



3 1761 05304008 5









40

R. 49

m

I

7477

FRIEDRICH BECHTEL

DIE HISTORISCHEN PERSONENNAMEN  
DES GRIECHISCHEN  
BIS ZUR KAISERZEIT

---





III

DIE  
HISTORISCHEN PERSONENNAMEN  
DES  
GRIECHISCHEN  
BIS ZUR KAISERZEIT

VON  
FRIEDRICH BECHTEL  
"

---

HALLE A. D. S.  
MAX NIEMEYER  
1917

CS  
2349  
B38

594246  
1.10.54

DEM ANDENKEN  
MEINES LEHRERS UND FREUNDES  
AUGUST FICK





VII

## Vorwort.

---

Ich verfolge in diesem Buche die Absicht die historischen Personennamen der Griechen, die vor der Kaiserzeit im Gebrauche gewesen sind, zur Darstellung zu bringen, soweit ich sie verstehe. An die Behandlung der Heroennamen kann nur der mit Erfolg gehn, der gleichzeitig über die Kenntnis der Monumente verfügt; sie sind daher hier nur so weit berücksichtigt, wie sie mit Menschennamen zusammenfallen, gegen die sie nicht immer mit Sicherheit abgegrenzt werden können. An die Namen der Götter aber darf man sich erst dann wagen, wann Klarheit darüber erreicht ist, welche von den Griechen selbst geschaffen, welche von ihnen übernommen worden sind. Das Buch stellt also nur einen Teil des Werkes vor, von dem Fick in seiner Vorrede zur zweiten Auflage der griechischen Personennamen für möglich hielt, daß er es in gemeinsamer Arbeit mit mir vorlegen würde; diesen Teil allerdings in einer Ausführung, an die vor dreiundzwanzig Jahren weder er noch ich dachte.

Für jeden Namen gebe ich einen Beleg mit Angabe seiner Heimat und seines Alters. Gehört der Name zu einer größeren Sippe, so bin ich bemüht die Verbreitung der Sippe durch die einzelnen Landschaften hin anschaulich zu machen. Der Durchführung der Datierung ist der Krieg hinderlich geworden: bei der Zeitbestimmung der Münzen war ich da, wo die Kataloge versagten, auf die Hilfe des Herrn Professor Regling angewiesen gewesen, auf diese aber mußte ich verzichten, seit mein alle Zeit williger Berater vom Heeresdienst in Anspruch genommen war.

Man wird leicht wahrnehmen, daß auch auf das Verhältnis geachtet ist, in dem die Namen von Mitgliedern der gleichen Familie zu einander stehn. Am meisten tritt das Verhältnis

hervor, das zwischen den Namen von Vater und Sohn waltet. Die Vertreter der beiden Generationen huldigen nicht immer dem gleichen Ideale; oft genug bewegen sie sich in Gegensätzen, äußern und innern.

Frauennamen habe ich nur unter besondern Umständen herangezogen. Solche Umstände sind: das Fehlen des männlichen Namens, auf den der vorhandne weibliche schließen läßt (*Ἀγνεία* ist einstweilen nur aus *Ἀγνήϊα* zu folgern); die Selbständigkeit der Ableitung (die Feminina auf *-ώι*, *-ω* haben kein männliches Seitenstück); die Zugehörigkeit zu einer Gruppe durch den Inhalt verbundner Namen (in den meisten Fällen handelt es sich um eine Metonymie).

Unter den Vollnamen sind nur die primären, nicht auch die durch Suffixe weitergebildeten, berücksichtigt, wenn nicht besondere Umstände, in erster Linie das Fehlen des primären Namens, die Berücksichtigung nötig machten. Dafür ist die Kosenamenbildung in ihrem ganzen Umfang anschaulich gemacht; über die Verbreitung einer Anzahl kosender Suffixe geben Bemerkungen Nachweise.

Den Grundstock der Vollnamen bilden Composita, die eigens zum Zwecke der Namengebung vollzogen wurden; ihre Elemente bilden eine bestimmte Auswahl von Wörtern, die als Namenwörter bezeichnet werden. Ein Vollname, der zu dieser vornehmsten Schicht gehört, erscheint in diesem Buche zweimal, bei der Aufführung seines ersten und seines zweiten Bestandteils, das erste Mal mit Citat, das zweite Mal ohne Citat, wenn es nicht wünschenswert war, daß eine zweite Belegstelle für den gleichen Namen mitgeteilt werde. Zeigt das erste Glied mehrere Ausgänge (z. B. *Ἀρχε-κλής*, *Ἀρχι-κλής*, *Ἀρχο-κλής*), so werden sie bei der ersten Erwähnung des Namens alle berücksichtigt, bei der zweiten aber wähle ich unter den wechselnden Formen eine aus. An diesen Grundstock hat sich eine zweite Gruppe von Vollnamen angeschlossen, Composita, die nicht zum Zwecke der Namengebung geschaffen sondern von Haus aus Appellativa sind, die vermöge ihres Inhalts als Personennamen geeignet erschienen sind und, in die Function als Namen eingerückt, vermöge ihrer Doppelstämmigkeit das Aussehen von Vollnamen

gewähren. Diese Gruppe enthält Concreta und personifizierte Abstracta; man denke an Namen wie *Σύνδρομος*, *Σύνετον*, *Σύμμαχος*, *Σύρροος*, *Σύμφορος*, *Σύμφωνος*, *Συνώνυμος*, oder *Ἀντίβασις*, *Ἀντίστασις*, in denen ich Verkörperungen der *ἀντίβασις*, *ἀντίστασις* sehe. Die Namen dieser zweiten Gruppe habe ich nur dann Anlaß mit ihrem ersten und mit ihrem zweiten Glied aufzuführen, wenn auch das zweite als Namenwort nachweisbar ist. Ich berücksichtige also *Σύνδρομος* bei der ersten und bei der zweiten Gelegenheit, weil neben diesem Namen eine Reihe anderer Composita auf *-δρομος* steht, mit denen er sich zur Gruppe zusammenfassen läßt. Hingegen ist kein Anlaß den Namen *Σύνετον* über das erste Element hinaus zu verfolgen, weil *έτός* bei der Namengebung sonst nicht verwendet wird, also den Wert eines Namenwortes nicht erlangt hat.

Die Consequenz würde verlangen, daß auch die zweistämmigen Koseformen unter beiden Namelementen in Erscheinung träten. Sie läßt sich aber nur da ziehen, wo die Herkunft des zweiten Elementes mit Sicherheit bestimmt werden kann. Die Verbindung *Καλλίων Ἐγκράτεος* läßt darauf schließen, daß *-ων* in diesem Falle aus *-κράτης* verkürzt sei, hier ist es also möglich *Καλλίων* sowohl unter *Καλλι-* wie unter *-κράτης* einzuordnen. Aber zur Bestimmung der Herkunft des Elementes *-πων* in dem thessalischen Namen *Ἐρέπων* fehlt jeder Anhalt; es muß also bei der Einreihung des Namens unter *Ἐρύ-* sein Bewenden haben.

In meiner ersten Bearbeitung der ionischen Inschriften habe ich den Satz ausgesprochen, daß das *ā* in Namen wie *Μολπᾶς* auf Dehnung des *α* beruhe, das den zweiten Teil des Namens *Μολπᾶγόρης* anlautet (S. 60). Diese Anschauung, die sich auf Namen wie *Ἐπίπαντ-* neben *Ἐπιπ-αγόρας* ausdehnen läßt, habe ich jetzt auch in der Darstellung zur Geltung gebracht. Alle Namen auf *-ᾶς*, *-ᾶ* (ion. *-ᾶδος*) und *-ᾶς*, *-αντος* sind also jetzt als zweistämmige Koseformen aufgefaßt und entsprechend eingeordnet. Diese Auffassung kann ohne Schwierigkeiten durchgeführt werden: die Vollnamen, deren man bedarf, um den Keim des Suffixes angedeutet zu finden, sind in den meisten Fällen wirklich vorhanden. Neben den

Kosenamen auf  $-\bar{\alpha}\varsigma$ ,  $-\bar{\alpha}$ , die ich als zweistämmig ansetze, laufen zwei Classen einstämmiger. Die erste ist durch Namen wie *Κλέας* vertreten; sie enthält Kosenamen, deren Stamm das erste Element eines zweistämmigen Namens bildet (*Κλεᾶ-γένης*, *Κλεᾶ-φάνης*). Die zweite umfaßt Namen wie *Μιχᾶς*, *Τριχᾶς*, *Κνιφᾶς*, Namen also, die aus einstämmigen Appellativen, bekannten und unbekanntem, durch kosendes Suffix abgeleitet sind. Diese drei Classen habe ich auch durch verschiedene Betonung von einander abzuheben gesucht: die Namen der dritten Classe setze ich durch das ganze Sprachgebiet hin als Perispomena an, die der zweiten ebenso als Paroxytona, die der ersten innerhalb des ionisch-attischen Gebietes als Perispomena, sonst als Paroxytona. Die Durchführung dieser Betonung soll nur die Auffassung andeuten, die ich von einem Namen dieses Ausgangs habe; bezeugt ist nur, daß die Ionier Namen auf  $-\bar{\alpha}\varsigma$ ,  $-\bar{\alpha}\delta\omicron\varsigma$  besaßen (Herod. II 657).

Während die Namen des ersten Theils ohne weitre Gliederung, als sie durch die Buchstabenfolge angezeigt ist, vorgeführt werden, sind die des zweiten in verschiedene Unterabteilungen zerlegt, für deren Aufstellung der Inhalt den Einteilungsgrund abgegeben hat. Es sind in der Hauptsache die gleichen Unterabteilungen, die ich schon bei meiner Behandlung der attischen Frauennamen vorgeschlagen habe. Die letzte umfaßt die reiche Classe der metonymischen Namen, der interessantesten, die der griechische Geist geschaffen hat. An die Lösung der Rätsel, die sie aufgibt, habe ich mich schon früher gewagt, in der Abhandlung Die einstämmigen männlichen Personennamen, die aus Spitznamen hervorgegangen sind, und in dem Buche Die attischen Frauennamen. Die Deutungsversuche, die in diesen beiden Untersuchungen unternommen worden sind, wiederhole ich heute nur in Ausnahmefällen; wo ich Nachträge zu machen Veranlassung hatte, bin ich ihr nicht aus dem Wege gegangen.

Die Abgrenzung der beiden großen Theile kann nicht glatt durchgeführt werden. Das krasseste Beispiel für die Unmöglichkeit will ich hier zur Sprache bringen. Namen wie *Πρύτανις*, *Στρατιώτης*, *Θύτας* gehören, weil sie aus einstämmigen Appellativen hervorgegangen sind, in den zweiten Teil, und



sie schließen sich hier durch ihren Inhalt zu einer Gruppe zusammen, weil sie Personennamen vorstellen, die aus Berufsnamen erwachsen sind. Das gleiche Herkommen aber weisen auch *Αυφικτῶν*, *Πρόδοις*, *Ἰερομνήμων* auf, die ihrer Form nach zu den Vollnamen der zweiten Schicht gehören, zu den Namen, die von Appellativen zu Eigennamen aufgerückt sind und vermöge ihrer Zweistämmigkeit die Würde von Vollnamen empfangen haben. Um ihrer Form willen würden also diese Namen unter den Vollnamen zu buchen sein, um so eher, als sie Hand in Hand mit verwandten Kosenamen erscheinen können (*Ἰερομνήμων Ἰέρωνος* in Eretria); um ihres Inhalts willen aber wird niemand es über sich bringen sie von den einstämmigen Namen der selben Gattung los zu reißen. Ich habe mich mit dem Zwiespalte so abgefunden, daß ich die zweistämmigen Namen im ersten Teil unter den Text verwies, die näheren Nachweise für sie erst im zweiten Teile gab, wo sie in dem gleichen Rahmen mit den einstämmigen eingeordnet werden.

Mit der Redaction meiner Materialien habe ich am 1. April 1914 begonnen. Bis dahin sind Publicationen, von denen ich mir Ausbeute für das geplante Werk versprach, planmäßig von mir durchgenommen worden; was sich im Verlaufe der Ausarbeitung und des Drucks hinzugefunden hat, ist durch Zufall gefunden. Die Zuversicht das Erreichbare vollständig vorlegen zu können habe ich nie gehabt: es ist einfach unmöglich bei der Durchnahme von Namenquellen die Aufmerksamkeit die ganze Zeit hindurch in gleicher Spannung zu halten, und auch dem stärksten Gedächtnis ist es nicht gegeben gegenwärtig zu haben, welcher Name schon bekannt, welcher nicht bekannt und daher der Ehre notiert zu werden würdig sei. Es fehlt also sicher mehr als das, was in den Nachträgen zusammengestellt ist.

An dem Buch ist ein Jahr lang gedruckt worden, und ich muß es als ein Glück preisen, daß es der Druckerei, der es anvertraut ward, möglich geworden ist den Betrieb den Krieg hindurch aufrecht zu erhalten. So gründlich das Manuscript durchgearbeitet war — es ist doch nicht ausgeblieben, daß sich mein Urteil in manchen Fällen beim Voranschreiten

des Drucks verschob. So wurden an späteren Stellungen Änderungen nötig, die ich schweigend vollzog, von denen ich auch nicht in einem am Schlusse des Werkes ausgestellten Sündenregister Bekenntnis abgelegt habe. Am ärgerlichsten ist mir, daß ich die richtige Deutung des Elementes *Ἀεστο* erst gefunden habe, als der Druck bei *Ἀεστοδωρος* angekommen war. Manche Ergänzung und Berichtigung verdankt das Buch der regen Teilnahme Professor Hillers von Gärtringen, der die Güte gehabt hat die Bogen in zweiter Correctur zu lesen.

Als ich einige Artikel der Voll- und Kosenamen im Manuscript abgeschlossen hatte, war die Zeit herangekommen, in der ich meinem alten Lehrer Fick den üblichen Frühjahrsbesuch machen konnte. Am 26. April 1914 berichtete ich ihm, den ich in völliger geistiger Frische antraf, daß ich mit der Ausarbeitung des Buches, dessen Zustandekommen ihm kaum weniger als mir selber am Herzen lag, beschäftigt sei, und gab den Vorsatz kund nicht eher die Hand von dem Baue zu ziehen, bis er unter Dach gebracht sei. Der Krieg ist diesem Vorsatze zu Hilfe gekommen: die Einschränkung meiner Lehrtätigkeit, das Bedürfnis die Schwere der Zeit über einer schweren Gedankenarbeit zu vergessen machten es möglich den Beginn des Drucks für den Sommer 1916 in Aussicht zu nehmen. An dem Frühlingmorgen, an dem ich mich von Fick verabschiedete, versprach ich ihm das Buch zu widmen, falls er sein Erscheinen erlebe; wenn nicht, so sollte es seinem Andenken gelten. Schon freute ich mich auf den Tag, an dem ich wieder nach Hildesheim fahren und dem Manne, den ich lieb hatte, die Nachricht bringen könnte, das Manuscript sei so gefördert, daß ich an den Druck denken dürfte. Da traf mich die Nachricht, daß er am 24. März schmerzlos aus dem Leben geschieden war. So muß mir genügen das Werk dem Gedächtnisse des Mannes zu widmen, der auf meine wissenschaftliche Entwicklung Einfluß wie kein zweiter gehabt hat und mir in der Art die Prüfungen des Lebens zu ertragen unerreichtes Vorbild gewesen ist.

Halle, 5. Mai 1917.

F. Bechtel.

## Inhaltsübersicht.

	Seite
Erster Teil.	
<b>Vollnamen und Kosenamen</b> . . . . .	3
Zweiter Teil.	
<b>Die übrigen Namen.</b>	
Erste Classe.	
Der Name constatirt Menschentum und Lebensalter . . . . .	477
Zweite Classe.	
Der Name knüpft an das körperliche Wesen an . . . . .	479
Dritte Classe.	
Der Name knüpft an das geistige Wesen an . . . . .	498
Vierte Classe.	
Der Name knüpft an Wohnung, Lebensumstände, Lebensführung an	506
Fünfte Classe.	
Der Name knüpft an das Verhältnis zur Gesellschaft an . . . . .	509
Sechste Classe.	
Der Name knüpft an Geburtsumstände an . . . . .	520
Siebente Classe.	
Der Name bezeichnet seinen Träger als Eigentum eines Gottes . .	526
Achte Classe.	
Der Name bezeichnet seinen Träger als Abkömmling eines Gottes oder eines Heros . . . . .	533
Neunte Classe.	
Die Benennung geschieht durch Ortsangabe . . . . .	536
Zehnte Classe.	
Personennamen aus poetischen Appellativen . . . . .	562
Elfte Classe.	
Der Name enthält eine Metonymie.	
1. Personennamen aus Namen und Beinamen göttlicher Wesen	564
2. Personennamen aus Namen von Märchenfiguren . . . . .	570
3. Personennamen aus Namen von Heroen und Heroinen . . .	571
4. Personennamen aus Tiernamen . . . . .	580
5. Personennamen aus Namen von Pflanzen und Pflanzenteilen	592

	Seite
6. Personennamen aus Namen der Kohle und verschiedener Steine	597
7. Personennamen aus Bezeichnungen des tropfbar-flüssigen Elements . . . . .	598
8. Personennamen aus Bezeichnungen von Licht- und Tonerscheinungen . . . . .	599
9. Personennamen aus Bezeichnungen von Kleidern, Haartrachten, Salben . . . . .	600
10. Personennamen aus Bezeichnungen von allerhand Geräten .	602
11. Personennamen aus Bezeichnungen für Erzeugnisse des Handwerks, der Küche und der Kunst . . . . .	607
12. Personennamen aus Namen von Spielen, Wettkämpfen, Tänzen	609
13. Personennamen aus Namen von Örtlichkeiten . . . . .	610
14. Personennamen aus Bezeichnungen einzelner Concreta . .	610
15. Personennamen aus Bezeichnungen von Abstracta . . . .	610

---



## Abkürzungen.

- Arbanitopullos *Κατάλογος* = *Κατάλογος τῶν ἐν τῷ Ἀθανασιαεῖω Μουσεῖω Βόλου ἀρχαιοτήτων*. Ὑπὸ Α. Σ. Ἀρβανιτοπούλλου. Αἴθ. α', β', γ'. Ἐν Ἀθήναις, ἐν Βόλῳ 1909.
- Babelon = Inventaire sommaire de la collection Waddington. Redigé par Ernest Babelon. Paris 1898.
- BCH = Bulletin de correspondance hellénique, Vol. 1—37. Paris 1877—1913.
- Brunšmid = Die Inschriften und Münzen der griechischen Städte Dalmatiens. Von Josef Brunšmid (= Abhandlungen des archäologisch-epigraphischen Seminars der Universität Wien XIII). Wien 1898.
- CGC = A Catalogue of the Greek Coins in the British Museum. London 1873—1910.
- DVSF = Oversigt over det K. Danske Videnskabernes Selskabs Forhandling. (Kjøbenhavn) 1903. 1904. 1905. 1907.
- Ἐφ. = Ἐφημερίς ἀρχαιολογική. Ἐν Ἀθήναις 1884—1914.
- Fränkel = Die Inschriften von Pergamon. Herausgegeben von Max Fränkel (= Altertümer von Pergamon VIII 1 und 2). Berlin 1890. 1895.
- Heberdey = Forschungen in Ephesos. Band II S. 95 ff. Die Inschriften, herausgegeben von Rudolf Heberdey. Wien 1912.
- Heberdey und Wilhelm = Reisen in Kilikien. Von Rudolf Heberdey und Adolf Wilhelm (= Denkschriften der K. Akademie der Wissenschaften zu Wien. Band 44). Wien 1896.
- Herzog = Koische Forschungen und Funde. Von Rudolf Herzog. Leipzig 1899.
- Hiller v. G. = Inschriften von Priene. Herausgegeben von F. Frhr. Hiller von Gärtringen. Berlin 1906.
- Hyde = De Olympionicarum statuis a Pausania commemoratis scripsit Gualtherus Hyde. Halis Saxonum 1903.
- Imhoof-Blumer KM = Kleinasiatische Münzen. Von Friedrich Imhoof-Blumer (= Sonderschriften des österreichischen archäologischen Instituts Bd. 1 und 3). Wien 1901. 1902.
- Imhoof-Blumer MG = Monnaies Grecques. Par F. Imhoof-Blumer. Amsterdam 1883.
- IPE = Inscriptiones antiquae orae septentrionalis Ponti Euxini graecae et latinae. Vol. I. II. IV. Petropoli 1885. 1890. 1901.

- Kabirenheiligtum = Das Kabirenheiligtum bei Theben. Ergebnisse der Ausgrabungen . . . herausgegeben von Paul Wolters (Erscheint später; hier nach den Aushängebogen citiert).
- Kalinka = Antike Denkmäler in Bulgarien. Bearbeitet von Ernst Kalinka (= Schriften der Balkankommission. Antiquarische Abteilung IV). Wien 1906.
- Keil und von Premerstein = Bericht über eine Reise in Lydien und der südlichen Äolis (= Denkschriften der K. Akademie der Wissenschaften in Wien, Band 53. 54. 57). Wien 1908. 1911. 1914.
- Kern = Die Inschriften von Magnesia am Mäander. Herausgegeben von Otto Kern. Berlin 1900.
- von Lanckoroński = Die Städte Pamphyliens und Pisidiens. Von Graf Karl Lanckoroński. Wien 1890. 1892.
- Milet III = Milet. Ergebnisse der Ausgrabungen und Untersuchungen seit dem Jahre 1899. Heft III, Das Delphinion in Milet. Berlin 1914.
- Mitt. = Mittheilungen des deutschen archäologischen Instituts zu Athen. Band 1—39. Athen 1876—1914.
- Μουσ. καὶ Βιβλ.* = *Μουσείον καὶ Βιβλιοθήκη τῆς εὐαγγελικῆς σχολῆς, Περίοδ. α', β', γ', δ'. Ἐν Σμύρνῃ* 1873—1884.
- ÖJ = Jahreshefte des österreichischen archäologischen Instituts in Wien. Band 1—17. Wien 1898—1914.
- Paton-Hicks = The Inscriptions of Cos. By W. R. Paton and E. L. Hicks. Oxford 1891.
- Pottier-Reinach = La nécropole de Myrina. Par Edmond Pottier et Salomon Reinach. Paris 1888.
- Rüsch = Grammatik der delphischen Inschriften von Edmund Rüsch. 1. Band. Berlin 1914.
- von Schlosser = Kunsthistorische Sammlungen des allerhöchsten Kaiserhauses. Beschreibung der altgriechischen Münzen. Erster Teil. Von J. von Schlosser. Wien 1893.
- Schuchhardt = Die Inschriften von Pergamon. Die Inschriften von Thon. Bearbeitet von Carl Schuchhardt (= Altertümer von Pergamon VIII 2 S. 311 ff.). Berlin 1895.
- Wilhelm Beiträge = Beiträge zur griechischen Inschriftkunde. Von Adolf Wilhelm (= Sonderschriften des österreichischen archäologischen Instituts in Wien, Band VII). Wien 1909.
- Wilhelm Urkunden = Urkunden dramatischer Aufführungen in Athen. Herausgegeben von Adolf Wilhelm (ebenda Bd. VI). Wien 1906.

ERSTER THEIL.

VOLLNAMEN UND KOSENAMEN.

---



## A

Ἄ-, Ἄν- Partikel der Verneinung.

[Ἄ]-*Φακτος* Argos, ÖJ XIV Beibl. 141 no. II<sub>2</sub> (5. Jahrh.).

Vgl. ἄακτιον ἄθρακστον, ὑγιές (Hes.).

Ἄ-*βλαβίων* Eretria, IG XII 9 no. 244 A<sub>18</sub> (4. Jahrh.).

Ἄ-*γραπτος* Architekt in Elis, Paus. V 15, 6; VI 20, 10 u. 13.

Vermutlich ist Ἄκναμπος gemeint (Ἀκνάπτου an der dritten Stelle). Vgl. Pind. Pään VI 88 ἄκναμπτον μένος; Bakch. VIII 73

[ἄκ]νάμπτων ἐρώτων.

Ἄ-*δείμαντος Κορίνθιος*, Her. VIII 5 (6. Jahrh.).

Ἄ-*δειςτος Ἀντιμάχου Ἀθμονεύς* Ditt. Syll.<sup>2</sup> 519<sub>52</sub> (4. Jahrh.).

Ἄ-*δήριτος Θερασάνδρου Σαν--*, IG XII 8 n. 171<sub>24</sub> (2. Jahrh.).

Ἄ-*δόκητος* Kalymna, Coll. 3590<sub>32</sub> (3. Jahrh.).

Ἄ-*ελλτος* Eretria (G.), IG XII 9 no. 306.

Ἄ-*θάμβητος* Eretria, ebd. 245 A<sub>174</sub> (4. Jahrh.).

Ἄ-*θαμβος Ἀβρομάχου* Delphoi, Coll. 1686<sub>13</sub> (2. Jahrh.).

Ἄ-*θαύμαντος* Epidauros, IG IV 988<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Ἄ-*κήρατος* Delphoi, Her. VIII 37 (6. Jahrh.).

Ἄ-*κητος* unbek. Herk., Pol. II 66, 5 (3. Jahrh.).

Ἄ-*κραντος* Mantinea, IG V 2 no. 262<sub>10</sub> (5. Jahrh.).

Ἄ-*κράτης* in Ἀκρατίδας Λακεδαιμόνιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 252 N<sub>26</sub>

(4. Jahrh.).

Ἄ-*κράτητος* Delphoi, ebd. 241<sub>205</sub> (4. Jahrh.).

Ἄ-*κρονπίδας* Br. e. Ἀ-δαισιτίδας Ἐπιδαύριος, IG IV 1113<sub>2</sub>

(3. Jahrh.).

Ἄ-*κτήμων* zu erschließen aus

Ἄκτεύς Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>30</sub> (4. Jahrh.).

Ἄκτεί[δης] V. e. Ἐνκτείδης Eretria, ebd. 245 A<sub>5</sub> (4. Jahrh.).

Ἄ-*λύπητος* Samos, Babelon 2065 (322—205).

Ἄ-*λυπος* V. e. Ἐύβιος Λοκρὸς ἐκ Λαρόμνας, Coll. 2593<sub>2</sub>

(3. Jahrh.).

*Ἀ-μέλπιτος* Theben, Kabirenheil. 64 (5. Jahrh.).

Ein *Ἀμελιπτος* ist einer, der nicht *μελπιται*. Entweder weil er nicht fähig dazu ist, oder weil er keinen Anlaß zur *μολπή* hat. Der Gegner einer andern Lebensfreude heißt *Ἀοίνιος* (s. u.).

*Ἀ-μενέας Θεσσαλὸς ἐγ Λαρίσας*, Coll. 2585<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀ-μενίσκος* Theb. Phthiot. (G.), IG IX 2 no. 149<sub>2</sub> (3. Jahrh.); gestützt durch *Ἀμενίσκος* Rev. de phil. 1911. 133 no. 36<sub>95</sub>.

*Ἀ-μεννάμενος* Assos (G.), Pap. Amer. School I 74 no. 53.

Die beiden ersten Namen sind aus *ἀμενής* (*ἀμφίπολοι γουίαι ἀμενοῦς*, Eur. Hiket. 1116) hervorgegangen; *Ἀμενέας* wie *Ἀγαθοκλέας*, *Ἀμενίσκος* wie *Ἀσφαλίσκος*. Der Gegensatz von \**Ἀμενής* ist *Ν-αμένης*. Der Name *Ἀμεννάμενος* beruht auf dem Particip eines Aorists, für den hom. *ἐφιλάτο* eine Parallele liefert. Es ist also nirgends zu ändern.

*Ἀ-μεμπτος* Athen, IG I 183 *d*<sub>5</sub> (5. Jahrh.).

*Ἀ-μέριμος* Priene, Hiller v. G. 313, 62 (1. Jahrh.).

[*Ἀ-μει*] *ἄβολος Γυρτούνιος*, IG IX 2 no. 517<sub>82</sub> (3. Jahrh.).

Ergänzt von Crönert, ÖJ X Beibl. 40. Vgl. *ἀμετιάβολος*.

*Ἀ-μήντος* Karystos, IG XII 9 no. 12<sub>1</sub> (4. oder 5. Jahrh.).

*Ἀ-μίαντος Ἀρχὰς ἐκ Τραπεζοῦντος*, Her. VI 127 (6. Jahrh.).

*Ἀ-μνατος* Gortys, Mon. ant. 18. 240 (3. oder 2. Jahrh.).

*Ἀ-μύμων* Megara, IG VII 42<sub>13</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀ-μώμητος* in *Ἀμούμειτος* Larisa, IG IX 2 no. 535<sub>6</sub> (2. oder 1. Jahrh.).

*Ἀ-νίκατος* Lindos, Coll. 4157<sub>61</sub> (3. Jahrh.).

*Ἄννηκῆς* Chios, Coll. 5653 *c*<sub>13</sub> (5. Jahrh.).

*Ἀ-οίνιος* Larisa (G.), IG IX 2 no. 667 (3. Jahrh.).

Der Name bezeichnet die zur Person gewordne *αἰνία*. Von der gleichen Art sind *Ἐγκυρίος*, *Ἐθαμέριος*, *Ἐθβούλιος*, *Ἐδτύχιος*, *Ἐδφωνιάδας*, *Παραμύθιος*, *Προθύμιος*.

*Ἀ-πειρατίδης* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>169</sub> Add. (4. Jahrh.).

*Ἀ-πήμαντος* Thasos, IG XII 8 no. 263<sub>8</sub> (5. Jahrh.).

*Ἀ-πήμων* Φλευές, IG II 803 *d*<sub>89</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀ-προσάσιτος* Athen, IG I Suppl. 187 no. 462 *f*<sub>I</sub><sub>27</sub> (5. Jahrh.).

[*Ἀ*]-*πτιόιατος* Apollonia Ill., CGC Thessaly 56, 6 (229—100).

*Ἀ-ροπος Λέοντος Ἀ[ραφή]ν[ι]ος*, BCH 23. 66 no. 13 (2. Jahrh.).

*Ἀ-σβηλος* V. e. *Ἐμπεδος* Delos, BCH 31. 431, 3.

Das Element *-σβηλος* gehört zu *σβη-* in *ἔσβην*, *ἔσβηκι*.



Ἄ-σίννω Ἀνοδικεΐα Assos (G.), Pap. Amer. School I 74 no. 49.

Aus *ἀσινής* umgestaltet; die Koseform ist durch Umbiegung des Ausgangs und durch Verdoppelung des *ν* hergestellt; Kürzung hat nicht stattgefunden.

Ἄ-σιντος Λακεδαιμόνιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 314 A<sub>36</sub> (4. Jahrh.).

Ἄ-σφάλης V. e. Ἀσφα(λ)ίσκος Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>61</sub> (4. Jahrh.).

Ἄ-τάραχον Μηρογένου Smyrna (G.), CIG 3323 II.

Ἄ-ταρβος V. e. Ἀντισιάτης Ἀθηναῖος, IG IV 50 (5. Jahrh.).

Ἄ-τεισίδας Delphoi, Coll. 2646<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

Ἄ-τέλης Mantinea (G.), IG V 2 no. 337.

Ἄ-τλατίδας Epidaurus, IG IV 1484<sub>53</sub> (4. Jahrh.).

Vgl. *ἄτλητος*. Der Name Ἀτλατος bezeichnet vermutlich den, der nicht duldet, kein *πολύτλητος* werden soll.

Ἄ-τρεσιδᾶς Μεγαλοπολίτας, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 183<sub>27</sub> (4. Jahrh.).

Ἄ-τρόμητος V. e. Ἀ-φρόβητος Κοθωκίδης, Aesch. II 78. 149 (5. Jahrh.).

Ἄ-φρόνητος in Ἀτθόνειτος Κραννούμιος, IG IX 2 no. 517<sub>60</sub> (3. Jahrh.).

Ἀφρονώ Tanagra (G.), IG VII 853.

[Ἄ-φ]οβητίδας Kyme, CGC Troas 108, 38 (320 — 250).

Ἄ-φοβος Vetter des Demosthenes, Dem. 27. 4 (4. Jahrh.).

Ἄ-χώρητος Μαντινέυς, Klio XV 56 no. 78 (4. Jahrh.).

Einer, der nicht *χωρεῖ*, nicht von der Stelle weicht.

Ἄ-χώριστος Παιονίδης, IG III 1128 I<sub>72</sub> (2. Jahrh. n. Chr.).

Der Name, aus dem schon bei Platon gebrauchten Appellativum *ἄχωριστος* hervorgegangen, kann alt sein.

Ἄ-[ψ]εύδης Kreter in Milet, M. III 38a<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

Ἄ-ψέρης Ἐρεχθίδος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 43 I<sub>33</sub> (5. Jahrh.).

Vgl. *ἄψερες* · *ἄφρόντιστον* (Hes.) und Fick Beitr. 26. 116.

Ἄ-ψηγίτος Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>318</sub> (4. Jahrh.).

Ἄ-ψίθυλλος S. e. Ἀ-ψεφίων Ἀθηναῖος, BCH VIII 283 no. 1<sub>5</sub> (5. Jahrh.).

Das zweite Compositionsmitglied ist mit *ψιθυρός* verwandt, *ψιθυρός* gehört zu *ψύθος*.

[Ἄ-ψ]οφος Λοκρός, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 252 N<sub>26</sub> (um 400).

Heroische Namen: Ἀνίκητος, Ἀσφαλίων (H.).

<sup>2</sup>Ἀν-αίτιος Κερροπίδος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 79 I<sub>18</sub> (5. Jahrh.).

<sup>3</sup>Ἀν-ανθος Hermion, IG IV 729 II<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

<sup>4</sup>Ἀν-άνιος unbek. Herk., Epich. 58; heißt auch

<sup>5</sup>Ἀνανις Theophr. Athen. 511d.

<sup>6</sup>Ἀν-ανχίδας Ἡλεῖος, Paus. VI 14, 11 (5. Jahrh.; Hyde 52).

Der Name <sup>7</sup>Ἀνανχος ist das Gegenstück zu Πάντιανχος.

<sup>8</sup>Ἀν-έγκλητος Δεκελεύς, IG II 1982. 1983 (4. Jahrh.).

<sup>9</sup>Ἀν-ήριστος V. e. Σπερθείης Sparta, Her. VII 134 (6. Jahrh.).

<sup>10</sup>Ἀν-ήριτος Delphoi, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 230<sub>34</sub> (4. Jahrh.).

<sup>11</sup>Ἀν-όιστος Tegea, IG V 2 no. 173<sub>7</sub> (4. Jahrh.).

Vgl. ἀνώιστος.

### Ἀ- Partikel der Vereinigung.

<sup>12</sup>Ἀ-βόλητος Sparta, IG V 1 no. 465<sub>4</sub> (2. Jahrh.).

Aus dem Verbaladjektive von ἀβολεῖν (ἀβόλησαν Αἰγιοτόθης Ap. Rhod. II 772f.).

[<sup>13</sup>Ἀ]-βολος Φαρσάλιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 545<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Die Ergänzung von Pomtow brieflich angeregt, weil »eigentlich nur Ein Buchstabe fehlen« könne. Das Appellativum, die Grundlage von ἀβολεῖν, ist in dem Compositum ἐπ-ήβολος enthalten.

<sup>14</sup>Ἀ-έτης Κριεύς, IG II 952 II<sub>34</sub> (um 200).

Vgl. αἰτής in der Glosse αἰτέα τὸν τῶι αὐτῶι ἔτει γινόμενον (Hes.).

\* \* \*

Verneinenden oder verbindenden Sinn hat Ἀ- in  
<sup>15</sup>Ἀ-θέμμων Theben, IG VII 2435 II<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

### Ἀβαιο- zu Apollon Ἀβαῖος.

<sup>16</sup>Ἀβηό-δωρος V. e. Διωνύσιος Akraiphia, IG VII 2716 II<sub>20</sub>  
(3. Jahrh.).

<sup>17</sup>Ἀβαιό-κριτος Ἀβαιο-δώρου Θηβαῖος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 238 A II<sub>8</sub>  
(ναοπ. 273).

<sup>18</sup>Ἀβηῖχα Tanagra (G.), IG VII 724.

Dieser Name kann auch an unverkürztes Ἀβαῖος (einer, der dem Apollon Ἀβαῖος gehört) angeschlossen werden.

### Ἀβρο- zu ἀβρός.

<sup>19</sup>Ἀβρο-αγόρα unbek. Herk., IG II 3425 (4. Jahrh.).

<sup>20</sup>Ἀβρό-μαχος Εὐ-αγόρα Delphoi, Coll. 1959<sub>10</sub> (185 v. Chr.).

<sup>21</sup>Ἀβρο-τέλης Ταραντῖνος, Iambl. De vita Pyth. 190, 8.



Ἀβρῶναξ V. e. Παγ-κρατίδης Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>101</sub>  
(5. Jahrh.).

Ἀβρέας διμοιρίτης im Heer Alexanders, Arr. Anab. VI 9, 3  
(4. Jahrh.).

Ἀβρίας Ἀντιβίου Λακεδαιμόνιος, IG VII 417<sub>32</sub> (um 100).

Ἀβριάδας Kalymna, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 864<sub>12</sub>.

Ἄβρος vertreten durch Ἀβροτέρρα Εὐρωμῆς, M. III 59<sub>4</sub>  
(1. Jahrh.).

Ἀβροία Hypata, IG IX 2 no. 30<sub>9</sub>.

Die Ableitung wie in Αἰδοῖος, Ῥοδοῖος, Χαροῖος in Χαιρουΐδης  
und in den Appellativen ἀγροῖος in ἀγροιώτης, ἀλλοῖος, ὁμοῖος,  
παντοῖος.

Ἀβριλλος Demetrias, ebd. 1108<sub>1.10</sub> (2. Jahrh.).

Ἄβρων Thera (G.), Coll. 4816 (arch.).

Ἀβρωνίδης Athen, IG II 793f<sub>52</sub> (4. Jahrh.).

Ἀβρώνιχος Λυσι-κλέος Ἀθηναῖος, Her. VIII 21 (6. Jahrh.).

Ἀβρώνιχος aus Ἀβρο-κλής? Vgl. κῆδος ἄβρον Pind. Ol. V 7.

Ἄγα- zu ἄγα.

Ἄγ-αῖνετος Opus (G.), IG IX 1 no. 291 (5. Jahrh.).

Ἄγ-άνωρ Thespiai, IG VII 1752<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

Ἄγ-αρίστη Enkelin des Ἀριστ-ώννμος Σικνώνιος, Her. VI 126  
(6. Jahrh.).

Ἄγά-ζαλος Delphoi, Coll. 2836<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Ἄγά-θυμος Ἀδειμάντου Θυμαϊτάδης, IG II 698<sub>6</sub> (4. Jahrh.).

Ἄγα-κλήης Ὑψο-κλέος Τήμιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 153<sub>123</sub> (377/4).

Ἄγα-μῆδης Oleros, Coll. 5102<sub>7</sub> (2. oder 1. Jahrh.).

Ἄγα-μῆστωρ (Μάγνης ἀπὸ Μαιάνδρου), Ditt. Syll.<sup>3</sup> 559<sub>38</sub>  
(4. Jahrh.).

Ἄγά-πυρρος Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>121</sub> (3. Jahrh.).

Ἄγα-σθένης Karthaia, IG XII 5 no. 1075<sub>29</sub> (4. Jahrh.).

Ἄγαῖος Kleonai, CGC Pelop. 14, 157 (nach 280).

Heroische Namen: Ἀγήνωρ (H.), Ἀγακλήης (H.), Ἀγαμῆδης (H.),

Ἀγαμῆστωρ, Ἀγασθένης (H.).

Ἄγαθε-, Ἄγαθο-, -άγαθος zu ἄγαθος.

Ἄγαθ-ἀγγελος unbek. Herk., IG XII 8 no. 186<sub>27</sub> (1. Jahrh.).

Ἄγαθ-ἀγητος Lindos, IG XII 1 no. 926<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

Ἄγαθ-ἀμερος Καλλι-βίου Megalopolis, IG V 2 no. 442 I<sub>20</sub>  
(2. Jahrh.).

- Ἄγαθ-ἀνάξ V. e. Ἐῦ-βοιλος Ἐλαιούσιος, IG II 471 III<sub>112</sub>  
 (2. Jahrh.).  
 Ἄγάθ-ανδρος Κνώσιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 712<sub>45</sub> (2. Jahrh.).  
 Ἄγάθ-αρχος Milet, M. III 122 I<sub>68</sub> (6. Jahrh.).  
 Ἄγαθᾶς in Ἄγαθαῖος Ἄγαθ-άρχου Προσπάλιτος, IG II 990  
 I<sub>3</sub> (2. Jahrh.).  
 Ἄγαθ-ήμερος s. Ἄγαθ-ήμερος.  
 Ἄγαθ-ήνωρ Ἀριστόνακτος Ἐφέσιος, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 699<sub>32</sub> (2. Jahrh.).  
 Ἄγάθ-ιππος Ἀστ-ίππειος Γυρτούσιος, IG IX 2 no. 517<sub>89</sub>  
 (3. Jahrh.).  
 Ἄγάθ-οδος Thera, IG XII 3 no. 754.  
 Ἄγαθ-ώνυμος V. e. Ἀριστ-ώνυμος Eretria, IG XII 9 no. 246  
 B<sub>24</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἄγαθε-στράτη Tanagra (G.), IG VII 728 (wohl 2. Jahrh.).  
 Ἄγαθό-βουλος Thera, IG XII 3 Suppl. 1528.  
 Ἄγαθό-δαμος Lindos, Coll. 4198<sub>25</sub> (2. Jahrh.).  
 Ἄγαθό-δωρος Ἀγάθωνος Ἄμιος, IG XII 3 Suppl. 1269<sub>5</sub>  
 (2. Jahrh.).  
 Ἄγαθο-κλήης Λαμπρο-κλέου Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>416</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Ἄγαθο-κράτης Rhodos, Coll. 3792<sub>19</sub> (1. Jahrh.).  
 Ἄγαθό-κριτος Kamiros, Coll. 4124<sub>11</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἄγαθό-λας V. e. Ἐῦ-φρων Hermion, IG IV 729 I<sub>13</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἄγαθό-μβροτος Lindos, DVSF 1905. 56<sub>16</sub> (1. Jahrh.).  
 Ἄγαθο-μένης Trikka, IG IX 2 no. 301<sub>8</sub> (2. Jahrh.).  
 Ἄγαθό-νικος Ἀγαθο-στράτου Μιλίσιος, Coll. 3969 (2. Jahrh.).  
 Ἄγαθό-πολις Tralles (G.), BCH X 327.  
 Ἄγαθό-στρατος Κρατησι-λόχου Thera, Coll. 4706<sub>89</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἄγαθο-φάνης Κύθνιος, IG XII 5 no. 534<sub>2</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἄνδρ-άγαθος V. e. Ἐῦ-μηλος Φηγαίεύς, IG II 469 I<sub>105</sub> (2. Jahrh.).  
 Ἀριστ-άγαθος Knidos, Anc. Gr. Inscr. 796<sub>5</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἀρχ-άγαθος Λαμπιρεύς, IG II 5 no. 1233 b I<sub>8</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἀὐτ-αγαθίδας Dodona, Coll. 1375.  
 Δαμ-άγαθος Theben, IG VII 2434<sub>7</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἐπ-άγαθος Orchomenos, IG VII 3224 II<sub>9</sub> (um 100).

Ἐρμ-αγαθῖνος Naukratis, Flinders Petrie II Pl. 21 no. 750.

Παν-άγαθος Ἐν-κλέος Lindos, Coll. 4157<sub>34</sub> (3. Jahrh.).

Παντ-άγαθος Thasos, IG XII 8 no. 395<sub>2</sub> (6. Jahrh.).

Ἄγαθάριον Ἀλεξανδρίς, IG XII 1 no. 542<sub>3</sub>.

Deminutivum zu Ἄγαθον. Die Bildungsweise ist in der Kaiserzeit sehr beliebt; ich nenne aus IG III die Frauen Δημάριον Σωσιβίου Ἰρακλειώτις (2458), Ζηνάριον Ἀριέμωνος Ἱπτολεμαῖτις (2187), Ζωσάριον Κλέωνος Μιλησία (2716), Νικάριον Ἐρμιάπου Μιλησία (2179), Σιμίριον Ἐνκλέους Μαραθωνίου Θυγάτηρ (1844), Χρωτάριον . . . ἐκ Μελιτέων (1870).

Ἄγαθις V. e. Ἀριστο-κράτης Delphoi, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>129</sub> (um 400).

Ἄγαθίας V. e. Δαμ-αίνετος Tegea, IG V 2 no. 36<sub>64</sub> (3. Jahrh.).

Ἄγαθίδας Καλλι-κράτεος Ambrakia, CIG 1800<sub>7</sub>.

Ἄγάθικος (aus Ἄγάθικος) Athen, IG I 448 I<sub>28</sub> (5. Jahrh.).

Ἄγαθῖνος Korinthos, Xen. Hell. IV 8, 10 (5. Jahrh.).

Ἄγαθῖων Ἄγαθο-κλεῖος Thespiai, IG VII 1748<sub>6</sub> (um 200).

Ἄγαθον freigel. in Athen, IG II 775 A II<sub>6</sub> (4. Jahrh.).

Ἄγάθυλλος Αἰνησί-λα Delphoi, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>135</sub> (4. Jahrh.).

Ἄγαθὸν Ἀναξ-ίππου Chaironeia, IG VII 3371<sub>2</sub> (1. Jahrh.).

Ἄγάθων Ἀρεσ-άνδρου Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>13</sub> (3. Jahrh.).

Ἄγαθωνίδης Τήμιος?, IG II 5 no. 813 b<sub>16</sub> (5. Jahrh.).

Ἄγαθώνικος Ἄγαθ-άρχου Eretria, IG XII no. 249 A<sub>10</sub> (4. Jahrh.).

Ἄγαθθώ Tanagra (G.), IG VII 720.

Heroischer Name: Ἄγάθων (H.).

Ἄγαλλο-, -αγήλας zu ἀγάλλω und Part. Aor. ἀγήλας.

Ἄγάλλ-ιππος zu erschließen aus

Ἄγαλλος V. e. Ἀρχ-ιππος Φιαλεύς, Olympia V 402 (2. Jahrh.).

Ἄγαλλίας Κάλλιος Tegea, IG V 2 no. 41<sub>49</sub> (4. Jahrh.).

Ἄγαλλίδας Pheneos, ebd. 362<sub>6</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

Ἄγάλλον Erythrai, Le Bas-Waddington 42<sub>5</sub> (4. Jahrh.).

Ἐπ-αγήλας Ἐπι-κλέους Γαργήτιος, IG II 1945 (4. Jahrh.).

**Ἄγαπο-** zu dem Grundworte von *ἀγαπᾶν*.

(*Ἄγαπ-ήνωρ* Hom.).

<sup>Ἄγαπαῖος</sup> Ἐλευσίνιος, IG II 812 b<sub>58</sub> (4. Jahrh.).

<sup>Ἄγάπων</sup> Aigostena, IG VII 220<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

**Ἄγασι-** zu *ἀγάσασθαι*.

<sup>Ἄγάσ-ανδρος</sup> Hyettos, IG VII 2818<sub>17</sub> (3. Jahrh.).

<sup>Ἄγάσ-ιππος</sup> V. e. Νικάσ-ιππος Theb. Ach., IG IX 2 no. 132<sub>3</sub>.

<sup>Ἄγασι-γίτων</sup> Akraiphia, IG VII 2718<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

<sup>Ἄγασι-δαμος</sup> V. e. <sup>Ἄγασι-κράτεις</sup> Κραννούσιος, IG IX 2 no. 517<sub>72</sub> (3. Jahrh.).

<sup>Ἄγασι-κλήης</sup> Thera, IG XII 3 Suppl. 1434 (arch.).

<sup>Ἄγασι-κράτης</sup> Milet, M. III 123<sub>32</sub> (4. Jahrh.).

<sup>Ἄγασι-λαος</sup> Ὀπούντιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 250 D Col. I<sub>11</sub> (4. Jahrh.).

<sup>Ἄγασιλῆ</sup> unbek. Herk., Coll. 5292 (7. Jahrh.).

<sup>Ἄγασιλλος</sup> Μεγαρέως, IG IV 926<sub>84</sub> (3. Jahrh.).

<sup>Ἄγασι-μένης</sup> Σικυώνιος, Paus. X 9, 10 (5. Jahrh.).

<sup>Ἄγασι-σθένῆς</sup> 'Böoterthesaurus', Pomtow Bph W 1911. 1643 (Delph. III 31) no. 18 (5. Jahrh.).

<sup>Ἄγασι-στρατος</sup> Τενέδιος, Coll. 312<sub>3</sub> (vgl. GGA 1900. 92); 4. oder 3. Jahrh.

<sup>Ἄγασι-φῶν</sup> Thasos, IG XII 8 no. 308<sub>3</sub>.

<sup>Ἄγασέας</sup> Ἀριστοφάνεος Tegea, IG V 2 no. 36<sub>88</sub> (3. Jahrh.).

<sup>Ἄγασίας</sup> V. e. Κτησιγένης Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>448</sub> (4. Jahrh.).

<sup>Ἄγασιάδας</sup> Καλλία Kos (G.), Coll. 3743.

<sup>Ἄγασιῶς</sup> Opus (G.), IG IX 1 no. 292 (5. Jahrh.).

<sup>Ἄγασιῶν</sup> Theben, IG VII 2426<sub>11</sub> (2. Jahrh.).

<sup>Ἄγασώ</sup> Tegea, IG V 2 no. 145 (2. Jahrh.).

**Ἄγαστο-** zu *ἀγαστός*.

<sup>Ἄγαστι-ανδρος</sup> oder ein ähnlicher Name wegen

<sup>Ἄγαστας</sup> Αἰσχροίνοιο Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>27</sub> (3. Jahrh.).

<sup>Ἄγαστο-φάνης</sup> Rhodos, Coll. 4245, 24.

**-άγατος** zu verlorenem *ἀγατός*, Adj. verb. zu *ἀγαμαι*.

<sup>Ἐπ-άγατος</sup> Thera, Coll. 4810 b (arch.).

<sup>Ἐπαγώ</sup> Kyrene, Coll. 4847<sub>10</sub> (Zeit der Ptolemäer).

<sup>Ξεν-άγατ[ος]</sup> Lokr. Epiz., IG XIV 631 (5. Jahrh.).

Die Lesung des Wortendes ist nicht sicher.

Ἄγγελο-, -ἄγγελος zu ἄγγελος.

Ἄγγέλ-ιππος Ἀπολλωνίδεω Χῖος, Coll. 5671 (4. Jahrh.).

In diesem Namen ist ἄγγελος als Epiklesis eines Gottes zu fassen, wahrscheinlich des Hermes.

Ἄγαθ-ἄγγελος unbek. Herk.

Ἄριστ-ἄγγελος Κυρηναῖος, Iambl. De vita Pyth. 193, 4.

Εὐ-ἄγγελος Εὐ-κράτεος Λεβαδεύς, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 585<sub>184</sub> (πρόξενος von Delphoi 185 v. Chr.).

Θε-ἄγγελος V. e. Εὐ-ἄγγελος Χολκείδης, IG II 772 B<sub>7</sub> (4. Jahrh.).

Θηβ-ἄγγελος Thespiiai, IG VII 1764<sub>4</sub> (2. oder 1. Jahrh.).

Πεδ-αγγελίς Tanagra (G.), ebd. 3512 (5. Jahrh.).

Πρηξ-ἄγγελος Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>13</sub> (4. Jahrh.).

Πυθ-ἄγγελος V. e. Ἀπολλῶς Tegea, IG V 2 no. 36<sub>37</sub> (3. Jahrh.).

Σωσ-ἄγγελος Kalymna, Coll. 3577<sub>24</sub>.

Τιμ-ἄγγελος Αἰλαιεύς, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 859<sub>5</sub> (2. Jahrh.).

Ἄγγελῆς Ἰππώνακτος Χῖος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 134 b<sub>7</sub> (5. Jahrh.).

Ἄγγελεύς (belegt Ἀγγελῆ aus Ἀγγελέα) Epidauros Lim., IG V 1 no. 935<sub>25</sub> (2. Jahrh.).

Ἄγγέλης (-ητος) Lindos, Coll. 4157<sub>27</sub> (3. Jahrh.).

Ἀγγε(λ)ίδας Sparta, Xen. Hell. II 3, 10 (5. Jahrh.).

Überl. Ἀγγενίδας, corr. Herm. 49. 479.

Ἀγγελῖνος Koroneia (G.), IG VII 2903.

Ἀγγελίσκος V. e. Ἀπολλωνίδης Chios, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 402<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Ἀγγέλitos Athen, IG I Suppl. 87 no. 373<sup>87</sup> (6. Jahrh.).

Den Namen hat zuerst Allen richtig gelesen (Pap. Amer. School IV 203). Die gleiche Ableitung enthalten Βίτος, Λάμπιτος, Μόνιτος, Φίλιτος und das achäische Wort λάφιτον, das Herodot (VII 197) in der Gestalt λήιτον anführt.

Ἀγγελίων Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>145</sub> (4. Jahrh.).

Ἀγγελος Phalanna, IG IX 2 no. 1228<sub>27</sub> (3. Jahrh.).

Ἄγε-, Ἄγι-, Ἄγο-, -ηγος zu ἄγω.

Ἄγε-λαῖος Ἀνικάντου Κολπαῖος, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 838<sub>7</sub> (um 170).

Ἄγέ-λεως Milet, M. III 122 II<sub>5</sub> (5. Jahrh.).

Ἄγέ-μαχος Ἄγε-λαίου Ἐρυνθραῖος, Coll. 215<sub>59</sub> (2. Jahrh.).

Ἄγι-λαῖος Δωδωναῖος, Coll. 1351<sub>6</sub>.



<sup>2</sup>Αγο-λαΐος Καριόνου Kreter in Milet, M. III 38 i<sub>8</sub> (3. Jahrh.).  
Die Namen <sup>2</sup>Αγελαΐος, <sup>2</sup>Αγυλαΐος, <sup>2</sup>Αγολαΐος sind nach der homerischen Epiklesis <sup>2</sup>Αγελεΐη beurteilt.

<sup>2</sup>Αγεύς <sup>2</sup>Αργεΐος, Afric. Euseb. I 206 (4. Jahrh.).

Die Quantität des ersten Vocals ist unsicher.

<sup>2</sup>Αγήν Apollonia III., CGC Thessaly 56, 3 (229—100).

<sup>2</sup>Αγίας <sup>2</sup>Αθηναΐος, IG XI 4 no. 745<sub>3</sub> (um 200).

<sup>2</sup>Αγῶι Λεοντίω Knosos (G.), <sup>2</sup>Εφ. 1908. 231 no. 16 (um 100).

<sup>2</sup>Αγῶι ist zu lesen, nicht <sup>2</sup>Αγῶι mit dem Herausgeber.

<sup>2</sup>Αγων (-ωνος) V. e. Λαϊάδας Delphoi, Coll. 2106<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

<sup>2</sup>Αγωνίς Mantineaia, IG V 2 no. 286 (2. Jahrh.).

Heroischer Name: <sup>2</sup>Αγέλιος (<sup>2</sup>Αγέλειος) Hom.

<sup>2</sup>Αρχ-ηγος Grobν. e. <sup>2</sup>Ηγήσ-ανδρος Milet, Coll. 5504<sub>2</sub> (7. Jahrh.).

Λᾶγος V. d. Πτολεμαῖος <sup>2</sup>Εορδαῖος, Arr. Anab. VI 28 4 (4. Jahrh.).

Λαῖ-αγος πρόξενος <sup>2</sup>Αστυπυλαιέων, IG XII 3 no. 168<sub>73</sub>  
(um 100).

Λόχ-αγος <sup>2</sup>Αγήτα Καλλιπολίτας, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 636<sub>12</sub> (3. Jahrh.).

Στρατ-αγος V. e. Στρατίος Αἰθαιεύς, Coll. 1949<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Die Namen Λόχαγος, Στρατίαγος sind, wie Ξέναγος, Χόρηγος, ursprünglich Amtstitel, sie sind aber so sehr als Namen empfunden worden, daß sie sich an der Eigentümlichkeit der echten Vollnamen die Glieder auch in umgekehrter Anordnung erscheinen zu lassen beteiligen: <sup>2</sup>Ηγέλοχος, <sup>2</sup>Ηγέστρατος. Sie sind daher unter den echten Vollnamen aufgezählt.

<sup>2</sup>Αγεστο- zu <sup>2</sup>άγεστός, dem Verbaladj. eines Denominativs von ἄγος.

<sup>2</sup>Αγεστίμα (aus <sup>2</sup>Αγεστο-τίμα) Kasos (G.), Coll. 4327 (4. oder 3. Jahrh.).

<sup>2</sup>Αγεστος Καλλιεύς, IG IX 2 no. 216<sub>2</sub> (um 200).

-άγης zu ἄγος.

Δαμ-άγης Dyrrachion, CGC Thessaly 68, 48 (229—100).

Εὐ-háγης Styra, IG XII 9 no. 56, 118 (5. Jahrh.).

Θε-άγης <sup>2</sup>Αναγυράσιος, Plat. Apol. 33 e (5. Jahrh.).

Vgl. θεὸν μέγαν ἄζετο Hom.

-άγητος zu ἀγητός.

<sup>2</sup>Αγαθ-άγητος Lindos.

<sup>2</sup>Αριστ-άγητος Myrina, Pottier-Reinach 120 no. 42<sub>3</sub>.

Δαμ-άγητος Κλητόριος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 183<sub>56</sub> (4. Jahrh.).

- Εὐ-ἀγγιτος V. d. Archias von Korinth, des *πιστής* von Syrakus, Marm. Par. 47 (8. Jahrh.).
- Θε-ἀ[γ]ητος Κῶιος, IG IX 2 no. 534<sub>19</sub> (um 100).  
Der Name hergestellt NGGW 1908. 578.
- Κλειτ-αγήτια Telos, IG XII 3 no. 43<sub>7</sub> (2. Jahrh.).
- Τιμ-ἀγγιτος Verf. e. Schrift *Περὶ λιμένων*, Schol. Apoll. Rhod. IV 284 (4. Jahrh.).
- Ἄγγιτος Delos, IG XI 4 no. 1067 *a*<sub>10</sub> (4. Jahrh.).
- Ἄγλαο-, Ἄγλω-, Ἄγλου- zu ἀγλαΦός.
- Ἄγλα-ανθιὼ (aus ἌγλαΦ-ανθιὼ) Κλεο-Θέμιος Arkesine (G.), IG XII 7 no. 164 (3. Jahrh.).
- Ἄγλά-ιππος Kos, Coll. 3734<sub>22</sub> (3. Jahrh.).
- Ἄγλα-αρχος (aus ἌγλάΦ-αρχος) V. e. Τίβειος Apollonia Thr. (G.), Kalinka 249.
- Ἄγλαό-δωρος Akraiphia, IG VII 2719<sub>6</sub> (3. Jahrh.).  
Vgl. ἀγλαῖα δῶρα Hom.
- Ἄγλαό-θυμιος Ἀθηναῖος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 250 *F*<sup>2</sup><sub>9</sub> (4. Jahrh.).
- Ἄγλαο-κρέων Τενέδιος, Aisch. II 126 (4. Jahrh.).
- Ἄγλαο-κύδης V. e. Ἀριστοφῶν Thasos, IG XII 8 no. 355<sub>34</sub>.
- Ἄγλαο-σθένης Τήμιος, IG VII 3055<sub>34</sub> (4. Jahrh.).
- Ἄγλαο-τέλης Ἰθακήσιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 558<sub>2</sub> (3. Jahrh.).
- Ἄγλαόττας Fremder auf Samos, Mitt. 28. 354 *A*<sub>17</sub> (um 100).
- Ἄγλαο-φαῖδας Orchomenos, IG VII 3211<sub>1</sub> (3. Jahrh.).
- Ἄγλαό-φρων Kos, Herzog Koische Forsch. 220<sub>14</sub> (3. Jahrh.).
- Ἄγλαο-φῶν Αἰσχρίωνος Krannon, IG IX 2 no. 463<sub>9</sub> (1. Jahrh.).
- Ἄγλαος Κραννούσιος, ebd. 517<sub>68</sub> (3. Jahrh.).
- Ἄγλαῖδης Thasos, Hippokr. Epid. I 20 (5. Jahrh.).
- Ἄγλαῖος in Ἀγλαῖτῆδης Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>226</sub> Add. (4. Jahrh.).
- Ἄγλαίων Athen, Platon Staat 439 e (5. Jahrh.).
- Ἄγλάων V. e. Λέξ-ιππος Lebadeia, IG VII 3068<sub>3</sub> (3. Jahrh.).
- Ἄγλω-γέννης Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>16</sub> (3. Jahrh.).
- Ἄγλω-θέστης Arkesine (G.), IG XII 7 no. 148 (4. Jahrh.).
- Ἄγλω-κλείδης Karthaia, IG XII 5 no. 544 *A*<sup>2</sup><sub>61</sub> (4. Jahrh.).
- Ἄγλω-κράτης Trozen, IG IV 757 *B*<sub>7</sub> (2. Jahrh.).
- Ἄγλώ-κριτος Καρθαίεύς, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 173<sub>54</sub> (4. Jahrh.).
- Ἄγλώ-μανθρος Milet, M. III 122 *II*<sub>41</sub> (5. Jahrh.).
- Ἄγλώ-μαχος Kyrene, Coll. 4833<sub>38</sub>.

- Ἄγλώ-νικος Megara, IG VII 39<sub>5</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἄγλώ-στρατος Delos, IG XI 2 no. 154<sub>6</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἄγλω-τροφῆς Korkyra Mel., Brunšmid 1 II<sub>31</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἄγλω-φάνης Κα[λλι-κλ]εῦς Anaphe, IG XII 3 no. 290.  
 Ἄγλώ-φαντος Karthaia, IG XII 5 no. 1076<sub>6</sub> (4.—3. Jahrh.).  
 Ἄγλώ-φυλος Eresos, IG XII 2 no. 532<sub>5</sub>.  
 Ἄγλώ-χαρος Aigiale (G.), IG XII 7 no. 453 (arch.).  
 Ἄγλώ-χαρτος Rhodos (G.), Coll. 4077.  
     Ἄγλῶν Melos (G.), Coll. 4918 (arch.).  
 Ἄγλού-μβροτος Rhodos, Coll. 4245, 79 ff.  
 Ἄγλου-ροδόη Rhodos (G.), Coll. 3976.  
 Ἄγλού-χορος Rhodos, Coll. 3791<sub>101</sub> (2. Jahrh.).  
 Heroische Namen: Ἄγλαος, Ἄγλαίη (H.).

Ἄγνυο- zu ἄγνος und zur Epiklesis Ἄγνή.

- Ἄγν-αγόρας Tegea, IG V 2 no. 43<sub>7</sub> (2. Jahrh.).  
 Ἄγνό-δημος Ἄγνο-θέου (Ἰκαριεύς), IG II 5 no. 1190<sub>c</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἄγνό-δωρος Ἀμφιτροπαιεύς, Lys. XIII 75 (5. Jahrh.).  
 Ἄγνό-θεμις Aigina, IG IV 44.  
 Ἄγνό-θεος s. Ἄγνό-δημος.  
 Ἄγνο-κλῆς Ῥόδιος, Athen. 360 b.  
 Ἄγνο-κράτης Ἀλαιεύς, CCurtius Inschr. u. Stud. z. Gesch. von Samos 6<sub>6</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἄγνο-σθένης Δωσι-σθένεος Thera, IG XII 3 no. 491<sub>2</sub> (2. Jahrh.).  
 Ἄγνό-στρατος Athen, IG I 447 I<sub>63</sub> (5. Jahrh.).  
 Ἄγνο-τέλης Astypalaia, IG XII 3 no. 167<sub>12</sub> (2. Jahrh.).  
 Ἄγνό-φιλος Athen, [Dem.] 47. 60 (4. Jahrh.).  
     Ἄγνείας Töpfer auf Rhodos, Mitt. 21. 129, 3.  
     Ἄγνεύς folgt aus Ἄγνήις, Gattin des Δημοσῶν Παριηρός, Kaibel 86 (4. Jahrh.).  
     Ἄγνις Kalymna, Coll. 3590<sub>21</sub> (3. Jahrh.).  
     Ἄγνίας Delphoi, Coll. 2602<sub>6</sub> (3. Jahrh.).  
     Ἄγνιάδης Ἄγνωνος (Κεκροπίδος φ.), IG II 1007 III<sub>21</sub> (4. Jahrh.).  
     Ἄγνυλλα Χαριάδου Κηφισιῶς, IG XII 8 no. 101<sub>7</sub> (5. Jahrh.).  
     Ἄγνων V. e. Ἄγνό-δημος Ἀχαρνεύς, IG II 804 A b<sub>21</sub> (4. Jahrh.).  
     Ἄγνωνίδης V. e. Ἄγνων Athen, Mitt. 29. 244 VI<sub>6</sub> (4. Jahrh.).



Ἄγορα-, -αγόρας, -ήγορος zu ἀγορά.

Ἄγορ-αισος Argos IG IV 552<sub>12</sub> (5. Jahrh.).

Ἄγορᾶναξ Ἄγορα-κλεῦς Bürger auf Kalymna, Coll. 3555<sub>2</sub>.

Ἄγορ-ανδρος ἐν Κολλυτιῶι *χοικῶν*, IG I 324 c II<sub>75</sub> (5. Jahrh.).

Ἄγορα-κλῆς Ῥόδιος, Coll. 2601<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Ἄγορα-κρίνης Thera, IG XII 3 Suppl. 1465 (arch.).

Ἄγορά-κριτος Πάριος, Schüler des Pheidias, Strab. 396 (5. Jahrh.).

Ἄγορά-λεως folgt aus

Ἄγοραλλος Delos, IG XI 4 no. 1226<sub>1</sub> (um 200).

Ohne erkennbare Beziehung:

Ἄγόρατος Latos, Coll. 5079<sub>5</sub>.

Ἄγορα-φάνης Lindos, DVSF 1905. 50 F<sub>3</sub> (um 300).

Ἄβορ-αγόρα Salamis (G.).

Ἄγν-αγόρας Tegea.

Ἄθην-αγόρας Syrakus, Thuk. VI 35, 2 (5. Jahrh.).

Ἄλιουσ-αγόρας Melos (G.), Coll. 4927 (5. Jahrh.).

Ἄλεξ-αγόρας Thera (G.), IG XII 3 no. 811 (arch.).

Ἄναξ-αγόρας Vaxos oder Eleutherna, Coll. 5142<sub>6</sub>.

Ἄναξᾶς Ποσιδωνίου neben Ἄναξαγόρας Ποσιδωνίου Priene, Hiller v. G. 313, 43f. (1. Jahrh.).

Ἄνδρ-αγόρας Thera, Coll. 4706 A (3. Jahrh.).

Ἄνθ-αγόρας Κνίδιος, M. III 138<sub>83</sub> (282).

Ἄντ-αγόρης Kos, Her. IX 76 (6. Jahrh.).

Ἄριστ-αγόρης Μολπ-αγόρεω Milet, Her. V 30 (6. Jahrh.).

Ἄρχ-αγόρας Ἀργεῖος, Xen. Anab. IV 2, 13 (5. Jahrh.).

Ἄστ-αγόρας Pherai, IG IX 2 no. 427<sub>1</sub> (um 300).

Βουλ-αγόρας Βουλ-άρχου Phoinix, Coll. 4262 b<sub>21</sub> (3. Jahrh.).

Βριθ-αγόρη Πυθ-αγόρεω Apollonia Thr. (G.), Kalinka 251 (5. oder 4. Jahrh.).

Βριθᾶς in Βριθαῖος: Βριθαῖδαι in Teos, CIG 3064<sub>2</sub>.

Γνωμ-αγόρας Nisyros, IG XII 3 no. 103 (2. Jahrh.).

Δαμ-αγόρας Mantinea, IG V 2 no. 271<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

Δαμασ-αγόρας Paphos, Kaibel 254, 2 (4. oder 3. Jahrh.).

(Δ)αμν-αγόρας Μαλλώτης, Journ. Hell. Stud. VII 149<sub>10</sub> (2. Jahrh.).

Ich habe Δ aus K corrigiert; vgl. Ἀριστ-αγόρης Δάμνιος unter Δάμνιος.

- Δαμνᾶς* Milet, CGC Ionia 189,54 (4. Jahrh.).  
*Δειν-αγόρης* Naxos, Coll. 5420 (6. Jahrh.).  
*Δεξ-αγόρας* Rhodos, Coll. 3838<sub>4</sub>.  
*Δημ-αγόρας* s. *Δαμ-αγόρας*.  
*Δι-αγόρης Διο-κρέωντος* Milet, M. III 122 I<sub>22</sub> (6. Jahrh.).  
*Δικαι-αγόρα* Delphoi, Coll. 2099<sub>4</sub> (2. Jahrh.).  
*Διονυσ-αγόρας* Chios, Coll. 5659<sub>4</sub>.  
*Διονυσᾶς* Klazomenai, Coll. 5610,12 (4. Jahrh.).  
*Ἐλλ-αγόρας* Melos (G.), Coll. 4920 (arch.).  
*Ἐλπ-αγόρας* Athen, Harpokr. unter *σύνδικοι* (5. oder 4. Jahrh.).  
*Ἐπιπ-αγόρεια* *Εὐ-αγόρα* Thera, IG XII 3 no. 489<sub>2</sub> (3. oder 2. Jahrh.).  
*Ἐπίπας* V. e. *Κύδαννος* Latos, *Ἐφ.* 1908. 225 no. 11<sub>3</sub> (2. Jahrh.).  
*Ἐπιπαντίδας* V. e. *Ἀγλωτέλης* Thera, IG XII 3 Suppl. 1324<sub>4</sub> (arch.).  
*Ἐρμ-αγόρης* *Τ[ήϊος?]*, Coll. 5639 (6. Jahrh.).  
*Ἐσθλ-αγόρας* Korkyra Mel., Brunšmid no. 1 I<sub>49</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἐσθλάδας* *Δρύτωνος Πτολεμαίου*, Arch. f. Papyrusf. I 63 (2. Jahrh.).  
*Εὐ-αγόρας Ἡλεῖος*, Paus. V 8,10 (5. Jahrh.).  
*Εὐφρ-αγόρας* V. e. *Εὐ-φρων* Lindos, Coll. 4235<sub>29</sub> (4. Jahrh.).  
*Ζευξ-αγόρα* Hermion, IG IV 731 III<sub>11</sub>.  
*Ζω-αγόρας* *Ζω-κύπρου πλυνεύς*, IG II 1327<sub>2</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἡγησ-αγόρης* Maroneia, Coll. 5685,10 (400—350).  
*Ἡρ-αγόρης* Samos, Coll. 5709 (6. Jahrh.).  
*Θαρσ-αγόρας* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>65</sub> (3. Jahrh.).  
*Θε-αγόρας* in *Θηγόρας* Telos, IG XII 3 no. 31<sub>16</sub>.  
*Θεμιστ-αγόρης* Milet, M. III 122 I<sub>6</sub> (6. Jahrh.).  
*Θευδ-αγόρας* Nisyros (G.), *Ἐφ.* 1913. 10 no. 11.  
*Θηβ-αγόρας* Delphoi, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 232<sub>7</sub> (4. Jahrh.).  
*Θραυσ-γόρας* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>58</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἰητρ-αγόρης* Milet, Her. V 37 (6. Jahrh.).  
*Ἰππ-αγόρης* Thasos, IG VII 8 no. 279<sub>2</sub> (5. Jahrh.).  
*Ἰσ-αγόρας* Gambreion, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 302<sub>6</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἰσᾶς* in *Ἰσαῖος*: *Ἰ. Δι-αγόρου Χαλκιδεύς, Γέν. Ἰσ.* (5. Jahrh.).  
*Ἰσχ-αγόρας* *Λαικεδαιμόνιος*, Thuk. IV 132,2 (5. Jahrh.).  
*Καλλ-αγόρας* Delos, IG XI 2 no. 287 A<sub>33</sub> (3. Jahrh.).

- Καλλᾶς* in *Καλλαῖος* Naxos (G.), IG XII 5 no. 83<sub>1</sub>.  
*Καλλιστ-αγόρας* Mykonos, Coll. 5417<sub>7</sub>.  
*Κλε-αγόρας* in *Κληγόρας* Thera, IG XII 3 Suppl. 1461 (arch.).  
*Κλειν-αγόρας* Rhodos, Coll. 3791<sub>488</sub> (2. Jahrh.).  
*Κλεισ-αγόρας* *Εὐφρ-αγόρα* Phoinix, Coll. 4263<sub>24</sub> (3. Jahrh.).  
*Κλειτ-αγόρας* *Κλειτ-ωνύμου* Milet, M. III 122 II<sub>71</sub> (4. Jahrh.).  
*Κλιτ-αγόρα* rotfig. Schale aus Attica, Wernicke Lieblingsn. 74 (5. Jahrh.).  
*Κουφ-αγόρης* V. e. *Ἐπιζήλος Ἀθηναῖος*, Her. VI 117 (6. Jahrh.).  
*Κριν-αγόρας* Mytilene, Strab. 617 (1. Jahrh.).  
*Κριτ-αγόρας* Knidos, Anc. Gr. Inscr. 796<sub>4</sub> (4. Jahrh.).  
*Κυδρ-αγόρης* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>66</sub> (5. Jahrh.).  
*Κυδρᾶς* Abdera (G.), BCH 37. 118 no. 37 (3. Jahrh.).  
*Κυπρ-αγόρας* *Πάριος*, IG XI 2 no. 150 *A*<sub>7</sub> (4. Jahrh.).  
*Λαγόρας* *Κρής*, Pol. V 61, 9 (3. Jahrh.).  
[*Λα*]μ(π)ρ-αγόρας Erythrai, ÖJ XV Beibl. 69 *B*<sub>2</sub> (4. Jahrh.).  
*Λαμπ-αγόρης* Arkesine, IG XII 7 no. 141 (6. Jahrh.).  
*Λυσ-αγόρης* *Πάριος*, Her. VI 133 (5. Jahrh.).  
*Μανδρ-αγόρης* V. e. *Μολπ-αγόρης* Milet, M. III 122 I<sub>40</sub> (6. Jahrh.).  
*Μεγιστ-αγόρας* Kyme, Ztschr. f. Numism. XX 278, 18.  
*Μειδ-αγόρας* Stammvater der *Μειδαγόρειοι* in Kamiros, Coll. 4120<sub>85</sub>.  
*Μελησ-αγόρης* Abdera, Coll. 5644, 22 (5. Jahrh.).  
*Μην-αγόρας*  
*Μηνᾶδος* *Νικομηδεύς*, CIG 3142 III<sub>10</sub>.  
*Μιμν-αγόρης* Thasos, IG XII 8 no. 278<sub>37</sub> (5. Jahrh.).  
*Μνας-αγόρας* V. e. *Μνασίας* und e. *Ἴππ-αγόρας* Lindos, Coll. 4157<sub>89</sub> (3. Jahrh.).  
*Μνημ-αγόρας* Eretria, IG XII 9 no. 247<sub>12</sub>.  
*Μνησ-αγόρας* s. *Μνας-αγόρας*.  
*Μοιρ-αγόρας* Melos (G.), Coll. 4913 (arch.).  
*Μοιρᾶς* Kolophon, CGC Ionia 38, 17 (400—350).  
*Μολπ-αγόρας* *Κιανός*, Pol. XV 21, 1 (3. Jahrh.).  
*Μολπᾶς* Abdera, Coll. 5644, 15 (5. Jahrh.).  
*ΝεϜ-αγόρας* *Σε(λαμίνιος)*, Hoffmann Griech. Dial. I 91 no. 193.  
*Νικ-αγόρας* V. e. *Νικο-κλῆς* Kos, Coll. 3624 *b*<sub>16</sub> (3. Jahrh.).  
*Νίκαιος* Töpfer auf Rhodos, Mitt. 21. 134, 50.

- Νισασ-αγόρας* V. e. *Νικό-δαμος* Nisyros (G.), *Ἔφ.* 1913. 15 no. 44.
- [*Ν*]υμφ-αγό[ρη]ς Abdera, CGC Thrace 71, 43 (5. Jahrh.).
- Ξειν-αγόρης* *Ἀλικαρνησσεύς*, Her. IX 107 (6. Jahrh.).
- ῾Ονας-αγόρας* V. d. *Πασ-αγόρας* Edalion, Hoffmann Gr. Dial. I 68 no. 135<sub>22</sub> (5. Jahrh.).
- Φορθ-αγόρας* (geschr. *Βορθ-*) Argos, IG IV 614<sub>8</sub> (5. Jahrh.).
- Παντ-αγόρας* Delos, IG XI 2 no. 110<sub>7</sub> (4. Jahrh.).
- Παρ-αγόρας* Petelia, IG XIV 636<sub>4</sub> (5. Jahrh.).
- Πασ-αγόρας* s. *῾Ονας-αγόρας*.
- Πειθ-αγόρης* Selinus, Her. V 46 (6. Jahrh.).
- Πεισ-αγόρας* Chios, *Ἀθηνᾶ* XX 207<sub>25</sub> (4. Jahrh.).
- Πετηλι-αγόρας* Lato (?), Coll. 5136<sub>4</sub>.
- Πισστ-αγόρης* Milet, M. III 122 II<sub>40</sub> (5. Jahrh.).
- Πυντ-αγόρας* *Εὐ-αγόρου* Kypros, Isokr. IX 62 (5. Jahrh.).
- Πουθ-αγόρας* Lebadeia, IG VII 3081<sub>8</sub> (2. Jahrh.).
- Πραξ-αγόρας* Oropos, ebd. 303<sub>66</sub> (3. Jahrh.).
- Πρωτ-αγόρης* V. e. *Πρό-μηθος* Pantikapaion (G.), Coll. 5576 (5. Jahrh.).
- Πυθ-αγόρας* s. *Πουθ-αγόρας*.
- Σημ-αγόρης* Milet, M. III 122 I<sub>47</sub> (6. Jahrh.).
- Στησ-αγόρας* Arkesine, IG XII 7 no. 67<sub>42</sub> (4. Jahrh.).
- Σφοδρ-αγόρης* Thasos, IG XII 8 no. 280<sub>22</sub>.
- Σωσ-αγόρας* *Νισύριος*, IG XI 4 no. 622<sub>11</sub> (4. Jahrh.).
- Τεισ-αγόρας* Lindos, Coll. 4198<sub>16</sub> (2. Jahrh.).
- Τελεσ-αγόρας* *Τελεσι-βώλου* Thera, IG XII 3 Suppl. 1496<sub>5</sub>.
- Τελεστ-αγόρας* Naxos, Aristot. Athen. 348 b (6. Jahrh.).
- Τελεντ-αγόρας* V. d. *Ζήνων* *Ἐλεάτης*, Apollod. Diog. Laert. IX 25 (6. Jahrh.).
- Τιμ-αγόρας* *Τεγεάτης*, Thuk. II 67, 1 (5. Jahrh.).
- Τιμασ-αγόρας* *Τιμο-στράτου* Lindos, Coll. 4161 *b*<sub>2</sub>.
- Φαιδρ-αγόρας* *Σφρήτιος*, IG II 2581 (4. Jahrh.).
- Φαιν-αγόρας* Hermion, IG IV 731 I<sub>2</sub>.
- Φαν-αγόρης* *Καρέστιος*, Her. VII 214 (6. Jahrh.); vielleicht der gleiche Name wie
- Φανν-αγόρας* Kyme, Rev. d. ét. gr. XIV 296.
- Φαντ-αγόρας* *Κῶιος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 585<sub>36</sub> (3. Jahrh.).
- Φειδ-αγόρας* Rhodos, Coll. 3791<sub>502</sub> (um 100).



Φιλ-αγόρας Lindos, Coll. 4157<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

Φιλτ-αγόρας Arkesine (G.), IG XII 7 no. 159 (3. Jahrh.).

Φίλτας Töpfer auf Rhodos, Coll. 4245, 702.

Φιλτάδης Athen, IG II 812 c<sub>11</sub> (4. Jahrh.).

Άγορεύς Delphoi, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>175</sub> (4. Jahrh.).

Πυλ-αγόρας ist aus der Amtsbezeichnung hervorgegangen (s. Teil II).

Heroische Namen: Άναξαγόρας, Άνταγόρας, Άρχαγόρας, Εὐαγόρας, Λαογόρας, Τελευταγόρας. Heroische Namen, die ἀγορά im ersten Gliede zeigen, gibt es nicht; hieraus erkennt man, daß die historischen Namen dieser Art jüngeren Ursprungs sind.

Άντ-άγορος Μεγαρεύς, IG IV 926<sub>75</sub> (4. Jahrh.).

Άριστ-άγορος Κυθήριος, IG XI 4 no. 636<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Άρτεμ-άγορος Thyateira, CIG 3498<sub>2</sub> (Kaiserzeit).

Άρτέμας Leukas, CGC Thessaly 181, 105 (nach 168).

Δαμ-άγορος Dotion, IG IX 2 no. 1074<sub>20</sub> (2. Jahrh.).

Εὐ-άγορος Κορκυραῖος, IG II<sup>2</sup> 1 no. 277<sub>15</sub> (4. Jahrh.).

Θεμιστ-άγορος Kyprier in Abydos, Hoffmann Griech. Dial. I 90 no. 187.

Θερσ-άγορος Argos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 735<sub>10</sub> (2. Jahrh.).

Ίσ-ήγορος Πιθεύς, IG II 2479 (4. Jahrh.).

Κλε-άγορος Kos, Coll. 3736<sub>7</sub>.

Κλειτ-άγορος Phalanna, IG IX 2 no. 1232<sub>13</sub>.

Λαμπρ-άγορος Thera (G.), IG XII 3 Suppl. 1445 (5. Jahrh.).

Λαγορίδας Όρχομένιος, IG IV 925<sub>34</sub> (3. Jahrh.).

Μνας-άγορος Μεσσάνιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 555 B<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

Νικ-άγορος Plataiai (G.), IG VII 1703.

Παν-ήγορος Άνκ-αγόρου(?), Arr. Anab. I 12, 7 (4. Jahrh.).

Πειθ-άγορος Larisa, IG IX 2 no. 546<sub>1</sub> (2. Jahrh. n. Chr.).

Πυντ-άγορος Πυντο-τίμω Σε(λαμίνιος), Hoffmann Griech. Dial. I 91 no. 197.

Ποτ-άγορος Kalymna, Coll. 3590<sub>51</sub> (3. Jahrh.).

Προ-άγορος Oleros, Coll. 5102<sub>5</sub> (2. oder 1. Jahrh.).

Τελεσ-ήγορος Κεχροπίδος, IG I 447 III<sub>51</sub> (5. Jahrh.).

Τιμ-άγορος Δαυλιεύς, IG IX 1 no. 66<sub>25</sub>.

Das Namens-element ἀγορά hat bei den Ioniern, bei den Doriern Kleinasiens und bei den Kypriern die größte Verbreitung gefunden; allein das M. III 122 veröffentlichte Verzeichnis der Stephanephoren von Milet bietet 16 Namen auf -αγόρης.

Ἄγροο- zu Apollon Ἄγρεός.

Ἄγροο-φῶν Lydai, Journ. Hell. Stud. X 55 no. 6<sub>s</sub> (2. Jahrh. n. Chr.).

-αγροος zu ἄγρα.

Εὐ-αγροος, V. e. Καλλι-στράτη, Προσπάλιος, IG II 2516 (4. Jahrh.).

Ζῶγροος vermutlich Sklave, ebd. 3740 (5. Jahrh.).

Ich verstehe den Namen als 'Fang des Lebendigen'; der lebendig Gefangne wird als Sklave beschäftigt.

Σύ-αγροος Λακεδαιμόνιος, Her. VII 153 (6. Jahrh.).

Ἄγρο-, Ἄγροι-, -αγροος zu ἄγρός.

Ἄγρο-λέων Καλλιεύς, IG IX 2 no. 216<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Ἄγρο-τέλης Κνίδιος, IG XII 3 no. 251<sub>12</sub> (4. Jahrh.).

Ἄγροι-τέλης (vgl. Ὀδοι-τέλης) vielleicht wegen

Ἄγροίτας Halos, IG IX 2 no. 109 a<sub>67</sub> (178—146).

Κτήμ-αγροος V. e. Εὐ-κτείδης Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>194</sub> (4. Jahrh.).

Λέ-αγροος Δημούχου Milet, M. III 122 II<sub>74</sub> (4. Jahrh.).

Πολί-αγροος Athen, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 136<sub>3</sub> (5. Jahrh.).

Diese beiden Namen müssen wohl als Dvandva-Composita mit possessivem Sinne verstanden werden: einer, der Leute und Feld, Stadt und Feld hat (zu beachten Λέ-αγροος Δημ-ούχου).

Τήλ-αγροος Chios, BCH III 323 no. 9<sub>4</sub>, Mitt. 35. 116.

Φίλ-αγροος V. e. Ἀστυ-φίλος Ἀλαιεύς, IG II 1208<sub>5</sub> (5. Jahrh.).

Ἄγρέας Tegea, IG V 2 no. 32<sub>11</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

Ἀγριάδας Βούτιος, Mitt. 32. 12 no. 6<sub>13</sub> (2. Jahrh.).

Kann auf Ἀγρίας weisen, freilich auch zu Ἄγροιος gehören.

Ἀγρίτας Aigina, IG IV 47 d.

In der Ableitung sind zunächst Ζωΐτας, Λοχίτης, Πολεμίτας und Appellativa wie ἀγνίτης, ὀδίτης, ὀπλίτης zu vergleichen.

Ἄγρων Θεο-φίλου Ἡρακλειώτας, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 585<sub>75</sub> (3. Jahrh.).

Heroische Namen: Λέαγροος (mit Ἀγρόλας) und Ἄγρων.

Ἄγνι- aus Ἄγνιο- zu Apollon Ἄγνιεύς.

Ἀγύ-αρχος Μαλλώτης, IG VII 420<sub>16</sub> (2. Jahrh.).

Ἀγνίας Kreter in Milet, M. III 38 a<sub>5</sub> (3. Jahrh.).



Ἄγχι-, Ἄγχε- zu ἄγχι.

Ἄγχι-ἱάρος Ἰαριάριος, IG VII 2724 b<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Ἄγχι-βίος Geronthrai, IG V 1 no. 1134<sub>3</sub> (5. Jahrh.).

Ἄγχι-θεός in Ἄγχιθεΐδης Delos, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 588<sub>44</sub> (Inv. v. 180).

Ἄγχι-μόλος Sparta, Aristot. Ἀθην. πολ. 19, 5 (6. Jahrh.).

Ἄγχιᾶς Myrina (G.), Pottier et Reinach 114, 6.

Ἄγχε-μάχος Καλλιπολίτας, Coll. 1987<sub>12</sub> (3. Jahrh.).

Ἄγχε-μάχος bildet die Parallele zu Τηλέ-μάχος (so Crönert bei Passow).

Umgekehrt hängt Τηλέ-μάχος von ἄγχι-μάχος ab.

-άγων Adj. verb. zu ἄγω.

Ἐϋ-άγων (-οντος) Thasos, Hippokr. Epid. I 20 (5. Jahrh.); auf

Kreta Οὐάγων, Coll. 5144.

Ἄγωνι- zu Hermes Ἀγώνιος.

Ἄγωνι-κλῆς Thera, IG XII 3 no. 339<sub>3</sub> (Zeit des Tiberius).

Ἀγώνιος Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>279</sub> (4. Jahrh.).

Ursprünglich einstämmig?

Ἄγωνο-, -άγων zu ἄγών.

Ἄγών-ιππος Eresos, IG XII 2 no. 526 a<sub>18</sub> (4. Jahrh.).

Ἄγωνό-κλεα Tanagra (G.), IG VII 1543.

Ἄγωνο-χάρης Ἐπι-χάρους Παιανίεϋς, IG II 2401 (4. Jahrh.).

Ἰαμ-άγων Ἰακεδαιμόνιος, Thuk. III 92, 5 (3. Jahrh.).

Ἐϋ-άγων (-ωνος) Σάμιος, Hiller v. G. Priene 37<sub>120</sub>.

Vgl. εὐάγων τιμά, Pind. Nem. X 38.

Ἄγ(ω)νέας Κολοφώνιος, Paus. VI 17, 4.

Ἔαδησι-, vgl. ἄδησεις Her. V 39.

Auf einen Vollnamen mit diesem Elemente schließt man aus

Βαδηῖας Oitylos, IG V 1 no. 1295<sub>3</sub>.

Ἔαδι-, -Ἔαδης zu neutralem Ἔαδος.

Ἄδι-λεως V. e. Δήμυλλος Thasos, IG XII 8 no. 275<sub>10</sub>.

Ohne erkennbare Beziehung:

Ἡαδίμα Thera (G.), IG XII 3 no. 771 (arch.).

Ἰημ-άδης V. e. Θυμ-άδης (Κεκροπίδος) IG II 1007 II<sub>32</sub> (4. Jahrh.).

Ἐϋρ-άδης ὀλυμπιονίκιας Sparta (G.), IG V 1 no. 708<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Θυμ-άδης Ἰημ-άδους s. o.

Vgl. hom. θυμηδής und εἵαδε θυμῶι.

*Λε-άδης* Styra, IG XII 9 no 56, 236 (5. Jahrh.).

*Ἀδέας Ἐύφρονος* Sikyon, Xen. Hell. VII 1, 45 (5. Jahrh.).

*Φάδων* Kopai, IG VII 2780<sub>6</sub> (vor 250).

Heroische Namen: hom. *Ἐϋρνάδης* (falls nicht Patronymicum zu *Ἐϋρύας*), *Ἀηώδης* (überl. *Λει-*) aus *Λῆφο-Φάδης*.

*Ἄδρανο-* zu sik. *Ἄδρανος*.

*Ἄδρανό-δωρος* Syrakus, Pol. VII 2, 1 (3. Jahrh.).

*Ἄδρανίων* Akragas, Coll. 4254<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

Dieser Name kann auch als Patronymicum verstanden werden.

*Ἄει-*, *Ἄι-* aus *αἰΦεί*, *αἰΦι*.

*ἌιΦει-κλέΦης* wegen

*Ἀεῖκλος* Thera, IG XII 3 Suppl. 1421 (arch.).

*Ἄ[ει-μ]ρασιῖδ(α)ς Φωκεύς*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 231<sub>8</sub> (4. Jahrh.).

*Ἄι-κλείδας* Assos (G.), Pap. Am. School I 73 no. 48.

Zu *αἰΦεί* oder *αἰΦι* gehört böot. *Ἄι-* in

*Ἄι-μνάστα* Tanagra (G.), IG VII 748.

*Ἄιμνῶ* Tanagra (G.), ebd. 555.

Ohne erkennbare Anlehnung:

*Ἄιμμεις Πεισίαιο* Akraiphia, BCH 23. 194 I<sub>17</sub> (3. Jahrh.).

Die Vocalisation des böotischen *Ἄι-* ist nicht aufgeklärt.

*Ἄζ-* auf Demeter *Ἄζγισία* zu beziehen?

*Ἄζ-άρατος* Delphoi, Coll. 1685<sub>5</sub> (um 200).

*Ἄθηνο-* zu *Ἄθήνη*.

*Ἄθην-αγόρας* Syrakus.

*Ἄθάν-αρχος* Lindos, Coll. 4235<sub>23</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

*Ἄθην-ικέτης* wegen

*Ἄθηνίκων Θεοφάνου* Chios, Coll. 5660<sub>16</sub>.

*Ἄθανίκκει* Tanagra (G.), IG VII 555.

*Ἄθην-ιππος* Milet, M. III 122 I<sub>109</sub> (5. Jahrh.).

*Ἄθηνό-βιος Διονυσίου Λεωντίδος*, IG II 446 I<sub>62</sub> (2. Jahrh.).

*Ἄθηνο-γείτων* s. *Ἄθανογίτων*.

*Ἄθανο-γένεις* Larisa (G.), IG IX 2 no. 665.

*Ἄθανο-γίτων Ἀκρηγιεύς*, IG VII 2724 a<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

*Ἄθηνό-δοτος Θεο-δότου Ἀντιοχεύς ἀπὸ Κίδνον*, Coll. 2734<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Ἀθηνό-δωρος Ἀρκὰς ἐκ Κλείτορος, Paus. X 9, 8 (5. Jahrh.).

Ἀθηνο-κλέης V. e. Ἀθηνο-γένης Eretria, IG XII 9 no. 245  
A<sub>300</sub> (4. Jahrh.).

Ἀθηνό-κριτος Halikarnassos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 46<sub>155</sub> (5. Jahrh.).

Ἀθηνό-μανδρος Ephesos, Num. Chron. 1880. 117 (387—305).

Ἀθανο-μένης Thera, IG XII 3 no. 617<sub>5</sub>.

Ἀθηνό-πολις Priene, Hiller v. G. 107<sub>3</sub> (2. Jahrh.).

Ἀθηνό-τιμος (Ἀεωντίδος), Mitt. X 106 I<sub>8</sub> (4. Jahrh.).

Ἀθηνο-γάνης Ἀθηνο-δώρου Αἰξωνεύς, IG II 469 III<sub>105</sub>  
(2. Jahrh.).

Ἀθηνό-φιλος Θεο-φίλου Priene, Hiller v. G. 149<sub>4</sub> (1. Jahrh.).

Ἀθήνακος Handwerker auf Delos, IG XI 2 no. 159 A<sub>40</sub>  
(281).

Ἀθηνῆς Abdera, Coll. 5664, 1 (5. Jahrh.).

Ἀθανίς V. e. Ἀρτεμί-δωρος Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>16</sub>  
(3. Jahrh.).

Ἀθανίας V. e. Διωνουσό-δωρος Theben, IG VII 2434<sub>9</sub>  
(3. Jahrh.).

Ἀθάνιος Δωρο-θίω Tanagra, ebd. 531<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Ἀθανίων V. e. Τιμίας Κλειτόριος, IG IV 925<sub>38</sub> (3. Jahrh.).

Ἀθανύλος Kos, Coll. 3624 b<sub>44</sub> (3. Jahrh.).

Ἀθηνῶ Πρυτάνιος Σαμῆ, Kern Magnesia 259 (4. Jahrh.).

Ἀθάνων freigel. in Lebadeia, IG VII 3080<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

-αθλος zu ἄθλον.

Ἐν-αθλος ἐκ Κερ[αμέων], Ditt. Syll.<sup>2</sup> 586<sub>10</sub> (5. Jahrh.).

Πέντ-αθλος Κνίδιος, Diod. V 9, 2 (um 580).

Αἶαντο- zu Αἴας.

Αἶαντό-δωρος Br. d. Ἀπολλό-δωρος Φαληρεύς, Plat. Apol. 34a,  
Symp. 172a (5. Jahrh.).

Αἴγι- zu Αἴγιον.

Αἴγι-κλῆς Mantinea, IG V 2 no. 323, 22 (300—221).

Beurteilt nach Namen wie Ἐδρωμοκλεῖς, Λεσβοκλῆς, Ῥοδοκλῆς.

-αιγίρας zu Αἴγιρα.

Φιλ-αιγίρας Styra, IG XII 9 no. 56, 408 (5. Jahrh.).

Αἴγλο- zu αἴγλη.

Αἴγλο-άνωρ V. e. Καρνεάδας Κραναῖος, IG V 1 no. 5<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Αἴγλων Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>151</sub> (4. Jahrh.).

-αιγος zu αἶξ.

Μνάσ-αιγος Χαλκιδεύς, IG VII 379<sub>3</sub> (um 200).

Φιλ-αιγίδης Ἀναφλώστιος, IG II 869 I<sub>9</sub> (4. Jahrh.).

Αἰγίτας Theben (G.), BCH 22. 270 no. 1 (5. Jahrh.).

Αἰγίτας verhält sich zu den Vollnamen auf -αιγος wie Ἀγρίτας (s. d.) zu den Vollnamen auf -αγρος.

Αἰγίων Μυρρινούσιος, Ditt. Or. 146<sub>7</sub> (2. Jahrh.).

Αἰγύλος Polyren, Coll. 5117 c<sub>2</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

-αίρετος s. -αίρετος.

-αἰδήτος Verbaladjectivum zu αἰδέομαι, vgl. αἰδήμων.

Θε-αἰδήτος Lindos, Coll. 4154<sub>37</sub> (3. Jahrh.).

Vgl. αἰδεῖο θεοῦς Ω 503.

Αἶδο- zu αἰδώς.

Αἶδ-ωπος Oleros, Coll. 5102<sub>7</sub> (2. Jahrh.).

Αἰδό-χιτος V. e. Μενεζράτης Karpathos, Coll. 4299<sub>11</sub> (2. Jahrh.).

Αἰδοῖος V. e. Μενεζράτης Karpathos, IG XII 1 no. 1021.

Analoga unter Ἀβροῖα.

Αἰδοῦχος Milet, M. III 138 II<sub>57</sub> (4. Jahrh.).

Vgl. οὐδ' αἰδοῦς μοῖραν ἔχουσιν υ 171.

-αἰθος, -αἰθων zu αἰθός, αἶθων.

Ἄρ-αιθ[ος] Ἐρεχθίδος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 43 III<sub>60</sub> (5. Jahrh.).

Γόργ-αιθος Astypalaia, IG XII 3 no. 172<sub>10</sub>.

Der Name bezeichnet wohl den, dessen Auge wie das der Gorgo funkelt, er enthält also im ersten Glied eine Vergleichung. Derartige Composita sind im Griechischen selten, im Altindischen sind sie oft beobachtet, z. B. *zuka-babhru-* 'rötlich wie ein Papagei'. Hierher ziehe ich *Λύκ-αιθος* 'brandrot wie ein Wolf', *Κύν-αργος* 'schnell wie ein Hund'.

Δί-αιθος Mantinea, IG V 2 no. 323, 21a (425—385).

[E]ξ-αἶθα Phalanna, IG IX 2 no. 1227<sub>14</sub> (4. Jahrh.).

Κόμ-αιθος Sklave zu Phigaleia, IG V 2 no. 429<sub>3</sub> (5. Jahrh.).

Κυλ-αιθίς M. e. Μυρταλίνη, Herond. VI 50 (3. Jahrh.).

Eine, die rote Augenlider hat (Blaß GGA 1892. 234).

Λύκ-αιθος Athen, Xen. Hell. VI 3, 2 (Gesandter 371).

Sieh zu Γόργαιθος.

Νέ-αιθος Stratos, IG IX 1 no. 446<sub>15</sub> (3. Jahrh.).

Νίχ-αιθος Φλειάσιος, IG VII 10<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

*Ὀλίγ-αιθος* Ahnherr der *Ὀλιγαίθιδαι* in Korinthos, Pindaros Ol. XIII 97.

Ist der unverständliche Name nach Anleitung von *Ὀλιανθίδης* IG III 3 no. 37a<sub>1</sub> zu corrigieren?

*Πύργ-αιθος Φιλ-αίθου* Delos, IG XI 2 no. 107<sub>3</sub> (*χορηγός* 280).

*Σίμ-αιθος* Stratos, IG IX 1 no. 446<sub>12</sub> (3. Jahrh.).

Einer, der eine stumpfe und zugleich funkelnde Nase hat. Vgl. *Σίμαργος*.

*Τήλ-αιθος* Epidauros, IG IV 991<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

*Τίμ-αιθος* V. e. *Γόργος* Kos, Coll. 3735 b<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*Φίλ-αιθος* s. *Πύργ-αιθος*.

*Αἰθίας* Gladiator in Mytilene, IG XII 2 no. 456.

*Αἰθίδας* Führer der Messenier, Paus. IV 32, 2 (3. Jahrh.).

In der heroischen Namengebung *Κομαιθώ*, *Αύκαιθος*.

*Αι-αίθων* in *Ζαίθων* Mytilene, IG XII 2 no. 96 II<sub>5</sub>.

*Αἴθων* Phigaleia (G.), IG V 2 no. 425<sub>4</sub> (5. Jahrh.).

Möglicher Weise ist von *Αἴθων* als ursprünglich einstämmigem Namen, den schon die Odyssee kennt, auszugehen und *Ζαίθων* als verstärkter Name zu betrachten. Man beachte jedoch *Αἴαιθος*.

*Αἴμο-*, *-αίμων* zu *αἴμων*.

*Αἰμό-στρατος Τριταεύς*, Paus. VI 12, 8 (3. Jahrh.).

*Ἄνδρ-εἰμουν Κραννούσιος*, IG IX 2 no. 517<sub>63</sub> (3. Jahrh.).

*Ἰππ-αίμων Αἴμονος Θεσσαλὸς Μάγνης γένος*, AP VII 304.

*Αἴμων* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>93</sub> Add. (4. Jahrh.).

In der heroischen Namengebung: *Ἄνδραίμων* (H.), *Αἴμων* (H.). Den selben Bau wie *Ἄνδραίμων* zeigen hom. *Εὐαίμων*, *Πολυαίμων*. Es ist sicher, daß *Αἰμόστρατος* aus *Στραταίμων* entstanden ist.

*Αἴνεσι-*, *-αίνετος* zu *αἰνέσαι*, *αἰνετός*.

*Αἴνεσί-δαμος Αἰνέα* Trozen, IG IV 764 II<sub>7</sub> (4. Jahrh.).

*Ἄγ-αίνετος* Opus (G.).

*Ἄλκ-αίνετος* Antigoneia, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 600<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

*Ἄμφ-αίνετος Ἀρκάς*, ebd. 314 A<sub>35</sub> (4. Jahrh.).

*Ἄριστ-αίνετα Εὐτέλεος γυνά* Cherson. Cnid. (G.), Mitt. 36. 100 no. 3 (5. Jahrh.).

*Ἄρχ-αίνετος* Lindos, Coll. 4157<sub>63</sub> (3. Jahrh.).

*Δαμ-αίνετος* Plataiai (G.), IG VII 1689 (5. Jahrh.).

*Δι-αίνετος* Tegea, IG V 2 no. 40<sub>28</sub>.



*Αικ-αίνετα* freigel. in Halos, IG IX 2 no. 109 *a*<sub>47</sub> (178—146).

*Ἐξ-αίνετος* V. d. *Ἐμπεδοκλῆς* Akragas, Satyros Diog. Laert. VIII 53 (6. Jahrh.).

*Ἐπ-αίνετος* V. e. *Ἐπ-ανδρίδης* Eretria, IG XII 9 no. 245 *A*<sub>45</sub> (4. Jahrh.).

*Φεργ-αίνετος* Tanagra, IG VII 585 III<sub>5</sub> (5. Jahrh.).

*Εὐδ-αίνετος* Sparta, Her. VII 173 (6. Jahrh.).

*Εὐφρ-αίνετος* *Εὐ-φάντου* *Δήλιος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 153<sub>124</sub> (377—373).

*Θε-αίνετος* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>75</sub> (4. Jahrh.).

*Καλλιστ-αίνετος* Nisyros, IG XII 3 no. 93<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*Κλε-αίνετος* V. e. *Ἡγησι-κλῆς* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>68</sub> (5. Jahrh.).

*Λυσ-αινέτη* in Verbindung mit einem *Λυσῖνος* und *Λύσιππος*, IG II 3907 (5. Jahrh.).

Das Element *Λυσι-*, das in der Familie beliebt war, ist mit einem Elemente verbunden, das dieser Verbindung widerstrebt.

*Μεγ-αίνετος* Thasos, IG XII 8 no. 288<sub>15</sub>.

*Νικ-αίνετος* Karpathos, Coll. 4299<sub>10</sub> (1. Jahrh.).

*Ξεν-αίνετος* *Λαρυμνέως*, IG VII 3078<sub>29</sub> (2. Jahrh.).

*Παντ-αινέτα* Ambryssos, IG IX 1 no. 14<sub>1</sub> (2. oder 1. Jahrh.).

*Πλειστ-αίνετος* Delos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 389<sub>3</sub> (*χορηγός* 282).

*Πολεμ-αίνετος* *Θαῖος*, Mitt. 32. 19 no. 13<sub>10</sub> (2. Jahrh.).

*Πολυ-αίνετος* *Μεγαλοπολίτης*, Diod. 18. 56, 5 (4. Jahrh.).

*Πυθ-αίνετος* Verfasser von *Αἰγνητικά*, Athen. 589f.

*Σοφ-αίνετος* *Στυμφάλιος*, Xen. Anab. I 2, 3 (5. Jahrh.).

*Τιμ-αίνετος* V. d. *Τιμο-λέων* und d. *Τιμο-φάνης* Korinthos, Diod. 16. 65, 2 (5. Jahrh.).

*Φιλ-αινέτη* Athen, Ar. EkkI. 42 (5. Jahrh.).

*Αἴνετος* V. e. *Ἀρίστ-ιππος* Hermion, IG IV 729 II<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

Heroische Namengebung: *Αἴνετος*.

*Αἰγνησι-*, *-αἰγνητος* zu *αἰγῆσαι*, *αἰγνητός*.

*Αἰγνησ-άρετος* *᾽Ορχομένιος*, IG II 3253.

*Αἰγνήσ-ιππος* *Αἰγνήσωνος* Nisyros (G.), IG XII 3 no. 109 (3. Jahrh.).

*Αἰγνησί-βουλος* Gonnoi, *Ἐφ.* 1911. 124 no. 51<sub>6</sub> (2. Jahrh.).

*Αἰγνησί-δαμος* V. d. Theron von Akragas, Pind. Ol. III 9 (6. Jahrh.).



- Αἰνησι-κλήης* Ios, IG XII 5 no. 1008<sub>9</sub> (3. Jahrh.).  
*Αἰνησι-κράτης* Minoa, IG XII 7 no. 273<sub>1</sub> (1. Jahrh. n. Chr.).  
*Αἰνεσί-λας* Thera, IG XII 3 Suppl. 1422 (arch.).  
*Αἰνησι-μβρότα* Sparta, Alkm. Parthen. (Diels Herm. 31. 365);  
 7. Jahrh.  
*Αἰνησί-τιμος* Rhodos, Coll. 3878<sub>6</sub>.  
*Αἰνησι-φίλη* Aigiale, IG XII 7 no. 439<sub>1</sub> (3.—2. Jahrh.).  
*Αἰνησις Μενάνδρου* Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>61</sub> (3. Jahrh.).  
*Αἰνησίας Ἐπ-αινετου Καρόστιος*, IG XII 5 no. 2 B<sub>2</sub>  
 (4. Jahrh.).  
*Αἰνησιάδας* in *Αἰνεισσάδας* Larisa, IG IX 2 no. 513<sub>12</sub>  
 (3. Jahrh.).  
*Αἰνησίδα* Delphoi, Coll. 2817<sub>3</sub> (3. Jahrh.).  
*Αἰνήσιος Ἀναξι-κράτης* Rhodos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 619<sub>45</sub>  
 (3. Jahrh.).  
*Αἰνησιώ* Pholegandros (G.), IG XII 3 no. 1067 (3. Jahrh.).  
*Αἰνησιών* V. e. [*Λα*]ί-στρατος unbek. Herk., PH 14<sub>16</sub>.  
*Αἰνησος* vertreten durch *Αἰνήσα*: *Αἰνήσα Αἰνέα Δελφίς*,  
 Coll. 1838<sub>2</sub> (2. Jahrh.).  
*Αἰνησῶ Ἐρασ-ίππου* Lykosura, IG V 2 no. 521 (1. Jahrh.).  
*Αἰνήσων* V. e. *Αἰνήσ-ιππος* Nisyros, s. o.

Vollnamen auf -*αἰνητος* sind zu vermuten wegen

- Αἰνητος* Magnesia, CGC Ionia 160,19 (350—190).  
*Αἰνητίδα* V. e. Ἀντί-λας γλυφεύς Sparta, IG V 1 no. 208<sub>3</sub>  
 (1. Jahrh.).

Mit dem Wert eines Vollnamens:

- Αἰνήτωρ* Lindos, Coll. 4185<sub>3</sub> (1. Jahrh.).

Heroische Namengebung: *Αἰνήτη*.

*Αἰνο-*, -*αινος* zu *αἶνος*.

- Αἰνο-κλήης* Kreter in Milet, M. III 38 gg<sub>4</sub> (3. Jahrh.).  
 Vermutlich aus *Κλέ-αινος* umgesetzt.  
*Ἀρίστ-αινος Τιμοκάδεος Δυμαῖος*, Pomtow Bph W 1909. 287  
 (3. Jahrh.).  
 [*Δ*]ήμ-αινος Milet, CGC Ionia 189,154 (4. Jahrh.).  
*Ἐργ-αινώ* Gonnoi (G.), Ἐφ. 1914. 12 no. 203.  
*Ἐϋ-αινος* V. e. *Ἐϋ-ροος* Mantinea, IG V 2 no. 323, 2 (5. Jahrh.).  
*Θε-αινώ Δωρο-θέου* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>78</sub> (3. Jahrh.).

*Ἰππ-αινος Παλεύς*, Mitt. XIII 207 (4. Jahrh.).

Möglicher Weise mit her. *Ἀνίππα* (Coll. 3140a) zu verbinden und dann aus dieser Reihe auszuschneiden, da das erste Element des heroischen Namens das Wort *αἰνός* bildet.

*Κλε-αινὸς Καλλιζατίδα Κρασσίς*, Coll. 3890<sub>3</sub> (2. Jahrh.).

*Ξέν-αινος* Styra, IG XII 9 no. 56, 304 (5. Jahrh.).

*Πάν-αινος* Bruder des Pheidias Athen, Paus. V 11, 6 (5. Jahrh.).

*Πάντ-αινός* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>193</sub> Add. (4. Jahrh.).

*Πλείστ-αινος Μεγαρεύς*, IG IV 926<sub>69</sub> (4. Jahrh.).

*Πολύ-αινος Μαλλαῖος*, Coll. 4941 *b*<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

*Πρό-αινος Κορίνθιος*, Xen. Hell. IV 8, 11 (5. Jahrh.).

*Φιλ-αινίδης Ὀρώπιος*, IG XII 9 no. 811<sub>2</sub> (Kaiserzeit).

*Αἰνέας Ξενοφῶντος* Eretria, IG XII 9 no. 245 *A*<sub>36</sub> (4. Jahrh.).

*Ἄνειος* V. e. *Πολυ-αινὼ* Eurymenai (G.), IG IX 2 no. 1225<sub>4</sub>.

Gebildet wie *Ἐρότειος*, *Μελάνειος*, *Ξένειος*, *Πόλειος*, *Τίμειος*, *Φάντειος*, *Φίλειος*, *Χάρμειος*. Diese Namen sind aus patronymischen Adjectiven hervorgegangen.

*Αἰνίας* Tegea, IG V 2 no. 6<sub>104</sub> (4. Jahrh.).

*Αἰνιάδης Καλλίου* Athen, IG II 5 no. 1014 *b*<sub>7</sub> (4. Jahrh.).

*Αἰνί(δ)ας* Rhodos, Coll. 4245, 112.

*Αἰνιώ* Tenos, IG XII 5 n. 872<sub>42</sub> (3. Jahrh.).

*Αἰνίχος* Gebiet der Eurytanen (G.), IG IX 1 no. 430<sub>2</sub>.

*Αἰνός καὶ Πολυαινίδας Κρανούσιος*, IG IX 2 no. 517<sub>76</sub> (3. Jahrh.).

*Αἶρε-* zu *\*αἶρε-μι* (ersetzt durch *αἶρέω*).

*Αἶρ-ίπη* Eretria (G.), IG XII 9 no. 723 *B*<sub>1</sub>.

*-αἶρετος* das Adj. verb. *αἶρετός*.

*Δαμ-αἶρε(τος)* Salapia, CGC Italy 144, 4.

*Δικ-αἶρέτα* Ἐυλαεῖα, IG XII 9 no. 924 (3. Jahrh.).

*Ἐξ-αἶρετος Ξεναρχου* Rhodos (G.), IG XII 1 no. 328.

Der Name *Ἐξαἶρετος* ist auf Kos durch die Mischbildung *Ἐξαἶγρετος* vertreten (Imhoof-Blumer Kleinas. Münzen I 165).

*Αἰρησι-* zu *αἶρησέμεν*.

*Ἥαιρή[ιππος]* Sparta, IG V 1 no. 702 (5. Jahrh.), vgl. *Αἶρησιππος* Agatharchides Athen. 251f.

*Ἰππω . . . αἶρησέμεν* P 486 ff.

*Αἶσα-*, -αισος zu *αἶσα*.

*Αἶσα-γένης Ἀγαθία Ἀρκάς*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 314 *A*<sub>30</sub> (4. Jahrh.).

Vgl. X 477 ἰῆι γινόμεθ' αἶσηι.

*Ἀγόρ-αισος* Argos.

*Δαμ-αισίδας Λακεδαιμόνιος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 669<sub>16</sub> (2. Jahrh.).

*Αἰσιδής* Ephesos, Babelon 1562 (387—295).

*Αἴσων* Argos, Thuk. V 40, 3 (4. Jahrh.).

*Αἴσιο-* zu *αἴσιος*.

*Αἰσί-οδος*, böot. *Ἡσίοδος*, Kyme, Steph. Byz. unter *Κύμη* (um 700).

So nach der aus dem Altertum stammenden Erklärung *ὁ τὴν αἰσίαν ὁδὸν πορευόμενος*, die Fick GP<sup>2</sup> 4 zu der seinigen gemacht hat.

*Αἰσίας* unbek. Herk., Mitt. 9. 216 no. 3<sub>6</sub>, Mitt. 21. 239, 2.

*Αἴσιος Μνησιβούλου Σφήττιος*, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 704<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

*Αἰσιών* [*Μιλ*]ήσιος, IG VII 3055<sub>15</sub> (4. Jahrh.).

-*αἴσχης* zu *αἴσχος*.

*Παν-αἴσχης* Athen, IG I 448 I<sub>11</sub> (5. Jahrh.).

*Αἰσχίας* Athen, IG I 452<sub>4</sub> (5. Jahrh.).

*Αἰσχεύς* wegen *Αἰσχηΐδας* Kalchedon, Coll. 3054<sub>11</sub>.

*Αἰσχήτης* wegen [*Α*]σχητάδης Athen, IG I 434<sub>34</sub> (5. Jahrh.).

*Αἰσχήτης* ist aus *Αἰσχητ-* weiter gebildet, *Αἰσχητ-* ist mit *Πάχητ-* zu vergleichen.

*Αἰσχίς* Argos, CGC Pelop. 147, 144 (228—146).

*Αἰσχίας* V. e. *Ἀκρό-τιμος Ἰκαριεύς*, IG II<sup>2</sup> 1 no. 772<sub>8</sub> (4. Jahrh.).

*Αἰσχίνας* Tanagra, IG VII 585 III<sub>2</sub> (5. Jahrh.).

*Αἰσχινάδης* V. e. *Αἰσχίνης* Eretria, IG XII 9 no. 246 *A*<sub>157</sub> (4. Jahrh.).

*Αἰσχίων* (*Ἐρμιονεύς*), IG IV 685.

*Αἰσχύλος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>154</sub> (3. Jahrh.).

*Αἰσχυλίδης* Athen, IG I 432 I<sub>28</sub> (5. Jahrh.).

*Αἰσχυλῖνος* Ἐδπόλιος Milet, M. III 122 II<sub>67</sub> (4. Jahrh.).

*Αἰσχυλίσκος* Korkyra (G.), IG IX 1 no. 737.

*Αἰσχυλίων* Styra, IG XII 9 no. 56, 8 (5. Jahrh.).

*Αἴσχυρος* Σάμιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 239 *C*<sub>38</sub> (4. Jahrh.).

Der Name ließe sich mit *Γλυκύριον*, *Μιτυράϊον*, *Σαννυρίων* rechtfertigen. Doch wünschte man sich einen besseren Zeugen für ihn als einen Stein, der eine Reihe sprachwidriger Formen, so wiederholt das Prachtstück *Φλειησίη*, bietet.

*Αισχύτης* Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>302</sub> (4. Jahrh.).

Analoge Bildungen sind *Ἀνδρότας*, *Ἀρχύτας*, *Γλαυκότης*, *Διονύτας*, *Θαρσύτας*, *Ξενύτας*, *Πολύτας*, *Φιλύτας*; im Appellativum *πρεσβύτης*.

*Αίσχρο-*, *-αίσχρος* zu *αίσχρός*.

*Αίσχρο-κλής Φιλο-κύδου* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>48</sub> (4. Jahrh.).

*Ἐὔ-αίσχρος* Thera, Coll. 4789 f (arch.).

*Κάλλ-αίσχρος Αἰσχροῦ* Milet, M. III 122 II<sub>72</sub> (4. Jahrh.).

Die einstämmigen Namen wie *Αίσχρος* sind aus den zweistämmigen nicht verkürzt sondern selbständig; sieh Teil II.

*Αίσχυλο-* zu *Αίσχύλος*.

*Αίσχύλ-ιππος ἐκ Κολωνοῦ*, IG II 2212 (4. Jahrh.).

Der Name *Αίσχύλος* ist hier mit dem Element *ἵππος* zusammengesetzt, das vermutlich aus dem Namen eines Verwandten stammt.

*-αίτης-*, *-αίτος* Nom. ag. und Adj. verb. zu *αἴνυμαι*.

*Ἐὔ-αίτης Φιλáιδης*, IG II<sup>2</sup> 1 no. 678 II<sub>41</sub> (276/5).

*Ἰνπ-αίτας Φαλανναῖος*, Coll. 2580<sub>127</sub> (3. Jahrh.).

*Ἐξ-αίτος* Iasos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 169<sub>19</sub> (5. Jahrh.).

*Αἰτώνδας* Theben, IG VII 2408<sub>16</sub> (365/4).

Mit der Geltung eines Vollnamens:

*Αἴτωρ* Erythrai, CGC Ionia 134, 149 (200—133).

*-αίτητος* zu *αίτητός*.

*Θε-αίτητος* V. e. *Θεό-δοτος Σλαιεύς*, IG II 1208<sub>23</sub> (4. Jahrh.).

*-αίτωλος* zu *Αίτωλος*.

*Φιλ-αίτωλος* V. e. *Παν-αίτωλος* Delphoi, Coll. 2032<sub>18</sub> (3. Jahrh.).

*Αἶχμο-*, *-αἶχμης*, *-αιχμος* zu *αἶχμή*.

*Αἶχμ-άνωρ* Elis, Olympia V 18<sub>2</sub> (um 400).

*Αἶχμ-άρετος* Theben (G.), IG VII 2636.

*Αἶχμο-κλής* Ephesos, CGC Ionia 61, 123 (202—123).

*Αἶχμό-κριτος* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>152</sub> (4. Jahrh.).

*Μεν-αἶχμης* Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>198</sub> (4. Jahrh.).

*Αἶχμαιοσ Ἀλκίππω* Mantinea, IG V 2 no. 323, 72 (300 bis 221).

Ἀρέσ-αιχμος *Παρουλήθεν*, IG I 324 *b*<sub>28</sub> (5. Jahrh.).

Ἀρίστ-αιχμος *Kos*, Coll. 3706 I<sub>31</sub> (3. Jahrh.).

Κλε-αιχιμίδας *Κλε-άνδρον Ἐπιδαύριος*, IG IV 1134<sub>3</sub>.

Κλειτ-αίχημη *Πολυάρκτους Πειραιεύς*, IG II 2449 (4. Jahrh.).

Μέν-αιχμος *Ναυτάκτιος*, Paus. VII 18, 10 (5. Jahrh.).

Μενέσ-αιχμος *Athen*, IG I Suppl. 48 no. 477 *c* (6. Jahrh.).

Νέ-αιχμος (*Αἰξωνεύς*), IG II 581<sub>16</sub> (4. Jahrh.).

Φίλ-αιχμος *Delphoi*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241 *B*<sub>109</sub> (4. Jahrh.).

*Αἰχμέας Γοργώπα Thera*, IG XII 3 Suppl. 1398<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

*Αἰχμῆς Ἀργεῖος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 237 II *B*<sub>11</sub> (um 400).

*Αἰχμίων* V. e. [Κλ]υτώ *Delphoi*, Coll. 2303<sub>4</sub> (2. Jahrh.).

*Ἦχμων Orchomenos*, IG VII 3206<sub>8</sub> (4. Jahrh.).

-αίων (-οντος) Part. Präs. zu αἴω.

*Εὐ-αίων Oropos*, IG VII 345<sub>1</sub>.

-αίων (-ωνος) zu αἴων.

*Εὐ-αίων Εὐ...ου Φαρσάλιος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 249<sub>66</sub> (4. Jahrh.).

*Αἴων Αἴωνος Κυδαθηναίεύς*, IG II 1024<sub>18</sub> (4. Jahrh.);

*Πελάγων Αἴονος Milet*, M. III 122 II<sub>22</sub> (5. Jahrh.).

Ἀκεσι- zu ἀκέσασθαι.

*Ἀέσ-ανδρος Kreter in Milet*, M. III 38 *m*<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀεσ-άνωρ* geehrt auf Andros, *Ep.* 1911. 74 no. 21<sub>5</sub>.

Ohne erkennbare Beziehung:

*Ἀέσας Salamis auf Kypros*, Hieronymos *Athen.* 48b (6. Jahrh.?).

*Ἀεσαῖος* V. e. *Ἰππῶναξ Kyzikos*, Coll. 5523<sub>19</sub> (5. Jahrh.).

*Ἀεσ-ιππίδης Arkesine*, IG XII 7 no. 69<sub>54</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀεσί-μβροτος Tenos*, IG XII 5 no. 872<sub>63</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀεσί-στρατος Λυσιμάχου Kalymna*, Coll. 3590<sub>28</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀεσέας* in *Ἀεσῆς*, Herond. III 61.

*Ἀεσις Paros*, Coll. 5437<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

*Ἀεσίας Καλλι-στράτου Καρύστιος*, IG VII 324<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀέσιος Ῥόδιος*, IG XI 2 no. 108<sub>19</sub> (*τραγωιδός* 279).

*Ἀεσίων Priene*, Hiller v. G. 313, 20 (1. Jahrh.).

*Ἀε(σ)ῶν Νιζο(λά)ω Kyrene (G.)*, CIG 5171.

*Ἀέσων Kyrene*, Coll. 4834 *a*<sub>14</sub> (3. Jahrh.).



Mit der Geltung eines Vollnamens:

<sup>2</sup>Ακουμενός Arzt in Athen, Plat. Protag. 315 c (5. Jahrh.).

So heißt der Mann, der beständig heilt, im Gegensatz zu <sup>1</sup>Αεσσαμενός (Hom.), dem Manne der einmaligen Heilung. Die Namen <sup>1</sup>Αέστιης, <sup>1</sup>Αέστωρ sind zu den Namen aus Berufsamen gezogen (Teil II).

<sup>2</sup>Αεστο-, -ήγεστος zu <sup>1</sup>αεστός.

<sup>1</sup>Αεστό-δημος Βερενεκίδης, IG III 782<sub>2</sub> (Zeit des Augustus).

<sup>1</sup>Αεστό-δωρος Μεγαλοπολίτης, Steph. Byz. unter Μεγάλη πόλις (3. Jahrh.).

[<sup>1</sup>Α]εσστό-θεμης Athen, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 613<sub>12</sub> (4. Jahrh.).

<sup>1</sup>Αεστό-τιμος in <sup>1</sup>Αέστιμος Κρής, IG XI 2 no. 287 B<sub>126</sub> (Inv. v. 250).

<sup>1</sup>Αεστίας <sup>1</sup>Ρόδιος, IG XI 2 no. 161 B<sub>70</sub> (vor 279).

<sup>1</sup>Αεστος ἐμ Μαρωνεΐαι, Coll. 2580<sub>86</sub> (um 175).

<sup>1</sup>Αεστίδης Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>302</sub> (4. Jahrh.).

<sup>1</sup>Εξ-ήγεστος Syrakus, Thuk. VI 73, 1 (5. Jahrh.).

<sup>1</sup>Εξηγίας V. e. <sup>1</sup>Εξήγεστος <sup>1</sup>Ανακαιεύς, IG II 1177<sub>8</sub> (5. Jahrh.).

Mit der Geltung eines Vollnamens (von <sup>1</sup>ἐξακέομαι aus):

<sup>1</sup>Εξ-άεστος Λακιάδης, IG II 954<sub>3</sub> (2. Jahrh.).

<sup>1</sup>Εξάκων <sup>1</sup>Εξάκωντος Παλληνεύς, ebd. 465<sub>32</sub> (2. Jahrh.).

<sup>1</sup>Αευσσι- zu <sup>1</sup>αεῦσαι, dem Aoriste zu <sup>1</sup>αεῦει τῆρεϊ. Κύπριοι (Hes.).

Auf einen Vollnamen mit <sup>1</sup>Αευσσι- weist

<sup>1</sup>Αευσώ Anaphe, IG XII 3 no. 268<sub>2</sub>.

-άκης s. -ήκης.

<sup>1</sup>Ακουσι- zu <sup>1</sup>ἀκοῦσαι.

<sup>1</sup>Ακουσ-αγόρας Melos.

<sup>1</sup>Ακουσί-λεως Pantikapaion, IPE IV 205 Col. II<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

<sup>1</sup>Ακουσί-λοχος Dynast in Asien, Pol. 25. 2, 6 (2. Jahrh.).

<sup>1</sup>Ακουσίων Sparta, IG V 1 no. 217 Add. (5. Jahrh.).

<sup>1</sup>Ακραιφιο- zu Apollon <sup>1</sup>Ακραίφιος.

Ein Vollname wie <sup>1</sup>Ακρηφι-κλεις wird vorausgesetzt durch

<sup>1</sup>Ακρηφίλλει Akraiphia, BCH 23. 194 I<sub>13</sub> (3. Jahrh.).

Vgl. Bildungen wie Πτωίλλει.

<sup>1</sup>Ακρο-, -ακρος zu <sup>1</sup>ἄκρος.

<sup>1</sup>Ακρό-δημος V. e. Οἶακρος Tenos, IG XII 5 no. 978<sub>2</sub>.

<sup>1</sup>Ακρο-μέ[δ]ων Ἀριστοβούλου Λαμειεύς, IG IX 2 no. 217<sub>10</sub>.



- Ἄκρο-πους att. Fluchttafel, IG III 3 no. 100b<sub>12</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἄκρο-τέλης V. e. Στύφος Κνίδιος, M. III 138<sub>69</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἄκρο-τιμος Αἰσχίου Ἰκαριεύς, IG II<sup>2</sup> 1 no. 772<sub>8</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἄκρο-φίλος in Ἄκρόβιλος Delos, BCH 31. 345 no. 4<sub>3</sub>.

Ἐπ-ακρος Ναυκίδεος Iulis, Coll. 5407<sub>19</sub> (5. Jahrh.).

Φάλ-ακρος Σιμίαιος Κραννούσιος, IG IX 2 no. 517<sub>48</sub> (3. Jahrh.).

Der letzte Name ist das als Spitzname gebrauchte Appellativum *γαλακρός*, das vielleicht nicht mehr als componiert empfunden ward.

Ἄκρότατος V. e. Στιφολαΐδας Κνίδιος, M. III 138<sub>75</sub>  
 (4. Jahrh.; s. Ἄκρο-τέλης).

Ἀκρίων Hypata, IG IX 2 no. 3b<sub>3</sub>.

Den Sklavennamen Ἄκρος ziehe ich zu den einstämmigen Namen, Ἄκρων zu Ἄκραι (Teil II).

Ἄλεφε- zu ἀλέφομαι.

Ἄλέφ-ανδρος zu erschließen aus

Ἄλεύας (d. i. Ἄλέφας), Stammvater der Ἀλευάδαι.

Vgl. *δήμων ἀνδρῶν ἀλωρῆν vom θώρηξ (O 533)* und den Namen *Θώραξ*, den ein Aleuade führt (Her. IX 58).

Ἄλεξε-, Ἄλεξι- zu ἀλέξω.

Ἄλεξ-αγόρας Thera.

Ἄλέξ-ανδρος Milet, M. III 122 II<sub>29</sub> (5. Jahrh.).

Ἄλέξ-αρχος Κορίνθιος, Thuk. VII 19, 4.

Ohne erkennbare Anlehnung:

Ἄλεξᾶς Διοφάντου Chalkis, IG XII 9 no. 916<sub>43</sub> (1. Jahrh.).

Ἄλεξ-άνωρ Messenien, IG V 1 no. 1426<sub>16</sub> (um 300).

Ἄλέξ-ιππος Ἴππο-λόχειος Larisa, IG IX 2 no. 517<sub>24</sub> (3. Jahrh.).

Ἄλεξέ-βιος Τίμωνος Delos, IG XI 4 no. 648<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Ἄλεξί-βιος Ἀρκάς, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 314 B<sub>18</sub> (4. Jahrh.).

Ἄλεξι-δήμιος Naukratis, Coll. 5768.

Ἄλεξί-δημιος V. e. Ἄλέξ-ιππος Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>52</sub>  
 (4. Jahrh.).

Ἄλεξί-δικος Iulis, Coll. 5407<sub>20</sub> (5. Jahrh.).

Ἄλεξι-κλής Athen, Thuk. VIII 92, 4 (5. Jahrh.).

Ἄλεξι-κράτεις Chaironeia, IG VII 3304<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

Ohne erkennbare Anlehnung, vielleicht einstämmig:

Ἄλέξιος Delos, IG IX 4 no. 770<sub>21</sub> (3. Jahrh.).

Ἄλεξίων Epidauros, IG IV 1489<sub>4</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀλεξί-λεως Λαμψακηνός*, IG I Suppl. 116 no. 491<sup>21</sup> (5. Jahrh.).

*Ἀλεξί-μαχος ἼΑλκιος* Kyrene, Coll. 4834 *b*<sub>22</sub> (3. Jahrh.).

Vgl. *ἔσθλὸν ἀλεξητήρα μάχης* Y 396.

*Ἀλεξι-μβροτίδας* Lindos, Coll. 4198<sub>14</sub> (2. Jahrh.).

*Ἀλεξι-μέδ[εῖς]* Koroneia (G.), IG VII 2885 (5. Jahrh.).

*Ἀλεξι-μένης Ἀλεῖος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 314 *B*<sub>10</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀλεξί-νικος Ἀλέξωνος* Mantinea, IG V 2 no. 265<sub>46</sub> (um 100).

*Ἀλεξί-νους* Melos, Coll. 4888<sub>1</sub>.

*Ἀλεξί-ξείνος* in *Ἀλέξεινος* Lindos, Coll. 4159<sub>7</sub> (verm. 3. Jahrh.);

vgl. *Ἀλεξεινίδης Ἡλεῖος* Ditt. Syll.<sup>3</sup> 418<sub>5</sub> (272).

*Ἀλεξί-πολις* Melos (G.), Coll. 4912 (arch.).

*Ἀλεξι-τέλης* Karthaia, IG XII 5 no. 528<sub>7</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀλεξί-τιμος* in *Ἀλεξίτειμος* Lyttos, Coll. 5094<sub>4</sub>.

*Ἀλεξι-φάνεια* Siphnos (G.), IG XII 5 no. 490.

*Ἀλεξῆς* Samos, Coll. 5721, 5 (322—205).

*ἼΑλεξίς Φανο-κλέους* Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1173.

*Ἀλεξίας* Theben, IG VII 2435 *II*<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀλεξιάδης* V. e. *Ἐπι-κράτης Ἀναφλίστιος*, IG II 869 *I*<sub>7</sub> (um 400).

*Ἀλεξίδας* V. e. *Ἀλεξι-κλής Ἐπιδαύριος*, IG IV 1103 (4. Jahrh.).

*Ἀλεξίνος* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>56</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀλεξιόν* V. e. *Ἀλεξί-μαχος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>49</sub> (3. Jahrh.).

*ἼΑλεξος* Lindos, DVSF 1905. 50 *E*<sub>18</sub> (um 300).

*Ἀλέξων* V. e. *Ἐρμι-άνδρα Φαλικαία*, Coll. 2136<sub>5</sub> (2. Jahrh.).

Participien in der Geltung von Vollnamen:

*Ἀλεξόμενος Ἀλεξ-άνδρον Ἀρσινοεύς*, IG IX 1 no. 400<sub>11</sub> (um 100).

*Ἀλεξαμενός* V. e. *Ἀλέξων Οἰταῖος*, ebd. 102<sub>4</sub> (um 300).

Heroische Namen: *Ἀλέξανδρος* (H.), *Ἀλεξάνωρ*, *Ἀλεξιππος*; *ἼΑλεξίς*.

*ἼΑληθο-* zu *ἀληθής*.

*ἼΑλαθό-νικος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>46</sub> (3. Jahrh.).

Zu *ἼΑλαθό-νικος* vgl. *ἼΕτιό-νικος*.

*ἼΑλαθείας* Narthakion, ebd. 90<sub>17</sub>.

*ἼΑλαθίων Αἰτωλός*, Poll. 2508<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Ἄλθαι-, Ἄλθη-, -άλθης zu ἄλθα· *θεραπεία* (Hes.) und  
ἄλθος· *φάρμακον* (EM).

Ἄλθαι-μένης Kos, Coll. 3624 d<sub>70</sub> (3. Jahrh.).

Ἄλθαῖος Χῖος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 538<sub>17</sub> (3. Jahrh.).

Ἄλθη-μένης Thasos, IG XII 8 no. 280<sub>18</sub>.

Ἄρι-άλθης Thera, IG XII 3 Suppl. 1425 (arch.).

Πολυ-άλθης V. e. *Μαχέων* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>11</sub>  
(6. Jahrh.).

Heroische Namen: Ἄλθαίμηνης, Ἄλθαία (Hom.).

Ἄλι-, -αλος zu ἄλι, ἄλς.

Ἄλι-αρχος V. e. Ἐπι-κράτης *Μαρωνίτης*, IG XII 8 no. 161<sub>14</sub>  
(2. Jahrh.).

Ἐνί-αλος Athen, IG I 467, Wilhelm Beitr. 1 ff. (6. Jahrh.).

Ἐφ-αλος Paros (G.), IG XII 5 no. 344 (2. Jahrh.).

Πάρ-αλος *Καρύστιος*, Ἐφ. 1913. 196 no. 14.

Ἄλων Kreter in Milet, M. III 38 m<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Ἄλκᾶ-, -αλκος zu ἄλκῆ.

Ἄλκ-αίνετος Antigoneia Arc.

Ἄλκα-μένης *Σθενε-λαΐδου Λακεδαιμόνιος*, Thuk. VIII 5, 1  
(5. Jahrh.).

Vgl. hom. Ἄλκάθοος.

Ἄμφ-αλκος Eretria, IG XII 9 no. 191 B<sub>32</sub> (4. Jahrh.).

Βύβ-αλκος oder Βυβ-άλκης ebd. 245 B<sub>291</sub> (4. Jahrh.).

Δάμ-αλκος Thespiiai, IG VII 1888 b<sub>8</sub> (5. Jahrh.).

Δήμ-αλκος Thasos, IG XII 8 no. 276<sub>9</sub>.

Εὔ-αλκος Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>64</sub> (3. Jahrh.).

Λά-αλκος *Φενικός*, Ἐφ. 1905. 79 no. 3<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Μέν-αλκος *Ἀριστο-μένεος Ζακύνθιος*, IG V 1 no. 1425<sub>5</sub> (um 300).

Μνήσ-αλκος Delos IG XI 2 no. 161 A<sub>29</sub> (Inv. v. 279).

Vgl. μνήσασθε δὲ θούριδος ἄλκης Z 112.

Πάντ-αλκος oder Παντ-άλκης Larisa, IG IX 2 no. 529<sub>7</sub>.

Ἄλκε-, Ἄλκο- zu \*ἄλκω.

Ἄλκ-ανδρος Akragas, Herakl. Pont. FHG II 223 Fragm. 37  
(6. Jahrh.).

Ἄλκᾶς Ἐρεχθίδος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 43 II<sub>50</sub> (5. Jahrh.).

Ἄλκάδης Trozen, IG IV 757 B<sub>13</sub> (2. Jahrh.).

Ἄλκαιοσ Mytilene (7. Jahrh.).

*Ἀλκ-άνωρ Ἀρχεσι-λάου Μακεδών*, IG VII 4257, (4. Jahrh.).

*Ἀλκ-ιππος* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>83</sub> (5. Jahrh.).

Die drei Vollnamen sind nach *Ἀλέξ-ανδρος*, *Ἀλεξ-άνωρ*, *Ἀλέξ-ιππος* beurteilt. Auch die Verbindung von *Ἀλκάνωρ* mit *Ἀρχεσίλαος* empfindet das erste Glied verbal zu fassen.

*Ἀλκ-οίτας Θεσσαλός ἀπὸ Κιερίου*, Rev. de phil. 1911. 125 no. 27<sub>15</sub> (um 100).

Beurteilt nach *λοιγὸν ἀλλάχοι* *Φ* 138; *Ἀλκοίτας* kann aber auch den bezeichnen, der *ἀκὴν φέρει*.

*Ἀλκέ-μαχος Ἡπειρώτης*, IG II 967<sub>26</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀλκέμων* Lindos, Coll. 4157<sub>120</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀλκο-λύκα* Thyphrestos (G.), IG IX 2 no. 1337.

Beurteilt nach *κύνας ἀλακε* *Ψ* 185.

*Ἀλκέος* Thera, IG XII 3 Suppl. 1467 (arch.).

*Ἀλκείδης* Θάσιος, IG XII 5 no. 109<sub>8</sub> (5. Jahrh.).

*Ἀλκὴν* Argos Amphil., IG IX 1 no. 871<sub>2</sub> (vor 229).

*Ἀλκων* Thera, IG XII 3 Suppl. 1484 (arch.).

[*Ἀ*]λκώνδας Megara, Mitt. 29. 97 (4. Jahrh.).

In der Geltung von Vollnamen:

*Ἀλκέτης* V. d. *Ἀμύνης*, Grossv. d. *Ἀλέξ-ανδρος* von Makedonien, Her. VIII 139 (6. Jahrh.).

*Ἀλκετος Ἀλκίνου Ἀρχὰς ἐκ Κλείτορος*, Paus. VI 9, 2 (5. oder 4. Jahrh.; Hyde 12).

*Ἀλκετος* aus dem mit *μενετός* gleichstehenden Verbaladjective.

Heroische Namen: *Ἀλκανδρος* (H.), *Ἀλκαῖος*, *Ἀλκίππη* (H.), *Ἀλκέος*, *Ἀλκων*.

*Ἀλκεσ-*, *-άλκης* zu \**ἄλκος*.

*Ἀλκέσ-ιππος* Βουθῆρα Καλυδώνιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 631<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Ohne Zweifel aus her. *Ἴππ-άλκης* umgestellt.

*Ἄνφ-άλκῆς* Tanagra (G.), IG VII 591 (5. Jahrh.).

*Ἄντ-άλκης* in *Ἄντ-αύκης* Gortys, Mon. ant. 18. 240 (3. Jahrh.).

*Βυβ-άλκης* s. *Βύβ-αλκος*.

*Δαῖ-άλκης* Σικυώνιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 238 I<sub>13</sub> (4. Jahrh.).

*Δημ-άλκης* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>109</sub> (5. Jahrh.).

*Δι-άλκης* Μαντινεύς, Paus. VI 6, 1 (6. oder 5. Jahrh.; Robert Herm. 35. 185).

*Ἐπ-άλκης* Tegea, IG V 2 no. 36<sub>117</sub> (3. Jahrh.).

*Ἐδ-άλκης* Geronthrai, IG V 1 no. 1124 (5. Jahrh.).

Θρασυν-άλκης Thasos, IG XII 8 no. 278<sub>22</sub> (6. Jahrh.).

Μεν-άλκεις Thespiiai, IG VII 1737<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

Μνας-άλκης Μνας-ίππου Σικωνίος, ebd. 395<sub>2</sub>.

Νε-άλκης Freund des Aratos, Plut. Arat. 13 (3. Jahrh.).

Παντ-άλκης s. Πάντ-αλκος.

Πολυ-άλκης Miletos, M. III 147<sub>100</sub> (3. Jahrh.).

Heroischer Name: Μενάλκης (Hom.).

Ἄλκι- zu ἀλκί.

Ἄλκι-βιος V. e. Ἀλκαῖος Mantinea, IG V 2 no. 323, 39 (4. oder 3. Jahrh.).

Ἄλκι-δάμας Σίφνιος, Coll. 5396<sub>2</sub> (5. Jahrh.).

Ἄλκι-δαμος Ἀθηναῖος, Coll. 2728<sub>5</sub> (2. Jahrh.).

Ἄλκι-δημος Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>74</sub> (5. Jahrh.).

Ἄλκι-θοος Αἰγιεύς, IG IX 1 no. 330<sub>4</sub> (2. Jahrh.).

Ἄλκιθος in Ἀλκιθίδας Argos, IG IV 553<sub>4</sub> (5. Jahrh.).

Ἄλκι-μαχος Milet, M. III 122 II<sub>57</sub> (4. Jahrh.).

Ἄλκι-μέδων V. e. Στρατής Ialysos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 338<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Ἄλκι-μένης Aptara, Coll. 4949<sub>4</sub>.

Ἄλκι-μήδης Athen, Klein Lieblingsn.<sup>2</sup> 162 (5. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Ἄλκιμος Δημ-άλκων Thasos, IG XII 8 no. 292<sub>5</sub>.

Ἄλκιμίδας Aigina, Pind. Nem. VI (5. Jahrh.).

Ἄλκι-ροος Κραννούσιος, IG IX 2 no. 517<sub>53</sub> (3. Jahrh.).

Ἄλκινεύς in Ἀλκινείδας Delphoi, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>185</sub> (4. Jahrh.).

Von Ἀλκινείδας ist Ἀλκινείδας (Coll. 2020<sub>1</sub>) wohl nur durch die Schrift unterschieden, wie Μυλλέναις (Θεσσαλός, IG XII 9 no. 817) von Μυλλίνας.

Ἄλκι-σθένης Thera, IG XII 3 no. 648<sub>2</sub>.

Ἄλκι-σοῖδας Sparta, IG V 1 no. 211<sub>38</sub> (1. Jahrh.).

Ἄλκι-στρατος V. e. Ἀλκι-μέδων Rhodos, Coll. 3790<sub>13</sub> (2. Jahrh.).

Ἄλκι-φρων Chorsiai, IG VII 2389<sub>4</sub>.

Ἄλκι-φῶν Br. e. Εὐ-αλκος, Thyrraion, IG IX 1 no. 487<sub>8</sub> (2. Jahrh.).

Ἄλκις V. e. Ἀλεξί-μαχος Kyrene, Coll. 4834 b<sub>22</sub> (3. Jahrh.).

Ἄλκιδας Lamia, IG IX 2 no. 60<sub>15</sub> (4. Jahrh.).

Ἄλκίας Megara, IG VII 40<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

Ἄλκιάδης Ἀναγυράσιος, IG II 834 c<sub>48</sub> Add. (4. Jahrh.).

Ἄλκῆνος Δελφός, Coll. 1755<sub>17</sub> (172).



*Ἀλκινίδας Λακεδαιμόνιος*, Thuk. V 19, 2 (5. Jahrh.).

Diese Lesart verdient vor der Thuk. V 24 überlieferten Variante *Ἀλκινάδας* den Vorzug, weil *Ἀλκίνος* durch Steine bezeugt, *Ἀλκίνας* einstweilen nicht bezeugt ist.

*Ἀλκίων* Eretria, IG XII 9 no. 895 a (5. Jahrh.).

Heroische Namen: *Ἀλκιδάμας*, *Ἀλκιδάμεια*, *Ἀλκιμάχη*, *Ἀλκιμέδων* (H.), *Ἀλκιμένης*, *Ἀλκιμος* (bei H. teilweise mit *Ἀλκιμέδων* identisch), *Ἀλκίνοος* (H.), *Ἀλκίς*.

-*άλλης* aus -*αφέλλης* zu hom. *ἀελλής*, ion. *άλής*.

*Ἀάλλης Ἀρτυσί-λεω* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>14</sub> (6. Jahrh.).

*Ἀάλλης* ist lesbisch-ionische Mischform wie *Φαννόθεμις*, KZ 45. 59.

*Ἀλλο-* -*αλλος* zu *ἄλλος*.

*Ἀλλό-δαμος Γορτύνιος*, Coll. 5146<sub>6</sub> (2. Jahrh.).

*Ἄντ-αλλος* Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>201</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀί-αλλος Σμυρναῖος*, Paus. VI 13, 6 (2. Jahrh.; Hyde 49).

[*Πέ*]δ-*αλλος* Orchomenos, IG VII 3193<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

*Περί-α[λλ]ος* Styra, IG XII 9 no. 56, 324 (5. Jahrh.).

*Τίμ-αλλος .ε.-τιμίδα* Minoa (G.), Mus. Ital. III 643 no. 56.

*Ἄλλων* Ambrakia, CGC Thessaly 95, 24 (238—168).

*Ἀλξι-* zu \**ἄλξαι*, dem Aoriste zu \**ἄλκω*.

*Ἀλξ-ήνωρ Νάξιος*, Coll. 5422 (6. Jahrh.).

*Ἀλξιάδας* Lindos, Coll. 4157<sub>20</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀλφειο-* zu *Ἀλφειός*.

*Ἀλφινό-δωρος* Trozen, IG IV 757 B<sub>28</sub> (2. Jahrh.).

*Ἀλφι-* zu \**ἄλφος* 'Ertrag'.

*Ἀλφί-νους Κολλυτεύς*, Zehn Redner 849 c (4. Jahrh.).

*Ἀλφιάδης* Oropos, IG VII 303<sub>104</sub> (3. Jahrh.).

*Ἄμ-* s. *Ἄνα-*.

-*άμαξος* zu *ἄμαξα*.

*Χρυσ-άμαξος Λάκων*, Afric. Euseb. I 200 (siegt 596).

Vermutlich aus einem Cultbeinamen; vgl. *χρυσάριματος*.

-*άμβουλος* zum Gottesbeiworte *Ἀμβούλιος*.

*Φιλ-άμβουλος* Töpfer in Knidos, Coll. 3549, 362.

Zu der Form vgl. *Παναίτωλος* neben *Παναϊώλια*.



Ἄμεινο-, -αμείνων zu ἀμείνων.

Ἄμειν-ἀρετος vielleicht wegen

Ἄμ[ι]νάδας Ξεν-αρείτω Akraiphia, IG VII 4157<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

Ἄμειν-αρίστη unbek. Herk., IG II 2710.

Ἄμειν-ιππος Sparta, IG V 1 no. 211<sub>16</sub> (1. Jahrh.).

Ἄμεινό-γειτος Karthaia, IG XII 5 no. 610<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

Ἄμεινό-δωρος V. e. Εὐ-κλείων Orchomenos, IG VII 3179<sub>89</sub>  
(3. Jahrh.).

Ἄμεινο-κλῆς Κορίνθιος, Thuk. I 13, 3 (8. Jahrh.).

Ἄμεινο-κράτης V. e. Ἀριστ-αγόρη Mykonos, Coll. 5417<sub>14</sub>.

Ἄμεινό-λας Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>109</sub> (3. Jahrh.).

Ἄμεινο-μένῃς Thespiai, IG VII 1888<sub>c4</sub> (5. Jahrh.).

Ἄμεινό-νικος Σοννιεύς, IG II 2547 (4. Jahrh.).

Ἄμεινο-τέλης Ἄμεινο-κλέων Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>374</sub>  
(4. Jahrh.).

Ἐπ-αμείνων Miletos, M. III 122 II<sub>98</sub> (4. Jahrh.).

Ἄμεινῆς Karthaia, IG XII 5 no. 610<sub>37</sub> (3. Jahrh.).

Ἄμεινίας V. e. Ἐπ-αμείνων Athen, IG II 609<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

Ἄμεινάδης Athen, Thuk. II 67, 2 (5. Jahrh.).

Ἄμεινιχος Theben, IG VII 2428 II<sub>6</sub> (4. Jahrh.).

Ἄμεινίων Tanagra, ebd. 505<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Ἄμεινὸν Ἀμφισίς, Coll. 2122<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Ἄμείνων Εἰτεαῖος, IG II 794 b<sub>58</sub> (4. Jahrh.).

Ἄμειψι- zu ἀμειψαι.

Auf einen Vollnamen mit Ἄμειψι- weist

Ἄμειψίας Θεορίκιος, IG II 671<sub>2</sub> (376/5).

-ἄμεινης zu ἀμεινός.

N-αμείνης IG I Suppl. 116 no. 491<sup>25</sup> (5. Jahrh.).

Dem Vocalismus nach ist der Name unattisch. Das zweite Glied ist ein Compositum (vgl. Ἄμεινέας, Ἄμεινίσκος), doch hat man die Composition wohl nicht mehr empfunden.

Ἄμευσι- zu ἀμείσασθαι.

Ἄμείσ-ιππος V. e. Ἀρχ-ιππος Hyettos, IG VII 2814<sub>7</sub> (3. Jahrh.)

Ἄμεισίας Orchomenos, ebd. 3175<sub>41</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀμεισόβιος* Mykonos (G.), Philol. 48. 398 no. 1.

Der Name ist mit *Ἀγησώβιος*, *Φιλώβιος* bildungsgleich; die Aussprache *-όβιος* gehört der Zeit an, wo »der qualitative und am Ende auch der quantitative Unterschied zwischen *ο* und *ω* aufhörte« Bläß Ausspr. 35.

*Ἀμμωνο-* zu *Ἄμμων*.

*Ἀμμωνό-δοτος* Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>15</sub> (3. Jahrh.).

*-αμνος* zu *ἀμνός*.

*Μελ-αμνίδας* (aus *Μελαν-αμν<sup>ο</sup>*) Makedonien, Arr. Anab. IV 7, 2 (4. Jahrh.).

Vgl. den einstämmigen Namen *Ἄμνος* auf Delos.

*Ἄμο-* zum Namen der karischen Stadt *Ἄμος*.

*Ἄμο-κλῆς* Knidos, Mitt. 21. 141, 12.

*Ἄμο-τέλης* Knidos, Jahrb. f. Phil. Suppl. 17. 290, 12.

*Ἀμοτίων* Thera, IG XII 3 Suppl. 1412 (arch.).

Der Anfang des Namens ist nicht ganz sicher.

*Ἄμομοφο-* zu *ἀμομοφός*.

*Ἄμομοφ-άρετος* Sparta, Her. IX 53 (6. Jahrh.).

*Ἄμυδρο-* zu *ἀμυδρός*.

*Ἄμύδρ-ιππος* Ἐρεχθίδος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 43 II<sub>20</sub> (5. Jahrh.).

*Ἄμυμο-* zu *ἀμύμων*.

*Ἄμουμό-δωρος* Tanagra (G.), IG VII 764.

*Ἄμυμό-ξενος* Styra, IG XII 9 no. 56, 12 (5. Jahrh.).

*Ἀμύμων* Erythrai, CGC Ionia 135, 155 (200—133).

*Ἄμυνο-* zu *ἀμύνω*.

*Ἀμύν-ανδρος* Περι-άνδρον Ἀχαρνάν, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 314 A<sub>29</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀμύνας* ὁ βασιλεὺς τῶν Ἀθαμάνων Pol. IV 16, 9, identisch mit *Ἀμύνανδρος* XVI 27, 4 (3. Jahrh.).

*Ἀμυνάδας* Kalchedon, Coll. 3055<sub>3</sub>.

*Ἀμυνό-μαχος* Τιμο-μάχου Ἀχαρνεύς, IG II 467 II<sub>128</sub> (2. Jahrh.).

*Ἀμυνέας* Kierion, IG IX 2 no. 259<sub>4</sub> (2. Jahrh.).

*Ἀμουνίας* Ἀγεισιλάω Hyettos, IG VII 2822<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀμύνιχος* Styra, IG XII 9 no. 56, 13 (5. Jahrh.).

*Ἄμυνος* Delos, IG XI 2 no. 161 D<sub>64</sub> (Inv. v. 279).

Mit der Geltung von Vollnamen:

Ἀμόντης S. d. Ἀλκίτης, V. d. Ἀλέξ-ανδρος Makedonien,  
Her. VIII 139 (6. Jahrh.).

Ἀμόντωρ (Θάσιος), Ditt. Syll.<sup>3</sup> 119<sub>7</sub> (5. Jahrh.).

Ἀμνομενὸς Κηφισιεύς, IG II 5 no. 2169 *b* (um 400).

Ἀμννάμενος Assos (G.), Pap. Amer. School I 77 no. 61.

Ἄμντος in Ἀμύντιχος Spalauthra, IG IX 2 no. 1111<sub>7</sub>  
(2. Jahrh.).

Heroischer Name: Ἀμόντωρ (Hom.).

Ἄμφι- die Präposition.

Ἄμφ-αίνετος Ἀρχάς.

Ἄμφ-άλκῆς Tanagra, Ἄμφ-αλκος Eretria.

Ἄμφ-ανδρος Ἀρχέ-λεω Thasos, IG XII 8 no. 292<sub>9</sub>.

Ἄμφ-άρετος Elateia, IG IX 1 no. 102<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Ἄμφ-άρης Sparta, Plut. Agis 18 (3. Jahrh.).

Ἄμφ-ἔριτος Theben, Wilhelm Urkunden 240 Nachtr. zu S. 90 I<sub>5</sub>  
(5. Jahrh.).

Ἄμφ-ήδης att. Fluchtafel, IG III 3 no. 9<sub>13</sub> (4. Jahrh.).

Ἄμφήδης fällt im Sinne mit Ἄμφάρης zusammen; vgl. θυμηδής neben θυμήρης.

Ἄμφ-ήνωρ unbek. Herk., IG II 3503<sub>3</sub> (um 400).

Ἄμφι-άναξ Athen, IG I 447 I<sub>25</sub> (5. Jahrh.).

Ἄμφι-βουλος V. e. Ἀντί-βουλος Eretria, IG XII 9 no. 249 *B*<sub>97</sub>  
(4. Jahrh.).

Ἄμφι-γένης Ἀμφι-δήμου Eretria, ebd. 241<sub>38</sub> (4. Jahrh.).

Ἄμφι-γονίς unbek. Standes, IG II 763 I<sub>19</sub> (4. Jahrh.).

[Ἄ]μφι-δάϊος Halmyros, IG IX 2 no. 1324<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Ἄμφι-δάμας Kos, Coll. 3706 III<sub>87</sub> (3. Jahrh.).

Ἄμφι-δέξιος V. e. Ἀμφι-σθένης Προσπάλτιος, IG II 2514  
(um 400).

Ἀμφί-δημος V. e. Ἀμφι-κράτης Athen, Xen. Anab. IV 2, 13  
(5. Jahrh.).

Ἀμφι-δίκη Paros (G.), IG XII 5 no. 1041.

Ἀμφί-δοκος Samos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 333<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Ἀμφί-δωρος Μεγαρέως, Thuk. IV 119, 2 (5. Jahrh.).

In diesem Namen ist das erste Element vielleicht auf Ἄμφις, die Verkürzung von Ἀμφίωρος, zu beziehen.

Ἀμφι-θάλης Delos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 389<sub>11</sub> (χορηγός 282).

- Ἀμφί-θεμῖς* Milet, Coll. 5502<sub>6</sub> (1. Jahrh.).  
*Ἀμφί-θεος* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>120</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἀμφι-κλήδης Ἐρεχθίδος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 43 I<sub>60</sub> (5. Jahrh.).  
*Ἀμφι-κλῆς* Tegea, IG V 2 no. 6<sub>116</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἀμφι-κράτῆς* Thespiai, IG VII 1888 *d*<sub>2</sub> (5. Jahrh.).  
*Ἀμφί-κριτος* Argos, IG IV 517<sub>7</sub> (5. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

- Ἀμφικταῖος* Eretria, IG XII 9 no. 246 *A*<sub>141</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἀμφι-κλύδης* Delos, IG XI 4 no. 1067 *a*<sub>9</sub> (4. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung (wenn zweistämmig):

- Ἀμφικώ* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>17</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἀμφί-λαος* Mopseion (G.), IG IX 2 no. 1065 (3. Jahrh.).  
*Ἀμφί-λοχος* Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1047<sub>2</sub>.  
*Ἀμφί-λυκος* Χίος, IG XII 5 no. 111<sub>3</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἀμφί-λυτος Ἀλαργάν*, Her. I 62 (6. Jahrh.).  
*Ἀμφί-μα[χος] Φιαλεύς*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 472<sub>7</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἀμφι-μέδων* Thasos, IG XII 8 no. 376<sub>7</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἀμφι-μένης Δεινο-μένου* Syros (G.), IG XII 5 no. 681.  
*Ἀμφι-μύδης* Hermion, IG IV 729 II<sub>22</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἀμφί-μνηστος Ἐπιδάμιος*, Her. VI 127 (6. Jahrh.).  
*Ἀμφί-νικος* Orchomenos, IG VII 3180<sub>21</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἀμφι-νομίδης Ἀχαρνεύς*, BCH XV 407 I<sub>13</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἀμφί-νους Πειραιεύς*, IG II 2459 *b* Add. (4. Jahrh.).  
*Ἀμφι-πτόλεμος Ἀρχε-πτολέμου* Eretria, IG XII 9 no. 246 *A*<sub>58</sub>  
 (4. Jahrh.).  
*Ἀμφί-πυρος* Chalkis (G.), ebd. no. 984.  
*Ἀμφι-σθένης* s. *Ἀμφι-δέξιος*.  
*Ἀμφί-στρατος* Delphoi, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>204</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἀμφι-τέκτων Προσπάλιος*, Wilhelm Beitr. 46 no. 31<sub>4</sub>  
 (4. Jahrh.).  
*Ἀμφι-τέλης Ἀμφι-χάρους Ἐλεσίνιος*, IG II 2003 (4. Jahrh.).  
*Ἀμφί-τιμος* Lindos, Coll. 4235<sub>27</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἀμφι-φράδης Ἄνδριος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 240 *M*<sub>3</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἀμφι-χάρης Πάριος*, Coll. 4946<sub>3</sub>.  
*Ἄμφις Ἄνδριος*, IG II<sup>2</sup> 1 no. 347<sub>16</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἀμφίας* V. e. *Ἀμφί-δαμος* Larisa (G.), IG IX 2 no. 683.

Ἀμφίτας V. e. Θεόδωρος Myrina (G.), Pottier et Reinach  
120 no. 40<sub>2</sub>.

Namen von der gleichen Bildung sind Ἀρχίτας, Λίτας (aus  
Ἀφίτας), Θερότας, Παντίτας, Παρμενίτας, Πολίτας, Φιλίτας;  
überall schließt sich -τάς an ein vorhandnes Element auf -ι an.

Ἀμφιώ unbek. Herk., IG VII 2489<sub>2</sub>.

Ἀμφίων Στροτόνιος Kopai, ebd. 2781<sub>27</sub> (4. Jahrh.).

Ἀμφυλίς Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>28</sub> (3. Jahrh.).

Heroische Namen: Ἀμφήρης, Ἀμφιάναξ (H.), Ἀμφιγένεια (H.),  
Ἀμφιδάμας (H.), Ἀμφίδικος, Ἀμφίδοκος, Ἀμφιθέη (H.), Ἀμφίθεμις,  
Ἀμφικλος (H.), Ἀμφίλοχος (H.), Ἀμφίμαχος (H.), Ἀμφιμέδων (H.),  
Ἀμφίνομος (H.), Ἀμφίνοος, Ἀμφίστρατος, Ἀμφίων (H.).

Ἀμφισ- zu ἀμφίς.

Ἀμφίς-ωπος Athen, IG I 439<sub>29</sub> (5. Jahrh.).

Aus dem Appellativum ἀμφίσωπος, das Aischylos gebraucht hat:  
ἀμφίσωπον· περιώπον, πάντοθεν ἀναπεπταμένον. Αἰσχύλος Γλαύ-  
κωι Ποτιεῖ Hes.

Ἀμφισίας Akraiphia, BCH 23. 197 III<sub>23</sub> (3. Jahrh.).

Ἀμφοτερο- zu ἀμφοτέρως.

Ἀμφοτερ-ώννμος Chalkis (G.), IG XII 9 no. 985 (3. Jahrh.).

Ἀμφοτερῆς Thasos, IG XII 8 no. 307<sub>2</sub>.

Ἀμφοτέρως Styra, IG XII 9 no. 56, 14 (5. Jahrh.).

Ἀμφοτερίδης Θηβαῖος, BCH 21. 569<sub>12</sub> (um 100).

Ἀμφοτέρος Chios, BCH 37. 225 no. 31<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

Ἀμφοττίς Lebadeia (G.), IG VII 3155<sub>3</sub>.

Ἀμφοττώ Tanagra (H.), ebd. 768.

Ἀνα-, Ἄν-, Ἄμ-, zu ἀνά.

Ἄν-εκτος Delos, IG XI 2 no. 122<sub>19</sub> (3. Jahrh.).

Ἄν-οχος Ἀδάμα(τα) Ταραντῖνος, Paus. VI 14, 11 (siegt 520).

Ἄνα-κλῆς V. e. Μενε-κλῆς Erythrai, Imhoof-Blumer MG 287, 54  
(3. Jahrh.).

Ἄνα κρέων Τήτιος, Aristoph. Thesm. 161 (6. Jahrh.).

Ἄνά-κριτος Ἐρυθραῖος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 134 b<sub>6</sub> (5. Jahrh.).

Ἄνά-σχετος Styra, IG XII 9 no. 56, 16 (5. Jahrh.).

Ἄνά-τιμος Thera, IG XII 3 no. 558 (arch.).

Ἄνά-ψυκτος in Ἀναψυκτίδης Delos, IG XI 2 no. 158 A<sub>12</sub>  
(Inv. v. 282).

Aus dem Verbaladjective zu ἀναψύχω, inhaltlich mit dem nächsten  
Namen zusammenfallend.



Ἀνά-ψυξις Milet, M. III 122 I<sub>57</sub> (6. Jahrh.).

Der Name bezeichnet die zur Person gewordene ἀνάψυξις. Von der gleichen Art sind Θάμυρις, Ἀντίβασις, Ἀντίστασις, Ἀπόλυρις, Ἐξάλαξις.

Ἀν-δέπτας Thera, IG XII 3 Suppl. 1488 (arch.).

Ἀν-δοκος Λακεδαιμόνιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 239 B<sub>33</sub> (4. Jahrh.).

Ἀν-δόρε[τος] Theben, IG VII 2427<sub>21</sub> (um 400).

Ἀμ-φανίδας Thera, IG XII 3 Suppl. 1304<sub>2</sub> (Kaiserzeit).

Ἀμ-φέρων (-οντος) Hierapytna, Ἐρ. 1908. 197 no. 1<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

Ἀναγκο- zu Ἀνάγκη.

Ἀνάγκ-ιππος Larisa, IG IX 2 no. 517<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

Φανακο- zu Φάνακες, dem Namen der Dioskuren.

Ein Vollname wie Φανακό-δωρος ergibt sich aus

Ἄνακος Φιαλεύς, Amphion Athen. 629a.

Φανάκων V. e. Δίων Kopai, IG VII 2781<sub>18</sub> (4. Jahrh.).

Φαναξι- zu Φάνακες.

Φαναξί-δοτος Orchomenos (G.), IG VII 3234; Ἀναξί-δοτος

Ἀπολλο-δώρου Μακεδών, IG XII 9 no. 206<sub>2.8</sub>.

Ἀναξί-δωρος Ἐρεχθίδος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 43 III<sub>18</sub> (5. Jahrh.).

Ἄναξις Ἀναξί-δώρου Epidauros, IG IV 1345 (5. Jahrh.).

Die Beurteilung dieser Gruppe nach Sittig De Graec. nomin. theoph. 123, 1. Der zweite Name ist durch den ersten beeinflusst.

Φαναξι-, -Φάναξ zu Φανάξασθαι, Φάναξ.

Φαναξ-αγόρας Vaxos oder Eleuthernai.

Ἀναξᾶς Ποσιδωνίου neben Ἀναξαγόρας Ποσιδωνίου Priene.

Ἀνάξ-ανδρος Τελεσάρχου Ἀπειρικός, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 636<sub>17</sub> (178).

Ἀναξ-άνθης Assos (G.), Pap. Amer. School I 97 no. 65<sub>2</sub>.

Ἀναξ-αρέτα Εὐφράνορος Δρυϊτις, Coll. 3871 (2. Jahrh.).

Ἀνάξ-αρχος Κραννούσιος, IG IX 2 no. 517<sub>58</sub> (3. Jahrh.).

Ἀνάξ-ερμος Mytilene, IG XII 2 no. 75 b<sub>2</sub>.

Ἀναξ-ήρωρ Abdera, Berl. Münzkab. I 105, 62.

Ἀνάξ-ιππος V. e. Ῥόδ-ιππος Karpathos, IG XII 1 no. 999.

Φαναξί-βιος Sparta, IG V 1 no. 215 (6. Jahrh.).

Βαναξί-βουλος Lyttos, CIG 2572<sub>10</sub> (Zeit Traians).

Ἀναξί-γένης Ἀλεξανδρεύς, IG II 2766.

Ἀναξί-δαμος Μεγαλοπολίτας, IG IV 925<sub>26</sub> (3. Jahrh.).

Ἀναξί-δικος Kalymna, Coll. 3590<sub>17</sub> (3. Jahrh.).



- Ἄναξι-θεμῖς Delos, IG XI 2 no. 110<sub>4</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἄναξι-θεός Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>120</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἄναξι-κλειτός Ἄναξι-βώλον Telos, IG XII 3 no. 31<sub>5</sub>.  
 Ἄναξι-κλῆς V. e. Διο-κλῆς Kos, Coll. 3624 c<sub>61</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἄναξι-κράτης Ξενο-κράτου Ἀθηναῖος, IG II 446 II<sub>66</sub> (2. Jahrh.).  
 Ἄναξι-λας Μεγαρεύς, IG IV 926<sub>49</sub> (um 300).  
 Ἄναξι-μανδρός Μανδρο-μάχου Milet, Coll. 5505 (7. Jahrh.).  
 Ἄναξι-μβροτός Magnesia, CGC Ionia 159, 8 (350—190).  
 Ἄναξι-μένης Λαμψακηνός Suid. (4. Jahrh.).  
 Ἄναξι-νόη Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>35</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἄναξι-πολις Λε-άνακτος Thasos, IG XII no. 279<sub>18</sub> (um 400).  
 Ἄναξι-τιμός Κλαζομένιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 134 b<sub>12</sub> (5. Jahrh.).  
 Ἄναξι-φάντος s. Ἄναξιφῶν.  
 Ἄναξι-φιλος Eretria (G.), IG XII 9 no. 562<sub>2</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἄναξι-φῶν Ἄναξι-φάντου Lindos, Coll. 4235<sub>96</sub> (4. oder 3. Jahrh.).  
 Ἄναξις Δαμώννακτος Kyrene, Coll. 4833<sub>46</sub>.  
 Ἄναξις Πολυ-κράτεος Delphoi, Coll. 2268<sub>2</sub> (2. Jahrh.).  
 Ἄναξίας V. e. Τίμων Ἀμφισσεύς, Coll. 2116<sub>10</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἄναξιάδης Χῖος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 545<sub>11</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἄναξίλος Priene, Hiller v. G. 313, 49 (1. Jahrh.).  
 Ἄναξίνος Ὀρειτής, Aischin. III 223 (4. Jahrh.).  
 Φαναξίων Sillyon, von Lanckoronski I 174 no. 55.  
 Ἄναξῶ Πειθ-αγόρου Chalkis (G.), IG XII 9 no. 987  
 (3. Jahrh.).  
 Ἀβρῶναξ V. e. Παγ-κρατίδης Thasos.  
 Ἀγαθ-άναξ V. e. Εὐ-βουλος Ἐλαιούσιος.  
 Ἀγοράναξ Ἀγορα-κλεῦς Bürger auf Kalymna.  
 Ἀμφι-άναξ Athen.  
 Ἀνδρῶναξ Paros, Coll. 5440<sub>9</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἀντι-άναξ Töpfer auf Thasos, Schuchhardt 1255.  
 Ἀρετάνασσα Χαλκίτις, Coll. 4306.  
 Ἀριστῶναξ V. e. Ἀρίστων Amathus, Ἐφρ. 1914. 1 (4. Jahrh.).  
 Ἀρχε-άναξ Milet, M. III 122 I<sub>11</sub> (6. Jahrh.).  
 Ἀστν-άναξ V. e. Ἀστν-δάμας Ἀλαιεύς, IG II 1208 (um 400).  
 Βουλᾶναξ V. e. Βουλ(α)-κλῆς Phoinix, Coll. 4263<sub>28</sub> (3. Jahrh.).  
 Δαμῶναξ Kyrene, Coll. 4833<sub>46</sub>.  
 Δαμώνων Sparta, IG V 1 no. 213 (5. Jahrh.).  
 Ἐπι-άναξ Ἀγησιμένον Melos, Coll. 4875<sub>1</sub> (2. oder 1. Jahrh.).

- Ἐρατώνασσα Καλλίστου Φιλοξένου Ἀργυλῆθεν γυνή, IG II 1708 (3. Jahrh.).
- Ἐρμησι-άναξ Milet, Coll. 5508 (7. Jahrh.).
- Ἐριῶναξ Ἀναξί-λεω Milet, M. III 122 I<sub>43</sub> (6. Jahrh.).
- Ἐὺ-άναξ Mytilene (G.), IG XII 2 no. 320.
- Ἐὺρ-άναξ Ξενοκράτου Thasos, IG XII 8 no. 306<sub>20</sub>.
- Ἐὺφρῶναξ Ἀριστοκράτους Ρόδιος, Coll. 5104 a<sub>8</sub> (um 265).
- Ἐχε-άναξ Ephesos, CGC Ionia 53, 55 (4. Jahrh.).
- Ἐγῆναξ Smyrna, Coll. 5616<sub>13</sub>.
- Ἐγῆσι-άναξ Ἀναξι-δήμου Milet, M. III 122 I<sub>1</sub> (6. Jahrh.).
- Ἐλι-άναξ Ἀσκληπιο-δώρον Ἀθηναῖος BCH VII 346 no. 6<sub>1</sub> (2. Jahrh.).
- Ἐρῶναξ V. e. Θεό-δωρος Μασσαλιώτης, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 585<sub>10</sub> (3. Jahrh.).
- Θεμιστῶναξ Πάριος, ebd. 389<sub>10</sub> (χορηγός 282).
- Θεσπεσι-άναξ Rhodos, Coll. 3791<sub>318</sub> (2. Jahrh.).
- Ἰερώνασσα Σολίς, IG XII 1 no. 469.
- Ἰππῶναξ Πυθίῳ Ἐγέσιος Suid. (6. Jahrh.).
- Ἰφι-άναξ Delos, IG XI 2 no. 135<sub>13</sub> (4. Jahrh.).
- Καλλι-άναξ Kos, Coll. 3624 e<sub>84</sub> (3. Jahrh.).
- Κλε-άναξ Magnesia, Kern 5<sub>11</sub> (3. Jahrh.).
- Κλειτ-άνασσα T. e. Νικ-άνασσα Telos, IG XII 3 no. 40<sub>7</sub> (2. Jahrh.).
- [Κ]λησι-άν[αξ] Κληδρ[ίδα?] Thera, Coll. 4750 (4. oder 3. Jahrh.).
- Κρατιστῶναξ Thasos, Hippokr. Epid. I 21 (5. Jahrh.).
- Κυδ-άναξ Lindos, Coll. 4180<sub>1</sub> (3. Jahrh.).
- Λαμπρῶναξ Ὀάξιος, M. III no. 38 dd<sub>3</sub> (3. Jahrh.).
- Λαμπῶνασσα Ἀριστομένεος Telos, IG XII 3 no. 43<sub>4</sub> (2. Jahrh.).
- Λάνασσα T. d. Agathokles v. Syrakus, Diod. 21. 4 (3. Jahrh.).
- Λεσβῶναξ Mytilene, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 349<sub>1</sub> (1. Jahrh.).
- Λυσι-άναξ Ἀλεῖος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 314 A<sub>18</sub> (4. Jahrh.).
- Μανδρῶναξ Klazomenai, CGC Ionia 19, 19 (387—300).
- Μητρῶναξ V. e. Ἐρμο-κράτης Smyrna, Coll. 5616<sub>39</sub>.
- Μοιρῶναξ Erythrai, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 410<sub>7</sub> (nach 278).
- Νικ-άναξ Νικ-αγόρα Telos, IG XII 3 no. 34<sub>11</sub>.
- Ὀνησι-άναξ Abydos, Babelon 1059.
- Πεισι-άναξ Athen, IG I 470<sub>3</sub> (6. Jahrh.).

- Πλειστο-άναξ Sparta, Thuk. I 107, 2 (5. Jahrh.).  
 Πολυ-άνακτις Mytilene, Sappho 86 (7. Jahrh.).  
 Ποσειδῶναξ ναυπηγός Anthedon (G.), BCH 26. 324 no. 14.  
 Πραξι-άναξ Kos, Coll. 3624 b<sub>54</sub> (3. Jahrh.).  
 Πρωῶναξ Delos, IG XI 2 no. 199 A<sub>72</sub> (Inv. v. 275).  
 Πυθῶναξ Tanagra (G.), IG VII 1370.  
 Σημωνακτίδης Χῖος, Baton Athen. 662 d.  
 Στασι-άναξ Ἄντιοχεὺς ἀπὸ Πύδνου, GGA 1913. 153 (3. Jahrh.).  
 Στρατιῶναξ Arkesine, IG XII 7 no. 59<sub>63</sub> (3. Jahrh.).  
 Σωσι-άναξ Kreter in Kition, Kaibel EG 255, 2 (4. Jahrh.).  
 Τιμησι-άναξ Πάριος, Iambl. De vita Pyth. 191, 5.  
 Τιμῶναξ Τιμ-αγόρευ Κύπριος, Her. VII 98 (6. Jahrh.).  
 Ὑψῶναξ Πάσιος Milet, M. III 122 I<sub>52</sub> (um 500).  
 Φαινῶναξ Ilion, Mitt. 24. 452<sub>10</sub> (1. Jahrh.).  
 [Φ]ειδι-άναξ V. e. Ἀναξι-βίος Ῥόδιος, IG XI 4 no. 752<sub>3</sub> (um 200).

Mit Übertragung des Elements Ἀναξι- in das zweite Glied:

Καλλι-άναξις ἐμ Πειραιεὶ οἰκῶν, IG II 834 c<sub>19</sub> Add. (4. Jahrh.).

Heroische Namen: Ἀναξαγόρας, Ἀναξάνδρα, Ἀναξιβία, Ἀναξιθέα, Ἀναξίς, Ἀναξίω, Ἀμφιάναξ, Ἀστυάναξ (H.), Δημιώνασσα, Εὐρυνάσσα, Ἰριάννασσα (H.), Ἀνσιάννασσα, Πρωῶναξ.

Ἄνδρα-, Ἄνδρο-, Ἄνερο-, -ανδρος, -ήνωρ zu ἀνήρ.

Ἄνδρ-άγαθος V. e. Εὐ-μηλος Φηγαίεύς.

Ἄνδρ-αγόρας Thera.

Ἄνδρ-αίμων in Ἄνδρ-εἰμονν Κραννούσιος.

Ἄνδρ-άρης Φιλωνίδου Φιλάιδης, IG II 2627 (4. Jahrh.).

Ἄνδρ-ήρατος Skepsis, ÖJ III 54 no. 16<sub>4</sub> (3. oder 4. Jahrh.).

Ἄνδρ-ιππος Προκονήσιος, IG XII 5 n. 542<sub>57</sub> (4. Jahrh.).

Ἄνδρ-οίτας Κλειτόριος, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 691<sub>33</sub> (4. Jahrh.).

Ἄνδρ-ωφέλης Ἄνδρο-σθένου Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>264</sub> (4. Jahrh.).

Ἄνδρά-πομπος Melos (G.), Coll. 4900 (arch.).

Ἄνδρό-βιος Εὐδαμίδα Λακεδαιμόνιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 314 A<sub>28</sub> (4. Jahrh.).

Ἄνδρό-βολος Αἰτωλὸς ἐκ Ναυπάκτου, ebd. 380<sub>3</sub> (288—281).

Ἄνδρό-βουλος Delphoi, Her. VII 141 (6. Jahrh.).

Ἄνδρ-ογένης Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

Ἄνδρ-ογήθης Thasos, IG XII 8 no. 270<sub>1</sub> (5. Jahrh.).

- Ἄνδρο-δάμας Σάμιος, Her. VIII 85 (6. Jahrh.).  
 Ἄνδρο-θάλης Delos, IG XI 2 no. 124<sub>37</sub>.  
 Ἄνδρο-θεμῖς Κνίδιος, Coll. 4695<sub>14</sub> (vielleicht noch 3. Jahrh.).  
 Ἄνδρο-κάδης Κρής Λύττιος, IG IX 2 no. 365.  
 Ἄνδρο-κλεῖς Νικ-άνδρω Orchomenos, IG VII 3180<sub>47</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἄνδροκλος Ιος, IG XII 5 no. 1002<sub>1</sub>, 1011<sub>1</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἄνδρο-κράτης Κεφαλήθεν, IG II 946<sub>23</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἄνδρο-κριτος Αἰγινάτας, IG IV 1207 (5. Jahrh.).  
 Ἄνδρο-κίδης Κυζικηνός, Plut. Pelop. 25 (5. Jahrh.).

Ohne bestimmte Anlehnung:

- Ἄνδροκος Ταλαιάν, Coll. 1349<sub>9</sub>.  
 Ἄνδρόκλας Λαδωναῖος, Coll. 1351<sub>4</sub>.  
 Ἄνδροκώ Tanagra, Rev. d. ét. gr. XII 75<sub>33</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἄνδρό-λας Ἐχε-δάμω Latos, Coll. 5080<sub>6</sub>.  
 Ἄνδρό-λοχος Ἡλεῖος, Pol. V 94, 6 (3. Jahrh.).  
 Ἄνδρό-μαχος Tanagra, IG VII 537 a<sub>3</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἄνδρο-μένης V. e. Κραται-μένης Sparta, IG V 1 no. 211<sub>34</sub>  
 (1. Jahrh.).  
 Ἄνδρο-μήδης Tainaron, IG V 1 no. 1232<sub>12</sub> (um 400).  
 Ἄνδρό-νικος V. e. Στρατό-νικος Ἀμφισσεύς, Coll. 2686<sub>3</sub>  
 (2. Jahrh.).  
 Ἄνδρο-πείδης Ἄνδ(ρ)-ιππίδου Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>393</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Ἄνδρο-σθένης Ἀρκάς, Thuk. V 49, 1 (5. Jahrh.).  
 Ἄνδρό-σκυλος Ἐλευθερναῖος, Coll. 5028 Cf.  
 Ἄνδρο-τέλης V. e. Ἄνδρο-κλής Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>46</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Ἄνδρό-τιμος Νισύριος, IG XII 3 no. 111.

Ohne bestimmte Beziehung:

- Ἄνδροτιών Ἄνδρωνος Γαργήτιος, IG II<sup>1</sup> no. 212<sub>8</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἄνδροτιδής Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>74</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἄνδρο-φάνης Lindos, Coll. 4157<sub>117</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἄνδρό-φιλος V. e. Πειθ-άνωρ Kalymna, Coll. 3590<sub>23</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἄνδρό-φορβος Ephesos, Num. Chron. 1880. 122 (305—295).  
 Ἄνδρό-χαρις Kreter in Milet, M. III 38 u<sub>2</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἄνδρῶναξ Paros; s. -αναξ.  
 Ἄνδρῶχος Hyrtakina (G.), Coll. 5055.



Ἄνερ-οίτας Ταλαιάν, Coll. 1349<sub>5</sub>.

Ἄγάθ-ανδρος Κνώσιος.

Ἄγάσ-ανδρος Hyettos.

Ἄγίσ-ανδρος Ἀγίγκατος Κασαρεύς, Ἔφ. 1913. 2 no. 85  
(2. Jahrh.).

Ἄγόρ-ανδρος ἐν Κολλυτῶι κοικῶν.

Ἄκέσ-ανδρος Kreter in Milet.

Ἄλέξ-ανδρος Milet.

Ἄλκ-ανδρος Akragas.

Ἄλκᾶς Ἐρεχθίδος.

Ἄλκαιοσ Mytilene.

Ἄμύν-ανδρος Περι-άνδρον Ἀλαρνάν; identisch mit  
Ἄμύνας ὁ βασιλεὺς τῶν Ἀθαμάνων.

Ἄμφ-ανδρος Ἀρχέ-λεω Thasos.

Ἄνάξ-ανδρος Τελεσάρχου Ἀπειρικίος.

Ἄντ-ανδρος Delphoi, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>187</sub> (4. Jahrh.).

Ἄξ-ανδρος Ῥόδιος, ebd. 588<sub>221</sub> (3. Jahrh.).

Ἄρέσ-ανδρος Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>13</sub> (3. Jahrh.).

Ἄρίστ-ανδρος Πάριος, Paus. III 18, 8 (5. Jahrh.).

Ἄρχ-ανδρος Κοπαί, IG VII 2787<sub>12</sub> (3. Jahrh.).

Ἄσ-ανδρος Pharsalos, IG IX 2 no. 241<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

Ἄτ-ανδρος Ἀντιοχίδος, BCH 30. 238 II<sub>33</sub> (2. Jahrh.).

Ἄψ-ανδρος sechster in der Reihe der zehnjährigen Archonten  
in Athen, Afr. Euseb. I 190.

Βί-ανδρος Κύrene, Coll. 4836 a<sub>5</sub>.

Δέξ-ανδρος Epidauros, IG IV 1484<sub>23</sub> (4. Jahrh.).

Δήμ-ανδρος Samos, Coll. 5718 (7. Jahrh.).

Δί-ανδρος Megiste, Coll. 4330<sub>3</sub>.

Διώξ-ανδρος Athen, IG II 808 a<sub>28</sub> (4. Jahrh.).

Δόξ-ανδρος Mytilene, Arist. Pol. V 4, p. 1304 a 9 (5. Jahrh.).

Δόξας in Δόξαιοσ Töpfer in Knidos, Mitt. 21. 145, 45f.

Ἐθέλ-ανδρος Ἀχαρνεύς, IG II 1408<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

Ἐν-ανδρος πρωρεύς, Nikarchos AP XI 332, 1.

Ἐλίχ-ανδρος Delos, IG XI 4 no. 1067 b<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Ἐπ-ανδρος Ἡγέλεω Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>106</sub> (3. Jahrh.).

Ἐρμ-ανδρίδας V. e. Ἐρμο-κρήν Telos, IG XII 3 no. 34<sub>27</sub>.

Ἐρξ-ανδρος Smyrna, Coll. 5616<sub>28</sub>.



<sup>2</sup>Ἐρύμ-ανδρος Κριτοδάμου Μιανεύς, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 858<sub>18</sub>  
(2. Jahrh.).

<sup>2</sup>Ἐρυμᾶς in <sup>2</sup>Ἐρυμαῖος, dies geboten durch <sup>2</sup>Ἐρυμαίδης Athen,  
IG II 996 II<sub>6</sub> (4. Jahrh.).

<sup>2</sup>Ἐτέφ-ανδρος Paphos, Hoffmann Gr. Dial. I 61 no. 112.

Ἐϋ-ανδρος Κλαζομένιος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 134b<sub>12</sub> (5. Jahrh.).

Ἐϋχ-ανδρίδας Νικ-άνδρου Χαλειεύς, IG IX 1 no. 331<sub>6</sub> (2. Jahrh.).

Ζό-ανδρος Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>132</sub> (4. Jahrh.).

<sup>1</sup>Ἠγήσ-ανδρος s. <sup>1</sup>Ἀγής-ανδρος.

<sup>1</sup>Ἡρ-ανδρος Eretria (G.), IG XII 9 no. 371 (4. Jahrh.).

<sup>1</sup>Ἡσ-ανδρος unbek. Herk., IG II 3773.

Der Anfang des Namens ist vielleicht unvollständig.

Θάρρ-ανδρος Εὐδάμου Delphoi, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>187</sub> (4. Jahrh.).

Θέ-ανδρος Karystos, IG XII 9 no. 8<sub>11</sub> (2. Jahrh.).

Θέμ-ανδρος Mantinea, IG V 2 no. 262<sub>13</sub> (5. Jahrh.).

Θρασύ-ανδρος Kos, Coll. 3706 I<sub>45</sub> (3. Jahrh.).

Θύμ-ανδρος Θυμοκράτου Eretria, IG XII 9 n. 245 B<sub>266</sub>  
(4. Jahrh.).

Θυμᾶς in Θυμαῖος Thasos, IG XII 8 n. 403<sub>2</sub>.

Ξίσ-ανδρος Akraiphia, IG VII 2720<sub>15</sub> (3. Jahrh.).

<sup>1</sup>Ἰσχ-ανδρος Ἀρκάς, Dem. XIX 10. 303 (4. Jahrh.).

Καφίς-ανδρος Kopai, IG VII 2781<sub>31</sub> (vor 250).

Κλέ-ανδρος Gela, Her. VII 154 (6. Jahrh.).

Κλέας V. e. --ανδρος Trozen, IG IV 766<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

Κλείν-ανδρος Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>146</sub> (4. Jahrh.).

Κλείτ-ανδρος Βασιλοκλείους Kreter in Milet, M. III 38 e<sub>1</sub>  
(3. Jahrh.).

Κτήσ-ανδρος Ἄνδριος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 240 M<sub>3</sub> (um 400).

Λά-ανδρος Ἀρκάς ebd. 314 A<sub>25</sub> (4. Jahrh.).

Λαῦ-ανδρος Ithaka (G.), IG IX 1 no. 665<sub>1</sub>.

Λέ-ανδρος s. Λά-ανδρος.

Λύ-ανδρος Λυσιάδου Ἀναφλίστιος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 409<sub>92</sub> (275).

Λύσ-ανδρος Λυρ-ανίου Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>161</sub> (3. Jahrh.).

Μελήσ-ανδρος V. e. Ἀρχιμήδης Melos (G.), IG XII 3 no. 1197.

Μέν-ανδρος V. e. Μέν-ιππος Milet, M. III 125<sub>17</sub> (2. Jahrh.).

Μενέσ-ανδρος Αἰτωλός, Coll. 2525<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Μνήμ-ανδρος Κλεοδήμου Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>83</sub>  
(4. Jahrh.).

- Μνήσ-ανδρος Siphnos, IG XII 5 no. 484<sub>2</sub>.  
 Νέ-ανδρος Magnesia, CGC Ionia 159, 13 (350—190).  
 Νίκ-ανδρος V. e. Νικό-στρατος Κορίνθιος, IG IV 727 A<sub>6</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Νύσσ-ανδρος Thessalien, CGC Thassaly 2, 19 (196—146).  
 Ξέν-ανδρος Styra, IG XII 9 no. 56, 308 (5. Jahrh.).  
 Ὀνάσ-ανδρος Kamiros, Coll. 4124<sub>5</sub> (3. Jahrh.).  
 Ὀνόμ-ανδρος Φιλαεύς, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 472<sub>7</sub> (3. Jahrh.).  
 Ὀφέλ-ανδρος Koroneia, IG VII 2872<sub>2</sub>.  
 Ὀφέλας Πελλαῖος, Arr. Ind. 18. 3 (4. Jahrh.).  
 Παλάμ-ανδρος Pergamon, Ditt. Or. 267<sub>22</sub> (3. Jahrh.).  
 Παντ-ανδρίδας Mittelkreta, Am. Journ. of Arch. Sec. Ser.  
 V 398<sub>7</sub> (arch.).  
 Πείθ-ανδρος Trozen, IG IV 823<sub>10</sub> (4. Jahrh.).  
 Πειθαδης Ὀνομ-άνδρου Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>379</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Πείσ-ανδρος V. e. [Πει]θαίδης Tegea, IG V 2 no. 35<sub>13</sub> (4. oder  
 3. Jahrh.).  
 Περί-ανδρος V. e. Ἀριστίων Ἀνακτοριεύς, IG IV 1504 I<sub>22</sub>  
 (5. Jahrh.).  
 Πίστ-ανδρος unbek. Herk., IG II 817 A<sub>29</sub> (4. Jahrh.).  
 Πλουτάκ-ανδρος Ἄνδρο-νείκου unbek. Stadt Lydiens, Keil-  
 von Premerstein II 6 no. 6 (1. Jahrh.).  
 Ποίμ-ανδρος Γομφεύς, Ἐφ. 1911. 134 no. 69<sub>18</sub>.  
 [Πρ]έπ-ανδρος Πριάνσιος, Mon. ant. 18. 319 no. 23 IV<sub>2</sub>  
 (181—168).  
 Πρό-ανδρος Φόλας, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 636<sub>16</sub> (3. Jahrh.).  
 Πυθ-ανδρίδης Ἀχαρνεύς, IG II 868 III<sub>2</sub> (4. Jahrh.).  
 Πύργ-ανδρος Styra, IG XII 9 no. 56, 340 (5. Jahrh.).  
 Σήμ-ανδρος Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>117</sub> (4. Jahrh.).  
 Σίν-ανδρος Astypalaia, IG XII 3 no. 189<sub>2</sub>.  
 Σκόπ-ανδρος Styra, IG XII 9 no. 56, 370 (5. Jahrh.).  
 Σκόπας Τριχονεύς, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 554<sub>3</sub> (3. Jahrh.).  
 Σκοπάδης Ephesos, CGC Ionia 60, 112 (258—202).  
 [Σκ]όπαιος Μολοσσός Ditt. Syll.<sup>2</sup> 839<sub>6</sub>.  
 Σπείσ-ανδρος Πλωθεεύς, IG II 812 b<sub>20</sub> (4. Jahrh.).  
 Σπούδ-ανδρος Ἄνδριος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 240 M<sub>9</sub> (um 400).  
 Στάσ-ανδρος Kalymna, Coll. 3590<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

- Στελλ-ανδρίδης* (Θάσιος), IG II<sup>2</sup> 33 I<sub>15</sub> (5. Jahrh.).  
*Στίβ-ανδρος* Καρύστιος, IG VII 284<sub>1</sub> (um 300).  
*Σύλ-ανδρος* V. e. Νικόλαος Larisa, IG IX 2 no. 708 (3. Jahrh.).  
*Σῶνδρος* Arkesine, IG XII 7 no. 103 (arch.).  
*Σώσ-ανδρος* Λαμιεύς, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 585<sub>52</sub> (3. Jahrh.).  
*Τείσ-ανδρος* Τροζάνιος, ebd. 241<sub>78</sub> (4. Jahrh.).  
*Τελέσ-ανδρος* Μελησ-άνδρου Eretria, IG XII 9 n. 245 A<sub>163</sub>  
 (4. Jahrh.).  
*Τέρπ-ανδρος* Λέσβιος, Marm. Par. 49 (7. Jahrh.).  
*Τίμ-ανδρος* Theben, Her. IX 69 (6. Jahrh.).  
*Τύχ-ανδρος* Athen, IG I Suppl. 86 no. 373<sup>78</sup> (6. Jahrh.).  
*Φαίν-ανδρος* Μαλλώτης, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 727<sub>22</sub> (2. Jahrh.).  
*Φάν-ανδρος* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>266</sub> (4. Jahrh.).  
*Φίλ-ανδρος* Leukas, CGC Thessaly 180, 101 (2. Jahrh.).  
*Χαίρ-ανδρος* in Χήρανδρος Koroneia (G.), IG VII 3038.  
*Χαρίσ-ανδρος* V. e. Χαρίτων Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>92</sub>  
 (4. Jahrh.).  
*Χάρμ-ανδρος* Χαριμανδρίδου Aigina, Favor. Diog. Laert. III 19  
 (5. Jahrh.).  
*Χάρμας* (-αντος) V. e. Καλλίβιος Eretria, IG XII 9 no. 241<sub>49</sub>  
 (4. Jahrh.).  
*Χαρμαντίδας* [Ἀγε]λάδα Ἐπιδαύριος, IG IV 1172<sub>1</sub>.  
  
*Ἀνδρέας* V. e. Ἀνδρό-κλειος Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>116</sub>  
 (3. Jahrh.).  
*Ἀνδρέυς* Chios, Coll. 5653 d<sub>6</sub> (5. Jahrh.).  
*Ἀνδρέων* (Θάσιος), IG II<sup>2</sup> 33<sub>14</sub> (5. Jahrh.).  
 Gebildet wie Ἀριστέων, Ἀρχέων, Ἐκατέων, Θρασέων, Τελλέων,  
 Φιλέων, Χαρέων.  
*Ἀνδρίας* V. e. Ἀνδρο-κλῆς Ἀλαιεύς, IG II 1209<sub>4</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἀνδρίσχος* V. e. Ἀριστ-ανδρίδας Telos, IG XII 3 no. 34<sub>26</sub>.  
*Ἀνδρίων* V. e. Ἀνδρίας ψιλινοποιοῦς in Sparta, IG V 1  
 no. 208<sub>4</sub> (1. Jahrh.).  
*Ἄνδρος* Ἀζηγιεύς, IG II<sup>2</sup> 1006 IV<sub>120</sub> (2. Jahrh.).  
*Ἄνδρος* Πρόσχειος, IG IV 1504 I<sub>38</sub> (390—367).  
 Gebildet wie Βεῖδης, Βλέπης, Ἰγυς, Ἰηρς, Ἰερς, Ἰππυς,  
 Κῆδης, Κραῖνυς, Μένυς, Ξένυς, Πραῖνυς, Φίλυς, Φίνυς.  
*Ἀνδρούτας* Ὀπούντιος, IG VII 420<sub>36</sub> (2. Jahrh.).  
 Analogie Bildungen unter *Ἀισχύτης*.

Ἄνδρουτος Ἀλεξανδρεύς, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 585<sub>139</sub> (3. Jahrh.).

Vgl. Θάρσυτος, Λάμπυτος, Φίλυτος, Ὠκυτος.

Ἄνδρῶ Ἀριστάρχου Φυλλαία, Mitt. 32. 24 no. 15<sub>5</sub> (2. Jahrh.).

Ἄνδρων Ἄνδρο-σθένου Erythrai, CGC Ionia 135, 157  
(200—133).

Ἄνδρων Σωσ-άνδρου Ἀμαξαντεύς, IG II <sup>2</sup> 1325<sub>8</sub>  
(3. Jahrh.).

Heroische Namen: Ἄνδραίμων (H.), Ἄνδροκλῆς, Ἄνδροκράτης, Ἄνδρο-  
μύχη (H.), Ἀλέξανδρος (H.), Ἀλκάνδρος (H.), Ἀναξάνδρα Θερασάνδρου,  
Ἀρχάνδρος, Εὐάνδρος, Ἰσανδρος (H.), Λύσανδρος (H.), Πείσανδρος (H.),  
Τείσανδρος, Τιμάνδρα, Φίλανδρος, Ἄνδρεύς, Ἄνδρῶ.

Ἄγ-άνωρ Thespiai.

Ἄγαθ-ήνωρ Ἀριστιώνακτος Ἐφέσιος.

Ἄγλ-άνωρ V. e. Καρνεάδας Κυρναῖος.

Ἄιχμ-άνωρ Elis.

Ἄκισ-άνωρ geehrt auf Andros.

Ἄλεξ-άνωρ Messenien.

Ἄλλ-άνωρ Ἀρχεσι-λάου Μακεδόν.

Ἄλξ-ήνωρ Νάξιος.

Ἄναξ-ήνωρ Abdera.

Ἄντ-άνωρ Γυρτούνιος, IG IX 2 no. 517<sub>87</sub> (3. Jahrh.).

Ἄριστ-άνωρ Milet, Haussoullier Études sur l'histoire de Milet  
209 no. 10<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

Βι-άνωρ Ἀκαρνάν, Arr. Anab. II 13, 2 (4. Jahrh.).

Γερ-άνωρ Σπαρτιάτης, Xen. Hell. VII 1, 25 (um 400).

Γνωσ-άνωρ Mytilene, IG XII 2 no. 84<sub>4</sub>.

Δαμασ-ήνωρ Milet, Plut. Quaest. gr. 32 (6. Jahrh.).

Ἐκατ-ήνωρ (Θάσιος), IG II <sup>2</sup> 33 II<sub>18</sub> (5. Jahrh.).

Ἐρξ-ήνωρ Delos, BCH 32. 71 Beil. <sub>13</sub> (3. Jahrh.).

Εὐ-άνωρ Εὐ-άρχω Ἀρχάς, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 314 A<sub>34</sub> (4. Jahrh.).

Εὐφρ-άνωρ V. e. Εὐφρανείδας Loryma (G.), Ἐφ. 1911. 63 no. 55.

Εὐφρᾶς in Εὐφραῖος V. e. Εὐφρ-άνωρ Ἀγγεληθῆεν, IG II 5  
no. 871 b II<sub>10</sub> (5. Jahrh.).

Θε-άνωρ Thera, Coll. 4759<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

Θέανος Κνίδιος M. III 138<sub>85</sub> (4. Jahrh.).

Θερσ-άνωρ Θερσι-κλέος Σικωνίος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 237 II B<sub>42</sub>  
(298—247).

Θέρ[σ]ας Argos, Mnemos. 43. 375 E<sub>10</sub> (3. Jahrh.).



Θρασυ-άνωρ Κολοφώνιος, IG VII 414<sub>18</sub> (4. Jahrh.).

Ἴσ-άνωρ Sparta, Xen. Hell. II 3, 10 (5. Jahrh.).

Κλε-άνωρ Epidaurus, IG IV 1484<sub>5</sub> (4. Jahrh.).

Κλειτ-άνωρ Rhodos, Coll. 3791<sub>322</sub> (2. Jahrh.).

Κυδ-ήνωρ Ἀλωπεκῆθεν, IG II<sup>2</sup> 49<sub>1</sub> (5. Jahrh.).

Ἀυσ-άνωρ Kyrene, Coll. 4834<sub>a17</sub> (3. Jahrh.).

Μεγ-ήνωρ Chios, Coll. 5660<sub>18</sub>.

Νικ-άνουρ Phalanna, IG IX 2 no. 1228<sub>92</sub> (3. Jahrh.).

Νικάδας Νικ-άνουρος Dyme, Coll. 1612<sub>42</sub> (3. Jahrh.).

Ὀνομ-άνωρ Mytilene (G.), IG XII 2 no. 321<sub>2</sub>.

Παντ-ήνωρ Athen, IG II 1024<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Πειθ-άνωρ Σικιώνιος, Coll. 2564<sub>55</sub> (267).

Ποιμ-άνωρ Thisbe (G.), IG VII 2319.

Πολυ-άνωρ Πολυ-κράτου Thera, IG XII 3 no. 883, *Εφ.* 1914. 133.

Στησ-ήνωρ Kurion, Her. V 113 (6. Jahrh.).

Τεισ-άνωρ Thera, Coll. 4706<sub>92</sub> (3. Jahrh.).

Τελεσ-άνωρ attischer Metöke, IG II 3681<sub>2</sub>.

Τιμ-άνωρ Τιμ-άνθους Korinthos, Thuk. I 29, 2 (5. Jahrh.).

Τουχ-άνωρ Akraiphia, IG VII 2721<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

Φιλ-άνωρ Knosos, Pind. Ol. XII 13 ff. (6. Jahrh.).

Heroische Namen: Ἀγήνωρ (H.), Ἀτήνωρ (H.), Βιήνωρ (H.), Εὐήνωρ (H.), Θεανώ (H.).

-άνδριος zu ἀνδρία.

Παν-άνδριος Dyrrachion, CGC Thessaly 72, 108 (229—100).

Ἄνεμο- zu ἄνεμος.

Ἄνεμ-οίτας Θηβαῖος, Dem. 18. 295 (4. Jahrh.).

Ἄνεμο-κοῖται γένος ἐν Κορίνθῳ Hes.

Die beiden Namen, die durch Reim verbunden sind, ergänzen sich. Sind Ἄνεμοκοῖται nach der antiken Erklärung Leute, οἱ κομίζουσι τοὺς ἀνέμους (Hes.), so bezeichnet Ἄνεμοίτας den Windbringer. Der Name kann ursprünglich Name eines Dämons, aber auch auf einen menschlichen Wettermacher geprägt sein.

Die Namen Εὐήνεμος, Ποδάνεμος sind aus poetischen Beiwörtern hervorgegangen (siehe Teil II).

Ἄνθε-, Ἄνθεσι-, -άνθης, -ανθος, -άνθιος zu ἄνθος.

Ἄνθ-αγόρας Κλέωνος Κνίδιος.

Ἄνθ-ιππος Ἀργεῖος, IG VII 414<sub>13</sub> (4. Jahrh.).

Vgl. Ἴππ-ανθος, aber auch Ἄνθ-ίππη Ἀντι-πάρου Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>19</sub> (3. Jahrh.).



Ἀνθεσί-λαος Στυμγάλιος, IG V 2 no. 389<sub>16</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

Der Name ist durch Umstellung der Glieder aus Ἀαῖ-άνθης hervorgegangen. Sieh die Bemerkungen zu Ἀλκείπιπος, Εἰδεσίλειος.

Ἀναξ-άνθης Assos (G.).

Ἀημ-άνθης Ἀημο-χάριδος Gorgippia, IPEIV 432 I<sub>47</sub> (3. Jahrh.).

Ἀιδυμ-άνθης Thera, IG XII 3 Suppl. 1302<sub>23</sub> (2. Jahrh.).

Ἐπ-άνθης Assos (G.), Pap. Amer. School I 55 no. 28<sub>3</sub>.

Ἐδ-άνθης Μηθυμναῖος, IG XI 2 no. 108<sub>25</sub> (κιθαριστής 279).

Ἐδρυμ-άνθης Delos, ebd. 161 A<sub>28</sub> (4. Jahrh.).

Ἐδρύμας (her.) auf einer korinthischen Vase, Coll. 3129; daraus

Ἐδρυμαῖος in Ἐδρυμαίδης Ἀναφλίστιος, IG II 5 no. 1861 b (4. Jahrh.).

Κλε-άνθης Ἴσσιος, Diog. Laert. VII 168 (4. Jahrh.).

Κριν-άνθης Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>278</sub> Add. (4. Jahrh.).

Ἀαῖ-άνθης in Ἀάνθης Assos, Pap. Amer. School I 26 no. 9.

Νε-άνθης Κυζικηνός, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 377<sub>2</sub> (um 287).

Νικ-άνθης Νικο-κλεῦς Kos (G.), Coll. 3683.

Πολι-άνθης Kyrene, Coll. 4866, 9 (431—321).

Πολυ-άνθης Κορίνθιος, Thuk. VII 34, 2 (5. Jahrh.).

Πρε-άνθης Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>290</sub> (4. Jahrh.).

Τιμ-άνθης Karystos, IG XII 9 no. 7<sub>31</sub> (4. Jahrh.).

Ἐπερ-άνθης Κλεάνδρου Praisos (G.), Coll. 5122 (4. Jahrh.).

Ἐπέρας Thera, IG XII 3 Suppl. 1610 (arch.).

Φιλ-άνθης Μελιτεύς, IG II 983 I<sub>103</sub> (3. Jahrh.).

(Χα)ρι-άνθης Thasos, IG XII 8 no. 285<sub>6</sub>.

Ἐν-ανθος Hermion.

Ἀρέσ-ανθος Delos, IG XI 4 no. 748<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Βρύ-ανθος καπνανής in Rhegion, IG XIV 618<sub>5</sub> (Kaiserzeit).

Βρύας Δωριεύς, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 405<sub>5</sub> (um 275).

Ἰππ-ανθος (Ἀπολλωνιάτας), Kern 45<sub>48</sub> (3. Jahrh.).

Καλλιστ-άνθη Athenerin auf einer schwarzfig. Schale, Klein Liebblingsn. <sup>2</sup> 27.

Κλεισ-ανθίδας Κλεισι-μάχου Kos, Coll. 3624 b<sub>33</sub> (3. Jahrh.).

Μέλ-ανθος (aus Μελάν-ανθος) Sparta, Thuk. VIII 5, 1 (5. Jahrh.).

Ξέν-ανθος Ἀμφισσεύς, Coll. 2051<sub>12</sub> (178).

Hierher ist wohl Ξενάντιχος (aus Ξενάνθιχος) in Akraiphia (BCH 23. 197 no. IV<sub>6</sub>) zu ziehen; der Name ist sonst nicht verständlich.

- Ῥολι-ανθίδης auf einer att. Fluchtafel, IG III 3 no. 37<sub>1</sub>.  
 Πολί-ανθος Ἀριστεῦς Χῖος, IG XI 4 no. 599<sub>2</sub> (300—250).  
 Πύργ-ανθος Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>166</sub> (4. Jahrh.).  
 Τιμ-άνθα Ἐρατογένη Assos (G.), Pap. Amer. School I 76  
 no. 58.

Φάλ-ανθος Ἀλωπεκῆθεν, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 109<sub>23</sub> (5. Jahrh.).

Von dem Namen gilt das gleiche wie das zu Φάλακρος bemerkte.

Φίλ-ανθος Kreter in Milet, M. III 38 l<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Χρυσ-ανθίδας Megara, IG VII 14<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Die Namen auf -ανθίδης könnten auch in freier Weise von denen auf -άντης abgeleitet sein. Ῥοδάνθιον ist zu den Namen gezogen, die eine Metonymie enthalten (Teil II).

Ἀγλανθιώ (aus Ἀγλαΰ-ανθιώ) Arkesine.

Ἀρι-άνθιος Ἀσιμαχίδαο Βοιωτῶν ναύαρχος, Ditt. Syll.<sup>3</sup>  
 115 III, Thuk. IV 91 (5. Jahrh.).

Die Weiterbildung auf -ιος wie in hom. Μελάνθιος. In unabhängigen historischen Namen vorchristlicher Zeit auf -ος begegnen Erweiterungen auf -ιος selten. Von solcher Art sind Λιαπύριος, Θουμόριος, Ἴσθμέριος mit Χρυσέριος, Κλεφεθοίνιος.

Ἀνθέας Λίνδιος, Athen. 445a.

Ἀνθεύς Orchomenos IG VII 3179<sub>29</sub> (3. Jahrh.).

Ἀνθης (oder Ἀνθῆς aus Ἀνθέας) Thera, IG XII 3 Suppl.  
 1424 (arch.).

[Ἀνθ]ίς Ἀνθιος Arkesine, IG XII 7 no. 48<sub>5</sub>.

Ἀνθίας (Ἀίξωνεύς), IG II 1055<sub>42</sub> (4. Jahrh.).

Ἀνθίνης Arkesine, IG XII 7 no. 55<sub>9</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

Ἀνθῖνος Argos, IG IV 552<sub>8</sub> (5. Jahrh.).

Ἀνθος Thasos (G.), IG XII 8 no. 684.

Ἀνθύλη Athenerin auf einer schwarzf. Hydria, Klein  
 Lieblingsn.<sup>2</sup> 23.

Ἀνθυλλα T. e. . . Ἀφιδναῖος, IG. II 1903 (4. Jahrh.).

Ἀνθυλλίς Anthedon (G.), IG VII 4179 (5. Jahrh.).

Femininische Weiterbildungen:

Γλυκ-ανθίς ἦν καλοῦσι Μαλθάκην verm. Hetäre, IG III 3  
 no. 87<sub>5</sub> (4. Jahrh.).

Εὖν-ανθίς Anthedon (G.), IG VII 4197.

Χρυσ-ανθίς verm. Hetäre, IG II 3613 (4. Jahrh.).

Ἀνθίς freigel. in Argos, IG IV 527<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

Diese Feminina können zu Masculinen auf -ανθος oder auf -ανθίδης gehören.

Heroische Namen: Ἀνθίππη, Εὐάνθης (H.), Μέλανθος, Χρυσανθίς, Ἀνθεύς, Ἀνθης, Ἀνθυλλα.

Ἀνθεμο- zu ἄνθεμον.

Ἀνθεμό-κριτος Athen, Dem. XII 4 (5. Jahrh.).

Ἀνθέμη Eretria (G.), IG XII 9 no. 316.

Ἀνθεμία Μιλησία, IG II 3203.

Ἀνθεμίλλα Ἀρίστωνος Ἀριδναίου γυνή, IG II 5 no. 1893b (4. Jahrh.).

Ἀνθεμίων Hermion, IG IV 728<sub>5</sub>.

Ἀνθέμων Akraiphia, IG VII 2720<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

Die Namen Ἀνθεμίς, Ἰανθεμίς unter den metonymischen Namen.

Vgl. hom. Ἀνθεμίων.

-ανίας, -άνιος zu ἀνία.

Λυρ-ανίας V. e. Λύσ-ιππος Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>74</sub> (4. Jahrh.).

Πανσ-ανίας Tanagra, IG VII 585 I<sub>12</sub> (5. Jahrh.).

Ἀν-άνιος unbek. Herk, heißt auch

Ἄνανις.

Ἄνιο-, -άνιος zu ἡνία.

[Ἀ]νιο-κράτης V. e. Ἰππων [Πλ]αταιεύς, Philol. 48. 389. no. 12.

Εὐ-άνιος Thera (G.), IG XII 3 no. 783 (arch.).

Ἄνο- zu ἄνω.

Ἀνό-δικος V. e. Λά-δικος Assos, Ditt. Or. 444<sub>9</sub> (2. Jahrh.).

Ἄντα- zu ἄντα.

Ἄντα-μένης Λεοντίχου Ἐπιεικίδης, IG III 792.

Ἄντων Delphoi, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>191</sub> (4. Jahrh.).

Die Koseform kann auch zu einer der beiden nächsten Sippen gehören.

-αντος zu ἄντη 'Bitte'.

Ἀριστ-άντη Διγιάλη (G.), IG XII 7 no. 455.

Εὐ-αντίδης Ἀριστο-γένου Tenos, IG XII 5 no. 918<sub>1</sub> (um 200).

Θέ-αντος Λεπρεάτης, Paus. VI 7, 8 (5. Jahrh.).

*Φιλ-αντίχη Χαρίτωνος* Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1104.

*Ξεν-άντιχος* ist als Erweiterung von *Ξένανθος* betrachtet. Ist auch *Φιλαντίχη* mit *Φιλ-ανθος* in Zusammenhang zu bringen?

**Ἄντι-** die Präposition.

*Ἄντι-αγόρας* Kos.

*Ἄντι-άλκης* in *Ἀντιαύκης* Gortys.

*Ἄντι-αλλος* Tauromenion.

*Ἄντι-ανδρος* Delphoi.

*Ἄντι-άνουρ Γυρτούνιος*.

*Ἄντι-ιππίδας* Tanagra, IG VII 537 *b*<sub>16</sub> (vor 250).

*Ἄντι-οχος* Larisa (G.), IG IX 2 no. 666 (3. Jahrh.).

*Ἄντι-ώνυμος* Mytilene, IG XII 2 no. 74<sub>21</sub> (3. Jahrh.).

*Ἄντι-άναξ* Töpfer auf Thasos, Schuchhardt 1255.

*Ἀντί-βασίς* Eretria, IG XII 9 no. 245 *A*<sub>228</sub> (4. Jahrh.).

Die verkörperte *ἀντίβασίς*. Sieh die Bemerkung zu *Ἀνίανξις*.

*Ἀντί-βίος Ἰσχυρίου Φρεάριος*, IG II 2648 (4. Jahrh.).

*Ἀντί-βολος* Tegea, IG V 2 no. 6<sub>75</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀντί-βουλος Ἰμρι-βούλου* Eretria, IG XII 9 no. 249 *B*<sub>97</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀντι-γένεις Ἀντιγώνιος* Kopai, IG VII 2781<sub>16</sub> (vor 250).

*Ἀντίγων* s. *Ἀντιγένεις*.

*Ἀντί-γνωτος* Paros, IG XII 5 no. 136<sub>8</sub>.

*Ἀντί-γονος Ἐπι-γόνου Κνίδιος*, M. III 138<sub>73</sub> (282).

Ohne bestimmte Anlehnung:

*Ἀντιγῶ* Thespiai (G.), IG VII 2350.

*Ἀντι-δάμας* Kos, Coll. 3722<sub>15</sub> (3. Jahrh.).

[*Ἀν*]τί-δημος Athen, IG II 444<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

*Ἀντί-δικος Ἐν-δίκου* Eretria, IG XII 9 no. 246 *B*<sub>68</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀντί-δοτος Ἀντι-πάτρον* Thasos, IG XII 8 no. 293<sub>37</sub>.

*Ἀντί-δωρος Ἡρο-δώρου* Gorgippia, IPE IV 432 *A* 1<sub>18</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀντι-δώτας Καλλιπολίτας*, Coll. 2119<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀντί-θεος Φλεεύς*, IG II 698<sub>5</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀντι-κλής* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>86</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀντι-κράτεις Ἀντι-όχειος* Larisa (G.), IG IX 2 no. 685<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀντι-κρέων Ρόδιος*, Coll. 5104 *a*<sub>7</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀντί-κριτος* Epidauros, IG IV 1484<sub>67</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀντι-λέων* V. e. *Θράσων* Milet, M. III 122 *I*<sub>82</sub> (6. Jahrh.).

- Ἄντι-λεως in Ἀντιλείδης Karystos, IG XII 9 no. 8<sub>13</sub> (2. Jahrh.).  
 Ἄντι-ληξίς Eretria, IG. XII 9 no. 246 A<sub>62</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἄντι-λοφος Styra, ebd. 56, 24 (Lesung Fröhners; 5. Jahrh.).  
 Ἄντι-λοχος Athen, IG I 466<sub>1</sub> (6. Jahrh.).  
 Ἄντι-μαχος Kyrene, Coll. 4834 b<sub>12</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἄντι-μέδων Thera, IG XII 3 no. 507<sub>1</sub>.  
 Ἄντι-μενίδας Λακεδαιμόνιος, Thuk. V 42, 1 (5. Jahrh.).  
 Ἄντι-μένονν Larisa, IG IX 2 no. 580<sub>4</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἄντι-μήδης Ephesos, Num. Chron. 1880. 141 (202 — 133).  
 Ἄντι-μήστωρ Olbia, IPE I 114 I<sub>16</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἄντι-μνησιος Ἀθηναῖος, Thuk. III 105, 3 (um 500).  
 Ἄντι-μοιρος Μενδαῖος, Plat. Protag. 315 a (5. Jahrh.).  
 Ἄντι-νικος Oropos, IG VII 376<sub>14</sub> (um 200).  
 Ἄντι-νοθος Styra, IG XII 9 no. 56, 24 (5. Jahrh.).  
 Ἄντι-νομος unbek. Herk., Coll. 2523<sub>8</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἄντι-νοος Κραννούμιος, IG IX 2 no. 517<sub>76</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἄντι-ξενος Εἰδωνομεύς, Mitt. 35. 278<sub>48</sub> (4. Jahrh.).  
 [Ἄν]τί-παλος Αἰτωλός, Coll. 2568<sub>3</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἄντι-παπιος Aigiale, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 521<sub>13</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἄντι-πατρος Κλεινο-πάτρου Μιλήσιος, Paus. VI 2, 6 (5. Jahrh.;  
 Hyde 29).  
 Aus einem dieser beiden Vollnamen:  
 Ἄντιπᾶς Halikarnassos; Ditt. Syll.<sup>3</sup> 46<sub>51</sub> (5. Jahrh.).  
 Ἄντι-πάτας Latos, Ἐφ. 1908. 226 no. 11<sub>4</sub> (2. Jahrh.).  
 Ἄντι-πετρος Πτέρωνος Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>348</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Ἄντι-ρηγιος Ἄντι-γόνου Delos, IG XI 2 no. 287 A<sub>154</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἄντι-σθένης Σπαρτιάτης, Thuk. VIII 39, 1 (5. Jahrh.).  
 Ἄντι-σιμος Karpathos, Coll. 4322<sub>36</sub> (um 200).  
 Ἄντι-στασις Σάμιος, IG I 489 (5. Jahrh.).  
 Zu beurteilen nach Ἀνάβυξις, Ἀντίβυσις, Ἀπόλυρις.  
 Ἄντι-στάσιος Thasos, IG XII 8 no. 299<sub>20</sub>.  
 Aus Ἀντίστασις umgeformt wie Θεοδόσιος aus \*Θεόδοσις.  
 Ἄντι-σιάτης Ἀτάροβου Ἀθηναῖος, IG IV 50 (5. Jahrh.).  
 Ἄντι-σιατος Thera, IG XII 3 no. 561 (arch.).  
 Ἄντι-στρα[ος Φ]αν[ο]-στράτου Kamiros, Coll. 4136<sub>12</sub>.  
 Ἄντι-σῶν Thespiai, IG VII 1725<sub>1</sub>.  
 Ἄντι-τιμος (Θάσιος), IG II<sup>2</sup> 33 II<sub>12</sub> (5. Jahrh.).



- Ἀντι-φάης* Tegea, IG V 2 no. 36<sub>84</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἀντι-φάνης Διο-φάντου* Milet, M. III 147<sub>103</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἀντί-φαντος Καρύστιος*, IG VII 239<sub>4</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἀντί-φαρις Στιεύς*, Coll. 1874<sub>12</sub> (2. Jahrh.).  
*Ἀντί-φας* Mantinea, IG V 2 no. 323, 54 (300—221).  
*Ἀντι-φέρων Ὠρείτης*, Aristot. *Περὶ μνήμης* 1, p. 451 a 9.  
*Ἀντί-φημος* Rhodos, Thuk. VI 4, 3 (7. Jahrh.).  
*Ἀντί-φιλος Μεγαρέυς*, IG IV 926<sub>43</sub> (um 300).  
*Ἀντι-φῶν Κτησι-φῶντος* Thasos, IG XII 8 no. 335<sub>3</sub>.

Ohne bestimmte Anlehnung:

- Ἀντιφος* Kreter in Milet, M. III 38 c<sub>6</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἀντι-χάρης* Delphoi, Coll. 2757<sub>4</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἀντί-χαρις* Theben (G.), IG VII 2551 (5. Jahrh.).  
*Ἀντί-χαρμος* Eretria, IG XII 9 no. 191 C<sub>32</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἄντις Φιλ-αρίστου Κρής Τυλίσιος*, IG IX 2 no. 366 (2. Jahrh.).  
*Ἀντίας Ἀντι-φάνου Ἀχαρνεύς*, IG II 1915 (4. Jahrh.).  
*Ἀντιάδης Ἡρο-δώρου* Gorgippia, IPE IV 432 A II<sub>19</sub>, zu verbinden mit *Ἀντί-δωρος Ἡρο-δώρου* (s. o.).  
*Ἀντικος* Handwerker auf Delos, IG XI 2 no. 199 A<sub>34</sub> (Inv. v. 274). Zweistämmig?  
*Ἀντίλακος Ἀντι-κλέου* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>325</sub> (4. Jahrh.).

Der Name ist aus dem folgenden durch Infigierung gebildet. Gleicher Art sind die spartanischen Namen *Λεινάκων*, *Εὔδαιμάκων*, *Πασάκων*, *Τειμάκων*, *Φιλάκων* und das Diminutivum *ἄσπακᾶζομαι*.

- Ἀντίλος* Styra, IG XII 9 no. 56, 21 (5. Jahrh.).  
*Ἀντίσκουν* Phalanna, IG IX 2 no. 1228<sub>26</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἀντίων* Theben, IG VII 2473<sub>1</sub>.

Heroische Namen: *Ἀνταγόρας*, *Ἀντιανδρος*, *Ἀντήνωρ* (H.), *Ἀντιγόνη*, *Ἀντίκλεια* (H.), *Ἀντιλέων*, *Ἀντίλοχος* (H.), *Ἀντίμαχος* (H.), *Ἀντιμένης*, *Ἀντίνοος* (H.), *Ἀντίλοχος*, *Ἀντιμυρος* (H.), *Ἀντίων*.

*Ἀντιο-*, *-άντιος* zu *ἀντίος*.

- Ἀντιό-φημος Ἀντιοχίδος*, IG I 446 II<sub>29</sub> (5. Jahrh.).  
*Ἴσ-άντιος* Paros, IG XII 5 no. 136<sub>7</sub>.

Ἄνυστο-, Ἄνυτο-, -ἥνυτος zu ἀνυστός, ἀνυτός.

Auf Vollnamen mit diesen Gliedern schließt man aus

Ἄνυστις Λακεδαιμόνιος, Plin. NH VII 84 (4. Jahrh.).

Ἄνυτος Iasos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 169<sub>11</sub> (um 400).

Ἅνυτος ἐν Σαμβωνιδῶν οἰκῶν, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 587<sub>132</sub> (4. Jahrh.).

Ἄξε-, Ἄξι- -αξος zu ἀξέ-μεν.

Ἄξ-ανδρος (Ῥόδιος).

Ἄξι-γένης Söldner auf Thera, IG XII 3 no. 327, 45 (3. Jahrh.).

Ἄξι-λεως Iulis, Coll. 5407<sub>18</sub> (5. Jahrh.).

Ἄξι-πολις Μιλήσιος, IG II<sup>2</sup> 1043 III<sub>116</sub> (1. Jahrh.).

Εὔ-αξος Εὐ-αρχίδα Μεγαρέας, IG IV 926<sub>66</sub> (3. Jahrh.).

Χάρ-αξος Μυτιληναῖος, Her. II 135 (7. Jahrh.).

Ἄξων Ἀμυνναμένω Assos(G.), Pap. Amer. School I 77 no. 61.

Ἄξιο- zu ἄξιος.

Ἄξι-οχος Κτησι-όχου Milet, M. III 138 I<sub>56</sub> (282).

Ἄξιό-νικος Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>233</sub> (4. Jahrh.).

Ἄξιο-πείδης attischer Metöke, IG I 324 a<sub>18</sub> (5. Jahrh.).

Ἄξιό-πιστος ὁ εἴτε Λοκρὸς γένος ἢ Σικωνῖος, Philochoros Athen. 648 d.

Ἄξιος Töpfer in Knidos, Coll. 3549, 331.

Ἄπελλο-, Ἀπολλο-, Ἀπολλωνο- zu Ἀπέλλων, Ἀπόλλων.

Ἄπελλ-αγόρης oder ein ähnlicher Vollname vielleicht wegen

Ἄπελλᾶς Erythrai, CGC Ionia 122, 44 (387—300).

Ἄπελλ-ικέτης wegen

Ἄπελλίκων Gorgippia, IPE IV 432 A I<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

Ἄπελλέας Megara, IG VII 29<sub>16</sub> (3. Jahrh.).

Ἄπελλης Μασσαλιήτης, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 12<sub>1</sub> (6. Jahrh.).

Ἄπελλίδης Pergamon, Mitt. 29. 172 I<sub>31</sub> (2. Jahrh.).

Ἄπελλίας Erythrai, v. Wilamowitz Nordion. Steine 29 no. 7<sub>1</sub> (vor 350).

Ἀπέλλιχος Megalopolis, IG V 2 no. 468 a (4. oder 3. Jahrh.).

Ἄπελλίων Ἀργεῖος, IG IV 772<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Ἀπολλ-αγόρης oder ein ähnlicher Vollname vielleicht wegen

Ἀπολλᾶς V. e. Ἀπολλο-φάνης Iasos, Journ. Hell. Stud. IX

340 no. 2<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Ἀπολλ-ώνυμος Ἐλαιούσιος, IG II<sup>2</sup> 1006 IV<sub>119</sub> (2. Jahrh.).

Ἀπολλο-γένης Ἀρκάς, Coll. 2564<sub>51</sub> (267).

Ἀπολλό-δοτος Ἀπολλωνίου Milet, M. III 138 I<sub>45</sub> (283).

Ἀπολλό-δωρος Θεο-δώρου Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>220</sub>  
(4. Jahrh.).

Ἀπολλό-θεμις V. e. Ἐρμίας Rhodos, Coll. 3791<sub>235</sub> (2. Jahrh.).

Ἀπολλο-ζράτης Διονυσίου Syrakus, Plat. Dion. 37 (4. Jahrh.).

Ἀπολλο-μένης V. e. Ἀπολλώνιος Σαμόθραξ, IG XII 8 no. 172<sub>3</sub>  
(1. Jahrh.).

Ἀπολλό-τιμος (Περγαμηνός), ebd. 170<sub>80</sub> (2. Jahrh.).

Ἀπολλο-φάνης Πυθναῖος, Dem. 19. 194 (4. Jahrh.).

Ἀπολλώ Chaironeia IG VII 3386<sub>19</sub> (2. Jahrh.).

Ἀπολλων-ικέτης Ἀβυδηνός, Ditt. Or. 444<sub>11</sub> (1. Jahrh.).

Ἀπολλωνό-δοτος Φρεάριος, IG II<sup>2</sup> 1011 II<sub>99</sub> (2. Jahrh.).

Ἀπολλωνό-τειμος Lampsakos, CIG 3642<sub>15</sub> (1. Jahrh. n. Chr.).

Ἀπολλωνο-φάνης Magnesia, Coll. 5737<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Ἀπημαντο- zu ἀπήμαντος.

Ἀπημαντο-κλῆς Athen, IG II<sup>2</sup> 3<sub>4</sub> (5. Jahrh.).

Ein dreistämmiger Name, doch ward die Composition in ἀπήμαντος wohl nicht mehr empfunden.

Ἄπο- die Präposition ἀπό.

Ἄπο-ο(ι)κίας Αἰτωλός, Coll. 2517<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

Das vierte Zeichen fehlt auf dem Steine (Pomtow). Wenn die Correctur richtig ist, müßte der Name den bezeichnen, der aus der ἀποικία stammt. Der Fehler liegt aber wohl tiefer.

Ἄπό-δημος Ξενοφίλου Thasos, IG XII 8 no. 334<sub>7</sub>.

Der Name stammt aus dem Appellativum ἀπόδημος und kann zum Ausdrucke bringen, daß sein Träger in Abwesenheit des Vaters geboren ward. Der korkyräische Name Ἄπουσία bietet eine lehrreiche Parallele.

Ἄπό-λαξίς Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>116</sub> (4. Jahrh.).

Ἄπό-ληξίς Προσπάλιος, V. e. Μακάριτατος u. e. Χαϊρέλεως,  
[Dem.] 43. 48 (5. Jahrh.).

Diese beiden Namen haben vermutlich den Sinn von ἀπόκληρος; sie sind dann mit ark. *Ἡέσκλαρος* zu vergleichen.

[Ἄ]πό-λυρίς Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>23</sub> (4. Jahrh.).

Aus ἀπόλυσις. Sieh die unter Ἄνιφρυξίς angeführten Parallelen.

Ἄππο-, -αππος zu ἄπτός.

Ἄππό-δαμος V. e. Λα-πομπίδας Ἐγιράτας, BCH 23. 92<sub>11</sub>  
(2. Jahrh.).

Vgl. Ἄψ-ανδρος.

Ἐψ-αππος Dyme, Coll. 1612<sub>23</sub> (3. Jahrh.).

-άπωστος zu ἄπωστός.

Δηρ-άπωστος Ἐχελίου Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>14</sub> (4. Jahrh.).

Ἄρασι- zu ἀρῆσασθαι.

Ἄρασί-δαμος Nisyros, IG XII 3 no. 93<sub>16</sub> (3. Jahrh.).

Ἄρασί-μανδρος Thera, IG XII 3 no. 562 (arch.).

Ἄρησί-μβροτος Delos, IG XI 2 no. 203 A<sub>22</sub> (Inv. v. 269).

Ἄ(ρη)σίων Arkesine (G.), IG XII 7 no. 139 (arch.).

Ἄρησος πρόξενος der Delier, IG XII 4 n. 593<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

Ἄρατο-, -άρατος zu ἀρῆατός.

Ἄρατο-γένης Ἄρατο-φάνευς Ὑγασσεύς, Coll. 3945 (2. Jahrh.).

Ἄρατό-γονος Gortys, Coll. 5029<sub>1</sub>.

Ἄρατό-κριτος Kalymna, Coll. 3569<sub>1</sub>.

Ἄρατο-μένης Ἀλεξανδρεύς, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 585<sub>144</sub> (πρόξενος 188/7).

Ἄρατο-φάνης Rhodos, Coll. 3752<sub>3</sub>.

Ἄρατό-φαντος Καλίμνιος, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 512<sub>90</sub>.

Ἄζ-άρατος Delphoi.

Γενν-άρητος Γεννάδου Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>206</sub> (4. Jahrh.).

Λαμ-άρατος Ἐρραιεύς, Paus. VI 10, 4 (IG II 978<sub>7</sub>); 6. Jahrh.

Ἐψ-άρατος Kos, Coll. 3706 VII<sub>72</sub> (3. Jahrh.).

Κλε-άρατος Λαμπιτρέυς, IG II 861<sub>5</sub> (um 200).

Ἀνκ-άρητος Samos, Her. III 143 (6. Jahrh.).

Ἀνκάριος Sparta, Xen. Hell. II 3, 10 (5. Jahrh.).

Νικ-άρατος Tegea, IG V 2 no. 40<sub>17</sub>.

Νυμφ-άρητος Milet, M. III 122 I<sub>24</sub> (6. Jahrh.).

Ὀλυμπι-άρατος Ἀκαμαντίδος, IG I 447 III<sub>38</sub> (5. Jahrh.).

Ὀλυνπίαρ[ος] Eretria (G.), IG XII 9 no. 710<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

Παντ-άρατος Demetrias (G.), IG IX 2 no. 1145.

Πειθ-άρατος Kalymna (?), Coll. 3592<sub>3</sub>.

Πολυ-άρατος Tanagra (G.), IG VII 599 (5. Jahrh.).

Πολύραος Larisa (G.), IG IX 2 no. 714 (3. oder 4. Jahrh.).

*Πυθ-άρητος Κολορώνιος*, Coll. 5614 (4. Jahrh.).

*Τιμ-άρατος Νικο-τίμου Ρόδιος*, Coll. 3749<sub>103</sub> (um 200).

*Ἄρατος Κλεινία Σικυώνιος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 469 (3. Jahrh.).

*Ἀρατίδης Tenos*, IG XII 5 no. 872<sub>54</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀρατίων Αἰγεΐδος φυλῆς*, IG II <sup>2</sup> 956 II<sub>79</sub> (2. Jahrh.).

*Ἀράτων Smyrna*, CIG 3141<sub>63</sub>.

Heroische Namengebung: *Ἄρητος*.

**Ἄργα-** zu *ἀργά'* in *ἀργᾶς* (aus *ἀργά-φεντε*).

Ein Vollname mit *Ἀργα-* ist zu erschließen aus

*Ἀργαῖος* Sohn des Perdikkas, des Begründers des makedonischen Reiches, Her. VIII 139.

Das Nomen *ἀργά'* steht neben *ἀργος* (Glanz, vgl. *ἐναργής*) wie *ἀλλά'* neben *\*ἄλλος*. Also ist *Ἀργαῖος* eine Bildung wie *Τιμαῖος* (Hoffmann Makedonen 132).

**Ἄργε-, Ἄργι-** zu *\*ἄργος* 'Glanz' (vgl. *ἐναργής*).

*Ἀργέ-λαος* vielleicht wegen

*Ἀργέας Ἀρχε-λάειος Larisa*, IG IX 2 no. 515<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

*Ἀργι-κλίδας Tanagra*, IG VII 509<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀργί-λαος* vielleicht wegen

*Ἀργι-λίος Λαο-νίκιος Orchomenos*, IG VII 3206<sub>15</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀργι-λεωνίς M. d. Brasidas, Sparta, Plut. Lyk. 25* (um 500).

Vgl. *ἀθῶνα λέοντα A 548*. Beachte jedoch den inschriftlich gesicherten Namen *Ἀρχιλέων*.

*Ἀργίων Tanagra*, IG VII 537 *a*<sub>1</sub> (um 300).

*Ἀργων Εὐφρίλλου Thasos*, IG XII 8 no. 277<sub>25</sub> (um 500).

**-αργος** zu *ἀργός* (aus *ἀργρός*) 'glänzend'.

*Σίμ-αργος Meliteia*, IG IX 2 no. 206 I *a*<sub>4</sub> (1. Jahrh.).

Zu beurteilen nach *Σίμ-αιθος*. Gemeint sind Leute, die eine stumpfe und zugleich funkelnde Nase haben.

Hierher wohl auch

*Οἶν-αργος Eretria*, IG XII 9 no. 246 *A*<sub>87</sub> (4. Jahrh.).

Entweder 'funkelnd von Wein' oder 'funkelnd wie Wein'.

**-αργος** zu *ἀργός* (aus *ἀργρός*) 'schnell'.

*Κύν-αργος Eretria*, IG XII 9 no. 246 *A*<sub>158</sub> (4. Jahrh.).

Zu beurteilen nach hom. *κύνας ἀργούς*; die Composition von der gleichen Art wie *Λύξ-αιθος*.



*Λέπτ-αργος* Akraiphia, BCH 23. 194 no. I<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

Einer, der zugleich schwächling und schnell ist.

*Στυμ-άργης* unbek. Herk., [Hippokr.] Epid. II 2, 4.

-αργος zu *'Αργος*.

*Φιλ-αργος* Handwerker in Epidauros, IG IV 1484<sub>81</sub> (4. Jahrh.).

-άργυρος zu *ἄργυρος*.

*'Ισ-άργυρον* freigel. in Larisa, IG IX 2 no. 73<sub>9</sub>.

*Φιλ-άργυρος* freigel. in Larisa, ebd. 550<sub>12</sub> (um Christi Geb.).

*'Αργυρίς* unbek. Herk., IG VII 3498<sub>54</sub> (um 150).

Ob einstämmig?

*'Αρε-*, *'Αρι-*, *'Ερε-*, *'Ερι-* zu *ἄρι*, *ἔρι*.

*'Αρ-αιθος* *'Ερεχθίδος*.

*'Αρε-δείκης* Kos, Coll. 3626 a<sub>21</sub>.

*'Αρέας* *Πενθέα* unbek. Herk., IG VII 188<sub>18</sub> (2. Jahrh.).

*'Αρι-άλθης* Thera.

*'Αρι-άνθιος* *Βοιωτῶν ναύαρχος*.

*'Αρι-αστίς* Ephesos, IG II 2892<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

*'Αρι-γνωτος* Nesos, IG XII 2 no. 646 c<sub>13</sub> (3. Jahrh.).

*'Αρι-δείκης* Lindos, Coll. 4159<sub>13</sub> (verm. 3. Jahrh.).

*'Αρι-δηλος* Karthaia, IG XII 5 no. 610<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

*'Αρι-ζήλος* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>9</sub> (6. Jahrh.).

*'Αρι-κράτης* Sparta IG V 1 no. 254<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

*'Αρι-μνηστος* Eretria (G.), IG XII 9 no. 320 (4. oder 5. Jahrh.).

*'Αρίμμας* *Κυρηναῖος*, Kallimachos AP VII 524, 1 (3. Jahrh.).

*'Αρι-σαμίδας* *Αιγινάτας*, IG IV 1210.

*'Αρι-στρατος* *Σικωνῖος*, Dem. 18. 48 (4. Jahrh.).

*'Αρίστρας* Epidauros, IG IV 1484<sub>82</sub>.

*'Αρι-φαντος* (*Σαμόθραιξ*), Anc. Gr. Inscr. 444<sub>14</sub> (um 200).

*'Αρι-φράδης* Br. e. *'Αρι-γνωτος* Athen, Ar. Ritter 1278. 1281 (5. Jahrh.).

*'Αρι-φρων* *Κνίδιος*, Coll. 2758<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*'Αρις* *Λάριδος* Kyme (G.), BCH 37. 180 no. 12.

*'Αριων* *'Αριστο-κράτεος* *Πατρεύς*, Coll. 2611<sub>3</sub> (171).

*'Ερέ-δαμος* *Αιγικράτης*, IG VII 540<sub>3</sub> (2. Jahrh.).

*'Ερι-ασπίδας* Tegea, Anyte AP VI 153, 1 (4. Jahrh.).

*'Ερι-βας* Delphoi, Coll. 2757<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

- Ἐρί-γυιος Μυτιληναῖος, Arr. Anab. III 6, 5, Diod. XVIII 3, 1 (4. Jahrh.).
- Ἐ[ρι]-θαλίων V. e. Ἐν-ανδρος Ἐώνυμεις, IG I Suppl. 162 no. 179 d C<sub>8</sub> (5. Jahrh.).
- Ἐρί-μναστος folgt aus  
Ἐριμνος Θε-μνάστου Megara, IG VII 12<sub>4</sub> (3. Jahrh.).  
Ἐρίμων Aigostena (G.), BCH 18. 497 no. 4.
- Ἐρι-σθένεια T. d. Ἀριστο-κράτης Orchomenos Arc., Herakl. Pont. bei Diog. Laert. I 94 (7. Jahrh.).
- Ἐρί-σκοπος Selymbria, BCH 36. 549 no. 9 A<sub>5</sub> (4. Jahrh.).
- Ἐρί-τιμος Delos, IG XI 2 no. 113<sub>24</sub> (κωμωιδός 263).
- Ἐρί-ωτος Μελιτεός, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 491 I<sub>61</sub> (3. Jahrh.).  
Heroischer Name: Ἀριδήλια Name der Ariadne auf Kreta.

Ἄρεο- s. -άρης.

Ἄρεσι- zu ἀρέσαι.

Ἄρέσ-αιχμος Χαγρυλήθεν.

Ἄρέσ-ανδρος Tauromenion.

Ἄρέσ-ανθος Delos.

Ἄρέσ-ιππος V. e. Ἀρεσίας Κεφαλήθεν, IG II 809 A<sub>41</sub> (4. Jahrh.).

Ἀρεῖ-πολις Ἀναφαῖος, IG XII 3 no. 168<sub>33</sub> (1. Jahrh.).

Ἄρεσις Καλλι-στράτου Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>179</sub> (4. Jahrh.).

Ἀρεσίας s. Ἀρέσ-ιππος.

Ἄρεστο-, -ἀρεστος zu ἀρεσιός.

Ἄρεστο-δώρα Koroneia (G.), IG VII 2918.

Vgl. ἀρεσσάμενοι δώροισι I 112.

Ἄρχ-αρέστα Vaxos (G.), Am. Journ. of Arch. 1896. 593 no. 77.

Θε-ἀρεστος Kreta, Coll. 4145 a<sub>1</sub> (S. 423).

Vgl. θεὸς ἀρέσσονται Aisch. Hiket. 655.

Παντ-ἀρεστος Aptara (G.), Ἐρ. 1908. 235 no. 21<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

Ἄρεστος Μαραθώνιος, IG II 953<sub>14</sub> (2. Jahrh.).

Ἄρετα-, -αρέτας, Ἄρετο-, -ἀρετος, -ήρετος zu ἀρετή.

Ἄρετ-α(γ)έτας Chalkis (G.), IG XII 9 no. 984<sub>2</sub>.

Ich corrigiere Γ in Γ und berufe mich auf Ἀγησ-ἀρετος.

Ἀρέτ-ιππος Λυσ-ίππου Sparta, IG V 1 no. 211<sub>48</sub> (1. Jahrh.).

Ἄρετ-ώνυμος Phoinix, Coll. 4262 a<sub>42</sub> (3. Jahrh.).

Ἀρετα-[γ]ένης Κασαρεύς, Coll. 3761<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

Ἀρετα-κλῆς Loryma, Ἐφ. 1907. 209 no. 2β<sub>13</sub>.

Ἀρετά-κριτος Lindos, Stadtechron. B<sub>101</sub>.

Ἀρετάνασσα Χαλκίτις, Coll. 4306.

[Ἀρ]ετά-φιλος Epeiros, Coll. 1361<sub>5</sub>.

Κλε-ἀρέτας Oitylos, IG V 1 no. 1295<sub>7</sub> (um 200).

Das zweite Compositionsmitglied wie in ἀναρέτη II 31.

Ἀρέτης Feldherr Alexanders, Arr. Anab. III 13, 2 (4. Jahrh.).

Ἀρετάδ[ας] Korinthos, IG IV 304 (arch.).

So ist der Name zu lesen: Genethl. f. Robert 76.

Ἀρεταῖος Παιανιεύς, IG II<sup>2</sup> 1028<sub>4</sub> (2. Jahrh.).

Ἀρετο-κλῆς Phayttos, IG IX 2 no. 489<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

Ἀγησ-ἀρετος Halos, IG IX 2 no. 109 b<sub>64</sub> (178—146).

Ἄνησ-ἀρετος Ὀρχομένιος. Ἄμφ-ἀρετος Elateia.

Ἄιχμ-ἀρετος Theben (G.) Ἄναξ-ἀρέτα Δρυῖτις.

Ἄμομφ-ἀρετος Sparta.

Ἄριστ-ἀρετος Kos, Coll. 3706 III<sub>68</sub> (3. Jahrh.).

Ἄρχ-ἀρέτα Καλυδονία, IG IX 2 no. 458<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Ἄσμ-ἀρετος V. e. Μενέ-δαμος Ὑπαταῖος, Coll. 2678<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Ἄειν-ἀρέτη Eretria (G.), IG XII 9 no. 338.

Ἄεξ-ἀρέτα Tanagra (G.), IG VII 623 (vor 350).

Ἄημ-ἀρετος s. Ἄσμ-ἀρετος.

Ἐν-ἀρε[το]ς Σαλλέος Tegea, IG V 2 no. 116<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

Ἐχ-ἀρέτα Ἐπιδαυρία, IG IV 1137<sub>2</sub>.

Ἐγησ-ἀρετος s. Ἀγησ-ἀρετος.

Θαυμ-ἀρετος Larisa, IG IX 2 no. 516<sub>4</sub> (2. Jahrh.).

Ἴππ-ἀρέτη Ἴππο-νίκου Athen, Plut. Alkib. 8 (5. Jahrh.).

Ἴπαρίνος Thespiiai, IG VII 1889<sub>15</sub> (5. Jahrh.).

Καλλιστ-ἀρέτη Καλλι-φόρου Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>5</sub>  
(3. Jahrh.).

Κλε-ἀρετος Ἀκριάτας, IG V 1 no. 1189 (2. Jahrh.).

Κλειν-ἀρέτη Eretria (G.), IG XII 9 no. 392 (3. Jahrh.).

Κλειναρῶ Πυθίππου Paros, Coll. 5437<sub>17</sub> (2. Jahrh.).

Κλειτ-ἀρέτη Athen, Isaios III 30 (5. Jahrh.).

Κλειταρῶ Ἐπιδαυρία, IG IV 1114<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

- Κριν-αρέτη* Frau e. *Ἐργῖνος Μελιτεός*, IG II 2345 (4. Jahrh.).  
*Κτησ-αρέτη* Oropos, IG VII 303<sub>90</sub> (3. Jahrh.).  
*Κυδ-αρέτα* Eresos, IG XII 2 no. 547<sub>2</sub>.  
*Λε-αρέτη* Thasos, IG XII 8 no. 398 (um 500).  
*Λυσ-αρέτη* Schw. d. *Λυσ-ανίας Ἀλιμούσιος*, Dem. 57. 20 (4. Jahrh.).  
*Μνας-άρετος Ἀγασικλεῖος* Lebadeia, IG VII 3065<sub>5</sub> (3. Jahrh.).  
*Νε-αρέτα* freigel. auf d. Tainaron, IG V 1 no. 1230<sub>3</sub> (5. Jahrh.).  
*Νικ-άρετος* Delphoi, Coll. 1697<sub>1</sub> (2. Jahrh.).  
*Νικησ-αρέτη* Arkesine, IG XII 7 no. 57<sub>3</sub> (3. Jahrh.).  
*Ξεν-άρετος* Rhodos, Coll. 4245, 568ff.  
 Beachte *Ξέν-ήρετος*.  
*Ὀνησ-αρέτη Φιλοκλέος* Arkesine (G.), IG XII 7 no. 188 (4. oder 3. Jahrh.).  
*Παν-άρετος* Tenedos, Ditt. Or. 317<sub>2</sub> (2. Jahrh.).  
*Παντ-αρέτη Σκοτουσσαία*, IG XII 9 no. 1140.  
*Πασ-άρετος* Orchomenos, IG VII 3179<sub>19</sub> (3. Jahrh.).  
*Πεδ-άρετος* V. e. *Ἀμφ-αίνετος Ἀρκάς*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 314 A<sub>35</sub> (4. Jahrh.).  
*Πεισσ-άρετος* Thessalien, IG IX 2 no. 258<sub>1</sub> (2. Jahrh.).  
*Σωσ-αρέτα Σω-κράτεος* Hermion, IG IV 732 IV<sub>5</sub>.  
*Σωτ-άρετος Μαραθώνιος*, BCH VII 77<sub>6</sub> (1. Jahrh. n. Chr.).  
*Τιμ-αρέτη Τιμησι.* Paros, Coll. 5437<sub>11</sub> (2. Jahrh.).  
*Τιμαρῶ Κλεοφέρον* Paros (G.), IG XII 5 no. 372 II.  
*Τιμησ-αρέτη* Fr. e. *Νικίων Μαραθώνιος*, BCH XI 265 no. 26 II (2. Jahrh.).  
*Τυχ-αρέτα*, *Βρονκίωνος* Melos (G.), Coll. 4901 (arch.).  
*Τυχαρῶ Στράτωνος* Tanagra (G.), IG VII 1639.  
*Φαιν-αρέτη* Mutter des Sokrates, Plat. Theait. 149a (5. Jahrh.).  
*Φιλ-αρέτα* Tanagra (G.), IG VII 666.  
*Χρυσ-αρέτα* Elis, Olymp. V 435<sub>5</sub> (1. Jahrh. n. Chr.).

*Ἀρετίας* Ios, IG XII 5 no. 1010<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

*Ἄρ[ε]τος Τιμολάου Λοκρός* verwandt mit e. [Τιμαρ]έτα  
*Τιμολάου*, Pomtow Bph W 1912. 347 = Delph. III 100 (287).

*Ἄρετώ* unbek. Herk., IG V 1 no. 1500.

*Ἀρέτων Τιμο-δήμου* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>28</sub> (4. Jahrh.).

Ξέν-ήρετος Karthaia (G.), IG XII 5 no. 566<sub>3</sub>.

Heroische Namen: Φαιναρέτη, Ἄρετώ.

-ἀρης s. -ήρης.

-ἀρης, Ἄρεο-, -αρεύς zu Ἄρης, Ἄρεως und zu ἀρή.

Μεν-ἀρης Sparta, Her. VIII 131 (6. Jahrh.).

Vgl. μένει δξὸν Ἄρηα A 836.

Ἄρης Ἄρεως Κηφισιεύς, BCH VII 337 no. 3<sub>7</sub> (2. Jahrh.);

der Genetiv Ἄρητος in Knidos, Ἐφ. 1913. 17 no. 1f.

Ἀριό-μναστος Tanagra, IG VII 585 II<sub>14</sub> (5. Jahrh.).

Μησι-αρεύς Epidaurus, IG IV 1484<sub>10</sub> (4. Jahrh.).

Ἄρεὺς Λακεδαιμονίων βασιλεύς, Paus. VI 12, 5 (4. Jahrh.).

Ἀρηξι- zu ἀρηξις.

Ἀρήξι-ιππος Sparta, IG V 1 no. 210<sub>5</sub> (1. Jahrh.).

Ἀρηξίων Παρράσιος, Xen. Anab. VI 5, 2 (5. Jahrh.).

Ἄρι- s. Ἄρε-.

Ἄρισταιο- zu Ἄρισταῖος.

Ἄρισταῖο-δωρος in Ἀρίστων Ἀριστηδώριος Tanagra, IG VII

583<sub>6</sub> (um 300).

Ἄριστο-, -ἀριστος zu ἄριστος.

Ἄριστ-άγαθος Knidos.

Ἄριστ-άγγελος Κυρηναῖος.

Ἄριστ-άγητος Myrina.

Ἄριστ-αγόρης Μολπ-αγόρεω Milet.

Ἄριστ-ανδρος Πάριος.

Ἄριστ-άντη Aigiale (G).

Ἄριστ-άνωρ Milet.

Ἄριστ-ἀρετος Kos.

Ἄριστ-αρχος Ἄριστο-φάνειος Κρανούσιος, IG IX 2 no. 517<sub>58</sub>

(3. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Ἀρίστας Rhodos, Coll. 4245, 147.

Ἀριστάδης Arkesine (G.), IG XII 7 no. 514.

[Ἀρισ]ταῖος V. e. [Ἀρισ]τό-δαμος Mantinea, IG V 2

no. 323, 89 (4. oder 3. Jahrh.).

Ἀριστήων Ἀριστέως Ῥόδιος, IG VII 4261<sub>4</sub> (2. Jahrh.).

Ἄριστ-αίνετος Χολαργεύς, IG II 943 III<sub>21</sub> (4. Jahrh.).



*Ἀρίστ-αινος Τιμοκάδεις Δυμαῖος.*

*Ἀρίστ-αιμος* Kos.

*Ἀριστ-αγένης* Arkesine (G.), IG XII 7 no. 150 (3. oder 4. Jahrh.).

Der Tote trägt einen äolischen Namen.

*Ἀρίστ-ιππος Ἴππο-κράτης* Thasos, IG XII 8 no. 282<sub>27</sub>.

*Ἀριστ-ώνυμος* V. e. *Εὐ-γαμίδας Κορίνθιος*, Thuk. II 33, 1 (um 500).

*Ἀριστό-βιος* *Εὐπράταν* Metöke in Tegea, IG V 2 no. 36<sub>55</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀριστό-βουλος* *Βουλ-άρχου Φλυεύς*, IG II 1176 II<sub>4</sub> (um 400).

*Ἀριστο-γείτων* *Διο-γείτων* Telos (G.), IG XII 3 no. 54 (3. Jahrh.).

*Ἀριστο-γένης* E. e. *Ἀριστ-ώνυμος* Karpathos, Coll. 4299<sub>5</sub> (1. Jahrh.).

*Ἀριστο-δάμας* V. e. *Πολυ-δάμας Μυρρινούσιος*, IG II 873 II<sub>13</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀριστό-δημος* V. e. *Εὐ-δημος* Milet, M. III 122 I<sub>90</sub> (um 500).

*Ἀριστό-δικος* *Ἀριστο-κρίτων* Sparta, IG V 1 no. 212<sub>35</sub> (1. Jahrh.).

*Ἀριστό-δοκος* Telos, IG XII 3 no. 34<sub>23</sub>.

*Ἀριστό-δρομος* V. e. *Ἀρετώνυμος* Phoinix, Coll. 4262 b<sub>40</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀριστό-δωρος* Handwerker in Epidauros, IG IV 1485 B<sub>62</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀριστο-θάλης* Delos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 584<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀριστό-θέμις* *Κλεο-θέμιος* Arkesine (G.), IG XII 7 no. 164 (3. Jahrh.).

*Ἀριστό-θεος* *Θεο-τιμίδου Βοιώτιος*, Coll. 2566<sub>42</sub> (*χορευτής* 269).

*Ἀριστό-θηρος* Lehrer des Dichters Aratos, Westermann Biogr. 60, 22 (um 300); heißt

*Ἄριστις* Theokr. VII 99.

*Ἀριστό-θοενος* Tanagra, IG VII 585 I<sub>7</sub> (5. Jahrh.).

*Ἀριστό-κλειτος* Larisa, IG IX 2 no. 522<sub>24</sub> (um 200).

*Ἀριστο-κλεῖς* *Ἀριστο-γίτωνος* Akraiphia, IG VII 2717<sub>12</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀριστο-κράτης* *Ἀριστο-μένεος* Tauromenion, Coll. 5219 II<sub>18</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀριστο-κρέων* *Νανσικράτους Σελευκέως*, IG II<sup>2</sup> 1 no. 786<sub>22</sub> (3. Jahrh.).

- Ἀριστό-κριτος Styra, IG XII 9 no. 56, 39 (5. Jahrh.).  
 Ἀριστο-κύδης Karthaia, IG XII 5 no. 544 B<sup>2</sup><sub>34</sub> Add. (4. Jahrh.).  
 Ἀριστό-κυπρος Φιλο-κύπρου Σόλιος, Her. V 113 (6. Jahrh.).  
 Ohne bestimmte Anlehnung:  
 Ἀριστοκίς Lebadeia, IG VII 3085<sub>3</sub>.  
 Ἀριστοκώ Tanagra (G.), IG VII 818.  
 Ἀριστό-λας V. e. Ἀριστο-κλής Tegea, IG V 2 no. 38<sub>31</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἀριστό-λοχος Ἀριστο-δώρου Lindos, Coll. 4174<sub>1</sub> (2. Jahrh.).  
 Κλαυδία Ἀριστό-μαντις Elis, Olympia V 361<sub>5</sub> (1. Jahrh. n. Chr.).  
 Ἀριστό-μαχος Ἀριστο-μένεος Μάγνης, Coll. 5042<sub>3</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἀριστό-μβροτος Kos, Coll. 3706 VIII<sub>8</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἀριστο-μέδων Trozen, IG IV 774 II<sub>11</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἀριστο-μένης Ἀκαρνάν, Pol. XV 31, 6 (3. Jahrh.).  
 Ἀριστο-μήδης Melos (G.), Coll. 4915 (arch.).  
 Ἀριστο-μηλίδας Orchomenos Arc., Paus. VIII 47, 9.  
 Ἀριστο-ναύτης Ἀρχε-ναύτου Ἀλαιεύς, IG II 1779 (4. Jahrh.).  
 Ἀριστο-νεί(δ)ἔς Ἐμμενίδου ἐκ Κ-, IG I 407 (5. Jahrh.).  
 Ἀριστό-νικος Πυθο-νίκου Magn. Thess., IG IX 2 no. 1111<sub>6</sub>  
 (2. Jahrh.).  
 Ἀριστό-νο(θ)ος Τöpfer unbekannter Herkunft, Kretschmer  
 Vaseninschr. 10 (7. Jahrh.).  
 Ἀριστό-νομος Πολυκράτης Kamiros, Coll. 4136<sub>2</sub>.  
 Ἀριστό-νοος Ἀριστο-μένειος Κραννούμιος, IG IX 2 no. 517<sub>74</sub>  
 (3. Jahrh.).  
 Ἀριστό-ξενός Delphoi, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>4</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἀριστόχος Μεγαλοκλέος Χίος, IG XII 5 no. 111<sub>4</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἀριστο-πάμων Tegea, IG V 2 no. 31<sub>3</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἀριστό-παππος Delos, IG XI 2 no. 128<sub>5</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἀριστο-πάτρα M. d. Krateros, Strabon 702 (4. Jahrh.).  
 Ἀριστο-πείθης Εὐ-ηθίδα Aigina, IG IV 40.  
 Ἀριστό-πολις Kyrene, Coll. 4833<sub>7</sub>.  
 Ἀριστο-τέλης Ἀριστ-ωνύμου Eretria, IG XII 9 no. 240<sub>4</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἀριστό-τιμος Megara, IG VII 1<sub>3</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἀριστό-φραμος Anaphe (G.), IG XII 3 no. 291.  
 Ἀριστο-φάνης Ἀριστο-φώντος Methymna, IG XII 2 no. 505<sub>3</sub>.  
 Ἀριστό-φρατος Delphoi, Her. VI 66 (6. Jahrh.).  
 Ἀριστό-φιλος Ἀριστούνειος Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>93</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἀριστό-φοος Gortys, Mon. ant. 18. 240<sub>5</sub> (um 200).

- Ἀρίστοφος Λαιππαῖος*, Coll. 4960<sub>4</sub>.  
*Ἀριστό-φύλος Ἀριστο-φῶντος* Lindos, Coll. 4136<sub>3</sub>.  
*Ἀριστο-φῶν Ἀγλαο-φῶντος* Thasos, Plat. Gorg. 448 b (5. Jahrh.).  
*Ἀριστῶναξ* V. e. *Ἀρίστων* Amathus, 'Eφ. 1914. 1 (4. Jahrh.).  
*Ἀγ-αρίστη* Enkelin d. *Ἀριστ-ώνυμος Σικυώνιος*.  
*Ἄμειν-αρίστη* unbek. Herk.  
*Ἄντ-άριστος* Mantinea, IG V 2 no. 323, 8 (5. Jahrh.).  
*Βουλ-αρίστα* Lindos, Coll. 4168<sub>1</sub>.  
*Δαμ-άριστος* Tegea, IG V 2 no. 35<sub>11</sub> (3. oder 4. Jahrh.).  
*Κλε-άριστος* Orchomenos, IG VII 3179<sub>26</sub> (3. Jahrh.).  
*Κριτ-αρίστα* Thera, IG XII 3 no. 416<sub>3</sub> (1. Jahrh.).  
*Μεγ-άριστος Καλλιφῶντος* Chios, CIG 2221 *d*<sub>3</sub> Add.  
*Νικ-άριστος* Akraiphia, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 557<sub>34</sub> (2. Jahrh.).  
*Νεικα(ρ)ῶ Ἀρίστωνος* Theben, IG VII 2681<sub>2</sub>.  
*Νικαη-αρίστα* Epidaurus, IG IV 1343<sub>1</sub>.  
*Ξεν-αρίστη* Chalkis, IG XII 9 no. 930<sub>1</sub>.  
*Παν-αρίστα Μαντίου Μαραθωνίου*, IG II 1390 (um 100).  
*Παντ-άριστος* Erythrai (G.), Coll. 5696<sub>1</sub>.  
*Πασ-αρίστη* Aigiale, IG XII 7 no. 412<sub>4</sub> (3. Jahrh.).  
*Τιμ-αρίστα Ἀκανθία*, IG IV 162.  
*Τιμησ-αρίστη* Paros, Coll. 5437<sub>20</sub> (2. Jahrh.).  
*Φαιν-αρίστη Φιλοφάνους* Siphnos, IG XII 5 no. 496 (2. oder 1. Jahrh.).  
*Φιλ-άριστος Κρής Τυλίσιος*, IG IX 2 no. 1182.  
*Ἀρίστακος* Tarent, Coll. 4616 II<sub>18</sub> (3. oder 4. Jahrh.).  
 Vielleicht zu beurteilen wie *Ἀντιλακος*.  
*Ἀριστέας Ἀριστο-δάμου* Hypata, IG IX 2 no. 6a<sub>5</sub>.  
*Ἀριστεύς* V. e. *Ἀριστο-μένης Ἀργεῖος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 314 A<sub>16</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἀριστείδης* V. e. *Ἀριστό-φρων* Nesos, IG XII 2 no. 646c<sub>20</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἀριστέων Πολυ-κράτου Κολλυτεύς*, IG II<sup>2</sup> 1 no. 678 II<sub>33</sub> (276/5).  
 Gebildet wie *Ἀνδρέων* (s. d.).  
*Ἀριστήν* Apollonia Ill., CGC Thessaly 56, 9 (229—100).  
*Ἄριστις Ἀριστο-μένεος Αἰγιεύς*, Coll. 2725<sub>4</sub> (2. Jahrh.).  
*Ἀριστίας* V. e. *Ἀριστό-μαχος* Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

Ἄριστιάδας Κνίδιος, Coll. 2758<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Ἄριστίδης Αἰξωνεύς, IG II<sup>2</sup> 1156 II<sub>14</sub> Add. (4. Jahrh.).

[Ἄ]ρίστικος Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>128</sub> Add. (4. Jahrh.).

Ἄριστίνας V. e. Ἄριστ-άνδρα Kos, Coll. 3706 V<sub>22</sub> (3. Jahrh.).

Ἄριστίνος Theben, IG VII 2435 II<sub>15</sub> (3. Jahrh.).

Ἄριστιχος Χαρ-ίππω Thespiiai, IG VII 1742<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

Ἄριστιώ M. e. Ἄριστεύς Tenos, IG XII 5 no. 916<sub>2</sub>  
(2. Jahrh.).

Ἄριστιών Ἄριστο-κλείους Thasos, IG XII 8 no. 298<sub>13</sub>.

Ἄριστος V. e. Ἄριστο-γείτων Σαλαμίνιος, IG II 3287.

Ἄριστόνα Ἀρασιδάμου Nisyros (G.), Ἐφ. 1913. 11 no. 18  
(3. Jahrh.).

Gebildet wie Γοργόνας, Θεόνας, Μναστόνας, Φιλόνους.

Ἄριστύλος Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>26</sub> (3. Jahrh.).

Ἄριστυλλος Athen, IG I 447 I<sub>38</sub> (5. Jahrh.).

Ἄριστὼ Ἄριστό-λαν Μεγαλοπολίτης, IG V 2 no. 536<sub>2</sub>  
(2. Jahrh.).

Ἄριστων Ἄριστο-φῶντος Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>42</sub>  
(3. Jahrh.).

Ἄριστώνδας Δεξιόχου Lindos, Coll. 4235<sub>13</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

Ἄριστωνίδαξ Ἀλεξιμάχου Kamiros, Coll. 4124<sub>12</sub> (3. Jahrh.).

Heroische Namen: Ἄριστανδρος, Ἄριστόδημος, Ἄριστόμαχος, Ἄριστας.

### -ἄριτος s. -ήριτος.

Ἄρκε-, Ἄρκι-, -άρκης zu ἄρκε- in ἄρκέω (aus ἄρκεμι).

Ἄρκε-οίας Tegea, IG V 2 no. 175<sub>2</sub>.

Ἄρκε-φῶν s. Ἄρκε-φῶν.

Ἄρκέας Ταραντῖνος, Iambl. De vita Pythag. 190, 5.

Ἄρκέων (-ωνος) Ἀχαρνεύς, IG II 701<sub>7</sub> (5. Jahrh.).

Gebildet wie Ἀνδρέων (s. d.).

Ἄρκί-λεως Delos, IG XI 2 no. 287 A<sub>88</sub> (3. Jahrh.).

Ἄρκίας Ναυπάκτιος, Mitt. 32. 8 no. 1<sub>18</sub> (2. Jahrh.).

Mit der Geltung eines Vollnamens:

Ἄρκέων (-οντος) Erythrai, Coll. 5692 a<sub>48</sub> (4. Jahrh.).

Die Namen Ἀρκίων, Ἀρκύλος sind zu Ἄρκος gezogen (Teil II).

Δελε-άρκης Thasos, Hippokr. Epid. III 3 (I 216 K.; 5. Jahrh.).

Θε-άρκης Arkadien, Pol. II 55, 9 (3. Jahrh.).

Ξεν-άρκης Aigina, Pind. Pyth. VIII 72 (6. Jahrh.).

Παν-άρκης unbek. Herk., Klearchos Athen. 452 b.

*Παντ-άρχης Ἡλεῖος*, Paus. V 11, 3 (5. Jahrh.).

*Πολυ-άρχης* Styra, IG XII 9 no. 56, 328 (5. Jahrh.).

*Ἄρχης* (-ητος) unbek. Herk., Führer unter Eumenes I,  
Ditt. Or. 266<sub>56</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀρκείδ[ας]* Argos, IG IV 527<sub>8</sub>, berichtet BCH 37. 309.

*Ἀρκεσι-*, -*ἀρκετος* zu *ἀρκέσαι*, *ἀρκετός*.

*Ἀρκέσ-ανδρος* oder ein ähnlicher Vollname wegen

*Ἀρκέσσας Εὐωννμεύς*, IG II 2051.

Die Verdoppelung des *σ* lehrt, daß der Name Koseform ist.

*Ἀρκεσί-δημος Ῥαμινούσιος*, IG XII 8 no. 666<sub>11</sub> (2. Jahrh.).

*Ἀρκεσί-λαος* V. e. *Πύργος* Gortys, Coll. 5029<sub>4</sub>.

*Ἀρκεσί-μαχος* oder ein ähnlicher Vollname wegen

*Ἀρκέσιμος* Eretria, IG XII 9 no. 245 *A*<sub>222</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀρκεσίλος* Eretria, ebd. 246 *A*<sub>193</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀρκέσιλλος* Epidauros, IG IV 984 *a*<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

Sind diese beiden Namen zweistämmig?

*Ἀρκεσίων* Styra, IG XII 9 no. 56, 47 (5. Jahrh.).

*Ἄρκεσος* Elis, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 612<sub>15</sub> (1. Jahrh.).

*Ἀρκεσῶι Αἰσχύλου* Selinus, Coll. 3049.

*Ἀρκέσων* Orchomenos, IG VII 3179<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

Mit der Geltung eines Vollnamens:

*Ἀρκέσσας* (-αντος) *Παμβωτιάδης*, [Dem.] 53. 13 (4. Jahrh.).

Dieser Name ist von *Ἀρκέσσας* zu unterscheiden. Er liegt neben

*Ἀρκέων* wie *Ἀρκεσσαμένος* neben *Ἀκουμένος*.

Heroischer Name: *Ἀρκεσίλος* (H.).

Auf einen Vollnamen auf -*ἀρκετος* weisen vermutlich:

*Ἄρκετος* Eretria, IG XII 9 no. 246 *A*<sub>49</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀρκέτων* unbek. Herk., IG II 3719<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

*Ἄρκο-* zu *ἄρκος* = *ἄρκτος*.

*Ἄρκο-λέων* Palairos, Mitt. 27. 334 no. 8<sub>20</sub>.

*Ἄρκο-λύκα* Tainaron (G.), IG V 1 no. 1266.

-*ἀρκτης* s. *Ἀρξι-*.

-*ἀρμενος* zu *ἄρμενος*.

*Ἀμ-ἀρμενος Τολφώνιος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 610<sub>15</sub> (3. Jahrh.).

*Ἄρμενος Παμβωτιάδης*, *Ἐφ.* 1910. 17 no. II<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀρμενίδας* Verf. v. *Θηβαικά*, Schol. Apoll. Rhod. I 551.

*Ἀρμενίων Φαλιγαῖος*, Coll. 2087<sub>24</sub> (um 200).



Ἄρμο-, -αρμος zu ἄρμος.

Ἄρμό-δαμος Δάμωνος Delphoi, Coll. 1931<sub>3</sub> (2. Jahrh.).

Ἄρμο-δίκα Ἀμφισίς, Coll. 2024<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Ἄρμο-κράτης Töpfer in Knidos, Jahrb. Suppl. 17. 305, 52.

Ἄρμο-κίδης Phokis, Her. IX 17 (6. Jahrh.).

Ἄρμό-λαος Χαλειεύς, Coll. 2120<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

Ἄρμό-νικος Λακεδαιμόνιος, IG IX 2 no. 534<sub>21</sub> (1. Jahrh.).

Ἄρμο-νόα Ambrakia, IGA 331 (5. Jahrh.).

Ἄρμό-ξενος Προ-ξένω Κορῆ, IG VII 2788<sub>17</sub>.

Ἄρμό-τιμος oder ein ähnlicher Vollname wegen

Ἄρμόττα Oropos, IG VII 437<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Gebildet wie Ἀγλαόττας, Κλεόττας.

Ἰππ-αρμος Σικωνίος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 250 D<sub>16</sub> (4. Jahrh.).

Παν-αρμό Theben, IG VII 2473<sub>3</sub>.

Πούθ-αρμος V. e. Πουθ-ἄγγελος Hyettos, IG VII 2814<sub>8</sub>  
(3. Jahrh.).

Ἀρμέας Pherai, Ἐφ. 1911. 129 no. 64 A<sub>4</sub>.

Ἄρμιον Ἡρακλειῶτις, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 610<sub>71</sub> (3. Jahrh.).

Ἄρμιχον Κλεν-δάμον Delphoi, Coll. 1761<sub>2</sub> (170).

Ἀρμυλὶς Ἀμφισίς, Coll. 2122<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Ἀρμό Sklavin in Plygonion, Coll. 2002<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Ἄρμων Gonnoi, IG IX 2 no. 1044 d<sub>7</sub> (Zeit des Augustus).

Die große Beliebtheit dieses Elementes in Mittel- und Nordgriechenland ist unverkennbar. Hinter Ἐτέαρχος Ἀρμυ-- auf Sikinos IG XII 5 no. 27<sub>1</sub> fehlt das Ethnikon.

Vgl. hom. Τέκτωνος υἱὸν Ἀρμονίδεω E 59 f.

Ἄρμοσι-, Ἄρμοξι-, -ἄρμοστος zu ἄρμοσαι, ἄρμόξαι, ἄρμοσιός.

Ἀρμοσί-λας Rhodos, Coll. 4245, 26.

Ἀρμοξί-δαμος Petelia, IG XIV 636<sub>6</sub> (5. Jahrh.).

Ἐπ-ἄρμοστος Ὀποέντιος, IG VII 393<sub>2</sub>.

Ἐθ-ἄρμοστος Angeia, IG IX 2 no. 224<sub>8</sub>.

[Φιλ]-ἄρμοστος Αἰγάντιος, IG I 432 c<sub>23</sub> (5. Jahrh.).

Ἄρμοστος Λαμειεύς, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 564<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

Ἄρνε-, -αρνος zu ἄρνος.

Ἄρνε-ἵππος Κολωνεύς, IG II 944 IV<sub>49</sub> (4. Jahrh.); der Name geschützt durch Ἐφ. 1897. 38 no. 7<sub>12</sub>.

Κύδ-αννος Ἐνίπαντος Latos, Ἔφρ. 1908. 226 no. 11<sub>8</sub> (2. Jahrh.).

Zu Κύδαννος vgl. ἀρνύμενος κλέος Z 446.

Ἄρνίας V. e. Νικόμαχος Φουσσκέυς, Coll. 2019<sub>19</sub> (3. Jahrh.).

Ἄρνιαδάς Korkyra, IG IX 1 no. 868<sub>1</sub> (arch.).

Ἄρνησι- zu ἀρνίσασθαι.

Vollnamen mit Ἄρνησι- werden gefordert durch

[Ἄ]ρνῆσιος Korinth, IG IV 322 (arch.).

Ἄρνησίχα Tanagra (G.), IG VII 617.

Φαρνο-, -Φαρνος zu Φάρνα, hom. Ἄρνη.

Ἄρνο-κλιῆς Ἀνθαδόμιος, IG VII 3207<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

Ἄρνόφιλος Hypata, IG IX 2 no. 13<sub>15</sub> (1. Jahrh. n. Chr.).

Φιλό-αρνος Θετταλὸς ἀπὸ Κιερίου, IG VII 1760<sub>12</sub> (1. Jahrh.).

Φαρνείας Anthedon (G.), IG VII 4199.

Die Ableitung wie in Βατθείας, Ἐρμείας, Μεννείας, Σθενείας.

In Attica ist -είας andre Schreibung für -έας: Λαμείας, Κινείας auf Fluchtafeln (Rabehl De sermone defixionum Atticarum 14),

Θρασείας Κυθωνίδης IG II 943 I<sub>29</sub>.

Βρυνίδαας (aus Φαρνίδαας) Lebadeia, IG VII 3068<sub>8</sub> (2. Jahrh.).

Φάρνων Πολυ-κλειῖος Orchomenos, ebd. 3171<sub>14</sub> (3. Jahrh.).

Da die Gruppe auf Thessalien und Böotien beschränkt ist, stelle ich sie zu dem Namen der für die Geschichte der Böoter und Thessaler wichtigen Stadt Ἄρνη (Thuk. I 12, 3), dessen alter Anlaut in der Variante Τάρνη (B 507) zu Tage kommt.

Ἄρξι-, -άρκτης zu ἄρξαι und dem Nomen agentis.

Ἄρξι-κλιῆς Thespiiai, IG VII 1888 a<sub>5</sub> (5. Jahrh.).

Ἄρξι-λαΐδας Λάκων, Polyain. II, 8.

Ἄρξι-φῶν Φηγαίεύς, IG II 5 no. 1025 b<sub>9</sub> (4. Jahrh.).

Ἄρξιλλα unbek. Stand, IG II 4243 (4. Jahrh.).

Πολυ-άρκτης Πειραιεύς, IG II 2449 (4. Jahrh.).

Ἄρρε-, Ἄρρι-, Ἄρρε-, Ἄρρι- zu ἄρσαι.

Ἄρρέ-νος wegen

Ἄρρενέυς in Ἄρρενήιδης Κρωπίδης, IG II 864 III<sub>21</sub> (5. Jahrh.).

Ἄρρι-λεως V. e. Ἐὔπολις Ἀλαιεύς, ebd. 870 I<sub>11</sub> (5. Jahrh.).

Ἄρρι-φρων Γροβν. d. Perikles, Ditt. Syll. 3 27<sub>2</sub> (6. Jahrh.).

Ἄρρι-φῶν Τριχονιεύς, Paus. II 37, 3.

Ἄρρι-χάρης wegen

Ἄρριχέυς Ἐργο-χάρου Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>370</sub> (4. Jahrh.).

Ἄρρηχίων Φιγαλεύς, Afric. Euseb. I 202, Philostr. Gymn. 21 (6. Jahrh.).

Ἄρρων Σφήττιος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 153<sub>131</sub> (5. Jahrh.).

Ἄρσέ-νους oder ein ähnlicher Vollname wegen

Ἄρσέας V. e. Ἐπι-μένης Makedonien, Arr. Anab. IV 13, 4 (4. Jahrh.).

Ἄρσί-νους oder

Ἄρσίνος Oropos, IG IV 303<sub>70</sub> (3. Jahrh.).

Ἄρσινίδας Ἀχαιός oder σύνοικος der Epidaurier, IG IV 894 II<sub>14</sub> (um 200).

Ἄρσί-πολις Rhodos, Coll. 4245, 234.

Ἄρσί-φρων Istros, Coll. 5543.

Heroischer Name: Ἄρσίνος (H.).

Ἄρτεμι-, Ἄρτεμο- zu Ἄρτεμις.

Ἄρτεμ-άγορος Thyateira.

Ἄρτέμας Leukas.

Ἄρτεμί-δωρος V. e. Διό-δωρος Ἀθηναῖος, IG VII 317<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Ἄρτεμό-γλια Tanagra (G.), ebd. 837.

Ἄρτεμῆς Διονυσο-δώρον Ἀλικαρνασσεύς, IG XII 3 no. 168<sub>46</sub> (1. Jahrh.).

Ἄρτεμις ἐκ Πειραῶς, IG II 834 *b* I<sub>64</sub> Add. (4. Jahrh.).

Ἄρτεμῶ freigel. in Larisa, IG IX 2 no. 561<sub>4</sub>.

Ἄρτέμων V. e. Λι-αγόρης Milet, M. III 122 I<sub>44</sub> (6. Jahrh.).

Der Wechsel von Ἄρτεμι- mit Ἄρτεμο- hat in dem Wechsel von Κορρι- und -κορρος, -μαντις mit -μαντος Parallelen.

Ἄρτι- (aus Ἄρτιο-) zu ἄρτιος.

Ἄρτι-κῶν Olbia, ÖJ XII 118 (4. Jahrh.).

Ἄρτί-πους Samos, Babelon 2045 (394—364).

Ἄρτιξ Ἄρτικίδαιος Pharsalos, Rev. de phil. 1911. 302 no. 50<sub>5</sub> (4. Jahrh.).

Ἄρτυ- zu ἄρτύω.

Ἄρτύ-λας V. e. Ἀριστό-δαμος Φιγαλεύς, Paus. VIII 27, 11 (4. Jahrh.).

Ἄρτύ-λοχος Eretria, IG XII 9 no. 249 *A*<sub>237</sub> (4. Jahrh.).

Ἄρτύ-μαχος Εὐκλέους Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>54</sub> (3. Jahrh.).

Ἄρτυ-μήδα Thera (G.), IG XII 3 no. 822<sub>2</sub>.

Ἄρτέας Phalanna, IG IX 2 no. 1232<sub>12</sub>.

Ἄρτυας Gortys, Mon. ant. 18. 240<sub>8</sub> (um 200).

Gebildet wie *Εὐρύας, Θαρσύας, Λαβύας, Πολύα.*

Ἄρτυλλος Akraiphia (G.), IG VII 2741.

Zu Ἄρτυλοχος vgl. *λόχον ἡγομεν ἀρτύναντες* ξ 469, zu Ἄρτύμαχος vgl. *ἀρτύνη δὲ μάχη* A 216, zu Ἄρτυμήδα vgl. *δόλον ἤρτυε* λ 439. — Ἄρτέας neben Ἄρτυας wie *Εὐρέας, Πολέας* neben *Εὐρύας, Πολύα.*

Ἄρτυσι- zu ἀρτύσαι.

Ἄρτυσί-λεως V. e. *Λάλλης* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>14</sub> (6. Jahrh.).

Der Name Ἄρτυσίτραγος auf Delos ist Berufsname (Teil II).

Ἀρχαιο- zu ἀρχαῖος.

Ἀρχαιο-κράταις Κραννούμιος, IG IX 2 no. 517<sub>51</sub> (3. Jahrh.).

Ἀρχαῖος Erythrai, ÖJ XIII Beibl. 24 no. 2<sub>17</sub> (4. Jahrh.).

Ἀρχε-, Ἀρχι-, Ἀρχο-, Ἀρχη-, -αρχος zu ἄρχω.

Ἀρχ-άγαθος Λαμπτρέύς.

Ἀρχ-αγόρας Ἀργεῖος.

Ἀρχ-αγος s. Ἀρχ-ηγος.

Ἀρχ-ανδρος Κορῆι.

Ἀρχ-ἀρεστος vertreten durch Ἀρχαρέστα Vaxos (G.).

Ἀρχ-ἀρετος vertreten durch Ἀρχαρέτα Καλυδονία.

Ohne erkennbare Beziehung:

Ἀρχας Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>274</sub> (3. Jahrh.).

Ἀρχ-αίνετος Lindos.

Ἀρχ-ερμος Χῖος, Coll. 5387<sub>2</sub> (6. Jahrh.).

Ἀρχ-έπιος Μεγαλοπολίτας, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 183<sub>26</sub> (4. Jahrh.).

Ἀρχ-ηγος Groβν. e. Ἠγήσ-ανδρος Milet, Coll. 5504<sub>2</sub> (7. Jahrh.).

Ἀρχ-ιππος Ἠγησ-ίππου Thasos, IG XII 8 no. 279<sub>20</sub> (um 400).

Ἀρχε-άναξ Milet.

Ἀρχέ-βιος Byzantion, Dem. XX 60 (4. Jahrh.).

Ἀρχέ-βουλος Karthaia, IG XII 5 no. 1064<sub>2</sub>.

Ἀρχε-δάμας Kos, Coll. 3642<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

Ἀρχέ-δαμος V. e. Ἀρχέ-νικος Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>59</sub> (4. Jahrh.).

Ἀρχέ-δημος Arkesine (G.), IG XII 7 no. 169<sub>2</sub>.

Ἀρχέ-δικος Ἀρχε-δήμου Ἀθμονεύς, IG II 1718 (4. Jahrh.).

Ἀρχέ-δωρος Söldner auf Thera, IG XII 3 no. 327, 59 (3. Jahrh.).

Ἄρχε-κλῆς Töpfer in Attica, Klein Meistersign. <sup>2</sup> 76 (6. Jahrh.);  
schreibt sich sonst Ἄρχικλῆς.

Ἄρχε-κρ[άτης] Knidos, CGC Caria 89, 29 (390—300).

Ἄρχέ-λας Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>37</sub> Add. (4. Jahrh.).

Ἄρχέ-λοχος Tanagra (G.), IG VII 839.

Ἄρχέ-μανδρος Epidauros, IG IV 1496<sub>21</sub> (4. Jahrh.).

Ἄρχέ-μαχος Ἄρχε-κράτης Karpathos, Coll. 4322<sub>19</sub> (um 200).

Ἄρχέ-μβροτος Maroneia, Ztschr. f. Num. III 274, 3 (5. Jahrh.).

[Ἄρ]χε-μήδης unbek. Herk., IG II 3530.

Ἄρχέ-μηλος Delphoi, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>160</sub> (4. Jahrh.).

Ἄρχε-μηνίδας Astypalaia (G.), IG XII 3 no. 228<sub>3.5</sub>.

Ἄρχε-μόρα Delphoi, Coll. 2282<sub>4</sub> (1. Jahrh.).

Ἄρχε-ναύτης Ἄρχε-νίκου Ἰ[καριεύ]ς, IG II 2690 (4. Jahrh.).

Ἄρχέ-νεως Ἄρχε-μάχου Ἀναγυράσιος, IG II 1177<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

Ἄρχέ-νικος Ἄρχε-δάμου Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>59</sub> (4. Jahrh.).

Ἄρχέ-νοθος Νικ-άρχου Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>86</sub>.

Ἄρχέ-νομος Ἐῶν-νόμου Chalkis (G.), IG XII 9 no. 999.

Ἄρχέ-νους Erythrai, CGC Ionia 124, 67 (387—300).

Ἄρχέ-πολις Delos, IG XI 4 no. 645<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Ἄρχε-πιτόλεμος V. e. Ἀμφι-πιτόλεμος und e. Κλεο-πιτόλεμος  
Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>58</sub>, B<sub>16</sub> (4. Jahrh.).

Ἄρχέ-στρατος V. e. Ἀγησίδαμος Λοκρός Ἐπιζεφύριος, Pind.  
Ol. XI 11 f. (6. Jahrh.).

Ἄρχέ-τιμος Ἐῶν-τίμου Korinth, Thuk. I 29, 2 (5. Jahrh.).

Ἄρχετος Aptara, Coll. 4948 a<sub>10</sub>.

Ἄρχετίων Athen, Dem. 21. 134 (4. Jahrh.).

Ἄρχέ-φιλος Ruderer in Athen, IG II 959 c II<sub>9</sub> (um 300).

Ἄρχέ-φρων Eretria, IG XII 9 no. 191 B<sub>54</sub> (4. Jahrh.).

Ἄρχέ-φυλος Πάριος, CIG 3655<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

Ἄρχε-φῶν Ἐρχιεύς, IG II 721 I<sub>14</sub> (4. Jahrh.).

Neben Ἄρχεφρων, Ἄρχεφῶν laufen Formen mit z, deren Tenuis sich  
auf Dissimilation zurückführen läßt. Zu Ἄρχεφῶν vgl. Ἄρξιφῶν.

Ἄρχι-άναξ Phoinix, Coll. 4262 a<sub>43</sub> (3. Jahrh.).

Ἄρχι-βίος V. e. Ἄρχι-νικος Thera (G.), IG XII 3 no. 823 (2. Jahrh.).

Ἄρχι-γένης Ἀρχύτου Chios (G.), Ἀθηνᾶ 20. 255 no. ριγ'.

Ἄρχι-δάμας Kos, Coll. 3626 a<sub>14</sub>.

Ἄρχι-δαμος Ἄρχε-δήμου Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>338</sub> (4. Jahrh.).

Ἄρχι-δημος Χαρι-δήμου Spalauthra, IG IX 2 no. 111 I<sub>8</sub> (2. Jahrh.).



- Ἀρχι-δικος* Aigiale, IG XII 7 no. 417 (2. Jahrh.).  
*Ἀρχι-κλήης Κορίνθιος*, IG IV 1484<sub>16</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἀρχι-κράτης Δικαι-άρχου* Patrai, CGC Pelop. 23, 7 (146—32).  
*Ἀρχι-κύδης* V. e. Ἐτέ-αρχος Nisyros (G.), IG XII 3 no. 116.  
*Ἀρχι-κωμος Ὀλόντιος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 712<sub>49</sub> (2. Jahrh.).  
*Ἀρχι-λαος* Thespiai, IG VII 1888 f<sub>4</sub> (5. Jahrh.).  
*Ἀρχι-λείων* Epidaurus, IG IV 1377.  
*Ἀρχι-λοχος Ἀρχε-νίκου* Athen, IG II <sup>2</sup> 798<sub>3</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἀρχι-μβροτος* Karpathos, Coll. 4322<sub>9</sub> (um 200).  
*Ἀρχι-μένης* Demetrius (G.), IG IX 2 no. 372<sub>2</sub> (2. Jahrh.).  
*Ἀρχι-μήδης* Chios, BCH 37. 214 (3. Jahrh.).  
*Ἀρχι-μηλος* unbek. Herk., Athen. 209 b (3. Jahrh.).  
*Ἀρχι-νικος Ἀρχι-τίμου* Lindos, Coll. 4157<sub>72</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἀρχι-νομος Ἀρχίωνος Ἄμιος*, IG XII 1 no. 252.  
*Ἀρχι-πολις* Telos, IG XII 3 no. 32<sub>26</sub> (2. Jahrh.).  
*Ἀρχι-στρατος* Kyrene, Coll. 4846<sub>15</sub> (1. Jahrh. n. Chr.).  
*Ἀρχίστας* Sparta, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 119<sub>12</sub> (5. Jahrh.).  
*Ἀρχι-τέλης* Thasos (G.), IG XII 8 no. 411 (4. Jahrh.).  
*Ἀρχι-τιμος* Athen, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 719<sub>1</sub> (1. Jahrh.).  
*Ἀρχι-φάνης* Kythnos, IG XII 5 no. 1058.
- Ἀρχο-Φάνασσα* in Ἀρχώνασα Arkesine (G.), IG XII 7 no. 116<sub>3</sub>  
 (1. Jahrh.).  
*Ἀρχό-δαμος* Rhodos, Coll. 4245, 266.  
*Ἀρχο-κλήης* Rhodos, Coll. 4245, 267.  
*Ἀρχο-κράτης Ἀρχι-[πόλι]ος Λινδοπολίτας*, Coll. 4209.  
*Ἀρχο-μενίδας* V. d. Historikers Philistos von Syrakus, Paus.  
 V 23, 6 (5. Jahrh.).  
*Ἀρχο-νία* Eleutherna, Coll. 4959<sub>1</sub>.
- Ἀρχη-γένης* Paros, IG XII 5 no. 110<sub>10</sub> (4. Jahrh.).  
 Gebildet nach Namen mit einem Nominalstamm als erstem Gliede,  
 z. B. Τιμη-γένης.
- Ἀγάθ-αρχος* Milet.
- Ἀγαθαῖος Ἀγαθ-άρχου Προσπάλιος*.  
*Ἄγλ-αρχος* V. e. Τίβειος Apollonia Thrac.  
*Ἄγύ-αρχος* Μαλλώντης.  
*Ἄγίας* Kreter in Milet.

- Ἄθαν-αρχος Lindos.  
 Ἀλέξ-αρχος Κορίνθιος.  
 Ἀλί-αρχος V. e. Ἐπικράτης Μαρωνίτης.  
 Ἀνάξ-αρχος Κραννούσιος.  
 Ἀρίστ-αρχος Ἀριστο-νίκου Trozen, IG IV 757 B<sub>32</sub> (2. Jahrh.).  
 Ἄστ-αρχος Larisa, Ἐφ. 1910. 349 no. 4<sub>4</sub> (um 100).  
 Βουλ-αρχίδας Ἀρχι-πόλιος Κνίδιος, M. III 138<sub>84</sub> (282).  
 Γέλ-αρχος unbek. Herk., Dem. XX 149 (4. Jahrh.).  
 Δείν-αρχος Φασηλίτας, Coll. 4044.  
 Δηλί-αρχος Korykos, Heberdey und Wilhelm 76 III<sub>58</sub>.  
 Δήμ-αρχος Phanagoreia, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 210<sub>1</sub> (387—347).  
 Διδύμ-αρχος Kos, Coll. 3624 d<sub>54</sub> (3. Jahrh.).  
 Δικαί-αρχος Μεσσήμιος, Athen. 460 f (4. Jahrh.).  
 Διονύσ-αρχος Magnesia, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 699<sub>14</sub> (2. Jahrh.).  
 Ἐδρί-αρχος Nisyros, IG XII 3 no. 93<sub>5</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἐξ-αρχος Sparta, Xen. Hell. II 3, 10 (5. Jahrh.).  
 Ἐπ-αρχίδης Mykonos, Coll. 5417<sub>9</sub>.  
 Ἐρμ-αρχος V. e. Πολυ-αρχίδης Χῖος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 553<sub>11</sub>  
 (3. Jahrh.).  
 Ἐτέ-αρχος Ἀρχι-κύδευς Nisyros (G.), IG XII 3 no. 116.  
 Ἐτέας Groβν. e. Ἐτέ-αρχος Rhodos, Coll. 3791<sub>314, 206</sub>  
 (2. Jahrh.).  
 Εὐ-αρχος V. e. Εὐ-άνωρ Ἀρκάς, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 314 A<sub>34</sub> (4. Jahrh.).  
 Ζήλ-αρχος Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>410</sub> (4. Jahrh.).  
 Ζηλᾶς in Ζηλάδης Eretria, ebd. 249 B<sub>429</sub> (um 300).  
 Ζώ-αρχος Κνώσιος, Coll. 5155<sub>9</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἡγήσ-αρχος Smyrna, Coll. 5616<sub>12</sub>.  
 Θαλί-αρχος Διδυμ-άρχου Nisyros, IG XII 3 no. 89<sub>2</sub> (3. Jahrh.).  
 Θείρ-αρχος Thespiai, IG VII 1740<sub>8</sub> (3. Jahrh.).  
 Θοίν-αρχος Akraiphia, ebd. 2716 II<sub>11</sub> (um 300).  
 Ἴππ-αρχος Γλανκ-ίτιου Δημητριεύς, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 585<sub>60</sub>  
 (3. Jahrh.).  
 Ἴσ-αρχος Milet, M. III 122 II<sub>40</sub> (στεφανηφ. 375/4).  
 Ηιστί-αρχος Tarent, Coll. 4626 (300—272).  
 Καλ(λ)ιστ-άρχα Theben, Kabirenheil. 48.  
 Κλέ-αρχος Συρακόσιος, IG IV 1504 II<sub>14</sub> (4. Jahrh.).  
 Κλειν-αρχίδης Eretria (G.), IG XII 9 no. 748<sub>2</sub>.  
 Κλείτ-αρχος Ἀρχι-δάμον Meliteia, IG IX 2 no. 206 I b<sub>2</sub> (1. Jahrh.).

- Κλίτ-αρχος* Lieblingsname auf einer Amphora des Taleides, Klein Meistersign. <sup>2</sup> 46 no. 1 (6. Jahrh.).
- [*Κλ*]υτ-αρχίδης Eretria, IG XII 9 no. 191 C<sub>9</sub> (4. Jahrh.).
- Κρατίστ-αρχος ἀστυνόμος* auf einem Henkel aus Kertsch, Jahrb. Suppl. IV 470, 27.
- Κτήσ-αρχος* Iulis, IG XII 9 no. 609<sub>99</sub> (4. Jahrh.).
- Κύδ-αρχος Βουλακράτους* Nisyros, IG XII 3 no. 93<sub>19</sub> (3. Jahrh.).
- Κύδανς Ὀνυμ-άρχω* Gortys, Coll. 5029<sub>3</sub>.
- Κώμ-αρχος* Kyrene, Coll. 4835<sub>2</sub>.
- Κωμᾶς* Ephesos, Suid. unter Ἰππιῶναξ (6. Jahrh.).
- Κωμαῖος Λακιάδης*, IG II 2260 (2. Jahrh.).
- Λάψ-αρχος* in *Λάσρκλος* Thera (G.), IG XII 3 Suppl. 1608 (arch.).
- Λημνί-αρχος* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>306</sub> (4. Jahrh.).
- Λιμέν-α(ρ)χος Ὑπερβίου* Phalanna, IG IX 2 no. 1228<sub>79</sub> (3. Jahrh.).
- Λυσ-αρχίς Ἀβειᾶτις*, IG V 1 no. 1353<sub>2</sub>.
- Μελήσ-αρχος* Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>241</sub> (4. Jahrh.).
- Μέν-αρχος Μεν-άνδρου Πλυγονεύς*, Coll. 2072<sub>2</sub> (3. Jahrh.).
- Μνήσ-αρχος* V. d. Pythagoras von Samos, Her. IV 95 (6. Jahrh.).
- Ναύ-αρχος* Tenos, IG XII 5 no. 885<sub>12</sub> (1. Jahrh.).
- Νέ-αρχος* Orchomenos Arc., Ditt. Syll.<sup>3</sup> 490<sub>14</sub> (3. Jahrh.).
- Νίλ-αρχος* V. e. Ἐπί-νυκος Αἰλαιεύς, IG IX I no. 189<sub>2</sub> (um 100 n. Chr.).
- Νόθ-αρχος Ἐρεχθίδος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 43 II<sub>23</sub> (5. Jahrh.).
- Ξέν-αρχος* Melos (G.), IG XII 3 no. 1158.
- Ὀνήσ-αρχος* Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>119</sub> (4. Jahrh.).
- Ὀνύμ-αρχος* Gortys, Coll. 5029<sub>3</sub>.
- Ὀρέστ-αρχος* V. e. Πολυκράτης Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>12</sub> (4. Jahrh.).
- Παιδ-αρχίς Ἀρχε.* Paros, Coll. 5437<sub>26</sub> (2. Jahrh.).
- Πάσ-αρχος Κορίνθιος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 237 II B<sub>33</sub> (4. Jahrh.).
- Πεδί-αρχος Πεδιο-στράτω* Mantinea, IG V 2 no. 323, 104 (300—221).
- Πείθ-αρχος* in *Πίθ-αρχος* Tanagra, IG VII 585 I<sub>13</sub> (5. Jahrh.).
- Πείσ-αρχος Πεισ-αγόρα* Phoinix, Coll. 4262 a<sub>20</sub> (3. Jahrh.).
- Πίστ-αρχος Ἀριστοδήμου* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>270</sub> (4. Jahrh.).

- Πλείστ-αρχος Olbia, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 495<sub>58</sub> (3. Jahrh.).  
 Πλούτ-αρχος Ἐρετριεύς, Plut. Phok. 12 (4. Jahrh.).  
 Πλουτᾶς Priene, Hiller v. G. 313, 120 (1. Jahrh.).  
 Πλουτάδης unbek. Herk., IG VII 417<sub>57</sub> (1. Jahrh.).  
 Ποίμ-αρχος Trozen, IG IV 757 B<sub>32</sub> (2. Jahrh.).  
 Πολέμ-αρχος Delphoi, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 585<sub>38</sub> (ἄρχων 166/5).  
 Πολί-αρχος Kos, Coll. 3706 III<sub>78</sub> (3. Jahrh.).  
 Πολύ-αρχος Eresos, IG XII 2 no. 527<sub>22</sub> (3. Jahrh.).  
 Πρώτ-αρχος V. e. Ἀριστοκράτης Milet, M. III 122 I<sub>66</sub> (6. Jahrh.).  
 Πυθ-αρχίδης Πλουτ-αρχίδου Eretria, IG XII 9 no. 241<sub>79</sub> (4. Jahrh.).  
 Πυτί-αρχος Tegea, IG V 2 no. 39<sub>8</sub> (4. Jahrh.).  
 Σό-αρχος Gortys, Coll. 5023<sub>3</sub> (3. Jahrh.).  
 Στήσ-αρχος Θορίμιος, IG II 2098 (4. Jahrh.).  
 Στράτ-αρχος Στρατο-κλεῦς Lindos, IG XII 1 no. 819<sub>30</sub>.  
 Σώ-αρχος s. Σό-αρχος.  
 Σώσ-αρχος Korkyra, IG IX 1 no. 694<sub>38</sub> (2. Jahrh.).  
 Σώτ-αρχος V. e. Σω-τέλης Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>192</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Τείσ-αρχος Φυλεοκράτεος Melos (G.), IG XII 3 no. 1216.  
 Τελέσ-αρχος Orchomenos, IG VII 3206<sub>10</sub> (4. Jahrh.).  
 Τεμέν-αρχος Τελεσ-άρχου Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>102</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Τέχν-αρχος Amyklai (G.), IG V 1 no. 823 (6. oder 5. Jahrh.).  
 Τίμ-αρχος Ἀργεῖος, IG IV 1485 B<sub>53</sub> (4. Jahrh.).  
 Τιμάσ-αρχος Τιμο-κρίτου Aigina, Pind. Nem. IV 10 ff. (5. Jahrh.).  
 Τύλ-αρχος Siphai (G.), IG VII 2380.  
 Φαν-αρχίδης Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>20</sub> (4. Jahrh.).  
 Φίλ-αρχος Astypalaia IG XII 3 no. 170<sub>28</sub>.  
 Φιλί-αρχος Tauromenion, Coll. 5219 II<sub>42</sub> (3. Jahrh.).  
 Φύλ-αρχος Ἀυτονόμου Erythrai, Coll. 5692 c<sub>22</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἀρχέας Tegea, IG V 2 no. 38<sub>5</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἀρχεύς in Ἀρχεΐδης: Ἀρχεΐδης Ἀρχ-ίππου Eretria, IG XII 9  
 no. 245 A<sub>241</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἀρχήν Apollonia Ill., CGC Thessaly 57<sub>10</sub> (229—100).  
 Ἀρχις Ἀρχ-ίππου Lindos, Coll. 4157<sub>31</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἀρχίας V. e. Ἀρχέ-δαμος Ἀργεῖος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 314 A<sub>27</sub>  
 (4. Jahrh.).



Ἀρχιάδης V. e. Ἀρχ-ιππος Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>101</sub>.

Ἀρχίδας Rhodos, Coll. 4245, 239.

Ἀρχίλος Epidaurus, IG IV 965<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

Ἀρχιλλος Thespiai, IG VII 1730<sub>3</sub>.

Ἀρχίνης Athen, IG I 450<sub>14</sub> (5. Jahrh.).

Ἀρχῖνος Styra, IG XII 9 no. 56, 56 (5. Jahrh.).

Ἀρχίτας Ἀριστο-κλέος Sparta, IG V 1 no. 211<sub>45</sub> (1. Jahrh.).

Parallelbildungen unter Ἀμφίτας.

Ἀρχίωι Ἀγαθο-κλέος Melos (G.), Coll. 4891 (arch.).

Ἀρχίων V. e. Ἀρχί-νομος Ἄμιος, s. o.

Ἀρχιωνίδας Kos, Coll. 3626 a<sub>26</sub>.

Ἀρχος Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>74</sub> (3. Jahrh.).

Ἀρχύλος Θούριος, Diod. XIV 52, 5 (5. Jahrh.).

Ἀρχυλλος Mantinea, IG V 2 no. 271<sub>4</sub> (4. Jahrh.).

Ἀρχύτας Sparta, Xen. Hell. II 1, 10 (5. Jahrh.).

Parallelbildungen unter Αἰσχύτης.

Ἀρχῶ Ἀρχι-δάμου Χαραδραία, Coll. 2285<sub>3</sub> (2. Jahrh.).

Ἀρχων Ἀρχ-ίππου Ἀλεῖος, IG V 2 no. 368<sub>132</sub> (vor 221).

Ἀρχώνδης Εὐ-κλέου Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>163</sub>  
(4. Jahrh.).

Ἀρχωνίδας Κρής Λύττιος, ebd. 812 (2. Jahrh.).

Der Name Ἀρχιτέκτων ist Berufsname. Die Namen Βούλαρχος, Δήμαρχος, Ἴππάρχος, Ναύαρχος, Πολέμαρχος, Πολίταρχος, Φύλαρχος sind wohl alle ursprünglich Amtstitel. Sie sind aber so völlig zu Personennamen geworden, daß sie, wie die echten Vollnamen, die Glieder vertauschen; ein Sohn des Themistokles heißt bei Plutarch (Them. 32) Ἀρχέπτολις, bei Pausanias (I 37, 1) Πολίταρχος. Diese Namen sind daher hier aufgenommen. Andre, die den gleichen Ursprung haben, aber nur in einer Form begegnen, Ἴεραρχος, Πλαρχος, Νάαρχος, Σίταρχος, Φρούραρχος, sind für den zweiten Teil zurückgestellt. Sieh die Bemerkung zu Ἀγε-, -ηγος.

Heroische Namen: Ἀρχαγόρας, Ἀρχανδρος, Ἀρχέδικος, Ἀρχέλαος, Ἀρχέλοχος (H.), Ἀρχέμαχος, Ἀρχέμορος, Ἀρχεπτόλεμος (H.), Ἀρχέστρατος, Ἀρχήνωρ, Ἀρχιέλης mit Ἀρχίας, Λέαρχος, Ἀρχώνδης.

Ἀρχεσι- zu vorschwebendem ἀρχέσαι.

Ἀρχεσί-λας Argos, IG IV 614<sub>6</sub> (5. Jahrh.).

Ἀρχεσὼ Λισ-άνδρου Cherson. Taur. (G.), IPE IV 132  
(3. Jahrh.).

Das Element ἀρχεσι- auch in ἀρχεσίμολπος Stesich. Fragm. 74. Die Namen Ἀρχετιος, Ἀρχετίων sind auf Ἀρχέ-τιμος bezogen.



Φασι- zu einem Nomen \*Φάσις 'gefallen'.

Φάσ-ανδρος V. e. Κάλλιππος Orchomenos, IG VII 3175<sub>38</sub>  
(4. Jahrh.).

Φασί-δαμος Phalanna, IG IX 2 no. 1240<sub>2</sub> (5. Jahrh.).

Ἀσί-δικος Paros (G.), IG XII 5 no. 365.

Ἀσ[ι]-εἶδης Thera, IG XII 3 Suppl. 1423 (arch.).

Ἀσι-κράτης Thasos, IG XII 8 no. 278<sub>15</sub> (6. Jahrh.).

Ἀσέας Epidauros, IG IV 1485 B<sub>55</sub> (4. Jahrh.).

Φασίας Lebadeia, IG VII 3068<sub>7</sub> (2. Jahrh.).

Ἀσιάδης Εἰτεαῖος, IG II 1991 (4. Jahrh.).

ἸἸἸἸἸἸἸ Ἀμφιπτολέμων Σάμιος, Paus. VII 4, 1 (7. Jahrh.).

Ἀσίων unbek. Herk., Lys. Fragm. 21 (5. Jahrh.).

Ἀσύλος Ἀμφισσεύς, Coll. 2057<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

ἸἸἸἸἸ Ἀσων in ἸἸἸἸἸ Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>90</sub> (3. Jahrh.).

ἸἸἸἸἸ Ἀσσιος Νικο-κράτεος Ach. Phthiot., IG IX 2 no. 103<sub>2</sub>.

Dieser Name ist entweder mit ἸἸἸἸἸ identisch, oder er enthält die für die Koseform charakteristische Consonantenverdoppelung.

Das vermutete Nomen Φάσις ist Abstractum zu *ven-* 'sich freuen', vgl. got. *unvunands* ἀδμονων.

Ἀσια- zu Ἀσία.

Ἀσια-γένης Sklave in Athen, IG II 3926<sub>2</sub>.

Ἀσκαστο- zu ἄσκαστος 'nicht wankend'.

Ἀσκααστό-δαμος Thespiai (G.), IG VII 1906 (vor 350).

Zu ἄσκαστος verweist Hiller auf Ditt. Syll. 2 542, 9.

-Φάσκης unbestimmbares Element.

ἸἸἸἸἸ-Φά[σκ]εις Μαχώνιος Θειβῆος, IG VII 2723<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

Φασκίωνδας Theben, IG VII 3091<sub>1</sub>, Polyb. XX 5, 5  
(um 300).

Ἀσρονίδ[ης] attische Schale, Kretschmer Vaseninschr. 100.

Ἀσκληπιό- zu Ἀσκληπιός.

Ἀσκληπιό-γένης Αἰολεύς ἀπὸ Μουρίνας, IG VII 3195<sub>17</sub>  
(um 100).

Ἀσκληπιό-δοτος Ἐρμίου Ἀθηναῖος, IG II 2 957 II<sub>46</sub> (2. Jahrh.).

Ἀσκληπιό-δωρος Ἀσκληπιάδα Trozen, IG IV 757 B<sub>10</sub> (2. Jahrh.).

ἸἸἸἸἸ Ἀσκληπιος V. e. Ἀσκληπίδης Magnesia am Sipylos, Keil  
und von Premerstein II 4 no. 2 (2. Jahrh.).

*Ἀσκληπίδης Ἀλαιεύς*, IG II 985 E II<sub>50</sub> (2. Jahrh.).

*Ἀσκλάπιχος Ἀρκάς*, Coll. 2564<sub>53</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀσκλαπος* Kyrene, Coll. 4847<sub>8</sub> (Ptolemäerzeit).

*Ἀσκλαπῶ* freigel. in Chaironeia, IG VII 3351<sub>4</sub> (2. Jahrh.).

*Ἀσκλάπων Ἀπολλο-δώρου Μεγαρεύς*, Coll. 2565<sub>50</sub> (τραγωιδός 266).

In *Ἀσκλαπος*, *Ἀσκλαπῶ*, *Ἀσκλάπων* hat die gleiche Reduction stattgefunden wie in *Ὀλυμπος* V. e. *Ὀλυμπιό-δωρος*. Am Wortende beobachtet man diese Reduction häufiger: *Φιλάμβουλος* und die aus Festnamen entsprungene *Ὀμαρος*, *Παναίτωλος* sind Beispiele für sie.

*Ἀσκλαπιῖνος* Akraiphia, BCH 23. 194 no. II<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀσκλαπιῖων Μητρο-δώρου* Samothrake, IG XII 8 no. 185<sub>4</sub> (1. Jahrh.).

Der letzte Name, mit dem *Ἀσκλαπιῖνος* nach der Morphologie zusammenhängt, würde ohne die Verbindung mit *Μητρο-δωρος* am besten als Patronymicum aufgefaßt werden. Sicher hat als solches *Ἀσκληπιάδας* zu gelten.

*Ἀσμενο-* zu *Φάσμενος*.

*Ἀσμενό-φαντος* Paros, IG XII 5 no. 112<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀσμενος* Chios, CGC Ionia 339, 105 (Kaiserzeit).

*Ἀσμις* Chios, Coll. 5653 *d*<sub>9</sub> (5. Jahrh.).

*Ἀσμων Λαχάρεος Δελφός*, Coll. 1764<sub>8</sub> (2. Jahrh.).

*-ασπις* zu *ἀσπίς*.

*Ἐρι-ασπίδας* Tegea, Anyte AP VI 153, 1 (4. Jahrh.).

*Λεύκ-ασπις* Teos, Anacr. 18, 2 (6. Jahrh.).

Zu *Λεύκασπις* vgl. *Ληΐφοβος λευκάσπιδα* X 294.

*Ἄστερ-* zu *ἀστήρ*.

*Ἀστέρ-ωπος* Sparta, Plut. Kleom. 10 (um 600).

Vgl. das Appellativum *ἀστερωπός* und die heroischen *Ἀστερόπη*,

*Ἀστεροπιῖος* (H.).

*Ἄστο-*, *-αστος* zu *Φαστός*.

*Ἄστ-αγόρας* Pherai.

*Ἄστ-αρχος* Larisa.

*Ἄστ-ιππος* V. e. *Ἀγάθ-ιππος Γυρτούμιος*, IG IX 2 no. 517<sub>89</sub> (3. Jahrh.).

*Ἄστό-βουλος* Pherai, ebd. 414 *b*<sub>3</sub>.

*Ἄστό-δαμος* Larisa, ebd. 536<sub>10</sub> (1. Jahrh.).

- Ἄστν-κλέας Mopseion, ebd. 1058 *b* (um 300).  
 Ἄστν-κράτεις Πειθολάοι Phalanna, ebd. 1228<sub>69</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἄστν-λαος Phayttos (G.), ebd. 494<sub>1</sub>.  
 Ἄστν-μαχος Δαμαινέτειος Metropolis Hist., ebd. 281<sub>3</sub>.  
 Ἄστν-μέδων Pherai, Coll. Photiades 14, 165.  
 Ἄστν-μείδεις Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>135</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἄστν-νοος Pharsalos, ebd. 131 (3. Jahrh.).  
 Ἄστν-ξενος Delphoi, Coll. 1707<sub>10</sub> (2. Jahrh.).  
 Ἄστν-γάνεις Larisa, IG IX 2 no. 511<sub>14</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἄστν-φιλος Larisa (G.), ebd. 688.  
 Ἄστν-φυλος V. e. Πολύξενος Larisa, ebd. 620<sub>2</sub>.  
 Ἄστν-ῶχος Hermion, IG IV 729 I<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

Ἄστν-αστίς Ephesos.

Βουλ-αστίδης Βουλ-άρχου Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>108</sub>  
 (4. Jahrh.).

Ἄστν Ἀμφισσεύς, Coll. 1828<sub>8</sub> (2. Jahrh.).

Φαστὼ Ἀγειμώνδαν Tanagra, Rev. d. ét. gr. XII 73<sub>64</sub>  
 (3. Jahrh.).

Das Element ist fast ganz auf Thessalien beschränkt, wo Ἄστν mehr zurücktritt. Von Koseformen können nur die genannten mit Sicherheit hierher gezogen werden.

Φαστν- zu Φάστν.

- Ἄστν-άναξ V. e. Ἄστν-δάμας Ἀλαιεύς.  
 Ἄστν-γένης Θυμαϊτάδης, IG II 1158<sub>5</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἄστν-δάμας s. Ἄστν-άναξ.  
 Ἄστν-δημος Chalkis, IG XII 9 no. 912<sub>9</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἄστν-δικίδας Thera, Coll. 4798 (arch.).  
 Ἄστν-διωρος Κεφαλήθεν, IG II 1746.

Ohne erkennbare Anlehnung:

Ἄστνδος in Ἄστνδικοσ Olus (G.), Coll. 5107.

Ἄστν-κλής Λοκρὸς ἀπὸ Ζεφυρίου, Olympia V 144 (6. Jahrh.).

Ἄστν-κράτης V. e. Βίων Milet, M. III 122<sub>10</sub> (6. Jahrh.).

Ἄστν-κρέων Thasos, IG XII 8 no. 293<sub>19</sub>.

Φαστού-κριτος Thisbe, IG VII 2246.

Ohne erkennbare Anlehnung:

Ἄστν-κρων (-ωντος) Ῥόδιος, IG XI 4 no. 714<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

- Ἀστν-λαΐδας Ἐπιδαύριος*, IG IV 1148 (1. Jahrh.).  
*Φαστιούλλει* Orchomenos, IG VII 3180<sub>54</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἀστυ-μαχος* Theb. Pthiot. (G.), IG IX 2 no. 153.  
*Ἀστν-μέδων* Lindos, Coll. 4154<sub>9</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἀστν-μήδης Νάξιος*, IG XII 5 no. 435 (1. Jahrh.).  
*Ἀστυ-ρους Εὐθύ-νου* Erythrai, CGC Ionia 136, 165 (200—133).  
*Ἀστυ-οχος* Sparta, Thuk. VIII 20,1 (5. Jahrh.).  
*Ἀστυ-τιμος* Chios, BCH 37. 212 no. 27<sub>22</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἀστυ-φιλος* Lamia, IG IX 2 no. 76<sub>4</sub>.  
*Ἀστν-χαρίδης* Styra, IG XII 9 no. 56, 60 (5. Jahrh.).  
*Ἀστιάς Ταραντῖνος*, Iambl. De vita Pyth. 190, 4.  
*Ἀστίας Ἀστυκλέου* Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>136</sub> (so Kuruniotis; 4. Jahrh.).  
*Φαστῖνος* Orchomenos, IG VII 3175<sub>13</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἀστίων* Narthakion, IG IX 2 no. 96<sub>70</sub>.  
*Ἀστύλος* Iasos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 169<sub>23</sub> (5. Jahrh.).  
*Ἀστυλλος* Tegea, IG V 2 no. 6<sub>96</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἀστων* Eretria, IG XII 9 n. 245 B<sub>276</sub> (4. Jahrh.).

Der Name *Ἀστυνόμος* ist aus dem Beamtennamen hervorgegangen.

Heroische Namen: *Ἀστυάναξ* (H.), *Ἀστυγένεια*, *Ἀστυδάμεια*, *Ἀστυκράτεια*, *Ἀστυνόος* (H.), *Ἀστυόχη* (H.).

### Ἄσωπο- zu Ἄσωπός.

- Ἄσωπό-δοτος* Eretria (G.), IG XII 9 no. 556 (4. oder 3. Jahrh.).  
*Ἄσωπό-δωρος Ἀργεῖος*, Olympia V 630<sub>2</sub> (6. Jahrh.).  
*Ἄσωπο-κλήης* V. e. *Πυρι-κλήης Ἀργεληθεν*, IG II 1047 II<sub>11</sub> (2. Jahrh.).  
*Ἄσωπό-κριτος* Tanagra, IG VII 537 b<sub>20</sub> (vor 250).  
*Ἄσωπό-λαος* Plataiai, Thuk. III 52, 5 (5. Jahrh.).  
*Ἄσωπος ἱερεὺς Ἀπόλλωνος Ὑπερτελεάτου*, IG V 1 no. 1037.  
*Ἄσωπίδας* Thera (G.), Coll. 4817 (arch.).  
*Ἀσώπιχος Καφισο-δώρω* Theben, IG VII 2420<sub>14</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἄσωπίων* Thespiai, ebd. 1750<sub>19</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἀσώπων Καφισο-δότω* Thespiai, ebd. 1745<sub>6</sub> (3. Jahrh.).  
 Den Namen *Ἄσωπος* kann man auch mit dem des Flusses identificieren und *Ἄσωπίδας*, *Ἄσωπίων* als Patronymica zu ihm betrachten.

-*ἀύγης* zu einem Neutrum \**ἀύγος* (vgl. *ἀύγή*).

- Τηλ-ἀύγης Ἀβυδηνός*, IG XI 4 no. 517<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀγγέας* Dichter der mittleren Komödie, Suid.

*Ἀγγων* Eretria, IG XII 9 no. 241<sub>59</sub> (4. Jahrh.).

Ist *Ἀγγας* (-αντος) in Kyrene (Coll. 4834 b<sub>17</sub>) griechisch?

In der heroischen Namengebung *Ἀγγείας*.

-*αυλος* zu *αἰλός*.

*Ζεύξ-αυλος* Epidauros, IG IV 1492<sub>22</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀλλίσκος* unbek. Herk., Paus. II 31, 6.

*Ἀλλίων* Chios, Mitt. 13. 171 no. 12<sub>5</sub>.

*Ζεύξανλος* ist wohl Charaktername, mit dem der bezeichnet sein kann, der zwei *αἰλοί* durch die *φορβειά* zur Doppelflöte verbindet. *Ἀλλίσκος* und *Ἀλλίων* können direct an *αἰλός* angeschlossen sein, also eine Metonymie enthalten.

*Ἀύξι-* zu *αὔξω*.

*Ἀξί-θεις* Freund des Parthenios, Steph. Byz. unter *Γαλλήσιον* (1. Jahrh.).

*Ἀξίας* Thasos, IG XII 8 no. 292<sub>19</sub>.

*Ἀὔτο-* zu *αὐτός*.

*Ἀτ-αγαθίδας* Dodona.

*Ἀτ-ανδρος* Ἀντιοχίδος.

*Ἀτ-άριστος* Mantineaia.

*Ἀτό-βιος* Φαληρεύς, IG II 1026 II<sub>10</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀτό-βουλος* Προθυμίδου Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>164</sub> (um 300).

*Ἀτό-δαμος* Πελλανεύς, IG V 2 no. 368<sub>98</sub> (vor 221).

*Ἀτό-δικος* Πλαταιεύς, Her. IX 85 (6. Jahrh.).

*Ἀτο-κλῆς* Κυρηναῖος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 492<sub>20</sub> (um 300).

*Ἀτο-κράτης* V. e. *Λαμο-κράτης* Larisa, IG IX 2 no. 506<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀτο-κράτωρ* Athen, And. I 18 (5. Jahrh.).

*Ἀτο-λαΐδας* Ξενοστράτου Thuria, IG V 1 no. 1385<sub>20</sub>.

*Ἀτό-λοχος* Delphoi, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>186</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀτό-λυκος* Ἐπι-λύκου Thyssanus (G.), *Ἔρ.* 1907. 213 no. 8.

*Ἀτο-μάθης* Ἀκαμαντίδος, IG I 447 III<sub>39</sub> (5. Jahrh.).

*Ἀτο-μέδων* Melos (G.), Coll. 4938.

*Ἀτο-μένης* Styra, IG XII 9 no. 56, 61 (5. Jahrh.).

*Ἀτο-μήδης* in *Ἀτομείδεις* Ἐρχομένιος, IG VII 2723<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀτό-νικος* Thasos, IG XII 8 no. 280<sub>1</sub>.

*Ἀτό-νομος* Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>8</sub> (4. Jahrh.).



- Ἀυτό-νοος Κραννούσιος*, IG IX 2 no. 517<sub>76</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἀυτο-πάτας* vertreten durch  
*Ἀυτόπας* Tegea, IG V 2 no. 41<sub>38</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἀυτο-σθένης* Chios, Coll. 5656<sub>38</sub>.  
*Ἀυτό-σοφος Ἀυτο-βούλου Συναλήτιος*, Conze Att. Grabrel.  
 1048 (4. Jahrh.).  
*Ἀυτο-φάνης (Φρεάρριος)*, Mitt. X 106 II<sub>7</sub> (5. Jahrh.).  
*Ἀυτό-φιλος* Thespiiai, IG VII 1753<sub>5</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἀυτο-φρά[δης]* Melos (G.), Coll. 4934.  
*Ἀυτο-φῶν Ἀυτο-κλέους* Milet, M. III 138 III<sub>48</sub> (282).  
*Ἀυτο-χάρης Μεγαρέως*, IG IV 926<sub>60</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἀυτέας Ἀυτο-κλέους Αἰξωνεύς*, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 535<sub>2</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἀυτίας* Delphoi, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>205</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἀυτίων* Latos, Coll. 5083<sub>3</sub>.  
*Ἀυτιων* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>113</sub> (3. Jahrh.).  
 Heroische Namen: *Ἀυτόλαος*, *Ἀυτόλυκος* (H.), *Ἀυτομέδων* (H.), *Ἀυτό-  
 νοος* (H.).

-*αυχος* zu *αὐχή*.

*Ἄν-αυχίδας Ἥλεϊος*.

*Πάντ-αυχος* V. e. *Ἰγασικράτης* Krannon, IG IX 2 no. 463<sub>13</sub>  
 (1. Jahrh.).

-*ᾠφένης* zu *ἄφενος*.

*Ἄριστ-ᾠφένης* Arkesine (G.).

*Ἄι-ᾠφένης* Aigai, Bohn-Schuchhardt Altert. v. Aigai 42.

*Ἐδ-ᾠ(φ)ένης* [*Μυτιληναῖος*], IG XI 4 no. 1064 *a*<sub>7</sub> (um 200).

Vermutet von Hoffmann Gr. Dial. II 90.

*Κλε-ᾠφένης Ἄντισσαῖος*, ebd. <sub>3</sub>.

[*Νι*]κ-ᾠφένης Mytilene, IG XII 2 no. 35 *a*<sub>3</sub> (1. Jahrh.).

*Τιμ-ᾠφένης* Mytilene, ebd. 96 II<sub>8</sub>.

Das Wort *ἄφενος* ist lesbisch, daher müssen alle Namen, die es enthalten, aus lesbischem Gebiete stammen. Der thasische Name *Ἐδηφένης* (IG XII 8 no. 376<sub>14</sub>) hat das homerische Adjectivum *ἐδηφενής* zur Grundlage, der Name *Τιμηφένης* kann nach Tenos (IG XII 5 no. 872<sub>54</sub>) aus dem nördlichen Ionien gelangt sein.

-*ἄχαιος* zu *Ἰχαιός*.

*Φιλ-ἄχαιος* V. e. *Ξουθίας* unbek. Herk., IG V 2 no. 159<sub>1</sub>  
 (5. Jahrh.).

Ἀχελωιο- zu Ἀχελώϊος.

Ἀχελωϊό-δωρος Vater der Korinna, Tanagra, Suid. (6. Jahrh.).

Ἀχελῶϊος Samos, CGC Ionia 362, 135 (5. Jahrh.).

Dieser Name kann auch mit dem Namen des Flusses identisch sein.

Ἀχέλων Θειβῆος, IG VII 2724 c<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Ἀψι- zu ἔψασθαι.

Ἀψ-ανδρος Athen.

Ἀψ-ιππος Megalopolis, IG V 2 no. 438<sub>18</sub> (2. Jahrh.).

Vgl. -απιος.

## B

Βαθυ- zu βαθύς.

Βάθ-ιππος Athen, Dem. XX 144 (4. Jahrh.).

Βαθυ-κλῆς V. e. Μναστο-κλῆς Kyrene, Coll. 4833<sub>2</sub>.

Pind. Ol. VII 53 ἦν δὲ κλέος βαθύ.

Βαθίας Ἡρακλειώτας, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 243 D<sub>41</sub> (4. Jahrh.).

Βαθύλος Sparta, IG V 1 no. 154<sub>4</sub> (2. Jahrh. n. Chr.).

Βάθυλ[λος Κλ]εομ[ά]χῳ (Ἀρκάς), Ditt. Syll.<sup>3</sup> 171<sub>7</sub> (4. Jahrh.).

Βάθυος Leukas, CGC Thessaly 179, 82 (nach 168).

Βαυθείας Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>75</sub> (3. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu Φαρμείας.

Heroischer Name: Βαθυκλῆς (H.).

-βαιοσ zu βαιός.

Εὔ-βαιοσ Εὐ-φρίλλων Paros, IG XII 5 no. 136<sub>3</sub>.

Βαία freigel. in Larisa, IG IX 2 no. 550<sub>6</sub> (um Christi Geburt).

Mit Kosenamenbildung:

Εὐ-βαίων unbek. Standes, IG II 836<sub>41</sub> (4. Jahrh.).

Βαίων Knidos, CGC Caria 90, 39 (390 — 300).

Das historische Verhältniß dieser Namen kann auch anders gedacht werden als es hier angesetzt ist: wie Εὐβαιοσ jünger ist als Αἰσχροσ, so kann Εὐβαιοσ jünger sein als Βαιός. So würde Βαιός auf eine Linie mit Σμῆχροσ rücken.

Βαρυ-, -βάροησ zu βαρύσ und βάροσ.

Βαρυ-θένησ Gortys, Coll. 5009 b<sub>4</sub> (2. Jahrh.).

Ἐμ-βάρης Thera, Coll. 4766 (2. Jahrh.).

Βάρις Μάργω Hermion, IG IV 729 II<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Βάριος Kreter in Milet, M. III 34 b<sub>14</sub> (3. Jahrh.).

Βάρων Thera (G.), Coll. 4810 a (arch.).

Ἐμβάρης hat in der bekannten Legende die Gestalt Ἐμβαρος, die zu Βάρος abgekürzt wird (Paroem. I 402, 54). Man beachte die Verbindung Βάρις Μάργω, die Vater und Sohn als Μαργῖται charakterisiert.

-βας Part. zu ἔβην.

Ἐρί-βας Delphoi, Coll. 2757<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

Βασιλο- zu Zeus Βασιλεύς.

Βασιλο-γένης Thera, IG XII 3 Suppl. 1475 (arch.).

Βασιλο-δίξα Thera, Coll. 4706<sub>103</sub> (3. Jahrh.).

Βασιλό-θεμῖς Thera, IG XII 3 Suppl. 1426 (arch.).

[Βα]σιλο-κλῆς V. e. Κλείτ-ανδρος Kreter in Milet, M. III 38<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Βάσιλις Verf. von Ἰνδικά, Athen. 390 b (3. Jahrh.).

Βασιλόνα Kreterin in Milet, M. III 34 b<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

Die gleiche Bildungsweise zeigen die männlichen Namen Ὀρθόννας, Φαισιτόννας. Diese Namen hängen mit denen auf -όνας (s. unter Ἀριστόνα) und mit denen auf -άννας (Πυθάννας in Lindos) zusammen.

Βασιλώ Kyrene, Kallimachos AP VII 517, 2 (3. Jahrh.).

Βασιλῶν V. e. Λαμοζράτης Rhodos, Coll. 3791<sub>202</sub> (2. Jahrh.).

-βατος, -βάτης zu βατός, \*βάτης.

Ἐβ-βατος Korkyra Mel., Brunšmid I II<sub>47</sub> (4. Jahrh.).

Ἐβρό-βατος Korkyra, Thuk. I 47, 1 (5. Jahrh.).

Ἐπέρ-βατος Achaia, Pol. 24. 10, 6 (3. Jahrh.).

Ἐβ-βάτας Kyrene, Coll. 4837<sub>1</sub>.

Zwei andre Namen lassen sich nicht sicher ansetzen:

Λεινο-βάτης in Δίων Λεινοβάτου Κολλυτεύς, IG II 2516 (4. Jahrh.).

Δεξιο-βάτης in -- Δεξιοβάτου Ταραντῖνος, IG XI 4 no. 810<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Βάτις Chios, Babelon 2018.

Βατίων Iasos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 169<sub>11</sub> (4. Jahrh.).

*Βάτων* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>75</sub> (5. Jahrh.).

Die Namen *Ναυβάτας*, *Παραβάτης* sind aus Berufsnamen erwachsen (Teil II).

Heroische Namen: *Εδρύβατος*, *Εδρυβάτης* (H.).

*Βενδι-*, *Μενδι-* zum Namen der thrakischen Göttin *Βενδῖς*, *Μενδῖς*.

*Βενδι-δώρα Ζήωνος θυγάτηρ*, IG II 1601.

*Βενδι-φάνης σκαφη(φόρος)*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 120 B II<sub>1</sub> (5. Jahrh.).

*Μενδί-δωρος* V. e. *Ὀλυμπιό-δωρος* Byzantion, Coll. 3058<sub>1</sub>.

*Μενδᾶς* Kyzikos, Mitt. VI 121 no. 4.

*Βια-*, *Βιο-*, -βιος zu βία.

*Βί-ανδρος* Kyrene.

*Βι-άνωρ Ἀλαρνάν*.

*Βίππος* (aus *Βί-ιππος*) *Ἀργεῖος*, Pol. 23. 18, 3 (3. Jahrh.).

*Βιά-θοος* wegen

*Βιάθθος* V. e. *Ταλθύ-βιος* Polyren, Coll. 5116<sub>5</sub>.

Die Analyse nach Brause (Lautl. d. kret. Dial. 166, 3), der sich auf *Ἀλκίθοος* beruft. Fick (Hattiden und Danubier 38) hält den Namen für ungriechisch.

*Βιό-δαμος* Sparta, IG V 1 no. 93<sub>18</sub> (1. Jahrh.).

*Ἀγησί-βιος* V. e. *Σωσι-κράτης* Rhodos, Coll. 3791<sub>462</sub> (2. Jahrh.).

*Ἀλεξί-βιος Ἀρκάς*.

*Ἀκλί-βιος* V. e. *Ἀλλαιος* Mantinea.

*Φαναξί-βιος* Sparta.

*Ἀνδρό-βιος* *Εὐδαμίδα Λακεδαιμόνιος*.

*Ἀντί-βιος* *Ἰσχυρίου Φρεάριος*.

*Δεινό-βιος* ἐν *Φιαλείαι*, IG V 2 p. XXXVII<sub>81</sub> (2. Jahrh.).

*Εὐθύ-βιος* *Εὐθύ-νίκου* Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>225</sub> (4. Jahrh.).

*Εὐρυ-βιάδης* *Εὐρυ-κλείδew* Sparta, Her. VIII 2 (6. Jahrh.).

*Ἑγησί-βιος* s. *Ἀγησί-βιος*.

*Καρταί-βιος* Kreter in Milet, M. III 34 h<sub>12</sub> (3. Jahrh.).

*Λυσι-βιος* *Ἀλεῖος*, IG IV 925<sub>38</sub> Add. (3. Jahrh.).

*Νικό-βιος* Oropos, IG VII 379<sub>1</sub> (um 200).

*Πραξί-βιος* Geronthrai (G.), IG V 1 no. 1135 (5. Jahrh.).

*Ρηξί-βιος* *Ὀπούντιος*, Paus. VI 18, 7 (6. Jahrh.).

*Τλησί-βιος* Styra, IG XII 9 no. 56, 397 (5. Jahrh.).

*Υπέρ-βιος* *Συρακόσιος*, Afric. Euseb. I 204 (5. Jahrh.).

*Βιτίας* *Λυσι-γράφου* *Κονδυλήθεν*, IG II 2216.

*Βιτιάς* *Πραξι-άνακτος* Milet, M. III 147<sub>83</sub> (3. Jahrh.).

*Βιτίων* *Νικ-ήρορος* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>95</sub> (5. Jahrh.).

*Βίτων* *Κρατίδα* Kos, Coll. 3624 *c*<sub>70</sub> (3. Jahrh.).

*Βίττος* V. e. *Ἀνδρό-νικος* *Θέρμιος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 546 *A*<sub>18</sub> (3. Jahrh.).

*Βιτίας*, *Βιτιάς*, *Βιτίων*, *Βίτων* lassen einen Namen *Βίτος* voraussetzen, der die gleiche Bildung zeigt wie *Ἀγγέλιτος* und die dort angeführten Seitenstücke. *Βίττος* wie *Σάϊττος*, *Φίλιππος* und vielleicht wie *Δόριππος*.

*Βίων* V. e. *Ἀντι-βίων* Chers. Taur., IPE IV 83<sub>2</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

Heroische Namen: *Βιήνωρ* (H.), *Ἀναξιβία* T. d. *Βίας*, *Εὐρύβιος*, *ὔπερβιος*.

Ob im zweiten Gliede *βία* oder *βίος* stecke, kann man nicht immer entscheiden. *Εὐρυβιάδης* ist nach *εὐρυβίης* beurteilt, doch beachte man *Εὐρυβίωτος*. Bei *Λυσιβίος* denkt man an *σὴ δὲ βίη λελυται* Θ 103. *Πραξιβίος* ist nach *τὸν πατρὸς φόνον πράξαντα* Aischyl. Eum. 623f. gedeutet. *Ἀντίβιος*, *ὔπερβιος* sind mit gleichlautenden Appellativen identisch.

-βίαιος zu βίαιος.

*Παμ-βίαι[ος]* Eretria, IG XII 9 no. 191 *B*<sub>48</sub> (4. Jahrh.).

*Πάβις* *Κολοφώνιος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 1 *e* (7. Jahrh.).

*Παμβίαιος* ist verstärktes *Βίαιος* (Teil II). Man muß mit der Möglichkeit rechnen, daß *Πάμβις* auf nur zufällig nicht belegtes *Πύμβιος* zurückweise.

*Βιο-*, *-βίος* zu βίος.

*Βι-άρης* Milet, Imhoof-Blumer KM I 87, 17 (nach 190).

*Βι-οῖτις* *Εὐπόλιδος* Eretria (G.), IG XII 9 no. 563 (2. Jahrh.).

*Βι-οφίλλημος* Thespiai (G.), IG VII 2128.

*Βιο-δῶ[ρα]* Tanagra (G.), ebd. 860.

[*B*]ιο-τέλης Eretria, IG XII 9 no. 248 *A*<sub>5</sub> (um 300).

*Ἀθηνό-βιος* *Διονυσίου* *Λεωντίδος*, IG II<sup>2</sup> 2 no. 958 *I*<sub>62</sub>.

*Ἀνχί-βιος* Geronthrai.

*Ἀριστό-βιος* *Εὐπράκταν* Metöke in Tegea.

*Ἀρχέ-βιος* Byzantion.

*Ἀυτό-βιος* *Φαληγεύς*.

*Ἀεξί-βιος* Arkesine, IG XII 7 no. 69<sub>55</sub> (3. Jahrh.).

*Δωρό-βιος* Dodona, Coll. 1374.



- Ἐλκε-βία Pharsalos (G.), IG IX 2 no. 248.  
 Ἐργό-βιος Ἀλαιεύς, IG II 789 *a*<sub>2</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἐρμό-βιος Temnos, Cic. Pro Flacco 43 (1. Jahrh.).  
 Ἐϋ-βιος Br. e. Ζώ-βιος Μεσσάνιος, Coll. 5104 *a*<sub>28</sub> (um 265).  
 Ἐϋθύ-βιος unter βία.  
 Ἐϋρησί-βιος Olbia, IPE I 114 I<sub>31</sub> (3. Jahrh.).  
 Ζηλό-βιος Eretria, IG XII 9 no. 245 *B*<sub>419</sub> (4. Jahrh.).  
 Ζηρό-βιος Μαραθώνιος, IG II 952 II<sub>17</sub> (um 200).  
 Ζώ-βιος Κορίνθιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 585<sub>26</sub> (3. Jahrh.).  
 Ζωβίτας Ephesos, Num. Chron. 1880. 118 (387—301).  
 Ζωβίτιον Γεράστιος Kos, Herzog 12<sub>10</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἡδύ-βιος Πυθοστράτου Eretria (G.), IG XII 9 no. 626.  
 Θαρσύ-βιος Rhodos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 619<sub>28</sub> (um 188).  
 Θεό-βιος Ἀπολλο-δώρον Erythrai, ÖJ XV Beibl. 68 n. 2 *A*<sub>7</sub>  
 (4. Jahrh.; Βίων Ἀπολλοδώρον Z. 2).  
 Καλλί-βιος Sparta, Xen. Hell. II 3, 14 (5. Jahrh.).  
 Καῦστρό-βιος V. d. Ἀριστιῆς Προκοπήσιος, Her. IV 13.  
 Κλειτό-βιος Ἀρκάς, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 424<sub>11</sub> (ῥαψωιδός 268).  
 [Κλε?]ό-βιος Theben an der Mykale (G.), Hiller v. G. 372<sub>3</sub>  
 (5. Jahrh.).  
 Κλέοβις Br. d. Βίτων in der delphischen Legende, Her. I 29,  
 vgl. Robert Münchener Sitzungsab. 1916 Abh. 2.  
 Κτησί-βιος Χαλκιδεύς, Athen. 162e (4. Jahrh.).  
 Μελάμ-βιος Theben, IG VII 2463<sub>11</sub> (vor 250).  
 Μηλό-βιος Athen, Xen. Hell. II 3, 2 (5. Jahrh.).  
 Μητρό-βιος Ἐκατο-δώρον Milet, M. III 122 II<sub>88</sub> (Stephaneph.  
 377/6).  
 Φοινό-βιος (geschr. Βοινόβιος) Lyttos, CIG 2576<sub>9</sub> (2. Jahrh.  
 n. Chr.).  
 Ὀνησί-βιος Eretria, IG XII 9 no. 246 *B*<sub>12</sub> (4. Jahrh.).  
 Ὀρό-βιος Kentauros auf der Françoisvase, Klein, Meister-  
 sign. <sup>2</sup> 37.  
 Ὀροβις Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>7</sub> (3. Jahrh.).  
 Ὀροβίτης Smyrna, CGC Ionia 246, 99 (3. Jahrh.).  
 Vgl. Ζωβίτας und die Bemerkung zu Κλεινάτας.  
 Πατρό-βιος Φυλάσιος, IG III 78 III<sub>12</sub> (1. Jahrh. n. Chr.).  
 Πολύ-βιος Ανκόρτα Μεγαλοπολείτης, Ditt. Syll.<sub>3</sub> 686 (2. Jahrh.).  
 Σώ-βιος Ephesos, CGC Ionia 53, 52 (387—295).

- Σωσί-βιος* Tenos, IG XII 5 no. 881<sub>21</sub> (1. Jahrh.).  
*Φανό-βιος Ἐλευσίνιος*, BCH 17. 146 (2. Jahrh.).  
*Χαιρέ-βιος* V. e. *Χαιρέ-φίλος* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>72</sub>  
 (4. Jahrh.).

*Βίος Οἰναῖος*, IG II 944 II<sub>28</sub> (4. Jahrh.).

*Βιάδης Διαιτῶνος* Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>21</sub> (3. Jahrh.).

*Βίτος Θεω-δώρου* Trozen, IG IV 790<sub>2</sub>.

Vgl. *Ἀγγέλιτος* und die dort angeführten Parallelen.

*Βιτᾶς* Kos, Herond. VI 25 (3. Jahrh.).

*Βιτῆς* gewährt durch *Βιτῶ* in *Θεόπροπος Βιτῶ* Chios,  
*Ἀθηνᾶ* 20. 168 B<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

*Βίτινα* Kos, Herond. V 6 (3. Jahrh.).

*Βίτων* Br. d. *Κλέοβις*, s. o.<sup>1</sup>

*Βιττώ* Halikarnassos, Coll. 5733<sub>2</sub>.

*Βίτων* V. e. *Θεό-δώρος* Mytilene, IG XII 2 no. 79<sub>9</sub>  
 (3. Jahrh.).

*Βίω Σωσία πάεις* Mytilene (G.), ebd. 304.

*Βίων* V. e. *Καλλί-βιος Σικυώνιος*, Coll. 2565<sub>32</sub> (4. Jahrh.).

*Βιωνίδας* Sparta, Pol. IV 22, 11 (3. Jahrh.).

Zu *Ὀρόβιος* vgl. hom. *Ὀρέσβιος*.

-*βίωτος* zu *βιοτός*.

*Εὐ-βίωτος* V. e. *Εὐ-βιος Ἀγκυλῆθεν*, IG II 872 III<sub>25</sub>  
 (5. Jahrh.).

*Εὐρον-βίωτος* Aigina (G.), IG IV 115.

*Βίωτος* Tanagra (G.), IG VII 861.

*Βίωτος Εὐ-βίου* Eretria, IG XII 9 no. 240<sub>29</sub> (4. Jahrh.).

*Βιόττεις* Hyettos, IG VII 2828<sub>9</sub>.

*Βλεπε-*, -*βλέπων* zu *βλέπω* und *βλέπων*.

Ohne erkennbare Anlehnung:

*Βλεπᾶς* in *Βλεπαῖος Ἀμπιτρεύς*, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 539<sub>32</sub> (4. Jahrh.).

*Βλεπέ-πυρος* in *Βλέπυρος*: *Βλεπυρίδης Βλεπύρου* Eretria,  
 IG XII 9 no. 245 B<sub>264</sub> (4. Jahrh.).

Vgl. *πῦρ ἀφθαλμοῖσι δεδορκώς* τ 446.

*Βλέπιος Ἀθμονεύς*, IG II 1719 (4. Jahrh.).

*Βλέπυς* Thera (G.), IG XII 3 no. 776 (arch.).

Gebildet wie *Ἄνδρος* und Genossen.

Auf ein Compositum auf -βλέπων weisen  
*Βλέπων* Styra, IG XII 9 no. 56, 32 (5. Jahrh.).  
*Βλεποντίδας* Tanagra (G.), IG VII 865.

*Βλεπι-* zu *βλέψαι*.

(*Βλεψί-δημος* Ar. Plut. 332).

*Βλεψίας* Stammvater der *Βλεψιάδαι* auf Aigina, Pind.  
 Ol. VIII 75.

*Βλεψίων* V. e. *Ἐρμογένης χρηστός*, IG II 3669.

*Βλέψος* Gorgippia, IPE IV 432 A I<sub>12</sub> (3. Jahrh.).

*Βλυε-* zu *βλύω*.

Ohne erkennbare Beziehung

*Βλύας Μεγαλοπολίτας*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 183<sub>25</sub> (4. Jahrh.).

-*βολος* zu \**βολός* 'werfend, treffend'.

*Ἀνδρό-βολος Κυτινεύς*.

*Ἀντί-βολος* Tegea.

*Ἐπέρ-βολος Ὀνασικράτεος* Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>99</sub>  
 (3. Jahrh.).

*Χαρί-βολος* Telos (G.), IG XII 3 no. 82.

*Βόλων Πατροκλεῦς Ἀλικαρνάσσιος*, IG XII 3 no. 168<sub>48</sub>  
 (1. Jahrh.).

Der delische Name *Ἰχθύβολος* ist von Haus aus Berufsname.

-*βοτος* zu *βοτός*.

*Εὔ-βοτος* in *Εὐβοτίων Πεδιέως* Milet, M. III 122 II<sub>18</sub> (5. Jahrh.).

*Εὐρύ-βοτος Οἰνήιδος*, IG I Suppl. 109 no. 446a I<sub>22</sub> (5. Jahrh.).

*Ἰππό-βοτος* unbek. Herk., Diog. Laert. I 19 (3. Jahrh.).

*Κλεύ-βοτος Ἐριασπίδα* Tegea, Anyte AP VI 153, 2 (4. Jahrh.).

*Κτηρί-βοτος* Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>106</sub> (4. Jahrh.).

*Φιλό-βοτος* Oropos, *Ἐφ.* 1892. 47 no. 77<sub>1</sub>.

*Χαιρέ-βοτος* Theben (G.), IG VII 2653<sub>1</sub>.

*Βότων* Delos, IG XI 2 no. 162 A<sub>49</sub> (Inv. v. 278).

*Βοτιᾶς (Θάσιος)*, IG II<sup>2</sup> 33 I<sub>18</sub> (5. Jahrh.).

Meine Vermutung, daß der an dritter Stelle erhaltene Buch-  
 stabenrest zu *τ* ergänzt werden könne, hat Kirchner bestätigt.

*Βου-*, *Βοο-*, -*βοιος* zu *βοῦς* in ursprünglicher Bedeutung.

*Βου-θήρας* V. e. *Ἀλλέσ-ιππος Καλυδώνιος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 631<sub>2</sub>  
 (3. Jahrh.).

*Βού-θουινος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>136</sub> (3. Jahrh.).

Ohne erkennbare Anlehnung:

*Βούθας Κραννούμιος*, IG IX 2 no. 517<sub>67</sub> (3. Jahrh.).

*Βούθος Κροτωνιάτης*, Iambl. De vita Pyth. 189, 2.

*Βού-κρανος* wegen

*Βούκρις Ναυπάκτιος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 500<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Der Name *Βούμας* kommt in Teil II zur Sprache.

*Βου-θήρας* oder *Βού-θουινος* wegen

*Βόθις* Mantinea, IG V 2 no. 262<sub>12</sub> (5. Jahrh.).

Vgl. *Βοκόπια* in Lindos, IG XII 1 no. 792, neben *βοόκληψ*.

*Βών Μενίππου Κυδαθηναίεύς*, IG II 1024<sub>13</sub> (4. Jahrh.).

*Εὔ-βοιος Κρατιστό-λεω Ἀναγράσιος*, IG II 804 *Ab*<sub>54</sub> (4. Jahrh.).

*Πασί-βοιος* Thespiiai, IG VII 1780<sub>2</sub>.

*Βοῖος* Adlicher in Teos, CIG 3064<sub>6</sub>.

*Βοῦδας* Fremder in Attica, IG II 1012 I<sub>8</sub> (4. Jahrh.).

*Βοιῶ Ἀργεία*, Iambl. De vita Pyth. 194, 6.

*Βοίων* unbek. Herk., Lys. Fragm. 29.

Die Namen auf *-βοιος* sind jünger als die Namen auf *-βοια*, die fast ganz auf die heroische Namengebung beschränkt geblieben sind. Diese stellen Feminina zu Masculinen auf *-βουος* vor (*εὔβουος*: *Εὔβοια*), und lassen sich mit den Femininen auf *-πάτειρα* vergleichen: *Καλλιπάτειρα*, *ἡῦπάτειρα* (so zu lesen).

*Βου-* zu *βοῦς* 'Schild'.

*Βού-παλος Χίος*, Hippon. Fragm. 11—13, Plinius NH 36. 11 (6. Jahrh.).

Sinngleich mit *σακέσπαλος* (Hom.).

*Βου-* zu *βοῦς* in steigerndem Sinne.

*Βού-σελος ἐξ Οἴου*, [Dem.] 43. 19 (6. Jahrh.).

*Βου-τόρμα* freigel. in Halos, IG IX 2 no. 109 *b*<sub>50</sub> (178—146).

*Βουλη-*, *Βουλο-*, *-βουλος* zu *βουλή*.

*Βουλ-αγόρας Βουλ-άρχου* Phoinix.

*Βούλ-αρχος Ἀριστο-βούλου Φλυεύς*, IG II 1214<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

*Βουλ-αστίδης Βουλ-άρχου* Eretria.

*Βουλα-Φάναξ* in *Βουλᾶναξ* V. e. *Βουλ(α)-κλήης* Phoinix.

*Βουλη-κλήης Βουλ-αρχίδου--*, IG II 946<sub>10</sub> (um 400).

*Βωλα-κράτης Ἀγλωσθένους* Thera, Coll. 4706<sub>86</sub> (2. Jahrh.).

Βουλα-κρίνης V. e. [Βου]λα-κλῆς Phoinix, Ἐφρ. 1913. 4 no. 94<sub>1</sub>  
(2. Jahrh.).

Βουλῆ-κριτος Thasos, IG XII 8 no. 313<sub>8</sub>.

Βουλαῖος Μαχο-βούλου Αἰνιάν, IG IX 2 no. 4 b<sub>5</sub>.

Der Sohn des Μαχόβουλος kann auch nach dem Zeus Βουλαῖος  
genannt sein; vgl. Στρατίος Στρατάγου Αἰθανιεύς, Coll. 1949<sub>3</sub>.

Βουλό-θεμις Naxos, IG XII 5 no. 38<sub>17</sub> (1. Jahrh.).

Βουλο-μάγα unbek. Herk., IG XI 2 no. 161 B<sub>102</sub> (Inv. v. 279);

Grabschrift aus Kyme BCH XII 365 no. 13.

Βουλό-στρατος Ἀγρυλεύς, IG II<sup>2</sup> 913 III<sub>17</sub> (3. Jahrh.).

Ἀγαθό-βουλος Thera.

Ἀινησί-βουλος Gonnoi.

Ἀμφί-βουλος V. e. Ἀντί-βουλος Eretria.

Ἀναξι-βουλος Lyttos.

Ἀνδρό-βουλος Delphoi.

Ἀντί-βουλος s. Ἀμφί-βουλος.

Ἀριστό-βωλος Lebadeia, IG VII 3070<sub>4</sub>.

Ἀστό-βουλος Pherai.

Ἀυτό-βουλος Προθυμίδου Eretria.

Δημό-βουλος Thasos, IG XII 8 no. 334<sub>4</sub>.

Δικαιο-βούλα Theb. Phthiot., IG IX 2 no. 144<sub>1</sub>.

Εὔ-βωλος Knidos, CGC Caria 87, 24 (5. Jahrh.).

Εὐθύ-βουλος V. e. Πολύ-βουλος Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>88</sub>  
(4. Jahrh.).

Εὐρύ-βουλος Thasos, IG XII 8 no. 274<sub>7</sub> (5. Jahrh.).

Ἐχέ-βουλος Milet, M. III 122 II<sub>13</sub> (5. Jahrh.).

Ἡγησί-βουλος V. d. Ἀναξ-αγόρας Κλαζομένιος, Diog. Laert. II 6  
(6. Jahrh.).

Ἡρό-βουλος Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>77</sub> (5. Jahrh.).

Θεό-βουλος Θεο-φάνους Πειραιεύς, IG II 1013<sub>8</sub> (4. Jahrh.).

Θρασύ-βουλος Καλυδάνιος, Lys. XIII 71 (5. Jahrh.).

Καλλί-βωλος Thera, IG XII 3 no. 645<sub>2</sub>.

Κηφισό-βουλος Χολαργεύς, IG II 1030<sub>11</sub> (4. Jahrh.).

Κλεό-βουλος Κλε-αινέτου Narthakion, IG IX 2 no. 91<sub>50</sub>.

Κρατησι-βούλη Λιγυρ(ί)νον Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1044  
(3. Jahrh.).

Κριτό-βουλος Λαμειεύς, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 636<sub>14</sub> (3. Jahrh.).



*Κτησί-βουλος* V. e. *Κτησι-κλήης Λαμπιτρεύς*, IG II 2280 (4. Jahrh.).

*Μανδρό-βουλος* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>51</sub> (um 500).

*Μαχό-βουλος* V. e. *Βουλαῖος Αἰνιάν*, IG IX 2 no. 4 b<sub>5</sub>.

*Μενέ-βουλος* Chaironeia, IG VII 3301<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

*Μνησί-βουλος Μυκόνιος*, IG XI 2 no. 199 A<sub>85</sub> (Inv. v. 274).

*Νεο-βούλη* Paros, Archil. 71 (7. Jahrh.).

*Νικασί-βουλος Σπαλανθρεύς*, IG IX 2 no. 1109<sub>6</sub> (2. Jahrh.).

*Νικό-βουλος* Gorgippia, IPE IV 432 A II<sub>36</sub> (3. Jahrh.).

*Ξενό-βουλος Καρπαθιοπολίτας*, Coll. 3901 (1. Jahrh.).

*Ὀνησί-βουλος* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>456</sub> (4. Jahrh.).

*Ὀρθό-βουλος ἐκ Κεραμίων*, IG II<sup>2</sup> 41<sub>17</sub> (5. Jahrh.).

*Πεισί-βουλος Πάριος*, IG XI 2 no. 161 A<sub>46</sub> (Inv. v. 279).

*Πολύ-βουλος* Delos, IG XI 4 no. 681<sub>19</sub> (3. Jahrh.).

*Πραξι-βουλος Παιανιεύς*, IG I 260<sub>2</sub> (5. Jahrh.).

*Ῥοδο-βούλα* Lindos, Coll. 4181<sub>2</sub>.

*Ταχύ-βουλος Μυρρινούσιος*, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 530<sub>25</sub> (4. Jahrh.).

*Τελέ-βουλος* Thasos, Hippokr. Epid. I 16 (5. Jahrh.).

*Τελεσί-βουλος* V. e. *Τελεσ-αγόρας* Thera, IG XII 3 Suppl. 1496<sub>6</sub>.

*Φερε-βούλα* Thera (G.), IG XII 3 Suppl. 1626 (1. Jahrh.).

*Χαιρέ-βουλος* V. e. *Νικό-βουλος* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>9</sub> (4. Jahrh.).

[X]ειρό-βουλος Thasos, IG XII 8 no. 256<sub>14</sub>.

[B]ουλακίδας Epidauros, IG IV 1491<sub>14</sub> (4. Jahrh.).

*Βωλεύς* Iulis, Coll. 5407<sub>3</sub> (5. Jahrh.).

*Βουλείδης Μητροδώρου* Kyzikos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 763<sub>1</sub> (1. Jahrh.).

Kann auch den Abkömmling des Zeus *Βωλεύς* bezeichnen.

*Βῶλις* Nisyros, 'Eφ. 1913. 7 no. 1<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

*Βουλίας* Melos (G.), Coll. 4929 (4. Jahrh.).

*Βουλιάδας* Leukas (G.), Mitt. 27. 369 no. 33 (5. Jahrh.).

*Βούλος* Hierapytna, Coll. 5045<sub>16</sub> (2. Jahrh.).

*Βούλων* Delphoi, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>162</sub> (4. Jahrh.).

Heroische Namen: *Εὔβουλος*, *Κλεόβουλος* (H.), *Βωλεύς*.

-βούλητος zu *βουλητός*.

*Εὔ-βούλητος* zu erschließen aus

*Βουλήτη* M. e. *Εὔ-βουλος (Προβαλίστιος)*, Conze Att. Grabrel. 751 (um 400).

**Βρασι-** zu einem Ethnikon *Βράσιος*.

*Βρασί-λας* Theokr. VII 11.

Beurteilt nach *Θασίλας, Κρησίλας*. Das Ethnikon *Βράσιος* ist als Demotikon in Lindos nachweisbar, Coll. 4154<sub>3</sub>; zu Grunde liegt ein Ortsname *Βράσος* oder *Βράσον*.

**Βρησι-** vermutlich zu einem Götterbeiworte *Βρήσιος*.

*Βρησί-κλης* Assos, Pap. of Amer. School I 18<sub>16</sub>.

**Βριθυ-** zu *βριθύς*.

*Βριθ-αγόρη Πυθ-αγόρευ* Apollonia Thrac. (G.).

*Βριθαῖος* Stammherr der *Βριθαῖται* Teos.

*Βρ[ι]θιάδας* Larisa, IG XII 2 no. 580<sub>4</sub> (4. Jahrh.).

So ist der Name zu lesen.

*Βριθῶ* Schw. e. *Εὐ-αγόρας* Thera, Coll. 4780<sub>1</sub> (2. oder 1. Jahrh.).

*Βριθ-αγόρας* ist der Gegensatz zu *Κουφ-αγόρας*.

**Βρυε-** zu *βρύω*.

*Βρύ-ανθος καπναυγής* in Rhegion.

*Βρύας Λωριεύς*.

*Βρύης* (-ητος) attischer Metöke, IG II 4276<sub>2</sub>.

*Βρύων Βρύωνος* Hierapolis, Babelon 6135 (Zeit des Augustus).

Bei der Schöpfung des Namens *Βρύανθος* hat die Verbindung *βρύει ἄνθει λευκῶι* P 56 vorgeschwebt. Ich betrachte daher sein spätes Erscheinen als Zufall. Das Verhältnis von *Βρύανθος* zu *Βρύας* ist dem von *Ποιάνθης* zu *Ποιῖς* an die Seite zu stellen.

**Βρυσι-** zu *βρῦσαι*.

Auf Vollnamen mit *Βρυσι-* führen die Namen

*Βρύσων* Groβn. d. Polykrates von Samos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 10<sub>2</sub> (7. Jahrh.).

*Βρυσωνίδης Θριάσιος*, IG II 1446<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

**Βυβο-** zu *βυβός* in der Glosse *βυβὰ ταῦτα ἐπὶ τοῦ μεγάλου τάσσειται* (Hes.).

*Βυβ-άλκης* oder *Βύβ-αλκος* Eretria.

Die einstämmigen Namen *Βύβαξ, Βυβάς, Βύβων* können direct aus *βυβός* entsprungen sein (Teil II).

**Βυλιο-** s. *Γυλιο-*.

-βυς identisch mit -βυς in *πρέσβυς*?

*Ἐλέσι-βυς Τήϊος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 1 b (7. Jahrh.).

Der Sinn wäre 'in den Niederungen schreitend', der Name also das Gegenstück zu *ὄρεσι-βάτης*. Hiller von Gärtringen möchte die *ἔλη* für die Niederungen des Nildeltas halten, indem er an Her. I 151 *ἐς τὰ ἔλα ἔδοξέ σφι διῶξαι* (*Υαμμήτιχον*) erinnert.

*Βωμο-* oder *-βωμος* zu *βωμός*.

Auf *βωμός* aufgebaute Vollnamen werden angedeutet durch *Βούμων* Gyrton, IG IX 2 no. 1036<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

*-βώτας* zu *βώτας*.

*Εὐρύ-βώ(ι)τας* Gortys, Coll. 5019<sub>2</sub>.

*Λα-βώτας* S. d. *Ἐχέστρατος* König von Sparta, Her. VII 204.

*Οἰ-βώτας Λυμαῖος*, Paus. VII 17, 6 (8. Jahrh.).

*Παμ-βούτας* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>111</sub> (3. Jahrh.).

Vgl. *παμβῶτι* *Γᾶ* Soph. Phil. 391.

*Περι-βωτάδας* Hyettos, IG VII 2813<sub>11</sub> (um 300).

*Βωτύλος Χηρωνεύς*, ebd. 2724<sub>c6</sub> (3. Jahrh.).

## Γ

*Γα-, Γαο-* zu *Γᾶ*.

*Γά-δωρος Λεπρεάτας*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 183<sub>22</sub> (4. Jahrh.).

*Γα-μῆδεξ* böotischer Vasenfabricant, Klein Meistersign.<sup>2</sup> 31 (6. Jahrh.).

*Γά-τιμος* V. e. *Τίμων Ἀχαρνάν*, Coll. 2659<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Diese drei Namen bilden Gegenstücke zu *Διόδωρος*, *Διομήδης*, *Διότιμος*, nach denen sie beurteilt werden müssen (Beitr. 23. 247).

*Γαύ-δοτος Περγαμηνός*, Coll. 2644<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

Das erste Element gedeutet von Sittig De Graecor. nom. theoph. 81.

*Γαλαξι-* zu Apollon *Γαλάξιος*.

*Γαλαξί-δωρος* Theben, Xen. Hell. III 5, 1 (5. Jahrh.).

*-γαμος* zu *γάμος*.

*Εὐ-γαμος Ρόδιος*, IG II 983 I<sub>72</sub> (3. Jahrh.).

*Γάμμων* in *Εὐγάμμων Κυρηναῖος* Prokl. (6. Jahrh.).

Die Überlieferung schwankt zwischen *Εὐγάμμων* und *Εὐγάμων* (so Clemens Strom. VI 25). Ist die Form *Εὐγάμμων* anzuerkennen, so hat sie in *Ἀθέρμων* (s. u. *Θεμο-*) eine Parallele.

-γείτων, -γειτος, -γείτας zu γείτων.

Ἀγασσι-γίτων Akraiphia.

Ἀθανο-γίτων V. e. Ὀλύμπιχος Ἀκροηφιεύς.

Ἀριστο-γείτων Διο-γείτων Telos (G.).

Δαματρο-γίτων Akraiphia, IG VII 2718<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Δεξι-γίτων Tanagra (G.), ebd. 908<sub>1</sub>.

Διο-γείτων V. e. Διο-πείδης Παιανιεύς, IG XII 8 no. 77<sub>2</sub>  
(4. Jahrh.).

Εὐ-γειτώνδης Ἰστιαιεύς, BCH 23. 491 no. 5<sub>4</sub> (4. Jahrh.).

Ἑρο-γείτων Κλαζομένιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 134 b<sub>12</sub> (5. Jahrh.).

Θεο-γείτων Ἀρκάς, ebd. 314 B<sub>22</sub> (4. Jahrh.).

Καλλι-γείτων Θεο-γείτωνος Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>396</sub>  
(4. Jahrh.).

Κλιο-γίτων Akraiphia, BCH 23. 196 no. IV<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

Κλιτο-γίτων Akraiphia, ebd. IV<sub>7</sub>.

[Ἀ]εω-γείτων Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>9</sub> (4. Jahrh.).

Μνασι-γείτων γελωτοποιός, Telephanes Athen. 614 d (4. Jahrh.).

Ξενο-γείτων Karpathos, Coll. 4322<sub>26</sub> (um 200).

Πυθο-γείτων Mylasa, CIG 2704<sub>2</sub>.

Τιμο-γείτων Φρεάρριος, IG II 2674 (4. Jahrh.).

Φιλο-γείτων Thespiai, IG VII 1740<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

Γειτονίδης Athen, IG II<sup>2</sup> 676<sub>25</sub> (4. Jahrh.).

Ἀθανο-γίτα Tanagra (G.), IG VII 743.

Ἀμεινό-γειτος Karthaia, IG XII 5 no. 610<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

Ἀριστό-γειτος Κορίνθιος, IG XI 2 no. 199 A<sub>89</sub> (Inv. v. 274).

Διό-γειτος Ἡρα-κλείτου Μεγαρέύς, IG IV 926<sub>43</sub> (3. Jahrh.).

Εὐ-γειτος Aigostena, IG VII 209<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

Ἑρό-γειτος V. e. Διο-κλείδας Μεγαρέύς, ebd. 28<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

Θέ-γειτος Δίωνος Μεγαρέύς, IG IV 926<sub>58</sub> (3. Jahrh.).

Καλλι-γειτος Μεγαρέύς, Thuk. VIII 6, 1 (5. Jahrh.).

Καραιό-γειτος Thespiai, IG VII 1757<sub>10</sub> (2. Jahrh.).

Μνασι-γίτα Anthedon (G.), ebd. 4208.

Πουθό-γειτος Tanagra, ebd. 528<sub>23</sub> (4. Jahrh.).

Γειτιάδας Λακεδαιμόνιος, Paus. III 17, 2 (6. Jahrh.).

Εὐ-γείτας Megara, IG VII 14<sub>4</sub> (4. Jahrh.).

Γείτας Tamnos, Babelon 1345 (2. Jahrh.).

Die Ersetzung des Stammes auf -ων durch den ο-Stamm ist im

ersten Elemente ganz gewöhnlich (*Ἀμεινο-κλῆς* neben *-αμείνων*), im zweiten bei Namen sonst ohne Beispiel; für das Appellativum kann man *ἄπειρος* neben *ἀπείρων* anführen. Die Nomina auf *-μος* neben *-μων* dürfen nur mit Vorbehalt herangezogen werden, da ihr *-μος* aus *-μνος* entstanden sein kann; hier kommen von Namen *Κτήμα* neben *-κτῆμων*, *Εὔπαμος* neben *Εὐπάμων*, *Εὔσαμος*, *Θεόσαμος* als Vertreter von *\*Εὐ-σάμων*, *\*Θεοσάμων* in Betracht, von Appellativen Composita wie *βαθύ-λειμος*, *ἐύσσελμος* u. s. f. (Joh. Schmidt Kritik der Sonantentheorie 93).

**Γελα-** zu *\*γέλα* 'Glanz' in *γελαρός*.

*Γέλ-αρχος* unbekannter Herkunft.

*Γελίας Φωκαεύς*, Pol. 21. 6, 4 (3. Jahrh.).

*Γελλίας Ἀκραγαντίνος*, Diod. 13. 83, 1 (5. Jahrh.).

Die Namenform auch Philod. *Περὶ οἴκων*. 62 überliefert.

Das Element *γέλα* ist auch in dem heroischen Namen *Γελάνωρ* verbaut.

**Γεννο-** zu einem Geniennamen *Γέννα*.

*Γενν-άρητος Γεννάδου* Eretria.

*Γένν-ιππος* V. e. *Ἀσκληπιό-δωρος* Demetrias, IG IX 2 no. 1108<sub>4, 13</sub> (2. Jahrh.).

**Γενο-, -γέννης** zu *γένος*.

*Γενο-κλῆς* Kos, CGC Caria 208, 146 (166—88).

Der isoliert stehende Name ist durch Umsetzung der Glieder aus *Κλεο-γέννης* entstanden.

*Ἄγλω-γέννης* Tenos.

*Ἄθανο-γέννης* Larisa (G.).

*Ἄμφι-γέννης Ἄμφι-δήμου* Eretria.

*Ἄναξι-γέννης Ἀλεξανδρούς*.

*Ἄνδρο-γέννης* Tenos.

*Ἄντι-γέννης Ἀντιγώνιος* Kopai.

*Ἄξι-γέννης* Söldner auf Thera.

*Ἄπολλο-γέννης Ἀρκάς*.

*Ἄρατο-γέννης Ἀρατο-φάνευς Ὑγασσεύς*.

*Ἄρετα-[γ]έννης Κασαρεύς*.

*Ἀριστο-γενίδας* Sparta, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 119a<sub>11</sub> (5. Jahrh.).

*Ἀρχι-γέννης Ἀρχύτου* Chios (G.).

*Ἄσια-γέννης* Sklave in Athen.

*Ἀσπλαπιο-γέννης Αἰολεὺς ἀπὸ Μουρίνας*.

*Ἄστν-γέννης Θυμαϊτάδης*.



Βασιλο-γένης Thera.

Δημο-γένης Athen, IG II 728<sub>14</sub> (4. Jahrh.).

Διαί-γένης Lindos, Coll. 4157<sub>76</sub> (3. Jahrh.).

Δικαιο-γένης Arkesine (G.), IG XII 7 no. 170.

Διο-γένης Διο-γνήτου Milet, M. III 122 II<sub>23</sub> (5. Jahrh.).

Διογᾶς Διογένεως Rhodos, Coll. 4091<sub>5</sub>.

Διονυσι-γένης Ἀναγυράσιος, IG II 983 I<sub>64</sub> (3. Jahrh.).

Διονυσο-γένης Ἀθηνο-δώρου Λαμπιτρεύς, IG II 952 II<sub>13</sub> (um 200).

Ἐλλι-γένης Kalymna, Coll. 3590<sub>41</sub> (3. Jahrh.).

Ἐπι-γένης Κλεο-γένου Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>44</sub> (4. Jahrh.).

Ἐρατο-γένης Assos (G.), Pap. Amer. School I 76 no. 58<sub>2</sub>.

Ἐρμο-γένης V. e. Ἐρμῶναξ Τροζάνιος, IG VII 7<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

Ἐρξι-γένης Κολλυτεύς, IG II 962 II<sub>10</sub> (4. Jahrh.).

Ἐδ-γένης Delphoi, Coll. 2270<sub>22</sub> (2. Jahrh.).

Ἐδθυ-γένης Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>53</sub> (3. Jahrh.).

Ἐδφρα-γένης Aigiale, IG XII 7 no. 421<sub>7</sub> (1. Jahrh.).

Ζευξι-γένης Kyme (G.), Rev. d. ét. gr. 14. 296.

Ζω-γένης Ζω-πύρου Pantikapaion (G.), IPE II 69<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

Ζωγᾶς Milet, M. III 122 I<sub>60</sub> (6. Jahrh.).

Ηρακλεο-γένης Athen, IG I 451 I<sub>5</sub> (5. Jahrh.).

Ἡρι-γένης Ἐρεχθίδος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 43 III<sub>48</sub> (5. Jahrh.).

Ἡρο-γένης Chios, Coll. 5659<sub>7</sub>.

Ἡφαιστο-γένης Assos, Pap. Amer. School I 54 no. 27<sub>2</sub>.

[Θ]αλη[σ]ι-γένης V. e. Περι-γένης Τριχορούσιος, BCH 16. 370 II<sub>4</sub> (2. Jahrh.).

Θεα-γένης Μεγαρεύς, Thuk. I 126, 3 (7. Jahrh.).

Θεμιστο-γένης V. e. Πετραῖος Θεσσαλὸς ἀπὸ Γυρτωνος, IG IX 2 no. 534<sub>12</sub> (1. Jahrh.).

[Θ]εσμο-γένης unbek. Herk., IG II 724 A<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Θηβη-γένης Aigiale, IG XII 7 no. 421<sub>15</sub>.

Θυραι-γένης Polyren, Coll. 5119<sub>4</sub>.

Ἴερο-γένης Erythrai, Coll. 5692 a<sub>62</sub> (4. Jahrh.).

Ἴο-γένης Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>147</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

Ἴσι-γένης V. e. Λιό-δωρος Ῥαμνοῦσιος, IG II 944 III<sub>46</sub> (4. Jahrh.).

Καιρο-γένης Astypalaia, IG XII 3 no. 214<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

Καλλι-γένης Karthaia, IG XII 5 no. 544 A<sub>2</sub><sub>17</sub> (3. Jahrh.).

Καλλιστο-γένης Καλλ-ίππου Aigiale, IG XII 7 no. 416.

- Κηφισο-γένης Κηφισο-φῶντος Ξυπεταιῶν*, IG II 2365<sub>2</sub> (4. Jahrh.).
- Κλεα-γένης Ἀχαιὸς ἀπὸ Κορίνθου*, IG II 968<sub>14</sub> (2. Jahrh.).
- Κλεινο-γένης Κυδι-γένεος* Karthaia, Coll. 5402 (5. Jahrh.).
- Κλειτο-γένης* Nisyros (G.), IG XII 3 no. 158 (3. Jahrh.).
- Κρατερο-γένεις* Larisa, IG IX 2 no. 506<sub>20</sub> (3. Jahrh.).
- Κυδι-γένης* s. *Κλεινο-γένης*.
- Κυδρο-γένης* Nisyros, IG XII 3 no. 93<sub>11</sub> (3. Jahrh.).
- Κωμ(ο)-γένης* Chers. Cnid. (G.), Mitt. 36. 100 no. 4<sub>2</sub> (4. Jahrh.).
- Λα-γένης* Mantinea, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 600<sub>16</sub> (3. Jahrh.).
- Λεοντο-γένης Ἰσιδώρου οἰκέτης* Pherai (G.), IG IX 2 no. 447<sub>b</sub>.
- Μανδρο-γένης Μάγνης*, Arr. Ind. 18. 7 (4. Jahrh.).
- Μειξι-γένης Χολλείδης*, IG II<sup>2</sup> 410<sub>16</sub> (4. Jahrh.).
- Μετα-γένης Λακεδαιμόνιος*, Thuk. V 19, 2 (5. Jahrh.).
- Μηνο-γένης Μηνο-φάντου* Pergamon, Ditt. Or. 294<sub>2</sub> (um 200).
- Μνασι-γένεις* Orchomenos, IG VII 3166<sub>2</sub> (3. Jahrh.).
- Μοιρη-γένης* Thasos, IG XII<sup>8</sup> no. 292<sub>16</sub>.
- Ναυσι-γένης* V. e. *Ναυσι-κλῆς Ἀναγυράσιος*, IG II 962<sub>10</sub> (4. Jahrh.).
- Νεα-γένης* Apollonia III. (G.), BphW 1912. 1038.
- Νικο-γένης* Aigai, Plut. Them. 26 (5. Jahrh.).
- Ξενο-γένης* Rhodos, Coll. 3830<sub>1</sub>.
- Οἶνο-γένης* Sklave zu Athen, IG II 4269<sub>3</sub>.
- Ὀλυντο-γένης Δελφός*, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 859<sub>17</sub> (3. Jahrh.).
- [Ὀμ]οιο-γένης *Τελέωνος* Anaphe, IG XII 3 no. 263<sub>1</sub>.
- Ὀνησι-γένης* Syrakus, Pol. VII 4, 1 (3. Jahrh.).
- Ὀρτυγένης* (aus *Ὀρτυγι-γένης*) Delos, IG XI 2 no. 106<sub>6</sub> (χορηγός 282).
- Πασι-γένης* Achäer oder Metöke von Epidauros, IG IV 894 Π<sub>75</sub> (um 200).
- Πεδα-γένεις* Thespiai, IG VII 1737<sub>12</sub> (3. Jahrh.).
- Περι-γένης Ἡγήμονος* Smyrna, Coll. 5616<sub>19</sub>.
- Πιστο-γένης* V. e. *Ἀριστο-γένης* Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>51</sub> (4. Jahrh.).
- Πλουτο-γένης Προσπάλτιος*, IG II 2517 (3. oder 2. Jahrh.).
- Πρωτο-γένης* Olbia, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 495<sub>2</sub> (3. Jahrh.).
- Πυθι-γένης* Kythnos (G.), IG XII 5 no. 523<sub>2</sub> (um Christi Geburt).

- Πυθο-γένης Zankle, Her. VI 23 (6. Jahrh.).  
 Σαν-γένης Tanagra, IG VII 585 IV<sub>4</sub> (5. Jahrh.).  
 Στασι-γένης Άναφαϊός, IG XII 3 no. 168<sub>27</sub> (um 100).  
 Στρομο-γένης wohnt auf Delos, IG XI 2 no. 163 A<sub>63</sub> (276).  
 Σωσι-γένης Σωσιγένεος Itanos (G.), Coll. 5067.  
 Τελεσι-γένης Anaphe, IG XII 3 no. 285<sub>2</sub>.  
 Τιμα-γένης Mytilene (G.), IG XII 2 no. 336<sub>1</sub>.  
 Φανο-γένης V. e. Φανό-στρατος Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>332</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Φιλο-γένης Tylisos (G.), Mus. Ital. III 687 no. 121<sub>2</sub> (4. Jahrh.).  
 Φιλτο-γένης Rhodos, Coll. 3791<sub>503</sub> (um 100).  
 Χαιρι-γένης Μεσσημβριανός, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 474<sub>3</sub> (5. Jahrh.).  
 Χαρι-γένης Αινιάν, IG IX 2 no. 5 b<sub>17</sub>.  
 Χαρμο-γένης Thera, Coll. 4815 (arch.).  
 Heroische Namen: Ἀμφιγένεια (H), Ἀστυγένεια, Διογένεια, Ἰφιγένεια,  
 Πρωτογένεια.

Γερα-, -γερις oder -γερος zu γέρας.

Γερ-άνωρ Σπαρτιάτης.

Καλλί-γερις oder Καλλί-γερος wegen Καλλιγερίδης Eretria,  
 IG XII 9 no. 191 B<sub>11</sub> (4. Jahrh.).

Γέρης (-ητος) Athen, Ar. Acharn. 605 (5. Jahrh.).

Γε[ρ]ύλος Halos, IG IX 2 no. 109 a<sub>64</sub> (3. oder 2. Jahrh.).

Γέρυλλος Delos, IG XI 2 no. 161 A<sub>15</sub> (Inv. v. 279).

Γέρων (-ωνος) Istros, Coll. 5543.

Γερύλος und Γέρυλλος lassen sich auch als Weiterbildungen  
 eines einstämmigen Namens Γέρυς betrachten, der aus dem  
 Appellativum γέρυς (γέρων Hes.) erwachsen wäre. Auch Γέρων  
 enthält nicht sicher ein kosendes Suffix -ων, da man Γέρωνος  
 nach Ἀντιλέωνος beurteilen kann. Sicher von Haus aus ein-  
 stämmig sind die in Teil II zu belegenden Namen Γέρυς, Γέρως,  
 Γέρων (-οντος).

Heroische Namengebung: Γέρης.

Γεραστι- zum Festnamen Γεράστια oder zum Monatsnamen  
 Γεράστιος.

Γεραστι-φάνης Kos, Coll. 3706 I<sub>63</sub> (3. Jahrh.).

Γέραστις Φαινίλου Kos, ebd. V<sub>54</sub>.

Γερωντι- zu einem Festnamen Γερόντια?

Γερωντι-φάνης Kos, Coll. 3700<sub>7</sub>.

*Γηθι-*, *Γηθο-*, *-γήθης* zu *γηθος*.

*Γηθι-μένης* Arkesine, IG XII 7 no. 69<sub>56</sub> (3. Jahrh.).

*Γηθο-κλής* Oliaros, IG XII 5 no. 471<sub>18</sub> (2. Jahrh.).

*Ἄνδρο-γήθης* Thasos.

*Ἐπι-γήθης* Pellene Ach., Plut. Arat. 32 (3. Jahrh.).

Der Name einstweilen nur in einer im Geschmacke des Phylarchos erzählten Fabel; er kann historisch sein.

*Παγ-γήθης* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>75</sub> (5. Jahrh.).

*Πολυ-γήθης* Milet, M. III 122 I<sub>109</sub> (5. Jahrh.).

*Γηθύλος Κρατησι-κλέους* Thasos, IG XII 8 no. 288<sub>24</sub> (3. Jahrh.).

*Γάθων* Thespiiai (G.), IG VII 1890 (5. Jahrh.).

*-γηρις*, *-γηρος* zu *γηρας*.

*Ἐπί-γηρις Ἐπι-χάρμου* Kos, Coll. 3722<sub>14</sub> (3. Jahrh.).

Daß der *s*-Stamm als erstes Glied eines Compositums durch den *i*-Stamm abgelöst werden kann, ist längst beobachtet (vgl. *Ἄργι-* neben *-αργής*). Der Name *Ἐπίγηρις*, der auch *Καλλίγηρις* (s. o.) als möglich erscheinen läßt, zeigt den *i*-Stamm auch im zweiten Gliede. Weitere Beispiele sind Appellativa wie *ἀνακίς* und die Namen auf *-μεις* und *-φαις*.

*Ἐΰ-γηρος* Thasos, IG XII 8 no. 327<sub>5</sub> (2. Jahrh. n. Chr.).

*Γηρίων* Hermion, IG IV 729 II<sub>18</sub> (3. Jahrh.).

*Γῆρος* Pantikapaion (G.), Coll. 5566 (4. Jahrh.).

*Γῆρος* Eretria (G.), IG XII 9 no. 334 (4. oder 3. Jahrh.).

Analoge Koseformen unter *Ἄνδρος*. Ist der Name griechisch? Beachte die Umgebung, in der er BCH 37. 222 no. 30 II<sub>14</sub> auftritt, und Lambertz Sklavennamen 71 f.

*Γλανκο-* zu *γλανκός*.

*Γλαόκ-ιππος* V. e. *Λεόκ-ιππος* Milet, M. III 122 II<sub>75</sub> (um 400).

*Γλανκίας Καλλιεύς*, Mitt. 32. 30 no. 21<sub>3</sub> (2. Jahrh.).

*Γλανκέτης Γλανκ-ίππου ἐξ Οἴου*, IG II 2387 (4. Jahrh.).

Gebildet wie die Appellativa *γαμέτης*, *δαμέτας* (Coll. 4320<sub>6</sub>), *οικέτης*, *φυλέτης*.

*Γλανκετίδης Λαμπιρεύς*, IG II 2274 (4. Jahrh.).

*Γλανκίας Αἰγινάτας*, Olympia V 143, Paus. VI 9, 5 (6. Jahrh.).

*Γλανκιάδης* Delos, IG XI 2 no. 124<sub>28</sub> (3. Jahrh.).



Γλανκίδης Σωσ-ίππον Αἰξωνεύς, IG II<sup>2</sup> 1202<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Γλαύκινα Διοκλέους Φηγαέως γυνή, IG II 2624.

Γλανκῖνος Theben, IG VII 2431 II<sub>15</sub> (vor 250).

Γλανκίσκος Gomphoi, IG IX 2 no. 287 c<sub>10</sub>.

Γλανκίων Maler aus Korinth, Plin. NH 35. 134.

Γλαῦκος V. e. Ξάνθ-ίππος Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>129</sub>  
(4. Jahrh.).

Γλανκύριον Delos, IG XI 2 no. 145<sub>56</sub> (Inv. v. 301).

Gebildet wie Μιτυράων, Σανυράων, Φίλλυρος.

Γλανκύτης attischer Vasentöpfer, Klein Meistersign.<sup>2</sup> 76 ff.  
(6. Jahrh.).

Analoga unter Αισχύτης.

Γλαύκων Methymna, IG XII 2 no. 502<sub>15</sub>.

Γλανκωνίδης V. e. Κτήσ-ίππος Κυδαντίδης, [Dem.] 59. 24  
(um 400).

Heroische Namen: Γλανκίππη, Γλαῦκος Ἴππολόχοιο πάϊς Z 119.

Γλευκι- zu γλεῦκος

Vollnamen mit Γλευκι- werden vielleicht angedeutet durch

Γλευκίτας Κύπριος Σαλαμίνιος, IG IV 49 (4. Jahrh.).

Analoga unter Ἀμφίτας.

Γλυκν- zu γλυκός.

Γλυκ-ανθίς, ἦν καλοῦσι Μαλθακήν.

Dieser zweistämmige Name gilt mir für jünger als die einstämmigen,  
die auf γλυκός aufgebaut sind (Teil II).

Γνησι- zu γνήσιος.

Γνήσ-ίππος Ἀθηναῖος, Xen. Anab. VII 3, 28 (5. Jahrh.).

Γνησι-κράτης Thera, IG XII 3 Suppl. 1549<sub>2</sub>.

Γνησί-οχος Μεγαρεύς, Ephoros Fragm. 83 (6. Jahrh.).

Γνησίας Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>40</sub> (4. Jahrh.).

Γνήσιος Styra, IG XII 9 no. 56, 71 (5. Jahrh.).

-γνητος zu γνητός.

Διό-γνητος Κροτωνιάτης, Paus. X 5, 13 (6. Jahrh.).

Διογνις Διογνήτου Ἀθηναῖος, Mitt. X 209 no. 35.

Ἐπί-γνητος Στράτιος, IG IX 2 no. 6 a<sub>3</sub>.

Ἡρό-γνητος Ephesos, CGC Ionia 50, 21 (5. Jahrh.).

Θεό-γνητος Aigina, Pind. Pyth. VIII 36 (5. Jahrh.).



*Θεῦγνις Μεγαρεύς*, Theogn. 22 f. (6. Jahrh.).  
*Κλεο-γνήτη Δεινίου*, IG II 3863.

*Γνώμο-* zu *γνώμη*.

*Γνωμ-αγόρας* Nisyros.

*Γνώμις Ὀλόντιος* BCH 29. 204 no. 67<sub>4</sub>.

*Γνωμίχα* Tanagra (G.), IG VII 877.

*-γνώμων* d. i. *γνώμων*.

*Εὔ-γνώμων* Anaphe, IG XII 3 no. 259<sub>1</sub>.

*Γν(ώ)μων* Epidauros, IG IV 1497<sub>2</sub>.

*Γνωσι-*, *-γνωτος* zu *γνώσσειν*, *γνωτός*.

*Γνωσ-άνωρ* Mytilene.

*Γνώσ-ιππος* Sparta, Agatharch. Athen. 168 d.

*Γνωσί-δημος* Oreos, Aischin. III 103 (4. Jahrh.).

*Γνωσί-δικος* V. e. *Ἀριστο-δίχα* Kos, Coll. 3706 V<sub>54</sub> (3. Jahrh.).

Vgl. *γνωσιδικα* 'Rechtserkenntnis' in Mantinea, IG V 2 no. 262<sub>14</sub>.

*Γνωσί-λας* Delphoi, Coll. 2722<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

*Γνωσί-φιλος* Tithora, IG IX 2 no. 187<sub>1</sub> (um 100 n. Chr.).

*Γνωσέας Τευθίδας*, CGC Pelop. 15, 174 (191—146).

*Γνώσις* Chios, CGC Ionia 336, 75 (nach 86?).

*Γνωσίας Κυθαθηρναίεύς*, IG II<sup>2</sup> 410<sub>28</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀντί-γνωτος* Paros.

*Ἀρί-γνωτος* Nesos.

*Εὔ-γνωτος* Akraiphia, BCH 24. 70 (3. Jahrh.).

*Θεό-γ[ν]ωτος* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>291</sub> Add. (4. Jahrh.).

*Ἱερό-γνωτος* Delos, IG XI 2 no. 135<sub>23</sub> (4. Jahrh.).

*Καλλί-γνωτος* Lindos, Coll. 4154<sub>25</sub> (3. Jahrh.).

*Παντά-γνωτος* Samos, Her. III 39 (6. Jahrh.).

*Πολύ-γνωτος Ἀγλωφώντος* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>44</sub>  
 (5. Jahrh.).

*Τηλέ-γνωτος* Lyttos, Amer. Journ. of Arch. Sec. Ser. V 398  
 no. 6 (arch.).

*Γνώτας* Daulis, IG IX I no. 64<sub>2</sub>.

*Γνωτάδης Πολυ-κλέου* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>314</sub>  
 (4. Jahrh.).

*Γνωτέας Τενέδιος*, Coll. 2565<sub>34</sub> (*χορευτής* 265).

*Γνώτος* Erythrai, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 410<sub>6</sub> (4. Jahrh.).

## Γνώτων Olymos, Le Bas-Waddington 326.

Namen auf -γνωστος sind durch vorchristliche Inschriften nicht be-  
glaubigt. Der Arr. Anab. III 5, 3 erwähnte *ἑταῖρος* Alexanders, dem die  
Handschriften den Namen *Εὔγνωστος* geben, wird in Wirklichkeit  
*Εὔγνωτος* geheißten haben.

## -γονος zu γόνος.

Ἀμφι-γονίς unbek. Herk.

Ἀντί-γονος Ἐπι-γόνου Κνίδιος.

Ἀρατό-γονος Gortys.

Ἐπί-γονος Milet, CGC Ionia 189, 56 (4. Jahrh.).

Ἡρί-γονος Farbenreiber des Nealkes von Sikyon, Plinius  
NH 35. 145 (3. Jahrh.).

Θεό-γονος Ἡλεῖος, Paus. VI 17, 5.

Ἰσι-γόνη Φασηλίτις, IG XII 1 no. 540<sub>4</sub>.

Λεώ-γονος Ἀριστέως Samos, Mitt. IX 253 b<sub>3</sub>.

Μετά-γονος Thasos, IG XII 8 no. 288<sub>8</sub> (4. Jahrh.).

Ὀψί-γονος δημόσιος, IG II 811 b<sub>171</sub> (4. Jahrh.).

Παιδ[ό]-γο[ν]ος Thasos, IG XII 8 no. 334<sub>6</sub>.

Παρα-γόνα Larisa, IG IX 2 no. 568<sub>33</sub>.

Πολύ-γονος V. e. Πολυ-κλής Rhodos, Coll. 3762<sub>1</sub>.

Πρό-γονος Κραννούσιος, IG IX 2 no. 517<sub>67</sub> (3. Jahrh.).

Στησι-γόνη Magarsos (G.), Heberdey-Wilhelm 10 no. 23  
(2. Jahrh.).

Τηλέ-γονος Kolophon, Imhoof-Blumer KM I 71, 8 (4. Jahrh.).

Ψύ-γονος Πantikapaion (G.), IPE IV 213<sub>5</sub> ('aetas Romana').

Χρυσό-γονος Dyme (G.), Wilhelm Beitr. 69 no. 57<sub>1</sub> (hellen.  
Zeit).

Heroische Namen: Ἀντιγόνη, Ἡριγόνη, Λυόγονος (H.), Πολύγονος  
Br. d. Τηλέγονος, Χρυσογόνη = Χρυσογένεια.

## Γοργο- zu Γοργώ und γοργός.

Γόργ-αιθος Astypalaia.

Sieh unter -αιθος.

Γόργ-ιππος Πυ[θ-ίππ]ου Χαλκιδεύς, IG VII 2727<sub>21</sub> (1. Jahrh.).

Γόργ-οινος Οἰνείδου Ἰκαριεύς, IG I 273 f<sub>9</sub> (4. Jahrh.).

Zwei widerstrebende Elemente sind zum Namen verbunden; das  
zweite soll den Namen des Sohnes mit dem des Vaters verknüpfen.

Γοργ-ώπας Sparta, Xen. Hell. V 1, 5 (5. Jahrh.).

Γοργώς Sparta, IG V 1 no. 212<sub>42</sub> (1. Jahrh.).

- Γοργο-λέων* Sparta, Plut. Pelop. 17 (5. Jahrh.).  
*Γοργό-λοχος* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>176</sub> (4. Jahrh.).  
*Γοργό-νικος* Kyzikos, CIG 3655<sub>1</sub> (3. Jahrh.).  
*Γοργο-σθένης* Thera, IG XII 3 Suppl. 1302<sub>51</sub> (2. Jahrh.).  
*Γοργέας Μεγαλοπολίτας*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 183<sub>27</sub> (4. Jahrh.).  
*Γοργήν* Dyrrachion, von Schlosser 47, 82 (4. oder 3. Jahrh.).  
*Γόργης* V. e. *Γόργ-ιππος* Tegea, IG V 2 no. 36<sub>89</sub> (3. Jahrh.).  
*Γοργίας Γοργο-σθένης* Lindos, Coll. 4157<sub>104</sub> (3. Jahrh.).  
*Γοργιάδης Ίκαριεύς*, IG II 1209<sub>3</sub> (4. Jahrh.).  
*Γοργίδας* Theben, IG VII 2430<sub>6</sub> (vor 250).  
*Γοργίλος* V. e. *Εὔ-ιππος* Larisa (G.), IG IX 2 no. 698 a<sub>1</sub>.  
*Γοργίων* V. e. *Γόργ-ιππος* Sparta, IG V 1 no. 212<sub>10</sub>  
 (1. Jahrh.).  
*Γόργος Ἀντι-λέοντος* Milet, M. III 122 II<sub>55</sub> (4. Jahrh.).  
*Γοργόνας Ρόδιος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 585<sub>220</sub> (*πρόξενος Δελφῶν* 180).  
 Analoga unter *Ἀριστόνα*.  
*Γόργουθος* V. e. *Γόργ-ιππος* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>221</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Gebildet wie *Μορμυθίδης*, *Σμίζουθος*.  
*Γοργουθίων* Mantinea, IG V 2 no. 323, 76 (300—221).  
*Γοργούλος* Hyettos, IG VII 2809<sub>10</sub> (3. Jahrh.).  
*Γόργουψ* (-πος) Eretria, IG XII 9 no. 248 B<sub>7</sub> (4. Jahrh.).  
 Gebildet wie *Κόρουψ*, \**Αἰσχροψ* in *Αἰσχρούβης*, *Αἰσχροβίων*.  
*Γοργώ* Sparta, Gattin des Leonidas, Her. VII 239 (6. Jahrh.).  
 Der Name kann auch auf Metonymie beruhen.  
*Γόργων Γοργ-ίππω* Tegea, IG V 2 no. 116<sub>6</sub> (3. Jahrh.).  
*Γοργωνίδας* V. e. *Γοργίδας* Lindos, Coll. 4157<sub>80.81</sub> (3. Jahrh.).  
 Man achte auf die zahlreichen mit *Δεινο-* gebildeten Synonyma:  
*Δείνιππος*, *Δεινώπας*, *Δεινολέων*, *Δεινόλοχος*, *Δεινοσθένης*.  
 Heroische Namengebung: *Γοργῶπις*, *Γόργη* neben *Γοργομόνη*, *Γοργουθίων* (H.); myth. *Γοργώ*.

-γυιος zu γυῖον.

*Ἐοί-γυιος Μυτιληναῖος*.

*Γυλιο-*, äol. *Βυλιο-* zu Herakles *Γύλιος*.

*Γύλ-ιππος* Sparta, Thuk. VI 93, 2 (5. Jahrh.).

*Γύλις* Thespiiai, IG VII 1888 c<sub>9</sub> (5. Jahrh.).

*Γυλίδας* Delphoi, *ἄρχων* 590, Hypothesis Pind. Pyth.  
 (Scholia II 3 Dr.).

*Βυλιάδας* V. e. *Βύλ-ιππος* Larisa (G.), IG IX 2 no. 694.

*Γύλων ἐκ Κεραμείων*, Aischin. III 171 (4. Jahrh.).

*Γύλλης Λακεδαιμόνιος*, Damagetos AP VII 432 (6. Jahrh.).

*Γυλλίας* Tegea, IG V 2 no. 41<sub>43</sub> (4. Jahrh.).

*Γυνο-* unerklärtes Element.

*Γυνό-ππαστος* Tanagra, IG VII 505<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

## Δ

*Δα-* zu *Δᾶ*.

*Δα-φάης* Assos (G.), Pap. Amer. School I 78 no. 67.

*Δαφίτας Ἴσολεύς ἀπ' Ἀλεξανδρείας*, IG VII 3167<sub>4</sub> (um 300).

Ich beurteile *Δα-φάης* nach *Ματρο-φάης*. *Δαφίτας* beruht auf \**Δᾶφαις* (vgl. Ὁροβίτης) oder \**Δᾶφος* (vgl. Ἀγρίτας).

*Δαι-* aus *Δαφι-* zu hom. *δαῖ*.

*Δά-ιππος* Milet, M. III 124<sub>13</sub> (3. Jahrh.).

*Δαῖ-κράτης* Olbia, IPE I 114 II<sub>18</sub> (3. Jahrh.).

*Δαῖ-λέων* Athen, BCH 30. 198 no. 3<sub>17</sub> (2. Jahrh.).

*Δαῖ-μένης Ἀμφιτροπῆθεν*, IG II 5 no. 1838 *b* (3. Jahrh.).

*Δαῖσκος ἐκ Κοίλης*, ebd. 964 *b* III<sub>20</sub> (3. Jahrh.).

Der Name *Δαῖσρων* ist aus hom. *δαῖσρων* gewonnen; siehe Teil II.

Andre Namen findet man unter *Δηιο-*, *-δήμιος*.

*Δαισι-* zu *δαῖσαι* 'zuteilen'.

Man schließt auf Vollnamen aus

*Δαισίας Ἀλαιεύς*, IG II 1781 (4. Jahrh.).

*Δαισιάδης Ὑβάδης*, ebd. 2607 (4. Jahrh.).

*-δαίτης* zu *δαίτας*· *μεριστάς* (Hes.).

[II]αν-*δαίτης* [II]ασι-*κλέους Ποτάμιος*, IG II 1395 *a-c* (4. Jahrh.).

*Χαρι-δαῖτις* Theben (G.), IG VII 2579 (vor 350).

*Δαίτας* Kreter in Milet, M. III 38 *m*<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

*Δαιτάδας Βοιωτός*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 230<sub>44</sub> (4. Jahrh.).

In der heroischen Namengebung: *Δαιτας*.

*Δαιτι-* zu *δαιτί*.

*Δαιτι-φάν[ης oder -τος]* unbek. Herk., IG VII 188<sub>18</sub> (3. Jahrh.).

So konnte ein Vater seinen Sohn nennen, weil er ihm geboren ward, während er *ἐν δαιτί θαλείημ* beschäftigt war.

*Δαιτο-*, *-δαιτος* zu *δαίτη*.

*Δητό-λαος* Akraiphia, BCH 23. 195 no. III<sub>13</sub> (3. Jahrh.).

*Δαιτό-φρων* *Εὐ-δαιτίδου* *Αἰγυιαεύς*, IG II 2742 (5. Jahrh.).

*Εὐ-δαιτος* in *Εὐδαιτίδης*, s. *Δαιτό-φρων*.

*Δήτα* Anthedon (G.), IG VII 4194.

*Δαίτιχος* Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>63</sub> (4. Jahrh.).

*Δαίτων* Karthaia, IG XII 5 no. 544 B<sub>6</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

*Δαιτώνδας* *Σικινώνιος*, IG VII 2472<sub>2</sub>, Paus. VI 17, 5 (um 300).

In der heroischen Namengebung: *Δαῖτος*, *Δαίτων*.

*Δαμασι-*, *δάμας* zu *δαμάσαι*, \**δάμας*.

*Δαμασ-αγόρας* Paphos.

*Δαμασ-ήνωρ* Milet.

*Δαμάσ-ιππος* Rhodos, Coll. 3791<sub>185</sub> (um 100).

*Δαμασί-θυμος* *Καλυνδέων βασιλεύς*, Her. VIII 87 (6. Jahrh.).

*Δαμασι-κλής* Chios, Coll. 5711<sub>6</sub>.

*Δαμασι-κράτης* *Γορτυνίων πρόξενος*, Am. Journ. of Archaeol.

Sec. Ser. I 186 no. 16 II<sub>1</sub>.

*Δαμασί-λας* Elyros (G.), Coll. 4961 c<sub>1</sub> Nachtr. (2. oder 1. Jahrh.).

*Δαμασί-στρατος* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>88</sub> (5. Jahrh.).

*Δαμασίας* *Φανο-κλείου* Eretria, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 348<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

*Δάμασος* *Σιρίτης*, Her. VI 127 (6. Jahrh.).

*Δάμασσις* Thespiai (G.), IG VII 1908 a.

Mit der Geltung eines Vollnamens:

*Δαμάστης* *Διωξ-ίππου* *Σιγυεύς* Suid. (5. Jahrh.).

Heroische Namen: *Δαμάσιππος*, *Δαμάσικλος*, *Δαμασίστρατος*, *Δαμασίας*, *Δάμασος* (H.), *Δαμάστις*.

*Άλκι-δάμας* *Σίφνιος*.

*Άμφι-δάμας* *Άμφι-κλείδου* Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>59</sub> (4. Jahrh.).

*Άνδρο-δάμας* *Σάμιος*.

*Άντι-δάμας* Kos.

*Άριστο-δάμας* V. e. *Πολυ-δάμας* *Μυρρινούσιος*.

*Άρχι-δάμας* Kos.

*Άστν-δάμας* *Άστν-άνακτος* *Άλαιεύς*.

*Δεξι-δάμας* Tanagra, IG VII 557<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

*Δηϊ-δάμας* Aigiale (G.), IG XII 7 no. 442 (arch.).



- Δημο-δάμας Ἀριστείδου* Milet, Ditt. Or. 213<sub>1</sub> (4. Jahrh.).  
*Εὐ-δάμας* Erythrai, CGC Ionia 137, 174 (200—133).  
*Εὐθυ-δάμας* Klazomenai, Coll. 5610, 2 (4. Jahrh.).  
*Εὐρυ-δάμας Κρατεραίου*, Larisa (G.), IG IX 2 no. 584 (4. Jahrh.).  
*Ἐχε-δάμας Παιανιεύς*, IG II 871 A<sub>10</sub> (5. Jahrh.).  
*Θευ-δάμας* Klazomenai, Coll. 5610, 5 (4. Jahrh.).  
*Θρασυ-δάμας* Olbia, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 546<sub>3</sub> (5. Jahrh.).  
*Ἴππο-δάμας Ἀντιγονεύς*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 348<sub>14</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἴσο-δάμας* Arkesine, IG XII 7 no. 83 a<sub>2</sub> (2. Jahrh.).  
*Καλλι-δάμας* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>74</sub> (3. Jahrh.).  
*Καρται-δάμας* Gortys, Coll. 5016<sub>23</sub>.  
*Καρτι-δάμας* Br. e. *Κρατησί-λοχος* Thera, Coll. 4706<sub>90</sub> (3. Jahrh.).  
*Κλεο-δάμας* Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>35</sub> (4. Jahrh.).  
*Λα-δάμας* Thisbe (G.), IG VII 2296.  
*Νικο-δάμας πρόξενος Κλειτορίων*, IG V 2 no. 368<sub>146</sub> (vor 221).  
*Ξενο-δάμας Σίφνιος*, IG XI 4 no. 587<sub>2</sub> (3. Jahrh.).  
*Οἰκο-δάμας Καλυνδεύς*, Mitt. XV 253 no. 4<sub>4</sub>.  
*Πολυ-δάμας* Thasos, IG XII 8 no. 284<sub>8</sub> (4. Jahrh.).  
*Πραξι-δάμας Αἰγινήτης*, Paus. VI 18, 7 (6. Jahrh.).  
*Σω-δάμας ἐξ Ἀσσοῦ*, Paus. VI 4, 9.  
*Τιμο-δάμας Κνίδιος*, M. III 138<sub>69</sub> (282).  
*Χαλκο-δάμανς* Argos, IG V 1 no. 231 (6. Jahrh.).  
*Δάμας* Syrakusai, Diod. 19. 3, 1 (4. Jahrh.).

Heroische Namen: *Ἀμφιδάμας* (H.), *Εὐρυδάμας* (H.), *Θεοδάμας*,  
*Ἴπποδάμας* (H.), *Λαοδάμας* (H.), *Πουλυδάμας* (H.), *Δάμας*. Aus dem  
 heroischen Namen *Ἀδάμας* ist der historische entlehnt.

Δαμνο- zu δάμνω.

(*Δαμν-αγόρας Μαλλώτης*.)

*Δαμνᾶς* Milet.

*Δάμν-ἵππος* attischer Metöke, Lys. XII 12 (5. Jahrh.).

*Δάμνς* V. e. *Ἀριστ-αγόρης* Thasos, IG XII 8 no. 280<sub>24</sub>  
 (5. Jahrh.).

*Δαμνο-δίκα ἐντέλης* Mytilene (G.), IG XII 2 no. 395.

Δαμο-, -δαμος zu δαμέ- in δαμεῖν.

*Δαμό-λας* Sparta, IG V 1 no. 212<sub>32</sub> (1. Jahrh.).

Beurteilt nach hom. *Λαο-δάμεια*, dessen Voraussetzung *Λαόδαμος*  
 bildet, und nach *Δαμασίλας*.

*Ἀλκί-δαμος Ἀθηναῖος.*

*Ἀρχί-δαμος Ἀρχε-δήμον Eretria.*

*Ἐρέ-δαμος Αἰγιράτης, IG VII 540<sub>3</sub> (2. Jahrh.).*

*[Ἐ]ρμό-δαμος Ἀρτεμι-δώρον Thasos, IG XII 8 no. 309<sub>8</sub>.*

*Ἐῦθύ-δαμος Iulis, XII 5 no. 609<sub>263</sub> (4. Jahrh.).*

*Ἴππό-δαμος Δημ-ίππου Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>63</sub>  
(4. Jahrh.).*

*Ἴφρί-δαμος Orchomenos, IG VII 3204<sub>1</sub> (2. Jahrh.).*

Beurteilt nach hom. *Ἴφριδιάμας.*

*Κρατή-δάμεια Πειί-[χρ]άτο[υς] Hypert., IG V 1 no. 977<sub>13</sub>  
(3. Jahrh.?).*

Vgl. *Καρτιδιάμας, Καρτιδιάμας.*

*Πηξί-δαμος Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>257</sub> (um 300).*

*Σώ-δαμος Imbros, IG XII 8 no. 83<sub>4</sub> (2. Jahrh.).*

*Χερσί-δαμος Thespiiai (G.), IG VII 1957 (vor 350).*

Vgl. hom. *Χερσιδιάμας.*

*Δαμῆς* s. *Δάμων.*

*Δάμειον Ἀγῶνος Φυλασίου, IG II<sup>2</sup> 1034 I<sub>22</sub> (98/7).*

Analoga unter *Ἄνεις.*

*Δάμις Χαιρ-ίππου Eretria (G.), IG XII 9 no. 573  
(2. Jahrh.).*

*Δάμιχος* V. e. *Πολύ-στρατος Φιλιάδης, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 685<sub>2</sub>.*

*Δάμων Δαμῆω Milet, M. III 123<sub>13</sub> (στεφανηγ. 304/3).*

Die Namen *Δαμαῖος, Δαμαίων* lassen sich zu Poseidon *Δαμαῖος* ziehen (Teil II).

Heroischer Name: *Ἴππόδαμος* (H.).

Die reinliche Scheidung der Elemente *δαμο-* und *δημο-* ist nicht möglich, weil Namen mit nicht-ionischer Vocalisation in ionisch-attisches Gebiet wandern, und weil beide Elemente Verbindungen mit gleichen Elementen eingehn. So steht neben dem Namen *Λεξιδαμος* (Grabstein aus Tanagra, IG VII 909), dessen Beurteilung durch *Λεξιάμας* gegeben scheint, *Λεξίδημος*, wodurch die Einreihung wieder zweifelhaft gemacht wird.■

*Δαρδο-, Δερδο-* zum Namen der *Δάρδαι, Ἐέρδαι.*

*Δαρδ-ωπίδας* Kos, Coll. 3624 c<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

*Δερδ-ωπίδης* Ios, IG XII 5 no. 1000<sub>16</sub> (4. Jahrh.).

Ich sehe im ersten Gliede dieser Namen den Namen des Volkstamms, über dessen Wohnplatz der Name der Ansiedlung *Δαρδα-πύρα* an der Grenze von Dardania und Dacia mediterranea (Tomaschek Die alten Thraker II 2. 70) Auskunft gibt. Der Name des Volkstamms wird in

doppelter Vocalisation als Personennamen verwendet. Ein Grabstein aus Tanagra (IG VII 906) bietet den Namen Δάρδα, der einen suffixlosen Nominativ vorstellen und einem Sklaven gehören wird. Im elimiotischen Fürstenhaus ist der Name Δέρδας heimisch, der auch nach Thessalien gedrungen ist: Πετριονίκα Δερδαία, IG IX 2 no. 299 (Weihinschrift aus Pelinnaion). Also sind Δαρδωπίδαι, Δερδωπίδαι Leute, die wie Darden aussehen. Graindor, der zuerst Δερδωπίδης mit Δέρδας verbunden hat (BCH 28. 313), hat auch den Namen des Vaters des lesbischen Kitharöden Terpandros herangezogen, von dem nur der Genetiv Δερδενεος überliefert ist (Marm. Par. 49). Setzt man den Nominativ als Δερδενεύς an, so entsteht ein Anklang an Δαρδανεύς, der schwerlich zufällig ist.

-δείκης zu δεικε- in δεικετός.

Ἄρι-δείκης Lindos.

ΔΦεινο- zu δΦεινός.

Δειν-αγόρης Naxos.

Δειν-αρέτη Eretria (G.)

Δειν-αρχος Φασηλίτας.

Δειν-ιππος Λαμπτρέύς, IG II 809 d<sub>31</sub> (4. Jahrh.).

Δειν-ώπας Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>156</sub> (4. Jahrh.).

Δεινο-βάτης Κολλυτεύς.

Δεινό-βιος ἐν Φιαλείαι.

Δεινο-δίκης Νάξιος, Coll. 5423<sub>2</sub> (7. Jahrh.).

Δεινο-ζλης Rhodos, Coll. 3791<sub>197</sub> (um 100).

Δεινο-κράτης Phokis, Diod. 16. 56, 3 (4. Jahrh.).

Δεινό-λας Λυσοί, IG V 2 no. 389<sub>14</sub> (3. oder 4. Jahrh.).

Δεινο-λέων Psophis, ebd. XXXVII<sub>124</sub> (175).

Δεινό-λοχος Elis, Paus. VI 1, 4 (4. Jahrh.).

Δεινό-μαχος Theb. Phthiot., IG IX 2 no. 146 (2. Jahrh.).

Δεινο-μένης Γελῶιος, Vater des Gelon, Paus. VI 9, 4 (6. Jahrh.).

Δεινο-σθένης Λακεδαιμόνιος, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 682<sub>1</sub>, Paus. VI 16, 8 (4. Jahrh.).

Δεινό-στρατος Milet, M. III 122 II<sub>17</sub> (5. Jahrh.).

Δεινο-φίλα Thespiai, BCH 21. 556<sub>89</sub> (3. Jahrh.).

Δεινης Theben a. d. Mykale (G.), Hiller v. G. 369 (6. Jahrh.).

Δεινις Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>46</sub> (5. Jahrh.).

ΔΦεινίας Korinth (G.), IG IV 358 (6. Jahrh.).

Δεινιάδας περίουκος Λακεδαιμονίων, Thuk. VIII 22, 1 (5. Jahrh.).

Δεινίδης V. e. Δεινό-στρατος Χολλείδης, IG II 2671.

*Δεινίχα* Gattin des Königs Archidamos III von Sparta,  
Theopomp. b. Paus. III 10, 3 (4. Jahrh.).

*Δεινίων* Kos, Paton-Hicks 359.

*Δεῖνος* V. e. *Μενε-κρατώι* Melos (G.), Coll. 4916 (arch.).

*Δεινύλος* V. e. *Δεῖν-ιππος Μεσσάνιος* ἐξ Ἰθώμας, Coll.  
2618<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

*Δείνων* Iasos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 169<sub>7</sub> (4. Jahrh.).

Heroischer Name: *Δεινομάχη*.

*Δεισι-*, *-δειστος* zu *δφειῖσαι*, \**δφειστός*.

*Δεισί-θεος* Chios, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 283<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

*Ἄ-δειστος Ἀντιμάχου Ἀθμονεύς*, IG II<sup>2</sup> 1156<sub>32</sub> (4. Jahrh.).

*Δελεο-* aus *Δελεφο-* zu *δέλεφαρ*.

*Δελε-άρκης* Thasos.

*Δεξε-*, *Δεξι-*, *-δέκτης* zu *δέξασθαι*, *δέκτης*.

*Δεξ-αγόρας* Rhodos.

*Δέξ-ανδρος* Epidauros.

*Δεξ-αρέτα* Tanagra (G).

Ohne sichere Anlehnung:

*Δεξαρίων* Akraiphia, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 557<sub>35</sub> (um 200; der Sohn  
heißt *Νικ-άριστος*).

*Δεξ-ίερος Δεξι-ρίπτον Ἀλαιεύς*, IG II 1783 (4. Jahrh.).

*Δέξ-ιππος* Mopseion, IG IX 2 no. 1059<sub>1</sub>.

*Δεξε-νίχα* Ambryssos, IG IX 1 no. 13<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*Δεξί-βιος* Arkesine.

*Δεξι-γίτων* Tanagra (G.).

*Δεξι-δάμας*, *Δεξί-δαμος* Tanagra.

*Δεξί-δημος* Eretria, IG XII 9 no. 191 C<sub>22</sub> (4. Jahrh.).

*Δεξί-θεος Δεξι-μένον* Eretria, IG XII 9 no. 241<sub>29</sub> (4. Jahrh.).

*Δεξι-κλής* Karthaia, IG XII 5 no. 610<sub>19</sub> (3. Jahrh.).

*Δεξι-κράτης Μεγαρεύς*, IG IV 926<sub>44</sub> (4. Jahrh.).

*Δεξί-κριτος* Kopai, IG VII 2787<sub>22</sub> (3. Jahrh.).

*Δεξί-λας Λα-δάμαντος* Melos (G.), IG XII 3 no. 1202.

*Δεξί-λοχος* Lusoi, IG V 2 no. 390<sub>5</sub> (3. oder 4. Jahrh.).

*Δεξί-μαχος* Sparta, IG V 1 no. 209<sub>11</sub> (1. Jahrh.).

*Δεξί-μβροτος* Lindos, Coll. 4157<sub>98</sub> (3. Jahrh.).



- Δεξι-μένης Ἀχαρνεύς*, IG II 1922.  
*Δεξι-ναύτας* Kamiros, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 609<sub>6</sub> (2. Jahrh.).  
*Δεξι-νικος Σικωνίος*, Coll. 2565<sub>15</sub> (*ποιητῆς προσοδίων* 266).  
*Δεξι-νομος Ἴπποθωντίδος*, IG I 444<sub>3</sub> (5. Jahrh.).  
*Δεξι-ξενος Δαιδαλίδης*, Mitt. 29. 244 Beil. VII<sub>23</sub> (um 400).  
*Δεξι-πολις* V. e. *Δεξι-κράτης* Delos, IG XI 2 no. 111<sub>21</sub>  
 (4. Jahrh.).  
*Δεξι-ριπος* s. *Δεξ-ίερος*.  
*Δεξι-σθένης* V. e. *Σθενέ-δημος* Oropos, IG VII 291<sub>2</sub> (3. Jahrh.).  
*Δεξι-στρατος Ἀργεῖος*, IG IV 487<sub>5</sub> (um 300).  
*Δεξι-τέλης* Chalkis, IG XII 9 no. 900 a<sub>1</sub> (2. Jahrh.).  
*Δεξι-φιλος Αἰαντίδος*, IG I 443 II<sub>8</sub> (5. Jahrh.).  
*Δεξι-χαρις* Athen, IG II<sup>2</sup> 1014<sub>5</sub> (2. Jahrh.).  
*Δέξις Δεξι-κράτους Ἐρχιεύς*, IG II 2034.  
*Δεξίδης* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>142</sub> Add. (4. Jahrh.).  
*Δεξίας Σω-τέλεος* Tegea, IG V 2 no. 36<sub>69</sub> (3. Jahrh.).  
*Δεξιάδης* V. e. *Δεξι-κράτεια* Histiaia-Oreos, IG XII 9  
 no. 1194.  
*Δέξικος* Delos, IG XI 2 no. 146 B<sub>23</sub> (4. Jahrh.).  
 Ist der Name zweistämmig?  
 [Δ]εξιλο[ς] Thera, IG XII 3 Suppl. 1415 (arch.).  
*Δέξιλλος* Argos, IG IV 515 (5. Jahrh.).  
*Δεξιῖνος* Halikarnassos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 46<sub>121</sub> (5. Jahrh.).  
*Δεξίων* Kolonides Mess., IG V 1 no. 1402<sub>4</sub> (2. Jahrh.).  
*Δεξὼ Ἱερωνύμον Παλληνέως γυνή*, IG II 984 I<sub>11</sub> (vor 150).  
*Δέξων* V. e. *Δεξι-θεος* Thespiei, IG VII 1750<sub>9</sub> (3. Jahrh.).  
*Δεξώνδας* V. e. *Πολυ-κράτης Δελφός*, Coll. 2068<sub>9</sub> (3. Jahrh.).  
*Δεξωνίδης* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>7</sub> (4. Jahrh.).

Heroischer Name: *Δεξιθέα*.

Die Grenze zwischen dieser Sippe und der nächsten ist nicht immer mit Bestimmtheit zu ziehen, zumal bei den Koseformen. Zu *Δεξιβιος* vgl. Pind. Ol. II 62f. *ἀπονέστερον ἔσλοι δέκονται βίοτον*, zu *Δεξινικος* vgl. Bakch. VII 47 *ἐδέξατο νίκας*, zu *Δεξίστρατος* Bakch. XIV 43 *δεξι-στρατον εἰς ἀγοράν*.

*Ἄν-δέκτας* Thera.

*Εὐ-δέκτας* Kreter in Milet, M. III 38 q<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

*Θεο-δέκτης Φασηλίτης*, Zehn Redner 837 c (4. Jahrh.).

*Λα-δέκτας ἐν Κορκύραι*, Coll. 2580<sub>109</sub> (um 175).



Δεξι-, Δεξιο-, -δέξιος zu \*δέξις (in δεξιέρος), δεξιός.

Δεξι-οχος Paros, IG XII 5 no. 129<sub>39</sub> (2. Jahrh.).

Δεξι-φάνης Κνίδιος, M. III 106<sub>5</sub> (2. Jahrh.).

Δεξι-φῶν Καλλι-φάνους Οἰνεῖδος φυλῆς, IG II<sup>2</sup> 957 I<sub>47</sub>

(2. Jahrh.).

Δεξιο-βάτης Ταραντῖνος.

Δεξιό-νικος unbek. Herk., Rhianos AP XII 142, 1 (3. Jahrh.).

Wohl nur dem Verse zu Liebe aus Δεξίνικος umgestaltet.

Ἀμφι-δέξιος V. e. Ἀμφι-σθένης Προσπάλιος.

Εὐ-δέξιος Larisa, IG IX 2 no. 695<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Δεξίας V. e. Δεξι-φάνης Tegea, IG V 2 no. 38<sub>46</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

Δέξιος Λαμπτρέύς, IG II 5 no. 964 b III<sub>24</sub> (3. Jahrh.).

Der letzte Name ist als Benennung von Sklaven und Freigelassenen mit dem Adjectivum δεξιός identisch, daher auch im zweiten Teile zu berücksichtigen. Als Name von Bürgerlichen kann er auch als Verkürzung aufgefaßt werden.

Heroisch ist Δεξιάδης in der Verbindung Ἰφίνοος Δεξιάδης II 14 f., aus der man einen Δεξίνοος erschließen kann. Mythisch Δεξίοχος.

-δεξίλας der Vollname Δεξίλας.

Θιο-δεξίλας Orchomenos, IG VII 3206<sub>11</sub> (4. Jahrh.).

Δερδε- s. Δαρδο-.

Δερκε-, -δέρκης, -δάρκης, -δόρκᾱς zu δέρκομαι.

Δέρκ-ανδρος vielleicht wegen

Δέρκας Ταλαιάν, Coll. 1349<sub>7</sub>.

Δέρκ-ιππος Κόπρειος, IG II 809 a<sub>6</sub> (4. Jahrh.).

Εὐ-δέρκης unbek. Herk., Dem. 23. 203 (4. Jahrh.).

Δερκύλος Chios, CGC Ionia 334, 54 (nach 84?).

Δερκλίδας Σπαρτιάτης, Thuk. VIII 61, 1 (5. Jahrh.).

Δέρκων Mantinea, IG V 2 no. 323, 97 (300—221).

Mit dem Werte von Vollnamen:

Δερκέτα[s] Epidauros, IG IV 1463<sub>2</sub>.

Δέρκετος Κρής, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 600<sub>28</sub> (3. Jahrh.).

Vollnamen auf δάρκης werden gefordert durch

Δάρκης Δελφός, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 232<sub>12</sub> (um 400).

- Αυγο-δόρκας* Argos, Coll. 3266 *b*<sub>11</sub> (5. Jahrh.).  
 [Δ]ορκεύς *Δεκελειεύς*, IG II 670<sub>6</sub> (5. Jahrh.).  
*Δορκείδας* Orchomenos, IG VII 3206<sub>6</sub> (4. Jahrh.).  
*Δόρκις* Sparta, Thuk. I 95,6 (6. Jahrh.).  
*Δορκίλλει(ς)* Orchomenos, IG VII 3193<sub>5</sub> (3. Jahrh.).  
*Δορκίνας Ἐχίναϊος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 492<sub>28</sub> (3. Jahrh.).  
*Δορκίων* Tanagra (G.), IG VII 943.  
*Δόρκος Πάριος*, Coll. 4940<sub>12</sub> (3. Jahrh.).  
*Δορκύλος* Kos, Coll. 3624 *c*<sub>65</sub> (3. Jahrh.).  
*Δορκυλίδας* Rhodos, Coll. 4245, 349.  
*Δόρκων* Mantineaia, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 600<sub>15</sub> (3. Jahrh.).  
*Δορκωνίδας Μεσσάνιος*, ebd. 683<sub>5</sub> (2. Jahrh.).
- Heroischer Name: *Δορκεύς*.

-δεύκης zu *δευκει· φροντίζει* Hes.

Auf einen Vollnamen mit diesem Elemente weist  
*Δεύκων* Theben (G.), IG VII 2559.

Δηϊο-, Δηϊ-, -δήϊος zu *δήϊος* aus *δάΐσιος*.

*Δηϊ-αλκος* Thasos.

*Δά-ολκος Φενικός*, Coll. 2793<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Ich verstehe: 'den Feind schleifend'. Anders Baunack: 'im Kampfe (den Gegner) schleifend'.

*Δαϊ-οχος* Sparta, IG V 1 no. 1228<sub>6</sub> (5. Jahrh.).

*Δαϊο-δάμας* Sparta, ebd. 145<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

*Δηϊ-δάμας* Aigiale (G.).

*Δηϊ-θράσης* Thasos, IG XII 8 no. 279<sub>8</sub> (5. Jahrh.).

*Δει-θῶν Μαραθῶνιος*, IG II 803 *f*<sub>17</sub> (4. Jahrh.).

*Δαΐθος Λακεδαιμόνιος*, Thuk. V 19,2 (5. Jahrh.).

*Δαϊ-κλής* Argos, Coll. 3266 *b*<sub>8</sub> (5. Jahrh.).

*Δηϊκλος Λεβέδιος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 134 *b*<sub>14</sub> (5. Jahrh.).

*Δει-κράτης Τήνιος*, ebd. 153<sub>52</sub> (5. Jahrh.).

*Δηϊ-λέων* Smyrna, Coll. 5616<sub>18</sub>.

*Δηϊ-λοχος* Milet, M. III 122 II<sub>52</sub> (στεφανηφ. 363/2).

Ohne sichere Anlehnung:

*Δηϊλλεός* Thasos, IG XII 8 no. 274<sub>22</sub>.

*Δηϊ-μαχος* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>17</sub> (3. Jahrh.).

*Δαϊ-μένης* unbek. Herk., Diod. XIV 53, 5 (5. Jahrh.).

Vgl. *Μενε-δάϊος*. Die Annahme, daß *α* in *Δαϊμένης* lang sei, gründet sich nur auf die Voraussetzung, daß der Name die Umkehrung von *Μενεδάϊος* vorstelle.

*Δεϊ-ξενος Οίναϊος*, IG II 2377<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

*Δαϊ-πολις* Lindos, Coll. 4172 *a*<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

*Δαϊ-στρατος Μαντινεύς*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 183<sub>38</sub> (4. Jahrh.).

*Δει-φάνης* Paros, Coll. 5437<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

*Δαϊ-φαντος Βοαῖος* Rüsck 329 no. 29<sub>23</sub> (2. Jahrh.).

*Δηϊ-φονος Εὐηγίου Ἀπολλωνιήτης*, Her. IX 92 (6. Jahrh.).

*Ἀλεξι-δήϊος* Naukratis.

*Ἀμφι-δάϊος* Halmyros.

*Θρασυ-δάϊος* Akragas, Diod. XI 48, 6 (um 500).

*Μενε-δάϊος Σπαρτιάτης* Thuk. III 100, 2 (5. Jahrh.).

*Δάϊος Σουσι-στράτειος* Phalanna, IG IX 2 no. 1228<sub>25</sub>  
(3. Jahrh.).

Heroische Namen: *Δηϊδάμεια*, *Δηϊλέων* S. d. *Δηϊμαχος*, *Δηϊλοχος* O 341 Variante neben *Δηϊτοχος*, *Δαϊ-μένης*, *Δαϊφαντος*, *Μενεδηΐς*.

Die Belege sind, soweit möglich, aus ionisch-attischen Quellen gegeben. Wo diese versagen, ist zweifelhaft, ob das Element *δαΐ* oder *δάΐος* vorliege. Parallelbildungen wie *Δαικράτης* und *Δεικράτης*, *Δαίλέων* und *Δηϊλέων* mahnen doppelt zur Vorsicht. So läßt sich die Koseform *Δαΐμμειν* in Tanagra (IG VII 558<sub>1</sub>) bei keiner der beiden Sippen einordnen.

*Δηλιο-* zu Apollon *Δήλιος*.

*Δαλ-ικέτας* wegen

*Δαλικκώ* Tanagra (G.), IG VII 883.

*Δηλί-αρχος* Korykos.

*Δαλιό-κλης* Mytilene, IG XII 2 no. 96 II<sub>4</sub>.

*Δηλιό-δωρος* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>453</sub> (4. Jahrh.).

[*Δ*]άλιχος Πεδά-κλειος Kopai, IG VII 2782<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

*Δαλίων* V. e. *Διο-κλης* Rhodos, Coll. 3791<sub>194</sub> (2. Jahrh.).

*Δηλο-* zu *Δηλος*.

*Δηλό-δοτος* Κεῖος, IG I 434<sub>13</sub> (5. Jahrh.).

*Δηλό-θεμις* Σάμιος, IG XII 5 no. 438 (4. Jahrh.).

*Δηλο-κράτης* Delos, BCH 29. 503<sub>36</sub> (3. Jahrh.).

*Δαλό-ξενος* Oropos (G.), IG VII 484<sub>2</sub>.

Δηλο-φάνης X[ολαργεύς?], IG II 1461<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Δηλίας Thasos, Hippokr. Epid. III ε' (I 219 K.).

Δηλιάδης Κλεο-ξένου Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>229</sub>  
(4. Jahrh.).

Die Zuteilung der Kosenamen zu einer der beiden Sippen ist nicht sicher. Δηλιάδης und Δηλιών können auch Abkömmlinge des Apollon Δήλιος bezeichnen. Den Namen Δηλικός fasse ich auf wie Πυθικός, d. h. ich sehe das von Δήλος ausgehende κτητικόν als seine Grundlage an.

-δηλος zu δηλος.

Λοί-δηλος Karthaia.

Διά-δηλος Delos, Hermes 17. 5 Z. 27 (3. Jahrh.).

Διό-δηλος Ῥαμνούσιος, im Zusammenhange mit Διό-γνητος  
Ῥαμνούσιος, IG II 2526 (vor 350).

Ἐγ-δηλος V. e. Ἐδ'-δηλος Milet, M. III 122 II<sub>15</sub> (5. Jahrh.).

Ἐν-δηλος (Ἀλαμαντίδος), Ditt. Syll.<sup>3</sup> 131 (5. Jahrh.).

Ἐϋ-δηλος s. Ἐγ-δηλος.

Πολύ-δηλος Magnesia, Kern 100 a<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

Πυθό-δηλος Πυθοδήλου Athen, IG II<sup>2</sup> 354<sub>4</sub> (328/7).

Δημητρο- zu Δημήτηρ.

Δαματρο-γίτων Akraiphia.

Δημο-, Δημᾶ-, -δημος zu δήμος.

Δαμ-άγαθος Theben.

Δαμ-άγητος Κλητόριος.

Δαμ-άγης Dyrrachion.

Δαμ-αγόρας Mantineaia.

Δαμ-άγων Λακεδαιμόνιος.

Δημ-άδης V. e. Θυμ-άδης (Κεχροπίδος).

Δημ-άλκης Thasos.

Δήμ-ανδρος Samos.

Δημ-άνθης Δημο-χάριδος Gorgippia.

Δαμ-άρατος Ἡραιεύς.

Δαμ-άρετος V. e. Μενέ-δαμος Ὑπαταῖος.

Δημ-άρης Delos, IG XI 4 no. 823<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Δαμ-άριστος Tegea.

Δαμ-άρμενος Τολγώνιος.

Δήμ-αρχος Phanagoreia.

Ohne erkennbare Beziehung:

Δημᾶς Καλλικράτεος Χῖος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 585<sub>202</sub> (περὸξ. 184).

Δαμαρίων Kreter in Milet, M. III 38 g<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

[Δ]αμαρώ Fremde auf Paros, Coll. 5437<sub>31</sub> (2. Jahrh.).



- Δαμ-αένετος* Plataiai (G.).  
 [Δ]ήμ-αινος Milet.  
*Δαμ-αίρε(τος)* Salapia.  
*Δαμ-αισίδας* Λακεδαιμόνιος.  
*Δήμ-ιππος* Δημο-τίμων Eretria (G.), IG XII 9 no. 578 (3. oder 2. Jahrh.).  
*Δαμ-οίτας* Mopseion, IG IX 2 no. 1060 (2. oder 1. Jahrh.).  
*Δημ-ωφέλης* V. e. Δημο-θαρρίδης Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>237</sub> (um 300).  
*Δημό-βουλος* Thasos.  
*Δημο-γένης* Athen.  
*Δημο-δάμας* Milet.  
*Δαμό-δικος* Telos, IG XII 3 no. 33<sub>2</sub> (2. Jahrh.).  
*Δαμό-δοκος* V. e. Δά-ζυγος Megalopolis, IG V 2 no. 439<sub>52</sub> (2. Jahrh.).  
*Δημό-δοτος* Ἀπολλο-δώρου Thasos, IG XII 8 no. 295<sub>7</sub>.  
*Δημό-δωρος* Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>125</sub> (4. Jahrh.).  
 [Δα]μο-θάλεια Thespiiai (G.), IG VII 1909.  
*Δαμό-θεμης* Rhodos, Coll. 4245, 314.  
*Δαμό-θεος* Söldner auf Thera, IG XII 3 no. 327, 253 (2. Jahrh.).  
*Δαμο-θέρσης* Thuria, IG V 1 no. 1384<sub>13</sub> (2. Jahrh.).  
*Δαμό-θοινος* Halos, IG IX 2 no. 109 a<sub>40</sub> (178—146).  
 Ohne erkennbare Beziehung:  
*Δάμοθος* in Δαμοθ(ο)ίδας Λεπρεάτης, Paus. IV 24, 1 (5. Jahrh.).  
 Der überlieferte Name Δαμοθοίδας ist unmöglich: von Wilamowitz Textgesch. d. griech. Lyriker 106, 1.  
*Δαμοτθίδας* Orchomenos, IG VII 3169<sub>1</sub> (3. Jahrh.).  
*Δαμο-κάδης* Trozen, IG IV 823<sub>59</sub> (4. Jahrh.).  
*Δαμο-καλλίστα* Lindos, Coll. 4194<sub>3</sub>.  
*Δημό-κλειτος* unbek. Herk., Pol. X 45, 6 (um 200).  
*Δαμο-κλής* V. e. Δαμό-κριτος Kos, Coll. 3722<sub>4</sub> (3. Jahrh.).  
*Δαμό-κοσμος* Kyrene, Coll. 4837 II<sub>3</sub>.  
*Δαμο-κούδης* Ἀγησιφόω Hyrtakina, Coll. 5055 d<sub>4</sub> (2. Jahrh.).  
*Δαμο-κράτης* Δαμ-άνδρου Μεσσάνιος, Coll. 2621<sub>9</sub> (3. Jahrh.).  
*Δαμο-κρέων* Melos, Coll. 4873 (arch.).  
*Δημο-κρίνης* Δημο-νίκου Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>119</sub> (3. Jahrh.).  
*Δαμό-κριτος* Σικνώνιος, Paus. VI 3, 5 (4. Jahrh.).



Δημο-κύδης s. Δαμο-κούδης.

Δημο-κῶν Olbia, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 495<sub>19</sub> (3. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Δήμοκος Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>61</sub> (4. Jahrh.).

Δαμόκκας Atrax (G.), Rev. de phil. 1911. 283 no. 38.

Vgl. Ἀνδρόκκας, Φιλόκκας, Μενέκκας, Ναυσίκκας.

Δημο-λέων Δημο-λύκου Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>180</sub> (4. Jahrh.).

Δαμό-λοχος Φύσκιος, Coll. 3952.

Δημό-λνκος s. Δημο-λέων.

Δαμό-λντος Ἀλεῖος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 314 B<sub>9</sub> (4. Jahrh.).

Δημο-μέλης V. e. Δήμων Παιανιεύς, IG II<sup>2</sup> 1140<sub>7</sub> (5. Jahrh.).

Δημο-μένης Δημο-σθένου Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>37</sub> (4. Jahrh.).

Δαμο-μήδης in Δαμήδης: Ἐχέ-δαμος Δαμήδεος Rhodos, Coll. 3790 A<sub>16</sub> (2. Jahrh.).

Δάμητις (aus Δαμό-μητις) Ahnherr der Δαμητίδαι in Kamiros, Coll. 4120<sub>71</sub>.

Δαμο-νίκης Δαμο-κλέους Sparta, IG V 1 no. 60<sub>1</sub> (2. Jahrh. n. Chr.).

Δαμό-νικος Ἐπι-νίκιος Κραννούμιος, IG IX 2 no. 517<sub>73</sub> (2. Jahrh.).

Δημό-νοθος Ἐπικηφισίος, IG II<sup>2</sup> 1011 III<sub>97</sub> (2. Jahrh.).

Δημό-νομος Milet, M. III 122 II<sub>62</sub> (5. Jahrh.).

Δημό-νους Delos, IG XI 2 no. 161 A<sub>124</sub> (4. Jahrh.).

Δαμό-ξενος Tarent, IG IV 1504 I<sub>44</sub> (390—367).

Δαμο-πείθης Tegea, IG V 2 no. 38<sub>19</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

Δαμό-πολις Kamiros, Coll. 4135<sub>9</sub> (2. Jahrh.).

Δημό-πυθος Erythrai, Μουσ. κ. Βιβλ. I 78 no. 41<sub>46</sub> (4. Jahrh.).

Δαμο-σθένης Ὀπούντιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>79</sub> (4. Jahrh.).

Δαμό-στρατος Μενε-στράτου Δελφός, Coll. 2018<sub>25</sub> (2. Jahrh.).

Δημο-σῶν Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>107</sub> (5. Jahrh.).

Δαμο-τέλης Δαμο-κλέης Ἐπιδαύριος, IG IV 1175<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Δαμό-τιμος Σικωνίος, Thuk. IV 119, 2 (5. Jahrh.).

Ohne erkennbare Anlehnung:

Δαμότις oder Δαμοτίς Lebadeia, IG VII 3094<sub>1</sub>.

Δημοτιών V. e. Δημο-κράτης Ἀχαρνεύς, BCH XV 407 II<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

- Δημοῦχος* V. e. *Λέ-αγρος* Milet, M. III 122 II<sub>74</sub> (5. Jahrh.).  
*Δημο-φάνης* Rhegion, Coll. 5278, 2 (5. Jahrh.).  
*Δαμό-φαντος Χαιρε-λάου Τολφρώνιος*, Coll. 1954<sub>13</sub> (2. Jahrh.).  
*Δαμο-φείδης* Meliteia (G.), IG IX 2 no. 210 (4. Jahrh.).  
*Δαμό-φιλος Κυμαῖος*, V. d. Ephoros, Suid. (5. Jahrh.).  
*Δημο-φῶν* Ephesos, CGC Ionia 59, 96 (3. Jahrh.).  
*Δαμο-χάρης Ἡρί-λα*, Olus, Coll. 5105 (4. Jahrh.).  
*Δημό-χαρις* Kyme Camp. (G.), Coll. 5266 (6. Jahrh.).  
*Δαμό-χαρτος* Mykenai, IG IV 498<sub>2</sub> (um 200).  
*Δαμῶναξ* Kyrene, Coll. 4833<sub>46</sub>.  
*Δαμώνων* Sparta, IG V 1 no. 213 (5. Jahrh.).

*Δημα-γέν[ης]* Athen, IG II 1350<sub>4</sub> (296/5?).

Die Form des Namens ist von *Θεα-γένης* beeinflusst.

*Ἄγαθό-δαμος* Lindos.

*Ἄγασί-δαμος* V. e. *Ἄγασι-κράτεις Κραννούσιος*.

*Ἄγησί-δαμος Ἀρχεστράτου Λοκρὸς Ἐπιξεφύριος*, Pind. Ol. X.  
 XI (5. Jahrh.).

*Ἄγνό-δημος Ἄγνο-θέου (Ἰκαριεύς)*.

*Ἄινησί-δαμος* Akragas.

*Ἄκεστό-δημος Βερενικίδης*.

Sieh die Bemerkung zu *Ἄκεστόδωρος*.

*Ἄκρό-δημος* V. e. *Οἶαγρος* Tenos.

*Ἄλεξί-δημος* V. e. *Ἄλέξ-ιππος* Eretria.

*Ἄλκί-δημος* Thasos.

*Ἄλλό-δαμος Γορτύσιος*.

*Ἄμφι-δημος* V. e. *Ἄμφι-κράτης* Athen.

*Ἄναξί-δαμος Μεγαλοπολίτας*.

*Ἄντί-δημος* Athen.

*Ἄπό-δημος Ξενοφίλου* Thasos.

*Ἄρασί-δαμος* Nisyros.

*Ἄριστό-δημος* V. e. *Εἶ-δημος* Milet.

*Ἄρκεσί-δημος Ῥαμνούσιος*.

*Ἀρό-δαμος Δάμωνος* Delphoi.

*Ἀρμοξί-δαμος* Petelia.

*Ἀρχέ-δημος* Arkesine (G.).

*Φασί-δαμος* Phalanna.

*Ἄσλασστό-δαμος* Thespiiai (G.).

- Ἀστό-δαμος* Larisa.  
*Ἀστυ-δημος* Chalkis.  
*Γρωσί-δημος* Oreos.  
*Ἀλαιτό-δημος* Eretria, IG XII 9 no. 191 B<sub>47</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἀλό-δημος* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>109</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἐν-δημος* Erythrai, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 410<sub>7</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἐπί-δημος Ἐπι-φάνου* Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>97</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἐρασί-δημος Σίφνιος*, IG XI 4 n. 760<sub>4</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἐϋ-δαμος* V. e. *Πραξι-λαος* Eresos, IG XII 2 no. 547<sub>3</sub>.  
*Ἐϋθύ-δημος Ἐϋ-δήμου* Athen, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 94<sub>9</sub> (5. Jahrh.).  
*Ἐδρησί-δημος Ἐδρησι-βίου* Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>80</sub>  
 (4. Jahrh.).  
*Ἐϋρύ-δημος Μηλιεύς*, Her. VII 213 (6. Jahrh.).  
*Ἐχε-δαμος* Br. e. *Ἐχε-λαΐδας* Telos, IG XII 3 no. 33<sub>25</sub> (2. Jahrh.).  
*Ζευξι-δαμος* Vater des Königs *Ἀρχι-δαμος* II von Sparta,  
 Paus. III 7, 10 (6. Jahrh.).  
*Ἡγέ-δημος* Ios, IG XII 5 no. 2 B<sub>1</sub> (um 400).  
*Ἀγέδας* Elis, Olympia V 12<sub>6</sub> (5. Jahrh.).  
*Ἡγησί-δημος* s. *Ἀγησί-δαμος*.  
*Ἡρό-δαμος* Megara, IG VII 29<sub>8</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἡφαιστό-δημος Κηφισιεύς*, IG II<sup>2</sup> no. 373<sub>16</sub> (4. Jahrh.).  
*Θαλί-δαμος* Messenien, IG V 1 no. 1472<sub>2</sub>.  
*Θεμιστό-δαμος* Thera, Coll. 4748 a<sub>2</sub>.  
*Θεό-δημος* Handwerker auf Delos, IG XI 2 no. 161 A<sub>67</sub> (Inv.  
 v. 279).  
*Θρασύ-δαμος Θρασυ-βούλου* Kalymna, Coll. 3590<sub>52</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἰασί-δαμος* V. e. *Δαμό-νικος Μεγαλοπολίτας*, Coll. 2778<sub>1</sub>  
 (4. Jahrh.).  
*Ἰθύ-δαμος* Theben, IG VII 2435 I<sub>18</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἰππό-δημος* V. e. *Ἰππό-στρατος Μιλήσιος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 368<sub>1</sub>  
 (4. Jahrh.).  
*Ἴσιφό-δαμος* Mantinea, IG V 2 no. 323, 21 (425 — 385).  
*Καλλι-δημος Καλλι-βίου* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>245</sub>  
 (4. Jahrh.).  
*Κηφισό-δημος* V. e. *Κηφισίος Παλληνεύς*, IG II 869 II<sub>19</sub>  
 (4. Jahrh.).  
*Κλεινό-δημος Ἀη-βώτου Σίφνιος*, IG XI 4 no. 840<sub>3</sub> (2. Jahrh.).  
*Κλεό-δημος* Tenos, IG XII 5 no. 880<sub>18</sub> (um 100).

- Κρατί-δημος* Erythrai, Coll. 5692  $a_{32}$  (4. Jahrh.).  
*Κρινό-δαμος* Rhodos, Coll. 3791<sub>447</sub> (2. Jahrh.).  
*Κριτό-δαμος Δαμο-κλέος Φυσκεύς*, Coll. 1854<sub>3</sub> (2. Jahrh.).  
*Κτησί-δημος Χαιρέ-λα* Mykonos, Coll. 5417<sub>20</sub>.  
*Λεοντο-δάμα* Larisa, IG IX 2 no. 558<sub>7</sub>.  
*Λυσί-δαμος* V. e. *Δαμο-τέλεις* Orchomenos, IG VII 3171<sub>9</sub>  
 (3. Jahrh.).  
*Μεγιστό-δαμος Ἀστυπαλαιεύς*, IG XII 3 no. 1025<sub>2</sub>.  
*Μειξί-δημος Φυλάσιος*, IG II 2660.  
*Μελέ-δαμος Αἰτωλός*, IG XII 2 no. 15<sub>28</sub> (3. Jahrh.).  
*Μελησί-δημος* Thasos, IG XII 8 no. 283<sub>4</sub>.  
*Μενέ-δαμος (Γορτύσιος)*, Coll. 5087  $a_1$ .  
*Μεσό-δαμος* V. e. *Ἀρχέ-λαος* Kork. Mel., Brunšmid 1 I<sub>19</sub>  
 (4. Jahrh.).  
*Μνασί-δαμος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>97</sub> (3. Jahrh.).  
*Νεό-δαμος* Thuria, IG V 1 no. 1384<sub>15</sub> (2. Jahrh.).  
*Νικασί-δαμος* Lindos, Coll. 4173<sub>1</sub> (um 200).  
*Νικό-δαμος Σωσι-δάμω* Orchomenos, IG VII 3179<sub>28</sub> (3. Jahrh.).  
*Ξενό-δημος* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>62</sub> (3. Jahrh.).  
*Ῥοῖνησι-δημος* Iulis, ebd. 609<sub>189</sub> Add. (4. Jahrh.).  
*Ῥο[ρ]ῆσι-δαμος* Hypata, IG IX 2 no. 9<sub>10</sub>.  
*Πειθί-δαμος* Geronthrai (G.), IG V 1 no. 1136 (6. Jahrh.).  
*Πεισί-δαμος Λακεδαιμόνιος*, Coll. 4943  $b_1$ .  
*Πιστό-δημος Λαμπιτρεύς*, IG II 2283.  
*Πραξί-δαμος Μνασι-λάου*, Br. e. *Δαμο-κλής*, *Ἀμφισσεύς*,  
 Coll. 2093<sub>14</sub> (2. Jahrh.).  
*Πρό-δαμος* Melos (G.), Coll. 4917.  
*Πρωτό-δημος Πρωτο-λάου* Eretria, IG XII 9 no. 245  $A_{56}$   
 (4. Jahrh.).  
*Πυθό-δημος Πυθο-δώρου ἐκ Κηδῶν*, IG II<sup>2</sup> 681 I<sub>19</sub> (275/4).  
*Πυργί-δημος* Oropos, IG VII 270<sub>2</sub> (um 300).  
*Σθενό-δημος* unbek. Herk., IG II<sup>2</sup> 37  $a_{31}$  (nach 387).  
*Στρατό-δημος* Eretria, IG XII 9 no. 191  $B_{50}$  (4. Jahrh.).  
*Σώ-δαμος* V. e. *Κλεί-δαμος Φαίστιος*, M. III 38  $p_3$  (3. Jahrh.).  
*Σωσί-δαμος* Lindos, Coll. 4160<sub>15</sub> (3. Jahrh.).  
*Ταχύ-δημος ἐκ Κοίλης*, IG II 772  $B_{17}$  (4. Jahrh.).  
*Τελέ-δαμος Τελε-μβρότου Ῥόδιος*, Coll. 5104  $a_{32}$  (um 265).  
*Τελεσί-δημος Ἀφιδναῖος*, IG II 949<sub>10</sub>, II 5 no. 949<sub>10</sub> (3. Jahrh.).



- Τιμησί-δημος Delos, IG XI 2 no. 108<sub>14</sub> (χορηγός 279).  
 Τιμό-δημος Δημο-τίμου Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>130</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Υβρί-δημος Athen, IG I 459<sub>6</sub> (5. Jahrh.).  
 Φανό-δημος Φανο-κρά[τους] Minoa, IG XII 7 no. 68<sub>6</sub> (4. Jahrh.).  
 Φαύ-δαμος Kyprier in Abydos, Hoffmann Gr. Dial. I 90  
 no. 189.  
 [Φι]λό-δαμος Θεο-φίλου Tauromenion, Coll. 5219 II<sub>27</sub> (3. Jahrh.).  
 Φιλτό-δαμος Telos, IG XII 3 no. 34<sub>15</sub>.  
 Φρασί-δημος Peripathetiker unbek. Herk., Diog. Laert. II 114  
 (4. Jahrh.).  
 Χαιρί-δημος Χαιρε-φάνου Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>217</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Χαρί-δημος V. e. Αρχί-δημος Spalauthra, IG IX 2 no. 1111<sub>8</sub>  
 (2. Jahrh.).  
 Hierher wohl:  
 Χαριδαντ- in Χαριδαντίδης Thasos, IG XII 8 no. 280<sub>20</sub>  
 (5. Jahrh.).  
 Χαροπίδαμος (aus Χαροπιδό-δαμος) Ρόδιος, Coll. 5104 a<sub>14</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Χρυσί-δημος Paros, Coll. 5440<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

Δήμακος ἰνωποφύλαξ auf Delos, IG XI 2 no. 144 C<sub>11</sub>  
 (4. Jahrh.).

Δημάριον Δημᾶ freigel. in Meliteia, IG IX 2 no. 206  
 II b<sub>12</sub> (1. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu Ἀγαθάριον.

Δημέας V. e. Δημ-αίνετος Παιανιεύς, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 687<sub>2</sub>  
 (4. Jahrh.).

Δαμέας Ἀριστο-δάμω Tegea, IG V 2 no. 38<sub>55</sub> (3. oder  
 4. Jahrh.).

Δαμείας Atrax, IG IX 2 no. 472<sub>13</sub> (4. Jahrh.).

Analoge Bildungen unter Φαρνείας.

Δαμῖν Dyrrachion, CGC Thessaly 68,50 (229—100).

Δᾶμ[ι]ς Δαυ-αρίστω Tegea, IG V 2 no. 35<sub>11</sub> (4. oder  
 3. Jahrh.).

Δαμίας Lebadeia, IG VII 3068<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

Δημιάδης Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>13</sub> (4. Jahrh.).



- Δαμίνας* Tegea, IG V 2 no. 6<sub>112</sub> (4. Jahrh.).  
*Δαμῖνος* Handwerker in Epidaurus, IG IV 1485 B<sub>65</sub> (4. Jahrh.).  
*Δαμίσκος* V. e. *Δαμό-δικος Σκοτουσσαῖος*, Bezz. Beitr. 20. 239 (2. Jahrh.).  
*Δαμίων* V. e. *Δαμο-κράτης* Thuria, IG V 1 no. 1384<sub>10</sub> (2. Jahrh.).  
*Δῆμος Πυριλάμπους* Athen, Ar. Wesp. 98 (5. Jahrh.).  
*Δημύλος* *Δημο-κλέους Φηγούσιος*, Mitt. 29. 244 Beil. I<sub>19</sub> (4. Jahrh.).  
*Δημυλίδης* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>352</sub> (4. Jahrh.).  
*Δήμυλλος* *Ἀδί-λεω* Thasos, IG XII 8 no. 275<sub>10</sub>.  
*Δημῶ* *Δημο-κλέους*, IG II 3612.  
*Δαμῶ* *Καλλι-δάμου* Delphoi, Coll. 2095<sub>5</sub> (2. Jahrh.).  
*Δάμων* *Δαμο-φάνεος Ἐπιδαύριος*, IG IV 1121<sub>1</sub> (2. oder 1. Jahrh.).

*Δάμων* *Ἀριστο-δάμου Ῥόδιος*, Coll. 5104 a<sub>19</sub> (um 265).

Heroische Namen: *Δημόδοκος* (H.), *Δημοζών* (H.), *Δαμοκράτης*, *Δημο-λέων* (H.), *Δημονίκη*, *Δημοῦχος* (H.), *Δημοφόων*, *Δημώνασσα*, *Ἀριστόδημος*, *Θρασύδημος* (H.), *Μενέδημος*, *Τελέδαμος*, *Δημῶ*.

-δηνος zu δῆνος.

*Εὐ-δῆνη* Eretria, IG XII 9 no. 124 (5. Jahrh.).

*Δανῶ* Delphoi, BCH 22. 48 no. 42<sub>3</sub> (1. Jahrh.).

-δηρις, -δήριτος zu δῆρις, \*δηριτός.

*Δηρι-μένης* Chios (G.), *Μουσ. καὶ Βιβλ.* II 11 no. σ'.

*Δῆρις* korinth. Vase, IG IV 308.

*Ἀ-δήριτος Θερασάνδρου Σανν--*.

-δῆς aus -δφέης zu δφέος.

*Διο-δῆς Κηφισιεύς*, IG I 322<sub>2</sub> (5. Jahrh.).

*Θου-δῆς Θουδιάδου Ἀγκυληθῆν*, IG II 1023<sub>40</sub> (4. Jahrh.).

Die Erklärung von WSchulze, der Quaest. epic. 88, 1 *Θουδῆς* mit hom. *θεουδῆς* verbunden hat.

*Δια-*, *Διαι-* die Präposition, meist zur Verstärkung des folgenden Begriffs.

*Δί-αιθος* Mantineaia.

*Δι-αίνετος* Tegea.

Δί-αλλος Σμυρναῖος.

Δι-αφένης Aigai.

Δι-έμπορος Ὀνητορίδου Θηβαῖος, Thuk. II 2, 1 (5. Jahrh.).

Δι-ερξίς Μαραθῶνιος, IG I Suppl. 147 no. 299 a<sub>14</sub> (5. Jahrh.).

Διά-δηλος Delos.

Δια-δρομης Thespiiai, Her. VII 222 (6. Jahrh.).

Διά-θεμις Golgoi, Hoffmann Griech. Dial. I 86 no. 168.

Διά-κριτος Leukas, CGC Thessaly 179, 87 (nach 168).

Δια-πύριος Melos (G.), IG XII 3 no. 1205.

Vgl. Ζά-λευκος.

Δια-σθένης unbek. Herk., Ditt. Or. 146<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

Δια-τάγης Μαντινεύς, Mnemos. 43. 376 G<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Δια-φάνης Sparta, IG V 1 no. 95<sub>15</sub> (2. Jahrh.).

[Δι]ά-φαντος Thasos, IG XII 8 no. 285<sub>2</sub>.

Διαί-γένης Lindos.

Διαί-θεμις Golgoi, Hoffmann Gr. Dial. I 80 no. 149.

Διαί-κλής Λακεδαιμόνιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>75</sub> (4. Jahrh.).

Die Koseform Δίαιος ist zu Διο- gezogen (S. 134).

Διαίτο-, -δίαιτος zu δίαιτα.

Διαιτό-δημος Eretria.

Darf dieser auffällige Name nach πόλιν δ' ὤπασεν λαόν τε διαιτῶν Pind. Ol. IX 66 gedeutet werden?

Διαιτό-μαχος Μνηρι-μάχου Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>281</sub> (3. Jahrh.).

Εὐ-δίαιτος Sparta, IG V 1 no. 85<sub>12</sub> (2. Jahrh. n. Chr.).

Δίαιτος Ξηπεταιῶν, IG II 2366<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

Διαίτων Διαίτο-δήμου Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>200</sub> (4. Jahrh.).

-δίδακτος zu διδακτός.

Εὐ-δίδακτος Holzhändler auf Delos, IG XI 2 no. 144 A<sub>34</sub> (4. Jahrh.).

Διδυμο-, Διδυμᾶ- zu δίδυμος.

Διδυμ-άνθη Thera.

Διδύμ-αρχος Kos.

Διδυμα-κλής Lindos, Coll. 4154<sub>15</sub> (3. Jahrh.).

Beurteilt nach Δυο-κλής. Man könnte aber auch die Analogie von Namen wie Ἀσωπο-κλής geltend machen.

*Αίδυμις* Arkesine (G.), IG XII 7 no. 196.

*Αιδυμίας Ἀθηναῖος*, V. e. *Καλλίας*, der 472 in Olympia siegte, Olympia V 146.

*Αίδυμος Ἀντιγόνου* Delos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 389<sub>3</sub> (*χορηγός* 282).

*Αιδύμει* Anthedon (G.), IG VII 4195.

*Αιδύμων Ὀποέντιος*, ebd. 393<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

Wie weit die Namen, die hier als Koseformen angesetzt sind, als ursprünglich einstämmig zu gelten haben, läßt sich nicht entscheiden.

*Διφει-*, *Διφι-*, *Διοσ-*, *Διο-* zu *Διφεί*, *Διφί*, *Διφός* und zu dem in der Composition erweiterten Stamme *Διφ-*.

*Διφεί-θεμις* Edalion, Hoffmann Griech. Dial. I 68 no. 135<sub>21</sub> (5. Jahrh.).

*Διει-τρέφης Κεχροπίδος*, IG I 447 III<sub>53</sub> (5. Jahrh.).

*Διφεί-φιλος* V. e. *Διφωνύσιος* Kypros, Berl. Sitzungsber. 1910. 151 (5. Jahrh.).

*Διφί-δωρος* Aspendos (G.), von Lanckoroński I 180 no. 68.

*Διφι-μένης* oder ein ähnlicher Name wegen

*Δίμων* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>154</sub> (4. Jahrh.).

*Δι-στέφης* Olbia, IPE I 114 I<sub>18</sub> (3. Jahrh.).

Die Dativform *Δί* erscheint im freien Gebrauch auf Inschriften vom 4. Jahrh. an (Coll. IV 1026).

*Δί-φιλος Διο-πείθους Σουνιεύς*, IG II 809 d<sub>53</sub> (4. Jahrh.).

*Διφός-δοτος* in *Διόσζοτος* Tanagra, IG VII 538<sub>21</sub> (vor 250).

*Δι-αγόρης Διο-κρέωντος* Milet.

*Δί-ανδρος* Megiste.

Vgl. *Ἐρμ-ανδρίδας*, *Ἴηρ-ανδρος*.

Ohne erkennbare Beziehung:

*Διάς* (-ᾶδος) Milet, M. III 122 II<sub>27</sub> (5. Jahrh.).

*Δι-άρης* Sparta, IG V 1 no. 649<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

*Δί-ερμος* Priene, Hiller v. G. 313, 45 (1. Jahrh.).

*Δι-ευχίδας* Μεγαρέύς, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>141</sub>.

*Δικέτας* (aus *Διφ-ικέτας*) Böotien, Pol. 27. 1, 10 (um 200).

*Δι-οίτας* Σικωνίος, IG II<sup>2</sup> 1132<sub>67</sub> (um 278).

*Δι-όμιλος φρυγὰς ἐξ Ἄνδρου*, Thuk. VI 96, 3 (5. Jahrh.).

*Διο-γείτων Διο-γνήτου* Milet.

Διό-γνητος Κροτωνιάτης.

Δίονις Διογνήτου Ἀθηναῖος.

Διό-δηλος Ῥαμνούσιος.

Διό-δημος Tenos.

Διο-δῆς Κηφισιεύς.

Διό-δοτος Theben, Pind. Isthm. VII 31 (6. Jahrh.).

Διό-δορος Ἀπολλο-δούροι Phalanna, IG IX 2 no. 1228<sub>21</sub>  
(3. Jahrh.).

Διό-θεμυς Milet, M. III 138 III<sub>60</sub> (282).

Διο-κλεις Διο-φάντω Πλαταιεύς, IG VII 3208<sub>14</sub> (3. Jahrh.).

Δίοκλος V. e. Πυθό-δορος Μεγαρεύς, IG IV 926<sub>76</sub> (um 300).

Διό-κοσμος Eretria (G.), IG XII 9 no. 584 (3. Jahrh.).

Διο-κρέων V. e. Δι-αγόρης Milet.

Διο-κρένης in Διοκρένε[s] Akraiphia (G.), BCH 22. 254 no. 12.

Διό-κριτος Ἀλικαρνασσεύς, IG VII 9<sub>1</sub> (vor 243).

Διο-κύδης Thera, IG XII 3 no. 508<sub>2</sub> (1. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Διόκλης unbek. Herk., IG VII 188<sub>14</sub> (3. Jahrh.).

Διοκλώ Tanagra, Rev. d. ét. gr. XII 95<sub>18</sub> (3. Jahrh.).

Διό-μανδρος Milet, M. III 122 I<sub>91</sub> (um 500).

Διο-μέδων V. e. Διο-γένης Kos, Coll. 3624 b<sub>34</sub> (3. Jahrh.).

Διο-μένης Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>68</sub> Add. (4. Jahrh.).

Διο-μίδης Tenos, ebd. 818<sub>3</sub> (2. Jahrh.).

Διό-μνηστος V. e. Διό-τιμος Ἀχαρνεύς, IG II 1917 (4. Jahrh.).

Διο-πίθης Erythrai, CGC Ionia 123, 51 (387—300).

Διό-πομπος Tanagra, IG VII 585 I<sub>3</sub> (5. Jahrh.).

Διο-τέλης Malla, Coll. 5101<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

Διό-τιμος Διο-δώριος Tanagra, IG VII 537 a<sub>4</sub> (vor 250).

Διο-τρέφης Aramea, CGC Phrygia 71, 16 (nach 133).

Aus hom. διοτρεφής? Beachte Διει-τρέφης.

Διο-φάνης Μυτιληναῖος, Plut. Tib. Graec. 8 (um 200).

Διό-φαντος Tegea, IG V 2 no. 36<sub>76</sub> (3. Jahrh.).

Διο-φίλα Megara (G.), IG VII 134.

Διο-φῶν Διο-φάντου Ἀφιδναῖος, Mitt. 29. 244 Beil. 38  
(4. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Διοφᾶς unbek. Herk., Μουσ. ζ. Βιβλ. II 40 no. σνε' 3.

Διο-χάρης Epidauros, IG IV 1487<sub>10</sub> (4. Jahrh.).



*Διο-χά(ρ)τας* unbek. Herk., Sotion Diog. Laert. IX 21 (6. Jahrh.).  
Ich corrigiere den Genetiv *Διοχαίτα*, auf den die beste Überlieferung führt (Diels Herm. 35. 197), in *Διοχάρτα*.

*Δίας* (-αο) unbek. Herk., IG VII 1731<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

Man kann sich *Δίας* aus *Διφίας* entstanden denken.

*Δίαιος* V. e. *Διο-φάνης Μεγαλοπολίτας*, Paus. VIII 30, 5 (3. Jahrh.).

Als Patronymicum zu dem vorigen Namen, also als *Διφάιος* aufgefaßt.

*Δίης Ματρο-κλέους Μυτιληναῖος*, Dittenb. Syll.<sup>3</sup> 764<sub>2</sub>, AP VII 628, 5 (1. Jahrh.).

*Δίης* aus *Διφης*, mit der gleichen Ableitung wie *Ἐλευθύης*. Im Epigramme wird *ι* als Länge gemessen, deren Heimat die dreisilbigen Casusformen der ursprünglichen Flexion bilden.

*Δίτας Ταμνίτας*, Ditt. Or. 265<sub>15</sub> (3. Jahrh.).

*Δίτας* aus *Διφίτας*. Analoga unter *Ἀμφίτας*.

*Διφίων* Kypros, Berl. Sitzungsab. 1910. 151 (5. Jahrh.),  
daraus *Δίων* Arkesine, IG XII 7 no. 110.

*Δίνλλος Ηερχειεύς*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 109<sub>7</sub> (5. Jahrh.).

*Δίφων* in *Δίων* Syrakus, Plat. Epigr. 7, 3 (5. Jahrh.).

*Διώνδας* V. e. *Ματροῦι* Megara (G.), IG VII 146.

Aus *Διφώνδας* oder *Διφιώνδας*.

*Διωνίδας* Sparta, IG V 1 no. 210<sub>28</sub> (1. Jahrh.).

Heroische Namen: *Διογένεια*, *Διοκλῆς* (H.), *Διομήδης* (H.).

*Δικαιο-*, -*δίκαιος* zu *δίκαιος*.

*Δικαι-αγόρα* Delphoi.

*Δικαί-αρχος* Μεσσήνιος.

*Δικαιο-βούλα* Theb. Phthiot.

*Δικαιο-γένης* Arkesine.

*Δικαιο-κλῆς* Κνίδιος, Athen. 508 f (3. Jahrh.).

*Δικαιο-κράτης* Περγασήθεν, IG II 5 no. 1233 b I<sub>12</sub> (4. Jahrh.).

*Δικαιο-μένης* Ἐστιαϊόθεν, IG III 1680.

*Δικαιο-νίκα* freigel. in einer unbek. Stadt der Phthiotis,  
IG IX 2 no. 102 a<sub>13</sub> (um 200).

*Δικαιο-πάτρα* Ἐδαμεία Gonnoi, Ἐφ. 1911. 127 no. 62 (4. oder 3. Jahrh.).

*Δικαιο-πλούτα* Ἐυβοίου Halos, IG IX 2 no. 109 b<sub>70</sub> (178—146).

*Δικαίό-πολις* Ἀναγυράσιος, IG II 803 e<sub>126</sub> (4. Jahrh.).



Δικαιο-τέλης Ἀργεῖος, Leonid. Alex. AP VII 548, 2 (1. Jahrh. n. Chr.).

Εὐ-δίκαιος Εὐ-πόμπου Aigiale (G.), IG XII 7 no. 459.

Δίκης Orchomenos, IG VII 3181<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Δικαῖδης Smyrna, Coll. 5616<sub>42</sub>.

Δικαιάδας V. e. Δεινο-μένης Lindos, Coll. 4157<sub>37</sub> (3. Jahrh.).

Δικαιῶ Theb. Phthiot. (G.), IG IX 2 no. 156.

Δικαστο- zu δικαστής.

Δικαστο-φῶν Kalymna, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 567<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Δικη-, -δίκη, -δικος zu δίκη.

Δικ-αινέτα freigel. in Halos.

Δικ-αιρέτα Theb. Phthiot., IG IX 2 no. 143<sub>1</sub>.

Δικη-κράτης Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>153</sub> (4. Jahrh.).

Δικα-φίλα Melos (G.), Coll. 4906.

Δεινο-δίκης Νάξιος.

Θαρσν-δίκας Knosos, CGC Crete 25, 66 (200—67).

Ξενο-δίκης Eretria, IG XII 9 no. 191 B<sub>4</sub> (4. Jahrh.).

Φιλο-δίκης Ἀθηναῖος, Xen. Hell. I 3, 13 (5. Jahrh.).

Ἀγέ-δικος Αἰολεὺς ἀπ' Ἀλεξανδρείας, IG VII 3167<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

Ἀλεξί-δικος Iulis.

Ἀμφι-δίκη Paros (G.).

Ἀναξί-δικος Kalymna.

Ἀνό-δικος V. e. Λά-δικος Assos.

Ἀντί-δικος Εὐ-δίκου Eretria.

Ἀριστό-δικος Ἀριστο-κρίτου Sparta.

Ἀρμο-δίκα Ἀμφισίς.

Ἀρχέ-δικος Ἀρχε-δήμου Ἀθμονεύς.

Ἀσί-δικος Paros (G.).

Ἀστυ-δικίδα Thera.

Ἀυτό-δικος Πλαταιεύς.

Βασιλο-δίκα Thera.

Γνωσί-δικος V. e. Ἀριστο-δίκη Kos.

Δαμνο-δίκα ἐντέλης Mytilene (G.).

Δαμό-δικος Telos.

- Ἐκ-δικος* Sparta, Xen. Hell. IV 8, 20 (5. Jahrh.).  
*Ἐν-δικος* Styra, IG XII 9 no 56, 138 (nach Fröhner; 5. Jahrh.).  
*Ἐπί-δικος Φωκαεύς*, IG XII 8 no. 162<sub>3</sub> (2. Jahrh.).  
*Ἐρμό-δικος* Samos, CGC Ionia 365, 162 (322—205).  
*Ἐρξί-δικος Μαραθώνιος*, Mitt. 29. 244 Beil. <sub>34</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἐνύ-δικος* Kierion, IG IX 2 no. 271 (5. Jahrh.).  
*Εὐθύ-δικος Εὐθυ-βίου* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>33</sub> (4. Jahrh.).  
*Εὐρύ-δικος* Chios, BCH 37. 216<sub>60</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἠγέ-δικος* s. *Ἀγέ-δικος*.  
*Ἡρό-δικος* Delos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 389<sub>4</sub> (4. Jahrh.).  
*Θεμιστο-δίκη* unbek. Herk., IG II 836<sub>54</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἰθιού-δικος* Orchomenos, IG VII 3172<sub>39</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἰοί-δικος* Κυμαῖος, IG IX 2 no. 526<sub>3</sub> (nach 196).  
*Φισό-δικος Φισ-ίππω* Akraiphia, IG VII 2720<sub>3</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἰφι-δίκη Ἰφι-κράτους θυγάτηρ*, IG II 758 A II<sub>28</sub> (4. Jahrh.).  
*Καλλί-δικος* Epidauros, IG IV 1484<sub>21</sub> (4. Jahrh.).  
*Καλλιστό-δικος Εὐ-χαρτίδα* Telos, IG XII 3 no. 43<sub>2</sub> (2. Jahrh.).  
*Καλό-δικος Μνησίου* Delos, IG XI 2 no. 256 A<sub>8</sub> (3. Jahrh.).  
*Κλεί-δικος* Milet, M. III 122 I<sub>21</sub> (6. Jahrh.).  
*Κλεινό-δικος* Delos, IG XI 2 no. 158 A<sub>29</sub> (Inv. v. 282).  
*Κλειτό-δικος* Athen, [Lys.] VIII 13.  
*Κρανο-δίκα* Larisa (G.), IG IX 2 no. 692<sub>2</sub>.  
*Λεώ-δικος Σίφνιος*, IG II 811 c<sub>186</sub> (4. Jahrh.).  
*Λυσί-δικος* Lindos, DVSE 1905. 50 IV<sub>7</sub> (3. Jahrh.).  
*Μανδρο-δικος* V. e. *Πασί-θεμς* Minoa (G.), IG XII 7 no. 327 (3. Jahrh.).  
*Ματυ-δίκα* Epeiros, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 839<sub>1</sub>.  
*Μνασι-δίκα* Mytilene, Sappho 76 (um 600).  
*Μνημο-δίκη Δάω[ρος]*, IG II 751 A I c<sub>4</sub>, 758 A I<sub>8</sub> (4. Jahrh.).  
*Νανσί-δι[κος]* Tanagra (G.), IG VII 3504 (5. Jahrh.).  
*Νικασί-δικος Τενέδιος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 355<sub>2</sub> (um 300).  
*Νικο-δίκα γυνή Κλεαρχεία* Mopseion (G.), Rev. de philol. 1911. 130 no. 33.  
*Ξενό-δικος Ξεν-αγόρα* Kalymna, Coll. 3590<sub>33</sub> (3. Jahrh.).  
*Ποί-δικος* Kopai, IG VII 2781<sub>13</sub> (vor 250).  
*Ποσειδό-δικος* in *Ποσειδίκος* Delos, IG XI 2 no. 110<sub>8</sub> (χορηγός 268).  
*Πραξι-δικος* Paros, IG XII 5 no. 136<sub>6</sub>.

Πρωτό-δικος Samos (G.), Mitt. 31. 185 no. 5 (6. Jahrh.).

Πυθο-δίκη Argos (G.), IG IV 643.

Ῥησί-δικ[ος] Pholegandros (G.), IG XII 3 no. 1066<sub>1</sub>.

Στασι-δίκα Anaphe (G.), ebd. 299 (3. Jahrh.).

Σωσί-δικος Εδωνμεύς, IG II 2069.

Τεισί-δικος Delos, IG XI 2 no. 137<sub>17</sub> (Inv. des 4. Jahrh.).

Τελεσι-δίκα Thera, IG XII 3 Suppl. 1398<sub>2</sub> (um 200).

Τελεστο-δίκη Paros, Coll. 5430<sub>1</sub> (5. Jahrh.).

Τιμασί-δικος Karpathos, Coll. 4322<sub>20</sub> (3. Jahrh.).

Τιμό-δικος Telos, IG XII 3 no. 60<sub>4</sub>.

Υπό-δ[ικ]ος Χαλκιδεύς, Marm. Par. 61 (6. Jahrh.).

Φανό-δικος Milet, M. III 122 I<sub>74</sub> (5. Jahrh.).

Φιλό-δικος Sparta, Diod. XIV 97, 3 (5. Jahrh.).

Δίκων Kyme, BCH 37. 165 no. 2<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

Δικκῆλος Ἀσάνδρον Gonnoi, Ἔφ. 1912. 90 no. 132<sub>11</sub>.

Δικκῶ Stratos (G.), IG IX 1 no. 449<sub>1</sub>.

Δίκκων Thespiai, IG VII 1888 g<sub>3</sub> (5. Jahrh.).

Der Name *Πρόδικος* ist aus der Amtsbezeichnung hervorgegangen.

Heroische Namen: Ἀμφίδικος, Ἀρχέδικος, Λαόδικος, Ξενόδικος, Εὐρου-  
δίκη (H.), Καλλιδίκη, Κλεοδίκη, Αἰσιδίκη, Πεισιδίκη (= Τεισιδίκη).

Lesb. Διωνο-, nicht-lesb. Δῖνο- zu \**divisnós* (furchtbar).

Διωνό-μαχος V. e. Νικό-μαχis Mytilene, IG XII 2 no. 240  
(2. Jahrh. n. Chr.).

Διωνο-μένης Mytilene, Alk. Fragm. 52 (7. Jahrh.).

Δίννης Chios, Ἀθηνᾶ 20. 201 no. VII 201<sub>30</sub> (3. Jahrh.).

Διυνύκας Myrina (G.), Pottier-Reinach 113 no. 2.

Διυνύτας Παρράσιος, Paus. VI 8, 2.

Die Erklärung von Διωνο- nach WSchulze GGA 1897. 879, 1. Διυνύτας  
ist aus Δίννης weitergebildet wie Ἀνδρούτας aus Ἀνδρως (s. zu Κλεινίτας).  
Zu Διυνύκας fehlt mir ein Analogon.

Διονυσιο- zu Διονύσια und Διονύσιος μῆν.

Διονυσι-αρχος Katana.

Διονυσι-γένης Ἀγαργάσιος.

Διονυσι-δωρος Μακαρίον Pantikapaion (G.), IPE II 85<sub>2</sub>.

(‘aetas romana’).

Διονυσι-χλῆς Milet, M. III 151<sub>27</sub> (2. Jahrh.).

*Διονσι-φάνης* V. e. *Πραξι-φάνης* Mytilene, IG XI 4 no. 613<sub>5</sub>,  
Clem. Alex. Strom. I 309a (4. Jahrh.).

*Διονσι-φίλος* *Θουγείτονος Σουნიεύς*, Mitt. X 106 II<sub>12</sub> (4. Jahrh.).

*Διονυσο-* zu *Διόνυσος*.

*Διονυσ-αγόρας* Chios.

*Διονυσᾶς* Klazomenai.

*Διονυσ-εύ[χ]ης* Eretria, IG XII 9 no. 240<sub>25</sub> (4. Jahrh.).

*Διονυσο-γένης* *Διονυσίου Παιανιεύς*, IG II<sup>2</sup> 1325<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

*Διονυσό-δοτος* Megara, IG VII 42<sub>33</sub> (um 300).

*Διονυσό-δωρος* *Ἀπολλο-δώρου* Paros, IG XII 5 no. 278<sub>2</sub>.

*Διονυσο-κλής* Arkesine (G.), IG XII 7 no. 171<sub>2</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

*Διονουσο-φάεις* *Πραξι-φάνεος* Thespiiai, IG VII 1752<sub>6</sub> (3. oder 2. Jahrh.).

*Διονυσο-φάνης* V. e. *Ἰσί-δωρος* *Λιολεύς* ἀπὸ Ἄσσου, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 585<sub>315</sub> (3. Jahrh.).

*Διονυσῶ* *Ἀριστονίκου ἐκ Λακκιαδῶν*, IG XII 9 no. 1039<sub>2</sub>.

*Δισ-* zu *δῖς*.

(*Δισ-ολύμ(π)ιος* Θ *ἔγενεος* Thasos, IG XII 8 no. 278<sub>31</sub> (5. Jahrh.).

Den Namen *Δισολύμπιος*, den ich aus Millers Abschrift hergestellt habe, gab Theogenes von Thasos seinem Sohne, der ihm nach seinem zweiten Sieg in Olympia (476) geboren worden war (Herzog Herm. 50. 319).

*Διχο-* zu *δίχα*.

*Διχό-λεως* *Πεδι[έος]* *Ἐρυθραῖος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 134 *b*<sub>4</sub> (5. Jahrh.).

Einer, der *λεῶ* *δίχα* wohnt?

*Διωξι-* zu *διῶξαι*.

*Διώξ-ανδρος* Athen.

*Διώξ-ιππος* *Ἀθηναῖος*, Diod. 17. 100, 2 (4. Jahrh.).

Vgl. *διωξιππου στεφάνωμα Κυρένας* Pind. Pyth. IX 4.

*Διωξί-μαχος* Athen, IG I 457<sub>6</sub> (5. Jahrh.).

*Διώξιος* *Κηφισιεύς*, BCH VIII 303 no. 10<sub>15</sub> (um 400).

*Διώξος* *Αἰνιάν*, IG IX 2 no. 7 *b*<sub>1</sub>.

Heroischer Name: *Διωξιππη*.

-*δοιος* zu ion. *δοιή*.

*Ἐν-δοιος* Bildhauer vermutlich ionischer Herkunft, IG I 447<sub>3</sub> (6. Jahrh.).

*Ἐνδοιος* bezeichnet den, der *ἐν* *δοιῆ* schwebt.



-δοκος, -δοχος zu δέκομαι, δέχομαι.

Ἀμφί-δοκος Samos.

Ἄν-δοκος Λακεδαιμόνιος.

Ἀριστό-δοκος Telos.

Δαμό-δοκος V. e. Λά-ζυγος Megalopolis.

Ἐπί-δοκος Syrakusai, Xen. Hell. I 1, 29 (5. Jahrh.).

Ἐρμό-δοκος Ἐρμό-κρωντος Τήλιος, IG XII 3 no. 50 (um 100).

Εὐ-δοκος Ἐπηράτου Δελφός, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 232<sub>8</sub> (4. Jahrh.).

Θεό-δοκος Styra, IG XII 9 no. 56, 144 (5. Jahrh.).

Καλλί-δοκος Πριάσσιος, M. III 38 q<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Ξενό-δοκος Ἀριστο-ξένου Naxos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 520<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

Πάν-δοκος Λαρισαῖος, IG IX 2 no. 526<sub>23</sub> (3. Jahrh.).

Δοκίων Pantikapaion (G.), IPE IV 222<sub>3</sub> ('aetas Romana').

Δόκκαλος Ephesos, Mus. Hunter II 328, 32 (301—295).

Πολύ-δοχος V. e. Πολυ-ξένα Βουττία, Mitt. 32. 33 no. 24<sub>4</sub>  
(2. Jahrh.).

Heroische Namen: Ἀμφίδοκος, Δημόδοκος (H.), Πάνδοκος (H.).

-δομος zu δόμος.

Εὐθύ-δομος Μελιτεός, IG I Suppl. 75 no. 321 III<sub>22</sub> (5. Jahrh.).

Οἰκό-δομ[ος] Thera, IG XII 3 Suppl. 1538 (3. oder 2. Jahrh.).

Δοξο-, -δοξος zu δόξα.

Δόξ-ανδρος Mytilene.

Δόξας in Δόξαιος Töpfer in Knidos.

Ἐπί-δοξος V. e. Εὐ-δοξος Ἀργεῖος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 419<sub>6</sub> (4. Jahrh.).

Εὐ-δοξος V. e. Καλλί-στρατος Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>20</sub>  
(3. Jahrh.).

Θεό-δοξος Θεό-κλιος Mytilene (G.), IG XII 2 no. 293.

Πολύ-δόξος Χερσονησίτης, IPE IV 402 (3. Jahrh.).

Φιλό-δοξος Kyme, CGC Troas 111, 75 (nach 190).

Δορυ-, Δορι- zu δόρυ, δορῖ (ion. δουρί).

Δορυ-κλείδας Λακεδαιμόνιος, Paus. V 17, 1 (7. Jahrh.).

Δορύ-λαος Φιλεταίρου Amisos, Strabon 477 (2. Jahrh.).

Δορυ-μένης Αἰτωλός, Pol. V 61, 9 (3. Jahrh.).

Δορυ-ξενίδης Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>25</sub> (um 300).

Δορυ-πίθης Samos (G.), Mitt. 31. 416, 1 (5. Jahrh.).

Δορύ-σσοος in

Δόρυσσοος Sparta, Her. VII 204.



*Δορύ-φιλος* Ἰκαριεύς, IG I 238<sub>1</sub> (5. Jahrh.).

*Δορί-μαχος* Delphoi, Coll. 1987<sub>16</sub> (175).

*Δορί-τιμος* vielleicht wegen

*Δόριτος* Μνηρι-μάχου Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>43</sub>  
(3. Jahrh.).

Vgl. *Δωρί-μαχος* *Δωρι-τίμου* unter *Δωρι-*, jedoch auch die Bildungen *Βίτιος*, *Μέλιτιος*, *Φίλιτιος*.

*Δοῦρις* Καλλι-μάχου Σάμιος, CCurtius Inschriften und Stud. 13<sub>7</sub> (2. Jahrh.).

*Δορίης* Künstler auf einer Gemme aus Euböia, Coll. 5348 (5. Jahrh.).

*Δόριλλος* Οἰκοςθένης Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>135</sub> (4. Jahrh.).

*Δόριος* Gortys, Coll. 5010<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

Heroische Namen: *Δόρυκλος* (H.), *Δορύλας*.

Andre Namen unter *Δωρι-*.

*Δοσι-*, -*δόσιος* zu *δόσις*.

*Δοσί-θεος* V. e. Θεο-δόσιος Larisa, IG IX 2 no. 568<sub>27</sub>.

*Θου-δόσιος* Athen, IG I 437<sub>7</sub> (5. Jahrh.).

Den Keim der Gruppe bildet das zum Namen-erhobene Abstractum \**θεόδοσις* 'Gottesgabe'; *Δοσίθεος* ist nur als Umkehrung von *Θεόδοσις* verständlich. *Θεόδοσις* wie *Ἀνάφυξις* und die dort angeführten Namen; *Θεοδόσιος* wie *Ἀντισιάσιος* (s. d.).

-*δοτος*, -*δότης* Adj. verb. und Nom. ag. zu *δω-*.

*Ἀθηνό-δοτος* Θεο-δότης Ἀντιοχεὺς ἀπὸ Κύδνου.

*Ἀμμωνό-δοτος* Tauromenion.

*Ἀναξί-δοτος* Ἀπολλο-δώρον Μακεδῶν.

*Ἀντί-δοτος* Ἀντι-πάτρου Thasos.

*Ἀπολλό-δοτος* Ἀπολλωνίου Milet.

*Ἀσκληπιό-δοτος* Ἐρμίου Ἀθηναῖος.

*Ἀσωπό-δοτος* Eretria (G.).

*Γαύ-δοις* Περγαμηνός.

*Δηλό-δοτος* Κεῖος.

*Δημό-δοτος* Ἀπολλο-δώρου Thasos.

*Διό-δοτος* Theben.

*Διόσζοτος* Tanagra.

*Διονυσό-δοτος* Megara.

Ἡερμό-δοτος Athen, IG I 448 I<sub>26</sub> (5. Jahrh.).

Εὐ-δοτος Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>27</sub> (4. Jahrh.).

Ζηνό-δοτος Ephesos, CGC Ionia 52, 43 (387—295).

Ἡλιό-δοτος Kos, Paton-Hicks 35<sub>9</sub>.

Ἡρό-δοτος Βασιληΐδew Chios, Her. VIII 132 (6. Jahrh.).

Θεό-δοτος Θεο-δώρον Eretria, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 323<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

Ἰσι-δοτος V. e. Ἀρτέμιων Ἀθηναῖος, IG VII 416<sub>12</sub> (2. Jahrh.).

Ἰσό-δοτος V. e. Ἴσ-ανδρος Ὑγασσεύς, IG XII 1 no. 300<sub>2</sub>.

Καρνεό-δοτος Knidos, Coll. 3549, 170.

Κερῆσό-δοτος Thespiiai (G.), IG VII 1927 (5. Jahrh.).

Κηφισό-δοτος Κηφισο-δώρον Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>40</sub>  
(4. Jahrh.).

Μανό-δοτος Vater eines fremden στρατηγός in Smyrna,  
Mitt. XX 498.

Μηνό-δοτος Myndos, CGC Caria 135, 8 (2. oder 1. Jahrh.).

Μητρο-δοτος Maroneia, Berl. Münzkab. I 178, 20 (5. Jahrh.).

Μοιρό-δοτος Μοιρε-στράτου Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>40</sub>  
(4. Jahrh.).

Νυμφό-δοτος Κασαρεύς, Coll. 3929 (1. Jahrh.).

Πολύ-δοτος Περραιβός, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 238 II<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

Ποσειδό-δο(τος) Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>318</sub> (3. Jahrh.).

Πυθό-δοτος Κορινθιος, Paus. X 9, 10 (5. Jahrh.).

Φανό-δοτος Töpfer auf Rhodos, IG XII 1 no. 1405.

Χρυσό-δοτος Kyzikos, Mitt. 33. 162 no. 4<sub>13</sub>.

Θεο-δότης Thasos, IG XII 8 no. 299<sub>20</sub>.

Zu Θεοδότης vgl. Bildungen wie αλειγενέτης (H.); über die ganze Erscheinung Fränkel Nom. ag. I 47.

Δρα- zu dem Wurzelnomen \*δρᾶ 'Lauf'.

Δρά-ιπος Δωδωναῖος, Coll. 1351<sub>6</sub>.

Δράων in Εὐδράων Θεορίκιος, IG II 803 d<sub>43</sub> (4. Jahrh.).

Δράπιος fällt dem Sinne nach mit Δρόμιπος zusammen.

Δρακοντο- zu δράκων.

Δρακοντο-μένης Töpfer auf Rhodos, Mitt. 21. 132, 28.

Δρακοντίδας ebenso, Coll. 4245, 357.

Den Namen Δρακοντίδας würde man an und für sich von dem einstämmigen Namen Δράκων ausgehn lassen. Da sein Träger jedoch vermutlich zu der gleichen Familie gehört wie der Träger

des Vollnamens, muß man mit der Möglichkeit rechnen, daß *Δρακοντίδας* eine Verkürzung vorstelle. Beachte jedoch *Λεοντίωνος Λεοντιδέως* in Milet.

-δράμων zu δραῖμα.

*Εὔ-δράμων* (-ονος) V. e. [*Ἄντι*]ίβιος *Ἄλωπεκηθεν*, IG II 1809.

-δραστος zu δραστός.

*Εὔ-δρασι[ος]* Athen, IG II 5 no. 1002 II<sub>13</sub> (vor 350).

Beurteilt nach *Ἄδραστος* (einer, der nicht entläuft).

*Δριμυ-* zu δριμύ.

*Δριμ[υ]φόρας* Theben, IG VII 2463<sub>9</sub> (4. Jahrh.).

Einstämmige Namen wie *Δριμαξ* können unmittelbar auf *δριμύς* aufgebaut sein; s. Teil II.

*Δρομο-*, -δρομος, -δρόμας zu δρόμος.

*Δρομ-άρης Ἄβυδηνός*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 424<sub>78</sub> (*χορευτής* 268).

*Δρόμ-ιπτος Δρομο-κλείδου* Athen, Klein Vasen mit Lieblingssinschr.<sup>2</sup> 159 (vor 450).

*Δρομο-κλείδας* Delphoi, Coll. 1744<sub>5</sub> (2. Jahrh.).

*Ἀριστό-δρομος* Phoinix.

*Ἐπί-δρομος* Athen, IG I 447 I<sub>41</sub> (5. Jahrh.).

*Ἐρμό-δρομος* Smyrna, Coll. 5616<sub>13</sub>.

*Εὔ-δρομος* unbek. Herk., Diog. Laert. VII 39 (2. Jahrh.).

*Ἰππό-δρομος* Delos, CIG 2953 b<sub>26</sub>.

*Καλλί-δρομος* Samos, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 673<sub>4</sub> (2. Jahrh.).

*Κλεό-δρομος* Aigostena, IG VII 218<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

*Λά-δρομος Λάκων*, Afric. Euseb. I 202 (6. Jahrh.).

*Νικό-δρομος* Aigina, Her. VI 88 (6. Jahrh.).

*Πολύ-δρομος* Gladiator in Mytilene, IG XII 2 no. 457.

*Πρό-δρομος πρόξενος Ὀρωπίων*, IG VII 306<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

*Σύν-δρομος Ξυπεταιίων*, IG II 943 IV<sub>16</sub> (4. Jahrh.).

*Φιλό-δρομος* Athen, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 698<sub>7</sub> (2. Jahrh.).

[*Δρ*]ομέας *Διο-κλέους Ἐρχιεύς*, IG II<sup>2</sup> 676<sub>28</sub> (277/6).

*Δρομεάδης* Thasos, Hippokr. Epid. I ια' (I 211 K.); (5. Jahrh.).

*Δρομεὺς ἐκ Στυμφήλου*, Paus. VI 7, 10, vgl. Ditt. Syll.<sup>3</sup> 516<sub>2</sub> (6. oder 5. Jahrh.; Hyde 37).

*Δρομίσκος Ἀγαπύρρειος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>121</sub>  
(3. Jahrh.).

*Δρ(ό)μων Μεγα-κλέος* Hermion, IG IV 730 III<sub>8</sub>.

*Δια-δρόμας* Thespiai.

*Ἰ-δρόμας Ἐχίναϊος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 492<sub>10</sub> (um 300).

[*Ν*]εο-δρόμας Eretria (G.), IG XII 9 no. 113.

*Νικο-δρόμας* Tegea, IG V 2 no. 163<sub>3</sub>.

*Δρόμας* Dyme, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 530<sub>14</sub> (gegen 200).

Heroische Namen: *Ἐυδρομος*, *Ἰππόδρομος*, *Νικόδρομος*.

*Δρου-* aus *Δροφο-* zu \**δροφά* 'Stärke'.

*Δρού-θους* oder *Δροῦθος* in *Δρούθου: Χαρίτων Δρούθου*  
Telos, IG XII 3 no. 33<sub>14</sub> (2. Jahrh.).

Vgl. *δρόν: ισχυρόν. Ἀργεῖοι* (Hes.).

-*δρυς* zu *δρῦς* in der Bedeutung von *φλοιός*.

*Μελάν-δρυς* Hermion, IG IV 729 I<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

Vgl. *πίτυος ἐκ μελανδρύου* Aisch. Fragm. 251.

*Δυο-* zu *δύο*.

*Δυ-άνθης* oder *Δύ-αρχος* wegen

*Δύαιος* Tegea, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 501<sub>15</sub> (3. Jahrh.).

*Δυο-κλής* Tegea, IG V 2 no. 36<sub>117</sub> (3. Jahrh.).

*Δυο-τέλης* Tegea, ebd. 174<sub>10</sub> (4. Jahrh.).

*Δύων* V. e. *Δυσι-κλής* Tegea, IG V 2 no. 6<sub>92</sub> (4. Jahrh.).

Vgl. *Διδυμ-άνθης, Διδύμ-αρχος, Διδυμα-κλής*.

*Δυσ-* die Partikel.

*Δυσ-άπωστος Ἐγε-κλέου* Eretria.

*Δυσ-νίκητος* Athen, IG II 698 I<sub>13</sub>, Diod. XV 57, 1 (*ἄρχων*  
370/69).

[*Δύσ*]-*ονκος* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>132</sub> Add. (4. Jahrh.).

So ergänze ich den Namen.

*Δύσ-ωπος Ἀπολλωνιεύς*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 546<sub>34</sub> (3. Jahrh.).

-*δώρατος* zu *δωρητός*.

*Ἄν-δόρ[ε]τος* Theben.

*Φιλο-δώρατος* Athen, Ar. Ekk. 51 (5. Jahrh.).

*Δωρι-* aus *Δωρϝι-* zu \**δῶρον*, altind. *dāru* (Holz).

*Δωρι-κλής* Phigaleia (G.), IG V 2 no. 426<sub>1</sub> (2. oder 1. Jahrh.).

*Δωρί-μαχος Καλυδώνιος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 546 B<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

[*Δ*]ωρίμας *Ταναγραῖος*, IG VII 2724 a<sub>4</sub> (4. Jahrh.).

*Δωρί-ξενος* ἐξ *Εὐβοίας*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 243 D<sub>35</sub> (4. Jahrh.).

*Δωρί-τιμ[ος]* V. e. *Δωρί-μαχος* Phoinix, *Ἐφ.* 1913. 4 no. 93.

*Δωρι-φάνης* Rhodos, Coll. 3792<sub>17</sub> (1. Jahrh.).

*Δωρί-χαρις* Physkos, Coll. 4266<sub>3</sub>.

Die Zurückführung von *Δωρι-* auf *Δωρϝι-* ist zuerst von WSchulze (Quaest. ep. 514) vorgeschlagen, der jetzt in einem Teile der beigebrachten Namen den Doriernamen sucht (Berl. Sitzungsb. 1910. 805, 4). Ich beurteile *Δωρικλής* nach *Δορυκλείδης*, *Δωρίξενος* nach *Δορυξενίδης*, *Δωρίτιμος* nach *Δόριτος*, dessen Zurückführung auf *Δορίτιμος* allerdings nicht sicher ist.

Die Kosenamen, die folgen, können ebenso gut zu der nächsten Sippe gehören.

*Δῶρις* Eretria, IG XII 9 no. 254<sub>9</sub> (Beginn der Kaiserzeit).

*Δωρίας* Stammvater der *Δωριάδαι* in Kamiros, Coll. 4120<sub>84</sub>.

*Δωρίνας* Tanagra, IG VII 537 a<sub>14</sub> (vor 250).

*Δωρίων* Kos, Coll. 3647<sub>3</sub> (2. Jahrh.).

*Δωρο-*, *-δωρος* zu *δῶρος*.

*Δῶρ-ιππος Δωρο-θέου* Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>100</sub> (4. Jahrh.).

*Δωρό-βιος* Dodona.

*Δωρό-θεος Θεο-δώρου Διομειεύς*, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 426 c<sub>27</sub> (4. Jahrh.).

*Δωρο-κλείδης* Thera, Coll. 4706<sub>91</sub> (3. Jahrh.).

*Δωρό-κριτος* Thera, IG XII 3 no. 508<sub>3</sub> (1. Jahrh.).

*Δωρο-μέδων* Pantikapaion (G.), IPE II 79<sup>1</sup> Add. ('aetas Romana').

*Δωρο-ξένα Αιλαίης*, Coll. 1746<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

*Ἀβηρό-δωρος* V. e. *Διονύσιος* Akraiphia.

*Ἀγησί-δωρος Ἀγησι-κράτεως Φέσκιος*, Coll. 3951 (um 300).

*Ἀγλαό-δωρος* Akraiphia.

*Ἀγνό-δωρος Ἀμφιτροπαιεύς*.

*Ἀδρανό-δωρος* Syrakus.

*Ἀθανά-δωρος Μάνειτος* Aspendos (G.), von Lanckoroński I 180 no. 71.

*Ἀλιαντό-δωρος* Br. e. *Ἀπολλό-δωρος Φαληρεύς*.



*Ἀκαστό-δωρος Μεγαλοπολίτης.*

Das erste Glied dieses Namens bildet *Ἀκασίτης*, die Epiklesis eines Heilgottes (vgl. Apollon *Ἀκασίος* in Elis, Paus. VI 24 6 und Fröhner Archiv für Religionsw. XV 383). Auch *Ἀκαστόδημος*, *Ἀκαστόθεμις*, *Ἀκαστιμος* möchte ich jetzt so erklären.

*Ἀλιό-δωρος* V. e. *Λιο-γένης* Rhodos, Coll. 3791<sub>180</sub> (2. Jahrh.).

*Ἀλφιδό-δωρος* Trozen.

*Ἀμινό-δωρος* V. e. *Εὐ-κλείων* Orchomenos.

*Ἀμουμό-δωρος* Tanagra (G.).

*Ἀμφί-δωρος* Μεγαρεύς.

*Ἀναξί-δωρος* V. e. *Ἀναξίς* Epidauros.

*Ἀντί-δωρος* Ἡρο-δώρου Gorgippia.

*Ἀπολλό-δωρος* Θεο-δώρου Eretria.

*Ἀρεστο-δώρα* Koroneia (G.).

*Ἀριστιγό-δωρος* V. e. *Ἀρίστων* Tanagra.

*Ἀριστό-δωρος* Handwerker in Epidauros.

*Ἀρτεμί-δωρος* V. e. *Λιό-δωρος* Ἀθηναῖος.

*Ἀρχέ* δωρος Söldner auf Thera.

*Ἀσπλαπιό-δωρος* Ἀσπλαπιάδα Trozen.

*Ἀστυ-δωρος* Κεφαλήθεν.

*Ἀσωπό-δωρος* Ἀργεῖος.

*Ἀχελωιό-δωρος* Tanagra.

*Βενδί-δωρος* s. *Μενδί-δωρος*.

*Βιο-δώ[ρα]* Tanagra (G.).

*Γά-δωρος* Λειπρεάτης.

*Γαλαξί-δωρος* Theben.

*Δηλιό-δωρος* Eretria.

*Δημό-δωρος* Eretria.

*Διό-δωρος* Ἀπολλο-δοίροι Phalanna.

*Διονυσί-δωρος* Pantikapaion (G.).

*Διονυσό-δωρος* Ἀπολλο-δώρου Paros.

*Ἐκατό-δωρος* V. e. *Μητρό-βιος* Milet, M. III 122 II<sub>38</sub> (5. Jahrh.).

*Ἐπί-δωρος* Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>255</sub> (3. Jahrh.).

[*Ἐρ*]μό-δωρος Ἀρτέμιωνος Iasos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 169<sub>43</sub> (4. Jahrh.).

*Ἐσιό-δωρος* Athen, Thuk. II 70, 1 (5. Jahrh.).

*Ἐγεό-δωρος* Μακεδών, IG IX 2 no. 175.

*Ἐϋ-δωρος* Mantinea, IG V 2 no. 319, 16 (3. Jahrh.).

*Ἐϋθύ-δωρος* Hydrela, Imhoof-Blumer KM I 245, 1 (Zeit des Augustus).

- Εὐωνυμό-δωρος* Ἀλιάρτιος, IG VII 2424<sub>4</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἐχε-δωρίδας* Delphoi, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>160</sub> (4. Jahrh.).  
*Ζευξί-δωρος* Μεγαρέως, IG IV 926<sub>46</sub> (um 300).  
*Ζηρό-δωρος* Br. e. Ζηρό-δοτος Λαμπιτρύς, IG II 983 I<sub>26</sub> (183).  
*Ἡγησί-δωρος* s. Ἀγησί-δωρος.  
*Ἡλιό-δωρος* s. Ἀλιό-δωρος.  
*Ἡεραϊό-δωρος* Orchomenos (G.), IG VII 3232.  
*Ἡρακλειό-δωρος* Oreos, Aristot. Pol. 1303 a<sub>19</sub>, vgl. IG II<sup>2</sup> 1 no. 149<sub>7</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἡρό-δωρος* Πλαταιεύς, IG VII 2724 b<sub>3</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἡφαιστό-δωρος* Athen, Andok. I 15 (5. Jahrh.).  
*Θεμιστό-δωρος* V. e. Θεμιστο-κλέης Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>125</sub> (4. Jahrh.).  
*Θεό-δωρος* Σάμιος, Her. I 51 (7. Jahrh.).  
*Θεοδᾶς* Θεο-δώρου Ephesos, ÖJ V Beibl. 66<sub>27</sub> (2. Jahrh.).  
*Ἰατρό-δωρος* Smyrna, CGC Ionia 242, 52 (2. oder 1. Jahrh.).  
*Ἰεπαραμό-δωρος* Πλαταιεύς, Lys. 23, 5 (5. Jahrh.).  
*Ἰσθμίο-δωρος* Ἰσθμο-νίκου Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>4</sub> (4. Jahrh.).  
*[Ἰσ]ί-δωρος* Θεο-δώρου Ἀναγυράσιος, IG II<sup>2</sup> 1039 I<sub>80</sub> (83—73).  
*Ἰσμεινό-δωρος* Χηρωνεύς, IG VII 2724 c<sub>6</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἰστιό-δωρος* s. Ἐστιό-δωρος.  
*Καϊκό-δωρος* Mytilene (G.), IG XII 2 no. 325.  
*Καλλί-δωρος* Aigiale (G.), IG XII 7 no. 462 a<sub>3</sub> (2. Jahrh.).  
*Καρπό-δωρος* Εὐβιότου Φλυεύς, IG II<sup>2</sup> 1011 II<sub>109</sub> (2. Jahrh.).  
*Καρπισό-δωρος* Ἀπολλο-δούριος Theben, IG VII 2429<sub>8</sub> (vor 250).  
*Κλεινό-δωρος* Θεο-δῶτα (Καρύστιος), IG XII 5 no. 537<sub>4</sub> (3. Jahrh.).  
*Κλεό-δωρος* Ἀργεῖος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>11</sub> (4. Jahrh.).  
*Λευκιππί-δωρος* (aus Λευκιππιδό-δωρος) Ἡρο-δώρου Μεγαρέως, IG VII 926<sub>54</sub> (3. Jahrh.).  
*Λενό-δωρος* Δίωνος Akraiphia, IG VII 2716 II<sub>12</sub> (3. Jahrh.).  
*Λητό-δωρος* Ἐκαταίου Halikarnassos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 46<sub>116</sub> (5. Jahrh.).  
*Μανδροό-δωρος* Magnesia, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 699<sub>1</sub> (2. Jahrh.).  
*Μανό-δωρος* Sklave, Aristoph. Vög. 657, IG II 3918.  
*Μαντί-δωρος* Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>441</sub> (3. Jahrh.).  
*Μελαμπό-δωρος* Aigostena, IG VII 216<sub>4</sub> (3. Jahrh.).  
*Μελί-δωρος* Ἡρο-δώρου Megara, ebd. 39<sub>2</sub> (um 300).  
*Μενδί-δωρος* V. e. Ὀλυμπιό-δωρος Byzanz, Coll. 305S<sub>1</sub>.

- Μημιστό-δωρος Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>82</sub> (4. Jahrh.).  
 Μηρό-δωρος Λιονυσιίου Μεσσάνιος, Olympia V 52<sub>4</sub> (2. Jahrh.).  
 Μητρό-δωρος Δωρο-θέου Halos, IG IX 2 no. 109 a<sub>72</sub> (178—146).  
 Μνησι-δώρη Aigiale (G.), IG XII 7 no. 166<sub>2</sub> (um 300).  
 Μοιρό-δωρος Pantikapaion, IPE II 14<sub>1</sub> (3. Jahrh.).  
 Νικό-δωρος Εδ-νίκου Φουσκεύς, Coll. 2121<sub>6</sub> (3. Jahrh.).  
 Νυμφό-δωρος Πυθίω Ἀβδηρίτης, Her. VII 137 (6. Jahrh.).  
 Ξενό-δωρος Ξενο-πείθου Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>210</sub>  
 (3. Jahrh.).
- Ἰγχεσιτό-δωρος Tanagra, IG VII 522<sub>6</sub> (nach 250).  
 Ἰολβιό-δωρος Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>182</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἰολυμπιό-δωρος Antheia, IG V 1 no. 1426<sub>26</sub> (um 300).  
 Ἰομολωϊό-δωρος Ἰομολωΐχιος Tanagra, IG VII 538<sub>17</sub> (vor 250).  
 Πισι-δωρίδας Koroneia (G.), ebd. 2895 (5. Jahrh.).  
 Πιστό-δωρος V. e. Ἀπολλλό-δωρος Ἐροιάδης, IG II 944 II<sub>8</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Πολύ-δωρος Ἡρέα Megara, IG VII 28<sub>8</sub> (3. Jahrh.).  
 Ποσει-δωρος (aus Ποσειδό-δωρος) Therma, Cic. In Verr. III 42  
 (1. Jahrh.).  
 Ποταμό-δωρος Orchomenos, IG VII 3175<sub>4</sub> (4. Jahrh.).  
 Πρό-δωρος unbek. Herk., Plin. NH 34. 85.  
 Πτωιό-δωρος Akraiphia, IG VII 2716 I<sub>9</sub> (3. Jahrh.).  
 Πυθό-δωρος Πυθο-κρίτου Ῥόδιος, Coll. 5104 a<sub>10</sub> (um 265).  
 Στυρνμό-δωρος Κονθυλεύς, Ar. Wesp. 233 (5. Jahrh.).  
 Τελέ-δωρος Χαραδραΐος, Coll. 2094<sub>39</sub> (2. Jahrh.).
- Die Lesung nach Pomtow bei Rüsck 58, 3.
- Τιμό-δωρος V. e. Τιμίδης Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>90</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Ὑπατό-δωρος Tanagra, Xen. Hell. V 4, 49 (5. Jahrh.).  
 Φανό-δωρος Μαραθώνιος, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 448<sub>6</sub> (4. Jahrh.).  
 Φερέ-δωρος Styra, IG XII 9 no. 56, 407 (5. Jahrh.).  
 Φιλό-δωρος (Παριανός), Hiller v. G. 63<sub>22</sub> (3. Jahrh.).  
 Φοιβό-δωρος belobt auf Ios, IG XII 5 no. 1007<sub>2</sub> (3. Jahrh.).  
 Ὠρωπτό-δωρος Θεοζότου Oropos, IG VII 246<sub>5</sub> (3. Jahrh.).
- Δῶρος V. e. Δωρό-θεος Ἀλαρινάν, IG II 2764.  
 Δωρὼ Μητρῶς Tanagra (G.), IG VII 1581.  
 Δῶρων Φιλοδάμου Ἀμφισσεύς, Coll. 1864<sub>4</sub> (176).

[Δ]ωρώνδας Cherson. Taur., IPE IV 80 A<sub>17</sub> (3. Jahrh.).

Heroische Namen: *Ἐδωρος* (H.), *Κλεοδώρα*, *Πολύδωρος* (H.).

Δωσι- zu δωσέμεναι.

*Δωσί-θεος Καλχηδόνιος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 585<sub>213</sub> (*πρόξενος* 180).

Dieser Name ist aus *Δωσίθεος* umgestaltet.

*Δωσι-σθένης* V. e. *Ἄγνο-σθένης* Thera, Coll. 4782 a<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

*Δώσιος* Kasara (G.), *Ἔφ.* 1913. 2 no. 83.

*Δωσιάδας* Verf. v. *Κρητικά*, Athen. 146a (3. Jahrh.).

-δότης Nom. ag. zu δω-.

*Ἄντι-δότης Καλλιπολίτας*.

*Θεο-δότης* V. e. *Κλεινό-δωρος* (*Καρύστιος*), IG XII 5 no. 537<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

Der Name ist aus *Θεοδότης* umgebildet und erst möglich geworden, seit *Δωσίθεος* neben *Δωσίθεος* getreten war.

*Δότης* V. d. Lykambes von Paros, Hes. unter *Δωτάδας* (7. Jahrh.).

*Δωτάδης Μεσήμιος*, Afric. Euseb. I 196 (siegt 740).

## E

-έγγυος zu ἔγγυος.

*Φερ-έγγυος* Kyrene, Coll. 4835<sub>19</sub>.

*Φιλ-έγγυος Ἀρισταγόρα* Kyrene, CIG 5170.

-έγειρος zu ἐγείρω.

*Κυν-έγειρος* Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>212</sub> (4. Jahrh.).

*Ἐγειρίχα* Tanagra (G.), IG VII 954.

Das Element *-έγειρος* hat, wie der Mangel der Anlautsdehnung und des Umlauts zeigt, seinen ursprünglichen Sitz im ersten Gliede. Es muß Composita wie *ἐγειρόνοος* gegeben haben.

*Ἐγερσι-* zu \*ἐγέρσαι, Wechselform von ἐγείραι.

Auf einen Vollnamen wie *Ἐγερσί-μαχος* schließt man aus

*Ἐγερσις* Metöke in Athen, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 120 B II<sub>6</sub> (5. Jahrh.).

*Ἐγερσι-* Wechselform zu ἐγέρτης?

*Ἐγέρτιος Ἐρχιεύς*, IG II 2035 (vor 350).

Geht man von einem Vollnamen wie *Μαχ-ηγέρτης* aus, so verhält sich *Ἐγερτί-μαχος* zu ihm wie *Ἐρτί-λοχος* zu *Κυν-όρτας*.

Ἐγγο- zu ἔγγος.

Ἐγγ-όρμας Akraiphia, BCH 23. 195 no. III<sub>12</sub> (3. Jahrh.).

Vgl. εἰς ὄρημν ἔγγεος ἐλθεῖν E 118.

Ἐδρι- zu einer Epiklesis Ἐδριος.

Ἐδρί-αρχος Nisyros.

[Ἐ]δρί-λας Argos, IG IV 488<sub>2</sub>.

Der zweite Name ergänzt Genethl. f. Robert 77.

Eine Erklärung des Elementes Ἐδρι- versucht Sittig De nomin. theoph. 121.

Ἐθελο- zu ἐθέλω.

Ἐθέλ-ανδρος Ἀχαρνεύς.

Ἐθελ-ίππια Oropos, IG VII 3498<sub>52</sub> (um 200).

Ἐθελο-κράτης Λαμπιρεύς, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 530<sub>10</sub> (um 400).

Ἐθέλων Thera, IG XII 3 no. 569 (arch.).

Die Vollnamen sind mir unverständlich.

Ἐιδεσι-, Φειδο-, -Φεΐδης zu Φεΐδος.

Ἐιδεσί-λεως Mykonos, Coll. 5417<sub>32</sub>.

Dieser Name läßt sich als Umkehrung von Λαφο-Φεΐδης betrachten. Analoga sind Ἀλέσ-ιππος neben Ἴππ-άλκης, Ἀνθεσί-λας neben Ἀάνθης, Μενέσ-ανδρος und Μενέσ-ιππος neben Ἀνδρο-μένης, Ἴππο-μένης, Φειδεσί-λεως neben Λεω-φεΐδης. Das Appellativum ist vertreten durch ἀλγεσίθυμος neben θυμαλγής, besonders aber durch πηγασίμαλλος, das ich als Umkehrung von μαλλοπηγής (vgl. ἐπηγής H.) deute.

Βεΐδ-ιππος Sparta, IG V 1 no. 210<sub>10</sub> (1. Jahrh.).

Ἐιδό-κριτος Delos, IG XI 2 no. 108<sub>7</sub> (4. Jahrh.).

Ἐιδο-μένης Thasos, IG XII 8 no. 273<sub>6</sub>.

Ἄσι-εΐδης Thera.

Ἐπερ-εΐδης Κολλυτεύς, Zehn Redner 848 c (4. Jahrh.).

Χαιρι-εΐδης Kyrene, Coll. 4834 a<sub>19</sub> (3. Jahrh.).

Φεΐδος Epeiros, Coll. 1346<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

Analoge Bildungen unter Ἄνδρος.

Ἰδύλος Opus, IG IX 1 no. 287<sub>1</sub>. Hierher?

Ἐΐδων Ἀργυληθεν, IG II 5 no. 1233 b III<sub>10</sub> (4. Jahrh.).

Είκο- zu Φεΐκος in μενοΦεικής.

Εΐκ-ανδρος πρωρεύς bei Nikarchos.

Εΐκ-ώνυμος Tenos, IG XII 5 no. 911<sub>3</sub> (2. Jahrh.).



*Εἴκων* V. e. *Μένων* Delphoi, Coll. 1879<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Die Verbindung *Μένων Εἴκωνος* zeigt vielleicht den Weg, auf dem man zu einer Deutung der Sippe gelangen kann. Schließt man die beiden Namen zu dem Vollnamen *Μενοφείκης* zusammen (vgl. *Ἐπιεκής Σιμίου*, IG I 324 b I<sub>46</sub>), so gewinnt man für *Εἴκανδρος* den Sinn 'Mann des Geziemens', für *Ειζώνυμος* die Bedeutung 'der einen geziemenden Namen hat'.

*Εἰρηνο-*, *Ἰοανο-* zu *Ειρήνη*, *Ἰοάνα*.

*Ειρην-αγόρας* oder ein ähnlicher Vollname wegen

*Ειρηᾶς* Erythrai, Coll. 5692 a<sub>25</sub> (4. Jahrh.).

*Ειρήν-ιππος* Athen, IG II<sup>2</sup> 1257 B<sub>4</sub> (4. Jahrh.).

*Εἰρηνο-κλής* *Ἰσοτελής*, IG II 2726.

*Ἰο[α]νις* Megara, IG VII 42<sub>29</sub> (3. Jahrh.).

*Ειρηνίας* Milet, M. III 103<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

*Ειρηνίδας* Töpfer in Knidos, Coll. 3549, 165.

*Ἰοάνιχος* V. e. *Πιπῶν* Kopai, IG VII 2786<sub>18</sub> (3. Jahrh.).

*Εἰρηρίων* Handwerker auf Delos, IG XI 2 no. 199 A<sub>67</sub>  
(Inv. v. 275).

*Ἰοανος* *Ταναγραῖος*, IG VII 416<sub>26</sub> (um 100).

*Φεκα-* zu *Φέκα* (Wille) in *Φεκάβόλος*, *ἔνΦεκα*.

*Φηκά-δαμος* Tanagra (G.), IG VII 593 (5. Jahrh.).

*Ἔκας* Euromos, Imhoof-Blumer MG 310 (2. Jahrh.?).

*Ἔκας* Chios, Coll. 5656<sub>13</sub> (berichtigt von Jacobsthal bei Wilamowitz Nordion. Steine 12, 7).

*Ἐκαίδης* Chios, ebd. 9.

In Attica *Ἐκάδημος*, *Ἀκάδημος* als Name eines Heros.

*Φεκατο-* zu *Φεκάτα*.

*Ἐκάτ-ανδρος* (vgl. *Ἐκατ-ήνωρ*) zu erschließen aus

*Ἐκατᾶς* Erythrai, Ditt. Syll. 3 410<sub>6</sub> (4. Jahrh.).

*Ἐκατ-ήνωρ* (*Θάσιος*).

*Ἐκατ-ώνυμος* *Μητρο-δώρου* Erythrai, CGC Ionia 137, 173  
(200—133).

*Ἐκατό-δωρος* V. e. *Μητρό-βιος* Milet, M. III 122 II<sub>38</sub> (5. Jahrh.).

*Ἐκατο-κλ[ής]* Ephesos, CGC Ionia 52, 39 (387—295).

*Ἐκατό-μανδρος* Kolophon, *Μουσ. ζ. Βιβλ.* III 219 no. 115<sub>2</sub>.

*Ἐκατῆς* Chios (G.), Coll. 5679.

*Ἐκατέων* *Παντα-κλέους* Olbia, IPE I 114 I<sub>23</sub> (3. Jahrh.).

Analoge Bildungen unter *Ἀνδρέων*.

'Εκατίας Mylasa, Le Bas-Waddington 503.

'Εκατίων Λαοδικεύς, ebd. 297.

'Ε(κ)ατος Dionysopolis, Imhoof-Blumer KM II 219 (Zeit des Augustus).

'Εκατὸ Κλευ-κράτους Lindos, Coll. 4204<sub>2</sub> (1. Jahrh.).

'Εκάτων Θ[ε]υ]-δώρου Rhodos, Coll. 3791<sub>280</sub> (um 100).

Aus *Φεκάτης* (-ήτος) verkürzt

*Φέκης* in *Φορδισία Φέκειτος* Aspendos, von Lanckoronski I 181 no. 89.

Richtig beurteilt von Kretschmer KZ 33. 263.

'Ελασι- zu *ἐλάσαι*.

'Ελάσ-ιππος Orchomenos, IG VII 3178<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

'Ελασί-στρατος Epidauros, IG IV 925<sub>58</sub> mit den Add. (3. Jahrh.).

Heroischer Name: *'Ελάσιππος*.

'Ελδι- zu einem mit *φέλδομαι* verwandten Nomen.

Auf einem Vollnamen wie *Φελδι-μένης* beruht

*'Ελδιος* Chios, Coll. 5656<sub>14</sub> (9. Jahrh.).

'Ελεσι- Dat. Plur. zu *ἔλος* 'Niederung'.

*'Ελέσι-βος Τήϊος*.

'Ελευθερο- zu *'Ελευθεραί*.

*'Ελευθερο-κλεις* V. e. *Ἀγαθο-κλεις* Akraiphia, BCH 23. 194 no. II<sub>18</sub> (3. Jahrh.).

'Ελευθυιο- zu *'Ελεύθυια*.

Auf den Vollnamen *'Ελευθυιό-δωρος* weist

*'Ελευθύης* Enkel eines *Μνασί-δωρος* Lindos, Coll. 4237 (3. Jahrh.).

Die Endung wie in *Αίης*, *Ζώης* und ähnlichen. Der Frauenname *'Ελευθυιάς* (Coll. 4265) kann als ursprünglich einstämmig aufgefaßt werden.

-έλθων zu *ἐλθών*.

*Εδ-έλθων* Ephesos, CGC Ionia 54, 64 (305—288.)

'Ελιο- zu *Φελίχα* 'Weide'?

*'Ελίχ-ανδρος* Delos.

Ein Mann wie eine Weide? Die Zusammensetzung wäre mit *Γόγγαιθος*, *Λύχ-αιθος*, *Κύν-αργος* zu vergleichen.

Φελίξι- zu Φελίξαι.

Vollnamen mit Φελίξι- sind zu vermuten wegen

Ἐλιξίας Delphoi, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 250 E<sub>29</sub> (4. Jahrh.).

Φελιξίων Orchomenos, IG VII 3179<sub>20</sub> (3. Jahrh.).

Ἐλιξος Μεγαρέως, Thuk. VIII 80, 3 (5. Jahrh.).

Ἐλκε-, -ολκος zu ἔλκω.

Ἐλκε-βία Pharsalos (G.).

Der Name, der gesichert ist (Gött. Nachr. 1903. 577, 1), findet durch βίοτον εἰς τὸν αἰὲν ἔλκω χρόνον Eur. Or. 206 f. seine Erklärung.

Δά-ολκος Φενικός.

Ἰολκίας Makedonien, Polyain. IV 6, 6 (4. Jahrh.).

Ἐλλήνο- zu ἔλληρ.

Ἐλληνο-κράτεις Κραννούσιος, IG IX 2 no. 517<sub>72</sub> (3. Jahrh.).

Vgl. ἐκράτησε δὲ καὶ ποθ' Ἐλληνα στρατόν Pind. Nem. X 25.

Ἐλληνο-νικος in Ἐλλάνικος Μυτιληναῖος, Suid. (5. Jahrh.).

Ἐλλο- zu ἔλλᾱ, dem Sitze der ἔλλοι.

Ἐλλ-αγόρας Melos (G.).

Vgl. Θηβαγόρας, Κυπραγόρας, Πετηλιαγόρας.

Ἐλλο-μένης Σαλαμίνιος ἀπὸ Κύπρου, IG II 3295.

Ἐλλίας Delphoi, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>187</sub> (4. Jahrh.).

Über ἔλλᾱ (lat. *sella*) und die ἔλλοι spricht Fick KZ 46. 113 f.

Ἐλπι-, -ελπος zu Φελπίς.

Ἐλπ-αγόρας Athen.

Ἐλπι-γένης Kalymna.

Ἐλπι-κράτης Rhodos, Coll. 3791<sub>228</sub> (2. Jahrh.).

Ἐλπί-νικος Ἀμφι-νίκου Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>200</sub> (4. Jahrh.).

Ἐλπι-φάνης Epidaurus, IG IV 925<sub>20</sub> (3. Jahrh.).

[Ἐϛ]-ελπις Aigiale, IG XII 7 no. 420<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

Ἐλπίας Iulis, Coll. 5400 b<sub>16</sub> (5. Jahrh.).

Ἐλπίας Ἰκαριεύς, IG II 2109<sub>3</sub>.

Ἐλπίνης Ἐλπι-νίκου Προβαλίσιος, ebd. 2507 (4. Jahrh.).

Ἐλπίτινος Eretria, IG XII 9 no. 191 B<sub>6</sub> (4. Jahrh.).

Ἐλπιων Styra, ebd. 56, 94 (5. Jahrh.).

Ἐμπεδο-, ark. Ἰμπεδο- zu ἔμπεδον.

Ἐμπεδο-αλῆς Ἐξαινέτου Ἀκραγαντῖνος, Satyros Diog. Laert.

VIII 53, (6. Jahrh.).

Ἰμπε[δό]-ριτος Tegea, IG V 2 no. 40<sub>21</sub>.

Ἐμπεδό-νικος Thespiei, IG VII 1751<sub>1</sub> (vor 250).

Ἐμπεδό-ξενος Ἀλαϊδης, IG XII 9 no. 1189<sub>35</sub> (2. Jahrh.).

Ἐμπεδο-σθένης Ἀργεῖος, IG II 2 1134<sub>13</sub> (2. Jahrh.).

Vgl. ἐμπεδοσθενεὺ βίον Pind. Nem. VII 98.

Ἐμπεδο-τίμη unbek. Herk., [Hippokr.] Epid. VII 4.

Ἐμπεδοττίς Lebadeia (G.), IG VII 3150 *h*.

Ἐμπεδό-φρος Thasos, IG XII 8 no. 278<sub>14</sub> (6. Jahrh.).

Vgl. φρένες ἔμπεδοι Hom.

Ἰμπεδέας V. e. Εὐδοξος Mantinea, IG V 2 no. 271<sub>2</sub>  
(4. Jahrh.).

Ἰμπεδισ Tegea, ebd. 116<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Ἐμπεδίας Λακεδαιμόνιος, Thuk. V 19, 2 (5. Jahrh.).

Ἐμπεδίον Pharsalos, IG IX 2 no. 247<sub>3</sub>.

Ἐμπεδος Chios, Ἀθηνᾶ XX 207<sub>8</sub> (4. Jahrh.).

Ἐμπέδων V. e. Ἀριστο-κλεῖς Akraiphia, IG VII 2716 II,  
(3. Jahrh.).

Ἐμπεδέδῃ Lebadeia, ebd. 3086<sub>3</sub> (vor 350).

Ἐμπεδδίχα Tanagra (G.), ebd. 959.

Ἐμπετδίον Μνασιμάχειος Larisa, IG IX 2 no. 511<sub>12</sub>  
(3. Jahrh.).

-έμπολος zu ἐμπολή.

Εὐ-έμπολος unbek. Herk., IG II 1064<sub>3</sub> (5. Jahrh.).

-έμπορος d. i. ἔμπορος.

Δι-έμπορος Ὀνητορίδου Θηβαῖος.

Κλε-έμπορος V. e. Κλε-ώννμος Ἐπεικίδης, Ἐφ. 1898. 9 no. 4 *a*  
(4. Jahrh.).

Ἐνι-, Ἐν- ark. Ἰν- die Präposition.

Ἐνί-αλος Athen.

Ἰν-αίσιμος Tegea, IG V 2 no. 38<sub>37</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

Vgl. ἐναίσιμον ἦλθον Z 519, aber auch οἱ τινές εἰσιν ἐναίσιμοι οἱ τ' ἀθέμιστοι ρ 363.

Ἐμ-βάρης Thera.

Ἐμ-βροτος Nisyros (G.), IG XII 3 no. 113<sub>3</sub> (um 100).

Ἐν-δηλος Athen.

Ἐν-δημος Erythrai.

Der Gegensatz ist Ἀπό-δημος.

<sup>1</sup>Ἐν-δικος Styra.

<sup>1</sup>Ἐν-διος Λακεδαιμόνιος, Thuk. V 44, 3 (5. Jahrh.).

Vgl. ἔνδιος ἠλθε δ 450. Der Gegensatz zu ἔνδιος (aus ἐνδίσιος) ist ἐννήχιος. Vgl. <sup>2</sup>Ἐννηχος.

<sup>2</sup>Ἐν-δοιος Bildhauer vermutlich ionischer Herkunft.

<sup>2</sup>Ἐν-καιρος Karthaia (G.), IG XII 5 no. 566<sub>2</sub> (5. Jahrh.).

<sup>2</sup>Ἐγ-κλής Delos, BCH X 462<sub>25</sub> (Inv. v. 364).

<sup>2</sup>Ἐλ-λιμένιος Thasos, IG XII 8 no. 275<sub>8</sub>.

<sup>2</sup>Ἐμ-μενίδας Βεβαίου Σικελὸς ἀπὸ Κεντορίπου, IG VII 420<sub>16</sub> (um 100).

<sup>2</sup>Ἐμ-μονος Thespiiai, IG VII 1888 c<sub>5</sub> (5. Jahrh.).

<sup>2</sup>Ἐν-νομίδας Akraiphia, IG VII 2720<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

<sup>2</sup>Ἐν-νηχος Sparta, IG V 1 no. 193<sub>2</sub>.

<sup>2</sup>Ἐμ-πρέπων (-οντος) Samos (G.), Mitt. 9. 261; 31. 416, 1 (5. Jahrh.).

<sup>2</sup>Ἐμ-πυλος Hermion, IG IV 729 II<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

<sup>2</sup>Ἐν-τιμος Τιμο-κλείδα Rhodos, Coll. 3780<sub>1</sub> (1. Jahrh.).

<sup>2</sup>Ἐν-τρέχης Pantikapaion (G.), IPE IV 305 (3. Jahrh.).

<sup>2</sup>Ἐν-φέρης Thera, Coll. 4787 b (arch.).

<sup>2</sup>Ἐν-φραστος Φάξιος, Coll. 5028 A<sub>4</sub>.

Heroischer Name: <sup>2</sup>Ἐννομος (H.).

<sup>2</sup>Ἐναντιο- zu ἐναντίος. -

<sup>2</sup>Ἐναντιό-νικος Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>164</sub> (um 300).

<sup>2</sup>Ἐναντιό-φημος Eretria, ebd. A<sub>9</sub> (4. Jahrh.).

<sup>2</sup>Ἐνιπο- zu ἐνιπή.

<sup>2</sup>Ἐνιπ-αγόρεια Ἐδ-αγόρα Thera.

<sup>2</sup>Ἐνίπας V. e. Κύδ-αννος Latos.

<sup>2</sup>Ἐνιπαντίδας V. e. Ἀγλωτέλης Thera.

<sup>2</sup>Ἐντο- zu ἔντεα.

Einen Vollnamen vermutet man wegen

<sup>2</sup>Ἐντεὸς Milet, M. III 122 II<sub>8</sub> (5. Jahrh.).

<sup>2</sup>Ἐνυμα- zu ἔνυμα, der lakonischen Seitenform zu ὄνυμα.

<sup>2</sup>Ἐνυμα-κρατίδας Sparta, IG V 1 no. 213<sub>45</sub> (5. Jahrh.).

<sup>2</sup>Ἐνυμάντιος in <sup>2</sup>Ἐνυμαντιάδας Sparta, ebd. 97<sub>20</sub>.

Dieser Name ist ursprünglich Patronymicum zu <sup>2</sup>Ἐνύμας, vgl. Φιλοκίτην Πουάντιον ἀγλαὸν υἱὸν γ 190. <sup>2</sup>Ἐνύμας läßt sich auch als zweistämmige Koseform zu Namen wie <sup>2</sup>Ἐνύμ-ανδρος auffassen.



Die Erkenntnis, daß aus diesen Namen die lakonische Wortform *ἐνυμα* zu gewinnen ist, hat zuerst Blaß ausgesprochen (Kühner<sup>3</sup> I 187). In der Ephorenliste, die Xen. Hell. II 3, 10 mitgeteilt wird, erscheint ein *'Ονομάντιος*. Dies ist die Namenform, die für das panhellenische Publicum bestimmt ist.

'Εξ-, 'Εκ-, ark. thess. 'Εσ- die Präposition.

'Εξ-*αίθα* Phalanna.

'Εξ-*αίνετος* V. d. *'Εμπεδοκλῆς Ἀκραγαντῖνος*.

'Εξ-*αίρετος* *Ξεν-άρχον*.

'Εξ-*αιτος* Iasos.

'Εξ-*άκης* Tegea, IG V 2 no. 272<sub>3</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

'Εξ-*άλλαξις* Thasos, IG XII 8 no. 274<sub>17</sub>.

Zur Person erhobnes Abstractum wie *'Αντίστασις*.

'Εξ-*αρχος* Sparta.

'Εξ-*ήκεστος* Syrakus.

'Εξ-*ηλίας* V. e. *'Εξήκεστος Ἀνακαιεύς*.

'Εξ-*οίδας* Kephallene, IG IX 1 no. 649 (arch.).

Das zweite Zeichen hat Dittenberger (wie vor ihm Blaß) als *Υ* genommen und hat so den Namen *Εύσοίδας* gewonnen. Aber Hiller von Gärtringen teilt mir mit, daß nach der Angabe Marshalls zu Anc. Gr. Inscr. IV 2 no. 952 (der Band ist mir nicht zugänglich) an zweiter Stelle *Υ* wahrscheinlicher sei als *Υ*. So wird man auf den Namen *'Εξοίδας* geführt, den schon Hiller in den richtigen Zusammenhang gebracht hat (vgl. *Περιοίδας*).

'Εξ-*ώπιος* *Ἀλαιεύς*, IG II 1786 (4. Jahrh.).

'Εγ-*δηλος* V. e. *Εῶ-δηλος* Milet.

'Εκ-*δικος* Sparta.

*Ηέσ-κλαρος* Mantinea, IG V 2 no. 262<sub>12</sub> (5. Jahrh.).

Vgl. att. *ἀπόκληρος* und die Namen *'Απόλαξις*, *'Απόληξις*.

'Εκ-*κριντος* *Σπαρτιάτης*, Thuk. VII 19, 3 (5. Jahrh.).

'Εσ-*πρέπεις* in *Κλεοπάτρα* *'Εσπρεπεία* Larisa (G.), IG IX 2 no. 702 (3. Jahrh.).

'Εκ-*προπος* auf einem Becken aus Theben, *'Εφ.* 1900. 109 β no. 2 (arch.).

'Εσ-*ιάτας* (aus *'Εσ-σιάτας*) Arkadien, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 314 B<sub>6</sub> (4. Jahrh.).

Der Name (att. *\*'Εκσιάτης*) ist unverständlich.

'Εκ-*φάνης* V. e. *Μανδροκλείδας* Sparta, Plut. Agis 6 (3. Jahrh.).

'Εκ-*φαντος* *'Αντι-φώντος* *'Αγκυλήθεν*, IG II 5 no. 775 b II<sub>14</sub> (4. Jahrh.).

<sup>Ἐ</sup>παινο- oder -<sup>ἐ</sup>παινος zu <sup>ἔ</sup>παινος.

Vollnamen mit dem Element <sup>ἔ</sup>παινος werden gefordert durch

<sup>Ἐ</sup>παινος Φαληρέυς, IG II<sup>2</sup> 1335<sub>19</sub> (2. Jahrh.).

<sup>Ἐ</sup>παινίδης Eretria, IG XII 9 no. 247<sub>22</sub>.

-<sup>ἐ</sup>πης zu <sup>ῥ</sup>έπος.

<sup>Ἐ</sup>ῥ-<sup>ἐ</sup>πης Tithora (G.), BCH 26. 339 no. 46.

<sup>Κ</sup>τησι-<sup>ἐ</sup>πης Paros, IG XII 5 no. 232<sub>3</sub>.

<sup>Μ</sup>νησι-<sup>ἐ</sup>πης Νεο-μῆδους Paros (G.), ebd. 373.

<sup>Π</sup>ραξι-<sup>ἐ</sup>πης V. e. <sup>Π</sup>ραξι-<sup>κ</sup>ρέων <sup>Μ</sup>υ[<sup>κ</sup>όνιος?], IG XI 2 no. 150 <sup>Α</sup><sub>17</sub> (297).

<sup>Ἐ</sup>πι- die Präposition.

<sup>Ἐ</sup>πι-<sup>ἀ</sup>γαθος Orchomenos.

<sup>Ἐ</sup>πι-<sup>ἀ</sup>γατος Thera.

<sup>Ἐ</sup>πι<sup>ῶ</sup> Kyrene.

<sup>Ἐ</sup>πι-<sup>α</sup>γήλας <sup>Ἐ</sup>πι-<sup>κ</sup>λέους <sup>Γ</sup>αργήτιος.

<sup>Ἐ</sup>πι-<sup>α</sup>ίνετος V. e. <sup>Ἐ</sup>πι-<sup>α</sup>νδρίδης Eretria.

<sup>Ἐ</sup>πι-<sup>α</sup>κρος <sup>Ν</sup>αυκύδεος Iulis.

Sinngleich mit <sup>Ἐ</sup>πι-<sup>τ</sup>έλης. Vgl. Aischyl. Choeph. 932 πολλῶν αἰμάτων ἐπήκρυσε, d. i. ἐπ' ἄκρον ἤλθε (Blaf).

<sup>Ἐ</sup>πι-<sup>ἀ</sup>λλης Tegea.

<sup>Ἐ</sup>πι-<sup>α</sup>μείνων Milet.

<sup>Ἐ</sup>πι-<sup>α</sup>νδρος <sup>Ἡ</sup>γέ-<sup>λ</sup>εω Tenos.

<sup>Ἐ</sup>πι-<sup>ἀ</sup>νθης Assos (G.).

<sup>Ἐ</sup>πι-<sup>ἀ</sup>ριτος Kyme, CGC Troas 108, 43 (320—250).

<sup>Ἐ</sup>πι-<sup>ἀ</sup>ρμωστος <sup>Ἐ</sup>ποέντιος.

[<sup>Ἐ</sup>]πι-<sup>α</sup>ρχίδης Iulis.

<sup>Ἐ</sup>πι-<sup>α</sup>φρόδιτος <sup>Ἐ</sup>φέσιος, IG XII 1 no. 863<sub>3</sub>.

<sup>Ἐ</sup>πι<sup>α</sup>φρίων Theben (G.), IG VII 2628.

<sup>Ἐ</sup>πι-<sup>ε</sup>λεύσιμος <sup>Μ</sup>ησίδα <sup>Κ</sup>νώσιος, M. III 38 p<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

Aus einem Appellativum \*<sup>ἐ</sup>πελεύσιμος, dessen Grundlage <sup>ἐ</sup>πέλευσις 'Zufälligkeit' bildet. Der Name des Sohnes scheint dem des Vaters inhaltlich entgegengesetzt.

<sup>Ἐ</sup>πι-<sup>ε</sup>υκτος Dyme, Coll. 1612<sub>16</sub> (3. Jahrh.).

<sup>Ἐ</sup>πι-<sup>ε</sup>ύχης <sup>Δ</sup>ι-<sup>ε</sup>ύχους <sup>Φ</sup>ρεάριος, IG II 1449, 751 <sup>Β</sup><sub>16</sub> (vor 350).

<sup>Ἐ</sup>πι-<sup>ή</sup>ραστος <sup>Ἐ</sup>ρετριεύς, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 238 I<sub>16</sub> (4. Jahrh.).

<sup>Ἐ</sup>πι-<sup>ή</sup>ρατος Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>72</sub> (5. Jahrh.).

<sup>Ἐ</sup>πι-<sup>ι</sup>ών Töpfer in Knidos, Jahrb. Suppl. 17. 291, 15.

Ἐπ-όνφης Ἀθηναῖος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 95 (5. Jahrh.).  
Ἐπ-ωφέλεις V. e. Εὐμενίδας Κοραί, IG VII 2789<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

Ἐφ-αλος Paros (G.).

Ἐφ-ιππος Thespiai (G.), IG VII 1916 (vor 350).

Ἐπι-άναξ Ἀγησιμένου Melos.

Ἐπι-Ἔά[σκ]εις Μαχώνιος Θειβῆος.

Ἐπι-γένης Κλεο-γένου Eretria.

Ἐπι-γήθης Pellene Ach.

Ἐπί-γηρις Ἐπι-χάρμου Kos.

Ἐπί-γνητος Στρατίος.

Ἐπί-γονος Milet.

Ἐπί-δημος Ἐπι-φάνου Eretria.

Ἐπί-δικος Φωκαιοῦς.

Ἐπί-δοκος Syrakus.

Ἐπί-δοξος V. e. Εὐ-δοξος Ἀργεῖος.

Ἐπί-δοσις Pagasai, IG IX 2 no. 395 v.

Die zur Person erhobne ἐπίδοσις. Vgl. Plat. Symp. 175 e ἡ δὲ σὴ (σοφία) λαμπρά τε καὶ πολλὴν ἐπίδοσιν ἔχουσα.

Ἐπί-δρομος Athen.

Ἐπί-δωρος Tauromenion.

Ἐπι-εἰκης Σιμίον IG I 324b I<sub>46</sub> (5. Jahrh.).

Ἐπί-ζήλος Ἐπι-κίτου Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>385</sub> (4. Jahrh.).

Ἐπι-θάλης Delphoi, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>168</sub> (4. Jahrh.).

Ἐπι-θέρσης Ἐρωθραῖος, Olympia V 186, Paus. VI 15, 6 (um 200).

Ἐπί-καδος Apollonia Ill., CGC Thessaly 57, 15 (229—100).

Ἐπι-κέρδης Κυρηναῖος, Dem. XX 41 (4. Jahrh.).

Ἐπι-κλής Sparta, Thuk. VIII 107, 2 (5. Jahrh.).

Ἐπί-κλητος gewährt durch Ἐπι-κλείτα Λάωνος Mytilene (G.),  
IG XII 2 no. 318<sub>1</sub>.

Ἐπί-κουρος Styra, IG XII 9 no. 56, 106 (5. Jahrh.).

Ἐπι-κράδιος Μαντινεῦς, Paus. VI 10, 9 (siegt vor 480, Robert  
Hermes 35. 194).

Der Name läßt sich mit Hilfe der Ableitungen ἐπωμάδιος, ἐξωφάδιος (in ἐξωβάδια· ἐνώτια. Λάκωνες Hes.) aufhellen. Er geht von einem Appellativum ἐπικράδιος aus, das sich an ein mit ἴγκρος (ἐγκέρματος Hes.) conformes Nomen anschließt und mit ἐπικίρσιος synonym ist. Vermutlich ist das Wort ἐπικρήδιος, das Athen. 629c als Bezeichnung eines kretischen Tanzes angeführt wird, aus ἐπικράδιος verdorben.

- Ἐπι-κράτης Ἀστν-κράτης Lindos, Coll. 4157<sub>126</sub> (3. Jahrh.).
- Ἐπ[ί]-κριτος Ἐπι-κλέος Thasos, IG XII 8 no. 273<sub>10</sub>.
- Ἐπι-κτῆμων Delos, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 588<sub>64</sub> (Inv. v. 180).
- Ἐπί-κτητος V. e. Φιλό-κτητος Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>376</sub> (4. Jahrh.).
- [Ἐ]πικτέας Argos, IG IV 552<sub>12</sub> (5. Jahrh.).
- Ἐπι-κύδης V. e. Ἐπ-αίνετος Paros (G.), IG XII 5 no. 369 (2. Jahrh.).
- Ἐπί-λαος Ἐπι-κράτεος Halos, IG IX 2 no. 109 b<sub>64</sub> (178—146).
- Ἐπί-λογος Melos (G.), Coll. 4921 (arch.).
- Ἐπί-λογος Thera, Coll. 4745<sub>6</sub> ('aetas Romana').
- Ἐπί-λυκος V. e. Ἐπί-γονος Rhodos, Coll. 3762<sub>11</sub>.
- [Ἐπ]ι-μαν[θάνω]ν Κοθωκίδης, Ἐφ. 1899. 185 no. 8<sub>4</sub> (3. Jahrh.).
- Ἐπί-μαχος Θεορίκιος, IG II 983 II<sub>134</sub> (183/2).
- Ἐπι-μέλης τὸ γένος Θεᾶισσα, Coll. 2036<sub>4</sub> (freigel. 182).
- Ἐπι-μένης Thaumakoi, IG IX 2 no. 215<sub>8</sub>.
- Ἐπι-μένων Rhodos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 619<sub>49</sub> (um 188).
- Ἐπι-μήδης Plataiai (G.), IG VII 1697.
- Ἐπί-νικος Νικο-στράτου Delphoi, Coll. 2180<sub>10</sub> (1. Jahrh.).
- Ἐπι-νομίδης Minoa, IG XII 7 no. 241<sub>4</sub> (3. Jahrh.).
- Ἐπί-νοος Κανωπέυς, IG VII 1722<sub>4</sub>.
- Ἐπί-ξενος Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>63</sub> (3. Jahrh.).
- Ἐπι-πείδης Ξενο-πείδου, IG II 3656 (4. Jahrh.).
- Ἐπι-σθένης V. e. Παντι-σθένης Tegea, IG V 2 no. 38<sub>36</sub> (4. oder 3. Jahrh.).
- Ἐπι-σιάμων Megara, IG VII 18<sub>32</sub>, Wilhelm Beitr. 266.
- Ἐπι-σιάσιχος Lebadeia, IG VII 3067<sub>3</sub>.
- Erweitert aus Ἐπίσιαισις, dem zur Person erhobnen Abstractum ἐπίσιαισις in nicht festzustellendem Sinne. Vgl. Ἀντίσιαισις.
- Ἐπί-στρατος Epidaurus, IG IV 1484<sub>40</sub> (4. Jahrh.).
- Ἐπί-συλος Κροτωνιάτης, Iambli. De vita Pyth. 189, 1.
- Ἐπι-τάδης (überl. -δας) Μολόβρου Sparta, Thuk. IV 8, 9 (5. Jahrh.).
- Aus ἐπιτᾶδῆς, ion.-att. ἐπιτηδῆς, nur im Neutrum erhalten, das als Adverbium verwendet wird.
- Ἐπι-τέλης Thuria, IG V 1 no. 1385<sub>8</sub>.
- Singgleich mit Ἐπ-ακρος. Vgl. Ἀριστολέα Ἐπιτέλους Ξυπεταῖνος, IG II 1915.

- Ἐπι-τέρπητος Imbros, IG XII 8 no. 83<sub>15</sub> (2. Jahrh.).
- Ἐπί-τιμος Τιμο-κρίτου Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>43</sub> (4. Jahrh.).
- Ἐπί-τονος V. e. Μαργύλος Anopolis (G.), Coll. 4951 c Nachtr.  
Aus ἐπίτονος in dem Sinne, der sich als Gegensatz zu Μαργύλος vermuten läßt: einer, der ἐπιτείνει τὸν νοῦν.
- Ἐπι-τρέφης Θριάσιος, Dem. 50. 47 (5. Jahrh.).
- Ἐπι-τρόφων, Delos, IG XI 2 no. 110<sub>7</sub> (χορηγός 268).
- Ἐπι-τυγγάνων Tenos, IG XII 5 no. 880<sub>11</sub> (1. Jahrh.).
- Ἐπί-τυχος Korkyra, IG IX 1 no. 691<sub>15</sub> (um 300).
- Ἐπι-φάνης Νεο-φάνου Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>263</sub> (4. Jahrh.).
- Ἐπί-φοβος Thera, IG XII 3 no. 778 (arch.).
- Ἐπί-φρων Milet, M. III 138 III<sub>53</sub> (282).
- Ἐ[πι]-χάρης Π[ου]λυ-χάρους Megara, IG VII 28<sub>27</sub> (3. Jahrh.).
- Ἐπί-χαρις (Frau) Tanagra, Rev. d. ét. gr. XII 74 A<sub>73</sub> (5. Jahrh.).
- Ἐπί-χαριμος Λωρι-χάριος Physkos, Coll. 4266<sub>2</sub>.
- Ἐπί-χαριτος Andania, IG V 1 no. 1532<sub>7</sub>.

Die Namen Ἐπώνυμος, Ἐφορος, Ἐπιθέτης, Ἐπιστάτης sind aus Amtstiteln hervorgegangen, Ἐπίτροπος ist juristischer Terminus. Ἐφουδίων und Ἐπιλυσαμενός scheinen an Götterbeinamen angeschlossen werden zu können (Teil II).

Heroische Namen: Ἐπήριτος (H), Ἐφιππος, Ἐπικλής (H).

### Ἐρασι- zu ἐράσασθαι.

- Ἐράσ-ιππος Sikyon, IG IV 425<sub>5</sub> (5. Jahrh.).
- Ἐρασί-δημος Σίφνος.
- Ἐρ[α]σ[ι]-κ[ι]λῆς V. e. [Σω]-κλειδης Karthaia, IG XII 5 no. 1075<sub>5</sub> (4. Jahrh.).
- Ἐρασί-λας V. e. Ἀριστιό-δαμος Melos, IG XII 3 no. 1194 (2. Jahrh.).
- Ἐρασί-μβροτος Rhodos, Coll. 3791<sub>250</sub> (2. Jahrh.).
- Ἐρασί-ν[ι]κος Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>57</sub> (4. Jahrh.).
- Ἐρασί-ξ[ενος] Iulis, ebd. Add. 147 (4. Jahrh.).
- Ἐρασι-πιτόλεμος Gortys, Mon. ant. 18. 320 no. 23 IV (181 bis 168).
- Ἐρασι-σθένης Syros (G.), IG XII 5 no. 679<sub>4</sub> (2. Jahrh.).
- Ἐρασί-στρατος Ἐράτινος Athen, Lys. 17. 3 (5. Jahrh.).
- Ἐρασί-φρων Μεγαρές, IG IV 926<sub>51</sub> (3. Jahrh.).



- Ἐρασι-φῶν V. e. Ἀρπαλή Paros, Coll. 5444<sub>1</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἐρασις Thera, IG XII 3 no. 335 A<sub>11</sub> (um 200).  
 Ἐρασίης Chios, Coll. 5656<sub>7</sub> (7. Jahrh.).  
 Ἐρασίνοσ Thasos, Hippokr. Epid. I η' (I 209 K.); 5. Jahrh.  
 Ἐρασινίδης Athen, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 108<sub>5</sub> (5. Jahrh.).  
 Ἐράσων Gortys, Coll. 5008<sub>4</sub>.

Heroischer Name: Ἐράσιππος.

Ἐραστο-, -ήραστος zu ἔραστός.

- Auf Vollnamen, die mit Ἐραστο- beginnen, weist  
 Ἐραστόσ Σλήπιος, Diog. Laert. III 46 (4. Jahrh.).  
 Ἐπ-ήραστος Ἐρετριεύς.

Ἐρατο-, -ήρατος zu ἔρατός.

- Ἐρατ-όνομος Mantinea, IG V 2 no. 319<sub>18</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἐρατο-γένης Assos (G.).  
 Ἐρατο-κλήης Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>70</sub> (5. Jahrh.).  
 Ἐρατο-κράτης unbek. Herk., IG XII 5 no. 542<sub>47</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἐρατό-λαος unbek. Herk., [Hippokr.] Epid. VII 3.  
 Ἐρατό-ξενος Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>178</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἐρατο-σθένης Κυρηναῖος, Suid. (3. Jahrh.).  
 Ἐρατό-στρατος Ἀναγλύστιος, IG II 869 I<sub>3</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἐρατο-φάνης Lindos, Coll. 4157<sub>57</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἐρατώνασσα Καλλίστου Φιλοξένου Ἀργυλῆθεν γυνή, IG II 1708  
 (3. Jahrh.).  
 Ἐρότειος Tanagra (G.), IG VII 3507.  
 Gebildet wie Αἴνειος und Genossen.  
 Ἐρατίας Andania, IG V 1 no. 1532<sub>27</sub>.  
 Ἐρατίδας Mantinea, IG V 2 no. 323, 20 (5. Jahrh.).  
 Ἐρατῖνος Henkel unbek. Herk., Schuchhardt 1295.  
 Ἐροτίων Ἀντιμάχιος Theben, IG VII 2429<sub>4</sub> (vor 250).  
 Ἐρατος Κροτωνιάτης, Iambl. De vita Pyth. 189, 2.  
 Ἐράτυλλα Φιλο-στράτου Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1016  
 (3. Jahrh.).  
 Ἐρατώ Aigina (G.), IG IV 114.  
 Ἐράτων Ἐράσιος Κεδρεάτας Coll. 3933.  
 Ἐρατωνίδας Kalymna, Coll. 3590<sub>55</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἐροτίς Koroneia (G.), IG VII 2950.  
 Ἄνδρ-ήρατος Skepsis.

Ἐπ-ήρατος Thasos.

Ἰδ-ήρατος Σκιωναίος, IG II 3362.

Κλε-ήρατος Las (G.), IG V 1 no. 1214, 3.

Νικ-ήρατος V. e. Νίκ-αρχος Eretria, IG XII 9 no. 249 *A*<sub>224</sub>  
(4. Jahrh.).

Παν-ήρατος Rhodos, Coll. 3762<sub>12</sub>.

Πολυ-ήρατος Τήμιος, Coll. 2565<sub>21</sub> (3. Jahrh.).

Τιμ-ήρατος Arkesine, IG XII 7 no. 67 *A*<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

Φιλ-ήρατος Κορίνθιος, IG II 3098.

Heroischer Name: Ἐρατώ.

Ἔρασι-, -ἐργαστος zu *Ἐργάσασθαι*, *Ἐργαστός*.

Vollnamen mit diesen Elementen werden angedeutet durch

Ἔργασίων Πλυγονεύς, Coll. 2117<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

Ἔργασος Ἰσαριεύς, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 587<sub>189</sub> (4. Jahrh.).

Ἔργαστος Styra, IG XII 9 no. 56, 111 (5. Jahrh.).

Ἐργο-, Ἐργα-, Ἐργος, -Ἐργος zu *Ἐργον*.

Ἐργ-άεντος Tanagra.

Ἔργ-ιππος Stymphalos, IG V 2 XXXVII<sub>45</sub> (um 175).

Ἔργ-οίτας Μαντινεύς, Coll. 2775<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Ἔργό-βιος Ἀλαιεύς.

Ἔργό-θεμις Styra, IG XII 9 no. 56, 112 (5. Jahrh.).

Ἔργο-κλείδης Ἔργο-χάρου Eretria, IG XII 9 no. 245 *B*<sub>452</sub>  
(4. Jahrh.).

Ἔργο-κράτης Ἔργο-μένου Δαιδαλίδης, IG II 1007 *c*<sub>23</sub> (4. Jahrh.).

Ἔργό-κριτος Eretria, IG XII 9 no. 249 *A*<sub>153</sub> (4. Jahrh.).

Ἔργο-μένης s. Ἔργο-κράτης.

Ἔργό-νικος Tegea, IG V 2 no. 36<sub>92</sub> (3. Jahrh.).

Ἔργ(ό)-ξεν[ος] Styra, IG XII 9 no. 56, 113 (5. Jahrh.).

Ἔργο-σθένης unbek. Herk., Wilhelm Urkunden 159f.

Ἔργο-τέλης Knosos, Pind. Ol. XII 19ff. (siegt 472).

Ἔργό-τιμος attischer Vasentöpfer, Klein Meistersign.<sup>2</sup> 32ff.  
(6. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Ἐργοτίων Akraiphia (G.), IG VII 2776<sub>1</sub>.

Ἔργο-φάνης Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1081<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Ἔργό-φιλος Delos, IG XI 2 no. 110<sub>32</sub> (κωμωιδός 268).

<sup>1</sup>Εργο-χάρης <sup>1</sup>Εργο-φίλου Κηφισιεύς, IG II 2172.

<sup>1</sup>Εργό-χαρις Rhodos, Coll. 3791<sub>232</sub> (2. Jahrh.).

<sup>1</sup>Εργα-μένης Λαχαρνεύς, IG I 260 A<sub>4</sub> (5. Jahrh.).

Das Compositum ist ähnlich zu beurteilen wie ἀταλάφρων, Λευκαθέα.

Bei seiner Schöpfung haben Verbindungen wie ἔργα μενοιῶντες (Pind. Nem. XI 45) vorgeschwebt.

[Ε]ργαῖος <sup>1</sup>Ερεχθίδος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 43 I<sub>40</sub> (5. Jahrh.).

Εὐ-εργος Νάξιος Paus. V 10, 3 (6. Jahrh.).

Θεό-Φεργος Thespiiai, IG VII 1739<sub>4</sub>.

Κλεί-εργος Kantharos aus Thespiiai, ebd. 1875 (arch.).

Μησί-εργος Hermenschaft auf Mykonos, Philol. 48. 398 no. 1.

Μνησί-εργος Λαθμονεύς, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 586<sub>7</sub> (5. Jahrh.).

Πραξι-εργος Athen, Diod. XI 54, 1 (ἄρχων 471/0).

[Σπ]ευ[σ]ί-εργος Palairos, Mitt. 27. 334 no. 8<sub>3</sub>.

Hergestellt von Bruno Keil.

Τιμησί-εργος Delos, IG XI 2 no. 124<sub>14</sub> (3. Jahrh.).

Φιλο-Φεργίδας V. e. Φίλων Akraiphia, BCH 23. 195 no. III<sub>5</sub>  
(3. Jahrh.).

<sup>1</sup>Εργέας Ἀντιοχεὺς ἀπὸ Λάφνης, IG VII 3196<sub>38</sub> (um 100).

<sup>1</sup>Εργίς Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>128</sub> (4. Jahrh.).

<sup>1</sup>Εργίας Spalauthra, IG IX 2 no. 1211<sub>1</sub>.

<sup>1</sup>Εργιάδης V. e. Πολύ-ξενος Rhodos, Coll. 3791<sub>442</sub> (2. Jahrh.).

<sup>1</sup>Εργίλος Epidaurus, IG IV 988<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

<sup>1</sup>Εργῖνος V. e. Σούσ-ιππος Γυρτούνιος, IG IX 2 no. 517<sub>91</sub>  
(3. Jahrh.).

Φέργων Φεργο-νίκω Hyettos, IG VII 2818<sub>16</sub> (3. Jahrh.).

<sup>1</sup>Εργωνίδης Andros (G.), IG XII 5 no. 768<sub>3</sub>.

Μνασί-οργος Tanagra, IG VII 538<sub>11</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

Φιλέ-οργος Telos, IG XII 3 no. 32<sub>8</sub> (2. Jahrh.).

[X]αρί-οργος Vaxos (G.), Coll. 5134<sub>2</sub>.

Die Herstellung wird durch <sup>1</sup>Εργόχαρις nahe gelegt.

<sup>1</sup>Οργεύς Thasos, Her. VII 118 (6. Jahrh.).

<sup>1</sup>Ερε-, <sup>1</sup>Ερι- s. Ἄρε-.

<sup>1</sup>Ερητυ- zu \*ἐρατύς 'Abwehrung'.

<sup>1</sup>Ερητυ-μένης V. e. Κραταίβιος Delos, IG XI 2 no. 287 A<sub>146</sub>  
(der Sohn ist 249 ἔγγνος).

-έριστος s. -ήριστος.

-έρκης zu ἔρκος.

(Λα-έρκης Hom.).

Ἐρκίων Megara, IG VII 8<sub>18</sub> (um 300).

Ἐρμᾱ- zu westgr. Ἐρμᾱς, lesb. Ἐρμας.

Ἐρμα-γένης Tanagra, IG VII 520<sub>2</sub>.

Ἐρμα-κ-- Lindos, IG XII 1 no. 815 b<sub>3</sub> (1. Jahrh.).

Ἐρμά-φιλος Τενέδιος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 492<sub>33</sub> (um 300).

Ἐρμας Chaironeia, IG VII 3297<sub>3</sub> (Zeit des Augustus).

Da der Vater des Ἐρμας den Namen Νεικάνωρ führt, so besteht auch die Möglichkeit Ἐρμας als zweistämmige Koseform von Ἐρμάνωρ aufzufassen.

Ἐρμάδας Kasos (G.), Coll. 4327 d.

Der Name Ἐρμάξος ist ursprünglich Berufsname (Teil II).

Ἐρμαο- zu Ἐρμᾱφος, der Koseform zu Ἐρμᾱφων.

Ἐρμα-ϊκέτας Tanagra (G.), IG VII 974.

Ἡερμαΐας Thespiai, ebd. 1888 g<sub>10</sub> (5. Jahrh.).

Ἐρμαίων Larisa, IG IX 2 no. 580<sub>9</sub> (4. Jahrh.).

Ἐρμαϊόνδας Koroneia (G.), IG VII 2947.

Ἐρμαϊόνδας Akraiphia, ebd. 2716<sub>21</sub> (3. Jahrh.).

Ἐρμαῖλος Ἐνναγγέλω Thespiai, BCH 21. 554<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

Die Namenform Ἐρμαος ist für Thessalien bezeugt. für Boiotien läßt sie sich voraussetzen. Von Ἐρμαος ist Ἐρμαῖος (aus Ἐρμάφιος) als Name der Zugehörigkeit abgeleitet, von Ἐρμαῖος aus sind Ἐρμαῖσος, Ἐρμαῖχος weiter gebildet. Ἐρμαίων läßt sich auch als Patronymicum zu Ἐρμαος fassen.

Ἐρησι- zu einem Festnamen Ἐρήσια?

Ἐρησι-άναξ Milet.

Ἐρησι-κράτης Ἀφιδναῖος, IG II 1897.

Ἐρμασί-λας Kalymna, Coll. 3590<sub>50</sub> (3. Jahrh.).

Ἐρησι-λοχος Klazomenai, CGC Ionia 27, 87 (nach 300).

Ἐρησι-φάνης Ionier in Naukratis, Coll. 5762 (arch.).

[Ἐ]ρησις Eresos, IG XII 2 no. 534.

Ἐρησιδης Eresos, ebd. 526 A<sub>38</sub> (4. Jahrh.).

Wie die Vocale zeigen, sind die beiden Namen nicht bodenständig auf Lesbos.

Ἐρησιος Ἐρησι-άνακτος Erythrai, Coll. 5692 a<sub>38</sub> (4. Jahrh.).

Ἐρμησίων V. e. Δημήτριος Μαραθώνιος, Ἀθήν. II 134  
(2. Jahrh.).

Der Festname Ἐρμησία ist als Seitenstück zu Ἐκατήσια angesetzt. Diese Namen haben in dem Appellativum βροτήσιος ihr Gegenstück, dessen Analyse WSchulze (Zur Gesch. lat. Eigenn. 541, 7) gegeben hat. Mit Ἐρμησι-άναξ, Ἐρμησι-κράτης ließe sich Ἡρακλεο-κρατίδας vergleichen. Die herrschende Auffassung, die Ἐρμησι- nach der Vorzeichnung Τιμησι-: Τιμο- zu Ἐρμο- gebildet sein läßt, geht auf Pott zurück (KZ VI 46).

Ἐρμο-, -ερμος, -έρμιος zu Ἐρμος, einer Koseform zu Ἐρμάων.

Ἐρμ-αγαθῖνος auf Vasen aus Naukratis.

Ἐρμ-αγόρης Τ[ήϊος?].

Ἐρμ-ανδρίδας V. e. Ἐρμο-κρήνην Telos.

Ἐρμ-αρχος V. e. Πολυ-αρχίδης Χίος.

Ohne erkennbare Beziehung:

Ἐρμάς (-άδος) Thasos (G.), IG XII 8 no. 464.

Ἐρμ-ιππος Στυμφάλιος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 516<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Ἐρμ-οίτης Amphipolis, BCH 18. 419 no. 2<sub>8</sub> (1. Jahrh.).

Ἐρμό-βιος Temnos.

Ἐρμο-γένης V. e. Ἐρμῶναξ Τροζάνιος.

Ἐρμό-δαμος Ἀρτεμι-δώρον Thasos.

Ἐρμό-δικος Samos.

Ἐρμό-δοκος Ἐρμό-κρωντος Τήλιος.

Ἡερμό-δοτος Athen.

Ἐρμό-δρομος Smyrna.

Ἐρμό-δωρος Ἀρτέμιωνος Iasos.

Ἐρμό-ζυγος V. e. Ἡρακλείδης Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>106</sub>  
(5. Jahrh.).

Ἐρμό-θεος Κυδαθηραιεύς, IG II 1024<sub>8</sub> (4. Jahrh.).

Ἐρμό-θεστος Kolophon, CGC Ionia 39, 24 (400—350).

Ἐρμό-κλειτος Erythrai, Coll. 5692 b<sub>23</sub> (4. Jahrh.).

Ἐρμο-κλής Αἰγινάτας, IG IV 727 A<sub>8</sub> (4. Jahrh.).

Ἐρμο-κράτης V. e. Ἐκαταῖος Milet, M. III 122 I<sub>32</sub> (6. Jahrh.).  
Ἡερμο-κρέων Thera, Coll. 4795 a (arch.).

Ἐρμό-κριτος Διονυσίου Syrakus, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 159<sub>20</sub> (geehrt  
369/8).

Ohne erkennbare Beziehung:

Ἐρμό-κρων Ἐρμο-δόκου Rhodos, Coll. 3791<sub>219</sub> (um 100).



- Ἑρμο-κίδης Λαμπτρέύς, IG II 2270 (4. Jahrh.).  
 Ἑρμό-λαος Hypata, IG II 2 no. 19<sub>11</sub> (1. Jahrh. n. Chr.).  
 Ἑρμό-λοχος Rhodos, Coll. 3791<sub>114</sub> (2. Jahrh.).  
 Ἑρμό-λυκος Kalymna, Coll. 3573<sub>2</sub>.  
 Ἑρμό-μαχος Χίος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 134 b<sub>3</sub> (5. Jahrh.).  
 Ἑρμο-ξένη Mykonos, Coll. 5417<sub>23</sub>.  
 Ἑρμο-πιτόλεμος unbek. Herk., [Hippokr.] Epid. VII 11.  
 Ἑρμο-ρόδη Ἑρμο-γένεως Σελγίς, Coll. 3838<sub>15</sub> (1. Jahrh.).  
 Ἑρμο-σθένης Sklave in Athen, IG II 3671 (4. Jahrh.).  
 Ἑρμό-στρατος V. e. Πύθων Ἀβδηρίτης, Coll. 5643<sub>1</sub> (5. Jahrh.).  
 Ἑρμ[ο]σ[τ]ρος Hyettos, IG VII 2821<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

So stelle ich den Namen her; Ἑρμ[ό]σ[τ]ρ(ο)ς Dittenberger.

- Ἑρμό-τιμος Thera, IG XII 3 Suppl. 1310 (arch.).  
 Ἑρμο-τρέφης Delos, IG XI 2 no. 124<sub>12</sub> (3. Jahrh.).  
 Ohne erkennbare Beziehung:  
 Ἑρμοτιών Athen, IG I 432 I<sub>25</sub> (5. Jahrh.).  
 Ἑρμο-φάνης Assos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 797<sub>27</sub> (1. Jahrh.).  
 Ἑρμό-φαντος Gortys (G.), Coll. 5036<sub>3</sub>.  
 Ἑρμό-φιλος Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>78</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἑρμο-[φ]ῶν Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>254</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἑρμο-χάρης Gründer der Stadt Kardia auf der thrakischen Chersonesos, Steph. unter Καρδία.  
 Ἑρμῶναξ Ἀναξίλειω Milet, M. III 122 I<sub>43</sub> (6. Jahrh.).

- Ἡγῆσ-ερμος dorische Hexapolis, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 1 f (7. Jahrh.).  
 Ἀνάξ-ερμος Mytilene.  
 Ἄρχ-ερμος Χίος.  
 Αἰ-ερμος Priene.  
 Εὐ-ερμος Ἀθηναίου Ἐφέσιος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 134 b<sub>17</sub> (5. Jahrh.).  
 Κράτ-ερμος Ῥαμνούσιος, IG II 953 II<sub>14</sub> (2. Jahrh.).  
 [Μεγ]ίστ-ερμος Pergamon, Ditt. Or. 335<sub>96</sub> (2. Jahrh.).  
 Μελῆσ-ερμος Ἀφιδναῖος σοφιστής, Suid.  
 Μίμν-ερμος Kolophon, Mimm. Fragm. 9 (6. Jahrh.).  
 Πολύ-ερμος Vase aus Naukratis, Flinders Petrie II Pl. 21 no. 794.  
 Πύθ-ερμος Φωκαιεύς, Her. I 152 (6. Jahrh.).  
 [Φ]ίλ-ερμος unbek. Herk., BCH XII 278 no. 2 II<sub>3</sub>.  
 Φώκ-ερμος Chios, Coll. 5658<sub>5</sub>.

Χρῦσ-ερμος Ἡρακλείτου Ἀλεξανδρεὺς, BCH III 470 no. 2<sub>1</sub>  
(3. Jahrh.).

Ἐρμακος Τήνιος, IG XI 2 no. 203 A<sub>69</sub> (Inv. v. 269).

Ἐρμείας Δαμο-κράτεος Σάμιος, IG XII 8 no. 165<sub>10</sub>  
(2. Jahrh.).

Ἐρμείας Μηθυμαῖος, Diod. XV 37, 3 (5. Jahrh.).

Analoga unter *Φαρνείας*. Mit dem Namen des Gottes besteht kein direkter Zusammenhang.

Ἐρμις Chios, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 402<sub>99</sub> (4. Jahrh.).

Ἐρμείας V. e. Ἐρμό-δοτος Iasos, LeBas-Waddington 291  
(um 200).

Ἐρμίων Μελιχίου Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1018.

Ἐρμ[ιου]λλ[ος] Δωρο-θίω Hyettos, IG VII 2812<sub>10</sub>  
(3. Jahrh.).

Ἐρμω[ν] Ἐρμο-δώρου Φαληρεὺς, IG II<sup>2</sup> 1011 IV<sub>104</sub>  
(2. Jahrh.).

Ἰσθμ-έρμιος Κλαζομένιος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 134 b<sub>10</sub> (5. Jahrh.).

Χρῦσ-έρμιος Thera, IG XII 3 Suppl. 1556.

Sieh die Bemerkung zu Ἀριάνθιος.

Ἐρξι-, -ερξίς zu \*Ἔρξις 'Wirken'.

Ἐρξ-ανδρος Smyrna.

Ἐρξ-ήνωρ Delos.

Ἐρξι-γένης Κολλυτεὺς.

Ἐρξί-δικος Μαραθώνιος.

Vgl. Ἐργό-θεμις.

Ἐρξι-κλείδης Athen, Paus. X 5, 13 (6. Jahrh.).

Vgl. Ἐργο-κλείδης.

Ἐρξί-λεως V. e. Ἐλπίς Paros, IG XII 5 no. 192<sub>2</sub> (1. Jahrh.).

Ἐρξι-μένης Ἐρεχθίδος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 43 II<sub>59</sub> (5. Jahrh.).

Vgl. Ἐργο-μένης.

Ἐρξίς oder Ἐρξίς Frau e. Δημήτριος, IG II 3602  
(4. Jahrh.).

Ἐρξίης unbek. Herk., Archil. 60 (7. Jahrh.).

Ἐρξίων unbek. Herk., Anacr. 82, 1 (6. Jahrh.).

Δί-ερξίς Μαραθώνιος.

Ein Name wie Διουσθένης, Διάθεμις.

**Ἐρου-** zu ἔρῦμι oder *Ἐέρῦμι* 'schütze'.

*Ἐρύ-μηλος Ἀμφισσεύς*, Coll. 2202<sub>35</sub> (2. Jahrh.).

*Ἐρύων Βοιώτιος*, Coll. 2565<sub>41</sub> (4. Jahrh.).

**Ἐρουμο-** zu ἔρῦμα oder *Ἐέρῦμα* 'Schutz'.

*Ἐρύμ-ανδρος Κριτοδάμου Μυανεύς*.

*Ἐρυμάς* in *Ἐρυμαῖος*, vertreten durch *Ἐρυμαίδης* Athen.

Heroischer Name: hom. *Ἐρύμας* (-αντος) neben *Ἐρύμας* auf der korinthischen Vase Coll. 3129.

**Ἐρουξι-** zu ἔρῦξαι.

*Ἐρουξί-λαος* Theben, Kabirenheil. 1 I<sub>7</sub> (um 250).

*Ἐρυξί-μαχος* s. *Ἐρυξίας*.

*Ἐρυξίς Κηφισιεύς*, IG I 338 I<sub>6</sub> (5. Jahrh.).

*Ἐρυξίας Ἐρυξι-μάχου Κυδαθηραιεύς*, IG II 1255 (400 bis 350).

*Ἐρυξώ* Kyrene, Her. IV 160 (6. Jahrh.).

**Ἐρουσι-** zu ἔρῦσασθαι 'zur Rettung bringen'.

*Ἐρύσ-ιππος* Kyrene, Coll. 4834 a<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

(*Ἐ*)ρουσί-λαος V. e. *Ἀά-κρων* Akraiphia, BCH 23. 198 no. VI<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Der Name hergestellt Herm. 50. 318; vgl. *Ἐρουσίλαος* IG VII 2560<sub>1</sub>.

**Ἐρωτο-** zu *Ἐρως* (mit altem Cult in Thespiai).

*Ἐρωτό-μαχος* Tanagra (G.), IG VII 815<sub>2</sub>.

*Ἐρωτίς* Hermion, IG IV 728<sub>33</sub> (4. Jahrh.).

*Ἐρωτίων* Br. d. Pindar, Suid. (6. Jahrh.).

Die Namen *Ἐρωτίδης* (wozu *Ἐρωτίς* als Fem.), *Ἐρωτίων* lassen sich auch als Patronymica auffassen.

**Ἐσθλο-** zu ἔσθλος.

*Ἐσθλ-αγόρας* Korkyra Melaina.

*Ἐσθλας* in *Ἐσθλάδας Ἀρύτωνος Πτολεμαιεύς*.

*Ἐσθλ-οικος* Delos, BCH 32. 76 (3. Jahrh.).

*Ἐσλων* Erythrai (G.), von Wilamowitz Nordgr. Steine 2 (4. Jahrh.).

-έστης Nom. ag. zu *es-*.

*Ἐδ-έστης* unbek. Herk., IG II 3685<sub>1</sub>.

Vermutlich aus einem Appellativum: einer, der sich im Zustande der *εὔεστώ* befindet oder befinden soll.

Ἔστιο-, -έστιος zu *Ἔστιά* (Appellativum und Eigennamen).

Vgl. *Ἔστιο-*.

Ἔστιό-δωρος Athen.

Ἐϋ-έστιος Milet, M. III 147<sub>95</sub> (3. Jahrh.).

Ἔστιώ freigel. in Delphoi, Coll. 2085<sub>4</sub> (175; die Freigelassene heißt sonst auf der Urkunde Ἰστιώ).

-έταιρος zu ἔταιρος.

Πισθ-έταιρος V. e. Πιστο-κλήης Ἀθμονεύς, IG II 1723 (5. Jahrh.).

Σώ-ταιρος Σω-φίλου Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>35</sub> (4. Jahrh.).

Φιλ-έταιρος Milet, M. III 122 I<sub>37</sub> (6. Jahrh.).

Ἐταιρίς Henkel mit ἀστυνόμος, Ion. Inschr. 131, 7.

Ἐταίριχος Ἀρκάς, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 139<sub>1</sub> (um 400).

Ἐταιρίων Κυζικηνός, IG XII 8 no. 188<sub>5</sub>.

Ἐτεφο- zu ἔτεφος.

Ἐτέφ-ανδρος Paphos.

Ἐτέ-αρχος Ἀρχι-κύδευς Nisyros.

Ἐτέας Grob. e. Ἐτέ-αρχος Rhodos.

Ἐτεό-δωρος Μακεδόν.

Ἐτεο-κλήης Tegea, IG V 2 no. 40<sub>36</sub>.

Ἐτέοκλος Ὑπεράνορος Hermion, IG IV 729 I<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

Ἐτεό-νικος Sparta, Thuk. VIII 23, 4 (5. Jahrh.).

Ἐτου-τίμη Delos, BCH II 572<sub>33</sub>.

Ἐτεο-χάρης Φρεάριος, BCH VIII 305 no. 13<sub>15</sub> (4. Jahrh.).

Heroische Namen: Ἐτεοκλής (H.), Ἐτέοκλος.

-έτηρος zu einem Adjectivum \*Ἔτηρός.

Ἐϋ-έτηρος Θεσσαλός ἐκ Γυρτῶνος, Coll. 1720<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

Καλλι-ετείρα Ἀντιγόνου Kyrene (G.), Am. Journ. of Arch. 1913. 192 no. 109.

Vgl. τριέτηρος, πεντετηρίς und εἰδετηρία.

-έτης, -ετος zu ἔτος.

Ἀ-έτης Κριωεύς.

E[ϋ]-έτης Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>11</sub> Add. (4. Jahrh.).

Καλλι-έτης Sparta, IG V 1 no. 159<sub>88</sub>.

Ἐϋ-Ἔτειος Mantineaia, IG V 2 no. 323, 5 (5. Jahrh.).

Ἐτοιμο- zu ἔτοιμος.

Ἐτοιμο-μαρίδας in Ἐτοιμαρίδας Sparta, Diod. XI 50, 6 (6. Jahrh.).

Ἐτοιμό-μαχος in Ἐτοίμαχος freigel. in Dodona, Coll. 1352<sub>5</sub>.

Ἐτυμο- zu ἔτυμος.

Ἐτυμο-κλῆς Sparta, Paus. III 13, 9 (7. Jahrh.).

Ἐτύμων Elis, Großvater des Ἀριστότιμος, der 272 die Tyrannis ergriff, Paus. V 5, 1.

Ἐτυμώνδας Ἐδ-κλέος Delphoi, Coll. 2008<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

Ἐδ- das Adverbium.

Ἐδ-ἄγγελος Ἐδ-κράτεος Λεβαθεύς.

Ἐδ-ἡγάγης Styra. Ἐδ-ἄγων (-οντος) Thasos.

Ἐδ-ἄγητος Korinth. Ἐδ-ἄγων (-ωνος) Σάμιος.

Ἐδ-αγόρας Ἴηλεϊός. Ἐδ-αθλος ἐκ Κερ[αμίων].

Ἐδ-αίνετος Sparta.

Ἐδ-αινος V. e. Ἐδ-νοος Mantineaia.

Ἐδ-αισχυρος Thera. Ἐδ-αίτης Φιλαίδης.

Ἐδ-αίων (-οντος) Oropos.

Ἐδ-αίων (-ωνος) Ἐδ-...ου Φαρσάλιος.

Ἐδ-ἄλκης Geronthrai.

Ἐδ-αμέριος V. e. Ἀριστό-νικος (Λακεδαιμόνιος), IG IX 2 no. 518<sub>4</sub>.

Aus dem Abstractum ἐδαμερία. Sieh die Bemerkung zu Ἀοίνιος.

Ἐδ-ἀναξ Mytilene (G.).

Ἐδ-ανδρος Κλαζομένιος.

Ἐδ-ἀνδρης Μηθυμαῖος.

Ἐδ-άνιος Thera (G.), IG XII 3 no. 783 (arch.).

Ἐδ-αντίδης Ἀριστο-γένου Tenos.

Ἐδ-άνωρ Ἐδ-ἄρχω Ἀρκάς. Ἐδ-απιτος Dyme.

Ἐδ-ἄξος Ἐδ-αρχίδα Μεγαρεύς. Ἐδ-ἄρατος Kos.

Ἐδ-ἄρεστος Theben (G.), IG VII 2667.

Ἐδ-ἄρετος Σακλέος Tegea.

Ἐδ-ἄρης Ἐδ-χώρου Orchomenos, IG VII 3272<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

Ἐδ-ἄρμωστος Angeia. Ἐδ-βαίος Ἐδ-φρίλλου Paros.

Ἐδ-αρχος s. Ἐδ-άνωρ. Ἐδ-βάτας Kyrene.

Ἐδ-βατος Korkyra Mel.

Ἐδ-βίος Br. e. Ζώ-βιος Μεσσάνιος.

Ἐδ-βίωτος V. e. Ἐδ-βίος Ἀγυληθην.



- Εὐ-βοτίων Πεδιέως* Milet.  
*Εὐ-βούλιος* [*Εὐ-βουλίδου*] Geraistos (G.), IG XII 9 no. 45.  
 Aus dem Abstractum *εὐβουλία*. Sieh die Bemerkung zu *Ἀοίνιος*.  
*Εὐ-βωλος* Knidos. *Εὐ-γένης* Delphoi.  
*Εὐ-γαμος* Ῥόδιος. *Εὐ-γηρος* Thasos.  
*Εὐ-γειτώνδης* Ἰστιαιεύς. *Εὐ-γνώμων* Anaphe.  
*Εὐ-γνωτος* Akraiphia.  
*Εὐ-δαίμων* Sparta, IG V 1 no. 918 (3. Jahrh.).  
*Εὐ-δαιτίδης* V. e. *Δαιτό-φρων* Αἰγιαλεύς.  
*Εὐ-δάμας* Erythrai.  
*Εὐ-δαμος* V. e. *Πραξί-λαος* Eresos.  
*Εὐ-δειπνος* Eretria (G.), IG XII 9 no. 360 (3. Jahrh.).  
*Εὐ-δέκτας* Kreter in Milet.  
*Εὐ-δέξιος* Larisa.  
*Εὐ-δέρκης* unbek. Herk.  
*Εὐ-δηλος* V. e. *Ἐγ-δηλος* Milet.  
*Εὐ-δημος* s. *Εὐ-δαμος*.  
*Εὐ-δῆμη* Eretria.  
*Εὐ-δίαιτος* Sparta.  
*Εὐ-δίδακτος* Holzhändler auf Delos.  
*Εὐ-δίκαιος* *Εὐ-πόμπου* Aigiale (G.).  
*Ἡεὐ-δικος* Kierion.  
*Εὐ-διος* Athen, IG I Suppl. 186 no. 462 f II<sub>s</sub> (5. Jahrh.).  
*Εὐ-δοκος* Ἐπιγράτου Δελφός.  
*Εὐ-δοξος* V. e. *Καλλί-στρατος* Pharsalos.  
*Εὐ-δοτος* Iulis. *Εὐ-δρομος* unbek. Herkunft.  
*Εὐ-δράμων* Ἀχερδούσιος. *Εὐ-δωρος* Mantineaia.  
*Εὐ-δραστ[ος]* Athen. *Εὐ-έλθων* Ephesos.  
*Εὐ-δράων* Θοορίκιος. [*Εὐ*]-*ελπις* Aigiale.  
*Εὐ-έπης* Tithora (G.).  
*Εὐ-εργέτης* ἐκ Κοίλης, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 648<sub>2</sub> (4. Jahrh.).  
 Der Name ist aus dem Ehrentitel hervorgegangen.  
*Εὐ-εργος* Νάξιος. *Εὐ-έστης* unbek. Herkunft.  
*Εὐ-ερμος* Ἀθηναίου Ἐφέσιος. *Εὐ-έστιος* Milet.  
*Εὐ-έτηρος* Θεσσαλὸς ἀπὸ Γυρτώνας.  
*Εὐ-έτης* Iulis.  
*Εὐ-ζήλος* *Εὐ-τύχου* Chios, Ἀθηνᾶ 20. 165<sub>40</sub> (3. Jahrh.).  
*Εὐ-ηγέτης* Παλληνηεύς, Wilhelm Urkunden 23 (χορηγός 387/6).

Εὐ-ἤθης Eretria, IG XII 9 no. 248 B<sub>26</sub> (4. Jahrh.).

Εὐ-ἤκης Αἰγυλιεύς, IG II 1731<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

Εὐ-ἤμε(ρος) V. e. Ἑσύχιον Paros, Coll. 5437<sub>35</sub> (2. Jahrh.).

Εὐ-ἤμιος s. Εὐ-άνιος.

Εὐ-ἤνωρ s. den nächsten Namen.

Εὐ-ἤπιος V. e. Εὐ-ἤνωρ Ἀργεῖος, IG II<sup>2</sup> 374<sub>11</sub> (4. Jahrh.).

Εὐ-ἤπιος ist jünger als Ἥπιος; das erste Element stammt aus dem Namen, der mit ihm verbunden ist (Teil II).

Εὐ-ἤρης s. Εὐ-άρης.

Εὐβ-ἤσυχος Pyrrichos (G.), IG V 1 no. 1285.

Der Name ist jünger als Ἥσυχος (Teil II).

Εὐ-θαλλίων Iasos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 169<sub>13</sub> (4. Jahrh.).

Der Name ist jünger als Θαλλίων und die übrigen Namen, die auf θαλλός aufgebaut sind (Teil II).

Εὐ-θειμων Thespiei, IG VII 1752<sub>16</sub> (3. Jahrh.).

Εὐ-θειμένα Σωσικληεύς Ἰστανία, IG XII 3 no. 123<sub>3</sub> (2. oder 1. Jahrh.).

Vgl. Her. VII 236 τὰ σεωυτοῦ δὲ τιθέμενος εὐ̄.

Εὐ-θένης Delos, IG XI 2 no. 274<sub>23</sub> (3. Jahrh.).

Εὐ-θειος Λαμπιτρέύς, IG II 5 no. 1220 b I<sub>12</sub> (4. Jahrh.).

Εὐ-θήμων s. Εὐ-θειμων.

Εὐ-θηνος Εὐ-πείδεος Ephesos, Coll. 5603<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

Εὐ-θηρος unbek. Herk., Xen. Mem. II 8, 1 (5. Jahrh.).

Εὐ-θοινος Εὐθοινο-κλέους Seriphos (G.), IG XII 5 no. 514.

Εὐ-θράσης V. e. Καλλι-κράτης Tegea, IG V 2 no. 19<sub>1</sub> (um 200).

Εὐ-θρεπτος Λακεδαιμόνιος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>150</sub> (4. Jahrh.).

Εὐ-θυμος Ἀλεξιβίω Ἑρμιονεύς, Coll. 4941 b<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Εὐ-θύτης Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>58</sub> (3. Jahrh.).

Εὐ-ιδος Tegea, IG V 2 no. 44<sub>11</sub> (2. Jahrh.).

Εὐ-ιππος Sparta, IG V 1 no. 213<sub>74</sub> (5. Jahrh.).

Εὐ-ίστιος Kopai, IG VII 2781<sub>84</sub> (um 300).

Εὐ-καδμος [Κολλυτεύς], IG II<sup>2</sup> 388<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Der Name ist jünger als der von dem Heroen übertragene einstämmige Name.

Εὐ-καιρος Chalkis (G.), IG XII 9 n. 1159.

Εὐ-καμπίδας ἐκ Μαινάλου, Paus. VIII 27, 2 (um 400).

Εὐ-καρπος Kos, CGC Caria 213, 197 (1. Jahrh.).

Εὐ-κέλαδος Lokr. Epizeph., IG XIV 630<sub>2</sub> (5. Jahrh.).

Εὐ-κ(λ)εινος Παλληνηεύς, IG II<sup>2</sup> 1008 IV<sub>97</sub> (2. Jahrh.).

*Εὐ-κλειτος* s. *Εὐ-κλητος*.

*Εὐ-κλης* Syrakus, Thuk. VI 103, 4 (5. Jahrh.).

*Εὐκλος* in [*Εὐ*]κλω *Ε(ὐ)κρατίδα* Mytilene (G.), IG XII 2 no. 359<sub>1</sub>.

*Εὐ-κλησιος* Lindos, Coll. 4157<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Aus einem Abstractum \**εὐκλεφεσίμ*? Sieh die Bemerkung zu *Ἀοίνιος*.

*Εὐ-κλητος Εὐ-κλείδου Μεσσάνιος*, Coll. 2631<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*Εὐ-κναμος* Henkel unbek. Herk., *Ἐφ.* 1901. 96 no. 5.

*Εὐ-κολος* V. e. *Εὐ-βίτος* Larisa, IG IX 2 no. 549<sub>6</sub> (1. Jahrh.).

[*Εὐ-κο*]μος *Εὐκομίωνος* Athen, IG II 996 I<sub>9</sub> (400—350).

*Εὐ-κοσμίδας* Thespiai, IG VII 1888 f<sub>12</sub> (5. Jahrh.).

*Εὐ-κότης* Iulis, Coll. 5400 b<sub>9</sub> (5. Jahrh.).

*Εὐ-κρανίδας Πραξιφάντου* Kalymna, Coll. 3590<sub>42</sub> (3. Jahrh.).

*Εὐ-κράτης Κρεωντίδew* Milet, M. III 122 II<sub>96</sub> (4. Jahrh.).

*Εὐ-κρίνης* Sklave auf Chios, BCH 37. 222 no. 30 III<sub>4</sub> (4. Jahrh.).

*Εὐ-κριτος Ὀνησικλέος* Arkesine (G.), IG XII 7 no. 167 b (4. Jahrh.).

*Εὐ-κτῆμων Εὐ-δίκου Ὀλύνθιος*, IG XII 8 no. 116 (3. Jahrh.).

*Εὐκτῆς* fortgebildet zu *Εὐκταῖος* : *Εὐκταῖος Εὐκτῆμονος*  
Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>95</sub> (4. Jahrh.).

*Εὐκτεὺς* fortgebildet zu *Εὐκτείδης* : *Εὐκτείδης Κτημ-άργου*  
Eretria, ebd. 249 A<sub>194</sub> (4. Jahrh.).

*Εὐ-κητος* Sklave in Athen, IG II 3709.

*Εὐ-λάβης* Styra, IG XII 9 no. 56, 122 (5. Jahrh.).

*Εὐ-λαΐδης* Oropos, IG VII 294<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*Εὐ-λάχων* Theben (G.), BCH 25. 364 no. 8 (5. Jahrh.).

*Εὐ-λογος* Kopai, IG VII 2782<sub>19</sub> (3. Jahrh.).

*Εὐ-λυπος* auf der attischen Fluchtafel IG III 3 no. 21<sub>4</sub> (4. Jahrh.).

Der Name, den Wünsch 'mirum in modum fictum' nennt, bedeutet:  
der die *λύπη* gut übersteht; vgl. *Εὐπονος*.

*Εὐ-μάθης* Athen, Xen. Hell. II 3, 2 (5. Jahrh.).

*Εὐ-μάρης* Methana (G.), Mitt. 34. 357 (6. Jahrh.).

*Εὐ-μάστας* Thera, Coll. 4735 (arch.).

*Εὐ-μαχος* Korinth, Thuk. II 33, 1 (5. Jahrh.).

*Εὐ-μέδων Ἐρέσιος*, IG XII 8 no. 163<sub>21</sub> (1. Jahrh.).

*Εὐ-μένεις* V. e. *Φιλόλαος* Phalanna, IG IX 2 no. 1229<sub>30</sub>  
(3. Jahrh.).

*Εὐ-μήδης Εὐ-βίου Ἰστιαιεύς*, Ditt. Syll. 3 238 II<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

- Εὐ-μηθίδης Ταναγραῖος*, IG VII 4149<sub>7</sub> (1. Jahrh.).  
*Εὐ-μηλος* Thera, Coll. 4790 *b* (arch.).  
*Εὐ-μηρος* Syrakus, Ztschr. f. Numism. 30. 6, 6 (5. Jahrh.).  
*Εὐ-μητίων Μεγαρέως*, IG IV 926<sub>77</sub> (3. Jahrh.).  
*Εὐ-μήχανος* Milet, CGC Ionia 195, 114 (nach 190).  
*Εὐ-μναστος Ἀμφισσεύς*, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 845<sub>6</sub> (3. Jahrh.).  
*Εὐ-μνήμων* V. e. *Εὐ-τρέφης* unbek. Herk., IG II 650<sub>7</sub> (5. Jahrh.).  
*Εὐ-μοιρος* V. e. *Μοιρέ-στρατος* Eretria, IG XII 9 no. 246 *B*<sub>33</sub>  
 (4. Jahrh.).  
*Εὐ-μολπος Ἀριάρτιος*, IG VII 1795<sub>5</sub> (vor 250).  
*Εὐ-μορφος* Neapel (G.), Coll. 5273<sub>3</sub>.  
*Εὐ-μυθις* Sellasia, IG V 1 no. 920 (7. oder 6. Jahrh.).  
*Εὐ-μωλίων* V. e. *Καλλι-κράτης* Sparta, ebd. 211<sub>12</sub> (1. Jahrh.).  
*Ε[ὐ]-νεος* V. e. *Εὐ-τυχος* Naxos, IG XII 5 no. 39<sub>8</sub> (1. Jahrh.).  
*Εὐ-νικος Ἐλλι-νίκου Προβαλίσιος*, IG II 2507<sub>5</sub> (4. Jahrh.).  
*Εὐ-νομος* V. e. *Ἀριστό-νοος* Larisa, IG IX 2 no. 517<sub>1</sub> (3. Jahrh.).  
*Εὐ-νοος Εὐ-αἰνω* Mantinea, IG V 2 no. 323, 2 (425—385).  
*Εὐνος* korinthische Vase, Kretschmer Vaseninschr. 23.  
*Εὐ-νοστος* Akraiphia, IG VII 2718<sub>6</sub> (3. Jahrh.).  
*Εὐ-ξενος* Gela (G.), Coll. 5216<sub>2</sub> (arch.).  
*Εὐ-οδος* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>19</sub> (4. Jahrh.).  
*Εὐ-ορμος Λοκρός*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>34</sub> (4. Jahrh.).  
*Εὐ-όρτιος* V. e. *Χαιρίας Ἀναφλύστιος*, BCH VIII 294 no. 7<sub>6</sub>  
 (5. Jahrh.).  
 Der Name ist jünger als *Ἐόρτιος*.  
*Εὐ-πα(γ)ίνος Καλλι--* Isthmos von Korinth (G.), IG IV 208.  
 Ich corrigiere **Τ** in **Γ**, Genethl. f. Robert 76.  
*Εὐ-παθίδης* Chios, Coll. 5659<sub>3</sub>.  
*Εὐ-πάλαμος* Eretria, IG XII 9 no. 245 *A*<sub>4</sub> (4. Jahrh.).  
*Εὐ-παλος* Paros, IG XII 5 no. 219 (7. Jahrh.).  
*Εὐ-πάμων* V. e. *Καλλίας* Amphora unbek. Herk., CIG 2121.  
*Εὐ-παρ[αίτη]τος* auf einer schwarzfigurigen Hydria, Klein  
 Lieblingsinschr. <sup>2</sup> 46 (6. Jahrh.).  
*Εὐ-παστος* Argos (G.), IG IV 629<sub>3</sub>.  
*Εὐ-πάτας* Megalopolis, IG V 2 no. 439<sub>72</sub> (2. Jahrh.).  
*Εὐ-πατρός* Delphoi, BCH 22. 52 no. 66<sub>4</sub> (1. Jahrh.).  
*Εὐπάς* T. e. *Εὐ-κράτης Ἐχεδαμειεύς*, Coll. 1983<sub>7</sub> (3. Jahrh.).  
*Εὐ-πείδης* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>267</sub> (4. Jahrh.).



- Εὐ-πέτης* Kreter in Milet, M. III 34 e<sub>10</sub> (3. Jahrh.).  
*Εὐ-πλοίων* Böoter unbek. Herk., IG VII 3468 (5. Jahrh.).  
 [*Ε*]*ῦ-πν[υ]τος* Orchomenos, ebd. 3202<sub>3</sub> (2. Jahrh.).  
*Εὐ-πόλεμος Εὐ-άνδρου* Tauromenion, Coll. 3219 I<sub>9</sub> (3. Jahrh.).  
*Εὐ-πολις Κλεο-δάμου Δελφός*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 232<sub>9</sub> (4. Jahrh.).  
*Εὐ-πόλος* Mopseion, IG IX 2 no. 1062 (4. Jahrh.).  
*Εὐ-πομπτος* Sikyon, Plin. NH 35. 64 (5. Jahrh.).  
*Εὐ-πονος* Thera, Coll. 4789 d (arch.).

Vgl. *Εὐ-λυπος*.

- Εὐ-πορθμος* Lindos, Coll. 4204<sub>2</sub> (1. Jahrh.).  
*Εὐ-πορος Χαλεεύς*, BCH 22. 32 no. 23<sub>13</sub> (2. Jahrh.).  
*Εὐ-πότομος* Theben, IG VII 2435 I<sub>17</sub> (3. Jahrh.).  
*Εὐ-πράκτας* V. e. *Ἀριστό-βιος* Metöke in Tegea, IG V 2 no. 36<sub>55</sub>  
 (3. Jahrh.).  
*Εὐ-πρέτης* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>106</sub> (4. Jahrh.).  
*Εὐ-πρέτων (-οντος)* V. e. *Ἀριστό-ξενος Τενέδιος*, IG XII 8  
 no. 26 a (3. Jahrh.).  
*Εὐ-πτερος* Tanagra (G.), IG VII 1016.  
*Εὐ-πτόης* Tanagra (G.), ebd. 1017.  
*Εὐ-πτόλεμος* s. *Εὐ-πόλεμος*.  
*Εὐ-πωλος Θεσσαλός*, Paus V 21, 3 (siegt 388).  
*Εὐ-ρέκτης Ἀτηνέυς*, IG I 143<sub>1</sub> (5. Jahrh.).  
*Εὐ-ρήμων* Epidauros, IG IV 1485 B<sub>131</sub> (4. Jahrh.).  
*Εὐ-σαμος* Mytilene, IG XII 2 no. 15<sub>37</sub> (3. Jahrh.).  
*Εὐ-σέβης* Milet, Coll. 5514, 3 (4. Jahrh.).  
*Εὐ-σθένης Κολωνήθεν*, IG XII 8 no. 63 b<sub>16</sub> (4. Jahrh.).  
*Εὐ-σκανος* Schleuderblei aus Korkyra, IG IX 1 no. 836.  
*Εὐ-σκοπίδης* Athen, IG I 439<sub>21</sub> (5. Jahrh.).  
*Εὐ-σοῖδας* Mantinea, IG V 2 no. 278<sub>7</sub> (4. Jahrh.).  
*Ε[ῦ-σ]τοχίδας* Epidauros, IG IV 1243.  
*Εὐ-στρατος* V. e. *Εὐ-μοιρος* Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>101</sub>  
 (4. Jahrh.).  
*Εὐ-στροφος* Argos, Thuk. V 40, 3 (5. Jahrh.).  
*Εὐ-σῆης Ἐρφίσιος*, IG XII 8 no. 186 b<sub>26</sub> (1. Jahrh.).  
*Εὐ-συτος Βοιωτός*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 488<sub>2</sub> (3. Jahrh.).  
*Εὐ-σφαιρος Εὐ-κλειδῆς Ἀστυπάλαιεύς*, IG XII 7 no. 67<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

*Εὐσφαιρος* ist jünger als *Σφαιρος*, das erste Glied stammt aus dem Namen des Vaters.



- Εδ-σχήμων* Paros (G.), IG XII 5 no. 337<sub>2</sub>.  
*Εδ-τάγεις Κορδώνδαο* Theben (G.), BCH 28. 431 no. 2<sub>2</sub>.  
*Εδ-τακτος* Tanagra (G.), IG VII 1018.  
*Εδ-ταξίδας* V. e. *Εδ-δαμος* Lindos, Coll. 4157<sub>74</sub> (3. Jahrh.).  
*Εδ-τείχα* Oiantheia (G.), IG IX 1 no. 342.  
*Εδ-τελεστράτη Ἀριστο-φάντων* Kos, Coll. 3593<sub>51</sub> (3. Jahrh.).  
*Εδ-τέλης* V. e. *Νικο-τέλης* Eretria, IG XII 9 no. 245 *B*<sub>432</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Nach der Anleitung des Vaternamens muß *Εδτέλης* den Sinn haben:  
 'zu einem guten Ende führend'.  
*Εδ-τεριπίδας Κορίνθιος*, IG IV 1484<sub>14</sub> (4. Jahrh.).  
*Εδ-τηρίδας* Kos, Coll. 3624 *c*<sub>26</sub> (3. Jahrh.).  
*Εδ-τορνος* Tanagra (G.), IG VII 1018.  
*Εδ-τρέφης* s. *Εδ-μνήμων*.  
*Εδ-τροπος* Styra, IG XII 9 no. 56, 127 (5. Jahrh.).  
*Εδ-τύχης Ἀήμιος*, IG I 444<sub>4</sub> (5. Jahrh.).  
*Εδ-τύχιος χρηστός* Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1160.  
 Aus dem Abstractum *εὐτυχία*. Sieh die Bemerkung zu *Ἀοίνιος*.  
*Εδ-φάης* Tegea, IG V 2 no. 6<sub>82</sub> (4. Jahrh.).  
*Εδ-φαινετος* Iulis, Coll. 5400 *a*<sub>13</sub> (5. Jahrh.).  
*Εδ-φάνης Εδ-φάεος Τύμιος*, Coll. 3942.  
*Εδ-φραντος* V. e. *Εδφο-αίνετος Ἀήλιος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 153<sub>124</sub>  
 (5. Jahrh.).  
*Εδ-φάριος* Thespiai, Mitt. 22. 351<sub>10</sub> (vor 250).  
*Εδ-φάτας* Thespiai, IG VII 1888 *f*<sub>3</sub> (5. Jahrh.).  
*Εδ-φέρων* V. e. *Εδ-φάνης* Eretria, IG XII 9 no. 245 *A*<sub>31</sub><sup>0</sup>  
 (4. Jahrh.).  
*Εδ-φημος* Kyzikos, Coll. 5524<sub>1</sub>.  
*Εδ-φηρος* V. e. *Καλλι-ζράτης Ἀφιδναῖος*, IG II 803 *b*<sub>68</sub>  
 (um 400).  
*Εδ-φίλητος* Tenos, IG XII 5 no. 884<sub>6</sub> (1. Jahrh.).  
*Εδ-φοβος* Athen, IG I Suppl. 43 no. 373<sub>γ</sub> (5. Jahrh.).  
*Εδ-φορβος* Larisa (G.), IG IX 2 no. 697<sub>1</sub> (3. oder 2. Jahrh.).  
*Εδ-φορίων Χαλκιδεὺς ἀπ' Εδβοίας*, Suid. (3. Jahrh.).  
*Εδ-φράδης* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>286</sub> (4. Jahrh.).  
*Εδ-φραίνων Ὠρώπιος*, IG VII 4259<sub>1</sub> (2. Jahrh.).  
*Εδ-φρανείδας Εδφο-άνορος* Loryma (G.), *Ἐφ.* 1911. 63 no 55.  
*Εδ-φραντος* Delphoi, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>128</sub> (4. Jahrh.).

*Εὔ-φραστος Βουλίδας*, Coll. 3864.

[*Εὔ*]-*φροντίδης* Athen, IG I 432 c<sub>12</sub> (5. Jahrh.).

*Εὔ-φρων Ἀδέα Σικωνίος*, IG II<sup>2</sup> 448<sub>7</sub> (4. Jahrh.).

[*Ε*]*ῥφρος* Aigina (G.), IG IV 83<sub>5</sub>.

*Εἰφρώι* Epidaurus, ebd. 1107<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Andre Koseformen sind zu den dreistämmigen Namen mit *Εὔφρο*-gezogen.

*Εὔ-φύης* Sklave in Athen, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 724<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

*Εὔ-φυλος Εὔφυλίδα* Grobvn. e. *Εὔ-θυτίδας* Kamiros, Coll. 4927 (7. Jahrh.).

[*Ε*]*ῥ-φώνιος* in *Εἰφρωνιάδης* unbek. Herk., IG VII 3471.

Die zur Person erhobne *Εἰφωνία*. Sieh die Bemerkung zu *Ἀοίνιος*.

*Εὔ-χάρης Εὔ-κράτου* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>64</sub> (4. Jahrh.).

*Εὔ-χαρις* V. e. *Χαιρέ-στρατος* Oropos, IG VII 4256<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

*Εὔ-χάριστος Χάρητος Ἀφιδναῖος*, IG II<sup>2</sup> 775<sub>31</sub> (3. Jahrh.).

*Εὔ-χαρμος* Karthaia, IG XII 5 no. 610<sub>52</sub> (3. Jahrh.).

*Εὔ-χαρτος* Gortys, Coll. 5029<sub>4</sub>.

*Εὔ-χηρίδας* Phleius (G.), IG IV 460.

*Εὔ-χθόνιος Κυδαθηραιεύς*, IG II 1024<sub>11</sub> (4. Jahrh.).

Gebildet wie *Εὔφρόνιος*, abweichend von *Ἀγησώνιος*, *Φιλώνιος*. Die beiden letzten vergleiche ich mit *Τελαμώνιος*, die beiden andren mit *Αἰμόνιος*; in allen diesen Namen sehe ich ursprünglich patronymische Adjectiva. Auf der gleichen Linie stehn *Ἐννυμάντιος* (s. d.), *Μένητιος*, *Χαιρήτιος*.

*Εὔ-χορος* Theben, IG VII 2466<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

Zu unbekanntem Vollnamen (*Εὔ-χορος*?)

*Εὔχρις* Thasos, IG XII 8 no. 280<sub>23</sub> (4. Jahrh.).

*Εὔ-χωρος* Ephesos, CGC Ionia 52,40 (387—295).

*Εὔ-ψηφος* Lykosura, IG V 2 no. 526.

*Εὔ-ώνυμος* Sparta, IG V 1 no. 983 (5. Jahrh.).

*Εὔ-ωπίδης* Chios, Coll. 5674<sub>3</sub> (5. Jahrh.).

*Εὔ-ωφελίνος* Kopai, IG VII 2781<sub>23</sub> (vor 250).

Die Namen *Εὔήνεμος*, *Εὔηφρένης*, *Εὔκιτιμενός*, *Εὔκιτιος* sind aus epischen Beiwörtern erwachsen; sieh Teil II.

Heroische Namen: *Εὐαγόρας*, *Εὐανδρος*, *Εὐάνθης* (H.), *Εὐαρέτη*, *Εὐβουλος*, *Εὐδαμίων*, *Εὐδωρος* (H.), *Εὐήνωρ* (H.), *Εὐίππος* (H.), *Εὐκλος*, *Εὐκναμος*, *Εὐμέδων*, *Εὐμήδης* (H.), *Εὐμηλος* (H.), *Εὐμολλος*, *Εὐνηος*, *Εὐνίχη*, *Εὐνότη*, *Εὐνομος*, *Εὐνοστος*, *Εὐπάλαμος*, *Εὐπείθης* (H.). *Εὐπολέμεια*, *Εὐπειχης*, *Εὐφημος* (H.), *Εὐφήτης* (H.), *Εὐφορρος* (H.), *Εὐθπις*.

### Dreistämmige Namen,

deren erstes Glied ein mit *Εὐ*- beginnendes Compositum bildet:

*Εὐαρχο*- zu *Εὐαρχος*.

*Εὐαρχ-ιππος* Sparta, Xen. Hell. II 3, 10 (5. Jahrh.).

*Εὐδαιμο*- zu *εὐδαίμων*.

*Εὐδαιμο-κλῆς* Sparta, IG V 1 no. 94<sub>15</sub> (1. Jahrh.).

*Εὐδαιμο-τέλης* V. e. *Καλλιιάδας* Sparta, ebd. 211<sub>9</sub> (1. Jahrh.).

*Εὐδαιμίων* σιοφόρος, ebd. 51.

In diesen Vollnamen bildet *εὐδαίμων* das erste Element, das nicht mehr als Compositum empfunden worden ist.

*Εὐδημο*- zu *Εὐδημος*.

*Εὐδήμ-ιππος* *Εὐδήμου* Eretria, IG XII 9 no. 249 *A*<sub>91</sub> (4. Jahrh.).

*Εὐθουνο*- zu *Εὐθουνος*.

*Εὐθουνο-κλῆς* V. e. *Εὐθουνος* Seriphos (G.), IG XII 5 no. 514.

*Εὐθυμο*- zu *Εὐθυμος* oder *εὐθυμος*.

*Εὐθυμο-κλεῖς* Akraiphia, IG VII 2717<sub>15</sub> (3. Jahrh.).

*Εὐκλο*- zu *Εὐκλος*.

*Εὐκλ-ιππος* Epidauros, IG IV 991<sub>5</sub> (um 200).

*Εὐκλίας* Megara, IG VII 4<sub>14</sub> (4. Jahrh.).

*Εὐκλιάδας* Isthmos von Korinth, IG IV 201<sub>3</sub>.

*Εὐκλῆνος* Handwerker in Epidauros, ebd. 1484<sub>272</sub> (4. Jahrh.).

*Εὐκλων* Rhodos, Coll. 3791<sub>258</sub> (um 100).

*Εὐνο*- zu *Εὖνος* oder \**εὖνος* aus *εὖνοος*.

*Εὐν-ανθίς* Anthedon (G.).

Vgl. *Εὐν-ήθεια* Rhodos (G.), IG XII 1 no. 1457, einen auf ein Abstractum *εὐνήθεια* weisenden Namen, das nach *κακήθεια* beurteilt werden muß.

*Εὐξενο*- zu *Εὐξενος*.

*Εὐξέν-ιππος* Athen, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 334<sub>31</sub> (4. Jahrh.).

*Εὐξένων* Herakl. Pont., Memnon FHG III 527 (4. Jahrh.).

*Εὐφορο*-, *Εὐφορᾶ*- zu *Εὐφορος*.

*Εὐφορ-αγόρας* V. e. *Εὐφορων* Lindos.

*Εὐφορ-αίνετος* *Εὐφάντου* *Δήλιος*.

*Εὐφρο-άνωρ* V. e. *Εὐ-φρανείδας* Loryma (G.).

*Εὐφραῖος* V. e. *Εὐφράνωρ Ἀγγελήθεν*.

*Εὐφρωῖναξ Ἀριστοκράτους Ῥόδιος*, Coll. 5104<sub>a</sub><sub>8</sub> (um 265).

*Εὐφρα-γένης* Aigiale, IG XII 7 no. 421<sub>7</sub>.

*Εὐφρα-γένης* wie *Θεα-γένης*, *Δημα-γένης*.

*Εὐφρέας Εὐφρέου Ἀκαμαντίδος*, II<sup>2</sup> 956 II<sub>61</sub> (siegt 161).

*Εὐφρις* Kyrene, Coll. 4866, 11 (4. Jahrh.).

*Εὐφρ[ιλ]ος* V. e. *Παγχάρης* (*Θάσιος*), IG II<sup>2</sup> 33 I<sub>19</sub>  
(5. Jahrh.).

*Εὐφ[ρίων] Ἀριστίωνος* Megara, IG VII 28<sub>20</sub> (3. Jahrh.).

*Εὐθύ-* zu *εὐθύς*, *εὐθύ*.

*Εὐθ-ιππος Πυθ-ίππου Θημακέυς*, Mitt. 29. 244 Beil. I<sub>22</sub>  
(4. Jahrh.).

*Εὐθύ-βιος Εὐθυ-νίκου* Eretria.

*Εὐθύ-βουλος* V. e. *Πολύ-βουλος* Eretria.

*Εὐθυ-γένης* Tenos. *Εὐθύ-δικος Εὐθυ-βίου* Eretria.

*Εὐθυ-δάμας* Klazomenai. *Εὐθύ-δομος Μελιτεύς*.

*Εὐθύ-δημος Εὐ-δήμου* Athen. *Εὐθύ-δωρος* Hydrela.

*Εὐθυ-καρτίδης Νάξιος*, Coll. 5419 (7. Jahrh.).

*Εὐθυ-κλής* V. e. *Ξενο-κλείδης Κορίνθιος*, Thuk. I 46, 2 (6. Jahrh.).

*Εὐθύ-κομος* Eretria, IG XII 9 no. 243<sub>7</sub>.

*Εὐθύ-κριτος Πλαταιεύς*, Lys. 23. 5 (5. Jahrh.).

*Εὐθύ-λας Εὐθυ-δάμου* Kalymna, Coll. 3590<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

*Εὐθύ-λοχος Γαργήτιος*, IG II 859<sub>57</sub> (3. Jahrh.).

[*Εὐθύ*]-*μαχος Εὐθυμάχου Κνίδιος*, IG XI 2 no. 115<sub>23</sub> (*κιθαρωιδός* 259).

*Εὐθυ-μένης ἐν Μαινάλου*, Paus. VI 8, 5 (5. Jahrh.).

*Εὐθυμίδης Εὐθυ-μένου* Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>270</sub>  
(3. Jahrh.).

*Εὐθυ-μήδης* Hermion, IG IV 729 II<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

*Εὐθυ-νειδης* Styra, IG XII 9 no. 56, 120 (5. Jahrh.).

*Εὐθύ-νικος* s. *Εὐθύ-βιος*.

*Εὐθύ-νομος* Pherai, IG IX 2 no. 415<sub>58</sub> (1. Jahrh.).

*Εὐθύ-νους Λοκρός*, Iambl. De vita Pyth. 191, 7.

*Εὐθυνας Λαμπτρέυς*, IG II 803 c<sub>129</sub> (4. Jahrh.).

Dieser Name kann auch aus dem Amtstitel hervorgegangen sein.



*Εὐθύ-πολις* Delos, IG XI 2 no. 161 *D*<sub>14</sub> (Inv. von 279).

*Εὐθύ-ρρήμων* Teos, CIG 3064<sub>6</sub>.

*Εὐθύ-ρητος* Δελφός, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>129</sub> (4. Jahrh.).

*Εὐθύ-στρατος* Rhodos, Coll. 3818<sub>14</sub> (2. Jahrh.).

*Εὐθού-τιμος* Hyettos, IG VII 2809<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

*Εὐθύ-φημος* Athen, [Dem.] 58. 8 (4. Jahrh.).

*Εὐθύ-φρων* Istron, Coll. 5056<sub>11</sub>.

*Εὐθιάς* Κλεοχάρου Eretria, IG XII 9 no. 245 *B*<sub>120</sub>  
(4. Jahrh.).

*Εὐθιάδης* Ἰαριεύς, IG II 2112 (5. Jahrh.).

*Εὐθιος* Athen, IG II<sup>2</sup> 658<sub>2</sub> (ἄρχων 287/6).

*Εὐθίων* Thasos, IG XII 8 no. 297<sub>6</sub>.

*Εὐθυσ* Sparta, Paus. III 2, 7 (8. Jahrh.).

*Εὐθυλλος* Ἀμφισεύς, Coll. 2068<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

*Εὐθύων* Delphoi, Coll. 2649<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

Heroischer Name: *Εὐθύμαχος*.

*Εὐξι-*, -ευκτος zu *εὔξασθαι*, *εὐκτός*.

*Εὔξι-ιππος* Θερο-ίππου Αἰγυλιεύς, IG II 869 II<sub>6</sub> (4. Jahrh.).

*Εὐξί-θεμις* Maroneia, Coll. 5685, 8 (450—350).

*Εὐξί-θεος* Iasos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 169<sub>29</sub> (5. Jahrh.).

*Εὐξί-μβροτος* Θεο-δώρου Kos, Coll. 3624 *b*<sub>41</sub> (3. Jahrh.).

*Εὐξι-τέλης* Τριτεύς, Coll. 2028<sub>17</sub> (2. Jahrh.).

*Εὐξι-φάνης* Kos, Coll. 3734<sub>18</sub> (3. Jahrh.).

*Εὐξί-φαντος* Kalymna, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 512<sub>73</sub>.

*Εὔξις* Thasos, IG XII 8 no. 286<sub>13</sub>.

*Εὐξιάς* Megara, IG VII 42<sub>21</sub> (3. Jahrh.).

*Εὔξιον* Hyettos (G.), ebd. 2841.

*Ἔπ-ευκτος* Dyme.

*Θαλί-ευκτος* Iasos, Le Bas-Waddington 265 (2. Jahrh.).

*Πολύ-ευκτος* Πολυ-κρίτου Astypalaia, IG XII 3 no. 179<sub>4</sub>.

*Εὐκτος* Milet, M. III 122 II<sub>7</sub> (5. Jahrh.).

*Εύρη-* zu *εὐρέμεναι*.

*Εὐρ-ιππίδης* Athen, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 186<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

*Εύρησι-* vgl. *εὐρήσομαι*.

*Εὐρήσ-ιππος* Abdera, CGC Thrace 73, 63 (400—350).

*Εύρησί-βιος* Olbia.

*Εύρησί-δημος* Εύρησι-βίου Eretria.



*Εὐρου-* zu *εὐρός*, *εὐρύ*.

*Εὐρυ-άδης Ὀλυμπιονίκας* Sparta (G.).

*Εὐρυ-άναξ Ξενο-κράτου* Thasos.

Vgl. *εὐρὸν ἀνάσσειν* Pind. Ol. XIII 24.

*Εὐρύ-βατος* Korkyra.

*Εὐρυ-βιάδης Εὐρυ-κλείδew* Sparta.

*Εὐρύ-βοτος Οἰνιδος*.

*Εὐρύ-βουλος* Thasos.

*Εὐρυ-βώ(ι)τας* Gortys.

*Εὐρυ-δάμας Κρατεραίου* Larisa (G.).

*Εὐρύ-δημος Μηλιεύς*.

Oder zu der nächsten Sippe.

*Εὐρύ-δικος* Chios.

*Εὐρύ-θεμης* Ahnherr der *Εὐρυθέμιοι* in Kamiros, Coll. 4120<sub>70</sub>.

*Εὐρυ-κλής* Syrakus, Plut. Nik. 28 (5. Jahrh.).

Vgl. *κλέος εὐρύ* Hom.

*Εὐρυ-κρέτης Πολέαν* Tegea, IG V 2 no. 36<sub>59</sub> (3. Jahrh.).

*Εὐρυ-λέων Αἰγιεύς*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 585<sub>29</sub> (3. Jahrh.).

*Εὐρύ-μαχος* Styra, IG XII 9 no. 56, 125 (5. Jahrh.).

*Εὐρυ-μέδων Ταραντῖνος*, Iambl. De vita Pyth. 190, 5.

*Εὐρυ-μένης* Samos, Porph. De vita Pyth. 15 (6. Jahrh.).

*Εὐρυ-μήδης* Aptara, Coll. 4949<sub>1</sub>.

*Εὐρύ-μηλος* in *Εὐρύ-μειλος* Thespiiai, IG VII 1779<sub>1</sub>.

*Εὐρυ-μήστωρ* Ahnherr der *Εὐρυμηστορίδαι* in Teos, CIG 3064<sub>12</sub>.

Ohne erkennbare Beziehung:

*Εὐροῦμει Θεισπιεύς*, IG VII 1672<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

*Εὐρυ-νόη* Hetäre oder Sklavin in Athen, IG II 4262 (4. Jahrh.).

*Εὐρύ-νομος Ἡρακλειώτας*, Coll. 3083.

*Εὐρύ-ποθος* in *Ἀντύλα Εὐρυποθεία* Lakereia (G.), IG IX 2 no. 457.

*Εὐρυ-πιτόλεμος* Kyrene, Coll. 4833<sub>7</sub>.

Ohne erkennbare Beziehung:

*Εὐρύπων (-ωνος)* Azoros, IG IX 2 no. 1295<sub>9</sub> (Zeit des Augustus).

*Εὐρυ-σθένης* V. e. *Ἐπι-κράτης* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>60</sub> (5. Jahrh.).

*Εὔρου-σταρτος* Elyros (G.), Coll. 4961 c Nachtr. (2. oder 1. Jahrh.).

Vgl. *στρατὸν εὔρον Ἀχαιῶν* Hom.

*Εὔρου-τέλης* Thera, IG XII 3 no. 572 (arch.).

*Εὔρου-τιμος* Tegea, IG V 2 no. 35<sub>32</sub> (4. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

*Εὔρυτος* V. e. *Κλεῖσκα* Halos, IG IX 2 no. 109 *b*<sub>16</sub> (178 bis 146).

*Εὔρυτίδας* Trozen, IG IV 757 *B*<sub>8</sub> (2. Jahrh.).

*Εὔρυτίων* Orchomenos, IG VII 3175<sub>43</sub> (4. Jahrh.).

*Εὔρυττων* (-ονος) Gortys, Coll. 5018 *a*<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

*Εὔρου-φαιμος* Συρακούσιος, Iambl. De vita Pyth. 134, 5.

*Εὔρου-φιλίδας* Melos (G.), Coll. 4930.

*Εὔρου-φῶν* Προκλέος Sparta, Her. VIII 131.

Die bei Herodot überlieferte Namenform darf nicht angetastet werden: Hermes 51. 308.

Ohne erkennbare Beziehung:

*Εὔρουφῶ* Frau e. Kreters in Milet, M. III 38 *v*<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

*Εὔρέας* Βοιωτός, Coll. 1872<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*Εὔρέϊων* Hyettos, IG VII 2810<sub>8</sub> (um 300).

*Εὔρύνας* Στρατο-νίκου Αἰτωλός, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 492<sub>21</sub> (3. Jahrh.).

Gebildet wie *Ἀρτύνας*, s. d.

*Εὔρύλος* Thera, IG XII 3 Suppl. 1433 (arch.).

*Εὔρόνδας* Ἀγαθ-- Κεντορρειπεῖνος, Coll. 5427.

Der Name ist als *Εὔρόνδας* zu denken. Auf dem Verzeichnisse thessalischer Verbandsnamen IG IX 2 no. 524 werden *Εὔρόνδαι* aufgeführt (Z. 27).

Heroische Namen: *Εὔρυνάσσα*, *Εὔρύβιος*, *Εὔρουδάμις* (H.), *Εὔρουδίχη* (H.), *Εὔρούθαιμις* (Fem.), *Εὔρύκλειυ* (H.), *Εὔρύμαχος* (H.), *Εὔρουμέδων* (H.), *Εὔρουμένης*, *Εὔρόνομος* (H.), *Εὔρουσθένης* (*Εὔρουσθεύς* H.), *Εὔρυτος* (H.), *Εὔρυτιδης* (H.), *Εὔρυτίων*. Der homerische *Εὔρουάδης* kann ebenso gut als *Εὔρουάδας* wie als *Εὔρουάδης* gedacht werden.

*Εὔρου-* zu \**εὔρου-μι*, verwandt mit *Ἔρου-μι* 'schütze'.

*Εὔρου-δημος* Μηλιεύς hierher?

*Εὔρου-λεως* Thasos, IG XII 8 no. 278<sub>30</sub> (6. Jahrh.).

*Εὔρου-λόχος* Σπαρτιάτης, Thuk. III 100, 2 (5. Jahrh.).

*Εὔρούλεως* ist nach hom. *Ἐρύλαος* und nach *Ἐρυσίλαος*, *Εὔρυσίλαος* beurteilt. Die gleiche Auffassung ist für *Εὔρούδημος* erlaubt. Ein *εὔρος λόχος* scheint mir ein innerer Widerspruch; der Name ist vielleicht aus dem Epos geschöpft.

*Εὔρομο-* zu \**εὔρομα*, der Seitenform von *Φέρμα*.

*Εὔρομ-άνθης* Delos.

*Εὔρύμας* (her.) auf einer korinthischen Vase.

*Εὔρομαῖος* in *Εὔρομαίδης Ἀναφλύστιος*.

*Εὔρουσι-* zu \**εὔρύσαι*, Aor. zu \**εὔρουμι*.

*Εὔρουσί-λαος* Eresos, IG XII 2 no. 526 *d*<sub>15</sub> (4. Jahrh.).

*Εὔρωμο-* zum Namen der karischen Stadt *Εὔρωμος*.

*Εὔρωμο-κλεῖς* Theben, IG VII 2427<sub>20</sub> (vor 350).

*Εὔτροητι-* zum Namen der böotischen Stadt *Εὔτροητις*.

*Εὔτροῦτί-φαντος* auf einem böotischen Kantharos, IG VII 3467<sub>3</sub> (6. Jahrh.).

*Εὐχε-*, *Εὐχι-*, -*εύχης*, -*ευχος* zu *εὔχεσθαι*, *εὐχή*.

*Εὐχ-ανδρίδας Νικ-άνδρου Χαλειεύς*.

*Εὐχέ-λας* Melos (G.), Coll. 4914 (arch.).

*Εὐχι-κλής* Epidaurus, IG IV 1492<sub>17</sub> (4. Jahrh.).

*Λι-εύχης* s. *Ἐπ-εύχης*.

*Λιονοσ-εὐ[χ]ής* Eretria.

*Ἐπ-εύχης Λι-εύχονς Φρέαρριος*.

*Πολυ-εύχης* Palairos, Mitt. 27. 336 no. 10.

*Πάντ-ευχος* Theb. Phthiot. (G.), IG IX 2 no. 162<sub>2</sub>.

*Εὐχίδας Πλαταιεύς*, Plut. Arist. 20 (6. Jahrh.).

Mit der Geltung eines Vollnamens:

*Εὐχομενή χρηστή* Teos (G.), Mitt. 16. 298 no. 23.

*Εὐώνυμο-* zum Namen des Heros *Εὐώνυμος*.

*Εὐώνυμό-δωρος Πυθ-όρμιος Ἀλιάρτιος*.

*Ἐχε-*, *Ἐχι-*, -*οχος* zu *ἔχω*.

*Ἐχ-αρέτα Ἐπιδαυρία*.

*Ἐχ-ιππος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>61</sub> (3. Jahrh.).

*Ἐχ-οίτης* Athen, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 698<sub>15</sub> (2. Jahrh.).

*Ἐχε-άναξ* Ephesos.

*Ἐχέ-βουλος* Milet.

*Ἐχε-δάμας Παιανιεύς*.

*Ἐχέ-δαμος* Br. e. *Ἐχε-λαΐδας* Telos.

*Ἐχε-δωρίδας* Delphoi.

<sup>1</sup>Ἐχε-κλήης V. e. Ἀυράπωστος Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>14</sub>  
(4. Jahrh.).

<sup>1</sup>Ἐχε-κράτης Thasos, IG XII 8 no. 275<sub>22</sub>.

<sup>1</sup>Ἐχε-λαΐος Tenos, IG XII 5 no. 873<sub>14</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

<sup>1</sup>Ἐχέ-λαος Μολοσσός, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 838<sub>3</sub> (um 170).

<sup>1</sup>Ἐχέ-μαντις Handwerker auf Delos, IG XI 2 no. 199 A<sub>32</sub>  
(Inv. 274).

<sup>1</sup>Ἐχέ-μβροτος Κλεωναῖος IG II <sup>2</sup> 63 Überschrift (vor 378/7).

<sup>1</sup>Ἐχε-μένης ἐν Θερμινέαι, IG IV 1504 I<sub>36</sub> (390 — 367).

<sup>1</sup>Ἐχε-μήδα Τιμοκρατεία Kyrene (G.), CIG 5157 a.

<sup>1</sup>Ἐχέ-μηλος Δελφός, Coll. 1858<sub>2</sub> (169).

Ohne erkennbare Beziehung:

<sup>1</sup>Ἐχέμμας Λοκρός, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 416<sub>5</sub> (273).

<sup>1</sup>Ἐχε-νίκη Φλειησίη(!), Ditt. Syll. <sup>3</sup> 239 B<sub>51</sub> (4. Jahrh.).

<sup>1</sup>Ἐχέ-πολις Κυδαθηραιεύς, IG II 803 f<sub>10</sub> (4. Jahrh.).

<sup>1</sup>Ἐχε-σθένῆς Thespieai, IG VII 1888 f<sub>8</sub> (5. Jahrh.).

<sup>1</sup>Ἐχέ-στρατος Tenos (G.), IG XII 5 no. 970<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

<sup>1</sup>Ἐχε-τέλης Λακεδαιμόνιος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 239 C<sub>53</sub> (4. Jahrh.).

<sup>1</sup>Ἐχέ-τιμος Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>94</sub> Add. (4. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

<sup>1</sup>Ἐχετος Dichter oder Schauspieler der neuen Komödie,  
Wilhelm Urkunden 166.

<sup>1</sup>Ἐχε-φείδης Kalymna, Coll. 3590<sub>59</sub> (3. Jahrh.).

<sup>1</sup>Ἐχέ-φρων Κρατερό-φρονος Larisa, IG IX 2 no. 568<sub>24</sub>.

<sup>1</sup>Ἐχε-φυλίδης Ἐχε-κρατίδου Histiaia-Oreos (G.), IG XII 9  
no. 1211.

<sup>1</sup>Ἐχί-λαος Πλαταιεύς, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 162<sub>2</sub> (369).

<sup>1</sup>Ἐχίας Θελφούσιος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 183<sub>67</sub> (4. Jahrh.).

<sup>1</sup>Ἐχυλλος V. e. Ξενό-στρατος Δελφός, Coll. 2006<sub>14</sub> (3. Jahrh.).

Ἰδοῦχος Milet. Ἀριστόχος Μεγαλοκλέος Χίος.

Ἄνδρῶχος Hyrtakina (G.). Ἀστυ-οχος Sparta.

<sup>1</sup>Ἄν-οχος Ταραντῖνος. Ἀστιῶχος Hermion.

<sup>1</sup>Ἄντ-οχος Larisa (G.). Γνησί-οχος Μεγαρεύς.

Ἄξι-οχος Κτησι-όχου Milet. Δαῦ-οχος Sparta.

Δεξι-οχος Paros.

Θυμῶχος Θηβαῖος, IG II 3004<sub>6</sub>.

*Καλλί-οχος* V. e. *Καλλίας Φ[αληρέυς?]*, IG II 909 (4. Jahrh.).

*Κλέ-οχος Φιλοκράτους Εὐωνυμεύς*, IG II 2061.

*Κτησί-οχος* V. e. *Ἀξι-οχος* Milet, s. d.

*Λεωχίδης Ἀναξιάδου Χίος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 545<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

*Μητί-οχος* Smyrna, Coll. 5616<sub>16</sub>.

*Πασί-οχος* Thera, Coll. 4789 *e* (arch.).

*Πολιοῦχος* Knidos, Jahrb. f. Phil. Suppl. 17. 303, 46.

*Πολυοῦχος* Thera, IG XII 3 Suppl. 1302<sub>28</sub> (2. Jahrh.).

*Πραξι-οχος* Kreter in Milet, M. III 38 *c*<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

*Τιμαχίδας* (aus *Τιμα-οχίδας*) *Τιμασι-πόλιος* Rhodos, Coll. 3761<sub>14</sub> (3. Jahrh.).

*Ὑπερ-οχίδης* Athen, Thuk. VI 55, 1 (7. Jahrh.).

*Χαρμῦχος* Akraiphia (G.), BCH 22. 252 no. 2 (4. Jahrh.).

*᾽Οχίδας* (*᾽Ρόδιος*), IG XII 5 no. 652<sub>10</sub> (189—168).

Heroische Namen: *᾽Εχεκλέης* (H.), *᾽Εχέλις*, *᾽Εχετος* (H.), *᾽Εχέφρων* (H.);

*᾽Αντίοχος*, *᾽Αστυόχη* (H.), *᾽Αητόχος* (H.), *᾽Αημοῦχος* (H.), *᾽Υπέροχος* (H.).

*Φεχι-* zu *Φέχω* 'bewege'.

*Φεχί-δαμος* Aspendos, Ann. of the Brit. School at Athens 17. 247 no. 32<sub>2</sub>.

In dem Namen sind zwei Elemente verbunden, die der Zusammensetzung inhaltlich widerstreben. Vermutlich stammt das zweite Element aus dem Namen eines Angehörigen.

*᾽Εχμο-* zu *ἔχμα*.

*᾽Εχμ-ανδρος* Thera, IG XII 3 no. 647.

*-έψιος* zu *έψία*.

*Ἀρχ-έψιος Μεγαλοπολίτας*.

*Φιλ-έψιος Λαμπτρεύς*, Dem. 24. 134 (5. Jahrh.).

## ƒ

Sieh den je folgenden Laut.

## Z

*Za-* aus *Δια-*.

*Z-αίθων* Mytilene.

*Zά-λευκος ἐκ τῆς ᾽Ιταλίας Λοκρός*, Diod. XII 20, 1.

Vgl. *Σέλευκος*.

*Zευξι-*, böot. *Δευξι-* zu *ζεῦξαι*.

*Zευξ-αγόρα* Hermion.

*Zευξ-αυλος* Epidauros.



Ζεύξ-ιππος Φυλάσιος, IG II 983 I<sub>93</sub> (183/2).

Ζευξι-γένης Kyme (G.).

Ζευξί-δαμος V. des Königs Ἀρχί-δαμος II von Sparta.

Ζευξί-δωρος Μεγαρεύς.

Ζευξι-θέα χορηστά Rhodos (G.), IG XII 1 no. 614.

Vgl. Ἐρμό-ζυγος.

Ζευξί-λεως Milet, M. III 147<sub>101</sub> (3. Jahrh.).

Vgl. ζευξίλεως Soph. Androm. (Frgm. 129) und Ἀά-ζυγος.

Ζευξί-μαχος Kyrene, Coll. 4840<sub>4</sub>.

Vgl. μάχην συνάριαι Aisch. Pers. 336.

Ζεύξις Plat. Gorg. 453 c identisch mit Ζεύξ-ιππος Ἡρα-κλεώτης Protag. 318 b (5. Jahrh.).

Ζευξίδης Λακεδαιμόνιος, Thuk. V 19, 2 (5. Jahrh.).

Δευξίας Akraiphia, IG VII 2717<sub>16</sub> (3. Jahrh.).

Ζεύξιον Fr. e. Ἀγάθων Ἀγαθοκλέους . . . ., IG II<sup>2</sup> 1316<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Ζευξώ Megalopolis, IG V 2 no. 439<sub>45</sub> (2. Jahrh.).

Ζηλο-, -ζηλος, böot. -δδαλος zu ζηλος, böot. δᾶλος.

Ζήλ-αρχος Eretria.

Ζηλᾶς in Ζηλάδης Eretria.

Ζηλό-βιος Eretria.

Ζηλο-μένης Delos, IG XI 2 no. 115<sub>9</sub> (4. Jahrh.).

Ἀρί-ζηλος Thasos.

Ἐπί-ζηλος Κουφαγόρεω Ἀθηναῖος, Her. VI 117 (6. Jahrh.).

Εὔ-ζηλος Εὐ-τύχου Chios.

Πολύ-δδαλος Thespiai, IG VII 1888 a<sub>9</sub> (5. Jahrh.).

Ζηλέας Νικο-βίου Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>221</sub> (4. Jahrh.).

Mit dem Wert eines Vollnamens:

Ζήλωτος ἐκ Παντειμίας Sparta, IG V 1 no. 209<sub>26</sub> (1. Jahrh.).

Ζηνο-, Ζηνι- zu Ζήν.

Ζην-αγόρας oder ein ähnlicher Vollname wegen

Ζηνᾶς Priene, Hiller v. G. 144<sub>20</sub> (1. Jahrh.).

Ζην-ικέτης Kilikien, Strabon 671, 7.

Ζηνίτων Magarsos (G.), Heberdey und Wilhelm 10 no. 22 (3. Jahrh.).

- Ζηρό-βιος Μαραθώνιος.*  
*Ζηρό-δοτος Ephesos.*  
*Ζηρό-δωρος Br. e. Ζηρό-δοτος Λαμπιτρέυς.*  
*Ζηρό-θεμεις Massalia, Dem. 32 (4. Jahrh.).*  
*Ζηρο-κλήης Ἀλικαρνασσεύς, IG XII 3 no. 168<sub>54</sub> (2. Jahrh.).*  
*Ζηρο-μένης Ξυπεταιών, IG II<sup>2</sup> 1028 II<sub>135</sub> (2. Jahrh.).*  
*Ζηρο-τ-- Larisa, IG IX 2 no. 557<sub>20</sub>.*  
*Ζηρο-φάνης Chios (G.), CIG 2235<sub>2</sub>.*  
*Ζηρό-φιλος Hierapytna, Coll. 5047<sub>3</sub>.*

*Ζηρι-φάνης Ἀπατουρίου Milet, M. III 174<sub>2</sub> (1. Jahrh.).*

*Ζηρι-φάνης wie Διονυσι-φάνης und andre Vorbilder.*

- Ζηρέας Delphoi, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>205</sub> (4. Jahrh.).*  
*Ζήρις Λαρδανεύς, Xen. Hell. III 1, 10 (5. Jahrh.).*  
*Ζηρίων V. e. Διό-τιμος Μαραθώνιος, IG II<sup>2</sup> 1028 III<sub>112</sub>  
 (2. Jahrh.).*  
*Ζήρων Ἐκατο-δώρου Ἀργεῖος, IG IV 558<sub>1.34</sub> (2. Jahrh.).*

*Ζυγο-, -ζυγος zu ζυγόν.*

*Ζυγό-στρατος Ephesos (G.), CIG 3012.*

Aus *Στρατό-ζυγος* durch Umstellung der Glieder hervorgegangen.

*Ἐρμό-ζυγος Thasos.*

Vgl. *Ζευξιθέα.*

*Ἀά-ζυγος Δαμ-αρχίδα Megalopolis, IG V 2 no. 439<sub>56</sub> (2. Jahrh.).*

Vgl. *Ζευξιλειως.*

*Ζωφο-, Ζω- (aus Ζωο-) zu ζωφός.*

*Ζω-αγόρας Ζω-κύπρου πλυνεύς in Athen.*

*Ζό-ανδρος Eretria.*

*Ζώ-αρχος Κνώσιος.*

*Ζώ-ιππος Syrakus, Pol. VII 2, 1 (3. Jahrh.).*

*Ζώ-βιος Κορίνθιος.*

*Ζωβίτας Ephesos.*

*Ζωβίτιον Γεράστιος Kos.*

*Ζω-γένης Ζω-πύρου Pantikapaion (G.).*

*Ζωγᾶς Milet.*

*Ζῶ-γρος vermutlich Sklave, IG II 3740 (5. Jahrh.).*

*Ζῶ-κυπρος s. Ζω-αγόρας.*

Ζώ-λυκος Mitsklave eines Ζώ-πυρος zu Ambryssos, Rüscli S. 12 (freigel. um 91).

Ζω-φ[υ]τίδης Fluchtafel aus dem Peiraieus, IG III 3 no. 6<sub>4</sub> (4. Jahrh.).

Ζώης (-η) Enkel einer Ζώω Mytilene, IG XII 2 no. 476<sub>7,3</sub>.

Ζώης (-ητος) in *Μυρμακὸν Ζώφειτους* Aspendos, von Lanckoroński I 181 no. 84<sub>3</sub>.

Ζωΐς Sklavin in Delphoi, Coll. 2225<sub>11</sub> (freigel. um 140).

Ζωΐλος V. e. Ζώ-βιος Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>24</sub> (4. Jahrh.).

Ζωΐτας Mytilene, IG XII 2 no. 81<sub>9</sub>.

Geht von einer Koseform Ζῶος oder Ζῶϊς aus; im ersten Falle sind Namen wie Ἀγρίτας (s. d.), im andern solche wie Ὀροβίτης, Παρμενίτας zu vergleichen.

Ζωΐτας V. e. Σιράτ-ιππος Mytilene, ebd. 292.

Von Ζωΐτας nur graphisch unterschieden. Vgl. Ἀγίτας in Myrina.

Ζώτας Kalchedon, Coll. 3053<sub>6</sub>.

Ζώταιος βονκόλος in Pergamon, Fränkel 485<sub>21</sub> (1. Jahrh.).

Erweiterungen von Ζῶτος:

Ζώτιχος Kalchedon, Coll. 3054<sub>5</sub>.

Ζωτίων Priene, Hiller v. G. 149<sub>8</sub> (1. Jahrh.).

Ζώτων Σωστράτου Ἀχαιοὺς oder σύνοικος der Epidaurier, IG IV 894 II<sub>59</sub> (2. Jahrh.).

In Ζώτας und \*Ζῶτος ist das τ-Element direct an das in der Composition entstandne Element Ζω- angeschlossen. So steht Ζώτας zu Ζωΐτας in ähnlichem Verhältnisse wie ναύτης zu νήιτης (aus νᾶΐτιᾶς).

Der Name Ζώπυρος unter den Namen aus Bezeichnungen von Lichterscheinungen (Teil II).

## H (Ā)

Ἥγε-, Ἥγι- zu einem verbalen Element ἡγε-.

Ἥγι-ιππος Chios, CGC Ionia, 332, 45 (3. Jahrh.).

Ἥγέ-δημος Ios.

Ἥγέδα Elis.

Ἥγέ-δικος Αἰολεὺς ἀπ' Ἀλεξανδρείας.

Ἥγηναξ Smyrna.

- Ἑγε-κλήης Ephesos, Num. Chron. 1880. 119 (387—301).  
 Ἑγε-κράτης V. e. Κρατιστόλεως Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>63</sub>  
 (5. Jahrh.).  
 Ἑγε-κρέων V. e. Ἀστύοχος Samos, Coll. 5711<sub>9</sub>.  
 Ἑγέ-λεως Iulis, Coll. 5400 b<sub>5</sub> (5. Jahrh.).  
 Ἑγέ-λοχος Ταραντῖνος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 105<sub>2</sub> (5. Jahrh.).  
 Ἑγέ-μαχος Ἑγε-λόχου Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>130</sub> (um 300).  
 Ἑγεμος vertreten durch Ἑγεμώ Paros (G.), IG XII 5 no. 1038.  
 Ἀγέ-μορτος Eresos, IG XII 2 no. 529<sub>9</sub>.  
 Ohne erkennbare Beziehung:  
 Ἑγενώ Arkesine (G.), IG XII 7 no. 175 (4. Jahrh.).  
 Ἑγέ-πολις Chios, Coll. 5653 c<sub>14</sub> (5. Jahrh.).  
 Ἑγέ-στρατος Milet, M. III 122 I<sub>24</sub> (6. Jahrh.).  
 Ἀγε-φῶν Knidos, Babelon 2313 (190—167).  
 Ἀγί-δαμος Abea, IG V 1 no. 1354<sub>2</sub>.  
 Ἀγί-λοχος Ἡλεῖος, Olympia V 191<sub>1</sub> (1. Jahrh.).  
 Ἀγι-μένης Φιλο-μένους Σικνώνιος, Coll. 2564<sub>57</sub> (χοροδιδ. 266).  
 Ἑγι-στράτη Ἑγε-μάχου attische Metökin, Mitt. XIII 343  
 no. 556 (4. Jahrh.).  
 Ἀγι-τέλης σιοφόρος Sparta, IG V 1 no. 210<sub>56</sub> (1. Jahrh.).  
 Ἑγέας Iulis, Coll. 5400 b<sub>4</sub> (5. Jahrh.).  
 Ἀγείος Μενε-κράτους Rhodos, Coll. 3819<sub>17</sub> (2. Jahrh.).  
 Vielleicht Patronymicum zum folgenden Namen.  
 Ἀγεὺς Ἀριστο-κλέος (Ἀργεῖος), Ditt. Syll. <sup>3</sup> 314 B<sub>13</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Ἡἄγης Tarent, Coll. 4616 I<sub>12</sub> (4. oder 3. Jahrh.).  
 Ἑγίας V. e. Ἑγησίας Σουμιεύς, IG II 698<sub>7</sub> (um 400).  
 Ἑγιάδης Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>17</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἀγιδῶ Sparta, Alkm. Parthen. 40 (7. Jahrh.).  
 Weiterbildung von Ἀγιδ-. Gleicher Art sind Λαμπιδῶ, Σοφι-  
 δῶι, Σωτιδῶ.  
 Ἑγιλλος Thasos, IG XII 8 no. 276<sub>14</sub>.  
 Ἑγῖνος, V. e. Μεγά-κλεια, Ἑριζειεύς, IG II 2176  
 (4. Jahrh.).  
 Ἀγίττας Myrina, Pottier et Reinach 113 no. 2.  
 Vgl. Ζωίττας. Der Name könnte auch zweistämmig sein.  
 Ἀγίων Delphoi, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 587<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Ἦγυς Patrai, CGC Pelop. 22, 1 (250—146).

Analoge Bildungen unter Ἦνδρος.

Ἦγύλος V. e. Θεο-κλήης Λακεδαιμόνιος, Paus. V 17, 2 (6. Jahrh.).

Ἦγυλίδας Κορίνθιος, Coll. 4826, IG XII 3 Suppl. 832.

Ἦγυλλος Iasos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 169<sub>7</sub> (4. Jahrh.).

Die Namen Ἦγέμων, Ἦγεμονεύς, Ἦγήμων im zweiten Teile.

Ἦγεσι-, -ηγέτης zu Ἦγέσασθαι, Ἦγέντης.

Ἦγεσί-λεως Παλληνεύς, IG II 869 II<sub>15</sub> (4. Jahrh.).

Ἦγεσίας Matropolis Thess., IG IX 2 no. 283<sub>3</sub>.

Ἦρετ-α(γ)έτας Chalkis (G.).

Vgl. Ἦγησ-άρετος.

Ἦν-ηγέτης Παλληνεύς.

Ἦηγέτης Ἐλεάτας, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 585<sub>230</sub> (3. Jahrh.).

Ἦην-ηγέτης παρακρατιαστής, Polyain. IV 2, 6.

Ἦγέτας Messene, IG V 1 no. 1441 b (3. Jahrh.).

Ἦγημο- zu Ἦγημών.

Ἦγημό-μανδρος in Ἦγήμανδρος Milet, M. III 126<sub>42</sub> (1. Jahrh.).

Im ersten Elemente könnte die ἐπίκλησις des Hermes enthalten sein, die sonst in den Gestalten Ἦγεμών, Ἦγεμόνιος auftritt. Aber beachte

Ἦρχέμανδρος.

Ἦγησι-, -ηγήτης zu Ἦγήσασθαι, Ἦγητής.

Ἦγησ-αγόρης Maroneia.

Ἦγήσ-ανδρος Ἦγήνακτος Κασανδρεύς.

Ἦγησ-άρετος Halos.

Ἦγήσ-αρχος Smyrna.

Ἦαγήσ-ερισμός dorische Hexapolis.

Ἦγήρ-ιππος Ἦγηρι-νίκου Eretria, IG XII 9 no. 240<sub>20</sub> (4. Jahrh.).

Ἦγησι-άναξ Ἦναξι-δήμιον Milet.

Ἦγησί-βιος V. e. Σωσι-κράτης Rhodos.

Ἦγησί-βουλος V. d. Ἦναξ-αγόρας Κλαζομένιος.

Ἦγησί-δαμος Ἀρχεστράτου Λοκρὸς Ἐπιζεφύριος.

Ἦγησί-δωρος Ἀγησι-κράτεως Φύσιος.

Ἦγησί-θεμις V. e. Ἦγῆς Chios, Coll. 5658<sub>6</sub>.

Ἦγησί-κλειτος Rhodos, Coll. 4245, 62.

Ἦγησι-κλήης Samos (G.), Mitt. 31. 185 (6. Jahrh.).

Ἦγησι-κράτης Trozen, IG IV 764 I<sub>7</sub> (4. Jahrh.).



Ἀγησί-κριτος Thera, Coll. 4699<sub>17</sub> (3. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Ἀγησίκρων Rhodos (G.), Coll. 4075.

Ἀγησί-λας Delphoi, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>170</sub> (4. Jahrh.).

Ἡγησί-λοχος Aigiale, IG XII 7 no. 424<sub>5</sub> (1. Jahrh.).

Ἀγησί-μαχος Aigina, Pind. Nem. VI 22 (6. Jahrh.).

Ἀγησί-μβροτος Rhodos, Coll. 3791<sub>313</sub> (2. Jahrh.).

Ἀγησι-μένης Eresos, IG XII 2 no. 526 a<sub>37</sub> (4. Jahrh.).

Ἡγησί-νικος Φλυεύς, IG II 859<sub>52</sub> (5. Jahrh.).

Ἀγεισί-νοος Κραννούμιος, IG IX 2 no. 517<sub>48</sub> (3. Jahrh.).

Ἀγη(ῖ)-ξενος Λακεδαιμόνιος, IG V 1 no. 965<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

Ἀγησί-πολις Κρής, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 485<sub>98</sub> (3. Jahrh.).

Ἡγησι-πύλη Ὀλόρου θυγάτηρ, Gattin des jüngeren Kimon,  
Her. VI 39 (6. Jahrh.).

Ἀγησι-ροόδη Rhodos (G.), Coll. 4076.

Ἀγησι-σθένης V. e. Ἀγησί-λοχος unbek. Herk., IG V 2  
p. XXXVII<sub>38</sub> (3. Jahrh.).

Ἀγησί-στρατος V. e. Ἀγησί-δαμος Tegea, IG V 2 no. 115<sub>1</sub>  
(4. Jahrh.).

Ἡγησι-τέλης Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>46</sub> (6. Jahrh.).

Ἀγησί-τιμος Τιμαχίδα Λινδοπολίτας, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 725<sub>2</sub>  
(2. Jahrh.).

Ἡγησι-φάνης (Κεχροπίδος), IG II<sup>2</sup> 1156<sub>6</sub> (um 400).

Ἀγησί-φορος Hyrtakina, Coll. 5055 d<sub>4</sub> Nachtr. (2. Jahrh.).

Ἀγησί-φρων Χαλκήτας, Coll. 3889.

Ἀγησι-φῶν V. e. Ἀγέ-στρατος Telos, IG XII 3 no. 39<sub>1</sub>  
(3. Jahrh.).

Ἀγησί-χαρις Rhodos, Coll. 3791<sub>364</sub> (2. Jahrh.).

Ἀγησι-χόρα Sparta, Alkm. Parthen. 53 (7. Jahrh.).

Ἀγησις Ξενο-φῶντος Lindos, Coll. 4198<sub>17</sub> (um 100).

Ἡγησίας V. e. Ἡγής-ιππος Σουნიεύς, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 530<sub>186</sub>  
(um 400).

Ἡγήςσιον Fr. e. Μενέδημος Κυδαθηραιεύς, IG II 983 I<sub>64</sub>  
(183/2).

Ἡγησίων Λεβέδιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 134 b<sub>15</sub> (5. Jahrh.).

Ἀγησος Aigostena, IG VII 220<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Ἡγησῶ Arkesine, IG XII 7 no. 82 b<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

Ἀγείσων Thespiai, IG VII 1752<sub>13</sub> (3. Jahrh.).

Ἀγησώνιος Töpfer auf Rhodos, Coll. 4245, 76.

Sieh die Bemerkung zu *Ἐγχθόνιος*.

Vollnamen auf -*ηγήτας* werden wohl angedeutet durch  
Ἀγήτας V. e. *Λόχαγος Καλλιπολίτας*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 636<sub>12</sub>  
(3. Jahrh.).

Beurteilt nach *Ἀγέτας*.

Der Name *Ἀγήτωρ* mit Weiterbildungen in Teil II.

Ἡδν- aus *Ἡδν-* zu *ἡδύς*.

Ἡδύ-βιος Eretria (G.).

*Ἡδίου-λογος* Kopai, IG VII 2788<sub>2</sub>.

Ἡδύ-φιλος Athen, IG II 1332<sub>4</sub> (270/69).

Alle übrigen auf *ἡδν-* aufgebauten Namen sind von Haus einstämmig.  
Sieh Teil II.

-*ήκης*, -*άκης* zu *ἄκος*.

Ἐξ-άκης Tegea.

*Ἐδ-ήκης* Αἰγυλιεύς.

*Ἐδ-άκης* Aigiale, IG XII 7 no. 421<sub>8</sub> (1. Jahrh.).

Das α von *Ἐξάκης* darf man als Länge betrachten, das α von *Ἐδάκης* ist, falls der Name nicht aus fremdem Gebiete stammt, kurz und aus Namen wie *Ἐξάκιστος* neben *Ἐξήκιστος* eingedrungen.

Ἡλιο- zu Ἡλιος.

Ἡλι-άναξ Ἀσκληπιου-δώρου Ἀθηναῖος.

Ἡλιό-δοτος Kos.

Ἡλιό-δωρος V. e. *Διο-γένης* Rhodos.

*Ἡλίας* V. e. *Μηρό-φιλος* Kos, Coll. 3624 *b*<sub>46</sub> (3. Jahrh.).

-*ήμερος* zu *ἡμέρα*.

*Ἀγαθ-ήμερος* Καλλιβίου Megalopolis.

*Ἐδ-ήμερος* V. e. *Ἡσύμιον* Paros.

-*ήνυτος* s. *Ἄνυτο-*.

-*ήνωρ* s. *Ἄνδρο-*.

Ἡπειρο- zu Ἡπειρος.

Ἡπειρο-κλῆς Κλεο-μπόρου Lampsakos, Coll. 5624 (4. Jahrh.).

Vgl. *Νησοκλῆς*.

Ἡρᾶ-, Ἡρο- zu Ἡρα.

Ἡρ-αγόρης Samos.

Ἡρ-ανδρος Eretria.

Beurteilt nach *Ἄι-ανδρος*, *Ἐρμανδρίδας*. Theoretisch ließe sich der Name auch als *Ἡσ-ανδρος* deuten.

Ohne erkennbare Beziehung:

- Ἡρᾶς Tenos, IG XII 5 no. 875<sub>23</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἡρ-ιππίδας Sparta, Xen. Hell. III 4, 6 (5. Jahrh.).  
 Ἡρ-ώννυμος Sinope, Num. Chron. 1885. 35, 70 (4. Jahrh.).  
 Ἡρά-κλειτος Ἡράκωνος Μεγαρέυς, IG IV 926<sub>83</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἡρακος Delos, IG XI 2 no. 268<sub>14</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἡρακώ Tanagra (G.), IG VII 1064.  
 Ἡράκων s. Ἡρά-κλειτος.  
 Ἡρό-βουλος Thasos. Ἡρό-δαμος Megara.  
 Ἡρο-γείτων Κλαζομένιος. Ἡρό-δικος Delos.  
 Ἡρο-γένης Chios. Ἡρό-δοτος Βασιληΐδew Chios.  
 Ἡρό-γνητος Ephesos. Ἡρό-δωρος Πλαταιεύς.  
 Ἡρό-θεμης Ἡρα-κλείτου Erythrai, CGC Ionia 137, 177 (200 bis 133).  
 Ἡρό-θεος Χρεμμείδης, IG XII 9 no. 1189<sub>10</sub> (2. Jahrh.).  
 Ἡρό-κριτος V. e. Κριτό-λεως Σάμιος, Hiller v. G. 42<sub>22</sub> (2. Jahrh.).  
 Ἡρο-μῆνης Makedonien, Arr. Anab. I 25, 1 (4. Jahrh.).  
 Ἡρό-ξενος Olbia, IPE I 61<sub>6</sub> (3. Jahrh. n. Chr.).  
 Ἡρο-πεΐθης Arkesine, IG XII 7 no. 96.  
 Ἡρό-πυθος Πυθο-νίκου Kos, Coll. 3706 II<sub>12</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἡρο-σαάμανδρος Ἄλωπεκῆθεν, IG II 859<sub>52</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἡρό-στρατος Teos, Coll. 5640<sub>5</sub>.  
 Ἡρο-σῶν Olbia, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 495<sub>2</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἡρό-τιμος Megara, IG VII 27<sub>11</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἡρο-φάνης Τροιζήμιος, Paus. II 34, 4.  
 Ἡρό-φαντος Knidos, Mitt. 21. 157, 143.  
 Ἡρό-φιλος V. e. Φιλό-λαος Larisa, IG IX 2 no. 590<sub>2</sub>.  
 Ἡρό-φντος Σάμιος, Plut. Kim. 9 (6. Jahrh.).  
 Ἡρο-φῶν Λεω-φάνου Thasos, IG XII 8 no. 292<sub>10</sub>.  
 Ἡρῶναξ V. e. Διό-δωρος Μασσαλιώτης, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 585<sub>10</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἡρέας V. e. Πολύ-δωρος Megara, IG VII 28<sub>8</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἡρις Καλχηδόνιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 389<sub>18</sub> (κίθαριστής 282).  
 Εΐρίας Tanagra, IG VII 505<sub>1</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἡρίδας Aigostena, ebd. 220<sub>2</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἡριλλος Καρχηδόνιος, Diog. Laert. VII 37 (4. Jahrh.).  
 Ἡρινα Τηλία (neben zwei andren Ethnika), Suid. (4. Jahrh.).

Ἡέριχος Thespiai, IG VII 1888 *g*<sub>6</sub> (5. Jahrh.).

Ἡρίων Ἀπολλο-δώρου Μεγαρέως, IG IV 926<sub>75</sub> (3. Jahrh.).

Ἡρως Εὐ-δώρου Delphoi, Coll. 1812<sub>17</sub> (165).

Analoge Bildungen unter Ἄνδρος.

Ἡρύας Bote auf Delos, IG XI 2 no. 199 *A*<sub>70</sub> (Inv. v. 274).

Analoge Bildungen unter Ἀρνίας.

Ἡρὼ Ἀνκόφρονος Argos (G.), IG IV 631.

Ἡρων Aigina, ebd. 1589.

Ἡρώνδας Ἀλκιάδα Ἡρακλεώτας, Mitt. IV 18 no. 3<sub>1</sub>  
(2. Jahrh.).

Ἐίρωνιχος Korai, IG VII 2784<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Heroischer Name: Ἡρώ.

Ἡραιο- zu Ἡραιοσ· Ἡρακλῆς (Hes.).

Ἡρά-ιππος (aus Ἡραί-ιππος) V. e. Πυθό-δωρος Δίλιος,  
Ditt. Syll.<sup>3</sup> 158<sub>1</sub> (5. Jahrh.).

Ἡεραίο-δωρος Orchomenos (G.).

Ἡραιεὺς Μντιληναῖος, IG IV 951<sub>122</sub> (4. Jahrh.).

Ἡραῖνος Eretria, IG XII 9 no. 244 *B*<sub>22</sub> (4. Jahrh.).

Ἡραῖσχος delischer Metöke, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 389<sub>10</sub> (χορηγός  
282).

Ἡραώνδας Orchomenos (G.), IG VII 3249.

Ἡρακλειο- zu Ἡράκλεια und Ἡρακλεῖος μῆν.

Ἡρακλειο-γένης Athen.

Ἡρακλειό-δωρος Oreos.

Ἡρακλε[ο-κ]ρατίδας Thyssanus (G.), Ἐφ. 1911. 61 no. 54 *A*<sub>3</sub>  
(3. Jahrh.).

Ἡρακλέων Delphoi, Coll. 2194<sub>30</sub> (2. Jahrh.).

-ήραστος s. Ἐρασι-.

-ήρατος s. Ἐρατο.

-ήρετος s. -άρετος.

-ήρης, -άρης zu \*ἄρος 'Fügung'.

Ἄμφ-άρης Sparta.

Ἄνδρ-άρης Φιλωνίδου Φιλιάδης.

Ἄμψ-άρης Sparta, IG V 1 no. 210<sub>22</sub> (1. Jahrh.).

Vgl. Ἄμψ-ἄρμενος und Ἄμψ-άρης.

Ἄμψ-άρης Sparta.

Ἄρμψ-άρης Ἄβυδηνός.

*Εὐ-άρεϊς* *Εὐ-χώρω* Orchomenos.

Vgl. *Εὐάρεστος*.

*Θε-άρης* *Θεαρίδας* Hermion, IG IV 728<sub>4</sub> (4. Jahrh.).

Der zweite Name hat den ursprünglichen Sinn als Patronymicum gewahrt. Ebenso *Πάντις Καλλιμαχίδας* in Trozen IG IV 757 B<sub>22</sub> (2. Jahrh.). Vgl. *Θεάρεστος*.

*Θυμ-άρεϊς* Hyettos, IG VII 2822<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

*Κλε-αρίδας* *Κλε-ωνύμου* Sparta, Thuk. IV 132, 3 (5. Jahrh.).

*ΛαF-άρης* zu erschließen aus

*Λάρις* Kyme (G.), BCH 37. 180 no. 12.

*Λάριχος* Mytilene; Br. d. Sappho Athen. 425 a (7. Jahrh.),

V. e. *Λαο-μέδων* Arr. Anab. III 6, 5, Diod. 18. 3, 1.

*Ξειν-ήρης* Thasos, IG XII 8 no. 274<sub>16</sub>.

*Παν-άρης* *Ἀριστοφώ* Gortys, Mon. ant. 18. 344 no. 59<sub>6</sub> (2. Jahrh.).

Beachte *πανήρεα· πᾶσιν ἀρέσζοντα* (Hes.).

*Παντ-άρης* Gela, Coll. 4248, Her. VII 154 (6. Jahrh.).

Vgl. *Παντ-άρεστος*.

*Ποδ-άρης* Mantinea, Paus. VIII 9, 9 (fällt 362).

Der Sinn des Namens ist nach *φρενήρης* zu bestimmen.

*Τυμ-άρης* *Λοκρός*, Iambl. De vita Pyth. 191, 7; vgl. AP VII 652, 1.

*Φρασι-ηρίδης* V. e. *Ἀριστό-νους* Thasos, IG XII 8 no. 287<sub>19</sub> (5. Jahrh.).

Vgl. *φρεσὶν ἦμισιν ἀρηρώς* \* 553 und *φρενήρης*.

*Βι-άρης* Milet.

*Δημ-άρης* Delos.

*Παντ-αρίδης* *Παντα-λέοντος* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>96</sub> (3. Jahrh.).

Von diesen drei Namen sind die beiden letzten sicher, *Βιάρης*, falls an Ort und Stelle gewachsen, mit kurzem *α* zu denken. Alle vorangehenden können die alte Länge aufweisen, die im Ionisch-Attischen der Verschiebung nach *ē* unterliegt.

Im Wert eines Vollnamens:

*Ἀραρώς* Sohn des Aristophanes, Suid. (5. Jahrh.).

Vermutlich so viel wie *φρεσὶν ἦμισιν ἀρηρώς* \* 553.

*-ήρης* aus *-Fήρης* zu hom. *Φῆρα φέρον*.

*Πολυ-ήρης* Thisoa, Ztschr. f. Num. IX 266 (um 191).

Das nämliche Element in hom. *Διώρης* (aus *Διφο-Fήρης*, WSchulze Quaest. epic. 303) und *Περήρης*. Wenn der Name nicht aus einem verschollenen poetischen Beiwort entsprungen ist, so ist er ein neuer



Beleg für die nahe Beziehung des arkadischen zum homerischen Wortschatze.

Ἡρι- zu ἦρι aus ἄερι.

ἼΗρι-γένης Ἐρεχθίδος.

ἼΗρι-γονος Farbenreiber des Nealkes von Sikyon.

ἼΗρι-λας V. e. Δαμο-χάρης Olus, Coll. 5105 (4. Jahrh.).

ἼΗρι-λοχος Στράτητος Kyrene, Coll. 4837<sub>2</sub>.

ἼΗρι-φάνης Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>83</sub> Add. (4. Jahrh.).

ἼΗριγένεια ist ἐπίκλησις der Eos, ἼΗριγόνη die zur Heroine gewordene Eos. Die Namen ἼΗρίλας und ἼΗρίλοχος enthalten eine Verkürzung wie ἼΗερίβουα. In ἼΗερίβουα sehe ich die, die die Kühe in der Frühe zur Weide treibt. Nach dieser Analogie kann man sich z. B. unter ἼΗρίλοχος den denken, der in der Frühe ἐσίζεται λόχον ἀνδρῶν.

-ήριστος, -έριστος zu ἐριστός.

Ἄν-ήριστος V. e. Σπερθίης Sparta.

Ἄν-έριστος Λαρισαῖος, IG IX 1 no. 99<sub>1</sub> (um 300).

Die Bedeutung von Ἄνήριστος wird dadurch bestimmt, daß der Träger des Namens einen Sohn Σπερθίας hat. Der Name Σπερθίας gehört nach Fick (Wörterb. I<sup>4</sup> 148) zu altind. *spárdhate* (stroitet, wetteifert), got. *spráurds* (στάδιον). Also ist Ἄνήριστος der, gegen den keine ξίρις möglich ist (Jacobsohn KZ 38. 294 f.).

-ήριτος zu einem verlorenen ἐριτός.

Ἄμφ-ήριτος Theben.

Ἄν-ήριτος Delphoi.

Das Erscheinen des Elementes -ήριτος beweist, daß neben ἐρίζω ein Präsens ἐρίω (aus *erijō*) bestanden hat.

-ήριτος zu \*ἀριτός 'gezählt' (vgl. νήριτος).

Ἐπ-άριτος Kyme.

Vgl. die arkadischen *επαριτοί* (Xen. Hell. VII 4, 22), die bei Diodor (XV 67, 2) *επιλεκτοι* heißen.

Καλ-ήριτος Maroneia, BCH V 88 no. 1<sub>2</sub>.

Κλε-άριτος Ἀρκάς, Wilhelm Urkunden 90 (3. oder 4. Jahrh.).

Μετ-ήριτος Thasos, IG XII 8 no. 273<sub>5</sub>.

Πεδ-άριτος Sparta, Thuk. VIII 28, 5 (5. Jahrh.).

Τιμ-άριτος πρόξενος Κλειτορίων, IG V 2 no. 368<sub>126</sub> (vor 221).

Heroischer Name: Ἐπήριτος ω 306.

-ήριφος zu ἔριφος.

Φιλ-ήριφος Ἀλαιεύς, IG II 1208<sub>14</sub> (4. Jahrh.).

**Ἡσι-** zu vorschwebendem ἦσαι, vgl. ἡσιεπής, ἀνησιδώρα.

Ἡσ-ανδρος unbek. Herk., IG II 3773.

Nach der Abschrift, die auf Kumanudis zurück geht (Ἐπιγρ. ἐπιτ. 2962), muß man mit der Möglichkeit rechnen, daß der Anfang des Namens unvollständig sei.

Ἡσί-οχος Athen, IG I 447 II<sub>31</sub> (5. Jahrh.); danach ist Ἡσορος IG XII 3 no. 768 (Grabschrift auf Thera) zu beurteilen.

Ἡσιόχος bildet den Gegensatz zu Σησιόχος.

Ἡσι-οδος ist als Αισίοδος aufgefaßt (S. 29).

**Ἡφαιστο-** zu Ἡφαιστος.

Ἡφαιστο-γένης Assos.

Ἡφαιστό-δημος Κηφισιεύς.

Ἀφαιστό-δωρος Cherson. Taur., IPE IV 80 B<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Ἡφαιστό-λεως Abydos, CGC Troas 3, 16 (320—280).

Ἡφαιστό-πολις Σάμιος, Her. II 134 (6. Jahrh.).

[Ἀ]φαιστος Dyme, Coll. 1612 B<sub>81</sub> (3. Jahrh.).

Ἡφρήστιχος Tanagra (G.), IG VII 1068.

-ηφένης s. -αφένης.

-ηχος aus Ἔαχος zu Ἐαχά.

Ἐψ-ηχίδης Φρεάριος, Mitt. 35. 280<sub>33</sub> (um 400).

Der Sinn dieses Namens, der durch den von Oikonomos herausgegebenen Stein wieder zu Ehren kommt, ist zweifelhaft. Gab es ein mit ὑψι-βρεμέτης synonymes Götterbeiwort, dessen Patronymicum Ἐψηχίδης vorstellt?

Ἐαχος Μαντινεύς, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 183<sub>35</sub> (4. Jahrh.).

## Θ

**Θαησι-**, -θάητος aus ΘαΨησι-, -θαΨήτος zu ion. θηήσασθαι, θηητός.

Auf Vollnamen mit Θαησι- weist

Θαιεύλα Larisa (G.), IG IX 2 no. 669 (4. Jahrh.).

Παν-θαείτα Larisa (G.), ebd. 677.

**Θαλησι-** zu vorschwebendem θαλῆσαι.

[Θ]αλη[σ]ι-γένης V. e. Περι-γένης Τριχορύσιος.

Θαλησι-κλής Eretria, IG XII 9 no. 723 Ca<sub>2</sub>.

Parallelen wie Κλεο-κράτης: Κρατησι-κλής haben neben den Namen auf -θάλης Namen mit Θαλησι- in das Leben gerufen.

Mit der Geltung eines Vollnamens:

*Θαλήτας Γορτύνιος*, Plut. De mus. 9, erwähnt Coll. 5163<sub>b</sub>.

*Θαλι-*, -*θάλης* zu *θάλος*.

*Θαλί-δαμος* Messenien.

Ist die Umkehrung von *Δαμο-θάλης*.

*Θαλι-νβροτίδας* Knidos, Mitt. 21. 158, 147.

Vgl. *Ἄνδρο-θάλης*.

*Θαλής Ἐξαμύου Μιλήσιος*, Diog. Laert. I 29 (6. Jahrh.).

*Θάλιος* Megara, IG VII 21<sub>18</sub> (3. Jahrh.).

Dieser Name kann auch zu *Θαλιο-* gehören.

*Θαλίτης* Samos, Coll. 5712<sub>2</sub>.

Vgl. *Θερσίτας* und die andren unter *Ἀμφίτας* erwähnten Bildungen.

*Ἀμφι-θάλης* Delos. [*Δαμο-θάλεια* Thespiai (G).

*Ἄνδρο-θάλης* Delos. *Ἐπι-θάλης* Delphoi.

*Ἐ[ρι]-θαλίων Εὐωνυμῆς*, IG I Suppl. 162 no. 179 *d*C<sub>8</sub> (5. Jahrh.).

*Ἴππο-θάλης Ἀθηναῖος*, Diog. Laert. III 46 (um 400).

*Καλλι-θάλης* Kreter in Milet, M. 38 b<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

*Κυδι-θάλης* Delos, IG XI 2 no. 203 A<sub>7</sub> (Inv. v. 270).

*Λεω-θάλης* Delos, BCH 35. 258<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

*Μενε-θάλης* Delos, IG XI 2 no. 124<sub>57</sub> (vor 222).

*Μνασι-θάλης* Vase aus Gela, Coll. 5215 (arch.).

*Παν-θάλης* Argos, IG IV 552<sub>9</sub> (5. Jahrh.).

*Σω-θάλης* Delos, IG XI 2 no. 199 B<sub>9</sub> (Inv. v. 274).

*Τιμο-θάλης* Delos, ebd. 161 A<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

*Φιλο-θάλης* Sikyon, IG IV 428<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*Θάλιον* Kyrene, Coll. 4834 a<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

*Θαλωνίδας Μνασιώνιος* Kopai, IG VII 2781<sub>17</sub> (vor 250).

Die Beliebtheit des Namens elementes *-θάλης* auf Delos ist nicht zu verkennen.

Heroischer Name: *Θάλιος*.

*Θαλιο-* zu *θαλία*.

*Θαλί-αρχος Διδυμ-άρχου* Nisyros.

*Θαλί-ενκτος* Iasos.

*Θαλίνος* V. e. *Θαλί-αρχος Αἰξωνεύς*, 'Eφ. 1910. 79 no. 19.

*Θάλιος* Megara, s. u. *Θαλι-*.

*Θαμν-* zu *θαμῆς* in *θαμέες*, *θαμειαί*.

*Θαμν-κλῆς Φαίστιος* Ditt. Syll. <sup>2</sup> 447<sub>13</sub>.

Θαρσε-, Θαρσι-, Θαρσο-, -θάρασης, -θράσης, -θαρσος  
(att. Θαρσε- usf.) zu θάρσος.

Θαρσ-αγόρας Tenos.

Θάρρ-ανδρος Εὐδάμον Delphoi.

Θάρρ-ιπιτος Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>170</sub> (4. Jahrh.).

[Θαρ]ρε-λείδης Athen, IG I Suppl. 92 no. 373<sup>116</sup> (5. Jahrh.).

Θαρρι-κλής zu erschließen aus

Θαρρείων Τιμο-κλέος Δελφός, Coll. 2026<sub>2</sub> (189).

Θαρσι-κράτης Kalymna, Coll. 3590<sub>48</sub> (3. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Θάρρικος, s. Θαρρίνος.

Θαρσι-λαΐδας Lindos, Coll. 4157<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

Θαρσί-λοχος Syme (G.), IG XII 3 Suppl. 1279.

Zu einem Vollnamen wie Θαρρί-μαχος:

Θάρρμιός V. e. Ὀνήριμος Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>265</sub>  
(4. Jahrh.).

Θαρρί-νους Θαρρίων Λαμπιτρέυς, BCH 30. 227<sub>13</sub> (2. Jahrh.).

Θαρσί-πολις Rhodos, Coll. 4245, 408 ff.

Θαρσί-πονος Lindos, Coll. 4157<sub>21</sub> (3. Jahrh.).

Θαρσό-μαχος Akraiphia, IG VII 2720<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

Δηϊ-θράσης Thasos.

Ἐπι-θάρρης Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>161</sub> (4. Jahrh.).

Εὐ-θράσης V. e. Καλλι-κράτης Tegea.

Ἴππο-θράης Sparta, IG V 1 no. 8<sub>7</sub> (2. Jahrh.).

Καφισο-θράσῃς Thespiiai, IG VII 1888 c<sub>10</sub> (5. Jahrh.).

Λεω-θάρσης Samothrake, IG XII 8 no. 157<sub>2</sub> (um 200).

Εὐ-θαρσος Εὐφρ-άνορος Phoinix, Ἐφ. 1913. 4 no. 90.

Θαρ(ρ)ῆς (aus Θαρρέας) oder Θάρ(ρ)ης Thera, IG XII 3  
no. 573 (arch.).

Θαρρέυς (erschlossen aus Θαρρέος, Rüsck 58, 4) Ἰμφισ-  
σέυς, Coll. 2143<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

Θαρσέων Τιμο-κλείους Kreter in Milet, M. III 38 o<sub>5</sub>  
(3. Jahrh.).

Die Ableitung wie in Ἄνδρέων und Genossen.

Θάρρηξ Λαμπιρεύς, IG II<sup>2</sup> 137<sub>4</sub> (4. Jahrh.).

Gebildet wie Ίέρηξ, Μάνδρηξ in Μανδροκίδας.

Θαρσίας Hermion, IG IV 729 I<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

Θαρσιάδας Rhodos, Coll. 3761<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

Θάρσων Καλλι-κλεῖος Hyettos, IG VII 2817<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

Vgl. Θερσε-, Θερσι-, Θερσο-, -θήρσης.

Θαρσν- (Θαρρν-) s. Θρασν-.

Θασι- zu Θάσιος.

Θασί-λας Karthaia, IG XII 5 no. 544 B<sup>2</sup><sub>59</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

Gebildet wie Βρασί-λας, Κρησί-λας.

Θαυμασι-, -θαύμαστος zu θαυμάσαι, θαυμαστός.

[Θ]αυμασί-λα [Ἀν]τισθενεία Atrax, IG IX 2 no. 479.

Θάυμασις Styra, Ion. Inschr. 19, 202 (5. Jahrh.; nach Fröhners Lesung).

Θαυμασίας ἀναγκαῖος des Arkesilaos, Diog. Laert. IV 6, 43 (3. Jahrh.).

Θαυμάσιος Telos, IG XII 3 no. 31<sub>4</sub>.

Ein Vollname wird wohl angedeutet durch

Θάυμαστος Γυρτοῦνιος, IG IX 2 no. 517<sub>87</sub> (3. Jahrh.).

Θαυμο- zu θαῦμα.

Θαυμ-άρετος Larisa:

Θαυμέας Thera, IG XII 3 Suppl. 1289 C<sub>4</sub> (4. Jahrh.).

Θαῦμις V. e. Καφισοκλίδας, IG VII 4128<sub>2</sub> (200—150).

Θαυμίας V. e. Κραῖνος Larisa, IG IX 2 no. 628<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Θαῦμιον Κλέωνος Delphoi, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 861<sub>1</sub> (159).

Θαυμῖνος Ἀρίστου Kos, Coll. 3624 b<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

Θαυμινίας Hyettos, IG VII 2816<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Θαύμων Styra, IG XII 9 no. 56, 142 (5. Jahrh.).

Θαυμάριον (Hetäre in Athen, Athen. 583 e) ist entweder zweistämmige Koseform zu Θαυμαρέτη oder Deminutivum zu Θαῦμιον.

Θεᾶ-, Θεε- s. Θεο-.

Θεμι-, Θεμισ- zu θέμις, Θέμις.

Vollnamen, die diese Elemente enthalten (vgl. Θεμί-πλεκτος, Θεμισ-κρέων), werden angedeutet durch

Θεμίας Golgoi, Hoffmann Griech. Dial. I 76 no. 143.



Θέμ[ι]σος Mytilene (G.), IG XII 2 no. 319<sub>3</sub>.

Θεμίσων V. e. Θεμιστο-κλής Παιανιεύς, IG II 2408.

Θεμινο- zu Θεμινός, einer Seitenform zu Θαμινός.

Θεμινό-στρατος Θερασυδάμου Kalymna, Coll. 3590<sub>26</sub> (3. Jahrh.).

Θεμιστο-, -θεμης zu Θέμης, Θέμης.

Θεμιστ-αγόρης Milet.

Θεμιστο-γένης V. e. Πετραῖος Θεσσαλός ἀπὸ Γυριῶνος.

Θεμιστό-δαμος Thera.

Θεμιστο-δίκη unbekannter Herkunft.

Θεμιστό-δωρος V. e. Θεμιστο-κλέης Eretria.

Θεμιστο-κλής Νεο-κλέους Φρεάριος, Plut. Them. 1 (6. Jahrh.).

Θεμιστο-κράτης Σαλαμίνιος, Coll. 3805 (3. Jahrh.).

Θεμιστο-κύπρα Soloi, Hoffmann Griech. Dial. I 51 no. 89.

Θεμιστό-λας Τελεσάνδρου Καρπαθιοπολίτας, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 570<sub>31</sub>  
(um 200).

Θεμισθό-μανδρος V. e. Ἐκαταῖος Milet, M. III 122 I<sub>8</sub> (6. Jahrh.).

Θεμιστῶναξ Πάριος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 389<sub>10</sub> (χορηγός 282).

Θεμιστής Ἐκαταίου Milet, M. III 147<sub>87</sub> (3. Jahrh.).

Θεμιστίας Mantineaia, IG V 2 no. 318, 27 (um 200).

[Θε]μιστῆνος Mytilene (G.), IG XII 2 no. 355.

Θεμιστίων Thespieae, IG VII 1758<sub>6</sub>.

Θέμιστος Ἐπι-κράτεος Mantineaia, IG V 2 no. 298.

Θεμιστῶ Ἀπολλο-δώρον Τειθρασίου θυγάτηρ, IG II 2639.

Heroischer Name: Θεμιστώ.

Ἀγνό-θεμης Aigina.

Ἀγεσστό-θεμης Athen.

Sieh die Bemerkung zu Ἀγεστόδωρος.

Ἀμφί-θεμης Milet.

Ἀναξί-θεμης Delos.

Ἀνδρό-θεμης Κνίδιος.

Ἀπολλό-θεμης V. e. Ἐρμίας Rhodos.

Ἀριστό-θεμης Κλεο-θέμης Arkesine.

Ἀδξί-θεμης Ephesos.

Ἀιφεί-θεμης Edalion.

Βασιλό-θεμης Thera.

Ἀίο-θεμης Milet.

Βουλό-θεμης Naxos.

Ἐργό-θεμης Styra.

Δηλό-θεμης Σάμιος.

Ἐδξί-θεμης Maroneia.

Διά-θεμης Golgoi.

Ζηνό-θεμης Massalia.

- Ἡγησί-θεμις* V. e. *Ἡγῆς* Chios.  
*Ἡρό-θεμις* *Ἡρα-κλείτου* Erythrai.  
*Θεό-θεμις* Thera (G.), IG XII 3 no. 815.  
*Ἰσό-θεμις* Thera, IG XII 3 Suppl. 1302<sub>54</sub> (2. Jahrh.).  
*[Καλλ]ί-θεμις* *Καλλι* -- Theben, IG VII 2480<sub>1</sub>.  
*Κλεισί-θεμις* Telos, IG XII 3 no. 34<sub>10</sub>.  
*Κλεό-θεμις* V. e. *Κλεο-γάνης* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>20</sub>  
 (3. Jahrh.).  
*Κυπρό-θεμις* persischer *φρούραρχος* auf Samos, Dem. XV 9  
 (4. Jahrh.).  
*Λεσβό-θεμις* *ἀγαλματοποιός* in Mytilene, Euphorion bei  
 Athen. 635 a.  
*Μανδρό-θεμις* Paros, IG XII 5 no. 1027<sub>2</sub> (5. Jahrh.).  
*Μηρό-θεμις* Töpfer auf Rhodos, Coll. 4245, 546.  
*Μητρό-θεμις* unbek. Herk., Fröhner Inscr. gr. du Louvre 110<sub>1</sub>.  
*Μολπό-θεμις* *Προκογγήσιος*, IG II 3279.  
*Νικό-θεμις* Minoa, IG XII 7 no. 227<sub>1</sub> (um 200).  
*Ξενό-θεμις* Branchidai, Anc. Gr. Inscr. 929<sub>1</sub> (2. Jahrh.).  
*Ἵονασί-θεμις* Chytroi, Hoffmann Griech. Dial. I 45 no. 60<sub>3</sub>.  
*Ὀξύ-θεμις* *Κορωναῖος*, Afric. Euseb. I 196 (8. Jahrh.).  
*Πάν-θεμις* Lindos, Coll. 4235<sub>24</sub> (4. oder 3. Jahrh.).  
*Παρ-θεμιδάς* Hermion, IG IV 729 I<sub>12</sub> (3. Jahrh.).  
*Πασί-θεμις* *Μανδρο-δίκου* Minoa (G.), IG XII 7 no. 327  
 (3. Jahrh.).  
*Πρατό-θεμις* Thera (G.), IG XII 3 Suppl. 1616.  
*Στασί-θεμις* Tlos, CIG 4248<sub>4</sub> (Kaiserzeit).  
*Τιμό-θεμις* Delos, IG XI 2 no. 287 B<sub>134</sub>.  
*Υψί-θεμις* *Σάμιος*, Hiller v. G. 42<sub>17</sub> (2. Jahrh.).  
*Φαννό-θεμις* Erythrai, CGC Ionia 123, 57 (387—300).  
*Φιλό-θεμις* *Φιλο-θέου Ἰμαθοῦσιος*, Coll. 2614<sub>2</sub> (3. Jahrh.).  
*Χρυσό-θεμις* *Ἀργεῖος*, Paus. VI 10, 5 (6. Jahrh.).  
*Θεμιτεὺς* *Ἐδθνημεω* Athen, Klio IX 308 (4. Jahrh.).  
*Θεμιτώ* Rhodos (G.), IG XII 1 no. 616.  
 An den Namen auf *-θεμις* ist das Mutterland fast ganz unbeteiligt.  
 Die Hauptmasse stellen Kleinasien und die vorgelagerten Inseln.  
*Θεμο-*, *-θεμος* zu *θεμός* in der Glosse *θεμόυς· διαθέσεις,*  
*παραινέσεις,* der Grundlage von *θεμόω* in *θέμωσε* (ι 486).  
*Θέμ-ανδρος* Mantinea.

Θεμό-θεος Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>146</sub> (4. Jahrh.).

Θεμίων V. e. Πολυκρατίδης, Thespiai, BCH 26. 291 no. 1,  
(1. Jahrh.).

Θέμων V. d. Θέσπις Athen, Wilhelm Urkunden 181  
(6. Jahrh.).

ἸΑ-θεμος wegen Ἀθέμμων Theben, IG VII 2435 II<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

Die Consonantenverdopplung ist in der Koseform Θέμμων entstanden,  
die man voraussetzen muß. Vgl. Εὐγάμμων.

Θεο-, Θεε-, Θεᾶ-, -θεος zu θεός.

Θε-άγγελος V. e. Εὐ-άγγελος Χολλείδης.

Θε-άγης Ἀναγυράσιος.

Θε-αίδητος Lindos.

Θε-ά[γ]ητος Κῶς.

Θε-αίνετος Iulis.

Θε-αγόρας in Θηγόρας Telos.

Θε-αινὸν Ἴωρο-θέου Tenos.

Θε-αίτητος V. e. Θεό-δοτος Ἀλαιεύς.

Θέ-ανδρος Karystos.

Θε-άνωρ Thera.

Θέανος Κνίδιος.

Θέ-αντος Λεπρεάτης.

Θε-άρης Θεαρίδας Hermion.

Θε-άρεστος Kreta.

Θε-άρης Arkadien.

Θε-οίτης Θεο-δοσίου Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>186</sub> (4. Jahrh.).

Θεό-βιος Ἀπολλο-δώρου Erythrai.

Θεό-βουλος Θεο-φάνους Πειραιεύς.

Θεο-γείτων Ἀρχάς.

Θευ-γένης Θάσιος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 36 (siegt 480 und 476).

Θεογῆς (?) Milet, M. III 122 I<sub>50</sub> (6. Jahrh.).

Θεό-γνητος Aigina.

Θεῦγης Megara.

Θεό-γνωτος Iulis.

Θευ-δάμας Klazomenai.

Θεό-γονος Ἡλεῖος.

Θεο-δέκτης Φασηλίτης.

Θιο-δεξίλας Orchomenos.

Θεό-δημος Handwerker auf Delos.

Θου-δῆς Θουδιάδου Ἀγκυλῆθεν.

Θεό-δοκος Styra.

Θεό-δοξος Θεό-κλιος Mytilene (G.).

Θεο-δόσιος Λοσι-θέου Larisa.

Θεό-δοτος Θεο-δώρου Eretria.

Θεό-δωρος Σάμιος.

Θενδᾶς Θεο-δώρου Ephesos.

Θεο-δῶτας V. e. Κλεινό-δωρος (Καρίστιος), IG XII 5 no. 537<sub>4</sub>  
(4. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Θενδίας oder Θεύδιος Töpfer in Knidos, Mitt. 22. 151, 13.

Θοδίων Styra, IG XII 9 no. 56, 153 (5. Jahrh.).

Θεό-Φεργος Thespiai.

Θεό-Θεμισ Thera.

Θεό-Θεστος vertreten durch böot. Θιόφειστος: Θ. Θιο-δώρω  
Θεισπιεύς, IG VII 3172<sub>90</sub> (3. Jahrh.).

Θειο-Φίωτος Tanagra (G.), ebd. 3511.

Θεο-κήδης attischer Metöke, Mitt. XII 300 no. 278.

Θεο-κλήης Λυσι-κλέος Thuria, IG V 1 no. 1385<sub>27</sub>.

Θέοκλις V. e. Θεό-δοξος, s. d.

Θόκλος Styra, IG XII 9 no. 56, 454 (5. Jahrh.).

Θεό-κοσμος Mantinea, IG V 2 no. 262<sub>5</sub> (5. Jahrh.).

Θεν-κράτης Λιο-τίμον Kos, Coll. 3624 c<sub>69</sub> (3. Jahrh.).

Θεο-κρίνης Thasos, IG XII 8 no. 287<sub>21</sub>.

Θεν-κρίσιος Thera, IG XII 3 no. 634<sub>3</sub>.

Θεό-κριτος Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>80</sub> (3. Jahrh.).

[Θ]εό-κ[τ]ήτος Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>121</sub> (4. Jahrh.).

Θεόπτας Ἡραιεύς, IG IV 925<sub>27</sub> (3. Jahrh.).

Θεοκτίδας Theben (G.), IG VII 2566.

Θεο-κώδης Δήλιος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 153<sub>18</sub> (377/3).

Ohne erkennbare Beziehung:

Θεοκῶ Ἐρμαῖω Theben, IG VII 2465<sub>1</sub>.

Θεό-λας Melos, Coll. 4874.

Θεό-(λ)ιστος Δελφός, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>95</sub> (4. Jahrh.).

Λ aus Α corrigiert, Herm. 34. 399, 1.

Θεό-λυτος Akarnanien, Thuk. II 102, 1 (5. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Θέολλος Φλυεύς, IG I 121<sub>7</sub> (5. Jahrh.).

Θεύ-μανθρος Kyrene, Coll. 4833<sub>49</sub>.

Θεό-μαντις Eretria, IG XII 9 no. 191 B<sub>52</sub> (4. Jahrh.).

Θεό-μβροτος Κλαζομένιος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 134 b<sub>10</sub> (5. Jahrh.).

Θεν-μέδων Massalia, Fröhner Mus. de Mars. 47 no. 126<sub>2</sub>.

Θεο-μέλης Θεο-μνήστου Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>343</sub> (4. Jahrh.).

Θεν-μένης Rhodos, Coll. 3791<sub>234</sub> (2. Jahrh.).

- Θεο-μήδης in Θεομείδεις Thisbe (G.), IG VII 2290.  
 Θεο-μηλίδας Sparta, Paus. III 14, 2; vgl. Σιμηλίδας IG V 1  
 no. 1178<sub>3</sub>.  
 Θεο-μήστωρ Σάμιος, Her. VIII 85 (6. Jahrh.).  
 Θεό-μητ[ις] Delos, BCH VII 257 (5. Jahrh.).  
 Θεό-μναστος Lyttos (G.), Coll. 5095<sub>2</sub>.  
 Θεο-μνήμων Br. e. Θεα-γενίδης, Grobiv. e. Δεξι-θεος, Oheim  
 eines Θεό-μνηστος und eines Θεό-φαντος Πρασπάλιος,  
 IG II 990 I<sub>4</sub> ff.  
 Ohne erkennbare Beziehung:  
 Θεόμνης Θεο-δώρου Samothrake, IG XII 8 no. 181<sub>14</sub> (3. Jahrh.).  
 Θεῶμνις Chios, CIG 2223<sub>4</sub>.  
 Θου-μόριος Εδωννμεύς, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 491 I<sub>54</sub> (3. Jahrh.).  
 Θεο-νίκη θυγάτηρ Νικίου Pantikapaion (G.), IPE II 234.  
 Θεό-νομος Ἀπολλο-φάνευς Perinthos, Coll. 5723<sub>22</sub>.  
 Θεό-νοστος Meliteia, IG IX 2 no. 207 e<sub>2</sub>.  
 Θεό-ξενος Tenedos, Pind. Fragm. 123 (5. Jahrh.).  
 Θέοξις Lusoi, IG V 2 no. 394<sub>3</sub> (um 200).  
 Θεο-πάτρα Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1031<sub>1</sub>.  
 Θεο-πεΐθης Tenos, IG XII 5 no. 886<sub>56</sub>.  
 Θεό-πολις Θεο-φίλειος Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>243</sub> (4. Jahrh.).  
 Θεό-πομπτος Λα-πόμπτον Μάλιος, Dittenb. Syll. <sup>3</sup> 115 VI,  
 Paus. X 9, 10 (5. Jahrh.).  
 [Θ]εύ-πορος V. e. Ἀθήν-ιππος Ἀλικαρνασσεύς, IG XII 3  
 no. 168<sub>58</sub> (2. Jahrh.).  
 Θιό-ππαστος V. e. Θιό-πομπτος Θεισπιεύς, 'Eφ. 1892. 35  
 no. 64<sub>2</sub> (3. Jahrh.).  
 Θεό-πρωτος Delos, IG XI 2<sup>o</sup> no. 287 A<sub>3</sub> (Inv. v. 250).  
 Ohne erkennbare Beziehung:  
 Θίουψ Argos, IG IV 561<sub>3</sub> (5. Jahrh.).  
 Θεό-ρητος Künstler in Pergamon, Fränkel 83.  
 Θεύρων Karystos, IG XII 9 no. 7<sub>6</sub> (4. Jahrh.).  
 Θεό-σαμος Φυσκεύς, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 855<sub>16</sub> (2. Jahrh.).  
 Θεο-σθ(ένης) Töpfer auf Thasos, Jahrb. f. Philol. S. V 461  
 no. 4.  
 Θεύ-σκοπος Delphoi, Coll. 2813<sub>3</sub> (3. Jahrh.).  
 Θεο-τέκτων Θηβαῖος, IG II 3005.  
 Θεο-τέλης Tegea, IG V 2 no. 38<sub>22</sub> (4. Jahrh.).



Θευ-τίρπη Kyrene, Coll. 4835<sub>16</sub>.

Θεό-τιμος Λεοντίνοσ, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 70<sub>7</sub> (5. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Θεῦτις Chios, Ztschr. f. Num. XIV 153, 3 (4. Jahrh.).

Θευ-φάνης V. e. Θεῦ-προποσ Rhodos, Coll. 3788<sub>9</sub>.

Θεό-φαντοσ Λαμψακηνός, IG IV 918<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Θεο-φείδης Kalaurea, ebd. 839<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

Θιό-φειστοσ s. Θεό-φειστοσ.

Θεό-φημοσ Ἐδωννμεύσ, IG II 794 d<sub>53</sub> (4. Jahrh.).

Θεο-φίλης Ἐπιδαύριοσ, Olympia V 165<sub>1</sub>, Paus. VI 13, 6 (4. Jahrh.).

Θευ-φίλητοσ Kos, CGC Caria 203, 105 (190—166?).

Θεό-φιλοσ Φιλο-θέου Λαμπτρεύσ, IG II<sup>2</sup> 788<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

Θεό-φορβοσ Larisa, [Hippokr.] Epid. V 17.

Θεο-φράδης Iulis, Coll. 5407<sub>14</sub> (5. Jahrh.).

Θεο-φράσμων Χολαργεύσ, IG II 2667.

Θεό-φραστοσ Ἐρέσιοσ, Diog. Laert. V 36 (4. Jahrh.).

Θεό-φρων Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>119</sub> (3. Jahrh.).

Θεο-φῶν, Töpfer auf Thasos, Coll. 5487, 4.

Ohne erkennbare Beziehung:

Θεοφᾶσ Delos, IG XI 4 no. 684<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

Θέοφισ Ἐφέσιοσ, IG XII 8 no. 164<sub>11</sub> (1. Jahrh.).

Θεο-χάρης V. e. Θεο-φάνης Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>29</sub> (4. Jahrh.).

Θεῦ-χαρισ Delphoi, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>59</sub> (4. Jahrh.).

Θού-χαρμοσ Nichtbürgerlicher in Attica, IG II 4256.

Θεό-χρηστοσ Θεο-φίλου Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>172</sub> (3. Jahrh.).

Θεέ-λεωσ oder ein ähnlicher Vollname wegen

Θέελλοσ Athen IG II 1174<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Parallelbildung zu Θεόλλοσ, wo die Contraction ebenfalls unterblieben ist.

Θεί-μναστοσ Thespiai, IG VII 1750<sub>16</sub> (3. Jahrh.).

Θεα-γένης Μεγαρεύσ.

Θεά-φιλοσ Διονυσίου Kalchedon, Coll. 3054<sub>16</sub>.

Θεαῖοσ Argos, Pind. Nem. X 24. 37 (5. Jahrh.).

- Ἀγρό-θεος* V. e. *Ἀγρό-δημος* (*Ἰκαριεύς*).  
*Ἀγχι-θεος* in *Ἀγχιθείδης* Delos.  
*Ἀναξι-θεος* Tenos. *Ἀντί-θεος* *Φλυεύς*.  
*Ἀριστό-θεος* *Θεο-τιμίδου Βοιώτιος*.  
*Δαμό-θεος* Söldner auf Thera.  
*Δεισί-θεος* Chios. *Δεξι-θεος* *Δεξι-μένου* Eretria.  
*Δοσί-θεος* V. e. *Θεο-δόσιος* Larisa.  
*Δωρό-θεος* *Θεο-δώρον Διομεεύς*.  
*Δωσί-θεος* *Καλχηδόσιος*. *Εὐξι-θεος* Iasos.  
*Ἐρμό-θεος* *Κνυδαθηραιεύς*. *Ζευξι-θέα* Rhodos (G.).  
*Ἡρό-θεος* *Χρεμμειίδης*.  
*Ἡερό-θεος* Athen, IG I 454<sub>18</sub> (5. Jahrh.).  
*Καλλί-θεος* in *Καλλιθείδης Πάριος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 562<sub>2</sub> (3. Jahrh.).  
*Κλειτο-θήη* *Τιμασι-κλεῦς* Kos, Coll. 3706 II<sub>20</sub> (3. Jahrh.).  
*Κλέο-θεος* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>61</sub> (5. Jahrh.).  
*Λαμπρό-θεος* V. e. *Ἀπολλωνίδης* Peparrethos, IG XII 8 no. 662<sub>2</sub>.  
*Λουσί-θειος* Orchomenos, IG VII 3182<sub>5</sub> (3. Jahrh.).  
*Μαντί-θεος* Delos, IG XI 4 no. 710<sub>19</sub> (3. Jahrh.).  
*Μειξι-θεος* *Μειξι-δήμου* Eretria, IG<sup>1</sup> XII 9 no. 246 A<sub>81</sub>  
 (4. Jahrh.).  
*Μηρο-θέα* *Μηρο-θέμεως Ἀπολλωνιάτις*, IG II 2825.  
*Μηησί-θεος* *Μαντι-θέου* Milet, M. III 122 II<sub>92</sub> (4. Jahrh.).  
*Οινό-θεος* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>412</sub> (4. Jahrh.).  
*Πάν-θεος* in *Πανθείδης* Iulis, Coll. 5407<sub>15</sub> (5. Jahrh.).  
*Πεισί-θεος* Zeleia, Coll. 5533 b<sub>1</sub> (4. Jahrh.).  
*Σαΐ-θεος* wegen  
*Σαΐθος* in *Σαΐθίδας* Messenien, IG V 1 no. 1436<sub>10</sub> und  
*Σαΐθίων* Tegea, IG V 2 no. 35<sub>19</sub> (4. oder 3. Jahrh.).  
*Σωσί-θεος* V. e. *Σωσί-πατρος Εὐωνυμεύς*, IG II 952 I<sub>13</sub> (2. Jahrh.).  
*Τιμασί-θεος* *στραταγέων Θεσσαλῶν*, IG IX 2 no. 69<sub>2</sub> (2. Jahrh.).  
*Τιμό-θεος* Anaphe, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 555<sub>6</sub> (2. Jahrh.).  
*Φανό-θεος* *Παιανεύς*, IG II 1348<sub>2</sub>.  
*Φιλησί-θεος* Rom, IG XIV 2087<sub>5</sub> (Flavierzeit).  
*Φιλό-θεος* V. e. *Φιλο-φῶν* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>28</sub> (3. Jahrh.).  
*Χαιρί-θεος* V. e. *Χαίρις Σικνώσιος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 509<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

*Θεόνας Διονυσίου Ἀμιστριανός*, IPE II 285<sub>1</sub> (nicht älter als die römische Zeit).

Analoge Bildungen unter *Ἀριστόνα*.

Θέυλλος Selinus, Coll. 5213<sub>1</sub> (arch.).

Es besteht also die Reihe *Θέελλος, Θεόλλος, Θέυλλος, Θεΐλος*  
IG XII 5 no. 89 ist zweifelhaft: Wilhelm Beitr. 216, 202.

Θεὸ Καλλικράτου Αλαιέως γυνή, IG II 1788 (4. Jahrh.).

Θέων Θεο-ξένου Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>227</sub> (4. Jahrh.).

Θεώνδας Θεο-δώρου Eretria, ebd. 246 A<sub>182</sub> (4. Jahrh.).

Θεωνίδας Ὑαμπόλιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 585<sub>290</sub> (3. Jahrh.).

Θεώνιχος Ἀπολλο-δώρου Megara, IG VII 42<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

Θεννίαν (d. Θεωνίαν) Φαληρεὺς, IG II 944 III<sub>11</sub> (4. Jahrh.).

Die Namen *Θεόπροπος, Θέωρος* sind aus Amtsbezeichnungen hervorgegangen (Teil II).

Heroische Namen: *Θεάνειρα* mit *Θεανώ* (H.), *Θεοδάμις, Ἀναξιθέα, Λεξιθέα*.

Θεοδο- zweistämmige Koseform zu Namen wie *Θεόδωρος*.

Θενδ-αγόρας Nisyros (G.).

Θούδ-ιππος V. e. Ἀνάξ-ιππος Ἀραφίηνος, IG II 1010<sub>11</sub>  
(5. Jahrh.).

Θερσι-, Θερσο-, -θήρησης zu *θήρσος*.

Nur die Namen, die unter den mit *Θαρσε-* usf. gebildeten nicht vertreten sind, werden berücksichtigt.

Θερσ-άνωρ Θερσι-κλέος Σικυνώνιος.

Θέρ[σ]ας Argos.

Θερσί-μαχος V. e. Εὐφράνωρ Knidos, Coll. 3529<sub>1</sub>.

Θερσι-μένης Phalanna, IG IX 2 no. 1231<sub>11</sub> (2. Jahrh.).

Θέρσις Aigina (G.), IG IV 179<sub>1</sub> (5. Jahrh.).

Θερσίλος in Θερσίλ(ε)ιον Megalopolis, Paus. VIII 32, 1.

Θερσίτας Κραννούμιος, IG IX 2 no. 517<sub>77</sub> (3. Jahrh.).

Analoge Bildungen unter *Ἀμφίτας*.

Θερσίων Thasos, IG XII 8 no. 309<sub>15</sub>.

Θερσό-λοχος Larisa (G.), ebd. 712<sub>2</sub>.

Λαμο-θήρησης Thuria.

Φιλο-θήρησης Epidauros, IG IV 1485 B<sub>119</sub> (4. Jahrh.).

Heroischer Name: *Θερσίτης* (H.).

Θεσμο- zu *θεσμός*, der Ablösung von *θεμός*.

[Θ]εσμο-γένης unbek. Herk.

Θεσμό-κριτος Töpfer auf Rhodos, IG XII 1 no. 1312.

Θεσμο-νίκη unbek. Herk., IG II 720 B II<sub>86</sub> (4. Jahrh.).

ΘΕΣΠΕΣΙΟ- zu Θεσπέσιος.

Θεσπεσι-άναξ Rhodos.

Θεσπι- zu Θέσπις, der Verkürzung von Θεσπέσιος.

Auf einen ähnlichen Vollnamen wie Θεσπεσι-άναξ deuten  
Θέσπις Θέμωνος Athen.

Θεσπίας V. e. Λαμο-κράτης Delphoi, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>193</sub>  
(4. Jahrh.).

-θεστος, böot. -φειστος, -θέστης Verbaladjectiv und Nom.  
ag. zu θέσσαισθαι.

Ἐρί-θεστος Physkos, Coll. 4266<sub>2</sub>.

Die Lesung des ersten Gliedes ist unsicher.

Ἐρμό-θεστος Kolophon.

Θιό-φειστος Διο-δώρω Θεισπιεύς.

Θέστη Schwester Dionysios I von Syrakus, Plut. Dion 21  
(5. Jahrh.).

Θεστιάς Delos, IG XI 2 no. 158<sub>9</sub> (Inv. v. 283).

Θεστίας (Τήμιος), IG IX 1 no. 97<sub>16</sub> (um 300).

Θεστιάς Ὑγασίς, Coll. 3949.

Θεστίδας Θεω-δότου (Ρόδιος), BCH XIII 24<sub>31</sub> (vor 189).

Θεστυλῖς Theokr. II, 1 (3. Jahrh.).

Θέστων Halaisa, Coll. 5200 II<sub>80</sub> (1. Jahrh.).

Ἀγλω-θέστης Arkesine (G.).

Mit der Geltung von Vollnamen:

Θέστωρ Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>64</sub> (3. Jahrh.).

Θεστορίδας Φασηλίτας, Coll. 3964.

Heroischer Name: Θέστωρ (H.).

-θετος zu Θετός.

Εὐ-θετος Λαμπιρεύς.

Παό-θετος Thera, Coll. 4791 c.

»Der von seinem παός Adoptierte«, Hiller von Gärtringen.

Θέτων Handwerker auf Delos, IG XI 2 no. 287 A<sub>106</sub>  
(Inv. v. 251).

Θετταλο- zu Θετταλός.

Θετταλο-νίκη Tochter Philipps II und der Νικησί-πολις  
Φεραία, Satyros Athen. 557 c (4. Jahrh.).

Θεωρι- zu Apollon Θεώριος.

Θεωρι-κλις Karthaia, IG XII 5 no. 610<sub>36</sub> (3. Jahrh.).

Θέωρις Trozen, IG IV 773 (3. Jahrh.).

Θεωρίλος Karthaia, IG XII 5 no. 540<sub>1</sub>.

Θεωρίων Iulis, ebd. 609<sub>97</sub> Add. (4. Jahrh.).

Θηβαιο- zu Θηβαῖος.

Θεβαϊό-φίλος Thespiai (G.), IG VII 1921 (5. Jahrh.).

Θηβη- zu Θήβη.

Θηβ-άγγελος Thespiai.

Θῆβ-αγόρας Delphoi.

Θηβη-γένης Aigiale.

Θεΐβιχος Theben, IG VII 2429<sub>5</sub> (vor 250).

Θεΐβων Akraiphia, BCH 23. 194 I<sub>3</sub> (nach 250).

Diese beiden Namen könnten auch direct aus dem Ortsnamen gebildet sein.

Θηρα-, Θηρο-, -θήρας, -θηρος zu Θήρα.

Θείρ-αρχος Thespiai.

Θήρ-ιππος Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>11</sub> (4. Jahrh.).

Θηρα-μένης Στειριεύς, Schol. Ar. Frösche 541 (5. Jahrh.).

Θηρο-κράτης Knidos, Mitt. 21. 159, 158.

Βου-θήρας V. e. Ἀλκίεσ-ιππος Καλυδώνιος.

Vgl. thess. ταῦρον πεφειράζοντες und ταυροθηρία. Der Vater, der seinen Sohn Βουθήρας nennt, wünscht, daß sich dieser einmal bei der βουθηρία beteilige.

Παν-θήρας Sparta, IG V 1 no. 159<sub>12</sub>.

Ἀριστό-θηρος Lehrer des Dichters Aratos.

Βού-θηρος Μαραθώνιος, IG II 1177<sub>9</sub> (4. Jahrh.).

Εὔ-θηρος Bekannter des Sokrates.

Ηιππο-θηρίδης Athen, IG I 360<sub>1</sub> (5. Jahrh.).

Καλ(λ)ι-θήρις Tanagra (G.), IG VII 595 (5. Jahrh.).

Κλ(ε)ησι-θήρα Sparta, Alkm. Parthen. 72 (7. Jahrh.).

Μελι-θήρις Phleius (G.), IG IV 452<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

Πάν-θηρος Koroneia (G.), IG VII 3000.

Φιλό-θηρος Μαλιεύς, IG XII 5 no. 1066<sub>1</sub> (3. Jahrh.).



Θηρεύς vielleicht Sohn eines *Ἀντόδικος Ἐρχιεύς*, IG II 2040 (vor 350).

Θήρις V. e. *Ἀριστο-κράτης* Tegea, IG V 2 no. 141<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

Θειρίσκος Phayttos (G.), IG IX 2 no. 494<sub>2</sub>.

Θηρίων Milet, M. III 138 III<sub>54</sub> (282).

Θηρύλος Πιθεύς, IG II 954 II<sub>6</sub> (2. Jahrh.).

Θηρύων Dyme, Coll. 1612<sub>51</sub> (3. Jahrh.).

Gebildet wie *Ἡρύων*.

Θήρων Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>90</sub> (4. Jahrh.).

Heroischer Name: *Θηρεύς*.

### -θήρατος zu θηρατός.

Auf einen Vollnamen mit diesem Element weisen

*Θήρατος* Lindos, Coll. 4237<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*Θηρατίδας* Kamiros, Coll. 4124<sub>27</sub> (3. Jahrh.).

### Θηρι- zu θηρίον.

*Θηρι-κλής* Athen, Diod. X 3,1 (*ἄρχων* 533/2).

*Θηρι-κίων* V. e. --*ιππος Λακεδαιμόνιος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 237 II B<sub>90</sub> (4. Jahrh.).

Vgl. Pind. Fragm. 106,2 *ἐπὶ θηροῖ κίνα τρέφειν*.

*Θειρί-μαχος* V. e. *Λαϊ-μαχος* Larisa, IG IX 2 no. 553<sub>26</sub> (1. Jahrh.).

*Θηρι-μένης* *Λακεδαιμόνιος*, Thuk. VIII 26,1 (5. Jahrh.).

*Θήρις*, *Θηρίων* unter *Θηρα-*, *Θηρο-*.

Heroischer Name: *Θηρίμαχος*.

### Θοινο-, -θοινος, -θοίνιος zu θοίνη.

*Θοίν-αρχος* Akraiphia.

*Θυνο-κλίδας* *Διονουσίω* Thespiiai, IG VII 1814<sub>1</sub>.

*Ἀριστό-θοενος* Tanagra.

*Βού-θοινος* Pharsalos.

*Λαμό-θοινος* Halos.

*Εὐ-θοινος* *Εὐθοινο-κλέους* Seriphos.

*Κλεό-θοινος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>135</sub> (3. Jahrh.).

*Μενέ-θοινος* Thespiiai (G.), IG VII 1935.

*Μνασί-θοινος* V. e. *Μνασίων Πλαταιεύς*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 237 I<sub>49</sub> (4. Jahrh.).

[Κ]λε[Ϝ]ε-Θοίνο[ς] Thisbe (G.), IG VII 2252.

Sieh die Bemerkung zu Ἀριάνθιος.

Θοινέας Theben, IG VII 2471<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Θοινίας Σικωνίος, ebd. 384 (3. Jahrh.).

Θοινίδης V. e. Ἀπήμαντος Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>272</sub>  
(4. Jahrh.).

Θοινίων Delphoi, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>130</sub> (4. Jahrh.).

Θοῖνος Kreter in Milet, M. III 38 o<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Θοῖνων Syrakus, Plut. Pyrr. 23 (4. Jahrh.).

Man beachte die Beliebtheit des Namenwortes *θοῖνη* in Böotien und Thessalien.

-*θους* zu *θοῖός*.

Ἀλκί-θους Αἰγιεύς.

Ἀλκίθους in Ἀλκίθιδας Argos.

Βιά-θους wegen

Βιάθους V. e. Ταλθύ-βιος Polyren.

Ἰππό-θους M. III 122 I<sub>111</sub> (5. Jahrh.).

Ναυσί-θους Στειριεύς, Ἐφ. 1907. 25 no. 1.

Πάν-θους Athen, IG II 966 B<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

Πάνθους Latos, Coll. 5080<sub>5</sub>.

Πρό-θους Sparta, Xen. Hell. VI 4, 2 (5. Jahrh.).

Χοροί-θους wegen

Χόρ(ο)ιθός(ς) auf einem Stamnos des Smikros, Klein Lieb-  
lingsinschr. <sup>2</sup> 127 no. 3 (5. Jahrh.); hergestellt nach

Χοροθίς Delos IG XI 2 no. 161 B<sub>63</sub> (Inv. v. 279).

Heroische Namen: Ἰππόθους (H.), Ναυσίθους (H.), Πάνθους (H.),  
Πρόθους (H.).

Θρασν-, Θαρσν- (Θαρρν-) zu Θρασύς.

Θράσ-ιππος Tegea, IG V 2 no. 32<sub>10</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

Θρασν-άλκης Thasos. Θρασν-βουλος Καλυδώνιος.

Θρασν-άνδρος Kos. Θρασν-γόρας Tenos.

Θρασν-άνωρ Κολοφώνιος. Θρασν-δάϊος Akragas.

Θρασν-βιος Rhodos. Θρασν-δάμας Olbia.

Θρασν-δαμος Θρασν-βούλου Kalymna.

Θρασν-δίκας Knosos.

Θρασν-κλής Samos, Her. IX 90 (6. Jahrh.).

Θράσνκλος Argos, Pind. Nem. X 39.

- Θρασύ-κριτος Κῶιος* IG XI 2 no. 287 B<sub>45</sub> (älter als 250).  
 Ohne erkennbare Beziehung:  
*Θρασυκκῶ* Tanagra (G.), IG VII 1096.  
*Θρασοῦ-λαος Καλλι-δάμω* Hyettos, IG VII 2811<sub>7</sub> (3. Jahrh.).  
*Θρασυ-λέων* Achaia, CGC Pelop. 6, 70 (nach 280).  
*Θρασύ-λοχος Θρασύλλου* Siphnos, Isag. 19 (5. Jahrh.).  
*Θρασύ-μαχος Λοχάγου Αιλαιεύς*, Coll. 1887<sub>4</sub> (170).  
*Θρασύ-νβροτος Κνίδιος*, Mon. ant. 18. 320 no. 23 III (3. oder 2. Jahrh.).  
*Θρασυ-μέδων* attischer Metöke, IG II 3255.  
*Θρασυ-μένης* Oropos, IG VII 3498<sub>72</sub> (2. Jahrh.).  
*Θρασυ-μηδίδας Σπαρτιάτης*, Thuk. IV 11, 2 (5. Jahrh.).  
 Ohne erkennbare Beziehung:  
*Θράσυμος* Athen, Mitt. 35. 278<sub>86</sub> (4. Jahrh.).  
 [Θρ]ασύ-νικος Θαρσ-αγόρου Milet, M. III 138 I<sub>61</sub> (282).  
*Θαρρύ-νους Καρύστιος*, Ἀθηνᾶ 20. 214 no. ηγ' II<sub>10</sub>.  
 [Θρ]ασύ-ξενος Θράσωνος Paros, IG XII 5 no. 135<sub>5</sub> (um 100).  
*Θρασυ-πείθης* Anaphe, IG XII 3 no. 309<sub>5</sub>.  
*Θαρυ-πτόλεμος* Thera (G.), Coll. 4818 (arch.).  
*Θροσιού-στροτος* Aeoler unbek. Herk., IG VII 4128<sub>2</sub> (200—150).  
*Θαρσυ-φάνης* Istron, Coll. 5056<sub>7</sub>.  
*Θρασυ-φῶν Ὑπερμένεος* Lindos, Coll. 4157<sub>12</sub> (3. Jahrh.).  
*Θρασέας Θρασοῦ-λαν* Mantinea, IG V 2 no. 323, 30 (300—221).  
*Θαρρίας Θαρρυ-μάχου* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>176</sub> (4. Jahrh.).  
*Θράσυς* Delphoi, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>161</sub> (4. Jahrh.).  
 [Θρ]ασύας Metropolis Thess., IG IX 2 no. 281<sub>10</sub>.  
 Analoga unter Ἀρτύας.  
*Θρασύλος* Tegea (G.), IG V 2 no. 225<sub>1</sub> (1. Jahrh.).  
*Θράσυλλος* V. e. *Θρασυ-κλῆς Δεκελεεύς*, Mitt. 29. 244 VIII<sub>13</sub> (um 400).  
*Θρασύνης* in *Θρασυννάδης Δήλιος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 153<sub>128</sub> (5. Jahrh.).  
 Die Form des Namens angesetzt nach *Πυθίννης*, *Φιλίννης*.  
*Θρασύτας* V. e. *Δεινό-στρατος* Rhodos, Coll. 3791<sub>182</sub> (2. Jahrh.).  
 Analoga unter *Αισχύτης*.

Θάραυτος Φιλκιάδης, IG II<sup>2</sup> 896<sub>48</sub> (3. Jahrh.).

Analoga unter Ἄνδραυτος.

Θράσων Θρασυ-βούλου Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>64</sub> (3. Jahrh.).

Θρασώνδας Akraiphia, IG VII 2716 II<sub>19</sub> (3. Jahrh.).

Θρασωνίδης V. e. [Θρασύ-λ]οχος Eretria, IG XII 9 no. 240<sub>34</sub>  
(4. Jahrh.).

In der Geltung eines Vollnamens:

Θρασύνων (-οντος) V. e. Θρασυ-κλήης Eretria, ebd. 246 A<sub>148</sub>  
(4. Jahrh.).

Heroische Namen: Θρασύδημος (H.), Θρασυμήδης (H.).

-θρους zu θρός.

Πολύ-θρους Πίππου Thasos, IG XII 8 no. 282<sub>26</sub> (4. Jahrh.).

Θυη- unerklärtes Element.

Θυή-μαχος Thespiiai (G.), IG VII 2023.

Θυμο-, -θυμος zu θυμός.

Θυμ-άδης Δημ-άδου (Κεχροπίδου).

Θύμ-ανδρος Θυμο-κράτου Eretria.

Θυμάς in Θυμαῖος Thasos.

Θυμ-άρις Hyettos.

Θυμο-κλήης Πρασιεύς, IG II 776 b B<sub>5</sub> Add. (4. Jahrh.).

Θυμο-κράτης s. Θύμ-ανδρος.

Θυμο-μέδων Meliteia, IG IX 2 no. 207 c<sub>2</sub>.

Hergestellt NGGW 1903. 575.

Θυμό-σοφος Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>304</sub> (3. Jahrh.).

Θυμο-τέλης ἐκ Κηδῶν, IG I 338 I<sub>7</sub> (5. Jahrh.).

Θυμο-χάρης Athen, Thuk. VIII 95, 2 (5. Jahrh.).

Θυμῶχος Θηβαῖος, IG II 3004<sub>6</sub>.

Ἄγά-θυμος Ἄδειμάντου Θυμαϊτάδης.

Ἄγλαό-θυμος Ἀθηναῖος.

Εὐ-θυμος Ἀλεξιβίω Hermion.

Μεγά-θυμος Teos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 656<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

Περί-θυμος Κρατιστόνακτος Thasos, IG XII 8 no. 294<sub>12</sub>.

Πρό-θυμος Megara, IG VII 1<sub>4</sub> (4. Jahrh.).

Θυμέας Λα-κράτεος Delphoi, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>132</sub> (4. Jahrh.).

Θυμίας Εὐφράνορος Telos (G.), IG XII 3 no. 58.

Θυμίλος Ναύ-κλον, IG II 3503 (5. Jahrh.).

*Θύμων Θελφρούσιος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 623 A<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*Θυμώνδας Μέντορος*, *αυτόμολος* aus dem Heer Alexanders, Arr. Anab. II 13, 2; die Namenform gesichert durch IG II<sup>2</sup> 356<sub>30</sub> (4. Jahrh.).

Der Name *Θυμώιδης* gehört vermutlich zu den ursprünglich einstämmigen Namen (Teil II). "

*Θυραι-* zu *Θυραῖος*.

*Θυραι-γένης* Polyren.

Einer, der geboren ward, während der Vater *Θυραῖος* war. Vgl. *Τηλέγονος* und den Frauennamen *Ἀπουσία*.

*-θυρος* zu *θύρα*.

*Μελάν-θυρος Χαλκιδεύς*, IG VII 343<sub>1</sub> (um 200).

Vielleicht zu *θύρα* in der Bedeutung 'Schild', die für *θυρεός* nachweisbar ist, und dann in Parallele mit *Λεύκασπις* zu setzen.

*Θυσι-* zu *θυσία*.

*Θυσί-λεως* V. e. *ἀστυνόμος Φήμιος* auf einem Henkel aus Olbia, Coll. 5785, 4.

Ist der Name ursprünglich Amtsname?

*-θύτης* zu *θύτης*.

*Εὐ-θύτης* Tenos.

*Πολυ-θύ[ας]* Akraiphia (G.), IG VII 2775<sub>2</sub>.

Die Namen *θύτας* und *Προθύτας* sind aus Amtsbezeichnungen hervorgegangen (Teil II).

*Θωμαντο-* zu einem Verbaladjective \**θωμαντός*.

*Θωμαντο-κλής* zu vermuten wegen

*Θωμάντα Ἀρχι-κλείδα* Phleius (G.), IG IV 462.

*Θωμο-* zu *θῶμα*.

*Θωμ-ἀρετος* (vgl. *Θαυμ-ἀρετος*) oder ein ähnlicher Vollname wegen

*Θώμων* Thespiiai, IG VII 1752<sub>18</sub> (3. Jahrh.).

*-θῶν* aus *θοφάων*, dem Part. Präs. zu \**θοφάω* (vgl. *θοάζω*).

*Λει-θῶν* *Μαραθώνιος*.

*Δαΐθος* *Λακεδαιμόνιος*.

*Ἴππο-θῶν* *Ἴππέως* Milet, M. III 123<sub>8</sub> (4. Jahrh.).

*Νικο-θῶν* *Βυζάντιος*, Beitr. XX 239 (3. Jahrh.).

Heroischer Name: *Ἴπποθοῶν*.



## I

Ἴι-, Ἴιφι- zu Ἴίς.

Ἴι-δρόμας Ἐχίναϊος.

Ἴι-κέρτης Kyme, Ztschr. f. Num. 20. 278, 15.

Dieser Name ist inhaltlich identisch mit Ἴι-κράτης; vgl. Äolica 49.

Ἴι-άναξ Delos.

Ἴι-δάμος Orchomenos.

Ἴι-δίκη Ἴι-κράτους Θυγάτηρ.

Ἴι-κλής Thasos, IG XII 8 no. 275<sub>20</sub>.

Ἴι-κράτης Ἀμφι-κράτους Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>223</sub>  
(3. Jahrh.).

Ἴι-κρίτη Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>85</sub> (3. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Ἴι-φίχκας Elateia, IG IX 1 no. 125<sub>11</sub>.

In der Bildung entspricht genau Νηυσίχκας.

Ἴι-φριάδας Τιμο-κλεῖος Θεισπιεύς, IG VII 3172<sub>70</sub> (3. Jahrh.).

Ἴι-φίων verwandt mit Ἀλκιμέδων aus Aigina, der um  
460 siegte, Pind. Ol. VIII 81.

Heroische Namen: Ἴι-μάνουσα (H.), Ἴι-δάμυς (H.), Ἴι-κλῆς (H.).

Ἰᾶ-, Ἰᾶσι- zu \*Ἰᾶ (der Grundlage von Ἰᾶμαι) und Ἰᾶσις.

Ἰη-κλής Delos, IG XI 2 no. 161 A<sub>9</sub> (Inv. v. 279).

Gebildet wie Ἀρά-ιππος.

Ἰᾶσι-κλής Astypalaia, IG XII 3 no. 194<sub>1</sub>.

Ἰᾶσι-κράτης Κασαρεύς, Coll. 3928 (3. Jahrh.).

Ἰᾶσι- zu Ἰᾶσασθαι.

Ἰᾶσί-δαμος V. e. Ἀμύ-νικος Μεγαλοπολίτας.

Ἰᾶσί-μαχος Delphoi, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 437<sub>2</sub> (um 263).

Ἰᾶσων Ἰησι-μάχων Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>131</sub> (4. Jahrh.).

Die Verknüpfung der beiden Namen, die unverwandt sind, lehrt,  
daß der Eretrier, der sie vornahm, sie für verwandt gehalten hat.

Mit der Geltung eines Vollnamens: .

Ἰᾶτας in Ἰατάδας Delphoi, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>128</sub> (4. Jahrh.).

Ἰᾶσο- zu Ἰᾶσος.

Ἰᾶσο-νίκη Χαιρίτου Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1034

(1. Jahrh. n. Chr.).

Vgl. Θεσσαλονίκη.

**Ἰατρο-** zu Apollon oder ἥρωσ **Ἰατροός.**

**Ἰητρ-αγόρης** Milet.

**Ἰατρό-δωρος** Smyrna.

**Ἰατρο-κλεῖς Πενυμάτιος**, IG VII 3287<sub>5</sub> (2. Jahrh.).

**Ἰητρο-φάνης** V. e. **Μητροῦς** Erythrai, ÖJ XV Beibl. 68 no. 2 B<sub>11</sub> (4. Jahrh.).

**Ἰατρ(ρ)ὸν Κλευ-δαμεία** Phalanna, IG IX 2 no. 1249<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

**Ἰάτρων Ἰατρο-κλέους** Oropos, IG VII 313<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

**Ἰδιο-** zu **Ψίδιος.**

Vollnamen mit diesem Elemente kann man vermuten wegen

**Ἰδίων** V. e. **Ἀλέξιππος** Pagai, IG VII 220<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

**Ἰδο-** zu **Ἰδη.**

**Ἰδ-ήρατος Σκιωναῖος.**

**-ιδος** aus **-Ψιδφος** zu einem Nomen \***Ψιδφος** 'wissend'.

**Ἐΰ-ιδος** Tegea.

**Ἰδύλος** s. u. **Ψειδο-**.

Vgl. her. **Πολύιδος** nach der Analyse Wackernagels KZ 27. 275.

**Ἱερο-, Ἱερᾶ-, -ιερως** zu **ἱερός.**

**Ἱερ-οίτας Μυτιληναῖος**, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 164<sub>17</sub> (368/7).

**Ἱερ-ώνυμος Ἄνδριος**, Her. IX 33 (siegt 480 in Olympia).

**Ἱερο-γένης** Erythrai. **Ἱερό-γνωτος** Delos.

**Ἱιερό-θεος** Athen.

**Ἱερο-κλής Ἱερο-τίμω** Mantinea, IG V 2 no. 323,90 (300—221).

**Ἱερό-κριτος Πρόδιος**, Coll. 5104 a<sub>12</sub> (um 265).

**Ἱερό-μβροτος Εὐδήμων** Delos, IG XI 2 no. 107<sub>4</sub> (χορηγός 280).

**Ἱερο-μένης** Rhodos, Coll. 3791<sub>299</sub> (2. Jahrh.).

**Ἱερό-μναστος Κωπαεύς**, IG VII 4149<sub>15</sub> (1. Jahrh.).

**Ἱερό-πολις** V. e. **Ἱέρων** Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>57</sub> (3. Jahrh.).

**Ἱερο-σῶν** Olbia, IPE I 78<sub>5</sub>.

**Ἱαρο-τέλεις** Tanagra, IG VII 537 a<sub>14</sub> (4. Jahrh.).

**Ἱερό-τιμος** s. **Ἱερο-κλής.**

**Ἱερο-φάνης Ἀλαιεύς**, IG II 943 IV<sub>21</sub> (4. Jahrh.).

**Ἱερο-φαντίδης** Naxos, IG XII 5 no. 38<sub>19</sub> (um 100).

**Ἱερο-φῶν** Astypalaia, IG XII 3 no. 201<sub>6</sub> (um 100).

**Ἱερώνασσα Σολίς**, IG XII 1 no. 469.

Ἰαρο-κλήης Töpfer auf Rhodos, Coll. 4245, 447.

Ἰερά-κριτος Kalymna, Coll. 3590<sub>22</sub> (3. Jahrh.).

Ἄγγ-ίαρος Ἀριάστιος.

Δεξι-ίερος Δεξι-ρίπτον Ἀλαιεύς.

Καλλ-ίερος Delphoi, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 849<sub>10</sub> (177).

Κοσμ-ίερος Mantinea, IG V 2 no. 323, 8 (425—385).

Πλειστ-ίερος Μεγαλοπολίτας, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 183<sub>30</sub> (362).

Ἰέρηξ Ἰερο-κλέους Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>96</sub> (4. Jahrh.).

Gebildet wie Θάρρηξ, Μανδρηκίδας.

Ἰαρίδας Lebadeia, IG VII 3066<sub>8</sub>.

Ἰερῖνος Delphoi, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>31</sub> (4. Jahrh.).

Ἰερος Εἰτεαῖος, IG II 869 III<sub>18</sub> (4. Jahrh.).

Ἰερος Ahnherr eines πύργου Teos, CIG 3064<sub>14</sub>.

Analoga unter Ἄνδρος.

Ἰαρῶ Itanos, Coll. 5063<sub>6</sub>.

Ἰέρων Ἰερο-κλέος Syrakus, IG XIV 2<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Ἰερόνδας V. e. Χαιρόλας Delphoi, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>159</sub>  
(um 400).

Ἰερωνίδης Mykonos, Coll. 5417<sub>29</sub>.

Die Namen Ἰεραρχος, Ἰερόπτης, Ἰερομνήμων, Ἰεροποιός, Ἰερομάντης  
sind aus Beamtennamen hervorgegangen (Teil II).

Ἰθυ- zu ἰθύς und ἰθύ.

Ἰθ-ιππίνα Orchomenos, IG VII 3202<sub>5</sub>.

Ἰθύ-δαμος Theben.

Ἰθιού-δικος Orchomenos.

Vgl. ἰθυδίκησι μετ' ἀνδράσι Hes. Ἔργα 230.

Ἰθυ-κλέης Styra, IG XII 9 no. 56, 157 (5. Jahrh.).

Ἰθυ-κράτεις Orchomenos, IG VII 3175<sub>34</sub> (um 300).

Ἰθου-λάα Chaironeia (G.), ebd. 3440.

Ἰθιούλλει(ς) Hyettos, ebd. 2818<sub>15</sub> (3. Jahrh.).

Ἰθυλλίας Thespiai, ebd. 1751<sub>4</sub> (vor 250).

Ἰθύ-μαχος Tanagra, ebd. 537 b<sub>17</sub> (vor 250).

Vgl. ἰθυμάχων πολιητῶν Simon. 137, 1.

Ἰθύ-πολις Thasos, IG XII 8 no. 276<sub>8</sub>.

Ἰθύ-τρεϊτος Akraiphia, IG VII 2718<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

Ἰθύ-φρων Thespiai (G.), ebd. 2024.

Vgl. οἱ δ' ἰθύς φρόνειον N135. Der Name ist nach der sittlichen  
Seite zu deuten.

Ἰθυλλος Kreter aus unbekannter Stadt, IG XII 2 no. 17<sub>14</sub>  
(zweistämmig?).

Ἰθων Chios, Ἀθηνᾶ 20. 276 no. ρπη'₅.

Die Sippe ist fast ganz auf böotisches und ionisches Gebiet beschränkt. Die eretrischen Namen Ἰθαιγένης, Ἰθαιμένης sind nicht bodenständig sondern aus dem Epos übernommen (Teil II).

-ικέτης zu ἰκέτης.

Ἀθην-ικέτης zu erschließen aus

Ἀθηρίων Chios.

Ἀθανίκει Tanagra (G.).

Ἀπελλ-ικέτης wegen

Ἀπελλίων Gorgippia.

Ἀπολλων-ικέτης Ἀβυδῆρος.

Ἀαλικέτας kann Vollname sein für

Ἀαλικκώ Tanagra (G.).

Ἀικέτας Böotien.

Ἐρμα-ἰκέτας Tanagra (G.).

Ζην-ικέτης Kilikien.

Ζηρίων Magarsos (G.).

Ἰσμειν-ικέτας Theben, IG VII 2463<sub>5</sub> (4. Jahrh.).

Ἰστικέτης wegen

Ἰστίων Ἐκαταίου Milet, M. III 122 II<sub>37</sub> (4. Jahrh.).

Ματο-ικέτας Methymna, Theophr. De sign. temp. 4.

Ματορίων Korkyra Mel., Brunšmid no. 1 I<sub>4</sub> (4. Jahrh.).

Μην-ικέτης Zeleia, BCH 17. 530 no. 30<sub>3</sub>.

Μουσ-ικέτης wegen

Μουσί[ζ]ων Chios, Ἀθηνᾶ XX 235 no. μσ'₅.

Πυθ-ικέτας Akraiphia (G.), IG VII 2771.

Πυθίων Erythrai, Coll. 5692 a<sub>19</sub> (4. Jahrh.).

Ἰκέτης Eretria, IG XII 9 no. 191 B<sub>32</sub> (4. Jahrh.).

Ἰκετάδας Korkyra, IG IX 1 no. 707<sub>3</sub> (3. oder 2. Jahrh.).

Ἰκέτυλλος unbek. Herk., IG I 23 b<sub>5</sub> (5. Jahrh.).

Ἰλαρο- zu ἰλαρός.

Ἰλαρο-κλής Sparta, IG V 1 no. 159<sub>9</sub>.

Der Vollname ist jünger als die einstämmigen Namen.

Ἰλο- zu Φίλα.

Ἰλο-αρχος [Ἀμφι]λοχεύ[ς], IG XII 9 no. 1133.

Ἰλις Thasos, IG XII 8 no. 276<sub>9</sub>.

Ἡλιῶνος attischer Vasenmaler, Klein Meistersign.<sup>2</sup> 134  
(6. Jahrh.).

Ἰλος Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>69</sub> (5. Jahrh.).

Ἰλων Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>131</sub> (4. Jahrh.).

Der Vollname ist von Haus aus Amtstitel. Es ist wohl nur Zufall, daß nur er nachzuweisen ist.

Ἰμερο- zu ἴμερος.

Ἰμερο-κλεις Akraiphia, IG VII 4156<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

Ἰμερο-φῶν V. e. Ἰμερτος Thera, Coll. 4706<sub>92</sub> (3. Jahrh.).

Ἰμερος Thera, IG XII 3 Suppl. 1549<sub>5</sub>.

Mit der Geltung von Vollnamen:

Ἰμερίων (-οντος) Thera, Coll. 4746<sub>1</sub> (1. Jahrh.).

Ἰμερτος Ἰμερο-φῶντος Thera, s. o.

Ἰο- zu φίον 'Veilchen'.

Ἰο-φῶν Sohn des Peisistratos von der Timonassa, Arist.  
Ἀθην. πολιτ. 17 (6. Jahrh.).

Beurteilt nach Ἰοδοφῶν.

Heroischer Name: Ἰοφῶσσα.

Ἰιο- unübersetzbares Element.

Ἰο-γένης Eretria.

Ἰο-κλῆς Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>157</sub> (4. Jahrh.).

Ἰο-μήδη Κλυτίου Ephesos, Heberdey II 172 no. 57 (3. Jahrh.).

Ἰίον Jäger auf einer korinthischen Vase, Coll. 3127 (myth.).

Ἰωνίδας Mantinea, IG V 2 no. 323, 5 (425—385).

Heroischer Name: Ἰοκλῆς. Beachte Ἰιόλαφος Coll. 3132.

-Ἰίοςτος zu φίοτας.

Θειο-Ἰίοςτος Tanagra (G.).

Der Name spricht den Wunsch aus, daß sein Träger θεῶν ἰότητι geboren sei.

Ἰππαρμο- zu der ἐπίκλησις eines Gottes (vgl. Βοαρμία).

Ἰππαρμό-δωρος Πλαταιεύς.

Ἰππαρμίων Eretria, IG XII 9 no. 250 A II<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Vielleicht Patronymicum zu Ἰππαρμος.

Ἰππο-, -ἵππος zu ἵππος.

Ἰππ-αγόρης Thasos.

Ἰππ-ανθός (Ἀπολλωνιάτας).



- Ἴππ-αρέτη Ἴππο-νίκου Athen.  
 Ἴππαῖνος Thespiai.  
 Ἴππ-αρμος Σικυώνιος.  
 Ἴππ-αρχος Eretria, Dem. IX 58 (4. Jahrh.).  
 Ohne erkennbare Beziehung:  
 Ἴππᾶς Erythrai, Coll. 5691<sub>22</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἴππαιος Mantinea, IG V 2 no. 323, 23 (4. oder 3. Jahrh.).  
 Ἴππ-αίμων Αἴμονος Θεσσαλὸς Μάγνης.  
 Ἴππ-αινος Παλεύς. Ἴππ-αίτας Φαλανναῖος.  
 Ἴππ-οίτης Metrop. Lyd., Μουσ. κ. Βιβλ. II 89 no. σπγ' 1.  
 Ἴππό-βοτος unbek. Herk. Ἴππο-δάμας Ἀντιγονεὺς.  
 Ἴππό-δαμος Δημ-ίππου Eretria.  
 Ἴππό-δημος V. e. Ἴππό-στρατος Μιλήσιος.  
 Ἴππό-δρομος Delos. Ἴππό-θους Milet.  
 Ἴπποθάλης Ἀθηναῖος. Ἴππο-θράης Sparta.  
 Ἴππο-θῶν Ἴππέως Milet.  
 Ἴππο-κλῆς Ἀυτο-κλείδου Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>140</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Ἴπποκλος Λαμψακηνός, Her. IV 138 (6. Jahrh.).  
 Ἴππο-κράτεις Ἴππο-κλείαιος Phalanna, IG IX 2 no. 1228<sub>11</sub>  
 (3. Jahrh.).  
 Ἴππό-κριτος Kos, Pol. 30. 7, 10 (um 200).  
 Ἴππο-κύδης Eretria, IG XII 9 no. 191 A<sub>8</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἴππό-λας Arkesine (G.), IG XII 7 no. 144<sub>2</sub> (7. Jahrh.).  
 Ἴππό-λοχος Eretria, IG XII 9 no. 191 B<sub>5</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἴππό-λυτος Eretria, ebd. 246 A<sub>65</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἴππό-μαχος Λενιάδιος, Her. IX 38 (6. Jahrh.).  
 Ἴππο-μέδων Argos, IG IV 614<sub>5</sub> (5. Jahrh.).  
 Ἴππο-μένης Μεν-ίππου Φύσιος, BCH 36. 235 (3. Jahrh.).  
 Ἴππό-νικος Eretria, IG XII 9 no. 191 B<sub>40</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἴππο-νοῖδας Sparta, Thuk. V 71, 3 (5. Jahrh.).  
 Ἴππό-ξενος Oropos, IG VII 303<sub>60</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἴππο-σθένης Eretria, IG XII 9 no. 191 B<sub>7</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἴππό-στρατος Σω-στράτου Eretria, ebd. 249 B<sub>330</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἴππο-τίμα Theben, IG VII 3628 (5. Jahrh.).  
 Ἴπποτίων Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>131</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἴππο-χαίτης Laodikeia, Babelon 7021.  
 Ἴππο-χάρης Eretria, ebd. 250 A II<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

[Ἴππ]ό-χαρμος Κρωπίδης, IG II 994<sub>13</sub> (5. Jahrh.).

Ἴππωναξ Πυθέω Ἐφέσιος, Suid.

Ἀγάθ-ἵππος Ἀστ-ἵππειος Γυρτύνιος.

Ἀγάσ-ἵππος V. e. Νικάσ-ἵππος Theb. Ach.

Ἀγγέλ-ἵππος Ἀπολλωνίδεω Χίος.

Ἀγλά-ἵππος Kos.

Ἀγών-ἵππος Eretria (G.), IG XII 9 no. 305 (4. Jahrh.).

Ἀθήν-ἵππος Milet.

Ἀινήσ-ἵππος Αἰνήσωνος Nisyros (G.).

Αἰρ-ἵππη Eretria (G.). Αἰσχύλ-ἵππος ἐκ Κολωνοῦ.

Ἡαιρή-ἠ[ἵππος] Sparta. Ἀλεσ-ἵππίδης Arkesine.

Ἀλέξ-ἵππος Ἀλεξι-δήμου Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>52</sub>  
(4. Jahrh.).

Ἀλκ-ἵππος Eretria, ebd. 191 B<sub>48</sub> (4. Jahrh.).

Ἀλέσ-ἵππος Βουθήρα Καλυδώνιος.

Ἀμείν-ἵππος Μεν-ἵππου Eretria, ebd. 249 B<sub>52</sub> (3. Jahrh.).

Ἀμείσ-ἵππος V. e. Ἄρχ-ἵππος Hyettos.

Ἀμύδρ-ἵππος Ἐρεχθίδος. Ἀνάγκ-ἵππος Larisa.

Ἀνάξ-ἵππος V. e. Ῥόδ-ἵππος Karpathos.

Ἀνδ(ρ)-ἵππίδης V. e. Ἀνδρο-πείδης Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>393</sub>  
(4. Jahrh.).

Ἄνθ-ἵππος Ἀργεῖος. Ἄντ-ἵππίδας Tanagra.

Ἀρέσ-ἵππος V. e. Ἀρεσίας Κεφαλήθεν.

Ἀρέτ-ἵππος Λυσ-ἵππου Sparta.

Ἀρήξ-ἵππος Sparta.

[Ἀρί]στ-ἵππος Eretria, IG XII 9 no. 191 B<sub>47</sub> (4. Jahrh.).

Ἄρχ-ἵππος Eretria, ebd. B<sub>42</sub> (4. Jahrh.).

Ἄστ-ἵππος s. Ἀγάθ-ἵππος. Βάθ-ἵππος Athen.

Ἄψ-ἵππος Megalopolis. Βίππος Ἀργεῖος.

Γένν-ἵππος Demetrias.

Γλαόκ-ἵππος V. e. Λεόκ-ἵππος Milet.

Γνήσ-ἵππος Ἀθηναῖος. Γνώσ-ἵππος Sparta.

Γόργ-ἵππος Γοργύθου Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>221</sub> (4. Jahrh.).

Γύλ-ἵππος Sparta. Δάμν-ἵππος attischer Metöke.

Δά-ἵππος Milet. Δείν-ἵππος Λαμπιτρεύς.

Δαμάσ-ἵππος Rhodos. Δέξ-ἵππος Mopseion.

Δέρκ-ἵππος Κόπρειος.

- Δήμ-ιππος* Ἴππο-δάμων Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>72</sub> (4. Jahrh.).  
*Διώξ-ιππος* Athen. *Αρά-ιππος* Ἀωδωναῖος.  
*Δρόμ-ιππος* Δρομο-κλείδου Athen.  
*Δώρ-ιππος* Δωρο-θέου Eretria.  
*Ἐθελ-ίππα* Oropos.  
*Φεῖδ-ιππος* (geschr. Βεῖδ<sup>0</sup>) Sparta.  
*Εἰρήν-ιππος* Athen. *Ἐλάσ-ιππος* Orchomenos.  
*Ἐράσ-ιππος* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>60</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἐργ-ιππος* Stymphalos. *Εὖ-ιππος* Sparta.  
*Ἐρμ-ιππος* Στυμφάλιος. *Εὐάρχ-ιππος* Sparta.  
*Ἐρῶσ-ιππος* Kyrene. *Εὐδῆμ-ιππος* Εὐδήμου Eretria.  
*Εὐθ-ιππίδης* Εὐθυ-κλέου Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>295</sub>  
 (4. Jahrh.).  
*Εὐκλ-ιππος* Epidauros.  
*Εὐξ-ιππος* Θερσ-ίππου Αἰγίλιεύς.  
*Εὐξέν-ιππος* Λαμπρεύς. *Ἐχ-ιππος* Pharsalos.  
*Εδρ-ιππίδης* Μυρρινούσιος. *Ζεύξ-ιππος* Φυλάσιος.  
*Εδρήσ-ιππος* Abdera. *Ζώ-ιππος* Syrakus.  
*Ἐφ-ιππος* Thespiai (G.). *Ἐγ-ιππος* Chios.  
*Ἐγήρ-ιππος* Ἐγηρι-νίλου Eretria.  
*Ἐρ-ιππίδας* Sparta.  
*Ἐρά-ιππος* V. e. Πυθό-δωρος Δήλιος.  
*Θάερ-ιππος* Eretria. *Θήρ-ιππος* Eretria.  
*Θουδ-ιππος* V. e. Ἀνάξ-ιππος Λοραφήμιος.  
*Θράσ-ιππος* Eretria (G.), IG XII 9 no. 552<sub>2</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἰθ-ιππίνα* Orchomenos.  
*Φίσ-ιππος* V. e. Φισό-δικος Akraiphia, IG VII 2720<sub>3</sub> (3. Jahrh.).  
*Κάλλ-ιππος* Καλλιππίδου Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>257</sub>  
 (4. Jahrh.).  
*Κηφίσ-ιππος* Γαργήτιος, IG II<sup>2</sup> 912<sub>22</sub> (3. Jahrh.).  
*Κιχήσ-ιππος* Μυρρινούσιος, IG I 298<sub>2</sub> (5. Jahrh.).  
*Κλέ-ιππος* Ἀιγάγιος, IG II<sup>2</sup> 1132<sub>55</sub> (2. Jahrh.).  
*Κλήσ-ιππος* Thera, IG XII 3 Suppl. 1535<sub>2</sub>.  
*Κλείν-ιππος* Knidos, CGC Caria 89,36 (390—300).  
*Κλείσ-ιππος* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>190</sub> (4. Jahrh.).  
*Κλείτ-ιππος* Λαμπρεύς, IG II 5 no. 1220 b II<sub>4</sub> (4. Jahrh.).  
*Κλείσ-ιππος* Akraiphia, IG VII 2724 e<sub>3</sub>.  
*Κόσμ-ιππος* Theben, ebd. 2420<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

- Κράτ-ιππος Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>310</sub> (4. Jahrh.).  
 Κρατήιππος Oitylos, IG V 1 no. 1295<sub>8</sub> (um 200).  
 Κρίν-ιππος Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>22</sub> (4. Jahrh.).  
 Κτήσ-ιππος Χίος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 134 b<sub>8</sub> (5. Jahrh.).  
 Κύδ-ιππος Eretria, IG XII 9 no. 191 C<sub>29</sub> (4. Jahrh.).  
 Κύν-ιππος Athen, Klein Lieblingsinschr.<sup>2</sup> 52 (6. Jahrh.).  
 Λά-ιππος Karystos, IG XII 9 no. 6<sub>2</sub> (2. Jahrh.).  
 Λαβ-ίπα Hippola (G.), IG V 1 no. 1277<sub>4</sub>.  
 Λακράτ-ιππος V. e. Στράτ-ιππος Phalanna, IG IX 2 no. 1228<sub>8</sub>  
 (3. Jahrh.).  
 Λεόκ-ιππος s. Γλαόκ-ιππος.  
 Λεών-ιππος Abydos, CGC Troas 6, 54 (nach 196).  
 Λύσ-ιππος Αντ-ανίου Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>74</sub> (4. Jahrh.).  
 Μάν-ιππος Sklave auf Chios, BCH 37. 222 no. 30 II<sub>12</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Μάνδρ-ιππος Milet, M. III 122 I<sub>102</sub> (um 500).  
 Μέγ-ιππος Sparta, IG V 1 no. 96<sub>10</sub> (1. Jahrh.).  
 Μειδ-ιππίδης Φαιν-ιππίδου (Κεχροπίδος), IG II 1007 c<sub>5</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Μείξ-ιππος Αίγλιεύς, IG II 1735 (4. Jahrh.).  
 Μελάν-ιππος Άριστ-ίππω Kyrene, Kallim. Epigr. 20 (3. Jahrh.).  
 Μελέ-ιππος Thera, Coll. 4705<sub>18</sub> (2. Jahrh.).  
 Μελήσ-ιππος Chios, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 402<sub>1</sub> (276).  
 Μέν-ιππος V. e. Άμείν-ιππος Eretria, s. o.  
 Μενέσ-ιππος Καλλι-μένιος Arkesine (G.), IG XII 7 no. 181.  
 Μνησ-ιππίδης Μνησ-άρχου Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>34</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Μοίρ-ιππος Μοιρα-γένους Κυδαθηραιεύς, Mitt. 34. 64<sub>8</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Μον-ιππίδης Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>30</sub> (4. Jahrh.).  
 Ναύσ-ιππος Rhodos, Coll. 3791<sub>399</sub> (um 100).  
 Νίκ-ιππος Νικ-άρχου Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>74</sub> (4. Jahrh.).  
 Νικάσ-ιππος V. e. Ξάνθ-ιππος Κραννούσιος, IG IX 2 no. 517<sub>72</sub>  
 (3. Jahrh.).  
 Νόθ-ιππος Eretria (G.), IG XII 9 no. 292<sub>2</sub>.  
 Νόμ-ιπ(πος) Kletor, Imhoof-Blumer MG 188, 181.  
 Ξάνθ-ιππος Ξανθίδου Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>319</sub> (4. Jahrh.).  
 Ξέν-ιππος Tegea, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 533<sub>13</sub> (3. Jahrh.).



- Ὀδ-ιππος Teos, Le Bas-Wadd. 111.  
 Ὀνήρ-ιππος Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>391</sub> (4. Jahrh.).  
 Ὀρρ-ιππος Eretria (G.), ebd. 450 (3. Jahrh.).  
 Πάνθ-ιππος Orchomenos, IG VII 3190<sub>8</sub>.  
 Πάσ-ιππος Thasos, IG XII 8 no. 376<sub>9</sub> (um 400).  
 Πάτρ-ιππος Πατρο-κλέους Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>95</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Παύσ-ιππος Sparta, Arr. Anab. III 24, 4 (4. Jahrh.).  
 Πειη-πίς Asopos, IG V 1 no. 1107 a (5. Jahrh.).  
 Πολυ-ίππη Μελετέωνος Ἀχαρνέως, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 586<sub>27</sub> (5. Jahrh.).  
 Ποσειδ-ιππος Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>20</sub> (4. Jahrh.).  
 Πόσ-ιππος Ἐρυθραῖος, ebd. 1134<sub>2</sub>.  
 Πρήξ-ιππος Πρηξι-νίκου Eretria, ebd. 249 A<sub>193</sub> (4. Jahrh.).  
 Πρώτ-ιππος Eretria, ebd. B<sub>182</sub> (um 300).  
 Πύθ-ιππος Eretria, ebd. 241<sub>6</sub> (4. Jahrh.).  
 Πύρ-ιππος Chaironeia, IG VII 3458<sub>1</sub>.  
 Ῥόδ-ιππος Lindos, Coll. 4159<sub>1</sub> (3. Jahrh.).  
 Σάμ-ιππος Μολοσσοῦ Ἡλεῖος, IG II 1155 (4. Jahrh.).  
 Σθέν-ιππος Korkyra, IG IX 1 no. 976<sub>1</sub> (4. oder 3. Jahrh.).  
 Σοῖξ-ιππος Ἀβειάτας, IG V 1 no. 1353<sub>2</sub>.  
 Σπεύσ-ιππος Μυρρινούσιος, Diog. Laert. IV 1 (um 400).  
 Στάσ-ιππος Tegea, Xen. Hell. VI 4, 18 (5. Jahrh.).  
 Στράτ-ιππος Kos, Coll. 3624 c<sub>43</sub> (3. Jahrh.).  
 Στρεψ-ιππίδας Lebadeia, IG VII 3068<sub>7</sub>.  
 Στρούθ-ιππος Eretria, IG XII 9 no. 241<sub>33</sub> (4. Jahrh.).  
 Σώσ-ιππος Eretria, ebd. 249 B<sub>160</sub> (3. Jahrh.).  
 Τάχ-ιππος Kalymna, Coll. 3590<sub>33</sub> (3. Jahrh.).  
 Τεῖσ-ιππος Delphoi, Coll. 2222<sub>10</sub> (2. Jahrh.).  
 Τελέσ-ιππος Τελερίου Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>22</sub> (3. Jahrh.).  
 Τήλ-ιππος Ἀναραῖος, IG XII 3 no. 168<sub>33</sub> (um 100).  
 Τήχ-ιππος V. e. Φίλ-ιππος Eretria, IG XII 9 no. 236<sub>72</sub> (2. Jahrh.).  
 Τίμ-ιππος Eretria, ebd. 199<sub>2</sub> (3. Jahrh.).  
 Τιμηρ-ίππη Eretria, ebd. 494 (4. Jahrh.).  
 Τύχ-ιππος Sparta, IG V 1 no. 1067, vgl. 63<sub>22</sub>.  
 Ὑλλ-ιππος Abydos, CGC Troas 3, 22 (320—280).  
 Φαῖδ-ιππίδης Iulis, Coll. 5407<sub>9</sub> (5. Jahrh.).  
 Φαῖδρ-ιππίδης Ὑβάδης, IG II 994<sub>3</sub> (5. Jahrh.).  
 Φαῖν-ιππος Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1096<sub>2</sub>.



- Φάν-ἵππος Φανο-μάχου Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>358</sub>  
(4. Jahrh.).  
Φαύλ-ἵππος Lindos, Coll. 4157<sub>42</sub> (3. Jahrh.).  
Φείδ-ἵππος Thasos, IG XII 8 no. 287<sub>5</sub> (4. Jahrh.).  
Φίλ-ἵππος Φιλο-μήλου Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>209</sub>  
(3. Jahrh.).  
Φύρκ-ἵππος Eretria, ebd. A<sub>241</sub> (4. Jahrh.).  
Χαίρ-ἵππος Ἰαρχ-ἵππου Eretria, ebd. B<sub>355</sub> (3. Jahrh.).  
Χαίτ-ἵππος in Χήτ-ἵππος Hyettos, IG VII 2814<sub>6</sub> (3. Jahrh.).  
Χάρ-ἵππος Φαληρέυς, IG II 944 III<sub>5</sub> (4. Jahrh.).  
Χάρμ-ἵππος Χαρμο-κλεῦς Kos, Coll. 3642<sub>5</sub> (3. Jahrh.).  
Χρῶσ-ἵππος Γλασκ-ἵππου Milet, M. III 122 II<sub>78</sub> (4. Jahrh.).  
Χρωμ-ἵππα Tanagra (G.), IG VII 1505.

- Ἴππακος Delos, IG XI 2 no. 203 A<sub>23</sub> (Inv. v. 269).  
Ἴππαλος Ἐρετριεύς, Perdrizet Graffites d'Abydos 59,  
citiert nach IG XII 9 p. 163<sub>72</sub>.  
Die Ableitung wie in Μίκαλος, Σίμαλος, Πύρφαλος, in Appel-  
lativen wie δμαλός, χθαμαλός.  
Ἴππεύς V. e. Ἴππο-θῶν Milet, s. d.  
Ἴππηῖς V. e. Στρατό-λαος Thasos, IG XII 8 no. 280<sub>29</sub>  
(5. Jahrh.).  
Ἴππίας V. e. Ἰαθρο-κλήης Eretria (G.), IG XII 9 no. 975  
(2. Jahrh.).  
Ἴππίδης Töpfer auf Thasos, Comptes rendu 1865. 213, 15  
Ἴππικος Eretria (G.), IG XII 9 no. 705<sub>2</sub> (1. Jahrh.).  
[Ἴ]ππίκων Kamiros, Coll. 4137<sub>8</sub>.

Dieser Name lehrt, daß der vorangehende, der aus dem Appel-  
lativum ἵππικός erwachsen sein könnte, als Name empfunden  
worden ist, denn nur so wird die Umbiegung verständlich.

- Ἴππῖνος Chaironeia, IG VII 3328<sub>3</sub> (2. Jahrh.).  
Ἴππίσκος Παιονίδης, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 587<sub>247</sub> (4. Jahrh.).  
Ἴππίχα Ἴππωνος Sparta, IG V 1 no. 141<sub>15</sub> (1. Jahrh.).  
Ἴππος Ἡλεῖος, Paus. VI 3, 5 (4. Jahrh.).

Die Namen Ἴππος, Ἴππίσκος, Ἴππῖνος können auch als ursprüng-  
lich einstämmig aufgefaßt werden. Vgl. Πωλος.

- Ἴππυς ὁ Ῥηγῖνος, ὃς μέμνηται Φανίας ὁ Ἐρέσιος, Plut.  
De defect. or. 23.

Analoge Bildungen unter Ἄνδρος.

Ἰππυλλος Athen, Ar. Wesp. 1301 (5. Jahrh.).

Ἰππων Λα-σθένου Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>149</sub>  
(3. Jahrh.).

Ἡιππώνδης oder -όνδης Styra, ebd. 56, 134 (5. Jahrh.).

Die Nachweisungen sind in dem Bestreben angelegt die große Beliebtheit des Namens Elementes in Eretria hervortreten zu lassen; die Erscheinung ist Herm. 35. 326 ff. begründet.

Heroische Namen: Ἰπποδάμης (H.), Ἰππόδαμος (H.), Ἰππόδρομος, Ἰπποθοῶν, Ἰππόλοχος (H.), Ἰππόλυτος, Ἰππόμαχος (H.), Ἰππομέδων, Ἰππόνοος (H.), Ἰππόστρατος, Ἰπποῖων (H.), Ἀλκίππη (H.), Γλαυκίππη, Δαμάσιππος, Ἐλάσιππος, Εὐπιππος (H.), Ἐφιππος, Ζεύξιππος, Κτήσιππος (H.), Λεύκιππος, Λύσιππος, Μελένιππος (H.), Μενίππη, Νικήππη, Ξάνθιππος, Ὀνήσιππος, Πυρίππη, Φεΐδιππος (H.), Χρύσιππος, Ἰππεύς.

Ἰσθμιο- zu Poseidon Ἰσθμιοσ.

Ἰσθμιό-δωρος Ἰσθμο-νίκου Eretria.

Ἰσθμο- zu Ἰσθμός.

Ἰσθμιό-νικος Athen, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 550<sub>37</sub> (5. Jahrh.).

Vgl. νίκη Ἰσθμοῖ, IG II 1301<sub>3</sub>. Die Form Ἰσθμιόνικος ist durch keinen mir bekannten Stein gesichert.

Ἰσθμὼ Ἀρχι-νίκου Thera, IG XII 3 no. 823<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

Ἰσι- zu Ἴσις.

Ἰσι-γένης V. e. Λιό-δωρος Ῥαμνοῦσιος (4. Jahrh.).

Ἰσι-γόνη Φασηλίτις.

Ἰσί-δικος Κυμαῖος (nach 196).

Ἰσί-δοι[ος ..]εο-δώρου Θημακεύς, IG II <sup>2</sup> 1009 II<sub>87</sub> (2. Jahrh.).

Ἰσί-δωρος Θεο-κλέους Θηβαῖος, IG VII 416<sub>38</sub> (um 100).

Ἰσι-κλής Thasos, IG XII 8 no. 307<sub>6</sub>.

Εἰσί-φιλος Athen, BCH 30. 198 no. 17 III<sub>20</sub> (2. Jahrh.).

Εἰσιάς Sklavin zu Larisa, IG IX 2 no. 553<sub>34</sub> (freigel. um 100).

Εὔσιον Θεο-δώρου Paros, Coll. 5437<sub>27</sub> (2. Jahrh.).

Εἰσίων Κλιναγόρου Hermion, IG IV 731 I<sub>17</sub>.

Ἰσι- zu einer Koseform *Ἰσίς*?

Ἰσι-κλής Κυδι-μάνδρ[ου] Milet, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 3 g<sub>5</sub> (6. Jahrh.).

So liest Hiller von Gärtringen den Namen, dessen erstes Zeichen zweifelhaft ist (Ἰσικλής Bruno Keil). Ist die Lesung richtig, so vertritt Ἰσι-κλής einen dreistämmigen Namen, dessen Mittelglied verkürzt ist; den deutlichsten Namen dieser Art führt Φιλοκκικυδίδης, der Ahnherr der Φιλοκκικυδίδαι in Kamiros.

Ἴσμηνο- zu Ἴσμηρός.

Ἴσμειν-ικέτας Theben.

Ἴσμεινό-δωρος Χηρωνεύς.

Ἴσμηνο-κλῆς V. e. Ἱερο-κλῆς Θηβαῖος, IG VII 4149<sub>3</sub> (um 100).

Ἴσμεινο-τέλεις Theben, ebd. 2427<sub>24</sub> (vor 350).

Ἴσμηγίας Ἀθανίου ἐκ Τυδείας, IG XII 9 no. 1189<sub>16</sub>  
(2. Jahrh.).

Ἴσμείνιχος Kopai, IG VII 2787<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

Kann auch als ursprünglich einstämmiger Name betrachtet werden.

Ἴσμεινώ Thespiai (G.), ebd. 2025.

Die Sippe geht von Böotien aus.

Ἴσσο- zu Ἴσσοφος, att. Ἴσος.

Ἴσσο-αγόρας Gambreion.

Ἴσαῖος Δι-αγόρου Χαλκιδεύς.

Ἴσσο-ανδρος Akraiphia.

Ἴσσο-άντιος Paros.

Ἴσσο-αρχος Milet.

Ohne erkennbare Beziehung:

Ἴσσας Erythrai, Coll. 5691<sub>37</sub> (4. Jahrh.).

Ἴσσο-άνωρ Sparta.

Ἴσσο-άργυρον freigel. in Lamia.

Ἴσσο-ιππος V. e. Ἴσσο-δικος Akraiphia.

Ἴσσο-ορμος Kreter in Milet, M. III 38 c<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

(Ἴσσο)-ωφελίδας Orchomenos, IG VII 3203<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

An erster Stelle bieten die Abschriften E.

Ἴσσο-δάμας Arkesine.

Ἴσσο-φό-δαμος Mantineaia.

Ἴσσο-δικος Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>151</sub> (4. Jahrh.).

Ἴσσο-δοτος V. e. Ἴσσο-ανδρος Ἰγασσεύς.

Ἴσσο-θεμεις Thera.

Ἴσσο-κλέης Tanagra, IG VII 585 IV<sub>10</sub> (5. Jahrh.).

Ἴσσο-κράτης Κορίνθιος, Thuk. II 83,4 (5. Jahrh.).

Ἴσσο-κριτος Kalymna, Coll. 3590<sub>22</sub> (3. Jahrh.).

Ἴσσο-κύδης Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>202</sub> (4. Jahrh.).

Ἴσσο-λαος Akraiphia, IG VII 2717<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

Ἴσσο-λοχος Athen, Thuk. III 115<sub>2</sub> (um 500).

Ἴσσο-μαχος Κροτωνιάτης, Afric. Euseb. I 202 (6. Jahrh.).

Ἴσσο-νικος V. e. Σωσί-νικος Karthaia, IG XII 5 no. 1066<sub>1</sub>

(4. Jahrh.).

Ἴσσο-νομος Κυδαθηναίεύς, IG II 2239 (4. Jahrh.).

Ἴσσο-πολις Anaphe, Ditt. Syll. 2 555<sub>7</sub> (1. Jahrh.).

<sup>2</sup> *Ἰσό-τιμος Πάριος*, Coll. 5510<sub>3</sub> (5. Jahrh.).

<sup>2</sup> *Ἰσό-φιλος Ἀμφικροπηθεν*, IG II 859<sub>33</sub> (3. Jahrh.).

<sup>2</sup> *Ἰσ[ο]-φῶν* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>199</sub> (4. Jahrh.).

<sup>2</sup> *Ἰσό-χρυσος* Andros, ebd. no. 722<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

<sup>2</sup> *Ἰσέας Καρυνεύς*, Pol. II 41, 14 (Tyrann bis 273).

<sup>2</sup> *Ἰσίας Κορίνθιος*, Plut. Timol. 21 (4. Jahrh.).

<sup>2</sup> *Ἰσίδας Λάκων*, Polyain. II 9 (um 400).

<sup>2</sup> *Ἰσίων* Paros (G.), IG XII 5 no. 455<sub>4</sub> Add.

Kann auch zu <sup>2</sup> *Ἰσι-* gehören.

<sup>2</sup> *Ἰσος* V. e. *Ξειν-αγόρας Κνώσιος*, IG IV 925<sub>17</sub> (3. Jahrh.).

<sup>2</sup> *Ἰσυλλος Σω-κράτεως Ἐπιδαύριος*, IG IV 950<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

<sup>2</sup> *Ἰσων* Delphoi, Coll. 2766<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

*Φισωνίδα*s Tanagra (G.), IG VII 1040.

Heroischer Name: <sup>2</sup> *Ἰσος* (H.).

*Ἰστιο-*, *-ίστιος* zu *Φιστία*, *Φιστία*.

*Ἠιστί-αρχος* Tarent.

<sup>6</sup> *Ἰστικέτης* zu erschließen aus

<sup>6</sup> *Ἰστίων Ἐκαταίου* Milet.

<sup>6</sup> *Ἰστιό-δωρος* Samos, BCH V 480 no. 3<sub>4</sub>.

*Φιστίας* Mantinea, IG V 2 no. 271<sub>18</sub> (4. Jahrh.).

<sup>6</sup> *Ἰστιώ* freigel. in Delphoi; s. *Ἔστιώ*.

*Ἐδ-ίστιος* Kopai.

<sup>6</sup> *Ἰστιήτωρ* ist aus dem Amtsnamen erwachsen (Teil II).

*Ἰσχε-*, *Ἰσχι-*, *Ἰσχο-* zu *Ἰσχω*.

<sup>2</sup> *Ἰσχ-αγόρας Λακεδαιμόνιος*.

<sup>2</sup> *Ἰσχ-ανδρος Ἀργιάς*.

<sup>2</sup> *Ἰσχέ-νοος* Aigina, Her. VII 181 (6. Jahrh.).

<sup>2</sup> *Ἰσχή-[λ]ας* V. e. *Δαμ-ήνετος Ταναργῆος*, IG VII 2724d<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

<sup>2</sup> *Ἰσχή[ν]ας* Dittenberger.

<sup>2</sup> *Ἰσχή-μα(χος)* Chios, Ztschr. f. Num. XIV 154, 12 (4. Jahrh.).

<sup>2</sup> *Ἰσχό-λαος* Sparta, Hell. VI 5, 24 (5. Jahrh.).

<sup>2</sup> *Ἰσχό-μαχος* Athen, Lys. 19. 46 (5. Jahrh.).

<sup>2</sup> *Ἰσχό-πολις Ἀμφισίς*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 610<sub>63</sub> (3. Jahrh.).

<sup>2</sup> *Ἰσκέας Πλυγονεύς*, Coll. 2068<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

*Ἠισχύλος* att. Vasentöpfer, Klein Meisters. <sup>2</sup> 97 (6. Jahrh.).

<sup>2</sup> *Ἰσχιωνίδης* oder *Ἰσχιωνίδης* Smyrna, CIG 3248.

*Φιφι-* s. *ῤῖ-*.

## Κ

-καδμος zu Κάδμος.

Εὐ-καδμος [Κολλυτεύς].

Von Κάδμος auf Thasos (IG XII 8 no. 273<sub>6</sub>) nur durch die vorgesetzte Partikel unterschieden, die aus dem Namen eines nahen Verwandten herübergenommon sein kann.

Καῖκο- zum Flußnamen Κάϊκος.

Καῖκ-ώννμος Mytilene, IG XII 2 no. 96 Π<sub>8</sub>.

Καῖκό-δωρος Mytilene (G.).

Καῖκο-σθένης Θριάσιος, IG II 5 no. 1405 b<sub>5</sub> (2. Jahrh.).

Καινο- zu καινός.

Κηρό-μαχος Hyettos, IG VII 2819<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

Καινίας Ταραντῖνος, Iambl. De vita Pyth. 190, 4.

Καίνιος Kyrene, Coll. 4866, 5 (431—321).

Einstämmige Koseformen auf -ιος sind in der heroischen Namensgebung häufig, in der historischen selten. Wie Καίνιος noch Λεύκιος, Λόχιος, Μάχιος, Σόφιος, Σώτιος, Φίλιος. Vgl. die unter Ἀριάνθιος angeführten Vollnamen und Appellativa wie δόχμιος neben δοχμός.

Καῖνος Thasos, IG XII 8 no. 312<sub>1</sub>; unsicher.

Καιρο-, -καιρος zu καιρός.

Καιρο-γένης Astypalaia.

Ἐγ-καιρος Karthaia (G.).

Εὐ-καιρος Chalkis (G.).

Καῖρος ὑπηρέτης auf Delos, IG XI 2 no. 161 A<sub>71</sub> (Inv. von 279).

Καλεσι- zu καλέσαι.

Vollnamen mit Καλεσι- werden angedeutet durch

Καλεσίας Κυδαθηραιεύς, IG II 865 Π<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Καλλε-, Καλλι-, -κάλλης zu κάλλος.

Καλλ-αγόρας Delos.

Καλλᾶς in Καλλαῖος Naxos (G.).

Κάλλ-αισχος Αἴσχρον Milet.

Καλλ-ίερος Delphoi.

Κάλλ-ιππος Εὐ-ίππου Kyzikos, BphW 1909. 283 (4. Jahrh.).

Καλλέ-νικος Megara, IG VII 33<sub>5</sub>.



- Καλλι-άναξ* Kos. *Καλλί-βιος* Sparta.  
*Καλλί-βωλος* Thera.  
*Καλλι-γείτων Θεο-γείτονος* Eretria.  
*Καλλι-γένης* Karthaia. *Καλλί-γνωτος* Lindos.  
*Καλλι-γερίδης* Eretria. *Καλλι-δάμας* Tenos.  
*Καλλί-δημος Καλλι-βίου* Eretria.  
*Καλλί-δικος* Epidauros. *Καλλι-έτης* Sparta.  
*Καλλί-δοκος Πριάσιος*. *Καλλι-θάλης* Kreter in Milet.  
*Καλλί-δρομος* Samos. *Καλλι-θείδης Πάριος*.  
*Καλλί-δωρος* Aigiale (G.). [*Καλλί-θεμεις Καλλι-* Theben.  
*Καλλι-ετείρα* Kyrene (G.). *Καλι-θερίς* Tanagra (G.)  
*Καλλι-κλής Ἐρατο-κλέας* Hermion, IG IV 732 Π<sub>21</sub>.  
*Καλικώ* Theben (G.), IG VII 2567 (vor 350).  
*Καλλίκων Ἡρα-κλείδα Ἐλατεύς*, Coll. 1712<sub>4</sub> (2. Jahrh.).  
*Καλλί-κοινος Ἄντο-κλεῦς Νισύριος*, Coll. 3907.  
*Καλλι-κράτης Καλλι-μάχου* Methymna, IG XII 2 no. 511 c<sub>2</sub>.  
*Καλλίκων Εὐ-κράτεος* Delphoi, Coll. 1698<sub>2</sub> (2. Jahrh.).  
*Καλλι-κρίτη Καλλι-στράτου* Eretria (G.), IG XII 9 no. 636  
(3. Jahrh.).  
Ohne erkennbare Beziehung:  
*Καλλίκρων Εὐρυφάοντιος* Orchomenos, IG VII 3206<sub>8</sub>  
(4. Jahrh.).  
*Καλλι-κύδης* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>33</sub> (4. Jahrh.).  
Ohne erkennbare Beziehung:  
*Καλλικώ* Tegea (G.), IG V 2 no. 227<sub>1</sub>.  
*Καλλίκων* Epidauros, IG IV 960<sub>2</sub> (um 400).  
*Καλλί-λαος* V. e. *Εὐ-αίνετος Πλυγονεύς*, Coll. 2043<sub>5</sub> (3. Jahrh.).  
*Καλλί-λοχος* Astypalaia (G.), IG XII 3 no. 232<sub>3</sub>.  
*Καλλί-μανθρος* Alexandreia, Porph. Tyr. FHG III 716 Fragm. 26  
(1. Jahrh.).  
*Καλλί-μαχος* V. e. *Φανό-μαχος* Athen, Thuk. II 70, 1 (um 500).  
*Καλλί-μβροτος Κανλωνιάτης*, Paus. VI 3, 11 (5. Jahrh.).  
*Καλλι-μέδων* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>121</sub> (4. Jahrh.).  
*Καλλι-μέλεις* V. e. *Ἀριστο-κλεῖς* Orchomenos, IG VII 3179<sub>8</sub>  
(3. Jahrh.).  
*Καλλι-μένης Τροζάνιος*, IG IV 1485 B<sub>55</sub> (4. Jahrh.).  
*Καλλι-μήδης* Θράσος Thasos, IG XII 8 no. 274<sub>12</sub>.  
*Καλλί-μηλος* Θηβαῖος, IG VII 3197<sub>43</sub> (2. Jahrh.).

*Καλλι-μητιδής* Astypalaia, IG XII 3 no. 179<sub>3</sub>.

*Καλλί-μνηστος* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>35</sub> Add. (4. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

*Κάλλιμος* Delos, IG XI 2 no. 110<sub>1</sub> (ἄρχων 268).

*Καλλί-ναος* Tanagra (G.), IG VII 1128.

*Καλλι-νίκης* Sparta, IG V 1 no. 211<sub>15</sub> (1. Jahrh.).

*Καλλί-νομος* V. e. *Εὐηνώ* Halos (G.), IG IX 2 no. 123.

*Καλλί-νους* Thasos, IG XII 8 no. 274<sub>8</sub>.

*Καλλί-ξείνος* V. e. *Εὐφρανίσκος* Rhodos, Coll. 3790<sub>26</sub> (2. Jahrh.).

*Καλλί-οχος* V. e. *Καλλίας Φ[αληρεὺς?]*, IG II 909 (4. Jahrh.).

*Καλλι-πάτας* Tegea, IG V 2 no. 36<sub>122</sub> (3. Jahrh.).

*Καλλι-πάτειρα* T. d. Diagoras von Rhodos, Paus. VI 7, 2 (5. Jahrh.).

*Καλλι-πείθης Καλλι-χλέου* Eretria, IG XII 9 no. 249 *B*<sub>95</sub> (um 300).

*Καλλί-πονος* Elyros (G.), CIG 2561 *e*<sub>1</sub> Add.

*Καλλι-ρρήμων Σωσικλέος* Melos (G.), IG XII 3 no. 1206.

*Καλλι-ρόδη* Milesierin in Aigiale, IG XII 7 no. 395<sub>23</sub> (Kaiserzeit).

*Καλλι-ροΐδας* Thespiai, IG VII 1888 *e*<sub>5</sub> (5. Jahrh.).

*Καλλι-σθένης* V. e. *Καλλί-[στρα]τος* Kos, Coll. 3624 *c*<sub>88</sub> (3. Jahrh.).

*Καλλί-στρατος Ἀριστωνύμω* Kyrene, Coll. 4833<sub>26</sub>.

*Καλλι-τέλης Ἀγλω-τέλεος Μεγαρέας*, IG IV 926<sub>88</sub> (3. Jahrh.).

*Καλλί-τιμός* V. e. *Μεγάκλεις* Hyettos, IG VII 2822<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

*Καλλι-τύχη Εὐ-τύχωνος Μιλησία*, IG XII 9 no. 1144<sub>4</sub>.

Ohne erkennbare Beziehung, wenn überhaupt zweistämmig:

*Κάλλιτος* Elis, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 612<sub>12</sub> (1. Jahrh.).

*Καλλιτίων* Hyettos, IG VII 2816<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

*Καλλίτων Ἀντιφίλου Μεγαρέας*, IG IV 926<sub>48</sub> (3. Jahrh.).

*Καλλι-φάης* Epidauros (G.), IG IV 1501<sub>5</sub>.

*Καλλί-φαμος* V. e. *Καλλί-δαμος* Mantinea, IG V 2 no. 323, 44 (4. oder 3. Jahrh.).

*Καλλι-φάνης Καλλι-μένιος* Arkesine (G.), IG XII 7 no. 176 (3. Jahrh.).

*Καλλί-φαντος* Delos, IG XI 2 no. 126<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

*Καλλί-φημος* s. *Καλλί-φαμος*.

*Καλλί-φίλος* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>5</sub> (4. Jahrh.).

- Καλλί-φορος* V. e. *Καλλιστ-αρέτη* Tenos, ebd. 872<sub>5</sub> (3. Jahrh.).  
*Καλλί-φρων* Knidos, CGC Caria 89,34 (390—300).  
*Καλλι-φύτη* Eretria (G.), IG XII 9 no. 387.  
 [Κα]λλ[ι]-φῶν Iasos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 169<sub>66</sub> (5. Jahrh.).  
*Καλλί-χαρις* Ἰστιαεύς, BCH 26. 251 no. 6<sub>8</sub> (3. Jahrh.).  
*Καλλί-χορος* Theben, IG VII 2463 II<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

*Φιλο-κάλλης Φιλο-κράτης Ἀργασιεύς*, Coll. 4297.

*Καλλέας Καλλ-ίππου Λαμπτρέυς*, IG II 5 no. 767 b<sub>6</sub> (4. Jahrh.).

*Κάλλεον* Tiryns, IG IV 668 (3. Jahrh.).

Die volle Form ist *Κάλλειον*. Das Masculinum *Κάλλειος*, dessen Neutrum als Frauennamen fungiert, kann als patronymisches Adjectivum zu *Καλλεύς* gedeutet werden.

*Καλλεύς Ραμνούσιος*, V. e. *Ἀρχ-ίππη*, IG II 2523 (4. Jahrh.).

*Καλλείδας Εὐ-κλείδα* Delphoi, Coll. 1700<sub>14</sub> (2. Jahrh.).

*Καλλεύτας* Megara, IG VII 40<sub>5</sub> (4. Jahrh.).

Die gleiche Weiterbildung in kypr. *Περσεύτας*. Sieh die Bemerkung zu *Κλεινάτας*.

*Καλλήν* Apollonia Ill., CGC Thessaly 56,3 (229—100).

*Καλλης* Styra, IG XII 9 no. 56, 164 (5. Jahrh.).

Entweder als *Καλλῆς* zu denken und dann mit *Καλλέας* identisch, oder *Κάλλης* zu betonen und dann auf Vollnamen wie *Φιλο-κάλλης* zu beziehen.

*Κάλλις* Nisyros (G.), IG XII 3 no. 157 (3. Jahrh.).

*Καλλίδης* Athen, Andok. I 127 (5. Jahrh.).

*Καλλίας Καλλι-σθένεος Τεγεάτας*, IG V 2 no. 356<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*Καλλιάδας Καλλι-κράτος* Sparta, IG V 1 no. 211<sub>11</sub> (1. Jahrh.).

*Καλλίνας* Megara, IG VII 29<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

*Καλλῖνος* Ephesos, Strabon 633 (vor 670).

*Κάλλιτος* zweistämmig? Belege hinter *Καλλι-τύχη*.

*Καλλίχα* Koroneia (G.), IG VII 2973.

*Καλλιῶ* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>109</sub> (3. Jahrh.).

*Καλλίων* Erythrai, Coll. 5692 c<sub>22</sub> (4. Jahrh.).

*Καλλιῶνδας* Orchomenos, IG VII 3174<sub>34</sub> (3. Jahrh.).

*Καλλῶ* Epidauros, IG IV 1175<sub>8</sub> (4. Jahrh.).

Κάλλων V. e. Καλλί-μαχος Μεγαλοπολίτας, Coll. 2777<sub>1</sub>  
(3. Jahrh.).

Καλλωνίδης Ἐρεχθίδος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 43 II<sub>37</sub> (5. Jahrh.).

Heroische Namen: Καλλιδικη, Καλλικριτη, Καλλιροή, Καλλίας.

Καλλιστο-, -κάλλιστος zu κάλλιστος.

Καλλιστ-αγόρας Mykonos.

Καλλιστ-αίνετος Nisyros.

Καλλιστ-άνθη Athen, Klein Lieblingsinschr.<sup>2</sup> 50.

Καλλιστ-αρέτη Καλλι-φόρου Tenos.

Καλλιστ-άρχα Theben.

Καλλιστο-γένης Καλλ-ίππου Aigiale.

Καλλιστό-δικος Εὐ-χαρτίδα Telos.

Καλλιστο-κλ[εῖς] oder Καλλιστό-κλ[ια] Orchomenos (G.),  
IG VII 3254.

Καλλιστο-κράτης Εὐδάκου Aigiale, IG XII 7 no. 431 (3. Jahrh.).

Καλλιστό-λας Ξενο-δάμου Thuria, IG V 1 no. 1385<sub>15</sub>.

Καλλιστο-μάχη Ἀστίνου Ἀλιμουσίον, IG II 5 no. 1806 c  
(4. Jahrh.).

Καλλιστό-νικος Theben, IG VII 2428<sub>5</sub> (vor 250).

Λαμο-καλλίστα Lindos.

Πολυ-καλλίστα Lindos, Coll. 4157<sub>118</sub> (3. Jahrh.).

Κάλλιστος V. e. Κλειταγήτα Telos (G.), IG XII 3 no. 60<sub>2</sub>.

Καλλιστίδης Κλεο-φάντου Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>199</sub>  
(4. Jahrh.).

Καλλιστίων Φιλο-κλεῦς Rhodos, Coll. 3791<sub>336</sub> (um 100).

Καλλιστώ Εὐ-άνδρου Hermion, IG IV 697<sub>2</sub>.

Καλλίστων V. e. Λαμασί-λας Asine Mess., IG V 1 no. 1407<sub>3</sub>.

Καλο-, -καλος zu καλός.

Καλ-ήριτος Maroneia.

Καλ-ωτώ Thespiiai (G.), IG VII 2031.

Καλό-δικος Delos.

Καλο-κλένας [Κλ]ε[ο]-μάχῳ Oitylos (G.), IG V 1 no. 1293  
(6. oder 5. Jahrh.).

Καλο-κλίδας Καλλι-γίτονος Orchomenos, IG VII 3199<sub>15</sub>.

Καλό-μνη[στος] Tenos, IG XII 5 no. 799<sub>2</sub> (3. Jahrh.).



*Καλό-νικος Κλισθένιος* Hyettos, IG VII 2809<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

*Καλοννά* Hariartos (G.), ebd. 2853 (vor 350).

*Πάγ-καλος* Athen, Hyper. Fragm. 41 (4. Jahrh.).

*Πέγ-καλον* T. d. zweiten Chilon von Sparta, Her. VI 65 (6. Jahrh.).

[Φι]λό-καλος ἐκ Κεραμέων, IG II 5 no. 802 b<sub>47</sub> (4. Jahrh.).

*Κάλος Κοθωκίδης*, BCH 32. 311 no. 50 (3. Jahrh.).

-καμος zu καμέ- in καμεῖν.

Vollnamen werden gefordert durch

*Καμώ* Melpeia, IG V 2 no. 554 (5. Jahrh.).

*Κάμων Θεοκρίτω* Mantineaia, ebd. 323, 107 (300—221).

-κάμπᾱς, -καμπος zu καμπή.

Vollnamen mit -κάμπᾱς werden angedeutet durch

*Κάμπας* Tegea, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 501<sub>15</sub> (3. Jahrh.).

*Εὐ-καμπίδας* ἐκ Μαινάλου.

*Κάμπος* Iulis, Coll. 5407<sub>11</sub> (5. Jahrh.).

*Καραῖο-* zu Zeus *Καραῖός*.

*Καραῖό-γειτος* Thespiai.

Die einstämmigen Namen betrachte ich als ursprünglich einstämmig; die Belege in Teil II.

*Καρκι-* undeutbares Element.

*Καρκί-δαμος Σώτιος*, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 715<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

*Καρνεο-* zu Apollon *Καρνεῖος* und dem Festnamen *Καρνεῖα*.

*Καρνεό-δοτος* Knidos.

*Καρνεο-φῶν* Anaphe, IG XII 3 no. 279<sub>2</sub>.

*Κάρνης* Kyrene, Coll. 4833<sub>11</sub>.

*Καρπο-*, -καρπος zu καρπός.

*Καρπό-δωρος* Εὐβιότου Φλυεύς.

*Εὐ-καρπος* Kos.

*Καρπιάδης Κάρπτον* Oreos-Histiaia, IG XII 9 no. 1189<sub>26</sub> (2. Jahrh.).

*Καρπίνος* Εὐνίκω Lebadeia, IG VII 3081<sub>7</sub>.

*Καρπίων Πριάσσιος*, M. III 38 q<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

*Κάρπων* Nisyros, IG XII 3 no. 93<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

*Καρπωνίδας* Nisyros, ebd. <sub>9</sub>.



Καρται-, Καρτι- s. Κραται-, Κρατι-.

Καρτερο- s. Κρατερο-.

Καρυστο- zu Κάρυστος.

Καρυστιό-νικος Κερροπίδος, IG I Suppl. 109 no. 446 a I<sub>27</sub>  
(5. Jahrh.).

Der Name feiert die Überwältigung von Karystos durch die Athener  
(Thuk. I 98, 3). Aus der gleichen Periode stammt der Name Σκυροζλης.

Καυρο- zu καυρός.

Καυρο-κράτης zu erschließen aus

Καυρίνας Πολεμο-κράτους Θεσσαλός ἀπὸ Λαρίσης,  
IG VII 420<sub>48</sub> (1. Jahrh.).

Vgl. καυρόν· κακόν. Οὕτως Σοφοκλῆς Photios.

Καῦστρο- zu Κάυστρος.

Καῦστρό-βιος Προκοννήσιος.

-κέλαδος zu κέλαδος.

Εὐ-κέλαδος Lokroi Epiz.

Der einstämmige Name Κέλαδος kann als selbständig gedacht werden.  
Sieh Teil II.

Κελε-, Κελο- zu κέλομαι.

Auf Vollnamen weisen

Κελέης Σπαρτιήτης, Her. V 46 (6. Jahrh.).

Κέλων Κοροφαῖος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 252<sub>64</sub> (4. Jahrh.).

Κελευσι- zu κελεύσαι.

Einen Vollnamen wie Κελεύσ-ανδρος erschließt man aus

Κελευσίας φυλής Ἴπποθωντίδος, GGA 1913. 164 (um 300).

Κέλευσος Ἐρεχθίδος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 43 II<sub>10</sub> (5. Jahrh.).

Vgl. her. Κελευσιάνωρ.

Κερδι-, -κέρδης, -κερδος zu κέρδος.

Κερδ-(ώ)ν(υ)μος Thera (G.), Coll. 4819 (arch.).

-ΥΝΟ- statt -ΟΝΥ- der Stein; corr. von Wilamowitz Ind. lect. Gott.  
1885/6 p. 11.

Κερδι-μένης wegen

Κερδίμμας V. e. Μένων Makedonien, Arr. Anab. II 13, 7  
(4. Jahrh.).

Κερδι-μήδης vielleicht wegen

Κέρδων Νικο-μήδης Ἀχαιός oder σύνοικος der Epidaurier,  
IG IV 894 II<sub>8</sub> (2. Jahrh.).

Ἐπι-κέρδης Κυρηναῖος.

Σω-κέρδης Ἀλαιεύς, IG II<sup>2</sup> 206<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

Ein Vollname auf -κέρδος liegt verkürzt vor in

Κέρδος auf e. Amphora aus Brundisium, IG XIV 2393, 320.

Κερησο- zu Κερησός.

Κερῆσό-δοτος Thespiai (G.).

Κερῆσιχος Thespiai (G.), IG VII 1926 (vor 350).

Der Κερησός ist ein *ἐχρὸν χωρίον ἐν τῇ Θεσπιέων* (Paus. IX 14, 2), über das vermutlich ein Heros gleichen Namens wachte.

Κηδι-, -κῆδης, -κηδος zu κῆδος.

Κηδι-κράτης Ἀλαιεύς, IG II<sup>2</sup> 152<sub>5</sub> (4. Jahrh.).

Κᾶδης Delphoi, Fouilles III 1 no. 294<sub>2</sub> (390 — 360).

Gebildet wie ἄνδρος und Gefährten.

[Κ]αδύλος Kos, Coll. 3624 d<sub>50</sub> (3. Jahrh.).

So stelle ich den Namen her.

Ἀμφι-κῆδης Ἐρεχθίδος.

Ἄμμο-κάδης Trozen.

Ἄνδρο-κάδης Κρής Ἀύτιος.

Θεο-κῆδης attischer Metöke.

Ἄνω-κῆδης Ἀργεῖος, Her. VI 127 (6. Jahrh.).

Ξενο-κάδης Tarent, Coll. 4616 I<sub>5</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

Σωσι-κῆδης Εὐωνυμῆς, Mitt. 29. 244 Beil. I<sub>11</sub> (4. Jahrh.).

Τιμο-κῆδης (Ἐλευσίνιος), IG II<sup>2</sup> 1193<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

Φιλο-κῆδης Ἀχαρνῆς, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 334<sub>36</sub> (4. Jahrh.).

Κηδείδης Ἀενοκονοεύς, IG II 5 no. 768c II<sub>13</sub> (4. Jahrh.).

Ἐπί-καδος Apollonia Ill.

Κηδίδης Styra, IG XII 9 no. 56, 167 (5. Jahrh.).

Κηφισο- zu Κηφισός.

Καφίς-άνδρος Korai.

Κηφίς-ιππος Γαργήτιος.

Κηφισό-βουλος Χολαργεύς.

Κηφισο-γένης Κηφισο-φῶντος Ξυπεταιῶν.

Κηφισό-δημος V. e. Κηφίσιος Παλληνεύς.

Κηφισό-δοτος Κηφισο-δώρου Eretria.

Καφισό-δωρος Knidos, Coll. 3526<sub>2</sub>.

Καφισο-θράσῆς Thespiai.

Κηφισο-κλῆς Χῖος, Paus. X 9, 9 (5. Jahrh.).

Κηφισο-κράτης unbek. Herk., Plut. De dign. ad. et am. 22 (3. Jahrh.).

*Κηφισό-κριτος* Chios, CGC Ionia 331, 32 (412—350).

*Κηφισό-στρατος Βησαιεύς*, IG II 869 I<sub>16</sub> (4. Jahrh.).

*Καφισό-τιμος Άλκραιφειεύς*, IG VII 2727<sub>12</sub> (um 100).

*Καφισόττει(ς) Λεβαδειῆτος*, ebd. 3068<sub>1</sub>.

*Κηφισο-φάνης Κηφισο-κλέου* Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>229</sub> (4. Jahrh.).

*Κηφισο-φῶν* Thasos, IG XII 8 no. 288<sub>14</sub> (4. Jahrh.).

*Κηφίσης Κηφισιεύς*, IG I 338 II<sub>7</sub> (5. Jahrh.).

Der Name wird durch *Καφίσσει(ς)* gegen Kirchhoffs Zweifel geschützt. Zur Bildung vgl. *Αίης*, *Ἐλευθύης*.

*Καφισιάς* Epidaurus, IG IV 1484<sub>68</sub> (4. Jahrh.).

*Καφισιάδας Πεδά-κλειῶς* Orchomenos, IG VII 3175<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

*Καφισῖνος* Thespiai, ebd. 1888 e<sub>12</sub> (5. Jahrh.).

*Καφίσων Ἐὐ-κλειδα Αἰλαιεύς*, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 860<sub>17</sub> (2. Jahrh.).

*Καφίσσει(ς)* V. e. *Κλίων* Akraiphia, IG VII 2720<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

Durch weitre Kürzung entstehen:

*Κῆφης* V. e. *Νικο-φῶν* Thasos, IG XII 8 no. 286<sub>5</sub> (4. Jahrh.).

*Καφῶ* Delphoi, Coll. 2064<sub>2</sub> (180 v. Chr.).

*Κάφων* Chaironeia, IG VII 3295<sub>1</sub>.

Vgl. die Kürzungen *Κέφων*, *Κεφῖνος* aus *Κεφάλων*, *Κεφαλίνο*s und Sittig De Graec. nom. theoph. 134, 1.

*Κινε-* aus *κινφε-*, der schwachen Form zu *κινεῦε-* in *κινέτω*.

Vollnamen sind zu erschließen aus

*Κινέας Ἀναφλύστιος*, IG II 1026 III<sub>15</sub> (4. Jahrh.).

*Κίνψ* Theben, Kabirenheil. 200 (5. Jahrh.).

Gebildet wie *Γόργυψ*, *Κόρυψ*.

*Κίνων* Styra, IG XII 9 no. 56, 181 (5. Jahrh.).

*Κινησι-* zu *κινῆσαι*.

Vollnamen werden gefordert durch

*Κινησίας Μέλητος* Athen, Platon Gorg. 501e (5. Jahrh.).

*Κισσο-* zu Dionysos *Κισσός*.

*Κισσο-φάνης Ἀπολλωνίου* Ilion, Schliemann Troja 252 no. IV<sub>4</sub> (2. Jahrh.).

*Κιχησι-* zu *κικήσασθαι*.

*Κιχῆσ-ιππος Μυρρινούσιος*.

Vgl. Ἴππους δ' Ἀτρεΐδαο κικήσετε ψ' 407.

*Κιχησίας Αἰξωνεύς*, IG II 859 II<sub>30</sub> (3. Jahrh.).

*Κλεῖε-*, *Κλεῖι-*, *Κλεῖο-*, *Κλεῖᾶ-*, *-κλέειης* zu *κλέειος*.

*Κλε-αγόρας* in *Κληγόρας* Thera.

*Κλε-άναξ* Magnesia.

*Κλέ-ανδρος* Gela.

*Κλέας* V. e. --*ανδρος* Trozen.

*Κλε-άνθης* Ἴσσιος.

*Κλε-άρατος* Λαμπιτρεύς.

*Κλε-άνωρ* Epidaurus.

*Κλε-άρετος* Ἀρχειάτας.

*Κλε-αρίδας* *Κλε-ωνύμου* Sparta.

*Κλε-άριστος* Orchomenos.

*Κλέ-αρχος* Συρακόσιος.

*Κλε-άριτος* Ἀρκάς.

*Κλε-αφένης* Ἀντισσαῖος.

Ohne erkennbare Beziehung:

*Κλεφαντ-* in *Κλέας* (-αντος) Milet, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 57<sub>2</sub> (6. Jahrh.).

*Κλεαντίδας* Teuthrone (G.), IG V 1 no. 1223.

*Κλέεφαντο-* in *Κλεύαντος* V. e. *Κλε-ώνυμος* Kalymna, Coll. 3599<sub>1</sub>.

*Κλέαρις* Thasos, IG XII 8 no. 280<sub>13</sub>.

*Κλε-αίνετος* V. e. Ἡγησι-κλῆς Thasos.

*Κλε-αινὶς* Καλλικρατίδα Κραασίς.

*Κλε-αιχιμίδας* *Κλε-άνδρον* Ἐπιδαύριος.

*Κλε-έμπορος* V. e. *Κλε-ώνυμος* Ἐπιεικίδης.

Beachte *Κλέε-μπος*.

*Κλε-ήρατος* Las (G.).

*Κλέε-ιππος* Ἀτράγιος.

*Κλε-οίτας* Tegea, IG V 2 no. 60<sub>1</sub>.

*Κλε-όνφας* Melos (G.), Coll. 4932.

*Κλέε-οχος* Φιλο-κράτους Ἐύωνιμύς, IG II 2061.

*Κλε-ώνυμος* *Κλεο-τίμου* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>31</sub> (4. Jahrh.).

*Κλέε-βόλος* unbek. Herk., IG I Suppl. 48 no. 477 b<sub>1</sub> (6. Jahrh.).

*Κλεε-γένες* Thespiai, IG VII 1888 i<sub>1</sub> (5. Jahrh.).

*Κλέε-δημος* Athen, IG I 437<sub>8</sub> (5. Jahrh.).

[*Κ*]λε[*ε*]-*θοίνος* Thisbe (G.), IG VII 2252 (vor 350).

*Κλέε-μαχος* Τρικορύ(σιος), IG II 880 (5. Jahrh.).

*Κλεε-μέλα* Theben, Kabirenheil. 202 (5. Jahrh.).

*Κλη-νικίδας* *Κλη-νίκεος* Sparta, IG V 1 no. 126<sub>3</sub> (1. Jahrh.).

*Κλέε-νοθος* Ἀιαντίδος, IG I Suppl. 109 no. 446 a II<sub>45</sub> (5. Jahrh.).

[*Κ*]λε-*πτόλεμ[ος]* Thespiai (G.), IG VII 1930 (vor 350).

Κλη-σθένης Aptara, Coll. 4945<sub>2</sub>; Κλεσθένεια Thespiai (G.), IG VII 1928.

Κλεσθώ Thespiai (G.), ebd. 4241.

Κλέ-σοφος Κεχροπίδος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 116<sub>6</sub> (5. Jahrh.).

Κλεί-εργος (aus Κλεφι-Φεργος) Kantharos aus Thespiai, IG VII 1875 (arch.).

Κλί-δαμος Theben, IG VII 2435 Π<sub>21</sub> (3. Jahrh.).

Κλι-μαχίδας Orchomenos, ebd. 3179<sub>14</sub> (3. Jahrh.).

Κλί-μειλος Theben, ebd. 2435 Π<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Κλί-μναστος Orchomenos, ebd. 3179<sub>12</sub> (3. Jahrh.).

Κλι-σθένεις Hyettos, ebd. 2809<sub>3</sub> (um 300).

Κλεφε- oder Κλεφι- ist enthalten in:

[Κλ]εί-δαμος Σω-δάμων Φαίστιος, M. III 38 p<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Κλεί-δικος Milet, ebd. 122 I<sub>21</sub> (6. Jahrh.).

Κλεί-μανδρος Kyzikos, Mitt. X 205 no. 30<sub>8</sub>.

Κλεί-μαχος Megara, IG VII 27<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Κλει-μένης Άργεΐος, IG IV 952<sub>102</sub> (4. Jahrh.).

Κλεί-μηλος Μεγαρεύς, ebd. 926<sub>59</sub> (3. Jahrh.).

Κλεί-ξενος Κλεινο-μάχου Φιαλεύς, IG V 2 XXXVII, 30 (um 175).

Κλει-τέκτων Λαμπτρεύς, IG II 5 no. 1220 b Π<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

Κλει-τέλης Epidauros, IG IV 1488<sub>44</sub> (4. Jahrh.).

Κλει-φαντίς Άγιάδα Argolis (G.), ebd. 909<sub>4</sub>.

[Κλε]ό-βιος (?), Theben an der Mykale (G.).

Κλέοβις Br. d. Βίτων in der Legende.

Κλεύ-βοτος Ήριασπίδα Tegea.

Κλεό-βουλος Κλε-αινέτου Narthakion.

Κλεο-γείτων in Κλιογίτων Akraiphia.

Κλεο-γένης freigel. auf dem Tainaron, IG V 1 no. 1228<sub>4</sub> (vor 432).

Κλεο-γνήτη Λεινίου, attische Metökin.

Κλεο-δάμος Eretria. Κλεό-δημος Tenos.

Κλεό-δικος Phigaleia, CGC Pelop. 15, 169 (3. Jahrh.).

Κλεό-δρομος Aigostena. Κλεό-δωρος Άργεΐος.

Κλεό-θεμης V. e. Άριστό-θεμης Arkesine (G.), IG XII 7 no. 164 (3. Jahrh.).

Κλεό-θεος Tenos.

Κλεό-θoinos Pharsalos.



Ohne erkennbare Beziehung:

*Κλέοθθις* Mytilene, IG XII 2 no. 524<sub>2</sub>.

*Κλεο-κράτης* Milet, M. III 122 II<sub>42</sub> (στεφανηφ. 373/2).

*Κλεό-κριτος Κλε-ωνύμου* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>219</sub>  
(4. Jahrh.).

*Κλεο-κύδης* Chios, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 571<sub>23</sub> (4. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

*Κλεόκας* Gonnoi (G.), 'Εφ. 1914. 10 no. 196<sub>1</sub>.

Vgl. *Ἀνδρόκκας, Δαμόκκας, Νεικόκκας, Φιλόκκας.*

*Κλεό-λεως* V. e. *Ἀριστό-δημος Θυμαϊτάδης*, IG II<sup>2</sup> 665 III<sub>48</sub>  
(4. Jahrh.).

*Κλεό-λοχος* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>82</sub> (5. Jahrh.).

*Κλεύ-μανδρος* Thera, IG XII 3 Suppl. 1302<sub>47</sub> (2. Jahrh.).

*Κλεό-μαντις* Delphoi, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>168</sub> (4. Jahrh.).

*Κλευ-μάτρα* Astypalaia (G.), Journ. Hell. Stud. 26. 198 no. 1.

*Κλεύ-μαχος* Olus (G.), Coll. 5109<sub>1</sub>.

*Κλεό-νβροτος Φωκέυς*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 231<sub>8</sub> (4. Jahrh.).

*Κλεο-μέδων Ὠρωπο-κλέου* Eretria (G.), IG XII 9 no. 650  
(3. oder 2. Jahrh.).

*Κλεομέδδεις* Larisa, IG IX 2 no. 506<sub>20</sub> (3. Jahrh.).

*Κλευ-μένης* Kyrene, Coll. 4833<sub>5</sub>.

*Κλέομις Μηθυμαῖος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 263<sub>9</sub>, identisch mit *Κλεο-  
μένης* Theopompos Athen. 442f (4. Jahrh.).

*Κλεο-μήδης Κλεο-λάου Τειθρώνιος*, Coll. 1755<sub>6</sub> (172 v. Chr.).

*Κλεό-μηλος* s. *Κλεό-στρατος*.

*Κλεο-μήτρα* s. *Κλεο-μάτρα*.

*Κλεό-μναστος* Thera, IG XII 3 no. 793 (arch.).

*Κλεό-μορτος* Syros, IG XII 5 no. 707<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

*Κλεόμη* Plataiai, Am. Journ. of Arch. VII 408<sub>74</sub>.

*Κλεό-μπορος* V. e. *Ἡπειρο-κλήης* Lampsakos, Coll. 5624.

Beachte *Κλε-έμπορος*.

*Κλεό-νικος* Aigina, Pind. Isthm. VI 16 (6. Jahrh.).

*Κλεο-νόη* Oropos, IG VII 303<sub>76</sub> (3. Jahrh.).

*Κλεό-νοθος* Ios, IG XII 5 no. 1004<sub>12</sub> (4. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

*Κλιον[ίδ]ας* Metropolis Thess., IG IX 2 no. 281<sub>12</sub>.

*Κλεύ-ξενος* V. e. *Σωσι-κλήης* Lindos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 765<sub>7</sub> (um 100).

- Κλεό-πατρος Αιτωλός, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 472<sub>2</sub> (3. Jahrh.).  
 Κλεο-πείδης Παλληνεύς, IG II 869 II<sub>17</sub> (4. Jahrh.).  
 Κλεό-πολις Maroneia, Coll. 5684, 13 (400—350).  
 Κλεό-πομπος Κλε-άνδρου Arkesine (G.), IG XII 7 no. 177 a  
 (um 300).  
 Κλεο-πτόλεμος Ἀρχε-πτολέμου Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>19</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Κλεό-ρητος oder ein ähnlicher Vollname wegen  
 Κλεόρα Sparta, Plut. Ages. 19 (5. Jahrh.).  
 Κλεν-σθένης Kalymna, Coll. 3590<sub>48</sub> (3. Jahrh.).  
 Κλεό-στρατος Κλεο-μήλου Korkyra Mel., Brunšmid 1 III<sub>31</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Κλεο-τέλης Thera, IG XII 3 no. 481<sub>7</sub> (200 n. Chr.).  
 Κλεύ-τιμος Telos, ebd. 33<sub>22</sub> (2. Jahrh.).  
 Ohne erkennbare Beziehung:  
 Κλεότας Τελέμμον Aetolien (G.), IG IX 1 no. 430<sub>3</sub>.  
 Κλεόττας Περγραιβός, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>138</sub> (4. Jahrh.).  
 Die gleiche Bildung in Ἀγλαώτας, Ἀρμότια.  
 Κλεο-φάνης Κλεο-θέμιος Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>20</sub> (3. Jahrh.).  
 Κλεύ-φαντος Κλεν-μήδεος Kos, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 512<sub>80</sub>.  
 Κλεν-φέρης Paros (G.), IG XII 5 no. 372 II<sub>2</sub>.  
 Κλεό-φημος V. e. Ἀνδρο-κλῆς Θεορίκιος, IG XII 8 no. 51<sub>14</sub>  
 (3. Jahrh.).  
 Κλεό-φιλος Syros (G.), IG XII 5 no. 689<sub>4</sub> (1. Jahrh.).  
 Κλεο-φοῖνιξ Eretria (G.), IG XII 9 no. 399 (3. Jahrh.).  
 Κλεό-φορβος Μήλιος, IG XI 4 no. 513<sub>9</sub> (4. Jahrh.).  
 Κλεο-φράδης Tenos, IG XII 5 no. 880<sub>6</sub> (1. Jahrh.).  
 Κλεν-φῶν Nisyros (G.), IG XII 3 no. 108 (1. Jahrh.).  
 Κλεο-χάρης V. e. Κλε-ώνυμος Oropos (G.), IG VII 474.  
 Κλεύ-χαρις V. e. Κλεύ-στρατος Rhodos, Coll. 3826<sub>1</sub>.  
 Κλεό-χαρμος Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>153</sub> (4. Jahrh.).  
 Κλεα-γέννης Ἀχαιὸς ἀπὸ Κορίνθου, IG II 968<sub>14</sub> (2. Jahrh.).  
 Κλεα-φάνης Τιμο-φάνεος Dyme, Coll. 1612<sub>14</sub> (3. Jahrh.).  
 Κλέας (Gen. -α) Διο-πείδεος Rhodos, Coll. 3770<sub>3</sub>  
 (3. Jahrh.).  
 Κλεάδας Θηβ[αῖος] ἐξ Ἀχαι[ας], IG IX 1 no. 314<sub>2</sub> (nach  
 189).

*Κλέαιος* V. e. *Ἀριστό-μαχος* Delphoi, Coll. 1981<sub>7</sub>  
(3. Jahrh.).

Der Name *Κλέας*, *Κλέα* (und damit *Κλειόδης*, *Κλέαιος*) kann dreierlei Ursprung haben. Er kann zweistämmige Koseform zu Namen wie *Κλέ-ανδρος* sein (s. oben). Er kann aber auch das Element *Κλεᾶ-* in *Κλεαγένης*, *Κλεαφάνης* enthalten, und er kann aus *Κλεφέας* hervorgegangen sein. Unter diesen theoretischen Möglichkeiten läßt sich selten eine bestimmte Auswahl treffen.

*Κλέαξ* *Κλεο-χάρου* Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>112</sub>  
(4. Jahrh.).

*Κλείσιος* Mantineaia, IG V 2 no. 323, 79 (300—221).

*Κλείτης* *Κολλυτεύς*, IG II<sup>2</sup> 678 II<sub>31</sub> (276/5).

Als Grundform ist *Κλεφίτας* gedacht; vgl. *Θερόσιτας* und die unter *Ἀμφίτας* gesammelten Analogien.

*Κλεφίχα* Gefäß aus Böotien, *Ἔφ.* 1896. 243 πίν. ν'.

[*Κ*]λένλλα [*Ἔ*]μμεν(ί)δου Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1121.

*Κλεώ* Kreterin in Milet, M. III 38 u<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

[*Κλ*]έουν *Κλε-άρχοι* Phalanna, IG IX 2 no. 1228<sub>32</sub>  
(3. Jahrh.).

*Κλεόνδας* *Κραννούσιος*, ebd. 517<sub>52</sub> (3. Jahrh.).

*Κλεώνδης* *Κλεο-φάντου* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>280</sub>  
(4. Jahrh.).

*Κλεωνίδας* *Κλει-σθέν(ε)ος* Trozen, IG IV 757 B<sub>42</sub> (2. Jahrh.).

*Κλεώτας* in thess. *Κλεούτας*, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 799<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Die gleiche Bildung weisen *Φιλώτας*, *Νικώτας* und Appellativa wie *νησιώτης* auf.

*Κλεφφίδας*, Fem. *Κλεφφίς* in lesb. *Κλεϋς* Sappho 85, 2  
(um 600).

*Κλεϋς* nach WSchulze Quaest. ep. 66.

Heroischer Name: *Κλεύας* (aus *Κλέφφας*).

*Ἄγα-κλής* *Ἐψο-κλέος* *Τήνιος*.

*Ἄγαθο-κλής* *Λαμπρο-κλέου* Eretria.

*Ἄγασι-κλής* Thera.

*Ἄγρο-κλής* *Ῥόδιος*.

*Ἄγλω-κλειδης* Karthaia.

*Ἄγορα-κλής* *Ῥόδιος*.

*Ἄει-κλής* wegen

*Ἄειχλος* Thera.

*Ἀθρηνο-κλής* V. e. *Ἀθρηνο-γένης* Eretria.

*Ἄι-κλειδας* Assos (G.).

*Ἄινησι-κλής* Ios.

*Ἄιγυ-κλής* Mantineaia.

*Ἄινο-κλής* Kreter in Milet.

- Αισχρο-κλῆς Φιλο-κίδου Eretria.*  
*Αίχμο-κλῆς Ephesos.* *Ἄμεινο-κλῆς Κορίνθιος.*  
*Ἀλέξι-κλῆς Athen.* *Ἄμο-κλῆς Knidos.*  
*Ἄμφι-κλῆς Tegea.*  
*Ἄνα-κλῆς V. e. Μενε-κλῆς Erythrai.*  
*Ἀναξι-κλῆς V. e. Διο-κλῆς Kos.*  
*Ἄνδρο-κλεῖς Νικ-άνδρω Orchomenos.*  
*Ἄνδροκλος Ios.*  
*Ἄντι-κλῆς Tenos.* *Ἄργι-κλίδας Tanagra.*  
*Ἄπτημαντο-κλῆς Athen.* *Ἄρετα-κλῆς Loryma.*  
*Ἄριστο-κλέης Ξενο-κλέους Ἀγγελῆθεν, IG II 1685 (vor 350).*  
*Ἄρνο-κλεῖς Ἄνθαδόνοιος.* *Ἄρξι-κλίῃς Thespiai.*  
*Ἄρτεμό-κλια Tanagra (G.).*  
*Ἄρχε-κλῆς, Ἄρχι-κλῆς Töpfer in Attica.*  
*Ἄστο-κλέας Mopseion.*  
*Ἄστν-κλῆς Λοκρὸς ἀπὸ Ζεφυρίου.*  
*Ἄσωπο-κλῆς V. e. Πυρι-κλῆς Ἀργυλῆθεν.*  
*Ἄυτο-κλῆς Δαμαινέτου Ἀμφισσεύς, Coll. 2047<sub>2</sub> (182).*  
*Βαθυ-κλῆς V. e. Μναστο-κλῆς Kyrene.*  
*Βουλῆ-κλῆς Βουλ-αρχίδου Athen.*  
*Βοησί-κλῆς Assos.* *Γενο-κλῆς Kos.*  
*Γηθο-κλῆς Oliaros.*  
*Δαῖ-κλῆς Argos.*  
*Δήϊκλος Δεβέδιος.*  
*Δαμασι-κλῆς Chios.* *Δεινο-κλῆς Rhodos.*  
*Δεξι-κλῆς Karthaia.*  
*Δημο-κλῆς Anaia, ÖJ XI Beibl. 161 no. 4<sub>1</sub>.*  
*Διαι-κλῆς Λακεδαιμόνιος.* *Διδυμα-κλῆς Lindos.*  
*Δικαιο-κλῆς Κνίδιος.*  
*Διο-κλεῖς Διο-φάντω Πλαταιεύς.*  
*Δίουκλος V. e. Πυθό-δωρος Μεγαρεύς.*  
*Διονυσι-κλῆς Milet.* *Διονυσο-κλῆς Arkesine (G.).*  
*Δορυ-κλειδᾶς Λακεδαιμόνιος.*  
*Δρομο-κλειδᾶς Delphoi.* *Δωρι-κλῆς Phigaleia (G.).*  
*Δνο-κλῆς Tegea.* *Δωρο-κλειδᾶς Thera.*  
*Ἐγ-κλῆς Delos.*  
*Ἐίρηνο-κλῆς Ἰσοτελῆς in Attica.*  
*Ἐκατο-κλ[ῆς] Ephesos.*



- Ἐμπεδο-κλῆς Ἐξαινέτου Ἀκραγαντίνος.  
 Ἐπι-κλῆς Sparta.  
 Ἐρασι-κλῆς V. e. Σω-κλείδης Karthaia.  
 Ἐρατο-κλῆς Thasos.  
 Ἐργο-κλείδης Ἐργο-χάρου Eretria.  
 Ἐρμο-κλῆς Αἰγινάτας. Ἐρξι-κλείδης Athen.  
 Ἐτεο-κλῆς Tegea.  
 Ἐτέοκλος Ὑπεράνορος Hermion.  
 Ἐτυμο-κλῆς Sparta. Εὐ-κλῆς Syrakus.  
 Εὐδαιμο-κλῆς Sparta.  
 Εὐθουνο-κλῆς V. e. Εὐθουινος Seriphos (G.).  
 Εὐθουμο-κλεῖς Akraiphia.  
 Εὐθυ-κλῆς V. e. Ξενο-κλείδης Κορίνθιος.  
 Εὐρυ-κλῆς Syrakus. Εὐρωμο-κλεῖς Theben.  
 Εὐχι-κλῆς Epidauros.  
 Ἐχε-κλῆς V. e. Δυράπωστος Eretria.  
 Ζηνο-κλῆς Ἀλικαρνασσεύς. Ἴγχε-κλῆς Ephesos.  
 Ἴηησι-κλῆς Samos (G.).  
 Ἴηπειρο-κλῆς Κλεο-μπόρου Lampsakos.  
 Θαλησι-κλῆς Eretria. Θαμν-κλῆς Φαίστιος.  
 Θαρρι-κλῆς zu erschließen aus  
 Θαρρίκων Τιμο-κλέος Δελφός.  
 Θεμιστο-κλῆς Νεο-κλέους Φρεάρριος.  
 Θεο-κλῆς Ἀνσι-κλέος Thuria.  
 Θέουκλις V. e. Θεό-δοξος Mytilene (G.).  
 Θόκλος Styra.  
 Θεωρι-κλῆς Karthaia. Θηρι-κλῆς Athen.  
 Θεουνο-κλῆς gewährt durch Θενοκλίδας Διονουσίω Thespiai.  
 Θρασυ-κλῆς Samos.  
 Θράσυνκλος Argos.  
 Θυμο-κλῆς Πρασιεύς. Ἴασι-κλῆς Astypalaia.  
 Ἴατρο-κλεῖς Πενυμάτιος.  
 Ἴερο-κλῆς Ἴερο-τίμω Μαντίνηια.  
 Ἴη-κλῆς Delos. Ἴλαρο-κλῆς Sparta.  
 Ἴθυ-κλέης Styra. Ἴμερο-κλεῖς Akraiphia.  
 Ἴο-κλῆς Eretria.  
 Ἴππο-κλείδας Gortys, Coll. 5023<sub>4</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἴπποκλος Λαμψακηνός.



- Ἴσι-κλῆς Thasos.  
 Ἴσι-κλῆς aus *Ἴσι-κλῆς* (?) Milet.  
 Ἴσμηνο-κλῆς V. e. Ἴερο-κλῆς *Θηβαῖος*.  
*Ἴσι-κλῆς* Tanagra. Ἴσι-κλῆς Thasos.  
*Καλλι-κλῆς* Ἐρατο-κλέας Hermion.  
*Καλικλώ* Theben (G.).  
*Καλλίων* Ἡρα-κλείδα Ἐλατεύς.  
*Καλλιστο-κλ[εῖς oder -ια]* Orchomenos (G.).  
*Καλο-κλίδας* *Καλλι-γίτονος* Orchomenos.  
*Κηφισο-κλῆς* Χῖος.  
*Κοσμο-κλῆς* Lindos, DVSF 1905. 50 V<sub>9</sub> (3. Jahrh.).  
*Κρατησι-κλῆς* *Σπαρτιάτης*, Thuk. IV 11, 3 (um 500).  
*Κριτο-κλῆς* Rhodos, CGC Caria 261, 337 (88—43).  
*Κτησι-κλῆς* *Κτησίνου* Thasos, IG XII 8 no. 279<sub>9</sub> (5. Jahrh.).  
*Κυδο-κλῆς* Knidos, Mitt. 21. 165, 194.  
*Κυδρο-κλῆς* Magnesia, CGC Ionia 158, 6 (350—190).  
*Κωμο-κλῆς* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>401</sub> (4. Jahrh.).  
*Λαί-κλῆς* Mytilene, IG XII 2 no. 96 II<sub>6</sub>.  
*Λαμπρο-κλῆς* *Φλυεύς*, IG II 5 no. 645 b<sub>5</sub> (5. Jahrh.).  
*Λαο-κλῆς* Kyrene (G.), Am. Journ. of Arch. 1913. 182 no. 66<sub>2</sub>.  
*Λεσβο-κλῆς* Mytilene, Strab. 617 (Zeit des Tiberius).  
*Λυσι-κλῆς* *Λυσι-στράτου* Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>159</sub>  
 (4. Jahrh.).  
*Μανδρο-κλέης* *Σάμιος*, Her. IV 87 (6. Jahrh.).  
*Μαντι-κλῆς* *γλυφεύς* in Sparta, IG V 1 no. 209<sub>18</sub> (1. Jahrh.).  
*Μαστο-κλῆς* Hyrtakina, Coll. 5055 d<sub>2</sub> Nachtr. S. 420 (2. Jahrh.).  
*Ματρο-κλῆς* Megara, IG VII 8<sub>17</sub> (4. Jahrh.).  
*Μητροκᾶ ἠρωῖς* Lampsakos, Mitt. IX 67.  
*Μεγα-κλῆς* *Σικυώνιος*, Thuk. IV 119, 2 (um 500).  
*Μέγακλος* V. e. *Μεγακλῆς* Milet, M. III 122 II<sub>20</sub> (5. Jahrh.).  
*Μεγαλο-κλῆς* V. e. *Ἀριστό-κλεια* *Λαρισαία*, IG IX 2 no. 526<sub>19</sub>  
 (3. Jahrh.).  
*Μεμιστό-κλῆς* *Καϊνίδα* Mytilene, IG XII 2 no. 353.  
*Μειδο-κλέης* *Φανο-κλέους* (*Κεχροπίδος*), IG II 1007 III<sub>4</sub>  
 (4. Jahrh.).  
*Μειξι-κλέης* *Ἀναγυράσιος*, ebd. 672<sub>1</sub> (5. Jahrh.).  
*Μελι-κλῆς* Siphnos (G.), IG XII 5 no. 490<sub>2</sub>.  
*Μενε-κλῆς* V. e. Ἡπειρο-κλῆς Smyrna, Coll. 5616<sub>14</sub>.

- Μενεσι-κλῆς* Lakonien, Tempel des Apellon Hypert., IG V 1 no. 981 (arch.).
- Μητι-κλῆς* [κλῆς] *Ἀγαθο-κλέους* Andros, IG XII 5 no. 780<sub>3</sub>.
- Μήτιλλος Μειδῶ* Chios, Coll. 5659<sub>1</sub>.
- Μναστο-κλῆς* Kyrene, sieh *Βαθυ-κλῆς*.
- Μνησι-κλῆς* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>294</sub> (4. Jahrh.).
- Μοιρο-κλῆς Σαλαμίνιος*, Dem. 19. 293, Harpokr. (4. Jahrh.).
- Μουσο-κλῆς* V. e. *Ἡρ-αγόρης* Kyzikos, Coll. 5523<sub>5</sub>.
- Ναο-κλῆς* Delos, IG XI 2 no. 130<sub>3</sub> (*χορηγός* 179).
- Νανσι-κλῆς* V. e. *Τιμο-κλῆς Παιανεύς*, IG II 2420 (4. Jahrh.).
- Νεο-κλῆς* V. e. *Νέων* Tegea, IG V 2 no. 38<sub>23</sub> (4. oder 3. Jahrh.).
- Νησο-κλῆς* unbest. Herk., Lys. Fragm. 96.
- Νικαχι-κλῆς* Sparta, IG V 1 no. 704 (3. Jahrh.).
- Νικο-κλῆς* Tauromenion, Coll. 5219 II<sub>53</sub> (3. Jahrh.).
- Νυμφο-κλῆς* Samos, Ross Inscr. gr. ined. 191 B<sub>5</sub>.
- Ξανθι-κλεῖς* Tanagra (G.), IG VII 1268.
- Ξεφο-κλῆς* Korinth, Coll. 3119 d, 40 (arch.).
- Οἰ-κλῆς* Chios, BCH 37. 204<sub>33</sub> (um 400).
- Οἶνο-κλῆς Ἱερο-κλέος* Argos, ÖJ XIV Beibl. 145 no. IV<sub>22</sub> (2. Jahrh.).
- Οἰωνι-κλῆς* Polyren, Coll. 5117 b<sub>2</sub> (4. oder 3. Jahrh.).
- ᾽Ο(μ)φο-κλέης* Kyprier in Abydos, Hoffmann Gr. Dial. I 93 no. 210<sub>1</sub>.
- ᾽Ονασι-κλῆς Νικο-κλεῦς* Kos, Coll. 3706 III<sub>31</sub> (3. Jahrh.).
- ᾽Ονομα-κλῆς* Milet, M. III 122 II<sub>17</sub> (5. Jahrh.).
- ᾽Ορθο-κλῆς* Delos, IG XI 2 no. 110<sub>15</sub> (4. Jahrh.).
- ᾽Ορσι-κλῆς* Aptara, Coll. 4949<sub>2</sub>.
- ᾽Οφελλο-κλειδάς* Argos, IG IV 553<sub>6</sub> (5. Jahrh.).
- Παγ-κλῆς Σαμο-κλέους* Melos (G.), IG XII 3 no. 1227.
- Παντο-κλῆς* Tegea, IG V 2 no. 6<sub>102</sub> (4. Jahrh.).
- Παρθενο-κλῆς* Meliteia, IG IX 2 no. 207 e<sub>6</sub>.
- Πασι-κλῆς* V. e. *Σω-κλῆς Τριχορύσιος*, IG II 2597 (4. Jahrh.).
- Πατρο-κλέας ... σσφειάτας*, IG IX 2 no. 1098<sub>2</sub> (5. Jahrh.).
- Πανσι-κλῆς* Melos (G.), Coll. 4934.
- Πεδα-κλεῖς* Kopai, IG VII 2782<sub>2</sub> (vor 250).
- Πεδιο-κλῆς Ἀλαιεύς*, IG II<sup>2</sup> 678 II<sub>23</sub> (276/5).
- Πεισι-κλῆς* Kos, Coll. 3624 d<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

Περι-κλῆς Ἀριστοπόλιος Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>136</sub>  
(3. Jahrh.).

Πέρικλος Chios, Coll. 5711<sub>7</sub>.

Πολεμα-κλῆς Ῥόδιος, Hiller v. G. Priene 37<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

Πολυ-κλῆς V. e. Ὀνυμο-κλῆς Kyrene, Coll. 4833<sub>30</sub>.

Πραξι-κλῆς Νάξιος, IG XII 7 no. 67<sub>38</sub> (4. Jahrh.).

Προ-κλῆς Θηβαῖος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>75</sub> (4. Jahrh.).

Πρωτο-κλῆς Προ-κλέους Πλωθειεύς, IG II 2484 (4. Jahrh.).

Πτωῖο-κλεῖς Ἀθανο-δώρω Akraiphia, IG VII 2716 I<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Πυθο-κλῆς Ἡλεῖος, Paus. VI 7, 10.

Πυρι-κλῆς Ἀσωπο-κλέους Ἀγρυληθεν, IG II 1047<sub>11</sub> (2. Jahrh.).

Πυρο-κλειδῆς Oropos, IG VII 291<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Ῥοδο-κλῆς V. e. Νυμφό-δοτος Κασαρεύς, Coll. 3929 (1. Jahrh.).

Σαμο-κλῆς V. e. Παγ-κλῆς, s. d.

Σκυρο-κλῆς Ἴπποθωντίδος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 77 I<sub>24</sub> (5. Jahrh.).

Σοφο-κλῆς Ἀριστο-κλέου Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>91</sub> (3. Jahrh.).

Σπ[ε]ρσι-[κ]λῆς Σουνιεύς, IG II 864 II<sub>23</sub> (um 400).

Στεφανο-κλῆς V. e. Στέφανος Sparta, IG V 1 no. 211<sub>19</sub> (4. Jahrh.).

Σ[τα]σι-κλῆς Trozen, IG IV 749<sub>3</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

Στρατο-κλῆς Κλεο-σ[τρά]του Κυθήριος, Coll. 2564<sub>33</sub>

(χορευτής 267).

Συβαρο-κλῆς unbek. Herk., IG XI 4 no. 1216 a III<sub>2</sub>.

Σφοδρο-κλῆς Σφοδρίωνος Tegea, IG V 2 no. 38<sub>26</sub> (4. od. 3. Jahrh.).

Σω-κλῆς V. e. Ἴερο-κλῆς Ὀπούντιος, IG VII 2727<sub>18</sub> (2. Jahrh.).

Σῶκλος Ἡαλωπεκῆσι *hoiakōn*, IG I 324 c I<sub>15</sub> (5. Jahrh.).

Σωσι-κλέης Κορίνθιος, Her. V 92 (6. Jahrh.).

Ταυρό-κλεια Larisa (G.), IG IX 2 no. 718<sub>3</sub>.

Ταχυ-κλῆς Sparta, IG V 1 no. 94<sub>24</sub> (1. Jahrh.).

Τεισι-κλῆς Delos, IG XI 2 no. 161 A<sub>24</sub> (Inv. v. 279).

Τέλε-κλίδας Hyettos, IG VII 2812<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

Τελεσι-κλῆς Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>41</sub> (4. Jahrh.).

Τερψι-κλῆς Bildhauer in Milet, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 3 b<sub>2</sub> (7. Jahrh.).

Τηλε-κλῆς Φωκαεύς, Diog. Laert. IV 60 (3. Jahrh.).

Τήλεκλος Sparta, Her. VII 204.

Τιμασι-κλῆς V. e. Κλειτο-θέη Kos, Coll. 3706 II<sub>20</sub> (3. Jahrh.).

Τιμο-κλῆς Τιμο-κρέ(τε)ος Tegea, IG V 2 no. 36<sub>100</sub> (3. Jahrh.).

Ἵπατο-κλ[ῆς] Rhodos, Coll. 3791<sub>97</sub> (2. Jahrh.).

Ἵψι-κλῆς Πατρο-κλέος Delos, IG XI 2 no. 108<sub>4</sub> (χορηγός 279).

- Φαινο-κλῆς Φαίσιος, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 477<sub>13</sub>.  
 Φανο-κλείδας Melos (G.), Coll. 4926 (arch.).  
 Φαντο-κλῆς Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>96</sub> (4. Jahrh.).  
 Φασι-κλῆς Phigaleia, IG V 2 no. 425<sub>1</sub> (5. Jahrh.).  
 Φερε-κλῆς Milet, M. III 122 I<sub>75</sub> (6. Jahrh.).  
 Φιλο-κλῆς Tarent, Coll. 4624 (360—300).  
 Φοινικο-κλέης in Φοινικλήης Λεωπρέπους unbek. Herkunft,  
 Ditt. Syll. <sup>3</sup> 153<sub>53</sub> (377/3).  
 Vgl. Κλεο-φοῖνιξ auf einem eretrischen Grabsteine.  
 Φρασι-κλῆς Athen, IG I 454<sub>14</sub> (5. Jahrh.).  
 Φρυννο-κλέης Θριάσιος, IG II 884 (4. Jahrh.).  
 Χαιρο-κλῆς V. e. Χαιρε-φάνης Ἄθμονεύς, IG II 1726 (4. Jahrh.).  
 Χαρι-κλείς Φιλο-χάρειος Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>9</sub> (3. Jahrh.).  
 Χαρικῶν Κλε-αιχιμίδα Ἐπιδαυρία, IG IV 1130<sub>1</sub>.  
 [Χαρ]ιτο-κλῆς Telos (G.), IG XII 3 no. 59<sub>2</sub>.  
 Χαρμο-κλῆς Rhodos, Mitt. 21. 175, 80.  
 Χαρό-κλια Koroneia (G.), IG VII 2899 (vor 350).  
 Χερσι-κλίδας Trozen, IG IV 757 B<sub>25</sub> (2. Jahrh.).  
 Χοραγι-κλῆς Megalopolis, IG V 2 no. 443<sub>3</sub> (2. oder 1. Jahrh.).  
 Χορο-κλῆς Αἰξωνεύς, IG II 1757 (4. Jahrh.).  
 Ὀρωπο-κλῆς Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>151</sub> (3. Jahrh.).

Heroische Namen: Κλέοχος, Κλεώνυμος, Κλεόβουλος (H.), Κλεόδικος, Κλεοδώρα, Κλεόλαος, Κλεομήθη, Κλεομήτρα, Κλεοπάτηρ (H.), Κλεόπομπος, Κλεοπολέμη, Κλεόστρατος, Κλεοφήμα, Κλεόφιλος. Ἄγακλέης (H.), Ἄμφικλος (H.), Ἄνδροκλεια, Ἄντικλεια (H.) und Ἄντικλος (H.), Βαθυκλῆς (H.), Δαμάσικλος, Διοκλῆς (H.), Δόρυκλος (H.), Ἐπικλῆς (H.), Ἐπειοκλῆς (H.) und Ἐπειοκλος (H.), Ἐνκλῆς, Ἐνρύκλεια (H.), Ἐχεκλῆς (H.) mit Ἐχεκλος (H.), Ἰοκλῆς mit Ἰοκλος, Ἰρικλῆς (H.) mit Ἰρικλος (H.), Μεγακλώ, Ξενόκλεια, Πατροκλῆς (H.) mit Πάτροκλος (H.), Πρόκλεια, Σωκλῆς, Τηλέκλεια, Φέρεκλος (H.), Χαρίκλεια mit Χαρικλώ. Κλείας aus Κλέεφας.

Κλησι- zu κλεῖσαι, dem secundären Aoriste zu κλεῖέω.

Κλησι-πιτος Thera.

Κλησι-θήρα Sparta.

-κλένᾱς zu einem Abstractum κλένᾱ (Ruhm)?

Καλο-κλένας Κλεο-μάχῳ Oitylos (G.).

Κλεινάτας Θηβαῖος, IG IV 952<sub>45</sub> (3. Jahrh.), Κληνάτα  
 Kyrene (G.), CIG 5159.



Das vermutete Abstractum κλένα (aus *klevesnā*) würde sich zu κλῆνός (aus *klevesnos*) wie γαλήνη zu γαληνός verhalten. Der Name Καλο-κλένας würde dem Namen Καλο-κλῆς ganz nahe kommen.

Κλένάτας ist auf alle Fälle eine Weiterbildung von Κλένας wie Ὀροβίτης, Ἄνδρούτας, Καλλεύτας Weiterbildungen von Ὀροβίς, Ἄνδρως, Καλλεύς sind. Während das Suffix -τάς in Namen wie Κλεότας Vertreter eines Namenwortes ist, kommt ihm in den Namen der ersten Art die gleiche Function zu, die es in den Ethniken auf -τᾶς (vgl. Γυθειάτας) versieht: es bezeichnet den Ursprung. Man erkennt dies deutlich an dem Verhältnisse von Περσεύς zu Περσεύτας: mit Περσεύτας ist Abkömmling des Περσεύς gemeint. Man vergleiche die nahe Berührung der Patronymica auf -δας mit Namen wie Βορέσάδας und Appellativen wie γεννάδας.

Κλεινε-, Κλεινο-, -κλεινός zu κλεινός (aus *klevesnos*).

Κλειν-αγόρας Kyme (G.), CIG 3525.

Die Form ist halbäolisch: Ἄolica 47.

Κλείν-άνδρος Thasos.

Κλειν-αρέτη Eretria (G.).

Κλειναρῶ Πυθίππου Paros.

Κλειν-αρχίδης Eretria (G.).

Κλένας in Κλεινάτας, Κληνάτα hierher?

Sieh die vorangehende Sippe.

Κλείν-ιππος Knidos.

Κλεινέ-λας Thespiiai (G.), IG VII 1929 (vor 350).

Vgl. Ἀγαθε-στράτη, Φιλέ-μαχος und Θεε-, Νεφέ-.

Κλεινο-γένης Κυδι-γένεος Karthaia.

Κλεινό-δημος Ἀη-βώτου Σίφνιος.

Κλεινό-δικος Delos.

Κλεινό-δωρος Θεοδώτα (Καρύστιος).

Κλεινο-κλίτη Aigiale, IG XII 7 no. 436<sub>1</sub>.

Κλεινο-κράτης Arkesine, ebd. 56<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

[Κ]λεινό-μαχος Chios, BCH 37. 221 no. 9<sub>5</sub> (1. Jahrh.).

Κλεινό-πατρος V. e. Ἀντί-πατρος Μιλήσιος, Paus. VI 2, 6 (5. Jahrh.).

Κλεινό-πολις, Κληνόπολις Knidos, Coll. 3549, 261 ff.

Κλεινο-σθένης Thera, IG XII 3 no. 700<sub>4</sub>.

Κληνό-στρατος Rhodos, Coll. 3791<sub>286</sub> (2. Jahrh.).

Κλεινο-φῶν Ἀντι-φῶντος Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>298</sub> (3. Jahrh.).



*Εὐ-κλειῖνος* (?) *Παλληγεύς*.

*Κλεῖνις* Phigaleia, IG V 2 no. 429<sub>2</sub> (5. Jahrh.).

*Κλεινίης* V. e. *Σώ-στρατος Χῖος*, Ditt. Syll. 134 b<sub>7</sub> (5. Jahrh.).

*Κλεῖνος Κλην-αγόρα* Kos, Coll. 3719<sub>3</sub>.

*Κληνὼ Ἀὐτο-κλεῦς Νισυρία*, Coll. 3908 (1. Jahrh.).

*Κλένων* Arkesine, IG XII 7 no. 98 (4. Jahrh.).

*Κλεισι-*, *Κλεισο-* zu *κλειῖσαι* aus *κλεφέσαι*, dem ursprünglichen Aoriste zu *κλεφέω*.

*Κλεισο-αγόρας Εὐφρο-αγόρα* Phoinix.

[*Κ*]λησι-άν[αξ] *Κληνδορ[ίδα]*? Thera.

*Κλεισο-ανθίδας Κλεισι-μάχου* Kos.

*Κλήσι-ιππος* Hermion, IG IV 729 II<sub>13</sub> (3. Jahrh.).

*Κλεισί-θεμης* Telos.

*Κλεισί-λοχος Κνίδιος*, M. III 138<sub>72</sub> (282 v. Chr.).

*Κλεισί-μαχος* V. e. *Κλείτ-αρχος* Rhodos (G.), IG XII 1 no. 373.

*Κλεισί-μβροτος* Lindos, Coll. 4157<sub>75</sub> (3. Jahrh.).

*Κλεισί-ροδος* V. e. *Κλεισίων Ῥόδιος*, Coll. 5104 a<sub>17</sub> (4. Jahrh.).

*Κλεισί-στρατος* Milet, M. III 35<sub>2</sub>.

*Κλεισί-τιμος* Thera, IG XII 3 no. 575 (arch.).

*Κλεισό-λοχος* Kalymna, Coll. 3590<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

*Κλεῖσις* Milet, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 3 d<sub>1</sub> (7. Jahrh.).

*Κλεισίας Ἀύκου Πλευρώνιος*, 'Eφ. 1905. 82 no. 6<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*Κλεισίων Κλεισι-ροδίου Ῥόδιος* s. o.

*Κλειτο-*, *-κλειτος* zu *κλειτός* aus *κλεφετός*.

*Κλειτ-αγήτα* Telos.

*Κλειτ-αγόρας Κλειτ-ωνύμου* Milet.

*Κλειτ-αίχμη Πολυάρκτους Πειραέως*.

*Κλειτ-άνασσα* T. e. *Νιζ-άνασσα* Telos.

*Κλείτ-ανδρος Βασιλο-κλείου* Kreter in Milet.

*Κλειτ-άνωρ* Rhodos.

*Κλειτ-αρέτη* Athen.

*Κλειταρὼ Ἐπιδαυρία*.

*Κλείτ-αρχος Ἀρχι-δάμου* Meliteia.

Κλείτ-ιππος Λαμπιτρεύς.

Κλητ-ώνυμος Μναστο-κλειῶς Latos, 'Εφ. 1908. 226 no. 11<sub>6</sub>  
(2. Jahrh.).

Κλειτό-βιος Ἀρχάς.

Κλειτο-γείτων in Κλιτο-γίτων Akraiphia.

Κλειτο-γένης Nisyros (G.). Κλειτό-δικος Athen.

Κλειτο-θέη Τιμασι-κλεῦς Kos.

Κλετό-λας Oinoe (G.), IG IV 415.

Κλειτό-μαχος Aigina, Pind. Pyth. VIII 37 (6. Jahrh.).

Κλειτο-μένης Paros, IG XII 5 no. 1026<sub>4</sub>.

Κλειτό-πολις Hyrata, IG IX 2 no. 26<sub>5</sub>.

Κλειτο-σθένης Στασι-κλέους Thera, IG XII 3 no. 717.

Κλειτο-τίμη Νικαγόρου attische Metökin, IG II 3860 (4. Jahrh.).

Κλειτο-φάνης Ἀνδρίδα Kalymna, Coll. 3590<sub>49</sub> (3. Jahrh.).

Κλειτο-φῶν Ephesos, Coll. 5597<sub>5</sub> (vor 281).

Ἀγησί-κλειτος Rhodos.

Ἀναξί-κλειτος Ἀναξι-βώλου Telos.

Ἀριστό-κλειτος Larisa.

Ἀημό-κλειτος unbek. Herkunft.

Ἐρμό-κλειτος Erythrai.

Εὐκλητος Εὐ-κλειδου Μεσσάνιος.

Ἡγησί-κλειτος s. Ἀγησί-κλειτος.

Ἡρά-κλειτος Ἡράκωνος Μεγαρεύς.

Περί-κλειτος V. e. Περι-κλήης Πιτθεύς, Polemon Athen. 234 f.  
(4. Jahrh.).

Πολύ-κλειτος Κλεο-δάμων Delphoi, Coll. 1945<sub>26</sub> (2. Jahrh.).

Σωσί-κλητος Lyttos (G.), Mus. Ital. III 674 no. 91<sub>2</sub>.

Χαρί-κλειτος V. e. Ὀνασι-κλής Kos, Coll. 3868<sub>2</sub>.

Κλητέας Tegea, IG V 2 no. 175<sub>6</sub>.

Κλειτίας Ὀνασι-κλεῦς Kos, Coll. 3722<sub>29</sub> (3. Jahrh.;  
s. Χαρίκλειτος).

Κλειτίδας Larymna (G.), IG IX 1 no. 247.

Κλειτίων unbek. Herk., IG XII 5 no. 1070<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

Κλειῶς Eretria, IG XII 9 no. 191 B<sub>19</sub> (4. Jahrh.).

Κλειτῶ Κλειτ-ωνύμου, IG I Suppl. 117 no. 491<sup>33</sup> (5. Jahrh.).

Κλείτων V. e. Ξενο-φῶν Lindos, Coll. 4154<sub>33</sub> (3. Jahrh.).

*Κλευσι-* zu *κλεῦσαι*, dem Aoriste zu *κλέψω*.

*Κλεύσι-ιπιπος* Akraiphia.

*Κλεοσι-μένης Λακεδαιμόνιος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>76</sub> (4. Jahrh.).

[*Κ*]λευσίας Πολυ-κλεῦς Kamiros, Coll. 4137<sub>6</sub>.

Der Stamm *κλευσι-* verhält sich zu *κλεψει-* wie *φανσι-* in *φανσί-μυροτος* zu *φαφει-* in *φαεσί-μυροτος*. Vgl. *κλευσόμεθα· φθελγόμεθα* Hes.

*-κληρος* zu *κληρος*.

*Ηέσι-κλαρος* Mantineaia.

*Σώ-κλαρος* Tithorra, IG IX 1 no. 188<sub>16</sub> (2. Jahrh. n. Chr.).

*Φιλό-κλα[ρος]* Tanagra (G.), IG VII 667.

*Κλιτο-* zu *κλιτός*.

*Κλιτ-ῶμίας* Amphora aus Kamiros, Coll. 4130.

Das zweite Zeichen ist nicht sicher. Nimmt man es für λ, so kann man aus dem Complexe den Namen *Κλιτωμίας* herauslesen; so erhält man den Mann mit geneigten Schultern. Wegen der Bildung vgl. *ἐξωμίας*.

*Κλιτο-*, *-κλιτος* Element zweifelhaften Wertes.

*Κλιτ-αγόρα(ς)* rotfig. Schale aus Attica, Klein Lieblingsinschr.<sup>2</sup> 86 (5. Jahrh.).

*Κλίτ-αρχος* schwarzfig. Amphora des Taleides, Klein Meister-sign.<sup>2</sup> 46, 1 (6. Jahrh.).

*Κλιτίας* einer der Maler der Françoisivase, Klein Meister-sign.<sup>2</sup> 32ff. (6. Jahrh.).

*Κλεινο-κλίτη* Arkesine, IG XII 7 no. 436<sub>1</sub>.

Von *Κλεινοκλίτη* lehrt Delamarre, der Name sei »pro *Κλεινοκρίτη* per liquidarum assimilationem« geschrieben. Da die Folge zweier λ von den Griechen gemieden wird, kann dies nur in dem Sinne richtig sein, daß der Steinmetz den Anfang des ersten Elements in den des zweiten herübergenommen hat. In dem *Κλιτ-* der attischen Namen sehe ich ein Zeugnis dafür, daß in dem Kreise der attischen Vasenmaler das geschlossene *ē* dem Klange des *ē* so nahe kam, daß es mit λ geschrieben werden konnte. Auch in andren Landschaften wird dies *ē* frühzeitig mit λ geschrieben, sogar in amtlichen Urkunden: *ἀφαρισθαι* in Argos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 56<sub>26</sub> (5. Jahrh.).

*Κλυτο-* zu *κλυτός*.

[*Κλ*]υτ-αρχίδης Eretria.

*Κλυτο-μήδης* V. e. *Γάννων* Chios, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 443<sub>48</sub> (4. Jahrh.).

*Κλύτα* Sklavin in Delphoi, Coll. 2056<sub>6</sub> (freigel. 175).

-κνημος zu κνήμη.

Εὔ-κναμος Henkel unbek. Herk.

Κνήμος Σπαρτιάτης, Thuk. II 66, 2 (5. Jahrh.)

Dieser Name kann auch als ursprünglich einstämmig gedacht werden (Teil II).

Κοθο- zu κοθώ· βλάβη (Hes.).

Κοθ-ώπα Tanagra (G.), IG VII 1157.

Κοθίνα Theben, Kabirenheil. 109 (5. Jahrh.).

Κόθος Στειριεύς, 'Εφ. 1907. 25 no. 1.

Κόθων Βυζάντιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 580<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

Den Namen Κόθος führt der mythische οἰκιστής von Eretria.

-κοινος zu κοινός.

Καλλί-κοινος Ἀντοκλεῦς Νισύριος.

Κοινεύς Καλλι-κλέου Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>304</sub>  
(4. Jahrh.).

Darf man Κοινεύς für Abkürzung von Κοινο-κλῆς halten, so erhält man den Gegensatz zu dem Ἀντο-κλῆς, der Vater eines Καλλίκοινος ist.

Κοιρο- zu \*κοῖρα 'Heer'.

Κοιρό-μαχος Euripos in Akarnanien, IG IV 1504 I<sub>15</sub> (390—367).

Κοῖρος Ἀριστοκλίδα Kyrene (G.), CIG 5161 (unsicher).

Κοιρωνίδαί in Athen, Harpokr.

Nicht sicher einzugliedern ist

Κοιράτας in Κοιρατάδας Tanagra, IG VII 537 a<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Vgl. Κλεινάτας, Μαχάτας.

Die Sippe ist von Solmsen (Glotta I 76ff.) behandelt, der bei der Etymologie von Κοιρο- an Osthoff (Idg. Forsch. V 275ff.) anknüpft.

Κολοι- zu κολοίός.

Κολοι-φῶν Phigaleia, IG V 2 no. 425<sub>3</sub> (5. Jahrh.).

Κομο-, -κομος, -κόμας zu κόμη.

Κόμ-αιθος freigel. in Phigaleia.

Κομό-μαλλος in Κόμαλλος Sklave zu Athen, IG III 3 no. 58<sub>1</sub>.

[Εὔ κο]μος Κομίονος Athen. Εὐθύ-κομος Eretria.

Κομητ- in Κομητίδης Φλυεύς, IG II 944 I<sub>31</sub> (4. Jahrh.).

Κομίων s. Εὔ-κομος.

Κόμων Ἀργεῖος, Coll. 2566<sub>72</sub> (4. Jahrh.).

*Μ(ε)λαγ-κόμας Κίλλωνος* Tegea, IG V 2 no. 40<sub>26</sub>.

*Πυρρο-κόμας* Eretria, IG XII 9 no. 247<sub>17</sub>.

*Κόμας* Trozen, IG IV 757 B<sub>37</sub> (um 200).

*Κόμαιος Κόμωνος Σημαχίδης*, IG II 869 III<sub>22</sub> (4. Jahrh.).

Heroischer Name: *Κομαιθώ*.

*Κορινθο-* zu *Κόρινθος*.

*Κορινθό-τιμος* Delphoi, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>115</sub> (4. Jahrh.).

*-κόρρας* zu einem makedonischen Nomen *κόρρα*.

*Νικο-κόρρας* in *Νικόρρας*: *Νίκων Νικόρραϊος Κραννούσιος*, IG IX 2 no. 517<sub>61</sub> (3. Jahrh.).

*Κόρραϊος* Schwiegervater Antigonos I, Plut. Demetr. 2 (um 400).

*Κορράτας* Makedone, IG I 42 b<sub>17</sub> (5. Jahrh.).

Die übrigen verwandten Namen, *Κόρραβος* und *Κόρραγος*, lassen wegen der Zweideutigkeit der makedonischen Medien keine sichere Analyse zu. *Κόρραγος* ist auch nach Gonnoi gedungen: 'Eφ. 1911. 146 no. 87<sub>7</sub>.

*Κορρι-*, *-κορρος* zu (ungriechischem?) *κόρρις*.

*Κορρί-μαχος* Larisa, IG IX 2 no. 513<sub>13</sub> (3. Jahrh.).

*Κόρρις* Mylasa, Le Bas-Waddington 394.

*Κορρίνας* in *Κορρινάδας* Thespiai, IG VII 1793<sub>1</sub> (vor 350).

*Μενέ-κορρος* Pharsalos, BphW 1911. 62 (4. Jahrh.).

Die Ersetzung des *i*-Stammes durch den *ο*-Stamm wie in *Θεόμαντος* und den Namen auf *-πόλη*. Im ersten Gliede vertritt der *ο*-Stamm den *i*-Stamm in *Ἀρτεμό-κλια*, *Συβαρο-κλής*.

*Κοσμησι-* zu *κοσμήσαι*.

*Κοσμησι-λή* Minoa (G.), IG XII 7 no. 319<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

*Κοσμησί-στρατος* Oliaros, IG XII 5 no. 471<sub>17</sub> (2. Jahrh.).

Vgl. B 554 *κοσμήσαι ἔππους τε καὶ ἀνέρας*, Rhesos 662 *Θρηϊκὰ κοσμήσων στρατόν*.

*Κοσμο-*, *-κοσμος* zu *κόσμος*.

*Κοσμ-ίερος* Mantinea.

*Κόσμ-ιππος* Theben.

*Κοσμο-κλής* Lindos.

*Κοσμόλειοι* in Kamiros, Coll. 4120<sub>15</sub>.

*Κοσμό-πολις* Chaironeia (G.), IG VII 3150<sub>2</sub>.

*Δαμό-κοσμος* Kyrene.

*Ἐδ-κοσμίδας* Thespiai.

*Διό-κοσμος* Eretria (G.).

*Θεό-κοσμος* Mantinea.



Κοσμεία Ἡρᾶδος Thasos, IG XII 8 no. 464.

Die Ableitung wie in *Αίνειος* (s. d.).

Κοσμίας Kamiros, Coll. 4130 (arch.).

Κοσμιάδης Εὐ-μήδους Delos, IG XI 2 no. 223 A<sub>6</sub> (Inv. v. 261).

Κοσμίδης Thasos, IG XII 8 no. 285<sub>1</sub>.

Κόσμος Δεξίου Hermion, IG IV 731 I<sub>15</sub>. Einstämmig?

-κότης zu κότος in κοτέσασθαι.

Εὐ-κότης Iulis.

Κουφο- zu κοῦφος.

Κουφ-αγόρας V. e. Ἐπίζηλος Ἀθηναῖος.

Der Gegensatz ist Βριθ-αγόρης.

Κουφό-κραντος Tenos, IG XII 5 no. 898<sub>15</sub> (1. Jahrh.).

• Κοῦ[φ]ων Lindos, Coll. 4235<sub>9</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

Κρανο- zu κραίνω.

Vollnamen werden angedeutet durch

Κραῖνυς Φοινάτος, Coll. 1351<sub>7</sub>.

Analoga unter Ἄνδρος.

[Κραί?]ων Κραντιάδου Ἐλευθερναῖος, IG II 2873.

Κρανο-, -κρανος verwandt mit κραίνω.

Κρανο-δίκα Larisa (G.).

Κρανό-πολις Hypata, IG IX 2 no. 14 a<sub>13</sub>.

Εὐ-κρανίδας Πραξι-φάντου Kalymna.

Κράνος V. e. Εὐ-πορος Thespiei, IG VII 1777 II<sub>29</sub>  
(1. Jahrh. n. Chr.).

Κρανίχα Φερεκράτεος Delphoi, Coll. 1932<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

Κρανώ Θυρβαίου Αἰθαλίδου μήτηρ, IG II 5 no. 1744 b.

-κρᾶνος zu dem Grundworte von κραίνω.

Βού-κρανος liegt verkürzt vor in

Βούκρις Ναυπάκτιος.

Das Appellativum βούκρανος Emped. 61, 3. Der Name ist Spitzname.

-κραντος zum Verbaladjective von κραίνω.

Ἄ-κραντος Mantinea.

Κραντίας in Κραντιάδης Ἐλευθερναῖος, IG II 2873.

-κράρος zu \*κράρος aus κῶσρος 'Haupt'.

[Α]α-καραΐδας Thespiai (G.), IG VII 1931 (5. Jahrh.).

Die Analyse von -κράρος nach Danielsson Gramm. und etymol. Stud. I 23. Verwandtschaft mit ναύ-κληρος hat schon Dittenberger vermutet.

Κραται-, Καρται- zu κραταιός.

Καρταί-βιος Kreter in Milet. Καρται-δάμας Gortys.

Κραται-μένης Άνδρο-μένεος Sparta, IG V 1 no. 211<sub>34</sub> (1. Jahrh.).

Κρατε-, Κρατι-, Κρατο-, -κράτης, -κρέτης, -κρατος mit Nebenformen zu κράτος, κρέτος.

Κράτ-ερμος Ξαμνοσίος.

Κρατ-ιππίδας Thuria, IG V 1 no. 1385<sub>22</sub> (2. Jahrh.).

Καρτε-φῶν Τύριος, IG IX 2 no. 1191 (2. Jahrh.).

Καρτι-δάμας Br. e. Κρατησί-λοχος Thera.

Κρατί-δημος Erythrai.

Καρτί-νικος Thera, Coll. 4759<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Καρτι-σθένης Kyrene, Coll. 4848<sub>1</sub> (Kaiserzeit).

Καρτό-νους Kreter in Milet, M. III 38 i<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Κρατό-ξενος Λευκονοιεύς, IG II 1001<sub>13</sub> (4. Jahrh.).

Ά-κρατίδας Λακεδαιμόνιος. Άγασι-κράτης Milet.

Άγαθο-κράτης Rhodos. Άγησι-κράτης Trozen.

Άγλω-κράτης V. e. Φιλο-κράτης Rhodos, Coll. 3759 II<sub>57</sub> (1. Jahrh. n. Chr.).

Άγνο-κράτης Άλαιεύς. Άινησι-κράτης Minoa.

Άλεξι-κράτεις Chaironeia.

Άμεινο-κράτης V. e. Άριστ-αγόρη Mykonos.

Άμφι-κράτῆς Thespiai.

Άναξι-κράτης Ξενο-κράτου Άθηναῖος.

[Α]μιο-κράτης V. e. Ίππων [Πλ]αταιεύς.

Άντι-κράτεις Άντι-όχειος Larisa (G.).

Άπολλο-κράτης Διονυσίου Syrakus.

Άρι-κράτης Sparta.

Άριστο-κράτης Άριστο-μένεος Tauromenion.

Άρμο-κράτης Τόπfer in Knidos.

- Ἀρχαιο-κράτεις Κραννούμιος.*  
*Ἀρχι-κράτης Δικαι-άρχου Patrai.*  
*Ἄσι-κράτης Thasos.*  
*Ἄστο-κράτεις Πειθολάοι Phalanna.*  
*Ἄστν-κράτης V. e. Βίων Milet.*  
*Ἄυτο-κράτεις V. e. Δαμο-κράτεις Larisa.*  
*Βωλα-κράτης Ἀγλω-σθένους Thera.*  
*Γνησι-κράτης Thera. Δαι-κράτης Olbia.*  
*Δαμο-κράτης Δαμ-άνδρου Μεσσάνιος.*  
*Δει-κράτης Τήμιος. Δεινο-κράτης Phokis.*  
*Δεξι-κράτης Μεγαρεύς.*  
*Δηλο-κράτης Delos. Δικη-κράτης Thasos.*  
*Δημο-κράτης s. Δαμο-κράτης. Ἐθελο-κράτης Λαμπιτρέύς.*  
*Δικαιο-κράτης Περγασήθεν. Ἑλληνο-κράτεις Κραννούμιος.*  
*Ἐλλι-κράτης Rhodos.*  
*Ἐπι-κράτης Ἄστο-κράτεις Lindos.*  
*Ἐρατο-κράτης unbek. Herk.*  
*Ἐργο-κράτης Ἐργο-μένου Λαιδαλίδης.*  
*Ἐρμησι-κράτης Ἀφιδναῖος.*  
*Ἐρμο-κράτης V. e. Ἑκαταῖος Milet.*  
*Εὐ-κράτης Σωσι-κράτεις Ἀχαιός oder σύνοικος der Epidaurier,*  
*IG IV 894 II<sub>57</sub> (2. Jahrh.).*  
*Εὐθυ-καρτίδης Νάξιος. Εὐρυ-κρέτης Πολέαν Tegea.*  
*Ἐχε-κράτης Ναυ-κράτου Eretria, IG XII 9 no. 241<sub>63</sub> (4. Jahrh.).*  
*Ἐγε-κράτης V. e. Ἀριστόλεως Thasos.*  
*Ἐνιο-κράτης s. Ἄνιο-κράτης.*  
*Ἐρακλεο-κρατίδας Thyssanus (G.).*  
*Θαρσι-κράτης Kalymna. Θευ-κράτης Διο-τίμου Kos.*  
*Θεμιστο-κράτης Σαλαμίνιος. Θηρο-κράτης Knidos.*  
*Θυμο-κράτης V. e. Θύμ-ανδρος Eretria.*  
*Ἰ-κέρτης Kyme. Ἰασι-κράτης Κασαρεύς.*  
*Ἰθν-κράτεις Orchomenos.*  
*Ἰππο-κράτεις Ἰππο-κλέαιος Phalanna.*  
*Ἰσο-κράτης Κορίνθιος.*  
*Ἰφι-κράτης Ἄμφι-κράτους Eretria.*  
*Καλλι-κράτης Καλλι-μάχου Methymna.*  
*Καλλίλων Εὐ-κράτειος Delphoi.*  
*Καλλιστο-κράτης Εὐ-άρχου Aigiale.*

- Κηδι-κράτης* *Ἀλαιεύς*.  
*Κλεινο-κράτης* Arkesine.  
*Κλεο-κράτης* Milet.  
*Κτησι-κράτης* Erythrai, Coll. 5692 a<sub>28</sub> (4. Jahrh.).  
*Κυδο-κράτης* Töpfer in Knidos, Mitt. 21. 165, 195.  
*Κυπρο-κρατίς* Soloi oder Paphos, Hoffmann Gr. Dial. I 52  
no. 93<sub>1</sub>.  
*Λα-κρατίδας* Akraiphia, IG VII 2717<sub>7</sub> (3. Jahrh.).  
*Λεο-κάρτης* *Λαππαῖος*, M. III 38 ii<sub>7</sub> (3. Jahrh.).  
*Λεοντο-κράτεις* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>113</sub> (3. Jahrh.).  
*Λυσι-κράτης* Nisyros, IG XII 3 no. 91<sub>9</sub> (3. Jahrh.).  
*Μανδρο-κράτης* unbek. Herk., CIG 3091<sub>7</sub>.  
*Μαντι-κράτης* *Μεσσάνιος*, Coll. 2621<sub>8</sub> (3. Jahrh.).  
*Μενε-κάρτης* Elyros (G.), Coll. 4961<sub>2</sub>.  
*Μηρο-κράτης* (nicht ganz sicher) Eretria, IG XII 9 no. 241<sub>78</sub>  
(4. Jahrh.).  
*Μιμνο-κράτης* *Μιμνο-μάχου* *Ἀλιμούσιος*, IG II 1807 (4. Jahrh.).  
*Μνασι-κράτης* V. e. *Μνάσων* Sparta, IG V 1 no. 211<sub>30</sub>  
(1. Jahrh.).  
*Ναυ-κράτης* *Σικωνῖος*, Thuk. IV 119, 2 (um 500).  
*Νανσι-κράτης* Korkyra (G.), IG IX 1 no. 782.  
*Ναύσιος* V. e. *Κρατίδας* Rhodos, Coll. 3759 III<sub>48</sub>  
(1. Jahrh. n. Chr.).  
*Νεο-κρέτης* *Μαντινεύς*, IG V 2 no. 368<sub>119</sub> (vor 221).  
*Νεστο-κράτης* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>93</sub> (5. Jahrh.).  
*Νικα-κράτης* Söldner auf Thera, IG XII 3 no. 327, 82  
(2. Jahrh.).  
*Νικασι-κράτεις* *Ἐπι-κράτειος* *Κραννούσιος*, IG IX 2 no. 517<sub>74</sub>  
(3. Jahrh.).  
*Νικο-κράτης* Epidaurios, IG IV 1485 B<sub>130</sub> (4. Jahrh.).  
*Νοθο-κράτης* *Γορτύσιος*, Pol. 28. 15, 1 (3. Jahrh.).  
*Νομο-κράτια* Lebadeia (G.), IG VII 3150 e.  
*Ξενο-κράτης* *Καρτερίωνος* Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>218</sub>  
(4. Jahrh.).  
*Οἰκο-κράτης* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>59</sub> (4. Jahrh.).  
*᾽Ονασι-κράτης* Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>99</sub> (3. Jahrh.).  
*᾽Ορσι-κράτης* Bund der Akarnanen, Museum Hunter II 27, 4  
(229—168).

- Παν-κράτης Πασι-τέλεος Μεσσάνιος ἐκ Θουρίας, Coll. 2619<sub>3</sub>  
(4. Jahrh.).
- Πανν-κράτης Melos (G.), Coll. 4924 (arch.).
- Πασι-κράτης Smyrna, CGC Ionia 245, 93 (3. Jahrh.).
- Πανσι-κράτης Magnesia, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 685<sub>6</sub> (2. Jahrh.).
- Πεισι-κράτης Ἀρκάς, IG IV 757 B<sub>22</sub> (um 200).
- Πιστο-κράτης V. e. Ἐρμο-κράτης Ἀθηναῖος, IG II <sup>2</sup> 1043 III<sub>91</sub>  
(1. Jahrh.).
- Πολεμο-κράτης (Καλυδώνιος?), Ditt. Syll. <sup>3</sup> 631<sub>14</sub> (3. Jahrh.).
- Πολν-κράτης Πολν-κρίτου Epidauros, IG IV 1353 (4. Jahrh.).
- Ποσσι-κράτης Παρράσιος, Paus. VIII 27, 2 (4. Jahrh.).
- Πραξι-κράτης Tegea, IG V 2 no. 45<sub>10</sub> (1. Jahrh.).
- Πυθο-κράτης Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>63</sub> (3. Jahrh.).
- Σθενο-κράτης Athen, Polyain. V 17, 1 (4. Jahrh.).
- Σπενσι-κράτης ἐκ Κολωνοῦ, IG II 870 II<sub>8</sub> (um 400).
- Σπονδο-κράτης Φλυεύς, IG II 2641 (4. Jahrh.).
- Σιασι-κράτης Ὀνησι-κράτους Πάριος, Coll. 2613<sub>3</sub> (3. Jahrh.).
- Σω-κράτης Ἐπι-κράτου Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>14</sub>  
(4. Jahrh.).
- Σωκράς (-ᾶδος) Milet, M. III 122 I<sub>33</sub> (6. Jahrh.).
- Σωσι-κράτης Ἀβδηρίτης, ebd. 218<sub>2</sub> (3. Jahrh.).
- Σώσιος V. e. Ξενο-κράτης Delphoi, Coll. 1860<sub>3</sub> (2. Jahrh.).
- Τεισι-κράτης Eretria, IG XII 9 no. 241<sub>4</sub> (4. Jahrh.).
- Τελεσι-κράτης Kyrene, Pind. Pyth. IX 3 f. (474).
- Τηλυ-κράτης Λευκάδιος, Paus. X 9, 10 (5. Jahrh.).
- Τιμησι-κράτης Thasos, IG XII 8 no. 270<sub>11</sub> (5. Jahrh.).
- Υψι-κράτης Ἀμισσηνός, Vorgänger Strabons, Luk. Makrob. 22.
- Φανο-κράτης Smyrna, CGC Ionia 244, 84 (2. oder 1. Jahrh.).
- Φασι-κράτης Σουμιεύς, IG II 983 I<sub>133</sub> (3. Jahrh.).
- Φειδο-κράτης Handwerker in Epidauros, IG IV 1484<sub>290</sub>  
(4. Jahrh.).
- Φερε-κράτης V. e. Ναν-κράτης Larisa, IG IX 2 no. 568<sub>6</sub>.
- Φιλιστο-κράτης Thera (G.), IG XII 3 no. 853.
- Φιλο-κράτης S. e. Ἐπι-κράτης Φίλωνος, Br. e. Ἀντι-κράτης  
Knidos, Anc. Gr. Inscr. 825 (4. Jahrh.).
- Φυλεο-κράτης Melos (G.), IG XII 3 no. 1216.
- Χαιρε-κράτης Br. d. Χαιρε-φῶν Σφίρτιος, Xen. Mem. II 3, 1,  
Ar. Wolken 156 (5. Jahrh.).



*Χαρμο-κράτης* Knidos, Mitt. 21. 174, 260.

*Χειρι-κράτης* Ὀλύνθιος, M. III 181<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

*Χερσι-κράτης* Korinth, Besiedler von Korkyra, Tim. 53 (FHG I 203; 8. Jahrh.). Beachte *Χερσικρατιδᾶν πατριωσιδᾶν* Korkyra, Mitt. 39. 169.

*Ἐπι-κράτα Θερισκεία* Phayttos (G.), IG IX 2 no. 494<sub>2</sub>.

*Ἐρατο-κράτη* Arkesine, IG XII 7 no. 58<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

*Τιμα-κράτη Πραξι-κράτους Κασαρίς*, ÖJ V 14 no. 1.

Das Verhältnis von rhod. *Νικασικράτη* zu *Νικασικράτει* (Coll. 4145) zeigt, daß *Τιμακράτη* aus *Τιμακράτεια* contrahiert sein kann. Die gleiche Contraction darf in den ionischen Namen auf *-κράτη* angenommen werden. Sieh die Bemerkung zu *-πόλεια*, *-πόλη* unter *Πολι-*.

*Κρατέας* V. e. *Σω-κράτης* Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>46</sub>, (4. Jahrh.).

*Κράτης* (-ητος): *Κράτητι Τιμο-κράτους Σικωνίωι*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 252<sub>30</sub> (4. Jahrh.).

*Κράτης Κράτους* Thera, IG XII 3 no. 659.

*Κρατίδας Κρατίνου Τολφώνιος*, Coll. 1954<sub>11</sub> (2. Jahrh.).

*Καρτίης* Styra, IG XII 9 no. 56, 393 (nach Fröhners Lesung; 5. Jahrh.).

*Κράτιος* Iulis, Coll. 5400 a<sub>9</sub> (5. Jahrh.).

*Κρατιάδας* (Ἀργεῖος), Coll. 3266 b<sub>13</sub> (5. Jahrh.).

*Κρατῖνος* V. e. *Ἐπι-κράτης* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>191</sub> (4. Jahrh.).

*Κρατύλος* V. e. *Κρατῖνος* und e. *Κράτιος Ἀγγιλιεύς*, IG II 869 II<sub>2.3</sub> (um 400).

[*Κ*]ράτυλλος Ὠρώπιος, IG VII 2724 a<sub>5</sub> (4. Jahrh.).

*Κρατὼ Νικο-δάμου* Delphoi, Coll. 1701<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

*Κράτων* V. e. [*Μν*]ησι-κράτης Minoa, IG XII 7 no. 229<sub>20</sub> (2. oder 1. Jahrh.).

*Κραττίδας* Delphoi, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>188</sub> (um 400).

In der Geltung eines Vollnamens:

*Κρατύνων* V. e. *Ζώπυρος Στειριεύς*, IG II 873 II<sub>28</sub> (4. Jahrh.).

Heroische Namen: *Ἀστικράτεια*, *Δαμοκράτης*, *Πολεμοκράτης*.

*Κρατερο-*, *Καρτερο-*, *Κρατερῶ-* zu *κρατερός*.

*Κρατερο-γένεις* Larisa.

- Κρατε[ρό-φρ]ων V. e. Ἐχέ-φρων Larisa, IG IX 2 no. 568<sub>24</sub>.  
 Κράτερος Ios, IG XII 5 no. 10<sub>22</sub>.  
 Καρτερίων V. e. Ξενο-κράτης Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>218</sub>  
 (4. Jahrh.).

- Κρατερεᾶ-γένης oder ein ähnlicher Vollname wegen  
 Κρατεραῖος Πανσανίαιος Phalanna, IG IX 2 no. 1228<sub>7</sub>  
 (3. Jahrh.).

Κρατευε- zu κρατεύω in κρατευταί.

- Ein Vollname mit Κρατευε- wird angedeutet durch  
 Κρατεύας Ἐορδαῖος, Arr. Anab. VI 28, 4 (4. Jahrh.).  
 Erklärt von Fick KZ 22. 230. Die gleiche Stammbildung zeigt  
 Βακεύφας in Orchomenos, IG VII 3229.

Κρατησι-, -κράτητος zu κρατῆσαι, κρατητός.

- Κρατήϊππος Oitylos.  
 Κρατησι-βούλη Λιγυρ(ί)νον Chalkis (G.).  
 Κρατηί-δάμεια Πειί-[κρ]άτο[υς] Lakonien, Ap. Hypert.  
 Κρατησι-κλής Thasos, IG XII 8 no. 286<sub>9</sub>.  
 Κρατησί-λας Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>16</sub> Add. (4. Jahrh.).  
 Κρατησί-λοχος Thera, Coll. 4706 A (3. Jahrh.).  
 Κρατεισί-μαχος Κραννούσιος, IG IX 2 no. 517<sub>50</sub> (3. Jahrh.).  
 Κρατησί-νικος Ἀσωπίτας, IG V 1 no. 962<sub>1</sub>.  
 Κρατησί-πολις Κλείτορος Syros (G.), IG XII 5 no. 686.  
 Κρατεισὶς Φερε[κρατεία?] Phalanna, IG IX 2 no. 1227<sub>7</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Κρατήσιον Oropos, IG VII 303<sub>96</sub> (3. Jahrh.).  
 Κρατήσιχος V. e. Δεινό-μαχος Delphoi, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>176</sub>  
 (um 400).  
 Κρατησὼ Κλεο-βούλον Pagasai (G.), IG IX 2 no. 380<sub>1</sub>  
 (2. Jahrh.).  
 Ἀ-κράτητος Delphoi.

Κρατιστο- zu κράτιστος.

- Κρατίστ-αρχος ἀστυνόμος auf einem Henkel aus Kertsch.  
 Κρατιστό-λας Ἀριστό-λα Sparta, IG V 1 no. 211<sub>18</sub> (1. Jahrh.).  
 Κρατιστῶναξ Thasos, Hippokr. Epid. I 21 (5. Jahrh.).  
 Κρατιστώ in Verbindung mit einem Εὔμαχος Οἰναῖος,  
 IG II 2380 (4. Jahrh.).

**Κρεω-** aus *krāso-* zu *krās-* (Haupt) in *κράσπεδον*.

*Κρεώ-φυλος Ἐφέσιος*, Hiller v. G. Priene 37<sub>121</sub>.

Der Name kann als Umkehrung von *Φυλό-κρεως*, das zweite Element als aus *-krāsos* hervorgegangen gedacht werden.

**-κρέων** zu *κρέων*.

*Ἄγλαο-κρέων Τενέδιος*. *Ἄνα-κρέων Τήσιος*.

*Ἄντι-κρέων Ρόδιος*.

*Ἄριστο-κρέων Νανσικράτους Σελενκεύς*.

*Ἄστν-κρέων* Thasos. *Δαμο-κρέων* Melos.

*Διο-κρέων* V. e. *Δι-αγόρης* Milet.

*Ἡερμο-κρέων* Thera.

*Ἦγε-κρέων* V. e. *Ἄστύοχος* Samos.

*Λαο-κρέων* Nesos, IG XII 2 no. 646 c<sub>49</sub> (3. Jahrh.).

*Μεγα-κρέων Ἀβδηρίτης*, Her. VII 120 (6. Jahrh.).

*Νεο-κροντίδης* Delos, IG XI 2 no. 106<sub>11</sub> (*χορηγός* 282).

*Νικο-κρέων Σαλαμίnius*, Plut. Alex. 29 (4. Jahrh.).

*Παγ-κρέων* Erbe Theophrasts, Diog. Laert. V 51 (4. Jahrh.).

*Παισι-κρέων* Nesos, IG XII 2 no. 646 a<sub>15</sub> (3. Jahrh.).

*Πολν-κρέων Ἡρακλειώτης*, IG XII 5 no. 571 II<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*Ποσειδο-κρέων* unbek. Herk., [Hippokr.] Epid. VII 35.

*Πραξι-κρέων Πραξι-έπρους Μυ[ρόνιος?]*, IG XI 2 no. 150 A<sub>11</sub> (297).

*Τελε-κρέων* Knidos, Mitt. 21. 171, 240.

*Τιμασι-κρέων* Eresos (G.), IG XII 2 no. 551.

*Τιμο-κρήν* Telos, IG XII 3 no. 34<sub>25</sub>.

*Φιλο-κρέων* Rhodos, Coll. 3790<sub>37</sub> (um 100).

*Κρέων Δαμο-κρέωνος* Karpathos, Coll. 4322<sub>7</sub> (um 200).

*Κρεοντίδας* Gemme aus Aigina, IG IV 1595.

*Κρεωντίδης* V. e. *Εδ-κράτης* Milet, M. III 122 II<sub>96</sub> (4. Jahrh.).

Heroischer Name: *Κρέων* (von Haus aus einstämmig).

**Κρησι-** zu *Κρήσιος*.

*Κρησί-λας Κυδωνιάτας*, IG I 402. 403 (5. Jahrh.).

Vgl. *Βρασίλας*, *Θασίλας*.

**Κριμο-** zu *κρίμα*.

Vollnamen mit *Κριμο-* werden gefordert von

*Κρίμων* Thera, Coll. 4790 d (arch.).

Κρινο-, -κρίνης zu κρίνω.

Κριν-αγόρας Mytilene.

Κριν-άνθης Iulis.

Κριν-αρέτη Fr. e. Ἐργῖνος Μελιτεύς.

Ohne erkennbare Beziehung:

Κρινᾶς Πυθία Μασσαλιώτης, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 585<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

Κρίν-ιππος Himera, Her. VII 165 (6. Jahrh.).

Κρινό-δαμος Rhodos.

Κρινό-λαος Thespiai, IG VII 1888 *d*<sub>7</sub> (5. Jahrh.).

Κρινο-μένης Οἰνοπίδew Apollonia Thrac. (G.), Kallinka 203 no. 257<sub>1</sub> (3. oder 2. Jahrh.).

Κρινο-τέλης Anaphe, IG XII 3 no. 288<sub>2</sub>.

Ἄγορα-κρίνης Thera.

Βουλα-κρίνης V. e. [Βου]λα-κλῆς Phoinix.

Ἀημο-κρίνης Ἀημο-νίκου Tenos.

Ἄιο-κρένε[ς] Akraiphia (G.).

Εὐ-κρίνης Sklave auf Chios.

Θεο-κρίνης Thasos.

Λα-κρίνης Sparta, Her. I 152 (6. Jahrh.).

Κρινέας Lamia, IG IX 2 no. 75<sub>16</sub>.

Κρίνις Ἡγίλλων Thasos, IG XII 8 no. 276<sub>14</sub>.

Κρινίας Τιμάρχειος Mytilene, IG XII 2 no. 74<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Κρινιάδας Delphoi, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>171</sub> (4. Jahrh.).

Κρινύλιον Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>40</sub> (3. Jahrh.).

Κρινώ Karthaia (G.), ebd. 1098 (3. Jahrh.).

Κρίνων Magnesia Thess., IG IX 2 no. 1109<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

Heroische Namen: Κρίνις, Κρινώ.

Κριο- zu κρίος.

[Κ]ριο-φῶν Kalymna, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 864<sub>12</sub>.

Κρισι-, -κρίσιος zu κρίσις.

Κρισί-λαος V. e. Τιμόκιον Alexandria, Ditt. Or. 83<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

Θεν-κρίσιος Thera.

Vermutlich ist Κρισί-λαος als Umkehrung von Λιό-κρισις zu denken wie Δοσί-θεος als Umkehrung von Θεό-δοσις. Auf diese Weise werden Κρισίλιος, Θεοκρισιος zu Synonymen von Λιόκριτος, Θεόκριτος.

- κριτής zu κριτής.

Δημο-κριτής Eretria (G.), IG XII 9 no. 345.

Καλλι-κριτίας Rhodos, Coll. 3819<sub>13</sub> (1. Jahrh.).

Der erste Name, nur von Cyriacus gelesen, wird unterstützt durch den gesicherten zweiten. Inhaltlich fallen die Namen zusammen mit Δημόκριτος, Καλλίκριτος, zu denen sie sich verhalten wie Θεοδότης zu Θεόδοτος.

Κριτο-, -κριτος zu κριτός.

Κριτ-αγόρας Knidos.

Κριτ-αρίστια Thera.

Κριτό-βουλος Σαμίου.

Κριτό-δημος Δημο-κρίτου Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>123</sub> (4. Jahrh.).

Κριτο-κλής Rhodos.

Κριτό-λαος Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>60</sub> (3. Jahrh.).

Κριτό-νικος Orchomenos, IG VII 3179<sub>21</sub> (3. Jahrh.).

Κριτό-ξενος Tenos, IG XII 5 no. 885<sub>65</sub> (1. Jahrh.).

Κριτο-σθένης Iulis, Coll. 5400 b<sub>17</sub> (5. Jahrh.).

Κριτό-φαντος, Br. e. Θεό-φαντος, Προσπάτιος, IG II 990 I<sub>6,8</sub> (2. Jahrh.).

Κριτό-φυλος Lindos, Coll. 4157<sub>51</sub> (3. Jahrh.).

Άβαιο-κριτος Άβαιο-δώρον Θηβαῖος.

Άγαθό-κριτος Kamiros.

Άγορά-κριτος Πάριος.

Άγησί-κριτος Thera.

Άθηνό-κριτος Halikarnassos.

Άγλώ-κριτος Καρθαίεύς.

Αἰδό-κριτος Karpathos.

Αἰχμό-κριτος Thasos.

Άμφι-κριτος Πολυ-κρίτου Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>212</sub> (4. Jahrh.).

Άνά-κριτος Έρυστραῖος.

Άρετά-κριτος Lindos.

Άνδρό-κριτος Αἰγινάτας.

Άριστό-κριτος Styra.

Άνθεμό-κριτος Athen.

Φαστού-κριτος Thisbe.

Άρατό-κριτος Kalymna.

Άσωπό-κριτος Tanagra.

Βουλή-κριτος Thasos.

Δαμό-κρετος Mytilene, IG XII 2 no. 74<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Διά-κριτος Leukas.

Δωρό-κριτος Thera.

Διό-κριτος Άλικαρνασσεύς.

Εἰδό-κριτος Delos.

Έκ-κριτος Σπαρτιάτης.

Έμπεδό-κριτος s. Ίμπεδό-κριτος.



- Ἐπί-κρίτος Ἐπι-κλέος Thasos. Ἐργό-κρίτος Eretria.  
 Ἐρμό-κρίτος Διονυσίου Syrakus.  
 Ἐϋ-κρίτος Arkesine (G.). Ἐϋθύ-κρίτος Πλαταιεύς.  
 Ἐγγησί-κρίτος s. Ἀγγησί-κρίτος.  
 Ἐρό-κρίτος V. e. Κριτό-λεως Σάμιος.  
 Θεό-κρίτος Tauromenion.  
 Θεσμό-κρίτος Töpfer auf Rhodos.  
 Θρασύ-κρίτος Κῶιος. Ἰππό-κρίτος Kos.  
 Ἰερά-κρίτος Kalymna. Ἰσό-κρίτος Kalymna.  
 Ἰμπεδό-κρίτος Tegea. Ἰρι-κρίτη Tenos.  
 Καλλι-κρίτος Αἰλαιεύς, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 859<sub>3</sub> (2. Jahrh.).  
 Κηφισό-κρίτος Chios.  
 Κλεό-κρίτος Πολυ-κρίτου Eretria, IG XII 9 no. 240<sub>30</sub> (4. Jahrh.;  
 vgl. Ἀμφί-κρίτος).  
 Κουφό-κρίτος Tenos.  
 Κτησί-κρίτος Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>198</sub> Add. (4. Jahrh.).  
 Λά-κρίτος Epidauros, IG IV 1485 B<sub>162</sub> (4. Jahrh.).  
 Λυσι-κρίτος Ἀθηναῖος, CIG 4702<sub>2</sub> (4. Jahrh.).  
 Μειδό-κρίτος Προσπάλιος, IG II 990 II<sub>9</sub>, Br. e. Μειδό-  
 νικος II<sub>8</sub> (2. Jahrh.).  
 Μενέ-κρίτος Tanagra (G.), IG VII 645.  
 Μηδο-κρίτα Thera, IG XII 3 no. 874<sub>2</sub>.  
 Μηρό-κρίτος V. e. Ἀπολλό-δωρος Smyrna, CIG 3142 I<sub>14</sub>.  
 Μνασι-κριτ-- Melos (G.), IG XII 3 no. 1256<sub>1</sub>.  
 Ναύ-κρίτος auf einer attischen Fluchtafel, IG III 3 no. 67 a<sub>2</sub>.  
 Νασι-κρίτη Σηστία, IG II 3314.  
 Νικασι-κρίτα Anaphe, IG XII 3 no. 287<sub>2</sub>.  
 Νικό-κρίτος Νικο-φίλου Kalymna, Coll. 3590<sub>46</sub> (3. Jahrh.).  
 Ξανθό-κρίτος Eretria, IG XII 9 no. 244 A<sub>11</sub> (um 300).  
 Ξενό-κρίτος Delphoi, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 862<sub>1</sub> (2. Jahrh.).  
 Ὀνασί-κρίτος Messene, IG V 1 no. 1437 B<sub>16</sub>.  
 Ὀνομά-κρίτος V. e. Ὀνομα-κλέης Ποτάμιος, Mitt. 29. 244  
 Beil. IV<sub>28</sub> (5. Jahrh.).  
 Πάγ-κρίτος Κριτο-λάου Naxos, IG XII 5 no. 38<sub>11</sub> (1. Jahrh.).  
 Πασι-κρίτα Thisbe, IG VII 2228<sub>2</sub>.  
 Πεδά-κρίτος Ἀργεῖος, IG IV 487<sub>3</sub> (um 300).  
 Πειλε-κρίτα Tanagra (G.), BCH 29. 372 no. 3.  
 Vgl. Τηλό-κρίτος.

- Πολύ-κριτος Αιγινήτης*, Her. VI 50 (6. Jahrh.).  
*Πρό-κριτος* Milet, M. III 138 III<sub>65</sub> (4. Jahrh.).  
*Πυθό-κριτος* Erythrai, Coll. 5692 b<sub>18</sub> (4. Jahrh.).  
*Σω-κρίτα* Sklavin zu Amphissa, Coll. 2081<sub>4</sub> (freigel. 195 v. Chr.).  
*Τελεσιό-κριτος* Delos, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 588<sub>94</sub> (Inv. v. 180).  
*Τηλό-κριτος* Achaia, Pol. 28. 12, 7 (3. Jahrh.).  
*Τιμό-κριτος* Mykenai, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 494<sub>5</sub> (3. Jahrh.).  
*Φαινό-κριτος* unbek. Herk., Dion. Rhod. AP VII 716, 10.  
*Φανό-κριτος* V. e. Έρμο-φάνης Thasos, IG XII 8 no. 282<sub>25</sub>  
 (5. Jahrh.).  
*Φειδέ-κριτος* Arkesine(G.), IG XII 7 no. 179 (2. oder 1. Jahrh.).  
*Φιλό-κριτος* Naxos, IG XII 5 no. 128<sub>23</sub> Add. (194—146).  
*Φυλό-κριτος* Άνάξιδος Nisyros, Έφ. 1913. 8 no. 6 (3. Jahrh.).  
*Φώ-κριτος* Delos, IG XI 4 no. 1183<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

- Κριτίας Φαν-ίππου* Thasos, IG XII 8 no. 288<sub>7</sub> (4. Jahrh.).  
*Κρίτιος* Bildhauer in Athen, IG I 374<sub>6</sub> (5. Jahrh.).  
*Κριτιάδης Φαείνου Τειθράσιος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 70<sub>10</sub>, 72<sub>2.14</sub>  
 (5. Jahrh.).

- Κρίτος Θεο-κρίτου* Erythrai, Coll. 5692 b<sub>29</sub> (4. Jahrh.).  
*Κρίτυλλα Άντι-θέου Γαργητιόθεν*, Ar. Thesm. 898.  
*Κρίτων* V. e. *Κριτό-βουλος* Milet, M. III 124<sub>28</sub> (3. Jahrh.).  
*Κρίτων* V. e. *Πολύ-κριτος* Hypata, IG IX 2 no. 26<sub>7</sub>.  
*Κριτωνίδης Πάριος*, Coll. 5431<sub>3</sub>.  
*Κρίττις* Delos, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 588<sub>1</sub> (Inv. v. 180).

Heroische Namen: *Κριτόλαος*, *Καλλικριτή*, *Ληόκριτος* (H.; überl. *Λειώ-κριτος*), *Πρόκριτος*.

-κρος verwandt mit *κάρᾱ*.

*Μέλαν-κρος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>153</sub> (3. Jahrh.).

Das gleiche Element in *ἔγκρος*: *ἐγκέφαλος* (Hes.).

*Κτασι-* zu *κτάσις* in *ἐγκτασις*.

Auf Vollnamen mit *Κτασι-* schließt man aus

*Κτάσις Προσθένους* Paros, IG XII 5 no. 135<sub>11</sub> (um 100).

*Κτημο-*, -*κτῆμων*, -*κτημος* zu *κτῆμα*.

*Κτῆμ-αγρος* V. e. *Εὐ-κτείδης* Eretria.

*Ἄ-κτῆμων* zu erschließen aus

*Ἄκτεὺς*, *Ἄκτείδης* Eretria.

Ἐπι-κλήμων Delos.

Ἐδ-κλήμων Ἐδ-δίκου Ὀλύνθιος.

Ἐδκαῖος Ἐδκλήμονος Eretria.

Ἐδκτείδης Κτημ-άγρον Eretria.

Μεγαλο-κλήμων Aigiale, IG XII 7 no. 427<sub>4</sub>.

Φιλο-κλήμων Ἐδ-κλήμονος Κηφισιεύς, Isokr. VI 3 und 10  
(5. Jahrh.).

Κτήμων Στυαλήτιος, IG II 2570 (4. Jahrh.).

Auf einen Vollnamen wie Ἐδκτημος weist

Κτήμα (Acc. Κτήμαν) Delphoi, Coll. 2157<sub>4</sub> (1. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu -γείτων, -γείτος.

-κλήνης zu κήνος.

Φιλο-κλήνης V. e. Θεό-φιλος Σικινήτης, IG XI 4 no. 688<sub>3</sub>  
(3. Jahrh.).

Κτησι- zu κήσις und κήσασθαι.

Κήσ-ανδρος Ἄνδριος.

Κήσ-ιππος Χίος.

Κτησ-αρέτη Oropos.

Κτησί-βιος Χαλκιδεύς.

Κήσ-αρχος Iulis.

Κτησί-βοτος Eretria.

Κτησί-βουλος V. e. Κτησι-κλέης Λαμπιτρεύς.

Κτησί-δημος Χαιρέλα Mykonos.

Κτησι-έπηγ Paros.

Κτησι-κλῆς Κτησίνου Thasos.

Κτησι-κράτης Erythrai.

Κτησί-ζῶτος Iulis.

Κτησί-λεως Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>275</sub> (4. Jahrh.).

Κτησίλλος V. e. Κρατιστό-λεως Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>43</sub>  
(um 500).

Κτησί-λοχος Schüler des Apelles, Plin. NH 35. 140 (4. Jahrh.).

Κτησι-μένης Karthaiia, IG XII 5 no. 544 B<sup>2</sup><sub>16</sub> (3. od. 4. Jahrh.).

Κτησίμος Styra, IG XII 9 no. 56, 214 (5. Jahrh.).

Κτησί-νικος Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>246</sub> (4. Jahrh.).

Κτησί-οχος V. e. Ἀξι-οχος Milet, M. III 138 I<sub>56</sub> (4. Jahrh.).

Κτησι-πύλη Naxos (G.), IG XII 5 no. 77<sub>1</sub> (Kaiserzeit).

Κτησί-τιμος Tenos, ebd. 814<sub>1</sub> (um 200).

Κτησι-φάνης V. eines Handwerkers Τίμων auf Delos,  
Ditt. Syll. <sup>2</sup> 588<sub>227</sub> (3. Jahrh.).

Κτησί-φι[λος] Styra, IG XII 9 no. 56, 219 (5. Jahrh.).

Κτησι-φῶν Κτησι-βίου Eretria, ebd. 249 B<sub>399</sub> (3. Jahrh.).

*Κτησι-χάρης Κτησι-φώντος Κυθήριος*, IG II 1058<sub>6</sub> (4. Jahrh.);  
die Brüder heißen *Κτησίας* und *Κτήσιππος*.

*Κτησις* Karystos, IG XII 9 no. 7<sub>31</sub> (4. Jahrh.).

*Κτηρίας* V. e. *Κτηρίβιος* Eretria, ebd. no. 246 B<sub>58</sub>  
(4. Jahrh.).

*Κτησιάδης Τεισι-ίππου Περγασήθεν*, IG II 2466.

*Κτήσιλλος* s. u. *Κτησί-λεως*.

*Κτησίνοσ* V. e. *Κτησι-κλής* Thasos, s. d.

*Κτησίων* Chios, Coll. 5661<sub>27</sub> (um 400).

*Κτησος Συναλήτιος*, Mitt. 19. 192 Beil.<sub>3</sub> (5. Jahrh.).

*Κτησυλῖς Ἀριστο-λόχου* Delos, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 588<sub>50</sub> (Inv.  
von 180).

*Κτησώ* Enkelin eines *Εὐ-κτίμων Ὀλύνθιος*, IG XII 8  
no. 116.

*Κτήσων* V. e. *Κτήσ-αρχος* Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>154</sub>  
(4. Jahrh.).

*Κτησωνίδης* V. e. *Κτήσ-ιππος Αἰθαλίδης*, IG II 864 III<sub>36</sub>  
(5. Jahrh.).

Heroischer Name: *Κτήσιππος* (H.).

-*κτητος* zu *κηνός*.

*Ἐπί-κτητος Ἐπικηφίσιος*, IG II 1347 IX<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

*Ἐπι-κτέας* Argos.

*Εὐ-κτητος* Sklave in Athen.

[Θ]εό-κ[τ]ητος Iulis.

*Θεόκτας Ἡραεύς*.

*Θεόκτος* in *Θεοκτίδας* Theben (G.).

*Πολύ-κτητος Πολυ-κλέου* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>315</sub>  
(4. Jahrh.).

*Φιλό-κτητος Ἐπι-κτίτου* Eretria, ebd. A<sub>376</sub>.

*Φιλοκτᾶς Ἀλεξανδρεύς*, IG XI 2 no. 226 B<sub>5</sub> (Inv. v. 257).

*Κτήτος* Dyrachion, CGC Thessaly 67, 34 (229—100).

*Κτήτων* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>67</sub> (3. Jahrh.).

-*κτίτης* Nom. agent. zu *κτι-*.

Auf einen Vollnamen wie *Περικτίτης* weist

*Κτίτης Ἰατροκλεῦς* Iasos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 169<sub>20</sub> (4. Jahrh.).

Vgl. *Ἐδοκτιμενός Ἐδοκτίτου* Milet (Teil II).

Κυδι-, Κυδο-, -κύδης zu κῦδος.

Κυδ-ἀναξ Lindos.

Κύδ-αννος (aus Κύδ-αρονος) Ἐνίπαντος Lato.

Κυδ-αρέτα Eresos.

Κέδ-αρχος Βουλακράτους Nisyros.

Κύδανς Ὀνυμ-άρχου Gortys.

Κυδ-ήνωρ Ἀλωπεκῆθεν.

Ohne erkennbare Beziehung:

Κύδας in Κυδάδας Plataiai, IG VII 1670<sub>3</sub> (vor 350).

Κύδ-ιππος Dyrrachion, CGC Thessaly 67, 35 (229 – 100).

Κύδ-ωρος Λαοδικεύς, Hiller v. G. Priene 59<sub>2</sub> (3. Jahrh.)

Κυδι-γένης V. e. Κλεινο-γένης Karthaia.

Κυδι-θάλης Delos.

Κυδι-κλῆς Οἰναῖος, IG II 946<sub>13</sub> (5. Jahrh.).

Κυδι-κράτης att. Fluchtafel, IG III 3 no. 37<sub>8</sub>.

Κυδί-λας Μεγαρέυς, IG IV 926<sub>57</sub> (3. Jahrh.).

Κυδίλλῆ Orchomenos (G.), IG VII 3236 (vor 350).

Κυδί-μανδρος V. e. --κλῆς Milet, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 2 g<sub>5</sub> (6. Jahrh.).

Κυδί-μαχος Τροιζήμιος, Bezz. Beitr. XX 239 (um 200).

Κυδ[ι]-μέ[νης] Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>219</sub> (4. Jahrh.).

Κυδί-στρατος V. e. Κυδείδης Πειραιεύς, Ἐφ. 1896. 26 no. 5 (5. Jahrh.).

[Κ]υδ[ι]-φώ[ν] Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>238</sub> (4. Jahrh.).

Κυδο-κλῆς Knidos.

Κυδο-κράτης Töpfer in Knidos.

Κυδό-λαος Αἰνιάν, IG IX 2 no. 5 a<sub>6</sub> (um 200).

Κυδό-νικος Aigina, IG IV 47 c (6. Jahrh.).

Vgl. νίκην καὶ μέγα κῦδος Θ 176, καλλίνικον παῖρ' ἰδι κῦδος Pind. Isthm. I 12.

Κυδο-σθένης Töpfer in Knidos, Mitt. 21. 165, 196.

Κυδο-φάνης Ialysos, Coll. 4111<sub>7</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

Ἀγλαο-κύδης Thasos.

Ἄνδρο-κύδης Κιζικηνός.

Ἀμφι-κύδης Delos.

Ἀριστο-κύδης Karthaia.

Ἀρμο-κύδης Phokis.

Ἀρχι-κύδης V. e. Ἐπέ-αρχος Nisyros (G.).

Ἀμο-κούδης Hyrtakina.

Διο-κύδης Thera.



- Ἐπι-κύδης V. e. Ἐπ-αίνετος Paros (G.).  
 Ἐρμο-κύδης Λαμπιρεύς. Ἴσο-κύδης Iulis.  
 Θεο-κύδης Δήλιος. Καλλι-κύδης Iulis.  
 Ἴππο-κύδης Eretria. Κλεο-κύδης Chios.  
 Λα-κύδης Ἀλεξάνδρου Κυρηναῖος, Diog. Laert. IV 59 (3. Jahrh.).  
 Λυσι-κύδης Hermion, IG IV 742<sub>18</sub>.  
 Μενε-κύδης Μενε-στράτου Σουρνιεύς, IG II 2549 (4. Jahrh.).  
 Μνασι-κύδης V. e. Κύδιλλα Aigina (G.), IG IV 128.  
 Ναυ-κύδης Πατροκλήος Ἀργεῖος, Olympia V 159<sub>2</sub>, Paus. VI 1, 3  
 (5. Jahrh.).  
 Ναυσι-κύδης Thasos, IG XII 8 no. 313<sub>11</sub>.  
 Νεο-κύδης Kydonia, Svoronos Monn. de Crète 116, 139.  
 Πραξι-κύδης Melos (G.), IG XII 3 no. 1149 (arch.).  
 Στρατο-κύδης Polyren, Coll. 5117 a<sub>3</sub>.  
 Στρεφε-κύδης Aigai, CGC Troas 98, 23 (Zeit des Kaisers Verus).  
 Σω-κύδης Φιλάιδης, IG II 1044 a<sub>3</sub> (um 200).  
 Σωτο-κύδης Malla, Coll. 5101<sub>3</sub> (2. Jahrh.).  
 Ὑπερ-κυδίδας Thera (G.), IG XII 3 no. 800 (arch.).  
 Φερε-κύδης Βάβνος Σύριος, Diog. Laert. I 116 (6. Jahrh.).  
 Φιλο-κύδης V. e. Αἰσχρο-κλήης Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>48</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Φιλοκχι-κύδης Alnherr der Φιλοκχικυδίδαι in Kamiros,  
 Coll. 4120<sub>13</sub>.  
 Φορ[α]σι-κύδης Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>241</sub> (4. Jahrh.).  
 Φορενο-κύδης Athen, IG I 537<sub>2</sub> (5. Jahrh.).

- Κυ[δ]έας Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>138</sub> Add. (4. Jahrh.).  
 Κυδεύς in Κυδεΐδης Κυδι-στράτου Πειραιεύς, s. o.  
 Κῦδης Kyrene, Coll. 4866, 6 (431—321).  
 Κυδίας V. e. Ἀρχι-ἀναξ Rhodos, IG XII 1 no. 149<sub>5</sub>  
 (2. Jahrh.).  
 Κύδιλλα Μνασι-κύδους Aigina (G.), s. o.  
 Κυδίων Telos, IG XII 3 no. 31<sub>20</sub>.  
 Κύδων Βυζάντιος, Xen. Hell. I 3, 18, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 146<sub>23</sub>  
 (5. Jahrh.).

In dem Wert eines Vollnamens:

- Κυδαίων Br. e. Κλείτων und e. Κλειτάνασσα Telos,  
 IG XII 3 no. 40<sub>6</sub> (2. Jahrh.).

**Κυδρο-** zu *κυδρός*.

*Κυδρο-αγόρης* Thasos.

*Κυδρᾶς* Abdera (G.).

*Κυδρο-γένης* Nisyros.

*Κυδρο-κλής* Magnesia.

*Κυδρῆς* Söldner auf Thera, IG XII 3 no. 327, 37 (2. Jahrh.).

*Κῦδρις* Melos (G.), Coll. 4897 (arch.).

*Κυδρίων* V. e. *Κλέυ-μαχος Ἀμφισσέως*, Coll. 2068<sub>10</sub>  
(3. Jahrh.).

*Κῦδρος* Thera, Coll. 4804.

*Κῦδρων* Delos, IG XI 2 no. 287 A<sub>11</sub> (4. Jahrh.).

Heroischer Name: *Κυδραγόρας*.

**Κυλο-** zu *κύλα*.

*Κυλ-αιθίς* Herondas.

*Κύλων* ist von Haus aus einstämmig (Teil II). Vermutlich auch der Name *Κυλωΐδας*, neben dem *Κυλωϊάδας* läuft (Teil II).

**Κυνο-**, -κύνων zu *κύων*.

*Κύν-αργος* Eretria.

*Κυν-έγειρος Ἐλευσίνιος*, Br. d. Aischylos, *Βίος ἄνων*. (6. Jahrh.).

*Κύν-ιππος* Phalanna, IG IX 2 no. 1227<sub>13</sub> (4. Jahrh.).

*Κυνῆς* Eretria, Her. VI 101 (6. Jahrh.).

*Κύνης* (-ητος) Akarnanien, Thuk. II 102, 1 (5. Jahrh.).

*Κυνίας* Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>67</sub> (um 300).

*Κύνων* Delos, IG XI 2 no. 287 A<sub>125</sub> (Inv. von 250).

*Κύννης Καλλισθένεος* Issa (G.), Brunšmid 18<sub>5</sub>.

*Θηρι-κύνων* (-ωνος) V. e. --*ιππος Λακεδαιμόνιος*.

*Φιλο-κύνων* Sparta, Her. IX 71 (4. Jahrh.).

Heroischer Name: *Κύνων*. Schol. Townl. zu *Γ* 53 *Κόων Ἀντιγορίδης*.  
*Φερεκῦδης Κύνωνά φησιν*.

**Κυπρο-**, -κυπρος zu *Κύπρος*.

*Κυπρ-αγόρας Πάριος*.

*Κυπρό-θεμης* persischer *φρούραρχος* auf Samos.

*Κυπρο-κρατίς* Soloi oder Paphos.

*Ἀριστό-κυπρος Φιλο-κύπρου Σόλιος*.

*Ζώ-κυπρος* V. e. *Ζω-αγόρας πλυνεύς* in Athen.

*Θεμιστο-κύπρα* Soloi.

ἽΟνασι-κύντρα ἽΟνασι-δάμω Soloi, Hoffmann Gr. Dial. I 48 no. 74.

Πασί-κυπρος Kition, Duris Athen. 167 c, Diod. 19. 79, 4 (4. Jahrh.).

Στασί-κυπρος Edalion, Hoffmann 68 no. 135<sub>2</sub> (5. Jahrh.).

Τιμό-κυπρος Τιμο-κρέτεος Soloi, Hoffmann 49 no. 76<sub>1</sub>.

Φιλό-κυπρος s. Ἀριστό-κυπρος.

Die Vermutung liegt nahe, daß auch Κυπραγόρας und Κυρόθεμις nach Kypros gehören. Zu Πασί-κυπρος vgl. Πασί-λοχος.

Κυρσι-, att. Κυρρι- zu κύρσαι.

Auf Vollnamen mit Κυρσι- weisen

Κυρρίας Λαμπτρέυς, IG II 2273 (4. Jahrh.).

Κυρσίλος Φεραῖος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 253 II<sub>18</sub> (4. Jahrh.).

Κωμο-, -κωμος zu κῶμος.

Κῶμ-αρχος Kyrene.

Κωμάς Ephesos.

Κωμαῖος Λακιάδης.

Κωμ(ο)-γένης Cherson. Cnid. (G.).

Κωμο-κλής Eretria.

Ἀρχί-κωμος Ὀλόντιος.

Φιλό-κωμος Θεισπιεύς, IG VII 2723<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

Κωμέας Athen, Aristot. Ἀθην. πολ. XIV 1 (6. Jahrh.).

Κωμίας Ar. Wesp. 230 (5. Jahrh.).

Κωμιάδης Ἀχαρνέυς, IG II 843 e<sub>45</sub> (4. Jahrh.).

Κωμίνας Orchomenos, IG VII 3172<sub>13</sub> (3. Jahrh.).

Κωμίων attischer Metöke, IG II 3645<sub>2</sub>.

Κῶμος Sklave in Delphoi, Coll. 1909<sub>4</sub> (freigel. 178 v. Chr.).

Κωμῶ Sklavin in Athen, IG II 4200.

Κῶμων Μεγαρεύς, Paus. X 9, 10 (5. Jahrh.).

-κῶν aus κοῤέων, Part. zu κοῤέω.

Ἀρτι-κῶν Olbia.

Ἀημο-κῶν Olbia.

Ἀεω-κῶν Chios, Ἀθηνᾶ 20. 216 ἀρ. ιδ' <sub>5</sub>.

\* Heroische Namen: Δημοκόων (H.), Λαιοκόων (H.). Der Vocalismus der historischen Namen lehrt, daß diese nicht aus dem Epos entlehnt sondern in der Umgangssprache lebendig gewesen sind.

## Λ

Λαβε-, -λάβης zu λαβεῖν.

Λαβ-ίπα Hippola (G.).

Εὐ-λάβης Styra.

Λάβαξ Ἐϋφρονος Lepreon, Paus. VI 3, 4.

Λάβης (-ητος) Φρεάριος, IG II 864 II<sub>14</sub> (5. Jahrh.).

Λαβίας Ahnherr des Λαβνάδαι in Delphoi (Dittenb. Syll. <sup>2</sup> 438).

Gebildet wie Ἀρτύας und Genossen.

Λαβρο- zu λάβρος.

Λαβρό-μυθος (vgl. λαβραγόρης H.) oder ein ähnlicher Vollname wegen

Λάβρομος in Ἀράνα Λαβρομεία Kyrene (G.), CIG 5157 b.

Λαβρέας Ἀργεῖος, IG IV 1117<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Λάβρος Thasos, IG XII 8 no. 274<sub>6</sub>.

Λαι- verwandt mit λῖ (Epich.), λίαν.

Λαί-κλης Mytilene.

Λαι-σθένης Nisyros, IG XII 3 no. 103<sub>5</sub> (2. Jahrh.).

Λαί-σοος wegen

Λαῆσος Akraiphia (G.), BCH 22. 254 no. 11.

Λαι-σποδίας Athen, Thuk. VI 105, 2 (5. Jahrh.).

Λαί-στρατος Melos, IG XII 3 Suppl. 1662 (4. Jahrh.).

Λαί-τιμος Amphissa, IG IX 1, 319<sub>1</sub> (Kaiserzeit; vielleicht ist Λάτιμος gemeint).

Das nämliche Element ist vermutlich in λακαταπύγων, λακατάρατος herzustellen.

Λαῖο-, -λαῖος zu λᾶΐα, att. λεία.

Λαῖ-αγος unbek. Herk.

Λαῖ-ανδρος Ithaka (G.).

Ἄγε-λαῖος Ἀνικάντου Κολπαῖος.

Ἐγε-λαῖος Tenos.

Πολυ-λαῖος V. e. Νικόμαχος ἐκ--, IG II 785 II<sub>3</sub> (um 400).

Die Beurteilung der Sippe beruht auf der Annahme, daß Ἄγελαῖος mit der Epiklesis Ἀγελεῖη im Zusammenhange stehe. Ist sie richtig, so können Ἐγελαῖος auf Tenos und Πολυλαῖος in Attica nicht bodenständig sein.

*Λακροατο-* zu *Λακράτης*.

*Λακράτ-ιππος* V. e. *Στράτ-ιππος* Phalanna.

*Λαμο-* verwandt mit *λαμυρός*.

(*Λαμ-ίππη* Tochter der Niobe, Pherekydes FHG I 96, Fragm. 102 b).

*Λάμις* Megara, *οικιστής* des Trotilon, Thuk. VI 4, 1 (8. Jahrh.).

*Λαμίσχος* Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1047<sub>1</sub>.

*Λάμιχος* Metöke der Tegeaten, IG V 2 no. 36<sub>95</sub> (3. Jahrh.).

*Λάμων* Larisa, IG IX 2 no. 511<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

*Λάμμος* Orchomenos, IG VII 3179<sub>31</sub> (3. Jahrh.).

*Λαμμώ* Samos (G.), Mitt. 31. 416, 1 (5. Jahrh.).

*Λαμπο-*, *-λάμπης*, *-λαμπος* zu einem Neutrum \**λάμπτος* 'Glanz'.

[*Λα*]μπ-*αγόρας* Kyzikos, Anc. Gr. Inscr. IV 2 no. 1005<sub>6</sub>.

Diese Lesung teilt mir Hiller von Gärtringen aus dem mir unzugänglichen Bande mit. Mordtmann hatte [*Μο*]λαγόρας zu erkennen geglaubt (Mitt. 33. 162 no. 4). Vgl. *Λαμπ-αγόρης*.

*Λαμπώνασσα* *Ἀριστομένους* Telos, IG XII 3 no. 43<sub>4</sub> (2. Jahrh.).

*Πυρ-λάμπης* Lindos, Coll. 4235<sub>6</sub> (3. oder 4. Jahrh.).

*Πυρ-λάμπτος* *Μεσσάνιος*, Olympia V 400<sub>3</sub> (1. Jahrh.).

*Λάμπης* *Λακεδαιμόνιος*, Paus. V 8, 7 (8. Jahrh.).

*Λαμπίας* *Νικοστράτου* Kos, Coll. 3722<sub>21</sub> (3. Jahrh.).

*Λαμπίδης* Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>117</sub> (4. Jahrh.).

*Λαμπιδώ* Paros (G.), IG XII 5 no. 206 (2. Jahrh.).

Genau entsprechende Namen fehlen; vgl. *Γόργυθος*, *Σμίλυθος*.

*Λαμπίνης* Abydos, CGC Troas 3, 19 (320—280).

*Λάμπτιος* V. e. *Λάμπης* Milet, M. III 33 a<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

Analoga unter *Ἀγγελίτος*.

*Λαμπιτώ* Mutter Königs Agis II nach Her. VI 71 (5. Jahrh.); *Λαμπιδώ* [Platon] Alkib. α' 123 e, Plut. Agesil. 1.

Zu *Λαμπιδώ* stimmt *Ἀγιδώ* bei Alkman, *Σοφιδώ* in Pyrrichos, *Λαμπιτώ* heißt die Lakonerin Ar. Lys. 77.

*Λάπιχος* *Μεγαρεύς*, IG IV 926<sub>56</sub> (3. Jahrh.).

*Λανπίων* Minoa, IG XII 7 no. 270<sub>1</sub>.



Λάμπτος Ἡλείος, Paus. VI 16, 7 (vor 219; Hyde 59).

Λάμπυτος Dichter der neuen Komödie, Wilhelm Urkunden 78 (2. Jahrh.).

Analoga unter Ἄνδρτος.

Λάμπων V. e. Εὐδαμος Melos (G.), Coll. 4892 a (arch.).

Durch Umkehrung der Glieder von Πυρί-λαμπτος entsteht

Λάμπυρις (aus Λαμπό-πυρις): Λάμπυρις Κλεωναῖος, IG II<sup>2</sup> 365 b<sub>15</sub> (4. Jahrh.).

Von λάμπω aus, mit der Geltung eines Vollnamens:

Λάμπυτος Μάγνης ἀπὸ Μαιάνδρου, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 559<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Heroische Namen: Λάμπος (H.), Λαμπυτίδης Patron. zu Λάμπος (H.).

Λαμπρο- zu λαμπρός.

[Λα]μ(π)ρ-αγόρας Erythrai.

Λαμπράς Καρύστιος, IG XII 9 no. 4<sub>4</sub> (4. Jahrh.).

Λαμπρό-θεος V. e. Ἀπολλωνίδης Peparethos.

Λαμπρο-κλής Φλυεύς.

Vgl. λάμπει δέ οἱ κλέος Pind. Ol. I 23.

Λαμπρό-λεως zu vermuten wegen

[Λά]μπρολλος Thasos, IG XII 8 no. 283<sub>11</sub>.

Λαμπρό-μαχος Opus, Pind. Ol. IX 84 (5. Jahrh.).

Λαμπρο-μέ[νης] V. e. [Εὐ]-μενίδης Thasos, IG XII 8 no. 329<sub>3</sub>.

Λαμπρώναξ, Ὀάξιος, M. III 38 d d<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Λαμπρίας Καλλία Ἀμφισσεύς, Coll. 2036<sub>20</sub> (182).

Λαμπρίχα Plataiai, Am. Journ. of Arch. VII 408<sub>72</sub> (2. Jahrh.).

Λάμπρος Ἀριστο-μένον Smyrna, Coll. 5616<sub>17</sub>.

Λάνπρων Styra, IG XII 9 no. 56, 234 (5. Jahrh.).

Λαμπ- schwache Form zu \*λάμπτος?

Λαμπ-αγόρης Arkesine.

Die Bildung wäre wie βλασφημία, ὄσφραϊνομαί, Ἐναρσφόρος zu beurteilen. Doch ist zu bedenken, daß die Heranziehung von λάμπω zur Namenbildung möglich geworden war, sobald von dem Sprachgefühl das Element Λαμπε- auf λάμπω bezogen ward.

-λαξίς s. -ληξίς.

-λαος zu λάος (Stein).

Ῥυψό-λαος Λάκων, Afric. Euseb. I 200 (siegt 624).

Vgl. λάος ὑπὸ ῥιπής M 462.

*Λαχε-*, *-λάχης* zu *λαχεῖν*.

*Λαχέ-μοιρος Θριάσιος*, IG II 1512 b<sub>2</sub> Add. (4. Jahrh.).

Vgl. Hymn. Herm. 428 ὡς λάχε μοῖραν ἕκαστος.

*Εὐ-λάχης* umgebogen zu *Εὐ-λάχων* Theben (G.).

*Λάχης (-ητος)* Athen, Thuk. III 86,1 (5. Jahrh.).

*Λαχίας Παμφάεος* Argos, ÖJ XIV Beibl. 143 no. IV<sub>3</sub>  
(2. Jahrh.).

*Λάχων Ἀριστομένεος* Iulis, Coll. 5407<sub>26</sub> (5. Jahrh.).

*Λεο-* Partikel der Steigerung.

*Λε-όβριμος* Styra, IG XII 9 no. 56, 117 (5. Jahrh.).

*Λεο-κάρτης Λαππαῖος*.

*Λεό-νικος Βούτιος*, Mitt. 32. 32 no. 23<sub>17</sub> (2. Jahrh.).

*Λεό-φρων Μεταποντῖνος*, IG IV 1215 (um 300).

*Λεο-φῶν* Kalymna, Coll. 3590<sub>49</sub> (3. Jahrh.).

Das erste Element, das in den dorischen Namen keine andre Erklärung zuläßt, erscheint auch in dem Appellativum *λεώλης*, das bei Hesychios mit *τελείως ἐξώλης* erklärt und auf der archaischen Grabschrift aus Kamiros Coll. 4140 *λειώλης* geschrieben wird.

*Λεοντι-* zu *λεόντιος*, einer Parallelforn zu *λεόντειος*.

*Λεοντί-ρους Λεοντιδέως* Milet, M. III 122 II<sub>44</sub> (στεφανηφ. 371/0).

*Λεοντο-*, *-λέων* zu *λέων*.

*Λεοντο-γένης Ἰσιδώρου οἰκέτης* Pherai.

*Λεοντο-δάμα* Larisa.

*Λεοντο-κράτης* Pharsalos.

*Λεοντό-λυκος* Larisa, IG IX 2 no. 624<sub>1</sub>.

*Λεοντο-μένεις Κραννούσιος*, ebd. 517<sub>63</sub> (3. Jahrh.).

*Λεοντο-φράνης* unbek. Herk., IG III 3 no. 42<sub>20</sub> (4. Jahrh.).

*Ἄγρο-λέων Καλλιεύς*.

*Ἄντι-λέων* V. e. *Θράσιων* Milet.

*Ἄργι-λεωνίς* Sparta.

*Γοργο-λέων* Sparta.

*Ἄρκο-λέων* Palairos.

*Δεινο-λέων* Psophis.

*Ἄρχι-λέων* Epidauros.

*Ἀγῆ-λέων* Smyrna.

*Ἀημο-λέων Δημο-λόκου* Eretria.

*Εὐρυ-λέων Αἰγιεύς*.

*Θρασυ-λέων* Achaia.

*Λυκο-λέων* Athen, Ar. Rhet. 1411 b 6 (5. Jahrh.).

Παντα-λέων Halikarnassos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 46<sub>16</sub> (5. Jahrh.).

Πανταλίσχος Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>94</sub> (5. Jahrh.).

Τιμο-λέων Τιμ-αινέτου, Bruder d. Τιμο-φάνης Korinth, Diod. 16. 65, 2f. (5. Jahrh.).

Χαρι-λέων Delos, IG XI 2 no. 161 A<sub>10</sub> (4. Jahrh.).

Die Genetive der Namen auf -λέων haben bald die ursprüngliche Endung -οντος, bald die an die der Kosenamen angegliche -ωνος (so Ἀντιλέωνος Αἰτωλοῦ Coll. 2508<sub>3</sub> neben Ἀντιλέοντος Φανοτέος Ditt. Syll.<sup>3</sup> 519<sub>9</sub>). Dieses Schwanken macht sich auch in den zugehörigen Kosenamen geltend.

Λεοντεὺς Ἀργεῖος, IG IV 1504 I<sub>33</sub> (390—367).

Λέοντις Σωσι-κράτεος Ἀκραγαντῖνος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 585<sub>91</sub> (3. Jahrh.).

Λεοντίας Tegea, IG V 2 no. 6<sub>64</sub> (4. Jahrh.).

Λεοντιάδης Εὐρυ-μάχου Theben, Her. VII 205 (6. Jahrh.).

Λεόντιος Ἐπιμηφίστιος, IG II 785 II<sub>11</sub> (4. Jahrh.).

Λέοντος V. e. Δεινο-μένης Syros (G.), IG XII 5 no. 683 (2. Jahrh.).

Λέων (-ωνος) Αἰτωλός, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 422<sub>3</sub> (um 270).

Λεούνδας Κραννούμιος, IG IX 2 no. 517<sub>68</sub> (3. Jahrh.).

Λεωνίδης Ἀναξανδρίδew τοῦ Λέοντος Sparta, Her. VII 204 (6. Jahrh.).

Der Name Λέων, Λέοντος ist mit dem Appellativum identisch; auf ihn lassen sich Λεοντίδης Λεόντιχος Λεοντίων beziehen. Auch Λεοντιδεύς, Λεοντίσχος sind aus Appellativen hervorgegangen. Sieh Teil II.

Durch Umstellung der Elemente von Ἰππο-λέων entsteht Λεών-ιππος Abydos, CGC Troas 6, 54 (nach 196).

Heroische Namen: Λεοντομένης, Ἀντιλέων, Δηλιέων, Δημιόλεων (H.), Λεοντεύς (H.).

Λεσβο- zu Λέσβος.

Λεσβό-θεμις ἀγαλματοποιός in Mytilene.

Λεσβο-κλής Mytilene.

Λεσβῶναξ Mytilene, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 764<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Λεσχο- zu λέσχη.

Auf einen Vollnamen wie Λεσχαγόρας weisen

Λεσχεύς Eretria, IG XII 9 no. 191 B<sub>29</sub> (4. Jahrh.).

Λέσχης Πυρραῖος, Tab. Iliaca.

*Λεσχίδης ἐπιῶν ποιητής*, δς συνεστράτευσεν *Εὐμένει τῷ βασιλεῖ*, Suidas (um 200; sieh die Bemerkung zu IG II<sup>2</sup> 946).

*Λεσχίνας Κραννούμιος*, IG IX 2 no. 517<sub>57</sub> (3. Jahrh.).

*Λέσχος Θετταλός*, IG II 963 II<sub>56</sub> (4. Jahrh.).

*Λέσσχων* Thespiai, IG VII 1888 f<sub>5</sub> (5. Jahrh.).

*Λευκιππιδο-* zu *Λευκιππίδες*.

*Λευκιππιδό-δωρος* in *Λευκιππίδωρος Ἡρό-δώρου Μεγαρέως*, IG IV 926<sub>54</sub> (3. Jahrh.).

*Λευκο-*, *-λευκος* zu *λευκός*.

*Λεύκ-ασπις* Teos.

*Λεύκ-ιππος* *Γλαοκ-ίππου* Milet.

*Λευκό-λοφος* *Σκαμβωνίδης*, IG XII 8 no. 63<sub>13</sub> (4. Jahrh.).

*Ζά-λευκος* Lokroi Epiz.

*Σέ-λευκος* *ἐταῖρος* Alexanders, Arr. Anab. V 13, 1 (4. Jahrh.).

*Λεύκαρος* aus \**Λεύκαλος* Styra, IG XII 9 no. 56, 243 (5. Jahrh.).

Beurteilt nach *Πυρφαλίων* neben *Πύρφος*, WSchulze Berl. Sitzungsber 1910. 792.

*Λευκίας* Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>129</sub> (4. Jahrh.).

*Λευκίδας* *Λαπιθήμιος*, IG IX 2 no. 6 a<sub>6</sub>.

*Λευκίνας* Hyettos, IG VII 2831<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

*Λευκῖνος* *Δήλιος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 153<sub>20</sub> (377/3).

*Λεύκιος* Samos, Coll. 5705<sub>1</sub> (arch.).

Sieh die Bemerkung zu *Καίνιος*.

*Λεύκος* Thera (G.), IG XII 3 no. 795 (arch.).

*Λεύκων* *Παντικαπαῖτας*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 209 (4. Jahrh.).

*Λευκωνίδης* Athen, Aisch. I 115 (4. Jahrh.).

Heroische Namen: *Λεύκιππος*, *Λεύκος* (H.), *Λεύκων*.

*Λευκο-* zu einem mythischen Namen *Λεῦκος*.

*Λευκό-δωρος* *Δίωνος* Akraiphia.

Ist *Λεῦκος* Vertreter von *Λευκαλίων* aus \**Λευκαλίων*? Man beachte die Zusammenstellung von *Λευκόδωρος* mit *Λεύκαρος* (aus *Λεύκαλος*) in Eretria: *Λευκόδωρος* *Λευκίρου* IG XII 9 no. 246 A<sub>13</sub>. Zu *Πύρρα* erwartet man zunächst *Λεύκος* als Ergänzung, nicht die erweiterte Form.

- Λεω- (Λαο-, Λᾶ-), -λεως (-λαος, -λᾶς) zu λᾶφος.  
 Λᾶγος V. d. Πτολεμαῖος Ἐφορδαῖος.  
 Λε-αγόρης V. e. Νικ-αγόρης Thasos, IG XII 8 no. 274<sub>11</sub>.  
 Λεω-γόρης Iulis, Coll. 5413<sub>1</sub> (4. Jahrh.).  
 Λε-αγρος Δημούχου Milet.  
 Λε-άδης Styra; Λεώδης Thasos, IG XII 8 no. 278<sub>60</sub>.  
 Λά-αλκος Φενικός.  
 Λάλλης (aus Λᾶφ-αφέλλης) Ἄρτυναι-λεω Thasos.  
 Λε-άναξ Milet, M. III 122 I<sub>35</sub> (6. Jahrh.); Λεῶνα(ι)ξ Αἰγιαλεύς,  
 IG XII 3 no. 16S<sub>40</sub> (Wilhelm Beitr. 217, 206).  
 Λά-ανδρος Ἄρκας.  
 Λᾶνθης (aus Λᾶφ-άνθης) Assos (G.).  
 Λε-αρέτη Thasos.  
 Λαφ-άρης wegen  
 Λᾶρις Kyme (G.),  
 Λάριχος Mytilene.  
 Λᾶρχος (aus Λᾶφ-αρχος) Thera.  
 Δηγήτης (über Λε-ηγέτης aus Λᾶφ-αγέτας) Ἐλεάντης.  
 Λά-ιππος Karystos.  
 Λε-ώνυμος Delos, IG XI 2 no. 146 A<sub>11</sub> (4. Jahrh.).  
 Λεω-βώτης Sparta, ionisiert aus Λαβώτας; mit falscher Ioni-  
 sierung Ληβώτης Σίφμιος, IG XI 4 no. 840<sub>3</sub>.  
 [Λ]εω-γείτων Iulis. Λα-δάμας Thisbe (G.).  
 Λα-γένης Mantinea. Λα-δέκτας Korkyra.  
 Λεώ-γονος Samos. Λεώ-δικος Σίφμιος.  
 Λά-δρομος Λάκων.  
 Ohne erkennbare Beziehung:  
 Λάδας Sparta, Paus. III 21, 1 (5. Jahrh.).  
 Λά-ζυγος Λαμ-αρχίδα Megalopolis.  
 Λεω-θάλης Delos. Λα-κρατίδας Akraiphia.  
 Λεω-θάρησης Samothrake. Λαο-κρέων Melos.  
 Λεω-κήδης Ἄργεῖος. Λα-κρίνης Sparta.  
 Λαο-κλήης Kyrene (G.). Λά-κριτος Epidaurus.  
 Ohne erkennbare Beziehung:  
 Λᾶκρις Λαφείδευς Epidaurus, IG IV 971<sub>4</sub> (4. Jahrh.).  
 Λακριδίων Tanagra, IG VII 585 II<sub>8</sub> (5. Jahrh.).  
 Λάκρων (Ἐ)ρροσι-λάω Akraiphia, BCH 23. 198 no. VI<sub>9</sub>.  
 Λα-κύδης Κυρηναῖος. Λεω-κῶν Chios.



Ohne erkennbare Beziehung:

*Λάοκος* Nesos, IG XII 2 no. 646  $c_{51}$  (3. Jahrh.).

*Λακίτι* unbek. Herk., Anc. Gr. Inscr. IV 2 no. 948 (arch.).

Mitgeteilt von Hiller von Gärtringen, der die Weihende für eine Achäerin aus dem Peloponnes oder aus Groß-Griechenland halten möchte. [Jetzt BphW 1916. 138].

*Λά-μαχος* *Μαχάονος* Karpathos, Coll. 4322  $a_{18}$  (um 200).

*Λεώ-νβροτος* Styra, IG XII 9 no. 56, 239 (5. Jahrh.).

*Λα-μέδων* Thespiai, IG XII 1747<sub>5</sub> (vor 250).

*Λα-μένης* vielleicht zu erschließen aus

*Λάμου* V. e. [*Ταυ*]ρομένεις Larisa, IG IX 2 no. 511<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Eine andre Deutung unter *Λαμο-*.

*Λεω-μήδης* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>142</sub> (4. Jahrh.).

*Λεω-μήστωρ* Smyrna, Coll. 5616<sub>20</sub>.

*Λεώ-μυθος* Delos, BCH 32. 71 Beil. 13 (3. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

*Λέωμις* Thasos, IG XII 8 no. 273<sub>9</sub>.

*Λαό-νικος* Kyme, CGC Troas 110, 62 (250—190).

*Λά-νομος* Tegea, IG V 2 no. 174<sub>7</sub> (4. Jahrh.).

*Λεώ-ξενος* folgt aus

*Λέωξος* Olbia, Coll. 5552<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Die Erklärung nach Wilhelm Beitr. 206.

*Λεω-πείθης* Ephesos, Imhoof-Blumer KM I 50, 10 (387—295).

*Λα-πομπίδας* Argos, IG IV 618 I<sub>1</sub>.

*Λεω-πρέπης* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>103</sub> (4. Jahrh.).

*Λεω-σέβης* Chios, Coll. 5657<sub>3</sub>.

*Λα-σθένης* *Κρανούνιος*, IG IX 2 no. 517<sub>52</sub> (3. Jahrh.).

*Λαφό-σοφος* Delphoi, BCH 32. 445 (vor 548 v. Chr.).

*Λᾶσος* *Ἐρμιονεύς*, Her. VII 6 (6. Jahrh.).

*Λα-στρατίδας* *Ἠλεῖος*, Paus. VI 6, 3 (um 400).

*Λά-τιμος* Smyrna, CGC Ionia 240, 32 (2. oder 1. Jahrh.).

*Λεω-τρεγίδης* *Κρωπίδης*, IG II 807  $a_{69}$  (4. Jahrh.).

*Λά-τροπος* *Κορίνθιος*, Ditt. Syll. 3 585<sub>25</sub> (3. Jahrh.).

*Λεω-τροφίδης* *Κεχροπίδος*, Ar. Vögel 1406 (5. Jahrh.).

*Λευ-τυχίδης* *Ἀναξι-λεω* Sparta, Her. VIII 131 (7. Jahrh.).

Daran, daß *Λευτυχίδης* aus *Λαιτυχίδας* ionisiert sei, kann trotz der auffälligen Schreibung mit *ευ*, die bei Herodot in diesem Namen ständig ist, mit Rücksicht auf das zweite Element im Namen des Vaters nicht gezweifelt werden. Zu dem Namen *Λαιτυχίδας* vgl. *Τύχ-ανδρος*.

Ohne erkennbare Beziehung:

Λάοτος Tanagra (G.), IG VII 640, daraus Λᾶτος Delphoi,  
Ditt. Syll.<sup>2</sup> 848<sub>8</sub> (3. Jahrh.), Λέωτος V. e. Λεωνίδης Νάξιος,  
Olympia V 651 (um 400).

Λα-γάης Φλειάσιος, Paus. II 10, 1.

Λα-γάνης Κυνούριος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 183<sub>49</sub> (4. Jahrh.).

Λεώ-φαντος Ἀντι-φῶντος Thasos, IG XII 8 no. 291<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Λα-γάρης Φωκεύς, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>7</sub> (4. Jahrh.).

Λεω-φρείδης V. e. Ἀρχέ-λαος Ἀτηνεύς, IG II 1884.

Λά-φιλος Λακεδαιμόνιος, Thuk. V 19, 2 (5. Jahrh.).

Λεώ-φορβος Ξω-φόρβου Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>127</sub>  
(4. Jahrh.).

Λεω-φορείδης Μελιτεύς, IG II 2340 (4. Jahrh.).

Λεω-φῶν Ἀήλιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 153<sub>21</sub> (377/4).

Ohne erkennbare Beziehung:

Λεώφρακος Handwerker auf Delos, IG XI 2 no. 147 A<sub>10</sub>  
(4. Jahrh.).

Λα-χάρης Hermion, IG IV 729 I<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Λά-χαρτος Κνίδιος, M. III 138<sub>69</sub> (4. Jahrh.).

Ἰγαθό-λας V. e. Εὐ-φρων Hermion.

Ἰγασί-λαος Ὀπούντιος.

Ἰγάσιλλος Μεγαρεύς.

Ἰγέ-λεως Milet.

Ἰγῆσι-λας Delphoi.

Ἰγορά-λεως wegen

Ἰγόραλλος Delos.

Ἰδί-λεως V. e. Ἰήμυλλος Thasos.

Ἰνῆσι-λας Thera.

Ἰμψί-λαος Mopseion (G.).

Ἰκουσί-λεως Pantikapaion.

Ἰναξί-λας Μεγαρεύς.

Ἰλεξι-λεως Λαμψακηνός.

Ἰνδρό-λας Ἐχε-δάμω Latos.

Ἰμεινό-λας Tenos.

Ἰνθεσί-λαος Στυμφάλιος.

Ἰντί-λεως in Ἀντιλείδης Karystos.

Ἰριστό-λας V. e. Ἰριστο-κλῆς Tegea.

Ἰρχέ-λεως Delos.

Ἰρχεσί-λαος V. e. Πύργος Gortys.

Ἰρμό-λαος Χαλειεύς.

Ἰρξι-λαΐδας Λάκων.

Ἰρμοσί-λας Rhodos.

Ἰρρί-λεως Ἰλαιεύς.

Ἰρτύ-λας V. e. Ἰριστό-δαμος Φιγαλεύς.

- Ἀρτυσί-λεως* V. e. *Αάλλης* Thasos.  
*Ἀρχέ-λας* Iulis. *Ἀρχεσί-λας* Argos.  
*Ἀστό-λαος* Phayttos.  
*Ἀστυ-λαΐδας* Ἐπιδαύριος.  
*Ἀστυούλλει* Orchomenos.  
*Ἀσωπό-λαος* Plataiai.  
*Ἄντο-λαΐδας* Ξενο-στράτου Thuria.  
*Γνωσί-λας* Delphoi. *Δαμασί-λας* Elyros (G.).  
*Δαιτό-λαος* s. *Δητόλαος*. *Δαμό-λας* Sparta.  
*Δεινό-λας* Lusoi.  
*Δεξι-λας* Λα-δάμαντος Melos (G.).  
*Δητό-λαος* Akraiphia. *Δορύ-λαος* Amisos.  
*Διχό-λεως* Ἐρυθραῖος. [Ἐ]δρί-λας Argos.  
*Εἰδεσί-λεως* Mykonos.  
*Ἐπί-λαος* Ἐπι-κράτεος Halos.  
*Ἐρασί-λας* V. e. Ἀριστό-δαμος Melos (G.).  
*Ἐρατό-λαος* unbek. Herkunft.  
*Ἐρμασί-λας* Kalymna. *Ἐρμό-λαος* Hypata.  
*Ἐρονξι-λαος* Theben.  
*(Ἐ)ρουνσί-λαος* V. e. *Δά-κρων* Akraiphia.  
*Εὐ-λαΐδης* Oropos.  
*Εὐθύ-λας* *Εὐθυ-δάμου* Kalymna.  
*Εὐρύ-λεως* Thasos. *Ἐχέ-λαος* Μολοσσός.  
*Εὐρυσί-λαος* Eresos. *Ζευξί-λεως* Milet.  
*Εὐχέ-λας* Melos (G.). *Ἐγέ-λεως* Iulis.  
*Ἐγησί-λεως* s. *Ἄγησί-λας*.  
*Ἐρί-λας* V. e. *Δαμο-χάρης* Olus.  
*Ἐρμιστό-λεως* Abydos. *Θαυμασί-λα* Atrax (G.).  
*[Θαρ]ρε-λείδης* Athen. *Θεμιστό-λας* Karpathos.  
*Θασί-λας* Karthaia. *Θεό-λας* Melos.  
*Θρασοῦ-λαος* Καλλι-δάμω Hyettos.  
*Θυσί-λεως* Olbia (?).  
*Ἰθου-λάα* Chaironeia (G.).  
*Ἰθιοῦλλει(ς)* Hyettos (G.).  
*Ἰθυλλίας* Thespiai.  
*Ἥπτό-λας* Arkesine (G.). *Ἴσό-λαος* Akraiphia.  
*Ἰσχό-λαος* Sparta.  
*Καλλί-λαος* V. e. *Εὐ-αίνετος* Πηλυγονεύς.

- Καλλιστό-λας Κλεο-δάμου* Thuria.  
*Κλεινέ-λας* Thespiæ (G.).  
*Κλετό-λας* Oinoe Cor. (G.).  
*Κλεό-λεως* V. e. *Ἀριστό-δημος Θυμαϊτάδης*.  
*Κρατησί-λας* Iulis.  
*Κρατιστό-λας Ἀριστό-λα* Sparta.  
*Κρησί-λας Κυδωνιάτας*. *Κρινό-λαος* Thespiæ.  
*Κριτό-λαος* Pharsalos.  
*Κτησί-λεως* Iulis.  
*Κτήσιλλος* V. e. *Κραμιστό-λεως* Thasos.  
*Κυδί-λας* Megara.  
*Κυδίλλῆ* Orchomenos (G.).  
*Λαμπρό-λεως* zu erschließen aus  
*Λάμπρολλος* Thasos.  
*Λυκό-λας Τριχόνιος*, Theop. Athen. 605 b (4. Jahrh.).  
*Λυσι-λεως* Thasos, IG XII 8 no. 274<sub>10</sub>.  
*Μειδί-λεως* Arkesine, IG XII 7 no. 6<sub>3</sub> (4. Jahrh.).  
*Μετεί-λαος* Kys (G.), BCH XI 310 no. 5.  
*Μισγό-λας* S. e. *Στράτις* Kreter in Milet, M. III 38 cc<sub>3</sub>  
 (3. Jahrh.).  
*Μνασί-λαος Εὐδαμίδα Ἀμφισσεύς*, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 845<sub>9</sub> (3. Jahrh.).  
*Μοσχό-λαος* Dyme, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 530<sub>12</sub> (3. Jahrh.).  
*Νεό-λας* V. e. *Ἀγῆσι-δαμος* Sparta, IG V 1 no. 278<sub>4</sub> (1. Jahrh.).  
*Νικησί-λας* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>45</sub> (3. Jahrh.).  
*Νικό-λαος* V. e. *Παντανδρίδας* Lyttos, Am. Journ. of Arch.  
 1901. 398 no. 7<sub>8</sub>.  
*Ξενό-λαος Ξενούνειος* Trikkæ (G.), IG IX 2 no. 310.  
*Ὅρθεσί-λεως* Arkesine, IG XII 7 no. 1<sub>1</sub> (4. Jahrh.).  
*Ὅρθό-λας* Melos (G.), Coll. 4899 (arch.).  
*Ὅρημησί-λεως* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>100</sub> (4. Jahrh.).  
*Ὅρσέ-λαος* Thespiæ (G.), IG VII 2062.  
*Πασί-λας ἐν Θουρίοις*, IG IV 1504 I<sub>43</sub> (390—367).  
*Πειθό-λαος Θερασάνδρειος* Atrax, IG IX 2 no. 472<sub>9</sub> (4. Jahrh.).  
*Πεισι-λαος Νικο-δάμου* Delphoi, Coll. 1961<sub>10</sub> (3. Jahrh.).  
*Περί-λας* V. e. *Ἀγῆσι-στρατος Ἀργεῖος*, IG V 2 no. 549<sub>17</sub>  
 (4. Jahrh.).  
*Πιστό-λαος Κορίνθιος*, IG VII 513<sub>4</sub> (3. Jahrh.).  
*Πλειστό-λας Λακεδαιμόνιος*, Thuk. V 19, 1 (5. Jahrh.).

- Πολύ-λαος* Tanagra, IG VII 537 b<sub>14</sub> (4. oder 3. Jahrh.).  
*Πόλυλλος Πολυλλίδου Παιανιεύς*, Br. e. *Πολύ-στρατος*,  
 IG II 1398 (4. Jahrh.).  
*Πορθεσί-λας* Latos, 'Eφ. 1908. 225 no. 11<sub>4</sub> (2. Jahrh.).  
*Πρεπέ-λαος* vermutlich Makedone, Diod. 19. 64, 3 (4. Jahrh.).  
*Πρηξί-λεως* Thasos, IG XII 8 no. 279<sub>14</sub> (4. Jahrh.).  
*Πραξι(λλ)ης* Akraiphia, IG VII 4127<sub>2</sub> (2. Jahrh.).  
*Πρό-λαος Σικωνίος*, Pol. IV 72, 9 (3. Jahrh.).  
*Πρωτό-λαος Μαντινεύς*, Paus. VI 6, 1 (5. Jahrh.).  
*Πυθί-λας Ἀθηναῖος*, IG II 967<sub>42</sub> (3. Jahrh.).  
*Πουθίλλει* Orchomenos, IG<sup>\*</sup>VII 3179<sub>10</sub> (3. Jahrh.).  
*Πυθό-λεως* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>17</sub> (um 500).  
*Σαμό-λας Ἀχαιός*, Xen. Anab. V 6, 14 (5. Jahrh.).  
*Σαύ-λαος* Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>31</sub> (3. Jahrh.).  
*Σθενέ-λας* Argos, IG IV 614<sub>4</sub> (5. Jahrh.).  
*Σθένελος Μελιτεύς*, IG II<sup>2</sup> 896<sub>43</sub> (3. Jahrh.).  
*Σθενελίδης* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>16</sub> (6. Jahrh.).  
*Σπουσί-λας* Kamiros, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 724<sub>22</sub> (ίερέυς 85/4).  
*Στησί-λεως* Milet, M. III 122 I<sub>78</sub> (5. Jahrh.).  
*Στιφο-λαΐδας Κνίδιος*, M. III 138<sub>75</sub> (282).  
*Στρατό-λαος Λιλαιεύς*, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 859<sub>18</sub> (166).  
*Στράτολλος* V. e. *Στρατό-νικος* Narthakion, IG IX 2 no. 90<sub>19</sub>.  
*Σώ-λεως* s. *Σαύ-λαος*.  
*Σωσί-λεως* Paros, Coll. 5435<sub>6</sub> (4. Jahrh.).  
*Τεισί-λας* Thera (G.), IG XII 3 no. 801 (arch.).  
*Τελεσί-λας* Thera (G.), ebd. 803 (arch.).  
*Τερπέ-λαος* Thera (G.), ebd. 903.  
*Τιμησί-λεως* Sinope, Plut. Per. 20 (5. Jahrh.).  
*Τιμό-λας Πιθάκω* Kyrene, Coll. 4833<sub>48</sub>.  
*Τιμόλλει* Orchomenos, IG VII 3175<sub>12</sub> (4. Jahrh.).  
*Τιμολλώ* Theben, ebd. 3675 (5. Jahrh.).  
*Τρεφέ-λεως* Paros, IG XII 5 no. 212<sub>3</sub> (4. Jahrh.).  
*Ηιβρί-λας* Argos, IG IV 514.  
*Φανί-λας* Rhodos, Coll. 3790<sub>15</sub> (um 100).  
*Φανό-λεως* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>86</sub> Add. (4. Jahrh.).  
*Φειδεσί-λεως* Delos, Wilhelm Beitr. 297 (4. Jahrh.).  
*Φειδί-λεως* Kyme Camp., Coll. 5265 (arch.).  
*Φερέ-λαος* Bund der Akarnanen, CGC Thessaly 168, 8 (229—168).



Φιλό-λαος Thespiiai, IG VII 1888 e<sub>7</sub> (5. Jahrh.).

Φρασί-λαος Delos, IG XI 2 no. 287 A<sub>141</sub> (Inv. v. 250).

Χαιρέ-λαος V. e. Χαιρεσί-λαος und e. Τιμό-λαος Τολγώνιος,  
Coll. 1954<sub>3</sub> (um 200).

Χαιρεσί-λαος Kyrene, Coll. 4833<sub>37</sub>.

Χανό-λαος Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>151</sub> (3. Jahrh.).

Χαρί-λαος Megara, IG VII 27<sub>20</sub> (3. Jahrh.).

Χαρίλλης Theben, IG VII 2524<sub>4</sub>.

Χαρμό-λεως Μασσαλιώτης, Poseidonios Strab. 165 (2. Jahrh.).

Χρυσό-λαος Βοσπορίτης, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 424<sub>51</sub> (4. Jahrh.).

Λαήν Dyrrachion, CGC Thessaly 71,92 (220—100).

Λαΐδας Δαμ-ιππίδα Λακεδαιμόνιος, IG V 1 no. 1523<sub>5</sub>.

Λαΐνας Ἐριναιός, Coll. 2229<sub>1</sub> (187).

Λαΐνας wie Δαμίνας.

Λαΐχος Μακεδών, IG III 2562.

Λάων (aus Λάων) Thespiiai, IG VII 1750<sub>19</sub> (3. Jahrh.);

ion. Λέων: Λέων Λεω-μέδοντος Iulis, Coll. 5407<sub>16</sub>  
(5. Jahrh.).

Λεωνίδης Λεώτου Νάξιος, Olympia V 651 (4. Jahrh.).

Heroische Namen: Λέαρχος, Λαόγονος (H.), Λαογόρας, Λαοδάμας (H.),  
Λαοδίκος, Λαόκριτος, Λαομάχη, Λαομέδων (H.), Λαομένης, Λαομήδης,  
Λαονίκη, Λαονόμη, Λαῖσος, Λαοφών, Ληώδης (H., geschr. Λειώδης);  
Ἄγέλεως (H.), Ἄρκεσίλαος (H.), Ἄρχέλαος, Ἀυτόλαος, Ἐρύλαος (H.),  
Ἐχέλας, Κριτόλαος, Μενέλαος (H.), Μνησίλεως, Περιλαος, Πρωτεσίλαος  
(aus Πρωτεσίλαος, H.), Σθενέλαος mit Σθένειλος (H.), Φιλόλαος.

Λημνιο- zu Λήμνιος.

Λημνίαρχος Eretria.

Die Bedeutung des Namens ist unklar. Auch das Ethnikon Λήμνιος  
fungiert in Eretria als Personennamen, IG XII 9 no. 191 B<sub>28</sub> (4. Jahrh.).

-ληξίς, -λαξίς zu ληξίς, λάξίς 'Anteil'.

Ἄντι-ληξίς Eretria.

Ἄπό-ληξίς Προσπάλιος, V. e. Μακάριταος.

Μεγά-ληξίς (Αἰξωνεύς), IG II<sup>2</sup> no. 1199<sub>19</sub> (4. Jahrh.).

Ἄπό-λαξίς Eretria.

Die beiden Namen Ἄπόληξίς, Ἄπόλαξίς sind verständlich (S. 62); in  
Μακάριταος Ἀπολήξιδος scheint ein beabsichtigter Gegensatz zum Aus-  
drucke zu kommen. Auch Μεγάληξίς gibt einen klaren Sinn; doch muß

man mit der Möglichkeit rechnen, daß Γ Teil eines Τ vorstelle (von Hiller). Über die Bedeutung von Ἀντίληξις lassen sich nur vage Vermutungen vorbringen.

Λησι- zu λήσις· βούλησις, αἵρεσις (Her.).

Auf einen Vollnamen mit Λησι- weist

Λησίας Εὐδάμου Megalopolis, IG V 2 no. 439<sub>31</sub> (2. Jahrh.).

Λητο- zu Λητώ.

Λητό-δωρος Ἐκαταίου Halikarnassos.

Λιβυ- zu Λίβυς.

Λιβύ-στρατος Kyrene, Coll. 4866, 7 (431—321).

-λιμος zu λιμός.

Φενγό-λιμος Καλλιδήμου Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>159</sub> (4. Jahrh.).

Vgl. Φυγοστριπίδης in Eretria.

Πυ-λιμιάδας Tanagra (G.), IG VII 602 (5. Jahrh.).

Dem Namen liegt das mit βούλιμος synonyme Appellativum πύλιμος zu Grunde; von πύλιμος ist πυλιμίας abgeleitet wie κορυμβίας von κόρυμβος.

Λισσε-, Λισε-, -λιστος zu λίσσομαι, λιστός.

Λισσίδας Mantinea, IG V 2 no. 323, 26 (300—221).

Auf Λισάνωρ deutet vielleicht

Λίσας Τεγεάτης, IG II 3386 (4. Jahrh.).

Vgl. λίσσωμ' ἀνέρα τοῦτον X 418.

Λίσων Tegea, IG V 2 no. 6<sub>112</sub> (3. Jahrh.).

Θέο-(λ)ιστος Delphoi.

Α statt Λ die Abschrift, corr. Hermes 34. 399, 1 nach hom. πολύλιστος, τρίλλιστος.

-λογος zu λόγος.

Φαδιού-λογος Korai.

Ἐπί-λογος Melos (G.).

Entweder die zur Person gewordne Überlegung oder mit ἐπίλεκτος, ark. ἐπάρητος synonym.

Εὔ-λογος Korai.

-λογχος zu λόγχη 'Anteil'.

Ἐπί-λογχος Thera.

Den Elementen nach bezeichnet der Name den, der zu seiner λόγχη eine weitre bekommen soll. Vgl. ἐπίμοιρος Bakch. I 157 f. λιπαρῶν τ' ἄλλων στεφάνων ἐπίμοιρον.

-λοχος zu Λοχος.

Παί-λοχος Sparta, IG V I no. 1589<sub>2</sub> (5. Jahrh.).

Vgl. Πασί-κυρος.

-λοφος zu λόφος 'Helmbusch'.

Ἀντί-λοφος Styra.

Λευκό-λοφος Σιαμβωνίδης.

Πυρρό-λο(φ)ος Ἀργεῖος, Xen. Hell. I 3, 13 (5. Jahrh.).

Λόφαξ Styra, IG XII 9 no. 56, 247 (5. Jahrh.).

Λόφιος Korkyra, IG IX 1 no. 705 (arch.).

Λόφιος wie Καίσιος, s. d.

Λοχο-, -λόχος zu λόχος.

Λόχ-αγος Ἀγήτα Καλλιπολίτας.

Λόχ-ανδρος wird nahe gelegt durch

Λόχαιος V. e. Ἄνδρο-σθένης Μαινάλιος, Paus: VI 6, 1  
(5. Jahrh.).

Ἄμφι-λοχος Tegea.

Ἄνδρό-λοχος Ἥλεϊος.

Ἀντί-λοχος Athen.

Ἄριστό-λοχος Ἄριστο-δώρου Lindós.

Ἄρτύ-λοχος Eretria.

Ἀρχέ-λοχος Tanagra (G.).

Ἀυτό-λοχος Delphoi.

Δαμό-λοχος Φύσκιος.

Δεινό-λοχος Elis.

Δεξιί-λοχος Iusoi.

Δηϊί-λοχος Milet.

Ἐρμησί-λοχος Klazomenai.

Ἐρμό-λοχος Rhodos.

Ἐθθύ-λοχος Γαργήτιος.

Ἐυρύ-λοχος Σπαρτιάτης.

Ἡγέ-λοχος Athen.

Ἡρί-λοχος Kyrene.

Θαράσι-λοχος Syme.

Θρασύ-λοχος Θρασύλλου Siphnos.

Ἴππό-λοχος Ἀλεξί-ἵππειος Larisa, IG IX 2 no. 506<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Ἰσό-λοχος Athen.

Κλεισί-λοχος Κνίδιος.

Καλλί-λοχος Astypalaia (G.).

Κλεό-λοχος Thasos.

*Κρατησί-λοχος* Thera.

*Κτησί-λοχος* Schüler des Apelles.

*Λυσί-λοχος Περίλα Ἀργεῖος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 314 A<sub>13</sub> (4. Jahrh.).

*Μενέ-λοχος* V. e. *Μενέ-λαος Μυρρινούσιος*, IG II 808 c<sub>74</sub>  
(um 400).

*Μνασί-λοχος Ἀκαρνάν*, Pol. 21. 17, 7 (3. Jahrh.).

*Ναυσί-λοχος* Apollonia Ill., Mionnet II 30, 25.

*Νικό-λοχος* Ephesos, CGC Ionia 61, 132 (202—133).

*Νυμφό-λοχος Ἀρτεμι-δώρον* Magnesia (G.), Kern 275.

*Ὀρσί-λοχος* Haliartos (G.), BCH 29. 102 no. 1 (5. Jahrh.).

*Πεισί-λοχος Πεισι-στράτου* Lindos, Coll. 4157<sub>50</sub> (3. Jahrh.).

*Πρατό-λοχος* Thera, IG XII 3 Suppl. 1446 (arch.).

*Πρό-λοχος* Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>27</sub> (4. Jahrh.).

*Πρωτό-λοχος* s. *Πρατό-λοχος*.

*Συλό-λοχος* in *Σύλοχος* Delphoi, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>204</sub> (4. Jahrh.).

*Σώ-λοχος* Akraiphia, IG VII 2718<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

*Τιμό-λοχος Αἰτωλός*, Coll. 2565<sub>3</sub> (266).

*Λοχῆς* Styra, IG XII 9 no. 56, 248 (5. Jahrh.).

*Λοχίτης* Samos, Babelon 2039 (394—364).

Analoga unter *Ἀργίτας*.

*Λόχος* Kos, CGC Caria 207, 138 (166—88).

Heroische Namen: *Ἀμφίλοχος* (H.), *Ἀντίλοχος* (H.), *Ἀρχέλοχος* (H.),  
*Εὐρύλοχος* (H.), *Θερσίλοχος* (H.), *Ἰππόλοχος* (H.), *Ὀρσίλοχος* (H.), *Πρό-  
λοχος*.

*Λυγκο-* zu *λύγξ*.

[*Λυ*]νκ-*ωτίς* freigel. in Hypata, IG IX 2 no. 14<sub>15</sub>.

Vgl. die Namen *Λύγκος* (Teil II) und *Λυκότις*.

*Λυε-* zu *λύω*.

*Λύ-ανδρος* *Λυσιάδου Ἀναφλύστιος*.

*Λύης* (-ητος) Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>186</sub> (um 400).

*Λύητος* Thasos, IG XII 8 no. 293<sub>124</sub>.

*Λύος Φοινατός*, Coll. 1356<sub>0</sub>.

*Λύων* (-ωνος) *Ἐρμιονεύς*, IG IV 683<sub>1</sub> (5. Jahrh.).

-*λυκος* zu *λύκη*.

*Ἀμφί-λυκος* Chios.

Der Name kann den bezeichnen, der *ἀμφὶ λύκην* (Lexilog. 41) geboren ist.

Λυκο-, -λυκος zu λύκος.

Λύκ-αιθος Athen.

Λυκ-όρμας Λαρισαῖος, Paus. X 7, 8.

Λυκ-όρτας Μεγαλοπολίτας, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 626<sup>1</sup><sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Λυκ-ώπτης Sparta, Her. III 55 (6. Jahrh.).

Λυκ-ωτάδας Argos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 56<sub>44</sub> (5. Jahrh.).

Λυκο-δόρμας Argos.

Λυκό-λας Τριχόνιος.

Λυκο-λέων Athen.

Λυκο-μήδης Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>82</sub> (4. Jahrh.).

Λύκομος Ahnherr der in Φλυή ansässigen Λυκομίδαι,  
Plut. Them. 1.

Λυκό-φρων Korinth, Her. III 50 (7. Jahrh.).

Άλλο-λύκα Thyphrestos (G.).

Άρχο-λύκα Tainaron.

Vgl. Άρχο-λέων.

Αυτό-λυκος Έπι-λύκου Thyssanus (G.).

Έπι-λυκος Αμφιπολίτης, Theopomp. Athen. 605 c (4. Jahrh.).

Έρμό-λυκος Kalymna.

Τιμό-λυκος Kos, CGC Caria 197, 42 (300—190).

Λυκέας Trozen, IG IV 764 I<sub>8</sub> (4. Jahrh.).

Λυκεύς in Λυκείδας Sparta, Ditt. Syll.<sup>3</sup> no. 84<sub>5</sub> (5. Jahrh.).

Zu Λυκεύς vgl. her. Λυγχεύς.

Λυκὴν Dyrrachion, CGC Thessaly 71, 93 (229—100).

Λύκης Περιθοίδης, IG II 5 no. 834 b II<sub>89</sub> (4. Jahrh.).

Λυκίας Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>160</sub> (3. Jahrh.).

Λυκιάδας V. e. Λυκο-μήδης Κασαρεύς, IG XII 3 Suppl.  
no. 1269<sub>4</sub> (2. Jahrh.).

Λύκων V. e. Αυτό-λυκος Κρής, IG V 2 no. 293<sub>31</sub> (3. Jahrh.).

Λυκωνίδης Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>406</sub> (3. Jahrh.).

Andre einstämmige Namen in Teil II.

Heroische Namen: Λύκαιθος, Λυκῶπις, Λυκότας, Λυκομήδης (H.),  
Λυκόφρων (H); Αυτόλυκος (H.); Λύκων (H.).

Λυκο- zum Herosnamen Λύκος.

Λυκ-αγόρας V. d. Παν-ήγορος, eines der έταῖροι Alexanders,  
Arr. Anab. I 12, 7 (um 400).



*Λύκαιος* V. e. *Πραξ-αγόρας* unbek. Herkunft, 'Anakreon'  
Epiqr. 5.

Dieser Name läßt auch andre Deutungen zu.

*Λυκ-άρητος* Samos.

*Λυκάριος* Sparta.

In der Ableitung gleicht [*Λυκ*]αρία in Argos, ÖJ XIV 146 no. IV<sub>31</sub>.

Ohne erkennbare Beziehung:

*Λυκάδης* Delos, IG XI 2 no. 124<sub>58</sub> (vor 220).

- *λύπητος*, - *λυπος* zu *λυπητός*, *λύπη*.

*Λ-λύπητος* Samos.

*Λ-λυπος* V. e. *Εὔβιος Λοιρὸς ἐν Λαρίμναι*.

*Εὔ-λυπος* Gonnoi.

*Πανσί-λυπος Πειραιεύς*, IG II 953 I<sub>9</sub> (2. Jahrh.).

Zu der Sippe gehört noch

*Λ-λύπαντος* Delos, IG XI 4 no. 771<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Ein Verbum *λυπαίνω* ist nicht bekannt. Ist *Λύπαντος* von dem inhaltlich nahe verwandten *Ἀπήμεαντος* beeinflusst?

*Λυσι-*, -*λυτος* zu *λύσαι*, *λυτός*.

*Λυσ-αγόρης Πάριος*.

*Λύσ-ανδρος Λυρ-ανίου* Eretria.

*Λυσ-ανίας* Grobvn. d. *Λυσίας* Syrakus, [Plut.] Zehn Redner 835 f  
(6. Jahrh.).

*Λυσ-άνωρ* Kyrene.

*Λυσ-αρέτη* Schw. d. *Λυσ-ανίας Ἀλμυούσιος*.

*Λυσ-αρχίς Ἀβειᾶτις*.

Ohne erkennbare Beziehung:

*Λύσας Λιολεὺς ἀπὸ Μυρίνης*, IG VII 420<sub>44</sub> (um 100).

*Λυσ-αινέτη* unbek. Herkunft.

*Λύσ-ιππος Λυσι-πόνειος* Larisa (G.), IG IX 2 no. 703 (um 300).

*Λυσι-άναξ Ἀλεῖος*.

*Λυσι-βιος Ταραντῖνος*, Iambl. De vita Pyth. 190, 6.

*Λυσι-δαμος* V. e. *Λαμο-τέλεις* Orchomenos.

*Λυσι-δικος* Lindos.

*Λυσι-θεος* Tenos, IG XII 5 no. 885<sub>32</sub> (1. Jahrh.).

*Λυσι-ζλής* Tegea, IG V 2 no. 6<sub>92</sub> (4. Jahrh.).

*Λυσι-κράτης* Nisyros.

*Λυσι-κρίτος Ἀθηναῖος*.

*Λυσι-κύδης* Hermion.

Ohne erkennbare Beziehung:

*Λυσίων Εὐμήλου Θηβαῖος*, Anc. Gr. Inscr. 457<sub>1</sub>.

*Λυσί-λεως* Thasos.

*Λυσί-λοχος Περίλα Ἀργεῖος*.

*Λυσί-μαχος Κνίδιος*, Coll. 5104 b<sub>62</sub> (2. Jahrh.).

Vgl. Ar. Fried. 991 f. *λῦσον δὲ μάχας καὶ κοροκρύγας, ἵνα Λυσιμάχην σε καλῶμεν.*

*Λυσι-μβρότη Ὀνασιφῶντος* Nisyros (G.), *Ἐφ.* 1913. 14 no. 36.

*Λύσιμβος Αἰτωλός*, BCH XX 628 no. 2 b<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

*Λυσι-μένης* Sikyon, Xen. Hell. VII 1, 45 (5. Jahrh.).

*Λυσι-μναστος ἄρχων Βοιωτοῖς*, IG VII 1672<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

*Λυσι-νικος Μεσσάνιος*, IG V 2 no. 368<sub>84</sub> (vor 221).

*Λυσι-ξενος Τεγεάτας*, IG IV 1118<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

*Λυσι-πολις* V. e. *Λυσι-μαχίδης Ἀλαιεύς*, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 496 A c<sub>5</sub> (5. Jahrh.).

*Λυσι-πονος Ἀμφισσεύς*, Coll. 1789<sub>8</sub> (168 v. Chr.).

*Λυσι-πτόλεμος* Zarax, IG XII 9 no. 75<sub>1</sub> (6. Jahrh.).

[*Λυσί*]-στρατος V. e. *Λυσ-αν[ίας] Κεῖος Καρθαιεύς*, Coll. 2560<sub>4</sub> (2. Jahrh.).

*Λυσι-τέλης Φολεγάνδριος*, IG XII 3 no. 252<sub>16</sub> (2. Jahrh.).

*Λυσι-τιμος Κήτιος*, IG II 2167 (4. Jahrh.).

*Λυσι-φάνης* Epidaurus, IG IV 925<sub>64</sub> (3. Jahrh.).

*Λυσι-φαντος* Thespiai, IG VII 3172<sub>90</sub> (3. Jahrh.).

*Λυσι-φημιος* Athen, IG I Suppl. 186 no. 462 f I<sub>11</sub> (5. Jahrh.).

*Λυσι-φιλος* V. e. *Λύσ-ιππος Χολαργεύς*, IG II 1222<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

*Λυσι-φῶν* Karthaiia, IG XII 5 no. 610<sub>14</sub> (3. Jahrh.).

*Λυσίας* V. e. *Λυσι-κράτης* Kalymna, Coll. 3590<sub>46</sub> (3. Jahrh.).

*Λυσὴν Ἀνδρία Μεγαρεύς*, IG IV 926<sub>42</sub> (3. Jahrh.).

*Λύσις* V. e. *Λύσ-ανδρος* Εὐωνυμεύς, IG II 984 I<sub>34</sub> (um 400).

*Λυσίας* *Λυσι-κράτης* Lindos, Coll. 4154<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

*Λυσιάδας* Korinth, IG IV 232 (arch.).

*Λύσιλλα* verm. Sklavin, IG II 4159 (4. Jahrh.).

*Λυσῖνος* V. e. *Λυσι-δημος* Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>146</sub>.

*Λυρίσκος* Eretria, ebd. 241<sub>59</sub> (4. Jahrh.).

*Λυσίχα* *Λιο-κλέου* Thespiai, IG VII 2148<sub>2</sub>.

*Λυσίων* Epidaurus, IG IV 1484<sub>69</sub> (4. Jahrh.).

*Λύσος* V. e. *Λυσιμαχίδης* Delos, IG XI 2 no. 161 B<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

*Αυσὸν Ἀυτ-άνδρου Ἐλευσινίου Θυγάτηρ*, IG II 2008.

*Ἀύσον* V. e. *Ἀυσί-μαχος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>58</sub>  
(3. Jahrh.).

Heroische Namen: *Ἀύσανδρος* (H.), *Ἀύσιππος*, *Ἀυσιάνασσα*, *Ἀυσιδίκη*, *Ἀυσιθέα*, *Ἀυσίμαχος*.

*Ἀμφί-λυτος Ἀκαρνάν*.

*Δαμό-λυτος Ἀλεῖος*.

*Θεύ-λυτος Καρπαθιοπολίτας*, Coll. 3896.

*Ἰππό-λυτος* Pherai, IG IX 2 no. 422<sub>1</sub>.

*Μανδρό-λυτος Πριηνεύς*, Apul. Flor. 18 (7. Jahrh.).

Der Name hergestellt von Diels Vorsokr. <sup>2</sup> I 10, 7.

*Τιμό-λυτος* unbek. Herk., Leon. Tar. AP VII 654, 4 (3. Jahrh.).

*Ἀύτος* unbek. Herk., Ditt. Or. 332<sub>61</sub> (2. Jahrh.).

*Ἀυτίδης* unbek. Herk., IG II 1566.

Heroische Namen: *Ἰππόλυτος*, *Μανδρόλυτος* (Kern 17<sub>32</sub>).

*Ἀυσσο-* zu *λύσσα*.

*Ἀυσ[σ]ο-μέ[ν]ης* V. e. *Νικαγόρας* Latos, Coll. 5080<sub>7</sub>.

Vgl. Φ 542

*λύσσα δέ οἱ κῆρ*

*αἰὲν ἔχεν κρατερή, μενέαινε δὲ κῆδος ἐρέσθαι.*

*Ἀωῖο-*, *Ἀωῖ-* zu *λωΐων*.

*Ἀωῖό-νικος Ἀωῖωνος* Lindos, Coll. 4157<sub>77</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀωῖ-ν[ικος]* unbek. Herk., *πρόξενος Ἀστυπαιαίων*, IG XII 3  
no. 168<sub>75</sub> (um 100).

Vgl. *Ἀμεινό-νικος*.

*Ἀωῖος Κρατίππου* [Θεσσαλός], Ditt. Syll. <sup>3</sup> 237 I<sub>18</sub>  
(4. Jahrh.).

*Ἀωῖὸ Χαιρετίωνος γυνά* Telos, IG XII 3 no. 31<sub>10</sub>.

*Ἀωῖων* V. e. *Ἀωῖό-νικος* s. o.

*Ἀωῖστο-* zu *λώφιστος*.

Auf einen Vollnamen mit diesem Elemente weist

*Ἀωῖστος* Thera (G.), IG XII 3 no. 847.

## M

*-μαγος* zu *μάγος*.

*Βουλο-μάγα* Kyme (G.).

-μάθης, -μήθης, -μηθος zu μάθος und \*μάθος.

Αὐτο-μάθης Ἀκαμαντίδος.

Εὐ-μάθης Athen.

Φιλο-μάθης unbek. Herk., wird von Chrysispos bekämpft,  
Diog. Laert. VII 194.

Εὐ-μηθίδης Ταναγραῖος.

Πρό-μηθος Πρωτ-αγόρευω Pantikapaion (G.), Coll. 5576  
(5. oder 4. Jahrh.).

Heroischer Name: Πρόμηθος.

-μαλλος zu μαλλός.

Κουμό-μαλλος in Κόμαλλος Athen, vermutlich Sklave.

Μανδρο-, -μανδρος zu Μάνδρος, dem Namen eines vorder-  
asiatischen Gottes.

Μανδρ-αγόρης V. e. Μολπ-αγόρης Milet.

Μάνδρ-ιππος Milet. Μανδρό-βουλος Thasos.

Μανδρο-γένης Μάγνης.

Μανδρό-δικος V. e. Πασί-θεμις Minoa (G.).

Μανδρό-δωρος Magnesia. Μανδρο-κλέης Σάμιος.

Μανδρό-θεμις Paros. Μανδρο-κράτης unbek. Herk.

Μανδρό-λυτος Πριηνεύς.

Μανδρό-μαχος V. e. Ἀναξί-μανδρος Milet, D. Syll.<sup>3</sup> 3b<sub>1</sub> (7. Jahrh.).

Μανδρό-νικος Delos, BCH 32. 71 Beil.<sub>13</sub> (3. Jahrh.).

Μανδρο-πότης Ikaria, Μουσ. κ. Βιβλ. I 139 no. ξγ' <sub>16</sub> (Kaiser-  
zeit).

Μανδραῶναξ Klazomenai, CGC Ionia 19, 19 (387—300).

Ἀγλώ-μανδρος Milet. Ἀθηνό-μανδρος Ephesos.

Ἀναξί-μανδρος Erythrai, von Wilamowitz Nordion. Steine 18  
no. 5 A<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Ἀρασί-μανδρος Thera. Αἰό-μανδρος Milet.

Ἀρχέ-μανδρος Epidauros. Ἐκατό-μανδρος Kolophon.

Ἠγήμανδρος (aus Ἠγημό-μανδρος) Milet.

Θεμισθό-μανδρος V. e. Ἐκαταῖος Milet.

Θεύ-μανδρος Kyrene. Κλεί-μανδρος Kyzikos.

Καλλί-μανδρος Alexandria. Κυδί-μαν[δρος] Milet.

Νεό-μανδρος Thasos, IG XII 8 no. 295<sub>1</sub>.

*Πυθό-μανδρος* Milet, M. III 122 I<sub>20</sub> (6. Jahrh.).

*Σωσί-μανδρος* Minoa (G.), IG XII 7 no. 329 (spät).

*Μανδρῆς* Delos, IG XI 2 no. 203 A<sub>67</sub> (Inv. v. 269).

*Μανδρηλίδας* Mantinea, IG V 2 no. 265<sub>49</sub> (2. Jahrh.).

*Μάνδρηξ* wie *Θάρρηξ*, *Ίέρηξ*.

*Μάνδρις* V. e. *Μανδρ-αγόρας* Kalymna, Coll. 3590<sub>38</sub>  
(3. Jahrh.).

*Μάνδρος* Delos, IG XI 2 no. 199 B<sub>88</sub> (Inv. v. 274).

*Μανδρόλος* Ephesos, Heberdey II 152 no. 30 N<sub>43</sub> (1. Jahrh.).

*Μάνδρων* *Ἀστυπαλαιεύς*, IG I Suppl. 115 no. 491<sup>18</sup>  
(5. Jahrh.).

Heroischer Name: *Μανδρόλυτος*.

Die Bedeutung des Elementes *Μανδρο-* hat Letronne erkannt (Oeuvres III 2. 38 ff.). Eine weitere Vermutung bei Sittig De Gracco nomin. theoph. 43.

*Μανο-* zu phryg. *Μάν*, *Μάνης*.

*Μάν-ιππος* Sklave auf Chios.

*Μανό-δοτος* Vater eines fremden *στρατηγός* in Smyrna.

*Μανό-δωρος* Sklave bei Aristophanes.

*Μᾶνις ἐν Κολλυτιῶι οἰκῶν*, IG I 324 a<sub>7</sub> (5. Jahrh.).

*Μανίας Πακτιῶ* Mylasa, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 167<sub>38</sub> (4. Jahrh.).

*Μάνιχος* in *Ἀφθόνειος Μανίχεος* Skotussa (G.), IG IX 2  
no. 405.

Neben *Μάνιχος* begegnet die Form *Μάνιχος* (Eg. 1911. 142  
no. 80<sub>a</sub>). Ist der Name überhaupt verwandt? Die übrigen  
Namen der Sippe gehören Leuten ungrichischen Ursprungs.

*Μαντι-*, *-μαντις*, *-μαντος* zu *μάντις* und der zu vermutenden *ἐπίκλησις Μάντις*.

*Μαντ-αγόρας* vielleicht wegen

*Μαντᾶς* V. e. *Διονύσιος Ἀμφιπολίτης*, IG XII 8 no. 195<sub>13</sub>  
(um 100).

*Μαντί-δωρος* Eretria.

*Μαντί-θεος* Delos.

*Μαντι-κλῆς γλυφεύς* in Sparta.

*Μαντι-κράτης* Ephesos, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 510<sub>98</sub> (2. Jahrh.).

*Μαντί-ξενος* Akraiphia, IG VII 4160<sub>1</sub> (vor 250).

*Μαντι-τέλης* Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>80</sub> (4. Jahrh.).



*Ἀριστό-μανις* Elis.

*Ἐχέ-μανις* Handwerker auf Delos.

*Θεό-μανις* Eretria.

*Κλεό-μανις* Delphoi.

*Σώ-μανις Σω-τέλους* Lyttos (G.), CIG 2610<sub>1</sub>.

*Τελέ-μανις* Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>417</sub> (3. Jahrh.).

*Θεό-μαντος* Megara, IG VII 7<sub>10</sub> (um 300).

Sieh die Bemerkung zu *Μενέκορρος*, S. 254.

*Μαντίας* v. e. *Μαντί-θεος Θεορίμιος*, Dem. 39. 7 (5. Jahrh.).

*Μαντιάδης* Styra, IG XII 9 no. 56, 262 (5. Jahrh.).

*Μαντίδης* Eretria, ebd. 240<sub>18</sub> (4. Jahrh.).

*Μαντίτης* Styra, ebd. 56, 263 (5. Jahrh.).

Analoga unter *Ἀμφίτας*.

*Μάντος* vertreten durch *Μάντα χρησινή* Larisa (G.),  
IG IX 2 no. 762.

*Μαντώ* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>118</sub> (3. Jahrh.).

*Μάντων Μεγαρέυς*, IG IV 926<sub>93</sub> (um 300).

Heroischer Name: *Μαντώ*.

*-μάρης, -μαρος* verwandt mit *μάρη*.

*Ἐδ-μάρης* Methana.

*Μάρης* Styra, IG XII 9 no. 56, 264 (Fröhners Lesung;  
5. Jahrh.).

[*Ἐδ*]-*μαρον* unbek. Standes, IG II 837<sub>4</sub> (4. Jahrh.).

Durch Umbiegung von *Ἐδμάρης* entsteht

*Ἐδ-μάρων Ταναργῆος*, IG VII 290<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

*Μάρων Λακεδαιμόνιος*, Her. VII 227 (6. Jahrh.).

Heroischer Name: *Μάρων* (H.).

*Μαστο-*, *-μάστας* zum Nom. ag. von *μαίωμα*.

*Μαστο-κλής* Hyrtakina.

*Ἐδ-μάστας* Thera.

Vgl. hom. *Μάστορ*.

*Ματυ-* dunkles Element.

*Ματυ-δίκα* Epeiros.

*Ματύ-ξενος* wegen

*Ματυξίδας Αἰτωλός*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 482<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

*Ματίων* Tanagra (G.), IG VII 1187.

*Μαχᾶ-*, *Μαχο-*, *-μαχος* zu *μάχη*.

*Μαχά-πολις* freigel. in Larisa, IG IX 2 no. 538<sub>34</sub>; vgl. 1232<sub>27</sub>.

*Μαχαῖος* V. e. *Ἀμύνανδρος* Meliteia, IG IX 2 no. 208<sub>2</sub>  
(4. Jahrh.).

*Μαχό-βουλος* V. e. *Βουλαῖος Αἰνιάν*.

*Ἀβρό-μαχος* *Ἐδαγόρα* Delphoi.

*Ἀγέ-μαχος* *Ἄγε-λάου Ἐρυθραῖος*.

*Ἀγησί-μαχος* *Αἰγίνα*.

*Ἀγλώ-μαχος* *Kyrene*.

*Ἀγγέ-μαχος* *Καλλιπολίτας*.

*Ἀλεξί-μαχος* *Ἀλεξιούνειος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>49</sub>  
(3. Jahrh.).

*Ἀλλέ-μαχος* *Ἡπειρώτης*.

*Ἀλλέμων* *Lindos*.

*Ἀμννό-μαχος* *Τιμο-μάχου Ἀχαρνεύς*, IG II<sup>2</sup> 1028 II<sub>128</sub> (2. Jahrh.).

*Ἀμφί-μα[χος]* *Φιαλεύς*.

*Ἄνδρό-μαχος* *Tanagra*.

*Ἀντί-μαχος* *Κολοσώνιος*, Plut. Lysand. 18 (5. Jahrh.).

*Ἀριστό-μαχος* *Ἀριστο-μένεος Μάγνης*.

*Ἀρτύ-μαχος* *Tenos*.

*Ἀρχέ-μαχος* *Ἀρχε-κράτης* *Karpathos*.

*Ἀστό-μαχος* *Δαμ-αινέτειος* *Metropolis Hest.*

*Ἀστό-μαχος* *Πλαταιεύς*, Thuk. III 52, 5 (5. Jahrh.).

*Δεινό-μαχος* *Theb. Phthiot.*, IG IX 2 no. 146.

*Δεξι-μαχος* *Sparta*.

*Δηΐ-μαχος* *Tenos*.

*Δαιτό-μαχος* *Μνηρι-μάχου Eretria*.

*Διινό-μαχος* V. e. *Νικό-μαχος* *Mytilene*.

*Διωξι-μαχος* *Athen*.

*Ἐρωτό-μαχος* *Tanagra (G.)*.

*Δωρί-μαχος* *Καλυδώνιος*.

*Ἐΰ-μαχος* *Korinth*.

*Ἐπί-μαχος* *Θορίκιος*.

*Ἐϋθύ-μαχος* *Μεγαρεύς*.

*Ἐρμό-μαχος* *Χίος*.

*Ἐϋρύ-μαχος* *Styra*.

*Ἐρξί-μαχος* *Κυδαθηναίεύς*.

*Ζευξι-μαχος* *Kyrene*.

*Ἡγέ-μαχος* *Ἡγε-λόχου Eretria*.

*Ἡγησί-μαχος* s. *Ἀγησί-μαχος*.

*Θειρί-μαχος* V. e. *Δαΐ-μαχος* *Larisa*.

*Θερσί-μαχος* *Knidos*.

*Θηρί-μαχος* s. *Θειρί-μαχος*.

*Θρασύ-μαχος* *Δοχάγον Λιλαίεύς*.

*Θυή-μαχος* *Thespiiai (G.)*.

*Ἰασί-μαχος* *Delphoi*.

- Ἰθύ-μαχος Tanagra. Ἰτυπό-μαχος Λευκάδιος.  
 Καινό-μαχος s. Κηνό-μαχος.  
 Καλλί-μαχος Ἀριστο-δάμων Methana, IG IV 855<sub>1</sub> (2. Jahrh.).  
 Καλλιστο-μάχη Ἀστίου Ἀλιμουσίον.  
 Κηνό-μαχος Hyettos. Κλεινο-μάχα Atrax (G.).  
 Κλεισί-μαχος V. e. Κλείτ-αρχος Rhodos (G.).  
 Κλειτό-μαχος Aigina. Κλεύ-μαχος Olus (G.).  
 Κοιρό-μαχος Euripus Aearn.  
 Κορρί-μαχος Larisa.  
 Κρατεισί-μαχος Κραννούσιος.  
 Κυδί-μαχος Τροιζήμιος.  
 Λά-μαχος Μαχάονος Karpathos.  
 Λαμπρό-μαχος Opus.  
 Λυσί-μαχος V. e. Ἀλεσίστρατος Kalymna, Coll. 3590<sub>28</sub> (3. Jahrh.).  
 Μανδρο-μαχος V. e. Ἀναξί-μανδρος Milet.  
 Μενέ-μ[αχος] Chalkedon, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 596<sub>19</sub>.  
 Μιμνό-μαχος Ταραντίος, Iambl. De vita Pyth. 190, 9.  
 Μνασί-μαχος Lebadeia, IG VII 3068<sub>9</sub> (3. Jahrh.).  
 Ναύ-μαχος Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>119</sub> (4. Jahrh.).  
 Νανσί-μαχος Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1061<sub>1</sub>.  
 Νικασί-μαχος Halos, IG IX 2 no. 109 b<sub>59</sub> (2. Jahrh.).  
 Νικό-μαχος Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>55</sub> (3. Jahrh.).  
 Ὀνασί-μαχος Ἰος, Coll. 3593<sub>16</sub> (3. Jahrh.).  
 Ὀζού-μαχος Λούκωνος Orchomenos, IG VII 3174<sub>33</sub> (3. Jahrh.).  
 Ὀρσί-μαχος Ταναγραῖος, IG XI 4 no. 641<sub>8</sub> (3. Jahrh.).  
 Πάμ-μαχος Milet, M. III 79<sub>12</sub> (3. Jahrh.).  
 Πασί-μαχος V. e. Ἀντί-μαχος Sparta, IG V 1 no. 93<sub>20</sub> (1. Jahrh.).  
 Πανσί-μαχος Ἀλικαρνασσεύς, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 492<sub>24</sub> (3. Jahrh.).  
 Πρό-μαχος Meliteia, IG IX 2 no. 207 f<sub>2</sub>.  
 Πρωτό-μαχος Smyrna, CGC Ionia 240, 30 (3. Jahrh.).  
 Πυρό-μαχος Handwerker in Epidaurus, IG IV 1484<sub>275</sub> (4. Jahrh.).  
 Ῥηξί-μαχος V. e. Ἀρχέλαος Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>49</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Σησι-μαχος Arkesine (G.), IG XII 7 no. 140 (arch.).  
 Σύμ-μαχος Δαϊ-μάχου Olus (G.), Coll. 5110.  
 Σχέ-μαχος Ἐπιδαύριος, IG IV 1115<sub>2</sub>.  
 Σώ-μαχος Olbia, IPE I 61<sub>6</sub> (3. Jahrh. n. Chr.).  
 Σωσί-μαχος Πάριος, IG XII 5 no. 24<sub>4</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

- Τεισί-μαχος* Halikarnassos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 46<sub>11</sub> (5. Jahrh.).  
*Τείσιμος Τεισι-μάχω* Tegea, IG V 2 no. 40<sub>40</sub>.  
*Τηλί-μαχος Κλητόριος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 183<sub>53</sub> (4. Jahrh.).  
*Τιμό-μαχος* Delphoi, ebd. 241<sub>130</sub> (um 400).  
*Φαιδρό-μαχος Κολωνεύς*, Mitt. 29. 244 Beil. IV<sub>19</sub> (4. Jahrh.).  
*Φαινό-μαχος* s. *Φηνό-μαχος*.  
*Φανό-μαχος* V. e. *Κλεύ-μαχος* Kos, Coll. 3624 *c*<sub>47</sub> (3. Jahrh.).  
*Φημιό-μαχος Κρανώνιος*, IG IX 2 no. 6 *e*<sub>2</sub> (nach 167).  
*Φηνό-μαχος* \*Orchomenos, IG VII 3180<sub>30</sub> (3. Jahrh.).  
*Φιλέ-μαχος* Eretria, IG XII 9 no. 242<sub>24</sub>.  
*Φυλο-μαχίδα* auf Kos, Coll. 3637<sub>17</sub>.  
*Φυλο-μάχη* T. e. *Ἀγνίας Βουσέλου ἐξ Οἴου*, [Dem.] 43. 22 (4. Jahrh.).  
*Φυρό-μαχος Κηφισιεύς*, IG I 324 *c* I<sub>1</sub> (5. Jahrh.).  
*Χαιρέ-μα(χος)* V. e. *Καλλιχράτεια* Phleius (G.), IG IV 463.  
*Χ[αρ]ί-μαχος [Ἀναγυράσ]ιος*, 'Eph. 1896. 24 no. 3<sub>6</sub> (5. Jahrh.).  
*Μάχης Παλληνίτης*, IG XII 9 no. 1189<sub>34</sub> (2. Jahrh.).  
*Μαχίδης* Lamia, IG IX 2 no. 75<sub>12</sub>; *Μαχ[ί]δης Φ[ύ]ρου Ἡρακλεώτας*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 249 *B*<sub>58</sub> (4. Jahrh.).  
 Beachte den Vollnamen *Φυρόμαχος*, dessen Teile hier in Zerlegung erscheinen.  
*Μάχιος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>85</sub> (3. Jahrh.).  
 Analoga unter *Καίνιος*.  
*Μαχίνος* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>50</sub> (um 500).  
*Μάχων Θειβῆος*, IG VII 2723<sub>3</sub> (4. Jahrh.).
- In dem Wert eines Vollnamens:  
*Μαχάτας* *Εὐρωπαϊος Μακεδών*, Coll. 2745<sub>2</sub> (4. Jahrh.).
- Heroische Namen: *Ἀλκιμάχη*, *Ἀμφίμαχος* (H.), *Ἀνδρομάχη* (H.), *Ἀντίμαχος* (H.), *Ἀριστόμαχος*, *Ἀρχέμαχος*, *Δηΐμαχος*, *Εὐρύμαχος* (H.), *Θηριμαχος*, *Ἰππόμαχος* (H.), *Λαομάχη*, *Λυσίμαχος*, *Μηρησιμάχη*, *Νικόμαχος*, *Πρόμαχος* (H.), *Τηλέμαχος* (H.), *Φυλομάχη*.
- μβροτος*, -*μορτος* zu *βροτός* und *μορτός*.  
*Ἀγαθό-μβροτος* Lindos. *Ἀναξί-μβροτος* Magnesia.  
*Ἀγησί-μβροτος* Rhodos. *Ἀρησί-μβροτος* Delos.  
*Ἀγλού-μβροτος* Rhodos. *Ἀριστό-μβροτος* Kos.  
*Ἀινησι-μβρότα* Sparta. *Ἀρχέ-μβροτος* Maroneia.  
*Ἀλεσί-μβροτος* Tenos. *Δεξι-μβροτος* Lindos.  
*Ἀλεξι-μβροτιδης* Lindos. *Ἐμ-μβροτος* Nisyros (G.).



- Ἐρασί-μβροτος Rhodos.  
 Εὐξί-μβροτος Θεο-δώρον Kos.  
 Ἐχέ-μβροτος Κλεωναῖος.  
 Ἡγησί-μβροτος s. Ἀγησί-μβροτος.  
 Θαλι-νβροτιδᾶς Knidos. Θεό-μβροτος Κλαζομένιος.  
 Θρασύ-μβροτος V. e. Θεύ-δοτός Rhodos, Coll. 3789<sub>10</sub>.  
 Ἰερό-μβροτος Εὐ-δήμου Delos.  
 Καλλί-μβροτος Καυλωνιάτης.  
 Κλεισί-μβροτος Lindos.  
 Κλεό-μβροτος Φωκεύς.  
 Λεώ-νβροτος Styra.  
 Λυσι-μβρότη Nisyros (G.).  
 Λύσιμβος Αἰτωλός.  
 Μνησί-μβροτος Samos, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 666<sub>2</sub>.  
 Ξενό-μβροτος V. e. Ξενό-δικος Kos, Paus. VI 14, 12,  
 Herm. 35. 179 (5. Jahrh.).  
 Ὀνασί-μβροτος Phthiotis (G.), IG IX 2 no. 101.  
 Πασί-νβρότη Εὐφάνεως Τλώια, Coll. 3958.  
 Στησί-μβροτος Θάσιος, Plut. Kimon 4 (5. Jahrh.).  
 Σώ-μβροτος Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>40</sub> (3. Jahrh.).  
 Σωσί-μβροτος Thespiiai (G.), IG VII 2574 *a* (5. Jahrh.).  
 Τελέ-μβροτος V. e. Τελέ-δαμος Ῥόδιος, Coll. 5104 *a*<sub>32</sub> (4. Jahrh.).  
 Τελεσί-μβ[ροτος -- Ἀλι]μού(σιος?), IG II 5 no. 775 *b* III<sub>31</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Τηλέ-μβροτος unbek. Herk., Semon. Amorg. 22 (7. Jahrh.).  
 Τιμ[ού-μ]βροτος Lindos, Coll. 4157<sub>51</sub> (3. Jahrh.).  
 Φερέ-μβροτος Dyme (G.), Coll. 1619.  
 Φιλό-νβροτος Allaria, Coll. 4940<sub>17</sub>.  
 Χαρί-μβροτος Rhodos, Coll. 3791<sub>518</sub> (um 100).

Ἀγέ-μορτος Eresos.

Κλεό-μορτος Syros.

[Χ]αρί-μορτος Latos, Coll. 5078<sub>6</sub>.

Man beachte die Ausdehnung, in der -μβροτος auf Rhodos in Erscheinung tritt.

Μεγα- zu μέγα.

Μεγ-αίνετος Thasos.

Μεγ-άριστος Αἰξιωνεύς, IG II <sup>2</sup> 896<sub>30</sub> (3. Jahrh.).



*Μεγ-ήνωρ* Chios.

Vgl. *μεγάνορος πλούτου* Pind. Ol. I 2. Hierher wohl

*Μέγᾱς* (-ᾱ) Aigina, Pind. Nem. VIII 16 (6. Jahrh.).

*Μέγκᾱς* (-ᾱο) Orchomenos, IG VII 3172<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

*Μέγ-ιππος* Sparta.

*Μεγα-κλῆς Μεγάκλου* Milet, M. III 122 II<sub>20</sub> (5. Jahrh.).

*Μεγα-κρέων Ἀβδηρίτης*.

*Μεγά-ληξις Αἰξωνεύς*.

Unsicher, da Γ unvollständiges Τ sein könnte.

*Μεγα-μῆδης* Herr eines *πύργος* in Teos, Coll. 5635<sub>29</sub>.

*Μεγα-σθένης Χαλκιδεύς*, Strab. 243 (8. Jahrh.).

*Μεγα-σῶν* Kamiros, Coll. 4124<sub>18</sub> (3. Jahrh.).

*Μεγά-τιμος* Naxos, Archil. 17,1 (7. Jahrh.).

*Μεγεύς* in *Μέγεια*, geschr. *Μέγηα*, Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1052<sub>1</sub>.

*Μέγης* (-ητος) *Χαλκιδεύς*, ebd. 944<sub>7</sub> (2. Jahrh.).

*Μερίας Ἡραιεύς*, IG V 2 no. 368<sub>144</sub> (vor 221).

*Μέγιλλος* Sparta, Xen. Hell. III 4,6 (5. Jahrh.).

*Μέγιον* Syros (G.), IG XII 5 no. 688<sub>1</sub> (1. Jahrh.).

*Μέγυλλος* Megara, IG VII 12<sub>5</sub> (4. Jahrh.).

*Μεγυλλίας Λακεδαιμόνιος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 239 D II<sub>16</sub> (4. Jahrh.).

*Μεγῶ* Herapriesterin in Kyrene, Coll. 4847<sub>3</sub> (Ptolemäerzeit).

*Μέγων* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>91</sub> (5. Jahrh.).

*Μεγῶνδας* V. e. *Κράτ-ιππος Θηβαῖος*, Coll. 2009<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

*Μεγγίδας* Tanagra, IG VII 585 III<sub>13</sub> (5. Jahrh.).

Heroische Namen: *Μεγάνειρα*, *Μεγακλώ*, *Μεγαμῆδης*, *Μέγας* in *Μεγάδης* (H.), *Μέγης* (H.).

**Μεγαλο-** Ergänzungsstamm zu *Μεγα-*.

*Μεγαλο-κλῆς Χῖος*.

*Μεγαλο-κτῆμων* Aigiale.

*Μεγαλο-στράτα* Dichterin in Sparta, Alkm. 37,3 (7. Jahrh.).

*Μεγαλο-φάνης Μεγαλοπολίτης*, Plut. Philop. 2 (3. Jahrh.).

*Μεγαλέας* Makedonien, Pol. IV 87,8 (3. Jahrh.).

*Μεγαλεύς* vertr. durch *Μεγάλεια Ποντωρεῖς*, Coll. 4148<sub>4</sub>.

Vgl. *Μέγηα* zu *Μεγεύς*.

Μεγάλης in Μεγάλεις (-ειτος) Sillyon und Aspendos,  
Lanckoroński I 174 no. 56<sub>1</sub>, 181 no. 75<sub>2</sub>.

Richtig beurteilt von Kretschmer KZ 33. 261f. Vgl. Μέγης.

Μεγαλίας Tegea, IG V 2 no. 36<sub>53</sub> (3. Jahrh.).

Μεγαλίνος Tanagra, IG VII 585 II<sub>15</sub> (5. Jahrh.).

Μέγαλος Φθιώτης, IG II<sup>2</sup> 175<sub>7</sub> (4. Jahrh.).

Μεγάλων Μεγα-κλέου Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>251</sub>  
(3. Jahrh.).

Μεγάλλης oder Μεγαλλης (aus Μεγαλλέας) Söldner auf  
Thera, IG XII 3 no. 327, 84 (2. Jahrh.).

Μεγαλλίας Μελιταιεύς, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>154</sub> (4. Jahrh.).

Μεγαλλος in Μεγάλλα Hermion, IG IV 732 III<sub>21</sub>.

Μεγιστο- zu μέγιστος.

Μεγιστ-αγόρας Kyme.

Μεγίστ-ερμος Pergamon.

Μεγιστό-δαμος Ἀστυπαλαιεύς.

Μεγιστό-κλης Mytilene.

Μεγιστό-νος Sparta, Plut. Kleom. 7 (3. Jahrh.).

Μεγιστό-τιμος Ναυπάκτιος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 585<sub>158</sub> (3. Jahrh.).

Μεγιστής (aus Μεγιστής) Teos, Anacr. 42, 1 (6. Jahrh.).

Μεγιστής Ἀκαρνήν, Her. VII 221 (6. Jahrh.).

[Με]γιστίων Anthedon, IG VII 4173<sub>36</sub> (170—220 n. Chr.).

Μέγιστος Κραΐνου Thasos, IG XII 8 no. 309<sub>21</sub>.

Μεγιστώ Tegea, IG V 2 no. 68<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

-μέδης, -μεδος zu \*μέδος, umbr. *meṛs*.

Κλεο-μέδδεις Larisa, IG IX 2 no. 506<sub>20</sub> (3. Jahrh.).

Ἄντο-μέδα Same (G.), IG IX 1 no. 629<sub>1</sub>.

Vgl. her. Ἰφιμέδεια (H.), Ἀλκιμέδη, Ἄνδρομέδα, Εὐρυμέδη.

-μέδων zu μέδων.

Ἄχρο-μέ[δ]ων Ἄριστο-βούλου Λαμειεύς.

Ἄλκι-μέδων Ialysos.

Διο-μέδων V. e. Διο-γένης Kos.

Ἄμφι-μέδων Thasos.

Ἄωρο-μέδων Pantikapaion (G.).

Ἄντι-μέδων Thera.

Εὐ-μέδων Ἐρέσιος.

Ἄριστο-μέδων Trozen.

Εὐρυ-μέδων Ταραντίνος.

Ἄστο-μέδων Pherai.

Θεν-μέδων Massalia.

Ἄστυ-μέδων Lindos.

Θρασυ-μέδων att. Metöke.

Ἄντο-μέδων Melos (G.).

Θυμο-μέδων Meliteia.

*Ἴππο-μέδων* Argos.

*Καλλι-μέδων* Eretria.

*Κλειο-μέδων* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>74</sub> (5. Jahrh.).

*Λα-μέδων* Thespiiai.

*Ναι[σι]-μέδων Ποτάμιος*, IG II<sup>2</sup> 1008 II<sub>113</sub> (2. Jahrh.).

*Πολυ-μέδων* Olbia, IPE I 114 I<sub>25</sub> (3. Jahrh.).

*Μέδων Μέδοντος* Erythrai, Coll. 56<sup>4</sup>2 a<sub>61</sub> (4. Jahrh.).

Heroische Namen: *Ἀλκιμέδων* (H.), *Ἀμφιμέδων* (H.), *Ἀντομέδων* (H.), *Εὐρυμέδων* (H.), *Ἴππομέδων*, *Λαομέδων* (H.), *Ναυσιμέδων*, *Πολυμέδων*, *Μέδων* (H.).

*Μειδι-*, *Μειδο-* zu *μειδος*.

*Μειδ-αγόρειοι* in Kamiros.

*Μειδ-ιππίδης Φαιν-ιππίδου* (*Κεχροπίδος*).

*Μειδί-λεως* Arkesine; danach zu vermuten *Μει[δ]ίλαος Θη-βαῖος*, IG VII 417<sub>26</sub>.

*Μειδι-μένης* oder ein ähnlicher Vollname wegen

*Μείδιμος* Töpfer in Chalkis, IG XII 9 no. 1168 *d*.

*Μειδο-κλέης Φανο-κλέου* (*Κεχροπίδος*).

*Μειδό-κρίτος* Bruder eines

*Μειδό-νικος Προσπάλιος*.

*Μειδῆς* V. e. *Μήτι-κλος* Chios, Coll. 5659<sub>1</sub>.

*Μειδίας* Rhodos, Coll. 3778<sub>20</sub> (2. Jahrh.).

*Μειδίλος* V. d. Bakchylides aus Iulis, Et. M. 582, 20 (6. Jahrh.; *Μείδων* Suid.).

*Μειδυλίδης Κολλυτεύς*, IG II 943 I<sub>26</sub> (4. Jahrh.).

*Μείδων* Styra, IG XII 9 no. 56, 266 (5. Jahrh.).

*Μειδωνίδης Ἀζηγιεύς*, IG II 1714 (4. Jahrh.).

*Μειξι-* zu *μειξαι*.

*Μειξ-ιππος Αἰγλιεύς*.

*Μειξι-γένης Χολλειίδης*.

*Μειξί-δημος Φυλάσιος*.

*Μειξί-θεος Μειξι-δήμου* Eretria.

Vgl. η 246

οὐδέ τις αὐτῆι

μίσγεται οὔτε θεῶν οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων.

*Μειξι-κλέης Ἀναγυράσιος*.

Pind. Isthm. III 3 ἄξιος εὐλογίας ἀστῶν μεμειχθαι.

*Μειξί-φρων* Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>249</sub> (4. Jahrh.).

*Μηεΐς* Korkyra (G.), IG IX 1 no. 869 (arch.).

*Μεΐξίας Γαργήτιος*, IG II 872 I<sub>13</sub> (4. Jahrh.).

*Μεΐξιάδης* V. e. *Ἀρχ-ίππη Αἰγυλιόθεν*, ebd. 1729 (4. Jahrh.).

*Μεΐξιλλα Ξενώνδου* Eretria (G.), IG XII 9 no. 669.

*Μεΐξων Φρεάριος*, 'Εφ. 1911. 232 II<sub>25</sub> (200—150).

*Μεΐξωνίδης (Αἰγυλιεύς)*, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 714<sub>1</sub> (um 400).

Die Gruppe ist fast ganz auf Attica und Eretria (hier auch *Μεΐξι-ζλής*, *Μεΐξες*, *Μεΐξίας*) beschränkt. Nach Korkyra kann das Element durch Eretrier gebracht worden sein (vgl. von Wilamowitz Hom. Unters. VIII, 178).

**Μελαμπο-** zu *Μέλαμπος*, der Verkürzung von *Μελάμπους*.

*Μελαμπό-δωρος* V. e. *Μάτρων* Aigostena.

**Μελαν-** zu *μέλας*.

*Μελαν-αμνίδας* in *Μελαμνίδας* Makedonien.

*Μελάν-ανθος* in *Μέλανθος* Sparta.

*Μελάν-ιππος Ἀριστ-ίππω* Kyrene.

*Μελάν-ωπος* Delphoi, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>158</sub> (4. Jahrh.).

*Μελάμ-βιος Κλεοπολέμιος* Kopai.

*Μελάμ-βιος*, der sein Leben im Dunkeln führt, ist der Gegensatz zu *Φανό-βιος*. So stellt sich auch ein Gegensatz zum Namen des Vaters heraus.

*Μελάν-δρος* Hermion.

*Μελάν-θυρος Χαλκιδεύς*.

*Μ(ε)λαγ-κόμας Κίλλωνος* Tegea.

*Μελαγ-κρίδας Μελάνθου* Kos, Coll. 3736<sub>6</sub>.

*Μελαμ-πρόσωπος* erschließe ich aus

*Μελαμπρίας Κραννούσιος*, IG IX 2 no. 517<sub>59</sub> (3. Jahrh.).

*Μέλαγ-χρος* Mytilene, Alk. 21 (7. Jahrh.).

*Μέλας* V. e. *Μελάν-ωπος Κήτιος*, IG II 2166 (4. Jahrh.).

*Μελάνειος* Hermion, IG IV 732 IV<sub>2</sub>.

Sieh die Bemerkung zu *Αἴνειος*.

*Μελάνης* Styra, IG XII 9 no. 56, 268 (5. Jahrh.).

*Μέλανος* Hyrtakina (G.), Coll. 5054<sub>1</sub>.

*Μελάννει* 'Ερχομένιος, IG VII 3207<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

*Μελαντ-* oder *Μελαντο-* in *Μελάντιχος* Kopai, IG VII 2781<sub>1</sub> (vor 250).

*Μελάντας* Kos, Coll. 3624 b<sub>17</sub> (3. Jahrh.).



*Μελαντιάδας* Hypata, IG IX 2 no. 15<sub>12</sub> (1. Jahrh. n. Chr.).

Die Anschließung der Stämme *Μελαντι-*, *Μελαντιά-* an den Verbalstamm *μελαν-* empfiehlt sich nicht, weil die Bedeutung, die dann den Namen *Μελάντιχος*, *Μελάντιας* zukommen müßte, für einen Vollnamen, den sie vertreten würden, nicht ausreicht (vgl. *Ἀλκέτας*, *Ἀμύντιας* und ähnliche). Ich sehe daher in den τ-Elementen kosende Suffixe.

Heroische Namen: *Μελανθος*, *Μελάνιππος* (H.), *Μελάνωπος*, *Μέλας*.

*Μελε-*, *Μελι-*, *-μέλης* zu *μέλει*.

*Μελ-άνδρειοι πάτρα* in Kamiros, Coll. 4120<sub>77</sub>.

*Μελέ-δαμος Αιτωλός*.

*Μελέας Λάκων*, Thuk. III 5, 4 (5. Jahrh.).

*Μελέτων Αιγείδος φυλής*, IG II<sup>2</sup> 956 II<sub>45</sub> (2. Jahrh.).

Beurteilt nach *Μελίτων*. Beachte jedoch die Namenform *Μελετέων*, die nach *Ἀλκυέων* zu beurteilen, also heroischer Herkunft ist.

*Μέλης (-ητος)* Athen, Plat. Gorg. 501 e (um 500).

*Μελί-δαρος Ἡρο-δώρου* Megara.

*Μελι-θηρίς* Phleius (G.). *Μελι-κλής* Siphnos (G.).

*Μελί-φαντος* V. e. *Φιλό-φαντος* Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>228</sub> (4. Jahrh.).

*Μέλις Θεο-κλέος* Thasos (G.), IG XII 8 no. 410 (4. Jahrh.).

*Μελίας* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>56</sub> (4. Jahrh.).

*Μελίνιον* Paros, Coll. 5437<sub>10</sub> (2. Jahrh.).

*Μελινὸν --νος Ἀναφλυστίου*, IG II 1868 (4. Jahrh.).

*Μέλι(ν)α* Karthaia, IG XII 5 no. 1091 (5. Jahrh.).

*Μελίννω* Lesbos, Stob. Ekl. III 7, 12 (1. Jahrh.).

Zu diesen vier Namen vgl. *Φιλίνος* und *Φίλινος*.

*Μελλίνος Κνίδιος*, M. III 138<sub>71</sub> (282).

*Μελίτιον* Paros, IG XII 5 no. 356 (1. Jahrh.).

*Μελιτίων* Chalkis, IG XII 9 no. 920<sub>4</sub>.

*Μελιτὼ Κάλλωνος Οἰναίου γυνή*, IG II 2381.

*Μελίτων* Tanagra, IG VII 585 II<sub>11</sub> (5. Jahrh.).

Zu den vier letzten Namen vgl. *Φίλιτος* und die unter *Ἀγγέλιτος* angeführten Ableitungen.

*Μέλιττος* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>220</sub> (4. Jahrh.).

*Μελίττω Εὐδαφίνη* Eresos (G.), IG XII 2 no. 554<sub>1</sub>.

[M]ελίττων Eretria, IG XII 9 no. 244 A<sub>25</sub> (um 300).

Zu den drei letzten Namen vgl. *Φίλιττος*.



Λημο-μέλης Παιανεύς.

Ἐπι-μέλης τὸ γένος Θραϊσσα.

Θεο-μέλης Θεο-μνήστου Eretria.

Καλλι-μέλεις Orchomenos.

Durch Umbiegung entstehen Namen auf -ων:

Λαμο-μέλων Tanagra, IG VII 585 II<sub>9</sub> (5. Jahrh.).

Θεο-μέλων Knidos, CGC Caria 90, 43 (300—190).

Μέλων (-ωνος) Θηβαῖος, Xen. Hell. V 4, 2 (5. Jahrh.).

Μέλλων (-ωνος) Chalkis, IG XII 9 no. 916<sub>34</sub> (1. Jahrh.).

Die richtige Deutung des Elements *Μελι-* hat zuerst Pott bei der Erklärung von *Μελίβοια* gegeben: 'die für die Rinder sorgt' KZ VII 255.

Μελειῦ- zu vorauszusetzendem *μελέσαι*.

Μελέ-ιππος Thera.

Der Name steht auf der gleichen Linie mit *Ἀρεῦ-πολις* auf Anaphe. Unter den Griechen, die Thera und Anaphe besiedelten, waren Peloponnesier, die *s* zwischen Vocalen in *h* wandelten.

Μελησι-, -μέλητος zu *μελησαι*, *μελητός*.

Μελησ-αγόρης Abdera.

Μελίσ-ανδρος V. e. Ἀρχιμήδης Melos (G.).

Μελίσ-ιππος Chios.

Vgl. *μελίσουσαν δ' ἔμοι ἵπποι* E 228.

Μελησί-δημος Thasos.

Μελησι-μένης Ἀθηναῖος, IG VII 344<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Μελησίας Μελησ-ἵππου Ἀγκυληθεν, IG II 1023<sub>37</sub> (4. Jahrh.).

Μελησιώ unbek. Herk., IG I Suppl. 80 no. 373<sup>12</sup> (6. Jahrh.).

Μελεισίων Hyettos, IG VII 2813<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Ein Vollname wie *Εὐ-μέλητος* zu erschließen aus

*Μέλητος Χαλκιδεύς*, IG II<sup>2</sup> 491<sub>11</sub> (4. Jahrh.).

Μενδι- s. Βενδι-.

Μενε-, Μενι-, Μενο-, -μένης, -μενεις, -μενος, -μένων, -μονος zu *μένω*.

Μέν-αιχμος Ναυπάκτιος.

Vgl. *εἰ κ' ἔμὸν ἔγχος μενεῖ* Θ 535 f., *μεῖναι ἔμὸν δόρυ* N 830.

Μεν-άρης Sparta.

Vgl. *μένει δὲν Ἄρηα* A 836.

Μενε-δάϊος Σπαρτιάτης.

Beurteilt nach *μένεν Ἴδομενεὺς . . . Αἰνεῖαν ἐπιόντα* N 476 f.

Bechtel, Hist. Personennamen d. Griech.

20

*Μενε-κράτης* V. e. *Παρμενίων* Rhodos, Coll. 3819<sub>18</sub> (2. Jahrh.).  
*Μενέ-μ[αχος]* Chalkedon.

[*Μ*]*ενέ-πολις Μονίμου* Kierion, IG IX 2 no. 267<sub>1</sub>.

*Μενε-πτόλεμος* Apollonia Ill., Paus. VI 14, 13 (5. Jahrh.;  
 Hyde 54).

*Μενέ-χαρμος* Eretria, IG XII 9 no. 248 *B*<sub>12</sub> (4. Jahrh.).

*Μενέ-ψοφος* Eretria, ebd. 245 *B*<sub>428</sub> (4. Jahrh.).

*Μένινα Μενεκράτους Κεδρεᾶτις*, Coll. 3934 (1. Jahrh.).

Auf *Μεν*- weisen

*Μένιος* Sparta, Her. VI 71 (6. Jahrh.).

*Μενιάδας* Thera, IG XII 3 Suppl. 1431 (arch.).

*Μενο-κράτης Λύτιος*, Coll. 5069<sub>2</sub>.

*Μενο-πτόλεμος* Tenos, IG XII 5 no. 876<sub>6</sub>.

Neben *Μενεκράτης*, *Μενέμαχος*, *Μενέπολις* laufen *Μιμνοκράτης*, *Μιμνόμαχος*, *Μιμνόπολις*. Die Namen *Μενεπτόλεμος*, *Μενέχαρμος*, die, wie *Μενεδαῖος*, bei Homer als Appellativa verwendet werden, lassen sich nach *Μενάρης* beurteilen. *Μενέψοφος* kann den Gegensatz zu *ψοφοδής* bilden. Aber fast überall bleibt auch Beziehung zu *μένος* möglich.

Heroischer Name: *Μενεδηΐς*.

*Ἄθανο-μένης* Thera.

*Ἄντα-μένης Λεοντίχου Ἐπιεικίδης*.

*Ἄντι-μενίδας Λακεδαιμόνιος*.

*Ἄπολλο-μένης* V. e. *Ἄπολλώνιος Σαμόθραξ*.

*Ἄιο-μένης* Iulis.

*Ἄορυ-μένης Αἰτωλός*.

*Ἐμ-μενίδας Βεβαίου Σικελός ἀπὸ Κεντορίπου*.

*Ἐπι-μένης* Thaumakoi.

*Ζηνο-μένης Ξυπεταιών*.

*Ἐρο-μένης* Makedonien.

*Παρ-μένης* in *Παρμενίδας Κραννούσιος*, IG IX 2 no. 517<sub>68</sub>  
 (3. Jahrh.).

*Πραται-μένης* V. e. *Γοργοσθένης* Thera, IG XII 3 no. 475<sub>6</sub>  
 (Zeit des Traianus).

Die Namen *Ἄνταμένης*, *Ἄντιμένης* werden durch *μῆναι ἐναντίβιον* § 270 erläutert. *Ἐμμένης*, *Ἐπιμένης*, *Παρμένης* deuten sich selbst. *Ἄορυμένης* hat *Μέναιχος* zur Seite (s. d.). *Πραταιμένης* versteht Hiller von Gärtringen als den, der *ἐνὶ προμάχοισι* Stand hält. *Ἄθανομένης*, *Ἄπολλομένης*, *Ἄιομένης*, *Ζηνομένης*, *Ἐρομένης* können nach *Μίμνερος* beurteilt werden, sie enthalten aber eher *μένος*.

Μενὸ Δίωτος Delphoi, Coll. 1705<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

Hierher, wenn Δίων aus Διομένης verkürzt ist.

Μενέας Br. e. Παρμενίδας Κραννούσιος, IG IX 517<sub>63</sub>  
(3. Jahrh.).

Μέννει Διοζότιος Theben, IG VII 2427<sub>9</sub> (vor 350).

Hierher, wenn Μέννει den Vollnamen Διομένης vertritt.

Πάρ-μενις Arkesine (G.), IG XII 7 no. 171<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Vgl. Καλλίμενις in Arkesine und Ἀντίφαρις. Von Πάρμενις gehen die Ableitungen Παρμενίδας, Παρμενίτας, Παρμενίων (diese drei synonym, s. d. Bemerkung zu Κλεινάτας), Παρμενίσκος, Παρμένιχος aus. Aus Παρμενίτας ist wohl verkürzt

Μενίτας Krannon, IG IX 2 no. 460<sub>2</sub> (2. Jahrh.),

und man kann hier auch einreihen

Μεντιὸ Μύρμακος Kos, Coll. 3706 V<sub>11</sub> (3. Jahrh.),

Μεντιὸ Τιμοκρίτου νόθη Milet, M. III 78<sub>4</sub> (3. Jahrh.),  
die aber auch anders beurteilt werden können (S. 312).

Aus Παρμένης oder Πάρμενις (Παρμένεια, Παρμενίς) sind verkürzt:

Παρμήν Apollonia Ill., CGC Thessaly 58, 34 (229—100).

Πάρμις Teos, CIG 3064<sub>26</sub>.

Παρμὸν Δεξίου Arkesine, IG XII 7 no. 84<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Πάρμων Ὀθήθεν, IG II 1226<sub>4</sub> (2. Jahrh.).

Χαρμό-μενος in Χάρμενος Kos, Coll. 3624 d<sub>31</sub> (3. Jahrh.).

Zu belegen ist nur Χαρμένον. Da der umfangreiche Katalog den Genetiv der s-Stämme in der ursprünglichen Gestalt anwendet (-γένευσ, -κρίτευσ, -μήδευσ, -σθένευσ), empfiehlt es sich von Χαρμένου auf Χάρμενος zu schließen. Vgl. Σώμενος.

Ἀντι-μένων Larisa.

Ἐπι-μένων (-οντος) Eretria, IG XII 9 no. 243<sub>9</sub> (4. Jahrh.).

Παρ-μένων (-οντος) Histiaia-Oreos, ebd. 1200<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

Μένωνν Ἀντι-όχειος Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>66</sub> (3. Jahrh.).

Μενοντίδας Ὀλόντιος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 712<sub>8</sub> (2. Jahrh.).

In der Geltung eines Vollnamens:

Μένετος Eretria, IG XII 9 no. 191 B<sub>10</sub> (4. Jahrh.).

Μενετία Θερείω Vaxos (G.), Coll. 5135 a (S. 423).

Ἐμ-μονος Thespiiai.

Παρά-μονος Ἀντιμάχου Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>155</sub>  
(4. Jahrh.).

*Μενε-*, *Μενεσ-*, *Μενο-*, *-μένης*, *-μενις*, *-μενος* zu *μένος*.

*Μέν-αλλος* *Άριστο-μένεος* *Ζακύνθιος*.

*Μέν-άνδρος* V. e. *Μέν-ιππος* Milet.

*Μέν-αρχος* *Μεν-άνδρου* *Πλυγονεύς*.

Ohne erkennbare Beziehung:

*Μενᾶς* Erythrai, ÖJ XV Beibl. 72 no. 8<sub>9</sub> (4. Jahrh.).

*Μέναιος* V. e. *Μενε-κράτηα* Delphoi, Coll. 1935<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

*Μενάϊδας* Vasentöpfer in Böotien, Kretschmer Vaseninschr. 53 no. 4 (6. Jahrh.).

Die Bildung dieses Patronymicum bestätigt Blasens Beobachtung, daß man *καϊάης* mied und *α(ι)ῖδης* bildete« (Kühner<sup>9</sup> I 2. 283). Ausnahmen fehlen nicht; so *Δικαιαῖδας* neben dem von Blaß geltend gemachten *Δικαῖδης*.

*Μέν-ιππος* *Μενε-κράτεος* Tegea, IG V 2 no. 35<sub>34</sub> (3. oder 4. Jahrh.).

*Μεν-οίτας* *Φελατιῆος*, IG VII 3171<sub>26</sub> (3. Jahrh.).

*Μενέ-βωλος* Chaironeia.

*Μενέ-δημος* V. e. *Μενε-κλῆς* *Θημακεύς*, IG II<sup>2</sup> 1011 II<sub>113</sub> (2. Jahrh.).

*Μενε-θάλης* Delos.

*Μενε-θάρησης* *Πυργία* Kreta (G.), Coll. 5143.

*Μενέ-θοινος* Thespiai (G.).

*Μενε-κλέης* *Άυτο-μένονος* *Πειραιεύς*, IG II 944 II<sub>4</sub> (4. Jahrh.).

*Μενε-κράτης* *Φρασισθένης* Trozen, IG IV 824<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

*Μενέ-κριτος* Tanagra (G.).

*Μενε-κύδης* *Μενε-στράτου* *Σουნიεύς*.

Ohne erkennbare Beziehung:

*Μενέκκας* Dyrrachion, CGC Thessaly 72, 100 (229—100).

Vgl. *Βερέκκας*, *Ναυσίκκας*, *Άνδρόκκας*, *Δαμόκκας*, *Φιλόκκας*.

*Μενέ-λαος* *Μενε-λόχου* *Μυρρινούσιος*.

*Μενέ-ξενος* *Μεν-άνδρω* *Σικουώνιος*, IG VII 2223<sub>3</sub>.

*Μενε-σθένης* Elyros (G.), Coll. 4961 a<sub>2</sub> Nachtr. (S. 418).

*Μένεσθος* in *Μενεσθίδης* *Κορίνθιος*, IG II 3090<sub>2</sub>.

*Μενέ-στρατος* *Τελε-στράτου* Iulis, IG XII 5 no. 615 b<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

*Μενέστας* Pol. 21. 31, 13 identisch mit *Μενέστρατος* *Ήπειρώτης* Pol. 20. 10, 5 (3. Jahrh.).

*Μενε-τέλης* V. e. *Μενε-κράτης* Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>12</sub> (4. Jahrh.).



- Μενέ-τιμος Thera (G.), IG XII 3 no. 818<sub>3</sub> (4. Jahrh.).  
 Μενε-φείδης Μενε-τίμου Λαρισαῖος, IG IX 1 no. 99<sub>1</sub> (3. Jahrh.).  
 Μενέ-φιλος Μενε-στράτου Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>245</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Μενέ-φρων Ilion, CGC Troas 58, 12 (nach 189).  
 Μενέ-φυλος Aigion, Paus. VI 3, 13 (5. Jahrh.; vgl. Hyde 34).  
 Μενε-φῶν Κυδαθηναίεύς, Ἐφ. 1910. 78 no. 13<sub>4</sub>.  
 Μενε-χαρίδας Sparta, IG V 1 no. 1232<sub>8</sub> (um 400).

Μενέσ-ανδρος Αἰτωλός.

Μενέσ-ιππος Καλλι-μένιος Arkesine (G.).

Die beiden Namen sind aus Ἄνδρο-μένης, Ἴππο-μένης hervorgegangen.  
 Sieh die Bemerkung zu Εἰδεσίλειος.

Μενό-τιμος Olymos, Le Bas-Waddington 332.

- Ἄγαθο-μένης Trikka. Ἄγασι-μένης Σικυώτιος.  
 Ἄγησι-μένης Eresos.  
 Ἄγι-μένης Φιλο-μένους Σικυώτιος.  
 Ἄλεξι-μένης Ἄλειος. Ἄλθη-μένης Thasos.  
 Ἄλλα-μένης Σθενελαΐδου Λακεδαιμόνιος.  
 Ἄλλι-μένης Aptara. Ἄμυνο-μένῃς Thespiiai.  
 Ἄναξι-μένης Λαμψακηνός.  
 Ἄνδρο-μένης V. e. Κραται-μένης Sparta.  
 Ἄρατο-μένης Ἀλεξανδρεύς.  
 Ἄριστο-μένειος V. e. Ἄριστό-νοος Κραννούσιος, IG IX 2 no. 517<sub>74</sub>  
 (3. Jahrh.).  
 Ἄρχι-μένης Demetrias. Ἄυτο-μένης Styra.  
 Δαΐ-μένης V. e. Μενε-κράτης Pherai, IG IX 2 no. 415<sub>47</sub>  
 (1. Jahrh.).  
 Beurteilt nach δαΐ-φρων. Ist α lang, so stellt Δαΐ-μένης die Um-  
 kehrung von Μενε-δαΐος vor.  
 Δεινο-μένης Γελῶσιος.  
 Vgl. δεινὸν μένος Hom.  
 Δεξι-μένης Ἀχαρνεύς.  
 Δημο-μένης Δημο-σθένου Eretria.  
 Δηρι-μένης Chios (G.). Δινο-μένης Mytilene.  
 Δρακοντο-μένης Τόπfer auf Rhodos.  
 Εἶδο-μένης Thasos.



Ἐλλο-μένης Σαλαμίνιος ἀπὸ Κύπρου.

Ἐργο-μένης V. e. Ἐργο-κράτης Λαϊδαλίδης.

Ἐρητυ-μένης V. e. Κραταΐβιος Delos.

Die Namen beschreiben Gegensätze: der Vater übt *κραταίαν βίαν*,  
der Sinn des Sohnes steht auf *ἐρητύς*.

Ἐρξι-μένης Ἐρεχθίδος.

Ἐϋ-μένεις V. e. Φιλόλαος Phalanna.

Ἐϋθυ-μένης ἐκ Μαινάλου.

Ἐϋθυμίδης Ἐϋθυ-μένου Eretria.

Vgl. μένος δ' ἰθὺς φέρον αὐτῶν II 602.

Ἐϋρου-μένης Samos.

Θευ-μένης Rhodos.

Ἐχε-μένης Therminaea.

Θερσι-μένης Phalanna.

Ζηλο-μένης Delos.

Θηρα-μένης Στειριεύς.

Ἐγησι-μένης s. Ἀγησι-μένης.

Θηρι-μένης Λακεδαιμόνιος.

Ἐγι-μένης s. Ἀγι-μένης.

Θρασυ-μένης Oropos.

Ἐππο-μένης Μεν-ἵππου Φύσιος.

Vgl. μένος δ' ἵπποισιν ἐνήκεν Ψ 390.

Καλλι-μένης Τροζάνιος.

Κερδι-μένης zu erschließen aus

Κερδίμματος V. e. Μένων Makedonien.

Κλευ-μένης Kyrene.

Κλέομις Μηθυμναῖος, identisch mit Κλεομένης.

Κλεοσι-μένης Λακεδαιμόνιος.

Κραται-μένης Chalkis, der οἰκιστῆς von Zankle, Thuk. VI 4, 5  
(8. Jahrh.).

Vgl. κρατερὸν μένος Hom.

Κρινο-μένης Apollonia Thrac. (G.).

Κτησι-μένης Karthaia.

Κτήσιμος Styra.

Κυ[δι]-μέ[νης] Iulis.

Λαμπρο-μέ[νης] V. e. [Ἐϋ]-μενίδης Thasos.

Λεοντο-μένεις Κραννούσιος.

Λυσο-μέ[νης] Latos.

Λυσι-μένης Sikyon.

Μελησι-μένης Ἀθηναῖος.

Νανσι-μένης Νανσι-κίδου Χολαργεύς, IG II<sup>2</sup> 659<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

Νικασι-μένης Ἀναφαῖος, IG XII 3 no. 168<sub>31</sub> (2. Jahrh.).

Νιχο-μένης Epidaurus, IG IV 992<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Ξενο-μένης Thyrraeion, CGC Thessaly 193, 13 (nach 168).

Ὄξυ-μένης Μακεδών, IG VII 4256<sub>9</sub> (4. Jahrh.).

Vgl. θυμοῦ τ' αὐτὸν μένος δὲ κατισχέμεν Hymn. Hom. VIII 14.

Ὀρθο-μένης V. d. Ξενοφάνης Κολοφώνιος, Apollodoros bei Diog. Laert. IX 18 (um 600).

Ὀρσι-μένης (Πανδιονίδος), IG II 804 A<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

Vgl. μένος ὄρσε Hom.

Παμ-μένης Demetrias (G.), IG IX 2 no. 1145<sub>1</sub>.

Πασι-μένης Athen, IG I 318 A<sub>16</sub> (5. Jahrh.).

Πάσιμος in Πασιμίδ[ης] V. e. Θεό-μνηστος Halos, IG IX 2 no. 1321<sub>27</sub> (3. Jahrh.).

Πασιμίδ[ης] ist der Name, auf den das Facsimile führt; die Änderung von Ι in Η wird durch den Raum widerraten.

Πειθι-μένης Θεσειεύς, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 545<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

Πραξι-μένης Br. e. Μενε-κράτης Οἶανθεύς, IG IX 1 no. 867<sub>5</sub> (arch.).

Πρατο-μένης Hyrtakina (G.), Coll. 5055<sub>1</sub>.

Der Name läßt sich nicht nur in der unter Πραταιμένης angegebenen Weise (S. 308) sondern auch nach Πρωτονόη beurteilen.

Προ-μένης Ephesos, Babelon 1539 (387—295).

Πυθο-μένης Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>7</sub> (4. Jahrh.).

Vgl. Πυθό-μνηστος, aber auch Μίμνερος.

Πυραι-μένης Styra, IG XII 9 no. 56, 339 (5. Jahrh.); ein Ἀργεῖος IG II <sup>2</sup> 1299<sub>110</sub>.

Στασι-μένης Epidauros, IG IV 1492<sub>17</sub> (4. Jahrh.).

Στραψι-μένης Σω-μένω Leben, Coll. 5089<sub>4</sub>.

Σω-μένης Malla, Coll. 5101<sub>3</sub> (2. Jahrh.).

Σωσι-μένης Σωσι-κράτους Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>78</sub> (3. Jahrh.).

Ταυρο-μένης V. e. Σῶσος Dyme, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 684<sub>3</sub> (3. oder 2. Jahrh.).

Τεισι-μένῆς Thespiiai, IG VII 1888 b<sub>9</sub> (5. Jahrh.).

Τηλο-μένης Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>252</sub> (4. Jahrh.).

Τιμο-μέ[ν]ης Λακεδαιμόνιος, IG V 1 no. 966<sub>1</sub>.

Τλησι-μένης Λεοντιάδου Delos, IG XI 2 no. 126<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Τυχα-μένης Σώσω Aptara (G.), Coll. 4951.

Υγια-μένης Κρής Τυλίσιος, IG IX 2 no. 1181.

Υπερ-μένης Sparta, Xen. Hell. VI 2, 25 (5. Jahrh.).

Φιλο-μένης Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>51</sub> (4. Jahrh.).

Χαιρε-μένης V. e. Χαιρέ-στρατος Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>317</sub> (4. Jahrh.).

Χαρι-μένης Argos, Plut. Arat. 25 (3. Jahrh.).

Ωκν-μένης Προβαλίσιος, IG II <sup>2</sup> 1335<sub>50</sub> (2. Jahrh.).

*Καλλί-μενις* V. e. *Καλλι-φάνης* Arkesine (G.), IG XII 7 no. 176 (3. Jahrh.).

Ebenso *Πάριμενις*, *Ἀντίφαρις*.

*Σώ-μενος* V. e. *Στραψι-μένης* Leben, s. o.

Vgl. *Χάρμενος*.

*Μενέας* *Ἀριστο-μένεος* Tegea, IG V 2 no. 35<sub>30</sub> (3. oder 4. Jahrh.).

*Μένης* (-ητος) V. e. *Μενε-τέλης* *Ἀναγυράσιος*, IG II 1249<sub>4</sub> (5. Jahrh.).

*Μενητίδας* V. e. *Ἀγάθων* Issa (G.), Brunšmid no. 18<sub>1</sub>.

*Μενήτιος* V. e. *Σῶσος* Hermion, IG IV 729 I<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Gebildet wie *Χαιρήτιος*, *Ἀρήτιος* in ep. *Ἀρητιάδης*, *Ἐνυμάντιος*, d. h. ursprünglich patronymisches Adjectivum zu *Μένης*.

*Μενίδας* *Ἡγησ-άνδρου* Heerführer unter Alexander, Arr. Anab. III 5, 1 (4. Jahrh.).

*Μενίσκος* *Μεν-άνδρου* *Ἰοιρυνεύς*, IG II 952 I<sub>35</sub> (2. Jahrh.).

*Μενιτῶ* *Μίρμακος* Kos, Coll. 3706 V<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

*Μενιτιῶ* *Τιμοκρίτου* *νόθη* Milet, M. III 78<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

*Μένης* *Ναυπάκτιος*, Mitt. 32. 11 no. 4<sub>4</sub> (2. Jahrh.).

Analoga unter *Ἄνδρος*.

*Μένυλλος* V. e. *Μενέ-δημος* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>312</sub> (4. Jahrh.).

*Μένων* *Μενε-δάμου* *Πολυρρήμιος*, IG IV 756<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

*Μενώνδης* V. e. *Μενε-κλείδης* Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>165</sub> (4. Jahrh.).

*Μενωνίδης* V. e. *Εὐ-ανδρία* *Ἀηινία*, ebd. 800.

*Μεννέας* V. e. *Ἀριστο-μένης* Alyzeia (G.), IG IX 1 no. 459.

*Μεννείας* *Μακεδών*, IG IX 2 no. 174<sub>2</sub>.

Analoga unter *Φαρνείας*. Oder nur durch die Schrift von *Μεννέας* verschieden? Vgl. *Μεννείας* auf der akarnauischen Münze CGC Thessaly 169, 13 neben *Μεννέας* aus Alyzeia.

*Μέννης* V. e. *Νίκ-αρχος* Delos, IG XI 2 no. 114<sub>10</sub> (4. Jahrh.).

*Μεννίδας* V. e. *Ἀρίστων* *Θεισπιεύς*, IG VII 3207<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Heroische Namen: *Μενίππη*, *Μενέδημος*, *Μενεσθένης* in *Μενεσθέυς*, *Μενέσθης*, *Μενέσθιος* (alle drei bei H.), *Ἀλθαίμηνης*, *Δαίμηνης* Br. e. *Ἄεοντομένης*, *Εἰρουμένης*, *Μένων* (H.).

**Μενεσι-** zu \*μενέσαι.

*Μενέσ-αιχμος*

*Μεν[ε]σίας* V. e. *Πολέμαρχος Ὀτρ[ούντιος]* IG IX 1 no. 283<sub>1</sub>.

So ist zu ergänzen, nicht *Μεν[η]σίας*.

In der Geltung eines Vollnamens:

*Μενέσιωρ Σιβαρίτης*, Iambl. De vita Pyth. 191, 1.

Vgl. ep. *Μέντωρ*. Ebenso könnte sich zu *Μέντης* verhalten

*Μενέστιας* V. e. *Εὔαρχος* Delphoi, Coll. 1909<sub>15</sub> (3. Jahrh.).

**Μενεστι-** nicht zu deuten.

*Μενεστι-κλής* Lakonien.

**Μεσο-, Μεσατο-** zu μέσος, μέσατος.

*Μεσό-δαμος* V. e. *Ἀρχέ-λαος* Korkyra Mel.

*Μεσατό-δημος* zu erschließen aus

*Μέσατος Τιμο-δήμων* Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>196</sub>

(4. Jahrh.).

**Μετα-** die Präposition.

*Μετ-ήριτος* Thasos.

*Μετ-ώννμος* Delos, BCH VI 14<sub>102</sub> (3. Jahrh.).

*Μετα-γένης* *Λακεδαιμόνιος*. *Μετά-γονος* Thasos.

*Μετά-ληψις* s. *Μεγά-ληψις*.

*Μετά-πατρος* *Δεξίου* Lindos, DVSF 1905. 50 II<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

*Μετα-φῶν* Paros, IG XII 5 no. 136<sub>5</sub>.

*Μέτων Ἀκραγαντινος*, V. d. Empedokles, Hippobotos bei Diog. Laert. VIII 51 (um 500).

Vgl. *Πέδων, Πύρων*.

**Μετσει-** zu \*μετέσαι, Aor. zu μεθήμι.

*Μετσει-λαος* Kys (G.).

*Μετσει-* ist ionische Umgestaltung von *μεθεσει-*, hierin ist ein verbales Element enthalten, das an *ἀνέσει* (σ 265) anzuschließen ist. Gleicher Art sind *Πορθεσι-*, *Πορτεσι-* und herzustellendes *Πεθεσι-*.

**Μηδο-, -μήδης, -μηδος** zu μηδος.

*Μηδο-κρίτα* Thera.

*Ἄγα-μήδης* Oleros.

*Ἀριστο-μήδης* Melos (G.).

*Ἄμφι-μήδης* Hermion.

*Ἄρχι-μήδης* Chios.

*Ἀντι-μήδης* Ephesos.

*Ἄσσο-μείδεις* Pharsalos.



*Ἄστυ-μήδης* Νάξιος.

*Γα-μέδες* böotischer Vasentöpfer.

*Δαμο-μήδης* in *Δαμήδης*: *Ἐχέ-δαμος Δαμήδευς* Rhodos.

*Διο-μήδης* Tenos.

*Ἐὐθυ-μήδης* Hermion.

*Ἐπι-μήδης* Plataiai (G.).

*Ἐὐρου-μήδης* Korinth.

*Ἐὐ-μήδης* *Ἐὐ-βίου Ἰστιαίου*.

*Θεο-μείδεις* Thisbe (G.).

*Θρασυ-μείδεις Ἄνδρομάχειος Κραννούσιος*, IG IX 2 no. 517<sub>69</sub>

(3. Jahrh.).

*Καλλι-μήδης* *Θράσνος* Thasos.

*Κλεο-μήδης* Hybla Megala (G.), Coll. 5242.

*Κλυτο-μήδης* V. e. *Γάννων* Chios.

*Λεω-μήδης* Thasos.

*Λυκο-μήδης* V. e. *Κλεο-μήδης* Athen, Thuk. V 84, 3

(5. Jahrh.).

*Ἄνκομος* Ahnherr der *Λυκομίδαι* in Athen.

*Μεγα-μήδης* Herr eines *πύργος* in Teos.

*Μνασι-μήδης* *Μνασι-θέου* Kos, Coll. 3706 VI<sub>64</sub> (3. Jahrh.).

*Νεο-μήδης* V. e. *Μνησι-έπης* Paros, IG XII 5 no. 373.

*Νικο-μήδης* Gortys, Mon. ant. 18. 339 no. 42<sub>1</sub>.

*Ξενο-μήδης* Delos, IG XI 2 no. 122<sub>21</sub> (3. Jahrh.).

*Ὀνασι-μήδης* *πλάστης*, Paus. IX 12, 4.

*Πολυ-μήδης* *Ἀργεῖος*, BCH 24. 447' (6. Jahrh.).

*Πρατο-μήδης* Kyrene, Coll. 4833<sub>13</sub>.

*Σω-μήδης* Aigina (G.), IG IV 63 (arch.).

*Σωσι-μήδης* Tenos, IG XII 5 no. 871<sub>29</sub> (1. Jahrh.).

*Φιλο-μήδης* *Παλληνίτης*, IG XII 9 no. 1189<sub>34</sub> (2. Jahrh.).

*Φρασι-μήδης* Kos, Coll. 3624 c<sub>13</sub> (3. Jahrh.).

*Χαρι-μήδης* Stiris (G.), IG IX 1 no. 49 (5. Jahrh.).

*Ἄγα-μ[εῖ]δα* Koroneia (G.), IG VII 2902.

*Ἄρτυ-μήδα* Thera (G.).

*Ἐχε-μήδα* *Τιμοκρατεία* Kyrene (G.).

*Ἴο-μήδη* *Κλυτίου* Ephesos.

*Φρασι-μήδα* Pherai (G.), IG IX 2 no. 426<sub>1</sub> (5. Jahrh.).

Heroische Namen: *Ἀγαμήδης*, *Διομήδης* (H.), *Ἐὐμήδης* (H.), *Θρασυμήδης* (H.), *Κλυτομήδης* (H.), *Λυκομήδης* (H.), *Μεγαμήδης*, *Πολυμήδη*, *Φρασιμήδη*.

-μήθης, -μηθος s. -μάθης.



-μήκης zu μάκος.

Auf einen Vollnamen wie *Εὐμάκης* schließt man aus

*Μάκης* (-ητος) Ambryssos (G.), IG IX 1 no. 29<sub>1</sub>.

Zu *Μάκητ*- vgl. *Αισχητ*- in *Αισχητιάδης*, *Πάχητ*-.

*Μακῖνος Ἀριστοτέλου Λαυπαῖος*, M. III 38 p<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

*Μηκιστο*- zum Namen einer Örtlichkeit oder eines Heros.

*Μηκιστό-δωρος* Eretria.

*Μηλο*-, -μηλος zu *μηλον*.

*Μηλό-βιος* Athen.

*Μειλό-τιμος* Thespiiai, IG VII 1753<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀριστο-μηλίδας* Orchomenos Arc.

*Ἀρχέ-μηλος* Delphoi.

*Εὐρύ-μειλος* Thespiiai.

*Ἐρύ-μηλος Ἀμφισσεύς*.

*Ἐχέ-μηλος Δελφός*.

*Ἐϋ-μηλος* Thera.

*Θεο-μηλίδας* Sparta.

*Καλλί-μηλος* Θηβαῖος.

*Κλεό-μηλος* V. e. *Κλεό-στρατος* Korkyra Mel.

*Μνασί-μηλος Φειδολάου* Steiris, IG IX 1 no. 44<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

*Πασί-μηλος Σώσω* Hermion, IG IV 729 I<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

*Πισί-μειλος* Orchomenos, IG VII 3193<sub>12</sub> (3. Jahrh.).

*Πολύ-μειλ[ος]* Theben (G.), ebd. 2617.

*Σαύ-μειλος* Lebadeia, ebd. 3068<sub>12</sub> (2. Jahrh.).

*Τιμό-μειλος Φωκεύς*, ebd. 3171<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

*Φιδό-μειλος* Orchomenos, ebd. 3179<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

*Φιλό-μηλος* V. e. *Φίλ-ιππος* Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>209</sub> (4. Jahrh.).

*Μειλίας* Akraiphia, BCH 23. 194 no. II<sub>27</sub> (3. Jahrh.).

*Μηλίων* Hierapytna, Coll. 5045<sub>8</sub> (2. Jahrh.).

*Μήλ[ω]ν* Lamia, IG IX 2 no. 75<sub>13</sub>.

In historischer Zeit sind mit *μηλον* componierte Namen in Bötien am stärksten vertreten. Auch *Κλίμειλος*, *Μνασίμειλος*, *Τιμόμειλος*, *Φιλόμειλος* erscheinen auf böotischen Steinen.

Heroische Namen: *Εὐμηλος* (H.), *Πολύμηλος* (H.), *Φιλόμηλος*.

-μηνος zu μείς.

*Εϋ-μηνος* Syrakus.

Vgl. *Εὐ-έτης*, *Εὐ-ήμερος*.

*Μηνο-*, *-μηνος* zum Namen des phrygischen Mondgottes.

*Μην-αγόρας*

*Μηνᾶδος Νικομηδεύς.*

*Μην-ηγέτης παγκρατιαστής* unbek. Herkunft.

*Μην-ικέτης* Zeleia.

*Μηνο-γένης Μηνο-φάντου* Pergamon.

*Μηνό-δοτος* Myndos.

*Μηνό-δωρος Διονσίου Μεσσάνιος* (2. Jahrh.).

*Μηνο-θέα Μηνο-θέμεως Ἀπολλωνιάτις.*

*Μηνό-θεμης* Töpfer auf Rhodos.

*Μηνο-κράτης* (?) Eretria (4. Jahrh.).

*Μηνό-κριτος* V. e. Ἀπολλό-δωρος Smyrna.

*Μηνο-φάνης* Iulis, Coll. 5400  $a_{12}$  (5. Jahrh.).

*Μηνό-φραντος* Mytilene (G.), IG XII 2 no. 312.

*Μηνό-φιλος* Epidauros, IG IV 894 I<sub>11</sub> (2. Jahrh.).

*Μηνο-φῶν Ἐροιάδης*, IG II<sup>2</sup> 1011 III<sub>118</sub> (2. Jahrh.).

*Μηνο-χάρης* unbek. Herk., Pol. 32. 4,1 (2. Jahrh.).

*Ἄρχε-μηνίδας* Astypalaia (G.).

Vgl. *Μην-ηγέτης*.

*Μήνης* V. e. *Μηνό-δωρος Αἰγινήτης*, IG II 2750.

*Μηνίας Ζήρωνος (Μελιτεύς)*, BCH IV 222 no. 16<sub>2</sub>  
(2. Jahrh.).

Der Großvater heißt *Ἀθηναγόρας*, Kirchner PA no. 217.

*Μηνίδης Ἀντιοχεύς ἀπὸ Μαιάνδρου*, IG XII 3 no. 1241  
(2. Jahrh.).

*Μηνώ* Tochter eines Kreters *Σωκλῆς* in Milet, M. III 34e<sub>9</sub>  
(3. Jahrh.).

Von den Namen, die sich an phryg. *Mān*, *Mānēs* anschließen, sind die oben angeführten durch den Vocalismus sowie dadurch geschieden, daß sie an Bürgerliche altgriechischen Gebietes gegeben werden. Im Mutterland erscheinen sie vor 200 v. Chr. kaum; die einzige Ausnahme ist nicht sicher.

*Μησι-* zu *μήσασθαι*.

*Μησι-αρεύς* Epidauros.

*Μησί-εργος* Mykonos.

Vgl. *μήσατο ἔργα* K 289.

Μεῖσις Oropos (G.), IG VII 455<sub>2</sub>.

Μησίδης V. e. Ἐπελεύσιμος Κνώσιος, M. III 38 p<sub>6</sub>  
(3. Jahrh.).

-μήστωρ zu μήστωρ.

Ἄγα-μήστωρ (Μάγνης ἀπὸ Μαιάνδρου).

Ἄντι-μήστωρ Olbia. Θεο-μήστωρ Σάμιος.

Ἐδου-μηστορίδαι in Teos. Λεω-μήστωρ Smyrna.

Πολυ-μήστωρ Μιλίσιος, Afric. Euseb. I 200 (siegt 596).

Ein Ἐσπιαῖος Πολυμήστορος ist 69/8 στεφανηφόρος in Milet, M III 125<sub>29</sub>.

Πραξι-μήστωρ Kalymna, Coll. 3590<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

Σω-μήστωρ V. e. Σωΐδης Κορίνθιος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 252 N<sub>22</sub>  
(um 400).

Μήστωρ Λεω-μήστορος Ἀβυδηνός, IG II<sup>2</sup> 49<sub>3</sub> (5. Jahrh.).

Heroische Namen: Ἄγαμήστωρ, Πολυμήστωρ, Μήστωρ (H.).

Μητι-, -μητις zu μητις.

Μήτ-ωρος Milet, Abhandl. Berl. Akad 1911 Anh. 40 (6. Jahrh.).

Beurteilt nach Κυδ-ωρος. Dabei ist Vollständigkeit des Wortendes  
(Genetiv auf Ο) vorausgesetzt.

Μητι-[κλ]ῆς Ἄγαθο-κλέους Andros.

Μήτικλος Μειδῶ Chios.

Μητί-οχος Smyrna.

Δαμό-μητις in Δάμητις, Ahnherr der Δαμητίδαι in Kamiros.

Ἐδ-μητίων Μεγαρέως.

Θεό-μητις] Delos.

Καλλι-μητίδης Astypalaia.

Μητύλειοι in Kamiros, Coll. 4120<sub>57</sub>.

Beachte die Δαμητίδαι in Kamiros.

Μητρο-, -μητρος zum Namen der Göttermutter.

Μητρο-αγόρης vielleicht zu folgern aus

Μητρᾶς Ephesos, Coll. 5607, 8 (387—295).

Ματρο-ικέτας Methymna.

Ματρίκων Korkyra Melaina.

Μητρό-βιος Ἐκατο-δώρου Milet.

Μητρό-δοτος Maroneia.

Μητρό-δωρος Ἄωρο-θέου Halos.

Μητρό-θεμῖς unbek. Herkunft.

*Ματρο-κλής* Megara.

*Μητροκᾶ ἠρωΐς* Lampsakos.

*Ματρό-ξενος* Megara, IG VII 27<sub>25</sub> (3. Jahrh.).

*Μητρό-πυθος* Perinthos, Ion. Inschr. 234 b<sub>27</sub>.

*Μητρό-τιμος* Smyrna, Coll. 5616<sub>21</sub>.

*Ματρο-φάης* Mytilene, IG XII 2 no. 84<sub>5</sub>.

*Μητρο-φάνης* Erythrai, Coll. 5692 c<sub>34</sub> (4. Jahrh.).

*Μητρό-φαντος Κασσανδρεύς*, Coll. 1673 b<sub>2</sub>.

*Μητρο-φίλη Πολυκλέους Εὐπυρίδου θυγάτηρ*, IG XII 8 no. 32 (2. Jahrh.).

*Μητρο-φῶν* Samos, Mus. Hunter II 405, 6 (4. Jahrh.).

*Ματρο-χάρης Πυθο-κρίτου Ἀχαιοῦ* oder *σύνοικος* der Epidaurier, IG IV 894 I<sub>74</sub> (2. Jahrh.).

*Μητροῦναξ* V. e. *Ἐρμο-κράτης* Smyrna, Coll. 5616<sub>31</sub>.

*Ματρεᾶς Πουθο-δότιω* Thespiai, IG VII 1750<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

*Ματρεῦς* in *Ματρεῖ*[δος] Herakl. Latm., Ditt. Or. 459<sub>3</sub> (1. Jahrh.).

*Μᾶτρις* V. e. *Αἰό-δωρος* Megara, IG VII 42<sub>38</sub> (um 300).

*Μητρίχη Μητρο-δώρου* Chios (G.), *Ἀθηνᾶ* 20. 242 no. 5<sub>2</sub>.

*Μᾶτρος* Leben, Coll. 5089<sub>3</sub>.

*Ματρῶι Αἰώνδα* Megara (G.), IG VII 146.

*Μήτρων* Chios, Coll. 5660<sub>3</sub>.

*Ματρῶνδ[ας ...]-χάρεις* Megara, IG VII 29<sub>12</sub> (3. Jahrh.).

*Κλευ-μάτρα* Astypalaia (G.).

Nach *Κλεο-πάτρα* gebildet? Oder zu *Ματρο-κλής* zu ziehen?

-*μήχανος* zu *μηχανή*.

*Εὐ-μήχανος* Milet.

*Μάχανος* Thespiai, IG VII 1727<sub>1</sub>.

*Μαχανίδας Αακεδαιμονίων τύραννος*, Plut. Philop. 10 (3. Jahrh.).

*Μηχανίων Ἐρεχθίδος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 49 I<sub>22</sub> (5. Jahrh.).

*Μιμνο-* zu *μίμνω*.

*Μιμν-αγόρης* Thasos.

*Μίμν-ερμος* Kolophon.

*Μιμνο-κράτης Μιμνο-μάχου Ἀλιμούσιος*.

*Μιμνό-μαχος* V. e. *Ἀτρεσιτίδης* Krannon, IG IX 2 no. 463<sub>20</sub> (1. Jahrh.).

- Μιμνός-πολις* Kreter in Milet, M. III 34 e<sub>10</sub> (3. Jahrh.).  
*Μιμνέας* Mantinea, IG V 2 no. 319, 31 (3. Jahrh.).  
*Μίμνων* (-ωνος) Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>246</sub> (4. Jahrh.).

*Μισγο-* zu *μίσγω*.

- Μισγό-λας* S. e. *Στρατίς*, Kreter in Milet.  
*Μίργος* Eretria, IG XII 9 no. 191 e<sub>14</sub> (4. Jahrh.).  
*Μίσγων* (-ωνος) V. e. *Μνησί-στρατος Άχαρνεύς*, IG II 1280<sub>1</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Vgl. *Μειζί-δημος*.

*Μνημο-*, -*μνήμων* zu *μνήμα*.

- Μνημ-αγόρας* Eretria.  
*Μνήμ-ανδρος Κλεοδήμου* Eretria.  
*Μνημο-δίκη Δάω[νος]* attische Metökin.  
*Μναμό-χ[αρι]ος* Akraiphia, IG VII 2720<sub>7</sub> (3. Jahrh.).  
*Μνημέ(ας)* Töpfer auf Thasos, Jahrb. f. Phil. Suppl. V 465, 14.  
*Μναμίας Θηβαίος*, Plut. De Herod. mal. 31 (6. Jahrh.).  
*Εδ-μνήμων* V. e. *Εδτρέφης* unbek. Herkunft.  
*Θεο-μνήμων* Br. e. *Θεα-γενίδης Προσπάλτιος*.  
*Μνήμων* V. e. *Μνήσ-αρχος* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>356</sub>  
 (4. Jahrh.).

Der Name *Ίερομνήμων* ist ursprünglich Amtstitel (Teil II).

*Μνησι-* zu *μνήσασθαι*.

- Μνας-αγόρας* V. e. *Μνασίας* und e. *Ίππ-αγόρας* Lindos.  
*Μνας-άλκης Μνας-ίππου Σικωνίος*.  
*Μνήσ-ανδρος* Siphnos.  
*Μνας-άρετος Άγασικλεΐος* Lebadeia.  
*Μνήσ-αρχος* Samos.  
 Ohne erkennbare Beziehung:  
*Μνάσας* in *Μνάσαιος* Rhodos, Coll. 3753<sub>1</sub> (53 n. Chr.).  
*Μνάσ-αιγος Χαλκιδεύς*.  
*Μνησ-ιππίδης Μνησ-άρχου* Eretria.  
*Μνήσ-οχος* V. e. *Μνησί-μαχος* Metöke in Athen, IG II 785 II<sub>13</sub>  
 (5. oder 4. Jahrh.).  
*Μνησί-βουλος Μυκόνιος*. *Μνασιγίτα* Anthedon (G.).  
*Μνησι-γένης Κασσανδρεύς*, IG IX 2 no. 1180<sub>2</sub>.  
*Μνασί-δαμος* Pharsalos. *Μνασι-δίκα* Mytilene.



*Μνησι-δώρη* Aigiale (G.). *Μνησι-εργος* Ἀθμονεύς.

*Μνησι-έπηης* Νεομίδου Paros. *Μνασι-θάλης* Gela.

*Μνησί-θεος* Μαντι-θέου Milet.

*Μνασί-θoinos* V. e. *Μνασίων* Πλαταιεύς.

*Μνασι-κάριτης* Γορτύνιος, 5104 a<sub>22</sub> (4. Jahrh.).

*Μνησι-κλής* Iulis.

*Μνησι-κράτης* s. *Μνασι-κάριτης*.

*Μνασι-κριτ--* Melos (G.).

*Μνασι-κύδης* V. e. *Κύδιλλα* Aigina.

*Μνασί-λαος* Εὐ-δαμίδα Ἀμφισσεύς.

*Μνασί-λοχος* Ἀναρνάν.

Ohne erkennbare Beziehung:

*Μνασί(λλ)ει* Lebadeia, IG VII 3068<sub>4</sub> (2. Jahrh.).

*Μνησί-μαχος* Styra, IG XII 9 no. 56, 264 (5. Jahrh.).

*Μνησί-μβροτος* Samos.

*Μνασι-μήδης* *Μνασι-θέου* Kos.

*Μνασί-μηλος* Φειδολάου Steiris.

*Μνασί-νικος* Orchomenos, IG VII 3175<sub>19</sub> (4. Jahrh.).

*Μνασί-ξενος* Kopai, ebd. 2789<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

*Μνασί-οργος* Tanagra, ebd. 538<sub>11</sub> (4. Jahrh.).

*Μνησί-πολις* Ἀκουσίλα Korkyra Melaina, Brunšmid I II<sub>54</sub>  
(4. Jahrh.).

*Μνασί-πονος* Thera, IG XII 3 no. 582 (arch.).

*Μνηρι-πτόλεμος* Eretria, IG XII 9 no. 128<sub>2</sub>.

*Μνασι-ρόα* Tanagra (G.), IG VII 1224.

*Μνησί-στρατος* V. e. Ἡγητορίδης Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>21</sub>  
(6. Jahrh.).

*Μνασι-τέλης* Orchomenos Arc., IG V 2 no. 343<sub>33</sub> (4. Jahrh.).

*Μνασί-τιμος* Ῥόδιος, Coll. 4175<sub>5</sub> (2. Jahrh.).

*Μνασι-φάνης* Trozen, IG IV 774 II<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

*Μνησί-φίλος* Ἐφέσιος, Hiller v. G. Priene 150<sub>1</sub>.

*Μνησι-φῶν* Ὀδησίτης, IPE II 295<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

*Μνησι-χάρης* V. e. Χαιρέας Κυθήριος, IG II 1058<sub>11</sub> (um 400).

*Μνασί-χαρις* Rhodos, Coll. 3792<sub>12</sub> (1. Jahrh.).

*Μνασέας* *Μνησι-λόχου* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>37</sub>  
(4. Jahrh.).

*Μνησεύς* Chios (G.), Coll. 5675.

*Μνησείδης* (Ἀήλιος?), IG XII 5 no. 799<sub>12</sub> (3. Jahrh.).

*Μνασήν* Apollonia III., CGC Thessaly 60,64 (1. Jahrh.).

*Μνασίς* Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>55</sub> (3. Jahrh.).

*Μνασίας* V. e. *Μνασί-μαχος Γυρτούνιος*, IG IX 2 no. 517<sub>80</sub> (3. Jahrh.).

*Μνησιάδης Κοθωζίδης*, IG II 853·d<sub>58</sub> (ἐπιμελητής 375/4).

*Μνήσιος* unbek. Herk., IG II 3966.

*Μνήσιζος* Delos, IG XI 2 no. 159 A<sub>71</sub> (4. Jahrh.); zwei-stämmig?

*Μνάσιλλος* Oropos, IG VII 373<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*Μνασίτος* V. e. *Πολιον-κλεῖς* Hyettos, IG VII 2811<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

*Μνασίων Μνασι-θίω* Orchomenos, ebd. 3175<sub>21</sub> (4. Jahrh.).

*Μνήσος Μνησι-φίλου*, Br. e. *Μησί-θεος* Athen, Έφ. 1901. 159<sub>9.6</sub> (5. Jahrh.).

*Μνασύλος* Lindos, DVSF 1905. 50 IV<sub>12</sub> (um 300).

*Μνασώ* Thera, Coll. 4706<sub>102</sub> (3. Jahrh.).

*Μνάσων Μνασι-κράτεος* Sparta, IG V 1 no. 211<sub>30</sub> (1. Jahrh.).

*Μνησωνίδης Άχαρνεύς*, Dem. 35. 20 (5. Jahrh.).

Heroische Namen: *Μνησίλειος*, *Μνησιμάχη*, *Μνήσος* (H.).

*Μνηστο-*, *-μνηστος*, *-μνατος* zu *μνηστός* und verschollenem *μνατός*.

*Μναστο-κλής Βαθν-κλεῦς* Kyrene.

*Μναστο-φών Άστνπαλαιεύς*, IG XII 7 no. 67<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

*Μι-μνάστα* Tanagra (G.).

*Μιμνώ* Tanagra (G.).

*Μιφί-μνηστος* Ἐπιδάμνιος. *Μιτί-μνηστος* Ἀθηναῖος.

*Μιρί-μνηστος* Eretria (G.).

*Μιρίμιας* Κυρρηαῖος.

*Μιό-μνηστος* V. e. *Μιό-τιμος* Ἀχαρνεύς.

*Ἐρί-μναστος* Korkyra (G.), IG IX 1 no. 773.

*Ἐριμνος Θε-μνάστου* Megara, IG VII 12<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

*Ἐρίμων* Αἰγостена (G.), BCH 18. 497 no. 4.

*Ἐν-μναστος* Ἀμφισσεύς. *Καλλί-μνηστος* Iulis.

*Θεό-μναστος* Lyttos (G.). *Καλό-μνη[στος]* Tenos.

*Ἱερό-μναστος* Κωπαεύς. *Κλέο-μναστος* Thera.

*Λουσί-μναστος* ἄρχων Βοιωτοῖς.

*Ξινό-μναστος* Anaphe, IG XII 3 no. 248<sub>4</sub> (2. Jahrh.).

*Πολύ-μνηστος Κολοφώνιος*, Alkm. 114, Pind. Fragm. 188 (7. Jahrh.).

*Πόλυμνις Εδωνιμέης*, IG II<sup>2</sup> 1<sub>5</sub> (5. Jahrh.).

*Πυθό-μνηστος* V. e. [*Μν?*] *ῥσι-πολις* Thasos, IG XII 8 no. 286<sub>14</sub>.

*Σώ-μν[αστος]* Korkyra Melaina, Brunšmid 1 II<sub>24</sub> (4. Jahrh.).

*Σωσί-μνηστος* Priene, Hiller v. G. 313, 635 (1. Jahrh.).

*Τηλέ-μνηστος* Delos, IG XI 4 no. 682<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*Φιλό-μναστος* Koroneia (G.), IG VII 3034.

*Χαρί-μνηστος Κυδαθηραιεύς*, IG II 809 c<sub>35</sub> (4. Jahrh.).

*Μνάστα Κρίνιος* Kyrene, Coll. 4862<sub>3</sub>.

*Μ[νᾶσ]τις* [*Μν[α]στιχίδαο* Theben, Mitt. 33. 211 II<sub>5</sub> (vor 250).

*Μναστίων* Istron, Coll. 5056<sub>9</sub>.

*Μναστόνας* Thera, IG XII 3 Suppl. 1459 (arch.).

Sieh die Bemerkung zu *Ἀριστόνα* S. 73.

*Μνάστων Μναστο-κλειός* Latos, *Ἐφ.* 1908. 226 no. 11<sub>7</sub> (2. Jahrh.).

Mit der Geltung eines Vollnamens:

*Μναστήρ* Kork. Mel., Brunšmid 1 II<sub>48</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀ-μνατος* Gortys.

*-μογος* zu *μόγος*.

Einen Vollnamen mit diesem Elemente erschließt man aus

*Μογέα* auf einem böotischen Kantharos, IG VII 3467 (6. Jahrh.).

*Μοιρά-*, *Μοιρο-*, *Μοιρε-*, *-μοίρας*, *-μοιρος* zu *Μοῖρα*.

*Μοιρ-αγόρας* Melos (G.).

*Μοιρᾶς* Kolophon.

*Μοίρ-ιππος Μοιρα-γένους Κυδαθηραιεύς*.

*Μοιρη-γένης* Thasos.

Vgl. *Ἀτρείδη μοιρηγενές δλιβόδαιμον* Γ 182.

*Μοιρό-δοτος Μοιρε-σιράτου* Eretria.

*Μοιρό-δωρος* Pantikapaion.

*Μοιρο-κλής Σαλαμίnius*.

*Μοῖρο-φάνης Ἄλιμούσιος*, IG II 1806<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

*Μοιρῶναξ* Erythrai, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 410<sub>7</sub> (nach 278).

*Μοιρέ-στρατος* s. *Μοιρό-δοτος*.

Die Vocalisation des ersten Gliedes ist auffällig, doch nicht ohne Analogien: *Λιζέφιλος* in Eretria, IG XII 9 no 245 B<sub>888</sub>, *Τιμέλας* in Thyreion.

*Ἀντι-μοίρας* Argos, IG IV 552<sub>7</sub> (5. Jahrh.).

*Ἀντί-μοιρος Μενδαῖος*.

*Εὐ-μοιρῆς* (aus -έας) Rhodos, BCH 36. 230 (3. Jahrh.).

*Λαχέ-μοιρος Θριάσιος*.

*Μοιρέας* V. e. *Ἀριστοκρίτη* Naxos (G.), IG XII 5 no. 70.

*Μοῖρις* V. e. *Πολυγήθης* Milet, M. III 122 I<sub>89</sub> (um 500).

*Μυρίας* Kopai, IG VII 2830<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

*Μοιριάδης* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>244</sub> (4. Jahrh.).

*Μοίριχος* Knidos, CGC Caria 93, 64 (300—190).

*Μοιρώ* unbek. Herk., M. III 81<sub>8</sub>.

*Μοιρι-* zu der Koseform *Μοῖρις*?

*Μοιρι-σθένης* Kyrene, Coll. 4834 b<sub>20</sub> (3. Jahrh.).

Die Annahme einer mit *Μοιρῶ-*, *Μοιρο-* wechselnden Stammform *Μοιρι-* umgeht man, wenn man in *Μοιρι-* eine Koseform (etwa zu *Μοίριππος*), in *Μοιρισθένης* also die Abkürzung einer aus drei Stämmen zusammengesetzten Namenform sieht. Vgl. *Ξανθικλῆς*.

-μολος zu μολεῖν.

*Ἀγχι-μολος* Sparta.

Vgl. *ἀγχιμολον δέ οἱ ἦλθε Θόας* A 529.

*Μολέας* Eretria, IG XII 9 no. 241<sub>86</sub> (4. Jahrh.).

*Μολίων* Erythrai, CGC Ionia 122, 42 (387—300).

*Μόλων* Athen, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 181<sub>1</sub> (*ἄρχων* 362/1).

*Μόλλης* Thera, Coll. 4706<sub>89</sub> (3. Jahrh.).

Heroischer Name: *Μολίων* (H.).

*Μολπο-*, -μολπος zu *μολπή* und *μολπός*.

*Μολπ-αγόρης* *Μανδρ-αγόρεω* Milet, M. 122 I<sub>40</sub> (6. Jahrh.).

*Μολπᾶς* Abdera.

*Μολπό-θεμης* *Προκονήσιος*.

*Εὐ-μολπος* *Ἀριάστιος*.

*Χαρί-μολπος* Styra, IG XII 9 no. 56, 427 (5. Jahrh.).

*Μολπεδς* 'Ηρ-αγορίδεω Milet, M. III 122 Π<sub>43</sub> (στεφανηγ. 372/1).

*Μολπης* Milet, ebd. Π<sub>79</sub> (um 400).

*Μόλπης* Thera, Coll. 4700<sub>5</sub> (2. Jahrh.).

*Μολπίνος* V. e. *Χαροπίνος* Milet, M. III 122 Π<sub>63</sub> (5. Jahrh.).

*Μολπίχη Μόλπιδος* Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1182.

*Μολπίων* *Ρηραιεύς*, IG XI 2 no. 161 A<sub>62</sub> (Inv. v. 279).

*Μόλπος* Samos, Berl. Sitzungsab. 1904. 921<sub>22</sub> (um 200).

Heroische Namen: *Εὔμολπος*, *Μολπιεύς*.

**Μονο-** zu *μόνος*.

*Μον-ιπιδής* Athen, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 119<sub>7</sub> (5. Jahrh.).

Vgl. *μονίπποις ἀθλα τιθέντες* Platon Ges. 834 b und die *λοχαγοὶ μονίππων* in Kyrene Coll. 4833<sub>5</sub>.

*Μόνιτος Κρής*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 600<sub>27</sub> (3. Jahrh.).

Analoge Bildungen unter *Ἀγγέλιτος*.

-**μονος** zu *Μενε-*.

-**μορος**, -**μόριος** zu *μόρος*.

*Ἀρχε-μόρα* Delphoi.

*Θου-μόριος Εὔωνυμεύς*.

Vermutlich aus *Θούμορος* weitergebildet nach den unter *Ἰριάνθιος* (S. 56) angeführten Analogien. Man könnte jedoch auch an ein Abstractum *θεομορία* (vgl. *ἀμμορία*) denken und *Θουμόριος* neben Bildungen wie *Ἰοίσιος* (S. 4) stellen.

Heroischer Name: *Ἀρχέμορος*.

-**μορτος** s. -**μβροτος**.

-**μορφος** zu *μορφή*.

*Εὔ-μορφος* Neapel (G.).

*Μορρίων* Knidos, Imhoof-Blumer MG 310, 51 (300—190).

**Μοσχο-** zu *μόσχος*.

*Μοσχό-λαος* Dyme.

Der Name ist jünger als *Μόσχος*. Er steht auf gleicher Linie wie *Αισχύλιππος* (s. d.) und *Φρυνοκλής*.

**Μουσο-**, -**μουσος** zu *Μοῦσα*.

*Μουσ-αγόρας* zu vermuten wegen

*Μουσᾶς* (-ᾶδος) V. e. *Ἄγνω* (aus *Ἄγνω-αγόρας*?) Halikar-nassos, Le Bas-Waddington 122.



*Μουσι-ιζέτης* wegen

*Μουσί[κ]ων* Chios.

*Μουσο-κλής* V. e. *Ἡρ-αγόρης* Kyzikos.

*Μοῦσος* Sikyon, IG IV 425<sub>3</sub>.

*Μούσων Κλέωνος* Thespiai, IG VII 1756<sub>3</sub> (2. Jahrh.).

*Φιλό-μουσος* Orchomenos, ebd. 3224 I<sub>9</sub> (um 100).

-*μυθός*, -*μυθίς* zu *μῦθος*.

*Δεώ-μυθός* Delos.

*Παρά-μυθός Ἐρχιεύς*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 136<sub>1</sub> (5. Jahrh.).

*Μούθων* Hyettos, IG VII 2825<sub>16</sub> (3. Jahrh.).

*Ἐῦ-μυθίς* Sellasia.

*Μυττο-* zu *μυτιός*: *ἐνεός* (Hes.).

*Μυτι-ώπη* Sklavin zu Athen, IG II 4001.

Daneben der einstämmige Name *Μέτιον*, IG II 4000.

-*μωλος* zu *μῶλος* Kampf.

*Ἐῦ-μωλίων* V. e. *Καλλι-κράτης* Sparta.

## N

-*ναίων* Part. Präs. zu *ναίω*.

*Συν-ναίων Ἀίσωνος* Kyrene, Coll. 4835<sub>23</sub>.

*Ναίων (-ωνος) Ἐρέσιος*, IG XII 8 no. 162<sub>39</sub> (2. Jahrh.).

Vgl. *Ἀντιλέωνος* neben *Ἀντιλέοντος*.

-*νάπης* zu *νάπος*.

*Προ-νάπης* V. e. *Ἐῦπολις Ἀξωνεύς*, IG II 804 *Aa*<sub>60</sub> (5. Jahrh.).

In den beiden Namen bilden *νάπος* und *πόλις* einen Gegensatz.

Heroischer Name: *Προναπίδης*.

-*νάστης* Nom. ag. zu *ναίω*.

[*Π*]ρο-*νάστας* Larisa, IG IX 2 no. 580<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

*Νάστας Καλωσιάτης*, Iambl. De vita Pyth. 193, 1.

Heroischer Name: *Νάστης* (Hom.).

*Ναυ-*, -*νεως* zu *ναῦς*.

*Ναύ-αρχος* Tenos.

*Ναο-κλής* Delos.

*Ναύ-κριτος* auf einer attischen Fluchttafel.

*Ναυ-κύδης Πατροκλήος Ἀργεῖος.*

*Ναύ-μαχος* Thasos.

Von einem unbekanntem Vollnamen:

*Ναύπων ἀστνόμος* auf einem Henkel aus Kertsch, Jahrb. f. Phil. Suppl. V 485, 38.

Attische Belege des Namens bei Wilhelm GGA 1903. 774. Sollte *Ναύπων* aus *Ναυπηγός* verkürzt sein, so würde der Name zu den Personennamen aus Berufsnamen zu stellen sein (Teil II).

*Ναύ-στρατος Θεσσαλός ἀπὸ Λαρίσης*, IG IX 2 no. 525<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

*Ναύ-στροφος Μεγαρεύς*, Her. III 60 (um 600).

*Ναυ-τέλης* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>221</sub> (4. Jahrh.).

*Ναύ-τιμος Καλλατιανός*, IPE I 15<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

*Ναύ-φαντος* Thasos, IG XII 8 no. 292<sub>13</sub>.

*Ναύ-φιλος* Nisyros, IG XII 3 no. 93<sub>12</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀριστο-νεῖ(δ)ῆς* Athen, IG I 407.

An drittletzter Stelle glaubte Michaelis Κ zu erkennen, weshalb Kirchhoff *Ἀριστονεῖκης* vermutete. Aber mit *νεῖκος* werden historische Namen nicht gebildet. Ich entscheide mich daher für die auf Lolling zurückgehende Herstellung (Kirchner PA 2017).

*Ἀρχέ-νεως Ἀρχε-μάχου Ἀναγυράσιος.*

*Ε[β]-νεος* V. e. *Εὔ-τυχος* Naxos.

*Εὐθυ-νείδης* Styra.

*Καλλί-ναος* Tanagra (G.).

*Στρεφέ-νεως Κυδαθηναίεύς*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 158<sub>3</sub> (5. Jahrh.).

*Σωσί-νεως* Andros, *Ἐφ.* 1911. 73 no. 12 (4. Jahrh.).

*Φιλό-νεως* Athen, Aristot. *Ἀθην. πολ.* 17 (*ἄρχων* 528/7).

*᾽Ωλύ-νεως* Stammvater der *᾽Ωκυνεῖδαι* auf Delos, IG XI 2 no. 203 B<sub>25</sub>.

*Ναυβίτης* ist von Haus aus Berufsname (Teil II).

Heroischer Name: *Εἰθνης*.

*Ναυσι-* zu *νασί*.

*Ναύσ-ιππος* Rhodos.

*Ναυσι-γένης* V. e. *Ναυσι-κλής Ἀναγυράσιος.*

*Ναυσί-δι[κος]* Tanagra (G.).

*Ναυσί-θους Στειριεύς.*

*Ναυσι-κλής* s. *Ναυσι-γένης*.

*Ναυσι-κράτης* Korkyra (G.).

*Ναύσικος* V. e. *Κρατίδας* Rhodos.

- Νασι-ζρίτη Σησιτία.* *Νασι-κύδης* Thasos.  
 Ohne erkennbare Beziehung:  
*Νασίικκας* Phalanna, IG IX 2 no. 1228<sub>68</sub> (3. Jahrh.).  
 Vgl. *Ειφίικκας* und die Bemerkung zu *Μενέικκας*.  
*Νασί-λοχος* Apollonia Ill. *Νασί-μαχος* Chalkis (G.).  
*Νασι-μέδων Ποτάμιος.*  
*Νασι-μένης* *Νασι-κύδου Χολαργεύς.*  
*Νασι-νίκα* Tochter des Adeimantos, Korinth, Plut. De Herod. malign. 39 (5. Jahrh.).  
*Νασί-στρατος* s. *Νασι-χάρης.*  
*Νασι-τέλης* Opus (G.), IG IX 1 no. 294.  
*Νασι-φάνης Τήιος*, Diog. Laert. IX 69 (um 400).  
*Νασί-φιλος* Pythion, IG IX 2 no. 1282<sub>27</sub> (1. Jahrh.).  
*Νασι-χάρης* *Νασι-σιράτου Φαληρεύς*, IG II 2617 (4. Jahrh.).  
*Ναῦσις* Lindos, Coll. 4199<sub>7</sub> (2. Jahrh.).  
*Νασίίας Ἀτηνεύς*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 542 II<sub>7</sub> (3. Jahrh.).  
*Ναύσιον Σωάνδρου Θυγάτηρ*, IG II 3828<sub>3</sub>.  
*Ναῦσος οἰκιστής* von Syme, Diod. V 53, 4.  
*Ναύσων* Thasos, IG XII 8 no. 288<sub>2</sub> (4. Jahrh.).  
 Hero'sche Namen: *Νασιφόρος* (II.), *Νασιμιέδων*.

-*ναύτης* zu *ναύτης*.

- Ἀριστο-ναύτης Ἀρχε-ναύτου Ἀλαιεύς.*  
*Ἀρχε-ναύτης Ἀρχι-νίκου Ἰ[χαιοεύς].*  
*Λεξι-ναύτας* Kamiros, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 724<sub>6</sub> (2. Jahrh.).  
*Σω-ναύτας Μεγαρεύς*, IG IV 926<sub>48</sub> (3. Jahrh.).  
*Φιλο-ναύτης* Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1109<sub>1</sub> (4. Jahrh.).  
*Χαρι-ναύτης Λαμπιτρεύς*, IG II 5 no. 1233 *b*<sub>13</sub> (4. Jahrh.).  
 Der Name *Ναύτας* ist ursprünglich Berufsname (Teil II).

Ne- Partikel der Verneinung.

- N-αμένης* unbek. Herk., IG I Suppl. 116 no. 491<sup>25</sup> (5. Jahrh.).  
 Neben ion. *νημεριτής* steht der lakonische Name *Νᾶμέριτης*, dessen drei erste Buchstaben auf dem Steine des Spartiaten *Θιοζλλής* IG V 1 no. 457 (6. Jahrh.) erhalten sein können (nach Röhl). Wenn man also nicht annehmen will, daß der Anlaut des zweiten Gliedes von *N-αμένης* durch den Anlaut von *ἀμενής* beeinflußt worden sei, wenn er also als Länge gedacht werden muß, so kann der Verstorbene kein Athener sein. Die Stele stammt aus dem Peiraieus; in den Häfen treibt sich viel fremdes Volk herum.

*Νειλο-* zu *Νεῖλος*.

*Νειλό-ξενος* ἑταῖρος unter Alexander, Arr. Anab. III 28,4 (4. Jahrh.).

*Νειλό-στρατος* Milet, Rev. de phil. 1898. 114 no. 23<sub>b</sub>,3 (3. Jahrh.).

*Νειλὸς Ἀμμωνίου ἀλωιδός*, Journ. Hell. Stud. VII 149<sub>6</sub> (2. Jahrh.).

*Νεῖλις Τιμο-ξείνου* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>18</sub> (um 500).

*Νεῖλων* V. e. *Πύθραμος* unbek. Herk., Coll. 5771 (5. Jahrh.).

*Νεφο-, Νεφᾶ-* zu *νέφος*.

*Νεφ-αγόρας* Σε(λαμίνος).

*Νε-άλκης* Freund des Aratos.

*Νέ-ανδρος* Magnesia. *Νε-άνθης* Κυζικηνός.

*Νε-αρέτα* freigel. auf dem Tainaron.

*Νέ-αρχος* Orehomenos Arc.

Ohne erkennbare Beziehung:

*Νέφφαντος* in *Νεύαντος* Kydonia, Coll. Photiades 99, 1245.

Gebildet wie *Κλεύαντος*.

*Νέ-αιθος* Stratos.

*Νέ-αιχμος* (*Αἰξωνεύς*), IG II<sup>2</sup> 1199<sub>16</sub> (4. Jahrh.).

*Νέ-οικος* Kalymna, Coll. 3590<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

*Νεο-βούλη* Paros.

*Νεο-γένης* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>28</sub> (4. Jahrh.).

*Νεό-δαμος* Thuria. *Νεο-κρέτης* Μαντινεύς.

[*Ν*]εο-δρόμας Eretria (G.). *Νεο-κρονίδης* Delos.

*Νεο-κλής* V. e. *Νέων* Tegea. *Νεο-κίδης* Kydonia.

*Νεό-λας* V. e. *Αγρησίδαμος* Sparta.

*Νεό-μανδρος* Thasos.

*Νεο-μήδης* V. e. *Μνησιέτης* Paros.

Ohne erkennbare Beziehung (wohl zu *Νεομήμιος*):

*Νεομᾶς* Milet, M. III 122 I<sub>49</sub> (6. Jahrh.).

*Νεό-νικος* Thera, IG XII 3 Suppl. 1289 *c*<sub>5</sub> (4. Jahrh.).

*Νεο-πάτρα* Δελφίς, Coll. 1725<sub>1</sub> (167).

*Νεο-πείδης* Κολωνήθεν, IG II<sup>2</sup> 1322 I<sub>33</sub> (um 200).

*Νεο-περ[έτης]* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>97</sub> (3. Jahrh.).

*Νεό-στρατος* Παλαίονος Δελφός, Coll. 1877<sub>8</sub> (161).

[Ν]εο-τείχης *Ἐδρυρίδης*, IG II<sup>2</sup> 1008<sub>86</sub> (2. Jahrh.).

So ergänze ich, indem ich an *Νέον τεῖχος* denke. [Θ]εο- die Herausgeber.

*Νεο-τέλης* Eretria, IG XII 9 no. 246 *A*<sub>263</sub> (4. Jahrh.).

*Νεο-τιμάδας Κρής Ἀνωπολίτης*, ebd. 819 (1. Jahrh.).

*Νεο-θάνης* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>271</sub> Add. (4. Jahrh.).

*Νεό-φαντος Νεο-γένου* Eretria, IG XII 9 no. 245 *B*<sub>55</sub> (4. Jahrh.).

*Νεό-φιλος* Eretria, ebd. *B*<sub>50</sub> (4. Jahrh.).

*Νου-φράδης Ἀθμονεύς*, IG II<sup>2</sup> 766 II<sub>32</sub> (3. Jahrh.).

*Νεύ-φραστος* Kos (G.), Coll. 3704<sub>2</sub>.

*Νεό-φρων Σικυώνιος*, Diog. Laert. II 134 (4. Jahrh.).

*Νεό-χωρος Ἀλιάρτιος*, Plut. Lys. 29 (5. Jahrh.).

*Νεα-γένης* Apollonia Illyr.

In der ionischen Gestalt *νεηγενής* bei Homer.

Mit dorischer Contraction von *εἶ* zu *η*:

*Νη-κλής Ἀριστοκράτεος* Sparta, IG V 1 no. 26<sub>1</sub> (2. od. 1. Jahrh.).

*Νή-ρομο[s]* Thera, IG XII 3 Suppl. 1455 (arch.).

*Νέας* Koroneia (G.), IG VII 2993.

*Νεάδας* V. e. *Ξενο-τέλης* Mantinea, IG V 2 no. 323, 32 (4. oder 3. Jahrh.).

*Νεαῖος* V. e. *Νεό-δημος* Eretria, IG XII 9 no. 245 *A*<sub>84</sub> (4. Jahrh.).

Von *Νέας* gilt das gleiche, was von *Κλέας*: die Koseform ist entweder zweistämmig und gehört dann zu Namen wie *Νεφ-αγόρας*, oder sie ist einstämmig und ist dann entweder auf Namen wie *Νεα-γένης* zu beziehen oder als *Νεφέας* zu denken. Als Verkürzung des vom Appellativum zum Namen erhobnen *Νεανίας* erscheint *Νέας* in *Νέας Νεανία* Megara, IG VII 28<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

*Νέος* Tegea, IG V 2 no. 6<sub>113</sub> (4. Jahrh.).

*Νέων Νεο-κλέος* Tegea, ebd. 38<sub>23</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

**Νεστο-** zum Flußnamen *Νέστιος*.

*Νεστο-κράτης* Thasos.

*Νεσιό-πυρις* Thasos, IG XII 8 no. 279<sub>2</sub>.

Das zweite Element dieses Namens ist thrakisch.

*Νέστις* V. e. *Λε-αγόρης* Thasos, ebd. 275<sub>14</sub>.

*Νεσιίδα* Anthedon (G.), IG VII 4209.

Dieser Name kann auch als Patronymicum zu *Νέστιος* gedacht werden.



*Νησο-* zu *νήσος* und *Νῆσος*.

*Νησο-κλῆς* unbek. Herkunft.

Vgl. *Ἰππειρο-κλῆς*, aber auch Namen wie *Αἰγυκλῆς*, *Ῥοδοκλῆς*.

*Νησεὺς Θάσιος*, Plinius NH 35. 61 (5. Jahrh.).

*Νῆσις Πάριος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 562<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

*Νησίας* Aigina (G.), IG IV 139<sub>1</sub>.

*Νῆσων* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>293</sub> (4. Jahrh.).

*Νικησι-*, *-νίκητος* zu *νικῆσαι*, *νικητός*.

*Νικασ-αγόρας* V. e. *Νικό-δαμος* Nisyros (G.).

*Νικησ-αρέτη* Arkesine.

*Νικακ-αρίστα* Epidaurus.

*Νικάσ-ιππος* Tanagra (G.), IG VII 1241.

*Νικασί-βουλος* Σπαλανθρεὺς. *Νικασί-δικος* Τενέδιος.

*Νικασί-δαμος* Lindos. *Νικακ-κλῆς* Sparta.

*Νικασι-κράνεις* Ἐπι-κράνεις Κραννούριος.

*Νικασι-κρίτα* Anaphe. *Νικασί-μαχος* Halos.

*Νικησί-λας* Tenos. *Νικασι-μένης* Ἀναφαῖος.

*Νικασί-πολις* Φεραία, M. d. Θετταλο-νίκη (s. d.).

*Νικασί-τιμος* Chers. Taur., IPE IV 80 A<sub>14</sub> (3. Jahrh.).

*Νικησι-φῶν* Ῥαμνούσιος, IG II 5 no. 2530 b (4. Jahrh.).

*Νικασί-χορος* Opus, IG IX 1 n. 270<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

*Νίκασις* Rhodos, Coll. 3791<sub>408</sub> (um 100).

*Νικησίας* *Νικησι-δίκου* Φαληρεὺς, IG II 670<sub>3</sub> (377/6 v. Chr.).

*Νικησίλος* V. e. *Νικ-ανδρίδης* Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>150</sub> (4. Jahrh.).

*Νικάσιος* Hyampolis (G.), BCH 37. 445.

*Νικασίων* Hyettos, IG VII 2821<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

*Νिकासος* Μεγαρεὺς, Thuk. IV 119, 2 (5. Jahrh.).

*Νικασύλος* Ῥόδιος, Paus. VI 14, 1.

*Νικασὼ* Νίκωνος Delphoi, Coll. 2216<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

*Λ-νίκαιος* Κολπαῖος.

*Ἄννικῆς* Chios.

*Ἄνν-νίκητος* Athen.

Mit der Geltung von Vollnamen:

*Νικῆτης* Styra, IG XII 5 no. 56, 293 (5. Jahrh.); dazu

*Νικάτιον* Νικο-κλεῦς Kos, Coll. 3706 III<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

*Νικάτουρ* Λαρισαῖος, IG IX 2 no. 526<sub>21</sub> (3. Jahrh.).

- Νικο-, Νικᾶ-, -νικος, -νίκης zu νίκη (Νίκη) und νίκος.  
 Νικ-αγόρας V. e. Νικο-κλῆς Kos.  
 Νίκαγης Τόπfer auf Rhodos.  
 Νικ-αιθος Φλειάσιος. Νικ-αίνετος Karpathos.  
 Νικ-άναξ Νικ-αγόρα Telos.  
 Νικ-ανδρος V. e. Νικό-στρατος Κορίνθιος.  
 Νικ-άνθης Νικο-κλεῦς Kos (G.).  
 Νικ-άνουρ Phalanna.  
 Νίκας in Νικάδας Νικ-άνορος Dyme.  
 Νικ-άρατος Tegea. Νικ-άρετος Delphoi.  
 Νικ-άριστος Akraiphia.  
 Νικα(ρ)ὸν Ἀρίστωνος Theben.  
 Νικ-αρχος V. e. Ἐπί-νικος Αἰλαιεύς.  
 Νικ-ήνωρ s. Νικ-άνουρ.  
 Νικ-ήρατος V. e. Νίκαρχος Eretria.  
 Νικ-ιππος Ἀργεῖος, IG IV 925<sub>16</sub> Add. (3. Jahrh.).  
 Νικ-ώννημος Thuria, IG V 1 no. 1384<sub>9</sub> (2. Jahrh.).  
 Νικ-ωφέλης Θηβαῖος, Poll. IV 77.  
 Νικό-βιος Oropos. Νικό-βουλος Gorgippia.  
 Νικο-γένης Aigai.  
 Νικο-δάμας πρόξενος Κλειτορίων.  
 Νικό-δημος V. e. Νικό-δρομος Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>24</sub>  
 (3. Jahrh.).  
 Νικο-δίκα γυνὴ Κλεαρχεία Μορσεῖον (G.).  
 Νικό-δρομος Νικο-φῶντος Παιανιεύς, IG II 2416.  
 Νικό-δωρος Εὐ-νίκου Φυσκεύς.  
 Νικό-θεμῖς Minoa. Νικο-θῶν Βυζάντιος.  
 Νικο-κλῆς Tauromenion.  
 Νικο-κόρρας in Νικόρρας V. e. Νίκου Κραννούμιος (3. Jahrh.).  
 Νικο-κράτης Epidauros. Νικο-κρέων Σαλαμίσιος.  
 Νικό-κριτος Νικο-φίλου Kalymna.  
 Ohne erkennbare Beziehung:  
 Νικόκας Thera (G.), IG XII 3 Suppl. 1609<sub>2</sub> (arch.).  
 Vielleicht als Νικόκκας zu denken; dann sind Ἀνδρόκκας, Λιμόκκας,  
 Φιλόκκας zu vergleichen. Man beachte jedoch Φιλόκας.  
 Νικό-λαος V. e. Παντανδρίδας Lyttos.  
 Νικό-λοχος Ephesos.  
 Νικό-μαχος Νικ-αγόρα Δελφός, Coll. 1980<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

- Νικο-μένης* Epidauros. *Νιζο-μήδης* Gortys.  
*Νεικο-νόα* Pythion, IG IX 2 no. 1291<sub>2</sub> (1. Jahrh.).  
*Νικό-νομος* Sparta, IG V 1 no. 870<sub>1</sub> (1. Jahrh.).  
*Νικό-ξενος* Ἐπι-νίκου Χαλκιδεύς, IG XII 9 no. 91<sub>20</sub> (um 100).  
*Νικο-πάτρα* Μενελλείδου Ἀγγελήθεν, IG II 1876.  
*Νικο-πόλεμος* V. e. *Νικιάδας Πόριος*, Mitt. 32 23 no. 14<sub>2</sub>.  
*Νικό-πολις* Σωσιπάρχου Καμόνδιος, Coll. 4221<sub>4</sub>.  
*Νικο-σθένης* Karystos, IG XII 9 no. 8<sub>5</sub> (2. Jahrh.).  
*Νικό-στιασις* Eretria, ebd. 245 B<sub>145</sub> (4. Jahrh.).  
*Νικό-στρατος* Kyrene, Coll. 4833<sub>18</sub>.  
*Νικο-τέλης* Λογεῖος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>11</sub> (4. Jahrh.).  
*Νικό-τιμος* V. e. Τιμ-άρατος Ῥόδιος, Coll. 3749<sub>103</sub> (3. Jahrh.).  
 Ohne erkennbare Beziehung:  
*Νικοτιώ* Tanagra (G.), IG VII 1257.  
*Νικο-φάης* Argos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 735<sub>11</sub> (2. Jahrh.).  
*Νικο-φάνεις* Orchomenos, IG VII 3183<sub>6</sub> (3. Jahrh.).  
*Νικό-φραντος* V. e. Ἀντι-φάνης Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>137</sub>  
 (4. Jahrh.).  
*Νικό-φρημος* Ἐδωνυμείς, IG II 5 no. 1233 b IV<sub>14</sub> (4. Jahrh.).  
*Νικό-φιλος* Αἰγῆιδος, IG I Suppl. 108 no. 446 a I<sub>15</sub> (5. Jahrh.).  
*Νικό-φρων* Kos, Coll. 3718<sub>1</sub> (3. Jahrh.).  
*Νικο-φῶν* Ἀριστολάου Λοκρός, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 492<sub>22</sub> (3. Jahrh.).  
*Νικο-χάρης* Νικο-στράτου (Κεχροπίδος), IG II 1007 II<sub>27</sub>  
 (4. Jahrh.).  
*Νικό-χορος* V. e. Νικό-κλεια Knidos, Anc. Gr. Inscr. 806<sub>1</sub>  
 (3. Jahrh.).

- Νικα-γένης* Karthaia, IG XII 5 no. 610<sub>25</sub> (3. Jahrh.).  
*Νικα-κράτης* Söldner auf Thera, IG XII 3 no. 327<sub>82</sub> (2. Jahrh.).  
*Νικα-μένης* Thasos, IG XII 8 no. 310<sub>9</sub>.  
*Νικα-φορίς* freigel. auf dem Tainaron von Νίκων, IG V 1  
 no. 1232 (um 400).

- Ἀγαθό-νικος* Ἀγαθο-στράτου Μιλήσιος.  
*Ἀγλώ-νικος* Megara. *Ἀλαθό-νικος* Pharsalos.  
*Ἀλεξι-νικος* Ἀλέξωνος Μantineia.  
*Ἀμεινό-νικος* Σουριεύς. *Ἀμφί-νικος* Orchomenos.  
*Ἀνδρό-νικος* V. e. Στρατό-νικος Ἀμφισεύς.

- Ἀντί-νικος Oropos.  
 Ἀξιο-νίκη Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>15</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἀριστό-νικος Πυθο-νίκου Magnesia Thess.  
 Ἀρμό-νικος Λακεδαιμόνιος.  
 Ἀρχί-νικος Ἀρχι-τίμον Lindos.  
 Ἀυτό-νικος Thasos. Γοργό-νικος Kyzikos.  
 Δαμό-νικος Ἐπι-νίκειος Κραννούσιος.  
 Δεξι-νικος Σικνώνιος.  
 Δικαιο-νίκα freigel. in unbekannter Stadt der Phthiotis.  
 Ἐλλανό-νικος in Ἐλλάνικος Μυτιληναῖος.  
 Ἐλπί-νικος Ἀμφι-νίκου Eretria.  
 Ἐμπεδό-νικος Thespiai. Ἐναντιό-νικος Eretria.  
 Ἐπί-νικος Νικο-στράτου Delphoi.  
 Ἐρασί-νικος Iulis. Ἐργό-νικος Tegea.  
 Ἐτεό-νικος Sparta.  
 Εὐ-νικος Ἐλλι-νίκου Προβαλίσσιος.  
 Εὐθύ-νικος V. e. Εὐθύ-βιος Eretria.  
 Ἐχε-νίκη Φλειησίη (!).  
 Ἐγησί-νικος Φλευεύς.  
 Θεο-νίκη θυγάτηρ Νικίου Pantikapaion (G.).  
 Θεεταλο-νίκη T. Philipps II. und der Νικησί-πολις Φεραία.  
 Θρασύ-νικος Θαρσ-αγόρον Milet.  
 Ἰθμο-νίκα Πελλανίς, IG IV 951<sub>10</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἰππό-νικος V. e. Ἀημό-νικος Κύπριος, Isokr. I 2, ἐπόθεις  
 (5. Jahrh.).  
 Ἰσθμό-νικος s. Ἰθμο-νίκα.  
 Ἰσό-νικος V. e. Σωσί-νικος Karthaia.  
 Καλλι-νίκα Chaironeia, IG VII 3410<sub>1</sub>.  
 Καλλιστό-νικος Theben.  
 Καλό-νικος Hyettos.  
 Καλοννώ Haliartos (G.).  
 Καρτί-νικος Thera. Λαό-νικος Kyme.  
 Καρυστό-νικος Κεχροπίδος. Λεό-νικος Βούττιος.  
 Κλεό-νικος Aigina. Λυσι-νικος Μεσσάνιος.  
 Κρατησί-νικος Ἄσωπίτας. Λωϊό-νικος Λωϊώνος Lindos.  
 Κριτό-νικος Orchomenos. Μειδό-νικος Προσπάλιος.  
 Κτησί-νικος Iulis. Μνασί-νικος Orchomenos.  
 Κυδό-νικος Aigina. Ναυσι-νίκα Korinth.

*Νεό-νικος* Thera.

*᾽Ονασί-νικος* Messenien, IG V 1 no. 1435<sub>7</sub>.

*[᾽Ο]πλό-νικος* Koroneia (G.), IG VII 2894.

*Πάν-νικος* Knidos, Anc. Gr. Inscr. 796<sub>6</sub> (4. oder 5. Jahrh.).

*Παννώ* Theben (G.), BCH 25. 365 no. 13.

*Πεισί-νικος* Kalymna (G.), Coll.-3604 *b*<sub>1</sub>.

*Πετραιο-νίκα* *Δερδαία* Pelinnaion, IG IX 2 no. 299.

*Πλειστό-νικος* unbek. Herk., Athen. 45 d.

*Πλεύ-νικος* Megara, IG VII 28<sub>31</sub> (3. Jahrh.).

*Πολεμό-νικος* *Ἀθμονεύς*, IG II 1700 (4. Jahrh.).

*Πολύ-νικος* *Πραξίου* Chalkis, IG XII 9 no. 899 *c*<sub>12</sub> (2. Jahrh.).

*Πρατό-νικος* Epidauros (G.), IG IV 899<sub>4</sub>.

*Πρηξί-νικος* V. e. *Νικό-μαχος* Eretria, ebd. 249 *A*<sub>192</sub> (4. Jahrh.).

*Πρωτό-νικος* s. *Πρατό-νικος*.

*Πυθιό-νικος* [*Κυδαθηραιεύς*], IG II 5 no. 871 *b* III<sub>7</sub> (um 400).

*Πυθό-νικος* *Ἡρο-πίθου* Kos, Coll. 3706 III<sub>42</sub> (3. Jahrh.).

*Σελινο-νίκα* in *Σελινίκα* Hetäre auf einer rotfigurigen Vase,  
Wernicke Lieblingsn. 38, 1.

*Στρατό-νικος* *Νικο-στράτου Κνίδιος*, Coll. 2757<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

*Σω-νίκα* *Ἀμβροσία*, *Ἐφ.* 1911. 245 no. 5.

*Σωσί-νικος* Delphoi, Coll. 1961<sub>13</sub> (3. Jahrh.).

*Τελέ-νικος* Arkesine, IG XII 7 no. 55<sub>5</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

*Τελεσί-νικος* *Κορίνθιος*, Polyain. V 32, 1 (5. Jahrh.).

*Τιμό-νικος* Thera, Coll. 4699<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

*᾽Υπέρ-νικος* Argos, IG IV 527<sub>22</sub>, BCH 37. 309.

*Φανό-νικος* Tanagra, IG VII 545<sub>5</sub> (um Christi Geb.).

*Φερέ-νικος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>84</sub> (3. Jahrh.).

*Φιλό-νικος* Halikarnassos, Coll. 5729<sub>3</sub>.

*Φρασί-νικος* Gortys, Coll. 5016<sub>3</sub>.

*Χαρί-νικος* *Νικία* Anaphe (G.), IG XII 3 no. 306 I (2. Jahrh.).

*Χαρμό-νικος* Rhodos, Coll. 3791<sub>516</sub> (um 100).

*Χορό-νικος* Eretria, IG XII 9 no. 240<sub>18</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀμο-νίκης* *Ἀμο-κλέους* Sparta, IG V 1 no. 60<sub>1</sub> (2. Jahrh.  
n. Chr.).

*Καλλι-νίκης* Sparta, ebd. 211<sub>15</sub> (1. Jahrh.).

*Κλη-νιίδας* *Κλη-νίκεος* Sparta, ebd. 126<sub>3</sub> (1. Jahrh.).

*Λα-νίκης* Thera, IG XII 3 no. 580 (arch.).



*Πολυ-νίκης* Sparta, IG V 1 no. 212<sub>20</sub> (1. Jahrh.).

*Φαε-νίκης* Hermion, IG IV 731 I<sub>18</sub>.

Das hohe Alter des Namens *Αυρίκης* beweist, daß *νίκος* schon sehr frühe neben *νίκα* bestanden hat.

*Νικέας Πελλανεύς*, IG V 2 no. 368<sub>94</sub> (vor 221).

*Νικεὺς Νικο-δάμιος* Thuria, IG V 1 no. 1386<sub>6</sub> (2. Jahrh.).

*Νικήν* Apollonia Ill., CGC Thessaly 57, 11 (229—100).

*Νίκης Νικο-βούλου Ἐριναῖος*, Coll. 2030<sub>10</sub> (162 v. Chr.).

*Νικίδης* Thasos, IG XII 8 no. 275<sub>9</sub>.

*Νικίας Νικο-στράτου* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>124</sub>  
(4. Jahrh.).

*Νικίας* V. e. *Φιλό-νικος* Delphoi, Coll. 2112<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

*Νικιάδης* V. e. *Νικό-στρατος Ἀλιμοῦσιος*, IG II 703<sub>5</sub>  
(5. Jahrh.).

*Νικῖνος* Orchomenos, IG VII 3191<sub>32</sub> (3. Jahrh.).

*Νικίων* Arkesine, IG XII 7 no. 36<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

*Νικυλίδας* Fremder auf Tenos, IG XII 5 no. 970<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

*Νίκυλλος* Dyrrachium, CGC Thessaly 72, 104 (229—100).

*Νικ[ῶ] Νικο-στράτου* Kos, Coll. 3706 III<sub>33</sub> (3. Jahrh.).

*Νίκουν Νικόρραιος Κραννούμιος*, IG IX 2 no. 517<sub>61</sub>  
(3. Jahrh.).

*Νικωνίδας Σικωνίος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 424<sub>80</sub> (4. Jahrh.).

*Νικώττας* Tarent, Coll. 4624 (360—300 v. Chr.).

Sieh die Bemerkung zu *Κλεούτας*.

Heroische Namen: *Νικίπη*, *Νικόδρομος*, *Νικόμαχος*, *Νικόστρατος*,  
*Αιονίκη*, *Στρατονίκη*.

*Νοθο-*, *-νοθος* zu *νόθος*.

*Νόθ-αρχος Ἐρεχθίδος*.

*Νόθ-ιππος Ἀχαρνεύς*, IG II 1932.

*Νοθο-κράτης Γορτύνιος*.

*Ἀντί-νοθος* Styra.

*Ἀριστό-νο(θ)ος* unbekannter Herkunft.

*Ἀρχέ-νοθος Νικ-άρχου* Eretria.

*Δημό-νοθος Ἐπιμηφίσιος*.

*Κλεό-νοθος* Ios.

*Πρωτό-νοθος* Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>23</sub> (4. Jahrh.).

Τιμό-νοθος Ἴπποθωντίδος, IG I Suppl. 109 no. 446 a II<sub>12</sub>  
(5. Jahrh.).

Φιλό-νοθος Ἀναγραφάσιος, IG II 995<sub>11</sub> (4. Jahrh.).

Νόθων Ἀργεῖος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>77</sub> (4. Jahrh.).

Zu Νόθιππος, Νοθοζοράτης bilden Γνήσιππος und Γνήσιζοράτης,  
Εὐθιππος und Εὐθιζοράτης Gegensätze.

Νομο-, -νομος zu νέμω, νόμος.

Νόμ-ιπ(πος) Kletor.

Ist aus Ἴππό-νομος (myth. Ἴππονόμη) durch Umstellung der Glieder  
hervorgegangen.

Νομο-ζοράτια Lebadeia (G.).

Ἀμφι-νομίδης Ἀχαρνεύς.

Ἀντί-νομος unbekannter Herkunft.

Ἀριστό-νομος Πολυζοράτιος Kamiros.

Ἀρχέ-νομος Εὐρυ-νόμου Chalkis (G.).

Ἀυτό-νομος V. e. Φύλαρχος Erythrai, Coll. 5692 c<sub>22</sub> (4. Jahrh.).

Ἀημό-νομος Milet.

Vgl. ἔειπε τὴν πόλιν Her. III 39.

Ἐν-νομίδας Akraiphia. Ἐπι-νομίδης Minoa.

Εὐ-νομος V. e. Ἀριστό-νομος Larisa.

Εὐθύ-νομος V. e. Εὐ-νομος Γαργήτιος, IG II 870 III<sub>3</sub>  
(5. Jahrh.).

Εὐρύ-νομος Ἡρακλειώτας. Ἰσό-νομος Κυδαθηναίεύς.

Καλλί-νομος V. e. Εὐηρώ Halos (G.).

Ἀά-νομος Tegea.

Vgl. Ἀημό-νομος und τόνδε λαὸν ἀβλαβῆ νέμων Pind. Ol. XIII 27.

Νή-νομος Thera.

Πασί-νομος Hermion, IG IV 729 I<sub>18</sub> (3. Jahrh.).

Πρό-νομος Εὐβωλίδα Mykenai, ebd. 500<sub>2</sub>.

Σούν-νομος Orchomenos, IG VII 3172<sub>168</sub> (3. Jahrh.).

Σώι-νομος Περγασήθεν, IG I 387<sub>3</sub> (5. Jahrh.).

Σωσί-νομος Ἀριστο-νό[μου] Athen, IG II 777<sub>13</sub> (um 400).

Τηλέ-νομος Lamia, IG IX 2 no. 73<sub>9</sub>.

Φιλό-νομος Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>120</sub> (4. Jahrh.).

Νόμων Καρύστιος, ebd. 823.

Ἀσύννομος ist ursprünglich Amtstitel; Πρόνομος Berufsname?

Heroische Namen: Ἀμφύνομος (H.), Ἐννομος (H.), Εὐνομος, Εὐρύ-  
νομος (H.), Λυσόμη, Φιλόνομος.

-νοστος zu νόστος.

Φιλό-νοστος Phalanna (G.), IG IX 2 no. 1251<sub>2</sub>.

-νοος zu νόφος.

Ἀγεισί-νοος Κραννούσιος.

Ἀκί-νοος Κραννούσιος.

Ἀκινεύς in Ἀκινείδας Delphoi.

Ἀκί-νοος Κολλυτεύς. Ἀναξι-νόη Tenos.

Ἀντί-νοος Κραννούσιος.

Ἀριστό-νοος Φρασηρίδου Thasos, IG XII no. 287<sub>15</sub> (4. Jahrh.).

Ἀρμο-νόα Ambrakia.

Ἀρρέ-νοος wegen

Ἀρρενεύς in Ἀρρενήιδης Κρωπίδης.

Ἀρχέ-νοος Erythrai. Ἀσστό-νοος Pharsalos.

Ἀστυ-νοος Εὐθύ-νου Erythrai.

Ἀυτό-νοος Theben, IG VII 2428 I<sub>9</sub> (vor 250).

Δημό-νοος Delos. Ἐπί-νοος Κανωπιεύς.

Εὐ-νοος Εὐφ-αίνω Mantinea.

Εὐνος korinthische Vase.

Εὐθύ-νοος Λοκρός.

Εὐρυ-νόη Hetäre oder Sklavin in Athen.

Ἐγχεσί-νοος s. Ἀγεισί-νοος.

Θερσί-νοος Σικωνίος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 424<sub>80</sub> (χορευτής 268).

Ἴππο-νοΐδας Sparta. Καλλι-νοος Thasos.

Ἰσχέ-νοος Aigina. Κλεο-νόη Oropos.

Λεοντί-νοος Λεοντιδέως Milet.

Μεγιστό-νοος Sparta. Νεικο-νόα Pythion.

Ὀρθο-νόα Pagasai (G.), IG IX 2 no. 385.

Πασι-νόα Tegea (G.), IG V 2 no. 237 (2. Jahrh. n. Chr.).

Πειθέ-νοος Θαρσαγόρου Milet, M. III 123<sub>58</sub> (στεφανηφ. 261/0).

Πεισί-νοος Hermion, IG IV 729 II<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

Πολυ-νόφα Korkyra, IG IX 1 no. 870<sub>2</sub> (arch.).

Πραξι-νοίη Ἀλιζαρνασίς, IG XII 1 no. 397.

Πρό-νοος Πρόνου Samos, Berl. Stzgsber. 1904. 922<sub>56</sub> (um 200).

Πρωτο-νόη Frau e. Δημήτριος Θ[οραιεύς], IG II 2080 (4. Jahrh.).

Σώ-νοος unbek. Herk., IG IV 357 (arch.).

Τιμό-νοος V. e. Τιμό-δημος Ἀχαρνεύς, Pind. Nem. II 10.14 (6. Jahrh.).

*Φιλό-ρους* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>388</sub> (4. Jahrh.).

Heroische Namen: *Ἀλκίνοος* (H.), *Ἀρσίνοος* (H.), *Ἀστένοος* (H.), *Αἰτόνοος* (H.), *Ἐπιόνοος* (H.), *Πεισινόη*, *Πρόνοος* (H.).

*-ροῶν* Part. Praes. zu *ροΐέω*.

*Σεν-ροῶν Αἰγινήτης*, Paus. VI 9, 1 (6. Jahrh.).

*Νυμφο-* zu *Νύμφη*.

[*Ν*]υμφ-αγό[ρη] Abdera.

*Νυμφ-άρητος* Milet.

Ohne erkennbare Beziehung:

*Νύμφας Απολλο(δώρειος)* Nasos, IG XII 2 no. 626 a<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

*Νυμφό-δοτος Κασαρεύς*.

*Νυμφό-δωρος* Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>16</sub> (3. Jahrh.).

*Νυμφο-κλής* Samos.

*Νυμφό-λοχος Ἀρτεμι-δώρου* Magnesia (G.).

*Νυφής* rotfig. Schale, Klein Lieblingsinschr.<sup>2</sup> 60 no. 29 (5. Jahrh.).

*Νύμφης* V. e. *Πύθας* Mytilene, IG XII 2 no. 410.

*Νυμφίων* Rhodos, Coll. 3788<sub>53</sub>.

*Νύμφος* Töpfer auf Thasos, IG XII 1 no. 1421.

*Νυμφῶ Διονυσίου Σφρητιίου Θυγάτηρ*, BCH VIII 132 Note (2. Jahrh.).

*Νύμφων Θάσιος*, IG II<sup>2</sup> 33 II<sub>24</sub> (5. Jahrh.).

*Νυσο-* zum Namen der thrakischen Stadt *Νῦσα*.

*Νύσσ-ανδρος* Thessalien.

Die Consonantenverdopplung wie in *μυαμμεῖον* u. a.

## Ξ

*Ξανθι-* zu *Ξάνθις* aus *Ξάνθιππος*.

*Ξανθι-κλείς* Tanagra (G.).

Der Name ist nach Form und Inhalt auffällig, wenn man nicht *Ξανθι-* als Vertreter eines zweistämmigen Namens auffaßt; von Namen wie *Εὐδήμιππος* unterscheidet sich *Ξανθικλής* dadurch, daß das zweite Glied nur durch Andeutung gegeben ist. Ebenso analysiere ich zunächst *Πυρι-κλής*, glaube aber auch *Ἴσι-κλής* (?), *Μοιρι-σθένης*, *Οἰωνι-κλής*, *Πυροί-δημος* auf diesem Wege verständlich machen zu können.

Ξανθο- zu ξανθός.

Ξάνθ-ιππος Νικασ-ίππειος Κραννούμιος, IG IX 2 no. 517<sub>72</sub>  
(3. Jahrh.).

Ξανθό-κριτος Eretria.

Ξανθῆς Klazomenai, Coll. 5610, 8 (4. Jahrh.).

Ξανθεὺς Μεγαρεύς, IG IV 926<sub>33</sub> (um 300).

Ξανθίας Mantinea, IG V 2 no. 323, 3 (5. Jahrh.).

Ξανθιάδης Arkesine (G.), IG XII 7 no. 186 (3. oder  
4. Jahrh.).

Ξανθίδης V. e. Ξάνθ-ιππος Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>319</sub>  
(4. Jahrh.).

Ξάνθιχος Tanagra (G.), IG VII 649 (arch.).

Ξανθίων Thasos, IG XII 8 no. 290<sub>2</sub>.

Ξάνθος Ἀθηναῖος, Diog. Laert. IV 29 (4. Jahrh.).

Ξανθυλίνοσ Arkesine (G.), IG XII 7 no. 195 (4. oder  
5. Jahrh.).

Ξάνθυλλα Karthaia, IG XII 5 no. 1086<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Ξανθώ Hetäre, im Wechsel mit Ξανθάριον, Philodemos  
AP IX 570 (1. Jahrh.).

[Ξ]άνθων unbek. Herk., IG II<sup>2</sup> 37 I<sub>24</sub> (nach 383).

Die einstämmigen Namen können z. T. von Haus aus einstämmig  
sein; wie weit, ist nicht zu bestimmen.

Heroische Namen: Ξάνθιππος, Ξάνθος (H.).

Ξενφο-, -ξενφος zu ξένος.

Ξεν-άγατ[ος] Lokr. Epiz.

Ξειν-αγόρης Ἀλικαρνησσεύς.

Ξέν-ανδρος Styra.

Ξέν-ανθος Ἀμφισσεύς.

Ξεν-άντιχος Akraiphia.

Ξεν-άρετος Rhodos.

Ξεν-αρίστη Chalkis.

Ξεν-άρκης Aigina.

Ξέν-αρχος Melos (G.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Ξενᾶς Erythrai, Coll. 5697, 12 (300—200).

Ξεναῖος Σφήττιος, IG II 2582<sub>2</sub>.

Ξεν-αίνετος Λαρυμεύς.



Ξέν-αινος Styra.

Ξεν-άρης Korkyra (G.), IX 1 no. 869 (arch.).

Ξέν-ιππος Tegea.

Ξεν-οίτας Άχαιός, Pol. V 45, 6 (3. Jahrh.).

Wahrscheinlich in Ξενύτας zu ändern; vgl. Ξενύτας Αθηνεύς.

Ξεν-ωφέλης Delos, IG XI 2 no. 135<sub>20</sub> (4. Jahrh.).

Ξενό-βουλος Καρπαθιοπολίτας.

Ξενο-γείτων Karpathos.

Ξενο-δάμας Σίφνιος.

Ξενο-γένης Rhodos.

Ξενο-δημος Tenos.

Ξενό-δικος Ξεν-αγόρα Kalymna.

Ξενό-δοκος Άριστο-ξένου Naxos.

Ξενό-δωρος Ξενο-πείθου Eretria.

Ξενό-θεμις Branchidai.

Ξενο-κάδης Tarent.

Ξεν-ο-κλής Korinth.

Ξενο-κράτης Astypalaia, IG XII 3 no. 201<sub>5</sub> (um 100).

Ξενό-κριτος Delphoi.

Ohne erkennbare Beziehung:

Ξενοκλώ Tanagra, Rev. des ét. gr. XII 75<sub>38</sub> (3. Jahrh.).

Der gleiche Stein enthält die Namen Άνδροκκώ, Λιοκκώ, Φιλοκκώ.

Ξενό-λαος Ξενούνειος Triikka (G.).

Ξενό-μβροτος V. e. Ξενό-δικος Kos.

Ξενο-μένης Thyrraeion.

Ξενο-μήδης Delos.

Ξενό-μιναστος Anaphe.

Ξενο-πείθης Hyampolis, IG IX 1 no. 91<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

Ξενό-πολις Ρόδιος, Coll. 5104 a<sub>14</sub> (um 265).

Ξενό-στρατος V. e. Άντο-λαΐδας Thuria, IG V 1 no. 1385<sub>20</sub>.

Ξενο-τέλης έργώνης in Epidaurus, IG IV 1488<sub>25</sub> (4. Jahrh.).

Ξενό-τιμος V. e. Πολού-ξενος Orchomenos, IG VII 3206<sub>7</sub> (4. Jahrh.).

Ξενο-φάης Λαρισαῖος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 636<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

Ξενο-φάνης Κολοφώνιος, Diog. Laert. IX 18 (6. Jahrh.).

Ξενό-φαντος Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>95</sub> (4. Jahrh.).

Ξενό-φίλος Άργεῖος, IG IV 489 (um 100).

Ξενό-φρων Athen, Dem. 19. 196 (4. Jahrh.).

Ξενο-φῶν Κορίνθιος, Afric. Euseb. I 204 (5. Jahrh.).

Ξενο-χάρης Πολυ-ξένου Delphoi, Coll. 2086<sub>5</sub> (2. Jahrh.).

Ξενό-χαρις Rhodos, Coll. 3791<sub>417</sub> (um 100).

- Ἀγη[ί]-ξενος Λακεδαιμόνιος.  
 Ἀλεξί-ξενος in Ἀλέξεινος Lindos.  
 Ἀντί-ξενος Εἰωνυμεύς.  
 Ἀριστό-ξενος ἀπὸ Τάραντος τῆς Ἰταλίας Suid. (4. Jahrh.).  
 Ἀρμό-ξενος Προ-ξένω Κοραι. Ἀστό-ξενος Delphoi.  
 Ἀυμό-ξενος Tanagra, IG VII 585 IV<sub>6</sub> (5. Jahrh.).  
 Δεί-ξενος Οἰναῖος. Ἐπί-ξενος Pharsalos.  
 Δεξι-ξενος Δαιδαλίδης. Ἐρασί-ξ[ενος] Iulis.  
 Δορυ-ξενίδης Eretria. Ἐρατό-ξενος Eretria.  
 Δωρο-ξένα Διλαιῖς. Ἐργ(ό)-ξεν[ος] Styra.  
 Ἐμπεδό-ξενος Ἀκαΐδης. Ἐρμο-ξένη Mykonos.  
 Εὐ-ξενος Gela.  
 Ἑγησί-ξενος s. Ἀγη[ί]-ξενος. Ἑρό-ξενος Olbia.  
 Θεό-ξενος Tenedos.  
 Θέοξις Lusoi.  
 Θρασύ-ξενος Θράσωνος Paros.  
 Ἰππύ-ξενος Oropos.  
 Καλλι-ξενος V. c. Εὐ-φανίσκος Rhodos.  
 Κλεό-ξενος Ἀγασι-κλέους Χαλκιδεύς, IG VII 261<sub>6</sub> (2. Jahrh.).  
 Κρατό-ξενος Λευκονοιεύς.  
 Λεώ-ξενος zu erschließen aus  
 Λέωξις Olbia.  
 Λυσι-ξενος Τεγεάτας. Μαντί-ξενος Akraiphia.  
 Μαυρό-ξενος Megara.  
 Μενέ-ξενος Μεν-άνδρω Σικουώνιος.  
 Μυασί-ξενος Κοραι.  
 Νειλό-ξενος ἑταῖρος unter Alexander.  
 Νικό-ξενος Nisyros, IG XII 3 no. 89<sub>5</sub> (3. Jahrh.).  
 Παντά-ξενος Thera, Coll. 4782 a<sub>2</sub> (2. Jahrh.).  
 Πασί-ξενος Ἀργεῖος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 235 A<sub>4</sub> (4. Jahrh.).  
 Πέλε-ξενίς Tanagra (G.), IG VII 654.  
 Πιστό-ξενος Mantinea, IG V 2 no. 271<sub>20</sub> (4. Jahrh.).  
 Πλειστό-ξενος Sparta, IG V 1 no. 79<sub>16</sub> (1. Jahrh. n. Chr.).  
 Πολυ-ξενίδας Itanos, Coll. 5061<sub>1</sub> (4. Jahrh.).  
 Πολύξα Oiantheia (G.), IG IX 1 no. 346.  
 Πολυξίδας Μεγαρεύς, IG IV 926<sub>67</sub> (um 300).  
 Πολλυξίδης Styra, IG XII 9 no. 56, 327 (Lesung Fröhners;  
 5. Jahrh.).

*Πυθό-ξενος Πυθίου* Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>124</sub> (4. Jahrh.).

*Σώ-ξενος* Epidaurus, IG IV 973<sub>1</sub> (5. oder 4. Jahrh.).

*Σωσί-ξενος Ξένωνος* Delphoi, Coll. 2215<sub>10</sub> (2. Jahrh.).

*Τηλέ-ξενος* s. *Πειλε-ξενίς*.

*Τιμασί-ξενος* Lindos, Coll. 4199<sub>8</sub> (2. Jahrh.).

*Τιμό-ξενος Ξερο-τίμειος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>67</sub> (3. Jahrh.).

*Φιλό-ξηνος* Kyrene, Coll. 4834 b<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

*Φιλό-ξενος* Kos, Berl. Sitzungsab. 1901. 483 no. 4 A Liste<sub>9</sub> (1. Jahrh.).

*Χαιρό-ξενος* Telos, IG XII 3 no. 31<sub>20</sub>.

*Χαρί-ξενος Προ-ξένου Αιτωλός ἐκ Τριχορείου*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 509<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*Χαρίζα* Delphoi, BCH 22. 14 no. 6<sub>5</sub> (2. Jahrh.).

*Χαριζώ* Thera, IG XII 3 no. 520<sub>4</sub>.

*Χαρό-ξενος* ergibt sich aus

*Χαρόξα* freigel. in Olympia, Olympia V 12<sub>7</sub> (5. Jahrh.).

*Ξενίας* Tarent, Coll. 4626 (300—272).

*Ξένειος* Tauromenion, Coll. 5219 II<sub>40</sub> (3. Jahrh.).

Analoge Bildungen unter *Αἴνειος*.

*Ξενείων* Lakonien Ap. Hyp., IG V 1 no. 980 (arch.).

Vgl. *Πολλείων* in Sparta.

*Ξεῖνις Ξενο-μένους Ποιωτεύς*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 724<sub>24</sub> (ἱερεύς 83/2).

*Ξενίας* V. e. *Ξενό-τιμος* Tegea, IG V 2 no. 44<sub>6</sub> (2. Jahrh.).

*Ξενιάδης* V. e. *Ξενο-κράτεια ἐκ Χολλειδῶν*, 'Eφ. 1911. 79 (5. oder 4. Jahrh.).

*Ξενίσκα* Megalopolis, IG V 2 no. 487 (2. oder 1. Jahrh.).

*Ξένιχος* Hyampolis (G.), BCH 37. 445.

*Ξενίων* Styra, IG XII 9 no. 56, 120 (5. Jahrh.).

*Ξένυς Μολοσσός*, Coll. 1351<sub>9</sub>.

Analoge Bildungen unter *Ἄνδρες*.

*Ξενλίς* Theben, Kabirenheil. 29 (5. Jahrh.).

*Ξένλλος Ἐρεχθίδος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 43 I<sub>61</sub> (5. Jahrh.).

*Ξενύτας Αἰγιεύς*, IG IV 727 A<sub>9</sub> (4. Jahrh.).

Analoge Bildungen unter *Αισχύτης*.

*Ξενώ* T. e. *Ἐδρη-άνωρ Αἰλαιεύς*, Coll. 1747<sub>6</sub> (2. Jahrh.).

*Ξένουν* V. e. *Ξενό-λαος* Triikka (G.), IG IX 2 no. 310.

*Ξένων Σωσι-ξένου* Delphoi, s. o.

*Χανάλων* Sparta, IG V 1 n. 674<sub>16</sub> (1. Jahrh. n. Chr.).

Sieh die Bemerkung zu *Ἀντίλακος* (S. 60).

[Ξε]ρώνδης V. e. [Ξ]έν-αρχος Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1117.

Ξενώνδης V. e. Θεό-ξενος Eretria, ebd. 245 A<sub>235</sub> (4. Jahrh.).

Ξεννέας ἐξ Οὔου, IG II 2393.

Ξέννει Tanagra, IG VII 537 b<sub>19</sub> (vor 250).

Ξεννίας Ἀρχε-τίμου Ἀρχάς, Coll. 2566<sub>26</sub> (παῖς χορευ-  
τής 265).

Ξενιάδας V. e. Φιλό-ξενος Κορίνθιος, ebd. 2568<sub>8</sub>  
(3. Jahrh.).

Ξενὸν Ξένωνος Eretria (G.), IG XII 9 no. 707.

Ξέναιος ist aus dem Namen einer militärischen, *Πρόξενος* aus dem einer staatlichen Würde hervorgegangen (Teil II).

Heroische Namen: *Ξενόδαμος*, *Ξενοδίκη*, *Ξενοκλεια*, *Πολύξενος* (H.) mit *Πολυξώ*, *Ξενοφίλη*.

Ξυνν- s. Συνν-.

## O

-όβριμος zu ὄβριμος.

*Λε-όβριμος* Styra.

*Ὀβριμος* Dyrachion, CGC Thessaly 72, 106 (229—100).

Das Verhältnis der beiden Namen kann auch so angesehen werden, daß *Ὀβριμος* zum Namen erhobnes episches Beiwort und *Λε-όβριμος* die Steigerung dazu ist.

*Ὀγγηστο-* zum Namen des Flusses *Ὀγγηστος*.

*Ὀγγησιτό-δωρος* Tanagra.

*Ὀγχεισιτίων* Theben, IG VII 2435 II<sub>16</sub> (3. Jahrh.).

Man kann *Ὀγχεισιτίων* auch als Patronymicum zum Namen des Flußgottes auffassen.

*Ὀδο-*, *Ὀδοι-*, -οδος zu ὁδός.

*Ὀδ-ιππος* Teos.

*Ὀδοι-τέλης Ἀήλιος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 153<sub>139</sub> (376/5).

Vgl. *ὁδοιδόκος*, *ὁδοιπόρος*.

*Ἀγάθ-οδος* Thera.

*Αἰσί-οδος*, böot. *Ἡσί-οδος* Kyme.

*Εὔ-οδος* Iulis.

*Πραξι-οδος* Kamiros, Coll. 4127<sub>8</sub> (arch.).

*Πρόσοδος* ist als Namen gebrauchtes Abstractum (Teil II).

Οἰ- zu ὄρις.

Οἰ-βώτας Δυμαῖος.

-οίας zu οἶφα, ion. οἶη 'Dorf'.

Ἄρκ-οίας Tegea.

Χαροιάδης unter Χαρε-, Χαρο-.

Οἶαιος Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>181</sub> (4. Jahrh.).

-οίδας zum Verbaladjectiv οἶδαντ- 'schwellend'.

Ἐξ-οίδας Kephallenia.

Περ-οίδας Μενεσθέως, Ἰλάρχης unter Alexander, Arr. Anab. II 9, 3 (4. Jahrh.).

Die beiden Namen weisen die gleiche Bildung auf wie ἵπερκύδας.

Οἶδας Σκάρειος Κραννούσιος, IG IX 2 no. 517<sub>72</sub> (3. Jahrh.).

Φοικο-, -Φοικος zu Φοῖκος.

Ὀικ-ωφέλης Ῥαμνούσιος, IG II<sup>2</sup> 415<sub>11</sub> (4. Jahrh.).

Οἰκο-δάμας Καλυνδεύς.

Οἰκό-δομ[ος] Thera.

Οἰκο-κράτης Iulis.

Οἰκο-σθένης Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>58</sub> (5. Jahrh.).

Οἰκο-τέλ[ης] Tegea, IG V 2 no. 33<sub>65</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

Οἰκουρίων (aus Οἰκο-Φορίων) Styra, IG XII 9 no. 56, 255 (5. Jahrh.).

Vgl. κατ' οἶκον οἰκουροῦσιν ὥστε πικρότεροι Soph. OKol. 344.

Ἐσθλ-οικος Delos.

Νέ-οικος Kalymna.

Ἵονασί-Φοικος Στασι-Φοίκων Soloi oder Paphos, Hoffmann Gr. Dial. I 53 no. 94<sub>1</sub>.

ἽΟρ-οικος (aus ἽΟρό-Φοικος) Μεσσίγιος, Coll. 2566<sub>12</sub> (Ζιθαρωιδός 265).

Στασί-Φοικος s. Ἵονασί-Φοικος.

Σώ-οικος Eretria, IG XII 9 no. 191 B<sub>9</sub> (4. Jahrh.).

Οἰκεάδας Πώριος, Mitt. 32. 19 no. 13<sub>5</sub> (2. Jahrh.).

Βοικίην Dyrrachion, CGC Thessaly 68, 45 (229—100).

Οἶκις V. e. Καλλικρατίς Hermion (G.), IG IV 735<sub>1</sub>.

Οἰκιάδας Αἰτωλός, BCH 26. 250 no. 6<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Οἶκιος Tegea, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 501<sub>15</sub> (3. Jahrh.).

Mit der gleichen Erweiterung wie Καίσιος (s. d.).

Φοίκων Thespiiai, IG VII 1888 d<sub>8</sub> (5. Jahrh.).



Φοινο-, -Φοινος zu Φοῖνος.

Οἶν-ανθίσκος Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>161</sub> (4. Jahrh.).

Οἶνας in Οἶνάδης Τήμιος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 153<sub>23</sub> (377/6).

Οἶν-αργος Eretria.

Οἶνό-βιος Arkesine (G.), IG XII 7 no. 110<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

Οἶνο-γένης Sklave zu Athen.

Οἶνό-θεος Eretria.

Οἶνο-κλής Ἱερο-κλέος Argos.

Οἶνο-τέλης oder Οἶνό-τιμος wegen

Οἶνοτίων Τολρώνιος, Coll. 2004<sub>12</sub> (190).

Οἶνό-φιλος Κρής, IG VII 394<sub>2</sub>.

Οἶνο-φῶν Πειραιεύς, IG II <sup>2</sup> 1176<sub>32</sub> (360).

Οἶνο-χάρης Δημο-χάρου Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>75</sub>  
(4. Jahrh.).

Γόγγ-οινος Οἶνείδου Ἰκαριεύς.

Οἶνέας in Οἶνῆς Azoros (G.), IG IX 2 no. 1307 (2. Jahrh.).

Οἶνεύς Chios, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 402<sub>39</sub> (276).

Οἶνείδης s. Γόγγ-οινος.

Οἶνις Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>81</sub> (4. Jahrh.).

Φοινίας Thespiai, IG VII 1888 d<sub>3</sub> (5. Jahrh.).

Οἶνιάδης V. c. Εὐκαρπίδης Priene (G.), Hiller v. G. 295 I  
(2. Jahrh.).

Οἶνίλος Epidauros, IG IV 1484<sub>244</sub> (4. Jahrh.).

Οἶνιχος Thasos, IG XII 8 no. 275<sub>4</sub>.

Οἶνων Eretria, IG XII 9 no. 191 B<sub>29</sub> (4. Jahrh.).

Heroischer Name: Οἶνεύς.

-οίτης zu οἶτος.

Λι-οίτας Σικωνίος.

Ἐκου-οίτης Amphipolis.

Ἐχ-οίτης Athen.

Θε-οίτης Θεο-δοσίου Eretria.

Die Berechtigung zur Annahme des Namenelementes οἶτος, in dem der Begriff des schlimmen Geschicks von Haus aus nicht liegt, liefern die Namen Ἐχοίτης, dessen Auflösung durch die Verbindung οἶτον ἔχουσα I 563 an die Hand gegeben wird, und her. Φεροίτης (Apollod. Epit. 28). Von dieser Grundlage aus kann man Λιοίτας, Ἐκουοίτης, Θεοίτης als Leute definieren, denen Zeus, Hermes und der Gott den οἶτος bestimmen (vgl. Pott KZ VII 333 f.).

-οίτης, -οίτος zum Nom. ag. von οἰσέμεναι.

Ἀλκ-οίτας Θεσσαλὸς ἀπὸ Κιερίου.

Ἄνδρ-οίτας Κλειτόριος.

Ἄνεμ-οίτας Θηβαῖος.

Βι-οῖτις Εὐπόλιδος Eretria (G.).

Λαμ-οίτας Μορσεῖον.

Ἴππ-οίτης Metrop. Lyd.

Ἐργ-οίτας Μαρτινεύς.

Κλε-οίτας Tegea.

Ἴερ-οίτας Μυτιληραῖος.

Μεν-οίτας Φελατιῆος.

Ξεν-οίτας Ἀχαιὸς. L. Ξενύτας?

Παρ-οίτας S. e. Ἐπιστροφά Delphoi, Coll. 1895<sub>4</sub> (freigel. 154).

Σαμ-οίτας Κραννούριος, IG IX 2 no. 517<sub>75</sub> (3. Jahrh.).

Φιλ-οίτης Μεσσήγιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 683<sub>92</sub> (2. Jahrh.).

Ἄνδρ-οίτος Polyren, Coll. 5117 a<sub>4</sub> (3. oder 2. Jahrh.).

Die Grundlage für die Beurteilung dieser Sippe bildet der Name Ἄνεμοίτας, der den Gegensatz zu Ἄνεμοκοίτας (und zu Εὐδάνεμος, Töpffer Att. Geneal. 110 ff.) vorstellt. Der Parallelismus von Βιοῖτις, Κλειότας mit φερέσβιος, Φερεκλῆς bietet sich nun von selber. Ἄνδροίτας, Λαμοίτας mit der Epiklesis Λαοίτης, Φιλοίτης (und Ξενοίτας, wenn dies anzuerkennen ist) dürfen nach Φερέλαος und φερέπολις (Τύχη, Pind. Fragm. 39) beurteilt werden. Ἀλκοίτας und Μενοίτας werden am besten zusammengefaßt, da Homer μένεος ἀλκῆς τε (X 282) verbindet; die Namen bezeichnen Leute, die Stärke und Mut bringen. Den Namen Ἴεροίτας kann man nach der Anleitung von ἱεροφάρος (IG IX 1 no. 486<sub>10</sub>), also als ursprüngliche Beamtenbezeichnung auffassen. Παροίτας, der Sohn der Ἐπιστροφά, wird seinen Namen daher haben, daß er zum παραφέρειν der Speisen bestimmt ist. Ἴπποίτης mag den bezeichnen, der ein Roß als ἄθλον davonträgt. Σαμοίτας kann nicht sicher übersetzt werden, doch ist die Analyse nicht zu verfehlen. So bleibt nur Ἐργοίτας unklar. Über Ἀγροίτας S. 20.

Heroische Namen: Μενοίτης, Μενοίτιος (H.), Φιλοίτιος (H.).

Οἰωνι- Verkürzung von Οἰωνοσχοπο-?

Οἰωνι-κλῆς Polyren.

Sieh die Bemerkung zu Ξανθι-κλῆς.

Οἰωνο- zu οἰωνός.

Οἰωνο-χάρης V. e. Οἰωνίας Athen, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 97<sub>13</sub>, 101<sub>8</sub> (5. Jahrh.).

Οἰωνίας Οἰωνο-χάρους Athen, s. o.

Οἰώνιχος Athen, Ar. Ritter 1287 (5. Jahrh.).

Οἰ[ω]νίων Orchomenos, IG VII 3191<sub>24</sub> (3. Jahrh.).

Οἶωνος Ephesos, Num. Chron. 1880. 131 (280 — 250).

Die drei letzten Namen könnten auch als ursprünglich einstämmig gedacht werden.

-οκτος Adj. verb. zu ὄσσομαι?

Πολύ-οκτος Πολυ-κράτου Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>226</sub>  
(4. Jahrh.).

Ὀλβιο- zu Zeus Ὀλβιος.

Ὀλβιό-δωρος Eretria.

Ὀλιγο- zu δλίγος.

Ὀλίγ-αιθος Ahnherr der Ὀλιγαίθιδαι in Korinth.

Ὀλι-ανθίδης att. Fluchtafel.

Ὀλιγείδης Thespiai, IG VII 1880<sub>1</sub> (5. Jahrh.).

-ολκος s. Ἐλκε-.

Ὀλυμπιο- zum Beiwort Ὀλύμπιος.

Ὀλυπι-άρατος Ἀκαμαντίδος.

Ὀλυπία[ος] Eretria (G.).

Ὀλυπιό-δωρος Antheia.

Ὀλυπιο-σθένης Bildhauer unbek. Herk., Paus. IX 30, 1.

Ὀλυπις Phigaleia, IG V 2 no. 425<sub>6</sub> (5. Jahrh.).

Ὀλυπίνης Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>84</sub> (3. Jahrh.).

Ὀλύμπιχος V. c. Ὀλυπιό-δωρος Ἀναφλύστιος, IG II 1872  
(4. Jahrh.).

Ὀλυπίων Διο-δώρον Thespiai, IG VII 1764<sub>12</sub> (2. oder  
1. Jahrh.).

Ὀλυμπος V. c. [Ὀλυμ]πιό-δωρος Ἀγροῦσιος, IG II<sup>2</sup> 1043<sub>37</sub>  
(1. Jahrh.).

Ὀλυπίων ist wegen der Verbindung mit Διο-δωρος als Verkürzung von Ὀλυπιό-δωρος aufgefaßt; an und für sich könnte der Name, wie Ὀλυμπιάδης, auch als Patronymicum betrachtet werden. Ὀλυμπος hat die gleiche Verkürzung erfahren wie Ἀσκληπος.

-ολύμπιος zum Festnamen Ὀλύμπια.

Διο-ολύμπιος Θεο-γένεος Thasos.

Ὀλυμπο- zu Ὀλυμπος.

Ὀλυμπο-γένης Δελφός.

-όμιλος zu δμιλος.

Δι-όμιλος Andros.

König Minos heißt τ 179 Διὸς μεγάλου ἀριστήης; an ihn erinnert der Andrier Διόμιλος.

Ῥμο- zu δμός.

Ῥμό-φρων Megara, IG VII 4<sub>19</sub> (4. Jahrh.).

Ῥμοιο- zu δμοῖος.

[Ῥμ]οιο-γένεια Τελέσωνος Anaphe.

Ῥμολωῖο- zu Zeus Ῥμολωῖός.

Ῥμολωῖό-δωρος Ῥμολωῖχος Tanagra.

[Ῥ]μολωῖς Thisbe (G.), IG VII 2310.

Ῥμολωῖχος Ἀθανίω Akraiphia, ebd. 2716 II<sub>18</sub> (3. Jahrh.).

Ῥμολωῖων Tanagra (G.), ebd. 1301.

Ῥμολωῖδας (wozu Ῥμολωῖς als Fem. gehört) und Ῥμολωῖων können auch von Ῥμολωῖός aus gebildet sein.

Ῥμφο-, -όμφης zu δμφή.

Ῥ(μ)φο-κλέτης Kyprier in Abydos.

Ῥπ-όνης Ἀθηναῖος.

Κλι-όμφας Melos (G.).

Ῥνησι-, -όνητος zu ῆνησις, ὀνησαι, ὀνητός.

Ῥνας-αγόρας V. e. Πασ-αγόρας Edalion.

Ῥνάσ-ανδρος Kamiros.

Ῥνησ-αρέτη Φιλοκλέος Arkesine (G.).

Ῥνήσ-αρχος Eretria.

Ohne erkennbare Beziehung:

Ῥνάσας (-αντος) V. e. Ῥνήτωρ Athen, IG II 945<sub>11</sub> (5. Jahrh.).

Der Name kann auch als mit Ἀρξέσας parallel aufgefaßt werden.

Ῥνήσ-ιππος Ἀραφίγιος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 255<sub>5</sub> (4. Jahrh.).

Ῥνησι-άναξ Abydos.

Ῥνησι-γένης Syrakus.

Ῥνησί-βιος Eretria.

[Ῥ]νησ[ί]-δημος Iulis.

Ῥνασί-θεμῖς Chrytroi.

Ῥνασι-κλής Νιζο-κλεῦς Kos.

Ῥνασι-κράτης Tauromenion.

Ῥνασί-κριτος Messene.

Ῥνασι-κέρτρα Ῥνασι-δάμω Soloi.

Ῥνασί-μαχος Kos.

Ῥνασί-μυροτος Phthiotis (G.).

- Ὀνασι-μήδης unbekannter Herkunft.  
 Ὀνασί-νικος Messenien.  
 Ὀνασί-Φοικος Στασι-Φοίκων Soloi oder Paphos.  
 Ὀνασί-ορος Chytroi, Mitt. IX 137 no. 5<sub>2</sub>.  
 Ὀνασί-πολις Kythera, IG V 1 no. 938<sub>1</sub>.  
 Ὀνασί-στρατος V. e. Ὀνασι-τέλης Kedreai, Coll. 4271<sub>2</sub>.  
 Ὀναί-τέλης Thalamai, IG V 1 no. 1320<sub>1</sub>.  
 Ὀνασί-τιμος Soloi oder Paphos, Hoffmann Gr. Dial. I 52 no. 93<sub>2</sub>.  
 Ὀνασι-φάνεια Νικαγόρα Rhodos (G.), Coll. 3996.  
 Ὀ(ι)νασι(ί)-φ(ι)λος (Ἰλαμαντίδος), Ditt. Syll. <sup>3</sup> 77 I<sub>2</sub> (5. Jahrh.).  
 Ὀνασί-φορος Sklave zu Delphoi, Coll. 2267<sub>5</sub> (1. Jahrh.).  
 Ὀνησι-φῶν Handwerker auf Delos, IG XI 2 no. 199 A<sub>73</sub>  
 (Inv. v. 274).  
 Ὀνασίας Maler unbek. Herk., Paus. IX 5, 2.  
 Ὀνηρίδης Πολυ-κλέου Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>331</sub>  
 (4. Jahrh.).  
 Ὀνασίλος Ὀνασι-ζύπρων Edalion, Hoffmann Gr. Dial. I 68  
 no. 135<sub>2</sub> (5. Jahrh.).  
 Ὀνήσιον Κλεο-θέμιος Arkesine (G.), IG XII 7 no. 164  
 (3. Jahrh.).  
 Ὀνάσιχος Thisbe (G.), IG VII 2312.  
 Ὀνασιῶ Μενεθάρση unbek. Ort auf Kreta, Coll. 5143<sub>3</sub>.  
 Ὀνασίων Pagai, IG VII 209<sub>5</sub> (3. Jahrh.).  
 Ὀνασος Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>107</sub> (3. Jahrh.).  
 Ὀνασιλῆς Tyndaris (G.), Coll. 5209 b.  
 Ὀνασιώ Tanagra (G.), IG VII 1309.  
 Ὀνησακῶ Προ-τίμου ἐγ Μυρινοῦττης Φυγάτηρ, IG II 1389<sub>4</sub>  
 (2. Jahrh.).  
 Beurteilt nach Ἀντίλοκος neben Ἀντίλος S. 60.  
 Ὀνάσιων Hermion, IG IV 730 II<sub>3</sub>.

Vollnamen auf -όνητος werden angedeutet durch

Ὀνατος Κροτωνιάτης, Iambl. De vita Pyth. 189, 3.

Ὀνάτιχος Tanagra (G.), IG VII 1311.

Ἀέοννατος ist nicht verwandt: WSchulze Zur Gesch. lat. Eigen-  
 namen 32, 4.

Mit der Geltung von Vollnamen:

Ὀνήτης Ὀνησι-άνδρου Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>67</sub>  
 (4. Jahrh.).



᾽Ονήτωρ Athen, s. ᾽Ονάσας.

᾽Ονητορίδης V. e. Διέμπορος Θηβαῖος, Thuk. II 2, 1  
(um 500).

Heroische Namen: ᾽Ονήσιππος, ᾽Ονήτωρ mit Patron. ᾽Ονητορίδης (H.).

᾽Ονομα-, ᾽Ονομο-, ᾽Ονομα-, ᾽Ονομο-, -ώνομος, -ώνυμος  
zu ὄνομα, ὄνυμα.

᾽Ονόμ-ανδρος Φιαλεύς.

᾽Ονομ-άνωρ Mytilene (G.).

᾽Ονόμ-αρχος Phokis, Dem. 19. 319 (4. Jahrh.).

᾽Ονομα-ζλής Milet.

᾽Ονομά-ζριτος V. e. ᾽Ονομα-κλήης Ποιάμιος.

᾽Ονόμαντος Ἀργεῖος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 314 B<sub>10</sub> (4. Jahrh.).

Dieser Name kann auch als zweistämmige Koseform gedacht werden. Die epichorischen Formen der lakonischen Namen ᾽Ονόμας (Arr. Anab. III 24, 4), ᾽Ονομάντιος (Xen. Hell. II 3, 10) waren vermutlich ᾽Ενύμας, ᾽Ενυμάντιος (s. u. ᾽Ενυμο-).

᾽Ονομο-ζλής Apollonia Il., CGC Thessaly 60, 55 (229—100).

᾽Ονύμ-αρχος Gortys.

᾽Ονομα-ζλής Megara (G.), IG VII 157.

᾽Ονύμας (-α) V. e. Ἀγλώνιζος Megara, ebd. 39<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

᾽Ονύμων Lindos, Coll. 4235<sub>22</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

᾽Ονομο-ζλής Πολυ-ζλεῦς Kyrene, Coll. 4833<sub>30</sub>.

᾽Ονύμων hierher?

Κλε-ώνομος Τιμαινέτω Mantinea, IG V 2 no. 323, 80  
(300—221).

᾽Αγαθ-ώνυμος V. e. Ἀριστ-ώνυμος Eretria.

᾽Αμφοτερ-ώνυμος Chalkis (G.).

᾽Αντ-ώνυμος Mytilene.

᾽Απολλ-ώνυμος ᾽Ελαιούσιος.

᾽Αρετ-ώνυμος Phoinix.

᾽Αριστ-ώνυμος V. e. Ἐδ-γαμίδας Κορίνθιος.

Ἐλζ-ώνυμος Tenos.

᾽Εκατ-ώνυμος Μητρο-δώρου Erythrai.

᾽Ερατ-ώνυμος ᾽Αγαθ-ωνύμου Karystos (G.), IG XII 9 no. 38<sub>7</sub>.

Ἐδ-ώνυμος Sparta.

᾽Ιερ-ώνυμος ᾽Ανδριος.

᾽Ηρ-ώνυμος Sinope.

Καῖζ-ώνυμος Mytilene.

Κερδ-(ὠ)ν(υ)μος Thera (G.).

Κλε-ώνυμος Megara, IG VII 28<sub>33</sub> (3. Jahrh.).

Κλητ-ώνυμος Μναστο-κλειῖος Iatos.

Μετ-ώνυμος Delos.

Νιζ-ώνυμος Thuria.

Πλειστ-ώνυμος Μηθυναῖος, IG XI 4 no. 623<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Ποδ-ώνυμος Εἰμαρείδου Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>s</sub>  
(4. Jahrh.).

Πυθ-ώνυμος Karthaia, IG XII 5 no. 610<sub>32</sub> (3. Jahrh.).

Σχαμανδρ-ώνυμος Μυτιληναῖος, Her. II 135 (7. Jahrh.).

Συν-ώνυμος Delos, IG XI 2 no. 287 A<sub>148</sub> (Inv. v. 249).

Φιλ-ώνυμος Ἰπποθωντίδος, IG II<sup>2</sup> 1028 II<sub>138</sub> (2. Jahrh.).

In der Geltung eines Vollnamens:

Ὀνόμαστος Ὀνομα-κλέος Lindos, Coll. 4157<sub>102</sub> (3. Jahrh.).

Ὀξυ- zu ὀξύς.

Ὀξύ-θεμις Κορωναῖος.

Ὀξού-μαχος Λούκωνος Orchomenos.

Ὀξυ-μένης Μακεδών.

Ὀξύλος V. e. Πολύξενος, Br. e. Ξενέας Delphoi, Coll. 2174<sub>4</sub>  
(2. Jahrh.).

Heroischer Name: Ὀξύλος. Der historische ist vermutlich Wiederholung des heroischen.

Ὀπλο- zu ὄπλα.

[Ὀ]πλό-νικὸς Koroneia (G.).

Ὀπλων Πτολεμαίου Gonnoi, IG IX 2 no. 1042<sub>66</sub>  
(1. Jahrh. n. Chr.).

Ὀπλονος Κραννούμιος, ebd. 517<sub>53</sub> (3. Jahrh.).

Heroischer Name: Ἄπλων Iapithe auf der Françoisivase, Klein Meistersign. <sup>2</sup> 33.

WSchulze (Zur Gesch. lat. Eigenn. 35) regt die Frage an, ob die Sippe aus illyr. *Oplus* entstanden und der griechischen Etymologie nur künstlich angepaßt sei.

-οργος s. Ἐργο-.

Ὀρεστο- zu Ὀρέστη.

Ὀρέστ-αρχος V. e. Πολυκράτης Eretria.

Der Name bestätigt die Bemerkung des Hekataios (Fragm. 107), die bei Hesychios in der Gestalt auftritt: Ὀρέστη χωρίον Εὐβοίας.

<sup>2</sup>Ορθεσι- unerklärtes Element.

<sup>2</sup>Ορθεσί-λεως Arkesine.

Hat neben *Φορθασία*, *Φορθωσία* die Form *Φορθεσία* bestanden?

Φορθο- zu Φορθ-ός.

Βορθ-αγόρας Argos.

<sup>2</sup>Ορθό-βουλος ἐκ Κεραμείων.

<sup>2</sup>Ο[ρ]θ[ό]-δαμος Hypata.

Vgl. ὀρθή ἄν ἡμῶν ἢ πόλις ἦν Plat. Lach. 181 b; vgl. her. <sup>2</sup>Ορθόπολις.

<sup>2</sup>Ορθο-κλής Delos.

<sup>2</sup>Ορθό-λας Melos (G.).

<sup>2</sup>Ορθο-μένης Κολορώνιος.

<sup>2</sup>Ορθό-νους Milet, M. III 122 II<sub>5</sub> (5. Jahrh.).

Vgl. *πειρῶντι χρυσὸς ἐν βυσάνῳ πρόπει καὶ νόος ὀρθός* Pind. Pyth. X 67 f.

<sup>2</sup>Ορθό-τιμος Κρής Τυλίσιος, IG IX 2 no. 33<sub>2</sub>.

[<sup>2</sup>Ορ]θ[ό]-(-φ)αμος Stiris, IG IX 1 no. 44<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

<sup>2</sup>Ορθεὺς <sup>2</sup>Ορθιάδου Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>48</sub> (3. Jahrh.).

<sup>2</sup>Ορθος Sklave in Athen, IG II 4049.

Dieser Name kann auch als einstämmig gedacht werden: ὀρθὸς εἰς ὀδὸν πορεύεται Soph. Aias 1254.

<sup>2</sup>Ορθόνας Ἑρακλειώτας, Coll. 4947<sub>1</sub>.

Sieh die Bemerkung zu *Βασιλόνα*.

<sup>2</sup>Ορθων Θεοκρίτου Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>90</sub> (3. Jahrh.).

<sup>2</sup>Ορθαῖος vermutlich aus dem Ethnikon (Teil II).

<sup>2</sup>Ορινε- zu ὀρίνω.

Auf eine mit diesem Element gebildete Sippe weist

<sup>2</sup>Ορίντας Arkadien, IG V 2 no. 2<sub>5</sub> (370—367?).

-όρμας, -ορμος zu ὀρμή.

<sup>2</sup>Ἐγγ-όρμας Akraiphia.

Λυκ-όρμας Λασιώνιος, Antip. Sid. AP VI 111, 5 (2. Jahrh.).

Πυθ-όρμας wird Bürger von Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>173</sub> (3. Jahrh.).

Ἐϛ-ορμος Λοκρός.

<sup>2</sup>Ἰσ-ορμος Kreter in Milet.

Ἡορμιάδας Epidaurus, IG IV 1342<sub>2</sub>, Wilhelm Beitr. 10.

<sup>2</sup>Ορμησι- zu ὀρμησαι.

<sup>2</sup>Ορμησί-λεως Iulis.

῾Ορνυ- zu ῾όρνυμι.

Auf Vollnamen, die dieses Element enthalten, weist

῾Ορνυμενός Ἀντιάνδρου Milet, M. III 122 II<sub>88</sub> (4. Jahrh.)  
im Vereine mit  
her. ῾Ορνυτος.

῾Ορο- zu ῾όρος.

῾Ορ-οικος (aus ῾Ορό-Φοικος) Μεσσήγιος.

῾Ορό-βιος Kentauros auf der Françoisvase, Klein Meistersign. 237.

῾Οροβις Pharsalos.

῾Οροβίτης Smyrna.

Der letzte Name ist Patronymicum zum vorausgehenden. Sieh die  
Bemerkung zu Κλεινάτας.

-ορος, -φόρας, -ωρος zu \*Φορός, Φώρα.

῾Ονασί-ορος Chytroi.

Τιμῶρος Milet, CGC Ionia 192, 88 (300—250).

Δριμ[υ]-φόρας Theben.

Κύδ-ωρος Λαοδικεύς.

Μήτ-ωρος Milet.

Πολύ-ωρος Παιανεύς, IG II 803 e<sub>60</sub> (4. Jahrh.).

Die Namen Ἐφορος und Πρωρος (att. Φροδρος) sind aus Amts-  
bezeichnungen hervorgegangen (Teil II).

῾Ορσε-, ῾Ορσι-, -όρτας zu ῾όρσαι und dem Nom. ag.

῾Ορσ-ιππος Μεγαρέυς, Afric. Euseb. I 196 (8. Jahrh.).

῾Ορσέ-λαος Thespiiai (G.).

῾Ορσέας κιβερναίηρ des Theb. Melissos, Pind. Isthm. IV 72  
(6. Jahrh.).

῾Ορσι-κλής Aptara.

῾Ορσι-κράτης Akarnanien.

῾Ορσί-λαος Βοιωτίας, Coll. 2565<sub>57</sub> (ἀέλτης 266).

῾Ορσί-λοχος Haliartos (G.).

῾Ορσί-μαχος Ταναγραῖος.

῾Ορσι-ρένης (Πανδιονίδος).

Ohne erkennbare Beziehung:

῾Ορσίμας V. e. Ἀρχεστρότα Tanagra, Rev. des ét. gr. XII 74<sub>67</sub>  
(um 300).

<sup>2</sup>Ορσί-φαντος Λακεδαιμόνιος, Her. VII 227 (6. Jahrh.).

<sup>2</sup>Ορσίας Ἀγείσσιαιος Pharsalos, IG IX 2 no. 244<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

<sup>2</sup>Ορσ[ι]χος Epidaurios, IG IV 1484<sub>10</sub> (4. Jahrh.).

<sup>2</sup>Ορσιχίδας [Βοιωτός], Ditt. Syll. <sup>3</sup> 251 I<sub>9</sub> (4. Jahrh.).

Zu <sup>2</sup>Ορσικλῆς vgl. κῶδος ὕρσαι Pind. Ol. IV 13, zu <sup>2</sup>Ορσέλαος, <sup>2</sup>Ορσί-  
λαος vgl. ὄρνυθι λαούς O 475, zu <sup>2</sup>Ορσίμαχος vgl. μίχην ὀρνύμεν I 353,  
zu <sup>2</sup>Ορσιμένης vgl. μένος ὄρσεν Θ 335.

Λυκ-όρτας Μεγαλοπολίτας.

<sup>2</sup>Ορτας Demetrias (G.), IG IX 2 no. 1159<sub>2</sub>.

<sup>2</sup>Ορτεύς in <sup>2</sup>Ορτείδας Thespiiai, BCH 19. 375 no. 28<sub>8</sub>  
(vor 250).

<sup>2</sup>Ορτεύς neben <sup>2</sup>Ορτας wie Βανκιδεύς, Μαιαδεύς (Hippon. 16),  
λεοντιδεύς an die Stelle von Βανκίδης, Μαιιάδης, λεοντίδης ge-  
treten sind. Beachte lak. <sup>2</sup>Αἰδεύς IG V 1 no. 214.

Heroischer Name: <sup>2</sup>Ορσίλοχος (H.). Zu Λυκόρτας vgl. Κυνόρτας.

<sup>2</sup>Ορτυγι- zu <sup>2</sup>Ορτυγία, dem mythischen Namen von Delos.

<sup>2</sup>Ορτυγι-γένης in <sup>2</sup>Ορτυγένης Delos.

<sup>2</sup>Ορτυγίων Eretria, IG XII 9 no. 244 A<sub>22</sub> (4. Jahrh.).

-οφείλλημος zu ὀφείλημα.

Βι-οφίλλημος Thespiiai (G.).

Wie die in Böotien wiederholt erscheinende Namenform <sup>2</sup>Οφέλιμος  
beweist, steht in Böotien ὀφέλιμα dem attischen ὀφείλημα gegenüber.  
Da aber der Tote in Böotien eingewandert sein kann, so ist kein  
Anlaß mit Dittenberger an fünfter Stelle E zu vermuten.

Der Name <sup>2</sup>Οφέλιμος ist von Haus aus einstämmig.

<sup>2</sup>Οφελο-, -ωφέλης, -ώφελος zu ὕφελος.

<sup>2</sup>Οφέλ-ανδρος Koroneia.

<sup>2</sup>Οφέλας Πελλαῖος.

<sup>2</sup>Οφελλο-κλείδας Argos.

Die Doppelconsonanz wie in Κλεομέδδεις (S. 301). Sie kann aus der  
Kosenamenbildung stammen, wenn auch Kosenamen, die sie auf-  
weisen, gegenwärtig noch fehlen.

<sup>2</sup>Οφελίων Theben (G.), IG VII 2677.

<sup>2</sup>Οφέλων V. e. Ἀλέξ-ανδρος Ἀχαιός oder σύνοικος der  
Epidaurier, IG IV 894 II<sub>69</sub> (um 200).

<sup>2</sup>Οφολωνίδης Athen, IG I Suppl. 93 no. 373<sup>124</sup> (5. Jahrh.).

Richtig beurteilt von WSchulze Quaest. ep. 244 Add.

Ἄνδρ-ωφέλης Ἄνδρο-σθένου Eretria.

Δημ-ωφέλης V. e. Δημο-θαροίδης Eretria.



Ἐπ-ωφέλεις Korai. Νικ-ωφέλης Θηβαῖος.  
 Εὐ-ωφελῖνος Korai. Ξεν-ωφέλης Delos.  
 (F)ισ-ωφελίδας Orchomenos. Οἰκ-ωφέλης Ῥαμνούσιος.  
 Ὀφελίων Chalkis, IG XII 9 no. 916<sub>30</sub> (1. Jahrh.).

Ὀφέλα Thisoa (G.), IG V 2 no. 503.

Mit dem Werte von Vollnamen (von *ὀφέλλω* aus):

Ὀφέλτας Βοιωτός, Pol. XX 6, 4 (3. Jahrh.).  
 Ὀφελτορίδας Korai, IG VII 2787<sub>5</sub> (3. Jahrh.).  
 Ὀφελτωρίδας Hyettos, ebd. 2816<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Heroischer Name: Ὀφέλτης.

Man beachte die Verbreitung der Sippe in Böotien. Auch dem Peneleos, einem der Führer der Böoter vor Troia (B 494), wird ein Sohn Ὀφέλτης zugeschrieben (Paus. IX 5, 16).

-οχος s. Ἐχε-.

-οχος zu *φόχος* 'Wagen'.

Ἡσί-οχος Athen, Ἡσοχος Thera.

Μνήσ-οχος V. e. Μνησί-μαχος attischer Metöke.

Hierher, als Ergänzung von *Μνήσ-ιππος*, wie *Στησί-οχος* neben *Στήσ-ιππος* steht?

Στησί-οχος Iasos, CGC Caria 125, 10 (250—190).

Heroischer Name: Μνησιόχη.

Ὅψι- zu ὄψι.

Ὅψι-γονος δημόσιος in Athen.

Ὅψιος Οἰηθεν, IG II 868 II<sub>20</sub> (πρώτανις 360/59).

Ὅψιάδης ἐξ Οἴου, ebd. 2643 (4. Jahrh.).

Die Namen Ὅψιμος, Ὅψινος sind ursprünglich einstämmig (Teil II).

## II

-πάγης zu *πᾶγος* 'Festigkeit'.

Εὐ-πάγης zu erschließen aus *Εὐ-πα(γ)ῖνος* Isthmos von Korinth (G.).

Πάγων Lindos, Coll. 4154<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Παγώνδης Εὐ-εστίου Milet, M. III 197<sub>95</sub> (3. Jahrh.).

Die Kürze des ersten Vocales ist auch durch das Metrum gesichert: Pind. Fragm. 104 d<sub>30</sub> Schr.

-πάθης zu πένθος.

Εὐ-πάθης in Εὐπαθίδης Chios.

Πάθων Τήριος, BCH 32. 72 Beil.<sub>9</sub> (um 300).

Παιδο- zum Götterbeiworte Παῖς.

Παιδ-αρχίς Ἄρχε. Paros.

Παιδ[ό]-γο[ν]ος Thasos.

Παιδέας Σολεύς, IG II 1333<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

Παιδίας Αἰτωλός, Coll. 2508<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Παιδίνας Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>136</sub> (3. Jahrh.).

Παιδίων Τöpfer in Knidos, Mitt. 21. 168, 222.

Παιε-, Παι- aus Παιφε-, Παιφι- zu παΐω.

Παιέ-στρατος V. e. Ἐράτων Thasos, IG XII 8 no. 299<sub>23</sub>.

Παί-στρατος Ἐράτωνος Thasos, ebd. 294<sub>18</sub>.

Ebenso wechseln auf den thasischen Steinen Παιέστρατος V. e. Θεόδωρος 305<sub>21</sub> und Παίστρατος Θεοδώρου 307<sub>3</sub>, Θεόδωρος Παίστρατου 314<sub>3</sub>. In Athen schreibt sich der gleiche Töpfer Ἄρχικλῆς und Ἄρχικλῆς.

Παιάδης Ἀάκων IG II 3126.

Παισι- zu παῖσαι.

Auf einen Vollnamen wie Παισί-στρατος weist

Παίσιος Thasos, IG XII 8 no. 292<sub>12</sub>.

Παλαιο- zu παλαιός.

Auf Vollnamen mit diesem Elemente schließt man aus

Πάλαιος Εὐάνθεος Δελφός, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 232<sub>7</sub> (4. Jahrh.).

Παλαίων V. e. Νεό-στρατος Δελφός, Coll. 1877<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

Παλαμο-, -πάλαμος zu παλάμη.

Παλάμ-ανδρος Pergamon.

Εὐ-πάλαμος Eretria.

Παλάμων V. e. Δεσπόσιος Sparta (G.), IG V 1 no. 1590 (5. Jahrh.).

Heroischer Name: Εὐπάλαμος.

-παλος zu πάλη.

[Ἄν]τί-παλος Αἰτωλός.

Βού-παλος Chios.

Εὐ-παλος Paros.

Πάλος Athen, IG I Suppl. 198 no. 373<sup>235</sup> (6. Jahrh.).

Πάλων Kreter in Milet, M. III 34 d<sub>14</sub> (3. Jahrh.).

Παλλίας Παλλία Megara, IG VII 28<sub>22</sub> (3. Jahrh.).

-πάμων, -παμος verwandt mit att. *παμ-πησία*.

*Ἀριστο-πάμων* Tegea.

*Ἐδ-πάμων* V. e. *Καλλίας* auf einer Amphora unbekannter Herkunft.

*Ἐΰπαμος Κρής Ἀνωπολίτης*, IG XII 9 no. 819<sub>2</sub> (1. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *-γειτος*.

*Παν-* zu *πάν*.

*Παν-άγαθος Ἐυκλέος* Lindos. *Παν-άνδριος* Dyrrachion.

*Πάν-αινος* Athen.

*Παν-άρετος* Tenedos.

*Παν-αίσχυς* Athen.

*Παν-άρης Ἀριστοφώ* Gortys.

*Παν-αρίστα Μαντίου Μαραθωνίου*.

*Παν-άρης* unbek. Herk.

*Παν-αριώ* Theben.

*Παμ-βίαιος* Eretria.

*Πάβις Κολοφώνιος*.

*Παμ-βούτας* Pharsalos.

*Παγ-γήθης* Thasos.

[Π]αν-δαίτης [Π]ασι-κλέους Προσπάτιος.

*Πάν-δοκος Λαρισαῖος*.

*Παν-ήγορος Ἀνκ-αγόρου ἑταῖρος* Alexanders.

*Παν-ήρατος* Rhodos.

*Παν-θαείτα* Larisa (G.).

*Παν-θάλης* Argos.

*Πάν-θεμις* Lindos.

*Πάν-θεος* in *Πανθειδης* Iulis.

*Παν-θήρας* Sparta.

*Πάν-θους* Athen.

*Πάνθος* Latos.

Ohne erkennbare Beziehung:

*Πάνθις* V. e. *Φισφόδαμος* Mantinea, IG V 2 no. 323, 21

(5. Jahrh.).

*Πάγ-καλος* Athen.

*Παγ-κλής Σαμο-κλέους* Melos (G.).

*Παν-κράτης Πασι-τέλους Μεσσάνιος ἐν Θουρίας*.

*Παγ-κρέων* unbekannter Herkunft.

*Πάγ-κριτος Κριτο-λάου* Naxos.

Ohne erkennbare Beziehung:

*Πάνκις Κορίνθιος*, IG IX 1 no. 893.

*Πάγκων Θηβαῖος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 239 B I<sub>75</sub> (4. Jahrh.).

*Πάμ-μαχος* Milet.

*Παμ-μένης* Demetrias (G.).

Ohne erkennbare Beziehung:

*Πάμμων Σκύριος*, Her. VII 183 (6. Jahrh.).

*Πάν-νικος* Knidos.

*Παννώ* Theben (G.).

*Παμ-πεύρας* Abai (G.), IG IX 1 no. 83.

*Παμ-πόλεμος* Gomphoi, IG IX 2 no. 288<sub>9</sub>.

*Πάν-σωος* Amphēia, IG V 1 no. 1532<sub>19</sub>.

*Παν-τέλης* Opus, IG IX 1 no. 303 (arch.).

*Παν-τίμη Ἐρετρική*, IG II 2880.

*Παμ-φάης* Thasos, IG XII 8 no. 302<sub>4</sub>.

*Πάν-φαιος* Vasenmaler in Athen, Klein Meistersign. <sup>2</sup> 89 ff. (6. Jahrh.).

Vgl. *παμ-μέλας*, *πάλλευκος*.

*Παν-φάνης* unbek. Herk., IG II 736 B<sub>8</sub> (4. Jahrh.).

*Πάν-φιλος* Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>155</sub> (3. Jahrh.).

*Παμ-φῶν* Lindos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 765<sub>44</sub> (um 100).

Ohne erkennbare Beziehung:

*Παμφᾶς* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>84</sub> (5. Jahrh.).

*Παγ-χάρης Πουλν-χάρεος Μεγαρέυς*, IG IV 926<sub>40</sub> (3. Jahrh.).

*Πανέας Νίκωνος Μεγαρέυς*, ebd. 926<sub>84</sub> (3. Jahrh.).

*Πάνης Θεο-κλείδα* Megara, IG VII 39<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

*Πανίδας Ταρραῖος*, IG V 1 no. 252 (6. Jahrh.).

Heroische Namen: *Πάνθοκος* (H.), *Πανθαλῆς*, *Πάνθοος* (H.), *Παμ-φάης*, *Πάμμων* (H.).

**Παντο-, Παντα-, Παντι-** Stamm und Casusformen zu *πᾶς*.

*Παντ-άγαθος* Thasos.

*Παντ-αινέτα* Ambryssos.

*Παντ-αγόρας* Delos.

*Πάντ-αινος* Iulis.

*Πάντ-αλκος* oder *Παντ-άλκης* Larisa.

*Παντ-ανδρίδας* Kreta.

*Παντ-αρέτη* Σκοτιουσσαία.

*Παντ-άραιος* Demetrias (G.).

*Παντ-άριστος* Erythrai (G.).

*Παντ-άρεστος* Aptara (G.).

*Παντ-άρης* Gela.

*Παντ-άρκης* Ἡλεῖος.

*Πάντ-αυχος* V. e. Ἀγασικράτης Krannon.

*Πάντ-ευχος* Theb. Phthiot. (G).

*Παντ-ήγνωρ* Athen.

*Πάνθ-ιππος* Orchomenos.

Παντο-κλήης Tegea.

Παντό-φιλος Kreter in Milet, M. III 38 aa<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

Πανιά-γνωτος Samos.

Παντα-κλείς Thespiiai, IG VII 1752<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

Παντα-λέων Halikarnassos.

Πανταλίσχος Thasos.

Παντά-ξενος Thera.

Παντά-πονος V. e. Μρασσαρέτα Larisa, IG IX 2 no. 571 (3. Jahrh.).

Παντα-(χ)αρίδας Isthmos von Korinth (G.), IG IV 200.

Παντι-κλήης Korkyra Mel., Brunšmid 1 I<sub>48</sub> (4. Jahrh.).

Παντι-σθένης Ἐπι-σθένης Tegea, IG V 2 no. 38<sub>36</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

Παντίας Χαρι-ξένου Ἀμφισσεύς, Coll. 2004<sub>8</sub> (190 v. Chr.).

Παντεύς Sparta, Pol. V 37, 8 (3. Jahrh.).

Πάντις Καλλιμαχίδας Trozen, IG IV 757 B<sub>22</sub> (2. Jahrh.).

Παντίας Λάκων, IG VII 337<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Παντι[ιάδ]ας V. e. Παντα-κλήης Argos, ÖJ XIV Beibl. 145<sub>8</sub> (2. Jahrh.).

Πάντιος Ξενοῦνιος Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517<sub>59</sub> (3. Jahrh.).

Παντίνας Mantinea, IG V 2 no. 323, 7 (425 — 385).

Παντίνος Παντο-κλέος Tegea, ebd. 31<sub>10</sub> (4. Jahrh.).

Παντίτης Sparta, Her. VII 232 (6. Jahrh.).

Analoga unter Ἀμφίτας.

Πάντιχος Tegea, IG V 2 no. 30<sub>14</sub> (3. Jahrh.).

Παντιοῖος Σικωνῖος, Coll. 2565<sub>15</sub> (4. Jahrh.).

Andre Bildungen dieser Art unter Ἀβροῖα.

Παντῶ Περιγένου Zarax (G.), IG XII 9 no. 77.

Πάντων V. e. Εὐ-άρεις Orchomenos, IG VII 3195<sub>8</sub> (2. Jahrh.).

Πανυ- zu πάνυ.

Πανυ-κράτης Melos (G.).

Παιο-, -παός zu dor. πᾶός, hom. πηός.

Παό-θετος Thera.



*Πολύ-παιος* V. d. Kyrnos aus Megara, Theogn. 25 (6. Jahrh.).

Überliefert ist das Patronymicum *Πολυπαίδης*, den primären Namen hat zuerst Ahrens richtig angesetzt (De dial. dor. 143).

*Πάων* (-ωνος) Epidauros, IG IV 1484<sub>184</sub> (4. Jahrh.).

-*ΠΑΠΠΟΣ* zu *πάππος*.

*Ἀντί-παππος* Aigiale.

*Ἀριστό-παππος* Delos.

Die Namen *Παππίας*, *Παπίας* und Zubehör sind Lallnamen, als die sie außerhalb des Namensystems stehn.

*Παρα-*, *Παρ-* die Präposition.

*Παρ-αγόρας* Petelia.

Vermutlich synonym mit *παρήγορος*.

*Πάρ-αλος* *Καρύστιος*.

*Παρ-οίτας* freigel. in Delphoi.

Vgl. *Πάρφορος*.

*Παρα-γόνα* Larisa.

Der Sinn ist nicht festzustellen.

*Παρα-μένων* Styra, IG XII 9 no. 56, 229 (5. Jahrh.).

*Παρά-μονος* *Πυργίωνος* Eretria, ebd. 244 B<sub>26</sub> (um 300).

*Παρα-μύθιος* *Χαλκιδεύς*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>79</sub> (4. Jahrh.).

Aus dem Abstractum *παραμυθία*. Analoga unter *Ἀοίνιος*.

*Παρά-μυθος* *Ἐρχιεύς*.

*Παρ-θεμίδας* *Σώσω* Hermion.

*Παρ-μένης* in *Παρμενείδας* *Κραννούνιος*.

*Παρ-μένων*, *Παρμένεια* Histiaia-Oreos (G.).

*Παρμήν* Apollonia III.

*Πάρμις* Teos.

*Παρμώ* Arkesine.

*Πάρμων* *᾽Οἰθεν*.

*Παρ-μονίδας* *Γυρτούνιος*, IG IX 2 no. 517<sub>81</sub> (3. Jahrh.).

*Πάρ-φορος* *Κολοφώνιος* in der Gründungsgeschichte von Klazomenai, Paus. VII 3, 8.

*Πάρφων* *Σατύρον* Thasos, IG XII 8 no. 299<sub>16</sub>.

*Πάρων* (-ωνος) Hyampolis, BCH 18. 57 no. 4<sub>2</sub>.

Vgl. *Μέτων*, *Πέδων*.

Der Name *Παρασίτας* beruht auf der Bezeichnung einer priesterlichen Würde (Teil II). *Παραιβάτης* ist ursprünglich Berufsname (Teil II).

- Παρθενο-** zu Athene *Παρθένος*.  
*Παρθενο-κλήης* Meliteia.
- Παισι-** lesb. *Παισι-* zu *πάσι* aus *πάνσι*.  
*Πασ-αγόρας* Ὀνασ-αγόραν Edalion.  
Vgl. *Παντ-αγόρας*.  
*Πασ-άρετος* Orchomenos.  
Vgl. *Παν-άρετος*, *Παντ-άρετος*.  
*Πασ-αρίστη* Aigiale.  
Vgl. *Παν-αρίστα*, *Παντ-άριστος*.  
*Πάσ-αρχος* Κορίνθιος.  
*Πάσ-ιππος* Thasos.  
Vgl. *Πάνθ-ιππος*.  
*Παισι-γένης* Ἀχαιός oder *σύνοικος* der Epidaurier.  
*Πασί-θεμις* Μανδρο-δίκου Minoa (G.).  
Vgl. *Πάν-θεμις*.  
*Παισι-κλήης* V. e. *Σω-κλήης* Τρικορούσιος.  
Vgl. *Παγκλήης*, *Παντο-κλήης*, *Παντο-κλεῖς*, *Παντι-κλήης*.  
*Παισι-κράτης* Smyrna.  
Vgl. *Παγκράτης*, *Πανυκράτης*.  
*Παισι-κρέων* Nesos.  
Vgl. *Παγ-κρέων*.  
*Παισι-κρίτα* Thisbe.  
Vgl. *Πάγ-κριτος*.  
*Πασί-κυπρος* Kition.  
Vgl. *Παῖ-λοκρος* und den nächsten Namen. Daneben *Πανέλληνες*,  
*Παναίτωλοι*.  
*Πασί-λας* Thurioi.  
Vgl. *Παισι-λέα* Ἀγνο-δήμου Ἀχαρνέως, IG II 1935 (4. Jahrh.).  
*Παῖ-λοκρος* Sparta.  
*Πασί-μαχος* V. e. Ἀντί-μαχος Sparta.  
Vgl. *Πάμ-μαχος*.  
*Παισι-νβρότη* Τλώια.  
*Παισι-μένης* Athen.  
Hierher vermutlich:  
*Πάσιμος* in *Πασιμίδ[ης]* V. e. *Θεό-μνηστος* Halos.  
Vgl. *Παμμένης*.  
*Παισι-νόα* Tegea (G.).  
*Πασί-νομος* Hermion.  
*Πασί-ξενος* Ἀργεῖος.  
Vgl. *Παντά-ξενος*.

*Πασι-πίθη* Paros, IG XII 5 no. 296<sub>2</sub>.

*Πασι-τέκτων* Tenos, ebd. 872<sub>57</sub> (3. Jahrh.).

*Πασι-τέλης* Tegea, IG V 2 no. 39<sub>15</sub> (3. Jahrh.).

Vgl. *Παν-τέλης*.

*Πασί-τιμος* Korai, IG VII 2788<sub>16</sub> (3. Jahrh.).

Vgl. die *Πανσι-τιμίδια* in Tegea (IG V 2 no. 113) und *Παν-τίμη*.

*Πασι-φάνης* V. e. *Φανίας* Iasos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 169<sub>8</sub> (5. Jahrh.).

Vgl. *Παμ-φάνης*.

*Παρί-φιλος* Eretria, IG XII 9 no. 247<sub>8</sub>.

Vgl. *Πίμ-φιλος*, *Παντό-φιλος*.

[*Πα*]σί-φρων Paros, IG XII 5 no. 462<sub>2</sub>.

*Πασι-[φῶν]* Ἄνδριος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 240 *M*<sub>6</sub> (um 400).

Vgl. *Παμφῶν*.

*Πασι-χάρης Παγ-χαρίνου* Trozen, IG IV 764<sub>5</sub> (4. Jahrh.).

*Πασί-χαρις* Lindos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 765<sub>49</sub> (1. Jahrh.).

*Πασέας* Handwerker in Epidaurus, IG IV 1484<sub>265</sub>

(4. Jahrh.); att. *Πασέας* Dem. 54. 32.

*Πᾶσις* V. e. Ὑψῶναξ (also vermutlich *Πασι-άναξ*)

Milet, M. III 122 I<sub>52</sub> (6. Jahrh.).

*Πασίης Κλεο-χρίτου* Thasos, IG XII 8 no. 274<sub>23</sub>.

*Πασιάδας* Gela (G.), Coll. 4247 (arch.).

*Πάσικος* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>55</sub> Add. (4. Jahrh.);  
zweistämmig?

*Πασίνος Πολυρήμιος*, IG VII 307<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

*Πάσιχον Πάσωνος*, Delphoi, Coll. 1849, (2. Jahrh.).

*Πασίων Πασι-κλέους Ἀχαρνεύς*, IG II 5 no. 775 *b* II<sub>11</sub>  
(4. Jahrh.).

*Πασῶ Σωδαμίδα* Delphoi, Coll. 1688<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

*Πάσων Πόλου-ξένιος* Orchomenos, IG VII 3175<sub>31</sub>  
(4. Jahrh.).

*Πασάκων* Sparta (G.), IG V 1 no. 805.

Sieh die Bemerkung zu Ἄντιλακος.

*Πασώιδας* Hyettos, IG VII 2812<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

Daß *Πασι-* zu *πᾶσι* und nicht zu *πέσασθαι* gehört, wird in den nicht gleichzeitig auch aus Ionien und Attica bezeugten Namen dadurch entschieden, daß das Element mit *παν-*, *παντο-* und Verwandtschaft abwechselt. Wie weit die Koseformen, so weit sie nicht nach Ionien und Attica gehören, hierher gezogen werden dürfen, läßt sich nur entscheiden, wenn Namenpaare wie *Πάσων Πόλουξένιος* vorliegen.

Πασι-, -ππαστος zu πᾶσις, πάσασθαι und zu dem Verbal-  
adjective.

Πασί-βοιος Thespiai.

Πασί-μηλος Σώσω Hermion.

Πασί-οχος Thera, Coll. 4789 e (arch.).

Der letzte Name ist nach Κτησί-οχος beurteilt, dessen Sinn sich aus der Verbindung Ἀξι-οχος Κτησι-όχου ergibt. Die beiden andren kann man nach der Anleitung von Κτήσι-ιππος auffassen; doch ist auch die Gruppe Πάνθ-ιππος, Πίσ-ιππος zu berücksichtigen.

Γινό-ππαστος Tanagra.

Θιό-ππαστος V. e. Θιό-πομπος Thespiai.

Das Element -ππαστος hat zuerst WSchulze (KZ 33. 319) mit böot. *ιὰ ππάματα* (IG VII 3172<sub>163</sub>) und mit kret. *πάστας* zusammengestellt.

-παστος zu πασιός in ἄπαστος?

Εὔ-παστος Argos (G.).

Πάσιος Thera, IG XII 3 no. 606, 49 (1. od. 2. Jahrh. n. Chr.).

Die Deutung von Εὔπαστος als Gegensatz zu ἄπαστος ist nur als Möglichkeit zu erwägen. Das Erscheinen von Εὔ-κρητος zeigt noch einen andren Weg.

-πάτας Parallelform zu Φκτῆτης in Φιλοκτῆτης.

Ἀντι-πάτας Latos.

Ἀῦτιο-πάτας zu vermuten wegen

Ἀυτιόπας Tegea.

Εὔ-πάτας Megalopolis.

Καλλι-πάτας Tegea.

-πάτειρα das movierte Femininum zu πατήρ.

Καλλι-πάτειρα Rhodos.

Die Namenform bestätigt Leo Meyers Vermutung, daß hom. *εὐπατέρεια* aus *ἡπάτειρα* verdorben sei (Vgl: Gramm. II 342).

Πατησι- zu πατήσαι.

Ein auf Πατησι- aufgebauter Vollname bleibt zu suchen für (Π)άτησις Βάβιδος Delos, BCH X 466<sub>124</sub> (Inv. v. 364).

An erster Stelle Β statt Γ; corr. Crönert (ÖJ XI Beibl. 185) nach BCH 29. 418 no. 138<sub>12</sub>.

Πατησιάδας Sparta, Xen. Hell. II 3, 10 (5. Jahrh.).

Πατησιών γραφεύς auf Nesos, IG XII 2 no. 646 a<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

**Πατρο-, -πατρος** zu *πατήρ*.*Πάτρ-ιππος Πατρο-κλέους* Eretria.

Der erste Name muß wohl auf den *Ζεὺς πατήρ* bezogen werden.  
 Dann aber auch der zweite.

*Πατρό-βιος Φυλάσιος.**Πατρο-κλής Πασι-κλέους* Athen, IG II 671<sub>6</sub> (377/6).*Ἀντί-πατρος Κλεινο-πάτρου Μιλήσιος.**Ἀντιπᾶς* Halikarnassos.*Θεο-πάτρα* Chalkis (G.).*Κλεινό-πατρος* s. *Ἀντί-πατρος*.*Κλεό-πατρος Αἰτωλός.**Νικο-πάτρα Μενεκλείδου Ἀγγελήθεν.**Πατρείας Μεγαρέως*, IG IV 926<sub>84</sub> (um 300).*Πατρίας γροφεύς* in Elis, Olympia V 2<sub>8</sub> (vor 580).*Πατρίσκος Πάτρωνος* attischer Metöke, IG II 4061.*Πατρῶν Νικο-μάχου* Eretria (G.), IG XII 9 no. 1080.*Πάτρων Πατρο-κλέος* Trozen, IG IV 764 II<sub>10</sub> (4. Jahrh.).*Πατρώνδας* Delphoi, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 450<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

Die Sippe ist von der nächsten nicht überall mit Sicherheit zu scheiden.  
 Dies gilt besonders von den Kosenamen, die alle hier untergebracht sind.

Heroische Namen: *Πατροκλῆς* mit *Πάτροκλος* (H.), *Κλεοπάτρα* (H.),  
*Πατρό, Πάτρων*.

**Πατρο-, -πάτρας, -πατρος** zu *πάτρα*.*Πατρο-φίλα Πολυξένου* Hyrata, IG IX 2 no. 45<sub>6</sub>.Beurteilt nach *φιλόπατρις*.*Εὐ-πάτρας* in *Εὐ-πατράς* Delphoi.*Εὐπᾶς* T. e. *Εὐ-κράτης Ἐχεδαμειός*.*Δικαιο-πάτρα Εὐδαμεία* Gonnoi.*Μετά-πατρος* Lindos. *Νεο-πάτρα Δελφίς*.*Σώ-πατρος* Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>32</sub> (3. Jahrh.).*Σουσί-πατρος Πολεμαρχίδαίος* Phalanna, IG IX 2 no. 1234<sub>1</sub>  
(1. Jahrh.).Die beiden letzten Namen beurteilt nach *Σώπολις, Σωσίπολις*.**Πανσι-** zu *παῦσαι*.*Πανσ-ανίας* Tanagra.*Πανσι-κλής* Melos (G.).*Παύσ-ιππος* Sparta.*Πανσσι-κράτης* Magnesia.



Πανσί-λυκος Πειραιεύς.

Πανσί-μαχος Ἀλικαρνασσεύς.

Πανσι-πόλεμος Lindos, Coll. 4157<sub>17</sub> (3. Jahrh.).

Πανσί-στρατος (Κερροπίδος), IG II 1007 I<sub>22</sub> (4. Jahrh.).

Πανσέας V. e. Ἀνσί-νικος Μεσσάνιος, IG V 2 no. 368<sub>84</sub>  
(vor 221).

Πανσίας Ἀρχε-βίου Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>157</sub>  
(4. Jahrh.).

Πανσιάδης Οἰνήιδος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 77 I<sub>11</sub> (5. Jahrh.).

Πάσιλλα Ἐργοφάνου Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1081  
(3. Jahrh.).

Πανσίχα Koroneia (G.), IG VII 3005.

Πανσίων V. e. Νικο-κράτης Rhodos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 619<sub>83</sub>  
(um 180).

Πανσώ Eretria, IG XII 9 no. 258 (4. Jahrh.).

Πάισουν Πανσ-ανίαιος Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>41</sub>  
(3. Jahrh.).

Πεδα- gleicher Bedeutung mit Μετα-.

Nur für Namen, die nicht auch Μετα- aufweisen, werden Belege gegeben.

Πεδ-ανγελίς Tanagra (G.).

[Πε]δ-αλλος Orchomenos.

Πεδ-άρετος V. e. Ἀμφ-αίνετος Ἀρκάς.

Πεδα-κλειῖς Ἀγαθάρχιος Κορῆαι.

Πεδά-κριτος Ἀργεῖος.

Von der gleichen Bedeutung wie Μετ-ήριτος, als dessen Stellvertreter in Sparta und Tegea Πεδ-άριτος bezeugt ist.

Ohne erkennbare Beziehung:

Πεδάκων Tanagra, IG VII 538<sub>14</sub> (vor 250).

Πέδων freigel. auf Thera, IG XII 3 Suppl. 1302<sub>28</sub>  
(2. Jahrh.).

Vgl. Μέτων, Πάρων.

Πεθεσι- sinngleich mit Μετεσι-.

Πεδέστρατος Ἀγήτορος Λακεδαιμόνιος, Mon. ant. 18.319 no. 23 II<sub>5</sub>  
(181 — 168?).

Der vollständige Name ist Πεθεσί-στρατος (vgl. Μετεσί-λαος); die Silbe *σι* fehlt, vermutlich, weil der Steinmetz sie beim Übergang auf die nächste Zeile übersprungen hat.

*Πεδιο-* zu *πεδίον*.

*Πεδί-αρχος* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>62</sub> (4. Jahrh.).

*Πεδιο-κλήης* *Ἀλαιεύς*.

*Πεδιό-στρατος* V. e. *Πεδί-αρχος* Mantinea, IG V 2 no. 323, 104 (4. oder 3. Jahrh.).

*Πεδιεύς* V. e. *Εὐβοτίων* Milet, M. III 122-II<sub>18</sub> (5. Jahrh.).

*Πειθε-*, *Πειθι-*, *Πειθο-*, *-πείθης*, *-πειθος* zu *πείθω*.

*Πειθ-αγόρης* Selinus.

*Πείθ-ανδρος* Trozen.

*Πειθᾶς* in *Πειθάδης* *᾽Ονομ-άνδρου* Eretria.

*Πειθ-άνωρ* *Σικωνίος*.

*Πίθ-αρχος* Tanagra.

*Πειθέ-νους* *Θαρσαγόρου* Milet.

*Πειθί-δαμος* Geronthrai (G.).

*Πειθί-λας* Epidaurus, IG IV 968<sub>2</sub> (5. oder 4. Jahrh.).

*Πειθι-μένης* *Θεστιεύς*.

[*Πειθ*]ό-δημος *Πείθωνος* *Χολλείδης*, IG II<sup>2</sup> 1043 I<sub>96</sub> (1. Jahrh.).

*Πειθό-λαος* *Θερσάνδρειος* Atrax.

*Ἄνδρο-πείθης* *Ἄνδ(ρ)-ιππίδου* Eretria.

*Ἄξιο-πείθης* attischer Metöke.

*Ἀριστο-πείθης* *Εὐ-ηθίδα* Aigina.

*Δαμο-πείθης* Tegea.

*Διο-πείθης* Erythrai.

*Δορυ-πείθης* Samos (G.).

*Ἐπι-πείθης* *Ξενο-πείθους* attischer Metöke.

*Εὐ-πείθης* Iulis.

*Θεο-πείθης* Tenos.

*Θρασυ-πείθης* Anaphe.

*Καλλι-πείθης* *Καλλι-κλέου* Eretria.

*Κλεο-πείθης* *Παλληνεύς*.

*Νεο-πείθης* *Κολωνήθεν*.

*Λεω-πείθης* Ephesos.

*Ξενο-πείθης* Hyampolis.

*Πολυ-πείθης* *Λακεδαιμόνιος* Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>60</sub> (4. Jahrh.).

*Ῥοδο-πείθης* Lindos, Coll. 4155<sub>3</sub>.

*Στρατο-πείθης* Megara, IG VII 14<sub>5</sub> (um 300).

*Τιμο-πειθ[ης]* Thasos, IG XII 8 no. 280<sub>15</sub>.

*Φιλο-πείθης* V. d. Tragikers *Φιλο-κλήης* Athen, Schol. Ar. Vög. 281 (um 500).

Εὐ-πειθος Aigostena, IG VII 217<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

Πασι-πίθη Paros.

Πειθέας V. e. Τιμο-κλής Thasos, IG XII 8 no. 286<sub>12</sub>.

Πειθίας Malla, Coll. 5101<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

Πειθιάδας Κλεο-μβρότιον Ῥόδιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 585<sub>221</sub>  
(πρόξενος der Delpher 180/79).

Πειθιάδας Θεο-προπίδαιος Larisa, IG IX 2 no. 710  
(4. Jahrh.).

Πειθικός Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>15</sub> Add. (4. Jahrh.).  
Zweistämmig?

Πειθυς V. e. Σώνικος ἐν Κρότωνι, IG IV 1504 I<sub>42</sub> (5. Jahrh.).  
Analoga unter Ἄνδρος.

Πιθιούλος Hyettos, IG VII 2820<sub>10</sub> (3. Jahrh.), identisch mit  
Πίθουλλος Hyettos, ebd. 2030<sub>5</sub>.

Πειθῶ Ἐρμῶνος Σφρη(τ)ίου, IG II 956 I<sub>20</sub> (um 100).

Dieser Name kann mit dem der Göttin identisch sein.

Πειθῶν V. e. Φασί-δαμος Phalanna, IG IX 2 no. 1240<sub>2</sub>  
(5. Jahrh.).

Πειθῶνδας oder Πειθῶνδας Thespiiai (G.), IG VII 1941  
(vor 350).

Heroische Namen: Εὐπειθης (H.), Πειθῶ.

Πειθο- zu Πειθῶ.

Πειθ-άρατος Kalyмна (?).

Πειλε- böotischer Vertreter von Τηλε-

Nur Namen, die nicht gleichzeitig Τηλε- aufweisen, werden belegt.

Πειλε-κρίτα Tanagra (G.).

Πῆλε-ξενίς Tanagra (G.).

Πειλε-στροτίδας Θειβῆος, IG II 3009.

-πείρας, -πειρος zu πείρα, thess. πέρρα.

Παμ-πείρας (-α) Abai (G.).

Πέρρας Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>151</sub> (3. Jahrh.).

Πέρραιος Pharsalos, ebd. 148 (3. Jahrh.).

Πάμ-πειρος in Παμπείριχος, Παμπίριχος ἄρχων (Βοιωτῶν),  
IG VII 4260<sub>1</sub>, 4261<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Πειρί[ας] oder Πείρι[ος] ἌTenos, IG XII 5 no. 872<sub>18</sub>  
(3. Jahrh.).

Πείριος wäre nach Καίνιος zu beurteilen.

-*πειραντος* zum Adj. verb. zu ion. *πειραίνω* aus *περφαίνω*.

Auf einem Vollnamen beruht vielleicht

*Πείραντος* in *Πειραντίδης* Thasos, IG XII 8 no. 283<sub>9</sub>.

Der Name gibt für sich einen vollständigen Sinn: 'einer, der zu Ende führt'. Er ist also vielleicht nicht durch Verkürzung entstanden.

-*πειρατος* zum Adj. verb. zu *πειράω*.

*Ἀ-πειρατίδης* Iulis.

Im Zusammenhange mit der Sippe *-πείρας*, *-πειρος*.

*Πεισι-* zu *πεῖσαι*.

*Πεισ-αγόρας* Chios.

*Πείσ-ανδρος* V. e. [*Πει*]θιάδας Tegea.

*Πεισ-άρετος* Thessalien.

*Πείσ-αρχος Πεισ-αγόρα* Phoinix.

*Πειη-ιπίς* Asopos.

*Πεισι-άναξ* Athen.

*Πεισι-δωρίδας* Koroneia (G.).

*Πεισί-βουλος Πάριος*.

*Πεισί-θεος* Zeleia.

*Πεισί-δαμος Λακεδαιμόνιος*. *Πεισι-κλής* Kos.

*Πεισι-κράτης Ἀρκάς*.

*Πεισί-λαος Νικοδάμον* Delphoi.

*Πεισί-λοχος Πεισι-στράτου* Lindos.

*Πισί-μειλος* Orchomenos.

*Πεισί-νικος* Kalymna (G.).

*Πεισί-νοος* Hermion.

*Πεισί-ροδος* Enkel d. *Διαγόρας* von Rhodos, Paus. VI 7, 2 (5. Jahrh.).

*Πεισί-στρατος Ἀγήνορος* Milet, M. III 122 I<sub>81</sub> (5. Jahrh.).

*Πεισι-τέλης* Leukas (G.), IG IX 1 no. 569.

*Πεισέας Δελφός*, Coll. 1810<sub>13</sub> (171 v. Chr.).

*Πεῖσις Φιλεταίρου* Gonnoi (G.), *Ἐφ.* 1914. 7 no. 192.

*Πεισίας Ἀργεῖος*, Xen. Hell. VII 1, 41 (5. Jahrh.).

*Πεισίνας* Thera, IG XII 3 no. 797 (arch.).

*Πεισῖνο[ς]* Arkesine (G.), IG XII 7 no. 103<sub>2</sub> (arch.; unsicher).

*Πεῖτας Κρατησι-νίκου Ἀσωπίτας*, IG V 1 no. 962<sub>1</sub>.

Sieh die Bemerkung zu *Ἀμφίτας*.

*Πισίων* Hyettos, IG VII 2820<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Πεισίλος V. e. Δαμ-ωφέλης Lindos, Coll. 4171<sub>7</sub>.

Πείσιων V. e. Πείσι-ανδρος Καμειραῖος (!) ἀπὸ ῥόδου Suidas  
(6. Jahrh.).

Die aus böotisch-thessalischen Quellen angeführten Namen könnten auch auf äol. *πείσαι* = *τεῖσαι* bezogen werden.

Heroische Namen: Πείσανδρος (H.), Πεισινώη, Πεισίστρατος (H.).

Πεισι- s. Τεισι-.

Πεμπε- -πομπος zu πέμπω.

· Auf einen Vollnamen mit Πεμπε- weist

Πενπίης V. e. Στρατόνικος Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>116</sub>  
(4. Jahrh.).

Ἄνδρά-πομπος Melos (G.).

Διό-πομπος Tanagra.

Εὔ-πομπος Sikyon.

Θεό-πομπος Λα-πόμπου Μάλιος.

Κλεό-πομπος Κλε-άνδρου Arkesine (G.).

Λα-πομπίδας Argos.

Ποπάδης Styra, IG XII 9 no. 56, 332 (5. Jahrh.).

Πόμπις Δημοκρίτειος Samos (G.), Coll. 5720 (5. Jahrh.).

Πομπίας V. e. Κλέων Πελλανεύς, IG V 2 no. 368<sub>116</sub>  
(vor 210).

Πομπ[ί]δης V. e. Κάλλιππος Ἀθμονεύς, IG II<sup>2</sup> 1008 IV<sub>108</sub>  
(2. Jahrh.).

Πομπύλος Freigelassener des Theophrast, Diog. Laert. V 54  
(4. Jahrh.).

-πένθης zu πένθος.

Auf einem Vollnamen wie her. Μεγαπένθης beruht

Πενθύλος Πάφιος, Her. VII 195 (6. Jahrh.).

Περι-, Περ- die Präposition.

Περ-οίδας Μενεσθέως, ἰλάρχης unter Alexander.

Περί-α[λλ]ος Styra.

Περί-ανδρος V. e. Ἀριστίων Ἀνακτοριεύς.

Περι-βωτιάδας Hyettos.

Περι-γένης Ἡγήμονος Smyrna.

Περί-θυμος Κρατιστώννακτος Thasos.

Περί-κλειτὸς V. e. Περι-κλῆς Πιθεύς.



*Περι-κλής* V. e. *Κλέυ-κρίτος Μαντινεύς*, Coll. 2784<sub>1</sub> (um 300).

*Περί-λας* V. e. *Ἀγασί-στρατος Ἀργεῖος*.

*Περί-στρατος* Mytilene, IG XII 2 no. 487<sub>2</sub>.

*Περι-γάνης* oder ein ähnlicher Vollname wegen

*Πέριφος* V. e. *Καλενεία* Vaxos (G.), Coll. 5135.

*Περι-φύγων* unbek. Herk., IG I 434<sub>12</sub> (5. Jahrh.).

*Περίλος* Aigina (G.), IG IV 1590<sub>3</sub> (5. Jahrh.).

*Πέριλλος Μνησιμάχου Χαλκιδεύς*, IG XII 9 no. 952 III (2. Jahrh.).

*Περίτας* Rhodos, CGC Caria 256, 283 (166—88).

Gebildet wie *Ἀμφίτας* (s. d.).

*Περ-γενίδας* Polyren, Coll. 5116<sub>7</sub>.

*Πέρ-καλον* Sparta.

*Περ-φίλα* Sklavin in Sparta, IG V 1 no. 210<sub>29</sub> (1. Jahrh.).

*Περίπολος* ist ursprünglich Berufsbezeichnung (Teil II).

Heroischer Name: *Περίλαος*.

-*πέρχων* (-οντος) zu *πέρχω*, einer Nebenform von *σπέρχω*.

*Πολυ-πέρχων* Ditt. Or. 4<sub>23</sub>, Befehlshaber der *Συμφαῖοι* Diod. XVII 57, 2 (4. Jahrh.).

*Πετηλιο-* zu *Πετηλία*.

*Πετηλι-*[αγό]ρας Kreta.

*Πετηλία* μητρόπολις νομίζεται τῶν *Λευκανῶν* Strab. 254. Vgl. *Ἑλληγόρας*, *Θηβ-αγόρας*, *Κυπρ-αγόρας*. Nach Blaß.

-*πέτης*, -*πέτηλος* zu *πετε-* in *ἔπειτον*.

*Εὐ-πέτης* Kreter in Milet.

Ein Vollname auf -*πέτηλος* liegt abgekürzt vor in

*Πέτηλος Ἀρκάς*, Ditt. Syll. 3 139<sub>3</sub> (5. Jahrh.).

Vgl. die Glossen *προπέτηλον· πεποιήται ἀπὸ τοῦ προπίπτειν* und *προπειτής· προπίπτων πρὸ τοῦ λογισμοῦ* (Hes.).

*Πετραιο-* zu *Πετραῖα*, dem Feste des Poseidon *Πετραῖος*.

*Πετραιο-νία* *Δερδαία* Pelinnaion.

*Πετραῖος Θεμιστο-γένους Θεσσαλὸς ἀπὸ Γυρτῶνος*, IG IX 2 no. 534<sub>12</sub> (1. Jahrh.).

Aus dem Namen *Πετραιονία* hat Sittig (De Graec. nom. theoph. 72) mit großer Wahrscheinlichkeit auf die Feier von *Πετραῖα* geschlossen. Der Name *Πετραῖος* ist hier als Abkürzung von *Πετραιο-γένης* betrachtet (vgl. *Ἱρακλεο-γένης*); er kann sich aber auch unmittelbar an die Epiklesis *Πετραῖος* anschließen.

-πεύθης zu \*πευθός 'Kunde'.

Auf einen Vollnamen wie Πολυπεύθης (vgl. ἀπευθής) schließt man aus

Πευθέας unbek. Herk., IG VII 188<sub>19</sub> (3. Jahrh.).

Πιστο-, -πιστος zu πιστός.

Πισσι-αγόρης Milet.

Πίστ-ανδρος unbek. Herkunft.

Πίστ-αρχος Ἀριστο-δήμου Eretria.

Πισθ-έταιρος V. e. Πιστο-κλής Ἀθμονεύς.

Πιστο-γένης Πιστο-κλέους ἐκ Κηδῶν, IG II 947 II<sub>15</sub> (4. Jahrh.).

Πιστό-δωρος V. e. Ἀπολλό-δωρος Ἐροιάδης.

Πιστο-κλεῖς Thespiiai, IG VII 3172<sub>93</sub> (3. Jahrh.).

Πιστο-κράτης Lindos, Coll. 4154<sub>32</sub> (3. Jahrh.).

Πιστό-λαος Κορίνθιος.

Πιστό-ξενος Αἴγιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 153<sub>21</sub> (377—373).

Ἄ-πιστος Wunderinschrift in Epidauros, IG IV 951<sub>32</sub> (4. Jahrh.).

Das Wunder kann aus dem Namen herausgesponnen sein, die Erfindung kann aber auch schon mit dem Namen beginnen. Daß der Name möglich ist, beweist Ἀπιστία (Teil II).

Ἀξιό-πιστος ὁ εἶτε Λοκρὸς γένος ἢ Σικυώνιος.

Πιστῆς Ξένωνος Delos, IG XI 2 no. 161 A<sub>124</sub> (Inv. von 279).

Πιστίας Σφήντιος, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 587<sub>52</sub> (4. Jahrh.).

Πιστίδας Tanagra, IG VII 538<sub>15</sub> (vor 250).

Πίστιος Πιστοκράτου Νικομηδεύς, IG II 3241.

Πιστώ Koroneia (G.), IG VII 3006.

Πίστων Κρής, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 600<sub>32</sub> (3. Jahrh.).

Πιστωνίδης Ἀθμονεύς, IG II 5 no. 1054 b<sub>3</sub> (5. Jahrh.).

Der Sklavename Πίστος ist von Haus aus einstämmig.

Πλατιο- zu πλάτιος, att. πλήσιος.

Πλατιό-χορος Larisa, IG IX 2 no. 552<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Aus dem Appellativum πλατιόχορος, das in der Gestalt πλησιόχορος (sinngleich mit πλησιόχωρος) ebd. 521<sub>34</sub> begegnet.

Πλειστο- zu πλεῖστος.

Πλειστ-αίνετος Delos.

Πλειστ-αρχος Olbia.

Πλειστ-αινος Μεγαρεύς.

Πλειστ-ιερὸς Μεγαλοπολίτας.

Πλειστ-ώνυμος Μηθυμναῖος.

Πλειστό-λας Λακεδαιμόνιος.

Πλειστό-νικος unbek. Herk. Πλειστό-ξενος Sparta.

Πλειστο-σθένης in Πλεισθένης Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>79</sub>  
(5. Jahrh.).

Πλεισιῶναξ Chios, Coll. 5677<sub>6</sub>.

Πλεισιτέας Delphoi, Coll 2620<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

Πλεισιτίας Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>85</sub> (4. Jahrh.).

Πλεσιτιάδας Sellasia, IG V 1 no. 919<sub>1</sub> (arch.).

Πλείστος Athen, Mitt. 29. 244 Beil. VI<sub>9</sub> (um 400).

Πλεισιῶ Sklavin in Plygonion, Coll. 2069<sub>4</sub> (freigel. 194).

Πλίστων Tanagra (G.), IG VII 1335.

Πλεο- zu πλέων.

Πλεύ-νίκος Megara.

Vgl. Πολύ-νικος, Πλειστό-νικος.

-πλους zu πλοῦς.

Εὐ-πλοῦτων Böoter unbek. Herkunft.

Dazu vom Denominativum εὐπλοέω aus:

Εὐπλόων (aus Εὐπλοέων): Εὐπλόοντα Τηγεσιμένου Delos,  
BCH 29. 525<sub>20</sub> (um 180).

Zu πλόοντα aus -πλοέοντα vgl. hom. γόον, ὁμονόοντες in Arkesine  
(Hermes 41. 319).

Πλουτακο- zu πλοῦταξ.

Πλουτάκ-ανδρος Ἄνδρο-νεΐκου unbek. Stadt Lydiens.

Der alte Name war Πλοῦταξ. Dieser ist durch das dem Namen des  
Vaters entnommene Element -ανδρος erweitert worden.

Πλουτο-, -πλουτος zu πλοῦτος.

Πλούτ-αρχος Ἐρετριεύς.

Πλουτάς Priene.

Πλουτάδης unbek. Herkunft.

Πλουτο-γένης παντόμιμος, Hiller v. G. 113<sub>66</sub> (1. Jahrh.).

Δικαιο-πλούτα Εὐβοίου Halos.

Πλοῦταξ s. Πλουτάκ-ανδρος.

Πλουτιάδης Andros, IG XII 5 no. 729<sub>15</sub> (2. Jahrh.).

Πλουτίνας Thespiiai, IG VII 1752<sub>21</sub> (3. Jahrh.).

Πλουτῖνος Tanagra, ebd. 513<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Πλουτίων Iasos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 169<sub>53</sub> (5. Jahrh.).

Πλοῦτος Töpfer auf Rhodos, IG XII 1 no. 1375.

Πνυτο-, -πνυτος zu πνυτός: ἐμφρων. σώφρων (Hes.).

Πνυτ-αγόρας Εὐ-αγόρου Kypros.

Πνυτό-τιμος V. e. Πνυτ-άγορος Σε(λαμίνιος), Hoffmann  
Griech. Dial. I 91 no. 197.

Πνυτίλα Πνυτ-αγόρου Arsinoe, ebd. 88.

Πνυτιῶν Εὐαγό(ρου) Paros, Coll. 5437<sub>6</sub> (2. Jahrh.).

[E]ϐ-πν[υ]τος Orchomenos.

Ποδο-, -πους zu πούς.

Ποδ-άρης Mantinea, Paus. VIII 9, 9 (fällt 362).

Wie φρενήρης den Mann bezeichnet, der φρεσὶν ἦμισιν ἀρηρώς ist, so  
Ποδίρης den, der fest in den Beinen steht. Der Name ist synonym  
mit den beiden nächsten Vollnamen.

Ποδ-ώλης Kyrene, Coll. 4834 a<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

Ποδ-ώνυμος Εὐ-μαρείδου Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>8</sub>  
(4. Jahrh.).

Der Vater zeichnet sich durch seine Hand, der Sohn durch seinen  
Fuß aus.

Ποδίλος (Ρόδιος), Coll. 3750 a<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

Πόδων Iasos, ebd. Eingang<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Ἀκρό-πους attische Fluchtafel.

Schwerlich der, der ἀκροποδητὶ βαδίξει, sondern so viel wie ἀριστό-  
πους; vgl. Ἀκρομέδων Ἀριστοβούλου S. 32.

Ἀρτί-πους Samos.

Der Name Ποδιάνεμος ist ursprünglich poetisches Beiwort (Teil II).

-ποθος zu πόθος.

Εὐρύ-ποθος Lakereia (G.).

Ποθιάδας Tanagra (G.), IG VII 1337.

Ποθίων πρύτανις τῶν Ποθίων, Pol. 22. 5, 10 (3. Jahrh.).

Πόθων erschlossen aus Ποθαινίς, Priene, Hiller v. G. 211<sub>4</sub>.

Ich betrachte den Namen Ποθαινίς, der sich als Vollname  
kaum erklären läßt, als Verkleinerung von \*Πόθαινα, der  
Femininform, die zu Πόθων gebildet ist wie Γνάθαινα, Σύραινα  
zu Γνάθων, Σύρων.

*Ποι-* aus *Ποτι-* zu *πότι*, der Parallellform von *πρός*.  
*Ποί-δικος* Korai.

Einer, der gemäß der *δίκη* handeln soll.

*Ποιμενο-*, *Ποιμο-*, *-ποιίμην* zu *ποιμήν*.

Auf einen Vollnamen wie *Ποιμέν-αρχος* deutet vielleicht

*Ποιμένα* Thisbe (G.), IG VII 2320.

Vgl. *ἀρσενο-γενής*, *ύμενο-ειδής*, *λιμέν-αρχος*.

*Ποίμ-ανδρος* Γομφεύς.

*Ποιμ-άνωρ* Thisbe (G.).

Die Namen *Ποιμάνωρ*, *Ποίμανδρος* müssen aus der Verbindung *ποιμένα λιών* heraus verstanden werden. Diese Analyse deutet schon Pott mit der Bemerkung an: »*Λαβύτις* . . . weil er zu den *ποιμένες λιών* gehört, ungefähr dasselbe als *Ποίμανδρος (Ποιμάνωρ)*«, KZ VI 49.

Über die Form der Composition zuletzt Fränkel Nom. ag. II 111.

Analog gilt mir *Σκόπανδρος* als *σκοπός ἀνδρῶν*.

*Ποίμ-αρχος* Trozen.

*Φιλο-ποιίμην Μεγαλοπολίτης*, Pol. II 40, 2 (3. Jahrh.).

*Ποιμένα* hierher?

In der Geltung eines Vollnamens:

*Ποιμάντας* Thera, IG XII 3 Suppl. 1458 (arch.).

*Πολεμο-*, *Πολεμᾶ-*, *-πόλεμος*, *-πτόλεμος* zu *πόλεμος*,  
*πτόλεμος*.

*Πολεμ-αίνετος* Θαῖος.

*Πολέμ-αρχος* Delphoi.

[Πο]λεμο-ζ[λ]εῖς Theben, IG VII 2472<sub>1</sub> (um 300).

*Πολεμο-κράτης* Theb. Phthiot. (G.), IG IX 2 no. 172.

*Πολεμό-νικος* Ἀθμονεύς.

*Πολεμα-γένης* Athen, Aischin. I 156 (4. Jahrh.).

Vocalisiert nach *Θεαγένης*. Vgl. *Δημαγένης*.

*Πολεμα-κλής* Ῥόδιος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 599<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

*Πολεμηῖος* Tanagra (G.), IG VII 1339.

*Ἀμφι-πτόλεμος Ἀρχε-πτόλεμον*, Br. e. *Κλεο-πτόλεμος* Eretria,  
 IG XII 9 no. 246 A<sub>58</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀρχε-πτόλεμος Ἀργυλῆθεν*, Zehn Redner 834 a (5. Jahrh.).

*Ἐρασι-πτόλεμος* Gortys.

*Ἐρμο-πτόλεμος* unbekannter Herkunft.



- Εὐ-πόλεμος Εὐ-άνδρου Tauromenion.  
 Εὐρου-πιτόλεμος Kyrene. Θαρου-πιτόλεμος Thera (G.).  
 [Κ]λῆ-πιτόλεμ[ος] Thespiiai (G.).  
 Λυσι-πιτόλεμος Zarax. Μενε-πιτόλεμος Apollonia III.  
 Μνηρι-πιτόλεμος Eretria.  
 Νικο-πόλεμος V. e. Νικιάδας Πύριος.  
 Παμ-πόλεμος Gomphoi. Πανσι-πόλεμος Lindos.

Πολεμίτας Ἀντι-κράτεος Lamia, IG IX 2 no. 75<sub>26</sub>.

Analoge Bildungen unter Ἀγοίτας.

Πολεμῶ Frau eines Ὀλυμπιόδωρος Ποτάμιος, IG II 2496  
 (um 400).

Πολέμων Πολεμ-άρχου Delphoi, Coll. 2086<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

Πολεμμῶ Theben (G.), IG VII 2643<sub>3</sub>.

Heroische Namen: Πολεμοκράτης, Ἀρχεπιτόλεμος (H.), Πτολεμαῖος.

Πολι-, -πολις, -πτολις zu πόλις, πτόλις.

- Πολί-αρχος Athen. Πολί-αρχος Kos.  
 Πολι-άνθης Kyrene. Πολιοῦχος Knidos.

Ἀγαθό-πολις Tralles (G.). Ἀθηνό-πολις Priene.

Ἀγησί-πολις Κρής. Ἀλεξί-πολις Melos (G.).

Ἀναξι-πολις Λε-άνακτος Thasos.

Ἀξι-πολις Μιλήσιος. Ἀρεῦ-πολις Ἀναφαῖος.

Ἀριστό-πολις Kyrene.

Ἀρχέ-πολις Τεγεάτας, IG IV 1118<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Δαμό-πολις Kamiros.

Δεξι-πολις V. e. Δεξι-κράτης Delos.

Δημό-πολις s. Δαμό-πολις.

Εὐ-πολις Κλεο-δάμου Δελφός.

Εὐθύ-πολις Delos.

Ἑγησί-πολις s. Ἀγησί-πολις.

Ἐχέ-πολις Κυδαθηναϊεύς. Ἑφαιστό-πολις Σάμιος.

Ἑγέ-πολις Chios.

Θαρσί-πολις Rhodos.

Θεό-πολις Θεο-φίλεος Eretria.

Ἱερό-πολις V. e. Ἱέρων Tenos.

Ἰθύ-πολις Thasos.

Κλειτό-πολις Hypata.

Ἰσό-πολις Anaphe.

Κλεό-πολις Maroneia.

Ἰσχό-πολις Ἀμφισσίς.

Κοσμό-πολις Chaironeia (G.).

Κλεινό-πολις Knidos.

Κρανό-πολις Hypata.

*Κρατησί-πολις* Syros (G.).

*Λυσι-πολις* V. e. *Λυσι-μαχίδης* *Ἀλαιεύς*.

*Μαχά-πολις* freigel. in Larisa.

[Με]νέ-πολις *Μονίμου* Kierion.

*Μιμνό-πολις* Kreter in Milet.

*Μηησί-πολις* *Ἀκουσίλα* Kerkyra Melaina.

*Νικασί-πολις* *Φεραία*.

*Νικό-πολις* *Σωσιπάτρου* *Καμύνδιος*.

*Ξενό-πολις* *Ῥόδιος*.

*Ῥονασί-πολις* Kythera.

*Πραξι-πολις* Kalymna, Coll. 3590<sub>12</sub> (3. Jahrh.).

*Σηησί-πολις* *Ἐπικράτου* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>132</sub> (4. Jahrh.).

*Σώ-πολις* *Σω-κλέος* Epidaurus, IG IV 894 I<sub>14</sub> (2. Jahrh.).

*Σωσί-π(ολ)ις* Milet, M. III 123<sub>19</sub> (4. Jahrh.).

*Τιμασί-πολις* *Τιμασι-κράτεος* Lindos, Coll. 4157<sub>90</sub> (3. Jahrh.).

*Τιμό-πτολις* *Ἡλεῖος*, Paus. VI 15, 7.

*Φανό-πολις* Styra, IG XII 9 no. 56, 146 (5. Jahrh.).

*Φιλό-πολις* *Ποτάμιος*, IG II 420<sub>52</sub> (186/5).

*Χαιρέ-πολις* Thera, IG XII 3 Suppl. 1302<sub>33</sub> (3. Jahrh.).

Die gleichen Namen können Frauen beigelegt werden; z. B.

*Ἀρχέπολις* *Διοκλειαία* Larisa (G.), IG IX 2 no. 686 (3. Jahrh.).

*Τιμασίπολις* *Ἀλεξομενεία* Larisa (G.), ebd. 721 (3. Jahrh.).

Daneben kommen Formen auf *-πόλεια*, *-πόλη* auf:

*Ἀναξι-πόλεια* Thera, IG XII 3 Suppl. 1302<sub>55</sub> (2. Jahrh.).

*Νικο-πόλεια* Thera, ebd. 1399<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

*Χαιρο-πόλεια* Thera, IG XII 3 no. 522 I<sub>8</sub> (1. Jahrh. n. Chr.).

[Ἀ]ραξι-πόλη Kos, Coll. 3706 I<sub>28</sub> (3. Jahrh.).

*Ἡγησι-πόλη* unbek. Herk., M. III 61<sub>4</sub> (um 300).

*Τιμησι-πόλη* Arkesine (G.), IG XII 7 no. 195 (4. Jahrh.).

Den koischen Namen *Ἀναξιπόλη* wird man als contrahierte Form von *Ἀναξιπόλεια* betrachten müssen. Es ist die gleiche Contraction, durch die die Form *Ἀγαθανόρη* (*Ἀγαθανορῆς* *Ἀραθίας* Mitt. 23. 399 no. 84) sicher zu Stande gekommen ist, *Ἀρισταγόρη* auf Kos (Herzog 12<sub>17</sub>) zu Stande gekommen sein kann. Auch der S. 260 belegte Frauennamen *Τιμακράτη* erhält einen einheitlich dorischen Charakter, wenn man ihn aus *Τιμακράτεια* entstanden denkt.

*Ἡγησιπόλη* und *Τιμησιπόλη* lassen sich als alte *ā*-Stämme auffassen, da *Θεόμαντος*, *Μενέκορρος* Feminina auf *-ā* neben sich fordern. Aber auch Entstehung aus *-πόλεια* ist denkbar, und für den ionischen Namen

*Τιμηκράτη* (Coll. 5417<sub>16</sub>) und seinen dorischen Vertreter *Τιμᾶκράτη* gewinnt man eine einheitliche Namenform, wenn man *Τιμᾶκράτεια* als Grundlage ansetzt.

*Πολίας Τιμο-κρέτεος* Tegea, IG V 2 no. 145 (2. Jahrh.).

Wie *Εὐθίας* lehrt, kann *Πολίας* auch zu den Vollnamen mit *Πολυ-* gehören.

*Πολίτας Εὐ-ξενίδαος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>104</sub> (3. Jahrh.).

*Πολίτας* fällt nur zufällig mit dem Appellativum zusammen.

In dem vorliegenden Falle kann *Πολίτας* wie *Παρμενίτας* betrachtet werden, als Verkürzung eines Vollnamens *Εὐ-πολίτας*.

*Πτόλιχος Κορκυραῖος*, Paus. VI 3, 5 (5. Jahrh.).

*Πόλλις* V. e. *Εὐ-πολις Ἀλικαρνασσεύς*, IG XII 3 no. 168<sub>49</sub> (um 100).

Heroische Namen: *Πόλιχος*, *Πολίτης* (H.).

-πολος zu πελε- 'wenden'?

*Εὐ-πολος* Μορσεῖον.

Man kann an *τρίπολος* 'dreimal gewendet' anknüpfen und in *Εὐπολος* den vielgewandten Mann erkennen (vgl. *εὐράπιλος*). Doch ist auch Verwandtschaft mit *οἰσπόλος*, also mit *πέλομαι*, möglich.

*Πόλειος* ziehe ich zu *Πολυ-*.

*Πολυ-* zu *πολύς*, *πολύ*.

*Πολυ-αἰνετος* Μεγαλοπολίτης.

*Πολύ-αινος* Μαλλαῖος.

*Πολυ-άλθης* V. e. *Μαχέων* Thasos.

*Πολυ-ἀνακτις* Mytilene.

*Πολυ-ἀνθης* Κορίνθιος.

*Πολυ-ἀρατος* Tanagra (G.).

*Πολύ-αρος* Larisa (G.).

*Πολυ-ἀρκης* Styra.

*Πολυ-ἀρκτης* Πειραιεύς.

*Πολύ-αρχος* Eresos.

*Πολύ-βιος* Ἀνκόρτα Μεγαλοπολείτης.

Ohne erkennbare Beziehung:

*Πόλυβις* Megara, IG VII 41<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

*Πόλυβος* Delos, IG XI 2 no. 158 *A*<sub>29</sub> (Inv. v. 282).

*Πολυ-γῆθης* Milet.

*Πολύ-γνωτος* Ἀγλωφῶντος Thasos.

*Πολύ-γονος* V. e. *Πολυ-κλῆς* Rhodos.

*Πολυ-δαίτας* Αἰτωλός, IG IX 1 no. 416<sub>2</sub>.

*Πολυ-δάμας* *Πολυ-στράτου* Sparta, IG V 1 no. 211<sub>4</sub> (1. Jahrh.).

- Πολύ-δδαλος* Thespiai. *Πολύ-δοξος* Χερσονησίτης.  
*Πολύ-δοτος* Περραιβός.  
*Πολύ-δοχος* V. e. *Πολυ-ξένα* Βουττία.  
*Πολύ-δρομος* Gladiator in Mytilene.  
*Πολύ-δωρος* Megara.  
*Πολύ-ερμος* Ionier in Naukratis.  
*Πολύ-ευκτιος* *Πολυ-κρίτου* Astypalaia.  
*Πολυ-εύχης* Palairos (G.). *Πολυ-ήρατος* Τήριος.  
*Πολύ-ζήλος* s. *Πολύ-δδαλος*. *Πολυ-ήρης* Thisoa.  
*Πολύ-θροος* Πίπτου Thasos.  
*Πολυ-θύι[ας]* Akraiphia (G.).  
*Πολυ-ίππη* Μελετέωνος Άχαρνέως.  
*Πολυ-καλλίστα* Lindos.  
*Πολύ-κλειτος* Κλεο-δάμου Delphoi.  
*Πολυ-κλής* V. e. Όνιμο-κλής Kyrene.  
*Πολυ-κράτης* *Πολυ-κρίτου* Epidaurous.  
*Πολυ-κρείων* Ηρακλειώτης. *Πολύ-κριτος* Αιγινήτης.  
*Πολύ-κρητος* *Πολυ-κλέου* Eretria.  
 Ohne erkennbare Beziehung:  
*Πολιούζων* Tanagra (G.), IG VII 1340.  
*Πολύ-λαος* Tanagra.  
*Πόλυλλος* Πολυλλίδου Παιανιεύς, Br. e. *Πολύστρατος*.  
*Πολυ-μέδων* Olbia. *Πολυ-μήδης* Άργεῖος.  
*Πολύ-μει[ος]* Theben (G.). *Πολύ-μηλος* s. *Πολύ-μειλος*.  
*Πόλυ-μήστωρ* Μιλίσιος.  
*Πολύ-μνηστος* Κολοφώνιος.  
*Πόλυμνις* Εἰωνομεύς.  
 Ohne erkennbare Beziehung:  
*Πολυμίδης* Θετταλός, IG II<sup>2</sup> 175<sub>9</sub> (4. Jahrh.).  
*Πολύ-νικος* Πραξίου Chalkis.  
*Πολυ-νόφα* Korkyra.  
*Πολυ-ξενίδας* Itanos.  
*Πολύξα* Oiantheia (G.).  
*Πολυξίδας* Μεγαρεύς.  
*Πολλυξίδης* Styra.  
*Πολύ-οκτιος* *Πολυ-κράτου* Eretria.  
*Πολυ-σῆχος* Thera.  
*Πολύ-πιας* in *Πολυπαΐδας* Megara.

*Πολυ-πείθης Λακεδαιμόνιος.*

*Πολυ-πέρχων Führer der Στυμφαῖοι.*

*Πολύ-ρειτος Orchomenos, IG VII 3175<sub>5</sub> (4. Jahrh.).*

*Πολυ-σάων Πολίτα Μελιταιεύς, Coll. 2138<sub>8</sub> (2. Jahrh.).*

*Πολυ-σθένης unbek. Herk., Dem. 23, 202 (4. Jahrh.).*

*Πολύ-στρατος Knidos, Anc. Gr. Inscr. 823<sub>2</sub> (2. od. 1. Jahrh.).*

*Πόλυστος in Πολυσιτίδας Milet (aus kretischer Familie?),  
M. III 151<sub>15</sub> (3. Jahrh.).*

*Πολύ-τιμος Latos, Coll. 5078<sub>2</sub>.*

*Πολυ-φάης Φλυεύς, IG II<sup>2</sup> 1009 Π<sub>81</sub> (2. Jahrh.).*

*Πολυ-φάντας Feldherr Philipps V, Pol. X 42, 2 (3. Jahrh.).*

*Πολύ-φαντος Iulis, Coll. 5407<sub>14</sub> (5. Jahrh.).*

*Πολυ-φείδης Thasos, IG XII 8 no. 294<sub>2</sub>.*

*Πολύ-φημος Tomoi, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 731<sub>63</sub> (2. Jahrh.).*

*Πολύ-φιλος Πολυ-- Athen, IG II 5 no. 1007 b<sub>3</sub> (5. Jahrh.).*

*Πολυ-φράσσιμων auf e. rotf. Vase, Klein Lieblingsinschr. <sup>2</sup> 117  
(500 — 450).*

*Πολύ-φραστος Ὀρχομένιος, Coll. 2661<sub>2</sub> (4. Jahrh.).*

*Πολύ-φρων Πολυ-πείθεος Στρατίος, Coll. 1908<sub>15</sub> (2. Jahrh.).*

*Πολυ-χάρης Πολυτίωνος Kos, Coll. 3624 b<sub>37</sub> (3. Jahrh.).*

*Πολύ-χαρμος Smyrna, Coll. 5616<sub>11</sub>.*

*Πολυ-χαρτίδης unbek. Herk., IG II<sup>2</sup> 84<sub>12</sub> (378/7).*

*Πολύ-ωρος Τενέδιος, IG XII 9 no. 1187<sub>18</sub> (gegen 300).*

*Πολέας Epidauros, IG IV 1484<sub>78</sub> (4. Jahrh.).*

\* Vgl. Ἀρτέας Εὐρέας.

*Πόλειος Mantinea, IG V 2 no. 309<sub>2</sub> (1. Jahrh.).*

Ursprünglich patronymisches Adjectivum zu Πόλος (sieh zu Ἀίνειος), auf das man wegen Πολώ schließen muß und das die Bildung von Πρέσβος zeigt. Πόλλος, Πόλλειος in Πολλείων laufen parallel.

*Πολίας s. Πολι-.*

*Πόλυς V. e. Λισί-στρατος Smyrna, Coll. 5616<sub>22</sub>.*

*Πολία M. e. Πολυ-τιμίδας Delphoi, Coll. 2269<sub>2.5</sub> (2. Jahrh.).*

Vgl. Ἀρτέας, Εὐρέας, Ἡρύας, Θαρσύας, Λαβύας.

*Πολύτας Αἰλαιεύς, Coll. 1755<sub>2</sub> (172).*

Analoga unter Αἰσχύτης.

*Πόλυτος* vielleicht Grundlage zu *Πολυτίων*: Πολυ-χάρης Πολυτίωνος Kos, s. o. Oder zweistämmige Koseform zu Πολύτιμος.



*Πολυτις* Akraiphia (G.), IG VII 2771<sub>1</sub>. Zweistämmig?  
*Πολύων* Lamia, IG IX 2 no. 74<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

Gebildet wie *Εὐθύων*, *Θηρύων*.

*Πολώ* Frau eines Kreters in Milet, M. III 38 hh<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

*Πόλων Πολυ-γνώτου Στείριος*, IG IX 1 no. 35<sub>10</sub> (2. Jahrh.).

*Πολλέας* Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>26</sub> (3. Jahrh.).

*Πολλείων* Sparta, IG V 1 no. 825 (arch.).

Aus *Πόλλειος* wie *Ξενείων* aus *Ξένειος*.

*Πόλλης* (-εος) Myrina, *Äolica* 50 f.

Gebildet wie *Δίης* (S. 134).

*Πόλλης Πολυ-χράτεος* Delphoi, Coll. 1702<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

*Πολλίας* V. e. *Πολύ-νικος* Sparta, IG V 1 no. 212<sub>14</sub>  
 (1. Jahrh.).

*Πολλίης* Bildhauer in Athen, IG I Suppl. 180 no. 373<sup>15</sup> (6. Jahrh.),  
 identisch mit *Pollis* Vitr. VII 14 (Robert Jahrbuch d. arch. Institut.  
 30. 241). Zu *Πολι-*?

*Πολλιάδας Μεγαρέως*, Br. e. *Πουλύας* und e. *Πολυ-χάρης*,  
 IG IV 926<sub>36.59.56</sub> (3. Jahrh.).

*Πόλλιχος* Eretria, IG XII 9 no. 191 B<sub>37</sub> (4. Jahrh.).

Hierher oder zu *Πολι-*?

*Πολλίων* V. e. *Λύσ-ιππος* Sparta, IG V 1 no. 95<sub>20</sub> (1. Jahrh.).

*Πόλλος Ἐλτυνιεύς*, Coll. 5028 Cg<sub>1</sub>.

Der Name *Πολύτροπος* ruht auf dem epischen Beiworte *πολύτροπος*.  
 Aus dem Epos stammt auch die Dehnung in *Πουλυ-*.

Heroische Namen: *Πόλυβος* (H.), *Πολύγονος*, *Πουλυδάμας* (H.),  
*Πολύδωρος* (H.), *Πολύκριτος*, *Πολύλαος*, *Πολυμέδων*, *Πολυμήδης*, *Πολύ-  
 μηλος* (H.), *Πολυμήτωρ*, *Πολύξεινος* (H.), *Πολυγείδης* (H.), *Πολύ-  
 φημος* (H.).

-πομπος s. *Πεμπε-*.

-πονος zu *πόνος*.

*Εὔ-πονος* Thera.

*Λυσι-πονος Ἀμφισσεύς*.

*Θαρσί-πονος* Lindos.

*Μνασί-πονος* Thera.

*Καλλί-πονος* Elyros (G.).

*Παντά-πονος* Larisa.

*Τεισί-πο[ν]ος* Thera, IG XII 3 Suppl. no. 1302<sub>6</sub> (2. Jahrh.).

*Πορθεσι-*, *Πορτεσι-* kretisch für *Προσεσι-* zu \**προσέσαι*.

*Πορθεσί-λας* Latos.

*Πορτεσί-λας* Hierapytna, Coll. 5045<sub>16</sub> (2. Jahrh.).

Vgl. *Μενεσί-λας*, *Πεδε[σι]-στρατος*.

Der heroische Name *Πρωτεσί-λαος* beruht auf *Πρωτεσίλαος*.

-πορθμός zu πορθμός.

Εὐ-πορθμός Lindos.

-πορος zu πόρος.

Εὐ-πορος Χαλειεύς.

[Θ]εύ-πορος V. e. Ἀθήν-ιππος Ἀλικαρνασσεύς.

Πόρις V. e. Θεό-πομπος Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>78</sub>  
(5. Jahrh.).

Πόρος V. e. Θεό-δωρος Ἀργεῖος, IG IV 687<sub>4</sub> (1. Jahrh.).

Ποσειδο- zu Ποσειδῶν.

Ποσειδ-ιππος Thasos, IG XII 8 no. 376<sub>12</sub> (5. Jahrh.).

Ποσειδό-δικος in Ποσειδίκος Delos.

Ποσειδό-δο(τος) Eretria.

Ποσειδό-δωρος in Ποσειδῶρος Therma.

Ποσειδο-κρέων unbek. Herkunft.

Ποσειδῶναξ ναυπηγός Anthedon (G.), BCH 26. 324 no. 14.

Ποσειδῆς Olbia, IPE I 63<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Πόσειδης V. e. Ἡράκλειος Akrai, Coll. 3240<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Ποσειδῶν freigel. in Larisa, IG IX 2 no. 568<sub>20</sub>.

Ποσιδο- zu \*Ποσιδῶν, vgl. dor. Ποτιδάν.

Ποσιδ-ιππος Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>154</sub> (4. Jahrh.).

Ποσιδίονν Larisa (G.), IG IX 2 no. 693 (2. Jahrh.).

Ποσι-, Ποσσι- aus Ποσειδο-, Ποσιδο-.

Πόσ-ιππος Ἐρυθραῖος.

Ποσῆς Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>350</sub> (4. Jahrh.).

Πόσις Iasos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 169<sub>18</sub> (5. Jahrh.).

Πόσικος Δημητρίου Athen, BCH 30. 225 no. 4 I<sub>6</sub> (2. Jahrh.).

Zweistämmige Koseform zu Ποσι-κράτης oder einem ähnlichen Vollnamen?

Ποσσι-κράτης Παρράσιος.

Πόσσις Μάγνης, Athen. 296 d.

Ποταμο- zu ποταμός.

Ποταμό-δωρος Orchomenos.

Πόταμις Συρακόσιος, Thuk. VIII 85, 3 (5. Jahrh.).

Ποτάμων Eretria, IG XII 9 no. 191 B<sub>39</sub> (4. Jahrh.).

Ποτάμμης Ἀγρίδης, IG II 1889.

-πότης d. i. πότης 'Trinker'.

Φιλο-πότας Κραννούμιος, IG IX 2 no. 517<sub>64</sub> (3. Jahrh.).

Aus einem Spitznamen erwachsen; sehr anschaulich Μεθύστης Σωσιβίου, IG IX 2 no. 1282<sub>9</sub>.

-πότης durch Anlehnung an δεσ-πότης gräcisiert?

Μανδρο-πότης Icaria.

-πότομος Parallelform zu πότιμος.

Εὐ-πότομος Theben.

Vgl. tarent. τόρονος neben τόρονος.

Πραξι-, -πράκτης zu πράξις, πράξαι und Nom. agentis.

Πρηξ-άγγελος Eretria.

Πραξ-αγόρας Oropos.

Einer, der sich in der πράξις und in der ἀγορά auszeichnet. Vgl.

Πραξι-έπης. Hierher wohl als zweistämmige Koseform:

Πρηξᾶς Εὐ-βούλου Erythrai, Coll. 5692 b<sub>11</sub> (4. Jahrh.).

Πράξ-ιππος Karpathos, Coll. 4322<sub>41</sub> (3. Jahrh.).

Πρηξι-άναξ Milet, M. III 122 I<sub>18</sub> (6. Jahrh.).

Πραξί-βιος Geronthrai (G.).

Πραξι-δάμας Αἰγινήτης.

Πραξί-δαμος Μνασι-λάου Ἀμφισσεύς.

Πραξί-δικος Paros.

Vgl. ἰων δὲ πεπραγμένων ἐν δίκαι τε καὶ παρὰ δίκαν Pind. Ol. II 15f.

Πραξι-έπης V. e. Πραξι-κρέων Μι[χρόνιος?].

Vgl. Πραξ-αγόρας.

Πραξί-εργος Athen.

Vgl. οὐδέ τι ἔργος ἐνθάδ' ἔτι πρήξει τ 323f.

Πραξι-κλήης καὶ Νεο-μήδης οἱ Μνησι-έπου Paros, IG XII 5 no. 1040<sub>3</sub>.

Vgl. ποθεινὸν κλέος ἔπραξεν, Pind. Isthm. V 7f.

Πραξι-κράτης Tegea.

Πραξι-κρέων s. Πραξι-έπης.

Πραξι-κύδης Melos (G.).

Vgl. Πραξικλήης.

Πρηξί-λεως Thasos.

Πραξί(λλ)ης Akraiphia.

Πραξι-μένης Br. e. Μενε-κράτης Οἰανθεύς.

Πραξι-μήστωρ Kalymna.

Πραξί-νικος Söldner auf Thera.

Πραξι-νοίη Ἀλικαρνασσίς.

Πραξί-οδος Kamiros.

Vgl. ἵνα πρήσσησιν ὁδοῖο γ 476.

Πραξί-οχος Kreter in Milet.

Vgl. Ἀντίγονον καὶ πρᾶξιν ἔχοντα καὶ σύνεσιν, Pol. II 47, 5.

Πρηξί-πολις Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>4</sub> (6. Jahrh.).

Πραξί-σιρ(ατος) Thera, IG XII 3 Suppl. 1598<sub>2</sub>.

Πραξι-τέλης (Μαντινεύς), Olympia V 266 (6. Jahrh.).

Πρηξί-τιμος Eretria (G.), IG XII 9 no. 469.

Πραξι-φάνεις V. e. Διονουσο-φάεις Thespiiai, IG VII 1752<sub>7</sub>  
(3. Jahrh.).

Πραξί-φαντος Κῶιος, IG XII 8 no. 260<sub>17</sub> (2. Jahrh.).

Πραξι-φῶν Kamiros, Coll. 4135<sub>5</sub> (um 100).

Πραξίης (aus Πραξίας) V. e. Πραξι-μένης Κῶιος,  
Mitt. 23. 459 no. 4<sub>3</sub> (um 300).

Πρᾶξις Θεωρήσιω Kyrene, Coll. 4833<sub>12</sub>.

Πραξίας Πραξι-δήμου Eretria, IG XII 9 no. 244 A<sub>20</sub>  
(4. Jahrh.).

Πραξιάδης V. e. Πραξι-τέλης Κεφαλήθεν, BCH X 461<sub>5</sub>.

Πράξιλλα Σικωνία, Athen. 603a (5. Jahrh.).

Πρηξίνος Πρηξι-νίκου Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>120</sub>  
(4. Jahrh.).

Πρήξιος Delos, IG XII 4 no. 1183<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

Πραξίτας Πραξι-δάμου Ἀρκάς, IG II 2834 (4. Jahrh.).

Analoge unter Ἀμφίτας.

Πραξιῶ Ἐργίν[ου] (Φλειασία), IG IV 1105 (4. oder  
3. Jahrh.).

Πραξιῶν Πραξι-αγόρου Σικωνίος, Coll. 2566<sub>45</sub> (χορευτής  
265).

Πραξῶ in Verbindung mit Πραξίας Delphoi, Coll. 2088<sub>6</sub>  
(2. Jahrh.).

Πράξων V. e. Ξενο-φῶν Rhodos, Coll. 3791<sub>414</sub> (2. Jahrh.).

Πρηξιώνδης Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>276</sub> (4. Jahrh.).

Πραξωνίδας Stymphalos (?), IG V 2 no. 354<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Der aus Pholegandros bezeugte Name Πραξιοπῶ macht den Eindruck  
auf ein heroisches Vorbild zurückzugehen.

Εὐ-πράκτας V. e. Ἀριστόβιος Metöke der Tegeaten.

**Πραο-** zu *πρᾶφος*.

*Πρε-άνθης* Iulis.

Die einstämmigen Namen, die hierher gehören, sind nicht verkürzt sondern von Haus aus einstämmig (Teil II).

**Πραται-** Casusform zu *πρᾶτος*, att. *πρῶτος*.

*Πραται-μένης* Thera.

Nach Hiller von Gärtringen der, der in der ersten *τάξις* aushält. Neben *Πραται-* steht die Mischform *Πρατη-* (aus *Πρατη-*), IG XII 3 no. 643, Suppl. 1529.

**Πρατο-** s. *Πρωτο-*.

**Πρεπε-**, -*πρέπης*, -*πρέπων*, -*προπος* zu *πρέπω*.

[Πρ]έπ-*ανδρος* *Πριάνσιος*.

*Πρεπέ-λαος* wahrscheinlich Makedone.

*Πρ[ε]πέ-φ[υλ]ος* V. e. *Κριτόδημος* Delos, BCH VII 370 no. 20, 31. 430, 4 (3. Jahrh.).

Diese drei Namen sind aus *Ἄνδρο-πρέπης*, *Λαο-πρέπης*, *Φυλο-πρέπης* durch Umstellung der Glieder hervorgegangen.

*Ἐκ-πρέπης* geboten durch *Κλεοπάτρα Ἐσπρεπεία* Larisa (G.), IG IX 2 no. 702 (3. Jahrh.).

*Εὐ-πρέπης* Iulis.

*Λεω-πρέπης* V. e. *Θε-αρίδης* Sparta, Her. VI 85 (6. Jahrh.).

*Νεο-πρ[έπης]* Tenos.

*Ἐμ-πρέπων* (-*οντος*) Samos (G.).

*Εὐ-πρέπων* (-*οντος*) V. e. *Ἀριστό-ξενος Τενέδιος*.

*Πρέπης Δημοστράτου* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>125</sub> (4. Jahrh.).

*Πρέπων* Kos, Coll. 3647<sub>5</sub> (2. Jahrh.).

*Πρεποντίων* Tegea (G.), IG V 2 no. 258.

*Ἐκ-προπος* Becken aus Theben.

*Θεό-προπος Αἰγινάτας*, Ditt. Syll. <sup>8</sup> 18<sub>2</sub> (um 500).

*Πρόπης Πρόδιος*, Klearchos Athen. 347 f.

[Πρό]ππει *Θιο-γιτόνιος* Orchomenos, IG VII 3206<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

*Προππίδας* Hyettos, ebd. 2813<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

*Θεόπροπος* ist aus der Amtsbezeichnung hervorgegangen. Wegen der Koseform *Πρόππει*, die mit Sicherheit auf *Θεόπροπος* bezogen werden muß, ist der Name schon hier herangezogen.



Πρεσβυ- zu πρέσβυς.

Πρεσβυ-χάρης Ἀλιμούσιος, IG II 864 I<sub>10</sub> (um 400).

Πρεσβίας Φηγαϊεύς, IG I 132<sub>2</sub> (5. Jahrh.).

Πρέσβος Ζαραχ, IG XII 9 no. 75<sub>3</sub> (6. Jahrh.).

Vgl. Πόλος in Πόλειος.

Πρέσβων Ἀνταίου Ephesos, Heberdey II 152 no. 30 NB<sub>1</sub> (1. Jahrh.). Πρέσβωνες Genossenschaft auf Chios, von Wilamowitz Nordion. Steine 4<sub>3</sub>.

Vgl. Πόλων.

Πρεσβύτης Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>163</sub> (4. Jahrh.).

Dieser Name kann in die Reihe von *Αισχύτης* gehören (s. d.), aber auch mit dem Appellativum identisch sein und in die Kategorie der Namen aus Altersbezeichnungen fallen (Teil II).

Προ- die Präposition.

Προ-άγορος Oleros.

Πρό-δαμος Melos (G.).

Πρό-αινος Κορίνθιος.

Πρό-δρομος unbek. Herk.

Πρό-γονος Κρανούσιος.

Πρό-θοος Sparta.

Προ-θύμιος Steinarbeiter auf Aigina, IG IV 183.

Die verkörperte *προθυμία*. Sieh die Bemerkung zu *Λοίσιος*.

Πρό-θυμος Megara.

Προ-κλής V. e. Πρωτο-κλής Πλωθειεύς.

Πρό-κριτος Milet.

Ohne erkennbare Beziehung:

Πρόρων Theben, Kabirenheil. 156 (5. Jahrh.).

Πρό-λαος Σικωνίος.

Πρό-μαχος Meliteia.

Πρό-λοχος Eretria.

Προ-μένης Ephesos.

Πρό-μηθος Πρωτ-αγόρεω Pantikapaion (G.).

Προ-νάπης V. e. Εὐπολις Αἰξωνεύς.

Einer, der vor dem *νάπος* wohnt, im Gegensatze zu dem, der eine schöne *πόλις* hat. Vgl. *θιαὶ προφαστίδες* in Tanagra, Rev. des ét. gr. XII 71<sub>7</sub>.

[Π]ρο-νάστας Larisa.

Der Sinn dieses Namens ist dunkel. Die fabelhaften *Προνάσται* (über sie Fick Beitr. 26. 254, Dittenberger Herm. 41. 191), deren Namen man sich als misverstandnes Attribut denken könnte, lassen sich für ihn nicht fructificieren. Einer, der vor einem Orte wohnt, im Gegensatze zu einem, der darin oder dahinter wohnt? Aber der Ort, nicht das Wohnen, müßte genannt sein.

Πρό-νομος Εὐβωλίδα Mykenai.

Einer, der vor dem *νόμος* präludiert?

*Πρό-νους Πρόνου* Samos, Berl. Sitzungsab. 1904. 922<sub>56</sub> (2. Jahrh.).  
*Προ-σθένης* V. e. *Σω-σθένης* Paros, IG XII 5 no. 135,  
 (2. Jahrh.).

*Πρό-τιμος Τιμ-άρχου Γορτύνιος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 594<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

*Προτίων* Sklave zu Athen, IG II 5 no. 4098 *b*.

*Πρότιος Σιράτιος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 121<sub>7</sub> (um 400).

*Πρό-φάνης* Sklave zu Athen, IG II 3615<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

*Πρό-φανιος* Karystos, IG XII 9 no. 7<sub>29</sub> (4. Jahrh.).

*Πρωναξ* Delos, IG XI 2 no. 199 *A*<sub>72</sub> (Inv. v. 275).

*Πρόδικος*, *Προθύτης*, *Προφήτης*, *Πρωῦρος* (att. *Φροῦρος*) sind ursprünglich Bezeichnungen von Ämtern und Würden (Teil II).

Heroische Namen: *Πρόθοος* (H.), *Προκλῆς*, *Πρόλοχος*, *Πρόμαχος* (H.),  
*Προναπίδης*, *Πρόνομος*, *Πρόνοος* (H.), *Πρωναξ*.

**Προσ-** die Präposition.

*Πρόσ-φιλος Σερίφιος*, IG II 3312.

*Πρόσ-φντος* Namenverzeichnis aus Halikarnassos, Mitt. XV 252  
 no. 2<sub>3</sub>.

**Πρωϊ-** zu der Epiklesis *Πρώφιος*.

*Πρωϊ-τιμος* V. e. *Τιμώ* Anaphe (G.), IG XII 3 no. 132.

[*Π*]ρωϊᾶς *Μυστ--* Stratos, IG IX 1 no. 446<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

So ergänze ich den Namen.

Die Epiklesis gehört vermutlich dem Apollon; vgl. *Ἀπόλλων Ἐωϊος*.

**Πρωτο-**, westgr. *Πρατο-* zu *πρωῖνος*, westgr. *πρᾶτος*.

*Πρωτ-αγόρης* V. e. *Πρό-μηθος* Pantikapaion (G.).

*Πρωτ-αρχος* V. e. *Ἀριστο-κράτης* Milet.

Ohne erkennbare Beziehung:

*Πρωτᾶς* in *Πρωταῖος*: *Πρωταῖδης Σάμιος*, IG XII 8 no. 170<sub>58</sub>  
 (2. Jahrh.).

Beachte die Bemerkung zu *Μεναΐδας* S. 308.

*Πρωτῆ ἵππος* Eretria.

*Πρωτο-γένης* Olbia.

*Πρωτό-δημος* *Πρωτο-λάου* Eretria.

*Πρωτό-δικος* Samos (G.). *Πρατό-θεμις* Thera (G.).

*Πρωτο-κλῆς* *Προ-κλέους* *Πλωθειεύς*.

*Πρωτό-λαος* *Μαντινεύς*. *Πρατο-μένης* Hyrtakina (G.).

*Πρατό-λοχος* Thera. *Πρατο-μίδης* Kyrene.

*Πρωτό-μαχος* Smyrna. *Πρατό-νικος* Epidauros (G.).

Πρωτο-νόη Frau eines Δημήτριος Θ[οραϊεύς].

Πρωτό-νοθος Eretria.

Πρωτό-τιμος Chytroi, Hoffmann Gr. Dial. I 44 no. 59<sub>1</sub>.

Πρατο-φάνης V. e. Εὐ-φάνης Βυβάσσιος, Coll. 3920 (1. Jahrh.).

Πρωτο-φάνης Χαιρε-φάνευς Kos, Coll. 3624 b<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Πρατο-φῶν V. e. Ἀρχίνικος Rhodos, Coll. 3848.

Πρωτο-χάρης Πρωτ-άρχου Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>31</sub>  
(4. Jahrh.).

Πρατό-χαρις Theben, Kabirenheil. 155 (5. Jahrh.).

Πρωτέας Πρωτο-μένου Ἀλαβανδέυς, IG II 966 A<sub>23</sub>  
(3. Jahrh.).

Πρωτίς V. e. Ἐπι-γένης Thasos, IG XII 8 no. 292<sub>17</sub>.

Πρωτίας V. e. Ἀθηνο-κλής Eresos (G.), IG XII 2 no. 552.

Πρατίνας Φλειάσιος Suid. (6. Jahrh.).

Πράτιχος Megara, IG VII 21<sub>18</sub> (3. Jahrh.).

Πρωτίων Ephesos, CGC Ionia 60, 11 (258—202).

Πρωτός Samothrake, IG XII 8 no. 185<sub>6</sub> (1. Jahrh.).

Πρωτός ραψωιδός unbek. Herkunft, Ar. Rhet. 1413 a 7  
(5. Jahrh.).

Analoga unter Ἄνδρες.

Πρατίλος Sparta, IG V 1 no. 684<sub>12</sub> (200 n. Chr.).

Πρωτύλλα Eretria (G.), IG XII 9 no. 473.

Πρωτὼ Ἀρχε-λάου Paros, IG XII 5 no. 294<sub>2</sub>.

Πρωτών V. e. Διο-μίδης Tenos, ebd. 818<sub>3</sub> (2. Jahrh.).

Heroische Namen: Πρωτογένεια, Πρωτο-νόη.

Viele Namen mit Πρωτο- haben Namen mit Προ- neben sich. Die beiden Elemente wechseln auch in Namen von Vätern und Söhnen ab: Πρωτο-κλής Προ-κλέους, Πρό-μηθος Πρωτ-αγόρευω.

-ΠΡΩΤΟΣ zu πρωτός, vgl. μοῖρα πρωτή Soph.

Θεό-πρωτος Delos.

Die nahe Verwandtschaft von Θεσπρωτοί ist nicht zu verkennen.

-ΠΤΕΡΟΣ, -ΠΤΕΡΗΣ zu πτερόν.

Ἀντί-πτερος Πτέρωνος Eretria.

Wörtlich: ein flügelgleicher Mann. Vgl. Eur. Iph. Taur. 32 ὡκὼν πόδα  
τιθεὶς ἴσον πτεροῖς.

Εὐ-πτερος Tanagra (G.).

Πτέρων s. Ἀντίπτερος.

*Εὐ-πτερης Ἀήλιος*, IG I 283<sup>15. 18</sup> (*ἄρχων* 434).

In der Stammbildung kommt *ἄπτερέως* Hes. Fragm. 253 überein. Vielleicht hat neben *πτερόν* der *s*-Stamm *πίερος* bestanden wie *φέργος* (*τῶργος* Kallim. *Λουτρά* 138, *ἐδεργής*) neben *φέργον*. Doch haben sich auch sonst im Compositum Übergriffe der *s*-Stämme in die *o*-Stämme geltend gemacht, wo das einfache Wort als *s*-Stamm nicht auftritt (z. B. *δυσπορέος* ε 494), deren Veranlassung also noch zu suchen bleibt (Material bei Fick Beitr. I 248).

*-πτοίης, -πτοίητος* zum Verbaladjectivum von *πτοιέω*.

*Εὐ-πτοίης* Tanagra (G.).

*Ἀ-πτοίητος Καλλισιράτου* Halikarnassos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 46<sup>146</sup> (5. Jahrh.).

*Εὐπτοίης* liegt neben *Ἀπτοίητος* wie *ἄδμής* neben *ἄδμητος*. Die Form *Ἀπτοίαιτος*, die S. 4 belegt ist, weist auf ein Präsens *πτοιέω*; *Ἀπτοίητος* könnte ihre ionische Gestalt sein, braucht es aber nicht.

*Πτωῖο-* zu Apollon *Πτώϊος*.

*Πτωῖό-δωρος* Akraiphia.

*Πτωῖο-κλείς Ἄθανο-δώρω* Akraiphia.

*Πτωῖό-τιμος* V. c. *Εἶρων* Akraiphia, IG VII 2716 II<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

*Πτωῖλλε* Theben, IG VII 2724<sub>12</sub> (400—350).

*Πτωῖῖνος Εἶρωνος* Akraiphia, BCH 23. 92<sub>3</sub> (um 200).

*Πτωῖῖος Πτωῖῖωνος* Akraiphia, IG VII 2786<sub>15</sub> (3. Jahrh.).

Die Namen *Πτωῖῖος* und *Πτωῖῖων* brauchen nicht als Koseformen betrachtet zu werden.

*Πυ-* böotisches Steigerungswort.

*Πυ-λιμιάδας* Tanagra (G.).

Vgl. *πούλιμος* Plut. Quaest. conv. 694a und WSchulze KZ 33. 243.

*Πυθιο-, Πυθι-* zu Apollon *Πύθιος* und zum Festnamen

*Πύθια*.

*Πυτί-αρχος* Tegea.

Vgl. den Amtstitel *ναύαρχος*, aber auch *Πύθαρχος*.

*Πυθιό-νικος* [*Κυδαθηραιεύς*].

*Πυθι-γένης* Kythnos (G.).

Vgl. *Ἡρακλεογένης*, aber auch *Ἀπολλογένης*.

*Πυθί-λας Ἀθηναῖος*.

Vgl. *Ἐρμασίλας*, aber auch *Ἐρμόλουος*.

*Πουθίλλει* Orchomenos.

*Πύθιλλα* Kythnos, IG XII 5 no. 520<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

Vgl. *Πυθιγένης* auf Kythnos.



Πυθο-, -πυθος zu Πυθο- (dies verkürzt aus Πυθαεύς?).

Πυθ-άγγελος Tegea.

Πουθ-αγόρας Lebadeia.

Πυθ-ανδρίδης Ἀχαρνεύς.

Πυθ-άρητος Κολοφώνιος.

Πούθ-αρμος V. e. Πουθ-άγγελος Hyettos.

Πύθ-αρχος Πυθο-ξένου Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>243</sub>  
(3. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Πυθᾶς Φανόλεω Thasos, IG XII 8 n. 270<sub>8</sub> (4. Jahrh.).

Πυθ-αίνετος unbek. Herkunft.

Πύθ-ερμος Φωκαιεύς.

Πυθ-ικέτας Akraiphia (G.).

Πυθίλων Erythrai.

Πύθ-ιππος Paros, Coll. 5437<sub>17</sub> (2. Jahrh.).

Πυθ-όρμας wird Bürger von Pharsalos.

Πυθ-ώνυμος Karthaia.

Πυθο-γείτων Mylasa.

Πυθο-γένης Zankle.

Πυθό-δηλος Magnesia.

Πυθό-δημος Πυθο-δώρου ἐκ Κηδῶν.

Πυθο-δίκη Argos (G.).

Πυθό-δοτος Κορίνθιος.

Πυθό-δωρος Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>49</sub> (3. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Πυθόδας Lindos, Coll. 4172 b<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

Πυθο-κλήης Ἡλείος.

Πυθό-μανδρος Milet.

Πυθο-κράταις Pharsalos.

Πυθο-μένης Eretria.

Πυθό-κριτος Erythrai.

Πυθό-μνηστος Thasos.

Πυθό-λεως Thasos.

Πυθό-νικος Ἡρο-πύθου Kos.

Πυθό-ξενος s. Πύθ-αρχος.

Πυθό-στρατος Arkesine (G.), IG XII 7 no. 190 (4. Jahrh.).

Πυθο-τέλης Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>168</sub> (3. Jahrh.).

Πυθό-τιμος V. e. Ματρό-δωρος Μεγαρεύς, IG IV 926<sub>37</sub>  
(um 300).

Πυθο-φάης Mytilene, Coll. 215<sub>56</sub> (2. Jahrh.).

Πυθο-φάνης Δελφός, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 860<sub>17</sub> (3. Jahrh.).

Πυθο-χάρης Eretria, IG XII 9 no. 191 C<sub>35</sub> (4. Jahrh.).



*Πυθό-χρηστος Ἀπολλωνίδου* Henkel aus Olbia mit *ἄστυνόμος*,  
Mél. gréco-rom. I 489, 39.

*Πυθῶναξ* Tanagra (G.), IG VII 1370.

*Δημό-πυθος* Erythrai.

*Ἑρό-πυθος Πυθο-νίκου* Kos.

*Μητρο-πυθος* Perinthos.

*Πυθάννας* Lindos, Tempelchronik *D*<sub>61</sub> (5.—4. Jahrh.).

Vgl. *Ῥοθάννης* (BCH VII 166) und die Ableitungen auf *-όννας*  
unter *Βασιλόνας*.

*Πυθέας* V. e. *Πυθό-ξενος* Eretria, IG XII 9 no. 249 *A*<sub>124</sub>  
(4. Jahrh.).

*Πυθεύς* in *Πυθείδης* Iulis, Coll. 5400 *a*<sub>11</sub> (5. Jahrh.),  
Fem. *Πυθηΐς* Anaphe, IG XII 3 no. 274<sub>3</sub>.

*Πυθῆν Κορίνθιος*, Thuk. VI 104, 1 (5. Jahrh.).

*Πυθῆς* V. e. *Παρθενοπαῖος* Milet, M. III 122 II<sub>35</sub>  
(5. Jahrh.).

*Πυθίας* Thespiiai, IG VII 1888 *a*<sub>2</sub> (5. Jahrh.).

*Πυθιάδης* unbekannter Herk., Pol. V 46, 7 (3. Jahrh.).

*Πύθιλλα* s. u. *Πυθιο-*.

*Πυθίνας Ἀνδρέα Ἀμβρόσιος*, Coll. 2023<sub>2</sub> (181 v. Chr.).

*Πυθίννης* Abdera, Coll. 5644, 21 (500—350).

Vgl. *Θρασύνης*, *Φιλίνης* und *Μικίνης* mit Bemerkung.

*Πούθιχος* Orchomenos, IG VII 3176<sub>4</sub> (um 300).

*Πυθίων* V. e. *Πυθό-χρηστος*, IG XII 9 no. 246 *B*<sub>44</sub>  
(4. Jahrh.).

*Πυθος* vertreten durch *Πύθα* Thymbra (G.), Röhl  
Imag.<sup>3</sup> 35 no. 5 (5. Jahrh.).

*Πυθὼ Ἐτεο-νίκου* Karystos (G.), IG XII 9 no. 38<sub>1</sub>.

*Πύθων* V. e. *Πυθό-δωρος Μεγαρέας*, IG IV 926<sub>72</sub> (um 300).

*-πυλος* zu *πύλη*.

*Ἑμ-πυλος* Hermion.

*Ἑγησι-πέλη* T. d. Thrakerkönigs Oloros.

*Κτησι-πέλη* Naxos (G.).

*Πέλης* (-ητος) *Φωκεύς*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 419<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

*Πύλων* Milet, M. III 107<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

*Πηλαγόρας* unter den Namen aus Amtsbezeichnungen (Teil II).

Heroischer Name: *Πύλων* (H.).

**Πυραι-** im Zusammenhange mit πῦρ.

*Πυραι-μένης* Styra, IG XII 9 no. 56, 339 (5. Jahrh.); ein *Ἄργεϊος* IG II<sup>2</sup> 1299<sub>110</sub>.

Die Übersetzung: 'in der *πυρά* aushaltend' oder 'den Sinn auf die *πυρά* richtend' befriedigt nicht. Ich vermute daher, daß *Πυραι-μένης* durch das Vorbild des epischen *Πυλαιμένης* aus *Πυρο-μένης* umgestaltet worden sei; die Verbindung *πυρός μένος* ist aus Homer bekannt.

**Πύργο-** zu πύργος.

*Πυργο-τέλης ἀρχιτέκτων* in Lindos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 725<sub>9</sub> (2. Jahrh.).

*Πυργίας Πριάνσιος*, M. III 38 q<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

*Πυργίων* V. e. *Παράμονος* Eretria, IG XII 9 no. 244 B<sub>26</sub> (4. Jahrh.).

*Πύργος Ἀρκεσιλάω* Gortys, Coll. 5029<sub>4</sub>.

*Πύργων* Halikarnassos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 46<sub>14</sub> (5. Jahrh.).

Die Namenpaare *Παράμονος Πυργίανος*, *Πύργος Ἀρκεσιλάω* stellen das Bild des *Αἴας Τελαμώνιος* vor, der λ 5 6 als *πύργος* gefeiert wird. Vermutlich sind alle hier angeführten einstämmigen Namen keine Kürzungen sondern von Haus aus einstämmig: *Πύργος* bietet die Grundlage, *Πυργίας*, *Πυργίων*, *Πύργων* sind Koseformen zu *Πύργος*. Der Vollname steht dann als Charaktername für sich.

**Πυρι-, Πυρο-, -πυρις, -πυρος, -πύριος** zu πυρί und πῦρ.

*Πυρι-λάμπτης* Lindos.

**Πυρο-κλείδης** Oropos.

*Πυροκλῆς* ist jemand, dessen Ruhm dem Feuer vergleichbar ist; vgl. hom. ἄσβεστον κλέος und den Namen *Λαμπροκλῆς*.

**Πυρό-μαχος** Handwerker in Epidaurios.

Zu beurteilen nach hom. *μάραντο πυρός δέμας αἰθομένοιο*.

**Ἀάπυρις** (aus *Λαμπέ-πυρις*) Κλεωναῖος.

**Στίλπυρις** (aus *Στιλβέ-πυρις*) Delos, IG XI 2 no. 161 B<sub>79</sub> (Inv. v. 279).

Dieser Name läßt auf die Existenz eines mit *πυριλαμπής* parallel laufenden Appellativs *πυριστιλβής* schließen.

**Ἀμφί-πυρος** Chalkis (G.).

**Βλέπυρος** aus *Βλεπέ-πυρος* Eretria.

*Στίλπυρος* aus *Στιλβέ-πυρος* Tegea, IG V 2 no. 38<sub>18</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

*Δια-πύριος* Melos (G.).

Aus *Διάπυρος* erweitert; Analoga unter *Ἀριάνθιος*.

*Πυρι-* zu *Πύρις* aus *Πύρφις*, der Koseform zu *Πύρφ-ιππος*.

*Πυρι-κλῆς Ἄσωπο-κλέους Ἀγρυλῆθεν*.

Sieh die Bemerkung zu *Ξανδικεῖς*.

*Πυρο-* zu *πυρφός*.

*Πύρ-ιππος* Chaironeia.

Beurteilt nach *Γλαύκ-ιππος*, *Λεύκ-ιππος*, *Μελάν-ιππος*, *Ξάνθ-ιππος*; *Πύρφος* als Pferdenamen auf der korinthischen Vase Coll. 3119h, 50.

*Πύραλος* Thisbe (G.), IG VII 2423.

*Πυρφαλίων* Argos, IG IV 517<sub>4</sub>.

*Πύραλλος* Phalanna (G.), IG IX 2 no. 1244.

*Πυρῆς* (-έω) Chios (G.), Coll. 5680.

*Πύρης* (-ητος) *Ἐλεάντης*, Diog. Laert. IX 21 (um 600).

*Πυρήν* in *Πουραινίδας* Orchomenos, IG VII 3179<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

*Πυρφίας* Mykenai, IG IV 492<sub>5</sub> (6. Jahrh.).

*Πυρίδης* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>220</sub> (4. Jahrh.).

*Πουρίνας* Kopai, IG VII 2784<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

*Πύριχος* Thisbe (G.), ebd. 2357.

*Πύρων* Latos, Coll. 5076<sub>5</sub>.

*Πυρωνίδης* Magnesia, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 679<sub>99</sub> (2. Jahrh.).

Eine Anzahl dieser Namen geht mit Namen parallel, die sich an *Πυροο-* anschließen, wird also mit großer Wahrscheinlichkeit zu *Πυρφο-* gestellt. Wo diese Kontrolle fehlt, ist die Zugehörigkeit zu *Πυρο-* ebenso gut möglich. Wie weit die einsilbigen Namen Koseformen, wie weit sie als ursprünglich einsilbig zu betrachten seien, kann nicht entschieden werden.

Heroischer Name: *Πυρίπη*.

*Πυρρι-* zu einer Koseform *Πύρις*.

*Πυρρί-δημος* Oropos.

Aus einem dreistämmigen Namen wie *Πυρριπιόδημος*. Sieh die Bemerkung zu *Ξανδικεῖς*.

*Πυροο-*, *-πυρορος* zu *πυρφός*.

*Πύρρ-αιθος* *Φιλ-αίθου* Delos.

*Πύρρ-ανδρος* Styra.

*Πύρρ-ανθος* Iulis.

Aus einem der beiden letzten Namen verkürzt:

*Πύρρας* Thera, IG XII 3 Suppl. 1468.

*Πυρρανόνδας Ίσιώριος*, Mitt. 32. 10. no. 3<sub>17</sub> (2. Jahrh.).

Vgl. *Θέανος* S. 202.

*Πυρρο-κόμας* Eretria.

*Πυρρό-λο(φ)ος Ἀργεῖος*.

*Ἀγά-πυρρος* Pharsalos.

*Πύρραξ Οἰσβεύς*, IG VII 2724 b<sub>6</sub> (um 300).

*Πύρρακος* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>88</sub> (3. Jahrh.).

*Πυρραλέης Χαλκιδεύς*, IG XI 4 no. 654<sub>8.8</sub> (3. Jahrh.).

*Πυρραλίων* Ephesos, Babelon 1585 (202—133).

*Πύρραλος Θεισπιεύς* IG VII 1673<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*Πυρρήν* Bote in Epidaurus, IG IV 1485 B<sub>87</sub> (4. Jahrh.).

*Πυρρήης* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>1</sub> (6. Jahrh.).

*Πυρ(ρ)ιάδας* Kierion, IG IX 2 no. 240<sub>1</sub> (5. Jahrh.).

*Πυρρίδης* Delos, IG XI 4 no. 627<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

*Πυρρίλος* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>104</sub> (4. Jahrh.).

*Πυρρίνας* Metropolis Thess., IG IX 2 no. 281<sub>2</sub>.

*Πυρρίνος Γαργήτιος*, IG II 983 II<sub>126</sub> (3. Jahrh.).

*Πυρριτῖνος* (oder *-ίνης*) Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>77</sub> (4. Jahrh.).

*Πύρριχος Κορίνθιος*, Thuk. VII 39, 2 (6. Jahrh.).

*Πύρρος Μεγαρεύς*, IG IV 926<sub>60</sub> (3. Jahrh.).

*Πύρρων Ἡλεῖος*, Diog. Laert. IX 61 (4. Jahrh.).

*Πυρρωνίδης Φλειάσιος* V. d. Pratinas, Suid. (6. Jahrh.).

Heroische Namen: *Πύρρακος*, *Πύρριχος*, *Πύρρος*.

Sieh die Bemerkung unter *Πυρο-*.

*Πυστο-* oder *-πυστος* zu *πυστός* in *ἄπυστος*.

Eine Spur dieses Elementes liegt vor in

*Πυστίλος Γελῶιος*, Thuk. VI 5, 4 (7. Jahrh.).

*-πωλος* zu *πῶλος*.

*Εὔ-πωλος Θεσσαλός*.

*Πωλίας Ἀθηναῖος*, IG VII 386<sub>5</sub>.

## P

-*ρέκτης* Nom. act. zu *ῤρέξαι*.

*Εὐ-ρέκτης Ἀιγινεύς*.

Auf der Inschrift aus Tauromenion Coll. 5229 fungiert *ρέκτης* im Sinne von *ιερά ῤέξων*. Darauf gestützt halte ich *Εὐρέκτης* für ein Synonymum von *Εὐθύτης*.

-*ρήμων*, -*ρρήμων* zu *ῤήμα*.

*Εὐ-ρήμων* Epidauros.

*Εὐθύ-ρρήμων* Teos.

*Καλλι-ρρήμων* Melos.

*ῤηξι-* zu *ῤρηξαι*.

*ῤηξι-βιος Ὀπούντιος*.

*ῤηξι-μαχος* Eretria.

*ῤεξίας* Thespiai (G), IG VII 1946.

*ῤηξίων Θεοραιεύς*, IG II<sup>2</sup> 949<sub>4</sub> (165 v. Chr.).

*ῤησι-* zu *ῤρησις*.

*ῤησί-δικ[ος]* Pholegandros (G).

*ῤησία[ς?]* Thera, IG XII 3 Suppl. 1301 B<sub>2</sub>.

-*ρητος*, -*ρρητος* zu *ῤρητός*.

*Ἀντί-ρητος Ἀντι-γόνου* Delos.

*Εὐθύ-ρρητος Δελφός*.

*Θεό-ρρητος* Künstler in Pergamon.

*Θεύρων* Karystos.

*Πολύ-ρειτος* Orchomenos.

*ῤιπο-*, -*ριπος* zu *ῤριπά*.

*ῤιπο-τέλης* Athen, IG I Suppl. 113 no. 477<sup>m</sup> (5. Jahrh.).

*Δεξι-ριπος* V. e. *Δεξι-ίερος Ἀλαιεύς*.

*ῤιπος* Tanagra (G.), IG VII 1373.

*ῤριπο-* zu *ῤριψαι*.

*ῤιπό-λαος Λάκων*.

*ῤριπίδας* Mantinea, IG V 2 no. 323, 20 (425—385).

*ῤοδο-*, -*ρόδη* zu *ῤρόδον*.

*ῤοδ-ῶπις* Hetärenname der Thrakerin *Δωρίχα*, Strabon 808 (um 600).

*ῤοδο-φῶν* Rhodos, Pol. 27. 7, 3 (um 200).

Vgl. *Ἰο-φῶν*.



Ἐρμο-ρόδη Ἐρμο-γένεϋς Σελγίς.  
Καλλι-ρόδη Milesierin in Aigiale.

Ῥόδα Tanagra (G.), IG VII 1375.

Ῥόδιλλα Fr. e. Ἀρίστων, IG I Suppl. 117 no. 491<sup>30</sup>  
(5. Jahrh.)

Ῥόδνλλα Ἰκαριόθεν, IG II 2114.

[Ῥ]οδὼ Κνωσία, DVSF 1903. 90 no. 9.

Diese vier Namen können als Verkürzungen zweistämmiger aufgefaßt werden. Wie weit sie trotzdem nur Umbildungen von Ῥόδον vorstellen, kann nicht entschieden werden.

Ῥοδο-, -ροδος, -ρροδος zum Namen von Insel und Heroine.

Ῥόδ-ιππος V. d. Ῥόδιον Ἡπειρώις, IG II 2906.

Die Namen von Vater und Tochter hängen nur durch Gleichklang zusammen. Ein analoger Fall hegt in Δωρίμαχος Δωροθέου IG VII 2223<sub>2</sub> vor; andre sind von Georg Neumann De nomin. Boeot. propr. (Königsberg 1908) S. 10, 1 beobachtet.

Ῥοδο-βούλα Lindos.

Vgl. Ἡρόβουλος, Κημισόβουλος.

Ῥοδο-κλής V. e. Νιμφό-δοτος Κασαρεύς.

Sieh die Bemerkung zu Αιγικλής.

Ῥοδο-πείθης Lindos.

Ἀγησι-ρόδη Rhodos (G.). Ἀγλου-ρρόδη Rhodos (G.).

Κλεισί-ροδος V. e. Κλεισίων Ῥόδιος.

Πεισί-ροδος Rhodos.

Τιμού-ρροδος Rhodos, Coll. 4245, 674ff.

Ῥοδοῖος Μελαν-ίππου Rhodos, Coll. 3791<sub>450</sub> (um 100).

Analoga unter Ἀβροία, wo Παντοῖος fehlt.

Ῥόδων V. e. Ῥόδ ιππος Phoinix, Ἐφ. 1913. 5 no. 96<sub>1</sub>  
(3. Jahrh.).

-ροϋς zu ῥόφος.

Καλλί-ροϋος Διοδώρου Aigostena, IG VII 221<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Μνασι-ρόα Tanagra (G.)

Σύρ-ροϋος Σωτίχου Karpathos (G.), IG XII 1 no. 1027<sub>4</sub>.

Der letzte Name kann mit Σύνδρομος synonym sein. Die individuelle Bedeutung der beiden andren ist dunkel.

Ῥυσι- zu ῥύσαι.

Ein Vollname wie Ῥυσί-πολις bildet die Grundlage von

Ῥυσιάδας Αἰτωλός, Coll. 2595<sub>2</sub> (um 300).

## Σ

Σαφι-, Σαφο-, -σάφων zu einem Präsens σάφω.

Σαϊ-θεος wegen

Σαϊθος in Σαϊθίδας Messenien und Σαϊθίων Tegea.

Σαϊ-κλαρος Elis, Olympia V 431<sub>4</sub> (1. Jahrh. n. Chr.).

Σαϊ-στροτος Tanagra, IG VII 538<sub>16</sub> (um 300).

Σαῖς Κυνούριος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 183<sub>44</sub> (4. Jahrh.).

Σαϊάδας Ziegel aus Elis, Olympia V 725 (5. Jahrh.).

Σαῖσκος Tegea, IG V 2 no. 6<sub>94</sub> (4. Jahrh.).

Σαϊτάδας Κραννούσιος, IG IX 2 no. 517<sub>76</sub> (3. Jahrh.).

Σαῖτας wie Ἀμφίτας und Genossen.

Σαῖτιος Tegea, IG V 2 no. 6<sub>59</sub> (4. Jahrh.).

Weiterbildung von Σαῖτος, vgl. Φιλίτια neben Φίλιτος.

Σαῖτιος Tegea, ebd. 38<sub>70</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

Vgl. Βίτιος, Μέλιτιος, Φίλιτιος.

Σά-ανδρος Tegea, IG V 2 no. 41<sub>14</sub> (4. Jahrh.); daraus Σᾶνδρος  
(Κεκροπίδος), IG II 1007 IV<sub>9</sub>.

Σαν-γένεῖς Tanagra.

Σαφο-κλέφης Σε(λαμίνιος) Hoffmann Griech. Dial. I 93 no. 204.

Σαν-κράιῆς Thespiiai, IG VII 1888 c<sub>8</sub> (5. Jahrh.).

Σά-λαος Eresos, Aeolica 33 no. 38.

Σά-μειλος Lebadeia.

Σαν-τέλεῖς Thespiiai, IG VII 1888 e<sub>4</sub> (5. Jahrh.).

Σάος Pyrrichos (G), IG V 1 no. 1284.

Σαῖσκος unter Σαῖ-.

Σαῖλλος Megalopolis, IG V 2 no. 439<sub>45</sub> (2. Jahrh.).

Σάων (-ωνος) Metropolis Thess., IG IX 2 no. 274<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Σαώνδας Kopai, IG VII 2781<sub>4</sub> (um 300).

Σαωνίδας v. e. Σαώτας Tegea, IG V 2 no. 38<sub>41</sub> (4. oder  
3. Jahrh.).

Heroischer Name: Σάων (-ωνος).

Σά-δαμος Mantinea, IG V 2 no. 322, 68 (4. oder 3. Jahrh.).

Σα-κλής Tegea, ebd. 6<sub>109</sub> (4. Jahrh.).

Σα-κράτης im Wechsel mit Σω-κράτης Θηβαῖος, Ditt. Syll. <sup>3</sup>  
738 A<sub>3.10</sub> (2. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Σάων Μεγαλοπολίτας, Coll. 2774<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Σά-στρατος Tegea, IG V 2 no. 31<sub>11</sub> (4. Jahrh.).

Σα-τέλης Arkesine (G.), IG XII 7 no. 106<sub>1</sub> (arch.).

Σάτιης oder Σάτιος Delos, IG XI 2 no. 284<sub>8</sub> (4. Jahrh.).

Die böotische Form Σα-κράτης liegt von böot. Σαν-γένε̄ς, Σαύ-μειλος, Σαν-τέλε̄ς weit ab. Die Erkenntnis, daß hier Σα- nicht aus Σαο- contrahiert sein kann, fällt auch für die Beurteilung der übrigen Fälle ins Gewicht. Die schon von Meister (Griech. Dial. II 93) erwogene Möglichkeit, daß Σα- mit kurzem α zu denken sei, trifft also zu.

Ἄντι-σῶν Thespiai.

Ἴερο-σῶν (-ῶντος) Olbia.

Δημο-σῶν (-ῶντος) Thasos.

Ἴερο-σῶν (-ῶντος) Olbia.

Μεγα-σῶν Kamiros.

Πολυ-σάων, -σάοντος in Ἀυτόβωλος Πολυσάοντος Theben, IG VII 2435 II<sub>19</sub> (3. Jahrh.); Πολυσάωνα Coll. 2138<sub>2</sub>.

Die Form Πολυσάοντος ist für den Ansatz eines Präsens σάωω entscheidend.

Συλο-σῶν (-ῶντος) Samos, Her. III 39 (6. Jahrh.).

Φυλο-σῶν (-ῶντος) Theben, IG VII 2466<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

Σαμο- zu Σάμος.

Σάμ-ιππος Μολοσσού Ἡλεῖος.

Σαμο-κλήης V. e. Παγ-κλήης Melos (G.).

Vgl. Ῥόδιππος, Ῥοδοκλήης.

Σαραπο-, Σεραπο- zu Σάρᾱπις, Σέρᾱπις.

Σα[ραπό]-φιλος Mantinea, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 600<sub>25</sub> (3. Jahrh.).

Σεραπό-δ[οτος oder -ωρος] Melos, IG XII 3 no. 1117<sub>1</sub>.

Zu Σαραπο- vgl. Ἀριτεμο-, Συβαρο-.

Σε- in Verbindung mit thess. διέ (att. διά).

Σέ-λευκος ἑταῖρος Alexanders.

Die Erklärung des Elementes σε- hat Blaß gegeben (Kühner<sup>3</sup> I 1, 641).

Σέλευκος rückt so in die nächste Nähe mit Ζάλευκος.

-σελος zu σέλας.

Βού-σελος ἐξ Οἴου.

Σελινο- zu σέλινον.

Σελινο-νίκα in Σελινίκα Hetäre auf einer rotfig. Vase.

Σέλινης Ἀραγαντινος, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 483<sub>5</sub>.

Σελίνιος Mantinea, IG V 2 no. 323, 84 (um 300).

Σελινῶ Ἰσάρχου Kythnos, IG XII 5 no. 520<sub>3</sub>.

Der Name Σελινικός feiert den Sieg in den nemeischen oder istsmischen Spielen (Kretschmer KZ 29. 163).

**Σημο-, -σημος** zu **σῆμα**.**Σημ-αγόρης** Milet.Einer, der ein göttliches *σῆμα θεοπροπέων ἀγορεύει*.**Σῆμ-ανδρος** Iulis.**Σαμ-οίτας Κραννούτιος**.Einer, der ein *σᾶμα γέρει*, nicht zu bestimmen, welches.**Σημωνακτίδης Χιος**, Baton Athen. 662c.Einer, der *ἕκαστα σημάειν*, ein *σημάντωρ*.**Σαμό-λας Ἀχαιός**.Beurteilt nach *Σῆμ-ανδρος*. Sinn dunkel.**Ἄρι-σαμίδας Αἰγινάτας**. **Εὖ-σαμος** Mytilene.**Θεό-σαμος Φυσεύς**.Das Element *-σαμος* wie *-κτημος* in *Κτήμα*, *-παμος* in *Εὐπαμος*.Sieh die Bemerkung zu *-γειτος*.**Σαμίας** Kydonia (G.), *Ἐφ.* 1908. 235 no. 20<sub>3</sub> (3. Jahrh.).**Σημιάδης Λαμπιτρύς**, V. e. *Τιμ-αγόρα*, IG II 2228

(4. Jahrh.).

**Σημίδης** Eretria, IG XII 9 no. 191 B<sub>26</sub> (4. Jahrh.).**Σαμίτας** Geronthrai (G.), IG V 1 no. 1133<sub>4</sub> (arch.).Analoge Bildungen unter *Ἀγοίτας*.**Σάμιχος** Orchomenos, IG VII 3175<sub>24</sub> (4. Jahrh.).**Σαμίων** Kopai, ebd. 2781<sub>8</sub> (4. Jahrh.).**Σᾶμος** V. e. **Σαμ-αγόρας** Trozen, IG IV 764 I<sub>3</sub> (4. Jahrh.).**Σαμίλος** Geronthrai (G.), IV V 1 no. 1133<sub>5</sub> (arch.).**Σημυλίδης Φανοκλέου** Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>31</sub>

(4. Jahrh.).

**Σῆμων** Styra, ebd. 56, 359 (5. Jahrh.).**Σαμώνδας** Megara, IG VII 42<sub>8</sub> (4. Jahrh.).**Σημωνίδης** (so Choïroboskos EM 713, 17) **Ἄμοργῆτιος**, τὸ  
*ἐξαρχῆς Σάμιος*, Suid. (7. Jahrh.).Ein Curiosum in Eretria: *Σημωνίδης Σημωνίδου* IG XII 9  
no. 249 B<sub>27</sub>.**Σσαμμο**. Akraiphia (G.), IG VII 2751 (arch.).Entweder *Σσαμμο[s]* oder *Σσαμμώ[ι]*; vgl. Schreibungen wie  
*χρήμματα*, Aeolica 48.**Σθενε-, Σθενο-, -σθένης, -σθενος, -σθένιος** zu **σθένος**.**Σθέν-ιππος** Korkyra.**Σθενέ-δημος Λεξι-σθένου** Oropos, IG VII 291<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Σθενέ-λας Argos.

Σθένελος Μελιτεός.

Σθενελίδης Thasos.

Σθενό-δημος unbekannter Herkunft.

Σθενο-κράτης Athen.

Σθενό-λας (Μεγαλοπολίτας), Ditt. Syll. <sup>3</sup> 559<sub>40</sub> (3. Jahrh.).

Άγα-σθένης Karthaia.

Άγασι-σθένῆς 'Böoterthesauros' in Delphoi.

Άγγισι-σθένης V. e. Άγγισί-λοχος unbek. Herkunft.

Άγλαο-σθένης Τήμιος.

Άγγο-σθένης Δωσι-σθένεως Thera.

Άλκι-σθένης V. d. Δημο-σθένης Άφιδναῖος, IG I 273 b<sub>18</sub>  
(um 500).

Άμφι-σθένης Eretria (G.), IG XII 9 no. 652<sub>2</sub> (3. od. 2. Jahrh.).

Άνδρο-σθένης Άρκάς. Γοργο σθένης Thera.

Άντι-σθένης Σπαριάτης. Δαμο-σθένης Όπούντιος.

Άυτο-σθένης Chios. Δεινο-σθένης Λακεδαιμόνιος.

Βαρυ-θένης Gortys. Δια-σθένης unbek. Herkunft.

Δωσι-σθένης s. Άγγο-σθένης.

Έπι-σθένης V. e. Παντι-σθένης Tegea.

Έρασι-σθένης Syros (G.). Έραιο-σθένης Κυρηναῖος.

Έργο-σθένης unbekannter Herkunft.

Έρι-σθένεια T. d. Άριστο-κράτης Orchomenos Arc.

Έρμο-σθένης Sklave zu Athen.

Εϋ-σθένης Κολωνήθεν.

Εϋρυ-σθένης V. e. Έπι-κράτης Thasos.

Έχε-σθένῆς Thespiai.

Ηγησι-σθένης s. Άγγισι σθένης.

Θεο-σθ(ένης) Τόπfer auf Thasos.

Ίπιτο-σθένης Syrakus, Pol. VII 4, 1 (3. Jahrh.).

Καῖχο-σθένης Θριάσιος.

Καλλι-σθένης V. e. Καλλί-[σιτρα]τος Kos.

Καρτι-σθένης Kyrene.

Κλει-σθένης s. Κλη-σθένης.

Κλεινο-σθένης Thera.

Κλειτο-σθένης Σιασι-κλέους Thera.



*Κλη-σθένης* Aptara.

*Κλέσθώ* Thespiai (G.).

*Κριτο-σθένης* Iulis.

*Κυδο-σθένης* Töpfer in Knidos.

*Λα-σθένεις Κραννούσιος.*

*Λαι-σθένης* Nisyros.

*Μεγα-σθένης Χαλκιδεύς.*

*Μενε-σθένης* Elyros (G.).

*Μένεσθος* in *Μενεσθίδης Κορίνθιος.*

*Μοιρι-σθένης* Kyrene.

*Νικο-σθένης* Karystos.

*Οἰκο-σθένης* Thasos.

*Παντι-σθένης Ἐπι-σθένεος* Tegea.

*Πλειστο-σθένης* in *Πλεισθένης* Thasos.

*Πολυ-σθένης* unbekannter Herkunft.

*Προ-σθένης* V. e. *Σω-σθένης* Paros.

*Σω-σθένης Καλλι-κράτειος* Rhodos, Coll. 3791<sub>455</sub> (um 100).

*Σωσι-σθένης* Delos, IG XI 2 no. 161 A<sub>34</sub> (Inv. v. 279).

*Ταυρο-σθένης Χαλκιδεύς*, Aischin. III 85 (4. Jahrh.).

*Τιμο-σθένης Ἡλεῖος*, Paus. VI 2, 6 (4. Jahrh.).

*Φανο-σθένης Δημο-σθένου* Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>171</sub>

(4. Jahrh.).

*Φοιβο-σθένης* Söldner auf Thera, IG XII 3 no. 327, 106

(2. Jahrh.).

*Φρασι-σθένης Εὐ-αλκίδου Ἐρχιεύς*, IG II 5 no. 2048 c<sub>1</sub>

(4. Jahrh.).

*Φυλεο-σθένης* Melos (G.), Coll. 4904.

*Φυλο-σθένης* Thera, IG XII 3 Suppl. 1480 (arch.).

*Χαρι-σθένης* Styra, IG XII 9 no. 56, 429 (5. Jahrh.).

*Καλλι-σθένα* unbek. Herk., IG II 835<sub>24</sub> (4. Jahrh.).

*Κλεο-σθέμιος* Mykenai (G.), IG IV 501 (3. Jahrh.).

Vgl. *Ἀριάνθιος* und die dort angeführten Bildungen.

*Σθενείας Νικίαιος* Kebren, Röhl Imag. 3 35 no. 4 (5. Jahrh.).

Analoga unter *Φαρνείας*.

*Σθενεύς* in *Σθενείδας Δαμ-αινέτου* Epidauros, IG IV 894 I<sub>17</sub>

(2. Jahrh.).

*Σθένη* Mytilene, IG XII 2 no. 268<sub>5</sub>, Wilhelm Beitr. 8.

Wenn *Σθένη* vollständig ist, so kommt die Form mit den böo-  
tischen Koseformen auf *-ει* überein.

Σθένυλλος Εἰρεσίδης, IG II 5 no. 834 b Π<sub>64</sub> (4. Jahrh.).  
 Σθένων V. e. Ἀνάξ-ανδρος Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>45</sub>  
 (6. Jahrh.).

Σθενωνίδας Λοκρός, Iambl. De vita Pyth. 191, 6.

Σθεννεὺς Αἰτωλός Coll. 2509<sub>3</sub> (um 256).

Σθέννης Ἡροδώρου Ὀλύνθιος, später Ἀθηναῖος, Pausanias  
 VI 16, 8, IG VII 279<sub>7</sub> (4. Jahrh.).

Σθεννίδας Τöpfer auf Rhodos, Nilsson Timbres amph.  
 de Lindos 478, 372.

Heroische Namen: Σθενέλιος mit Σθένελος (H.), Ἀγασθένης (H.),  
 Εὐρυσθένης (Εὐρυσθεὺς Σθενέλιου πάϊς T 123), Μενεσθένης verkürzt in  
 Μενεσθεύς, Μενέσθης, Μενέσθιος (H.), Πλεισθένης.

Σιμο-, -σιμος zu σιμός.

Σίμ-αιθος Stratos.

Σίμ-αργος Meliteia.

Ἀντί-σιμος Karpathos.

Σίμαιδος und Σίμαργος sind S. 25. 64 erklärt. Ἀντίσιμος erinnert  
 an ἀνάσιμος; welche Art der σιμότης gemeint sei, läßt sich nicht  
 feststellen.

Die einstimmigen Namen gehn direct von σιμός aus (Teil II).

Σινε-, -σίνης zu σίνος.

Σίν-ανδρος Astypalaia.

Ἀ-σίνεια wegen

Ἀσίννω Ἀνοδικεῖα Assos (G.).

Σίν[ι]ς Lamia, IG IX 2 no. 67<sub>4</sub>.

Σινέας Αἰτωλός, Klio XIV 287 no. 9<sub>2</sub> (267).

Hierzu, mit σιντός von σίνομαι:

Ἀ-σιντος Λακεδαιμόνιος.

-σιτος zu σίτος.

Φιλό-σιτος Thera, IG XII 3 no. 682<sub>1</sub>.

Vgl. Φιλο-πότας.

Σίτος V. e. Ἀγησίστρατος Ῥόδιος, Coll. 5104 a<sub>11</sub> (4. Jahrh.).

Σιτύλος Φοιτιᾶς, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 121<sub>10</sub> (5. Jahrh.).

Der Name Σίταρχος ist aus dem Beamtennamen hervorgegangen;  
 man könnte vermuten, daß der Σίτος, der seinen Sohn Ἀγησίστρατος  
 nannte, mit vollem Namen Σίταρχος geheißten habe. Auf ähnlicher  
 Grundlage wie Σίταρχος beruht Παρασίτας (Teil II).

Σκαμανδρο-, -σκάμανδρος zu Σκάμανδρος.

Σκαμανδρ-ώνυμος Μυτιληναῖος, V. d. Sappho.

Σαμανδρό-τιμος V. e. Πύθα Ἰλιάς, CIG 3603<sub>6</sub>.

Σαμανδρό-φιλος Τενέδιος, IG XII 5 no. 542<sub>51</sub>.

Σάμων (aus Σαμάνδρων) V. d. Sappho, Suidas (7. Jahrh.).

Ἡρο-σάμανδρος Ἄλωπεκλήθεν.

Vgl Namen wie Ἡρό-πυθος, Πύθ-ερμος. Das Individuum wird zwei Gottheiten geheiligt.

-σκηνος zu σκηνή.

Ἐϋ-σκανος Schleuderblei aus Korkyra.

Dittenberger regt die Frage an, ob an erster Stelle Σ statt Ε beabsichtigt gewesen sei und erinnert an den späten Namen Συνέγδημος.

Σκοπο-, -σκοπος zu σκοπός.

Σκόπ-ανδρος Styra.

Σκόπας Τριχονεύς.

Σκοπάδης Ephesos.

[Σκ]όπαιος Μολοσσός.

Mit σκόπ-ανδρος ist wohl der σκοπός ἀνδρῶν gemeint, in dem gleichen Sinne, in dem Pindar ξυνάνα Μαγνήτων σκοπόν (Nem. V 27) sagt. Vgl. Ποίμανδρος.

Ἐρί-σκοπος Selymbria, BCH 36. 549 no. 9 A<sub>5</sub> (4. Jahrh.).

Ἐϋ-σκοπίδης Athen.

Τηλέ-σκοπος Ῥαμινούσιος, IG II<sup>2</sup> no. 665 III<sub>55</sub> (283/2).

Σκοπίης Ephesos, Coll. 5607, 10 (387—300).

Der Sklavename Σκόπος ist von Haus aus einstämmig (Teil II).

Σκυλη-, -σκυλος zu σκύλον.

Σκυλή-φορος wegen

Σκύληφος Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>273</sub> (4. Jahrh.).

Mit Σκυλήφορος vgl. her. Ἐνάσφορος.

Ἄνδρό-σκυλος Ἐλευθεναῖος.

Blaß, der diesen Namen erkannt hat, erklärt ihn als ὁ σκυλῶν ἀνδρας (Coll. III 2, 307). Wörtlich bedeutet er: der die σκύλα der ἀνδρες hat. Den gleichen Inhalt hat Σύλιανδρος.

Σκύλων Πατρεύς, IG V 2 no. 368<sub>60</sub> (um 300).

Σκυρο- zu Σκύρος.

Σκυρο-κλής Ἴπποθωντίδος.

Der Athener führt seinen Namen zur Feier der Vertreibung der Doloper von der Insel durch Kimon (Plut. Kim. 8).

Σμερδι- zu *σμέρδος* λήμα, *έρμη*, *δύναμις*, *δρημα* (Hes.).

Auf einen Vollnamen wie *Σμερδι-μένης* weisen

*Σμέρδης* Mytilene, Arist. Pol. 1311 b 29 (7. Jahrh.).

*Σμερδής* *Θρηξ*, Anacr. 5, Antip. Sid. AP VII 27, 6 (6. Jahrh.).

Σοῖξι- s. *Σωῖξι-*.

-σους aus -σοφος zu *σεύω*.

*Ἀλλι-σοῖδας* Sparta.

*Δορύ-σοφος* wegen

*Δόριστος* Sparta.

*Εὐ-σοῖδας* Mantinea.

*Λαί-σοφος* wegen

*Λαῖσος* Akraiphia (G.).

*Λαφό-σ(σ)οφος* Delphoi.

*Λᾶσος* *Ἐρμιονεύς*.

*Σός* *Λάκων*, Plat. Kratyl. 412 b.

*Σοῖδας* Sparta, IG V 1 no. 211<sub>37</sub> (1. Jahrh.).

*Σοῖλος* Tegea, IG V 2 no. 39<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

*Σώω[ν?]* Thera, IG XII 3 no. 606, 53 (1. oder 2. Jahrh. n. Chr.).

Σοφο-, -σοφος zu *σοφός*.

*Σοφ-αίνετος* *Στυμφάλιος*.

*Σοφο-κλής* *Ἀριστο-κλέου* Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>91</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀντό-σοφος* *Ἀντο-βούλου* *Συπαλήττιος*.

*Θυμό-σοφος* Eretria.

Der Gegensatz ist *Χειρί-σοφος*.

*Κλέ-σοφος* *Κεχροπίδος*.

*Φιλό-σοφος* Delos, IG XI 2 no. 161 A<sub>34</sub> (4. Jahrh.).

*Χειρί-σοφος* *Λακεδαιμόνιος*, Xen. Anab. I 4, 3 (5. Jahrh.).

*Σοφίδ-* in *Σοφιδάω* Pyrrichos, IG V 1 no. 1283<sub>1</sub> (arch.).  
Vgl. *Ἄγιδάω*, *Λαμπιδάω*, *Σωτιδάω*.

*Σόφιος* *Σοφο-κλεῦς* Korkyra (G.), IG IX 1 no. 895.

Sieh die Bemerkung zu *Καίνιος*.

*Σοφιάδης* *Ἐλευσίνιος*, IG I 237<sub>1</sub> (5. Jahrh.).

*Σοφίλος* V. e. *Φιλό-δημος* *Χολλείδης*, IG II 2674 (4. Jahrh.).

Σόφιλλος V. d. Σοφο-κλῆς ἐκ Κολωνοῦ, Marm. Par. 72  
(6. Jahrh.).

Σόφων Mytilene (G.), IG XII 2 no. 300.

Σοφωνίδης Athen, Aristot. Ἀθην. πολ. 25 (6. Jahrh.).

Σπενδε-, -σπονδος zu σπένδω, σπονδή.

Vollnamen werden angedeutet durch

Σπέπδων (-ωνος) Theben, IG VII 2431 I<sub>5</sub> (4. Jahrh.).

Σπόνδος Παταρεύς, IG XII 8 no. 167<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

Σπερθε- zu altind. *spárdhate* (kämpft, wetteifert).

Ein Vollname wird nahe gelegt durch

Σπερθίης Ἀν-ηρίστου Σπαρτιήτης, Her. VII 134 (6. Jahrh.)

Sieh die Erklärung von Ἀνήριστος unter -ήριστος (S. 195).

Σπερχε-, -σπέρχων zu σπέρχω.

Vollnamen wie Σπέρχ-ανδρος, Σπερχέ-λαος kann man ansetzen wegen

Σπέρχας Kyme, Ztschr. f. Numism. 20. 279, 28.

Σπέρχις Λακεδαιμόνιος, Plut. Apophth. Lac. 235 f  
(6. Jahrh.).

Σπερχίδας Κυδο-λάου Αἰνιάρχας, IG IX 2 no. 5 b<sub>16</sub>  
(2. Jahrh.).

Σπερχύλος Smyrna, Coll. 5616<sub>15</sub>.

Σπέρχων (-ωνος) Theben, IG VII 2429<sub>4</sub> (um 300).

Πολυ-πέρχων (-οντος) Τυμφαῖος.

Σπευδε- zu σπεύδω.

Σπεύδ-ιππος oder Σπενδο-κλῆς zu erschließen aus

Σπεύδουν V. e. Ἰππιτο-κλέας Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>47</sub>  
(3. Jahrh.).

Vgl. Σπεύσ-ιππος, Σπενσι-κλῆς und σπεύδειν ἀρετάν, Pind. Isthm. IV 13.

Σπευσι- zu σπεῦσαι.

Σπεύσ-ανδρος Πλωθεεύς.

Σπεύσ-ιππος Μιθρινούσιος.

[Σπ]ευσ[ί]-ερ[γος] Palaiiros.

Σ[πε]υσι-[κ]λῆς Σουμιεύς.

Σπευσι-κράτης ἐκ Κολωνοῦ.

Σπουσί-λας Kamiros.

Dieser Name stammt, wie ου aus ει zeigt, aus Kreta.



Σπενσεάδης Ἀθηναῖος, IG II 1283<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

Σπεύσων Ἰπποθωνίδος, IG I 447 III<sub>63</sub> (5. Jahrh.).

Σπενσωνί[δης] Athen, ebd. 438<sub>9</sub> (5. Jahrh.).

-σποδίας aus σποδοειδής?

Λαι-σποδίας Athen.

Σπουδο- zu σπουδή.

Σπούδ-ανδρος Ἄνδριος.

Σπουδο-κράτης Φλυεύς.

Σπουδίας Φλυεύς, IG I 188<sub>19</sub> (5. Jahrh.).

Σπουδίδης unbek. Herk., IG I 467 (6. Jahrh.).

-σταθμός zu σταθμός.

Auf einem Vollnamen wie Ἀντίσταθμος beruht

Σταθμίας Mantinea, IG V 2 no. 323, 35 (300—221).

-στασις, -στάσιος zu σιάσις.

Ἀντί-στασις Σάμιος, Ἀντισιάσιος Thasos.

Ἐπί-στασις in Ἐπιστάσιχος Lebadeia.

Νικό-στασις Eretria.

Der letzte Name ist die einzige Zusammensetzung mit *σιάσις*, die nur zu dem Zwecke der Namengebung vollzogen worden ist; Ἀντιστασις und Ἐπίστασις sind zu Personen erhobne Abstracta. Sinn von Νικό-στασις: wer die Partei des Sieges, d. h. die siegreiche Partei hat. Das thessalische Patronymicum Νικοσιάσιμιος (IG IX 2 no. 513<sub>11</sub>) kann sich an Νικόστασις, aber auch an Νικοσιάσιος anschließen.

Στελλε-, -στολος- zu στέλλω.

Στελλ-ανδρίδης (Θάσιος).

Vollnamen auf -στολος darf man vermuten wegen

Στόλος Ἀθηναῖος, Ditt. Or. 173<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

Στόλων Θαρρυμάχου Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>40</sub> (4. Jahrh.).

-στέργης zu \*στέργος (vgl. στοργή).

Auf einen wie ἀστεργής gebauten Vollnamen weist

Στεργύλος Eretria, IG XII 9 no. 191 B<sub>45</sub> (4. Jahrh.).

Στεφανο-, -στέφανος zu στέφανος.

Στεφανο-κλής V. e. Στέφανος Sparta.

Φιλο-στέφανος Ναυπάκτιος, IG IX 1 no. 360<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Στέφανος V. e. Σώ-φιλος [Κυδαθηναίεύς], IG II 5 no. 871 b III<sub>10</sub> (4. Jahrh.).

-στέφης zu στέφος.

Λι-στέφης Olbia.

Στησι- zu στήσαι.

Στησ-αγόρας Arkesine.

Vgl. ἀγορὴν θέμενος ι 171.

Στάσ-ανδρος Kalymna.

Στήσ-αρχος Θορίκιος.

Στήσ-ήνωρ Kurion.

Στάσ-ιππος Tegea.

Ἄϊας δ' ἐκ Σαλαμῖνος ἄγεν δύο καὶ δέκα νῆας·  
στήσε δ' ἄγων ἐν Ἀθηναίων ἵσταντο γάλαγγες B 557 f.

Στασι-άναξ Ἀντιοχεὺς ἀπὸ Πύδνου.

Vgl. τύραννον αὐτὸν . . . χθονὸς τῆς Ἰσθμίας στήσουσιν Soph. OT 939 f.

Στασι-γένης Ἀναφαῖος.

Στησι-γόνη Magarsos (G.).

Στασι-δίκα Anaphe (G.).

Στασί-θεμῖς Tlos.

Vgl. ἐστήσαντο ἠθεῖ τε καὶ νόμους Her. II 35.

Σ[τα]σι-κλῆς Trozen.

Στασι-κράτης Ὀνασι-κράτους Πάριος.

Στασί-κνυπρος Edalion.

Στησί-λεως Milet.

Στησί-μαχος Arkesine (G.).

Vgl. μάχην Γίγαντες ἔστησαν θεοῖς Eur. Ion 987 f.

Στησί-μβροτος Θάσιος.

Στασι-μένης Epidaurus.

Ohne erkennbare Beziehung:

Στήσιμος Delos, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 588<sub>248</sub> (Inv. v. 180).

Στασί-Φοικος V. e. Ὀνασί-Φοικος Soloi oder Paphos.

Στησί-οχος Iasos.

Στησί-σ[τρατος] Delos, IG XI 4 no. 530<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Vgl. σίχας ἵστασαν B 525.

Στησί-τιμος Ios, IG XII 5 no. 1004<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

Στασι-φῶν V. e. Στασ-αγόρας Rhodos, Coll. 3778<sub>16</sub> (2. Jahrh.).

Στησί-χορος Ἴμεραῖος, Plat. Phaidr. 244 a (6. Jahrh.).

Vgl. ἔστασεν γὰρ ἅπαντα χορὸν Pind. Pyth. IX 114.

Στασέας Φιλο-κλέους Κόλωνηθεν, BCH XV 252 no. 2<sub>4</sub>,  
19. 511 (2. Jahrh.).

Στάσις (Λύττιος), Coll. 5101<sub>13</sub> (2. Jahrh.).

Στασίας V. d. Στασι-κράτης Königs von Soloi, Hoffmann  
Gr. Dial. I 47 no. 68<sub>1</sub>.

Στασιών Κλειτο-φῶντος Nisyros (G.), 'Eφ. 1913. 15 no. 43  
(3. Jahrh.).

Στάσων Κρανοῦνιος, IG IX 2 no. 517<sub>57</sub> (3. Jahrh.).

Στιβο- zu στίβος.

Στίβ ἀνδρος Καρύστιος.

Vermutlich der, der κατὰ στίβον ἔπειται.

Στίβων (Λεωντίδος), IG II 5 no. 872 b II<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

-στιλβος zu στίλβη 'Glanz'.

Auf Πυρί-στιλβος weisen

Στίλβος Eretria, IG XII 9 no. 197<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Στιλβίδης Athen, Ar. Frieden 1032 (5. Jahrh.).

Στίλβων Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1092<sub>1</sub>.

Στιλβώνδας Theben, IG VII 2431 I<sub>7</sub> (um 300).

Durch Umsetzung der Glieder von Πυρί-στιλβος, Πυρό-στιλβος entstehen unter Silbendissimilation:

Στίλπυρις Delos.

Στίλπυρος Tegea.

Hierzu die Koseformen

Στίλπας Mantinea, IG V 2 no. 262<sub>8</sub> (5. Jahrh.).

Στιλπίων Tegea, ebd. 35<sub>35</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

Στίλπων Μεγαρέυς, Diog. Laert. II 113 (4. Jahrh.).

Zu Στίλπυρις, Στίλπυρος vgl. Λάμπυρις neben Πυρίλαμπος. Mit Rücksicht auf στίλπνός könnte man auch von Στιλόπυρις ausgehen; aber man wird nicht zwei verschiedene Gruppen ansetzen wollen.

Στιφο- zu στίφος.

Στιφο-λαΐδας Ἀροτάτου Κνίδιος, M. III 138<sub>75</sub> (282).

Στίφος Ἀροτέλεως Κνίδιος, ebd. 69.

Ein Στιφόλαος ist, wer zu einem στίφος λαῶν gehört. Das στίφος bezeichnet einen größeren Verband als der στοίχος (und als der στίχος): Aisch. Perser 366f.

τάξαι νεῶν μὲν στίφος ἐν στοίχοις τρισίν

ἔκπλους φυλάσσειν καὶ πόρους ἀλιροόθους.

Man beachte, wie sich die Namen der Väter und Söhne im Systeme der Voll- und Kosenamen bewegen.

Στιχο- zu στίχος.

Στίχ-ἀνδρος zu erschließen aus

Λέσ-ἀνδρος Στίχων Ὀλύνθιος, M. III 41 III<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

Mit Στίχ-ἀνδρος vgl. Ἀνδρό-λοχος. So heißen Leute, die zu einem στίχος, zu einem λόχος gehören.

-στολος s. *Στελλε-*.

**Στρατο-** (*Στροτο-*, *Σταρτο-*), -στρατος (*-στροιος*, *-στιαριος*)  
zu *στρατός*.

*Στρατ-αγος* V. e. *Στράτιος Αἰθαιεύς*.

*Στρατ-αρχος* *Στρατο-κλες* Lindos.

*Στρατ-ιππος* *Λακρατ-ίππειος* Phalanna, IG IX 2 no. 1228,  
(3. Jahrh.).

*Στρατό-δημος* Eretria.

*Στρατο-κλῆς* *Κλεο-σ[τρά]του Κυθήριος*.

*Στρατο-κύδης* Polyren.

*Στρατό-λαος* *Λιλαιεύς*.

*Στρατόλλος* V. e. *Στρατό-νικος* Narthakion.

*Στρατό-νικος* *Νικο-στράτου Κνίδιος*.

*Στρατο-πείθης* Megara.

[Σ]τ[ρ]οι[ό-φ]α[ν]ε[ι]ος Akraiphia, IG VII 2719<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*Στρατο-φῶν* *Στρατο-κλέους Σουნიεύς*, IG II<sup>2</sup> 1012<sub>8</sub> (2. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

*Στάροτος* Thera, Coll. 4706<sub>87</sub> (3. Jahrh.).

*Στρατώναξ* Arkesine, IG XII 7 no. 69<sub>63</sub> (3. Jahrh.).

*Ἄβρο-στράτη* Kalymna (G.), Coll. 3604 e.

*Ἄγασί-στρατος* *Τενέδιος*.

*Ἄγησί-στρατος* V. e. *Ἄγησί-δαμος* Tegea.

*Ἄγλώ-στρατος* Delos.

*Ἄγνό-στρατος* Athen.

*Ἀιμό-στρατος* *Τριταιεύς*.

*Ἀισί-στρατος* *Λυσιμάχου* Kalymna.

*Ἄλλι-στρατος* V. e. *Ἄλλι-μέδων* Rhodos.

*Ἄμφι-στρατος* Delphoi.

*Ἀρί-στρατος* *Σικνώμιος*.

*Ἀρίστρας* Epidaurus.

*Ἀρχί-στρατος* Kyrene.

*Ἀρχίστας* Sparta.

*Βουλό-στρατος* *Ἄγρουλεύς*.

*Δαΐ-στρατος* *Μαντινεύς*.

*Δαμασί-στρατος* Thasos.

*Δαμό-στρατος* *Μενε-στράτου* *Δελγός*.

*Δεινό-στρατος* Milet.

*Δεξι-στρατος* *Ἀργεῖος*.

*Δημό-στρατος* s. *Δαμό-στρατος*.

*Ἐλασί-στρατος* Epidaurus.

*Ἐπί-στρατος* Mantinea.

- Ἐρασί-στρατος Ἐράτωνος Athen.
- Ἐρατό-στρατος Ἀναφλύστιος.
- Ἐρμό-στρατος V. e. Πύθων Ἀβδηρίτης.  
Ἐρμ[ο]σ[τ]ρος Hyettos.
- Ἐϋ-στρατος V. e. Ἐϋ-μοιρος Eretria.
- Ἐϋθύ-στρατος Rhodos.
- Ἐρύ-στρατος Elyros (G.). Ζυγό-στρατος Ephesos (G.).
- Ἑγέ-στρατος Milet.
- Ἑγησί-στρατος s. Ἀγησί-στρατος.
- Ἑρό-στρατος Teos. Θειμινό-στρατος Kalymna.
- Θροσιού-στρατος Äoler unbek. Herkunft.
- Ἴππό-στραι[ος] Ἴππο-κλείαι[ος] Phayttos (G.), IG IX 2 no. 500.
- Καλλί-στρατος Kyrene. Κηφισό-στρατος Βησαιεύς.
- Κλεισί-στρατος Milet.
- Κλεό-στρατος Κλεο-μήλου Korkyra Melaina.
- Κληρό-στρατος Rhodos. Κοσμησί-στρατος Oliaros.
- Κυδί-στρατος V. e. Κυδεΐδης Πειραιεύς.
- Λα-στρατίδας Ἡλεΐος. Λαί-στρατος Melos.
- Λιβύ-στρατος Kyrene.
- [Λισί]-στρατος V. e. Λυσ-αν[ίας] Κεῖος Καρθαίεύς.
- Μεγαλο-στράτα Dichterin in Sparta.
- Μενέ-στρατος Τελε-στράτου Iulis.  
Μενέστιας identisch mit Μενέστρατος Ἡπειρώτης.
- Μνησί-στρατος Thasos.
- Μοιρέ-στρατος V. e. Μοιρό-δοτος Eretria.
- Ναύ-στρατος Θεσσαλός ἀπὸ Λαρίσης.
- Ναυσί-στρατος V. e. Ναυσι-χάρης Φαληρεύς.
- Νεό-στρατος Παλαίωνος Δελφός.
- Νικό-στρατος Tauromenion.
- Ξενό-στρατος V. e. Ἄντιο-λαΐδας Thuria.
- Ἵονασί-στρατος V. e. Ἵονασι-τέλης Kedreai.
- Παιέ-στρατος, Παί-στρατος Thasos.
- Πανσί-στρατος (Κερροπίδος).
- Πεδε(σί)-στρατος Λακεδαιμόνιος.
- Πεδιό-στρατος V. e. Πεδί-αρχος Mantineia.
- Πειλε-στρατίδας Θειβῆος.
- Πεισί-στρατος Ἀγήνορος Milet.
- Περί-στρατος Mytilene.



*Πολύ-στρατος* Knidos.

*Πόλυστος* in *Πολυστίδας* Milet (aus kretischer Familie?).

*Πραξι-στρατος* Thera.

*Πυθό-στρατος* Arkesine (G.).

*Στησί-σ[τρατος]* Delos.

*Σώ-στρατος* Theben, IG VII 2430<sub>3</sub> (um 300).

*Σῶστρις* unbek. Herk., *Μουσ. κ. Βιβλ.* II 40 no. *σνέ*<sub>14</sub>.

*Σωστρίων* Dyrrachion, CGC Thessaly 71, 89 (229—100).

*Σωσιρώ* Naxos (G.), IG XII 5 no. 80<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

*Σώστρων Σω-στρ[ότω?]* Thespiai, IG VII 1752<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

*Σωσί-στρατος* Syrakus, Diod. 19. 3, 3 (4. Jahrh.).

*Τελέ-στρατος* V. e. *Ἡγέ-λεως* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>91</sub> (3. Jahrh.).

*Τελεσί-στρατος* V. e. *Εἰρήνα* Kyrene, Coll. 4847<sub>13</sub> (Zeit der Ptolemäer).

*Τιμασι-στράτα* Lykosura, IG V 2 no. 516<sub>6</sub> (1. Jahrh. n. Chr.).

*Τιμό-στρατος* Hermion, IG IV 728<sub>6</sub>.

*Φανό-στρατος* V. e. *Ἀντί-στρατος* Kamiros, Coll. 4136<sub>11</sub>.

*Φειδέ-στρατος Χαιρε-στράτου* *Εὐπυρίδης*, IG II 864 III<sub>30</sub> (4. Jahrh.).

*Φιλό-στρατος* Aigina, IG IV 7<sub>2</sub> (5. Jahrh.).

*Φυγο-στρατίδης* Eretria, IG XII 9 no. 246 *A*<sub>188</sub> (4. Jahrh.).

*Χαιρέ-στρατος* Kos, Coll. 3624 *d*<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

*Χρυσό-στρατος* Rhodos, Coll. 3791<sub>507</sub> (um 100).

*Στρατίας* Tegea, IG V 2 no. 16<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

*Στράτης (-ητος)* Kyrene, Coll. 4837<sub>2</sub>.

*Σιράτις* V. e. *Δείνων* Thuria, IG V 1 no. 138 *t*<sub>12</sub> (2. Jahrh.).

*Στρατῖνος* V. e. *Στρατό-νικος* Eretria, IG XII 9 no. 245 *B*<sub>409</sub> (4. Jahrh.).

*Στρατίων* *Εὐ-μάχου* Karpathos, Coll. 4322<sub>6</sub> (um 200).

*Στράτος* V. e. *Παντα-κλής* *Ἀθηναῖος*, IG VII 358<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

*Στράτυλλος* *Στρατο-νίκου* Eretria, IG XII 9 no. 249 *A*<sub>122</sub> (4. Jahrh.).

*Στρατὼ* *Καλλι-στράτου* Phistyon (G.), IG IX 1 no. 419<sub>2</sub>.

*Στράτων* *Στρατο-κλέου* Eretria, IG XII 9 no. 249 *B*<sub>13</sub> (3. Jahrh.).

*Στρατών Παι-στράτου* Thasos, IG XII 8 no. 314<sub>1</sub>.

*Στρατιώνδης Στρατωνος* Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>357</sub>  
(3. Jahrh.).

*Στρατωνίδας* Epidauros, IG IV 967<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

*Στράτις* Milet, M. III 123<sub>26</sub> (4. Jahrh.).

*Στροντώ* Tanagra (G.), IG VII 1403.

Heroische Namen: *Λαμασίστρατος*, *Ίπλόςτρατος*, *Νικόστρατος*,  
*Πεισίστρατος* (H.), *Σώστρατος*.

*Στραψι-* zu kret. *στράψαι*, att. *στρέψαι*.

*Στραψι-μένης* Σω-μένω Leben.

*Στρεφε*, -*στροφος* zu *στρέφω*.

*Στρεφε-κίδης* Aigai.

*Στρεφέ-νεως* Κυδαθηναίεύς.

*Εὔ-στροφος* Argos.

*Ναύ-στροφος* Μεγαρεύς.

*Στρόφακος* Pharsalos, Thuk. IV 78, 1 (5. Jahrh.).

*Στροφίας* oder *Στρόφιος* Tenos, IG XII 5 no. 874<sub>51</sub>  
(3. Jahrh.).

*Στροφοφής* Elateia, Coll. 2580<sub>36</sub> (um 175).

Heroischer Name: *Στροφίος* (H.).

*Στρεψι-* zu *στρέψαι*.

*Στρεψ-ιππίδας* Lebadeia.

Vgl. *στρέψ' ἵππους ἐπὶ νῆα ο 205*.

*Στρονμο-* zu *Στρέμων*.

*Στρονμο-γένης* wohnt auf Delos.

*Στρονμό-δωρος* Κονδυλεύς.

*Στροῦμος* Athen, IG I 440<sub>3</sub> (5. Jahrh.).

Nicht sicher, da nur von Pittakis gelesen.

*Στρώσι-* zu *στρώσαι*.

Ein Vollname wird angedeutet durch

*Στρωσίας Θεισπιεύς*, IG VII 2724 b<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

*Συ-* zu *σῦς*.

*Σύ-αγρος* Λακεδαιμόνιος.

*Σύων Καφρέις*, Mitt. 32. 45 no. 34<sub>15</sub> (2. Jahrh.).

Oder gehört *Σύων* zu *Εὐσύης*?

**Συβαρο-** zu **Σίβαρις**.

**Συβαρο-κλῆς** Delos.

**Συβαρο-** wie **Ἀρτεμο-**, **Σεραπο-**.

**-σύης** zu einem Neutrum \***σός** 'Andrang'.

**Εὐ-σύης** **Ἐφέσιος**.

**Σύων Καφρέυς**, s. u. **Συ-**.

**Εὐσύης** ist ohne Zweifel aus einem Appellativum **εὐσύης** hervorgegangen.

Das zweite Glied steht im Ablaute zu altind. **cyávas-** in **tr̥ṣu-cyávas-** 'gierigen Andrang habend'.

Vgl. **Εὔσυτος**.

**Συλο-** **-συλος** zu **σῆλος**.

**Σύλ-ανδρος** V. e. **Νικό-λαος** Larisa.

Die Verbindung dieser Namen gibt das Bild eines Kriegers, der die Mannen besiegt und ihnen die Waffen abnimmt; die beiden ersten Glieder sind verbal umgedeutet. Zu **Σύλ-ανδρος** vgl. **συλ-όνυξ** in **συλόνηχας στόνηχας** Phantias AP VI 305, 4. Den gleichen Sinn wie **Σύλανδρος** hat **Ἀνδρόσκυλος** (die **σκόλα** der Männer habend).

**Συλό-λοχος** in **Σέλοχος** Delphoi.

Wenn die Analyse richtig ist, so erhält man einen Namen, der sich von **Σύλανδρος** dadurch unterscheidet, daß die **ἄνδρες** durch den **λόχος** ersetzt sind, den sie bilden. Man muß aber mit der Möglichkeit rechnen, daß **Σύλοχος** eine mit dem selben Suffixe gebildete Koseform sei, die in **Πράχοχος** neben **Πραύχα** beobachtet wird.

**Συλο-σῶν** Samos.

Aiakes, der Vater des **Συλοσῶν**, erklärt den Namen in dem Satze **ὅς τῆι Ἴρηι τὴν σύλην ἔρησε**, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 10.

**Ἐπί-συλος Κροτωνιάτης**.

**Σύλιχος** Argos, ÖJ XIV Beibl. 139 no. I<sub>4</sub> (5. Jahrh.).

**Συν-** die Präposition.

**Σύν-δρομος** **Ξιπεταιίων**.

**Σύν-ετον** Sklavin zu Delphoi, Coll. 2111<sub>5</sub> (freigel. 93).

**Σύμ-μαχος** **Δαϊ-μάχου** Olus. **Σύν-νομος** Orchomenos.

**Συν-νοῶν** **Αἰγινήτης**.

**Σύρ-ροος** Karpathos.

**Συν-φέρμιος** **Ἐρεχθίδος**, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 43 I<sub>46</sub> (5. Jahrh.).

**Σύμ-φορος** oder **-φορον** freigel. auf Thera, IG XII 3 no. 336<sub>20</sub> (3. Jahrh.).

Σύμ-φρωνος Sklave zu Delphoi, Coll. 2738<sub>19</sub> (2. Jahrh.).

Συν-ώνυμος Delos.

Der Name *Σύντροφος* ist aus der Bezeichnung eines Familienverhältnisses erwachsen (Teil II).

-συτος zu συτός in Θεό-συτος.

Εὔ-συτος Βοιωτός.

Auf einen ähnlich gebildeten Vollnamen weist

Σύμενος Plin. NH 34. 91, IG II 1531<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

-σφαιρος zu σφαῖρα.

Εὔ-σφαιρος Εὐ-κλεῦς Ἀστυπάλαιεύς.

Der Name *Εὔσφαιρος* ist jünger als *Σφαῖρος* (Teil II), das erste Element stammt aus dem Namen des Vaters.

Σφοδρο- zu σφοδρός.

Σφοδρ-αγόρης Thasos.

Σφοδρο-κλῆς Σφοδρίωνος Tegea.

Σφοδρίς Φιλίνου Milet, M. III 122 II<sub>77</sub> (4. Jahrh.).

Σφοδρίας Ἐρχομένιος, IG VII 3180<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

Σποδρῖνος Tithora (G.), BCH 26. 339 no. 47.

Σφοδρίων V. e. Σφοδρο-κλῆς, s. o.

Σχε- zum Imperativ σχέ.

Σχέ-μαχος Ἐπιδαύριος.

Ein Compositum wie sik. ἀσκέδωρος aus ἀνσκέδωρος 'Trotzespeer', Kretschmer KZ. 36. 267.

Σχησι- zu σχήσω.

Σχησί-πολις Ἐπιχράτου Thasos.

(Σ)χεισίας Thespiai, IG VII 1806<sub>2</sub>.

An erster Stelle ist E geschrieben. Aber soll man an die Neubildung Ἐχησι- glauben?

Σω-, Σωι-, -σωος aus Σωφο- und Σαφο-, Σωφι-, -σωφος zu σώφω.

Σῶ-νδρος Arkesine.

Σό-αρχος Gortys.

Σῶ-τηρος (aus Σωφ-έταιρος) Thespiai, IG VII 1747<sub>6</sub> (um 300).

Σώ-βιος Ephesos.

Σω-γένης Kyrene (G.), Am. Journ. of Arch. 1913. 178 no. 49<sub>2</sub>.

Σω-δάμας ἐξ Ἄσσου.

Σῶ-δαμος V. e. Κλεί-δαμος Φαίστιος.

Ohne erkennbare Beziehung:

Σωδάς Eretria (G.), IG XII 9 no. 735<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

Σω-θάλης Delos.

Σω-κάρτης Σω-τίμων Kreter in Milet, M. III 38 o<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Σωκράς Milet.

Σω-κέρδης Αλαιεύς. Σώ-κλαρος Tithorra.

Σω-κλής V. e. Ἱερο-κλής Ὀπούντιος.

Σώκλος Χαλωπεκῆσι χοικῶν. Daraus weitergebildet

Σωιλ[ί]ας Megara, IG VII 27<sub>26</sub> (3. Jahrh.).

Σω-κράτης s. Σω-κάρτης.

Σω-κρίτα Sklavin zu Amphissa.

Σω-κύδης Thera, Coll. 4777<sub>3</sub> (2. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Σῶκος Ἐρμειος, IG II 2027<sub>2</sub>.

Σώ-λοχος Akraiphia.

Ohne erkennbare Beziehung:

Σῶλλος Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>50</sub> (5. Jahrh.).

Σώ-μαντις Σω-τέλους Lyttos (G.).

Σώ-μαχος Olbia.

Σω-μένης Malla.

Σώ μβροτος Tenos.

Σω-μήδης Aigina (G.).

Σω-μίστωρ V. e. Σωΐδας Κορίνθιος.

Σώ-μιν[αστος] Korkyra Melaina.

Ohne erkennbare Beziehung:

Σῶμις πλάστης unbek. Herk., Paus. VI 14, 13.

Σω-ναύτας Μεγαρέυς.

Σω-νίκα Ἀμβροσία.

Σώ-νοος unbekannter Herkunft.

Σώ-ξενος Delphoi, Coll. 2176<sub>14</sub> (2. Jahrh.).

Σώ-οικος Eretria.

Σώ-πατρος Tauromenion.

Σώ-πολις Σω-κλέος Epidaurus.

Σω-σθένης Καλλι-κράτεως Rhodos.

Σώ-στρατος Theben.

Σῶστρις unbekannter Herkunft.

Σωστρίων Dyrrachion.

Σῶστρων Σω-στρ[ότω?] Thespiiai.

Σω-τέλης Tegea, IG V 2 no. 35<sub>29</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

Σω-τέγνα Σω-γένου Παρία, IG XI 4 no. 1221.

Σώ-τιμος Olus, Coll. 5104 a<sub>58</sub> (3. Jahrh.?).

Σω-φάνεις Σω-πατρίδαο Orchomenos, IG VII 3175<sub>34</sub> (4. Jahrh.).



Σώ-φαντος Thera, Coll. 4767.

Σώ-φιλος Kos, Coll. 3624 c<sub>56</sub> (3. Jahrh.).

Σώ-φορβος V. e. Λεώ-φορβος Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>127</sub> (4. Jahrh.).

Meine Vermutung, daß der erste Name so zu lesen sei, hat mir Hiller von Gärtringen bestätigt.

Σώ-φρων Στρακούσιος, Suidas (5. Jahrh.).

Σω-χάρης Βιζάντιος, BphW 1912. 574, 69 (3. Jahrh.).

Σώ-χαρις V. e. Σω-κράτης Ρόδιος, Coll. 2564<sub>14</sub> (4. Jahrh.).

Σ(ώ)-χαρμος Oliaros, IG XII 5 no. 476<sub>5</sub>.

Σώ-χωρος Ἐλατεύς, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 585<sub>268</sub> (3. Jahrh.).

Das Element Σω- kann in den ionischen und attischen Namen ebenso gut aus Σαφο- wie aus Σωφο- hervorgegangen sein. Dor. Σω- steht im Gegensatz zu Σαν- in Σαύλαος Coll. 5219 I<sub>31</sub> (Tauromenion).

Σώι-βιος freigel. in Argos, IG IV 529<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Σωι-κλῆς oder ein ähnlicher Vollname wegen

[Σ]ῶιρος Thera (G.), IG XII 3 no. 800<sub>1</sub> (arch.).

Σωι-ναύτης Κερροπίδος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 77 II<sub>23</sub> (5. Jahrh.).

Σώι-νομος Περγασήθεν.

Σώι-στρατος wegen

Σοιστρώ Paros, Coll. 5437<sub>3</sub> (2. Jahrh.).

Σώ[ι-τ]ιμος Oropos (G.), IG VII 485<sub>1</sub>.

Da ι hinter ω früh zu Grunde gegangen ist, kann die Gruppe mehr Namen umfaßt haben, als erkennbar ist.

Πάν-σως Ampheia.

Σωιάδας [Σω-μήσ]τ[ορος] Κορίνθιος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 251 H II<sub>23</sub> (4. Jahrh.), identisch mit

Σωΐδας Σω-μήστορος Κορίνθιος, ebd. 252 N<sub>23</sub>.

Σωΐλος Ithaka (G.), IG IX 1 no. 680<sub>1</sub>.

Σῶος Styra, IG XII 9 no. 56, 379 (5. Jahrh.).

Mit dem Wert eines Vollnamens:

Σώζων Καρύστιος, Ἐφ. 1893. 222 no. 12.

Vgl. Σωσαμενός.

Heroische Namen: Σωκλῆς, Σώστρατος, Σῶκος (H.).

Σωϊξι-, Σοϊξι- zu σωΐξαι, dem westgr. Aor. zu σωΐζω.

Σοϊξ-ιππος Ἀβειάτης.

Σοϊξι-τέλης Sparta, IG V 1 no. 137<sub>13</sub> (2. Jahrh. n. Chr.).

Σωϊξίας Oitylos, ebd. 1295<sub>8</sub> (um 200).

-σῶν s. Σαφι-, Σαφο-, -σάφων.

Σωσι- aus Σαωσι- zu σαφῶσαι, Aor. zu σαφῶ.

Σωσι-άγγελος Kalymna. Σωσι-αγόρας Νισύριος.

Σῶσι-άνδρος Λαμιεύς.

Σωσι-αρέτα Σω-κράτεος Hermion.

Σῶσι-αρχος Korkyra.

Ohne erkennbare Beziehung:

Σωσᾶς Priene, Hiller v. G. 313, 622 (1. Jahrh.).

Σῶσι-ιππος Σωσι-πόλιδος Athen, 'Eφ. 1901. 159<sub>5</sub> (5. Jahrh.).

Σωσι-άναξ Kreter in Kition.

Σωσί-βιος Tenos. Σωσί-δαμος Lindos.

Σωσι-γένης Itanos. Σωσί-δικος Εὔωνυμεύς.

Σωσί-θεος V. e. Σωσί-πατρος Εὔωνυμεύς.

Σωσι-κήδης Εὔωνυμεύς. Σωσι-κλέης Κορίνθιος.

Σωσί-κλητος Lyttos (G.).

Σωσι-κράτης Ἀβδηρίτης.

Σῶσικος V. e. Ξενο-κράτης Delphoi.

Σωσί-λεως Paros. Σωσί-μαχός Πάριος.

Σωσί-μανδρος Minoa (G.). Σωσί-μβροτος Thespiiai (G.).

Σωσι-μένης V. e. Σωσι-γένης Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>41</sub>  
(4. Jahrh.).

Σωσι-μήδης Tenos. Σωσί-μνηστος Priene.

Ohne erkennbare Beziehung:

Σῶσιμος Minoa, IG XII 7 no. 219<sub>6</sub> (5. oder 4. Jahrh.).

Σωσί-νεως Andros.

Σωσί-νικος Delphoi.

Σωσί-νομος Ἀριστο-νό[μου] Athen.

Σωσί-ξενος Ξένωνος Delphoi.

Σουσί-πατρος Phalanna. Σωσι-σθένης Delos.

Σωσί-π(ο)ίης Milet. Σωσί-στρατος Syrakus.

Σωσι-τέλης V. e. Τελέας Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>14</sub>  
(4. Jahrh.).

Σωσί-τιμος Chersonesos Cret., Imhoof-Blumer MG 212, 5.

Σωσι-φάνης Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>103</sub> (3. Jahrh.).

Σωσί-φαντος Telos, IG XII 3 no. 31<sub>6</sub>.

Σωσί-φιλος Thasos, IG XII 8 no. 298<sub>37</sub>.

Σωσί-φρων Knidos, Mitt. 21. 170, 236.

- Σ[ω]σι-φ[ων] Arkesine, IG XII 7 no. 68<sub>5</sub> (4. Jahrh.).  
 Σουσί-χαρμος Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>50</sub> (3. Jahrh.).  
 Σῶσις V. e. Σῶσος Νάξιος, IG IX 2 no. 368.  
 Σαωσίας Σωσι-πόλιος Thespiai, BCH 21. 555<sub>22</sub> (3. Jahrh.).  
 Σωσιδάης V. e. Σωσι-γένης Ξυπεταιῶν, IG II 814 a A<sub>8</sub>  
 (5. Jahrh.).  
 Σωσίδαος Rhodos, Coll. 4245, 639.  
 Σουσίλος V. e. Freigel. Εἰσιάς in Larisa, IG IX 2 no. 553<sub>84</sub>  
 (2. Jahrh.).  
 Σώσιλλα Stratos (G.), IG IX 1 no. 451<sub>3</sub>.  
 Σωσίνης Sklave zu Delphoi, Coll. 1916<sub>3</sub> (freigel. 179 v. Chr.).  
 Die delphische Namenform wäre Σωσίνας.  
 Σα(ώ)σιχος Lebadeia, IG VII 3068<sub>5</sub> (3. Jahrh.).  
 Σωσίων V. e. Ξενό-δοκος Hermion, IG IV 729 I<sub>19</sub> (3. Jahrh.).  
 Σῶσος V. e. Κλη-σθένης Aptara, Coll. 4945<sub>2</sub>.  
 Σωσύλος Delphoi, Coll. 1902<sub>6</sub> (2. Jahrh.).  
 Σώσυλλα Sklavin in Pyrasos, IG IX 2 no. 133<sub>10</sub> (freigel.  
 um 180).  
 Σωσώ M. e. Σώ-στρατος, Sklavin des Σωσι-γένης Σωσι-  
 κράτεος Ἀντικυρεύς, Coll. 2107<sub>4</sub> (freigel. um 146).  
 Σάσσο[ν] Mantinea, IG V 2 no. 323, 13 (425 — 385).  
 So ist der Name zu umschreiben, nicht Σασσο[ν].  
 Mit dem Wert eines Vollnamens:  
 Σωσαμενός Milet, M. III 126<sub>2</sub> (2. Jahrh.).  
 Vgl. Σώζων.

Σωτο- aus Σαωτο- zu σαφωτός.

Σωτ-άρετος Μαραθώνιος.

Σώτ-αρχος V. e. Σω-τέλης Eretria.

Ohne erkennbare Beziehung:

Σωτάς Milet, M. III 122 II<sub>80</sub> (4. Jahrh.).

Σωτο-κύδης Malla.

Σώτακος Σωτία Στράτιος, IG IX 1 no. 447<sub>12</sub> (2. Jahrh.).

Σωτέας Sparta, IG V 1 no. 159<sub>23</sub>.

Σάσις Kroton, Röhl Imag. <sup>3</sup> 120 no. 14<sub>1</sub> (arch.).

[Σ]ωτίας Mantinea, IG V 2 no. 323, 71 (um 300).

[Σ]ωσιάδας Λακεδαιμόνιος, IG V 1 no. 3<sub>10</sub>.

Σωτιδὼ Σωτηρίωνος Hermion, IG IV 732 IV<sub>7</sub>.

Analoga unter Ἀγιδώ (S. 188).

*Σώτικος* V. e. *Νικόστρατος Ἀγκωνίτας*, Coll. 2612<sub>3</sub>  
(3. Jahrh.).

*Σώτιος* im Zusammenhange mit einem *Μελάντης Ποτάμιος*, IG II 2496 (4. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *Καίνιος*.

*Σώτιχος* Karpathos (G.), IG XII 1 no. 1027<sub>5</sub>.

*Σωτίων Δημοχάρους* Delos, IG XI 4 no. 688<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*Σωτύλος Σω-στράτου* Delphoi, Coll. 1759<sub>11</sub> (172 v. Chr.).

*Σωτὼ Πολυαίνου* Kreterin in Milet, M. III 38 r<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

*Σώτων* V. e. *Θεόδοτος Ἀνακτοριεύς*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 669<sub>2</sub>  
(3. Jahrh.).

Als Nomen agentis zu *Σαωσι-*, *Σαωτο-* kann man betrachten:

*Σαώτας Σαωνίδαυ* Tegea, IG V 2 no. 38<sub>41</sub> (4. od. 3. Jahrh.).

*Σώταιος Σωτάδα* Kreter in Milet, M. III 38 e<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

## T

-τάγης zu einem Abstractum \**τᾶγος* 'Ordnung'.

*Δια-τάγης Μαντινεύς*.

*Εὐ-τάγεις Κορδώνδαο* Theben (G.).

Vielleicht bildet *Εὐτάγης*, der Vertreter der *εὐταξία*, den Gegensatz zu *Κόρδων*, dessen Wesen zum *κόρδαξ* neigt.

*Ταλασι-* zu *ταλάσαι*.

Ein Vollname wie *Ταλασι-μένης* bildet Voraussetzung für

ΤΑΛΑΣΙΟ-- Larisa, IG IX 2 no. 567<sub>26</sub>.

Die erhaltenen Zeichen sind Rest des Genetivs *Ταλασίου*, der zu einem Nominative *Ταλάσιος* oder *Ταλασίης* gehören kann.

-ταξίς zu *τάξις*.

*Εὐ-ταξίδα* V. e. *Εὐ-δαμος* Lindos.

*Ταυρο-* zu *ταῦρος*.

*Ταυρό-κλεια* Larisa (G.).

*Ταυρο-μένης* Dyme.

*Ταυρο-σθένης Χαλκιδεύς*.

*Ταορέας* Erythrai, Coll. 5697, 3 (387—300).

*Ταυριάδας* Knosos, CGC Crete 25, 63 f. (200—67).

*Ταύρων Μαχάτα Μακεδών*, IG XII 9 no. 197<sub>4</sub> (4. Jahrh.).

Andre einstämmige Namen in Teil II.

**Ταχα-**, **Ταχυ-** zu *τάχα* und *ταχύς*.

**Ταχα-κλής** Kyrene (G.), Amer. Journ. of Arch. 1913. 176 no. 43.  
Unsicher, da die beiden Zeilen, auf die der Name verteilt ist, im Anfang unvollständig sind, so daß die Reste zweier Namen vorliegen könnten.

**Τάχ-ιππος** Kalymna. **Ταχύ-βουλος** Μυρρινούσιος.

**Ταχύ-δημος** ἐκ Κοίλης.

**Ταχυ-κλής** Sparta, IG V 1 no. 94<sub>24</sub> (1. Jahrh.).

**Τάχυλλος** V. e. **Ἀμεινο-κλής** Κυδαθηναίεύς, IG II 1024<sub>9</sub>  
(4. Jahrh.).

**Ταχιστο-** zu *τάχιστος*.

**Ταχιστο-κράτης** vielleicht wegen

**Τάχιστος** V. e. **Ἀριστο-κράτης** Karpathos, Coll. 4322<sub>40</sub>  
(3. Jahrh.).

**Τεισι-** zu *τεῖσαι* 'zur Ehre bringen'.

**Τεισ-αγόρας** Lindos.

Vgl. **Τιμασ-αγόρας**.

**Τείσ-ανδρος** Τροζάνιος. **Τεισ-άνωρ** Thera.

**Τείσ-αρχος** Φυλεοκράτης Melos (G.).

Vgl. **Τιμάσ-αρχος** Τιμοκρίτου.

**Τείσ-ιππος** Delphoi.

Vgl. **Τιμηρ-ίππη**.

**Τεισι-κλής** Delos.

Vgl. **Τιμασι-κλής**.

**Τεισι-κράτης** Eretria.

Vgl. **Τιμασι-κράτης**.

**Τεισί-λας** Thera (G.).

Vgl. **Τιμησί-λεως**.

**Τεισί-μαχος** Halikarnassos.

**Τείσιμος** **Τεισι-μάχω** Tegea.

**Τησι-μένεσ** Thespiai.

**Τεισί-πονος** Thera.

**Τεισέας** Kos, Coll. 3624 a<sub>46</sub> (3. Jahrh.).

**Τεῖσις** Tenos, IG XII 5 no. 873<sub>8</sub> (4. Jahrh.).

**Τεισίας** **Τεισι-μάχου** Κεφαλήθεν, Thuk. V 84, 3, IG I 181 c<sub>6</sub>  
(5. Jahrh.).

**Τεισιάδης** **Τεισ-ίππου** Σφήττιος, BCH VIII 294 no. 7<sub>8</sub>  
(4. Jahrh.).



*Τεισίων Ἀμφία* Megara, IG VII 12<sub>5</sub> (um 300).

*Τεισάας* Ithaka (G.), IG IX 1 no. 679<sub>2</sub>.

Vgl. *Ἀρτιάας* und Genossen.

*Τεισόλος* Rhodos, CGC Caria 242, 128 (304—106).

*Τείσων* V. e. *Καλλι-κλῆς* Lindos, Coll. 4157<sub>111</sub> (3. Jahrh.).

Heroischer Name: *Τείσανδρος*.

*Τεισι-*, äol. *Πεισι-* zu *τεῖσαι*, äol. *πεῖσαι* 'Buße entrichten'.

*Τεισί-δικος* Delos, *Πισίδικος* Orchomenos, IG VII 3179<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

Vgl. *τῖνει ταύτην δίκην* Eur. Or. 7.

*Τεισί-φονος* Thessalien, Plut. Pelop. 35 (um 400).

Vgl. *τεῖσετε Παιτρόκλοιο φόνον* Φ 134. Die epichorische Namenform ist *Πεισίφομος* gewesen.

Im Werte von Vollnamen:

*Τεισαμενός* Thasos, Hippokr. Epid. III 9' (I 221 K.); 5. Jahrh.

Daraus entstellt *Τεισαμένης Κυδαθηναίεύς*, IG II 1024<sub>14</sub>.

[*T*]εισομενός Arkesine, IG XII 7 no. 3<sub>47</sub> (4. Jahrh.).

Heroischer Name: *Τεισαμενός*.

-*τεισις* zu *τεῖσις*, der Parallelform zu *τίσις*.

*Ἀ-τεισίδης* Arkesine, IG XII 7 no. 67<sub>86</sub> (4. Jahrh.).

*Τείσιχον Ὀρθαίου* Delphoi, Coll. 1957<sub>1</sub>, Schwester des

*Ἀ-τισίδας Ὀρθαίου*, ebd. 1722<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

Die angesetzte Form *τεῖσις* ist in ark. *ἔστεισις* (= *ἐστεισις*) erhalten, IG V 2 no. 6<sub>37</sub>.

-*τείχης*, -*τειχος* zu *τεῖχος*.

[*N*]εο-τείχης *Εὐπυρίδης*. *Εὐ-τείχα* Oiantheia (G.).

-*τέκτων* zu *τέκτων*.

*Ἀμφι-τέκτων Προσπάκτιος*. *Κλει-τέκτων Λαμπτρέύς*.

*Πασι-τέκτων* Tenos.

Der Name *Ἀρχιτέκτων* ist ursprünglich Berufsname (Teil II).

Heroischer Name: *Τεκτονίδης* (II.); daraus ist *Τεκτονίδας* auf Thera entlehnt.

*Τελε-*, -*τέλης* zu *τέλος*.

*Τε[λ-ά]νθ[η]ς* oder *Τε[λ-α]νθ[ο]ς* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>164</sub> (4. Jahrh.).

*Τελέ-βουλος* Thasos.

*Τελέ-δαμος* *Τελε-μβρότου* *Ρόδιος*.

## Τελέ-δωρος Χαραδραῖος.

Ohne erkennbare Beziehung:

Τελέδας Agraia (G.), IG IX 1 no. 434.

Τελε-κλίδας Hyettos.

Τελέ-μαντις Eretria.

Τελε-κρέων Knidos.

Τελέ-μβροτος s. Τελέ-δαμος.

Ohne erkennbare Beziehung:

Τέλεμμος Aetolien (G.), IG IX 1 no. 430<sub>4</sub>.

Τελέ-νικος Arkesine.

Τελέ-στρατος V. e. Ἡγέ-λεως Tenos.

Ἀ-τέλης Mantinea (G.).

Ἄγρο-τέλης Astypalaia.

Ἀβρο-τέλης Ταραντῖνος.

Ἄκρο-τέλης Κνίδιος.

Ἀγι-τέλης σιοφόρος Sparta.

Ἄλεξι-τέλης Karthaia.

Ἄγλαο-τέλης Ἰθακήσιος.

Ἄμο-τέλης Knidos.

Ἄμφι-τέλης Ἄμφι-χάρους Ἐλευσίnius.

Ἄνδρο-τέλης Kos, Coll. 3624 d<sub>52</sub> (3. Jahrh.).

Ἄριστο-τέλης Ἄριστ-ωνόμου Eretria.

Ἄρχι-τέλης Thasos (G.).

Ἄαμο-τέλης Ἄαμο-κλέος Ἐπιδαύριος.

Ἄιο-τέλης Malla.

Ἐπι-τέλης Thuria.

Ἄνο-τέλης Tegea.

Ἐργο-τέλης Knosos.

Ἐϋ-τέλης V. e. Νικο-τέλης Eretria.

Ἐϋδαιμο-τέλης Sparta.

Ἐγι-τέλης s. Ἀγι-τέλης.

Ἐϋξι-τέλης Τριτεύς.

Θεο-τέλης Tegea.

Ἐϋρυ-τέλης Thera.

Θυμο-τέλης ἐκ Κηδῶν.

Ἐχε-τέλης Ἀακεδαιμόνιος.

Ἐαρο-τέλεις Tanagra.

Ἐγησι-τέλης Thasos.

Ἐσμεινο-τέλεις Theben.

Καλλι-τέλης Ἀγλω-τέλειος Μεγαρεύς.

Κλει-τέλης Epidauros.

Ἀσσι-τέλης Φολεγάνδριος.

Κρινο-τέλης Anaphe.

Μαντι-τέλης Eretria.

Μενε-τέλης Μένητος Ἀναγυράσιος, IG II 1249<sub>4</sub> (400—350).

Μνασι-τέλης Orchomenos Arc.

Ναυ-τέλης Eretria.

Νεο-τέλης Eretria.

Ναυσι-τέλης Opus (G.).

Νικο-τέλης Ἀργεῖος.

Ξενο-τέλης ἐργώνης in Epidauros.

Ὀδοι-τέλης Δήλιος.

Παν-τέλης Opus.

Ὀίκο-τέλ[ης] Tegea.

Πασσι-τέλης Tegea.

Ὀναί-τέλης Thalamai.

Πεισι-τέλης Leukas (G.).

- Πραξι-τέλης* (*Μαντινεύς*).  
*Πυθο-τέλης* Eretria.  
*Πυργο-τέλης ἀρχιτέκτων* in Lindos.  
*Ῥιπο-τέλης* Athen. *Σαν-τέλῆς* Thespiai.  
*Σοῖξι-τέλης* Sparta.  
*Τιμο-τέλης* Phoinix, Coll. 4262 a<sub>26</sub> (3. Jahrh.).  
*Φανο-τέλης Φαν[ο-κλέ]ους Κεῖος Καρθαιεύς*, Coll. 2660<sub>1</sub>  
 (um 200).  
*Φιλο-τέλης Ἡρακλεώτης*, IG VII 1565.  
*Φοιβο-τέλης* Thera, Coll. 4706<sub>1</sub> (3. Jahrh.).  
*Φρασι-τελίδης Ἰκαριεύς*, IG I 188<sub>4</sub> (5. Jahrh.).  
*Φυλο-ι[ε]λί[δας](?)* Melos (G.), IG XII 3 no. 1171 (arch.).  
*Χαιρι-τέλης* V. e. *Χαιρι-γένης* Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>19</sub>  
 (4. Jahrh.).  
*Χαρι-τέλης Λακεδαιμόνιος*, IG V 1 no. 1369<sub>2</sub>.  
*Χαρτο-τέλης* in *Χαρτέλης* Pylos, ebd. 1419 (5. od. 4. Jahrh.).  
*[Τ]ελέας Τελε-νίκου Περγασήθεν*, IG I 128<sub>2</sub> (5. Jahrh.).  
*Τελέας* V. e. *Σωσι-τέλης* Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>14</sub>  
 (4. Jahrh.).  
*Τέλης (-τος)* Megara, IG VII 8<sub>19</sub> (4. Jahrh.).  
*Τελίσκος* Thuria, IG V 1 no. 1385<sub>6</sub>.  
*Τέλων* Epidaurus, IG IV 968<sub>1</sub> (4. Jahrh.).  
*Τελωνίδης* unbekannter Herkunft, IG III 3 no. 40<sub>1</sub>.  
*Τελλέας* in *Τελλῆς*: *Νικο-φῶν Τελλέω* Milet, M. III 122 II<sub>59</sub>  
 (4. Jahrh.).  
*Τελλεύς* in *[Τ]ελλείδας Ἐχίναϊος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 222,  
 (4. Jahrh.).  
*Τελλέων* V. e. *Ἀγῆσι-τιμος* Lindos, Coll. 4157<sub>96</sub> (3. Jahrh.).  
 Analoge Bildungen unter *Ἄνδρῶν*.  
*Τέλλη Θηβαῖος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>74</sub> (4. Jahrh.).  
*Τελλῆν Κυψέλιος Θηβαῖος*, ebd. 237 I<sub>46</sub> (4. Jahrh.).  
*Τέλλης* V. d. *Τελεσι-κλῆς* von Paros, Vaters des Archi-  
 lochos, Steph. Byz. unter *Θάσος*, Paus. X 28, 3 (8. Jahrh.).  
*[Τ]ελλίας Μελησι-ίππου* Ios, IG XII 5 no. 1001<sub>8</sub> (4. Jahrh.).  
*Τέλλος Ἀθηναῖος*, Her. I 30 (um 600).  
*Τέλλυς Ἀμπρακινάτας*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 239 C III<sub>27</sub> (5. Jahrh.).  
 Analoge Bildungen unter *Ἄνδρως*.  
*Τελλώ* Orchomenos (G.), IG VII 3266.

Τέλλων Ἀρκὰς Ὀρεσθάσιος, Olympia V 147. 148, Paus. VI 10, 9 (5. Jahrh.).

Heroische Namen: Τελέδαμος, Αρχιτέλης, Εὐρυτέλης; Τέλης, Τέλλης.

Τελεσι- zu τελέσαι.

Τελεσ-αγόρας Τελεσι-βώλου Thera.

Τελέσ-ανδρος Μελησ-άνδρον Eretria.

Τελεσ-άνωρ attischer Metöke.

Τελέσ-αρχος Orchomenos.

Ohne erkennbare Beziehung:

Τελέσας Epidaurus, IG IV 965<sub>2</sub> (um 400).

Τελέη-ιππος V. e. Τελέστας Argos, IG IV 618 I<sub>3</sub>.

Τελεσί-βωλος s. Τελεσ-αγόρας.

Τελεσι-γένης Anaphe.

Τελεσι-δίκα Thera.

Τελεσί-δημος Ἀφιδναῖος.

Τελεσι-κλής Iulis.

Τελεσι-κράτης Γοργο-σθένης Lindos, Coll. 4157<sub>104</sub> (3. Jahrh.).

Τελεσί-λας Thera (G.).

Τελεσί-μβ[ροτος -- Ἀλι]μού(σιος?).

Τελεσί-νικος Κορίνθιος.

Τελεσί-στρατος V. e. Εἰρήνα Kyrene.

Τελεσί-φρων Τελεσ-ανδρίδα Κνίδιος, Paton-Hicks 49 a.

Τελεσέας Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>157</sub> Add. (4. Jahrh.).

Τέλεσις Πάριος, IG XI 2 no. 107<sub>18</sub> (κωμωιδός 280 v. Chr.).

Τελεσίας Τελεσ-ίππου Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>176</sub> (3. Jahrh.).

Τελεσίδης unbek. Herk., Plut. Dion. 42 (um 400).

Τελέσιλλα Argos, Paus. II 20, 8 (6. Jahrh.).

Τελεσῖνος Κήτιος, IG I Suppl. 131 no. 373<sup>231</sup> (6. Jahrh.).

Τελέσιος Karthaia, IG XII 5 no. 610<sub>33</sub> (3. Jahrh.).

Τελεσιών Hyettos, IG VII 2814<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

Τελεσὼ Μνασι-κράτεος Ἀελφίς, Coll. 1735<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

Τελέσων V. e. Μενε-κράτης Karpathos, Coll. 4322<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

In der Geltung von Vollnamen:

Τελέστης V. e. Τελεσίας Προβαλίσιος, IG II 1532 (um 400).

Τελεσταῖος Elis, Olympia V 419<sub>1</sub> (Kaiserzeit).

Τελέστωρ Rhodos, Coll. 3788<sub>46</sub>.

Heroische Namen: Τελέστας, Τελέστωρ.

**Τελεστο-** zu *τελεστός*.

*Τελεστ-αγόρας* Naxos.

*Τελεστο-δίκη* Paros.

*Τελεστό-κριτος* Delos.

**-τελέστρατος** der Vollname *Τελέστρατος*.

*Εὐ-τελεστράτη Ἀριστο-φάντου* Kos.

**Τελευτο-** zu *τελευτή*.

*Τελευτ-αγόρας Ἐλεάτης*.

*Τελευτίας* Sparta, Xen. Hell. IV 4, 19 (5. Jahrh.).

*Τελευτιάδας* unbek. Herk., IG V 2 no. 549<sub>41</sub> (4. Jahrh.).

Heroischer Name: *Τελευταγόρας*.

**Τεμενο-** zu *τέμενος*.

*Τεμέν-αρχος Τελεσ-άρχου* Eretria.

*Τεμενίδης Πανδιονίδος*, Aischin. II 179 (4. Jahrh.).

**Τερπε-**, **-τέρπη** zu \**τέρπος* 'Ergötzen'.

*Τέρπ-ανδρος Λέσβιος*.

*Τερπέ-λαος* Thera (G.).

*Ἐπι-τέρπη*s Imbros.

*Θεο-τέρπη*s Kyrene.

**Τερψι-** zu *τέρψις*.

*Τερψι-κλῆς* Bildhauer in Milet.

*Τερψίας* Korinth, Pind. Ol. XIII 43 (5. Jahrh.).

*Τερψίων* Megara, Platon Phaid. 59 c. (5. Jahrh.).

**Τεχνο-**, **-τεχνος** zu *τέχνη*.

*Τέχν-αρχος* Amyklai (G.).

*Σω-τέχνα Σω-γένου Παρία*.

*Φιλό-τεχνος Σάμιος*, BCH IV 217 no. 10<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

*Χαρί-τεχνος* Thera (G.), IG XII 3 no. 807 (arch.).

*Τέχνων* Theben, Kabirenheil. 50 (3. Jahrh.).

**Τηλε-**, **Τηλι-**, **Τηλο-**, **Τηλυ-** zu *τῆλε*, *τῆλυ* und *τηλο-* in *τηλόθεν*.

*Τήλ-αρχος* Chios.

*Τηλέ-γνωτος* Lyttos.

*Τήλ-αιθος* Epidaurous.

*Τηλέ-γονος* Kolophon.

*Τηλε-κλῆς* Φωκαεύς.

*Τήλεκλος* Sparta.



- Τηλέ-μβροτος* unbek. Herk. *Τηλέ-νομος* Lamia.  
*Τηλέ-μνηστος* Delos. *Τηλέ-σοσπος* Ξαμνούσιος.  
*Τελε-φάνης* Geronthrai, IG V 1 no. 1125 (um 400).  
*Τελέ-φαντος* Pharsalos, CGC Thessaly 43, 6 (400—344).  
*Τηλε-φῶν* V. e. *Δημο-φῶν* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>25</sub> (4. Jahrh.).  
*Τηλέ-φωνος* *Λαμπτρέυς*, BCH 32. 437 no. 62.  
*Τηλέ-χωρος* Olus, Coll. 5104 a<sub>47</sub> (3. Jahrh.).

Dazu die böotischen Namen:

- Πειλε-κρίτα* Tanagra (G.). *Πελε-ξενίς* Tanagra (G.).  
*Πειλε-σιροτίδας* *Θειβήος*.

- Τηλι-κράτης* *Οἰνηιδος*, IG I 446 II<sub>16</sub> (5. Jahrh.).  
*Τηλί-μαχος* *Κλητόριος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 183<sub>53</sub> (4. Jahrh.).

Das Vorbild für *Τηλίμαχος* war *Άγχίμαχος*. Für *Τηλικράτης* ist es nicht nachweisbar.

- Τηλο-κλής* *Άγγελ(ήθην)*, IG II 803 f<sub>8</sub> (4. Jahrh.).  
*Τηλό-κριτος* Achaia. *Τηλο-μένης* Eretria.  
*Τηλο-φάνης* V. e. *Άπολλο-φάνης* *Μιλήσιος*, IG XII 9 no. 1199  
 (? Jahrh.).  
*Τηλό-φιλος* Athen, IG II 5 no. 834 b I<sub>41</sub> (4. Jahrh.).

*Τηλυ-κράτης* *Λευκάδιος*.

*Τηλάριον* Asopos (G.), IG V 1 no. 973.

Sieh die Bemerkung zu *Άγαθάριον*.

*Τηλέας* *Άριστο-κράτου* *Χολαργεύς*, IG XII 8 no. 53<sub>1</sub>  
 (2. Jahrh.).

*Τηλεύς* in *Τηλείδης* Eretria, IG XII 9 no. 244 A<sub>33</sub> (4. Jahrh.).

*Τήλυς* Sybaris, Her. V 44 (6. Jahrh.).

Vgl. *Εύθυς*, *Θράσυς*, *Πόλυς*.

*Τήλων* *Φιλο-ξένου*. Delphoi, Coll. 1981<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

Heroische Namen: *Τηλέγονος* Br. d. *Τηλέμαχος*, *Τηλεφάνης*, myth.  
*Τήλων* (Priene, Hiller v. G. 19<sub>48</sub>), *Τηλώνδης*.

*Τηλο-* zum Namen der Heroine von *Τήλος*.

*Τήλ-ιππος* *Άναφαῖος*.

Vgl. *Ψόδ-ιππος*, *Σάμ-ιππος*. Die Namen *Τηλο-κλής*, *Τηλό-κριτος*, *Τηλό-φιλος*, die Maaß (KZ 40. 525, 5) zu *Τήλος* zieht, wird man nicht gerne von *Τηλε-κλής*, *Πειλε-κρίτα* und dem Flußnamen *Τηλε-φίλια* (Coll. 5024<sub>26</sub>) trennen.

-τηρος zu τηρός.

Εὐ-τηρίδας Kos.

Τηρίας Plataiai (G.), IG VII 1706.

Τήριλλος Himera, Her. VII 165 (6. Jahrh.).

Τηχο- zu einem mit τάχος ablautenden Nomen.

Τήχ-ιππος V. e. Φίλ-ιππος Eretria.

Τιμη-, Τιμο-, Τιμε-, -τίμησ, -τιμος zu τιμή.

Τιμ-άγγελος Λιλαιεύς. Τιμ-αγόρας Tegea.

Τιμ-άγητος unbek. Herk. Τίμ-αιθος Kos.

Τιμ-αίνετος V. d. Τιμο-λέων und d. Τιμο-φάνης Korinth.

Τίμ-αλλος .ε.-τιμίδα Minoa (G.).

Τίμ-ανδρος Theben.

Τιμ-άνθα Ἐρατογένη Assos (G.).

Τιμ-άνωρ Τιμ-άνθους Korinth.

Τιμ-άρατος Νικο-τίμου Ῥόδιος.

Τιμ-αρέτη Τιμησι. Paros.

Τιμαρῶ Κλεο-φέρου Paros (G.).

Τιμ-άρης unbek. Herk. Τιμ-αρίστα Λικανθία.

Τιμ-άριτος πρόξενος Κλειτορίων.

Ohne erkennbare Beziehung:

Τιμαρῖνος Ἐρωχός, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 232<sub>6</sub> (4. Jahrh.).

Τίμ-αρχος Λογεῖος.

Τιμ-αφένης Mytilene.

Τιμ-ήνωρ s. Τιμ-άνωρ.

Τιμ-ήρατος Arkesine.

Τίμ-ιππος Eretria.

Τιμη-γένης Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>182</sub> (4. Jahrh.).

Τιμα-λλής Töpfer in Knidos, Schuchhardt 1300.

Τιμη-κράτης Μεγακλέους Minoa, IG XII 7 no. 229<sub>18</sub> (2. oder 1. Jahrh.).

Τιμά-κριτος Rhodos, Coll. 3761<sub>22</sub> (3. Jahrh.).

Τιμαῖναξ (falls aus Τιμαῖ-φάναξ) Rhodos, Coll. 3791<sub>325</sub> (2. Jahrh.).

Τιμά-π[ολις] V. e. Τιμασί-πολις Syme, Coll. 4286<sub>2</sub> (2. Jahrh.?).

Τιμαχίδας (aus Τιμαῖ-οχίδας) Kos, Coll. 3706 VII<sub>23</sub> (3. Jahrh.).

Τιμο-γείτων Φρεάριος.

Τιμο-γένης Τιμο-κλέου Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>75</sub>  
(4. Jahrh.).

Τιμο-δάμας Κνίδιος.

Τιμό-δημος Δημο-τίμου Eretria.

Τιμό-δωρος V. e. Τιμίδης Eretria..

Τιμό-δικος Telos. Τιμό-θεμυς Delos.

Τιμο-θάλης Delos. Τιμό-θεος Anaphe.

Τιμο-κήδης (Ἐλευσίνιος).

Τιμο-κλῆς Τιμο-κρέ(τε)ος Tegea.

Τιμο-κράτης V. e. Δημο-κρατῖνος Lindos, Coll. 4157<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

[T]ιμόκχιον Καλλι-κράτου Eretria (G.), IG XII 9 no. 775  
(1. Jahrh.).

So stelle ich den Namen her. .

Τιμο-κρήνην Telos.

Τιμό-κριτος Mykenai.

Ohne erkennbare Beziehung:

Τιμόκρων Lindos, DVSF 1905. 50 V<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

Τιμό-κυπρος Τιμο-κρέτεος Soloi.

Τιμο-λέων s. Τιμ-αίνετος.

Τιμό-λας Πιθάκω Kyrene.

Τιμόλλει Orchomenos.

Τιμολλώ Theben.

• Τιμό-λοχος Αἰτωλός. Τιμό-μαχος Delphoi.

Τιμό-λυκος Kos. Τιμ[ού-μ]βροτος Lindos.

Τιμό-λυτος unbek. Herkunft. Τιμο-μένης Λακεδαιμόνιος.

Τιμό-μηλος (geschr. Τιμόμειλος) Φωκεύς.

Τιμό-νικος Thera. Τιμό-νοθος Ἴπποθωντίδος.

Τιμό-νους V. e. Τιμό-δημος Ἀχαρνεύς.

Τιμό-ξενος Τιμο-ξένειος Pharsalos.

Τιμο-πεί[θης] Thasos. Τιμο-σθένης Ἡλεῖος.

Τιμό-πτολις Ἡλεῖος. Τιμό-στρατος Hermion.

Τιμού-ροδος Rhodos. Τιμο-τέλης Phoinix.

Τιμο-φάνης Sparta, IG V 1 no. 133<sub>5</sub> (1. Jahrh.).

Τιμό-φαντος Mantinea, IG V 2 no. 271<sub>13</sub> (4. Jahrh.).

Τιμο-φράδης Λευκάδιος, IG IV 1504 I<sub>20</sub> (390—367).

Τιμο-φῶν Τιμο-στράτου Ἀναγυράσιος, IG II 1850.

Τιμο-χάρης Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>288</sub> (4. Jahrh.).

Τιμό-χαρις Ἐλευθερναῖος, Coll. 3776<sub>18</sub> (um 200).

*Τιμῶναξ Τιμ-αγόρευ Κύπριος*, Her. VII 98 (6. Jahrh.).

*Τιμῶχος Πολυ-τίμω* Kyrene, Coll. 4833<sub>42</sub>.

*Τιμέ-λας* Thyreion, Preuner Mitt. 27. 342 no. 22<sub>11</sub> (1. Jahrh.).

Der Ausgang des ersten Elements wie in *Λικέ-φίλος* und *Μοιρέ-στρατος*. Sehr beachtenswert ist Preuners Vermutung (344), daß der Name *Τιμέλας* AP VII 423, 6 herzustellen sei.

*Νεο-τίμας* in *Νεο-τιμάδας Κρής Ἀνωπολίτης*, IG XII 9 no. 819 (1. Jahrh.).

*Ἀγεστο-τίμα* in *Ἀγεσίμα* Kasos (G.).

*Ἀησί-τιμος Τιμαχίδα Λινδοπολίτας*.

*Ἀθηνό-τιμος (Λεωντίδος)*.

*Ἀι-τιμεία Πίθω* Lappa (G.), Coll. 5119c Nachtr. (S. 422).

Mit *Αιτιμεία* vgl. *Αικλείδας* und den Kosenamen *Τίμειος*. Es ist kein Grund den Namen für barbarisch zu halten.

*Ἀεστό-τιμος* in *Ἀέστιμος Κρής*.

Beachte die Bemerkung zu *Ἀεστό-δωρος*.

*Ἀκρό-τιμος Αἰσχίου Ἰκαριεύς*.

*Ἀλεξί-τειμος* Lyttos.

*Ἀναξί-τιμος Κλαζομένιος*.

*Ἀμφί-τιμος* Lindos.

*Ἀνδρό-τιμος Νισύριος*.

*Ἀνά-τιμος* Thera.

*Ἀντί-τιμος (Θάσιος)*.

*Ἀπολλό-τιμος (Περγαμηνός)*.

*Ἀρί-τιμος* s. *Ἐρί-τιμος*.

*Ἀριστό-τιμος* Megara.

*Ἀρχέ-τιμος Εὐρυ-τίμου* Korinth.

*Ἀστού-τιμος* Chios

*Γά-τιμος* V. e. *Τίμων Ἀκαρνάν*.

*Δαμό-τιμος Σικωνίος*.

*Διό-τιμος Διο-δώριος* Tanagra.

*Δωρί-τιμ[ος]* V. e. *Δωρί-μαχος* Phoinix.

*Ἐμπεδο-τίμη* unbek. Herkunft.

*Ἐμπεδοτιτίς* Lebadeia (G.).

*Ἐν-τιμος Τιμο-κλείδα* Rhodos.

*Ἐπί-τιμος Τιμο-κρίτου* Eretria.

*Ἐργό-τιμος* attischer Vasentöpfer.

*Ἐρί-τιμος* Delos, IG XI 2 no. 113<sub>24</sub> (*κατωιδός* 263).

*Ἡερμό-τιμος* Thera.

*Εὐθύ-τιμος* Hyettos.

*Ἐτου-τίμη* Delos.

*Εὐρύ-τιμος* Tegea.

- Ἐχέ-τιμος Iulis.  
 Ἠγησί-τιμος s. Ἀγησί-τιμος.  
 Ἡρό-τιμος Megara. Θεό-τιμος Λεοντίος.  
 Ἱερό-τιμος V. e. Ἱερο-κλής Mantinea.  
 Ἡπο-τίμα Theben.  
 Ἱπποτίων Eretria.  
 Ἰσό-τιμος Πάριος.  
 Καλλί-τιμος V. e. Μεγακλείς Hyettos.  
 Καφισό-τιμος Ἀκραφιεύς.  
 Καφισόττει(ς) Λεβαδειῆος.  
 Κλεισί-τιμος Thera.  
 Κλειτο-τίμη Νικαγόρου attische Metökin.  
 Κλεύ-τιμος Telos. Κορινθό-τιμος Delphoi.  
 Κτησί-τιμος Tenos.  
 Λά-τιμος Smyrna; damit vielleicht identisch  
 Λαί-τιμος Amphissa.  
 Λοσί-τιμος Κήτιος. Μενέ-τιμος Thera (G.).  
 Μεγά-τιμος Naxos. Μητρό-τιμος Smyrna.  
 Μεγιστό-τιμος Ναυπάκτιος. Μνασί-τιμος Ῥόδιος.  
 Μειλό-τιμος Thespiäi. Ναύ-τιμος Καλλατιανός.  
 Νικασί-τιμος Cherson. Taur.  
 Νικό-τιμος Ῥόδιος, s. Τιμ-άρατος.  
 Ξενό-τιμος Τιμο-ξένου Kos, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 490<sub>20</sub> (3. Jahrh.).  
 Ὀνασί-τιμος Soloi oder Paphos.  
 Ὀρθό-τιμος Κρής Τυλίσιος.  
 Παν-τίμη Ἐρετρική. Πασί-τιμος Κοραι.  
 Πνυτό-τιμος V. e. Πνυτ-άγορος Σελαμίσιος.  
 Πολύ-τιμος Korkyra, IG IX 1 no. 695<sub>3</sub>.  
 Πρηξι-τιμος Eretria (G.).  
 Πρό-τιμος Τιμ-άρχου Γορτύσιος.  
 Προτίων Sklave zu Athen.  
 Πρόττος Στράτιος.  
 Πρώι-τιμος V. e. Τιμώ Nisyros (G.).  
 Πρωτό-τιμος Chytroi.  
 Πτωϊό-τιμος V. e. Εἴρων Akraiphia.  
 Πυθό-τιμος V. e. Ματρό-δωρος Μεγαρέύς.  
 Σαμανδρό-τιμος V. e. Πύθα Ἰλιάς.  
 Στησί-τιμος Ios.



- Σώ-τιμος* Olus. *Σωσί-τιμος* Cherson. Cret.  
*Φανό-τιμος* Erythrai, Coll. 5692 *b*<sub>14</sub> (4. Jahrh.).  
*Φερέ-τιμος* V. e. *Ἀριστοῦχος* Kalymna, Coll. 3590<sub>18</sub> (3. Jahrh.).  
*Φιλό-τιμος Ἀιγινήτης*, Paus. VI 14, 12 (5. Jahrh.; Robert  
 Hermes 35. 180).  
*Φυλό-τιμος Κικωννεύς*, IG II 985 *E*<sub>24</sub> (2. Jahrh.).  
*Χαρι-τιμίδης* Athen, Ktesias *Περσ.* 32 (5. Jahrh.).  
*Χρηστο-τιμίδας* in *Χρειαστιμίδας* Tanagra (G.), IG VII 1501.

*Τίμας Τίμα Κνίδιος*, M. III 138<sub>71</sub> (282).

Dieser Name, die Voraussetzung des nächsten, kann in dreifacher Weise verstanden werden: als zweistämmige Koseform zu Vollnamen wie *Τίμ-ανδρος*, oder als einstämmige Koseform zu den Vollnamen, deren erstes Element *Τιμᾶ-* bildet, oder zu denen, die auf *-τιμᾶς* schließen.

*Τίμαιος Ἀμφι-τίμου Ῥόδιος*, Coll. 5104 *a*<sub>5</sub> (um 265).

*Τιμῆς* Milet, M. III 122 *I*<sub>25</sub> (6. Jahrh.).

*Τίμειος* Trozen (G.), IG IV 807.

Sieh die Bemerkung zu *Ἄνειος*.

*Τιμήν* Apollonia Ill., CGC Thessaly 57, 14 (229—100).

*Τείμης (-η)* V. e. *Κυδ-αρέτα* Eresos, IG XII 2 no. 547<sub>2</sub>.

Gehört in die gleiche Reihe wie *Δίης*, *Ζώης*, *Πόλλης* und Genossen.

*Τιμίας Κλειτόριος*, IG IV 925<sub>88</sub> (3. Jahrh.).

*Τιμιάδας* V. e. *Καλλώ* Chaironeia, IG VII 3329<sub>8</sub> (2. Jahrh.).

*Τιμίδης Τιμο-δώρον* Eretria, IG XII 9 no. 246 *B*<sub>90</sub>  
 (4. Jahrh.).

*Τιμίνας* Tanagra, Rev. des ét. gr. XII 75<sub>27</sub> (3. Jahrh.).

*Τιμίων Καλλι-χρέτεος* Tegea, IG V 2 no. 38<sub>24</sub> (4. oder  
 3. Jahrh.).

*Τίμος Τιμ-αγόραν* Arsinoe auf Kypros, Hoffmann  
 Gr. Dial. I 51 no. 90.

*Τιμύλος* Oitylos, IG V 1 no. 1295<sub>10</sub> (um 200).

*Τιμυλλος* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>140</sub> (4. Jahrh.).

*Τιμὼ Τιμο-κλεῦς* Kos, Coll. 3706 *V*<sub>28</sub> (3. Jahrh.).

*Τιμὼ Πρωι-τίμου* Nisyros (G.), s. *Πρωί-τιμος*.

*Τίμων Τιμο-κράτους Κυθήριος*, IG II 670<sub>4</sub> (377 v. Chr.).

*Τίμων* V. e. *Κλέο-τιμος* Eretria, IG XII 9 no. 249 *B*<sub>305</sub>  
 (4. Jahrh.).

Τιμώνδας *Φωκέας*, Coll. 2519<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Τιμουνίδας Larisa, IG IX 2 no. 517<sub>25</sub> (3. Jahrh.).

Heroische Namen: *Τιμάνδρη*, *Τιμώ*.

**Τιμησι-** zu *τιμῆσαι*.

*Τιμασ-αγόρας* *Τιμο-στράτου* Lindos.

*Τιμησ-αρέτη* Fr. e. *Νικίων Μαραθώνιος*.

*Τιμησ-αρίστη* Paros.

*Τιμάσ-αρχος* *Τιμο-κρίτου* Aigina.

*Τιμηρ-ίππη* Eretria.

*Τιμησι-άναξ* Milet, M. III 122 I<sub>26</sub> (6. Jahrh.).

*Τιμησί-δημος* Delos.

*Τιμασί-δικος* Karpathos.

*Τιμησί-εργος* Delos.

*Τιμασί-θεος στραταγέων Θεσσαλῶν*.

*Τιμασι-κλῆς* V. e. *Κλειτο-θέη* Kos.

*Τιμησι-κράτης* Thasos.

*Τιμησί-λεως* Sinope.

*Τιμασι-κρέων* Eresos (G.).

*Τιμασί-ξενος* Lindos.

*Τιμασί-πολις* *Τιμασι-κράτεος* Lindos.

*Τιμασι-στράτα* Lykosura.

*Τιμασί-φιλος* Akraiphia, IG VII 2731 (6. Jahrh.).

*Τιμησι-φῶν* Arkesine, IG XII 7 no. 9<sub>1</sub> (um 300).

*Τιμασίας Ἐχίναϊος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 492<sub>9</sub> (um 300).

*Τιμήσιος* *Τιμο-θέου Σφῆττιος*, IG II 5 no. 2580 *b* (4. Jahrh.).

*Τιμασίων* *Τιμασι-θίω* Hyettos, IG VII 2818<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

*Τίμασος* *Τιμασίωνος* *Ἀχαιός* od. *σύνοικος* der Epidaurier, IG IV 894 II<sub>32</sub> (2. Jahrh.).

*Τιμήσυλλα* *Εὐθυ-κράτου* *Κειριάδου*, IG II 2580 (4. Jahrh.).

**-τλήμων** zu *τλήμων*.

Auf einen Vollnamen wie *Πολυ-τλήμων* weist

*Τλημονίδας* [!] Sparta, Xen. Hell. V 3, 3 (5. Jahrh.).

**Τλησι-**, **-τλητος** zu *\*τλήσαι*, *τλητός*.

*Τλησί-βιος* Styra.

*Τλησι-μένης* *Λεοντιάδου* Delos.

*Τλησίας* *Κήττιος*, IG I Suppl. 75 no. 321 III<sub>21</sub> (5. Jahrh.).

*Τλησιάδης* Paros, IG XII 5 no. 228.

[*Τλή*]σων *Τλησι-μένους* (*Κεχροπίδος*), IG II 1007 I<sub>20</sub> (4. Jahrh.).

*Τλησωνίδης* Athen, IG I 447 I<sub>43</sub> (5. Jahrh.).

Das Element *τλησι-* löst das Element *τλη-* des heroischen Namens *Τλη-πόλεμος* ab.

*Α-τλατίδας* Epidaurus.

*-τόλμᾶς, -τολμος* zu *τόλμη*.

Auf Vollnamen wie *Παν-τόλμᾶς, Πάν-τολμος* weisen

*Τολμαῖος Ὑπαταῖος*, IG IX 2 no. 6 e<sub>2</sub>.

*Τολμίδης Τολμαίου* Athen, Thuk. I 108, 5 (5. Jahrh.).

*-τορμος* zu *τόρμος*.

*Βου-τόρμα* freigel. in Halos.

Der Name scheint obscen: *τόρμος* (vgl. Her. IV 72) in dem schmutzigen Nebensinne von *τύπημα*.

*Τρεμπε-* dunkles Element.

*Τρέμπων* Athen, IG I 432 I<sub>15</sub> (5. Jahrh.).

Ob verwandt mit altind. *τηνράτι* (er wird satt), also mit *τέρπω*? Oder mit lit. *trepti* (auf etwas treten), also mit *τροπέοντο, Οἰνοτρόποι*?

*Τρεφε-*, *-τρέφης, -τροφος* zu *τρέφος*.

*Τρεφέ-λεως* Paros.

*Λει-τρέφης Κερροπίδος.*

*Ἐπι-τρέφης Θριάσιος.*

*Λιο-τρέφης Αραμεία.*

*Ἐρμο-τρέφης Δελος.*

*Εὐ-τρέφης Εὐ-μνήμονος* unbekannter Herkunft.

*Λεω-τρεφίδης Κρωπίδης.*

[*Τ*]ρεφίων Argos, ÖJ XIV Beibl. 139 no. I<sub>4</sub> (5. Jahrh.).

Hergestellt von Kretschmer Glotta V 267.

*Τρέφων* Erythrai, Coll. 5692 a<sub>15</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀγλω-τροφῆς* (aus *-έας*) Korkyra Melaina.

*Ἐπι-τρόφων* Delos.

*Λεω-τροφίδης Κερροπίδης.*

*-τροητος* zu *τηητός*.

*Ἰθύ-τρειτος* Akraiphia.

Ursprünglich Spitzname. Vgl. *Εὔτονος* auf einem Grabstein aus Tanagra.

*-τροπος* zu *τρόπος*.

*Εὐ-τροπος* Styra.

*Ἀά-τροπος Κορίνθιος.*

Dem Namen *Πολύτροπος* liegt das epische Beiwort zu Grunde (Teil II).

*-τροφος* s. *Τρεφε-*.

Τυλο- zum Namen einer Örtlichkeit.

Τύλ-αρχος Siphai (G.).

Τυχᾶ-, -τυχος zu τύχη, Τύχη.

Τυχα-μένης Σώσω Aptara (G.).

Χαιρε-τύχη Thera (G.), IG XII 3 no. 854.

Τυχασι- zu τυχάσασθαι.

Auf einen Vollnamen mit Τυχασι- deuten

Τυχάσιος Πολυαίνω Μαλλαῖος, Coll. 4941 b<sub>10</sub> (um 200).

Τυχασὸν Ὠφελίωνος Pagasai (G.), Arbanitopullos Κατά-  
λογος no. 211 (3. Jahrh.).

Vgl. τυχάζεσθαι· στοχάζεσθαι Hes.

Τυχε-, -τόχης, -τυχος zu τυχεῖν.

Τύχ-ανδρος Athen.

Die Umkehrung erscheint bei Aischylos als Appellativum: νεανίδων  
ἀνδρουτυχεῖς βιότους Eumen. 957 f.

Τουχ-άνωρ Akraiphia.

Τυχ-αρέτα Βρουκίωνος Melos (G.).

Τυχαρὸν Στράτωνος Tanagra (G.).

Εὐ-τύχης Λήμιος.

Λα-τύχης oder Λά-τυχος in Λευ-τυχίδης Ἀναξί-λεω Sparta.

Vgl. Τύχ-ανδρος.

Ἐπί-τυχος Korkyra.

Εὐ-τυχος Dyrrachion, CGC Thessaly 70, 76 (229—100).

[Κ]αλλι-τύχη [Ε]ὐ-τύχωνος Μιλησία.

Τύχιλλα Aizanoi (G.), CIG 3846 z<sup>35</sup> Add.

Τύχων Τυχ-ανόριος Tanagra, IG VII 537 b<sub>5</sub> (4. oder  
3. Jahrh.).

## Υ

Ὑβρι- zu ἕβρις.

Ὑβρί-δημος Athen.

Ηυβρί-λας Argos.

Ὑβρι-μένης vielleicht zu erschließen aus

Ὑβριμος Σώσιος Akrai, Coll. 3240 II<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

- ‘Υβρέας Mylasa, Mitt. XV 261 no. 15<sub>7</sub> (1. Jahrh.).  
 ‘Υβρις Korykos, Heberdey und Wilhelm S. 76 III<sub>65</sub>  
 (2. Jahrh.); Gen. ‘Υβριτος.  
 ‘Υβρίας Megara, IG VII 21<sub>18</sub> (3. Jahrh.).  
 ‘Υβριλίδης Athen, Paus. VI 9, 5 (ἄρχων 491/0).  
 ‘Υβριλλος Αἰτωλός, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 422<sub>3</sub> (3. Jahrh.).  
 ‘Υβρων Henkel aus Tarent, IG XIV 2393, 497.

‘Υγεια- zu Υγία.

‘Υγια-μένης Κρής Τυλίσιος.

Mit dem Wert eines Vollnamens:

‘Υγιαίων (-οντος) Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>250</sub> (4. Jahrh.).

‘Υλλο- zum Flußnamen ‘Υλλος.

‘Υλλ-ιππος Abydos.

‘Υπατο- zu Zeus ‘Υπατος.

‘Υπατό-δωρος Tanagra.

‘Υπατο-λλ[ῆς] Rhodos.

‘Υπάτης Theben, Xen. Hell. VII 3, 7 (um 400).

‘Υπαιίας Theben, IG VII 2431 II<sub>10</sub> (vor 250).

‘Υπατος Theben, Paus. IX 15, 1 (um 400).

‘Υπάτης Μαλιεύς, Coll. 2604<sub>2</sub> nach Pomtow bei  
 Rüsck 115, 2 (3. Jahrh.).

‘Υπερ- d. i. ὑπέρ zur Bezeichnung des Überragens.

‘Υπερ-άνθης Κλεάνδρου Praisos.

‘Υπέρας Thera.

‘Υπερ-βάλλων Τολφώνιος, Coll. 1954<sub>11</sub> (2. Jahrh.).

‘Υπέρ-βατος Achaia.

‘Υπέρ-βιος Συρακόσιος.

‘Υπέρ-βολος Ὀνασικράτης Ταυρομενιον.

‘Υπερ-είδης Κολλυτεύς.

‘Υπερ-μένης Sparta.

‘Υπερ-ρῶνιδας Thera.

‘Υπέρ-νικος Argos.

‘Υπερ-οχίδης Athen.

Heroische Namen: ‘Υπέρβιος, ‘Υπείροχος.

‘Υψηλο- zu ὑψηλός.

Auf einen Vollnamen wie ‘Υψηλό-φρων weist

‘Υψηλος Delos, IG XI 2 no. 145<sub>18</sub> (4. Jahrh.).



Υψι-, Υψο- zu ὑψι und ὑψο- in ὑψόθεν, ὑψοῖ.

Υψ-αγόρας oder ein ähnlicher Vollname wegen

Υψας in Υψαιος Pergamon, Fränkel 390<sub>3</sub> (um Christi Geburt).

Υψ-ηχίδης Φρεάριος.

Υψί-γονος Pantikapaion (G.).

Υψι-κλήης Πατρο-κλέος Delos.

Υψι-κράτης Άμισσηός.

Υψι-μένης vielleicht wegen

Υψιμος Διογήτου Υβάδης, IG II 1344 b (4. Jahrh.).

Υψί-τιμος oder ein ähnlicher Name wegen

Υψιτος Thasos, IG XII 8 no. 275<sub>23</sub>.

Υψο-κλήης V. e. Άριστοφῶν Thasos, ebd. 277<sub>8</sub> (6. Jahrh.).

Υψῶναξ Πάσιος Milet, M. III 122 I<sub>52</sub> (um 500).

Υψων V. e. Υψι-κλήης Kos, Coll. 3706 I<sub>15</sub> (3. Jahrh.).

## Φ

Φαε-, Φαο-, -φάης zu φάφος.

Φαε-νίκης Hermion.

Φαύ-δαμος Kyprier in Abydos.

Φώ-κριτος Delos.

Vermutlich aus Νικοφάης, Άμοφάης, Κριτοφάης hervorgegangen.

Άγλαο-φαΐδας Orchomenos. Άντι-φάης Tegea.

Άα-φάης Assos (G.).

Άαφος oder Άαφης in Άαφίτας Ἴολεὺς ἀπ' Ἰαλεξανδρείας.

Διονουσο-φάεις Πραξι-φάνεος Thespiai.

Εὐ-φάης Tegea.

Νικο-φάης Argos.

Καλλι-φάης Epidaurus.

Ξενο-φάης Λαρισαῖος.

Άα-φάης Φλειάσιος.

Παμ-φάης Thasos.

Ματρο-φάης Mytilene.

Πολυ-φάης Φλυεύς.

Πρατο-φάης V. e. Εὐ-φάνης Βυβάσιος.

Πυθο-φάης Mytilene.

Φαίηλος Thasos, IG XII 8 no. 274<sub>19</sub>

Aus Φάηλος. Φάηλος ist Weiterbildung von Φάης wie -πέτηλος von -πέτης.

Φαῖσκος Φαέννου Βυβάσσιος, IG XII 1 no. 263.

Φαῖτας Aigai, Abh. d. Bayr. Akad. 1890. 631 (Zeit des Augustus).

Entweder eine Bildung wie *Κλεφίτας* in *Κλείτης* (S. 242) oder wie *Μενίτας* (S. 307).

Φάλλλος Kroton, Her. VIII 47 (6. Jahrh.).

Φα[ύ]λλίχα Tanagra (G.), IG VII 663.

Φάων (-ωνος) Thespieae, ebd. 1888 *d*<sub>10</sub> (5. Jahrh.), Chaironeia 3378<sub>3</sub>.

Φάφος in Φαῦος Hierapytna, CGC Crete 48, 2 (200—67).

Φανίδας Tegea, IG V 2 no. 38<sub>53</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

Φαεσι- erweitert aus φαε- in γάφε.

Auf einen wie φαεσί-μβροτος gebildeten Vollnamen weist Φαέστας Εὐσάμειος Mytilene, IG XII 2 no. 15<sub>37</sub> (3. Jahrh.).

Φαιδι- zu φαῖδος 'Glanz'.

Φαιδ-ιππίδης Iulis.

Φαίδων Athen, Diod. XI 48, 1 (*ἄρχων* 476/5).

Φαιδώνδας Θηβαῖος, Xen. Mem. I 2, 48 (5. Jahrh.).

Φαιδωνίδης Ἀγκυλήθεν, IG II 1694 (4. Jahrh.).

Eine Spur des angesetzten Nomens in der Hesychglosse φαίδει· ὄψει, aus der man (doch nicht Fränkel Denom. 34) ein Verbum φαῖδομαι folgert.

Φαιδρο- zu φαῖδρός.

Φαιδρ-αγόρας Σφήττιος.

Φαιδρ-ιππίδης Ὑβάδης.

Φαιδρό-μαχος Κολωνεύς.

Φαιδρέας Τεγεάτης, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 183<sub>11</sub> (362/1).

[Φ]αιδρίας Athen, IG I Suppl. 110 no. 462 *b*<sub>5</sub> (5. Jahrh.).

Φαιδριάδης Ἴπποτομάδης, IG II 868 I<sub>12</sub> (4. Jahrh.).

[Φα]ιδρίδης Oropos (G.), IG VII 489.

Φηδρίχα Tanagra (G.), ebd. 1459.

Φαῖδρος Kos, Coll. 3735 *b*<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

Φαῖδρουλλα Sklavin zu Athen, IG II 4205.

Φαινε-, Φαινι-, Φαινο- zu φαῖνω.

Φαιν-αγόρας Hermion.

Φαῖν-ανδρος Μαλλιώτης.

Φην-αρέτα Καφισίαο Tanagra, Rev. d. ét. gr. XII 73<sub>54</sub> (3. Jahrh.).

Vgl. ἐθέλεις ἀρετήν σὴν φαίνεμεν § 237.

Φαῖν-ιππος Chalkis (G.).

Φαινε-κλήης Πάριος, Iambl. De vita Pyth. 191, 4.

Φαινέ-λαος Stiris, IG IX 1 no. 44<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

Φαινί-λας Rhodos.

Φαινο-κλήης Φαίστιος. Φαινό-κριτος unbek. Herkunft.

Φηρό-μαχος Orchomenos.

Φαινῶναξ Plion, Mitt. 24. 452<sub>10</sub> (1. Jahrh.).

Φαινέας Αιτωλός, Coll. 2000<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Φαῖνις Δελφός, Coll. 1985<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Φαινίας Rhodos, Coll. 3791<sub>102</sub> (2. Jahrh.).

Φαινίδας V. e. Καλλι-κλήης Rhodos, Coll. 3822<sub>6</sub> (2. Jahrh.).

Φαίνικος Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>53</sub> Add. (4. Jahrh.).

Ob zweistämmig?

Φαινίων Καλλι-κλέους Μεγαρέυς, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 417<sub>6</sub> (273/2).

Φαῖνος Styra, IG XII 9 no. 56, 10 (5. Jahrh.).

Φαινύλος V. e. Ἀγησι-κλήης Kos, Coll. 3706 V<sub>16</sub> (3. Jahrh.).

Φαίνυλλα Athen, IG II 2374 (4. Jahrh.).

Φαινῶ Tanagra (G.), IG VII 1452.

Φαίνων Σωσι-κλέος Melos (G.), Coll. 4903 (arch.).

Im Wert eines Vollnamens:

Φαινομενός Chios, Coll. 5668<sub>1</sub>.

Ein Chier Ἐρμοκλῆς Φαινομενοῦ (so ist zu betonen) erscheint Ditt. Syll. <sup>3</sup> 579 B<sub>1</sub> (3. Jahrh.). Feiert sein Name darum den

Hermes, weil sein Vater die Gabe hat τὸ φαινόμενον, zu sagen?

Heroische Namen: Φαιναρέτη, Φαίμππος, Φαινῶ.

-φαίνετος Neubildung für -φαντος.

Εὐ-φαίνετος Iulis.

-φαιος zu φαιός.

Πάν-φαιος Vasenmaler in Athen.

Einstämmige Namen, die auf φαιός aufgebaut sind, können von Haus aus einstämmig sein (Teil II).

Φαλο- zu φαλός: λευκός (Hes.).

Φάλ-ακρος Σιμίαιος Κραννούνιος.

Φάλ-ανθος Ἀλωπεκῆθεν.

Zwei Spitznamen für Kahlköpfige, die wohl nicht mehr als Composita empfunden worden sind. Die einstämmigen Namen, die φαλός enthalten, betrachte ich als selbständige Bildungen (Teil II).

Φᾶνο-, -φάνης zu φανέ- in φανερός.

Φαν-αγόρης Καρέστιος.

Beachte Ἀγορα-φάνης, aber auch Φανιαγόρας.

Φάν-ανδρος Eretria.

Vgl. Ἄνδρο-φάνης.

Φαν-αρχίδης Eretria.

Ohne erkennbare Beziehung:

Φάνας Πελληνεύς, Afric. Euseb. I 202 (6. Jahrh.).

Φανάδης V. e. Ἀΐσχωρον Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>153</sub>  
(4. Jahrh.).

Φάν-ιππος Ποτάμιος, IG II 2493<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

Φανο-γένης V. e. Φανό-στρατος Eretria.

Φανό-δημος Φανο-κρά[τους] Minoa.

Vgl. Δημο-φάνης.

Φανό-δικος Λαρισσέος, IG IX 2 no. 6 c<sub>2</sub>.

Φανό-θεος Παιανιεύς.

Vgl. Θεο-φάνης.

Φανο-κλείδας Melos (G.).

Vgl. Κλεο-φάνης.

Φανο-κράτης Smyrna.

Φανό-κριτος V. e. Ἐρμο-φάνης Thasos.

Φανό-λας Kalymna, Coll. 3590<sub>18</sub> (3. Jahrh.).

Vgl. Λα-φάνης.

Φανό-μαχος V. e. Κλέυ-μαχος Kos.

Φανό-νικος Tanagra.

Vgl. Νικο-φάνης.

Φανό-πολις Styra.

Φανο-σθένης Tanagra (G.), IG VII 1458.

Φανό-στρατος V. e. Ἀντί-στρατος Kamiros.

Φανο-τέλης Φαν[ο-κλέ]ους Κεῖος Καρθαιεύς.

Φανό-τιμος Erythrai.

Vgl. Τιμο-φάνης.

Φανό-φιλος Thespiai (G.), IG VII 1949.

Vgl. Φιλο-φάνης.

Die Namen mit Φᾶνο- sind aus denen mit -φάνης durch Umstellung der Glieder hervorgegangen. So weit sie nicht über Ionien und Attica hinaus nachweisbar sind, können sie auch das Element φᾶνο- enthalten, das der nächsten Sippe zu Grunde liegt.

Ἀγαθο-φάνης Κύθιος.

Ἄγλω-φάνης Anaphe.

Ἀγαστο-φάνης Rhodos.

Ἀγορα-φάνης Lindos.

- Ἀθηνο-φάνης Ἀθηνο-δώρου Αἰξωνεύς, IG II<sup>2</sup> 1008 III<sub>105</sub>  
 (2. Jahrh.).  
 Ἀλεξι-φάνεια Siphnos (G.) Ἀμ-φανίδας Thera.  
 Ἀνδρο-φάνης Lindos.  
 Ἀντι-φάνης Διο-φάντου Milet.  
 Ἀπολλωνο-φάνης Magnesia. Ἄρατο-φάνης Rhodos.  
 Ἀριστο-φάνης Ἀριστο-φῶντος Methymna.  
 Ἄστο-φάνεις Larisa. Ἀυτο-φάνης (Φρεάριος).  
 Βενδι-φάνης σκαφη(φόρος) Athen.  
 Γεραστι-φάνης Kos. Δηλο-φάνης Χ[ολαργεύς?].  
 Γεροντι-φάνης Kos. Δημο-φάνης Rhegion.  
 Δει-φάνης Paros. Δια-φάνης Sparta.  
 Δεξι-φάνης Κνίδιος. Διο-φάνης Μυτιληραῖος.  
 Διονυσι-φάνης V. e. Πραξι-φάνης Mytilene.  
 Διονυσο-φάνης V. e. Ἰσί-δωρος Αἰολεύς ἀπὸ Ἄσσου.  
 Δωρι-φάνης Rhodos.  
 Ἐκ-φάνης V. e. Μανδροκλείδας Sparta.  
 Ἐλπι-φάνης Epidaurus.  
 Ἐπι-φάνης Νεο-φάνου Eretria.  
 Ἐρατο-φάνης Lindos. Ἐργο-φάνης Chalkis (G.).  
 Ἐρμησι-φάνης Ionier in Naukratis.  
 Ἐρμο-φάνης Assos.  
 Εὐ-φάνης Εὐ-φάεος Τύμνιος.  
 Εὐξι-φάνης Kos. Ζηνο-φάνης Chios.  
 Ἡγησι-φάνης Κεκροπίδος φυλῆς.  
 Ἡρι-φάνης Iulis. Ἡρο-φάνης Τροιζήμιος.  
 Θαρσυ-φάνης Istron.  
 Θευ-φάνης V. e. Θεύ-προπος Rhodos.  
 Ἰερο-φάνης Ἀλαιεύς.  
 Ἰητρο-φάνης V. e. Μητρᾶς Erythrai.  
 Καλλι-φάνης Καλλι-μένιος Arkesine (G.).  
 Κηφισο-φάνης Κηφισο-κλέου Eretria.  
 Κισσο-φάνης Ἀπολλωνίου Ilion.  
 Κλεο-φάνης Κλεο-θέμιος Tenos.  
 Κτησι-φάνης V. e. Handwerkers Τίμων auf Delos.  
 Κυδο-φάνης Ialysos. Λισι-φάνης Epidaurus.  
 Λα-φάνης Κινούριος. Μεγαλο-φάνης Μεγαλοπολίτης.  
 Λεοντο-φάνης Athen. Μηνο-φάνης Iulis.



- Μητρο-φάνης* Erythrai. *Νεο-φάνης* Iulis.  
*Μνασι-φάνης* Trozen. *Νικο-φάνεις* Orchomenos.  
*Μοιρο-φάνης* Ἀλιμούσιος. *Ξενο-φάνης* Κολοφώνιος.  
*Νασι-φάνης* Τήϊος. *Παν-φάνης* unbek. Herkunft.  
*Πασι-φάνης* V. e. Φανίας Iasos.  
*Πραξι-φάνεις* V. e. Διονουσο-φάεις Thespiiai.  
*Προ-φάνης* Sklave zu Athen.  
*Πρώτο-φάνης* Χαιρε-φάνεις Kos.  
*Πυθο-φάνης* Δελφός.  
*Σω-φάνεις* Σω-πατρίδαο Orchomenos.  
*Σωσι-φάνης* Tauromenion.  
*Τελε-φάνης* Geronthrai. *Τιμο-φάνης* Sparta.  
*Φιλο-φάνης* Ξενοχάρου Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>175</sub> (4. Jahrh.).  
*Φρασι-φάνης* Thera, Coll. 4754 a.  
*Χαιρε-φάνης* Delphoi, Coll. 1769<sub>10</sub> (173).  
*Χαρι-φάνης* V. e. Χαρί-δαμος Ῥόδιος, Coll. 5104 a<sub>15</sub> (4. Jahrh.).

*Φανέας* in ion. *Φανῆς* (aus *Φανέης*): *Θευ-φάνης* *Φανεῦ*  
 Erythrai, v. Wilamowitz Nordion. Steine 13<sub>2</sub> (um 200).

*Φάνεις* *Φάνειτος* Thespiiai, IG VII 1752<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

*Φάνης* (-εος) V. e. *Χαιρέ-λα* Melos (G.), IG XII 3 no. 1219.

*Φάνης* Mantinea, IG V 2 no. 262<sub>9</sub> (5. Jahrh.).

*Φανίας* *Πασι-φάνεις* Iasos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 169<sub>8</sub> (vor 351).

*Φανιάδης* V. e. *Φανο-κλήης* *Πτελεάσιος*, IG XII 9 no. 195<sub>2</sub>  
 (4. Jahrh.).

*Φανιώ* *Πασι-φίλου* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>103</sub> (3. Jahrh.).

*Φανίσκος* Dyrrachion, CGC Thessaly 73, 118 (229—100).

*Φανίων* Gefäß aus Syrakus, IG XIV 2406, 76.

*Φάνος* Ἡγησι-πόλιδος Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>208</sub>  
 (4. Jahrh.).

*Φανύλος* Styra, ebd. 56, 404 (5. Jahrh.).

*Φάνυλλος* Ἐρεχθίδος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 43 Π<sub>5</sub> (5. Jahrh.).

*Φανὼ* *Χαρι-ίππου* Kos, Coll. 3706 I<sub>81</sub> (3. Jahrh.).

*Φανώνδης* *Φανο-σθένου* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>309</sub>  
 (4. Jahrh.).

*Φάνο-* aus *Φαἴνο-*, äol. *Φαφεννο-* zu *φᾶνός* aus *bhavesnos*.

*Φανν-αγόρας* Kyme. *Φαννό-θεμης* Erythrai.

Diese beiden Namenformen sind lesbisch-ionische Mischformen wie  
*Λάλλης* (S. 38).

Φανό-βιος Ἐλευσίσιος.

Als Gegensatz kann *Μελάμ-βιος* aufgefaßt werden.

Φανο-[φ]ῶν Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>77</sub> Add. (4. Jahrh.).

Vgl. Ἀγλαο-φῶν.

Φάβεννος Λακεδαιμόνιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 422<sub>7</sub> (269); altatt. Φά-  
ἔνος IG I 443 II<sub>3</sub>, daraus Φᾶνος Ar. Ritt. 1256.

Φαέννης Antandros, Berl. Sitzungsber. 1894. 905<sub>4</sub> (1. Jahrh.).

Φανο- zu der ἐπίκλησις eines Gottes.

Φανό-δοτος Töpfer auf Rhodos.

Φανό-δωρος Μαραθώνιος.

Die Annahme, daß in dem ersten Elemente die Andeutung eines Gottes enthalten sei, wird durch die Zusammensetzung mit *δοτός*, *δῶρον* nahe gelegt. Als ἐπίκλησις der Artemis von Ephesos hat Newton *Φαινώ* vermutet (sieh Head HN<sup>2</sup> 571, wo ein sprachwidriger Vorschlag Babelons bevorzugt wird). Diese oder eine verwandte ἐπίκλησις liegt den beiden Namen zu Grunde. Ihre Verbreitung kann größer gewesen sein, als hier zum Ausdrucke kommt.

-φαντ-ς, -φάντης Nom. ag. zu φαν- in φαίνω.

Ἀντί-φας Mantinea.

Πολυ-φάντας Feldherr Philipps V.

Φάντας unbek. Herkunft, IG IV 925<sub>53</sub> (3. Jahrh.).

Φαντο-, -φαντος zu φαντός in ἄφαντος.

Φαντ-άγορας Κῶιος.

Φαντο-κλής Iulis.

Ἀγλώ-φαντος Karthaia.

Ἀναξι-φῶν Ἀναξι-φάντου Lindos.

Ἀντί-φαντος Καρύστιος.

Ἀρί-φαντος (Σαμόθραιξ).

Ἀρατιό-φαντος Καλύμνιος.

Ἀριστιό-φαντος Delphoi.

Ἀσμενό-φαντος Paros.

Βου-φαντίδης Kyzikos, Ditt. Or.<sup>3</sup> 748<sub>8</sub> (279/8).

Eine Möglichkeit diesen Namen zu deuten wird dadurch gewonnen, daß man ihn mit *Βού-σελος* vergleicht.

Βαῖ-φαντος Βοαῖος.

Βαμό-φαντος Χαιρε-λάου Τολφώνιος.

[Δι]ά-φαντος Thasos.

Διό-φαντος Tegea.

Ἐκ-φαντος Ἀντι-φῶντος Ἀγκυλῆθεν.

Ἐρμό-φαντος Gortys (G.).

Εὐ-φαντος V. e. Εὐφρ-αίνετος Δήλιος.

Εὐξί-φαντος Kalymna.

- Ἐντροῦτί-φαντος* auf einem böotischen Kantharos.  
*Ἡρόφαντος* Knidos.  
*Θεόφαντος* *Λαμψακηνός*.  
*Καλλίφαντος* Delos.  
*Κλεόφαντος* *Κλευμήδεος* Kos.  
*Κριτόφαντος* Br. e. *Θεόφαντος* *Προσπάλλιος*.  
*Λεώφαντος* *Ἄντιφῶντος* Thasos.  
*Λιουσίφαντος* Thespiai.  
*Μελίφαντος* V. e. *Φιλόφαντος* Eretria.  
*Μηρόφαντος* Mytilene (G.). *Ναύφαντος* Thasos.  
*Νεόφαντος* *Νεογένου* Eretria.  
*Νικόφαντος* V. e. *Ἄντιφάνης* Eretria.  
*Ξενοφαντος* Iulis. *Πολύφαντος* Iulis.  
*Ὅρσίφαντος* *Λακεδαιμόνιος*. *Πραξιφαντος* *Κῶιος*.  
*Πρόφαντος* Karystos.  
 [Σ]τ[ρ]οι[ό-φ]α[ν]τ[ος] Akraiphia.  
*Σώφαντος* Thera.  
*Σωσίφαντος* Telos.  
*Τιμόφαντος* Mantineaia.  
*Φιλόφαντος* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>12</sub> (3. Jahrh.).  
*Χαρμόφαντος* Kos, Coll. 3624 b<sub>27</sub> (3. Jahrh.).

*Φάντειος* Thespiai, BCH 19. 380<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

Analoge Bildungen unter *Ἄνειος*.

*Φαντίας* *Ἀγήςσιος* Kamiros, Coll. 4121<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

*Φάντος* vertreten durch *Φάντα* Trozen, IG IV 746<sub>1</sub>.

*Φαντύλος* V. e. *Ἐχφαντίδης* Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>5</sub> (4. Jahrh.).

*Φάντων* *Φλειάσιος*, Diog. Laert. VIII 46 (4. Jahrh.).

Heroischer Name: *Λαΐφαντος*.

-*φάρης*, -*φαρίς*, -*φάριος* verwandt mit -*φερός*.

*Λαφάρης* *Φωκεύς*.

Vgl. *Φερέλαος*, *Λεωφορείδης*. Da nur der Genetiv zu belegen ist, so kann man auch *Λαφαρέύς* ansetzen und *ἄφαρέύς* (gleiche Last habend) vergleichen.

*Φάρης* (-*ητος*) Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>125</sub> (4. Jahrh.).

*Ἄντιφαρίς* *Στιεύς*.

Vgl. *ἀντιφερίζω* neben *ἰσοφαρίζω*. Zu -*φάρης* würde sich -*φαρίς* verhalten wie -*μεις* zu -*μένης*.

Εὐ-γράφιος Thespiai.

Das Element -γράφιος kann als -γράφειος gedacht werden. Ist es so aufzufassen, so stellt Εὐγράφιος das patronymische Adjectivum zu Εὐγράφης vor. Man kann -γράφιος aber auch mit -άνθιος in Ἀριάνθιος (S. 56) vergleichen.

Φασι- zu φάσις 'Behauptung'.

Φασι-κλῆς Phigaleia.

Φασι-κράτης Σουνιεύς.

Φασεύς in Φασείδας: Πολέμων Φασείδα Koronta (G.),  
IG IX 1 no. 441, Mitt. 31. 95.

Φάσων Br. e. Ἴππο-κράτης Athen, Plato Protag. 310b  
(5. Jahrh.).

Φαυλο- zu φαῦλος.

Φαύλ-ιππος Lindos.

Φαυλέας Melpeia (?), IG V 2 no. 555 (6. oder 5. Jahrh.).

Φανσι- verwandt mit Φαεσι-.

Auf einen mit φασίμβροτος vergleichbaren Vollnamen weist

Φανσίων Tegea, IG V 2 no. 55<sub>63</sub> (2. Jahrh. n. Chr.).

Vgl. hom. Φανσιιάθης.

Φειδε-, Φειδι-, Φειδο-, Φειδεσι-, -φείδης zu \*φείδος.

Φειδ-αγόρας Rhodos.

Φειδᾶς V. e. Φειδακίδας Κεῖος, Coll. 2566<sub>41</sub> (4. Jahrh.).

Φεῖδ-ιππος Thasos.

Φειδε-κράτης Athen, IG II 945<sub>13</sub> (4. Jahrh.).

Φειδέ-κριτος Arkesine (G.).

Φειδέ-λαος Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>418</sub> (3. Jahrh.).

Φειδέ-στρατος Χαιρε-στράτου Ἐπυρρίδης.

[Φ]ειδι-άναξ V. e. Ἀναξί-βιος Ῥόδιος.

Das erste Zeichen nach einer andren Inschrift ergänzt.

Φειδι-κράτης Δημοσθένους Μυρρινούσιος, IG II 2356.

Φειδί-λεως Kyme Camp.

Φειδο-κράτης Handwerker in Epidaurus.

Φειδό-λας Κορίνθιος, Paus. VI 13, 9, AP VI 135, 1; vgl.

Hyde 50 f. (6. Jahrh.).

Φιδό-μειλος Orchomenos.

Φειδό-στρατος Ῥόδιος, Coll. 5104 a<sub>12</sub> (4. Jahrh.).

Φειδεσί-λεως Delos.

Der Name ist durch Umkehrung von *Λεωφείδης* entstanden. Sieh die Bemerkung zu *Είδεσίλεως*.

Λαμο-φείδης Meliteia (G.).

Λιο-φείδης Abai (G.), IG IX 1 no. 82.

Ἐγε-φείδης Kalymna. Θεο-φείδης Kalaureia.

Λεω-φείδης V. e. Ἀρχέ-λαος Ἀτηνέως.

Μενε-φείδης Μενε-τίμον Λαρισαῖος.

Πολυ-φείδης Thasos.

Φειδακίδας Φειδᾶ Κεῖος, s. Φειδᾶς (χορευτής 265).

Φεΐδης Arkesine, IG XII 7 no. 386<sub>2</sub> (um 300).

Φειδίας Chalkis, IG XII 9 no. 925, 2 (um 200).

Φειδιάδης V. e. Ἀρχέ-δημος Αἰγυλιεύς, IG II 869 II<sub>7</sub> (um 400).

Φέδιος Thymbrai (G.), Röhl Imag. <sup>3</sup> 35 no. 5<sub>2</sub> (5. Jahrh.).

Φεΐδιχος Geronthrai, IG V 1 no. 1134<sub>6</sub> (5. Jahrh.).

Φειδύλα Epeiros, Coll. 1354<sub>8</sub>.

Φεΐδυλλος Αἰθαλίδης, IG II <sup>2</sup> no. 668<sub>28</sub> (4. Jahrh.).

Φειδώ Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>92</sub> (3. Jahrh.).

Φεΐδων Μενε-σθένεος Elyros (G.), Coll. 4961 a Nachtr. S. 418 (2. oder 1. Jahrh.).

Φειδώνδας Pergamon, Fränkel 4<sub>4</sub> (um 300).

Heroische Namen: Φειδιππος (H.), Πολυφείδης (H.), Φεΐδων (H.).

Φερε-, -φέρης, -φορος zu φέρω.

Φερ-έγγυος Kyrene. Φερε-βόλα Thera (G.).

Φερέ-δωρος Styra.

Vgl. δῶρα φέρων ο 51.

Φερε-κλής Milet.

Φερε-κράτης V. e. Ναυ-κράτης Larisa.

Vgl. φέροιο μέγα κράτος Σ 308.

Φερε-κύδης Σύριος.

Vgl. οἴσασθαι μέγα κῦδος X 217.

Ohne erkennbare Beziehung:

Βερέκκας Κραννούσιος, IG IX 2 no. 517<sub>71</sub> (3. Jahrh.).

Die gleiche Bildung wie Μενέκκας.

Φερέ-λαος Akarnanien. Φερέ-μβροτος Dyme.

Φερέ-νικος Abydos, CGC Troas 6, 57 (2. oder 1. Jahrh.).

Vgl. φέρει γὰρ Ἴσθμοῖ νίκαν παγκρατίου Pind. Isthm. VII 21.



Φερέ-τιμος V. e. Ἀριστοῦχος Kalymna.

Vgl. τῶν εὐεργεσιῶν τιμὰς φέρονται Plat. Phaid. 113d.

Φέρακος Kreter in Milet, M. III 34 a<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Φερέας Φιλο-κλέος Tegea, IG V 2 no. 38<sub>47</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

Φέρεις Νίκωνος Lebadeia, IG VII 3068<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

Φερίας Αἰγινήτης, Paus. VI 14, 1 (5. Jahrh.).

Φερῶ Τιμώνακτος τοῦ Νικίππου Thera, Coll. 4778<sub>4</sub>.

Ἐν-φέρης Thera.

Κλεο-φέρης Paros (G.).

Ἐν-φορίων Χαλκιδεὺς ἀπ' Ἐββοίας.

Καλλί-φορος V. e. Καλλιστ-αρέτη Tenos.

Λεω-φορεύς in Λεωφορείδης Μελιτεὺς.

Νικα-φορίς freigel. auf dem Tainaron.

Ἵονασί-φορος freigel. in Delphoi.

Πάρ-φορος Κολοφώνιος.

Πάρφων Σατύρου Thasos.

Σύμ-φορος oder Σύμ-φορον freigel. auf Thera.

Heroische Namen: Φέρεκλος (H.), Φέρης, -ητος (H.).

-φέρμιος zu φέρμα.

Συν-φέρμιος Ἐρεχθίδος.

Zu Grunde liegt *Σύνφερμος*, ein mit den Namen auf *-παμος*, *-σιμος* gleichgebildeter Name (sieh die Bemerkung zu *-γειτος* S. 103f.). *Σύνφερμος* ist zu *Συνφέρμιος* erweitert wie *Ἀριάνθος* zu *Ἀριάνθιος* (S. 56). Der Name bezeichnet den Zwillingsbruder; vgl. *σύναιμος* neben *δμαιμος*.

-φέρων (-ντος) Verbaladjektivum zu φέρω.

Ἄμ-φέρων Hierapytna.

Ἄντι-φέρων Ὠρεΐτης.

Ἐν-φέρων V. e. Ἐν-φάνης Eretria.

Vgl. εὐφορος.

Φευγο- aus dem Imperativus φεῦγε.

Φευγό-λιμος Καλλιδήμου Eretria.

Der Name ist Wunschname. Vgl. Φυγο-, -φύγων.

Φημιο- zu Zeus Φήμιος.

Φημιό-μαχος Κρανώνιος.

**-φημος** zu *φήμη*.*Ἀντί-φημος* Rhodos.*Εὐ-φημος* Kyzikos.*Ἀντιό-φημος Ἀντιοχίδος*.*Εὐθύ-φημος* Athen.*Ἐναντιό-φημος* Eretria.*Εὐρύ-φαιμος Συρακούσιος*.*Θεό-φημος* *Εὐωνυμεύς*.*Κλέο-φημος* V. e. *Ἄνδρο-κλῆς* *Θορίκιος*.*Λυσι-φημος* Athen.[῾Ορ]῾[ὀ]-(φ)αμος *Stiris*.*Νικό-φημος* *Εὐωνυμεύς*.*Πολύ-φημος* *Tomoi*.*Χαρί-φαιμος Ἐρετριεύς*, IG VII 504<sub>3</sub> (3. Jahrh.).*Φᾶμις* *Maginesia*, Herakl. *Περὶ πολιτ.* 22 (FHG II 219).Heroische Namen: *Εὐφημος* (H.), *Πολύφημος* (H.), *Χαρίφημος*.**-φηρος** zu *φῆρον* ἢ τῶν ἀρχαίων θεῶν τροφή (Hes.).*Εὐ-φηρος* V. e. *Καλλι-κράτης Ἀφιδναῖος*.Der Name wird auf der Fluchtafel IG III 3 no. 24a im Nominativ gebraucht (erkannt von Wilhelm ÖJ VII 115), so daß die Stamm-bildung gesichert ist. Das Appellativum *φῆρον* hat sich im hiera-tischen Gebrauch erhalten.**Φησι-** zu einer Parallelform von *φάσις*?An einen Vollnamen wie *Φησι-κλῆς* kann man denken wegen*Φησίνοσ* Chios, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 402<sub>39</sub> (4. Jahrh.).Vgl. *λῆξις* neben *λάξις*, ark. *ἔστεισις* neben *ἔκτισις*.**-φήτης** Nom. ag. zu *φη-*.*Εὐ-φάτας* *Thespiai*.*Φητίων* *Thasos*, IG XII 8 no. 270<sub>15</sub> (5. Jahrh.).Die beiden ersten Zeichen hat nur *Cyriacus* gelesen.Heroischer Name: *Εὐφήτης* (H.).**-φθόνητος** zu *φθονητός*.*Ἀφθόνητος* in *Ἀιθόνειτος Κραννούσιος*.*Ἀφθοννώ* *Tanagra* (G.).**Φιλε-, Φιλο-, -φίλος, -φίλης** zu *φίλος*.*Φιλ-αγόρας* *Lindos*.*Φίλ-αγρος* V. e. *Ἀστυ-φίλος Ἀλαιεύς*.*Φίλ-ανδρος* *Leukos*.*Φιλ-άνωρ* *Knosos*.*Φιλ-άνθης* *Μελιτεύς*.*Φιλ-αρέτα* *Tanagra* (G.).*Φιλ-αντίχη* *Chalkis* (G.).*Φιλ-άριστος* *Κρής* *Τυλίσιος*.[Φιλ]-άρμοστος *Αἰγάντιος*.

Φιλ-αρχος Astypalaia.

Ohne erkennbare Beziehung:

Φίλας ἐν Ἀκράγαντι, IG IV 1504 II<sub>35</sub> (5. Jahrh.).

Φίλαιος Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>107</sub> (3. Jahrh.).

Dieser Name ist mit dem des Heros nicht identisch. Der Heros führt einen Vollnamen, den man, wie *Αἴφας* lehrt, auf *Φιλαῖφος* zurückführen muß.

Φιλ-αιγίδης Ἀναφλίστιος. Φιλ-αινέτη Athen.

Φιλ-αιγίρης Styra. Φιλ-αινίδης Ὠρωπίος.

Φιλ-αἰτωλος V. e. Παν-αἰτωλος Delphoi.

Φιλ-αιχος Delphoi.

Φιλ-άμβουλος Töpfer in Knidos.

Φιλ-αρχος Handwerker in Epidaurus.

Φιλ-άργυρος freigel. in Larisa.

Φιλ-άχαιος V. e. Ξουθίας unbek. Herkunft.

Φιλ-έγγυος Kyrene.

Φιλ-έταιρος Milet. Φιλ-έψιος Λαμπιτρεύς.

Φιλ-ήνωρ s. Φιλ-άνωρ.

Φιλ-ήρατος Κορίνθιος. Φιλ-ήριφος Ἀλαιεύς.

Φιλ-ιππος Φιλο-μήλου Eretria.

Φιλ-οίτας Μεσσήμιος.

Φιλ-ώνυμος Ἴπποθωντίδος.

Φιλέ-μαχος Eretria, IG XII 9 no. 242<sub>24</sub>.

Φιλέ-οργος Telos, IG XII 3 no. 32<sub>8</sub> (2. Jahrh.).

Die Vocalisation des ersten Elementes wie in Ἀγαθιστράτη, Θείμναστος, Κλεινέλας, weiterhin Αικέφιλος, Μοιρέστρατος, Τιμέλας. Auch in Appellativen ist sie beobachtet: ἀλετριβανος, dor. ἀνδρεφόνος.

Φιλό-αργος Θειταλὸς ἀπὸ Κιερίου.

Φιλό-βοτος Oropos.

Φιλο-γείτων in Φιλο-γίτων Thespiai.

Φιλο-γένης Tylisos (G.).

[Φι]λό-δαμος Θεο-φίλου Tauromenion.

Φιλο-δίκης Ἀθηναῖος. Φιλό-δρομος Athen.

Φιλό-δοξος Kyme. Φιλο-δώρητος Athen.

Φιλό-δωρος (Παριανός).

Φιλο-Φεργίδας V. e. Φίλων Akraiphia.

Φιλο-θάλης Ἰσικυον.

- Φιλό-θεμης Φιλο-θέου Ἀμαθούσιος.  
 Φιλό-θεος V. e. Φιλο-φῶν Tenos.  
 Φιλο-θέρησης Epidauros. Φιλό-θηρος Μαλιεύς.  
 Φιλο-κάλλης Φιλο-κράτεως Ἀρκασιεύς.  
 Φιλό-καλος ἐκ Κεραμίων. Φιλό-κλα[ρος] Tanagra (G.).  
 Φιλο-κῆδης Ἀχαρνεύς. Φιλο-κλῆς Tarent.  
 Φιλο-κράτης S. e. Ἐπι-κράτης Φίλωνος, Br. e. Ἀντι-κράτης  
 Knidos.  
 Φιλο-κρέων Rhodos. Φιλό-κριτος Naxos.  
 Φιλο-κτῆμων Εὐ-κτῆμονος Κηφισιεύς.  
 Φιλο-κτῆνης V. e. Θεό-φιλος Σικινίτης.  
 Φιλο-κτῆτης Ἐπι-κτῆτου Eretria.  
 Φιλοκτᾶς Ἀλεξανδρεύς.  
 Φιλο-κύδης V. e. Αἰσχροκλῆς Eretria.  
 Φιλό-κυπρος V. e. Ἀριστό-κυπρος Soloi.  
 Φιλο-κύων Sparta.  
 Φιλό-κωμος Θεισπιεύς.

Ohne erkennbare Beziehung:

Φιλόκας Tegea, IG V 2 no. 40<sub>20</sub>.

Φιλόκιον Paphos, Journ. Hell. Stud. IX 226 no. 35<sub>2</sub>.

Gebildet wie Τιμόκιον. Zu Grunde liegen männliche Namen, die die Gestalt von Ἀνδροκος gehabt haben.

Φιλόκκας Lamia, IG IX 2 no. 61<sub>15</sub>.

Vgl. Ἀνδροκκας, Λαμόκκας und die Bemerkung zu Μενέκκας S. 308.

Φιλοκκῶ Tanagra, Rev. d. ét. gr. XII 75<sub>37</sub> (3. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu Ξενοκκῶ.

Φιλό-λαος Thespiai.

Φιλο-μάθης unbek. Herk.

Φιλο-μήδης Παλληνίτης.

Φιλό-νβροτος Ἀλλαριώτας.

Φιλό-μήλος s. Φίλ-ιππος.

Φιλο-μένης Iulis.

Φιλό-μναστος Koroneia (G.).

Φιλό-μουσος Orchomenos.

Ohne erkennbare Beziehung:

Φίλομμος Krannon, IG IX 2 no. 459<sub>13</sub> (3. Jahrh.).

Φιλο-ναύτης Chalkis (G.).

Φιλό-νοθος Ἀναγυράσιος.

Φιλό-νεως Athen.

- Φιλό-νομος Eretria.

Φιλό-νικος Halikarnassos.

Φιλό-νοστος Phalanna.

Φιλό-ρους Eretria.

Φιλό-ξηρος Kyrene.

- Φιλο-πειθήης V. d. Tragikers Φιλο-κλής Athen.  
 Φιλο-ποιίμην Milet, M. III 125<sub>22</sub> (στεφανηφ. 74/3).  
 Φιλό-πολις Ποτάμιος. Φιλό-σιτος Thera.  
 Φιλο-πότας Κραννούσιος. Φιλό-σοφος Delos.  
 Φιλό-σταρτος Gortys, Coll. 5023<sub>6</sub> (3. Jahrh.).  
 Φιλο-στέφανος Ναυπάκτιος.  
 Φιλο-σῶν Theben.  
 Φιλο-τέλης Ἡρακλεώτης.  
 Φιλό-τεχνος Σάμιος.  
 Φιλό-τιμος Αἰγινήτης.  
 Ohne erkennbare Beziehung:  
 Φιλοτιίς Ταῖαγρα (G.), IG VII 1480.  
 Φιλοῦργος s. Φιλο-Φεργίδας.  
 Φιλο-γάνης Ξενοχάρου Eretria.  
 Φιλό-φαντος Tenos.  
 Φιλό-φίλος V. e. Φιλό-ξενος Thera (G.), IG XII 3 no. 1030  
 (spät).  
 Φιλό-φρων Φιλίστα Κνίδιος M. III 138<sub>70</sub> (282 v. Chr.).  
 Φιλο-φῶν Kalymna, Coll. 3590<sub>25</sub> (3. Jahrh.).  
 Φιλο-χάρης Karthaia, IG XII 5 no. 544 B<sup>2</sup><sub>7</sub> (3. oder 4. Jahrh.).  
 Φιλό-χορος Theben (G.), IG VII 2577 (vor 350).  
 Φιλό-χωρος Πώριος, Mitt. 32. 23 no. 14<sub>7</sub> (2. Jahrh.).

- Ἄγνό-φίλος Athen.  
 Ἄθρηνό-φίλος Θεο-φίλου Priene.  
 Ἄκρό-φίλος in Ἄκρό-βίλος Delos.  
 Ἄναξι-φίλος Eretria (G.).  
 Ἄνδρό-φίλος V. e. Πειθ-άνωρ Kalymna.  
 Ἄντι-φίλος Μεγαρέυς. [Ἄρ]ετά-φίλος Epeiros.  
 Ἄριστό-φίλος Ἀριστούσιος Pharsalos.  
 Ἄρνό-φίλος Hypata.  
 Ἄρχέ-φίλος Ruderer in Athen.  
 Ἄσστό-φίλος Larisa (G.). Ἄυτό-φίλος Thespiiai.  
 Ἄστυ-φίλος Lamia. Γνωσί-φίλος Tithora.  
 Ἀμύ-φίλος Κυμαῖος.  
 Ἀεινό-φίλος s. Δινο-φίλα.  
 Ἀεξι-φίλος Αἰαντίδος.  
 Ἀημό-φίλος s. Δαμό-φίλος.



- Δί-φίλος Διο-πεΐθου* Σουνιεύς.  
*Διφεί-φίλος* V. e. *Διφωνύσιος* Kypros.  
*Δικέ-φίλος* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>333</sub> (4. Jahrh.).  
*Δινο-φίλα* Thespiiai. *Διο-φίλα* Megara (G.).  
*Διονυσί-φίλος* Θουγείτονος Σουνιεύς.  
*Δορύ-φίλος* Ἰκαριεύς. *Εἰσί-φίλος* Athen.  
*Ἐργό-φίλος* κωμωιδός auf Delos.  
*Ἐρμά-φίλος* Τενέδιος.  
*Εὔρου-φιλίδας* Melos (G.). *Ζηρό-φίλος* Hierapytna.  
*Ἡδύ-φίλος* Athen.  
*Ἡρό-φίλος* V. e. *Φιλό-λαος* Larisa.  
*Θεά-φίλος* Διονυσίου Kalchedon.  
*Θεβαίό-φίλος* Thespiiai (G.).  
*Ἰσί-φίλος* s. *Εἰσί-φίλος*.  
*Ἰσό-φίλος* Ἀμφιτροπῆθεν. *Κλέό-φίλος* Syros (G.).  
*Καλλί-φίλος* Iulis. *Κτησί-φί[λος]* Styra.  
*Λά-φίλος* Λακεδαιμόνιος.  
*Λυσί-φίλος* V. e. *Λύσ-ιππος* Χολαργεύς.  
*Μηρό-φίλος* Epidaurus.  
*Μητρο-φίλη* Πολυκλέους Εὐπυρίδου θυγάτηρ.  
*Μνησί-φίλος* Ἐφέσιος. *Νεό-φίλος* Eretria.  
*Ναύ-φίλος* Nisyros. *Νικό-φίλος* Ἀίγιδος.  
*Ναυσί-φίλος* Pythion. *Ξενό-φίλος* Ἄργεῖος.  
*Οἰνό-φίλος* Κρής.  
*Ὀ(ι)νασ(ι)-φ(ι)λος* (Ἀκαμαντίδος).  
*Πάν-φίλος* Tauromenion.  
*Παντό-φίλος* Kreter in Milet.  
*Παρί-φίλος* Eretria.  
*Παιρο-φίλα* Hypata. *Σκαμανδρό-φίλος* Τενέδιος.  
*Περ-φίλα* Sklavin in Sparta. *Σώ-φίλος* Kos.  
*Πολύ-φίλος* Πολυ-- Athen. *Σωσί-φίλος* Thasos.  
*Πρόσ-φίλος* Σερίφιος. *Τηλό-φίλος* Athen.  
*Σα[ραπό]-φίλος* Mantinea. *Τιμασί-φίλος* Akraiphia.  
*Φανό-φίλος* Thespiiai (G.).  
*Χαιρέ-φίλος* Χαιρε-βίου Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>72</sub> (4. Jahrh.).  
*Χαρσί-φίλος* V. e. *Ἀριστό-φίλος* Telos, IG XII 3 no. 40<sub>5</sub>.  
*Χηρί-φί[λος]* V. e. *Χηρέ[ας]* Φωκεύς, IG XII 9 no. 840.  
*Χωρό-φίλος* Kyrene (G.), Am. Journ. of Arch. 1913. 179 no. 52.

Θεο-φίλης Ἐπιδαύριος, Olympia V no. 165<sub>1</sub> (5. Jahrh.).

Vgl. Θεοφιλῆς und die Bemerkung zu Εὐπιτέρης S. 388.

Φιλακῶ Εὐ-αγόρου Paros, Coll. 5437<sub>7</sub> (2. Jahrh.).

Φιλάκων V. e. Ἀπολλωνία Ἐρετριική, IG XII 9 no. 61.

Φιλέας Φιλο-μήλου Eretria, ebd. 245 A<sub>390</sub> (4. Jahrh.).

Φι[λ]εία Thronion (G.), IG IX 1 no. 313<sub>1</sub>.

Φίλειος kann als patronymisches Adjectivum zu φίλος (vgl. Ἄνδρειος) oder zu Φιλεύς (vgl. Ἄγειος) gehören.

Φιλέτις Frau unbek. Herk., IG V 1 no. 1341<sub>6</sub> (3. oder 2. Jahrh.).

Zu einem männlichen Namen Φιλέτας; das Element -τις ist zu Φιλε- in Φιλέ-μαχος Φιλέ-οργος getreten.

Φιλεύς Chios (G.), Coll. 5681.

Φιλέων (-ωνος) V. e. Ἀριστο-μήδης Melos (G.), Coll. 4915 (arch.).

Analoga unter Ἄνδρέων.

Φιλεωνίδας Kos, CGC Caria 194, 10 (366—300).

Φίλις Δειν-άρχου Ἀργεῖος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 252 N<sub>22</sub> (4. Jahrh.).

Φιλιάδης Πρασιεύς, IG XII 8 no. 48<sub>5</sub> (4. Jahrh.).

Φιλίδας Messenien, IG V 1 no. 1472<sub>1</sub>.

Φίλικος Φιλισιτίδου Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>112</sub> (4. Jahrh.).

Φιλίκα Ἀριστων[υ]μίδα Assos (G.), Pap. Amer. School. I 76 no. 59<sub>4</sub>.

Nach der Herstellung Wilhelms Beitr. 218 no. 210.

Φιλίνος V. e. Φίλ-ιππος Milet, M. III 137<sub>8</sub> (4. Jahrh.).

Φιλινίδης ἐγ Μυρίνης, IG I Suppl. 115 no. 491<sup>13</sup> (5. Jahrh.).

Φιλίνχος Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>38</sub> (3. Jahrh.).

Φιλινέας Kos, Coll. 3706 II<sub>17</sub> (3. Jahrh.).

Φιλίνης Milet, Coll. 5496<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

Gebildet wie Πυθίνης, Μικίνης.

Φίλιννος Ῥόδιος, IG XII 8 no. 170<sub>69</sub> (2. Jahrh.).

Φίλιος Φίλωνος Tegea, IG V 2 no. 116<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Vgl. Καίνιος, Λεύκιος, Λόχιος u. s. f.

Φιλίσκος Φιλ-ηράτω Κυραναῖος, BCH 12. 360 no. 4<sub>2</sub>, 37. 168f. (2. Jahrh.).

*Φιλίτας* Kos, Coll. 3624 *b*<sub>54</sub> (3. Jahrh.).

Analoge Bildungen sind Ὀροβίτης, Παρμενίτας zu Ὀροβες, Πάρμενις. Sieh die Bemerkung zu *Κλεινάτας*.

*Φίλιτος* Kalymna, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 865<sub>9</sub>.

Analoge Bildungen unter Ἀγγέλιτος.

*Φιλίτιος* in *Φιλιτία* Athen, IG II 2225<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

*Φίλιππος* Ἐρατωνίδα Kalymna, Coll. 3590<sub>55</sub> (3. Jahrh.).

Analog gebildet Βίππος, Μέλιππος.

*Φιλίππιος* Βουτάδης, IG II<sup>2</sup> 111<sub>2</sub> (363/2).

*Φιλίων* Kamiros, Coll. 4124<sub>15</sub> (3. Jahrh.).

*Φίλη Φιλόργου Πειραιέως θυγάτηρ*, IG II Add. 2459 *b*.

*Φιλόνας* Br. e. *Φιλό-κλεια* Megara, IG VII 60<sub>2</sub>.

Sieh die Bemerkung zu Ἀριστόνα.

*Φίλως* Styra, IG XII 9 no. 56, 412 (5. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu Ἄνδρος.

*Φίλυλλα Φιλο-κλέους Σουνιέως θυγάτηρ*, IG II 1399 (4. Jahrh.).

*Φιλύλλιος* Dichter der alten Komödie, Wilhelm Urkunden 122 *k*<sub>10</sub> (5. Jahrh.).

Vgl. *Φιλίτιος*, *Φιλίππιος* neben *Φίλιτος*, *Φίλιππος*.

*Φιλύτας* Kyrene, Coll. 4847<sub>16</sub> (Zeit der Ptolemäer).

Analoga unter *Αισχύτης*. Vgl. *Φιλίτας* in seinem Verhältnis zu *Φίλις*.

*Φίλυτος* unbek. Herk., IG II<sup>2</sup> 53<sub>10</sub>.

Analoga unter Ἄνδροντος.

*Φιλὼ Φιλωτάδου* Eretria (G.), IG XII 9 no. 761.

*Φίλων Φιλο-φῶντος* Karthaia, IG XII 5 no. 544 *B*<sub>5</sub><sup>2</sup> (3. oder 4. Jahrh.).

*Φίλων* V. e. *Θεό-φιλος Καρθαιεύς*, IG II<sup>2</sup> 1011 *VI*<sub>97</sub> (2. Jahrh.).

*Φιλώνδας* V. e. *Εὐ-ξενίδας Θεισπιεύς*, IG VII 317<sub>2</sub><sub>91</sub> (3. Jahrh.).

*Φιλωνίδα* V. e. *Φιλό-ξενος* Tegea, IG V 2 no. 38<sub>49</sub> (4. Jahrh.).

*Φιλώνιος* Ialysos, IG XII 1 no. 678<sub>4</sub> (4. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *Εὐχρόνιος*.

*Φιλώνιχος* V. e. *Φιλό-στρατος* Eretria, IG XII 9 no. 245 *B*<sub>423</sub> (4. Jahrh.).

*Φιλώτας* Apollonia Illyr., CGC Thessaly 58, 27 (229–100).

Sieh die Bemerkung zu *Κλεώτας*.

Φιλωτάδης Φιλίνου Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>150</sub>  
(4. Jahrh.).

Φιλώτιος unbek. Herk., IG III 3 no. 107 a<sub>6</sub> (um 400).

Läßt einen Namen *Φίλωτος* vermuten, der die Bildungsweise von *Μόρμωτος* in Assos (Pap. Amer. School I 78 no. 68) zeigt.

Φίλλακος Delos, IG XI 2 no. 126<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Φιλλέας Megara, IG VII 27<sub>22</sub> (3. Jahrh.).

Φιλλεύς V. e. Φιλο-κλήης Ἀργεῖος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 238 A Π<sub>12</sub>  
(4. Jahrh.).

Φίλλει Λουσι-θίω Orchomenos, IG VII 3182<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

Φίλλης Διαιτου Delos, IG XI 2 no. 109<sub>1</sub> (ἄρχων 275).

Φιλλίας Μεσσάνιος Coll. 2844<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

Φιλλίδης Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>154</sub> (4. Jahrh.).

Φίλλιος Epeiros, Coll. 1358<sub>3</sub>.

Φίλλος Τολλο(φώνιος), IG IV 1504 Π<sub>10</sub> (4. Jahrh.).

Φίλλυς Mytilene (G.), IG XII 2 no. 400<sub>9</sub>.

Φίλλυρος Ξενία Mantinea, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 600<sub>21</sub> (3. Jahrh.).

Analoga unter *Γλανζύριον*.

Φιλλῶ Χαρυμλίδα Poseidonion, Röhl Imag.<sup>3</sup> 120 no. 11.

Im Werte von Vollnamen:

Φιλουμενή Φιλο-μήλου Ἀλαιέως Θυγάτηρ, IG II 1802.

Φιλημενός Tarent, Coll. 4626 (300 — 272).

Heroische Namen: *Φιλαίχημη*, *Φιλανδρος*, *Φιλοτίος* (H.), *Φιλόδημος*, *Φιλοδικη*, *Φιλοκίτης*, *Φιλόλαος*, *Φιλόμηλος*, *Φιλονόη*, *Φιλόνομος*, *Φιλοξενίδας*, *Κλεοφίλη*, *Σκαμανδρόφιλος*, *Φιλωνίς*, *Φιλώτας*.

Φιλησι-, -φίλητος zu *φιλησαι*, *φιλητός*.

Φιλησί-θεος Rom.

Φιλήσιος Ἀχαιός, Xen. Anab. III 1, 47 (5. Jahrh.).

Dieser Name beweist, daß Vollnamen mit *Φιλησι-* schon in früher Zeit vorhanden gewesen sein müssen. Der für Rom bezeugte kann als Musterbeispiel dienen.

Εὐ-φίλητος Tenos.

Φιλητίας Telos, IG XII 3 no. 32<sub>21</sub> (2. Jahrh.).

Φιλητῶ Σωκλείους Θυγάτηρ Karthaiia, IG XII 5 no. 1089<sub>1</sub>  
(3. Jahrh.).

In der Geltung von Vollnamen:

Φιλήτης V. e. Φανόδικος Erythrai, von Wilamowitz Nordion. Steine 16 no. 1<sub>3</sub> (5. Jahrh.).

*Φιλητάδας* V. e. *Θαρσύτας* Hermion, IG IV 729 I<sub>6</sub>  
(3. Jahrh.).

Vgl. *Φιλητορίδης* Hom.

*Φιληταῖος Ἰσαγόρου* Pagasai (G.), Arbanitopullos *Κατά-  
λογος* no. 191 (um 300).

*Φιλιο-* zu *φιλία*.

*Φιλί-αρχος* Tauromenion.

*Φιλιστο-* zu *φίλιστος*.

*Φιλιστ-αγόρας* zu vermuten wegen

*Φιλίστας* Töpfer auf Rhodos, Coll. 4245, 688.

Vgl. *Φιλταγόρας* neben *Φίλιας*.

*Φιλιστο-κράτης* Thera (G.).

*Φιλιστέας Ἀλεῖος*, IG V 2 no. 368<sub>57</sub> (vor 221).

*Φιλιστίδης* V. e. *Φιλό-κτητος* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>91</sub>  
(4. Jahrh.).

*Φιλιστίων* Aigostena, IG VII 209<sub>32</sub> (3. Jahrh.).

*Φίλιστος Θεο-φίλου* Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>219</sub>  
(3. Jahrh.).

*Φιλοκκι-* zu \**Φίλοκκισ*, der zweistämmigen Koseform zu  
Namen wie *Φιλο-κράτης*.

*Φιλοκκι-κυδίδαι* in Kamiros.

*Φιλτο-* (unatt. *Φιντο-*) zu *φιλότος*, dem Adj. verb. zu *φῖλαι*.

*Φιλτ-αγόρας* Arkesine (G.).

*Φίλιας* Töpfer auf Rhodos.

*Φιλιάδης* Athen.

*Φιλτο-γένης* Rhodos.

*Φιλτό-δαμος* Telos.

*Φιλτό-ξενος* Kos.

*Φιλτῆς* Thasos, IG XII 8 no. 270<sub>14</sub> (5. Jahrh.).

*Φίντις* Wagenlenker des Hagesias von Syrakus,  
Pind. Ol. VI 22 (siegt um 472).

*Φιντίας* Herakleia am Siris, Coll. 4629 I<sub>168</sub> (4. Jahrh.).

*Φιλτι[άδ]ας* Lindos, IG XII 1 no. 924<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

(*Φιλ*)*τιδάς Ἀπταραῖος*, Coll. 5104 a<sub>39</sub> (um 265).

Nach der Herstellung Wilhelms Beitr. 217 no. 208.

*Φιλτίνας* Arsinoe, CIG 5265 (1. Jahrh. n. Chr.).



Φίλιτος vertreten durch *Φίλτη Φιλωνίδου Πειραιῶς  
Θυγάτηρ*, IG II 1751 (4. Jahrh.).

*Φιντύλος Ἀπολλωνιάτας*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 638<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

*Φιλῶν Ἀημονόμου* Eretria (G.), IG XII 9 no. 758  
(1. Jahrh. n. Chr.).

*Φίντων* V. e. *Δαμίας* Tegea, IG V 2 no. 116<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

*Φιλτωνίδης Ἀναφλίστιος*, IG II 1026 Π<sub>16</sub> (4. Jahrh.).

Φλογο- zu φλόξ.

Ein Vollname wird angedeutet durch

*Φλογίδας* Sparta, Ephoros Plut. Lys. 17 (5. Jahrh.).

-φοβήτος, -φοβος zu φοβητός und φόβος.

*Ἀ-φοβήτος Ἀ-τρομήτου Κοθωκίδης*, Aischin. II 149 (4. Jahrh.).

*Ἀ-φοβος* Athen.

*Ἐπί-φοβος* Thera.

*Ἐϋ-φοβος* Athen.

Vgl. *Ἐϋ-λυπος*, *Ἐϋ-πonos*.

Φοιβο- zu Φοῖβος.

*Φοιβό-δωρος* unbek. Herkunft.

*Φοιβο-σθένης* Söldner auf Thera.

*Φοιβο-τέλης* Thera.

*Φοῖβις* Sparta, Plut. Kleom. 8 (3. Jahrh.).

*Φοιβίδας* Sparta, Xen. Hell. V 2, 24 (5. Jahrh.).

*Φοιβίων* Sparta, IG V 1 no. 652<sub>5</sub>.

Ohne *Φοῖβις* würde man *Φοιβίδας* und *Φοιβίων* direct aus *Φοῖβος* herleiten.

Φοινικο-, -φοῖνιξ zu Φοῖνιξ.

*Φοινικο-κλέης* in *Φοινικλής Λεωπρέπτος* Athen.

*Κλεο-φοῖνιξ* Eretria (G.).

-φονος zu \*φονός und φόνος.

*Διῖ-φονος Ἀπολλωνιήτης*.

*Τεισί-φονος* Thessalien.

*Φονίας Ἐδρυδάμαντος*, IG IX 2 no. 287 a<sub>6</sub>, b<sub>3</sub> (1. Jahrh.).

-φοος verwandt mit -φeos in ἀργύφeos.

*Ἀγῆσι-φοος* Hyrtakina.

Ἀριστό-φοος Gortys.

Ἀρίστοφος Λαππαῖος.

Vgl. Hermes 43. 644.

-φορβος zu φέρβω.

Ἀνδρό-φορβος Ephesos.

Θεό-φορβος Larisa.

Εὐ-φορβος Larisa (G.).

Κλεό-φορβος Μήλιος.

Λεώ-φορβος Σω-φόρβου Eretria.

Σώ-φορβος s. Λεώ-φορβος.

Heroischer Name: Εὐφορβος.

-φράδης verwandt mit φραδύς Ω 354.

Ἄρι-φράδης Br. e. Ἄρι-γνωτος Athen.

Ἄντο-φρά[δης] Melos (G.).

Εὐ-φράδης Iulis.

Κλεο-φράδης Tenos.

Θεο-φράδης Iulis.

Νου-φράδης Ἄθμονεύς.

Τιμο-φράδης Λευκάδιος.

Der Ansatz φραδύς nach Wackernagel Verm. Beitr. 15, 2. Der Wechsel von *u-* und *s-* Stämmen ist zuerst von Fick beobachtet (Beitr. I 245).

-φρανεύς verwandt mit φρήν.

Εὐ-φρανείδας Εὐφρ-άνορος Loryma (G.).

Ein Appellativum εὐφρανεύς verhält sich zu εὐφρων wie Μυτανεύς zu Μύων. Verwandt ist der rhodische Name Εὐφρανίσκος Coll. 3778<sub>4</sub> (um 100).

Φραξι- zu φράξαι.

Auf einen Vollnamen wie Φραξί-πολις weist

Φράξος Naxos, Coll. 5423<sub>3</sub> (7. Jahrh.).

Φρασι-, -φραστος zu φράσαι und dem Verbaladjective.

Φρασί-δημος Peripatetiker unbekannter Herkunft.

Φρασί-λας Delos.

Leute, die das Volk in das Auge fassen; vgl. Βληψίδημος.

Φρασι-τέλης Ἰκαριεύς.

Im Wert eines Vollnamens:

Φρασσαμενός Ἀριστο-τέλεος Kyrene, Coll. 4833<sub>45</sub>.

Ἐν-φραστος Φάξιος.

Der Name deutet auf ein Verbum ἐμφράζω hin.

Εὐ-φραστος Βουλίδας.

Θεό-φραστος Ἐρέσιος.

Vgl. Θεοφράδης, Θεοφράσμων.

Νεύ-φραστος Kos (G.).

Vgl. Νουφράδης.

Πολύ-φραστος Ὀρχομένιος.

Vgl. πολυφραδής, Πολυφράσμων.

In der Geltung eines Vollnamens:

Φράστωρ Samos, Babelon 2038 (394 — 365).

Heroischer Name: Φράστωρ.

Φρασι- zu φρασί, Dat. Plur. zu φρήν.

Φρασι-ηρίδης V. e. Ἀριστό-ρους Thasos.

Vgl. φρενήρης und φρεσὶν ἦσιν ἀρηρώς z 553.

Φρασι-κλήης Athen.

Φρ[α]σι-κύδης Iulis.

Vgl. Φρενο-κύδης.

Φρασι-μήδης Kos.

Φρασί-νικος Gortys.

Φρασι-σθένης Εὐ-αλκίδου Ἐρχιεύς.

Φρασι-φάνης Thera.

Φρασίας Ἀθηναῖος, Xen. Anab. VI 5, 11 (5. Jahrh.).

Φρασίλος Thera, IG XII 3 no. 806 (arch.).

Φράσιλλα Ἀντιχαρ--, IG II 758 B I<sub>32</sub>, 760 B<sub>4</sub> (4. Jahrh.).

Φ[ρα]σίνοσ Larisa, IG IX 2 no. 532<sub>18</sub> (1. Jahrh.).

Φρασίων Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>158</sub> (4. Jahrh.).

Φρασὼ Εὐθυμίδα Kreterin in Milet, M. III 34 d<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

Φράσων Kyrene, Coll. 4834 a<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

-φράσμων. zu att. \*φράσμων aus φράδμων.

Θεο-φράσμων Χολαργεύς.

Πολυ-φράσμων Athen.

Φράσμων Athen, IG II<sup>2</sup> 32<sub>19</sub> (385/4).

Heroischer Name: Φραδμονίδης Ἀγέλαος Hom.

Φρενο-, -φρων zu φρήν.

[Φ]ρενο-κύ[δης] Athen.

Ἀγησί-φρων Χαλκήτας.

Ἀρσί-φρων Istros.

Ἀγλαο-φρων Kos.

Ἀρχέ-φρων Eretria.

Ἀλκί-φρων Chorsiai.

Ἐμπεδό-φρων Thasos.

Ἀρί-φρων Κνίδιος.

Ἐπί-φρων Milet.

Ἐρασί-φρων Μεγαρεύς.

*Εὔ-φρων Ἀδέα Σικωνίος.*

*Εὐφρος Aigina (G.).*

*Εὐφρώι Epidaurios.*

*Εὐθύ-φρων Istron.*

*Ἐχέ-φρων Κρατερό-φρονος Larisa.*

*Ἐγησί-φρων s. Ἀγησί-φρων.*

*Θεό-φρων Tenos.*

*Λυκό-φρων Korinth.*

*Ἰθύ-φρων Thespiiai (G.).*

*Μενέ-φρων Ilion.*

*Καλλί-φρων Knidos.*

*Νεό-φρων Σικωνίος.*

*Κρατερό-φρων s. Ἐχέ-φρων.*

*Νικό-φρων Kos.*

*Λεό-φρων Μεταποντίος.*

*Ὀμό-φρων Megara.*

*[Πα]σί-φρων Paros.*

*Πολύ-φρων Πολυ-πείδθεος Στράτιος.*

*Σώ-φρων Συρακούσιος.*

*Σωσί-φρων Knidos.*

*Τελεσί-φρων Τελεσ-ανδρίδα Κνίδιος.*

*Φιλό-φρων Sparta, IG V 1 no. 211<sub>37</sub> (1. Jahrh.).*

*Χερσί-φρων Architekt in Knosos, Plinius NH VII 125 (6. Jahrh.).*

Die Namen *Ἀγανόφρων*, *Ἀταλόφρων*, *Λαίφρων* sind aus epischen Beiwörtern hervorgegangen (Teil II).

Heroische Namen: *Ἐχέφρων* (H.), *Λυκόφρων* (H.).

**-φροντις** zu *φροντίς*.

*[Εὔ]-φροντίδης Athen.*

*Φροντίδας Ταραντῖνος, Iambl. De vita Pyth. 190, 6.*

Heroischer Name: *Φρόντις* Hom.

**Φρυννο-** zum einstämmigen Namen *Φρῦνος*.

*Φρυννο-κλέης Θριάσιος.*

Zur Bildung vgl. *Λισχύλ-ιππος*, *Μοσχό-λιος*.

**Φυγο-** aus participial aufgefaßtem *φυγε-*.

*Φυγο-στρατίδης Eretria.*

Vgl. *φυγοπιόλεμος* (Hom.), *φυγαίχμης* (Aisch.), die Gegensätze zu *μενεπιόλεμος* (Hom. und Name), *Μέναιχμος*.

**-φύγων** zu *φυγών*.

*Περι-φύγων Athen.*

**Φυλαξι-** zu *φυλάξιαι*.

Vollnamen werden angedeutet durch

*Φυλαξίας Ἀναγυράσιος, IG II<sup>2</sup> 483<sub>8</sub> (4. Jahrh.).*

*Φυλάξων Halos, IG IX 2 no. 109 b<sub>44</sub> (1. Jahrh.).*

Φυλεο- vermutlich zu einem Heros Φυλεύς.

Φυλεο-κράτης Melos (G.). Φυλεο-μαχίδαί auf Kos.

Φυλεο-σθένης Melos (G.).

Φυλεο-τ[ε]λί[δας] (?) Melos (G.).

Φυλο-, -φυλος zu φύλον, φυλή.

Φύλ-αρχος Αυτό-νόμου Erythrai.

Φυλό-κριτος Ανάξιδος Nisyros.

Φυλο-μάχη T. e. Αγίας Βουσέλου ἐξ Οἴου.

Φυλο-σθένης Thera.

Φελό-τιμος Κικιννεύς.

Ἀγλώ-φυλος Eresos.

Ἀριστό-φυλος Ἀριστο-φῶντος Lindos.

Ἀρχέ-φυλος Πάριος.

Ἀστό-φυλος V. e. Πολύ-ξενος Larisa.

Εὖ-φυλος Εὐφυλίδα Kamiros.

Ἐχε-φυλίδας Ἐχε-κρατίδου Histiaia-Oreos (G.).

Κρεώ-φυλος Ἐφέσιος.

Κριτό-φυλος Lindos.

Μενέ-φυλος Aigion.

Πρ[ε]πέ-φ[υλ]ος Κριτο-δήμου Delos.

Φυλέας vertreten durch Φυλής: Ἐπίγονος Φυλεῦ  
Erythrai, ÖJ XV Beibl. 72 no. 8<sub>5</sub> (4. Jahrh.).

Φύλης (-ητος) Πόριος, IG II 2495<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Φυλίκα Εὐ-βιοτεία Pteleon (G.), IG IX 2 no. 97.

Φύλιος Epidauros, IG IV 1485 B<sub>24</sub> (4. Jahrh.).

Φῶλος vertreten durch Φύλα Ἀρτέου Phalanna,  
IG IX 2 no. 1232<sub>27</sub>.

Φύλλης Tanagra, IG VII 505<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Φυλλίδας Theben, Xen. Hell. V 4, 2 (5. Jahrh.).

Φύλλιος Sparta, Plut. Pyrr. 28 (4. Jahrh.).

Φύλιος und Φύλλιος wie Κάτιος und Genossen (s. d.).

Heroischer Name: Φυλομαίχη.

Φυρκο- zu φύρκος· τεῖχος Hes.

Φύρκ-ιππος Ἀρχελάου Eretria.

Φυρκῖνος Athen, Lyk. Κατὰ Λεωκρ. 19 (4. Jahrh.).

Φύρκων Ἀρχελάου Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>242</sub> (4. Jahrh.).



Φυρο- zu φύρω.

Φυρό-μαχος Κηφισιεύς.

Φῦρος Ἡρακλειώτας, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 243 D<sub>17</sub>, V. e. Μαχ[ίδας],  
ebd. 249 B<sub>58</sub> (4. Jahrh.).

Vgl. φύρδην ἐμάχοντο Xen. Κύρου παιδ. VII 1, 37.

Φυρσο- zu φῦρσαι.

Auf einen Vollnamen wie Φυρσί-μαχος schließt man aus

Φύρσων Σω-στράτου Milet, M. III 122 II<sub>47</sub> (στειφ. 368/7).

Mit der Geltung eines Vollnamens:

Φύρτας Ephesos, Num. Chron. 1880. 120 (387—305).

Φυσι- zu φῦσαι.

Vollnamen sind zu erschließen aus

Φυσέας Thespiai, IG VII 1750<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

Φύσων (Ἀντιοχίδος), IG II 1026 III<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

Φυσωνίδης Ἐρεχθίδος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 43 III<sub>36</sub> (5. Jahrh.)

Φυσσίας V. e. Νίκαρχος Ἀλεῖος, Olympia V 175 (um 300).

-φυτος zu φυτός.

Ἡρό-φυτος Σάμιος.

Ἡρόσ-φυτος Halikarnassos.

Φύτων Ἰστιαιεύς, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 424<sub>8</sub> (268).

Φωκο- zum Heros Φῶκος.

Φώκ-ερμος Chios.

Φωκύλος Κλησίππω Hermion, IG IV 729 II<sub>13</sub> (3. Jahrh.).

Es liegt nahe aus dieser Vereinigung einen Namen Φώκ-ιππος  
zu erschließen.

Φωκυλίδης V. e. Ἀρχίας und eines Ἀρχίνος Eretria,

IG XII 9 no. 249 B<sub>250.256</sub> (4. Jahrh.).

Also ein Vollname Φώκ-αρχος zu folgern?

-φῶν (aus -φάων) zu φάων, dem Part. zu φάφε.

Ἀγασι-φῶν Thasos.

Ἄγε-φῶν Knidos.

Ἀγησι-φῶν V. e. Ἀγέ-στράτος Telos.

Ἀγλαο-φῶν Αἰσχυρίωνος Krannon.

Ἄγρεο-φῶν Lydai.

Ἄλκι-φῶν Br. e. Εὐ-άλκος Thyrraeion.

Ἄναξι-φῶν Ἄναξι-φάντου Lindos.

Ἄντι-φῶν Κτησι-φῶντος Thasos.

Ἀριστο-φῶν Ἀγλαο-φῶντος Thasos.

- Ἀρξι-φῶν Φηγαίεύς. Ἀρρι-φῶν Τριχονιεύς.  
 Ἀρχε-φῶν Ἐρχιεύς.  
 Ἀυτο-φῶν Ἀυτο-κλέους Milet.  
 Ἀεξι-φῶν Καλλι-φάνους Οἰνεΐδος φυλῆς.  
 Δημο-φῶν Ephesos. Δικαστο-φῶν Kalymna.  
 Διο-φῶν Διο-φάντου Ἀφιδναῖος.  
 Ἐρασι-φῶν Paros. Ἐρμιο-[φ]ῶν Iulis.  
 Ἐὐρυ-φάων Orchomenos, IG VII 3206<sub>8</sub> (4. Jahrh.).  
 Ἑγε-φῶν s. Ἀγε-φῶν. Ἑγησι-φῶν s. Ἀγησι-φῶν.  
 Ἑρο-φῶν V. e. Ὀλυμπιάς Pantikapaion (G.), IPE IV 387  
 (4. Jahrh.).  
 Θεο-φῶν Thasos.  
 Θρασυ-φῶν Ὑπερμένεος Lindos.  
 Ἰερο-φῶν Astypalaia.  
 Ἰμερο-φῶν V. e. Ἰμερτος Thera.  
 Ἰο-φῶν Athen. Καρνεο-φῶν Anaphe.  
 Ἰσο[ο]-φῶν Iulis. Καρτε-φῶν Τύριος.  
 [Κα]λλ[ι]-φῶν Iasos. Κηρισσο-φῶν Thasos.  
 Κλεινο-φῶν Ἀντι-φῶντος Eretria.  
 Κλειτο-φῶν Ephesos. Κλευ-φῶν Nisyros (G.).  
 Κόλοι-φῶν Phigaleia.  
 Κτησι-φῶν Κτηρι-βίου Eretria.  
 [Κ]υδ[ι]-φῶ[ν] Iulis. Μητρο-φῶν Samos.  
 Λεο-φῶν Kalymna. Μνησι-φῶν Ὀδησίτης.  
 Λεω-φῶν Δήλιος. Μναστο-φῶν Ἀστυπαλαίεύς.  
 Λυσι-φῶν Karthaia. Νικησι-φῶν Ῥαμνοῦσιος.  
 Μενε-φῶν Κυδαθηναίεύς. Νικο-φῶν Λοκρός.  
 Μετα-φῶν Paros. Ξενο-φῶν Κορίνθιος.  
 Μηρο-φῶν Ἐροιάδης. Οἶνο-φῶν Πειραιεύς.  
 Ὀνησι-φῶν Handwerker auf Delos.  
 Παμ-φῶν Lindos.  
 Πασι-φῶν Ἄνδριος. Πραξι-φῶν Kamiros.  
 Πρατο-φῶν V. e. Ἀρχίνικος Rhodos.  
 Ῥοδο-φῶν Rhodos.  
 Στασι-φῶν V. e. Στασ-αγόρας Rhodos.  
 Στρατο-φῶν Στρατο-κλέους Σοννιεύς.  
 Σ[ω]σι-φ[ῶν] Arkesine.  
 Τηλε-φῶν V. e. Δημο-φῶν Eretria.

*Τιμησι-φῶν* Arkesine.

*Τιμο-φῶν Τιμο-στράτου Αναγυράσιος.*

*Φιλο-φῶν* Kalymna.

*Χαιρε-φῶν Χαιρίου Αναφλύστιος*, IG II 944 IV<sub>28</sub> (4. Jahrh.).

*Χαρε [φῶν]* Lebedos, CGC Ionia 155, 10 (um 190).

*Χαρι-φῶν* Kos, Coll. 3700<sub>4</sub>.

*Χαρμο-φῶν* Iasos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 169<sub>22</sub> (4. Jahrh.).

*Φωντίδης* Milet, M. III 127<sub>18</sub> (1. Jahrh.).

Heroische Namen: *Δημοφόων, Ἴοφῶν, Ακοφόων.*

-φωνος zu φωνή.

*Σύμ-φωνος* Sklave aus Bithynien.

*Τηλέ-φωνος* Λαμπιτρέυς.

## X

*Χαιρε-, Χαιρι-, Χαιρο-* zu χαίρω.

*Χήρ-ανδρος* Koroneia (G.).

*Χαίρ-ιπος* Mantinea, IG V 2 no. 323, 11 (425 — 385).

*Χαιρέ-βιος* V. e. *Χαιρέ-φιλος* Eretria.

*Χαιρέ-βοτος* Theben (G.).

*Χαιρέ-βουλος* V. e. *Νικό-βουλος* Eretria.

*Χαιρέ-δαμος* Φυσκεύς, Coll. 2097<sub>18</sub> (2. Jahrh.).

*Χαιρε-κράτης* Br. d. *Χαιρε-φῶν Σφήττιος.*

*Χαιρέ-λα* Melos (G.), IG XII 3 no. 1219.

*Χαιρέ-μα(χ)ος* Phleius (G.).

*Χαιρε-μένης* V. e. *Χαιρέ-στρατος* Eretria.

*Χαιρέ-πολις* Thera.

*Χαιρε-τύχη* Thera (G.).

*Χαιρέ-στρατος* Kos.

*Χαιρε-φάνης* Delphoi.

*Χαιρέ-φιλος* Telos, IG XII 3 no. 34<sub>9</sub> (2. Jahrh.).

*Χαιρε-φῶν* s. *Χαιρε-κράτης.*

*Χαιρι-γένης* Μεσσημβριανός.

*Χαιρί-δημος* *Χαιρε-φάνου* Eretria.

*Χαιρι-είδης* Kyrene.

*Χαιρί-θεος* V. e. *Χαῖρις* Σικκίωνιος.

Ohne erkennbare Beziehung:

*Χαιρίων* Delphoi, Coll. 2791<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

Χαιρι-μίνης Καρύστιος, M. III 45 II<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Χαιρι-τέλης V. e. Χαιρι-γένης Eretria.

Χαιρο-κλής V. e. Χαιρε-φάνης Ἀθμονεύς.

Χαιρό-λας Delphoi, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>105</sub> (4. Jahrh.).

Χαιρό-ξενος Telos.

Χαιρο-φῶν Telos, IG XII 3 no. 34<sub>19</sub> (2. Jahrh.).

Χαιρέας V. e. Χαιρέ-λεως Ἀγνούσιος, IG II 5 no. 1707 *c*  
(4. Jahrh.).

Χαίρειος Rhodos, Coll. 3761<sub>32</sub> (um 200).

Gebildet wie Ἀνείος, s. d.

Χαιρήν Apollonia Ill., CGC Thessaly 58, 39 (229—100).

Χαιρητ- in Χαιρήτιος Χαιρι-μένου Πιθεύς, IG II 1007 IV<sub>23</sub>  
(4. Jahrh.).

Χαιρήτιος wie Μενήτιος, Ἐνυμάντιος, siehe die Bemerkung zu  
Εὐχρόνιος (S. 176).

Χαῖρις Χαιρι-θέου Σικωνίος, s. o. (3. Jahrh.).

Χαιρίας V. e. Χαιρι-γένης Eretria, IG XII 9 no. 246 *B*<sub>32</sub>  
(4. Jahrh.).

[Χ]αιριάδας Orchomenos Arc., IG V 2 no. 343<sub>10</sub> (4. Jahrh.).

Χαιρίδας V. e. Ἐμπεδο-κλεῖς Κορῆ, IG VII 2784<sub>4</sub>  
(3. Jahrh.).

Χαίριλλος Dyrrachion, CGC Thessaly 74, 137 (229—100).

Χαιρίτης Ephesos, Num. Chron. 1880. 120 (387—305).

Analoga unter Ἀμφίτας.

Χαίριχος Βοιώτιος, Coll. 2566<sub>73</sub> (χορευτής 265 v. Chr.).

Χαιρίων Χαρι-γαύτου Φαληρέυς, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 184<sub>6</sub> (361/0).

Χαιριώνδης Eretria, IG XII 9 no. 241<sub>57</sub> (4. Jahrh.).

Χαιριωνίδης Φλνεύς, IG II<sup>2</sup> 338<sub>6</sub> (4. Jahrh.).

Χαιρύλος V. e. Χαιρέας Kos, Coll. 3624 *c*<sub>52</sub> (3. Jahrh.).

Χαίριλλα Χαιρι-γένου Ἰκαριεύς, IG XII 8 no. 100<sub>10</sub>.

Χαίρον (-ονος) Phalanna, IG IX 2 no. 1228<sub>21</sub> (3. Jahrh.).

Χηρώνδας Akraiphia, IG VII 2716 I<sub>17</sub> (3. Jahrh.).

Χαιρωνίδας Stymphalos, IG V 2 no. 356<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

In der Geltung eines Vollnamens:

Χαίρων in Χαιροντίδης: Χαιροντίδης Πρωτο-χάρου  
Eretria, IG XII 9 no. 246 *A*<sub>211</sub> (4. Jahrh.).

*Χαιρεσι-* Weiterbildung zu *Χαιρε-*.

*Χαιρεσί-λαος Χαιρε-λάου Τολφρώνιος*, Coll. 1954<sub>4,3</sub> (2. Jahrh.).

*Χαίρεισις* oder *Χαιρεσίς* Melos (G.), Coll. 4937.

*Χαιρεσίας* V. e. [*Λακ*]*ύδης* [*Ἄνδρ*?]*ιος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 240 LII<sub>9</sub>  
(um 400).

*-χαίρειτος* zu einem neugebildeten Adj. verb. *χαίρειτός*.

Auf einen Vollnamen wie *Λαχαίρειτος* deutet

*Χαιρετίων* Telos, IG XII 3 no. 31<sub>10</sub>.

Vgl. *Εὐ-φραίνετος* neben *Εὐ-φραντος*.

*Χαιρησι-* zu dem neugebildeten Futurum *χαίρῃσω*.

(*Χαιρησί-λειος* V. d. *Ποίμ-ανδρος*, des mythischen Gründers von Tanagra, Paus. IX 20, 1).

In der Geltung eines Vollnamens:

*Χαιρήτης* in *Χαιρητάδης* Milet, M. III 127<sub>36</sub> (1. Jahrh.),  
aber auch schon Ar. Ekkl. 51.

Vgl. *Χαρησι-*.

*Χαιτο-*, *-χαίτης* zu *χαίτη*.

*Χήτ-ιππος* Hyettos.

*Ἰππο-χαίτης* Laodikeia.

Der erste Name stellt die Umkehrung des zweiten vor. Die einstämmigen Namen sind nicht durch Verkürzung geschaffen sondern direct aus *χαίτη* abgeleitet.

*Χαλκο-* zu *χαλκός*.

*Χαλκο-δάμανς* Argos.

*Χαλκίδης* Erythrai, v. Wilamowitz Nordion. Steine no. 7<sub>2</sub>,  
Keil ÖJ XIII Beibl. 22.

*Χανυ-* zu \**χάνυμι*, vgl. *χανύειν· βοᾶν* (Hes.).

*Χανύ-λαος* Pharsalos.

*Χάνυς* oder *Χάννος*: *Ἄλυος Χανύειος* Pharsalos,  
IG IX 2 no. 234<sub>157</sub> (3. Jahrh.).

*Χαρε-*, *Χαρο-*, *-χάρης*, *-χαρος* zu \**χάρος*.

*Χάρ-αξος* Μυτιληναῖος.

Vgl. *οἴην τερωπλῆν θεὸς ἤγαγεν ἐς τόδε δῶμα* σ 37.

*Χάρ-ιππος* Φαληρεύς.

*Χαρε-*[*γῶ*]*ν* Lebedos.



Χαρό-ζλια Koroneia (G.).

Χαρό-ξενος wegen

Χαρόξα freigel. in Olympia.

Ἀγλω-χάρης Styra, IG XII 9 no. 56, 3 (5. Jahrh.).

Ἀγωνο-χάρης Ἐπιχάρου Παιανεύς.

Ἀμφι-χάρης Πάριος.

Ἄντο-χάρης Μεγαρεύς.

Ἄντι-χάρης Delphoi.

Δαμο-χάρης Ἡρίλα Olus.

Ἄστυ-χαρίδης Styra.

Διο-χάρης Epidaurus.

Ἐπι-χάρεις Hyettos, IG VII 2822<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

Ἐργο-χάρης Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>398</sub> (4. Jahrh.).

Ἐρμο-χάρης Gründer der Stadt Kardia.

Ἐτεο-χάρης Φρεάρριος.

Εὐ-χάρης Epidaurus, IG IV 1485 B<sub>112</sub> (4. Jahrh.).

Θεο-χάρης Mantinea, IG V 2 no. 323, 78 (300 — 221).

Θυμο-χάρης Athen.

Ἴππο-χάρης Eretria.

Κλεο-χάρης V. e. Κλε-ώνυμος Oropos (G.).

Κτησι-χάρης Κτησι-φώντος Κυθήριος.

Λα-χάρης Hermion.

Μηνο-χάρης unbek. Herkunft.

Μνασι-χάρεις Tanagra (G.), IG VII 1230.

Νανσι-χάρης Νανσι-στράτου Φαληρεύς.

Νιζο-χάρης Νιζο-στράτου (Κεχροπίδος).

Ξενο-χάρης Sparta, IG V 1 no. 212<sub>44</sub> (1. Jahrh.).

Οἶνο-χάρης Δημο-χάρου Eretria.

Οἰωνο-χάρης V. e. Οἰωνίας Athen.

Παγ-χάρης Πουλυ-χάρεος Μεγαρεύς.

Πασι-χάρης Παγ-χαρίνου Trozen.

Πολυ-χάρης Πολυτίωνος Kos. Πρεσβυ-χάρης Ἀλιμούσιος.

Πρωτο-χάρης Πρωτ-άρχου Eretria.

Πυθο-χάρης Eretria.

Ῥω-χάρης Rhodos, Coll. 4245, 651.

Τιμο-χάρης Iulis.

Φιλο-χάρης Karthaia.

Ἀγλώ-χαρος Aigiale (G.).

Πάγ-χαρος Ὀπούντιος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 238 I<sub>8</sub> (4. Jahrh.).

Χαρῆς (-έω) Milet, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 57<sub>30</sub> (7. Jahrh.).

Χαρείδας Μαντινεύς, ebd. 183<sub>39</sub> (4. Jahrh.).

Entweder aus einem Namen wie *Εὐχαρείδας* (vgl. *Παρμενείδας*) verkürzt, oder Patronymicum zu *Χαρεύς*.

*Χαρέων* Delos, IG XI 2 no. 154 B<sub>46</sub> (Inv. v. 296).

Analoge Bildungen unter *Ἀνδρέων*.

*Χάρης* (-ητος): *Φιλόδαμος Χάρητος* Delphoi, Coll. 1685<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

*Χαρειτίδας* Theben, IG VII 2430<sub>10</sub> (4. Jahrh.).

*Χαρίνης* in *Χαρινάδης*, Ar. Wesp. 232, Fried. 1155.

Ist *Χαριννάδης* zu schreiben?

*Χαρίνος Δημο-χάρους Γαργήτιος*, Polemon Athen. 234 f. (4. Jahrh.).

*Χαροῖος* in *Χαροιάδης Εὐφιλήτου* Athen, Thuk. III 86, 1 (5. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *Ἀβροῖα*.

*Χάρυλλος* Kopai, IG VII 2782<sub>4</sub> (4. Jahrh.).

*Χάρων* Chios, Coll. 5657<sub>1</sub>.

*Χαρώνδας* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>119</sub> (4. Jahrh.).

*Χαρώνιδης* V. e. [*Χα*]ρίας *Εὐδωννιεύς*, IG II 772A<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

Heroischer Name: *Χάρων*.

Das angesetzte Nomen *χάρος* liegt neben *χαρά* wie *γλήνος*, *ἦχος*, *νάκος*, *νάπος* und andre neben *γλήνη*, *ἦχή*, *νάκη*, *νάπη*. Wiederholt hat es sich gezeigt, daß der s-Stamm nur durch Namen gewährt wird; z. B. durch die auf *-άλης* und *-νίκης*.

*Χαρησι-* zu verlorenem *χαρήσω*.

Auf Vollnamen wie *Χαρησί-λαος* deuten

- *Χαρήσιος* Styra, IG XII 9 no. 56, 228 (5. Jahrh.).

*Χαρει[σι]άδης* Orchomenos, IG VII 3202<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

Der zweite Name ist nicht sicher, da man auch *Χαρει[τι]άδης* ergänzen kann; *Χαρήτιος* wäre mit *Χαιρήτιος*, *Μενήτιος* zu vergleichen.

*Χαρι-*, *-χαρίς* zu *χάρις*.

(*Χα*)ρι-*άνθης* Thasos.

*Χαρι-γένης Αἰνιάν*.

*Χαρί-βολος* Telos (G.).

*Χαρι-δαΐτις* Theben (G.).

*Χαρί-δημος* V. e. *Ἀρχί-δημος* Spalauthra.

*Χαριδαντ-* in *Χαριδαντίδης* Thasos.

*Χαρι-κλεῖς Φιλο-χάρειος* Pharsalos.

*Χαρικῶ Κλε-αιχιμίδα Ἐπιδαυρία*.

*Χαρί-κλειτος* V. e. *Ἵνασι-κλής* Kos.

*Χαρί-λαος ἄρχων Βοιωτῶν*, IG VII 215<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*Χαρίλλης* Theben.

*Χαρι-λέων* Delos.

*Χαρί-μβροτος* Rhodos.

*Χ[αρ]ί-μαχος [Ἰναγυράσ]ιος*.

*Χαρι-μένης* Argos.

Χαρι-μήδης Stiris (G.). Χαρί-μολπος Styra.  
 Χαρί-μνηστος Κυδαθηναίεύς. [Χ]αρί-μορτος Latos.  
 Ohne erkennbare Beziehung:  
 (Χ)αρίμων Orchomenos, IG VII 3175<sub>49</sub> (4. Jahrh.).  
 Χάριμος oder Χαρίμυης Eretria (G.), IG XII 9 no. 594<sub>2</sub>  
 (2. Jahrh.).

Χαρι-ναύτης Λαμπιτρεύς.

Χαρι-νικος Νικία Anaphe (G.).

Χαρι-ξενος Προ-ξένου Αιτωλός ἐκ Τριχονειου.

Χαρίξια Delphoi.

Χαριξίω Thera.

[Χ]αρί-οργος Vaxos (G.), Coll. 5134<sub>2</sub>.

Χαρι-σθένης Styra.

Χαρι-τέλης Λακεδαιμόνιος. Χαρι-τιμίδης Athen.

Χαρι-τεγνος Thera (G.). Χαρί-φαιμος Ἐρετριεύς.

Χαρι-φάνης V. e. Χαρί-δαμος Ῥόδιος.

Χαρι-φῶν Kos.

Ἀγησί-χαρίς Rhodos.

Ἀνδρό-χαρίς Kreter in Milet.

Ἀντί-χαρίς Theben (G.). Ἐργό-χαρίς Rhodos.

Δημό-χαρίς Kyme Camp. Εὐ-χαρίς Oropos.

Δωρί-χαρίς Physkos. Θεύ-χαρίς Delphoi.

Κλεύ-χαρίς V. e. Κλεύ-στρατος Rhodos.

Μνασί-χαρίς Rhodos. Πασί-χαρίς Lindos.

Πρωτό-χαρίς Samos, Coll. 5718<sub>2</sub> (7. Jahrh.).

Σώ-χαρίς V. e. Σω-κράτης Ῥόδιος.

Τιμό-χαρίς Ἐλευθερναῖος.

Χάρις Sklave zu Buttos, Mitt. 32. 7 no. 1<sub>9</sub> (2. Jahrh.).

Den Namen Χάρις hat zuerst Wilhelm gefordert (BCH 29. 411 no. V, Beitr. 216 no. 201). Er kann aus einem zweistämmigen Namen verkürzt sein, aber auch selbständige Geltung haben. Der Sklavename Χάρις kann die personifizierte Gefälligkeit, der Frauename Χάρις die personifizierte Anmut bezeichnen oder die Frau mit der Göttin identifizieren.

Χαρία[ς] Χαρι-σθένου Imbros (G.), IG XII 8 no. 117.

Χαριάδης Χαρίου Ἀγρυλῆθεν, IG I 140 b<sub>22</sub>, 322 a<sub>2</sub>  
 (5. Jahrh.).

Χαρίλλος Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>9</sub> (6. Jahrh.).

*Χαρίνης* in *Χαρινάδης* S. 466.

*Χαρίνος Χαρι-δάμου Ἀλικαρνασσεύς*, Herzog 80 no. 69.

*Χαρίτης Μυρρινούσιος*, IG II 2358 (4. Jahrh.).

Analoge Bildungen unter *Ἀμφίτας*.

*Χαρίταιος* att. Töpfer, Klein Meistersign. <sup>2</sup> 51 (6. Jahrh.).

*Χαρίων* Andros (G.), *Ἐφ.* 1911. 77 no. 34.

Heroische Namen: *Χαρικλώ*, *Χαρίφημος*.

*Χαρισι-*, *-χάριστος* zu *χαρίσασθαι* mit Verbaladjectivum.

*Χαρίσ-ανδρος* V. e. *Χαρίτων* Eretria.

*Χάρισος Ἀχαρνεύς*, IG I 299<sub>17</sub> (5. Jahrh.).

*Χαρίσων* Delphoi, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 251 H I<sub>15</sub> (4. Jahrh.).

*Εὐ-χάριστος Χάρητος Ἀφιδναῖος*.

*Χαριτο-* zu *χάρις*.

[*Χαρ*]ιτο-κλής Telos (G.).

*Χαρίτα* Tanagra (G.), IG VII 1494.

*Χαριτὼ Τληπολέμον* Hermion, IG IV 731 II<sub>6</sub>.

*Χαρίτων Αἰσχίνου* Eretria (G.), IG XII 9 no. 768 (1. Jahrh.).

*Χαρμο-*, *Χαρμῶ-*, *-χαρμος* zu *χαρμή*.

*Χάρμ-ανδρος Χαρμανδρίδου* Aigina.

*Χάρμας (-αντος)* V. e. *Καλλίβιος* Eretria.

*Χαρμαντίδας* [*Ἄγε*]λάδα Ἐπιδαύριος.

*Χάρμ-ιππος Χαρμο-κλεῦς* Kos.

*Χαρμο-γένης* Thera.

*Χαρμο-κράτης* Knidos.

*Χαρμο-κλής* Rhodos.

*Χαρμό-λεως Μασσαλιώτης*.

*Χαρμο-μενίδης* in *Χαρμενίδης* Tenos, IG XII 5 no. 884<sub>3</sub>  
(1. Jahrh.).

*Χαρμό-νικος* Rhodos.

*Χαρμό-φαντος* Kos.

*Χαρμο-φῶν* Iasos.

*Χαρμῶχος* Akraiphia (G.), BCH 22. 252 no. 2 (4. Jahrh.).

*Χαρμά-τιμος* oder ein ähnlicher Vollname wegen

*Χαρματίων* Lyttos (G.), Am. Journ. of Arch. 1896. 564 no. 46.

*Χάρμας* in *Χαρμάδας* Ledon, IG IX 1 no. 186 (5. Jahrh.).

*Ἀντί-χαρμος* Eretria.

*Ἐπί-χαρμος Δωριχάριος* Physkos.

*Εὐ-χαρμος* Karthaia.



Θού-χαρμος Nichtbürgerlicher in Attica.

[Ἰππ]ό-χαρμος Κρωπίδης. Πολύ-χαρμος Smyrna.

Κλεό-χαρμος Eretria. Σώ-χαρμος Oliaros.

Μενέ-χαρμος Eretria. Σουσί-χαρμος Pharsalos.

Χαρμῆς (Gen. -έω) V. e. Ἠγήσ-ιππος Thasos, IG XII 8  
no. 282<sub>18</sub> (4. Jahrh.).

Χάρμειος Παντα-κλεῦς Ἀμνίστιος, Coll. 3917 (1. Jahrh.).  
Analoga unter Ἄνειος.

Χάρμης V. e. Νίκων Oropos, IG VII 4263<sub>31</sub> (3. Jahrh.).

Χαρμιάδας Mantinea, IG V 2 no. 297<sub>1</sub> (2. od. 1. Jahrh.).

Χαρμίδας V. e. Θρασύμαχος Thespiei, IG VII 1831<sub>2</sub>  
(4. Jahrh.).

Χαρμικὸς Κικυννέως, BCH 15. 252 no. II<sub>7</sub> (2. Jahrh.).

Χαρμίλος Thera (G.), IG XII 3 no. 855.

Χαρμῖνος V. e. Θεο-κλῆς Thuria, IG V 1 no. 1386<sub>14</sub>  
(2. Jahrh.).

Χάρμιχος Στασι-λάου Βοιώτιος, Coll. 2565<sub>23</sub> (παῖς  
χορευτῆς 265).

Χαρμίων Ξένωνος μέτοικος der Tegeaten, IG V 2 no. 35<sub>47</sub>  
(4. oder 3. Jahrh.).

Χάρμος V. e. Ἐπι-χαρμίδης Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>183</sub>  
(4. Jahrh.).

Χαρμύλος V. e. Χάρμ-ιππος Kos, Coll. 3624 d<sub>37</sub> (3. Jahrh.).

Χαρμυλίδας Poseidonion, Röhl Imag. <sup>3</sup> 120 no. 11.

Χαρμυλίων Stammvater der Χαρμυλιώνιοι Kamiros,  
Coll. 4120<sub>14</sub>.

Χάρμων Χαρμο-κλεῦς Rhodos, Coll. 3789<sub>18</sub>.

Heroischer Name: Χάρμας (-αντος) V. d. Ἐβ-ανδρος nach Schol. Dion.  
Perieg. 348.

Χαροπιδο- zu Χαροπίδης.

Χαροπιδό-δαμος in Χαροπίδαμος Ῥόδιος.

Χαρσι- zu vorschwebendem χάρσαι.

Χαρσί-φιλος V. e. Ἀριστό-φιλος Telos.

Χαρτο-, -χαρτος, -χάρτης zu χαρτός und dem Nomen agentis.

Χαρτο-τέλης in Χαρτέλης Pylos.

Der Name ist aus Τελέ-χαρτος umgesetzt.

Ἀγλώ-χαρτος Rhodos (G.). Δαμό-χαρτος Mykenai.



Ἐπί-χαρτος Andania. *Ἀά-χαρτος Κνίδιος.*  
 Ἐΰ-χαρτος Gortys. *Πολυ-χαρτίδης* unbek. Herk.  
*Χαρτίας Μεσσάνιος*, IG V 2 no. 368<sub>19</sub> (vor 221).  
*Χαρτίων* unbek. Herk., IG XII 9 no. 217<sub>2</sub> (4. Jahrh.).  
*Χάρτος* Limnai, IG V 1 no. 1374<sub>1</sub>.

*Λιο-χά(ρ)τας* unbekannter Herkunft.

Ich ändere überliefertes  $\iota$  in  $\rho$ , weil der überlieferte Name der Analogie entbehrt. *Λιο-χάρτις* neben den Namen auf *-χαρτος* wie *Θεο-δότης* (s. d.) neben *Θεό-δοτος*.

*Χάρτας Σπαρτιάτης*, Paus. VI 4, 4.

*Χαρτάδας* Theben, IG VII 2427<sub>26</sub> (vor 350).

*Χειρι-*, *Χειρο-*, *-χειρ*, *-χειρος* zu *χειρί* und *χείρ*.

*Χειρι-κράτης Ὀλύνθιος.* *Χειρί-σοφος Λακεδαιμόνιος.*

*Χηρί-φι[λος]* V. e. *Χηρέας Φωκεύς.*

[*X*]ειρό-βουλος Thasos.

*Ἐΰ-χειρ* V. e. *Ἐΰ-βουλίδης Κρωπίδης*, IG II 952 II<sub>28</sub> (3. Jahrh.).

*Ἐΰ-χειρος Ἐργοτίμου* att. Vasentöpfer, Klein Meistersign.<sup>2</sup> 72 (6. Jahrh.).

*Χηρέ[ας] Χηρι-φί[λου] Φωκεύς*, s. o.

*Χήρις* V. e. *Μενεσθένης* Elyros (G.), Coll. 4961d<sub>2</sub> Nachtr. S. 418 (1. od. 2. Jahrh. n. Chr.).

*Χειρίας* Megara, IG VII 29<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

*Χειρέ[λος]* Kreter in Milet, M. III 34f<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

*Χερσι-* zu *χερσί*.

*Χερσί-δαμος* Thespiai (G.). *Χερσι-κλίδας* Trozen.

*Χερσι-κράτης* Korinth.

*Χερσί-φρων* Architekt aus Knosos.

*Χερσίη* Delphoi, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 230<sub>104</sub> (4. Jahrh.).

*Χέρσις* Salamis auf Kypros, Her. V 104 (6. Jahrh.).

*Χερσίας* V. e. *Ἀριστο-κράτης* Lindos, Coll. 4235<sub>10</sub> (4. Jahrh.).

*Χέρσις* Thyrraeion, CGC Thessaly 193, 14 (nach 168).

Analoge Bildungen unter *Ἄσδρις*.

*Χέρσιων* Lebadeia (G.), IG VII 3149.

Heroischer Name: *Χερσιδέμης* (H.).

Χορηγι- zu χορηγία.

Χοραγι-κλής Megalopolis.

Χορο-, Χοροί-, -χορός zu χόρος und Loc. χόροι.

Χορο-κλής Αἰξωνεύς.

Χορό-νικος Eretria.

Χοροί-θους wegen

Νόροιθους in Χοροίθις Delos.

Ἀγλού-χρος Rhodos.

Καλλί-χρος Theben.

Ἐβ-χρος Theben.

Νικασί-χρος Opus.

Νικό-χρος V. e. Νικό-κλεια Knidos.

Πλατιό-χρος Larisa.

In diesem Namen hat -χρος den gleichen Sinn wie in hom. εἰρύ-  
χρος; sieh die Bemerkung zu IG IX 2 no. 521<sub>14</sub>.

Στησί-χρος Ἴμεραῖος.

Φιλό-χρος Theben (G.).

Χορίλλος Pharsalos, IG IX 2 no. 240<sub>1</sub>.

Χορώ Kreterin in Milet, M. III 34 a<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Χρησι- zu χρήσις.

Χρησί-δημος Paros.

Χρείσουν Στρατονίκειος Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>147</sub>  
(3. Jahrh.).

Χρηστο- zu χρηστός.

[Χρ]ίστ-ωπος Kalymna oder Kos, Coll. 3597<sub>9</sub>.

Χρηστο-τιμίδας in Χραιοτιμίδας Tanagra (G.).

Χρηστίων V. e. Τιμό-ξενος Kos, Coll. 3706 VII<sub>31</sub> (3. Jahrh.).

Χρηστος in Teil II.

-χρηστος zum Verbaladjective von ἔχρησε.

Θεό-χρηστος Θεο-φίλου Tauromenion.

Πυθό-χρηστος Ἀπολλωνίδου, ἀστεινόμενος auf einem Henkel  
aus Olbia.

Χρονο- zu χρόνος.

Χρονο-τ... Aigostena, IG VII 212<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

-χρος der lesbische Vertreter von χρώς.

Μέλαγ-χρος Mytilene.

Das zweite Element beurteilt nach lesb. γέλος, ἔρος.

**Χρυσο-** zu χρυσός.*Χρυσ-άμαξος Λάκων.**Χρυσ-ανθίδας Megara.**Χρυσ-αρέτα Elis.*

Ohne erkennbare Beziehung:

*Χρύσας (-α) Gonnoi (G.), 'Εφ. 1914. 4 no. 182<sub>2</sub>.**Χρυσαντ-* in *Χρυσάντας* Kos, Coll. 3624 d<sub>72</sub> (3. Jahrh.).*Χρύσ-ερμος 'Ηρακλείτου 'Αλεξανδρέως.**Χρύσ-ιππος Γλανκ-ίππου Milet.**Χρυσό-γονος Dyme (G.).**Χρυσό-θεμις 'Αργείοσ.**[Χ]ρυσό-δοτος Kyzikos.**Χρυσό-λαος Βοσπορίτης.**Χρυσό-στρατος Rhodos.**Χρῦσις* Korinth, Thuk. II 33, 1 (um 500).*Χρυσίς Νικήτου Περγασήθεν Θυγάτηρ*, IG II<sup>2</sup> 1136<sub>7</sub>, II 1392 b<sub>1</sub> Add. (2. Jahrh.).*Χρύσιλλος* Chalkis, IG XII 9 no. 916<sub>24</sub> (1. Jahrh.).*Χρυσίνα* M. e. *Χρυσο-γόνη* Knidos, Anc. Gr. Inscr. 813 (4. oder 3. Jahrh.).*Χρη[σί]ων* Arkesine (G.), IG XII 7 no. 215<sub>1</sub>.*Χρυσῶ 'Αστνυμήδεις Ποντωρήϊς*, Coll. 3853.*Χρύσων* Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>210</sub> (4. Jahrh.).Der Name *Χρυσοχοῦς* ist ursprünglich Berufsname; *Χρυσίον* ist mit dem Deminutivum identisch (Teil II).Heroische Namen: *Χρυσανθίς*, *Χρύσιππος*, *Χρυσογόνη*, *Χρυσόθεμις*, *Χρυσόλαος*.**Χρωμο-** zu χρῶμα.*Χρωμ-ίππα* Tanagra (G.).*Χρῶμις* Stymphalos, IG V 2 no. 356<sub>6</sub> (3. Jahrh.).*Χρώμων* Φυλάσιος, IG II 1146<sub>4</sub> (3. Jahrh.).**Χωρο-**, -χωρος zu χῶρος.*Χωρό-φιλος* Kyrene (G.).*Εῶ-χωρος* Ephesos.*Σῶ-χωρος 'Ελατεῦς.**Νεό-χωρος 'Αλιάρτιος.**Τηλέ-χωρος* Olus.*Φιλό-χωρος* Πῶριος.

## Ψ

*[Ψ]οφος* Λοκρός.*Μενέ-σοφος* Eretria.

## Ω

᾽Ωκυ-, -ώκης zu ὠκύς.

᾽Ωκυ-μένης Προβαλίσιος.

᾽Ωκύ-νεως Abnherr der ᾽Ωκινεῖδαι Delos.

᾽Ωκύλλος Λακεδαιμόνιος, Xen. Hell. VI 5, 33 (5. Jahrh.).

᾽Ωκυτος V. d. Ἀδείμαντος Κορίνθιος, Her. VIII 5 (6. Jahrh.).

Ποδ-ώκης Kyrene.

-ώνομος, -ώνυμος s. ᾽Ονομο-, ᾽Ονυμο-.

-ώπας, -ωπος zu ὠπ- in εἰς ὦπα ἰδέσθαι, κατένωπα.

Γοργ-ώπας Sparta.

Γοργώς Sparta.

Δειν-ώπας Thasos.

Λυκ-ώπης Sparta.

᾽Ροδ-ῶπις Hetärenname der Thrakerin Δωρίχα.

Ἀῖδ-ωπος Oleros.

Ἀμφίσι-ωπος Athen.

Ἰστίερ-ωπος Sparta.

Δαρδ-ωπίδας Kos, Δερδ-ωπίδης Ios.

Δίσι-ωπος Ἀπολλωνιεύς. Εὐ-ωπίδης Chios.

Κοθ-ώπα Tanagra (G.).

Ἀνκ-ωπος Αἰτωλός, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 444<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Μελάν-ωπος Delphoi.

Μυττ-ώπη Sklavin in Athen.

[Χρ]ήστ-ωπος Kalymna oder Kos.

-ωρος s. -ορος.

᾽Ωρωπο- zu ᾽Ωρωπός.

᾽Ωρωπό-δωρος Θεοζότου Oropos. ᾽Ωρωπο-κλής Eretria.

᾽Ωρωπίνης Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>167</sub> (4. Jahrh.).

᾽Ωρωπιχος Eretria, ebd. 249 B<sub>401</sub> (3. Jahrh.).

᾽Ωρωπιχος beurteilt nach ᾽Ασώπιχος; doch braucht der eine Name so wenig wie der andre Verkürzung zu enthalten.

-ώτας, -ωτος zu ὄφατ-, ὄτ-.

Λυκ-ωτάδας Argos.

Ἐρί-ωτος Μελιτεύς, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 491 I<sub>61</sub> (3. Jahrh.).

Καλ-ωτά Thespiai (G.).

Ἀνκ-ουτος Thessalien, CGC Thessaly 7, 23 (Zeit des Augustus).

[Λυ]νκ-ωτίς freigel. in Hypata.

Λυκώτας ist Name eines Kentauren.

-ωφέλης s. ᾽Οφέλο-.

## Nachträge.

S. 4 unter *Ἀ-*:

*Ἀπιστος* Wunderinschrift in Epidauros, belegt S. 371.

S. 22 unter *Ἀει-*, *Ἀι-*:

*Ἀι-τιμεία Πίθω* Polyren (G.), belegt S. 428.

S. 34 unter *Ἀλεξε-*, *Ἀλεξι-*:

*Ἀλεξεύς* Argos, BCH 32. 236<sub>9</sub> (4. Jahrh.).

S. 45 unter *Φαναξι-*:

*Ἀναξος Τελέσωνος* Delos, IG XI 2 no. 287 *A*<sub>181</sub> (Inv. von 250).

S. 63 unter *Ἀρασι-*:

*Ἀρησῆς* Samos, Berl. Sitzungsber. 1904. 920 *B*<sub>2</sub> (um 200).

S. 69 hinter *Ἀρης*:

*Ἀρητάδης* unbek. Herk., IG II 4267<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

Der Name zeigt die Bildung von *Ἀσχητάδης*. Da er sicher bezeugt ist, wird *Ἀρητάδ[ας]* mit Bemerkung (S. 67) hinfällig.

S. 89 unter *Ἀυτο-*:

*Ἀυτο-μέδα* Same (G.), belegt S. 301.

S. 109 hinter *-γένης* fehlt *-γέννα* mit

*Θειβα-γέννα* Tanagra, Rev. d. ét. gr. XII 73<sub>54</sub> (3. Jahrh.).

S. 113 unter *-δαίτης*:

*Πολυ-δαίτας Αἰτωλός*, belegt S. 377.

S. 133 unter *Διο-*:

*Διο-φείδης* Abai (G.), belegt S. 444.

S. 135 hinter *Δίκη-* fehlt *Δικε-* mit

*Δικέ-φιλος* Eretria, belegt S. 450.

S. 154 unter *Ἐν-*:

*Ἐγ-καίριος Σάμιος*, IG XII 3 Suppl. 1290<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

S. 195 unter *-ήριτος* zu *\*ἀριτός* 'gezählt':

*Μεγ-ἀριτος* Mytilene, IG XII 2 no. 478<sub>1</sub>.

Wackernagel (Sprachliche Untersuchungen zu Homer 250, 1) erinnert an *μεγέριτα τέκνα θεῶων* Hes. Theog. 240.

S. 210 unter *Θήρων*:

*Θηρώνδης* attischer Metöke, IG II 3678<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

S. 270 hinter *-χύδης* fehlt *-χύδα* mit

*Θιο-χύδα* Tanagra, Rev. d. ét. gr. XII 73<sub>51</sub> (3. Jahrh.).

S. 374 unter *Ποιμενο-* fehlt *Ποιμνο-* wegen

*Ποίμνιχος Θηβαῖος*, IG II 3007.



ZWEITER THEIL.

DIE ÜBRIGEN NAMEN.

---



## Erste Classe.

## Der Name constatiert Menschentum oder Lebensalter.

## Menschentum.

*Ἀνθρωπος* ὁ τὰ Ὀλύμπια νενικηκώς, Aristot. Nikom. Eth. 1147b35.

*Ἀνθρωπίνος* Syrakus, Polyain. V 3, 8 (4. Jahrh.).

*Ἀνθρωπίσκος* (Κορκυραῖος), Kern 44<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

*Ἀνθροπιύλος* Γυρτούνιος, IG IX 2 no. 517<sub>83</sub> (3. Jahrh.).

Aus δρώψ· ἄνθρωπος Hes.

*Δρώπακος* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>335</sub> (4. Jahrh.).

*Δρωπίδης* Styra, ebd. 56, 88 (5. Jahrh.).

*Δρωπίνας* Ἄνδρωνος Ἀμφισσεύς, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 845<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

*Δρωπίων* Λέοντος βασιλεὺς Παιόνων, Paus. X 13, 1,  
Ditt. Syll. <sup>3</sup> 394<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*Δρωπόνδας* Hyettos, IG VII 2812<sub>14</sub> (3. Jahrh.).

*Δροπιύλος* Πιτθίδαιος Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>94</sub> (3. Jahrh.).

*Δρωπιλίων* Athen, IG I 432 a<sub>12</sub> (5. Jahrh.).

## Lebensalter.

*Γίλλος* Ταραντῖνος, Her. III 138 (6. Jahrh.).

*Γιλλίων* Kalymna, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 868<sub>2</sub> (Flavierzeit).

Das Appellativum in νεογιλλός.

Aus κόρφος, κόρφα:

*Κορφεύς* in *Κορφεΐδας* Theben, IG VII 2533<sub>4</sub> (4. Jahrh.).

*Κορῆτις* Theben, Kabirenheil. 109 (5. Jahrh.).

Dieser Name, bisher nicht richtig mit *Κωρεῖτις* umschrieben, ist Femininum zu dem für Delphoi bezeugten mythischen Namen *Κορήτας* (Plut. De def. orac. 433 d), in dem ich eine Weiterbildung von *κόρφητι-* in hom. *κούρητις* sehe (vgl. *Αισχήτας* aus *Αισχητι-*).

*Κορητώ* Plataiai, Am. Journ. of Arch. VII 408<sub>99</sub> (2. Jahrh.).

Der Name ist mit *Κορῆτις* enge verwandt; das Masculinum läßt sich nicht sicher bestimmen.

*Κορίνα* Tanagra (G.), IG VII 1161.

*Κόριννα* Ἀχελωοδώρου Ταναγραία, Suid. (5. Jahrh.).

*Κοριννώ* Koroneia (G.), IG VII 2982.

*Κοριττᾶς* Ἀριστοβούλου Kos, Coll. 3706 II<sub>42</sub> (3. Jahrh.).

*Κοριττίς*, *Κοριττώ* Kos, Herond. VI (3. Jahrh.).

Vgl. *Φιλίνος*, *Φίλινος*, *Φίλιππος*.

*Κόριψ[ς]* Theben (G.), IG VII 2570 (vor 350).

So lese ich nach der Glosse *κόριψ· νεανίσκος* (Hes.).

[*Κ*]όριψς Theben, Kabirenheil. 147 (5. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *Γόργυψ*.

*Παῖς Κραννούσιος*, IG IX 2 no. 517<sub>64</sub> (3. Jahrh.).

Schwerlich als Koseform zu *Παί-στρατος* zu ziehen, da dieser Name auf Thasos beschränkt ist.

*Παιδικός* Vasentöpfer in Athen, Klein Lieblingsinschr. 2 65 (6. Jahrh.).

*Παιδίσκη* Sklavin in Athen, IG II 4051.

*Ερηβος* Ἀριστίππου Anaphe (G.), IG XII 3 no. 307.

*Νεανίας* V. e. *Νέας* Megara, IG VII 28<sub>21</sub> (3. Jahrh.).

*Παρθένα* Ἀνδρονίκου Chaironeia, ebd. 3321<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

*Παρθένυλλα* Νικάρχου Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1079 (2. oder 1. Jahrh.).

Aus *γέρυς· γέρων* Hes.:

*Γε[ρ]ύλος* Halos, IG IX 2 no. 109 *a*<sub>64</sub> (2. Jahrh.).

*Γέρυλλος* Delos, IG XI 2 no. 161 *A*<sub>15</sub> (Inv. von 279).

*Γέρων* (-ωνος) Istros, Coll. 5543.

Diese drei Namen lassen sich auch in der S. 107 angegebenen Weise deuten, bei der *γέρυς* aus dem Spiele bleibt. Der Stamm *γερω-* ist identisch mit ar. *zaru-* in avest. *zaurura-* (altersschwach). *Γέρων* kann mit *Πρέσβων* verglichen, aber auch zum nächsten Namen gezogen werden.

*Γέρων* (-οντος) Tomoi, Ditt. Syll. 3 731<sub>26</sub> (um 100).

*Γεροντίδης* Halikarnassos, ebd. 46<sub>48</sub> (5. Jahrh.).

Hierzu kommen:

*Γερῦς* (-ῆδος) (Θάσιος), IG II 2 33 *I*<sub>17</sub> (5. Jahrh.).

Der Genetiv auf *-ῆδος* steht im Gegensatze zu dem in *Βόρουος*, *Θράσσιος*, *Πόλυος* erscheinenden, aber im Einklange mit *Λεονῆδος*. Ich setze daher Länge an und sehe in *Γερῦς* ein *ὑποκόρισμα* zu *Γέρων*.

*Γέρωσ* Chios, Imhoof-Blumer KM I 102, 1 und 2 (5. od. 4. Jahrh.).

Schwerlich eine selbständige Bildung, sondern aus *Γέραιος* hervorgegangen wie *Τιμηκραίτη* aus *Τιμηκρατία* (S. 377). In diesem Falle gehört der Name nicht hierher.

*Πρεσβύτης* V. e. *Αισχύλος* Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>163</sub> (4. Jahrh.).

Aus dem Appellativum, oder Koseform von *Πρεσβυχάρης*?

Wie weit *Γέρων*, *Γεροντίδης*, *Πρεσβύτης* Bezeichnungen von Leuten sind, die ein greisenhaftes Aussehen haben, wie weit sie auf Ämter und Würden zielen, kann nicht entschieden werden.

### Zweite Classe.

Der Name knüpft an das körperliche Wesen an.

#### Erste Abteilung.

### Namen aus Namen von Körperbestandteilen.

Namen, die den Namen des Körperteils unverändert oder moviert oder durch ein kosendes Suffix erweitert wiedergeben, enthalten eine Metonymie, indem sie das Individuum mit einem Teile seines Körpers, mit dem, wodurch er den Verkehrsgenossen auffällt, identificieren. Sie gehören darum in die große Classe der auf Metonymie beruhenden Namen. Sie können aber von den Namen, in denen das Grundwort durch ein Suffix erweitert worden ist, in dem der Begriff des Versehenseins angedeutet ist oder sein kann, nicht losgerissen werden, kommen daher mit diesen zusammen zur Darstellung. Auch bei andren Namenkategorien läßt sich die Unterscheidung von directer Benennung und indirecter durch Metonymie nicht durchführen.

#### Kopf.

*Κέφαλος* *Συρακόσιος*, Urgroßvater und Vater des Lysias, Zehn Redner Lysias 1 (6. Jahrh.).

*Κεφαλίνας* wegen

*Κεφίνας* Theben, Kabirenheil. 107 (5. Jahrh.).

*Κεφαλίνοσ* Pharsalos, IG IX 2 no. 245.

*Κεφαλίων* Kyrene, Coll. 4835<sub>24</sub>.

*Κεφαλόνης* Styra, IG XII 9 no. 56, 174 (5. Jahrh.).



*Κεράλων* Delphoi, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>130</sub> (4. Jahrh.).

*Κέρων* Thespiai, IG VII 1751<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

*Κερώνυχος* Orchomenos, ebd. 3175<sub>46</sub> (4. Jahrh.).

[*Κ*]εράλλ(λ)ῆ Theben, Kabirenheil. 106 (5. Jahrh.).

*Κεραλλίων* Styra, IG XII 9 no. 56, 169 (nach Fröhner; 5. Jahrh.).

Eine Adjectivbildung liegt zu Grund in

*Κεραλήτης* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>11</sub> (4. Jahrh.).

Gebildet wie *κομήτης*.

Stirne.

*Μέτουπος Λεοντομένειος Κραννούσιος*, IG IX 2 no. 517<sub>62</sub> (3. Jahrh.).

Augenlider.

Aus *κύλα*:

*Κύλων Ἀθηναῖος*, Thuk. I 126, 3 (7. Jahrh.).

Eine Adjectivbildung liegt vermutlich zu Grund in

*Κυλώιδας Λακεδαιμόνιος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 250 D<sub>21</sub> (4. Jahrh.), also auch *Κυλώιδας* auf der altkorinthischen Schale IG IV 210.

*Κυλωιάδας Λακεδαιμόνιος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>147</sub>, 252 N<sub>26</sub>, identisch mit dem vorigen.

*Κυλώιδας* zeigt die gleiche Bildung wie *Θυμώιδης* auf Delos. Sie wird verständlich, wenn man als Grundlage die Appellativa \**κυλωφός*, \**θυμωφός* (mit großen *κύλα*, mit großem *θυμός*) betrachtet. Den gleichen Ausgang weist *ορφωφός* in *ορφώς* auf; doch schließt sich hier die Weiterbildung an den Adjectivstamm *ορφό-* an.

Augenstern.

Aus *γλήνη*:

*Γληνῖς Λυκομήδεις*, Leon. Tar. AP VI 288, 2 (3. Jahrh.).

Der Name ist Schmeichelname im Sinne von Püppchen. Vgl. *ἐρρε κακή γλήνη* Θ 164. *Γληνος*, *Γληνεύς* heißt ein Sohn des Herakles.

Wimpern.

Aus *οφρύς*:

*Ὀφρυάδας* Larisa (G.), IG IX 2 no. 717 (2. Jahrh.).

*Ὀφρυλλος* Larisa, ebd. 568<sub>8</sub>.

Nase.

Aus *ράμφος*:

*Ῥαμφίας Λακεδαιμόνιος*, Thuk. I 139, 3 (5. Jahrh.).

Aus *ρίς*:

*Ῥινίας* Cherson. Taur., IPE IV 80 A<sub>16</sub> (3. Jahrh.).

*Ῥίνων* Megara (G.), Mitt. 21. 443 no. II<sub>2</sub> (5. Jahrh.).

Aus *ρύγχος*:

*Ῥύγχων* Theben (G.), IG VII 2573 (5. Jahrh.).

## Ohrläppchen.

Aus *λοβός*:*Λοβίας* Mantinea, IG V 2 no. 323, 18 (5. Jahrh.).*Λόβων ἐκ Κηδῶν*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 108<sub>4.2</sub> (5. Jahrh.).

## Kinnbacken.

*Γνάθη* Eretria (G.), IG XII 9 no. 336 (viell. 4. Jahrh.).*Γνάθης* Argos, ÖJ XIV Beibl. 141 no. II<sub>3</sub> (5. Jahrh.).*Γνάθιος Ἀτηνεύς*, IG II 869 I<sub>20</sub> (4. Jahrh.).*Γναθυλλίς Θεουκλεῦς* Kos, Coll. 3706 V<sub>65</sub> (3. Jahrh.).*Γνάθων* Halikarnassos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 46<sub>46</sub> (5. Jahrh.).

## Lippe.

Zu *χεῖλος*:*Χείλων* ἐξ *Οἴου*, IG II 1049 A<sub>12</sub> (um 100).

Also darf auch IG II <sup>2</sup> 31<sub>3</sub> [*Χείλων Κηφισιδεύς*] ergänzt werden.  
Gehört hierher der Name des attischen Vasentöpfers, der sich **ΧΕΝΙΗ**  
(Klein Meistersign. <sup>2</sup> 116 ff.) schreibt?

## Mund.

Aus *στόμα*:*Στομάς* V. e. *Δερίας* Trozen, IG IV 764 II<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

Der Vater hat einen langen Hals, der Sohn einen großen Mund.

## Hals.

Aus *δέρφα*:*Δερίας Στομά* Trozen, s. d. vorigen Namen.*Τράχαλος Λακεδαιμόνιος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>143</sub> (4. Jahrh.).

## Bauch.

Aus *γαστήρ*:*Γάστρις* Gortys, Coll. 5007<sub>5</sub> (3. Jahrh.).*Γάστρος Οἰνιάδας*, IG IX 1 no. 517<sub>1</sub> (2. Jahrh.).*Γάστρον* V. e. *Σμίον* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>73</sub> (3. Jahrh.).

Neben den Namen *Γάστρις* und *Γάστρον* laufen die Appellativa *γάστρις*  
(Ar. Vögel 1604) und *γάστρον* (Ar. Frösche 200). Während aber  
*γάστρον* 'Dickbauch' bedeutet, ist *γάστρις* mit *γαστριμαργος* iden-  
tisch, also wohl daraus verkürzt. Den Namen *Γάστρον* wird man  
darum aus dem Appellativum herleiten, *Γάστρις* aber lieber bei  
*Γνάθης*, *Κριθίς*, *Χαίτις* lassen.

Aus *φύσκη*:*Φύσκων* korinthische Vase, IG IV 322 (arch.).An das Appellativum *φύσκων* anzuknüpfen.

## Hüfte.

Aus ὄσφύς:

Ὄσφύων Athen, Kratinos Mein. II 152, 8 (5. Jahrh.).

## Geschlechtsglied.

Aus κέρκος:

Κέρ(κερ)κίς Kalymna, Coll. 3590<sub>57</sub> (3. Jahrh.).

Κερκίδας Ἄρκας, Dem. 18. 295 (4. Jahrh.).

Κερκίων Chios, Mitt. 13. 223.

Κέρκων unbek. Herk., Conze Att. Grabrel. II 224 no. 1050  
(älter als der pelop. Krieg).Vgl. κέρκος· οὐρά. Καὶ ἀνδρεῖον αἰδοῖον (Hes.). Schwerlich zu κέρκος  
in der andren Bedeutung: θηρίδιον τὰς ἀμπέλους βλέπιον.

Aus κριθή:

Κριθέας Argos, IG IV 618 II<sub>6</sub>.Κριθίς dorische Hexapolis, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 1 h (7. Jahrh.).Κριθίς Milet, Haussoullier Études sur l'histoire de Milet 200  
(180—149).Κριθύλος Argos, ÖJ XIV Beibl. 141 no. II<sub>2</sub> (5. Jahrh.).Κριθων Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>6</sub> (4. Jahrh.).Die Bedeutung von κριθή als der Grundlage dieser Namen läßt sich aus  
den Versen Ar. Fried. 965—967 erkennen.

Aus μύσχον:

Μυσχίς Erythrai, CGC Ionia 138, 187 (200—137).

Μυσχίδης Sklave zu Athen, IG II 4291<sub>3</sub>.Μύσχων Athen, IG I 434<sub>24</sub> (5. Jahrh.).Das Appellativum in der Glosse μύσχον· τὸ ἀνδρεῖον καὶ γυναικεῖον  
μόριον (Hes.).

Aus πόσθη:

Πόσθων Issa (G.), Brunšmid 22<sub>1</sub>.

Das Appellativum πόσθων wird Ar. Frieden 1300 als ὑποκόρισμα gebraucht.

Aus σάθη:

Σαθίως Theben, Kabirenheil. 121 (5. Jahrh.).

Σάθων Leukas, IG IX 1 no. 534<sub>6</sub>.Σάθων hat als Name die gleiche Geschichte durchlaufen wie Πόσθων:  
σάθων· ὑποκόρισμα παιδίων ἰρρένων. Οὕτως Τηλεκλείδης Photios.

Aus φαλλός:

Φαλλίνος Kopai, IG VII 2781<sub>5</sub> (vor 250).

Aus φλέψ (γονίμη):

Φλέβων korinthische Vase, IG IV 234 (arch.).

Vgl. den Silennamen Φλέβιπος.

## After.

Φόρυς Eretria, IG XII 9 no. 240<sub>9</sub> (4. Jahrh.).

Φόρυλλος V. e. Τιμαίνετος Thasos, IG XII 8 no. 273<sub>8</sub>.

Φορύσχος V. e. Τερψίας Ἐρχομένιος, IG VII 2724<sub>6</sub> (4. Jahrh.).

Φορυσίδης Ἀριστομένου Ἀ[ευκονοεύς], Ditt. Syll. <sup>3</sup> 491<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

Das Appellativum in der Hesychglosse φόρυς· δακτύλιος ὁ κατὰ τὴν ἔδραν.

## Wade.

Κνήμος Σπαρτιάτης, Thuk. II 66, 2.

Vgl. *Εὔ-κναμος*. Der einstämmige Name kann selbständig sein.

## Knöchel.

Aus σφυρόν:

Σφύρων Iasos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 169<sub>17</sub> (5. Jahrh.).

Die Beurteilung ist nicht sicher, da man auch an Zusammenhang mit σφῦρα denken kann. Vgl. Σφῦρος Sohn des Μαχίων (Paus. II 23, 4) und die Σφυροῦδαι in Argos (BCH 33. 196), deren Ahnherr Σφυροῦς (aus Σφυρέας) heißt.

## Haut.

Aus χρώς:

Χρωτάριον Παραμόνου Oropos (G.), IG VII 487.

Χρωτώ Tegea (G.), IG V 2 no. 259.

Die beiden Namen bezeichnen Frauen vermutlich nach der zarten Haut, durch die sie ausgezeichnet sind.

## Haar.

Aus θρίξ:

Τριχᾶς Delphoi, Coll. 1683<sub>4</sub> (5. Jahrh.).

Aus χ αίτη:

Χαίτις Styra, IG XII 9 no. 56, 423 (5. Jahrh.).

Χαιτίδης Thasos, IG XII 8 no. 274<sub>21</sub>.

Χαίτων Ῥόδιος, Coll. 5104 b<sub>6</sub> (2. Jahrh.).

Dazu Χαίτος als Pferdename auf einer Vase des Nearchos, Klein Meistersign. <sup>2</sup> 38 (6. Jahrh.).

Eine Adjectivbildung liegt vor in

Κομάτας Lindos, Coll. 4154<sub>30</sub> (3. Jahrh.).

Aus dem gleichlautenden Appellativum. Vgl. *Κεφαλήτης*.

## Speichel.

Aus *σίαλον*:*Σιαλίας* Erythrai, ÖJ XIII Beibl. 45 no. 8<sub>5</sub> (Kaiserzeit).Der Herausgeber erinnert an den Spitznamen *Σιαλᾶς* in Priene, Hiller v. G. 313, 519.

## Milz.

*Σπλήν* Metöke der Delier, IG XI 2 no. 126<sub>6</sub> (3. Jahrh.).Der Mann ist *κομωιδός* und führt als solcher einen Künstlernamen: *sum petulanti splene cachinnno* Pers. I 12 (nach Hiller v. Gärtringen).

## Zweite Abteilung.

## Namen aus andren Appellativen.

## A Die sichtbare Seite.

## Riesenhaft.

*Πελάρης* Styra, IG XII 9 no. 56, 322 (so Fröhner; 5. Jahrh.).Aus einem zu vermutenden Adjectivum *πελαρής*, das sich zu *πέλωρ* verhält wie *ύδαρης* zu *ύδωρ*. Gemeint ist ein *πελώριος άνήρ*.

## Groß und klein.

*Διηνέκης Λακεδαιμόνιος*, Her. VII 226 (6. Jahrh.).*Δόλιχος Σμίκρωνος Πλαταιεύς*, IG VII 2724 c<sub>5</sub> (3. Jahrh.).Aus *μακρός*:*Μάκρων* Halikarnassos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 46<sub>113</sub> (5. Jahrh.).*Βρόγυς* unbek. Herk., IG V 2 no. 500 (4. Jahrh.).*Βραχύλλει* Tanagra, IG VII 538<sub>22</sub> (vor 250).*Βράχνλλος* Tegea, IG V 2 no. 6<sub>93</sub> (4. Jahrh.).*Βραχνλλίδας* V. e. [*Εύφ*]άνης Lindos, Coll. 4220<sub>9</sub>.*Βρεχᾶς* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>103</sub> (3. Jahrh.).*Βραχίδας* Akrai (G.), IG XIV 221 a Add. S. 686 (5. Jahrh.).*Ούλπία Βρόχιλλα* T. e. *Ούλπιος Βραχᾶς* Thisbe, IG VII 2237 (Zeit Hadrians).*Βρόχγης* *Θειβῆος*, ebd. 2724 b<sub>4</sub> (4. Jahrh.).Aus *βυβός*:*Βυβᾶς* Eretria, IG XII 9 no. 191 B<sub>37</sub> (4. Jahrh.).*Βύβαξ* Eretria, ebd. 245 B<sub>263</sub> (4. Jahrh.).*Βύβων* vermutlich Eretria, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 684 (arch.).

Vgl. S. 101.



- Μίκος* Latos, 'Εφ. 1908. 208 no. 2<sub>8</sub> (2. Jahrh.).  
*Μικοτέρη Φιλίστιου* Kos, Coll. 3706 VIII<sub>70</sub> (3. Jahrh.).  
*Μικᾶς Μικᾶδος* Thasos, IG XII 8 no. 301<sub>3</sub>.  
*Μικᾶδης Γύρωνος Χαλκιδεύς*, IG VII 368<sub>1</sub> (2. Jahrh.).  
*Μικ(αλ)ίνη* Pantikapaion (G.), IPE IV 253<sub>1</sub>, Wilhelm Beitr. 220 no. 217 ('aetas Romana').  
*Μικαλίων Μικίωνος Ἐρχιεύς*, IG II 2046.  
*Μικάλλης* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>12</sub> (6. Jahrh.).  
*Μικίας* Eretria, IG XII 9 no. 244 B<sub>13</sub> (4. Jahrh.).  
*Μικιάδης* Eretria, ebd. 245 B<sub>259</sub> (4. Jahrh.).  
*Μίκιλλος Ἀχαιὸς ἐξ Αἰγᾶς*, IG II 2843 (3. Jahrh.).  
*Μικίνας Κραννούμιος*, IG IX 2 no. 517<sub>59</sub> (3. Jahrh.).  
*Μικίννης* Halikarnassos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 46<sub>38</sub> (5. Jahrh.).  
Für *Σμικρίνης* steht Kürze der zweiten Silbe durch Men. Ἐπιτρ. 538 ff. fest. Man darf also auch die Mittelsilbe von *Μικίνας* für kurz halten. Das Verhältniß von *Μικίνας* zu *Μικίννης* bildet so eine Parallele zu dem Verhältnisse von *Γοργόνας* zu *Ἐορθόνας*. Ebenso wird man über *Πυθίνας* : *Πυθίνης* urteilen dürfen; *Φιλίνης* neben *Φιλίνης* bleibt zu vermuten.
- Μικίων* Mytilene, IG XII 2 no. 74<sub>13</sub> (3. Jahrh.).  
*Μίκυθος* Theben, IG VII 2435<sub>3</sub> (3. Jahrh.).  
Gebildet wie *Γόργυθος*, *Μορμυθίδης*.  
*Μικυθίων Μικυλίωνος* Chalkis, IG XII 9 no. 904<sub>1</sub> (2. Jahrh.).  
*Μικύλος* Lindos, Coll. 4154<sub>21</sub> (3. Jahrh.).  
*Μικυλίας Κοπρεῖος*, IG II 1225<sub>7</sub> (um 170).  
*Σμικυλίνης* Iulis, Coll. 5407<sub>12</sub> (5. Jahrh.).  
*Μικυλίων* freigel. in Argos, IG IV 529<sub>11</sub> (3. Jahrh.).  
*Μικυλλος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>158</sub> (3. Jahrh.).  
*Μίκων* Iulis, IG XII 5 no. 612 (5. Jahrh.).  
*Μίκκος* Milet, M. III 137<sub>7</sub> (4. Jahrh.).  
*Μικκάδας Βούττιος*, Mitt. 32. 14 no. 7<sub>15</sub> (2. Jahrh.).  
*Μίκκαλος* Gortys, Coll. 5029<sub>5</sub>.  
*Μικκαλίων* unbek. Herk., Dem. 32. 11 (4. Jahrh.).  
[Μι]κκάλλης Πλάτωνος Chios, Ἀθηνᾶ XX 207<sub>32</sub> (4. Jahrh.).  
[Μι]κκίας Ποτάμιος, IG II <sup>2</sup> 896<sub>52</sub> (3. Jahrh.).  
*Μικκίας* Elis, Olympia V 62<sub>5</sub> (1. Jahrh.).  
*Μικκιάδης Χίος*, Coll. 5387, Mitt. 27. 196 (7. Jahrh.).  
*Μικκίνας Αἰτωλὸς ἐγ Βοιωτοῦ*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 417<sub>6</sub> (4. Jahrh.).  
*Μικκιώ* Delphoi, BCH 22. 22 no. 15<sub>7</sub> (2. Jahrh.).

- Μικρίων* Tanagra, IG VII 538<sub>24</sub> (4. Jahrh.).  
*Μικκύλος* Delphoi, Coll. 2198<sub>2</sub> (2. Jahrh.).  
*Μίκλων Χαλειεύς*, Coll. 1734<sub>2</sub> (2. Jahrh.).  
*Σμίκρα* Hetäre auf einem Psykter des Euphronios, Klein Meistersign. <sup>2</sup> 138 (6. Jahrh.).  
*Σμίκρας* (-ητος) στρατηγός τῶν Ἀρκάδων, Xen. Anab. VI 3, 4 (5. Jahrh.).  
*Σικκρίης* Styra, IG XII 9 no. 56, 280 (5. Jahrh.).  
*Μικρίνας Θεισσιεύς*, IG VII 4260<sub>8</sub> (3. Jahrh.).  
*Μικρίων* Thasos, IG XII 8 no. 278<sub>29</sub> (6. Jahrh.).  
*Σμίκρων Σουნიεύς*, IG II 864 II<sub>29</sub> (4. Jahrh.).  
*Σικκρωνίδης* (Κεκροπίδος), ebd. 1007 I<sub>25</sub> (4. Jahrh.).
- Σπιθαμαῖος* Thasos, IG XII 8 no. 276<sub>12</sub>.
- Τύννος* Thasos, IG XII 8 no. 276<sub>11</sub>.  
*Τυννάδης* Delos, IG XI 2 no. 115<sub>27</sub> (3. Jahrh.).  
*Τύννης* Styra, IG XII 9 no. 56, 245 (so Fröhner; 5. Jahrh.).  
*Τυννίας Τύννωνος Τρικορούσιος*, IG II 2599 (4. Jahrh.).  
*Τύννηχος Χαλκιδεύς*, Plat. Ion 534 d.  
*Τυννηχίδας* Thespiai, IG VII 1741<sub>12</sub> (3. Jahrh.).  
*Τύννων* Delos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 153<sub>90</sub> (377/3).

## Breit und schmal.

*Γόγγυλος* Kyme, Ztschr. f. Numism. IX 278, 10.

- Πάχης* (-ητος) Athen, Thuk. III 18, 3 (5. Jahrh.).  
*Παχίων* Styra, IG XII 9 no. 56, 321 (5. Jahrh.).  
*Πάχων* Tegea, IG V 2 no. 36<sub>91</sub> (3. Jahrh.).

Die beiden letzten Namen können aus *παχύς* geflossen sein (*Πάχων* wie *Πόλων* zu *Πολυ*-). Der erste stammt aus dem Appellativum *πάχης*, das componiert in der Form *υπερπάχητες* Hippokr. *Περὶ ἀέρων* 15 (I 57 K.), als Simplex in der Glosse *πάχητες· πλούσιοι· παχεῖς* (Hes.) begegnet.

Aus *πλατύς*:

- Πλατῆς* (-έω) V. d. Pamphile, die *πρώτη λέγεται ἐφῆναι ἐν Κῶι*, Aristot. Tiergesch. 551 b 16.  
*Πλατιάς Σιμάλου* Kos, Coll. 3706 VII<sub>5</sub> (3. Jahrh.).  
*Πλάτινα Πασία* Kos, ebd. 3734<sub>11</sub> (3. Jahrh.).  
*Πλάτων* Milet, M. III 122 II<sub>50</sub> (στεφανηφ. 365/4).

Aus *στρογγύλος*:

*Στρογγυλίων* Bildhauer in Athen, IG I 406 (5. Jahrh.).

*Λέπτος* Smyrna, Mionnet III 196, 993 (150—50).

*Λεπτίνας* V. e. *Εὐθόινος Γυρτούνιος*, IG IX 2 no. 517<sub>79</sub>  
(3. Jahrh.).

*Λέπτων* Styra, IG XII 9 no. 56, 242 (5. Jahrh.).

*Ῥαδίνη* Tanagra (G.), IG VII 1372.

Die Sagenfigur der Samierin *Ῥαδίνη* bei Stesichoros Fragm. 44.

*Φράδων Περιάνδρω* Mantinea, IG V 2 no. 323, 1 (425—385).

Das Appellativum in der Hesychglosse *βράδων· ἀδύνατος*.

Verwandt sind:

*Ῥάδις* Delos, IG XI 4 no. 749<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

*Ῥάδιος Κραννούνιος*, IG IX 2 no. 517<sub>62</sub> (3. Jahrh.).

Sind die Namen kosende Umgestaltungen von *ραδινός*? Vgl. *πυκι-* in *πυκιμήδης* neben *πυκινόφρων*.

Stark und schwach.

*Δρύτων* Hyrtakina (G.), Coll. 5053<sub>2</sub>.

Der Name läßt sich aus einem Appellativum *\*δρυτός* herleiten, das mit lit. *drūtas* (stark, fest) identisch ist und mit *δρυφός* in der Hesychglosse *δρυφόν· ισχυρόν* im Zusammenhange steht (Fick Hattiden und Danubier 38).

*Ἰσχυρος Ἱμεραῖος*, Afric. Euseb. I 202 (6. Jahrh.).

*Ἰσχυρίας* V. e. *Ἀντίβιος Φρεάριος*, IG II 2648 (4. Jahrh.).

*Ἰσχυρίων* Arkesine, IG XII 7 no. 55<sub>10</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

*Κίκος* Eretria, IG XII 9 no. 222<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Ich gehe von einem Appellativum *\*κικφός* aus, das sich zu *κίκυς* verhält wie *φαστφός* zu *φάστν*.

*Κίκων Λακιάδης*, IG II 961<sub>9</sub>, 2267 (5. Jahrh.).

*Κίκων Μεγαρέως*, IG IV 926<sub>45</sub> (um 300).

*Στίπων* korinthische Vase, IG IV 319 (arch.).

Zu dem germanischen Worte *stīfa-* (mhd. *stif*), das bei den Griechen *στιπός* lauten würde, verhält sich *Στίπων* wie *Δρύτων* zu lit. *drūtas*. Verwandt sind lat. *stīpes*, *stīpulus*, lit. *stīprūs* (stark, kräftig).

*Ἀλείνη Διονσίου ἐκ Κολωνέων* Iulis, IG XII 5 no. 634 (Zeit des Augustus).

Das Appellativum in den Hesychglossen *ἀλεινόν· ἀσθενές, λεπτόν* und *ἀλλ[υ]όν· ἀμυδρόν. Κρητες*. Die Germanen besitzen das Wort in mhd. *līn* (lau, matt).

## Schön und häßlich.

"*Ἀλπων* in *Ἀλπρονίδης* Karthaia, IG XII 5 no. 610<sub>43</sub> (3. Jahrh.).

Das erste und vierte Zeichen ist unsicher. Nimmt man das erste mit Bruno Keil als A, das vierte mit Pridik als O, so gelangt man zu einem Namen, dessen Grundlage ein Appellativum *ἄλπων* bildet. Dies kann sich zu *ἄλπνός* in *ἔπαλπνος* verhalten wie *Ἀμύμονες* zu *Ἀμυμοί*, *Ῥίκων* zu *ῥικνός*. An Zusammenhang mit dem Heros der westlokrischen Stadt *Ἀλπωνός* wird man bei dem keischen Namen nicht gerne denken.

"*Ἀρπαλος* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>143</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀρπαλέα* Sklavin oder Hetäre zu Athen, IG II 3515.

Ion. *Ἀρπάλη* oder *Ἀρπαλή* (*Ἐρασιμῶντος* Paros, Coll. 5444).

"*Ἀρπαλις* Werkmeister auf Delos, IG XI 2 no. 203 A<sub>92</sub>  
(Inv. v. 269).

*Ἀρπαλίδης* unbek. Herk., [Hippokr.] Epid. VII 9.

*Ἀρπαλῖνος* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>57</sub> (3. Jahrh.).

Heroische Namen: *Ἀρπαλος*, *Ἀρπάλη* (*Ἀρπαλίων* Hom.).

Das Verhältniß der Appellativa *πίαλος* zu *πιαλέφος* erlaubt ein Verhältniß *ἄρπαλος* zu *ἄρπαλέφος* anzusetzen. In dem Namen *Ἀρπαλος* zeigt sich das Grundwort der Sippe. Da *ἄρπαλέφος* aus *ἀλπαλέφος* entstanden und mit *ἐπ-αλπνος* verwandt ist (Wackernagel KZ 43. 377), fließt die Sippe mit der vorangehenden zusammen.

*Ἀισχρος* V. e. *Κάλλ-αισχρος* Milet, M. III 122 II<sub>72</sub> (5. Jahrh.).

*Ἀισχρᾶς* in *Ἀισχραῖος* Styra, IG XII 9 no. 56, 5 (5. Jahrh.).

*Ἀισχρί[ας]* Paros, Coll. 5437<sub>26</sub> (2. Jahrh.).

*Ἀισχρίων* V. e. *Ἀγλαοφῶν* Krannon, IG IX 2 no. 463<sub>10</sub>  
(um 100).

*Ἀισχριώνδας* Delphoi, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>159</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀισχρῆβᾶς* *Εἰτεᾶτος*, IG XII 8 no. 63<sub>17</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀισχρῆβης* *Πολυχάρου* Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>5</sub>  
(4. Jahrh.).

*Ἀισχρῆβίων* Eretria, ebd. 249 A<sub>115</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀισχρῆβ-* ist mit *Γοργυπ-* zu vergleichen; Media und Tenuis wechseln wie in *ἄρτυρος* und *ἄρτυκος*.

[*Ἀισχ*] *ῥύλλει* Theben, Kabirenheil. 152.

*Ἀισχρὸν Σόφρωνος Ἀντιοχέως θυγάτηρ*, IG III 2282.

*Ἀῖσχρων* *Ἀργεῖος*, IG IV 772<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀἔσχρωνδας* Tanagra, IG VII 550<sub>1</sub> (5. Jahrh.).

*Ἀισχρωνίδης* *Κυδαντίδης*, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 496 a<sub>21</sub> (5. Jahrh.).

## Jung und alt.

Νεάρα τίτθη χρηστή, IG II 4008.

ᾠραία Paros, Coll. 5437<sub>35</sub> (2. Jahrh.).

Γέραιος Καλλιφάνειος Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>92</sub> (3. Jahrh.).

Die Namen von Vater und Sohn bilden einen Gegensatz. Hingegen sind in der Verbindung *Λισγύλος Πρεσβύτω* (S. 479) Vater und Sohn einander wert. Mit *Γέραιος* scheint *Γέρως* (S. 479) identisch.

## Blühend, schwellend, lebenskräftig.

Ἀνθήρα Περινθία, Conze Att. Grabrel. III 366 no. 1726 (4. Jahrh.).

Ἀνθοῦσα Ἐπαιπέτου, IG II 3463 (4. Jahrh.).

Θάλλουσα Hetäre oder Sklavin, ebd. 3774; Hetäre bei Theophilos, Athen. 587 f (4. Jahrh.).

Βρούουσα Hetäre oder Sklavin, IG II 3562.

Κόναρος Krannon, IG IX 2 no. 460<sub>11</sub>, berichtet Gött. Nachr. 1908. 576 (2. Jahrh.).

Κονάρας Bronzeapfel unsicherer Herkunft in Fröhners Sammlung, IG A 556 (5. Jahrh.).

Zu erklären nach *κοναρόν· εἰτραφῆ· πίονα* (Hes.).

Λίπαρος Thespiiai, IG VII 1888 *c*<sub>1</sub> (5. Jahrh.).

Λιπαρίων Λιπάρου Iulis, Coll. 5407<sub>4</sub> (5. Jahrh.).

Λιπάρων Κυδαθηραιεύς, IG II 1024<sub>15</sub> (4. Jahrh.).

Beurteilt nach Xen. *Κύρου παιδ.* I 4, 11 τὰ δ' ἐν ὕρεσι καὶ λειμῶσι θηρία ὡς μὲν καλὰ, ὡς δὲ μεγάλα, ὡς δὲ λιπαρὰ ἐφαινετο.

Σφριγῶν Thespiiai, IG VII 1888 *f*<sub>10</sub> (5. Jahrh.).

Der Sinn ergibt sich aus Ar. Lys. 80

ὡς δ' εἰχροεῖς, ὡς δὲ σφριγαῖ τὸ σῶμί σου.

Ζώσιμος Tegea, IG V 2 no. 41<sub>44</sub> (4. Jahrh.).

Ζωτικὸς Tauromenion, Coll. 5221 I<sub>23</sub> (um 100).

Daraus (durch Einfluß von ζῶν) entsteht

Ζωντικὸς Ἐρεχθίδος φυλῆς, IG II<sup>2</sup> 957 II<sub>42</sub> (2. Jahrh.).

## Mit zarter und mit spröder Haut.

Ἀροσίνα Orchomenos (G.), IG VII 3246.

Μαλθάνα Phayttos (G.), IG IX 2 no. 498.

Μάλθιον (aus Μαλθάκιον) Ἐπιάνατος Paros, Coll. 5437<sub>12</sub> (2. Jahrh.).



Σάρκις Hermion, IG IV 732 II<sub>4</sub>.

Σαυφὼ Λεσβία ἐξ Ἐρεσοῦ, Suid. (7. Jahrh.).

Die Dichterin nannte sich selbst *Ψάπρω* (Fragm. 59) oder *Ψάπρω* (Fragm. 1, 20). Dieser Name gehört zu *Ψάφρις* (Prellwitz GGA 1887. 441) und *Ψωφίς* (Fick Beitr. 26. 115); daß hiermit Örtlichkeiten mit harter, spröder Erde bezeichnet worden sind, macht das Adjectivum *ψαφαρός* wahrscheinlich, das Solmsen herangezogen hat (Rhein. Mus. 56, 502). *Ψάπρων* wage ich nicht von *Στίαιξ*, *Στιώνδας* zu trennen.

#### Runzelig.

Ῥυσις χρηστή, Ἀρχεστράτης θυγάτηρ, Conze Att. Grabrel. II 181 no. 854 (4. Jahrh.).

#### Spitzköpfig.

Φόξος Tyrann von Chalkis, Aristot. Pol. 1304 a 29 (6. Jahrh.).

Φοξίας Ἀλωπεκῆθεν, IG II 5 no. 775 b II<sub>8</sub> (4. Jahrh.).

Φοξίδας Μελιταιεύς, Pol. V 63, 11 (3. Jahrh.).

Φοξῖνος Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>133</sub> (3. Jahrh.).

Φόξων Orchomenos, IG VII 3178<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

#### Schielend, blinzelnd, triefäugig.

Aus *Φιλλόγος*:

*Φιλλων* Theben, IG VII 2431<sub>10</sub> (vor 250).

Aus *στραβός*:

Στράβαξ Bildhauer in Athen, IG II 1155 (4. Jahrh.).

Στράβων Thasos, IG XII 8 no. 294<sub>5</sub>.

Der zweite Name ist mit dem Appellativum *στράβων* identisch.

Ἀένδιλος Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>39</sub> (3. Jahrh.).

Vielleicht gehört dem Inhalte nach hierher

Κύλαχος Argos, IG IV 553<sub>3</sub> (5. Jahrh.).

Der Name läßt sich als Abkömmling eines Appellativs *κύλασος* denken. Wie *κόμπασος* an *κομπάζω*, so würde sich *κύλασος* an \**κυλάζω* anschließen, dieses aber an *κύλον*. Das construierte Verbum hätte eine mit den *κύλα* verbundene Tätigkeit bezeichnet, vermutlich das Blinzeln.

Aus *γλήμη*:

Γλήμυς (-ῆδος) Schalendeckel aus Phaleron, Kretschmer Vaseninschr. 100.

Der Ansatz des Namens ist Spitznamen 25 gerechtfertigt.

#### Stumpfnasig und habichtsnasig.

Σῆμος Milet, M. III 122 I<sub>12</sub> (6. Jahrh.).

Σιμοτέρη Ἀμφιδάμαντος Kos, Coll. 3706 III<sub>36</sub> (3. Jahrh.).

- Σιμάς* Ionier unbek. Herk., IG II 5 no. 1012 *b* II<sub>9</sub> (4. Jahrh.).  
*Σιμάδας Ξανθία* Halos, IG IX 2 no. 109 *b*<sub>26</sub> (1. Jahrh.).  
*Σίμαχος* V. e. *Σάτυρος Ἀργεῖος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 424<sub>46</sub> (4. Jahrh.).  
*Σιμάκων* (-ωντος) Samos, Mitt. 28. 358 no. 2<sub>9</sub> (3. Jahrh.).  
*Σίμαλος* Teos, Anacr. 22 (6. Jahrh.).  
*Σιμαλί[ων]* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>144</sub> Add. (4. Jahrh.).  
*Σίμαχος* Spalauthra (G.), IG IX 2 no. 1215 *a* (um Christi Geb.).  
 Gebildet wie *Θίβραχος*, *βάτραχος*, *στόμαχος* usf.  
*Σίμης* Delos, IG XI 2 no. 133<sub>9</sub> (*κωμωιδός* 170).  
*Σιμίας Φαλάκρειος Κραννούσιος*, IG IX 2 no. 517<sub>49</sub> (3. Jahrh.).  
*Σιμάδας* Karpethos, Coll. 4322 *a*<sub>5</sub> (3. Jahrh.).  
*Σιμίδας* Tegea, IG V 2 no. 16<sub>13</sub> (3. Jahrh.).  
*Σιμίσκος* Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>3</sub> (3. Jahrh.).  
*Σιμίων* korinthische Vase, IG IV 211 (arch.).  
*Σιμόλος* Styra, IG XII 9 no. 56, 365 (5. Jahrh.).  
*Σιμνλίος* Rhodos, Coll. 3792<sub>14</sub> (1. Jahrh.).  
*Σιμνλίων Δελφός*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>72</sub> (4. Jahrh.).  
*Σίμων Φοξίω* Apollonia Chalk. (G.), Coll. 5284.  
*Σιμόνδης Σίμωνος* Eretria, IG XII 9 no. 249 *A*<sub>89</sub> (4. Jahrh.).  
*Σιμωνίδης Πανδιονίδος*, IG I Suppl. 108 no. 446 *a* II<sub>27</sub>  
 (5. Jahrh.).  
*Σίμμος Κραννούσιος*, IG IX 2 no. 517<sub>72</sub> (3. Jahrh.).  
*Σιμμίας* Tanagra, IG VII 538<sub>19</sub> (4. Jahrh.).  
*Σίμιχος* Hyampolis, IG IX 1 no. 87<sub>52</sub> (um 100).  
*Σιμμίον Κραννούσιος*, IG IX 2 no. 517<sub>51</sub> (3. Jahrh.).

Aus *γρῦπός*:

- Γρῦπίων* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>30</sub> (3. Jahrh.).  
*Γρῦπων* (*Ἀργεῖδος φυλῆς*), IG II 1010<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

Aus *ῥυβός*:

- Ῥυβάς* V. e. *Σάτυρος Ἀμιεύς*, BCH 22. 11 no. 2<sub>11</sub> (2. Jahrh.).

Vgl. Et. gen. (Mitteilung Reitzensteins) *Γρῦπός· ὁ ἐπικεκαμμένην ἔχων τὴν ῥίνα. Ῥυβὸν γάρ ἐστι τὸ ἐπικαμπές παρὰ τοῖς Ἀιολεῦσιν. Ἴτοι ῥαμβὸν καὶ τροπήι τοῦ β εἰς π καὶ πλειονασμῶι τοῦ γ γρῦπὸν . . .*  
 Die Bemerkung stammt aus Herodianos (II 174, 26). — Der Vater ist ein *γρῦπός*, der Sohn als *σάτυρος* ein *σιμός*.

## Verwachsen.

Aus *γυρός*:

- Γύρεις* (-ειτος) Pherai (G.), IG IX 2 no. 428<sub>2</sub>.

Γοῦρις Akraiphia, BCH 23. 194 no. II<sub>26</sub> (3. Jahrh.).

Γυρίδας Sparta, Pol. IV 35, 5 (3. Jahrh.).

Γύρων V. e. Μικάδης Χαλκιδεύς, IG VII 368<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Κύρτος Ἐλευθεναῖος, Coll. 5028 Cf<sub>1</sub>.

#### Krummbeinig.

Ἄγκουλος Kopai, IG VII 2788<sub>10</sub> (2. Jahrh.).

Ἄγκυλίων Anaphe (G.), IG XII 3 no. 255 (arch.).

Die Bedeutung dieser Namen ist nicht sicher anzugeben, da man sie ebenso gut nach ἀγκυλομήτης wie nach ἀγκυλόκωλος bestimmen kann.

Γαῦσος Αἰτωλός, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 417<sub>2</sub> (273/2).

Aus καμψός:

Καμψίας Φεραιεύς, Coll. 2683<sub>3</sub> (2. Jahrh.).

Κύλλος Halos, IG IX 2 no. 109 a<sub>7</sub> (1. Jahrh.).

Κυλλίας Argos, IG IV 618 II<sub>2</sub>.

Κύλλων Κύλλωνος Ἀλεῖος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 423<sub>2</sub> (269).

Μύσκελος Rhyes, οἰκιστής von Kroton, Strab. 387 (7. Jahrh.).

Ein Μύσκελος Κραννούσιος IG IX 2 no. 517<sub>75</sub>.

Μύσκων Συρακόσιος, Thuk. VIII 85, 3 (5. Jahrh.).

Das Appellativum in der Glosse μύσκελος· ὁ στραβόπους, Cyrill. Dresd. (MSchmidt Hesychius V 38 Add.).

Ῥαῖβος Styra, IG XII 9 no. 56, 352 (5. Jahrh.).

Ῥίκων Ἀναφλύστιος, IG II 1026 II<sub>14</sub> (4. Jahrh.).

Aus einem Appellativum ῥίκων, das sich zu ῥικνός verhält wie Ἀμύμονες zu Ἀμυμνοί. Sieh zu Ἄλπων S. 468.

Ῥοῖκος Samos, Her. III 60 (7. Jahrh.).

Aus σκελλός:

Σκελλίας Athen, Ar. Vög. 126 (5. Jahrh.).

Der Name ist zuerst richtig gedeutet von Witkowski (Eos 1911. 204 ff.) der ihn an das bei den Lexikographen erklärte Appellativum σκελλός angeschlossen hat.

Στραμβος Οἰνοαῖος, Coll. 2041<sub>17</sub> (3. Jahrh.).

Der Name wird durch ital. *strambo* 'schiefbeinig' erläutert (WSchulze Zur Gesch. lat. Eigenn. 103, 1).

Aus χαβός:

Χαβᾶς Tanagra, IG VII 585 III<sub>1</sub> (5. Jahrh.).

Χάβης Φλυεύς, Ar. Wespen 234 (5. Jahrh.).

Χαβρίας Αἰξωνεύς, IG II 804 Aa<sub>73</sub> (5. Jahrh.).

Χαβρῖνος Μεγαρεύς, Coll. 2823<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

Χάβων Theben (G.), IG VII 2647<sub>4</sub>.

*Χάβρος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>30</sub> (3. Jahrh.).

Das Appellativum *χαβός* in der Hesychglosse *χαβόν· καμπύλον*. Daß es sich um Leute mit krummen Beinen handle, ist nur Vermutung.

#### Hinkend.

*Στόμβος Κυφαρέύς*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 239 B I<sub>12</sub> (4. Jahrh.).

Das Appellativum \**σκομβός* ist mit *σκιμβός* verwandt, dessen Bedeutung sich der Hesychglosse *σκιμβός· χωλός* entnehmen läßt.

Mit dichtem Haar und mit dünnem Haar.

Aus *δασύς*:

*Δασιάδας* Delphoi, Coll. 2144<sub>13</sub> (1. Jahrh.).

*Δάσνος Δασύω* Thespiai, BCH 19. 382<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

Gebildet wie *Βάθνος*.

*Δάσων* Halikarnassos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 46<sub>157</sub> (5. Jahrh.).

Ein Silen, der *Δάσων* heißt (Kretschmer Vaseninschr. 64 no. 4), führt diesen Namen wegen seines Haarfeldes. Bei einem Menschen denkt man zunächst an die Dichtigkeit des Kopf- und Barthaars.

*Μάδρος πρόξενος Λουσιατᾶν*, IG V 2 no. 387<sub>3</sub> (5. Jahrh.).

Vgl. *μαδαρός· ἀραιόθριξ, ψεδνός* (Hes.).

*Ψαίδαρος Μαλιεύς*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 230<sub>28</sub> (4. Jahrh.).

Vgl. *ψαιδρά· ἀραιότριχα* (Hes.).

#### Kahlköpfig.

*Φάλαρος* Tegea, IG V 2 no. 40<sub>39</sub>.

*Φάλαρις* Tanagra, IG VII 585 III<sub>6</sub> (5. Jahrh.).

*Φαλαρίων Σαρδούνειος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

Hesych erklärt *φαλαρός* mit *φαλιός, φαλακρός, λευκομέτωπος*, Nikandros verbindet *ὄρη χιόνισσι γάληρα* (Ther. 461), und *φαληρίς* ist unser Bleßhuhn. Die Verbindung von *Φαλαρίων* mit *Σάρδων*, die das Bild eines Satyros zeichnet, empfiehlt die Auffassung, die hier vorgeschlagen ist, die an sich nicht zwingend ist, weil man auch an Verwandtschaft mit *Φάλλρις* denken kann.

#### Starrhaarig.

*Φριγος* Epidaurus, IG IV 1485 B<sub>129</sub> (4. Jahrh.).

In diesem Namen erkenne ich den Nachkommen des verlorenen Appellativs *φρικός*.

*Φρικᾶς* unbek. Herk., Ditt. Syll. <sup>3</sup> 240 H II<sub>5</sub> (4. Jahrh.).

*Φρι[ι]γίς Χαραδρεύς*, IG V 2 no. 391<sub>2</sub>.

*Φρικίδας* Delphoi, Coll. 1803<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

*Φρικίας* Thessaler, Pind. Pyth. X 16 (6. Jahrh.).

- Φορίων* Styra, IG XII 9 no. 56, 419 (5. Jahrh.).  
*Φοῖξος Σπαρτιάτης*, Plut. Agesil. 32 (5. Jahrh.).  
 Heroischer Name: *Φοῖξος*.

## Flaumbärtig.

Aus *χνόσιος*:

- Χνοάδας* Abeia, IG V 1 no. 1357 (5. Jahrh.).  
 Vgl. *χνοτήν ποιεῖ παρειήν* Anacreont. 16, 19.

## Mit behaarter Brust.

- Λάσιος* Tegea, IG V 2 no. 6<sub>117</sub> (4. Jahrh.).  
*Λάσιος* heißt auch ein Satyr und ein Freier der Hippodameia.

## Farbe.

- Αἶθων* Phigaleia, IG V 2 no. 425<sub>4</sub> (5. Jahrh.).

*Αἶθων* nennt sich Odysseus τ 183.

- Κάνακος* Itanos, Rev. des ét. gr. 24. 415 no. IV<sub>9</sub> (2. Jahrh.).  
 Der Name beruht auf einem Appellativum, das sich zu *κνῆκος* verhält wie *ταραχή* zu *τετραῖχυα* (Fick KZ 46. 74).  
 Heroischer Name: *Κανάκη*.

Aus *κιλλός*:

- Κίλλης* Μακεδών, Diod. 19. 93, 1 (4. Jahrh.).  
*Κιλλώ* unbek. Herk., IG II 988 I<sub>4</sub> (3. Jahrh.).  
*Κίλλων* V. e. *Μ(ε)λαγκόμας* Tegea, IG V 2 no. 40<sub>26</sub>.  
 Den Namen *Κίλλος* ziehe ich zu *Κίλλα*.

Das Appellativum *κιλλός* in der Hesychglosse *κιλλόν· εἶδος τι χρώματος φαιού*.

Aus *κιρρός*:

- Κιρρία*[ς oder -δης] *Ἀγκυληθεν*, IG II 5 no. 995 b<sub>12</sub> (4. Jahrh.).  
 Vgl. Athen. 32c *τῶν οἴνων δὲ μὲν λευκός, δὲ δὲ κιρρός, δὲ δὲ μέλας*.  
*Λωτίνη* Ζωῖ[λου?]--, IG II 751 B d<sub>17</sub> (4. Jahrh.).

Die weiße Hautfarbe wird mit der weißen Blüte des ägyptischen Lotos verglichen.

- Μάλλ[ος] Ὀρε]σσειάτας*, IG IX 2 no. 1098<sub>2</sub> (5. Jahrh.).

- Μαλίχα* Κυθηρία, IG II 3111<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

Die Herstellung des ersten Namens von Wilamowitz. Das Appellativum ist in äolischer Gestalt bei Hesychios erhalten, der *μαλλοπάρανος* mit *λευκοπάρεος* interpretiert. In dorischer erscheint es bei Theokrit: *κεραός τράγος, οὔτιος ὁ μάλος* AP VI 366, 5; in ionischer in der Interpolation vom Garten des Alkinoos: *μήλοπα καρπὸν ἠ 104*. Die Herkunft ist dunkel.

- Μελιτίνη* Νουμηγίου Ἡρακλεῶτις, IG II 2947.

Ich nehme *μελίτινος* im Sinne von *μελίχρος*.



Aus *μιλτός*:

- Μιλτεύς* in *Μιλτέος* Epidaurus, IG IV 1205<sub>2</sub> (5. Jahrh.).  
*Μιλτίας Σιμμίαιος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>51</sub> (3. Jahrh.).  
*Μιλτιάδης Κυψέλου* Athen, Her. VI 34 (6. Jahrh.).  
*Μιλτιάιος* Chalkis, IG XII 9 no. 912<sub>7</sub> (4. Jahrh.).  
*Μίντων* Argos, IG IV 614<sub>9</sub> (5. Jahrh.).

Diesen Namen hat Prellwitz erkannt (zu Coll. 3260<sub>9</sub>).

Aus *Μόρυχος* Syrakus, Sophr. 74.

- Μορυχίδας* Tanagra, IG VII 585 II<sub>12</sub> (5. Jahrh.).  
*Μορυχίων* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>41</sub> (3. Jahrh.).

Aus dem Farbwort *μοριχός*, das verdorben in der Hesychglosse *μοριχόν· σκοτεινόν, μέλαν*, unversehrt in der Variante *μορυχώτερον* Aristot. Metaph. 987 a 9 aufbewahrt ist (Diels Hermes 40. 301 ff.). Daraus abgeleitet *μορύσσειν* in hom. *μεμορυχμένα*.

Aus *Ξουθός*:

- Ξουθίας Πλυγονεύς*, Coll. 2045<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

*Ξουθός* heißt der Stammvater der Achäer und Ionier. Nach ihm heißt der *Ξουθίας Φιλαχάϊω* IG V 2 no. 159<sub>1</sub>.

Aus *\*ὄρβός*:

- Ὅρβίδης* Eretria (G.), IG XII 9 no. 449 (4. oder 3. Jahrh.).

In *\*ὄρβός* sehe ich den griechischen Verwandten von germ. *erpa-* in ags. *eorþ*, ahd. *erpf* (fuscus).

Aus *πελλός*:

- Πελλέας* in *Πελλῆς* Sparta, Xen. Hell. IV 3, 23 (5. Jahrh.).  
*Πέλλιχος* Korinth, Thuk. I 29, 2 (6. Jahrh.).

Das Appellativum in der Hesychglosse *πελλόν· φαιδὸν χρῶμα, ἐμφερές τῷ πελιδνῷ*.

Aus *Πόρφυρος* Milet, M. III 147<sub>81</sub> (3. Jahrh.).

Heroischer Name: *Πορφυρίων*.

Aus *Φαῖκος* Thespiiai, IG VII 1888 h<sub>5</sub> (5. Jahrh.).

- Φαικίας Αντικυρίτας*, IG IX 1 no. 227<sub>2</sub> (um 200).  
*Φαικίνας Βούττιος*, Mitt. 32. 36 no. 27<sub>8</sub> (2. Jahrh.).  
*Φαικύλος* Korkyra (G.), IG IX 1 no. 928.

Aus *Φαῖος* in *Πάμ-φαιος*, s. Vollnamen.

*Φαιωνίδας* Schleuderblei aus Aigilia, IG V 1 no. 951 c.

Aus *φαλός*:

- Φαλέας Συρακόσιος*, IG II 3376.  
*Φαλίνοσ Ζακύνθιος*, Diod. XIV 25, 1 (5. Jahrh.).  
*Φάλων Μίκου* Thasos, IG XII 8 no. 275<sub>18</sub>.

Das Wort *φαλός* wird mit *λευκός* erklärt und bildet die Grundlage von *φαλακρός, φαλανθός*.

*Φάλιος Κορίνθιος, οἰκιστής* von Epidamnos, Thuk. I 24, 1 (7. Jahrh.).

Das Appellativum in der Hesychglosse *φαλιόπουν· λευκόπουν*. Das Verhältnis von *φάλιος* zu *φαλός* gleicht dem von hom. *φοίνιος* zu *φαινός*; die Koseformen *Λεύκιος*: *Λεῦκος* gehn parallel.

*Φλέγων* Tegea, IG V 2 no. 42<sub>4</sub> (3. Jahrh.), [*Φ*]λέγουσα Zarax (G), IG XII 9 no. 75<sub>2</sub> (6. Jahrh.).

Ich beurteile den Namen nach dem des *φλεγύας*, der *Ἄσπις* 134 das Beiwort *μόρφνος* erhält, nehme also an, daß das alte Verbaladjectivum die Bedeutungsentwicklung von *αἰθός* durchgemacht habe.

#### Von unreinem Teint.

Aus *φακός*:

*Φακάς Κραννούνιος*, IG IX 2 no. 517<sub>75</sub> (3. Jahrh.).

So heißt einer, der *φακοί* hat.

#### B Hörbare Seite.

Mit dumpfer und mit dröhnender Stimme.

*Βόμβυλος Ἀμφάνιος*, IG IX 1 no. 227<sub>4</sub> (um 200).

Aus dem Appellativum *βομβύλος*, das substantiviert vorliegt in *βομβύλη· είδος μελίσσης* Schol. Apoll. Rhod. II 569.

*Βρέμων* Milet, Imhoof-Blumer MG 293, 99 (4. Jahrh.).

*Βρόμερος* V. e. *Ἀγραβαῖος Ἀνγκηστής*, Thuk. IV 83, 1 (5. Jahrh.).

*Βρόμερος* weist auf ein Appellativum, das sich zu *βρόμος* verhält wie *δροσερός* zu *δρόσος*. Namen von Vater und Sohn hängen inhaltlich zusammen (Fick KZ 22. 222).

Aus *βρυχός* in *ἐρίβρυχος*:

*Βρύχων Πλαταιεύς*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 519<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

*Βρυχωνίδας πρόξενος Λουσεατᾶν*, IG V 2 no. 387<sub>12</sub> (5. Jahrh.).

*Κάναχος Σικωνίος*, Paus. II 10, 5 (6. Jahrh.).

Das Appellativum bei Nikandros: *καναχοὶ βᾶτραχοι* Ther. 620 f.

Aus *κραγγός*, \**κρανξός*:

*Κραῦγης* V. d. *Φιλοποίμην Μεγαλοπολίτας*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 625<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

*Κρανξίδας Κραννώνιος*, Paus. V 8, 8 (7. Jahrh.).

Die Appellativa *κραγγός* und \**κρανξός* stehn in dem Verhältnisse von \**φρικός* und *φριξός*. Das erste wird zur Bezeichnung einer Spechtart verwendet: *κραγγός· δρυοκολόπτου είδος* (Hes.) und bildet in dieser Bedeutung die Grundlage des Namens der *Κραυγαλίδα* (Fick KZ 46. 115); im Altisländischen entspricht *hraukr* (Seerabe). Das zweite ist untergegangen.

*Λίγουρον* Tanagra (G.), IG VII 1175.

*Λιγυρ[ι]νος* Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1044<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Huster.

Aus \*βρῆξ:

*Βρεικίδας* Theben, IG VII 2430<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Das angesetzte Appellativum ist Parallelwort von βῆξ und Grundwort für βρήσσειν, das aus Galens Lexikon zu Hippokrates bekannte Synonymon von βήσσειν.

Schnarcher.

Aus ῥέγκος:

*Ῥεγκίας Φιλογίτωνος* Thespiiai, IG VII 1740<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

Aus ῥόγκος:

*Ρόγκων Θοινάρχω* Akraiphia, IG VII 2716 II<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

Stammler.

*Βάτταρος πορνοβοσκός* bei Herondas (II 5 ff.).

Daraus durch τραυλισμός der Spitzname *Βάτταλος*.

## C Nach dem Geschlechtsleben.

Impotent.

*Βάκαλος* Thera (G.), IG XII 3 no. 812 (arch.).

Die Erklärung ergibt sich aus Phryn. Epit. 272 Lob.: σημαίνει ὁ βάκηλος τὸν ἀποτειμημένον τὰ αἰδοῖα, ὃν Βιθυνοὶ καὶ Ἀσιανοὶ Γάλλον καλοῦσι.

*Κίρος Πιθεύς*, IG II<sup>2</sup> 1156 II<sub>24</sub> (5. Jahrh.).

*Κίρων* V. e. *Ἀλκιδάμας* Tarra (G.), BCH XIII 72 no. 8.

*Κιρωνίδης* Oropos, IG VII 385<sub>1</sub> (um 300).

Zu erklären mit Hilfe der Hesychglosse *κίρων· ἀδύνατος πρὸς συνουσίαν*. Der Name *Κίρων* knüpft also an ein Appellativum an wie *Γάστρων*.

Fruchtbar.

*Λεχώ* Mitglied eines *Θιάσος* unbek. Herk., IG II 989 II<sub>12</sub> (um 200).

Der Name weist auf den Beruf der Frau hin Wochen abzuhalten. Er kann seinen Quell in der Phantasie einer Amme haben, die die Zukunft ihres Pfleglings vorweg nahm.

## D Gebrauch der Gliedmaßen.

Beweglich und langsam.

*Στρεΐβουν* (-οννος) Larisa, IG IX 2 no. 513<sub>14</sub> (3. Jahrh.).

*Στροῖβος* Athen, Thuk. I 105, 2 (6. Jahrh.).

Die Namen gehören zu einem verlorenen Verbum *στρέιβω*, auf dessen Bedeutung man aus den Wörtern *στροιβός*, *στροιβάν* schließen kann, die mit *δ[ε]ῖνος*, *ἀντιστρέφειν* interpretiert werden.

*Ἔρπυς Οηβαῖος*, Her. IX 38 (6. Jahrh.).

Aus dem Appellativum, das die Grundlage von *ἐρπύζω* bildet.

*Ἐρπυλίδας* Sparta, Nikandros AP VII 435, 1 (4. Jahrh.).

So mit der Variante in C; *Ἐρπυλίδας* die Vulgata.

*Ἐρπώνδης* Theben, IG VII 2426<sub>4</sub> (2. Jahrh.).

*Ἐρπων* ist aus *Ἔρπυς* abgeleitet wie *Δύσων* aus *δυσός*.

### Linkshändig.

Aus *ἀριστερός*:

*Ἀριστερῖνος Κορίνθιος*, IG IV 1208<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

Aus *σκαῖός*:

*Σκάων Αἰξωνεύς*, IG II 1055<sub>32</sub> (5. Jahrh.).

Der Name ist mit *Σκαῖος* verwandt, dem Namen eines der Hippo-koontiden (Her. V 60). *Σκαῖος* und seine gefallenen Brüder waren im Partheneion des Alkman erwähnt (Diels Hermes 31. 342 f.). In der Nachbarschaft *Ἐναρσφόρος*, *Σέβρος*, *Ἄλκιμος*, *Ἰππόθοος*, *Εὐτείχης*, *Ἀργῖος*, *Δορκεύς*, *Εὔρυτος*, *Ἄλκων* hat der Dummkopf oder Tölpel nicht Platz, wohl aber ein *Scaevola*. Daraus ergibt sich die Möglichkeit *Σκάων* als linkshändigen zu deuten.

### Dritte Classe.

Der Name knüpft an das geistige Wesen an.

Erste Abteilung.

### Intellect.

Klug, witzig und dumm, töricht.

[*N*]οήμων Athen, IG I Suppl. 111 no. 462 d I<sub>24</sub> (5. Jahrh.).

*Πυκίνα τὸ γένος Μεσσαπία*, Coll. 2043<sub>2</sub> (freigel. 197/6).

Kann gleichen Sinn wie *πυκινόφρων*, *πυκιμήτης* haben, aber auch nach der schlimmen Seite verstanden werden: *ἀλώπηξ* . . . *πυκνὸν ἔχουσα νόον* Archil. 89, 5 f.

*Φρονήμων Κρής Ὀάξιος*, IG II 3100.

Dieser Name verhält sich zu *φρόνημα* wie *Νοήμων* zu *νόημα*. Das Appellativum auf *-μων*, das zwischen *Νοήμων* und *νόημα* vermittelt, ist für *Φρονήμων* nicht nachzuweisen.

*Φρονίμα* Kyrene, Coll. 4847<sub>12</sub> (Zeit der Ptolemäer).



*Γλάφυρον Ἀφροδισίου* Eretria (G.), IG XII 9 no. 569 (1. Jahrh.).

*Γλαφορίδας* Akraiphia, IG VII 2718<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

*Κόμψη* Priesterin eines *Θιάσος*, IG II<sup>2</sup> 1298<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

*Κόμψις Μενεκράτου Σερίφιος*, IG XII 5 no. 499.

*Σόφρον* unbek. Herk., IG II<sup>2</sup> 839<sub>73</sub> (vor 221/0).

Der Name braucht nicht als Koseform aufgefaßt zu werden; man kann ihn mit *Σοφία* vergleichen.

Zu den drei letzten Frauennamen sei auf die Worte des Dionysios verwiesen (Meineke III 551):

*νῦν εἴ τι κομψὸν ἢ σοφόν  
ἢ γλαφυρὸν οἶσθα τῶν σεαυτοῦ πραγμάτων.*

*Βαβύρτας* Messene, Pol. IV 4, 5 (3. Jahrh.).

[*B*]αβυριάδας Phayttos (G.), IG IX 2 no. 495.

Hergestellt von Wilhelm Beitr. 321.

Zur Erklärung die Hesychglosse *βαβύρτας· ὁ παράμωρος*.

Aus *βλάξι*:

[*B*]λακίων Theben, IG VII 2463<sub>10</sub> (vor 250).

Das Appellativum wird mit *μωρός* erklärt (Hes.). Das Wort ist mit *μαλακός* verwandt; vgl. *βλακεία· μαλακία* (Hes.).

Aus unbekanntem Appellativum:

*Γαιφίας* Argos, IG IV 618 II<sub>7</sub>.

*Γάψων Ἀργεῖος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 238 Col. VI<sub>11</sub> (4. Jahrh.).

Die Namen stehn im Zusammenhange mit *γαπελεῖν· ἀμελεῖν*, bezeichnen also Leute von stumpfer Verfassung. Vgl. KZ 44. 354.

*Κίβυς* Styra, IG XII 9 no. 56, 176 (5. Jahrh.).

Wohl mit *κίβος* (aus *κίβφος*) in der Glosse *κίβον· ἐνεόν. Πάφιοι* zusammenzubringen.

*Μάργος* V. e. *Βάρις* Hermion, IG IV 729 II<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Das Appellativum bei Homer: *μαργήν σε θεοὶ θέσαν ψ* 11. Weiterbildung ist *Μαργίτης* (Analoga unter *Ἀγρίτης*).

Aus *μιλός*:

*Μίλων Κροτωνιάτης*, Afric. Euseb. I 201 (6. Jahrh.).

Zu erklären mit Hilfe der Hesychglossen *μιλλός· βραδύς, χαῖνος* und *νωχελής· ὁ μιλός* (überl. *ὀμαλός*), *ἄχρηστος*

Aus *χαῖνος*:

*Χαῖνις* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>64</sub> (5. Jahrh.).

X[*αὐ*]νιος Ἐρεχθίδος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 43 II<sub>6</sub> (5. Jahrh.).

Der zweite Name hergestellt Spitznamen 52. Sieh die Bemerkung zu *Φάλιος* S. 496.



## Kundig, geschickt.

*Δαήμων* Rhodos, Schuchhardt 978.

<sup>1</sup>*Ἄκρος Πισίδας*, IG XII 1 no. 521.

Beurteilt nach Plat. Staat 360 *οὐκ ὄν κυβερνήτης ἄκρος ἢ ἰατρὸς τὰ τε ἀδύνατα . . . καὶ τὰ δυνατὰ διαισθάνεται.*

*Ἀέξιος* Sklave zu Athen, IG II <sup>2</sup> 1256<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

Unüberlegt, geschwätzig.

*Μάψιχος* Ahnherr der *Μαψιχίδαι* auf Delos, IG XI 2 no. 199 *A*<sub>12</sub>.

*Μάψιχος* steht in Verbindung mit *μάψι* in *μαψιδίος*, *μαψιλόγος*, bezeichnet also einen Mann, der unüberlegt handelt oder redet.

*Κωτίλα* Chaironeia, IG VII 3352<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

*Φλέας* (-*αντος*) Priene, Hiller v. G. 44<sub>34</sub> (2. Jahrh.).

*Φλόφαξ* Tanagra, <sup>1</sup>*Εφ.* 1896. 243 *πίν.* no. I (5. Jahrh.).

Diese beiden Namen gehören zusammen. Der erste verhält sich zu der Verbalbasis *φλεφα-* wie *κύδαντ-* in *ὑπερκύδαντας* zu *κυδα-*. Der zweite enthält die Basis *φλοφα-*, die im Ablaute steht zu *φλυα-* in *φλύαξ*, *φλυαρός*.

*Χυδαῖος* Larisa, IG IX 2 no. 505<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

So kann jemand heißen, der, nach Isokr. XII 24, *εἰκῆ καὶ γορτικῶς καὶ χύδην*, *ὅτι ἂν ἐπέλθῃ*, λέγει.

## Zweite Abteilung.

## Temperament und Charakter.

Ruhig und aufgeregt.

<sup>1</sup>*Ἡμέριος Ἀγρίου* Kamiros, Coll. 4121<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

<sup>1</sup>*Ἡμέριος* ist unter dem Einflusse seines Gegensatzes vollzogene Umgestaltung von <sup>1</sup>*Ἡμερος*.

<sup>1</sup>*Ἦσυχος Σιδώνιος*, IG II <sup>2</sup> 1043 I<sub>123</sub> (1. Jahrh.).

<sup>1</sup>*Ἀγριος* s. <sup>1</sup>*Ἡμέριος*.

Der Name schon bei Homer. Hier führt ihn <sup>1</sup>*Ἀγριος*, Sohn des Ätolers *Πορθεύς* (Ξ 115 ff.), nach dem der historische Ätoler <sup>1</sup>*Ἀγριος* (Dittenb. Syll. <sup>2</sup> 691<sub>4</sub>) genannt sein könnte.

Aus *δριμύς*:

[*Δρ*]ίμαξ Geronthrai, IG V 1 no. 1134<sub>2</sub> (5. Jahrh.).

*Δρίμαχος* Epidauros, IG IV 1496<sub>15</sub> (4. Jahrh.).

*Δριμύλος* Andania, IG V 1 no. 1532<sub>44</sub>.

*Δρίμων* Oropos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 258<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Aus \**θυμωτός*:

*Θυμώιδης* Stifter eines *ανάθημα* auf Delos, IG XI 2 no. 161 B<sub>99</sub> (Inv. v. 279).

*Θυμώιδης* wie *Κυλωίδας* S. 480. Die Bedeutung habe ich willkürlich nach der von *θυμώδης* angesetzt.

Mild, heiter und hart, verdrießlich.

*Ἦπιος* Samos, Babelon 2037 (394—364).

*Πραῖος* Athen, IG II 945<sub>20</sub> (4. Jahrh.).

*Πραΐχα Ποσειδωνίου* Pagasai (G.), Arbanitopullos *Κατάλογος* no. 45 (3. Jahrh.).

Die Vermutung *Πραΐχα* liegt nahe; aber die Abzeichnung bietet deutliches 1.

*Πραόλλει* Akraiphia, IG VII 2731 Add. (arch.).

Den Namen hat Kretschmer erkannt (Hermes 26. 123 ff.).

*Πράοχος* V. e. *Ἀσανδρίδας* Delphoi, Coll. 2091<sub>2</sub> (um 200).

Aus *πραΐς*:

*Πρηύλος* Thasos, IG XII 8 no. 286<sub>2</sub>.

*Πραϋλλίς Ἠπειρωτίς*, IG II 2905.

*Πραΐχα* Tanagra (G.), IG VII 600 (5. Jahrh.).

*Ἰλαρον* Sklavin in Delphoi, Coll. 1834<sub>7</sub> (freigel. 177).

*Ἰλαρίων Νικίππου* Theben, IG VII 2444 *a*<sub>8</sub> (2. Jahrh. n. Chr.).

*Χαρόσυνος Ἀττα(λ)εύς*, IG XII 1 no. 407.

*Βίαιος* Thera, IG XII 3 no. 567 (arch.).

Das Appellativum ist Gegensatz zu *πραῖος*: *τοῦ λογισμοῦ καλοῦ μὲν ὄντος, πρῶτον δὲ καὶ οὐ βυαίου*, Plat. Ges. 645a.

*Χάλεπος Ναυπάκτιος*, Coll. 2117<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀεὶ πρὸς μὲν τοὺς οἰκείους πρῶτος αὐτοὺς εἶναι, πρὸς δὲ τοὺς πολεμίους χαλεπούς*, Plat. Staat 375c.

*Σκύδρος* V. e. *Ῥάδις* Delos, IG XI 2 no. 287 A<sub>156</sub> (4. Jahrh.).

Aus einem Appellativum *σκυδρός*, das mit *σκόζομαι*, *σκυδαίνω* verwandt ist. Oder aus dem Stadtnamen *Σκύδρα*?

Aus *σκυθρός*:

*Σκυθρίων* Tanagra, IG VII 537 *a*<sub>17</sub> (4. Jahrh.).

*Σμοῖος* Ar. Ekk. 846, darnach *Σμο[ῖος]* Argos, ÖJ XIV Beibl. 139 no. I<sub>3</sub> (5. Jahrh.).

Das Appellativum *σμοῖός* wird mit *χαλεπός*, *φοβερός*, *στυγνός* und, in der späten Schreibung *σμοῖός*, mit *σκυθρωπός* interpretiert (Hes.).

Aus \*στυρός:

Στύρων Sparta, Thuk. IV 38,1 (5. Jahrh.).

‡Der Sinn zu erschließen aus στῦραι· στυγνίσαι (Hes.).

\* \* \*

Züchtig und zuchtlos.

Κοσμία Tanagra (G.), IG VII 1162.

Σέμον Ζωπύρω Mytilene (G.), IG XII 2 no. 297.

Beurteilt nach Καλὸν φέρουσι καρπὸν οἱ σεμνοὶ τρόποι Men. Mon. 303 (Mein. IV 348).

Ζυ κόρδης· πανοῦργος Hes.

Κορδυπίων Μακεδῶν, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 252 N<sub>29</sub> (um 400).

Vgl. Γόργυψ, Κίνυψ, Κόκκνυψ, Κόρνυψ, Αἰσχρῦβης mit Αἰσχρῦβίων.

Κορδῶνδας V. e. Εὐ-τάγεις Theben, BCH 28. 431 no. 2<sub>2</sub>.

Υβρίστας V. e. Σατυρίων Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>106</sub> (3. Jahrh.).

Aushaltend und schlaff.

Βέβαιος V. e. Ἐμμενίδας Σικελὸς ἀπὸ Κεντορίπῶν, IG VII 420<sub>46</sub> (2. Jahrh.).

Μόνιμος Ἀνδρομάχειος Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517<sub>69</sub> (3. Jahrh.).

Μόλοβρος V. e. Ἐπιτάδης Λακεδαιμόνιος, Thuk. IV 8, 9 (5. Jahrh.).

Zu einer Basis μελεβ-, die in reducierter Gestalt durch βλιβρόν· λαγρόν (Hes.) geboten wird (Fick Beitr. 28. 97). Zu dem 'Schlaps' bildet der Sohn Ἐπιτάδης den Gegensatz.

Μώλιουτος Akraiphia, BCH 23. 194 no. II<sub>25</sub> (3. Jahrh.).

Aus dem Verbaladjectiv zu μωλύω, dem Denominativum zu μωλυς, das zu ἀμβλύς gehört.

Aus \*χάλαξ oder \*χαλακός (vgl. χαλαρός):

Χαλακίας Θερσικράτους Γομφίτης, Ἐφ. 1911. 134 no. 69<sub>15</sub>.

Der Name eröffnet das Verständniß für die Verbalform χαλάξαις: αἰετὸς ὠκεῖαν πτέρυγ' ἀμφοτέρωθεν χαλάξαις Pind. Pyth. I 6 f.

Billig, gerecht.

Αἰσίμος Ἀβραγόρα Πριανσιεύς, Coll. 5024<sub>5</sub> (2. Jahrh.).

Brav.

Σπουδαῖος Eretria, IG XII 9 no. 244 A<sub>40</sub> (4. Jahrh.).

Der genaue Sinn des Namens ist nicht festzustellen. Man denkt zunächst an die Bedeutung, die das Appellativum an Stellen wie Her. VIII 70 hat: κάρτα δὲ ἦσθη τῆι γνώμῃ τῆι Ἀρτεμισίης, καὶ νομίζων ἔτι πρότερον σπουδαίην εἶναι . . .

Frech.

*Ἰτάμη ταλασιουργός, ἐμ Πειραιεῖ οἰκοῦσα*, IG II 773 A II<sub>18</sub>  
(4. Jahrh.).

Beurteilt nach *πρόσωπον ἰταμόν*, Nikolaos Mein. IV 580, 28; doch braucht der Name nicht notwendig Tadel zu enthalten.

Aus *λαιδρός*, vgl. *λαιδρὲ θυμέ* Kallim. Ox. Pap. VII 25, 4 f.

*Λαιδρίας* Eretria (G.), IG XII 9 no. 414.

*Λάμυρος* Larisa, IG IX 2 no. 561<sub>6</sub>.

Beurteilt nach *λαμυρώτερον λέγω* Xen. Symp. VIII 24.

*Λίρανος* Tanagra (G.), IG VII 1777.

Das Appellativum *λιρανός* bildet die Grundlage von *λιραίνεται ἀναιδεύεται* (Hes.).

*Μόθων Βασιλίδου* Branchidai, Anc. Gr. Inscr. 924 C<sub>40</sub>.

Der Name ist mehrdeutig. Hier nach Ar. Plut. 279 *ὡς μόθων εἶ καὶ φύσει κόβυλος*.

Gefräßig.

*Ἀρύστας Ἀρκάς*, Xen. Anab. VII 3, 23 (5. Jahrh.).

Der Arkader wird als *ἀνὴρ φαγεῖν δεινός* beschrieben, er trägt also einen Spitznamen, der auf seine Neigung zum *ἀρύεσθαι* zielt. Gleiche Bildung in *Μεθύστας, Φορύστας, Κωμάστας*.

Geizig, zusammenraffend.

Aus unbekanntem Grundworte:

*Κνιφᾶς* Megara, IG VII 27<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

*Κνίφων Κεχροπίδος*, IG I Suppl. 108 no. 446 a II<sub>18</sub> (5. Jahrh.).

*Γνιφωνίδης Θοραιεύς*, IG II 944 IV<sub>14</sub> (4. Jahrh.).

Aus *ἄρπαξ*:

*Ἄρπακος* Thasos, IG XII 8 no. 276<sub>11</sub>.

Der Name läßt auf eine Flexion *ἄρπαξ: ἄρπακος* schließen, die das Gegenstück zu der Flexion *ἄρτυξ: ἄρτυγος* vorstellt.

*Ἀρπαγίων Ναυπάκτιος*, Mitt. 32. 36 no. 28<sub>6</sub> (2. Jahrh.).

Aus dem Verbaladjektivum *ἄρπακτός* in activem Sinne:

*Ἀρπακτίδης* Athen, Ar. *Ἀθην. πολ.* 19. 6 (6. Jahrh.).

In den gleichen Vorstellungskreis gehört

*Λαῖστας Ὑποσείριος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 539 A<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

Glaubwürdig und verschlagen.

*Πίδανον* Sklavin zu Delphoi, Coll. 1932<sub>4</sub> (2. Jahrh.).

*Πίστος* Sklave zu Athen, IG I 277<sub>9</sub> (5. Jahrh.).



*Αἰμύλος Αἰμύλου* Tenos, IG XII 5 no. 882<sub>20</sub> (um 100).

*Τρῦπις* Argos, CGC Pelop. 145, 121 (228—146).

Dieser Name ist vielleicht Verkürzung der Zusammensetzung *τρυπαλώπηξ*. Diese hat schon Meineke (IV 667) der Komödie zugeteilt; Phrynichos Praep. Soph. 111 (de B.) erläutert sie mit *ὁ διὰ πανουργίαν πάντα τρυπῶν καὶ ἐγράζεσθαι δυνάμενος*.

Hochfahrend, prahlerisch.

*Ἄγαυρις Ἡροδότου* Lindos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 765<sub>63</sub> (1. Jahrh.).

*Γαῦρος* V. e. *Φερεκράτεις* Larisa, IG IX 2 no. 580<sub>17</sub> (4. Jahrh.).

*Γαῦρις* Vasentöpfer in Attica, Klein Meistersign. <sup>2</sup> 213 (5. Jahrh.).

*Γαυριάδας Ἀστοκράτειος* Larisa (G.), IG IX 2 no. 696 b.

*Σάλακος* Thera, IG XII 3 Suppl. 1447 (arch.).

Bei Photios wird der *σαλάκων* als ein Mensch definiert, der *προσποιεῖται πλούσιος εἶναι πένης ὄν*, entsprechend bei Hesychios als *ὁ πτωχὸς ἄλαζών*. Der *σάλακος* ist also Vertreter der prahlenden Armut.

*Σόβαρον* Sklavin zu Delphoi, Coll. 1802<sub>1</sub> (freigel. 173).

Die Bedeutung angesetzt nach AP V 17, 1

*Μἄλλον τῶν σοβαρῶν τὰς δούλιδας ἐκλεγόμεσθα.*

Höhnisch und schmeichlerisch.

*Μύλλος* Thasos, Hippokr. Epid. I 15 (5. Jahrh.).

*Μύλλαρ[ο]ν Νικίππου Τριχορσίου Θυγάτηρ*, IG II 2596.

Gebildet wie der Pferdename *Κύλλαρος* (Stesich. Fragm. 1, 2), über den Jeschonnek De nomin. quae Graeci pecud. domest. indid. (Regimonti 1885) 48 richtig urteilt: »Hoc nomine equus significatur, cuius spina est inflexa«, und die Ableitung *οἴναρον*. Verkleinerungsform zu *-αρον* ist *-άριον*.

*Μυλλέας Βεροαῖος*, Arr. Ind. 18, 6 (4. Jahrh.).

*Μυλλίας Κροτωνιάτης*, Iambl. De vita Pyth. 193, 11.

*Μυλλίνας* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>15</sub> (3. Jahrh.).

Ein *Μυλλένας Θεσσαλός* IG XII 9 no. 817 (1. Jahrh.). Der Wechsel zwischen *ι* und *ε* deutet auf kurzen Vocal der Mittelsilbe.

Eustath. 906, 54: *Μύλλος μὲν κύριον, μυλλὸς δὲ ὁ διεστραμμένος τὴν ὕβριν* (citirt von MSchmidt zu der verwirrten Hesychglosse *Μύλλον*).

*Σάννας* in *Σάννης*, IG II 5 no. 834 b<sub>44</sub> (4. Jahrh.).

*Σάνναιος* unbek. Herk., Paton-Hicks 21<sub>7</sub>.

*Σάννιος Δεκελεύς*, IG II 944 II<sub>42</sub> (4. Jahrh.).

*Σαννίων* Iasos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 169<sub>25</sub> (5. Jahrh.).

*Σαννυρίων* Dichter der alten Komödie, Ar. Fragm. 198<sub>8</sub> Dind. (5. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *Γλανζέριον* S. 109.



*Σάνων* Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>29</sub> (3. Jahrh.).

Zur Erklärung Schol. Pers. Sat. I 62: *sanna dicitur os distortum cum cultu: quod facimus, cum alios deridemus.*

*Σάρδων* V. e. *Φαλαρίων* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

Ich verbinde *Σάρδων* mit *σαρδάνιος γέλως*. Der *Φαλαρίων Σαρδούνειος* liefert das Bild des Satyros.

Aus *σιλλός*:

*Σίλλαξ* ὁ Ῥηγῆνος, οἷ μνημονεύει Ἐπίχαρμος καὶ Σιμωνίδης, Athen. 210 b.

*Σιλλεύς* V. d. Apollonios von Rhodos, Suid. (4. Jahrh.).

*Σίλλης* Chios, Babelon 2017.

*Σίλλων* Akmonia, Babelon 5468.

Aus *θώψ*:

*Θωπίας Καλλιτολίτας*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 610<sub>51</sub> (3. Jahrh.).

*Θωπίνας* ἐμ *Λιμναίαι*, IG IV 1504 I<sub>8</sub> (390—367).

*Θώπιον* Sklavin oder Hetäre, IG II 5 no. 3798 b.

*Σαίων* vermutlich in *Καλλιστιόδικος Σαίνο[ντος]* Telos, IG XII 3 no. 34<sub>12</sub>.

*Σαῖνις* V. eines Ἐπιτέρης Thera, Coll. 4785<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

Keusch und geil.

*Καθάρα Τρέλλον*, IG II 4102 (4. Jahrh.).

Aus *θορός* in *βουθόρος*:

*Θορίων Αἰτωλός*, Coll. 2525<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

Aus *\*κίμαιθος*:

*Κιμαίθων Λακεδαιμόνιος*, Paus. II 3, 9.

Das angesetzte Appellativum *κίμαιθος* ist Parallelform zu *κίμαιθος*. Das Element *κίμαι-* muß mit *κίμαι-* in *ἀποκίμαιώ*, *διακίμαιώ* verbunden werden und hat den Sinn von *prurire* (Fick Beitr. 28. 101).

*Κνίζνος* freigel. in Hypata, IG IX 2 no. 14 a<sub>10</sub>.

Der Name steht hinter einem Bruch. Ist er vollständig, so verhält sich das Appellativum *\*κνίζνος*, aus dem es hervorgegangen ist, zu *κνισμός* wie *λίκνον* zu *λικμός*. Der Stamm, von dem beide Formen nach dem von JohSchmidt gefundenen Gesetz ausgegangen sind, liegt in *κνίσμα* vor.

Aus *λομβός*:

*Λόμβαξ* Thespiai, BCH 19. 332 no. 6<sub>6</sub> (2. Jahrh.).

Das Appellativum in der Hesychglosse *λομβούς· τοὺς ἀπεσκολυμμένους*, also ein Synonymon von *ψωλός*. Verwandt ist *λομβρός* in *λομβρότερον δ' ἦν ὃ ὠρχοδντο γυμνοὶ σὲν ἀσχρολογίαι* Poll. IV 105.

Mutig und feige.

*Ἀνδρικός Ἀνδρονίου Αἴνιος*, IG II 2756.Aus *δραπέτης*:*Δραῖπυς* Thespiai, IG VII 1888 a<sub>11</sub> (5. Jahrh.).*Δραῖπυς* wie *Ἄνδρος* und die dort angeführten Analoga.

Trunksüchtig.

*Μεθύστας Μεθύσταιος* Pharsalos, IG IX 2 no. 244<sub>2</sub> (4. Jahrh.).Vgl. *Ἀρύστας*.Aus *μέθη*:*Μέθυλλος* Athen, IG I 434<sub>25</sub> (5. Jahrh.).*Μέθων* Tanagra (G.), IG VII 1190.

Willig und trotzig.

*Ἐθελούσιος* Athen, IG I 432 I<sub>19</sub> (5. Jahrh.).Aus *στόμις*:*Στομίλος* Styra, IG XII 9 no. 56, 376 (5. Jahrh.).*Στόμιος Μακετιεύς*, Coll. 2529<sub>4</sub> (3. Jahrh.).Von einem *στόμις καὶ βίαιος ἵππος* spricht Aischylos (Fragm. 442); Phrynichos (Praep. Soph. 111) erklärt diesen Ausdruck mit *ὁ μὴ πειθόμενος χαλιῶσι*.

Zwei Namen können nach der körperlichen und nach der geistigen Seite aufgefaßt werden.

*Ἄνυατος* V. e. *Ἀντίοχος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>6</sub> (3. Jahrh.).Vgl. *δυνατοὶ γενόμενοι καὶ τοῖς σώμασι καὶ ταῖς ψυχαῖς* Xen. Mem. II 1, 19.*Ἰκανός* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>218</sub> (4. Jahrh.).Vgl. *κατὰ τὴν ἐπιφάνειαν ἦν ἰκανός* Pol. 25. 3, 6, aber auch *γνώμην ἰκανός* Her. III 4.

Vierte Classe.

Der Name knüpft an Wohnung, Lebensumstände und Lebensführung an.

A Wohnung.

*Ἀγρέστας* Thaumakoi, IG IX 2 no. 221<sub>8</sub> (3. Jahrh.).Gebildet unter dem Einflusse von *Ὀρέστας*, das ursprünglich mit *ὄρεστος* synonym ist.

Zu ἔσχατος:

Ἐσχατίδης Arkesine (G.), IG XII 7 no. 178 (3. Jahrh.).

Ἡεσχατίων Styra, IG XII 9 no. 56, 133 (5. Jahrh.).

Ich vermute, daß diese Namen Leute bezeichnen, die an der ἔσχατιά wohnen. Vgl. die Phyle Ἐσχατιῶτις auf Tenos.

Aus \*ἔχθατιά, ἔχθατος:

Ἐχθάτιος Θηβαῖος, IG VII 1712<sub>1</sub>, Wilhelm Att. Urk. III 3 ff.

Ἐχθατί(ω)ν Kyrene, Coll. 4835<sub>13</sub>.

Ω für A eingesetzt von Wilhelm.

Sinn wie vorhin: Leute, die an der ἔσχατιά wohnen. Die Verwandtschaft von ἔχθατος mit ἔσχατος ist von Wilhelm erkannt, der an ἔχθω erinnert. Ἐχθάτιος gehört zu der unter Ἀοῖνιος besprochenen Bildungsweise (S. 4).

Οἰήτης Milet, M. III 122 I<sub>56</sub> (6. Jahrh.).

Die Bedeutung ergibt sich aus der Hesychglosse οἰατῶν· κομητιῶν. Οἰα γὰρ αἱ κῶμαι. Das Wort οἴη steht als Gegensatz zu πόλις Coll. 5661<sub>46</sub>, als Name einer Örtlichkeit 5690<sub>27</sub>.

Aus σπιλάς:

Σπιλαδίας Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>441</sub> (4. Jahrh.).

Einer, der unter einer σπιλάς geboren worden ist oder unter ihr lebt.

Υλαῖος Tegea, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 501<sub>17</sub> (3. Jahrh.).

## B Lebensumstände.

In glücklichen und in dürftigen Umständen.

Ζήλωτος ἐκ Παντειμίας Sparta, IG V 1 no. 209<sub>26</sub> (1. Jahrh.).

Μακάριος Σπαρτιάτης, Thuk. III 100, 2 (5. Jahrh.).

Μακάρτατος Ἀπολήξιδος Προσπάλλιος, [Dem.] 43. 48 (5. Jahrh.).

Vater und Sohn sind als Gegensätze benannt: der Vater hat keinen Anteil, der Sohn ist der höchste Grad des 168 gerühmten ἀνὴρ μάκαρ.

Aus χερνήτης:

Χερνητάδας Latos, Coll. 5075 B<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

## C Lebensführung.

Einfach und üppig.

[Α]φέλης Eretria (G.), Coll. 5332 b (anders IG XII 9 no. 133).

Ἀφελίσκος Lebadeia, IG VII 3081<sub>7</sub>.

Ἀφελίων ἐργῶνης in Epidauros, IG IV 1491<sub>20</sub> (4. Jahrh.).

Beurteilt nach ἡ περὶ τὴν διαίταν ἀφέλεια Pol. VI 48, 3. Ich stelle ἀφελής zu κατ-ηφής und vergleiche Bildungen wie τημελής.

*Βαῦκος Λυκομήδους* Milet, M. III 123<sub>6</sub> (4. Jahrh.).

*Βαῦκις Τροϊζήγιος*, Paus. VI 8, 4 (4. Jahrh.; vgl. Hyde 39).

*Βανκιδεὺς ἐν Κεραμείων*, IG II 1620 *d*<sub>2</sub> Add. (4. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *Ὀρφεύς* S. 354.

*Βαύκων* Styra, IG XII 9 no. 56, 63 (5. Jahrh.).

Aratos verbindet *βανκία*, *μαλακά*, *τερπνά*, *τρυφερὰ* Meineke III 275.

*Θίβρος* Kyzikos, Mitt. X 205 no. 30<sub>2</sub>.

*Θίβραχος Λακεδαιμόνιος* Xen. Hell. II 4, 33 (5. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *Σίμυχος* (S. 491).

*Θίβρον* Ὑβρίσταιος Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>68</sub> (3. Jahrh.).

*Μάλακος Μακεδών*, IG VII 414<sub>11</sub> (4. Jahrh.).

*Μαλάκων Ἡρακλεώτης*, Memnon HGF III 532 VIII 2 (4. Jahrh.).

Sieh die zu *Βαῦκος* angeführte Stelle. Man kann *μαλακός* auch als Charakterfehler verstehen.

*Τρύφερον Παραμόνου* Eretria (G.), IG XII 9 no. 746 (2. Jahrh.).

Thuk. I 6, 3 *ἀνεμμένη τῆι διαίτηι ἐς τὸ τρυφερώτερον μετέστησαν*.

Aus *τρυφή*:

*Τρύφων* V. e. *Νικοφῶν* Milet, M. III 127<sub>34</sub> (1. Jahrh.).

*Χλιδάνη* vermutlich Hetäre, IG II 3784<sub>3</sub>.

Aus *χλιδή*:

*Χλίδων διάκονος* eines Collegiums in Trozen, IG IV 824<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

Einsam und gesellig.

Aus *ὄρφος*:

*Ὀρφώνδας Θηβαῖος*, Paus. X 7, 7 (7. Jahrh.).

Das Grundwort *ὄρφος*, lat. *orbis* ist aus *ὄρφοβόται· ἐπίτροποι* (Hes.) zu gewinnen. Hierher gehört *Ὀρφεύς* als der einsame Sänger im Gegensatze zu *Θάμυρις*, dem Sänger in der Versammlung (Fick KZ 46. 97), und der Fischname *ὄρφος*, den ich auf *ὄρφωσός* zurückführe.

*Θάμυρις Ἀλεξάνδρου*--, IG II 3775.

*Θάμυρος* attische Fluchtafel, IG III 3 no. 23<sub>4</sub> (4. Jahrh.).

Der Name *Θάμυρις* ist das zum Namen erhobne Abstractum, das in der Hesychglosse *θάμυρις· πανήγυρις, σύνοδος* aufbewahrt ist, er beruht also auf Metonymie wie die unter *Ἀνάψυξις* zusammengestellten zweistämmigen Namen. Aus *Θάμυρις* ist *Θάμυρος* umgebildet wie *Κύλισος* aus *κύλισις*.

Heroischer Name: *Θάμυρις*.

Vielleicht verwandt ist

*Θωμυρίων* [*Λειραδιώ*]της, IG II 1049 *A*<sub>40</sub> (2. Jahrh.).



Ὅμιλος V. e. Ὅμιλία Ἡρακλεῶτις, IG II 2959.

Vater und Tochter führen Abstracta als Namen.

Feinschmecker.

Aus einem Appellativum \*χνάφιος:

Χναιάδης Παλληνεύς, IG I Suppl. 103 no. 373<sup>223</sup> (5. Jahrh.).

Vgl. Ephippos Meineke III 327 f.:

ἴτρια, τραγήμαθ' ἦκε, πυραμοῦς, ἀμης,  
 ὠιδῶν ἐκατόμβη· πάντα ταῦτ' ἐχναύομεν.

Schmutzig.

Aus \*μόλυσος (beschmutzend):

Μολύσων Φαρσάλιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 237 I<sub>12</sub> (4. Jahrh.).

Φορύστας Tanagra, IG VII 530<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Vgl. Ἀρύστας, Κωμάστας, Μεθύστας und die unter Φόρος vereinigten Namen (S. 483).

Stillsitzer.

Aus δίφρις:

Διφρίδας Sparta, Xen. Hell. IV 8, 21 (5. Jahrh.).

Das angesetzte Grundwort ist in der Hesychglosse δίφρις· ὁ ἐδραῖος, καὶ καθήμενος ἀεὶ erhalten. Vgl. θάλπεις τὸν δίφρον Herond. I 37.

Umzüge feierend.

Κωμάστας Epidauros, IG IV 933<sub>5</sub>.

Urban und plebeisch.

Ἀστειός Athen, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 154<sub>1</sub> (ἀρχων 373/2).

Aus φορτός:

Φορτύλος Vase aus Naukratis, Flinders Petrie II Pl. 21 no. 749

Fünfte Classe.

Der Name knüpft an das Verhältnis zur Gesellschaft an.

Erste Abteilung.

Die Gesellschaft in unbestimmtem Sinne.

Ersehnt, willkommen, angenehm, geliebt.

[E]λπιστος Ἀνακαιεύς, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 542<sub>79</sub> (3. Jahrh.).

Ἰμερτος Ἰμεροφῶντος Thera, Coll. 4706<sub>92</sub> (3. Jahrh.).

Ποθεινή Hetäre des Ptolemaios Philopator, Pol. XIV 11, 3 (3. Jahrh.).



*Ἀσπάσιος Αἰσχίνου Σκαμβωνίδης*, IG II 2542<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

*Ἄσπασις Ἀροβίλου παῖς*, IG XI 4 no. 1289<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀσπασιώνδας Κοραῖ*, IG VII 2787<sub>17</sub> (3. Jahrh.).

Vgl. *ἀσπάσιοι δὲ φίλοις ἐτάροισι γάνημεν* ι 466.

In diese Reihe gehören vielleicht noch

*Καίριμος Ἀλαιεύς*, IG II 1782<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

*Καίριος Τέλωνος Ἀθηναῖος*, IG II<sup>2</sup> 956 I<sub>83</sub> (2. Jahrh.).

Die Namen können von dem verstanden werden, der *καίριος ἦλθε*. Doch sind auch andre Deutungen möglich.

*Ἀδοῦσιος Athen*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 93<sub>11</sub> (5. Jahrh.).

Der Name hat in Thespiai die Gestalt *Ἐαδῶσιος* (BCH 21. 555<sub>18</sub>). Das Appellativum ist in der Hesychglosse *ἀδοῦσιον· ἀρεστόν, σύμφωνον* überliefert. Es geht vom Stamme *Ἐαδόντ-* aus wie *ἐθελοῦσιος, ἐκούσιος* von *ἐθέλοντ-, Ἐκόντ-*.

*Ἄδυμος Ἀδύμου* Theb. Phthiot. (G.), IG IX 2 no. 147<sub>1</sub>.

Das Appellativum in *ἀδύμων λόγων* Epich. 179 und in *ἡδυμος ἕπνος*.

*Ἄρεστον Ναύκλη* Mytilene (G.), IG XII 2 no. 320.

Der Name kann Verkürzung eines Vollnamens sein, aber auch selbständigen Wert haben.

*Γλυκέρα Τλήσωνος Τυρμείδου Θυγάτηρ*, IG II 2605 (4. Jahrh.).

Vgl. *ἡλθεες, Τηλέμαχε, γλυκερὸν φάος π 23*.

Aus *γλυκός*.

*Γλύκη Αἰσχίνου Ἐρχιέως*, IG II 2648<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

*Γλυκαρίων Ψυχαρίωνος* Pantikapaion (G.), IPEIV 295 ('titulus aetatis Romanae').

Der Name *Ψυχαρίων*, auch für Gorgippia bezeugt, ist hier mit einem gleichgebildeten Namen verbunden, der wohl ebenso erklärt werden muß. Neben *Ψυχαρίων* läuft das Femininum *Ψυχάριον*, das aus der schmeichelnden Anrede *ὦ ψυχάριον* (Seelchen) hervorgegangen ist. Demnach ist zu *Ψυχάριον* ein heteroklitisches Masculinum auf *-ίων* hinzugebildet worden. So wird man sich als Ausgangspunkt für *Γλυκαρίων* die schmeichelnde Anrede *ὦ γλυκάριον* zu denken haben.

*Γλυκῆρα Τειμασίωνος* Lissa (G.), Brunšmid no. 14<sub>6</sub>.

Analoge Bildungen unter *Γλανκύριον* S. 109

*Γλυκῖνος* V. e. *Μνασίχαρις* Rhodos. Coll. 3792 b<sub>12</sub> (1. Jahrh.).

*Γλύκιννα* Οὐλιάδου Ἀλ(αβ)αν[δίας], Paton-Hicks 181.

*Γλύκνλλα* Sklavin oder Hetäre, IG II 5 no. 3579 b.

*Γλύκων Κροτωνιάτης*, Afric. Euseb. I 200 (siegt 488).

[Γλ]ουκίστα Tanagra (G.), IG VII 875.

Heroischer Name: *Γλύκη*.

- Ἡδεΐα Ἐφόρου Ἐδωννυμέως θυγάτηρ, IG II 2058 (4. Jahrh.).  
 Ἡδάριον Δίωρος Rhodos (G.), IG XII 1 no. 344 ('litterae aetatis recentioris').  
 Ἡδύλος Ἐλαιούσιος, IG II 2001 (4. Jahrh.).  
 Ἡδυλίην Ἀμεινονίκου Ἀριδναίου θυγάτηρ, ebd. 1899 (4. Jahrh.).  
 Ἡδυτώ Frau eines Θεόδωρος Ἐρχιεύς, Mutter des Isokrates, Βίος ἀνών., Zehn Redner 838 b (5. Jahrh.).  
 Die gleiche Bildung weist Φιλυτάι auf.  
 Ἡδίστη Frau eines Ἐριμί[ας] ἐ[γ Μυ]ρρινούτης, IG II 983 III<sub>111</sub> (183/2).  
 Aus vorschwebendem χαίρημα 'Freude'.  
 Χαιρήμων Περιθοίδης, IG II<sup>2</sup> 1156<sub>36</sub> (5. Jahrh.).  
 Vgl. Νοήμων, Φρονήμων, Φιλήμων.  
 Ἀγαπατίς Hermion, IG IV 732 III<sub>14</sub>.  
 Gleichen Sinnes mit Ἀγάπημα.  
 Ἐρωμενή Μολοσσοῦ Milet, M. III 151<sub>20</sub> (2. Jahrh.).  
 Φίλα Πασιώνος Μακέτα, IG II 3168.  
 Φιλωτέρα ἀδελφή τοῦ δευτέρου Πτολεμαίου Artemid. Strab. 769, Kallimachos Berl. Sitzungsab. 1912. 530 (4. Jahrh.).  
 Φιλίστα ἡ καλουμένη καὶ Σύρα Atrax, IG IX 2 no. 474<sub>34</sub> (1. Jahrh.).  
 Φίλην Ἀσιδίκου Paros (G.), IG XII 5 no. 365.  
 Φίλτερος Thespiiai, IG VII 1888 d<sub>9</sub> (5. Jahrh.).  
 Φίλιατος Kos, Coll. 3644<sub>14</sub>; Φιλιατίων Karpathos, Coll. 4322<sub>11</sub> (um 200).  
 Φιλήμων V. e. Φιλο-κλέης Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>217</sub> (4. Jahrh.).  
 Das verkörperte φιλημα. Vgl. Νοήμων, Φρονήμων, Χαιρήμων.

Angesehen.

- Δόκιμος Ἐρχιεύς, IG II 803 e<sub>61</sub> (4. Jahrh.).  
 Beurteilt nach ἔων ἐν τοῖσι ἀστοῖσι δόκιμος Her. III 143.

Sich anpassend.

- Ἄρθμιος Πυθώνακτος Ζελεΐτης, Dem. IX 42 (5. Jahrh.).  
 Ἄρθμιάδης V. e. Ἄρησος, also Ionier, IG XI 4 no. 593<sub>4</sub>.  
 Ἀρμόδιος Ἐυδάμειος Atrax, IG IX 2 no. 472<sub>4</sub> (4. Jahrh.).

Hilfreich.

- Ἀρήγων (-οντος) Κορίνθιος, Strab. 343 (6. Jahrh.).  
 Heroischer Name: Ἀρηγονίς, vgl. δοιοὶ μὲν Μενελάου ἀρηγόνες εἰσι θεῶων Δ 7.

Ἄρωγος Teos, CGC Ionia 312, 23 (494—394).

Βόηθος Athen, Andok. I 96 (5. Jahrh.).

Βοηθοῖδης Ἐτεωνεῦ δ 31.

#### Nützlich.

Κάρπιμος Theben, Wilhelm Urkunden 240 zu S. 90 I<sub>3</sub>  
(5. Jahrh.).

Ἵνῆριμος V. e. Ἵνῆσανδρος Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>235</sub>  
(4. Jahrh.).

Ἵνασιμίδας Tanagra (G.), IG VII 1304.

Ἵοφέλειμος Orchomenos, ebd. 3179<sub>15</sub> (3. Jahrh.).

Aus einem Adjectivum ὀφελιμός, das zu ὀφέλημα gebildet ist wie  
ἐθελιμός zu ἐθέλημα.

[Χρ]ήσ[ι]μος Ὀφελίωνος Tegea, IG V 2 no. 30<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

Χρημίδης Oitylos, IG V 1 no. 1295<sub>6</sub> (3. oder 2. Jahrh.).

Χρήστα Sklavin zu Larisa, IG IX 2 no. 415<sub>28</sub> (1. Jahrh.).

Ἵοφέλιμος in thess. Οὐφέλιμος: Φάλακρος Οὐφέλιμειος Pharsalos,  
IG IX 2 no. 234<sub>23</sub>.

#### Zweite Abteilung.

### Die Gesellschaft in umschriebenem Sinne.

#### A Die häusliche Gemeinschaft.

Ἀμετέρα Ἀρχικλέος Μεγαλοπολίτης, IG V 2 no. 536<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

An Stelle des Namens fungiert ein appellatives Adjectivum, das die Zu-  
gehörigkeit bezeichnet. Ἀμετέρα Ἀρχικλέος ist so viel wie Ἀρχικλεία.

Ἵορφανός Eretria (G.), IG XII 9 no. 751 (3. Jahrh.).

Σύντροφος V. e. Νικαρέτη Ἀντιόχισσα, IG II 2812.

Ἵυποβολιμαῖος Olymos, Le Bas-Waddington 335.

Δεσπόσιος Παλάμιωνος Sparta (G.), IG V 1 no. 1590 (5. Jahrh.).

Das Appellativum δεσπόσιος bezeichnet den, der einem δεσπότης gehört;  
vgl. Aisch. Hiket. 845 δεσποσίω ξὺν ἔβρει.

Θρέπτη freigel. von Theophrast, Diog. Laert. V 54 (vor 287).

Ἵδιον χρηστή Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1161 (3. oder 2. Jahrh.).

Beurteilt nach der Formel der Freilassungsurkunden ἀνατίθεισι τὴν ἴδιαν  
δοῦλην.

Τίτθη χρηστή, IG II 4196 (4. Jahrh.).

B **Herkommen.**

Von vornehmerm und geringem Herkommen.

*Γεννάδης* V. e. *Γεννάρητης* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>206</sub>  
(4. Jahrh.).

*Γενναῖος* Elateia, IG IX 1 no. 100<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*Γεννικὸς Μεσσήμιος*, IG VII 292<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

*Σύροφας* Ephesos, Arr. Anab. I 17, 12 (4. Jahrh.).

C **Lebensstellung.**I **Die Stellung wird durch einen nicht-technischen Ausdruck bezeichnet.**

*Ἡγεμών* Erythrai, Coll. 5692 c<sub>34</sub> (4. Jahrh.).

In Chalkis fungiert *ἡγεμών* als Amtstitel; auf Rhodos *ἄγεμών*.

*Ἡγεμονεύς* (oder *Ἡγημονεύς*?) Styra, IG XII 9 no. 56, 132  
(5. Jahrh.).

*Ἀγῆμων* Knosos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 712<sub>57</sub> (2. Jahrh.).

*Ἀγειμώνδας* Tanagra, Rev. des ét. gr. XII 73<sub>64</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀγμηονίδας* Ithaka (G.), IG IX 1 no. 668<sub>1</sub>.

*Ἀγῆμων* zu *ἄγημα* wie *Νοήμων* zu *νόημα*.

*Ἀγῆτωρ Φιλίππου* Lindos, Coll. 4157<sub>42</sub> (3. Jahrh.).

*Ἡγητορίδης Μνησιστράτου* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>21</sub>  
(um 500).

*Ἀγέτορῆνος* Orchomenos (G.), IG VII 2884 (5. Jahrh.).

Vgl. *ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες* Hom.

*Κάρανος* V. e. *Φρασίνικος* Kreta, Coll. 5016<sub>3</sub> (2. Jahrh.).

Der Name wird in älterer Gestalt durch die Hesychglosse *Κόρανος* βασιλεὺς Μακεδόνων geboten, über die schon MSchmidt richtig geurteilt hat. Er ist aus dem Appellativum *κάρανος* hervorgegangen, das die Spartaner des 5. Jahrh. im Sinne von *κύριος* verstanden haben (Xen. Hell. I 4, 3).

*Κράντωρ Ῥόδιος*, IG XII 8 no. 153<sub>5</sub>.

*Κύριος Ἐχεκράτη* Mytilene (G.), IG XII 2 no. 323.

II **Die Stellung wird durch einen technischen Ausdruck bezeichnet.**a **Staatsrechtliche Stellung.**

*Λυμάν* Thera, Coll. 4796 (arch.).

*Λεωντὶς Εὐχαρίδου Λευκονέως Θυγάτηρ*, IG II 2303.



*Μέτ(ο)ικος* Styra, IG XII 9 no. 56, 276 (5. Jahrh.).

*Δαμόθετος Κρής*, Ditt. Or. 113<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

»Memorable nomen, quod civem adscripticium (*δημοποίητον*, ut de adoptato et *ποιητός* et *θετός* dicitur) significat« Dittenberger.

[Δ]αμοσία .εουνηία Kierion (G.), IG IX 2 no. 266 (2. Jahrh.).

## b Beruf.

### 1. Gesamtherrschaft.

*Τυραννίας Αὐτομήδου Θηβαῖος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 690<sub>6</sub> (2. Jahrh.).

Die Sklavennamen, die auf *τύραννος* aufgebaut sind, beziehe ich auf die Epiklesis des *Μήν*.

### 2. Verwaltung und Rechtspflege.

*Ἀμφικτύων Θεώρου Λιομειύς*, IG II 1530 (4. Jahrh.).

Der Name ist auch heroisch.

*Ἀρχιτέκτων* Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>322</sub> (3. Jahrh.).

Welche Befugnisse dem *ἀρχιτέκτων* in Eretria zustehn, ist nicht bekannt.

»*Ἀρχων* (-οντος) *᾽Οῦθεν*, IG II<sup>2</sup> 1028 II<sub>130</sub> (2. Jahrh.).

*Ἀστύνομος* Halikarnassos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 46<sub>13</sub> (5. Jahrh.).

*Βασίλιννα Κ-- Ἀφιδναίο[ν θυγάτηρ]*, IG II 1895 (4. Jahrh.).

Die Frau des *ἀρχων βασιλεύς* führt die Bezeichnung *βασίλιννα*, [Dem.] 59. 74.

*Βουλευτής Χαλκιδεύς*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 424<sub>20</sub> (4. Jahrh.).

»*Ἐξεταστέων* Erythrai, Zeitschr. f. Numism. XI 43, berichtet von Gäbler (briefl. Mitteilung; 4. Jahrh.).

Einer, der geboren ward, während sein Vater die Würde des *ἐξεταστής* bekleidete.

»*Ἐπι[ι]στάτης Π[αμβω]τ[άδης?]*, IG II 1038<sub>15</sub> (um 300).

»*Ἐπίτροπος (Κεκροπίδος)*, IG II<sup>2</sup> 1156<sub>10</sub> (um 400).

»*Ἐπώνυμος Ἀχαρνεύς*, Isaios II 3 (5. Jahrh.).

»*Ἐφορος Κυμαῖος*, Strab. 623 (um 400).

*Κλήτωρ V. d. κάρυξ Κλεώνυμος* Sparta, IG V 1 no. 211<sub>46</sub> (1. Jahrh.).

*Κλητορίδης* Athen, IG I 461<sub>8</sub> (5. Jahrh.).

Bei Homer *κῆρυκα κλητόρα τοῖο γέροντος* (Ω 577) und der Eigenname *Καλήτωρ*.

*Λιμένα(ρ)χος Ὑπερβίοι* Phalanna, IG IX 2 no. 1228<sub>79</sub> (3. Jahrh.).

Als Amtsname sicher gestellt durch *λιμεναρχήσας* in Thespiiai, IG VII 1826, (Hiller von Gärtringen).

*Πρόδικος Κεῖος*, Suidas (5. Jahrh.).

*Πρόξενος* Milet, M. III 122 I<sub>91</sub> (5. Jahrh.).



- Προστάτης* Delos, IG XI 2 no. 124<sub>37</sub> (4. Jahrh.).  
*Πρότανος* Iasos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 169<sub>55</sub> (5. Jahrh.).  
*Πυλαγόρας* V. e. *Πρόξενος Ἀχερδούσιος*, IG II <sup>2</sup> 1163<sub>2</sub> (4. Jahrh.).  
*Συνίστωρ* Pantikapaion (G.), IPE IV 260<sub>1</sub>.  
*Τιμοῦχος* in *Τιμονχίδης* Milet, CIG 2857<sub>6</sub>, berichtigt von Haussoullier *Études sur l'histoire de Milet* 203 (3. Jahrh.).  
*Τιμοῦχοι* in Milet sind bisher nicht nachgewiesen, dafür in Sinope, einer Colonie der Milesier, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 1017<sub>13</sub>. Neuerdings sind *τιμοῦχοι* auch in Priene zu Tage gekommen, Hiller v. G. no. 6<sub>4</sub>.

## 3. Heereswesen.

- Ἰππαρχος* Sparta, Xen. Hell. II 3, 10 (5. Jahrh.).  
*Ἰππαρχέτης* Sparta, Thuk. IV 38, 1 (5. Jahrh.).  
*Ἰππαρχος* Milet, M. III 122 I<sub>46</sub> (6. Jahrh.).  
*Πολέμαρχος Στράτιος*, IG IX 2 no. 6 a<sub>3</sub>.  
*Σίταρχος* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>300</sub> (4. Jahrh.).  
*Φρούραρχος Ἐρεχθίδος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 43 I<sub>49</sub> (5. Jahrh.).  
*Φροῦρις* Chalke, Coll. 4277<sub>1</sub> (4. oder 3. Jahrh.).  
*Φρουρίδας* Trozen, IG IV 757 B<sub>37</sub> (2. Jahrh.).  
*Φρουρίων Μελιτεύς*, IG II <sup>2</sup> 1008 III<sub>97</sub> (2. Jahrh.).  
 Die drei verkürzten Namen können auch von *Φροῦρος* abgeleitet sein.  
*Φροῦρος* sieh unter *Πρωῦρος*.  
*Φύλαρχος* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>287</sub> (4. Jahrh.).  
*Λόχηγος* Milet, M. III 122 II<sub>97</sub> (4. Jahrh.).  
*Ξέναγος Ἀριστολάου πρόξενος Αἰνιάνων*, IG IX 2 no. 6 f<sub>1</sub>.  
*Στράταγος Πορθάονος Φυσκεύς*, Coll. 1739<sub>5</sub> (170).  
*Πρωῦρος* Kyrene, Coll. 4833<sub>20</sub>.  
*Ἰππότης* Larisa, IG IX 2 no. 562<sub>11</sub>.  
 Aus dem Appellativum, das in der Formel *ἐν τῶς ὀπλίτας κῆ ἐν τῶς ἱππότας* IG VII 1747<sub>8</sub> gebraucht ist.  
*Περίπολος Χαλκιδεύς*, IG VII 2724 b<sub>5</sub> (4. Jahrh.).  
*Περπόλας Λαρισαῖος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 253 O<sub>71</sub> (4. Jahrh.).  
 Dieser Name ist aus *Περίπολος* umgebildet wie *Παρασίτας* aus *Παρίσιτος*. Vermutlich ist er an die Stelle des auffälligen Namens *Περπόλας* zu setzen, den der mythische Seher Plut. Kim. 1 führt.  
*Στρατιώτης* Erythrai, Ztschr. f. Numism. XIV 151, 8 (5. Jahrh.).  
*Τοξότας* Tegea, IG V 2 no. 40<sub>19</sub>.  
*Φύλαξ* Styra, IG XII 9 no. 56, 422 (5. Jahrh.).

## 4. Seewesen.

*Ναύαρχος* Argos, IG IV 529<sub>15</sub> (3. Jahrh.).

*Ναυβάτης* Sparta, Xen. Hell. III 2, 6 (5. Jahrh.).

*Ναύτας* Krannon, IG IX 2 no. 458<sub>12</sub> (3. Jahrh.).

*Νήτης* Erythrai, Coll. 5693<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

*Νήτης* ist als *Νήιτης* zu denken und mit dem von Thukydides gebrauchten Appellativum *νήιτης* zu combinieren (von Wilamowitz Nordion. Steine 28, 2). Sieh die Bemerkung zu *Ζώτας* S. 187.

## 5. Sacralwesen.

## ÄMTER.

*Ίάραρχος* Tanagra (G.), IG VII 1101.

*Ίερομήμων Ίερωνος* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>178</sub> (4. Jahrh.).

*Ίεροποιός* V. e. *Ίεροκλής Ραμνούσιος*, IG II 5 no. 1380 b<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

*Ίερόπτης Αύρίδης*, IG II 1889.

*Ίεροφάντης Νουφράδου Περιθοΐδης*, IG II 5 no. 949<sub>ε</sub> (3. Jahrh.).

*Θύτας Ανκίνειος*, Larisa, IG IX 2 no. 553<sub>14</sub> (1. Jahrh.).

Das Appellativum in Phalanna: *Σουσίστρατος Πολεμαρχίδαιος ό Θύτας* IG IX 2 no. 1234.

*Προθύτης* Theben, Plut. Alex. 11 (4. Jahrh.).

Das Appellativum in Mytilene: *των τās πόλιος εΐρων προθύτας*, IG XII 2 no. 484<sub>24</sub>.

*Βουθύων* Dyme, Coll. 1612 B<sub>48</sub> (3. Jahrh.).

*Χοιροθύων* freigel. in Phigaleia, IG V 2 no. 429<sub>4</sub> (5. Jahrh.).

*Ζακόρος Ίεροφάντης* Athen, [Lys.] VI 54 (6. Jahrh.).

*Νεωκόρος* Delos, Athen. 173 a.

*Θεόπροπος* Chios, Coll. 5653 c<sub>21</sub> (5. Jahrh.).

*Θέωρος* V. e. *Θέων* Eretria, IG XII 9 no. 240<sub>27</sub> (4. Jahrh.).

*Θεωρικός Συνδρόμου Στειριεύς*, IG II<sup>2</sup> 1011 I<sub>108</sub> (2. Jahrh.).

*Θεωρύλος Διακτορίδου* Delos, IG XI 2 no. 105<sub>7</sub> (*χορηγός* 284).

*Άρτυσίτραγος* Delos, Athen. 173 a.

*Βουμάγιρος* in

*Βούμας* Lusoi, IG V 2 no. 389<sub>15</sub> (3. oder 4. Jahrh.).

*Βωμάγροι* in Argos: von Wilamowitz Herm. 37. 307. Hierher thess. *Βούμουν* (S. 102)?

*Βραβεύς* Maroneia, Ztschr. f. Num. III 285, 24 (5. Jahrh.).

*Ἐπιθέτης Ξυπεταιών*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 1111<sub>17</sub> (4. Jahrh.).

»Fortasse dicitur ab imponendo arae sacra« van Herwerden Lex. suppl. <sup>2</sup> 548.

*Ἰσιήτωρ* Eretria, IG XII 9 no. 249 *B*<sub>310</sub> (3. Jahrh.).

Paus. VIII 13, 1 *τοὺς τῆμ Ἀρτέμιδι ἰσιάτορας τῆμ Ἐφεσίου γινομένους, καλούμενους δὲ ὑπὸ τῶν πολιτῶν Ἐσσηνας.*

*Νασρχίδας* Dyrrachion, von Schlosser 55, 202 (229—100).

Aus der Amtsbezeichnung *ναύαρχος* in Dodona, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 1207<sub>7</sub>. Das erste Element wird durch *Ναῦα* gebildet, das Fest des Zeus *Ναίος*.

*Οἰνοχίδας Ἐρχομένιος*, IG VII 3207<sub>18</sub> (3. Jahrh.).

*Παρασίτας* Knidos, Coll. 3501<sub>14</sub>.

Der Name ist aus *παράσιτος* umgestaltet wie *Περπόλας* aus *περίπολος*.

Über die *παράσιτοι* spricht Herodikos Athen. 234 d.

*Προφήτης* V. d. *ἱεροφάντης Χαιρήτιος Ἐλευσίνιος*, IG II <sup>2</sup> 1235<sub>13</sub> (4. Jahrh.).

#### BETEILIGUNG AN KUNST UND SPORT.

Aus *διδάσκαλος*:

*Διδασκαλώνδας Κρής*, Pol. 16. 37, 3 (3. Jahrh.).

*Κρέξος* unbek. Herk., Plut. De mus. 1135 c.

Aus einem Appellativum *κρέξος* 'ein Saiteninstrument schlagend'.

*Κωμικός* Sklave zu Delphoi, Coll. 1819<sub>5</sub> (freigel. 162).

*Μελοποιός Πολυκλέαιος* Phalanna, IG IX 2 no. 1228<sub>47</sub> (3. Jahrh.).

*Ὀρχησαμένος* Athen, Andok. I 47 (5. Jahrh.).

Den Namen hat Wilhelm erkannt (Philol. 60. 485); er bezeichnet den, der sich durch eine einmalige Leistung als *ὄρχηστής* ausgezeichnet hat.

*Χορηγίς Χορηγίωνος*, IG II 4287 (4. Jahrh.).

*Ἠνίοχος* Erythrai, Coll. 5692 *a*<sub>57</sub> (4. Jahrh.).

*Ἄνιοχίδας Ἀνθαδόμιος*, IG VII 3207<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

*Παλαιστώ* Hetäre auf einem Psykter des Euphronios, Klein Meistersign. <sup>2</sup> 138 (6. Jahrh.).

Der Sinn des *παλαίειν* ist in das Obscene gewendet, Kretschmer Vaseninschr. 209.

*Σταδιεύς Ἀθηναῖος*, Paus. VI 4, 5 (3. Jahrh.; vgl. Hyde 35).

#### ZUGEHÖRIGKEIT ZU EINER RELIGIÖSEN VEREINIGUNG.

*Βάκχος Ἐρέσιος*, IG XII 8 no. 162<sub>38</sub> (3. Jahrh.).

*Βάκχης* Thespiiai (G.), IG VII 2117.

*Βακχίδης* Chalkis, IG XII 9 no. 916<sub>5</sub> (1. Jahrh.).

*Βακχίων* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>91</sub> (3. Jahrh.).

Diese beiden Namen können auch als Abkömmlinge des Gottes *Βάκχος* gedeutet werden.

*Βακχύλος* Erythrai, Coll. 5692 *a*<sub>52</sub> (4. Jahrh.).

*Βακχυλίδης Κεῖος* . . . , *Μέθωνος υἱός, τοῦ Βακχυλίδου παιδός*, Suidas (5. Jahrh.).

*Βάχων Ἀθηναῖος*, IG XII 9 no. 838 (2. Jahrh.).

Abweichend vocalisiert:

*Βύκχος* Eretria, IG XII 9 no. 241<sub>42</sub> (4. Jahrh.).

*Βύκχης* Mytilene, Alk. 35, 3 (7. Jahrh.).

*Ἀγνίς* Milet, M. III 65<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

*Μύστις Ἄραψ*, IG II 2828.

*Μυστίας* Gorgippia, IPE 432 *A* II<sub>27</sub> (3. Jahrh.).

*Μυστιχίδης* Athen, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 138<sub>1</sub> (*ἄρχων* 386/5).

Ein Vater, der Gewicht darauf legt, daß sein Sohn kein *τέλος* übernimmt, kann dies durch den Namen *Ἰδιώτης* zum Ausdrucke bringen. Hier ordnet sich also vielleicht ein *Ἰδιώτης Θεογένου Ἀχαρνεύς*, IG II 814 *a* *A*<sub>7</sub> (376/4).

Vgl. *Τελεσίππος Ἰδιώτου*, IG III 3 no. 66 *a*<sub>3</sub>.

#### 6. Gewerbe.

*Αἰπόλος* Aigina (G.), IG IV 127<sub>2</sub>.

*Αἰπολίον* Pherai (G.), IG IX 2 no. 437 (4. Jahrh.).

*Βουκόλος, Βουκολίων* Eretria, IG XII 9 no. 245 *A*<sub>217</sub>, 246 *B*<sub>99</sub> (4. Jahrh.).

*Βόρας* Tanagra oder Theben (G.), IG VII 620 (5. Jahrh.).

Wegen des *q* beziehe ich die Koseform lieber auf *Βουκόλος* als auf *Βουκάτιος*.

Heroische Namen: *Βουκόλος, Βουκολίων* (H.).

*Βούτας Μακεδών*, IG VII 356<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Heroischer Name: *Βούτης*.

*Ἀέστις* Erythrai, Coll. 5692 *b*<sub>35</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀέστιωρ Ἀργεῖος*, IG IV 772<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀεστοριδης* Athen, Dion. Hal. Ant. Rom. V 37 (6. Jahrh.).

Die Namen *Ἀέστις, Ἀέστιωρ* bedeuten 'Heilmann'. Beide fungieren auch als *ἐπικλήσεις* von Heilgöttern; für *Ἀέστις* folgt dies aus Namen wie *Ἀεσιτόδωρος*, den *Φοῖβος Ἀέστιωρ* bezeugt Eur. Androm. 900.

Heroischer Name: *Ἀέστιωρ*.



*Ἀνθεπῶλις* Fr. d. *Αἴσιμος Πριάσιος*, M. III 38 q<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀρότης Ἀρότου Θάσιος*, IG IX 2 no. 526<sub>1</sub> (nach 196).

*Δημιουργός* attischer Metöke, IG II 3552<sub>2</sub>.

*Ἐρμαξός* Pheneos, Imhoof-Blumer MG 206, 259 (146—31).

Beurteilt nach *ἐρμολύφος*.

*Ἰχθυόβλος* Delos, Athen. 173a.

*Κύναγος* V. e. *Ζεῦξις Μακεδών*, Ditt. Or. 235 II (3. Jahrh.).

*Μελισσοργός* Phrygien, Pap. Amer. School II 103 B<sub>7</sub> (Kaiserzeit).

In Attica *μελιτουργός* 'der sich mit Bienen beschäftigt', bei Platon (Ges. 842d) neben den *γεωργοί* und *νομεῖς* aufgeführt.

Aus einem Verbaladjective \**μελιστός* 'zeidelnd':

*Μελίστιχος* Thespiiai, IG VII 1757<sub>5</sub> (2. Jahrh.).

*Μελιστίων Σχοινιεύς*, Phaidimos AP XIII 22, 9.

*Μελιστὸν Ἀντιφάνου Παλληνέως Φυγάτηρ*, IG II 2434 (4. Jahrh.).

Neben *βλίττω* (aus *μλίττω*) hat ein voller vocalisiertes Verbum *μελίττω* bestanden, dessen Zeugnisse hier vorliegen (Fick KZ 22. 225).

*Μυλωθρός* V. e. *Στέφανος Φωρακοποιός*, IG II<sup>2</sup> 1261<sub>24</sub> (4. Jahrh.).

*Ναυπηγός*, wenn dies Grundwort ist für *Ναύπων* S. 326.

*Προῦνικος* Thasos (G.), IG XII 8 no. 484<sub>2</sub>.

Poll. VII 132: *Εἰ δὲ καὶ προῦνίκους τοὺς μισθωτοὺς οἱ νέοι κωμικοδοδιδάσκαλοι ἠνόμαζον, τὸ ὄνομα Βυζαντίων ἦν . . .* Eustath. 983, 48 aus Ailios Dionysios: *προῦνικος ὁ κομίζων μισθοῦ τινα ἐξ ἄγροῦ*, Mein. IV 683. Diog. Laert. IV 6 *θορυβώδεις πάντας καὶ προῦνίκους*.

*Σλοπός* *Κίλιξ*, IG XII 1 no. 504.

*Φύλαξ* Sklave zu Delphoi, Coll. 1975<sub>4</sub> (freigel. 195).

*Χρυσσοχός* Melos (G.), IG XII 3 no. 1223.

## D Stellung nach dem Kaufwerte.

*Διακόσιος* Händler von *σχοινίον* auf Delos, IG XI 2 no. 161 A<sub>99</sub> (Inv. v. 279).

Der Händler heißt so, weil er um 200 Drachmen (= 2 Minen) gekauft war oder sich freigekauft hatte.

*Ἡμιμναῖος* Thespiiai, IG VII 1777<sub>31</sub> (1. Jahrh. n. Chr.).

Der Träger des Namens ist aus dem Sklavenstande hervorgegangen; richtig Lambertz Sklavennamen 46.



## Sechste Classe.

## Der Name knüpft an Geburtsumstände an.

## I Zwillingsgeburt.

*Δίδυμος Ἀντιγόνοῦ* Delos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 389<sub>3</sub> (*χορηγός* 282).

*Διδυμίας* V. e. *Καλλίας Ἀθηναῖος*, Olympia V 146, Paus. V 9, 3  
(*Καλλίας* siegt 472).

*Διδύμει* Anthedon (G.), IG VII 4195.

*Διδύμων Ὀποέντιος*, ebd. 393<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

Diese vier Namen werden aus der S. 131 aufgestellten Sippe wiederholt, damit zum Ausdrucke gebracht werde, daß sie sich auch als ursprünglich einstämmige Namen begreifen lassen.

*Διπλάσιος* Eretria, IG XII 9 no. 245 *A*<sub>136</sub> (4. Jahrh.).

Aufgefaßt als die doppelte Zahl der als normal gedachten Eins.

*Πρότερος* attische Fluchtafel, IG III 3 no. 23<sub>13</sub>.

Als Name erkannt von Wilhelm (ÖJ VII 104). Ich nehme an, daß er dem zuerst Geborenen des Zwillingspaares beigelegt worden sei.

## II Spätgeburt und spätgeboren.

*Δεκάμηχος* Makedonien, Aristot. *Πολιτ.* 1311 b 30 (4. Jahrh.).

»Der Name bezeichnet das Zehnmonatkind im Gegensatz zum schwächlichen Siebenmonatkinde« Fick GP<sup>2</sup> 298. Die Erklärung wird durch den Gegensatz *ἡλιόμηνος* T 118 bestätigt.

*Ὀψιμος* Eretria (G.), IG XII 9 no. 541<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

*Ὀψινος* Eretria, ebd. 245 *A*<sub>195</sub> (4. Jahrh.).

## III Ersatz.

*Ἀμοιβος* Eretria, IG XII 9 no. 191 *B*<sub>48</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀμοίβας* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>123</sub> (3. Jahrh.).

Vgl. *Παρασίτας*, *Περπόλας*.

*Ἀμοιβεύς* unbek. Herk., Plut. Arat. 17 (3. Jahrh.).

*Ἀμοίβιχος* Vater eines Söldners Psamatichs I, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 1 *d*  
(7. Jahrh.).

Beurteilt nach *ἓνα νέκυν νεκρῶν ἀμοιβὸν ἀντιδοῦς ἔσει* Soph. Ant. 1066 f.  
Doch ist dies nur eine von mehreren Möglichkeiten.

## IV Kinderstatistik.

*Τετραηκοστή* Mylasa, Coll. 5755<sub>5</sub>.

Der Vater, der seine Tochter so nannte, zählte seinen Segen zusammen.

## V Geburtszeit.

## a Monatstage.

[T]ρίτα Thespiai (G.), IG VII 2090.

Τριτέας Megalopolis, IG V 2 no. 439<sub>39</sub> (2. Jahrh.).

Τερίτων Eresos, IG XII 2 no. 526<sub>a37</sub> (4. Jahrh.).

Τρίτυλλος Rhodos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 619<sub>47</sub> (3. Jahrh.).

Τρίτων Oitylos, IG V 1 no. 1295<sub>5</sub> (3. oder 2. Jahrh.).

Τρίτιος Φικαδίω Mantinea, IG V 2 no. 271<sub>8</sub> (4. Jahrh.).

In diesem Namen, lesb. Τέριος IG XII 2 no. 275<sub>1</sub>, ist die griechische Gestalt des Ordinales erhalten, das im Lateinischen *tertius* lautet.

Τριταῖος Megalopolis, Paus. VIII 27, 11 (3. Jahrh.).

Τέταρτος Tegea, IG V 2 no. 32<sub>6</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

Τεταρτίων Sparta, IG V 1 no. 212<sub>11</sub> (1. Jahrh.).

Πετράτων Βοιωτός, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 178<sub>44</sub> (4. Jahrh.).

Τέτριχος Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>2</sub> (6. Jahrh.).

Aus πετράς:

Πετραδίων Thespiai, IG VII 1888<sub>b3</sub> (5. Jahrh.).

Πέμπτος Phalanna, IG IX 2 no. 1228<sub>75</sub> (3. Jahrh.).

Πέντις Styra, IG XII 9 no. 56, 323 (5. Jahrh.).

Aus ἑξάς:

Ἐξάδιος Atrax, IG IX 2 no. 474<sub>12</sub>.

Ἐξάδιος heißt A 265 ein Lapithe.

Aus ἑβδομος:

Ἐβδομίας Athen, IG I 358 (6. Jahrh.).

Ἐβδομίσιος Delos, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 588<sub>75</sub> (Inv. von 180).

Ἐβδομίων Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>305</sub> (4. Jahrh.).

Aus ἑνφαιτος:

Ἐνατίων Astypalaia, IG XII 3 no. 178<sub>1</sub> (3. oder 2. Jahrh.).

Aus Φικίας:

Ἰλιάδας Pythion, IG IX 2 no. 1282<sub>12</sub> (1. Jahrh.).

Ἰκαδεύς Messene, IG V 1 no. 1425<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

Ἰκίδας und Ἰκαδεύς aus Φικιάδ- wie Ἰτίδας und Ἰτιδεύς (IG V 1 no. 214) aus ἸΑΦιδ-.

Φικάδιος Mantinea, s. Τρίτιος.

Φικαδίων Orchomenos, IG VII 3180<sub>50</sub> (3. Jahrh.).

Aus *τριακάς*:

*Τριακάδας* Tomoi, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 731 II<sub>51</sub> (1. Jahrh.).

*Τριακαδίων* Kopai, IG VII 2781<sub>14</sub> (vor 250).

*Τρίαξ Θειβείος*, ebd. 2724<sub>6</sub> (4. Jahrh.).

*Νεμήγιος* Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>28</sub> (3. Jahrh.), auf Kreta  
*Νεμονήϊος*, Coll. 5079<sub>6</sub>; *Νινμείνιχος* Tanagra (G.), IG VII 1236.

*Νεομάς* Milet, M. III 122 I<sub>49</sub> (6. Jahrh.).

*Νεμίας* Daulis (G.), IG IX 1 no. 70.

»Formam hypocoristicam putaverim a *Νεμήγιος* .... derivatam«  
Dittenberger.

*Νιονμώ* freigel. in Orchomenos, IG VII 3204<sub>10</sub>.

*Νεύμων* Magnesia, Kern 101<sub>3</sub> (2. Jahrh.).

*Νεμονής* (-ήους) Kreter in Magnesia (G.), Kern 273.

Die attische Form des Namens wäre *Νουμής*.

*Δισταμενός Διονσοφαν*-- unbek. Herk., IG VII 417<sub>55</sub> (um 100).

Einer, der *Δίου ισταμένον* geboren ist (Fick GP<sup>2</sup> 298).

## b Festtage.

## 1. Das Fest ist nicht näher bestimmt.

Aus *έορτή*, *έορτις*:

*Έορταῖος* Dyrrachion, CGC Thessaly 69, 65 (229—100).

*Έόρτιος* Athen, IG I 351 (6. Jahrh.).

Aus *σπονδαί*:

*Σπόνδαος* Styra, IG XII 9 no. 56, 373 (5. Jahrh.).

Einer, der bei der Schließung von *σπονδαί* geboren ist.

## 2. Das Fest ist näher bestimmt.

Die Namen, die hier zur Sprache kommen, sind nicht immer eindeutig, da ihre Träger auch als Eigentum des Gottes gedacht werden können, zu dessen Ehre die Feste gefeiert werden. Umgekehrt können Namen, die ihrer Form nach zu der nächsten Classe gezogen werden dürfen, mit dem gleichen Rechte zu den hier zu behandelnden gestellt werden. Um die Mehrdeutigkeit dieser Namen zum Ausdrucke zu bringen, werde ich eine Anzahl von ihnen hier, eine andre in der nächsten Classe aufführen; auf die Mehrdeutigkeit soll dann in jedem einzelnen Falle hingewiesen werden.

*Ἀγρώνιος* Orchomenos, IG VII 3219<sub>2</sub>.

*Ἀδρόμιος* Smyrna, CIG 3155<sub>4</sub>.

Der Name weist auf den Norden Griechenlands, denn der Monat *Ἀδρόμιος*, aus dessen Namen sich ein Fest *Ἀδρόμια* (das Zusammenlaufen) erschließen läßt, gehört dem Kalender thessalischer Städte an.

*Αἰάκης* V. d. Polykrates von Samos, Her. II 182 (vgl. Dittenb. Syll. <sup>3</sup> 10<sub>1</sub>); 6. Jahrh.

Aus dem Festnamen *Αἰάχεια*.

*Ἀλιεία* freigel. auf Kalymna, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 866<sub>2</sub>.

Die *Ἀλιεία* werden auf Rhodos begangen. Mit der Bildung stimmt die von *Βασιλεία*, *Ἡρακλεία* überein.

*Ἀμαλώϊος Αἰολεύς ἀπὸ Μουρίνας*, IG VII 3195<sub>20</sub> (2. Jahrh.).

Der Monat *Ἀμαλώϊος* im Kalender von Kyme (BCH XII 363<sub>17</sub>). Auf *Ἀμαλώϊα* (vgl. *Ἵομολώϊα*) darf man schließen; vielleicht liegt der Name entstellt in der Glosse *Ἀμμαλῶ· ἑορτὴ ἀγομένη Διὶ* (Hes.) vor.

*Ἀνθεστήριος* Athen, IG II <sup>2</sup> 957<sub>25</sub> (2. Jahrh.).

*Ἀνθεστίων Ἀργεῖος*, Afric. Euseb. I 212 (1. Jahrh.).

*Ἀπανούριος* Milet, M. III 122 II<sub>60</sub> (5. Jahrh.).

*Ἀπελλαῖος* Elis, Afric. Euseb. I 201 (sieg 540).

*Ἄφριος Φεραῖος*, IG IX 2 no. 371<sub>2</sub> (3. oder 2. Jahrh.).

Der Monat erscheint im Kalender thessalischer Städte; der Festname *Ἄφρια* ist einstweilen Vermutung.

*Βαδρόμιος* Ephesos, Museum Hunter II 329, 17 (202—133).

Bei den Doriern Kleinasiens heißt der Monat *Βαδρόμιος*, auf Chios und in Lampsakos *Βαδρομίων*, als die Zeit, wo die *Βαδρόμια* gefeiert werden. Da *Βοηδρόμιος* Epiklesis des Apollon ist, so kann mit *Βαδρόμιος* auch ein dem Apollon *Βαδρόμιος* zugeeignetes Kind gemeint sein.

*Βακχεῖος Ταναγραῖος*, Erotian. 31, 10 (um 200).

Oder der als Eigentum des Dionysos *Βακχεύς* gedachte.

*Βασιλεία* Theben (G.), IG VII 2639<sub>2</sub>.

Eine, die an den *Βασίλεια* geboren ist. Vgl. *Ἀλιεία*, *Ἡρακλεία*.

*Βοσπόριχος* Pantikapaion (G.), IPE IV 287 (4. Jahrh.).

*Βόσπων* Megara, IG VII 42<sub>22</sub> (3. Jahrh.).

Aus dem Namen der *Βοσπόρια*, die für Byzantion bezeugt sind (Coll. 3058<sub>4</sub>).

*Βουνατία* Tanagra (G.), IG VII 867.

*Βουνάττει* Orchomenos, ebd. 3180<sub>70</sub> (3. Jahrh.).

*Βούλων* Theben, Kabirenheil. I II<sub>8</sub> (vor 250).

Die Zugehörigkeit von *Βούλων* ist nicht sicher, da auch *Βουκόλος* als Vollname in Betracht kommt.



**Ἐλευσίνιος** Priene, Hiller v. G. 313, 304 a (1. Jahrh.).

**Ἐλευσᾶς** Priene, ebd. 313, 304.

Der Cult der Demeter ist für Priene durch Steine bezeugt.

**Ἐλλώτιος** Trozen, IG IV 823<sub>34</sub> (4. Jahrh.).

**Ἐλλώτια** werden in Gortys und Korinth gefeiert.

**Ἡρακλεία** Delphoi, Coll. 1798<sub>3</sub> (168).

So kann die Delpherin heißen, weil sie an den **Ἡράκλεια** geboren ist. Aber auch darum, weil sie dem **Ἡρακλῆς** angehört.

**Θαργήλιος Ἀλικαρνασσεύς**, IG VII 14<sub>7</sub> (4. Jahrh.).

**Θαργέλῃς** Chios, Coll. 5653 c<sub>18</sub> (5. Jahrh.).

Nur der Genetiv **Θαργέλειος** ist bekannt, den man auch auf einen Nominativ **Θαργελεύς** beziehen könnte. Die Namenform **Βουκάττει** legt es nahe an **Θαργέλῃς** zu denken.

**Θεοδαΐσιος** Tenos, IG XII 5 no. 925<sub>1</sub> (2. oder 1. Jahrh.).

**Θεόδαισις** unbek. Herk., IG II 5 no. 4129 b<sub>2</sub>.

**Θεοδαίτης** Kyme, Museum Hunter II 306, 3 (320—250).

**Θεοξένιος** wegen

**Θέοξις Ἀγιεύς**, IG IV 1425<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

**Θυία Εὐρυστάρτω** Elyros, Coll. 4961 c<sub>2</sub> Nachtr. S. 418 (2. oder 1. Jahrh.).

**Θυίων Βουκάττιος** Orchomenos, IG VII 3181<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

**Θυιωνίδας Ἡρακλεοδ--** Stratos, IG IX 1 no. 446<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Die **Θυῖαι** werden für Elis bezeugt (Paus. VI 26, 1), der Monat **Θυῖος**, der nach ihnen heißt, für Elis, Lamia, Oropos und böotische Städte.

**Ἴπποδρομί[ος Ἀρισ]αῖος**, IG IX 2 no. 461 a<sub>3</sub> (um 200).

Das Fest **Ἴπποδρομία** kann ich nicht belegen; ich erschließe es aus dem Monatsnamen **Ἴπποδρομῖος**.

**Ἴτωνία** freigel. zu Larisa, IG IX 2 no. 568<sub>30</sub>.

Polyain. II 34 *ἐορτῆς οὐσης τῶν καλουμένων Ἴτωνίων, ἐν ἧι πῖντες Κρανώνιοι παίζουσιν.* Man kann den Namen auch aus dem Ethnikon herleiten, er kann auch das Mädchen bezeichnen, das als Eigentum der Athene **Ἴτωνία** betrachtet wird.

**Κυβερνήσιος** wegen

**Κύβερνις Ἀλμιούσιος**, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 408<sub>4</sub> (275/4).

**Λευκάδιος**:

**Λευκαθίδης Λευκαθίδου** Erythrai (G.), ÖJ XIII Beibl. 66 no. 45 (1. Jahrh.).

Aus dem Monatsnamen **Λευκαθίων**, der für Chios und Lampsakos nachgewiesen ist, muß man auf einen Festnamen **Λευκάθια** schließen.

Nimmt man an, daß der männliche Name **Λευκάδιος**, der hieraus



entsprang, durch die gleiche Reduction zu *Λεύκαθος* gewandelt worden sei, die an *Παναίτωλος* und ähnlichen Namen beobachtet wird, so ist die Grundlage für *Λευκαθίδης* gewonnen.

*Αίγραιος Ἡρογένου* Erythrai, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 410<sub>7,29</sub> (274).

*Μεγαλόρτιος*:

*Μεγάρτας* Delphoi, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 565<sub>15</sub> (3. Jahrh.).

Ich weiß diesen Namen nur durch die Annahme zu deuten, daß er aus *Μεγαλόρτιος* oder *Μεγάρτιος* in ähnlicher Weise umgebildet sei wie *Βουκάττει* aus *Βουκάτιος*. In Delphoi werden *Μεγαλόρτια* unter den *Θοῖναι νόμμοι* der Labyaden aufgeführt, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 438<sub>175</sub>.

*Μεταγείντιος* Smyrna, CIG 3155<sub>3</sub>.

Einer, der am Feste der *Μεταγείνια* auf die Welt gekommen oder dem Apollon *Μεταγείντιος* zu eigen gegeben ist.

*Ὀλύμπιος* Sklave des Aristoteles, Diog. Laert. V 15 (4. Jahrh.).

*Παναίτωλος Αἰτωλός*, Coll. 1729<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

Verkürzt aus *Παναιτώλιος*. Vgl. *Φιλάμβουλος* (S. 38), *Σώτηρος*, weiterhin *Ὀμαρος*, *Πάναιτος*, *Προστάτηρος*.

*Πάνδιος (Ἀκαμαντίδος)*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 131<sub>3</sub> (5. Jahrh.).

*Πανθεία* Thera, IG XII 3 Suppl. 1399<sub>3</sub> (2. Jahrh.).

Ein Fest *Πάνθεια* darf aus dem Namen des Monats *Πάνθειος* erschlossen werden, der im Kalender von Pergamon geführt wird (Mitt. 27. 53<sub>36</sub>).

*Πανιώνιος Χῖος*, Her. VIII 105 (6. Jahrh.).

*Πελόσιος* Samos, Coll. 5702<sub>39</sub> (4. Jahrh.).

Auf ein Fest *Πελοσία* weist der Monatsname *Πελουσιών* hin.

*Ποσιδήϊος, Ποσίδειος* Maroneia, Coll. 5685, 18ff. (400—350).

Entweder einer, der am Poseidonfeste geboren, oder einer, der als Eigentum des Poseidon gedacht ist (*Ποσιδήϊον ἀγλαὸν ἄλλος* B 506).

*Πυθαῖος* unbek. Herk., IG II 986<sub>b</sub> Add. (5. oder 4. Jahrh.).

*Πυθαῖα* in Athen bezeugt durch Bekker Anecd. I 295, 23. Ein *ἕσος Πυθαῖος* auf Korkyra, IG IX 1 no. 699.

*Πύθειος* Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1087 (4. oder 3. Jahrh.).

Von dem gleichen Doppelsinne wie *Ποσιδήϊος* und Gefährten.

*Σμινθία* Frau eines *Ἐρμογένης* in Kyzikos, Mitt. IX 28 no. 1 (spät).

*Σμίνθια* werden auf Rhodos gefeiert, IG XII 1 no. 762. Die mit andren Ableitungselementen gebildeten Namen ziehe ich zu *σμίνθος*.

*Συνοίμιος* Eretria, IG XII 9 no. 246<sub>A</sub><sub>215</sub> (4. Jahrh.).

Der Name weist nach Athen, wo *Συνοίμια* begangen wurden (Thuk. II 15, 2).

*Σωτήριος Συρακόσιος*, IG II 3374.

*Σωτείριχος Σωτείρου* Thespiiai, IG VII 1757<sub>19</sub> (2. Jahrh.).

*Σωτήριος* ist der, der geboren ward, als man *Σωτήρια* feierte, oder der als Eigentum des Zeus *Σωτήρ* gelten soll. *Σώτηρος* wie *Παναίτωλος*.

*Τέρφεος* Mytilene (G.), IG XII 2 no. 296<sub>2</sub>.

Hängt durch Vermittlung eines Festnamens \**Τέρφεια* mit dem Namen des äolischen Monats *Τέρφεις*, *Τέρφειος* (vgl. *Äolica* 62) zusammen.

*Τυρβαῖος* Hyrtakina (G.), Coll. 5055a Nachtr. S. 420 (2. Jahrh.).

*Τύρβις* Epidauros, IG IV 991<sub>2</sub> (um 200).

Das Verständnis dieser Namen erschließt der Bericht des Pausanias, daß die Argeier zu Ehren des Dionysos *ἐορτὴν ἄγονσι καλουμένην Τύρβην* (II 24, 6).

*Χαρίσιος* V. e. *Χαρισιάδης Ἀλιμούσιος*, Dem. 57. 20 (4. Jahrh.).

*Χαρίστιος* Delos, IG XI 2 no. 116<sub>1</sub>, vgl. XI 4 no. 1180<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Aus einem Festnamen, aus dem die römischen *Caristia* entlehnt sind. Bei der Übernahme hat der Anklang an *Cara cognatio* eine Rolle gespielt.

*Χυτρίνος* unbek. Herk., Lys. Fragm. 127 (5. Jahrh.).

Zu *Χύτροι*, dem dritten Tage der Anthesterien.

#### c Jahreszeiten.

*Φειάρινος* Thespiiai (G.), IG VII 1919 (vor 350).

#### Siebente Classe.

Der Name bezeichnet den Träger als Eigentum eines Gottes.

#### Ableitungen aus consonantischen Stämmen.

*Ἀμμώνιος Ἀμμωνίου Ἀλαβανδεύς*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 585<sub>188</sub> (*πρόξενος Δελφῶν* 185/4).

*Ἀπολλώνιος Ἀπολλοδώρου* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>195</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀπολλώνιος* Aigostena, IG VII 222<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀπολλῶς Ἰουδαῖος Ἀλεξανδρεὺς τὸ γένος* Apostelg. 24. 18 (1. Jahrh. n. Chr.).

Vgl. *Δεονύς* aus *Διονύσιος*, *Γοργῶς* aus *Γοργώπας*.

Auf Delos, in Epidauros, Milet, Myndos werden *Ἀπολλώνια* gefeiert. Bei *Ἀπολλώνιος* aus Milet, der einen *νόθος Θαργήλιος* hat (M. III 89<sub>3</sub>), wird man also an Benennung nach dem Festnamen denken.

*Δαιμόνιος* V. e. *Διοκλῆς* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>359</sub> (4. Jahrh.).

Der Vater ist dem *δαίμων* geweiht, durch den *ἀγαθοὶ καὶ σοφοὶ ἄνδρες ἐγένοντο* Pindar Ol. IX 28; der Sohn erwartet hier sein *κλέος* von Zeus.

*Μήμιος Θεομνήστου Ἑρμείος*, IG II 2026<sub>1</sub> (um 200).

*Παιώνιος Μενδαῖος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 80<sub>3</sub> (5. Jahrh.).

*Παιάνιχος* Megara, IG VII 27<sub>21</sub> (3. Jahrh.).

Der *Παιώνιος Αἰγῆδος* IG I 443 I<sub>10</sub> kann auch nach den *Παιώνια* (Ar. Ach. 1213) benannt sein.

*Ποσιδεώνιος* V. e. *Κρόνιος Κρωμνίτης*, IPE II 291 (um 400).

*Δαμιάτριος Ἀπολλοννίειος Περγαμεινός*, IG IX 2 no. 512<sub>6</sub> (2. Jahrh.).

*Δαματρίνος* V. e. *Ματροκλίδας* Orchomenos, IG VII 3173<sub>12</sub> (um 300).

*Δαμάτριχος* Orchomenos, ebd. 3175<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

*Δωμάτριος* Kyme, Mionnet III 8, 42.

*Δῶμις* Bildhauer unbek. Herk., Ditt. Syll.<sup>3</sup> 15<sub>3</sub> (6. Jahrh.).

So verstehe ich diesen Namen; *Δῶμις* Pomtow.

*Μήτηριος* Kreter in Milet, M. III 38 gg<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

*Μητρέιχη Μητροδώρου* Chios (G.), S. 318.

*Ἄρειος Παμφίλου Ἀθηναῖος*, BCH III 470 no. 2<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀρτεμισίη* Halikarnassos, Her. VII 99 (6. Jahrh.).

Beachte den Festnamen *Ἀρταμίτια*, *Ἀρτεμισία*.

*Μαλούσιος Βακχίου Γαργαρεύς*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 330<sub>1.15</sub> (4. Jahrh.).

*Μαλούσιος* ist der als Eigentum des Apollon *Μαλόεις* (Thuk. III 3, 3) Gedachte. Der Form nach könnte der Name auch aus dem Ethnikon erwachsen sein.

#### Ableitungen aus vocalischen Stämmen.

##### *ā*-Stämme.

*Ἀθήναιος Διονσίου* Erythrai, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 410<sub>5</sub> (um 274).

Der Name läßt sich nur selten von dem<sup>•</sup> aus dem Ethnikon hervorgegangenen trennen. Man beachte auch die Festnamen *Ἀθάναια*, *Ἀθήναια*.

*Εἰρηναῖος Ἀρτεμιδώρου* Tenos, IG XII 5 no. 880<sub>3</sub> (1. Jahrh.).

*Ἐκαταῖος Ἐκατοκλέος* Milet, M. III 122 I<sub>17</sub> (6. Jahrh.).

*Ἐρμαιοσ Ἀπολλωνίδας* Nesos, IG XII 2 no. 646 a<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

*Ἐρμαῖσχος* V. e. [*Θε*]όφιλος *Χολλείδης*, IG II 1049 A<sub>126</sub> (2. Jahrh.).

*Ἐρμαίων* Korkyra (G.), IG IX 1 no. 911.

Ein Sohn konnte auch darum *Ἐρμαιοσ* genannt werden, weil er an den *Ἐρμαῖα* geboren war. Der Name *Ἐρμαίων* läßt sich auch als Patronymicum zu *Ἐρμαῖς* ansehen.

Ἐστιαῖος Βυζάντιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 146<sub>24</sub> (5. Jahrh.).

Die Vocalisation stimmt zu der von ἐνέστιος auf dem Beschlusse der Korinthier Kern 42<sub>12</sub>, von Ἐστία, ἐστία bei Pindar, ἡομέστιος auf der Labyadeninschrift (Ditt. Syll.<sup>2</sup> 438<sub>156</sub>.)

Ἡραῖος Αἴνιος, IG II<sup>2</sup> 495<sub>10</sub> (4. Jahrh.).

Ἡραίων Ἀρτεμιδώρου Tomoi, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 731<sub>48</sub> (1. Jahrh.).

Auch hier muß man mit der Concurrenz des Festnamens rechnen. Von Ἡραίων gilt das gleiche was von Ἐρμείων. Andre Namen sind zu Ἡραῖος· Ἡρακλῆς gezogen (S. 193).

Ἡιστιαῖος Tarent, Coll. 4616 II<sub>4</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

Ἡιστιαΐδας Tanagra, IG VII 585 III<sub>14</sub> (5. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu Μεναιΐδας S. 308. Übrigens könnte dieser Name auch als Weiterbildung von Ἰστιαιεύς betrachtet werden.

Κορφαῖος zu erschließen aus

Κορήχα Tanagra (G.), IG VII 1160.

Μουσαῖος Θαλιάρχου Κυρηναῖος, IG II 3118.

Νικαῖος Delphoi, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>204</sub> (4. Jahrh.).

Νικαΐδας Pharsalos, IG IX 2 no. 244<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu Μεναιΐδας S. 308.

Νιονμφήα Tanagra (G.), IG VII 1266.

Τυχαῖος Sparta, IG V 1 no. 51<sub>39</sub> (1. Jahrh. n. Chr.).

Abweichend gebildet:

Ἀφροδίσιος Megara, IG VII 28<sub>19</sub> (3. Jahrh.).

Die Bildung nach Ἀρτεμισίος, dessen ἰ aus Ἀφροδίσιος stammt. Bei der Deutung ist auch das Fest Ἀφροδίσια in Anschlag zu bringen.

#### ο-Stämme.

Ἀσώπιος Thespiai, IG VII 1888 c<sub>6</sub> (5. Jahrh.).

Βάκχιος Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>118</sub> (3. Jahrh.).

Βαχχιάδης Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>101</sub> Add. (4. Jahrh.).

Διονύσιος Ἀπολλωνίου Κηφισιεύς, IG II<sup>2</sup> 840<sub>44</sub> (2. Jahrh.).

Δι[ω]γύσιχος V. e. Διογένεις Tanagra, IG VII 538<sub>18</sub> (4. Jahrh.).

Δεονύς Maroneia, Coll. 5685, 7 (5. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu Ἀπολλώς S. 526.

Διονύτας Σάθωνος Pagasai (G.), Arbanitopullos Κατάλογος no. 68 (3. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu Κλεινάτας S. 249.

Δίοννος Διόννου τοῦ Διόννου τοῦ Διόννου Rhodos, Coll. 3791<sub>188</sub> (um 100).

Mit Διονύσιος kann auch ein an den Διονύσια geborener Sohn gemeint sein.



Ἐρμάϊος Ἐρμαῖστω Hyettos, IG VII 2819<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

Ἐρμάϊχος V. e. Θιόμναστος Ταναγραῖος, ebd. 3207<sub>11</sub> (3. Jahrh.).  
Grundlage bildet die für Thessalien bezeugte, für Bötien voraussetzende Namenform Ἐρμαῖφος. Andre Namen, die hierher gehören könnten, sind S. 163 als Koseformen betrachtet.

Ἐϋρίος Kreter in Milet, M. III 38 d<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

Ἡραίστιος V. e. Σάντρος Athen, IG II 5 no. 1406 c<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

Ἡραιστιάδης V. e. Παναίτιος Λευκονεύς, IG II 2307.

Ἡρήστιχος Tanagra (G.), S. 196.

Man beachte den Festnamen Ἡραίστια.

Ἰσμηγρία Θηβαία, Ar. Lys. 697 (5. Jahrh.).

Ἰσμείνχος Kopai, S. 227.

Καρησία freigel. auf Thera, IG XII 3 Suppl. 1302<sub>55</sub> (2. Jahrh.).

Zum Flußnamen Καρησός.

Καῦστριος Ephesos, CGC Ionia 59, 104 (3. Jahrh.).

Κηφίσιος Καρύστιος, IG XII 9 no. 211<sub>14</sub> (4. Jahrh.).

Κηφισιάδης οἰκήτωρ ὢν ἐν Σύρωι, [Dem.] 52. 3 (4. Jahrh.).

Dieses Patronymicum kann auch von Κηφισίαις ausgehn.

Κρόνιος Ἀπατουρίου Ἡρακλεώτης, M. III 45 II<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Μαϊάνδριος Παρθενίου Milet, ebd. 122 I<sub>16</sub> (6. Jahrh.).

Παρθένιος Br. e. Ἀπολλώνιος, S. e. Ἀγνόθεος Πειραιεύς,  
Gött. Nachr. 1899. 113 no. 15<sub>12</sub> (4. Jahrh.).

Beachte den Festnamen Παρθένια.

Σκαμάνδριος Skepsis, ÖJ III 54 no. 16<sub>2</sub> (3. oder 4. Jahrh.).

Der Name erscheint schon bei Homer.

Φώχιος (einer, der dem Heros Φῶχος gehört):

Φωξιάδης Δ[εκελεύς], Mitt. 29. 244 Beil. VIII<sub>14</sub> (4. Jahrh.).

#### οι-Stamm.

Λατοῖος V. e. Ἐστιαῖος (Βυζάντιος), M. III 153<sub>1</sub> (um 200).

#### ιο-Stämme.

Für die Ableitungen aus diesen Stämmen gilt die von Fick aufgestellte Regel, daß das Element *ιο-*, das schon im Grundwort enthalten ist, in der Ableitung nicht wiederholt wird, so daß Ableitungswort und Grundwort zusammenfallen (GP<sup>2</sup> 303). Äolica 23 habe ich gezeigt, daß Spuren dieser Bildungsweise auch im lesbischen patronymischen Adjectivum zu finden sind, das von den Namen der Zugehörigkeit nicht



getrennt werden kann. Eine Abweichung tritt in einzelnen Fällen dadurch ein, daß *ι* im Ableitungswort übergangen wird.

*Ἀβαῖος* Samothrake, IG XII 8 no. 181<sub>16</sub> (3. Jahrh.).

So heißt der, der dem Apollon *Ἀβαῖος* geweiht ist.

*Ἀγοραῖος Ὑπαταῖος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 564<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀγναῖος* Chios, Coll. 5653 *d*<sub>10</sub> (5. Jahrh.).

Der Name weist auf eine mit *Ἀγυαίης*, *Ἀγυαίτης* synonyme Epiklesis des Apollon oder Hermes.

*Δαμαῖος* Delphoi, BCH 26. 253 no. 9<sub>1</sub> (3. Jahrh.; Adoptivvater des Dichters *Νίκανδρος Κολοφώνιος*? Vgl. Ditt. Syll. <sup>3</sup> 452, 9).

Poseidon *Δαμαῖος* Pind. Ol. XIII 69.

*Δαρναῖος* Syrakus, Diod. XIII 96, 4 (5. Jahrh.).

*Καραῖος* Hermion, IG IV 729 II<sub>16</sub> (3. Jahrh.).

*Καρδίχος Ἐρμαῖω* Orchomenos, IG VII 3174<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

*Κεραῖώ* Akraiphia (G.), BCH 22. 253 no. 7 (4. Jahrh.).

*Καραῖων* Orchomenos, IG VII 3175<sub>20</sub> (4. Jahrh.).

Aus der Epiklesis *Καραῖός*, die in der Hesychglosse *Καραῖός Ζεὺς· παρὶ Βοιωτοῖς οὕτω προσεγορεύεται* überliefert ist.

*Κιλλαῖος* Sestos, Ditt. Or. 339<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

*Πηλοῖον οὖν τῆς Θήβης ἐπι νῦν Κίλλα τις τόπος λέγεται, ἐν ᾧ Κιλλιῶνος Ἀπόλλωνος ἔστιν ἱερόν*, Strab. 612.

*Λιμναῖος Διονυσίου* Olymos, Mitt. 14. 383<sub>1</sub> (um 100).

In diesem Falle muß der Name *Λιμναῖος* an den Dionysos *Λιμναῖος* angeschlossen werden. In andren kann er aus dem Ethnikon herausgewachsen sein.

*Ὀδαῖος* Tegea, IG V 2 no. 36<sub>92</sub> (3. Jahrh.).

Der Name bestätigt die Glosse des Photios *Ὀδαῖος Ἐρμηῆς ὁ ἐνόδιος*. Die Form *Ὀδοῖος* bei Hesychios.

*Πετραῖος Κραννούσιος*, IG IX 2 no. 517<sub>70</sub> (3. Jahrh.).

Entweder zu Poseidon *Πετραῖος* oder zu *Πετραῖα* in *Πετριονίκα* (S. 370).

*Ταλλαῖος* Kreter in Milet, M. III 34 *d*<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Der Cultus des Zeus *Ταλλαῖος* ist für kretische Städte bezeugt.

*Φαναῖος* Erythrai, ÖJ XIII Beibl. 64 no. 39<sub>2</sub> (2. oder 1. Jahrh.).

Zum Apollon *Φαναῖος* betete man auf dem chiischen Vorgebirge *Φάνα*.

*Καρνεῖος* V. e. *Σαρπηδών* Delos, IG XI 2 no. 135<sub>4</sub> (4. Jahrh.).

*Καρνεῖσκος* Knidos, CGC Caria 91, 48 (300—190).

Außer der Epiklesis *Καρνεῖος* kommt der Festname *Καρνεῖα* als Namenquelle in Betracht.

Χόρειος Methymna, IG XII 2 no. 502<sub>1</sub>.

Die Erklärung ergibt sich aus Plat. Quaest. conv. 680 b (*Λιώνυσος*) ὁ *Λυν-  
αῖος θεὸς καὶ Χορεῖος*.

*Αἰθέριον* vielleicht aus Salamis, IG II 987 B<sub>15</sub> (4. Jahrh.).

*Αἰθρία ἃ χρηστά* Phoitai (G.), IG IX 1 no. 454.

*Αἰθρίος* und *Αἰθριος* sind *ἐπικλήσεις* des Zeus (Aristot. *Περὶ κόσμου* 401 a16). *Αἰθρία* könnte man auch mit dem Abstractum identificieren.

*Ἀμαρούσιον Δημητρίου* Chalkis (G.), IG XII 9 no. 980.

Die Verstorbne war als Eigentum der Artemis *Ἀμαρουσία* gedacht. In ihrer Heimat hatte *u* die alte Aussprache behalten.

*Ἀσφάλιος* Paros, Coll. 5431<sub>2</sub> (arch.).

Einer, der dem Poseidon *Ἀσφάλιος* gehört.

*Βρόμιος Βότρνος* attischer Metöke, IG II 3561.

*Γεραίσιον Ἀπολλωνίου* Karystos (G.), IG XII 9 no. 28.

Die Tochter ist Eigentum des Poseidon *Γεραίσιος*, der Vater des Apollon. Theoretisch kann *Γεραίσιος* auch den bezeichnen, der während der *Γεραίσιαι* geboren ist.

*Δελφίνιος* Gorgippia, IPE IV 432 B II<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

*Δέλφινος* Herakleia am Latmos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 633<sub>13</sub> (3. Jahrh.).

*Δελφίνιος* ist der, der dem Apollon *Δελφίνιος* gehört oder an seinem Fest erschienen ist. Der Name *Δέλφινος* kann mit den alsbald zu belegenden reducierten Formen *Ὀμαρος*, *Πύναυτος*, *Προσιάτηρος* verglichen werden; man kann ihn aber auch von dem Fischnamen ausgehen lassen.

*Δήλιος Ἀπόλλα* Chers. Taur., IPE IV 85<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

Wo *Δήλια* begangen werden, läßt der Name noch eine andre Deutung zu.

*Ἐλευθέριος Σικνώνιος*, IG IX 2 no. 534<sub>25</sub> (um 100).

Beachte den Festnamen *Ἐλευθέρια*.

*Ἐλικώνιος* Klazomenai, Mus. Hunter II 322, 3 (387—300).

Dazu als weiblicher Name *Ἐλικωνιάς*. So heißt eine Bakche in dem dem Anakreon zugeschriebnen Epigramm AP VI 134.

*Ἐΰιος* Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>174</sub> (4. Jahrh.).

*Θεμιστιος* V. e. *Ἐδθυμένης* Aigina, Pind. Isthm. VI 65 (6. Jahrh.).

*Ἰκέσιος* Milet, M. III 122 I<sub>12</sub> (6. Jahrh.).

*Ἰππιος* V. e. *Διονύσιος* Pergamon, Mitt. 29. 172 I<sub>45</sub> (um 200).

*Κάσιος Σελενεύς*, Le Bas-Waddington 265 (2. Jahrh.).

*Κλάρι[ος]* Erythrai, *Μουσ. καὶ Βιβλ.* I 76 no. 41<sub>22</sub> (4. Jahrh.).

Beachte *Κλίρια ἐν Κολοφῶνι*, Paton-Hicks 105<sub>13</sub>.

*Κυλλάνιος Λυμαῖος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 684<sub>5</sub> (2. Jahrh.).

*Κέλ[λ]ις* Dyme, Coll. 1612<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Vgl. Steph. Byz. unter *Κυλλήνη*: καὶ Κύλλιος λέγεται Ἐρμῆς κατὰ συγκοπὴν τοῦ Κυλλήνιος.

*Λαρίσιος* Delphoi, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>203</sub> (4. Jahrh.).

Eine Vermutung über die Heimat des *Ζεὺς Λαρίσιος* bei Strabon 440.

*Μύσιος* neben einem *Λαμάτριος* Hermion, IG IV 732 IV<sub>4</sub>.

*Μύσιος* führt seinen Namen zu Ehren der *Δημητρία Μυσία*, deren Cultus Pausanias für Argos bezeugt (II 18, 3). *Λάματριος* könnte Bruder des *Μύσιος* sein.

*Νόμιος* Athen, IG I 432 a<sub>6</sub> (5. Jahrh.).

*Νέσιος* V. e. *Ἀπολλώνιος Μυλασεύς*, M. III 148<sub>14</sub> (3. Jahrh.).

*Ξένιος* Mantinea, IG V 2 no. 318, 25.

*Ὀδιος* Verfertiger einer Sonnenuhr auf Thasos, IG XII 8 no. 240<sub>10</sub>.

Vgl. *Ὀδαῖος*.

*Ἠομήριος* Styra, IG XII 9 no. 56, 135 (5. Jahrh.).

*Ὀμαρος Ἀιτωλός*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 498<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Den Cultus des Zeus *Ὀμάριος* bezeugt Polybios für die Achäer Unteritaliens (II 39, 6). In diesen Zusammenhang hat zuerst Fick den Namen des Homer gebracht (Ilias 575), nur daß er von einem Festnamen *Ὀμάρια* ausging. Sieh die Bemerkung zu *Παναίτωλος*.

*Ὀῖριος* Athen, IG II <sup>2</sup> 660<sub>25</sub> (*ἄρχων* 285/4).

*Παναίτιος Τήριος*, Her. VIII 82 (6. Jahrh.).

*Πάναιτος Πανταλ[έου]ς Ἀθηναῖος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 237 I<sub>34</sub> (4. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *Παναίτωλος*.

Aus *Προστατήριος*:

*Προστάτηρος* Orchomenos, IG VII 3224 III<sub>5</sub> (1. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *Παναίτωλος*.

*Σθένιος Χαλειεύς*, Coll. 2124<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

Beachte den Festnamen *Σθένια*.

*Στρατίος* V. e. *Στρατόνικος* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>307</sub> (4. Jahrh.).

*Υβλήσιος* Samos (G.), Mitt. 31. 415 (5. Jahrh.).

Der Tote war als Eigentum des Apollon *Υβλήσιος* gedacht.

*Φύτιος Θορίκιος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 386<sub>6</sub> (4. Jahrh.).

Die Erklärung muß an die Hesychglosse *Φύτιος Ἥλιος. ἢ Ζεὺς* anknüpfen.

## Achte Classe.

Der Name bezeichnet seinen Träger als Abkömmling eines Gottes oder eines Heros.

## Namen auf -δης.

*Ἀπολλωνίδης* V. e. *Διονύσιος* Milet, M. III 122 I<sub>67</sub> (6. Jahrh.).

*Ἀρειάδας* unbek. Herkunft, Pomtow BphW 1912. 1078 = Delph. III 198 (5. Jahrh.).

Zu Zeus *Ἄρειος*.

*Ἀργῆς Τεισήνορος* Paros, Coll. 5438 (4. Jahrh.).

Femininum zu *Ἀρηΐδας*, dem Patronymicum zu *Ἄρεως*.

*Ἀσκληπιάδας* V. e. *Ἀσκληπιόδωρος* Trozen, IG IV 757 B<sub>10</sub> (um 200).

*Βασιληΐδης* V. d. *Ἡρόδοτος*, Her. VIII 132 (6. Jahrh.).

Zu Zeus *Βασιλεύς*.

*Δαλιάδας* Tanagra, IG VII 538<sub>4</sub> (vor 250).

Zu Apollon *Δήλιος*.

*Διακτορίδης* Delos, IG XI 2 no. 105<sub>7</sub> (4. Jahrh.).

Zu Hermes *Διάκτορος*.

*Διονυσίδης Βοιωτός*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 399<sub>4</sub> (278/7).

*Ἐρσῆς* Fremde zu Athen, IG II 3673 (4. Jahrh.).

Aus einem unbekanntem Götterbeiworte *Ἐρσεύς*. Vgl. Apollon *Ἐρσος*.

*Ἡλιάδης* General des Alexandros I Balas, Diod. 32. 10, 1 (2. Jahrh.).

*Καρνειάδας* V. d. Telesikrates von Kyrene, Pind. Pyth. IX 71 (6. Jahrh.).

Zu Apollon *Καρνεῖος*.

*Κασιάδας* Larisa Aiol., Keil und von Premerstein I 92 no. 199.

Zu Zeus *Κάσιος*.

*Κηρυκίδης* Paros, Archil. 89, 1 (7. Jahrh.).

Zu Hermes *Κηρυξ*, dem Ahnherrn des *Κηρύκων γένος*.

*Κυνθιάδης* Delos, IG XI 4 no. 665<sub>25</sub> (3. Jahrh.).

Zu Apollon *Κύνθιος*.

*Λαφ(ρι)άδας Ἀχαιοῦς* oder *σύννοικος* der Epidaurier, IG IV 894 III<sub>4</sub> (2. Jahrh.).

Der Name hergestellt Genethl. f. Robert 83. Sein Träger ist als Abkömmling des Apollon *Λάφριος* gedacht.

*Νομιάδας* V. e. *Θηβάδας* Megara, IG VII 42<sub>18</sub> (4. Jahrh.).

Aus dem Götterbeiworte *Νόμιος*.



*Οὐλιάδης* Milet, M. III S. 404 no. 36 aa<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

*Οὐλίον Ἀπόλλωνα καλοῦσι τινες καὶ Μιλήσιοι καὶ Ἀήλιοι* Strab. 635.

*Παιανίδης* Iulis (G.), IG XII 5 no. 642<sub>1</sub>.

Der Name ist zur Hälfte unionisch; vgl. *Παιάνιος Λιμυτρίου Ἰλλείος*; Paus. VI 16,9 neben ion. *Παιώνιος*. Vielleicht liegt das an der Abschrift, die auch sonst Anstoß bietet.

*Σωτηρίδης* Athen, IG I Suppl. 113 no. 491<sup>1</sup> (5. Jahrh.).

*Φοιβίδας* Sparta, Xen. Hell. V 2, 24 (5. Jahrh.).

Der Name kann auch anders beurteilt werden; s. S. 455.

*Διακίδας Μολοτιῶν βασιλεύς*, Plut. Demetr. 25 (4. Jahrh.).

Das Herrscherhaus wollte von Neoptolemos, dem Sohne des Diakiden Achilleus, abstammen (Plut. Pyrr. 1).

*Διαντίδης Λαμψακηρός*, Thuk. VI 59, 3 (5. Jahrh.).

*Διατίδης* Kos, Coll. 3626 a<sub>12</sub> (3. Jahrh.).

*Δίαιτος* ist Vater des *Θεσσαυλός* (Polyain. VIII 44), dessen Söhne *Φείδιππος* und *Ἄντιμος* im Schiffskatalog als Führer der Koer erwähnt werden.

*Ἀμπυκίδης* Delos, IG XI 2 no. 203 A<sub>77</sub> (4. Jahrh.).

Vgl. *Μόψον τ' Ἀμπυκίδην Ἀσπίς* 181. Ein anderer *Ἀμπυξ* in der mythischen Geschichte von Patrai, Paus. VII 18, 5.

*Ἀχιλλεΐδης Ἐὐπολέμου* Priene, Hiller v. G. 266<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

*Δαμαθίδας Ἡλεῖος*, Olympia V 209<sub>1</sub> (1. Jahrh.).

*Δάμαθος* heißt ein mythischer König von Karien (Steph. unter *Σέρου*). Ist im Namen des Eleers Θ für Σ geschrieben?

*Δαναΐς* Frau e. *Μειδίας* unbek. Herk., IG II 1485<sub>1</sub>.

*Διοσκουρίδης* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>264</sub> (4. Jahrh.).

*Ἐκτορίδης* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>159</sub> (4. Jahrh.).

*Ἐὐμολπιδης* [δης] Styra, ebd. 56, 123 (5. Jahrh.).

Der Name weist nach Attica: das eleusinische Priestergeschlecht der *Ἐὐμολπίδαι* leitet sich von dem Poseidonssohn *Ἐὐμολπος* ab.

*Ἐδωνμίδας* V. c. *Ὀμολώϊχος* Theben, IG VII 2429<sub>8</sub> (4. Jahrh.).

Der Heros *Ἐδώνμος* ist aus dem böotischen Vollnamen *Ἐδωνμώδωρος* (S. 182) und aus einem Fragmente des Koriunna bekannt (Berl. Klassikertexte V 2. 33).

*Ἡρακλείδης Κυμαῖος*, Her. I 158 (6. Jahrh.).

*Ἡρω(ῆ)δης Στρακόσιος*, Xen. Hell. III 4, 1 (5. Jahrh.).

Der Heros, der als Stammvater gedacht ist, ist der Heros der Stadt, in der der *Ἡρωίδας* geboren ist. Vgl. Weihinschriften wie IX 1 no 335: *Ἐψαμος καὶ τοὶ συνδαμιοργοὶ ἀνέθνηκαν τῷ Ἡρῷ.*

*Λαϊάδας* Delphoi, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 585<sub>291</sub> (ἀρχων 170/69).



*Μοψίδης* Styra, IG XII 9 no. 56, 285 (5. Jahrh.).

*Οἰνοπίδης* Chios, Coll. 5653 *c*<sub>22</sub> (5. Jahrh.).

*᾽Ολυσσείδας* Theben, Kabirenheil. 116 (5. Jahrh.).

Die Lesung nach Kretschmer Vaseninschr. 147.

*Τυρμίδας* Tanagra, IG VII 537 *a*<sub>9</sub> (vor 250).

Die *Τυρμίδαι* bilden einen attischen Demos; der Ahnherr ist nicht bekannt.

*Χαλκίδης* Erythrai, von Wilamowitz Nordion. Steine 29 no. 7<sub>2</sub>,  
Keil ÖJ XIII Beibl. 22 (4. Jahrh.).

Ein *γένος* der *Χαλκίδαι* wird bei Hesychios angeführt. Als Ahnherr ließe sich *Χάλκις* denken, dies als Verkürzung von *Χαλκώδων*. Im Schiffskatalog ist *Ἐλεφήνωρ Χαλκωδοντιάδης* Führer der Abanten von Euböia.

Mit Umbiegung der Endung:

*Κεχροπίδων Κοιλεύς*, IG II 798 *b*<sub>11</sub> (4. Jahrh.).

#### Namen auf -ίων.

*Ααλίων Κορωνεύς*, IG VII 1566.

Vgl. *Ααλιάδας*. Die Auffassung von *Ααλίων* als Patronymicum zu Apollon *Αάλιος* ist nicht zwingend, da der Name auch nach *Φυσκίων* beurteilt werden kann (vgl. *Κανκασίων*).

*Ααμαίων* Branchidai, Anc. Gr. Inscr. 926<sub>5</sub>.

Zu Poseidon *Ααμαῖος*. Doch beachte man, daß *Ααμαῖος* auch historischer Name ist; als *Ααμαίων* könnte also auch ein Abkömmling des historischen *Ααμαῖος* bezeichnet werden.

*Ἐφροντίων Μαινάλιος*, Ar. Wesp. 1191. 1383 mit Scholien (siegt 464 in Olympia).

Ich beziehe den Namen, der in Attica ΕΦΟΔΙΩΝ geschrieben wird (IG II 2549<sub>2</sub>), auf ein Götterbeiwort *Ἐφρόδιος*, das für Hermes passend ist (Hiller von Gärtringen erinnert an *Στροφαῖος*, auf Thera *Στροφεύς*, IG XII 3 Suppl. 1374).

*Κασίων* Thasos, IG XII 8 no. 302<sub>8</sub>.

[*Κα*] *κασίων* Chios, Coll. 5657<sub>9</sub>.

Damit kann der Abkömmling des Apollon *Κανκασεύς*, aber auch der Bewohner des Hafens *Καύκισσα* gemeint sein.

*Κηροκίων* Athen, IG II 945<sub>7</sub> (um 400).

Vgl. *Κηροκίδης*.

*᾽Ομβρίων Κρής*, Ar. Anab. III 5, 6 (4. Jahrh.).

Zu Zeus *᾽Ομβριος*.

*Πλουσίων* Iasos, Le Bas-Waddington 283 (2. Jahrh.).

Zu Zeus *Πλούσιος*.

*Σωτηρίων* Hermion, IG IV 728<sub>18</sub> (4. Jahrh.).

Vgl. *Σωτηρίδης*.

*Φοιβίων* Sparta, IG V 1 no. 652<sub>5</sub>.

Vgl. *Φοιβίδας*.

*Ἐργετίων* Mantinea, IG V 2 no. 322, 17 (5. Jahrh.).

Hiller von Gärtringen bezieht diesen Namen auf den Heros *Ἐργετής*, der aus dem Steine Ditt. Syll. <sup>2</sup> 937<sub>2</sub> bekannt ist.

In diese Verzeichnisse der Patronymica auf *-δης* und *-ίων* sind, wo nicht das Gegenteil bemerkt ist, nur die Namen aufgenommen, neben denen die primären Namen nicht zur Geltung historischer Namen gelangt sind. Denn wo der primäre Name bereits die Wandlung zum historischen Namen zurückgelegt hat, kann nicht entschieden werden, ob die Ableitung des Namens durch *-ίδης* oder *-ίων* an den Namen der mythisch-heroischen oder der historischen Persönlichkeit angeknüpft ist. Alle diese Namen kommen daher erst in der dritten Abteilung der elften Classe zur Behandlung.

#### Neunte Classe.

Die Benennung geschieht durch eine Ortsangabe.

#### Erste Abteilung.

### Ethnika und Ktetika als Namen.

#### A Ethnika.

##### a In unveränderter Form.

##### Männernamen.

*Ἀθήναιος Περικλείδα Λακεδαιμόνιος*, Thuk. IV 119, 1 (5. Jahrh.).

Die Beurteilung des Namens ist nur ein Vorschlag.

*Ἀιγιαλεὺς στραταγὸς Ἀχαιῶν*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 471<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀιγινήτης* Sikyon, Plin. NH 35. 145 (3. Jahrh.).

*Ἀιγύπτιος* Halikarnassos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 46<sub>7</sub> (5. Jahrh.).

*Ἀιγυπτῆς Σιμαλίωνος* Chios, BCH 37. 214 (3. Jahrh.).

Ein *Ἀιγύπτιος* aus Ithaka β 15.

*Ἀἰθιξ Θετταλός*, IG II 963<sub>55</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀιθίοψ Πτολεμαίεύς*, Diog. Laert. II 86 (4. Jahrh.).

*Ἀινείτης Προζοννήσιος*, IG II 3278.

Vgl. das Ethnikon *Ζελεΐτης* zu *Ζέλευ*.

*Αἰτωλός* freigel. auf Thera, IG XII 3 Suppl. 1302<sub>63</sub> (2. Jahrh.).

*Ἀκάνθιος Δελφός*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 243 *D*<sub>8</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀκαρνάν* Thasos, IG XII 8 no. 287<sub>6</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀμυκλαῖος Κορίνθιος*, Paus. X 13, 7.

Der Name kann auch auf den Apollon *Ἀμυκλαῖος* bezogen werden.

*Ἄνδριος* V. e. *Σάμιος* Milet, M. III 33 *a*<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

*Ἄντικυρα[ῖος]* Theben (G.), IG VII 2550 (5. Jahrh.).

*Ἄπτα[ρ]αῖος* Hermion, IG IV 729 *I*<sub>14</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀργεῖος Ἡλεῖος*, Xen. Hell. VII 1, 33 (5. Jahrh.).

*Ἀργεῖος* erscheint schon in der heroischen Namengebung.

*Ἀργίλιος* Delphoi, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀρεθούσιος Πήληξ*, IG II <sup>2</sup> 1176<sub>23</sub> (um 360).

*Ἀρκάς* Ephesos, CGC Ionia 62, 135 (202—133).

*Ἀρματεὺς Κυδαθηναίεϋς*, Zeugenverzeichnis Dem. 45. 8 (um 400).

*Ἀρμένιος* freigel. in Athen, IG II 774<sub>5</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀρναῖος Κραννούσιος*, IG IX 2 no. 517<sub>59</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀρναῖος* ist der eigentliche Name des Bettlers *Ἴρος*, σ 5.

*Ἀρύββας* König der Molosser, Plut. Pyrr. 1 (4. Jahrh.).

*Ἀρυββα· τὸ ἔθνικόν Ἀρύββας* Steph. Byz. Richtig beurteilt von Hoffmann Maked. 177.

*Ἀσσαῖος* Sklave zu Halos, IG IX 2 no. 109 *a*<sub>20</sub> (1. Jahrh.).

*Ἀσσύριος* Sklave zu Athen, IG II 959 *c*<sub>5</sub> (um 400).

*Ἀχαιός* Iulis, IG XII 5 no. 609<sub>66</sub> (4. Jahrh.).

*Βαρκαῖος* Kyrene, Coll. 4847<sub>7</sub> (Zeit der Ptolemäer).

*Βῆθυς Ἀνσιμαχεύς*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 476<sub>15</sub> (3. Jahrh.).

*Βισάλης Ἀβυδητός*, Her. VI 26 (6. Jahrh.).

*Βουιωτὸς Εὐβοέως* Eretria, IG XII 9 no. 247<sub>19</sub>.

*Γαλαῖος* Delos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 153<sub>28</sub> (376/3).

Die *Γαλαῖοι* erscheinen auf den attischen Tributlisten in der regio Thracica.

*Γαλάτας* Tanagra (G.), IG VII 686<sub>1</sub>.

*Γανίτας Μεσσήμιος*, ebd. 359<sub>3</sub> (2. Jahrh.).

Vermutlich aus dem Ethnikon der thrakischen Stadt *Γάνος* an der Propontis.

*Γανλίτης ὀρνυγὰς Σάμιος*, Xen. Anab. I 7, 5 (5. Jahrh.).

*Γαδλος· νῆσος πρὸς τῇ Καρχηδόνι. Ἐκαταῖος περιηγήσει. Ὁ νησιώτης Γανλίτης* Steph. Byz. Das Ethnikon ist durch Münzlegenden gesichert.

*Γελῶιος* Phintias, Coll. 4250<sub>42</sub> (nach 281).

*Γεργίθιος εἰς τῶν Ἀλεξάνδρου κολάκων*, Klearchos Athen. 255 c.

Aus dem Ethnikon zu *Γέργις* in der Troas.

Γέτης Sklave zu Athen, IG I Suppl. 118 no. 491<sup>36</sup> (5. Jahrh.).

Γονεύς Samos, Berl. Sitzungsber. 1904. 921<sub>28</sub> (3. Jahrh.).

Der Name entspricht dem epischen Γουνεύς des Schiffskatalogs (B 748); die Lautgebung wie in Γονόεσσα (B 573). Vgl. WSchulze Quaest. ep. 120.

Δάης Κωλωναεύς, Strab. 612 (4. Jahrh.).

Δάαι· Σκυδικὸν ἔθνος, Steph. Byz.

Δάος Ἡρακλειώτης, IG II 2927.

Die Δάοι erscheinen bei Herodot (I 125) mit den Μαρδοί, Ἀροπικοί, Σαγάρτιοι als nomadische Tribus der Perser.

Δάρδανος Kos, Coll. 3624 a<sub>40</sub> (3. Jahrh.).

Als Sohn des Zeus wird Δάρδανος Y 215 betrachtet. Der historische Name könnte auch als Nachkomme des heroischen aufgefaßt werden.

Δαύλιος ὁ Κρίσης τύραννος, οἰκιστής von Metapontion, Ephoros Strab. 265 (7. Jahrh.).

[Δ]ρύοψ Asine Mess., Head HN<sup>2</sup> 433 (2. Jahrh.).

Δωριεύς Δωριέως Delos, IG XI 4 no. 749<sub>15</sub> (3. Jahrh.).

Ἐλαιούσιος Smyrna, Coll. 5616<sub>27</sub>.

Ἐλλαν Τεγεάτης, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 691<sub>63</sub> (4. Jahrh.).

Ἐλ[λησπόν]τιος Ἐρχιεύς, IG I 299<sub>12</sub> (6. Jahrh.).

Ἐπιδαύριος Olbia, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 495<sub>144</sub>.

Ἐρμαεύς Kreter in Milet, M. 38 g<sub>4</sub> (um 300).

Die Annahme, daß der Name von Haus aus Ethnikon sei, wird durch die Form empfohlen.

Ἐρμινεύς unbek. Herk., Poseidonios Athen. 211 c (2. Jahrh.).

Aus dem Ethnikon zu Ἐρμιναί in Pamphylien.

Ἐσπερίτας Mytilene, IG XII 2 no. 96 I<sub>6</sub>.

Ἐσπερίται heißt ein den Φασιανοί benachbarter Volksstamm (Xen. Anab. VII 1, 25); ebenso heißen die Bewohner von Euesperides (Coll. 4870).

Ἐββοεύς Styra, IG XII 9 no. 56, 117 (5. Jahrh.).

Ἐχ(ι)ραῖος Phalanna, IG IX 2 no. 1228<sub>40</sub> (3. Jahrh.).

Ζακύνθιος Mantinea, IG V 2 no. 323, 3 (425 — 385).

Ἡλεῖος Κοθωκίδης, IG II 812 b<sub>14</sub> (4. Jahrh.).

Ἡραιεύς Μυτιληναῖος, IG IV 951<sub>122</sub> (4. Jahrh.).

Ἡρακλειώτης Erythrai, ÖJ XV Beibl. 69 no. 2 B<sub>10</sub> (4. Jahrh.).

Ἡσιονεύς Chios, BCH 37. 221 no. 29<sub>10</sub> (1. Jahrh.).

Θάσιος Ἀναγλύστιος, IG II 1859.

Θεσπιεύς Θεσπιέως Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>114</sub> (3. Jahrh.).

Θετταλός s. Φετταλός.

Θούρ[ιος] Delphoi, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 243 D<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Θράιξ Delphoi, BCH 23. 512<sub>15</sub> (ἄρχων zwischen 380 und 358).



Ἰάν (aus Ἰάων) Κραννούσιος, IG IX 2 no. 517<sub>71</sub> (3. Jahrh.).

Ἰδαῖος Κυρηναῖος, Paus. VI 12, 2 (siegt 276).

Der Name schon bei Homer.

Ἰδριεύς Dynast von Karien, Strab. 656 (4. Jahrh.).

Ἰθακήσιος Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>126</sub> (4. Jahrh.).

Ἰκίος Ἰκίου Smyrna, CIG 3394 b<sub>1</sub>.

Ἡμεραῖος Thespiiai, IG VII 1888 f<sub>9</sub> (5. Jahrh.).

Ἰουδαῖος τὸ γένος Ἰουδαῖος Sklave zu Delphoi, Coll. 2029<sub>4</sub> (freigel. 162).

Ἰστυαῖός Stifter eines Weihgeschenks an den delischen Apollon, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 588<sub>41</sub> (Inv. v. 180).

Ἰταλὸς Γυρτώνιος, IG IX 2 no. 109 a<sub>60</sub> (1. Jahrh.).

Ἰώλκιος Ἀθηναῖος, Thuk. V 19, 2 (5. Jahrh.).

Ἴων s. Ἰάν.

Ἴωνιαῖος Ἰστώριος, Mitt. 32. 10 no. 3<sub>16</sub> (2. Jahrh.).

Der Name macht den Eindruck eines ἐθνικόν; nachgewiesen ist dieses nicht.

Καλύμνιος, Kos, CGC Caria 214, 205 (1. Jahrh.).

Καρίων Ἰσμερινίω Kopai, IG VII 2787<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

Καρύσιμος Delos, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 588<sub>48</sub> (Inv. v. 180).

Κασαρεύς Rhodos (G.), IG XII 1 no. 428.

Καύνιος Milet, M. III 153<sub>17</sub> (2. Jahrh.).

Καῦστριος Ephesos, CGC Ionia 59, 104 (3. Jahrh.).

Κελαιν(εύς) Apamea, Imhoof-Blumer KM I 207, 6 (1. Jahrh.).

Κέσιμος Handwerker auf Delos, IG XI 2 no. 147 A<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

Κέσκος· ἦν πόλις ἐν Κιλικίαι Photios.

Κίλιξ Istron, Coll. 5056<sub>1</sub>.

Κιλικᾶς Sklave auf Chios, BCH 37. 222 I<sub>6</sub> (4. Jahrh.).

Κιμμέριος Πελασγοῦ Ἐφέσιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 115 IV, Paus. X 9, 9 (5. Jahrh.).

Κλαριεύς Ἐκλοισφώνιος, IG II 967<sub>48</sub> (3. Jahrh.).

Κλαριεύς ist aus Κλάρος abgeleitet wie Κυρηεύς aus Κύρος.

Κλεωναῖος Samos (G.), Mitt. 31. 416, 1 (5. Jahrh.).

Κόλχος Βυζάντιος, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 580<sub>12</sub> (3. Jahrh.).

Κομανὸς Ἀλεξανδρεύς, ebd. 585<sub>113</sub> (3. Jahrh.).

Aus dem Ethnikon zu Κόμανα in Paphlagonien.

Κορίνθιος Milet, M. III 123<sub>28</sub> (4. Jahrh.).

Κοριύνιος V. e. [Θρ]αῖξ unbek. Herk., IG I Suppl. 91 no. 373<sup>110</sup> (6. Jahrh.).



*Κρής* Handwerker in Epidauros, IG IV 1485 B<sub>132</sub> (4. Jahrh.).  
*Κυζικηνός*:

*Κυζικης* Milet, M. III 122 I<sub>11</sub> (6. Jahrh.).

Vgl. die Verkürzungen *Ἀπολλώς*, *Λιονός*, *Γοργός*.

*Κυπραῖος* Thera, IG XII 3 Suppl. 1479 (arch.).

Die Herkunft aus einem Ethnikon ist nur zu vermuten.

*Κύπριος λιθοτόμος* in Attica, IG II 834 b I<sub>49</sub> Add. (4. Jahrh.).

[K]ύριος *Κρής Λύτιος*, IG XII 9 no. 812 (2. Jahrh.).

*Λακεδαιμόνιος Κίμωνος Λακιάδης*, Thuk. I 45, 2, IG I 179<sub>8</sub>  
 (5. Jahrh.).

*Λάκων Πλαταιεύς, πρόξενος ὄν Λακεδαιμονίων*, Thuk. III 52, 5  
 (5. Jahrh.).

*Λαμύνθιος Μιλίσιος*, IG II 3219 (4. Jahrh.).

Ein Ortsname *Λάμυνθος* wird durch Namen wie *Ἀμύκυνθος*, *Ζάκυνθος*,  
*Ὀλυνθος* wahrscheinlich.

*Λεοκαῖος* Klazomenai, Coll. 5610, 7 (4. Jahrh.).

Ich vermute Herkunft aus dem Ethnikon zu der ionischen Stadt *Λεῦκαι*.

*Λέσβιος* Kyme, CGC Troas 109, 57 (um 250).

*Λήμιος* Eretria, IG XII 9 no. 191 B<sub>28</sub> (4. Jahrh.).

*Λίβυς* Styra, ebd. 56, 246 (5. Jahrh.).

*Λίσσιος* Schiffsbaumeister in Athen, IG II 803 c<sub>58</sub> (4. Jahrh.).

*Λοκρός (Θάσιος)*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 119<sub>8</sub> (5. Jahrh.).

*Λυδός* Sklave zu Amphissa, Coll. 1965<sub>3</sub> (freigel. 189).

*Λύμιος Συρακόσιος*, Xen. Anab. I 10, 15 (5. Jahrh.).

Der Name wird auch Heroen beigelegt.

*Μάγνης* Dichter der altattischen Komödie, Ar. Ritt. 520.

*Μαιράτας τὸ γένος Γαλάτας*, Sklave zu Physkos, Coll. 1854<sub>5</sub>  
 (freigel. 167).

*Μακεδὼν τὸ γένος Ἀμφιπολίτας*, Sklave zu Buttos, Mitt. 32. 27  
 no. 19<sub>10</sub> (2. Jahrh.).

[M]ακέτας Karystos, IG XII 9 no. 16 (3. Jahrh.).

*Μαντινεύς Τήμιος*, IG XI 4 no. 763<sub>6</sub> (um 200).

Vermutlich Nachkomme des *Ἀρίστωνδρος Μαντινεύς* auf Tenos, IG XII 5  
 no. 872<sub>9a</sub> (Hiller von Gärtringen).

*Μαραθῶνιος* Delos, IG XI 2 no. 161 D<sub>75</sub> (4. Jahrh.).

*Μεγαρεύς* Milet, M. III 122 II<sub>21</sub> (5. Jahrh.).

*Μελαινεύς Σάμιος*, IG XII 8 no. 165<sub>9</sub> (um 200).

Aus dem Ethnikon zu einer Örtlichkeit *Μέλαινα* (etwa *Μέλιαινα Ἀσπὴ*)  
 oder *Μελαιναί*.

- Μεμφίτης* S. d. Ptolemaios Physkon, Diod. 33. 13 (2. Jahrh.).  
Diod. a. a. O.: ἡσθεὶς διαφερόντως προσηγόρευσε τὸν παῖδα Μεμφίτην ἀπὸ τῆς πόλεως καθ' ἣν τὰς θυσίας ἐπιτελοῦντος ἐγεννήθη.
- Μενδαῖος Ναυκρατίτης*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 424<sub>65</sub> (4. Jahrh.).
- Μεσατεύς* Delphoi, ebd. 517<sub>8</sub> (3. Jahrh.).  
Aus dem Ethnikon zu *Μεσαίης* in Achaia.
- Μηδος ἐμ Μελίτη χοικῶν*, IG I 324 a I<sub>11</sub> (5. Jahrh.).
- Μηθυ[μναῖος]* Thyateira, BCH XI 457 no. 20<sub>2</sub>.
- [*Μ*]ηλιεύς Ἰλιονέως Ἰωνίδης, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 944 I<sub>24</sub> (4. Jahrh.).
- Μιλῆσιος Ἰλιεύς*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 585<sub>265</sub> (3. Jahrh.).
- Μιλύας ἀπελεύθερος* des Demosthenes, Dem. 27. 19 (4. Jahrh.).  
Die *Μιλύαι* bewohnen den nördlichen Teil von Lykien, Her. I 173.
- Μολοσσὸς Νεοπτολέμου* Milet, M. III 147<sub>98</sub> (3. Jahrh.).
- Μυανεύς Λοκρὸς Ὑποκναμίδιος*, BCH 26. 259 no. 11<sub>9</sub> (3. Jahrh.).
- Μυρμιδῶν* Palairos (G.), IG IX 1 no. 477.
- Μυσὸς Ὀνομακρίτου* Tempel der Aphrodite in Naukratis, Flinders-Petrie II Pl. 21, 722.
- Μυτιληναῖος*:
- Μύτων* Styra, IG XII 9 no. 56, 287 (5. Jahrh.).  
Steph. Byz. unter *Μυτιλήνη*: λέγονται καὶ Μύτωνες καὶ Μυτωνῶν καὶ Μυτιληναῖοι. Dazu Fick Beitr. 26. 262.
- Νάξι[ι]ος* Töpfer in Knidos, Mitt. 21. 167, 213.
- Νησιώτης* Delos, IG IX 2 no. 287 A<sub>160</sub> (4. Jahrh.).  
Aus dem Ethnikon einer der Städte, die *Νῆσος* heißen.
- Νισαῖος* Magnesia, CGC Ionia 159, 9 (350—190).
- Νυσαῖος* Sohn des ersten Dionysios von der Aristomache, Diod. 16. 6, 2, Plut. Dion 6 (um 400).  
Vgl. Sittig De Graec. nomin. theoph. 96.
- Ὀπούντιος* Athen, Ar. Vögel 153.
- Ὀρέστης Θεσσαλός*, Thuk. I 111, 1 (5. Jahrh.).  
Die *Ὀρέσται* sind nach Hekataios (Fragm. 77) ein *Μολοσσικὸν ἔθνος*.
- Ὀρθαῖος Δελφός*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 585<sub>8</sub> (3. Jahrh.).  
Vermutlich aus einem Ethnikon. Der Schiffskatalog führt *Ὀρθη* neben andren thessalischen Städten an (B 739); der Name *Ὀρθαῖος*, der N 793 einem Troer beigelegt wird, ist deutlich altes Ethnikon zu diesem *Ὀρθη*.
- Ὀρκύνιος* Smyrna, Coll. 5616<sub>33</sub>.  
Zu erklären aus Plut. Eumen. 9 ἐν Ὀρκυνίοις τῆς Καππαδοκίας.
- Ὀρνεών[ιος]* unbek. Herk., IG I 536<sub>7</sub> (5. Jahrh.).  
Vermutlich aus dem Ethnikon zu einer Örtlichkeit *Ὀρνεών*, deren Name ein unattisches Aussehen hat.
- Παίων (-ονος)* V. e. *Ἰάσων Μελιτεύς*, IG II 2337.

*Παλεύς* Thera, IG XII 3 Suppl. 1464 (arch.).

Aus dem Ethnikon, vgl. *Παλῆς* Thuk. I 27, 2.

*Παναῖος Πρασιεύς*, IG II 2504.

Die *Παναῖοι* erwähnt Thukydides (II 101, 3) unter den *Θραίκες*.

*Παράλιος Ἀναγυράσιος*, IG II 660<sub>3</sub>, Plat. Apol. 33e (5. Jahrh.).

*Παράντιος* Thespiiai, IG VII 1751<sub>2</sub> (vor 250).

*Παράσιος* Ephesos, Athen. 543 c-f (5. Jahrh.).

*Παρρᾶς Παρρά* Ephesos, ÖJ V Beibl. 65<sub>14</sub> (2. Jahrh.).

Beurteilt nach *Λιονύσιος*: *Λιονύς*.

*Πατρεύς* Erythrai, Coll. 5692 a<sub>40</sub> (4. Jahrh.).

*Πελλην[αῖ]ος Κ[ό]δρον Μιλήσιος*, IG IX 2 no. 508<sub>25</sub>, M. III S. 377, 1 (2. Jahrh.).

*Πελληνεύς* Milet, M. III 147<sub>101</sub> (3. Jahrh.).

Zu dem Namen der Stadt *Πελλῆνα* in Achaia gab es also zwei Ethnika, die in Milet neben einander als Personennamen fungierten. ●

*Περαιεύς* Thera, Coll. 4808 a (arch.).

Der für einen Theräer dieser Zeit auffällige Name ist für einen Athener des 5. Jahrhunderts nachgewiesen von Wilhelm bei Hiller von Gärtringen Thera I 146, 19.

*Πέρσας Συρακόσιος* Ditt. Syll. <sup>3</sup> 629<sub>29</sub> (180).

*Πευκέστας* Makedone, Arr. Anab. VI 9, 3 (4. Jahrh.).

Einen *Κλειοφάνη Ἀγαπητοῦ Χάονα Πευκεστόν* hat Dittenberger IX 1 no. 484<sub>8</sub> erkannt. Vgl. Hoffmann Makedonen 177.

*Πισαῖος* Milet, M. 138 II<sub>56</sub> (4. Jahrh.).

*Πισίδης* Milet, ebd. 33a<sub>12</sub> (3. Jahrh.).

*Πριανεύς Σύριος Γαλήσιος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 153<sub>127</sub> (374/3).

*Πυρραῖος* Tanagra, IG VII 585 III<sub>3</sub> (5. Jahrh.).

‘*Ραιγός* ‘Böoterschatzhaus’, Pomtow Berl. phil. Woch. 1911. 46, 3 = Delphica III 31, 5 (5. Jahrh.).

Zu erklären nach Phot. 480, 15: ‘*Ραικούς*’ οἱ βάρβαροι τοὺς Ἑλληνας Σοφοκλῆς τῆι λέξει κέχρηται.

‘*Ραύσιος* Kreter in Milet, M. III 38 i<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

‘*Ριανός* Thasos, IG XII 8 no. 298<sub>11</sub>.

‘*Ρόδιος* Milet, CGC Ionia 190, 66 (4. Jahrh.).

*Σαλαμίνιος* Athen, IG II 858<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

*Σάμιος* Sparta, Her. III 55 (6. Jahrh.).

Her. a. a. O.: Ἀρχίη τῶι Σαμίτου τοῦ Ἀρχίω αὐτὸς . . . συνεγενομένη, ὅς ξείνων πάντων μάλιστα ἐτίμα τε Σαμίτους καὶ οἱ τῶι πατρὶ ἔφη Σάμιον τοῦνομα τεθῆναι, ὅτι οἱ ὁ πατὴρ Ἀρχίης ἐν Σάμῳ ἀριστεύσας ἐτελεύτησε.

*Σειρακὸς Αἰτωλὸς ἐγ Μεσάτας*, IG XII 8 no. 151<sub>9,12</sub> (um 300).

Strab. 492: *Σαομάται . . . Ἄορσοι καὶ Σειρακοὶ μέχρι τῶν Καννασίων ὄρων ἐπὶ μεσημβρίαν τείνοντες.*

*Σιβύρτιος* Milet, M. III 122 II<sub>39</sub> (στεφανηφ. 376/5).

Steph. Byz.: *Σίβυρτιος, πόλις Κρήτης. Τὸ ἐθνικὸν Σιβύρτιος, ὡς Πολύβιος . . .* Auf kretischen Steinen und Münzen erscheinen die Bewohner der Stadt als *Συβρίτιοι*, die Stadt als *Συβρίτα* (Coll. 5135. 5170).

*Σιδώνιος Σελυμαίω* Kyrene (G.), Am. Journ. of Arch. 1913. 174 no. 38.

*Σικανὸς Συρακόσιος*, Thuk. VI 73, 1 (5. Jahrh.).

*Σίκων* Tegea, IG V 2 no. 31<sub>7</sub> (4. Jahrh.).

*Σικιώνιος* unbek. Herk., Fränkel 164 (3. Jahrh.).

*Σίνδος* Gorgippia, IPE IV 432 A I<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

*Σκύθης Ζαγκλαῖος*, Her. VI 23 (6. Jahrh.).

*Σκύθων* Samos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 333<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Daß die Umbiegung von *Σκύθης* zu *Σκύθων* nicht erst im Personennamen vollzogen ist, folgt daraus, daß mit *ἡ Σκύθαινα* Ar. Lys. 184 die Skythin gemeint ist.

*Σκυθινὸς* V. d. Anakreon von Teos, Suid. (6. Jahrh.).

Steph. Byz.: *Σκυθηνοὶ* (l. *Σκυθινοὶ*, vgl. IG IV 155) *ἔθνος οὐ πόρος τῶν Μακεδόνων, ὡς Ξενοφῶν.*

*Συμραῖος* Kyrene, Coll. 4834 b<sub>14</sub> (3. Jahrh.).

*Συβαρίτης Γαργήτιος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 289<sub>48</sub> (4. Jahrh.).

*Συρακόσιος* Athen, Ar. Vögel 1297 (5. Jahrh.).

*Σύριος* Meliteia, IG IX 2 no. 206 I a<sub>20</sub> (1. Jahrh.).

Dieser Freilasser ist vermutlich selbst Freigelassner.

*Σούρος κῆ Σουρίνα* freigel. in Orchomenos, IG VII 3201<sub>5</sub>.

*Σχινοῦσιος* Halikarnassos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 46<sub>52</sub> (5. Jahrh.).

Aus dem Ethnikon einer Örtlichkeit *Σχινοῦς*.

*Ταραντῖνος* Delphoi, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>170</sub> (4. Jahrh.).

*Τηλεβόας Αἰτωλός*, BCH 20. 628 no. 2 b<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Die vollständige Namenform hat erst Pomtow gefunden (briefl. Mitteilung).

Vgl. dazu den akarnanischen Namen *Ταριάδας* (S. 547).

*Τίβειος Τιανός*, Conze Att. Grabrel. II 211 no. 991 a (5. Jahrh.).

Der Name stammt aus Paphlagonien: Strab. 304.

*Τριβαλλός* Sklave zu Athen, IG II 959 c II<sub>11</sub> (um 400).

*Τροϊζήμιος* Iasos, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 169<sub>29</sub> (4. Jahrh.).

*Τύριος* Freigelassner in Athen, IG II 3700<sub>2</sub>.

(*Τυρῖτης*) Töpfer auf einem Ziegel mit *ἄστυνόμου*, Jahrb. f. Phil.

Suppl. X 31 C, 4.

Der Name hergestellt von Becker nach Her. IV 51: *ἐπὶ τῷ στόματι αὐτοῦ* (des Flusses *Τύρης*) *κατοίκεται Ἕλληνες, οἱ Τυρῖται καλέονται.*



Υλαῖος *Λουσιμαχέως*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 539<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Ein Landsmann des homerischen Schusters *Τυχίος*? Oder einer, der in der *ἔλη* wohnt wie der von Atalante erlegte Kentaur?

Φαίαξ Eretria, IG XII 9 no. 191 *B*<sub>27</sub> (4. Jahrh.).

Φαρσάλιος *Θεισπιεύς*, IG VII 3172<sub>40</sub> (3. Jahrh.).

Φεραῖος Ephesos, Num. Chron. 1880. 120 (387—295).

Φετταλόξ Theben, IG VII 2430<sub>8</sub> (vor 250).

Φθιώτης Krannon, IG IX 2 no. 463<sub>23</sub> (1. Jahrh.).

Φλειάσιος vielleicht wegen

*Φλειάξ* Delphoi, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 241<sub>192</sub> (4. Jahrh.).

Φοῖνιξ Styra, IG XII 9 no. 56, 417 (5. Jahrh.).

Φορῦξ Aryballos aus Korinth, IG IV 348 (arch.).

Der Name wird Sklaven gegeben: auf dem Stein aus Chios BCH 37.221 no. 30 reden die Namen *Παφλαγωνίδης*, *Τίβειος*, *Κιλικᾶς*, *Σύρος*, *Φορῦξ*, *Μίδις*, *Μάνιππος* eine deutliche Sprache.

Φυλλεύς Sklave zu Krannon, IG IX 2 no. 463<sub>11</sub> (um 100).

Aus dem Ethnikon zu *Φύλλος* in der Thessaliothis, Strab. 435.

Φωκαεύς Delos, IG XI 2 no. 161 *A*<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

Χαλκιδεύς Sparta, Thuk. VIII 6, 5 (5. Jahrh.).

Ψύλλος Apollonia Ill., CGC Thessaly 58, 40 (229—100).

Die *Ψύλλοι* bildeten einen Teil der *Αἰβυες*, Strab. 838.

᾽Ωλέ[ν]ιος oder ᾽Ωλέ[ρ]ιος Sparta, IG V 1 no. 1<sub>6</sub> (5. Jahrh.).

#### Frauenamen.

Ἄθηναῖς *Χίη*, Coll. 5672 (4. Jahrh.).

᾽Ατθίς Schülerin der Sappho, Sappho 41 (um 600).

Beachte die Bemerkung zu ᾽Αθήναιος S. 527.

Ἀγυπτία freigel. in Athen, IG II 774<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

Ἀιολίς Sklavin zu Lilaia, Coll. 1755<sub>3</sub> (freigel. 171).

Mit *Αιολίς*, dem Femininum zu *Αιολεύς*, kann nicht nur die Aiolerin sondern auch die Landschaft *Αιολίς* benannt werden. Der Frauenname läßt also doppelte Auffassung zu.

Ἄργεία Theben, Kabirenheil. 99 (5. Jahrh.).

Βωτά Sklavin zu Delphoi, Coll. 2173<sub>3</sub> (1. Jahrh.).

Daß der Name localer Herkunft ist, lehren Stellen wie *χορίσιον ἔτι βνομα Σωτηρίς τὸ γένος Βωτά* Coll. 2151<sub>4</sub>.

Δελφίς Tochter des Eudoxos von Knidos, Diog. Laert. VIII 88 (4. Jahrh.).

Ἄωρίς freigel. in Hypata, IG IX 2 no. 15<sub>7</sub> (1. Jahrh. n. Chr.).

Der Name ist vieldeutig. Er kann auch das Mädchen aus der Landschaft *Ἄωρίς* bezeichnen oder das menschliche Mädchen mit der Tochter



des Okeanos gleichsetzen. Er kann aber auch Koseform zu einem Vollnamen mit *Λωρι-* oder *Λωρο-* sein; da für Nordwestgriechenland der Name *Λωρίμαχος* gesichert ist, wird man sich dieser Möglichkeit gerne beim Namen der Lokrerin *Λωρίς*, der Mutter des zweiten Dionysios (Athen. 541 c), erinnern.

*Ἑλλάς ἡ Γογγύλου τοῦ Ἐρετριέως γυνή*, Xen. Anab. VII 8, 8 (5. Jahrh.).

Doppelter Anknüpfung fähig wie *Αιολίς*, *Ἰάς* und andre.

*Ἐρμιονίς* verm. Sklavin, IG II 836<sub>74</sub> (3. Jahrh.).

*Ἐφεσηῖς Ἐφεσίου* Kyzikos, Journ. Hell. Stud. 24. 26 no. 20.

Mit *Ἐφεσηῖς* vgl. *Ἐφεσηῖα γράμματα* bei Anaxilas (Meineke III 345); mit der Doppelheit *Ἐφέσιος*: *Ἐφεσεύς* die Doppelheit *Πελληναῖος*: *Πελληνεύς* in Milet (S. 542).

*Θεσσαλή Πυρρίου γυνή* Sklavin zu Athen, IG II 4108 (4. Jahrh.).

*Θηραία* Leukas (G.), Mitt. 27. 369 no. 34 (4. Jahrh.).

*Θραῖτιτα* Sklavin zu Tanagra (G.), IG VII 1094.

*Ἰάς* verm. Sklavin, IG II 766<sub>31</sub> (4. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *Ἑλλάς*.

*Ἰνδόν* Mitglied eines *θίασος* in Athen, *Ἐφ.* 1905. 238 IV<sub>39</sub> (3. Jahrh.).

*Ἰοπίς* Delphoi, Coll. 1698<sub>4</sub> (2. Jahrh.).

Aus der Form möchte man auf Herkunft aus einem Ethnikon schließen.

*Ἰωνίς τὸ γένος Φωκίς ἐγ Λαυλίας*, Coll. 2118<sub>3</sub> (freigel. 195).

*Καλυνθίς* Theben (G.), IG VII 2568 (vor 350); *Καλυνθίς* Sklavin zu Athen (G.), IG II 4162 (4. Jahrh.).

Aus dem Ethnikon eines Ortsnamens, der den gleichen Ausgang zeigt wie *Ἀμάρυνθος*, *Ζάκυνθος*, *Ὀλυνθος* und andre.

*Καρίνη* Arkesine (G.), IG XII 7 no. 113<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Vgl. *Κάειρα*· *Καρίνη* Hes.

*Κασία* Sklavin zu Medeon, Coll. 2067<sub>3</sub> (freigel. 188).

Der Name kann nicht nur das Mädchen von *Κάσιος* bezeichnen sondern auch das, das dem Zeus *Κάσιος* gehört.

*Κιλλανή Δημητρίου* Priene, Hiller v. G. 270<sub>4</sub>.

*Κλειτόριον χρηστή* Sklavin zu Athen, IG II 3859.

*Κόλχα Ξεναιέτου* Kos, Coll. 3593<sub>92</sub> (3. Jahrh.).

*Κυπρία* Sklavin oder Hetäre in Athen, IG II 5 no. 3888 b (4. Jahrh.).

*Λάκαινα ἡ Μέλανος πάλλαξ*, IG III 3 no. 68 b<sub>14</sub>.

*Λίβυσσα* Sklavin zu Thespiai (G.), IG VII 1893 (5. Jahrh.).

*Λοκρίς* Larymna Böot. (G.), BCH 18. 501 no. 25<sub>2</sub>.

*Λυδὴ χρηστή* Sklavin zu Athen, IG II 3898.

*Μήδα* Sklavin zu Delphoi, Coll. 1708<sub>5</sub> (2. Jahrh.).

*Μηλίσ* M. e. *Ἀντιφάνης*, IG II 3943 (4. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *Αἰολίς*.

*Μιλησία* Sklavin zu Delphoi, Coll. 2013<sub>2</sub> (freigel. 190).

*Μουσίς χρηστή* Tanagra, IG VII 1234.

Sieh die Bemerkung zu *Αἰολίς*.

*Μυνδία Ἀριστοδήμου Ῥοδία*, BCH XIV 624 no. 25<sub>4</sub>.

*Περαῖς Ὑπεράν[θους]* Kreterin zu Milet, M. III 34 b<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

*Περσίς* Mitglied eines *Θίασος* in Athen, Mitt. 21. 438 Beil. II<sub>26</sub> (2. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *Αἰολίς*.

*Πηνηΐς Μητροδώρου* Pagasai (G.), Arbanitopullos *Κατάλογος* no. 29 (3. Jahrh.).

Der Name bezeichnet das Mädchen vom *Πηνεῖός*. Die Form, bisher nur aus Ovidius bekannt (*nympha Peneide, Peneidas undas* Met. I 472. 544), ist auffällig, da sie auf ein Grundwort *Πηνεύς* weist, das nicht existiert. Die Schwierigkeit wiederholt sich bei *Σπερχηΐς*, geboten durch lat. *Spercheis: ripae Spercheides* Oγ. Met. II 250.

*Ῥοδία ταλασιουργὸς ἐν Θορίκωι οἰκοῦσα*, IG II 772 A II<sub>9</sub> (4. Jahrh.).

*Ῥωμαία* Argos, IG IV 530<sub>14</sub>, vgl. BCH 33. 417, 2.

*Σύρα Μένωνος* Eretria (G.), IG XII 9 no. 738 (2. Jahrh.).

*Σουρίνα* freigel. in Chaironeia, IG VII 3377<sub>7</sub> (2. Jahrh.).

Der Name weist die gleiche Bildung auf wie *Κυρῖνη*, läßt also auf ein altes Ethnikon *Συρῖνος* schließen.

*Τρωιάς* Tochter des Molosserkönigs Neoptolemos, Plut. Pyrr. 1 (4. Jahrh.).

Vgl. *Ἑλλάς, Ἰάς*.

*Τυρρηνίς Δημοκράτους Χολαργέως γυνή*, IG II 983 I<sub>129</sub> (183/2).

*Ὑρμι(ν)α[ία]* Sparta (G.), IG V 1 no. 824 (arch.).

Zu *Ὑρμίνα* in Elis (B 616, Strab. 341).

*Φοίνισσα Ἐριτίμου* Aigina (G.), IG IV 13<sub>2</sub>.

*Φρυγία χρειστά* Tanagra (G.), IG VII 1488.

Entweder die Phrygierin oder die mit der Landschaft *Φρυγία* identifizierte Sklavin.

*Ψύλλα(ς) Ἀλκίμου* Korkyra, IG IX 1 no. 694<sub>5</sub> (2. Jahrh.).

**b In veränderter Form.**Patronymica auf -*δης*.*Ἑλλανίδης* Gorgippia, IPE IV 432 A Π<sub>32</sub> (3. Jahrh.).*Ἑλλοπίδης ἑταῖρος* Dionysios I, Ail. VH IV 8 (5. Jahrh.).*Θραικίδας* Sklave zu Delphoi, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 854<sub>5</sub> (freigel. 165).*Δακωνίδης Ἀγνούσιος*, IG II 867 Π<sub>7</sub> (*πρύτανις* 378/7).*Παφλαγωνίδης* Sklave auf Chios, BCH 37. 222 Π<sub>10</sub> (4. Jahrh.).*Φοινικίδης* Iasos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 169<sub>27</sub> (5. Jahrh.).*Ὀρεστάδας* Ambryssos, Coll. 2256<sub>5</sub> (um 200).*Ἀμιάδας* Steinarbeiter auf Aigina, IG IV 185.Aus *Ἄμιος*, dem Ethnikon zu *Ἄμος* auf der rhodischen Peraia.*Ἀργειάδας Ἀγελάϊδα τὰργεῖω* Argos, Olympia V 631 (vor 484).*Ἀργονιάς* unbek. Herk., IG II 751 Βα Π<sub>14</sub> (4. Jahrh.).Wenn man *ο* als Schreibung für *υ* faßt, so bezeichnet *Ἀργονιάς* das Mädchen aus der böotischen Örtlichkeit *Ἀργυνός*, in der Aphrodite *Ἀργουῖς* verehrt ward. Als Masculinum ist hier *Ἀργουιάδας* betrachtet. Vgl. *Ἀργουνίων*.*Βριλητιάδης* Athen, IG I 434<sub>31</sub> (5. Jahrh.).*Λυμιάδας* Poseidonia, Röhl Imag. <sup>3</sup> 120, 12 (5. Jahrh.).Der Name geht von *Λυμιαῖος* aus: die Folge *αια* ist zu *εια* dissimiliert wie in herakl. *προτερεῖαι* 'pridie' (Coll. 4629 I<sub>101</sub>) und sonst.*Ζαρηκιάδης* Styra, IG XII 9 no. 56, 130 (5. Jahrh.).*Ἰλιάδης* unbek. Herk., Ditt. Or. 192<sub>3</sub> (2. oder 1. Jahrh.); dazu als Femininum *Ἰλιάς* freigel. in Phalanna, IG IX 2 no. 1232<sub>24</sub>.*[Q]ωνωσιτιάδ[ας]* Theben, Kabirenheil. 204 (5. Jahrh.).Aus *Κωνώπιος*, dem Ethnikon zu *Κωνώπια* in Akarnanien.*Λευκτριάδας* Sparta (G.), IG V 1 no. 755<sub>2</sub>.Der Name lehrt, daß zu dem lakonischen *Λεύκτρα* das Ethnikon *Λεύκτριος* gebildet worden ist.*Λυδιάδας Εὐδάμου* Megalopolis, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 504<sub>2</sub> (3. Jahrh.).*Μαλιάδας Ἡλεῖος*, Olympia V 399<sub>2</sub> (1. Jahrh.).*Ναξιάδης Πανδιονίδος*, IG I Suppl. 109 no. 446 a Π<sub>31</sub> (5. Jahrh.).*Σαμιάδης Ἀλικαρνασσεύς*, Coll. 3620<sub>4</sub>.*Σιβυρτιάδης* Athen, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 107<sub>5</sub> (5. Jahrh.).*Ταφιάδας* Palairos, IG IX 1 no. 465.»*Ταφιάδας* . . . derivatur a *Τάπιος*, quod . . . in nomen proprium abire potuit ac potissimum quidem in Acarnania, cuius antiquissimi incolae Taphii perhibebantur« Dittenberger.

- Τριάδης* Klazomenai, CGC Ionia 27, 89 (nach 300).  
*Χιάδης* Erythrai, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 284<sub>1</sub> (um 400).  
*᾽Ωρωπιάδης* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>421</sub> (4. Jahrh.).

- Ἀρματίδης Θεσπιεύς*, Her. VII 227 (6. Jahrh.).  
*Εὐβοΐδας* Sparta, Plut. Apophth. Lac. 220 d.  
*Ἡιστιαΐδης* Tanagra, IG VII 585 III<sub>14</sub> (5. Jahrh.).

Der Name ist auch anderer Deutung fähig, S. 528.

- Περγασίδης* unbek. Herk., IG II 1052<sub>6</sub>.

Zu diesen männlichen Ableitungen der *ευ*-Stämme gehören weibliche auf *-ίς*: *Αιολίς* neben *Αιολεύς*, *Φωκίς* zu *Φωκεύς*, weiterhin *Αίνίς* (so IG IX 2 no. 5b<sub>10</sub>), *Λωρίς*, *Μαλίς* zu *Αίνιεύς*, *Λωριεύς*, *Μαλιεύς*.

#### Patronymica auf *-ίων*.

- Αιτωλίων Παγασίτης*, IG IX 2 no. 1109<sub>4</sub> (2. Jahrh.).  
*Ἀργονίων* Kopai, IG VII 2781<sub>34</sub> (vor 250).

Sieh die Bemerkung zu *Αργονιάς* S. 547.

- Ἀρκαδίων Μαντινεύς*, IG V 2 no. 368<sub>79</sub> (vor 221).  
*Ἀχαιῶν* Delphoi, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 178<sub>53</sub> (4. Jahrh.).  
*Δελφίων Φλειάσιος*, Xen. Hell. V 3, 22 (5. Jahrh.).  
*Ἐλλοπίων Πεπαρήθιος*, Plut. De gen. Socr. 578 f (5. Jahrh.).  
*Ἐρμυῖων Εὐπαλιεύς*, Mitt. 32. 37 no. 29<sub>8</sub> (2. Jahrh.).  
*Θεσπίων* Hyettos, IG VII 2832<sub>4</sub> (3. Jahrh.).  
*Θεσβίων Ἐλευσίνιος*, IG II <sup>2</sup> 1272<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

Die Stadt heißt auf böotischen Steinen *Θίσβαι*, das Ethnikon *Θισβεύς*.

In Attica ist *Θίσβαι* offenbar durch *Θεσπιαί* beeinflusst worden.

- Θεσσαλίων* Straßenbauer in Trozen, IG IV 823 B<sub>35</sub> (4. Jahrh.).  
*Θραικίων* Dyme, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 530<sub>7</sub> (3. Jahrh.).  
*Καρίων Ἴσμενίχῳ* Kopai, IG VII 2787<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

Dieser Name wird also nicht nur Sklaven beigelegt. Vgl. *Καρίνη*.

- Κνωσίων* Vertrauter des Demosthenes, Hypereid. I 13, 6 (4. Jahrh.).

- Κωνωπίων Χίος*, Coll. 2508<sub>3</sub> (um 260).

Vgl. *Κωνωπιάδης*.

- Λοκρίων* Olus, Coll. 5104 a<sub>27</sub> (um 265).

- (Ἀ)υδίων* Töpfer auf Rhodos, IG XII 1 no. 1341.

- Μαρδίων ἐννοῦχος* der Kleopatra, Plut. Anton. 60 (1. Jahrh.).

Einer, der aus dem Volke der *Μάρδοι* hervorgegangen ist.

- Μολοσσίων* Alinda, Babelon 2122.



*Σινωπίων ἀστυνόμος* auf einem Ziegel aus Kertsch, Jahrb. f. Phil. Suppl. X 31, 4.

*Σιφίων* Theben, IG VII 2429<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

Aus einem bisher nicht bekannten Ethnikon (*Σιφεύς*?) zu *Σίφαι*. Vgl. *Θεισπίων*, *Θεσβίων*.

*Φαισιτίων* in

*Φαισιτιόννας Ἐλτυνιεύς*, Coll. 5028 Cg<sub>2</sub>.

Gebildet wie *Βασιλόνα*, *Ὀρθόνας*.

Deminutiva auf *-ιλλος*.

*Σύρ(ι)λλα* attische Fluchtafel, IG III 3 no. 8<sub>4</sub>.

*Τύριλλος Νεαπολίτης*, Coll. 2746<sub>13</sub> (3. Jahrh.).

*Φρύγυλλος* Stempelschneider in Syrakus, Ztschr. f. Num. 30. 35, 47 (5. Jahrh.).

Deminutivum auf *-ιννα*.

*Τύριννα* Samos (G.), Kaibel EG 224, 1.

Gebildet wie *βασίλινα*, *Κόριννα*, *Κύνιννα*.

Deminutiva auf *-ίσκος*.

*Εὔβοῖσκος Εὔμαρείδου* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>248</sub> (4. Jahrh.).

*Θεσσαλίσκος Ἰσμηρίου Θηβαῖος*, Arr. Anab. II 15, 3 (4. Jahrh.).

*Συρίσκος* Perinthos, Ion. Inschr. 234 a<sub>11</sub>.

In der heroischen Namengebung ist dieser Typus durch *Ἰανίσκος* vertreten.

Koseformen auf *-ιχος*.

*Γερήνιχος* Orchomenos, IG VII 3179<sub>18</sub> (3. Jahrh.).

Der Name trägt unböotische Gestalt. Er kann aus dem Ethnikon zu *Γέρην* auf Lesbos oder aus *Γεργηρός*, dem Ethnikon zu *Γεργηρία* in Messenien (IG V 1 no. 1336<sub>10</sub>), weitergebildet sein.

*Ἰώνιχος* Sklave zu Chaleion, Coll. 2145<sub>3</sub> (2. Jahrh.).

Koseform auf *-ώ*.

*Μαλιῶ Κτήσωνος* Pagasai (G.), IG IX 2 no. 381 (4. Jahrh.).

Koseformen auf *-ων*.

*Γαλάτων* Maler unter Ptolemaios Philopator, Ael. VH XIII 22 (3. Jahrh.).

*Θεσσαλάκων Κνίδιος*, M. III 138<sub>74</sub> (4. Jahrh.).

Aus *Θεσσάλων* durch Infigierung hervorgegangen, sieh die Bemerkung zu *Ἀντίλακος* S. 60. Oder mit von Hiller als *Θεσσαλολάκων* zu denken?

*Σύρων* wegen *Σύραινα Ἐφεσσία*, M. III 80<sub>4</sub> (um 200).



## B Ktetika.

*Ἀλικός Αἰγιεύς*, IG IV 727 A<sub>10</sub> (4. Jahrh.).

Das Ethnikon *Ἀλιεύς* wird nie vom einzelnen Bürger gebraucht; an seine Stelle tritt das Ktetikon (Dittenberger Hermes 42. 4 f.). Die Form *Ἀλικός* ist eine freie Bildung wie *Ἐρετρικός*, *Θεσπικός* (Dittenb. Hermes 41. 203), *Εὐβοϊκός*, *Φενικός*.

*Ἄρθικός* Bauunternehmer in Epidaurios, IG IV 1485 A<sub>13</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀηλικός* Metöke der Delier, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 389<sub>13</sub> (*χορηγός* 282).

Die Form geht vom Ortsnamen aus, *Ἀηλικός* vom Ethnikon.

*Εὐβοϊκός Εὐμ--* Eretria, IG XII 9 no. 250 A II<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀνδικός Αἰτωλός*, Coll. 2816<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*Μηλικός* Delos, IG XI 4 no. 627<sub>3</sub> (um 300).

Aus *Μῆλος* abgeleitet wie *Ἀηλικός* aus *Ἀἷλος*? Oder neben *Μηλικός* (zu *Μηλιεύς*) wie *Δωρικός* neben *Δωριακός* (zu *Δωριεύς*)?

*Πυθικός Ἀραφῆμιος*, IG II 953 II<sub>11</sub> (um 160).

## Zweite Abteilung.

## Namen von Örtlichkeiten als Personennamen.

## I In unveränderter Form.

Wo Namen von Örtlichkeiten in unveränderter Form als Personennamen verwandt werden, da liegen Metonymien vor, einerlei, ob der Personennamen mit dem Namen der Örtlichkeit oder mit dem des Heros identisch ist, der als ihr Beschützer gedacht wird. An sich wären diese Namen also in der Classe der metonymischen Namen zu behandeln; um den Zusammenhang mit den Namen der ersten Abteilung nicht zu zerreißen, kommen sie schon hier zur Darstellung.

## a Länder und Landzungen.

## Männernamen.

[*Αἰ*]γιαλός Παλληγεύς, IG II<sup>2</sup> 1008 IV<sub>97</sub> (2. Jahrh.).

*Ἀγυπτιος* Samos, Babelon 2043 (322—205).

[*Ἄνδρ*]ος Ἄνδρου Ἀζηγιεύς, IG II<sup>2</sup> 1006 IV<sub>120</sub> (2. Jahrh.).

Diese Deutung weist nur auf eine Möglichkeit hin; eine andre S. 52.

*Θάσος* Thasos, IG XII 8 no. 471<sub>23</sub>.

*Μᾶλος* Megalopolis, IG V 2 no. 442<sub>17</sub> (2. Jahrh.).

Νάξος Milet, M. III 129<sub>4</sub> (6. Jahrh.).

Ich lese Z. 3 f. *Λεωδάμας ὁ Νάξῳ*; vgl. *Σίμων ὁ Μυλίδεος* in Pharsalos, IG IX 2 no. 250<sub>1</sub>.

Πάρος freigel. in Gonnoi, IG IX 2 no. 287 *a*<sub>10</sub> (1. Jahrh.).

Σάμος Eretria, IG XII 9 no. 246 *A*<sub>10</sub> (4. Jahrh.).

Σίκινος rotfig. Krug aus Athen, Klein Lieblingsinschr. <sup>2</sup> 136 (5. Jahrh.).

Φάρος Kaunos, CGC Caria 75, 16 (nach 166).

*Δάσκων Συρακόσιος*, Thuk. VI 5, 3 (7. Jahrh.).

Identisch mit *Δάσκων* ebd. VI 66, 2: *παρά τε τὰς ναῦς σταύρωμα ἔπηξαν καὶ ἐπὶ τῷ Δάσκων ξρμὰ τι . . . ὠρθωσαν.*

Ἰσθμός Sklave zu Delphoi, Coll. 1689<sub>3</sub> (2. Jahrh.).

#### Frauennamen.

*Αἰτωλία χρηστή* Eretria (G.), IG XII 9 no. 870 (1. Jahrh.).

*Ἀκτὴ* T. e. *Ὀμόνοια* Tainaron (G.), IG V 1 no. 1252 (2. Jahrh.).

*Ἀντιοχίς* freigel. auf Thera, IG XII 3 Suppl. 1302<sub>30</sub> (2. Jahrh.).

Die Sklavin heißt nach der syrischen Landschaft *Ἀντιοχίς* (Strab. 751), die ihre Heimat war.

*Ἀπία Ἀριστίππου Ἀργεία*, IG IV 1111 *A*<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

Über die Inschrift handelt Wilhelm Beitr. 110, 95.

*Ἀρκαδία* Thespiiai (G.), IG VII 1905 (vor 350).

*Ἀσία* Tochter des Themistokles, Plut. Them. 32 (5. Jahrh.).

Die beiden älteren Töchter heißen *Ἰταλία* und *Σύβαρις*. Vgl. EMeyer Gesch. d. Altert. III 511.

*Ἐλεφαντίς ἱματιοπῶλις*, IG II 3650 (4. Jahrh.).

*Εὐβοία* nennt Antiochos die Tochter des Kleoptolemos aus Chalkis, die er 192/1 geheiratet hat, Pol. XX 8, 4.

*Θεσσαλία* Stifterin eines *ἀνάθημα* auf Delos, IG XI 2 no. 161 *B*<sub>118</sub> (Inv. v. 279).

*Θηβαΐς* freigel. auf Thera, IG XII 3 Suppl. no. 1302<sub>33</sub> (2. Jahrh.).

*Θραικία* Tanagra (G.), IG VII 633 (5. Jahrh.).

*Ἰταλία Ἡγεστράτου* Oreos-Histiaia (G.), IG XII 9 no. 1214.

*Ἰωνίη Ἀγάθωνος γυνή* Pantikapaion (G.), Coll. 5572<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*Κρήτη Ἐφεσία*, IG II 2890.

*Μακεδονία* Fr. e. *Ἀγάθανδρος* Kamiros (G.), Coll. 4152.

Andre Frauennamen, die hierher gezogen werden könnten, sind unter den aus Ethniken hervorgegangenen angeführt.

## b Städte.

## Männernamen.

- Ἀράγας* Toreute unbek. Herk., Plin. NH 33. 154 (4. Jahrh.).  
 [Ἀνά]φρυστος Κλείτω[ρος] Πρασιεύς, IG II 2500 (4. Jahrh.).  
 »Titulus valde neglegenter incisus. Restitutio ambigua est« Köhler.  
 Die gleiche Lesung bei Conze Att. Grabrel. II 242 no. 1122.
- Ἀνθηδών Ἰππάρχου* Eretria (G.), IG XII 9 no. 885<sub>3</sub>.  
 Beachte Dittenbergers Bemerkung zu IG IX 1 no. 898.
- Ἄσσοσ* Rhodos, Coll. 3759 III b<sub>61</sub> (1. Jahrh. n. Chr.).
- Δίπολις* Anaphe (G.), IG XII 3 no. 302<sub>2</sub>.  
 Eine Stadt dieses Namens läßt sich nur erschließen. Bei einem Athener würde man an Zusammenhang mit den *Διπολεία* denken.
- Εἰρηνόπολις* V. e. *Νικουμάχα Ὑγασίς*, Mitt. 30. 148 no. 3 (2. Jahrh.).  
 Man beachte den Gegensatz zwischen den Namen von Vater und Tochter.
- Ἐπίδανρος* Kos, Coll. 3647<sub>6</sub> (2. Jahrh.).
- Ἐφεσος καπηλός* auf Delos, IG XI 2 no. 158 A<sub>21</sub> (Inv. v. 282).
- Ἡίασος Κολλυτεύς*, IG I 324 c I<sub>20</sub> (5. Jahrh.).
- Ἴτων* Erythrai (G.), von Wilamowitz Nordion. Steine 10 no. 3.  
 [Κ]αλλίπολις Phayttos (G.), IG IX 2 no. 496.  
 Das Geschlecht ist nicht zu bestimmen.
- Καλῦδων* Kyme, Ztschr. f. Numism. XX 278, 16.
- Καλχηδών Καλχηδόνοσ Περιθοίδησ*, IG II<sup>2</sup> 1008<sub>85</sub> (2. Jahrh.).
- Κάνωβοσ* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>97</sub> (5. Jahrh.).  
 Die Schreibung *Κάνωποσ* IG V 1 no. 1052.
- Καρχηδών* Leuktra Lac. (G.), vermutlich Sklave, IG V 1 no. 1330 a.
- Κήρινθοσ χρηστόσ* Erythrai (G.), ÖJ XV Beibl. 74 no. 11  
 (1. Jahrh. n. Chr.).
- Κλείτωρ Ἀπολλωνιεύς*, IG II 1881.
- Κνώσσοσ* Ephesos, CGC Ionia 67, 175 (1. Jahrh.).
- Κόρινθοσ* Argos, IG IV 516<sub>1</sub> (4. Jahrh.).
- Κυπάρισσοσ* Orchomenos (G.), IG VII 3205 (vor 350).  
 Der Tote heißt nach der phokischen Stadt.
- Λειμών* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>56</sub> (5. Jahrh.).  
 Ein heroischer *Λειμών Τεγεάτου* Paus. VIII 53, 2.
- Λίνδοσ Βερενικίδησ*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 542 II<sub>18</sub> (*ἄρχων* 215/4).
- Μίλητοσ Σμυρναῖοσ*, M. III 45 I<sub>5</sub> (3. Jahrh.).
- Μόλυνθοσ* Chaironeia, IG VII 3357<sub>2</sub> (1. Jahrh.).  
*Μόλυνθοσ* ist ein Name wie *Ὀλυνθοσ*. Zu dem Namen *Μολύνδεια* wird sich *Μόλυνθοσ* verhalten wie *Ὑαποσ* zu der von Stephanos angeführten Namenform *Ὑάπεια*.

- Ναύπακτος τοξότης*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 77 II<sub>40</sub> (5. Jahrh.).  
*Νεύπολις* V. e. *Πόλλις* Karpathos, Coll. 4322<sub>21</sub> (3. Jahrh.).  
*Οὔτυλος* unbek. Herk., IG XII 8 no. 89 *a*<sub>13</sub>.  
*Περώνησος* Styra, IG XII 9 no. 56, 336 (5. Jahrh.).  
*Στύμφαλος* Mantinea, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 600<sub>15</sub> (3. Jahrh.).  
*Τάρας Λακεδαιμόνιος*, IG V 1 no. 966<sub>2</sub>.  
*Τύρος* Korkyra Mel., Brunšmid 1 I<sub>31</sub> (4. Jahrh.).  
*Ύαπος* Eretria, IG XII 9 no. 191 *B*<sub>14</sub> (4. Jahrh.).  
 Steph. Byz. *Ύαπεια*: πόλις Φωκίδος, ἀπὸ Ύάπου. Ὁ πολίτης Ύαπεύς.  
*Φαῖστος* Verf. v. *Λακεδαιμονιακά*, Schol. zu Pind. Pyth. IV 28  
 (II 101 Dr.).  
*Φάραξ* Sparta, Thuk. IV 38, 1 (um 500).  
 Beurteilt nach *Ζάρηξ*.  
*Φάρσαλος* Kyme, CGC Troas 107, 26 (320—250).  
*Φύσκος Αἰτωλός*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 499<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

## Frauennamen.

- Ἀμφίπολις Γλανκεία* Mopseion (G.), IG IX 2 no. 1066 (3. oder  
 2. Jahrh.).  
*Ἀπάμεια* T. e. *Ἀλέξανδρος Μεγαλοπολίτης*, Liv. 35. 47, 5 (3. Jahrh.).  
*Ἄρμισα* Sklavin zu Kallipolis, Coll. 1818<sub>2</sub> (freigel. 165).  
*Ἄρμισα* ist vermutlich Stadtname wie *Λάρισα*.  
*Βούβα* Sklavin zu Phistyon (freigel. um 100). Mitteilung Wein-  
 reichs.  
 Genannt nach *Βούβα* in Koilesyrien.  
*Ἡράκλεια Σαμία*, Archias AP VI 39, 1 (2. Jahrh.).  
*Θήβη* unbek. Herk., IG II 836<sub>26</sub> (3. Jahrh.).  
*Θίσβη* Sklavin zu Delphoi, BCH 22. 115 no. 102<sub>5</sub> (1. Jahrh. n. Chr.).  
*Ἰόππια* Sklavin zu Delphoi, Rüsche 237 (2. Jahrh.).  
*Καλλίπολις Ἀριστάρχου* Larisa, IG IX 2 no. 568<sub>17</sub>.  
*Κορδύβη* Sklavin zu Athen, IG III 3 no. 46<sub>7</sub>.  
 Die Schreibung *Κορδύπη* begegnet IG II 772 *A* II<sub>13</sub>: *Κορδύπη παιδίου  
 ἐν Θορικῶι οἰκοῦσα* (4. Jahrh.).  
*Κυρήνη* Hetäre aus Korinth, Ar. Frösche 1328 mit Scholien  
 (5. Jahrh.).  
*Λαμία* freigelassen in Larisa, IG IX 2 no. 561<sub>4</sub>.  
 Beachte den männlichen Namen *Λάμιος* S. 557.  
*Λάρισα* Sklavin zu Delphoi, Coll. 2242<sub>2</sub> (freigel. 186).  
*Λυσιμάχεια γυνή Σαδάλα* Pantikapaion (G.), IPE IV 378 ('aetas  
 Romana').



- Μάθρυμα* unbek. Herk., Aristodikos AP VII 473, 1 (3. Jahrh.).  
*Μελίτεια Κρησσα*, Leon. Tar. VI 289, 1 (3. Jahrh.).  
*Μεσσήνη Ἡρακλεῶτις*, IG II 2949.  
*Νίκαια τὸ γένος Ῥωμαία* Sklavin zu Amphissa, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 845<sub>5</sub>  
 (freigel. 200).  
*Νῦσα* Gattin Nikomedes II von Bithynien, Memnon IHG III 541, 30  
 (2. Jahrh.).  
*Νώρα* Sklavin zu Tanagra (G.), IG VII 1267.  
*Ὀλβία* freigel. in Pherai, IG IX 2 no. 414 b<sub>6</sub>.  
*Ὀρθόπολις Δικαιοκράτους* Gonnoi, ebd. 1040 b<sub>12</sub> (1. Jahrh.).  
*Ὀρθόπολις* wird als makedonische Stadt von Strabon (331, 36) erwähnt.  
*Παλλήνη Ἀγρωνος* Pagasai (G.), Arbanitopullos *Κατάλογος* no. 87<sub>1</sub>  
 (3. Jahrh.).  
*Πάριον Ἀχαιοῦ Ἀχαρνέως*, IG II 956 I<sub>26</sub> (2. Jahrh.).  
*Πύρρεια* Sklavin zu Delphoi, Coll. 1982<sub>3</sub> (freigel. 190).  
 Beurteilt nach *Λάρισα*. Vgl. *Ἄρκισα*.  
*Σέλγ[η]* freigel. auf Thera, IG XII 3 Suppl. 1303<sub>5</sub> (gegen Christi  
 Geburt).  
*Σινώπη Θεοῦται*, Theop. Athen. 595 a (4. Jahrh.).  
*[Σ]ίρις* freigel. in Chaironeia, IG VII 3387<sub>2</sub> (1. Jahrh.).  
 So ergänzt Dittenberger. Man kann aber auch an *[E]ίρις* denken.  
*Σκιώνη* Hetäre zu Athen, Lys. Athen. 586 e (5. Jahrh.).  
*Σπάρτα χρηστή* Chalkis (G.), IG XII 9 no. 957 (4. od. 5. Jahrh.).  
*Σύβαρις* T. d. Themistokles, s. *Ἀσία*.  
*Φθία* Gattin des Molosserkönigs Admetos, Plut. Them. 24 (um 500).  
 Sieh die Bemerkung zu *Αἰακίδας*.

### e Berge.

#### Männernamen.

- Ἀίνηθος* Styra, IG XII 9 no. 56, 4 (5. Jahrh.).  
*Ἀίνηθος ὄρος Ἀισχύλος* Steph. Byz.  
*Ἐλικών* Priene, Hiller v. G. 19<sub>2</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἐρίμανθος Κυπαρισσιεύς*, IG V 2 no. 390<sub>4</sub> (3. oder 4. Jahrh.).  
*Κιθαριών* Sparta, IG V 1 no. 133<sub>6</sub> (1. Jahrh.).  
*Αἴβανος Μύνδιος*, Le Bas-Waddington 263 (um 200).  
*Ὀλυμπος ἐν Σκαμβωνιδῶν οἰκῶν*, IG II 774<sub>9</sub> (4. Jahrh.).  
 Der Name kann auch anders verstanden werden (s. S. 347), im vorlie-  
 genden Falle wird er aber wohl einstimmig sein.  
*Παργασσός τὸ γένος Σύρος* Sklave zu Delphoi, Coll. 2251<sub>9</sub> (2. Jahrh.).



Πίνδασος Eresos, Νέα Ἡμέρα 1905 ἀρ. 1605 no. 1<sub>1</sub>.

Σίπυλος Smyrna, Babelon 1931.

Τμῶλος Σύρος, IG II 3379.

Φελλεύς Sklave zu Athen, IG II 4221 (4. Jahrh.).

Frauenname.

Παγγαῖον Θραῖντα, IG II 3030.

d Flüsse.

Αἴσηπος Unbürgerlicher in Kyzikos, Coll. 5522 b<sub>2</sub> (5. Jahrh.).

Sieh unter Ῥύνδακος.

Ἀλφεὸς Λακεδαιμόνιος, Her. VII 227 (6. Jahrh.).

Ἀσωπὸς Hyettos, IG VII 2830<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Ἐβρος Delphoi, Coll. 2194<sub>30</sub> (2. Jahrh.).

Ἡριδανός Chios, CGC Ionia 331, 34 (412 — 350).

Ἰλισος Ἰλιονέως Ἡρακακλεώτης, Coll. 2564<sub>79</sub> (ἱματιομίσθας 267).

Ἰναχος V. e. Μηνόδοτος Pergamon (G.), Fränkel 213<sub>2</sub>.

Ἰνδός Milet, M. III 122 II<sub>91</sub> (4. Jahrh.).

Amnis Indus in Cibyratarum iugis ortus . . . Plin. NH V 103.

Ἰστρος Delphoi, BCH. 22. 43 no. 35<sub>16</sub> (1. Jahrh.).

Καίικος Mytilene, IG XII 2 no. 96 I<sub>4</sub>.

Κίννψ Theben, Kabirenheil. 200 (5. Jahrh.).

In diesen Zusammenhang wird der Name von Sadée De Boeot. tit. dial. 9, 4 gebracht. Da es sich um einen eingeborenen Bürger handelt, ziehe ich die S. 237 gegebne Analyse vor.

Κύδαρος Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>24</sub> (um 500).

Κύδνος Περγαῖος, Coll. 3773<sub>1</sub>.

Νεῖλος unbek. Herk., IG II 836 e<sub>12</sub> (3. Jahrh.).

Νέστος Delos, IG XI 4 no. 747<sub>3</sub> (um 200).

Νοῦς freigel. in Pherai, IG IX 2 no. 414 b<sub>10</sub>.

Κέσκος· ἦν πόλις ἐν Κιλικίαι καὶ παρ' αὐτὴν ποταμὸς Νοῦς ὄνομα Photios. Der Name gehört zu der Gruppe der von Wilamowitz Berl. Sitzungsber. 1904. 922 zusammengestellten Γλοῦς, Θοῦς, Πλοῦς.

Ῥύνδακος Κυζικηνός, IG II 3105.

Den Ῥύνδακος nennt Strab. 575 neben dem Αἴσηπος im Gebiete von Kyzikos.

Σάγαρις Töpfer auf einem Ziegel mit ἀστυνόμος, Jahrb. f. Phil. Suppl. IV 502, 53.

Ovid. Ex Ponto IV 10, 47 f.:

Huc Lycus, huc Sagaris Peniusque Hypanisque Calesque  
influit et crebro vertice tortus Halys.

*Σαγγάριος* Sklave zu Athen, IG II 5 S. 307 no. 1328 *c*<sub>7</sub>.

“*Ὁς Φρυγίη νάεσκε ῥοῆισ’ ἐπὶ Σαγγαρίοιο Π*719.

*Σάμανδρος* Alexandria Troas, CGC Troas 11, 23 (nach 189).

*Σμήνος Λοκρός*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 243 *C*<sup>2</sup><sub>12</sub> (4. Jahrh.).

*Σμήνος* heißt ein Fluß in Lakonien; das gleiche Element ist in “*Ι-σμήνος* enthalten (Fick Vorgr. Ortsn. 114).

*Στρώμων Μολότοι* Sklave zu Larisa, IG IX 2 no. 553<sub>20</sub> (freigel. um 100).

“*Υπανις* Olbia, IPE I 78<sub>8</sub>.

*Φάσις* Laodikeia, CGC Phrygia 280, 12 (1. Jahrh.).

## II In veränderter Form.

Die Veränderung geschieht durch Movierung oder durch kosende Suffixe.

### a Veränderung durch Movierung.

Die Movierung bezieht sich auf Numerus und Genus, indem zum Zwecke der Benennung des einzelnen Manns und der einzelnen Frau die Einzahl, zugleich die Endung hergestellt wird, die zur Bezeichnung des Geschlechtes geeignet ist.

*Ἀμύκλας Σκαμβωνίδης*, IG II <sup>2</sup> 1028 *I*<sub>140</sub> (2. Jahrh.).

*Ἀμύκλα γένος Λάκαινα, τίτθη* des Alkibiades, Plut. Alkib. 1 (5. Jahrh.).

Aus *Ἀμύκλαι*.

*Κολοσσός* Metropolis Hest., IG IX 2 no. 276 *a*<sub>6</sub>.

Aus *Κολοσσαί*.

*Κόλωνος* Mytilene, IG XII 2 no. 1<sub>20</sub> (um 400).

Aus dem Namen der Stadt *Κολωναί* in der Troas.

*Κύθηρος* Thera, IG XII 3 no. 917<sub>1</sub>.

Aus *Κύθηρα*.

*Πηγγή*, IG IV 505:

*Τίτιομαι ἐν Παγαῖς καὶ οἶνο[μα τοῦτο κ]αλοῦμαι.*

“*Υρτακίνας* Tarra (G.), Coll. 5123<sub>1</sub>.

Aus dem Stadtnamen “*Υρτακίνα*.

*Βρῆσος Βρήσω* Mytilene, IG XII 2 no. 484<sub>2</sub> (Kaiserzeit).

Aus dem Namen des Vorgebirges *Βρήσα*.

*Δίπποιος* Bildhauer auf Kreta, Paus. II 15, 1 (vor 600).

Aus dem Stadtnamen *Δίποινα*.

*Ἐκαλος Μεγαρέως*, IG IV 926<sub>67</sub> (um 300).

Aus dem Demennamen *Ἐκάλη*.

*Εὐβοιος* Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1033<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

*Κίλλος Δημητρίου* Paros, IG XII 5 no. 129<sub>3</sub> (2. Jahrh.).

Wahrscheinlich im Zusammenhange mit *Κιλλανή Δημητρίου* in Priene (Hiller v. G. 270<sub>4</sub>), daher mit Hiller zum Stadtnamen *Κίλλα*, nicht zum Farbwort zu stellen.

*Κριῶς* Tegea, Paus. VIII 48, 1.

*Λάμιος Στράτιος*, IG IX 2 no. 6<sub>3</sub>.

*Ὀλβιος* Athen, IG II<sup>2</sup> 1245<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

*Ὀλβιάδης Ἀνακλεῦς*, IG II 1855.

*Σκύδρος* Delos, IG XI 2 no. 287 A<sub>156</sub> (4. Jahrh.).

Aus dem Namen der makedonischen Stadt *Σκύδρα*? Eine andre Möglichkeit S. 501.

*Τρίπυλος* unbek. Herk., Plut. Arat. 41 (3. Jahrh.).

*Τρίπυλον* heißt eine Örtlichkeit bei Halikarnassos, Arr. Anab. I 22, 1.

*Φύταιος (Κερκοπίδος)*, IG II 1007 II<sub>20</sub> (4. Jahrh.).

*Φύταιον πόλις Αἰτωλίας* Steph. Byz. Das Ethnikon heißt *Φυταιεύς* (Coll. 1854<sub>1</sub>), nicht *Φύταιος*, wie Stephanos angibt.

*Ματάλη Λιοδώρου* Thera (G.), IG XII 3 Suppl. 1617 (2. Jahrh.).

*Μάταλον* heißt der Hafenplatz der Gortynier (Strabon 478).

## b Veränderung durch kosende Suffixe.

### Suffix *-ιος*.

Aus *Κύπρος* wird der Name *Κύπριος* gebildet, der den Wert von *Κυπρογένεια* hat. In der gleichen Weise werden Namen historischer Personen aus Namen von Örtlichkeiten gebildet.

*Βοῦρις* Kopai (G.), IG VII 2796 a.

Die achäische Stadt heißt *Βοῦρα* (Her. I 145), das Ethnikon ist *Βούριος* (Pol. II 41, 13).

*Δέλφις* Kos, Coll. 3624 c<sub>35</sub> (3. Jahrh.).

*Ἐλινις Δελφός*, Ditt. Syll. 3 232<sub>8</sub> (um 400).

*Ἐλινος ἔθνος Θεσπρωτικόν* Steph. Byz.

*Ἐλωρις* Syrakus, Diod. XIV 8, 5 (5. Jahrh.).

*Ἐλωρος* heißt Fluß und Stadt an der Ostküste Sikiliens.

*Κίσαμις Κῶιος*, Zenob. IV 64.

*Κίσαμος* heißt die Hafenstadt von Aptara, Strab. 479.

*Κνίδις Λακεδαιμόνιος*, Thuk. V 51, 2 (5. Jahrh.).

*Λύδαμις Νάξιος*, Her. I 61 (6. Jahrh.).

Aus *Λύδαμον*, dem Namen einer mysischen Stadt (Plin. NH V 126).

Suffix *-ιχος*.

*Βούριχος* unbek. Herk., Demochares Athen. 253 a (4. Jahrh.).

Aus *Βούρις* erweitert.

*Περμάσιχος* Thespiai (G.), IG VII 2072.

*Πέρμων Βοιωτός*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 422<sub>6</sub> (269/8).

Die Handschriften geben den Namen des böotischen Flusses mit *Περμησσός*, *Τερμησσός* wieder.

Das Verhältnis, in dem *Περμάσιχος* zu *Περμασός* steht, kann auch in andren Personennamen auf *-ιχος* obwalten, die neben Vollnamen laufen, als deren Verkürzungen sie betrachtet werden dürfen. Hierher gehören:

*Ἀσώπιχος Καφισο-δῶρω* Theben, S. 88.

*Ἴσμείνιχος* Kopai, S. 227.

*Κερέσιχος* Thespiai, S. 236.

*Ὀλύμπιχος* V. e. *Ὀλυμπιό-δωρος Ἀναφλίστιος*, S. 347.

Suffix *-ος*.

*Τόλοφος Ὀφριονεύς*, Thuk. III 100, 1 (5. Jahrh.).

Aus dem Namen der westlokrischen Stadt *Τολοφών*. Man kann die Ersetzung von *-γείτων* durch *-γείτος* vergleichen.

Suffix *-ων*.

*Ἄκρων* V. d. Psaumis von Kamarina, Pind. Ol. V 8 (6. Jahrh.).

*Γέλων* Gela, Her. VII 153 (6. Jahrh.).

*Θήρων Ἀκραγαντίνος*, Her. VII 165 (6. Jahrh.).

*Κρίσων Ἴμεραῖος*, Afric. Euseb. I 204 (5. Jahrh.).

*Πέτρων Ἴμεραῖος*, Plut. De def. oec. 422 d.

*Στίλπων* Feldherr des Agathokles, Diod. 21. 8 (4. Jahrh.).

Diese sechs Namen von Sikiliern, zu denen als siebenter *Ὑβλων*, der des mythischen Gründers von Hybla (Thuk. VI 4, 1), kommt, läßt die einheitliche Erklärung aus den Ortsnamen *Ἄκραι*, *Γέλα*, *Θήρα*, *Κρίσα*, *Πέτρα*, *Στίλπαι* zu, die eben darum den Vorzug vor andren Möglichkeiten verdient. Sie kann auf eine ganze Reihe weiterer Personennamen ausgedehnt werden.



*Ἀρκίων* Καλυδώνιος, Mitt. 32. 44 no. 34<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

*Ἄγων* Φωκέης, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 492<sub>14</sub> (um 300).

Aus dem Stadtnamen Ἄγναι.

*Βρίων* Arkesine, IG XII 7 no. 63<sub>14</sub> (2. Jahrh.).

Aus dem Namen der phrygischen Stadt Βρία.

*Δέλφω* Perinthos, Ion. Inschr. no. 234<sub>a8</sub>.

*Θάσων* Thasos, IG XII 8 no. 278<sub>37</sub> (6. Jahrh.).

*Θείβω* Akraiphia, BCH 23. 194 no. I<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

*Θέρμων* Σπαρτιάτης, Thuk. VIII 11, 2 (5. Jahrh.).

*Κίων* ἀδλητής Φρύγιος, Hippon. 97 (6. Jahrh.).

Aus dem Namen der Stadt Κίος an der Propontis.

[Κ]ώπων Akraiphia, IG VII 2721<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

*Λίνδω* Rhodos, Coll. 3794<sub>2</sub> (1. Jahrh.).

*Νηρίων* (-ωντος) Ταναγραῖος, IG VII 4149<sub>7</sub> (1. Jahrh.).

Aus dem Namen der leukadischen Stadt Νήρικος.

*Πάγρω* Samos, Imhoof-Blumer MG 301, 165 (3. Jahrh.).

Aus dem Namen der syrischen Stadt Πάγρα.

*Πάρω* Paros, Coll. 5437<sub>15</sub> (2. Jahrh.).

Beurteilt nach *Θάσων*. In andren Fällen wird man die S. 360 angegebne Möglichkeit vorziehen.

*Πιερίων* Samothrake, IG XII 8 no. 159<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

*Πίσω* Ταραντῖνος, IG IV 1504 I<sub>44</sub> (390—367).

*Σκίρρω* in Σκιρρώνδας Θηβαῖος, Thuk. VII 30, 3 (5. Jahrh.).

Aus dem Namen der phokischen Stadt Σκίρραι.

*Σκύρω* Theben, Kabirenheil. 47.

*Σόλω* Ἀθηναῖος, Her. I 29 (7. Jahrh.).

Aus dem Namen der kyprischen Stadt Σόλοι? Oder zu σόλος?

*Τέρρω* Τήϊος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 426<sub>6</sub> (270—261).

*Τυρωνίδας* Tegea, Paus. VIII 48, 1.

*Χίων* (-ωνος) Ἄλωπεκῆθεν, IG II 1818<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

*Χιωνίδης* Ἰωνίδης, IG XII 8 no. 63<sub>8</sub> (4. Jahrh.).

*᾽Ωρέω* Eretria, IG XII 9 no. 191 A<sub>41</sub> (4. Jahrh.).

Aus dem Namen der euböischen Stadt ᾽Ωρεός.

### Dritte Abteilung.

## Neue Ethnika als Personennamen.

Die neuen Ethnika kommen dadurch zu Stande, daß Ortsnamen mit den Suffixen *-δης* und *-ίων* weitergebildet werden, die den Begriff des Ursprungs andeuten. Die Namen, als die



sie fungieren, enthalten also keine Metonymie mehr wie die der vorangehenden Abteilungen, sondern stehn ihrer Bedeutung nach mit den Namen auf gleicher Stufe, die aus den vorhandenen Ethnika erwachsen sind.

#### Namen auf -δης.

*Ἀβάς* Frau eines Kreters in Milet, M. III 34 e<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

Das Masculinum *Ἀβάδας* geht von dem Stadtnamen *Ἄβα* oder *Ἄβαι* aus.

*Ἀθανάδας* Megara, IG VII 31<sub>9</sub>.

*Αιολάδας* Theben, Pind. Fragm. 104 d 29 (um 500).

Der Name läßt auf einen Ortsnamen *Αἰόλα* schließen.

*Βρεσάδας* Theben (G.), IG VII 2556 (5. Jahrh.).

Aus dem Ortsnamen *Βρήσα*, auf Lesbos führt ihn ein Vorgebirge. Vgl. *Διώνυσος Βρησαγένης* IG XII 2 no. 478<sub>2</sub>.

*Ἐρετριάδας* Mantinea, IG V 2 no. 323, 7 (5. Jahrh.).

*Ἡραιάδας Κρής*, IG III 3 no. 11<sub>4</sub>.

*Θηβάδης* Bildhauer in Athen, IG I Suppl. 90 no. 373<sup>105</sup> (6. Jahrh.).

*Κρισάδας Ἀριάριος*, IG VII 2724 b<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

*Λευκάδης Ἴλιος*, IG II 3039 (4. Jahrh.).

*Συμάδας* Phleius (G.), IG IV 451 (5. Jahrh.).

*Φαράδας Θηβαγένους Θεσπιεύς*, IG VII 4149<sub>12</sub> (2. Jahrh.).

*Φεράδ[ας]* Thespiiai, ebd. 1751<sub>6</sub> (vor 250).

*Φοινικάδης* Styra, IG XII 9 no. 56, 416 (5. Jahrh.).

Für die Beurteilung dieser Namen sind die Beziehung von *Βρησάδας* zu *Βρησαγένης*, die Verbindung *Φαράδας Θηβαγένους* und die Beziehung von *γεννάδας* zu *γέννα* lehrreich. Wie *γεννάδας* der ist, der aus vornehmer *γέννα* entsprungen ist, so bezeichnen *Βρησάδας* und die gleichgestalteten Namen Leute, deren *γένος* aus den Örtlichkeiten stammt, die im Grundworte genannt sind. Diese Namen sind also neue Ethnika, die mit den Patronymiken auf -δης in engster Beziehung stehn. Sie laufen neben den alten Ethniken auf -αῖος, die in *Ἀβαῖος*, *Ἀθαναῖος*, *Βρησαῖος*, *Θηβαῖος*, *Κρισαιῖος*, *Λεοκαῖος*, *Φεραῖος* vorliegen, wie *γεννάδας* neben *γενναῖος*. Die alten Ethnika bezeichnen die Zugehörigkeit, die neuen das Herkommen; beide Bedeutungen fließen in einander über.

In gleicher Weise entspringen Personennamen auf *-ίδης* aus Ortsnamen von Stämmen auf *ο-* und *ιο-*:

*Βρασίδης Σπαρτιάτης*, Thuk. II 25, 2 (5. Jahrh.).

Das lindische Demotikon *Βράσιος* (Coll. 4154<sub>9</sub>) schließt sich an einen Ortsnamen *Βράσος* oder *Βράσον*. Von diesem Ortsnamen ist *Βρασίδης* ausgegangen.

*Εύριπίδης* Eretria, IG XII 9 no. 244 B<sub>19</sub> (4. Jahrh.).

*Λυκαστίδης Ἄνδριος*, Paus. VI 14, 13.

*Φυσκίδης Λυκόλα Τριχονίου*, Theop. Athen. 605 b (4. Jahrh.).

*Παϊδης Λάκων*, IG II 3126.

Vermutungsweise zum Namen der arkadischen Stadt *Παῖον* (Her. VI 127) oder *Παῖα* (*ἐν Παίοις* IG V 2 p. XXXVII 22) gezogen.

*Σουνιάδης* Athen, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 586<sub>9</sub> (*ἄρχων* 397/6).

Das Element *-δης* dient auch hier dazu die Herkunft des Individuums aus der Örtlichkeit anzudeuten, die im Grundworte genannt ist. Da aber über der Stadt *Φύσκος* ein Heros waltet, der den gleichen Namen wie sie führt, kann unter *Φυσκίδης* auch der Abkömmling dieses Heros vorgestellt werden, und so in allen gleichgearteten Fällen. Das neue Ethnikon fällt hier mit dem Patronymicum zusammen.

Namen dieser Art, die nicht als Koseformen aufgefaßt werden können, weil Vollnamen, als deren Verkürzung sie zu betrachten wären, nicht existieren, berechtigen dazu Namen von gleichem Range, neben denen Vollnamen vorhanden sind, als von diesen unabhängig zu denken. Dies trifft zu für

*Ἄσωπίδης* Thera (G.), S. 88.

*Καϊκίδης* Mytilene (G.), IG XII 2 no. 353<sub>1</sub>.

*Κηφισίδης* Chios, CGC Ionia 335, 69 (nach 84).

*Νεσιίδα* Antheson (G.), S. 329.

*Στρυμονίδης* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>40</sub> (3. Jahrh.).

Man beachte aber, daß die Grundwörter von vier dieser fünf Namen, *Ἄσωπος*, *Καῖκος*, *Νέστος*, *Στρυµων*, schon als Personennamen fungieren. Es ist unmöglich zu entscheiden, ob ein *Ἄσωπίδης* darum so heiße, weil er als Abkömmling des Flußgottes gedacht war, oder darum, weil er Abkömmling eines *Ἄσωπος* war, der seinen Namen zu Ehren des Flußgottes empfangen hatte.

Namen auf *-ίων*.

*Ἰππαρίων* Sohn des Dion von Syrakus, Polyain. V 2, 8 (4. Jahrh.).

Die gleiche Persönlichkeit heißt bei Plutarch *Ἰππαρίνος* (Dion 31), wie der Schwiegervater des ältern Dionysios (Plut. Dion. 3, Diod. XVI 6, 2).

Die Endung *-ίνος* hängt mit *-ίων* zusammen. Die Grundlage bildet der Flußname *Ἰππαρις*.

*Φουσιών Αἰτωλός*, Coll. 2509<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Die gleiche Überlegung, die dazu geführt hat in *Ἄσωπίδας*, *Καϊκίδα*, *Κηφισίδης*, *Νεσιίδα*, *Στρυμονίδης* ursprünglich einstämmige Namen zu sehen, ist jetzt für die Einschätzung einer Anzahl von Namen entscheidend, die unter der selben Bedingung stehn:

*Ἄσωπίων* Thespiai, S. 88.

*Κηφισίων* Erythrai, Coll. 5692 *b*<sub>41</sub> (4. Jahrh.).

*᾽Ογχεστίων* Theben, S. 343.

*᾽Ολυπίων Ταναγραῖος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 519<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

Neben *Φουσιών* liegt *Φουσιίδα*, neben *Ἄσωπίων*, *Κηφισίων* liegen *Ἄσωπίδας*, *Κηφισίδης*. Die Vergleichung dieser Paare mit den *Οὐρανίδα* und *Οὐρανίωνες* drängt sich von selbst auf. Die neuen Ethnica auf *-ίων*, die als Personennamen fungieren, sind Patronymica zu den Namen der Heroen, die als Schirmgottheiten der in den Grundwörtern genannten Örtlichkeiten angesehen werden.

Die Beurteilung anderer Namen unterliegt Zweifeln. Ich verweise, um ein Beispiel zu geben, auf die Bemerkung zu *Κανασιών* S. 535.

## Zehnte Classe.

## Personennamen aus poetischen Appellativen.

*Ἄβροκόμας Κυδαθηναίεύς*, CCurtius Inschriften und Studien zur Gesch. von Samos no. 6<sub>43</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀγάγλυτος* Olus, Coll. 5106<sub>8</sub>.

*Ἀγάνη* Nichtbürgerliche in Athen, Conze Att. Grabrel. I 44 no. 180 (4. Jahrh.).

*Ἀγανόφρων Φαληρεύς*, IG II <sup>2</sup> 1028 III<sub>124</sub> (2. Jahrh.).

*Ἄγανος Ἀβυδηνός*, Dem. 23. 202 (4. Jahrh.).

*Ἀγέρωχος* Milet, M. III 138 III<sub>46</sub> (282).

- Ἀγραυλος* Chalkis, IG XII 9 no. 923<sub>1</sub> (5. Jahrh.).  
*Ἀνβρόσιος* Pankratiast auf einer rotfig. Schale, Klein Lieblingsinschr. <sup>2</sup> 90 (5. Jahrh.).  
*Ἀρείφιλος Δημητρίου*, Br. e. *Θεοφίλη* Pantikapaion (G.), IPE IV 235 ('aetas Romana').  
*Ἀρχίδου* Thasos, IG XII 8 no. 286<sub>16</sub> (um 300).  
*Ἄσπετος Κυθήριος*, IG II 809 c<sub>71</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἀταλόφρων Δειραδιώτης*, ebd. 943 III<sub>5</sub> (4. Jahrh.).  
*Δαίφρων* Thera, IG XII 3 no. 813 (arch.).  
*Ἐδοκιμενός Ἐδοκίτου* Milet, M. III 122 II<sub>25</sub> (5. Jahrh.).  
*Εὐήνεμος Μαραθηνός*, Le Bas-Waddington 285 (2. Jahrh.).  
*Εὐηφένης* Thasos, IG XII 8 no. 376<sub>14</sub> (5. Jahrh.).  
*Θελξίνοος* Sparta, IG V 1 no. 124<sub>3</sub> (1. Jahrh.).  
*Ἰθαιγένης* Eretria, IG XII 9 no. 192<sub>3</sub> (4. Jahrh.).  
 Neben *Ἰθαιγένης* aus hom. *ἰθαιγενής* ist in Eretria auch *Ἰθαιμένης* aus hom. *Ἰθαιμένης* nachzuweisen (S. 573).  
*Κέρτομος Ἀχαιός*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 243 D<sub>14</sub> (4. Jahrh.).  
*Κυδάλιμος* Milet, M. III 122 II<sub>8</sub> (5. Jahrh.).  
*Κυδίμα* Thespiiai (G.), IG VII 2035.  
*Μεγάθυμος Τήϊος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 656<sub>33</sub> (um 166).  
*Μεγαλήτωρ* Ephesos, Num. Chron. 1881. 18 (387—295).  
*Μόριμος* Ephesos, CGC Ionia 55, 65 (305—288).  
 Hieraus *Μοίριμος* IPE IV 260<sub>2</sub> (Grabschrift aus Pantikapaion; 'aetas Romana') entstellt?  
*Νημέρτης* Iasos, Le Bas-Waddington 252 (um 200).  
*Νόστιμος* wird Bürger von Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>179</sub> (3. Jahrh.).  
*Ὀπάων Φαληρεύς*, IG II 839<sub>7</sub> (3. Jahrh.).  
*Ὀρχαμος* V. e. *Δημόχαρις* Gorgippia, IPE IV 432 A I<sub>33</sub> (3. Jahrh.).  
*Παραιβάτας* Thespiiai, IG VII 1888 b<sub>12</sub> (5. Jahrh.).  
*Περίκλυτος* Schüler des Polykletos, Paus. V 17, 4 (4. Jahrh.).  
*Πίνντος Λεβαδεύς*, IG VII 4149<sub>9</sub> (um 100).  
*Ποδάνεμος* Sparta, Xen. Hell. IV 8, 11 (5. Jahrh.).  
*Πολύτλας* V. e. *Πολυκλείδης* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>274</sub> (4. Jahrh.).  
*Πολύτροπος* Führer eines lakedaimonischen Söldnerheeres, Xen. Hell. VI 5, 11 (5. Jahrh.).



*Πολυφοίτας* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>172</sub> (4. Jahrh.).

Das Appellativum *πολύφοιτος* bei Musaios: *ξείνος πολύφοιτος* (181).

Einen zweiten Beleg des Namens hat Dittenberger IG IX 1 no. 87<sub>53</sub> hergestellt.

*Τηλύγετος* Milet, M. III 122 II<sub>34</sub> (5. Jahrh.).

[*Υπερ*]κύδας *Πελλανεύς*, IG V 2 no. 368<sub>108</sub> (vor 221).

So ergänze ich: bei einem Achäer liegt es nahe an *ὑπερκύδαντας Ἀχαιοῦς* zu denken.

*Φαίδιμος* Milet, M. III 122 I<sub>9</sub> (6. Jahrh.).

*Φαιδιμίδας* Tegea, IG V 2 no. 38<sub>30</sub> (4. Jahrh.).

Heroischer Name: *Φαίδιμος* (H.).

#### Elfte Classe.

### Der Name enthält eine Metonymie.

#### Erste Abteilung.

#### Personennamen aus Namen göttlicher Wesen.

##### A Aus Namen von Göttern.

##### I Griechische Götter.

##### Kreis der vorolympischen Götter.

*Γίγας* Pergamon, Fränkel 558 A.

*Γοργόνα* Hetäre zu Athen, IG II 836<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

Beurteilt nach *Γοργόνα* Luk. Dial. mer. I.

*Ἐνκέλαδος* Bildhauer in Milet, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 57<sub>29</sub> (vor 450).

*Τιτὰν* [K]λομένους Megara (G.), IG VII 165.

*Φαέθων Φιλοκράτης* Lindos, Coll. 4154<sub>34</sub> (3. Jahrh.).

##### Kreis der olympischen Götter.

##### Himmelslichter.

*Ἀστερόπα τὸ γένος ἐξ Ἀθαμανίας*, Coll. 1987<sub>7</sub> (freigel. 175).

*Ἔσπερος* V. e. *Γλάφυρον Ἡρακλεῶτις*, IG II 2925.

*Τιτῶ Σαμία*, IG II 3301 (4. Jahrh.).

*Τιτώ*: ἡώς Hes.

*Φωσφόρος* Sklave aus Bithynien, *μετονομασθεῖς* in Delphoi, Coll. 2738<sub>16</sub> (92/91).

##### Winde.

*Εὔρος* Mann einer *᾽Ολυμπιάς*, IG II 4045.

*Ζέφυρος Δαματρίου* Korkyra Mel., Brunšmid 1 III<sub>36</sub> (4. Jahrh.).

*Ζεφυρίδης* Thasos, IG XII 8 no. 376<sub>4</sub> (5. Jahrh.).



## Umgebung des Zeus.

## Chariten.

*Εὐφροσύνη Φανίππου Ποταμίου*, IG II 2493<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

*Θαλία Καλλιστράτου Λιξωνέως Θυγάτηρ*, ebd. 1761.

## Ganymedes.

*Γανυμήδης* Feldherr der Ägypter, Liv. 31. 16 (3. Jahrh.).

*Γάννων Κλυτο-μήδου (Χίος)*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 443<sub>48</sub> (3. Jahrh.).

Die richtige Erklärung von *Γάννων* ist schon von Hiller v. G. (zu der Stelle) vermutet.

## Iris.

*Ἴρις* freigel. in Argos, IG IV 527<sub>7</sub>, BCH 37. 308.

## Harpyen.

*ᾠκυθόα* Theben, Kabirenheil. 2<sub>21</sub> (um 200).

## Mnemosyne, Musen, Pegasos.

*Μναμοσύνα* Larisa, IG IX 2 no. 595.

*Μοῦσα γυνή<ι> Τιμοκράτους* Pantikapaion (G.), IPE IV 384 ('aetas Romana').

*Μουσάριον* Hetäre bei Lukian (Dial. mer. VII).

*Μουσις Ἀργαίου Μιλησία*, IG III 2758.

*Ἐρατὼ Νικοράνου* Eretria (G.), IG XII 9 no. 604.

*Εὐτέρπη Δημητρίου Εἰτεαίου*, IG II 956 I<sub>13</sub> (um 100).

*Θάλεια Πολυστράτου Φιλάιδου γυνή*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 1073 (1. Jahrh.).

*Καλλιόπα* Sklavin in Delphoi, Coll. 2215<sub>5</sub> (2. Jahrh.).

*Κλειὼ Ρούφου* Lyttos (G.), CIG 2610<sub>2</sub>.

*Ὑμνίς* verm. Hetäre, IG III 3 no. 75 *a*<sub>5</sub>.

Diesen Namen, den bei Lukian (Dial. mer. XIII) eine Hetäre führt, darf man als Verkürzung von *Πολυμνίς* (so die Françoisvase) betrachten.

*Πήγασος* V. e. *Δημήτριος* Eretria, IG XII 9 no. 246 *A*<sub>101</sub> (4. Jahrh.).

## Nike.

*Νίκα Νίκωνος* freigel. in Lamia, IG IX 2 no. 72<sub>9</sub> (1. Jahrh.).

*Νικάριον* freigel. auf Thera, IG XII 3 Suppl. 1302<sub>39</sub> (2. Jahrh.).

## PHEME.

*Φήμη* Sklavin zu Athen, IG III 3 no. 71<sub>4</sub>.

## Themis und die Horen.

*Θέμις Ἰέρεια*, IG II 836<sub>66</sub> (3. Jahrh.).

*Εἰράνα Νικία* Delphoi, Coll. 1924<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

*Εὐνομία* freigel. auf Thera, IG XII 3 Suppl. 1302<sub>44</sub> (2. Jahrh.).

## Aphrodite und Umgebung.

*Ἀφροδίτος* Tanagra, IG VII 585 IV<sub>2</sub> (5. Jahrh.).

*Ἀφροδίτα* Σ[ωμῆ]δους Hermion, IG IV 731 II<sub>19</sub>.

*Ἀφροδοῦς χρηστά* Chalke, IG XII 1 no. 973.

*Ἐρως Σελεύκου* Chalkis, IG XII 9 no. 916<sub>34</sub> (1. Jahrh.).

*Ἐρωτάριν Κνιδία*, IG XII 3 no. 69<sub>1</sub>.

*Ἐρωτὶς Κυρηναία*, IG XII 9 no. 118.

*Ἐρώτιον καὶ Ἐπαφροδίτῶ Μητροδώρου Μιλήσι(α)ι*, IG VII 1699.

*Ἀντέρως Ζωσίμου*, IG II 1052<sub>5</sub>.

*Πειθῶ Ἐρμῶνος Σφητ(τ)ίου*, IG II 956 I<sub>20</sub> (ca. 100).

Eine andre Auffassung S. 367.

*Πόθος* Cherson. Taur., IPE I 226 a<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

[Π]οθίσκος Gorgippia, IPE IV 436 a<sub>13</sub>.

*Ποθίων* Br. e. Βάκχιος Pantikapaion (G.), IPE II 138<sub>1</sub>.

## Schicksalsgötter.

*Τύχη* Gytheion, IG V 1 no. 1186<sub>20</sub> (1. Jahrh.).

*Τυχαρὼ Στρατόνως* Tanagra (G.), IG VII 1639.

## Kreis der Meeres- und Flußgötter.

## Okeaniden.

*Ἀωρίς* Hetäre bei Lukian (Dial. mer. II).

Über die Vieldeutigkeit des Namens ist S. 544f. gesprochen. Bei einer Hetäre verdient die Zurückführung auf den Namen der Okeanide den Vorzug.

*Ἰάνθη* verm. Hetäre, IG II 3799 (4. Jahrh.).

*Κλυμένη* ebenso, ebd. 766<sub>11</sub> (4. Jahrh.).

*Μενεσθῶ Ἀλεξάνδρου* Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1054 (3. oder 2. Jahrh.).

## Nereiden.

*Νηρηΐς* Tochter des ersten (oder zweiten?) Pyrros, Pol. VII 4, 5, Pomtow zu Ditt. Syll. <sup>3</sup> 429, 2 (3. Jahrh.).

*Ἀυτονόη Δημέου Θριασίου θυγάτηρ*, IG II 2101.

Beachte *Ἀυτόνοος Κραννούσιος* S. 90.

[Γ]αλά[τ]εια Sklavin oder Hetäre, IG II 3563.

*Γαλήνη ἢ Πολυκλέας θυγάτηρ*, IG III 3 no. 102 b<sub>18</sub>.

Diese beiden Frauen hat Wilhelm (ÖJ VII 112) mit den Hetären identifiziert, die in Komödien des Philetairos und Alexis eine Rolle spielten.

*Λυσιάνασσα* Hetäre unbek. Herk., Philodemos AP V 125, 3 (1. Jahrh.).

[*Μ*]ελίτη [*Δ*]ερκλίδου Eretria (G.), IG XII 9 no. 675.

*Νέαιρα* Hetäre unbek. Herk., [Dem.] 59 (4. Jahrh.).

*Πρωθὴ Τορωναία*, IG II 3397<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

*Ψαμάθα* Hermion, IG IV 732 IV<sub>16</sub>.

*Ψαμάθη* als Hetärenname Athen. 586 e.

### Kreis des Glaukos und des Proteus.

*Γλανιοθέα Γλανίου Ἀχαρνέως θυγάτηρ*, Mutter des Aischines, Aischin. II 78 (5. Jahrh.). Sie heißt auch

*Γλανίς*, Apollon. Βίος *Αἰσχίνου*.

*Πρωτεύς ἐκ Κ--*, IG II 986 II<sub>38</sub> (4. Jahrh.).

Dieser Name läßt sich auch als Koseform zu den Vollnamen mit *Πρωτο-* betrachten.

### Kreis der Erdgötter.

#### Dionysos und seine Amme.

*Γίγουν* erhält das Bürgerrecht von Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>166</sub> (3. Jahrh.).

*Γίγουν*, nach EM 231, 28 Name des Dionysos, ist vermutlich von Haus aus der Name des Gottes in der ... Stadt Gigonos und *ἄκρα Γιγωνίς* an der Westküste der thrakischen Chalkidike, Rohde Psyche<sup>2</sup> II 8.

*Ἴακχος* Korkyra, IG IX 1 no. 708<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

*Νῆσα* Sklavin eines *Ἀστόξενος Διονυσίου* in Delphoi, Coll. 1900<sub>2</sub> (freigel. 154).

Da der Freilasser Sohn eines *Διονύσιος* ist, darf man mit der Möglichkeit rechnen, daß die Sklavin nach der Amme des Dionysos genannt gewesen sei. Sie kann freilich auch nach einer der Städte *Νῆσα* heißen.

### Nymphen.

*Ἀγανίππα Κλεντίμου* Kalymna, Coll. 3593<sub>40</sub> (2. Jahrh.).

*Ἀρέθουσα Ἴωνος*, IG II 3478.

*Κασταλία τὸ γένος Σύρα* Delphoi, Coll. 1686<sub>5</sub> (2. Jahrh.).

*Ναῖς* freigel. in Hypata, IG IX 2 no. 29<sub>2</sub>.

### Satyren und Silene.

*Σάτυρος* Mantinea, IG V 2 no. 323, 48 (300—221).

*Σατυρίδης Σατύρου* Iasos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 169<sub>27</sub> (4. Jahrh.).

*Σατυρίνα Ἀπολλωνίου* Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1089.

- Σατυρίσκος Βυζάντιος*, Mitt. XV 219 no. 5<sub>6</sub> (2. Jahrh.).  
*Σατυρίων Ὑβρίσταιος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>106</sub> (3. Jahrh.).  
*Τίτυρος* Larisa (G.), IG IX 2 no. 638<sub>2</sub>.

- Σιληνός* Thasos, Hippokr. Epid. I 14 (I 191 K.); 5. Jahrh.  
*Σιλανίων Μεγαρεύς*, IG IV 926<sub>53</sub> (3. Jahrh.).

Pan.

- Αίγιπαν* Gladiator unbek. Herk., IG XII 8 no. 547<sub>2</sub>.

## II Auswärtige Götter.

### Ägypten.

- Ἀρποκράτης* V. e. *Στρατοπείδης* Megara, IG VII 14<sub>5</sub> (4. Jahrh.).  
 Umgebildet aus *Har-pe-chrot*; der Anlaut des griechischen Namens ist schwankend (Sittig KZ 45. 242 ff.).

- Σερᾶπις* V. e. [*Εὐ*]θύφιλος *Σελευεύς*, IG V 1 no. 1537.

*Σερᾶπιος* Priene, Hiller v. G. 313, 604 (1. Jahrh.).

- Σαραπίων Ἀλεστίου* Eretria, IG XII 9 no. 239<sub>18</sub> (2. Jahrh.).

Die mit *e* vocalisierten Formen sind jünger als die Formen mit *a* (Wilcken Arch. f. Papyrusforsch. III 19).

### Phoinikien.

- Πάταικος* Akragas, Her. VII 154 (6. Jahrh.).

*Παταικίων Ἐκατεύς* Chios (G.), Coll. 5679.

### Phrygien.

- Κάβριος* Tanagra, IG VII 538<sub>12</sub> (4. Jahrh.).

[*Κα*]βειρέ[*ν*]ος Chaironeia, ebd. 3300<sub>21</sub>.

*Καβίριχος Θεοδώρον Θηβαῖος*, ebd. 3197<sub>31</sub> (1. Jahrh.).

Der *Κάβριος*, in Boiotien *Κάβριος*, ist nach Strabon 472 ἀπὸ τοῦ ὕρους τοῦ ἐν τῇ Βερεκυντία Καβείρου benannt. Der thebanische Cultus kennt nur Einen *Κάβριος* (siehe die Inschriften Kabirenheil. S. 66). Gegen die Verbindung mit den »überall paradiesenden phönikischen *kabirim*« Wackernagel KZ 41. 317, später Fick Hattiden und Danubier 48.

- Εὐβοσία χρηστή*, IG III 3149.

- Εὐποσία* Sklavin zu Thisbe, IG VII 2282<sub>2</sub>.

Die Göttin *Εὐβοσία* oder *Εὐποσία* hat in Kleinasien, vorzüglich in Phrygien, Verehrung genossen. Imhoof-Blumer sieht in ihr »la personification de la fertilité du sol et de l'abondance« (MG 402). Beide Namenformen lassen sich aus dem Griechischen erklären; doch wird es sich um verschiedene Schreibungen eines einzigen handeln.

- Μᾶ Τιανή*, IG II 3391.



## Thrakien.

*Βενδῖς* M. e. *Διογένης* Thasos (G.), 'Eφ. 1909. 22 no. 34<sub>2</sub>.

*Δηλόπιτης*:

*Δηλόπιτιχος Βυζάντιος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 201<sub>18</sub> (5. Jahrh.).

Den Namen *Δηλόπιτιχος* hat Sittig De Graec. nomin. theoph. 157 richtig erklärt: eine im Peiraieus gefundene Inschrift enthält die Verbindung *πρὸς τὴν Βενδῖν καὶ τὸν Δηλόπιτην καὶ τοὺς ἄλλους θεοὺς* (BCH 23. 370), lehrt also einen thrakischen Gott *Δηλόπιτης* kennen.

*Κόνυς*. V. e. *Νικάδας Παγαῖος*, IG II 3256.

Die Gottheit, deren Name Menschen beigelegt wird, ist weiblich. Eine durch kosendes Suffix gebildete Nebenform des Gottesnamens bietet Aischylos: *Κοντώ* Fragm. 57, 1. Hierauf beruht

*Κονυτταρῖς γραῖα* bei Theokrit (VI 40).

*Πλείστωρ* Fremder in Athen, Dem. 37. 4 (4. Jahrh.).

Den thrakischen Gott *Πλείστωρος* erwähnt Herodot IX 119.

## B Aus Beinamen von Göttern.

*Αιγλάτας* Sparta, IG V 1 no. 222<sub>1</sub> (arch.).

Benannt nach Apollon *Αιγλάτας* (auf Anaphe *Ἀσγελάτας*).

*Ἀρχαγέτας* Thera, Coll. 4808 a (arch.).

Nach Apollon *Ἀρχαγέτας*. Vgl. Wilhelm Beitr. 23.

*Ἐπιλυσαμενός* Athen, IG I 447 II<sub>59</sub> (5. Jahrh.).

Nach der Demeter *Ἐπιλυσαμένη*?

*Ἥγεμόνη* Eretria (G.), IG XII 9 no. 368 (4. Jahrh.).

*Ἥγεμόνη* (in Asea *Ἄγεμώ*, IG V 2 no. 559) ist *ἐπίκλησις* der Artemis und der Aphrodite.

*Ἰππαρμος Σικωνίος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 250 D I<sub>16</sub> (4. Jahrh.).

Die Athene *Βοαρμία* ist für Böotien bezeugt. *Ἰππαρμος* könnte *ἐπίκλησις* des Poseidon sein.

*Καθηγήτωρ* Erbauer eines *πύργος* in Olbia, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 495<sub>143</sub>.

Der Name erinnert an den Dionysos *Καθηγεμών* in Teos (BCH 4. 170 no. 24<sub>2</sub>) und Pergamon (Ditt. Syll. <sup>2</sup> 743<sub>1</sub>); nach dieser Anleitung fasse ich ihn auf.

[*Κ*]ισσεύς Tanagra (G.), IG VII 1143.

Nach Apollon *Κισσεύς* (Aisch. Fragm. 341).

*Μελίχιον* Elateia (G.), IG IX 1 no. 174<sub>1</sub>.

*Μήλιχος* *Ἰασικλεῦς* Astypalaia, IG XII 3 no. 194<sub>1</sub>.

*Μελιχίδης* Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>26</sub> (4. Jahrh.).



*Μειλίχω*[ν] Tegea, IG V 2 no. 38<sub>61</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

Zeus heißt *Μειλίχιος* und *Μείλιχος*; vgl. IG VII 1814 *Διὶ Μιλίχῳ καὶ Μιλίχῃ*.

*Μελαινίς* Frau eines *Κλεόδικος* Aigina, IG IV 41.

Der Cultus der Aphrodite *Μελαινίς* ist für Korinth, Mantinea und Thespiai bezeugt. Man beachte, daß bei Plautus eine Hetäre *Melainis* heißt (Cist. 171).

*Σωτήρ* V. e. *Διονυσόδωρος* Oropos, IG VII 387<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*Σώτειρα Ἀθηναγόρου* [*Μελιτιώως*], IG II 1204<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

*Σωτήρ* und *Σώτειρα* sind Beinamen verschiedener Gottheiten. Die Tochter des *Ἀθηναγόρας* wird nach der Athene *Σώτειρα* benannt sein.

*Τύραννος* freigel. in Delphoi, BCH 22. 129 no. 112<sub>5</sub> (1. Jahrh. n. Chr.).

*Τουρανίς* Tanagra (G.), IG VII 1445.

*Τυρανίας* freigel. in Halos, IG IX 2 no. 109 b<sub>15</sub> (1. Jahrh.).

Vielleicht nach dem *Μῆν Τύραννος*, dessen Cultus aus Phrygien eingeführt ist; *Θεῶ Μηνὶ Τυράνω Διονύσω* auf Thasos, IG XII 8 no. 587<sub>3</sub>.

Dieses Verzeichnis würde bedeutenden Zuwachs erhalten, wenn es erlaubt wäre *Ἀβαῖος*, *Καρνεῖος*, *Ἀσφάλιος* und Gefährten, die früher (S. 529 ff.) als Namen der Zugehörigkeit betrachtet worden sind, auf gleiche Linie mit ihnen zu stellen. Man müßte dann aber erklären, woher das starke Misverhältnis komme, das so zwischen der großen Menge der mit den Götterbeiwörtern identischen Namen auf *-ιος* und der geringen Zahl der als Menschennamen verwendeten Götterbeiwörter ohne diese Endung entstände. Da eine solche Erklärung nicht zu finden ist, wird es dabei bleiben müssen, daß die Namen auf *-ιος* Namen der Zugehörigkeit sind.

#### Zweite Abteilung.

### Personennamen aus Namen von Märchenfiguren.

#### Männernamen.

*Κέρκωψ Μιλήσιος*, Athen. 503 d (6. Jahrh.).

*Κόροιβος Ἐρεχθίδος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 43 I<sub>44</sub> (5. Jahrh.).

*Κοροβίδης* Thasos, IG XII 8 no. 278<sub>35</sub> (5. Jahrh.).

*Μαρσύας* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>141</sub> (3. Jahrh.).

*Μίδας Μεγαρεύς*, IG II 834 c Add. <sub>46</sub> (4. Jahrh.).

*Οἴβαλος Ἀρκάς*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 239 C III<sub>5</sub> (363).

Das zweite Zeichen von mir zugesetzt.

Frauennamen.

- Κερκώπη* Hetäre bei Philetairos, Athen. 587 e (5. Jahrh.); der gleiche Name IG II 3848.  
*Λάμια ἢ Ἀττικὴ ἀλχητρίς*, Athen. 128 b (4. Jahrh.).  
*Λαμίδιον* Stifterin eines τύπος, IG II<sup>2</sup> 839<sub>56</sub> (vor 221).  
*Σκύλλα Διουλέος* unbek. Herk., Ditt. Syll.<sup>3</sup> 514 (3. Jahrh.).  
*Σφίγγα* Sklavin in Elis, Olympia V 12<sub>3</sub> (6. Jahrh.).  
*Χίμαιρα* Hetäre, Athen. 583 e.

Dritte Abteilung.

Personennamen aus Namen von Heroen und Heroinen.

Männernamen.

- Ἄβας* V. e. *Ἡρακλείδης* Skepsis, ÖJ III 54 no. XVI<sub>7</sub> (3. oder 4. Jahrh.).  
*Ἀβαντίδας* Sikyon, Plut. Arat. 2 (bemächtigt sich 264 der Tyrannis).  
*Ἀγαπήνωρ* Paphos, Journ. Hell. Stud. IX 236 no. 36 b<sub>2</sub>.  
*Ἄγκλαος* Sklave zu Larisa, IG IX 2 no. 568<sub>30</sub>.  
*Ἀδάμας Αἰτωλὸς ἀπὸ Μελιτείας*, IG VII 287<sub>5</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἄδμητος Μολοσσῶν βασιλεὺς*, Thuk. I 136, 2 (um 500).  
*Ἄδμων* unbek. Herk., Catal. of ingrav. Gems in the B. M. 1312 (2. oder 1. Jahrh.).  
*Ἄδραστος* Argos, IG IV 614<sub>7</sub> (5. Jahrh.).  
*Ἀέθλιος Σάμιος*, Athen. 650 d (6. oder 5. Jahrh.).  
*Αἰγεύς* Kalymna, Coll. 3590<sub>55</sub> (3. Jahrh.).  
*Αἰγιαλεὺς Ἀχαιὸς*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 471<sub>1</sub> (3. Jahrh.).  
*Αἰήτης Κεκριάδης*, [Dem.] 59. 40 (4. Jahrh.).  
*Αἰσυμος Μακεδῶν*, IG VII 4256<sub>8</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἀκάδημος ἐγ Μυρινούττης*, IG II<sup>2</sup> 678 III<sub>39</sub> (276/5).  
 Der Athener ist nach dem attischen Localheros benannt. Die ursprüngliche Gestalt des Namens ist in *Φηκαδάμος* (S. 150) gewahrt.  
*[Ἀ]γάμας Ἀμπρακιώτας*, IG V 2 no. 368<sub>23</sub> (vor 221).  
*Ἄλαστος* Athen, Aristot. *Ἀθην. πολ.* 3 (7. Jahrh.).  
*Ἄλαστίδας* Theben, Kabirenheil. 2<sub>7</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἀριόσιος* Priene, Hiller v. G. 42<sub>21</sub> (2. Jahrh.).  
*Ἀρταῖος Ἀθμονεύς*, IG II 1716.  
*Ἀρταίων* Syme, IG XII 3 no. 1<sub>5</sub> (2. Jahrh.).

- Ἄλεος Τεγεάτας*, IG V 2 no. 368<sub>73</sub> (vor 221).  
*Ἀλκίνοος* Korkyra, IG IX 1 no. 683<sub>13</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἀλκμέων* Milet, M. III 122 I<sub>70</sub> (5. Jahrh.).  
*Ἄλτης* Samos, Abhandl. der Münchener Akad. 1890. 661, 402 (4. Jahrh.).  
*Ἀμνθάων Πολυίδειος Γυρτούνιος*, IG IX 2 no. 517<sub>84</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἄμφικλος Χῖος*, Coll. 2509<sub>3</sub> (3. Jahrh.).  
*Ἄνταῖος Ἐρμείος*, IG II 983 II<sub>124</sub> (183/2).  
*Ἄντιφάτας Γορτύνιος*, Pol. 33. 16, 1 (2. Jahrh.).  
*Ἄπις* V. e. Σωτηρίς, IG II 834 b II<sub>48</sub> Add. (4. Jahrh.).  
*Ἀρετάν* Karthaia, IG XII 5 no. 544 A<sup>2</sup><sub>51</sub> (3. oder 4. Jahrh.).  
*Ἀρπάλνκος* in *Δι[κ]αία Ἀρπαλν[ε]ία* Larisa (G.), IG IX 2 no. 690<sub>1</sub>.  
*Ἀστερίων* Megara, IG VII 42<sub>36</sub> (um 300).  
*Ἀστυνάξ* Milet, M. III 122 I<sub>20</sub> (6. Jahrh.).  
*Ἀυγέας Ἀθηναῖος*, Dichter der mittleren Komödie, Suidas.  
*Ἀφραεὺς* Adoptivsohn des Isokrates, Zehn Redner 838 a (4. Jahrh.).  
*Ἀχιλλεὺς Πόθου* Pantikapaion (G.), IPE II 137 ('aetas Romana').  
*Ἀχιλλεῖδης Εὐπολέμου* Priene, Hiller v. G. 266<sub>1</sub> (2. Jahrh.).  
*Βελλεροφόντης Κάνιος*, IG XII 8 no. 160<sub>8</sub> (2. Jahrh.).  
*Βίας* Sparta, Plut. Apophthegm. Lac. 219 c (5. Jahrh.).  
*Βοώτης* Thasos, Hippokr. Epid. I η' (I 209 K.); 5. Jahrh.  
*Γόργασος* Epidauros, IG IV 894 I<sub>4</sub> (um 200).  
*Δαίδαλος Πατροκλέος Σικυνῶνιος*, Olympia V 635 (4. Jahrh.).  
*Δαναός Ἀπολλωνίου* Gorgippia, IPE IV 432 A I<sub>24</sub> (3. Jahrh.).  
*Δευκαλίων* erhält das Bürgerrecht der *Χαλάδριοι*, Olympia V 1<sub>1</sub> (nach 570).  
*Δίπυς Κο[ι]λε[ύς?]*, IG I 315<sub>5</sub> (5. Jahrh.).  
*Δόλων* Sklave zu Athen, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 99<sub>3</sub> (5. Jahrh.).  
*Δύμας Ἰασεὺς*, Anc. Gr. Inscr. 444<sub>8</sub> (2. Jahrh.).  
*Ἐλενος* Sohn des Pyrros, Plut. Pyrr. 9 (3. Jahrh.).  
*Ἐλπήνωρ* Erythrai, Coll. 5692 a<sub>39</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἐύηρος Πάριος*, Plat. Phaidr. 261 a (5. Jahrh.).  
*Ἐύμαιος Ἀχαιοὺς* oder *σύνοικος* der Epidaurier, IG IV 894 III<sub>7</sub> (2. Jahrh.).  
*Ἐύνοστος* Akraiphia, IG VII 2718<sub>6</sub> (3. Jahrh.).  
 [Ἐὺν]οσστίδας Theben, Kabirenheil. 145 (5. Jahrh.).  
 Der Heros *Ἐύνοστος* genießt in Tanagra Verehrung.  
*Εὐρυδάμας* s. *Μήδειος*.

Εὐρύπυλος Λαρισαῖος, Her. IX 58 (6. Jahrh.).

Ἐφιάλτης Athen, Aristot. Ἀθην. πολ. 25. 1 (um 500).

Ἐρακλῆς S. Alexanders von der Barsine, Diod. XX 20, 1 (4. Jahrh.).

Ἐρως:

Εἰρωῖλλει Κοραι, IG VII 2781<sub>26</sub> (vor 250).

Ἐρωῖστος Ἀνακαιεύς, IG II 1853.

Θάλπιος Λάκων, Afric. Euseb. I 196 (siegt 680).

Θέσπιος Thespiiai, BCH 19. 375 no. 28<sub>5</sub> (4. Jahrh.).

Θεσσαλός Kos, Coll. 3624 c<sub>20</sub> (3. Jahrh.).

Θόας Iasos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 169<sub>8</sub> (4. Jahrh.).

Θράσιος Παντελείδου Naxos (G.), IG XII 5 no. 75.

Ἰάσον Λαρισα, IG IX 2 no. 580<sub>12</sub> (4. Jahrh.).

Ἰησονίδης vermutlich aus Milet, M. III 38 ii<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

Ἰδαμενέος Kamiros, Coll. 4140<sub>1</sub> (arch.).

Ἰδας Pagai (G.), IG VII 203<sub>2</sub>.

Ἰθαίμενης Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>208</sub> (4. Jahrh.).

Ἰθακος Mytilene (G.), IG XII 2 no. 315<sub>2</sub>.

Ἰλαρος Ὑπερησιεύς, Paus. IV 15, 1 (siegt 688).

Ἰλιονεύς Ἰωνίδης, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 944 I<sub>24</sub> (4. Jahrh.).

(Φιόλαφος, Coll. 3132):

Βιόλας Νικάνδρου Sparta, IG V 1 no. 210<sub>21</sub> (1. Jahrh.).

Ἰολλᾶς Ἰόλλου Chios, CIG 2214 e<sub>4</sub> Add.

Ἰππασος Lindos, Coll. 4154<sub>24</sub> (3. Jahrh.).

Ἰππασίας IG V 2 no. 368<sub>11</sub> (vor 221).

Ἰπποτάδης Delos, IG XI 2 no. 144 A<sub>18</sub> (4. Jahrh.).

Ἰσολος Ἰπποτάδης \*2.

Ἰφιάναξ Delos, ebd. 135<sub>13</sub> (4. Jahrh.).

Zu Ἰφιάνασσα geschaffen wie Κάσσανδρος zu Κασσάνδρα, Μήδειος zu Μήδεια.

Ἰφιτος Φαρσάλιος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 133<sub>7</sub> (5. Jahrh.).

Κάδμος Κῶιος, Her. VII 163 (6. Jahrh.).

Καινεύς Phayttos, IG IX 2 no. 491<sub>2</sub>.

Κάλαις unbek. Herk., IG II 821<sub>10</sub> (4. Jahrh.).

Καλαίδης Καλαίδου Ξυπεναιών, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 464<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Καλαός V. e. Νικομήδης Gortys (G.), Mon. ant. 18. 339 no. 42<sub>2</sub>.

Benannt nach dem Phryger Καλαός, dem Vater des Ἄτιης (Paus. VII 17, 9).

Κάνθος Samothrake, IG XII 8 no. 181<sub>17</sub> (3. Jahrh.).



*Κάσσανδρος βασιλεὺς Μακεδόνων*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 332<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

*Κάστωρ Ἀλεξανδρεὺς*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 585<sub>146</sub> (3. Jahrh.).

*Καστορίδης* Ephesos, Num. Chron. 1881. 20 (200—133).

*Κελαινός* Thespiiai, IG VII 1888<sub>g8</sub> (5. Jahrh.).

*Κλύμενος Εὐκλεῖς* Kos, Coll. 3624<sub>b72</sub> (3. Jahrh.).

*Κλυμενίδας Κνώσιος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 720<sub>9</sub> (2. Jahrh.).

*Κλύτιος Ναυκρατίτης*, ebd. 424<sub>65</sub> (*αὐλητῆς* 268).

*Κλυτομήδης* V. e. *Γάνων*, ebd. 443<sub>48</sub> (4. Jahrh.).

*Κ[ό]δρος Μιλήσιος*, IG IX 2 no. 508<sub>25</sub>, M. III S. 377, 1 (2. Jahrh.).

*Κοίρανος* Pantikapaion, Coll. 5561<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

*Κραναὸς Βησαιεύς*, Isaios IV 9 (4. Jahrh.).

*Κρεσφόντης* Milet, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 58<sub>2</sub> (5. Jahrh.).

*Κρηθεὺς* Milet, ebd. 57<sub>3</sub> (5. Jahrh.).

*Κρητίνης Μάγνης*, Her. VII 190 (6. Jahrh.).

Benannt nach dem Heros des kamireischen Hafens *Κρητῖναι*, dem Ahnherrn der *Κρητινάδαι* in Kamiros (Coll. 4120<sub>29</sub>).

*Κτέατος Μορίμου* Magnesia, Kern 107<sub>11</sub> (um 200).

*Κυδρηῆλος* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>61</sub> (5. Jahrh.).

*Κυδρηῆλος νόθος υἱὸς Κόδρου Μυοῦντα κτίξει*, Strab. 633. Eine *φυλὰ Κυδρηλείων* auf Kalymna, Coll. 3570<sub>16</sub>.

*Λαέρτης* V. e. *Λαόδημος* Milet, M. III 141<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

*Λικύμνιος Χίος*, Athen. 564 c (4. Jahrh.).

*Λίχας Λακεδαιμόνιος*, Thuk. V 50, 4 (5. Jahrh.).

*Λυγκεὺς Σάμιος*, Athen. 337 d (4. Jahrh.).

*Λυκάων* Tanagra (G.), IG VII 685<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

*Λυκοῦργος Ἀρχαὸς ἐκ Τραπεζοῦντος*, Her. VI 127 (6. Jahrh.).

Benannt nach dem Sohne des Aleos, dessen Grab zu Lepreon gezeigt ward (Paus. V 5, 5).

*Μαίμαλος* Delphoi, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>207</sub> (4. Jahrh.).

*Μαίων* Milet, M. III 150<sub>26</sub> (3. Jahrh.).

*Μαιώνδας* Akraiphia, BCH 23. 196 no. IV<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

Der Diphthong des epischen Vorbildes bleibt erhalten.

*Μακαρεός* Erythrai, Coll. 5697, 2 (387—300).

*Μαχέων Πολυάλθεος* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>11</sub> (6. Jahrh.).

*Μελάνθιος* Styra, IG XII 9 no. 56, 271 (5. Jahrh.).

*Μελανθιάδης* Styra, ebd. 270 (5. Jahrh.).

*Μελέαργος* Thasos, IG XII 8 no. 302<sub>2</sub>.



*Μελετέων* V. e. *Εὐρυμένης* Athen, IG I 336<sub>2</sub> (5. Jahrh.).

Der Name zeigt die Bildungsweise von *Ἀλκμίων*, *Ἀμυθίων*, *Ἀρετιάν*, die der heroischen Namensgebung angehört. Während *Ἀλκμάων*, *Ἀμυθάων*, *Ἀρειάων* als heroische Namen bezeugt sind, kann man *Μελετάων* nur vermuten.

*Μέμων* *Ῥόδιος* Br. e. *Μέντωρ*, Schwager Artabazos III, Arr. Anab. I 12, 9, Diod. XVI 52, 3 f. (4. Jahrh.).

*Μενέλαος* *Μενελόχου* *Μυρρινούσιος*, IG II 808 c<sub>74</sub> (4. Jahrh.).

*Μενεσθεύς* V. e. *Κάσσανδρος* *Τρώς ἀπὸ Ἀλεξανδρείας*, Dittenb. Syll. <sup>3</sup> 585<sub>39</sub> (3. Jahrh.).

*Μενέσθης* *Μενεστράτου* Histiaia-Oreos (G.), IG XII 9 no. 1220.

*Μεν[οί]τι[ο]ς* Prasiai, IG V 1 no. 928<sub>1</sub> (5. Jahrh.).

*Μέντωρ* *Φλειάσιος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>78</sub> (4. Jahrh.).

*Μέροψ* *Ἀσκληπιάδου* *Στρατονικεύς*, BCH V 238 no. 24.

*Μήδειος* *Εὐρυδάμαντος* Larisa, IG IX 2 no. 583<sub>2</sub>.

*Μίμας* Skepsis, ÖJ III 54 no. XVI<sub>7</sub> (3. oder 4. Jahrh.).

*Μύγδων* Sparta, Xen. Hell. III 4, 20 (5. Jahrh.).

*Μύδων* Thera, IG XII 3 Suppl. 1454 (5. Jahrh.).

*Ναῦκλος* Ephesos, Heberdey 100 no. 4<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

*Ναῦκλος* υἱὸς *Κόδρου νόθος* in Teos, Strab. 633.

*Ναύπλιος* Thasos, IG XII 8 no. 291<sub>4</sub> (4. Jahrh.).

*Νειλεὺς* *Κραννούσιος*, IG IX 2 no. 517<sub>53</sub> (3. Jahrh.).

*Νεοπιτόλεμος* V. e. *Μολοσσός* Milet, M. III 147<sub>98</sub> (3. Jahrh.).

*Νέστωρ* *Ἐρμιονεύς*, Coll. 4108<sub>77</sub> (um 190).

*Ξοῦθος* *Ἡρακλεώτης*, IG II 2957.

*Ξουθίας* *Φιλαχαΐω* unbek. Herk., IG V 2 no. 159 (5. Jahrh.).

*Οἶαγρος* *Ἀκροδήμου* Tenos (G.), IG XII 5 no. 978<sub>1</sub>.

*Οἶαξ* Tanagra (G.), IG VII 1287.

*Οἰκλῆς* Chios, BCH 37. 204<sub>33</sub> (um 400).

Der Name ist S. 246 zu streichen.

*Οἰνεύς* Chios, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 402<sub>39</sub> (276).

*Οἰόλνιος* *Μνασίππειος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

*Ὄξύλος* V. e. *Πολύξενος*, Grobν. e. *Ὄξύλος* und e. *Ξενέας* Delphoi, Coll. 2174<sub>3</sub> (um 200).

*Ὄρεστάς* S. d. Archelaos von Makedonien, Diod. XIV 37, 5 (5. Jahrh.).

*Ὄρτίλοχος* Halikarnassos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 46<sub>145</sub> (5. Jahrh.).

Dieser Name sicher nach epischem Vorbilde; ob auch *Ὄρσίλοχος*?

*Παλαμήδης:*

*Παλάμμηδος* V. e. *Πολύφρων* Kyme, BCH 12. 363<sub>16</sub>, 37. 170 (3. Jahrh.).

*Πάμμων Σκύριος*, Her. VII 183 (6. Jahrh.).

*Πανδάρεις* Eretria, IG XII 9 no. 191 C<sub>48</sub> (4. Jahrh.).

-εις ist ionische Schreibung für -εος oder -εως; vgl. Ἀρχέλειος ebd. 48.

*Πάνδαρος Θεσσαλός*, IG IV 951<sub>48</sub> (4. Jahrh.).

*Πανδίων* Ephesos, Num. Chron. 1881. 17 (387—295).

*Παρθενοπαῖος Πύθιος* Milet, M. III 122 II<sub>35</sub> (στεφανηφ. 380/79).

*Πάρις* Samos, CGC Ionia 365, 167 (322—205).

*Πελάγων* Delos, IG XI 2 no. 287 A<sub>28</sub> (4. Jahrh.).

*Πελασγός* Argos, CGC Peloponn. 145, 119 (228—146).

*Πέλοψ Νεαπολίτης*, IG VII 342<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*Πελοπίδας Θηβαῖος*, Xen. Hell. VII 1, 33 (5. Jahrh.).

*Περίηρης* Kyme Eub., Thuk. VI 4, 5 (6. Jahrh.).

*Περσαῖος Κιτιεύς*, Diog. Laert. VII 6 (4. Jahrh.).

*Περσεύς* S. Philipps III v. Makedonien, Pol. I 3, 1 (3. Jahrh.).

*Πιτθεύς* Schauspieler in Athen, Wilhelm Urkunden 152 II, (4. Jahrh.).

*Πολυδενύκης* Mytilene, Coll. 215<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

*Πολυδενκείδας Θεδώρου* Megara, IG VII 27<sub>14</sub> (3. Jahrh.).

*Πολύιδος* Arkesine (G.), IG XII 7 no. 107<sub>1</sub> (5. Jahrh.).

*Πολύκτωρ* Groβν. eines *Πολύνικος* und eines *Πολύφρων* Iulis, IG XII 5 no. 595 A<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

*Πολυνείκης Ἡλείος*, Afric. Euseb. I 200 (7. Jahrh.).

*Πορθάων Φυσκεύς*, Coll. 1739<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

*Πουλυδάμας* Eretria, IG XII 9 no. 191 B<sub>5</sub> (4. Jahrh.).

*Πρίαμος* Töpfer auf Rhodos, IG XII 1 no. 1380<sub>1</sub>.

*Προῖτος Ματροπολίτας*, IG IX 1 nō. 513<sub>5</sub> (2. Jahrh.).

*Προϊτίδας Κνίδιος*, IG XII 3 no. 32<sub>16</sub> (2. Jahrh.).

*Προμηθεύς* Thessalien, Xen. Hell. II 3, 36 (5. Jahrh.).

*Προμαθίδας Ἡρακλεώτης*, Athen. 296 b (1. Jahrh.).

*Προμαθίων Θεοδότου* Kalchedon, Coll. 3054<sub>1</sub>.

*Πτολεμαῖος Λάγον Ἐορδαῖος*, Arr. Anab. VI 28, 4 (4. Jahrh.).

*Πυγμαλίων* Kypros, Diod. 19. 79, 4 (4. Jahrh.).

*Πυγμαῖς* Aigiale, IG XII 7 no. 442 (arch.).

*Πυλάδης* Thasos, Hippokr. Epid. III ια' (I 241 K.).

*Πυλαιμένης* S. d. Königs Amyntas von Lykaonien und Galatien,  
Ditt. Or. 533<sub>15</sub> (1. Jahrh.).

*Πύλαος* 'Böoterthesaurus', Pomtow Berl. phil. Woch. 1911.  
1643, 20 = Delph. III 31, 20 (5. Jahrh.).

*Πύρρος* S. d. *Αιακίδας* von Epeiros, Br. d. *Αηιδάμεια* und der  
*Τρωιάς*, Plut. Pyrr. 1 (4. Jahrh.).

*Ραδάμανθους Εύρυκλέος* Sparta, IG V 1 no. 141<sub>17</sub> (1. Jahrh.).

*Ρηξάνωρ* Thera, Coll. 4808 *a* (arch.).

Daß die Phaiakensage zur Zeit der ältesten Inschriften auf Thera be-  
kannt war, beweist der Name *Τεγτονίδας*.

*Ρήσος Αλαιεύς*, IG II <sup>2</sup> 1012<sub>11</sub> (2. Jahrh.).

*Σαρπηδών* Sklave, IG II 959 II<sub>12</sub> (5. Jahrh.).

*Σίσυφος Φαρσάλιος*, Theopompos FHG I 280 Fragm. 20, Dittenb.  
Syll. <sup>3</sup> 274 no. 7 (5. Jahrh.).

*Σκίρων* Ephesos, Num. Chron. 1880. 120 (387—220).

*Σκιρωνίδης* Athen, Thuk. VIII 25, 1 (5. Jahrh.).

*Ταλαός* Argos (G.), IG IV 643.

*Ταλθύβιος Βιάθθου* Polyren, Coll. 5116<sub>5</sub>.

*Τάνταλος Λακεδαιμόνιος*, Thuk. IV 57, 3 (5. Jahrh.).

*Τεγτονίδας* Thera (G.), IG XII 3 no. 802 (arch.).

Der Name stammt aus *Θ* 114 *Αμφιάλός Θ' υἱός Πολυνήου Τεκτονίδαο*.  
Auf die gleiche Weise ist *Ιπποιάδης* zum primären Eigennamen ge-  
worden.

*Τελαμών* Cherson. Taur., IPE IV 80 *B*<sub>20</sub> (3. Jahrh.).

*Τέρεις Ανακτοριεύς*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 201<sub>8</sub> (5. Jahrh.).

*Τεύκρος* Tanagra (G.), IG VII 1433. Vermutlich Sklave.

*Τηλέμαχος Αχαρνεύς*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 88<sub>4</sub>, IG II 1649<sub>3</sub>.

*Τήλεφος* Milet, M. III 122 I<sub>97</sub> (5. Jahrh.).

*Τήμενος* Kos, Coll. 3624 *c*<sub>45</sub> (3. Jahrh.).

*Τηρέυς* s. *Τερέυς*.

*Τλαπόλεμος* Atrax, IG IX 2 no. 472<sub>11</sub> (4. Jahrh.).

*Τρωῖλος Αλκίνου* Elis, Paus. VI 1, 4 (um 400).

*Τυδεὺς Ἴωνος* Chios, Thuk. VIII 38, 3 (5. Jahrh.).

*Τυνδάρης Σιδέκτα* Sparta, IG V 1 no. 209<sub>3</sub> (1. Jahrh.), erweitert

*Τυνδάριχος Σικνώνιος*, Baton Athen. 662 d.

*Τυνδαρίδης* Syrakus, Diod. XI 86, 4, identisch mit

*Τυνδαρίων* ebd. 5 (5. Jahrh.).

*Τυχίος* Styra, IG XII 9 no. 56, 400 (5. Jahrh.).

*Υγλας* Sklave, Ar. Ritter 67 (5. Jahrh.), vgl. BCH 22. 87<sub>5</sub>.

- Ἵλλος Λαμπιρεύς, IG II 983 I<sub>76</sub> (3. Jahrh.).  
 Ηνπει(ρ)ων Styra, IG XII 9 no. 56, 136 (5. Jahrh.).  
 Φιλαῖος Chios, Coll. 5656<sub>2</sub> (um 500).  
 [Φι]λαίδ[η]ς Styra, IG XII 9 no. 57<sub>1</sub> (4. Jahrh.).  
 Φόρβας Ephesos, Imhoof-Blumer KM I 52, 32.  
 Φοῖξος Krannon, IG IX 2 no. 459<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

Einen Thessaler Φοῖξος wird man ohne Schwanken nach dem Sohne des Athamas (Her. VII 197) genannt sein lassen.

- Φύλακος Styra, IG XII 9 no. 56, 421 (5. Jahrh.).  
 Φυλακίδης Σαμβωνίδης, IG II 943 III<sub>13</sub> (4. Jahrh.).  
 Φυλεός Milet, M. III 122 I<sub>86</sub> (5. Jahrh.).  
 Φυλείδας Θεβαῖος, IG VII 3470.  
 Φῶκος (Ῥηγῖνος), Ditt. Syll. <sup>3</sup> 71<sub>3</sub> (um 500).  
 Φωκίδης Athen, IG I 457<sub>5</sub> (5. Jahrh.).  
 Φωκίων Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>15</sub> (4. Jahrh.).  
 Χάροψ Styra, IG XII 9 no. 56, 435 (5. Jahrh.).  
 Χαροπίδης Oropos, IG VII 4256<sub>1</sub> (4. Jahrh.).  
 Χαροπίτος Abeia, IG V 1 no. 1356 (5. Jahrh.).  
 Χαρόππης Τενέδιος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 355<sub>1</sub> (um 300).  
 Χάροπος Elis, Xen. Hell. VII 4, 15 (5. Jahrh.).  
 Ὠνάλος Thera, IG XII 3 no. 672<sub>5</sub>.  
 Vgl. Ῥηξάνωρ, Τεγτονίδας.

#### Frauennamen.

- Ἀερόπη Hetäre bei Nikostratos, Athen. 587 d (4. Jahrh.).  
 Αἶθρα Delphoi, Coll. 2263<sub>3</sub> (2. Jahrh.).  
 [Ἀκ]ακαλλ[ίς] Lindos, IG XII 1 no. 936<sub>2</sub> (3. Jahrh.).  
 Ἀλέκτρα Λαριχεία Assos (G.), Pap. of Amer. School I 74 no. 51.  
 Ἀκκησις Eretria (G.), IG XII 9 no. 312.  
 Ἀντεία Gefährtin der Νέαιρα, [Dem.] 59. 18 (4. Jahrh.).  
 Ἀ[ντι]όπη freigel. in Larisa, IG IX 2 no. 568<sub>23</sub>.  
 Ἀξιοθέα Ἀβδηρῆτις, Coll. 4010.  
 Ἀριάδνη Kamiros (G.), IG XII 1 no. 758<sub>2</sub>.  
 Ἀρμονία Ἡρακλεῶτις, IG II 2917.  
 Ἀρσινόη M. Ptolemaios I., Satyros FHG III 165 (4. Jahrh.).  
 Ἀστερία τῷ γένει Σαλαμινία Geliebte des Kimon, Melanthios  
 Plut. Kim. 4 (5. Jahrh.).  
 Ἀταλάντη freigel. auf Thera, IG XII 3 Suppl. 1302<sub>34</sub> (2. Jahrh.).



- Ἀγγή* Sklavin in Delphoi, BCH 22. 84 no. 81<sub>3</sub> (freigel. 11 n. Chr.).  
*Βρεισηῆς* Oiantheia (G.), IG IX 1 no. 341<sub>2</sub>.  
*Δαιπύλα Κεφάλου, φύσι δὲ Ἀντιγόνα Εὐπαλίδου* Larisa (G.),  
 IG IX 2 no. 784.  
*Δαναίη Μορμυθίδεω Μιλησίη*, Coll. 5512.  
*Δηιδάμεια* Schwester der *Τρωιάς* und des *Πύρρος*, T. d. *Αλακίδας*,  
 Plut. Pyrros 1 (4. Jahrh.).  
*Ἐλένα Θεομναστεία* Larisa, IG IX 2 no. 553<sub>35</sub> (1. Jahrh.).  
*Ἡλίκη* Hetäre auf einem rotfigurigen Stamnos des Smikros,  
 Klein Lieblingsinschr. <sup>2</sup> 127 no. 1 (5. Jahrh.).  
*Ἐρμιόνη . . . λίωνος* Dotion (G.), IG IX 2 no. 1080.  
*Ἐθρυδίκα* Sklavin zu Amphissa, Coll. 1931<sub>2</sub> (freigel. 94—85;  
 Rüsck 96, 3).  
*Ἐυρόπα* Sklavin zu Delphoi, Coll. 1752<sub>2</sub> (freigel. 168).  
*Θεανῶ [Κ]λειδί(κ)ου* Pagai (G.), IG VII 201.  
*Θευνόα* Argos, Philol. 71, 6 (4. Jahrh.).  
 Das erste Zeichen ist nicht gesichert.  
*Ἰόπη* Athenenerin auf einer schwarzf. Hydria, Klein Lieblings-  
 inschr. <sup>2</sup> 47 (6. Jahrh.).  
*Ἰπποδάμεια Ἀριστομάχου* Phalanna, IG IX 2 no. 1232<sub>30</sub>.  
*Καινίς* unbek. Herk., IG II 751 *Bd*<sub>15</sub> (4. Jahrh.).  
*Κλεοδόξα* Kithara spielende Hetäre auf einer rotfig. Hydria,  
 Klein Lieblingsinschr. <sup>2</sup> 135 (4. Jahrh.).  
*Κυάνη Δεξιίου γυνή* Poiessa, IG XII 5 no. 576<sub>1</sub> (3. Jahrh.).  
*Λαδάμεια Μ[ηδεί]ου Πειραιέως Θυγάτηρ*, BCH III 379 III<sub>1</sub>  
 (um 100).  
*Λευκάστη* Hetäre zu Plataiai, Am. Journ. of Arch. VII 406<sub>31</sub>  
 (2. Jahrh.).  
*Μελανθοῦ Ἀμμονικεία* Larisa (G.), IG IX 2 no. 705 (2. Jahrh.).  
*Μελίβοια* Palairos (G.), Mitt. 27. 337 no. 16.  
*Μετάνειρα* Mitsklavin der *Νέαιρα*, [Dem.] 59. 19 (4. Jahrh.).  
*Μήδεια* att. Fluchtafel, IG III 3 no. 24 *b*<sub>1</sub> (4. Jahrh.; Wilhelm  
 ÖJ VII 115).  
*Μ(ν)ήστρα* Geliebte des Kimon, Melanthios Plut. Kim. 2 (5. Jahrh.;  
 s. *Ἀστερία*).  
*Περικτιόνη* Mutter d. Platon, Diog. Laert. III 1 (5. Jahrh.).  
 Der Name weist auf eine verschollene Heroine (Robert).  
*Πισιδίκα* Tanagra (G.), IG VII 655 (5. Jahrh.).



*Πολυκάστη* Hetäre in Plataiai, Am. Journ. of Arch. VII 406<sub>30</sub> (1. Jahrh.).

*Πολύκλεα* Hetäre zu Athen, Mutter der *Γαλήνη*, IG III 3 no. 102<sub>b19</sub>; Wilhelm ÖJ VII 112 (4. Jahrh.).

*Πραξιόπῳ Τειμέως* Pholegandros, IG XII 3 no. 1059<sub>3</sub> (1. Jahrh.).  
Vgl. *Κασσιόπη* neben *Κασσιέπεια*. Der Name macht den Eindruck eines heroischen Namens.

*Ῥοδόπα* Tanagra (G.), IG VII 1376.

*Φιλομήλα* Tanagra (G.), ebd. 1476.

Man muß mit der Möglichkeit rechnen eine musikalische Hetäre vor sich zu haben.

*Χιόνη* Sklavin oder Hetäre, IG II 3324.

*Χρυσήϊς* Sklavin zu Delphoi, Coll. 2153<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

*Χρυσόθεμις Αἰχμεία* Thera, IG XII 3 Suppl. 1398<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

#### Vierte Abteilung.

### Personennamen aus Tiernamen.

#### Männernamen.

*Ἄεροςπος* (ion. *Ἡέροςπος*) Urgroßvater Alexanders I von Makedonien, Her. VIII 139 (7. Jahrh.).

Vgl. *ἄερεςπος ὄρνειά τινα* Hes.

*Ἄγιθος* Haliartos, IG VII 2852<sub>2</sub> (5. Jahrh.).

Aus *ἀγρίς*:

*Ἀκριδίων* Delos, IG XI 2 no. 224 *A*<sub>16</sub> (3. Jahrh.).

*Ἀλώπεκος Μεταποντίνος*, Iambl. De vita Pyth. 189, 10.

*Ἄμνός* Delos, IG XI 2 no. 144 *A*<sub>23</sub> (4. Jahrh.).

*Φάριχος* Tarent, Coll. 4616 *I*<sub>17</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

Das Appellativum in der Hesychglosse *βάριχοι ἄρες*.

*Ἄρκος Ἀνακτοριεύς*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 201<sub>8</sub> (4. Jahrh.).

*Ἀρκίων* Leukas, IG IX 1 no. 534<sub>9</sub>.

*Ἀρκύλος* Styra, IG XII 9 no. 56, 50 (5. Jahrh.).

Die beiden letzten Namen hat zuerst Preuner (Mitt. 27. 343) hierher gezogen.

Aus *ἄρκτος*:

*Ἀρκτίνος Μιλήσιος*, Tab. II.

Aus *Φρήν*:

*Ἀρνίσκος Ἡλεῖος*, Paus. VI 16, 7 (4. Jahrh.? Vgl. Hyde 59).

Aus *ἀτταγᾶς*:

*Ἀτταγῖνος Φρόνωνος Θηβαῖος*, Her. IX 16.

*Βάρβαξ* Thera, Coll. 4792 *a* (arch.).

Das Appellativum in der Hesychglosse *βάρβαξ· ἰέραξ παρὰ Λίβυσι*.

*Βάτραχος* s. *Βρόταχος*.

*Βλίχανος* Pharsalos, IG IX 2 no. 237<sub>4</sub> (3. Jahrh.).

Vgl. *βλίχανον· βάτραχον* (Hes.).

*Βοῦς* in den Deminutiven:

*Βοιδίων* Koch bei Sosipatros, Athen. 378 *a* (3. Jahrh.).

*Βοΐσκος Κραννούμιος*, IG IX 2 no. 517<sub>51</sub> (3. Jahrh.).

*Βούβαλος* Sklave zu Athen, IG II 3558.

*Βρίγκος* Eretria, IG XII 9 no. 245 *A*<sub>143</sub> (4. Jahrh.).

Der *βρίγκος* ist ein Fisch: Ehippos Athen. 322 *d*.

*Βρόταχος* Pantikapaion (G.), Coll. 5577 (5. oder 4. Jahrh.).

Aus *βροῦχος*:

*Βρονκίων* Melos (G.), Coll. 4901 (arch.).

Der *βροῦχος* ist eine Heuschreckenart: *χαλεπαὶ μὲν οὖν αἱ ἀκρίδες, χαλεπώτεροι δὲ οἱ ἀπτέλεβοι καὶ τούτων μάλιστα οὓς καλοῦσι βρούχους*, Theophr. Fragm. 74, 4. Vgl. *Ἀκριδίων*.

*Γροῦλος Ἐρχιεύς*, V. und S. des Xenophon, Diog. Laert. II 48. 52 (5. Jahrh.).

*Γροῦλις* Ephesos, CGC Ionia 59, 94 (3. Jahrh.).

*Γ[ρ]υλ[ί]ων Πλαταιεύς*, IG VII 2723<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

*Γρούλων* Sklave zu Athen, IG II 3583.

*Δαμάλης* Styra, IG XII 9 no. 56, 72 (5. Jahrh.).

*Δαμαλίτης ὄνομα κύριον* Suidas.

*Δαμαλίων Μαλιεύς*, Coll. 2604<sub>2</sub> (um 300; beachte Rüsck 115, 2).

Zu *Δαμαλίτης* vgl. *μολοβρίτης* Hippon. 77 und *Φροντίτας*.

*Δελφῖνος* Herakleia am Latmos, M. III 150<sub>13</sub> (3. Jahrh.).

Eine andre Möglichkeit S. 531.

*Δίτυλος* Kreter in Milet, ebd. 38 *u*<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

*Διτύλας* Sklave, Ar. Frösche 608.

Nach Diod. II 54, 6 ist *δίτυλος* Bezeichnung des zweibuckligen Kamels; dies lehrt auch die Etymologie.

*Δράκων Λέοντος* Kamiros, Journ. Hell. Stud. XI 120 no. 3 *b*<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

*Ἐλέφας* Sparta (G.), IG V 1 no. 699 (6. Jahrh.).

Man beachte Pol. 18. 24, 2 *Νικάνορα τὸν επικαλούμενον Ἐλέφαντα*.

*Ἐποψ* Sklave zu Athen, IG II 3660.

*Ἐριφος Ἀμαξάντειεύς*, IG II 1288 (4. Jahrh.).

*Ἐρίφων* Thera, IG XII 3 no. 779 (arch.).

*Θύννος* Fluchtafel aus Theben, IG III 3 S. VII *a*<sub>7</sub>.

Ἰέραξ Λακεδαιμόνιος, Xen. Hell. V 1, 3 (5. Jahrh.).

Ἰέρακος Delos, IG XI 2 no. 161 A<sub>110</sub> (Inv. v. 279).

Ἰχθύς:

Ἰχθύας Schüler des Eukleidas von Megara, Diog. Laert. II 112 (4. Jahrh.).

Vgl. Ἀρύτας, Εὐρύτας, Λαβύτας, Πολύτας.

Ἰχθύων Telekleides ἐν Ἀμφικτυόσι, Athen. 335 a (5. Jahrh.).

Καλαβώτης Halikarnassos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 46<sub>61</sub> (5. Jahrh.).

Κάλαβις Gortys, Coll. 5030 a<sub>4</sub>.

Die Form καλαβώτης ist aus ἀσκαλαβώτης verkürzt. Sie wird von der κοινή übernommen: Lev. XI 30.

Κάνθαρος Ἀθηναῖος, Dichter der alten Komödie, Suidas (5. Jahrh.).

Κανθαρίων Ἀρκάς, Plut. Quaest. gr. 300 c (4. Jahrh.).

Κανθίας Argos, IG IV 552<sub>11</sub> (5. Jahrh.).

Der letzte Name kann eine ähnliche Verkürzung vorstellen wie κάνθων Ar. Frieden 82.

(Κ)άπρος Palairos (G.), Mitt. 27. 337 no. 11.

Καρκίνος Athen, Thuk. II 23, 2 (5. Jahrh.).

Καρκινίων Styra, IG XII 9 no. 56, 166 (5. Jahrh.).

Κάρνωψ Ephesos, CGC Ionia 53, 48 (387—295).

Vgl. κορνώπιδες· κώνωπες Hes.

Κ(ε)κλήν Olus (G.), Coll. 5108.

Überl. Κηκ-. Corrigiert nach der Hesychglosse κεκλήνας· λαγωούς. Κρητες.

Κερκίνος Βυζάντιος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 201<sub>12</sub> (4. Jahrh.).

Die Mittelsilbe ist kurz, wie aus der Messung Κερκίνε Φοξίου νιέ IG VII 2531, hervorgeht. Der Name ist von Καρκίνος nur im Vocalismus unterschieden (Dittenberger).

Κήλων Styra, IG XII 9 no. 56, 168 (5. Jahrh.).

Vielleicht zu streichen, da Κέλων gemeint sein kann (S. 235).

Aus κῆτος:

Κήτων att. Fluchtafel, IG III 3 no. 42<sub>18</sub> (4. Jahrh.; Wilhelm ÖJ VII 114).

Aus κίναδος:

Κινάδης Styra, IG XII 9 no. 56, 179 (5. Jahrh.).

Κινάδων Sparta, Xen. Hell. III 3, 4 (5. Jahrh.).

Aus κνώψ:

Κνωπίας Ἀλλαριώτης, Pol. V 63, 12 (3. Jahrh.).

Κόκκνυψ Thespiai, IG VII 1888 a<sub>12</sub> (5. Jahrh.).

Κοκκουβίας Thespiai, IG VII 1745<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

Κοκκουβίας wie Αισχυρόβης, Αισχυρόβων. Κόκκνυψ ist nicht identisch mit

- κόκκυξ*, vielmehr stellen beide Formen verschiedene Ableitungen aus *κόκκυ*, lat. *cucū-* in *cucūlus* vor. Vgl. *Κόρυψ* neben *κόρυξ*: *νεανίσκος* (Hes.).
- Κολοίος* Apollonia Ill., von Schlosser 28, 24 (229—100).
- Κολώτης* sieh *Καλώτης*.
- Θόραξ* Thera, Coll. 4799 (arch.).
- Κορακίνος* Kalymna, Anc. Gr. Inscr. 280<sub>3</sub>.
- Κορυδός* Styra, IG XII 9 no. 56, 201 (5. Jahrh.).
- Κορδαλλός Αντικυρεύς*, Her. VII 214 (6. Jahrh.).
- Κόρυθος* Melos (G.), Coll. 4902 (arch.).
- Κορυθίων* Styra, IG XII 9 no. 56, 202 (5. Jahrh.).
- Κορούθων* Tanagra, Rev. d. étud. gr. XII 73<sub>64</sub> (3. Jahrh.).
- Hesych gibt an, daß *κόρυθος* eine Art *τροχίλος* bezeichne, und interpretiert *κορούθων* mit *ἀλεκτρυνών*. Auf jeden Fall sind mit *κόρυθος*, *κορούθων* Vögel mit einer Haube gemeint.
- Κόρουνος Κραννούσιος*, IG IX 2 no. 517<sub>57</sub> (3. Jahrh.).
- Κορώνιχος* Eretria, IG XII 9 no. 249 *A*<sub>48</sub> (4. Jahrh.).
- Κορωνίων Ήρωιάδης*, IG II 2029 (4. Jahrh.).
- Κόρωνος* auch heroisch.
- Κότιφος* Larisa, IG IX 2 no. 594<sub>2</sub> (3. Jahrh.).
- Κοξυφίων* Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1106<sub>2</sub>.
- Κριός* Gortys, Mon. ant. 18. 240<sub>6</sub> (3. Jahrh.).
- Κύκνος* Styra, IG XII 9 no. 56, 229 (5. Jahrh.).
- Κυκνέας (Κεχροπίδος)*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 83<sub>3</sub> (5. Jahrh.).
- Κύκνος* auch heroisch.
- Aus *κύων*:
- Κυνίσκος πατρὸς ἔχων ὄνομα* Mantineia, Olympia V 149, Paus. VI 4, 11 (5. Jahrh.).
- Κύπελος Ήετίωνος* Korinthos, Her. I 14 (7. Jahrh.).
- Κύπελις Θηβαῖος*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 237 *I*<sub>46</sub> (um 400).
- Κωβίος* Leukas (G.), IG IX 1 no. 563.
- Der *κωβίος* ist ein Fisch, der in dem unter *βρίγκος* angeführten Fischkataloge des Ehippos erwähnt, auch von Aristoteles beschrieben wird.
- Καλώτης* Smyrna, Coll. 5616<sub>29</sub>.
- Καλωτίων* Magnesia, Kern 15 *a*<sub>17</sub> (3. Jahrh.).
- Von Hesych wird *καλώτης* mit *ἀσκαλαβώτης* erklärt. Die Nebenform *Κολώτης* in Athen, IG II<sup>2</sup> 1028 *I*<sub>123</sub>.
- Κώνωψ Φρύξ*, IG II 3404.
- Κώραβος* Lebedos-Ptolemais, Imhoof-Blumer KM II 515, 3.
- Der Name lehrt ein Appellativum *κώραβος* kennen, das mit *κῆραβος* in ähnlicher Weise verwandt ist wie *κωρίς* mit *κῆρίς*.



- Λάλαξ* (-κος) Thera (G.), IG XII 3 no. 837 (arch.).  
 Das Appellativum in der Hesychglosse *λάλαγες· γλωροὶ βάρραχοι περὶ τὰς λίμνας.*
- Λέων* (-οντος) Groβn. d. *Λεωνίδα* *Λακεδαιμόνιος*, Her. VII 204 (6. Jahrh.).  
*Λεοντίδας* Thera, Coll. 4808 *c* (arch.).  
*Λεοντιδεύς* V. e. *Λεοντίου* Milet, M. III 122 II<sub>44</sub> (5. Jahrh.).  
*Λεοντίσκος* Halikarnassos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 46<sub>17</sub> (5. Jahrh.).  
*Λεόντιχος* Athen, Xen. Hell. V 1, 26 (5. Jahrh.).  
*Λεοντίων* Nisyros, IG XII 3 no. 93<sub>17</sub> (3. Jahrh.).  
*Λύκος Λέοντος* Milet, M. III 122 II<sub>86</sub> (4. Jahrh.).  
*Λουκίδα* Tanagra (G.), IG VII 1178.  
*Λυκιδεύς* Priene, Hiller v. G. 18<sub>29</sub> (4. Jahrh.).  
*Λυκῖνος Λύκου* (*Σαμαῖος*), Kern 35<sub>1</sub> (3. Jahrh.).  
*Λυκίσκος Λύκου Κεφαλλάν*, Coll. 2564<sub>61</sub> (*κωμωιδός* 271).  
*Λ[ύ]ρκος* Larisa, IG IX 2 no. 568<sub>18</sub>.
- Μέλισσος Σάμιος*, Diog. Laert. IX 24 (5. Jahrh.).  
*Μελισσίων Μεγαρεύς*, IG IV 926<sub>52</sub> (3. Jahrh.).  
*Μελίσσων* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>80</sub> (3. Jahrh.).
- Μόσχος* Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>15</sub> (3. Jahrh.).  
*Μοσχᾶς* Priene, Hiller v. G. 313, 78 (1. Jahrh.).  
*Μο[σχ]ῆς* Eretria, IG XII 9 no. 240<sub>2</sub> (4. Jahrh.).  
*Μοσχίδης* Larisa, IG IX 2 no. 557<sub>15</sub>.  
*Μοσχίλος* Apollonia Ill., CGC Thessaly 58, 34 (229—100).  
*Μοσχῖνος Λεπαδειῆος*, IG VII 2724<sub>7</sub> (4. Jahrh.).  
*Μοσχίων Λυκαίθου* Kos, Coll. 3722<sub>16</sub> (3. Jahrh.).
- Μύρμαξ* Epidauros, IG IV 1485 A<sub>17</sub> (4. Jahrh.).  
 Dieser Name ist auch heroisch.
- Aus *μυρμός* (in der Glosse *μυρμοί· μύρμηκες* Hes.):  
*Μυρμίδα* Korinth, IG IV 348 (arch.).  
*Μορμυθίδης Μιλήσιος*, Coll. 5512.  
 Den letzten Namen könnte man auch zu *Μορμίας* (*Οἰναῖος*, IG II 1013<sub>11</sub>) und damit zu *μόρμοι· φόβοι κενόι* (Hes.) stellen.
- Μῦς* Korkyra, IG IX 1 no. 704 (arch.).  
*Μυτίσκος παῖς βασιλικός* Antiochos III, Pol. V 82, 13 (3. Jahrh.).  
*Μύωψ* Sklave zu Athen, IG II 3832<sub>2</sub> (5. Jahrh.).  
*Νέβρος Ἄνδριος*, IG I Suppl. 115 no. 491<sup>17</sup> (5. Jahrh.).  
*Νεβρίδας* V. e. *Λράκων* Iasos, Le Bas-Waddington 286 (um 200).  
*Νεβρίσκος* Dyrrachion, von Schlosser 55, 203 (229—100).



*Νόσσοσ* Iasos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 169<sub>77</sub> (5. Jahrh.).

*Νοσσίκασ* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>98</sub> (5. Jahrh.).

*Νεοσσίων* Telos, IG XII 3 no. 32<sub>21</sub> (2. Jahrh.).

*Νοσσύλοσ* *Νοσσύλου* Kos, Coll. 3722<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

*Νόσσων* Kos, ebd. 3624 *d*<sub>49</sub> (4. Jahrh.).

Zu *Νοσσίκασ* vgl. *Περδίκασ*.

Zu *ὄμβριον* aus *ὄβριον*:

*Ὅμβριάσ* freigel. in Phigaleia, IG V 2 no. 429<sub>4</sub> (5. Jahrh.).

Gedeutet nach der Hesychglosse *ὄμβριον*· *χοιρίδιον*, deren Lemma von Nauck (Aristoph. Byz. Fragm. 125) hergestellt ist. Der Gefährte des *Ὅμβριάσ* heißt *Χοιροθύων*.

Aus *ὄρνις*:

*Ὅρνιθίων* V. e. *Μύρτις* Athen (G.), Mitt. X 369 no. 23 (5. Jahrh.).

*Ὅρνιχίδασ* *Δελφός*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>52</sub> (4. Jahrh.).

*Ὅρντυξ* Parion, Mitt. IX 61 no. 4<sub>2</sub>.

*Ὅρντυγίων* Eretria, IG XII 9 no. 244 *A*<sub>22</sub> (4. Jahrh.).

*Ὅστακοσ* Delos, IG XI 2 no. 107<sub>8</sub> (4. Jahrh.).

Aus *πάγουροσ*:

*Παγουρίων* Gorgippia, IPE IV 432 *A* I<sub>51</sub> (3. Jahrh.).

*Πάνθηρ* *Δημονίκου* *Δακιάδησ*, IG II 808 *c*<sub>26</sub> (4. Jahrh.).

*Πέρδιξ* Thespiäi, IG VII 1888 *h*<sub>11</sub> (5. Jahrh.).

*Περδικιάσ* Tyros Lac., IG V 1 no. 1520 (arch.).

*Περδικήησ* ὁ *κτησάμενοσ τῶν Μακεδόνων τὴν τυραννίδα*, Her. VIII 137 (um 700).

*Πίθακοσ* *Ἀριστωνύμω* Kyrene, Coll. 4833<sub>3</sub>.

*Πιθάδασ* böotischer Vasentöpfer, Röm. Mitt. XII 105 (6. Jahrh.).

*Πίθοσ* Lappa (G.), Coll. 5119 *c* Nachtr. (S. 422).

*Φίθων* Theben, Kabirenheil. 70 (5. Jahrh.).

*Πίτις* Delphoi, BCH 23. 530 no. 14<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

*Πιτιάδασ* Orchomenos, IG VII 3182<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

*Πιτιδίδασ* V. e. *Δρουπύλοσ* Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>94</sub> (3. Jahrh.).

*Πιτινιάσ* *Κραννούνιοσ*, ebd. 517<sub>53</sub> (3. Jahrh.).

*Πιτιθίνωσ* Pharsalos, ebd. 234<sub>29</sub> (3. Jahrh.).

*Πίτιδιοσ* Cherson. Taur., IPE IV 80 *A*<sub>19</sub> (3. Jahrh.).

Aus \**Πίθοσ* erweitert wie *Πετάλιοσ* aus *Πέταλοσ*.

*Πίθων* Magnesia, CGC Ionia 161, 31 (350—190).

Die Verkürzung, durch die *Πίθων* zu *Πίθη* gekommen ist, hat auch das Appellativum betroffen: *πίθη* Pind. Pyth. II 72.

*Πίτος* V. e. *Πολύθρονος* Thasos, IG XII 8 no. 282<sub>26</sub>.

Aus *πόρτις*:

*Πορτίνος Φρόνειος* Krannon, IG IX 2 no. 460<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

*Πῶλος Ἐπιδαύριος*, Afric. Euseb. I 165 (8. Jahrh.).

Aus *φόμος*:

*Ψόμεις* Tanagra (G.), IG VII 1377.

Vgl. die Glosse *φόμος· σῶληξ* (Hes.) und lat. *vermis*, ahd. *wurm*. Vielleicht ist auch der für Hyettos bezeugte Name *Ψάρμιχος* (*Ψάρμιχος* *Ψαρμίχιος* IG VII 2809<sub>3</sub>) verwandt.

Aus *σάλπη*:

*Γ. Σάλπις* Vase aus Rhegion, IG XIV 2406, 72.

*Σαλπίων Ἀθηναῖος*, ebd. 1260 (1. Jahrh.). Ob echt?

Den Meerfisch *σάλπη* behandelt Athenaios 321 d—322 a.

Aus *σάργος*:

*Σαργεὺς Σικωνῖος*, Thuk. VII 19, 4 (5. Jahrh.).

*Σάργων* Eretria, IG XII 9 no. 245 *B*<sub>327</sub> (4. Jahrh.).

Über den Meerfisch *σάργος* Athen. 321 a—d.

Aus *σαῦρος*:

*Σαυρίας Πειραιεύς*, IG II 773 *A* II<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

Komikerstellen über den Fisch *σαῦρος* Athen. 322 c, d, e.

*Σήραμβος* Hermion, IG IV 729 *I*<sub>15</sub> (3. Jahrh.).

*Σηράμβων* Töpfer in Knidos, Coll. 3549, 79.

*Σίττας* Kolophon, Imhoof-Blumer MG 284, 28.

Vgl. *αἰσίωι σίτηι* Kallimachos *Ἰαμβοι* Ox. Pap. VII 33, 121; der Name bestätigt die Richtigkeit der von Hesychios angeführten Wortform *σίττας*.

*Σκάρος Κραννούσιος*, IG IX 2 no. 517<sub>72</sub> (3. Jahrh.).

Über den Fisch *σκάρος* Athen. 319 e—320 c.

Aus *σκορπίος*:

*Σκορπίων Βούττιος*, Mitt. 32. 13 no. 6<sub>8</sub> (2. Jahrh.).

*Σκύλαξ Καρνανδεύς*, Her. IV 44 (6. Jahrh.).

*Σκύλλος* Thasos, IG XII 8 no. 286<sub>15</sub>.

*Σκυλλίης Κλεωναῖος* Her. VIII 8 (6. Jahrh.); identisch mit

*Σκύλλης* Paus. X 19, 1 und mit *Σκύλλος* bei Aischrion (Athen. 296 e).

*Σκύλλιχος* Delos, IG XI 2 no. 124<sub>57.66</sub> (vor 220).

*Σκυλλίων* Magnesia, Imhoof-Blumer MG 291, 83 (350—190).

[Σκ]ύμνος Chios, Coll. 5657<sub>7</sub>.

Σμίνθος Thespiai, IG VII 1888 e<sub>10</sub> (5. Jahrh.).

Σμίνθις Μεγαλοπολίτας, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 183<sub>29</sub> (4. Jahrh.).

Σμιθίνας Mytilene, Ditt. Or. 2<sub>36</sub> (4. Jahrh.).

Σμίθων Melos (G.), Coll. 4900 (arch.).

Aelian. NA 12, 5: *ἔτι γὰρ καὶ τοὺς Αἰολέας καὶ τοὺς Τρωᾶς τὸν μὲν προσαγορεύειν σμίνθον* mit einem Citat aus dem Sisyphos des Aischylos. Wie weit der Apollon Σμινθεύς bei diesen Namen beteiligt ist, kann nicht entschieden werden.

Στροῦθος Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>77</sub> (3. Jahrh.).

Στρουθίων Sardes, Babelon 5211.

Τρούθων Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>75</sub> (3. Jahrh.).

Σχῦρος Hermion, IG IV 729 II<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

Erweitertes σχῦρ in σχῦρ· ἐχίνος (Hes.).

Ταῦρος Λακεδαιμόνιος, Thuk. IV 119, 2 (5. Jahrh.).

Ταυρίδας Ἀραφῆνιος, IG II <sup>2</sup> 785<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

Ταυρίσκος Milet, M. III 138 II<sub>51</sub> (4. Jahrh.).

Ταυρίων Φλειάσιος, IG VII 10<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

Aus τράγος:

Τραγίσκος Κρής, Plut. Arat. 29 (3. Jahrh.).

Φρῦνος Thespiai, IG VII 1888 a<sub>4</sub> (5. Jahrh.).

Φρυναῖος Ἀθμονεύς, IG II 803 e<sub>76</sub> (4. Jahrh.).

Dieser Name geht von φρύνη aus.

Φρυνεύς in Φρυνεΐδας Messana, Coll. 5217<sub>4</sub>.

Φρῦνις Tauromenion, Coll. 5219 I<sub>30</sub> (3. Jahrh.).

Φρυνίδ[ας] Tanagra (G.), IG VII 669 (vor 350).

Φρυνίσκος Ἀχαιός, Xen. Anab. VII 2, 1 (5. Jahrh.).

Φρυνίτας ἐξ Σιδουῆντος, IG XII 9 no. 1189<sub>36</sub> (2. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu Λαμαλίτης.

Φρύνιχος Πολυφράδμονος Athen, Paus. X 31, 4 (6. Jahrh.).

Φρυνικίδης (aus Φρυνιχίδης) Thasos, IG XII 8 no. 274<sub>5</sub>.

Φρυνίων Φρυνίχου Eretria, IG XII 9 no. 246 B<sub>82</sub> (4. Jahrh.).

Φρύνων Stratos, IG IX 1 no. 446<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

Φρυνώνδας Γυρτώνιος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 241<sub>72</sub> (4. Jahrh.).

Φύσαλος Naupaktos, IG IX 1 no. 359<sub>10</sub> (3. Jahrh.).

Φυσαλίων Antheia, IG V 1 no. 1426<sub>14</sub> (4. Jahrh.).

Vgl. Luk. Philops. 12 φρῦνοι καὶ φύσαλοι.

Χαμαιλέων Ἡρακλεώτης, Memnon FHG III 533 XI 1 (4. Jahrh.).

Aus *χαραδριός*:

*Χαραδριός* Theben (G.), IG VII 2578 (5. Jahrh.).

*Χελλών* Ephesos, Imhoof-Blumer KM I 50, 13 (387—295).

Der *χελλών* gehört zu den Meeräscchen, Athen. 306 e.

Aus *χελώνη*:

*Χελωνίων* Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>99</sub> (5. Jahrh.).

*Χέλις* Töpfer in Attica, sich S. 481.

*Χίμαρος* Priansos, Coll. 5040<sub>4</sub> (2. Jahrh.).

*Χοῖρος* V. d. *Μίνυθος* in Rhegion, Her. VII 170 (6. Jahrh.).

*Χύραξ* oder *Χύρακος* Tanagra, IG VII 538<sub>10</sub> (4. Jahrh.).

*Χοιρίλος* Samos, Plut. Lysandr. 18 (5. Jahrh.).

*Χοιρίων* Stempelschneider in Katane, CGC Sicily 47 (5. Jahrh.).

*Χοίρων* Thasos, IG XII 8 no. 276<sub>13</sub>.

*Χρέμης Σμικυθου* (*Κεχροπίδος*), IG II<sup>2</sup> 1156 II<sub>11</sub> (4. Jahrh.).

*Χρεμᾶς* Akarnanien, Pol. 28. 5, 1 (2. Jahrh.).

*Χρεμύλος* Styra, IG XII 9 no. 56, 437 (5. Jahrh.).

*Χρέμων* Tegea, IG V 2 no. 10<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

*Χρεμωνίδης Αἰθαλίδης*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 434<sub>7</sub> (266).

Der Fisch *χρέμης* (-ητος) Ael. De nat. anim. XV 11. In der mittleren Komödie sind *Χρέμης*, *Χρεμύλος* Namen verdrießlicher alter Herren.

Aus *\*χρόμης*, *χρόμης*.

*Χρόμης Σιγγλάδου* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>269</sub> (4. Jahrh.).

*Χρομᾶς* in [*Κ*]ύνινα *Χρομαία* Larisa (G.), IG IX 2 no. 685<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

*Χρομύλος* Styra, IG XII 9 no. 56, 439 (5. Jahrh.).

*Χρόμων Μεσσήμιος*, Thuk. III 98, 1 (5. Jahrh.).

Die Sippe läuft mit der vorangehenden parallel; darum postuliere ich ein Appellativum *χρόμης* und schreibe *Χρομύλος*, nicht *Χρῶμύλος*. Der Fisch *χρόμης* bei Aristoteles: ἀφίησιν ὡσπερ γρυλισμὸν Tiergesch. 535 b 17.

Bei Homer *Χρόμης*, *Χρομίος* als Namen einer einzigen Person.

Aus *ψάρ*:

*Ψαρίων* Vater oder Spitzname eines *Φιλόθηρος* Priene, Hiller v. G. 313, 662 (1. Jahrh.).

*Ψήν* Thera, IG XII 3 no. 591 (arch.).

Nach dem Teil eines Tieres ist vielleicht benannt:

*Λέβερος* Thespiai, IG VII 1888 a<sub>10</sub> (5. Jahrh.).

Der Name kann sich zu *λεβηρίς* (Schlangenhaut) verhalten wie *Κέγγραμος* zu *κεγγραμῖς*. Die sprichwörtliche Redensart *πρωχότερος λεβηρίδος* bei Zenobios, Miller Mélanges 354.



## Frauennamen.

*Ἀθερίνη ἀλλητρις*, Archippos Athen. 329 c (5. Jahrh.).

Athen. 285 a *ἰχθυιδίου δὲ ὄνομα ἀθερίνη*.

*Ἀλκυνὸς Γλαύκου* Samos (G.), Mitt. 31. 416, 1 (5. Jahrh.).

*Ἀλκυνίς* freigel. in Delphoi, Coll. 2253<sub>5</sub> (2. Jahrh.).

Der Name *Ἀλκυνὸς*, den auch eine Bürgerliche zu Halikarnassos führt (Anc. Gr. Inscr. 908<sub>2</sub>), lehrt eine Nebenform des Appellativs *ἀλκυνών* kennen, die mit *ἀηδῶ* (in *ἀηδοῦς*, *ἀηδοῖ*), *χελιδῶ* (in *χελιδοῖ*) zusammengehalten werden muß.

[*Ἀ*]μνά Tithora (G.), IG IX 1 no. 202<sub>1</sub>.

Aus *βοῦς*:

*Βοΐδιον* Frau des *Χάρης Ἀγγελῆθεν*, Steph. Byz. unter *Βόσπορος* (4. Jahrh.; vgl. Att. Frauennamen 87, 3).

*Βοΐλ(λ)α* Korkyra (G.), IG IX 1 no. 904.

*Βοῦσκα* Sklavin zu Delphoi, Coll. 1780<sub>2</sub> (freigel. 168).

*Βουβαλίς Ἰππότου* Larisa, IG IX 2 no. 562<sub>11</sub>.

Herodot erwähnt die *βουβάλιες* neben den *ζορκάδες* unter den Tieren der libyschen Wüste (IV 192).

Aus *γλάνος*:

(*Γ*)λανώ Hermion, IG IV 731 II<sub>1</sub>.

Die Lesung stammt von Hiller von Gärtringen. *Γλάνος* ist ein Synonymon von *ῥαινα* (Arist. Tiergesch. 594a 31).

Aus *γυρίνος*:

*Γυρίνω* Sappho 76 (7. oder 6. Jahrh.).

Platon Theait. 161 c *εἰς φρόνησιν οὐδὲν βελτίων βασιλέως γυρίνου*.

*Δάμαλις* Arkesine, IG XII 7 no. 106 (arch.).

*Δορκάς* M. e. *Δορκύλος* Kos, Coll. 3706 V<sub>72</sub> (3. Jahrh.).

[*Δ*]ορκαλίς Phalanna, IG IX 2 no. 1227<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

Aus *δόρξ*:

*Δορκίς* freigel. in Delphoi, Coll. 1701<sub>3</sub> (2. Jahrh.).

*Δόρμιον χρηστή*, IG II 3639.

Aus *ἐλαφος*:

*Ἐλάφιον Ἡπειρώτις*, IG VII 468.

*Κανθάρα* freigel. in Dodona, Coll. 1348<sub>2</sub> (3. Jahrh.).

*Κανθαρίς* att. Fluchttafel, IG III 3 no. 77 b<sub>2</sub>.

*Κανθίς* Anthedon (G.), IG VII 4204.

Der Name *Κανθίς* ist aus *Κανθαρίαις* verkürzt. Vgl. *Κανθίαις* und *κάνθων* (S. 582).



*Κινώπη Σωστρούτου*, IG II 3919 (4. Jahrh.).

Das Appellativum *κινώπη* ist vorauszusetzen. Es gehört zu *κνώψ*, *κνωπέυς*, *κινώπετον*, deren Basis von Fick Beitr. 28. 101 behandelt ist.

*Κόγχα Φρυγία*, Coll. 4065.

*Κορώνη* Hetäre auf einer rotfig. Schale, Klein Liebblingsinschr. <sup>2</sup> 76 no. 23 (5. Jahrh.).

Der Name ist auch heroisch.

*Κοσόφα* Thera, IG XII 3 no. 557 (arch.).

Aus *κύων*:

[*Κ*]ύνινα *Χρομαία* Larisa, IG IX 2 no. 685<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Gebildet wie *βασίλινα*, *Κόρινα*, *Τύρινα*. Man beachte die Verbindung der beiden Tiernamen.

*Κυνίσκα* Tochter Archidamos II von Sparta, Olympia V 160, Paus. III 8, 1 (5. Jahrh.).

Aus *κόνωψ*:

*Κωνώπη* Sklavin oder Hetäre zu Eretria, IG XII 9 no. 413.

*Κωνώπιον* Hetäre, Kallimach. AP V 23, 1 (3. Jahrh.).

Aus *λαγός*, der Verkürzung von *λαγώς*:

*Λαγίς* Hetäre des Lysias, Kephalos Athen. 592c (5. Jahrh.).

*Λαγίσκα ἢ Ἰσοκράτους παλλακή*, Strattis Athen. 592d (5. oder 4. Jahrh.).

*Λαμπυρίς* Hetäre, Athen. 583e.

*Λέαινα Λύκου* unbek. Herk., Ditt. Syll. <sup>3</sup> 514 (3. Jahrh.).

*Λεόντιον* Mutter e. *Τεισίμαχος* zu Delphoi, ebd. 481 B<sub>1</sub> (3. Jahrh.).

*Λύκα* Sklavin zu Delphoi, Coll. 1975<sub>4</sub> (freigel. 196).

*Λυγίσκα* Sklavin eines *Λύκος Ἐρμάντιος*, Coll. 1843<sub>4</sub> (freigel. 175).

*Μέλισσα Ἐπιγενεία* Phalanna, IG IX 2 no. 1235<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

*Μελισσίς* Argos (G.), IG IV 629<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Aus *μόςχος*:

*Μοσχάριον Ἀριστοβούλου Παιανιέως Θυγάτηρ*, IG II 2281.

*Μοσχίνα Ἀριστίωνος ἠρώισσα* Plataiai, IG VII 3549.

*Μόσχιον* freigel. in Atrax, IG IX 2 no. 474<sub>13</sub> (1. Jahrh.).

*Μοσχίς* Sklavin, IG II 3974.

*Μυῖα γυνή Μίλωνος τοῦ Κροτωνιάτου*, Iambl. De vita Pyth. 194, 3.

*Μυίδιον* Sklavin oder Hetäre, IG II 3981.

Aus *νεβρός*:

*Νεβρίς* Trinkschale aus Korinth, IG IV 347 (arch.).

Aus νεοσσός:

Νοσσίς μελοποιός Lokr. Epiz., AP VII 414. 718 (um 300).

Νοσσυλῖς Ναννάκου Kos, Herzog 12<sub>13</sub> (3. Jahrh.).

Νοσσὼ (?) Ἀ[ρχέλα?] Kos, ebd. 6.

Πέλεα Hetäre auf einer rotfig. Vase des Hieron, Klein Meistersign.<sup>2</sup>  
166 (um 500).

Περιστερὰ Ἄνδρωνος Ἀλικαρνασσίας θυγάτηρ, ÖJ III 41  
(4. Jahrh.).

Aus πίθηκος:

Πίθιον att. Fluchtafel, IG III 3 no. 95b<sub>9</sub> (4. Jahrh.; vgl. Wilhelm ÖJ VII 119).

Πιθυλλίς Sklavin oder Hetäre, IG II 3524 (4. Jahrh.).

Πιπθὼ Ἀγέδα θυγάτηρ Elis, Olympia V 12<sub>5</sub> (6. Jahrh.).

Πυραλλίς Chaironeia, IG VII 3454.

Σάλπη Λεσβία Verfasserin von παίγνια, Nymphodoros Athen. 322 a.

Σηπία Hetäre bei Archippos, Athen. 329 c (5. Jahrh.).

Aus στροῦθος:

Στρουθῖς Χαιρίωνος Μεγαρικῆ, IG XII 9 no. 831 (3. Jahrh.).

Τερηδών Flötenspielerin bei Aristophanes, Thesm. 1175.

Vermutlich zu τερηδών 'Holzwurm'.

Τίγρις ἢ Λευκαδία, Geliebte Pyrros II von Epeiros, Athen. 589 f.

Τρυγών Messana (G.), IG XIV 412.

Aus φάγρος:

Φαγ[ρ]ίς Thespiiai (G.), IG VII 2091.

Über den Fisch φάγρος s. Athen. 327 d und e.

Aus φάντα:

Φάντιον Oropos, IG VII 303<sub>72</sub> (3. Jahrh.).

Φρόνη unbek. Herk., IG I Suppl. 80 no. 373<sup>5</sup> (6. Jahrh.).

Φρυνῖς Πραξαγόρου Karystos, IG XII 9 no. 14<sub>1</sub> (1. Jahrh.  
n. Chr.).

Φυσάλα Palairos (G.), Mitt. 27. 337 no. 18.

Aus χελιδών:

Χελιδόνιον Hetäre bei Lukian (Dial. mer. X).

Χελώνη Λεωδάμαντος Samos (G.), Mitt. XII 259 no. 35.

Aus χοῖρος:

Χοιρίς att. Fluchtafel, IG III 3 no. 76<sub>8</sub>.

Χοιρίδιον Sklavin oder Hetäre, IG II 4283 (4. Jahrh.).

- Χοιρῖνη Εὐβοίου Ἀναγγρασίου*, ebd. 1852 (4. Jahrh.).  
*Χοιρῶ Δημοφάνους*, ebd. 4286.  
*Χρυσάλλης Σημίου* Eretria, IG XII 9 no. 260<sub>1</sub> (um 300).

## Fünfte Abteilung.

Personennamen aus Namen von Pflanzen und  
Pflanzenteilen.

## Männernamen.

- Ἀκανθος Λακεδαιμόνιος*, Paus. V 8, 6 (siegt 720).  
*Ἄνπελος Δράκοντος* Kos (G.), Paton-Hicks 199.  
*Ἀμπελίδας Λακεδαιμόνιος*, Thuk. V 22, 2 (5. Jahrh.).  
*Ἀμπελῖνος* Athen, Antiph. VI 35 (5. Jahrh.).  
*Ἀμπελίων* Eretria, IG XII 9 no. 246 A<sub>143</sub> (4. Jahrh.).  
*Ἄρακος Λακεδαιμόνιος*, Xen. Hell. II 1, 7 (5. Jahrh.).  
 Das Appellativum in der Hesychglosse *ἄρακοι ὄσπριόν τι τὸ δὲ αὐτὸ καὶ λάθυρον*. Auf der archaischen Inschrift IG IX 2 no. 1202 *ἄραχον*.  
*Βολβός* Tänzer bei Kratinos, Athen. 22 c.  
*Βότερος Ἀλεξανδρέυς* Ditt. Syll.<sup>3</sup> 585<sub>193</sub> (3. Jahrh.).  
*Βότεριχος Διονυσίου* Kos, Coll. 3624 c<sub>70</sub> (3. Jahrh.).  
*Δάφνος* freigel. in Hypata, IG IX 2 no. 29<sub>3</sub>.  
*Δάφνης* Milet, M. III 122 I<sub>29</sub> (6. Jahrh.).  
*Δαρνίων* V. e. *Πυθόδωρος* Eretria, IG XII 9 no. 249 A<sub>16</sub> (4. Jahrh.).  
*Δάρνων* *Ναυπάκτιος*, Mitt. 32. 12 no. 4<sub>19</sub> (2. Jahrh.).  
*Δόναξ* Apollonia Ill., CGC Thessaly 58, 36 (229—100).  
*Δόνακος* Mytilene, IG XII 2 no. 74<sub>11</sub> (3. Jahrh.).  
 Aus δρῶς:  
*Δρῶν Πελληνεύς*, Paus. VII 27, 5 (5. Jahrh.).  
*Ἐλατος* erster eponymer Ephoros in Sparta, Plut. Lyk. 7 (8. Jahrh.).  
*Ἐλάτων* Smyrna, CGC Ionia 246, 102 (2. oder 1. Jahrh.).  
 Der Name *Ἐλατος* ist auch heroisch.  
*Ἐλιξ* Plataiai (G.), IG VII 1690 (vor 350).  
*Ἐλικίων Ἀντιοχεύς*, IG II 2800.  
*Θαλλός* V. e. *Στέφανος* Athen, Lys. 19. 46 (5. Jahrh.).  
*Θάλλεις* Theben, IG VII 2466<sub>5</sub> (3. Jahrh.).  
*Θάλλης* Lindos, Coll. 4172 a.  
*Θαλλίδης* Styra, IG XII 9 no. 56, 138 (5. Jahrh.).

*Θαλλίνος* Argos, ÖJ XIV Beibl. 144 no. IV<sub>23</sub> (2. Jahrh.).

*Θαλλίων* V. e. *Εὐδήμος*, Milet, M. III 124<sub>23</sub> (3. Jahrh.).

*Θάλλων* Hyettos, IG VII 2810<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

Verstärkung von *Θαλλίων* ist *Εὐθαλλίων* (S. 171); die Herkunft des ersten Elementes kann man sich an der Verbindung *Εὐδήμος Θαλλίωνος* klar machen.

Aus *κάλαμος*:

*Κάλαμις* Thasos, IG XII 8 no. 403<sub>1</sub>.

*Καλάμιε* Akraiphia, IG VII 2745 (vor 350).

Aus *κάλυξ*:

*Καλ[υ]κίδης* Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>94</sub> (4. Jahrh.).

Aus *κάρδαμον*:

*Καρδαμίων Λιμναῖος*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 669<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Aus *κάρφος*:

*Καρφίνας Ζααρνάν*, Ditt. Syll.<sup>3</sup> 259<sub>7</sub> (4. Jahrh.).

Aus *κάρυς*:

*Καρυλίων* attischer Vasentöpfer, Klein Meistersign.<sup>2</sup> 124ff. (6. Jahrh.).

Die *κάρυς* ist die Blüte der *ελάτη*, *πεύκη* und anderer Bäume, Theophr. HP III 5, 5. Zu *καχ-* steht *κεγχ-* im Ablautsverhältnisse.

*Κέγγραμος* Bildhauer in Athen, IG II 1435 (4. Jahrh.).

In dem Namen ist das Appellativum erhalten, dessen Verkleinerungsform *κεγγραμῖς* vorstellt.

*Κέρασος* Gladiator auf Thasos, IG XII 8 no. 548.

*Κισσός*, Megara, IG VII 42<sub>35</sub> (um 300).

*Κισσίδας* Syrakus, Xen. Hell. VII 1, 28 (5. Jahrh.).

*Κιττίης* Styra, IG XII 9 no. 56, 183 (5. Jahrh.).

*Κόκκαλος* Korkyra Mel., Brunšmjd 1 II<sub>41</sub> (4. Jahrh.).

Der *κόκκαλος* ist der Kern des *κᾶνος*, vgl. Athen. 57c.

*Κόμαρος* S. e. *Νεικησὸν Καλλατιανή*, IG XII 9 no. 34<sub>2</sub>.

*Κρόνος* Sklave zu Opus, Coll. 1986<sub>4</sub> (freigel. 191).

*Κρόζιον Ἐρετριεύς*, Paus. VI 14, 4 (6. Jahrh.).

Beachte das *γένος ἱερὸν* der *Κροζωνίδαί* in Athen (Töpfer Att. Geneal. 101ff.).

*Μίλακος* Steinhauer in Athen, Ditt. Syll.<sup>2</sup> 587<sub>49</sub> (4. Jahrh.).

*Μύρσος* Abdera, Berl. Münzkab. I 106, 66 (5. Jahrh.).

*Μύρσιλος* Mytilene, Alk. 20, 2 (7. Jahrh.).

*Μύρσων* Theben, IG VII 2435 II<sub>12</sub> (3. Jahrh.).

Das Adjectivum *μύρσιος*, att. *μύρρινος* läßt ein Substantivum als Grundlage voraussetzen, das in *Μύρσος*, att. *Μύρρος* als Name verwendet

erscheint. Das Appellativum war ein Synonymum von *μύρτος*; so wird der Wechsel von lesb. *Μύρσιλος* und *Μυρτίλος* verständlich.

Aus *μύρτος* oder *μύρτον*:

*Μυρτεύς* in *Μυρτείδης Μύρτωνος* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>164</sub> (1. Jahrh.).

*Μύρτις Ἀργεῖος*, Dem. 18. 295 (4. Jahrh.).

*Μυρτίλος Φιλονίκου* Leukas (G.), IG IX 1 no. 571.

*Μύρτιχος* Mantinea, IG V 2 no. 323, 10 (125—385).

*Μύρτων Τρικορύσιος*, IG II 811 d<sub>45</sub> (4. Jahrh.).

Heroischer Name: *Μυρτίλος*.

*Νάρκισσος* Gladiator auf Thasos, IG XII 8 no. 548.

Aus *οἰνάνθη*:

*Οἰνανθίσκος* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>161</sub> (4. Jahrh.).

Aus *ὄλυνθος*:

*Ὀλυνθεὺς Λάκων*, Afric. Euseb. I 200 (7. Jahrh.).

Bei Hesychios wird *ὄλυνθος* als τὸ μὴ πεπαιμμένον σῶκον erklärt.

Aus *ὄμγαξ*:

*Ὀμγακίων* V. e. *Στάγιλος* Iasos, Dittenb. Syll. <sup>3</sup> 169<sub>78</sub> (5. Jahrh.).

*Πέταλος* Styra, IG XII 9 no. 56, 113 (5. Jahrh.).

*Πετάλας* Aryballos aus Korinth, IG IV 1596 (arch.).

*Πεταλίας* V. e. *Πεταλλίς* Larisa (G.), IG IX 2 no. 711.

*Πειάλιος* Tegea, IG V 2 no. 20<sub>2</sub> (1. Jahrh.).

Gebildet wie *Γνάθιος*, *Πάθιος*.

*Πετάλων Διονυσίου* Larisa, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 1059<sub>21</sub> (2. Jahrh. n. Chr.).

*Πλάτανος* Smyrna, Le Bas-Waddington 23.

Aus *πράσον*:

*Πρασέας* Iulis, Coll. 5407<sub>21</sub> (5. Jahrh.).

*Πρασίδης Ἀωριεύς*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 668<sub>6</sub> (3. Jahrh.).

*Πρασίών* Megara, IG VII 42<sub>21</sub> (um 300).

*Ῥοῖος Ἀμβροσσεύς*, Paus. X 1, 8 (6. Jahrh.).

*Σήσαμος* Delos, Athen. 173 a.

*Σκόρδος* Larisa, IG IX 2 no. 597<sub>1</sub>.

Aus *σπάργος*:

*Σπαρτίων Φειδιάνακτος* Rhodos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 581<sub>102</sub> (3. Jahrh.).

Dieser Name gebührt wohl auch dem Plut. Phok. 18 erwähnten Rhodier, den die Handschriften *Σπάριων* nennen.

*Σπάριων στρατηγός* der Böoter, Plut. Agesil. 19 (5. Jahrh.).



Στάφυλος Ὀμφακίωνος Iasos, s. Ὀμφακίων.

Σταφ(υ)λῆς Arkesine, IG XII 7 no. 106 (arch.).

Στάχυς V. e. Ὀπώρα Ἀμανθία, IG II 2762.

Ῥάκινθος Λαρισαίων δημόσιος, IG IX 2 no. 871.

Aus φακός:

Φακᾶς S. 496.

Aus φελλός:

Φελλίδας Πώριος, Mitt. 32. 20 no. 13<sub>11</sub> (2. Jahrh.).

Aus φηγός:

Φ[ά]γων (?) Τροζάνιος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 239 B<sub>11</sub> (4. Jahrh.).

### Frauennamen.

Ἀβρότονον ψάλτρια, Men. Ἐπιτρ. 2 (4. Jahrh.).

Ἀγαλλίς ἢ Κερκυραία γραμματικῆ Athen. 14 d (3. Jahrh.).

Ἀμαρακίς Κιανή, Γοργίου Ἡρακλεώτου γυνή, IG II 3063 (vor 203, wo Kios zerstört wird).

Ἀμπελίς Tanagra (G.), IG VII 765.

Aus ἄνθεμον:

Ἀνθέμη Eretria (G.), IG XII 9 no. 316.

Ἀνθεμίς unbek. Herk., IG I Suppl. 114 no. 491<sup>s</sup> (5. Jahrh.).

Ἀσταγίς Sparta, Alkm. Parthen. 74 (7. Jahrh.).

Βάτιον att. Fluchtafel, IG III 3 no. 54 a<sub>2</sub> (4. Jahrh.).

Aus δένδρον:

Δενδρώ Theben, Wilhelm Urkunden 246 (5. Jahrh.).

Ἐρπυλλίς Eretria (G.), IG XII 9 no. 357 (2. Jahrh.).

Θυλακίς (geschr. Συλ-) Sparta, Alkm. Parthen. 71 (7. Jahrh.).

Vgl. Μηκωνίς und Schol. Nik. Ther. 851: δύο δὲ γένη εἰσὶ μηκώνων, ὧν ἡ μὲν τέλεια θυλάκια φέρει, ἐν οἷς τὸ σπέρμα, ἡ δὲ μικρά· θυλακίς οὖν ἢ τὰ μικρά, ἐπιτήλις ἢ τὰ μεγάλα.

Ἰανθεμίς Sparta, Alkm. Parthen. 76 (7. Jahrh.).

Ισχάς Hetäre bei Menander, Athen. 587<sup>e</sup>.

Καλύμιον Sklavin oder Hetäre, IG II 3842.

Καλύκη in der heroischen Namensgebung. Aus ihr kann Καλύκη Ar. Lys. 322 entnommen sein.

Καρδάμα Φεράπηνα freigel. in Orchomenos, IG VII 3203<sub>5</sub>.

Κάρνον Sklavin oder Hetäre, IG II 3846.

Aus κόκκαλος:

Κοκκαλίνη Dienerin der Neaira, [Dem.] 59. 35 (4. Jahrh.).

Aus *κορίαννον*:

*Κοριαννώ* Hetäre bei Pherekrates, Athen. 567 c (5. Jahrh.).

*Κυμινάνθη* Delos, Athen. 173 a.

*Λείριον* Sklavin zu Delphoi, Coll. 1779<sub>3</sub> (freigel. 168).

*Μελώτα* Tanagra (G.), IG VII 1200.

Ich führe *Μελώτα* auf *Μελιλώτα* (zu *μελιλωτος*) zurück.

*Μηκωνίς* Hetäre bei Theophilos, Athen. 587 f (4. Jahrh.).

Vgl. *Θυλακίς*.

*Μίλαζον Φίλης θυγάτηρ*, IG II 3958 (4. Jahrh.).

*Μυρρίνη ἢ Καλλίου τοῦ Ὑπεροχίδου θυγάτηρ* Frau des Hippias, Thuk. VI 55, 1 (6. Jahrh.).

*Μύρτα* Hermion, IG IV 730 I<sub>9</sub>.

*Μυρτάλη* Fr. e. Ἰσόνομος *Κυδαθηναίεύς*, IG II 2239 (4. Jahrh.).

*Μυρτίς ἢ Ἀθηδονία ποιήτρια*, Plut. Aet. gr. 300 f (6. Jahrh.).

*Μύρτιον* Hetäre des Ptolemaios Philopator, Pol. XIV 11, 3 (3. Jahrh.).

*Μουρτίχα* Fr. e. *Μνασίστρατος* Thespiiai (G.), IG VII 2116.

*Μυρτὴ Γοργίωνος* Eretria (G.), IG XII 9 no. 686 (3. oder 2. Jahrh.).

*Μυρταρὸν Μυρταρῶς* Anaphe (G.), IG XII 3 no. 298.

*Μυρτία Ἀριστέω[ς ---- γυνή]*, IG II 1433<sub>3</sub>.

Hesych interpretiert *μυρτία* mit *μυρρίνη καὶ μυρτίς*.

*Οἰνάνθη* T. e. Ἐριόλνχος *Σατύρου Κειριάδου*, IG II 2124, Kirchner PA 5139 (4. Jahrh.).

*Οἶναρον Μνησαρχίδου Ἐλευσινίου*, Ἐφ. 1910. 78 no. 15.

Der männliche Name *Οἶναρος* ist heroisch. Zu Grunde liegt das Appellativum *οἶναρον*, das Schol. Nik. Alexiph. 55 erklärt wird: *θηρία δ' ἰδίως τὰ φύλλα τῆς συκῆς, ὥσπερ οἶναρα τῆς ἀμπέλου*.

Aus *πέταλον*:

*Πετ[άλ]η Φαί[δρ]ου Ἀλαι[έω]ς*, IG II 1796.

*Πεταλὼ Πυραμόνου* Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1083 (3. Jahrh.).

*Πεταλλίς Πεταλιαία* Larisa (G.), IG IX 2 no. 711.

Aus *πίσον*:

*Πίσιον Κρίτων*, IG II 4067.

*Ῥοδάν(θ)ιον* Hermion, IG IV 730 I<sub>10</sub>.

*Ῥόδον* Athenerin auf schwarzfigurigen Hydrien, Klein Lieblingsinschr. 2 44 (6. Jahrh.).

[Ῥ]οδίς *χορησῆ* Eretria, IG XII 9 no. 887.

*Ῥόδιον* Sklavin in Delphoi, Coll. 2233<sub>3</sub> (freigel. 188).

Aus σέλινον:

Σελινώι Hetäre auf einer korinthischen Vase, Kretschmer Vaseninschr. 20 no. 19.

Σισύμβριον Hetäre bei Theophilos, Athen. 587f (4. Jahrh.).

Σταφυλῖς Arkesine, IG XII 7 no. 142<sub>1</sub> (arch.).

[Υ]ακίναθη freigel. auf Thera, IG XII 3 Suppl. no. 1302<sub>42</sub> (2. Jahrh.).

Φιλέρα τίτηη, IG II 4260 (4. Jahrh.).

᾽Ωμιμον ταλασιουργὸν ἐν Ἡφαιστιαδῶν οἰκοῦσα, IG II 5 no. 772b B<sub>18</sub> (4. Jahrh.).

Sechste Abteilung.

Personennamen aus Namen der Kohle und  
verschiedner Steine.

Ἀνθράκιον τὸ γένος Φοίνισσα Delphoi, Coll. 1989<sub>3</sub> (freigel. 192).

Männernamen.

Aus βάσανος:

Βάσανις in Βαιθεΐας Βασανίειος Pharsalos, IG IX 2 no. 234<sub>75</sub> (3. Jahrh.).

Aus στία:

Στίαξ Handwerker in Epidauros, IG IV 1485 B<sub>116</sub> (4. Jahrh.).

Στιώνδας Thespiai, IG VII 1888 b<sub>6</sub> (5. Jahrh.).

Bruno Keil (Mitt. XX 428) verweist auf Schol. Apoll. Rhod. II 1171 στίαι αἱ ψῆφοι παρὰ Σικωνίοις καλοῦνται.

Aus ψῆφος:

Ψάφων Kyrene, Coll. 4833<sub>38</sub>.

Sieh die vorige Sippe und die Bemerkung zu Σάφης, Σαπφώ S. 490.

Frauennamen.

Aus θηγή:

Θηγῖς Ἰάσωνος Eretria (G.), IG XII 9 no. 1032.

Das Appellativum θηγή ist in Erythrai erhalten: ἀπὸ τῶν θηγέων τῶν Ἀστυνάκτιος Coll. 5690 a<sub>19</sub> (von Wilamowitz Nordion. Steine 28, 1).

Ἰασπις Hetäre oder Sklavin, IG II 3802.

Κοράλλιον Ἀγάθωνος γυνή, Conze Att. Grabrel. I 95 no. 411 (4. Jahrh.).

Die Familie des Agathon stammte aus Heraklea; sieh die Bemerkung zu Att. Grabrel. III 327 no. 1535.

Ὀνίχιον Φιλωνίδου Ἀφιδναίου γυνή, IG II 1904.

Σάρδιον Mitglied eines ἔρανος in Athen, Mitt. 21. 438 Beil. II<sub>30</sub>  
(2. Jahrh.).

Χρυσίον Ὑπεράνθου Ἀχαρνέως θυγάτηρ, IG II 1877 (4. Jahrh.).

Χρυσάριον φαρμακίς bei Lukian (Dial. mer. I 2).

#### Siebente Abteilung.

### Personennamen aus Bezeichnungen des tropfbar-flüssigen Elements.

#### Männernamen.

Aus τρύξ:

Τρυγίας Thespiai, IG VII 1888<sub>6</sub> (5. Jahrh.).

Χείμαρος Lokr. Epiz., Röhl Imag. <sup>3</sup> 93 no. 5<sub>4</sub> (5. Jahrh.).

Χειμᾶς Phalanna, IG IX 2 no. 1228<sub>20</sub> (3. Jahrh.).

Χειμῆς Λακιάδης, IG II 2267 (4. Jahrh.).

Χειμίας Thespiai, IG VII 1732<sub>4</sub> (Zeit des Augustus).

Χείμων Ἀργεῖος, Paus. VI 9, 3 (5. Jahrh.).

Ψίαξ attischer Vasentöpfer, Klein Meistersign. <sup>2</sup> 134 (6. Jahrh.).

Das Appellativum in der Glosse ψίακα· ψακάδα (Hes.).

Aus ρίφ-:

Νίρφων [Μαλιεύς ἐ]γ Λαμίας, Ditt. Syll. <sup>3</sup> I 398 Note 16  
(4. Jahrh.).

Aus χιών:

Χιόνης Θηβαῖος, IG VII 419<sub>32</sub> (2. Jahrh.).

Χιόνις Λάχων, Paus. IV 23, 4 (7. Jahrh.).

Χιόννης Θηβαῖος, IG VII 420<sub>34</sub> (um 100).

Χιονίδας Akraiphia, ebd. 2708<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

Vgl. den heroischen Namen Χιόνη.

#### Frauenamen.

Aus δρόσος:

Δροσίς Dienerin der Νέαιρα, [Dem.] 59. 120 (4. Jahrh.).

Θάλαττα Hetäre bei Diokles, Athen. 567 c (5. Jahrh.).

Κυμάτιον Ἡρακλεῶτις, IG II 2944.

Νεφέλη unbek. Herk., IG II 836<sub>91</sub> (3. Jahrh.).

Dieser Name ist auch heroisch.

Ἐρανίς Stifterin einer φιάλη auf Delos, Ditt. Syll. <sup>2</sup> 588<sub>163</sub>  
(vor 180).

Σταγών Anthedon (G.), BCH 26. 326 no. 18.

Σταγόσιον M. e. Ζώπυρος Pagasai (G.), Arbanitopullos Κατά-  
λογος no. 206 (3. Jahrh.).

Ψεκάς Sklavin, Caelius Cic. Ad famil. VIII 15, 2 (1. Jahrh.).

Achte Abteilung.

Personennamen aus Bezeichnungen von Licht-  
und Tonerscheinungen.

Männernamen.

Λιπίς οϊκέτου ὄνομα Hes.

Ἀστὴρ Σπαρτιάτης, Her. V 63 (6. Jahrh.).

Ἀστερίσκος Ἀστερίσκου Samos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 1061<sub>8</sub> (2. Jahrh.).

Ἀστερίων Thasos, IG XII 8 no. 298<sub>88</sub>.

Ζώπυρος Θρασιβουλίδου Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>133</sub>  
(4. Jahrh.).

Ζωπυρίων Παιανιεύς, IG II 2406.

Ζωπᾶς Ζωπᾶδος Erythrai, Coll. 5692 c<sub>27</sub> (4. Jahrh.).

Σπινθεῖρ Σουίδαῖος Larisa (G.), IG IX 2 no. 720.

Σπινθήριχος freigel. in Athen, IG II 5 no. 775 b III<sub>25</sub>  
(4. Jahrh.).

Σπίνθαρος Φοιτιάς, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 121<sub>9</sub> (5. Jahrh.).

Σπίνθων Κυδαντίδης, Mitt. 29. 244 Beil. II<sub>19</sub> (4. Jahrh.).

Frauennamen.

Ἀπίς T. d. Eudoxos von Knidos, Diog. Laert. VIII 88 (4. Jahrh.).

Ζωπύρα Μιλησία, IG II 3213.

Ζωπυρίς Θευγένεος Kos, Coll. 3706 I<sub>65</sub> (3. Jahrh.).

Ζωπορνίνα freigel. in Chaironeia, IG VII 3352<sub>4</sub> (2. Jahrh.).

Φένγος χρηστή, IG II 5 no. 4221 b (4. Jahrh.).

Βόμβος Assos, Ditt. Or. 444<sub>9</sub> (2. Jahrh.).

Κέλαδος Κελάδου πρυγορήσας Epidaurus, IG IV 1079<sub>2</sub>.

Ῥόγγος Κεράλου Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>281</sub> (4. Jahrh.).

Ῥόθος Σελεύκου Ἀντιοχεύς, IG II 2816.

Neben Βόμβος steht Βόμβυλος (S. 496), neben Ῥόγγος sind Ῥεγκίας und  
Ῥόγγων bezeugt (S. 497).



## Neunte Abteilung.

Personennamen aus Bezeichnungen von Kleidern,  
Haartrachten, Salben.

## I Kleider.

## Männernamen.

Aus *βαίτη*:*Βητίδας* Orchomenos, IG VII 3180<sub>35</sub> (3. Jahrh.).*Βαίτων* ὁ *Ἀλεξάνδρου βηματιστής*, Athen. 442 b (4. Jahrh.).*Κόσυβος* Styra, IG XII 9 no. 56, 204 (5. Jahrh.).So kann jemand genannt werden, dessen Chiton mit *κοσέμβαι* verziert ist.*Κροβασίας Πράτιος* Kyrene (G.), Am. Journ. of Arch. 1913. 178 no. 48.

Zur Erklärung dient Ar. Vögel 485 f.:

*Διὰ ταῦτ' ἄρ' ἔχων καὶ νῦν ὡσπερ βασιλεὺς ὁ μέγας διαβάσκει  
ἐπὶ τῆς κεφαλῆς τὴν κροβασίαν τῶν ὀρνίθων μόνος ὀρνίθην.**Σίσυρος* ἐν *Φοιτίαι*, IG IV 1504 I<sub>11</sub> (390 — 367).*Τρίβων* Styra, IG XII 9 no. 56, 398 (5. Jahrh.).Aus *γάλαρον*:*Φάλαρις* Akragas, Pind. Pyth. I 96 (6. Jahrh.).Vgl. Aisch. Pers. 661 *βασιλείου τύρας γάλαρον πιμαύσκων*.*Φόρμος Ἀθηναῖος*, Her. VII 182 (6. Jahrh.).*Φόρμις Ἀρχὰς Μαινάλιος*, Paus. V 27, 1 f. (6. Jahrh.).*Φορμίων* Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>25</sub> (4. Jahrh.).Von dem *φόρμος* berichtet Pausanias (X 29, 8), er sei *σένηθες τοῖς καύταις φόρημα*.*Φώσων* Thespiiai, IG VII 1888 h<sub>3</sub> (5. Jahrh.).Der *φώσων* ist ein *χιτὼν Ἀθηναῖτος ἐκ παχέος λίτου*, Poll. VII 71.Aus *γλαῖνα*:*Χλαινάς* Aetolien, Pol. IX 31, 7 (3. Jahrh.).

## Frauennamen.

*Ἀμβρακίς* Telos, IG XII 3 no. 31<sub>25</sub>.Die *Ἀμβρακίδες* zählt Pollux VII 94 unter den Frauenschuhen auf.Aus *ἄρμυλον*:*Ἀρμυλὶς Ἀμφισοῖς*, Coll. 2122<sub>3</sub> (3. Jahrh.).Bei Hesych die Glosse *ἄρμυλα· ἐποδήματα. Κέρηροι*. Lobeck (Path. Proleg. 124) verbindet das Wort mit *ἀρβύλη*, das zuerst bei Hippokrates *Περὶ ἀρθρ. ἐμβολ.* 62 (II 214 K.) begegnet: *ἀρβύλαι ἐπιτηθειόταται αἱ πηλοπύιδες καλεόμεναι· τοῦτο γὰρ ἐποδημίων ἥμιστι χρητεῖται ἐπὶ τοῦ ποδός, ἀλλὰ χρητεῖ μάλλον*.

Ein anderer Vorschlag S. 75.

Aus *βαίτη*:

*Βαίτης Εὐδεξιεία* Larisa, IG IX 2 no. 695 (3. Jahrh.).

*Βουβάλιον* Hetäre oder Sklavin, IG II 3772.

Die *βουβάλια* erwähnt Nikostratos (Meineke III 289) neben *ἀλύσεις, καθε-  
τήρες* und andren Schmuckgegenständen der Frauen. Man beachte jedoch,  
daß auch *Βουβαλῖς* als Frauennamen fungiert (S. 589).

*Παραστροφῖς* Styra (G.), IG XII 9 no. 68.

Die *παραστροφῖς* ist der Saum eines Gewandes, wie sich aus der Hesych-  
glosse *ἐπίξυλον· τὸ ἐπὶ παραστροφῖδα τοῦ ὑφανομένου ἱματίου* ergibt.  
Es muß sich aber um einen auffälligen Saum handeln, weil sich aus  
dem selbstverständlichen kein Name schaffen läßt.

*Πλόκιον* freigel. in Hypata, IG IX 2 no. 14 a<sub>12</sub>.

Das *πλόκιον* ist nach Hesych ein *εἶδος περιδεραίου*.

*Σαμάκιον Ἰεπποκλέους Εἰτεαίου Θυγάτηρ*, IG II 1996 (4. Jahrh.).

Die *σαμάκια* werden von Pollux V 101 in einem Verzeichnisse von  
*κόσμοι γυναικεῖοι* angeführt.

*Ψιγύρα, Ψευγύρα* Delphoi, Coll. 2218<sub>5, 20</sub> nach der bei Rüsck 99  
angegebenen Lesung (2. Jahrh.).

Vermutlich mit *σίπυρος, σίγυρος*, der Vorlage des lat. *supparus, sup-  
parum*, zu combinieren.

## II Haartrachten.

*Κᾶτος* Thespiai, IG VII 1888 e<sub>1</sub> (5. Jahrh.).

*Κῆρις* Athen, Plat. Protag. 315 e (5. Jahrh.).

*Κηρίων* Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>258</sub> (3. Jahrh.).

*Κάτων* Theben, IG VII 2431 I<sub>6</sub> (4. Jahrh.).

Schol. Ar. Vögel 806: *Ἄνο δὲ εἶδη ζουράς, σκάμιον καὶ κῆπος. Τὸ μὲν  
οὖν σκάμιον τὸ ἐν χρῶι, ὁ δὲ κῆπος τὸ πρὸ μετώπου κεκοσμηθεῖαι.*

*Κίτινος* Thera, Coll. 4801 (arch.).

*Κόννος* Styra, IG XII 9 no. 56, 197 (5. Jahrh.).

*Κοννάς*, Ar. Ritter 534.

*Κόννης* Kolophon, Babelon 1493.

*Κοννίων* Lebedos, Imhoof-Blumer KM I 73, 8.

*Κοννῶς* attische Fluchttafel, IG III 3 no. 57<sub>11</sub> (4. Jahrh.).

Eine Definition des *κόννος* läßt sich nicht geben; bei Hesychios wird  
*κοννοφόρων* mit *σολλυφόρων* interpretiert. Bezeichnet *Κόννητος* auf der  
Grabschrift von Lyttos Coll. 5097 den mit einem *κόννος* versehenen?

*Κορυμβος Σιλανῶ* Antheia, IG V 1 no. 1426<sub>20</sub> (um 300).

*Κορυμβίας Αἰτωλός*, Coll. 2566<sub>35</sub> (4. Jahrh.).

Das Wort *κορυμβος* ist mit *κροβύλος* synonym, wie die Vergleichung  
der Verbindung *κορυμβος ἀναδοίμενοι τῶν τριχῶν* bei Herakl. Pont.

(Athen. 512 c) mit *κρωβύλον ἀναδούμενοι τῶν ἐν τῇ κεφαλῇ τριχῶν* bei Thukydides (I 6, 3) lehrt. Der Sohn *Κόρυμβος* steht im Gegensatze zu seinem Vater *Σιλανός*, der ein *γαλακρός* ist. Durch komischen Zufall wird *Σατύριον Ἀλεξανδροῦς* Frau eines *Κόρυμβος* auf Telos, IG XII 3 no. 67.

*Κρωβύλος Αἰτωλός*, Coll. 2507<sub>3</sub> (270).

*Πλόκαμος πυροφόρος Ἀπόλλωνος Ὑπερτελεάτα*, IG V 1 no. 1036 ('aetas Romana').

Aus *σάφιον*:

*Σαφίας* Akraiphia, BCH 23. 197 no. V<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

*Σάφων* Styra, IG XII 9 no. 56, 369 (5. Jahrh.).

Die Beziehung dieser Namen auf das *σάφιον* ist nicht sicher, da sie auch einen Zusammenhang mit dem *σάφος* aussprechen könnten.

Aus *σόλλυς*:

*Σόλλος* Pharsalos, IG IX 2 no. 237<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

[Σ]ολλίας Pherai, ebd. 414 a<sub>13</sub>.

Den *σόλλυς* scheren sich die Epheben: Diphilos Athen. 494 f. Der zweite Name ist unsicher wegen *Κόλλων Αενιάδου Ἰγίος* IG II 3039, *Κολλίων* 3869.

### III Salben.

#### Männernamen.

Aus *μύρον*:

*Μύρις* Lindos, IG XII 1 no. 799<sub>3</sub> (4. Jahrh.).

*Μύρων* Grob. d. Kleisthenes von Sikyon, Her. VI 126 (7. Jahrh.).

*Μυρωνίδης* Athen, Plut. Aristid. 10 (6. Jahrh.).

#### Frauenamen.

*Ἴσοστάσιον* Hetäre bei Alexis, Athen. 568 a (4. Jahrh.).

Das Appellativum in der Hesychglosse *ἰσοστάσιον μύρον ἢ στακτῆ, σμύρνα*.

Aus *μύρον*:

*Μυρώ* verwandt mit *Ἀρχιπιπος* und *Διοφάνης Μελιτῆς*, IG II 2332 (4. Jahrh.).

*Μυραλλίς Μενεζράτου Συρακοσία*, BCH 16. 153 no. 5<sub>3</sub> (2. Jahrh.).

### Zehnte Abteilung.

## Personennamen aus Bezeichnungen von allerhand Geräten.

### I Fahrzeuge.

#### Männernamen.

*Ἀέμβος* Theben, Kabirenheil. 68 (5. Jahrh.).

Aus σκάφος:

Σκαφίας, Σκάρων. Sieh unter σκάφιον.

#### Frauennamen.

Ἀρμάτιον Ἐρωωνος Μιλησία, IG II 3204.

Συνωρίς freigel. in Delphoi, Coll. 1705<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

#### II Handwerkszeug.

Ἄγκυρος Iato, Coll. 5078<sub>4</sub>.

Γρῖπος Delphoi, Coll. 2100<sub>2</sub> (1. Jahrh.).

Γρίπαλος Ἀνταιεύς, mitgeteilt von OWeinreich.

Aus σμίλη:

Σμῖλις Αἰγινήτης, Paus. VII 4, 4 (6. Jahrh.).

Σμίλων Thasos, IG XII 8 no. 298<sub>14</sub>.

Aus σφῆρα:

Σφῆρων Iasos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 169<sub>17</sub> (5. Jahrh.).

Die Erklärung ist unsicher; sieh S. 483.

Aus τόρον:

Τορέας Μεσσάνιος, Coll. 2620<sub>2</sub> (um 400).

Τόρων Ἀργεῖος, IG IV 772<sub>3</sub> (3. Jahrh.).

Das τόρον ist ein λιθ(οροπ)ικὸν σκεῦος (Hes.). Der Bildhauer Τόρων heißt also nach einem Werkzeuge seiner Kunst wie Σμῖλις nach der σμίλη.

#### III Haushaltungsgeräte.

##### Männernamen.

Aus μίστρον:

Μίστρον ἐν Ἀκρίπῳ, IG IV 1504 I<sub>34</sub> (390 — 367).

Πίναξ Leuktra (G.), IG VII 2076.

Der Träger des Namens war vermutlich ein Sklave, der die πίνακας zu servieren hatte.

Aus πλάθανος:

Πλάθων zu erschließen aus den Frauennamen Πλαθαίνη (IG II 4072), Πλαθανὶς Λεωνίδα Kos (Coll. 3717<sub>1</sub>).

Πλάτθις Λιάδος Milet, M. III 122 II<sub>27</sub> (5. Jahrh.).

Die Deutung dieser Namen ist nur ein Vorschlag. Da der πλάθανος von Hesych als ein κύκλος beschrieben wird, ἐφ' οὗ πλίσσουσι ἄρτους καὶ πλακοῦνταις, so können mit Πλάθων, Πλάτθις Leute gemeint sein, die in ihrer runden Gestalt Ähnlichkeit mit dem πλάθανος haben.

##### Frauennamen.

Κερκίς stiftet ein ἀνάθημα auf Delos, IG XI 2 no. 161 B<sub>119</sub> (Inv. v. 279).



*Λοπάδιον* Hetäre bei Timokles, Athen. 567 f (4. Jahrh.).

*Πλαθαίνη, Πλαθαίνης* unter *Πλάθων* S. 603.

*Πλαθάνη* *Ἡφαιστοδώρον*, F. e. *Ὀλυμπιόδωρος Φανίου Φρεάρριος*, IG II 5 no. 2653b (4. Jahrh.).

Der Name der vornehmen Athenerin ist ebenso zu beurteilen wie die männlichen *Πλάθων, Πλάθεις*. Eine Dienerin *Πλαθάνη* (so Ar. Frösche 549) heißt nach dem Geräte, mit dem sie arbeitet.

*Χυτρίς* Palairos (G.), IG IX 1 no. 472.

Aus Namen von Beleuchtungsgeräten:

Aus *δαΐς*:

*Δαιδίχη* verm. Hetäre, Plataiai, Am. Journ. of Arch. VII 407<sub>67</sub> (2. Jahrh.).

*Θραλλίς* Hetäre, Athen. 583 e.

*Λαμπάς* Tanagra (G.), IG VII 1174.

*Φανίον* Hetäre bei Menandros, Athen. 567 c (4. Jahrh.).

Die Quantität des ersten Vocales wird ersichtlich aus AP XII 82, 5 f.:

²Ω βραχὺ ἢ γέγγυος  
*λάμπων λιμοὶ μέγα πῆρ, Φανίου, ἐν ζουδίαι.*

#### IV Musikinstrumente.

##### Männernamen.

Aus *αὐλός*:

*Αὐλίσκος* unbek. Herk., Paus. II 31, 6.

*Αὐλίων* Chios, Mitt. 13. 171 no. 12<sub>5</sub>.

*Κύμβαλος* Tegea, IG V 2 no. 38<sub>52</sub> (4. oder 3. Jahrh.).

##### Frauenamen.

*Κυμβάλιον ἢ ἀλητρίς*, Lukian Dial. mer. XII 1.

*Λύρα Δαφνίδος* Hetäre bei Lukian (Dial. mer. VI 2).

*Λύριον Ἀπελλᾶτος γυνή* Lindos (G.), Coll. 4244 (1. Jahrh.).

*Μαγαδῖς* M. e. *Μαλθάκη χρηστή*, IG II 3915 (4. Jahrh.).

*Πηκτίς* freigel. in Halos, IG IX 2 no. 109 b<sub>5</sub> (1. Jahrh.).

#### V Salbfläschchen.

Aus *γρότη*:

*Γρότων* böot. Vasenfabricant, Am. Journ. of Arch. 1899. 573 (6. Jahrh.).

Bekker Anecd. 33, 2 *Σαπῶ δὲ γρότην καλεῖ τὴν μύρον καὶ γυναικείων τῶν θήκη.*

*Ὀλπις ὁ γριπεύς*, Theokr. III 26 (3. Jahrh.).

Das Appellativum Theokr. 18, 45 f. *ἐξ ὀλπίδος ἕργον ἄλειψαυ λαζύμεναι σταξεῦμες.*



## VI Spielgeräte.

Ἀσιτράγαλος Eretria (G.), IG XII 9 no. 331 (1. Jahrh.).

Aus \*βέμβραξ:

Βεμβραζίδας Thespiai (G.), IG VII 1881<sub>1</sub>.

Das Appellativum \*βέμβραξ steht in Beziehung zu βαβάξαι· ὀρχήσασθαι (Hes.) und zu βέμβραξ. Zu βαβάξαι gehört βαβάκιης bei Kratinos (Meineke II 182).

Δίσκος τὸ γένος Αἰγύπτιος, freigel. in Delphoi, Coll. 2190<sub>5</sub> (2. Jahrh.).

Aus κέρβος:

Κέρβων Ἐρεχθίδος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 43 III<sub>26</sub> (5. Jahrh.).

Aus ῥέμβος:

Ῥέμβις Styra, IG XII 9 no. 56, 353 (5. Jahrh.).

Der ῥόμβος wird als τροχίσκος beschrieben, ὃν στρέφουσιν ἡμᾶσι τυπιοντες καὶ οὕτως κτύπον ἀποτελοῦσι Schol. Apoll. Rhod. I 1139.

Aus σόλος:

Σόλων Ἀθηναῖος, Solon 2 (7. Jahrh.).

In der Ilias vertritt der σόλος den δίσκος. An die Möglichkeit Σόλων mit σόλος in Verbindung zu bringen hat Blaß mündlich erinnert. Eine andre Auffassung S. 559.

Στροβίλος χρηστὸς Imbros, IG XII 8 no. 124.

Plat. Staat 436 d ὡς οἱ γε στρόβιλοι ὅλοι ἐστᾶσι τε ἅμα καὶ κινουῦνται.

Στρομβος Tanagra (G.), IG VII 1402<sub>1</sub>.

Στρομβίς Melos (G.), Coll. 4927.

Στρομβίχος Ὀάξιος, Coll. 1951<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

Στρομβιχίδης Athen, Thuk. VIII 15,1 (5. Jahrh.).

Στρομβυλίων Αἰγείδος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 667<sub>97</sub> (3. Jahrh.).

Στρομβων Νάξιος, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 239 B<sub>20</sub> (4. Jahrh.).

Ξ413 στρόμβον δ' ὡς ἔσσειε βαλὼν, περὶ δ' ἔδραμε πάντη.

Σφαιρος Λάκων, Afric. Euseb. I 198 (7. Jahrh.).

ξ100 σφαιροῖ τι τ' ἄφ' ἐπαιζον.

Aus τροχός:

Τρόχεις Hyettos, IG VII 2811<sub>16</sub> (3. Jahrh.).

Τρόκχης Tanagra (G.), ebd. 1449.

## Frauennamen.

Παίγνιον ὄνομα κύριόν ἐστι δοῦλης τινός, Bekker Anecd. 293, 13.

Vgl. τὰ μὲ παιγνια Ar. Ekkl. 922.

Πλανγὼν Τολμίδου Πλαταϊκή, IG II 3275<sub>1</sub> (4. Jahrh.).

## VII Stäbe, Pfähle, Stützen.

Θύρσος Ἐνπέ[δωνος] Chaironeia, IG VII 3373<sub>2</sub> (1. Jahrh.).

Θύρσις, Theokr. I 19 (3. Jahrh.).

Κανὼν Διονυσόδωρου Θεσπιεύς, IG II 5 no. 1054 g A<sub>29</sub>, B<sub>13</sub>  
(4. Jahrh.).

Der Name kann erklärt werden nach der Verbindung ὀρθότερος κανόνος AP XI 120, und nach der Bezeichnung κανονίας, die Hippokrates Περὶ ἀέρων 24 gebraucht: οὗτοι δὲ μεγάλοι μὲν οὐκ ἂν εἴησαν οὐδὲ κανονίαί, ἐς εὖρος δὲ πεφυκότες καὶ σαρκώδεες. Er könnte jedoch auch den Mann bezeichnen, der den κανὼν in seinem Handwerke gebraucht, und würde dann unter II zu stellen sein.

Aus einem verschollenen σκιπός:

Σκ[ί]πων Θεορίμιος, IG II 2 417<sub>20</sub> (4. Jahrh.).

Aus χαῖος:

Χαίονν Κραννούμιος, IG IX 2 no. 517<sub>55</sub> (3. Jahrh.).

Aus σταυρός:

Σταῦραξ Thasos, IG XII 8 no. 335<sub>13</sub>.

Σταυρίων Delphoi, BCH 22. 47 no. 40<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

Aus στήρον in στήρα· τὰ λίθινα πρόθυρα (Hes.):

Στήρις Στήριος Milet, M. III 138 III<sub>55</sub> (282).

Die Bedeutung des Namens ist aus der des verwandten στήριγξ, der Grundlage von στήριζω, erschlossen.

## VIII Trink- und Kellergeräte.

## Männernamen.

Aus δίνος:

Δίνων Ἀπολλωνίδου Samothrake, IG XII 8 no. 188<sub>1</sub>.

Κώθων Rhodos, Coll. 3791<sub>89</sub> (2. Jahrh.).

Μάστος Theben, IG VII 2455 (5. Jahrh.).

Σίφων Thasos, IG XII 8 no. 277<sub>93</sub> (5. Jahrh.).

Vgl. Hippon. 56 σίφωνι λεπτῶι τοῦπίθημα τετρήνας.

## Frauennamen.

Ἀργυρίς Aigiale (G.), IG XII 7 no. 456 (4. Jahrh.).

Φιάλα freigel. in Azoros, IG IX 2 no. 1295<sub>29</sub> (Zeit des Augustus).

## IX Waffen.

## Männernamen.

[B]ούπλα(γ)ος Μεννεία Μακεδών, IG IX 2 no. 174.

Aus γαῖσος:

Γαιήυλος Thalamai, IG V 1 no. 1316<sub>6</sub> (um 500).

Γρόσφ[ος] Samothrake, IG XII 8 no. 224<sub>6</sub>.

Den γρόσφος beschreibt Polybios VI 22, 4.

Γώρυντος Paros, IG XII 5 no. 276<sub>3</sub>.

Θώραξ Λακεδαιμόνιος, Xen. Hell. II 1, 18 (5. Jahrh.).

[Θ]ωρακίδας Mantinea, IG V 2 no. 271<sub>17</sub> (4. Jahrh.).

Aus ξίφος:

Ξίφων Eretria, IG XII 9 no. 249 B<sub>252</sub> (3. Jahrh.).

Aus πέλεκυς:

Πέλεκος S. e. Εὔδαμος unbek. Herk., Ditt. Syll. <sup>3</sup> 1 a<sub>5</sub> (7. Jahrh.).

Da der Söldner Sohn eines Εὔδαμος ist, kann er, wenn er nicht einen undorischen Namen führen soll, nicht Πήληγος geheißen haben (πήλαξ wie θώραξ). Ich gehe daher von πέλεκυς aus; vielleicht ist *q* als verdoppelt zu denken.

Σκέπαρνος Krieger auf einer rotfig. Amphora aus Attica, Kretschmer Deutsche Literaturz. 1898. 1597.

Στύραξ V. e. Σύμμαχος Χίος, IG XII 8 no. 162<sub>29</sub> (2. Jahrh.).

## Frauennamen.

Άκίς Γέροντος Ὀνασικλέος γυνά Cherson. Taur. (G.), IPE IV 130 (4. oder 3. Jahrh.).

Λογχίς Salamis (G.), IG II 3897<sub>4</sub> (4. Jahrh.).

Συβήνη Sklavin bei Baton, Meineke IV 501 (3. Jahrh.).

Die Schreibung nach IG II 652 B<sub>25</sub> συβήνη ελεφαντίνη κατήχρυσος.

## Elfte Abteilung.

## Personennamen aus Bezeichnungen für Erzeugnisse des Handwerks, der Küche und der Kunst.

## I Erzeugnisse des Handwerks.

## Baugewerbe.

Πύργος Αρχεσιλάω Gortys.

Πυργίας Πριάνσιος.

Πυργίων V. e. Παράμονος Eretria.

Πύργων Halikarnassos.

Belege S. 391.

*Τύροις* Eretria, IG XII 9 no. 56, 119.

Diesen Namen könnte man auch als Verkürzung von *Τυρρηνός* fassen. Vgl. *Κύλλις* neben *Κυλλάνιος* (S. 532), *Κύβεργις* aus *Κυβεργήσιος* (S. 524) und *Τυρρηνίς* (S. 546).

### Bildhauerei.

Aus *βρέτας*:

*Βρέτων* Grabstele aus Attica, Mitt. aus den sächsischen Kunstsammlungen III 1 ff. (um 400).

Die Bedeutung läßt sich aus der Angabe des *Ἀντιατικιστής* erraten, die Meineke (III 166) citiert: *βρέτας· ὁ ἀναίσθητος. Ἀναξανδρίδης ἐν Ἰδύμοις.*

### Müllergewerbe.

Aus *κρηβία*:

*Κρηβος ἀρτοποιός* in Athen, Xen. Mem. II 7, 6 (5. Jahrh.).

Das *ι* des Ableitungselementes ist unterdrückt wie in *ῶμαρος* und ähnlichen Bildungen (S. 532). Der Name bezeichnet den Handwerker, der sich mit *κρηβία* abgibt.

[M] *ἀλευρος Ἐνηράσιω Φάξιος*, Coll. 5028 A<sub>4</sub>.

### Seilerei.

Aus *θωμιγξ*:

*Θωμιγγων* Eretria, IG XII 9 no. 245 B<sub>6</sub> (4. Jahrh.).

Entweder der Mann, der wie eine *θωμιγξ* aussieht, oder der sich mit Herstellung und Verkauf des Erzeugnisses beschäftigt.

*Μίτος* Theben, Kabirenheil. 53 (5. Jahrh.).

*Μιτίων* Hyettos, IG VII 2829<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

*Μίτυς Ἀργεῖος*, [Dem.] 59. 33 (4. Jahrh.).

*Μίτυος Ἐρχομένιος*, IG VII 2724 a<sub>6</sub> (4. Jahrh.).

*Μιτιτίων* Lindos, Coll. 4157<sub>11</sub> (3. Jahrh.).

*Μιτυριών* *Ῥαύκιος*, Coll. 5028 Ck.

*Μιτυριών* wie *Σανυριών*, vgl. *Γλαυκύριον*, *Φίλλυρος*.

Aus *σειρά*:

*Σείρων* Sparta, Plut. Apophth. Lac. unter *Λόχαγος* (um 400).

Aus *στυππεῖον*:

*Στύππαξ Κύπριος*, Plin. NH 34. 81 (vgl. Mitt. 16. 153 ff.; (5. Jahrh.).

Der Name dient bei Aristophanes als Spitzname des Politikers Eukrates, durch den er als *στυππειοπώλης* verhöhnt werden soll (Ritter 129 und Scholien zu 254). Er bezeichnet den Mann, der sich mit *στυππεῖα* abgibt.

Tischlerei.

Aus *σχιδή*:

*Σχιδάς* Artichia in Epeiros, IG IV 1504 I<sub>30</sub> (390 — 367).

Vgl. *σχίζιαις* 'Mensch wie ein Spahn'.

Töpferei.

Aus *κέραμος*:

*Κεράμιων* Industrieller in Athen, Xen. Mem. II 7, 3 (5. Jahrh.).

II Erzeugnisse der Küche.

*Πέλανος* 'Ηροφάνεος Cherson. Taur. (G.), IPE IV 111 (4. Jahrh.).

Stengel (Opferbräuche der Griechen 69) definiert den *πέλανος* als »ein flaches, rundes Gebäck, offenbar auf einer Pfanne hergestellt, unseren Eierkuchen oder Plinzen ganz ähnlich«. Dazu stimmt die Etymologie, die von Fick gefunden ist (Wörterb. <sup>4</sup> I 477): *πέλανος* gehört zu lat. *plānus*, lit. *plōti* 'etwas breit formen, breitschlagen, z. B. Käse, Kuchen, Fladen' (so Kurschat), *plōne* 'Fladen'.

[K]ολλύρα Oropos, IG VII 303<sub>33</sub> (3. Jahrh.).

*Παλάθη* Sklavin oder Hetäre, IG II 4052.

Eine Vorstellung von der *παλάθη* gewährt die Bemerkung der 'Ηροδ. λέξεις unter *παλάθας*: *τὰ ἐκ τρυγῶς πλάσματα. Κριῶς δ' ἡ τῶν σέκων ἐπάλληλος θέσις*. Der Zusammenhang von *παλαθ-* mit *πλαθ-* in *πλάθανος*, *πλάττω* liegt auf der Hand.

III Erzeugnisse der Kunst.

*Γρίφος* unbek. Herk., IG II 1012 I<sub>22</sub> (4. Jahrh.).

*Διθύραμβος Θεσπιεύς*, Her. VII 227 (6. Jahrh.).

*Ίαμβος* V. e. *κωμωιδὸς Ἐνκλῆς* Iasos, Le Bas-Waddington 284 (2. Jahrh.).

*Ὑμνος Ἀρχαίς*, Coll. 2565<sub>33</sub> (*χορευτῆς* 266).

Zwölfte Abteilung.

Personennamen aus Namen von Spielen,  
Wettkämpfen, Tänzen.

I Spiele.

*Κότταβος Ἀρχαίς*, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 239 B<sub>42</sub> (4. Jahrh.).

II Wettkämpfe.

*Δίανλος χρηστός* Athen, Conze Att. Grabrel. II 133 no. 626 (4. Jahrh.).



Aus *κύλισις*:

*Κύλισος* V. e. 'Ερμαίου Larisa, IG IX 2 no. 580<sub>9</sub> (4. Jahrh.).

Der Name kann sich zu *κύλισις* verhalten wie *Θάμνος* zu *Θάμνις* (S. 508), freilich auch von einem unbekanntem Ortsnamen auf *-ισός* ausgegangen sein. Im ersten Falle bezeichnet er den, der den Wettkampf bis zur *κύλισις* fortsetzt.

Aus *λαμπάς*:

*Λαμπαδίας* Korkyra, IG IX 1 no. 860.

Einer, der *λαμπάδα* *τρέχει*.

### III Tänze.

*Κόρδαξ* 'Αχαρνεύς, IG II 960 *b*<sub>9</sub> (5. Jahrh.).

Dreizehnte Abteilung.

### Personennamen aus Namen von Örtlichkeiten.

*Βάραθρον* Hetäre bei Theophilos, Athen. 587 f (4. Jahrh.).

*Γυμνάσιον Κλειταγόρου* Hermion, IG IV 732 III<sub>1</sub>.

'Ιππάρφεις Hetäre in Athen, Lysias Fragm. 59 (4. Jahrh.).

*Παλαίστρα* Hetäre bei dem Komiker Alkaios, Meineke I 248 (5. Jahrh.).

Vgl. den Hetärennamen *Παλαιστώ* (S. 517).

Vierzehnte Abteilung.

### Personennamen aus Bezeichnungen einzelner Concreta.

*Άεροθίνιον* Tochter des Admirals Adeimantos von Korinth, Plut. De malign. Her. 871a (5. Jahrh.).

'Οπώρα *Στάχνος* 'Ακανθία, IG II 2762.

'Οπωρίς Kyme Camp., Coll. 5270<sub>1</sub> (5. Jahrh.).

Die Berechtigung dazu 'Οπώρα concret zu fassen liegt in der Verbindung des Namens mit *Στάχνος*.

*Σιργαγίς* unbek. Herk., IG II 836<sub>63</sub> (3. Jahrh.).

Vgl. ἄδικτι[ος ἐς] *Κυθηρίην σιργαγίς* Herond. I 55.

Fünfzehnte Abteilung.

### Personennamen aus Bezeichnungen von Abstracta.

#### Männernamen.

Eine Anzahl hierher gehöriger Namen ist schon bei früheren Gelegenheiten zur Sprache gekommen, wo es galt sie nicht von andren Namen zu trennen, mit denen sie durch

Inhalt und Herkommen verwandt waren. Das folgende Verzeichnis berücksichtigt daher nur solche, bei denen ein derartiges Verhältnis nicht vorlag.

Eine besondere Gruppe bilden die Namen, die den Begriff des Abfalls zum Ausdruck bringen.

Aus *κάρμα*:

*Κάρμων* Kopai, IG VII 2787<sub>18</sub> (3. Jahrh.).

Das Abstractum *κάρμα*, das im Ablaute zu *κέρμα* steht, ist in der Hesychglosse *κάρμα τὸ πρῶτον ἀποθλιβόμενον διὰ τῶν χειρῶν* erhalten und bedeutet wörtlich 'Schnipfel'. Der Name steht der Form nach auf der gleichen Linie wie *νοήμων*, *Φιλήμων*, *Χαιρήμων*; inhaltlich bezeichnet er die dürftige Erscheinung.

Aus *κόπρος*:

*Κοπρέυς* Herr eines *πύργος* in Teos, CIG 3064<sub>34</sub>.

*Κόπρις* Melos (G.), Coll. 4935.

*Κόπρων* Halikarnassos, Ditt. Syll. <sup>3</sup> 46<sub>75</sub> (5. Jahrh.).

Heroischer Name: *Κοπρέυς* (H.).

*Κόσκυλος* Akraiphia, BCH 23. 198 no. VII<sub>9</sub> (3. Jahrh.).

Der Name steht in Beziehung zu *κοσκυλιάτιον*. Er setzt ein Appellativum *κόσκυλο-* voraus, das 'Lederschnipfel' bedeutet hat.

*Σύραξ* S. 513.

Zu *ψαῖμα ὀλίγον* (Hes.).

*Ψαιμίδας* unbek. Herk., *πρόξενος* der *Ἀιτταραῖοι*, Coll. 4948 a<sub>6</sub>.

Aus vereinzelt Abstrachten sind die nächsten Namen hervorgegangen:

*Δίνος* freigel. auf Thera, IG XII 3 Suppl. 1302<sub>24</sub> (2. Jahrh.).

Da Sklaven, um ihre Schnelligkeit zu kennzeichnen, Namen wie *Σπινθήρ* empfangen, liegt es nahe den Namen *Δίνος* in diesem Fall als den Wirbel, nicht als das Trinkgefäß zu deuten.

*Κόλαφος παιδοτριβης*, Epich. Fragm. 1 (5. Jahrh.).

Aus *κόνδος*:

*Κονδίων* Theben, Kabirenheil. 4<sub>4</sub> (4. Jahrh.).

Bei der Bestimmung der Bedeutung gehe ich davon aus, daß *κόνδυλος*, das Deminutivum zu *κόνδος*, vom Schlage mit der geballten Faust verwendet wird. So wird Beziehung zu dem Sklavennamen *Condylus* (Martial. IX 92) hergestellt.

*Δόγος* V. e. *Δίων* Sklave oder Freigelaßener, IG II 3637.

Aus *λοιμός*:

*Λοίμων* V. e. *Γλανκίδης*, Sklave oder Freigelaßener, ebd. 3570 (4. Jahrh.).

Dem. 25. 80 *Οὗτος οὖν αὐτὸν ἐξαιρήσεται, ὁ φάρμακος, ὁ λοιμός.*

*Πίτυλος Ποσειδίπου* Mantinea, IG V 2 no. 274<sub>9</sub> (1. Jahrh. vor oder nach Chr.).

Aus *ψυχή*:

*Ψυχαρίων* V. e. *Γλυκαρίων* Pantikapaion (G.), IPE IV 295.

Das Femininum lautet *Ψυχάριον*. Sieh die Bemerkung zu *Γλυκαρίων* (S. 510) und beachte die Anrede *ὦ ἀγαθὴ καὶ πιστὴ ψυχή* Xen. *Κύρου παιδ.* VII 3, 8.

### Frauennamen.

*Ἀβροσύνα Θεόξιος Αἰγιακά*, IG IV 1425<sub>1</sub> (2. Jahrh.).

*Ἀγάπη(μα)* Hetäre auf einem Psykter des Euphronios, Klein Meistersign. <sup>2</sup> 138 (6. Jahrh.).

*Ἄρεισις* freigel. auf Thera, IG XII 3 Suppl. 1302<sub>59</sub> (2. Jahrh.).

*Ἐξ ἀμφοτέρων γέγον' αἰρεσις* Des Mädchens Klage V. 1, Gött. Nachr. 1896. 211. Vgl. *Φιλία*.

*Ἄσθησις* Tanagra (G.), IG VII 749.

*Ἀλλή παιδίσκη*, Isaios VI 19 (4. Jahrh.).

*Ἀξιόμα* Sklavin zu Delphoi, Coll. 2166<sub>6</sub> (2. Jahrh.).

Vgl. *Λόξα*.

*Ἀπάτη Πρα.* Paros, Coll. 5437<sub>34</sub> (2. Jahrh.).

Zu deuten nach dem Ausdrucke des Herakleides (Müller GG I 98) *γυμνάσια τρία, Ἀκαδήμεια, Λύκειον, Κυνόσαργες . . . ., ψυχῆς ἀπάται καὶ ἀναπαύσεις*.

*Ἀπιστία* Sklavin (neben *Λυδός* und *Μάνης*), IG III 3 no. 106<sub>α6</sub>.

*Οὐλλπία Ἀ(π)ουσία* Korkyra, IG IX 1 no. 652<sub>4</sub>.

*Ἀπουσία* ist von Dittenberger hergestellt und erklärt (die in Abwesenheit des Vaters geborene Tochter). Vgl. *Ἀπόδημος*.

*Ἀρετή* und *Σωφροσύνη* Töchter Dionysios I, Plut. Dion 6 (5. Jahrh.).

*Ἀταρξία Λάμωνος Θεισπικία*, Kabirenheil. 2<sub>7</sub> (3. Jahrh.).

Das Appellativum ist nicht belegt, aber aus dem Namen mit Sicherheit zu erschließen.

*Ἀυτολογία* Amme auf Kos, Paton-Hicks 307<sub>2</sub>.

*Ἀυτοψία* Dienerin auf einer rotfigurigen Hydria aus Nola, Br. M. E 223.

Der Name beweist, daß *αὐτοψία* ein altes Wort ist.

[B] *ἰότη [Ἀ]ριστοτέλου* Eretria (G.), IG XII 9 no. 564 (3. Jahrh.).

*Γνώμη χρηστή*, Conze Att. Grabrel. I 41 no. 163 (4. Jahrh.).

*Γνωμίχα* Tanagra (G.), IG VII 877.

Vgl. *Λιάνοια, Νόημα, Νόησις, Σοφία, Σύνεσις, Φρόνησις*.

*Γουμέα* Hetäre; Athen. 583 e.

Eiη aus dem Abstractum *γουμέα* gebildeter Schimpfname, der in die Reihe der männlichen Namen *Κάρμων* usf. gehört. Über *γουμέα* Meiske III 586.

*Διάθεσις Μάνη* Mytilene (G.), IG XII 2 no. 334.

Vgl. Plut. Sol. 24 τῶν γινομένων διάθεσιν πρὸς ξένους ἐλαίου μόνον ἔδωκεν.

*Διάνοια* Korkyra (G.), IG IX 1 no. 936.

Sieh die Bemerkung zu *Γνώμη*.

*Δικαιοσύνα* Sklavin zu Delphoi, Coll. 2088<sub>8</sub> (2. Jahrh.).

*Δόξα Χαρίμου* Eretria (G.), IG XII 9 no. 594 (2. Jahrh.).

Vgl. *Ἀζώμα*.

*Δόσις* Sklavin zu Athen, IG II 3640.

Vgl. *Δώρεά*, *Δώρημα*.

*Δύναμις Ἐρεσία*, IG XII 1 no. 415.

Vgl. *Δύναμις*.

*Ἐωρεά χρηστή* Chalkis, IG XII 9 no. 1158.

*Ἐώρημα Νίκωνος* Delphoi, Coll. 1945<sub>2</sub> (2. Jahrh.).

*Ἐκλογή* Same (G.), IG IX 1 no. 621.

*Ἐλπὶς Ἐρξιλέου* Paros, IG XII 5 no. 192 (um Christi Geburt).

*Ἐπαύξησις* freigel. auf Kalymna, Ditt. Syll. 2 865<sub>2</sub> (Kaiserzeit).

[*Ἐ*]πιθήκη Sklavin zu Athen, IG II 4028.

*Ἐπιχαρπία* Genossin eines ἔρανος in Athen, Mitt. 21. 483 Beil. II<sub>32</sub> (2. Jahrh.).

*Ἐπικρατία* unbek. Herk., IG II 835<sub>50</sub> (4. Jahrh.).

[*Ἐ*]πίκτηρις Sklavin zu Eretria, IG XII 9 no. 127.

Vermutlich sind *Ἐπαύξησις*, *Ἐπιθήκη* und *Ἐπίκτησις* Synonyma.

*Ἐπιμέλεια Λαμματριεία* Larisa, IG IX 2 no. 553<sub>33</sub> (um 100).

*Ἐπιστολή* Sklavin zu Athen, IG II 3658 (4. Jahrh.).

Entweder die Sklavin, die den Auftrag ihres Herrn auszuführen hat, oder mit *Σφραγίς* zu combinieren und dann von Haus aus Concretum.

*Ἐπιστροφά* Sklavin zu Delphoi, Coll. 1896<sub>3</sub> (2. Jahrh.).

*Ἐπιτέλεια Φοίνικος* Thera, Coll. 4706<sub>5</sub> (3. Jahrh.).

Die verkörperte Vollendung.

*Ἐπίτευγμα Ἀλεξανδρίαις*, IG XII 1 no. 393<sub>4</sub>.

*Ἐπίτευξις Θουσίας* Paros (G.), IG XII 5 no. 371, 2.

*Ἐυανδρία Μενωνίδου Ἀηνία*, IG XII 9 no. 800.

*Ἐδβουλία Ἀρίστωνος Στραχοσία*, IG XII 2 no. 310.



*Εὐεσιώ(ι) Κράτητος* Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1021.

Ich corrigiere P in I und sehe in dem Namen die verkörperte *εὐεσιώ*.  
Vgl. *Εὐέσιης* S. 167.

*Εὐετηρία* Sklavin zu Athen, IG II 3686.

Vgl. *Εὐ[έτ]ηρον* Plataiai (G.), IG VII 1701<sub>2</sub>.

*Εὐημερία Γλυκ.* Paros, Coll. 5437<sub>29</sub> (2. Jahrh.).

*Εὐθυμίη* Kylix aus Theodosia, Coll. 5579.

*Εὐκαρτία* freigel. auf Thera, IG XII 3 Suppl. 1302<sub>41</sub> (2. Jahrh.).

*Εὐλογία* Mitsklavin einer *Εὐαμερίς* Delphoi, BCH 22. 54 no. 49<sub>6</sub>  
(freigel. 32).

*Εὐμαρία* Sklavin zu Athen, IG II 3712 (4. Jahrh.).

*Εὐμαχία Αἰνήτορος* Lindos, Coll. 4185<sub>3</sub> (1. Jahrh.).

*Εὐμορφία* Frau eines ----*ιεύς*, IG II 983 III<sub>68</sub> (183/2).

*Εὐνήθεια* unbek. Herk., IG XII 1 no. 1457.

Vgl. *ζακοθήθεια*.

*Εὐνοια* Theben, IG VII 2483.

*Εὐπορία Καρυστία*, IG II 3051.

[*E*]ὑπραξία Theben (G.), IG VII 2562 (vor 350).

*Εὐπραξις Πλαταιική*, IG II 3274 (4. Jahrh.).

*Εὐπωλία* T. d. *Μελησ-ιππίδας* Sparta, Plut. Agesil. 1 (5. Jahrh.).

Beweist das Dasein eines zu *εὐπωλος* gebildeten Abstractums *εὐπωλία*.

*Εὐταξία* Tochter und Schwester eines *Στράτων* Kos, Coll. 3742<sub>1</sub>  
(1. Jahrh.).

*Εὐτέλεια* Tenos, IG XII 5 no. 872<sub>8</sub> (3. Jahrh.).

Bei einer Bürgerlichen hat der Name freundlichen Sinn; man wird des Wortes gedenken: *φιλοκαλοῦμεν μετ' εὐτελείας* Thuk. II 40, 1.

*Εὐτουχία* Theben (G.), IG VII 2642<sub>3</sub>.

*Εὐφρασία* Anthedon (G.), ebd. 4198.

Der Name beweist die Existenz eines mit *εὐφρασία* conformen Abstractum *οὐφρασία*.

*Εὐρημία* Doppelflöte blasende Hetäre auf einer rotfig. Hydria,  
Klein Liebingsinschr. <sup>2</sup> 135 (um 400).

[*H*]συχίη Κλέωνος γυνή Klazomenoi, Coll. 5609 (5. Jahrh.; vgl.  
Wilhelm Beiträge 218, 209).

*Θέα Ὀνομακλέους ἡ σκυτοτόμος*, IG III 3 no. 12.

*Θεωρία* ebd. 15<sub>3</sub>.

*Θυσία* s. *Ἐπίτευξις*.

*Ηιππαρχία* Tanagra (G.), IG VII 636 (vor 350).



**Ἰσθμιάς** Hetäre bei Philetairos, Athen. 587 e (4. Jahrh.).

Gehört in die gleiche Reihe wie *Νεμεάς*, *Ὀλυμπιάς*, *Πυθιάς*, *Πεντετήρις*, *Panegyris* Plaut. Stich. 247. Über die Vieldeutigkeit dieser Namen Att. Frauenn. 53.

**Ἰστορία χρηστή**, IG II 3815.

**Κλειφωνία** Hetäre auf der unter *Εὐφρημία* erwähnten Hydria (um 400).

Auf der gleichen Vase figuriert eine nach der Niobide benannte *Κλειδοόξα* und eine *Κλειονίκη*. Das Element *Κλειο-* hat zur Bildung eines neuen Namens gedient, bei der *εὐφωνία*, *καλλιφωνία*, *ὁμοφωνία* vorgeschwebt haben.

**Κολαφίδιον Πασίφρονος γυνή**, IG II 3868.

Der Paidotribes *Κόλαφος* heißt nach den *κόλαφοι*, die er austellt, die Sklavin *Κολαφίδιον* nach denen, die sie bekommt.

**Κυναγία** Atrax, IG IX 2 no. 477 (2. Jahrh.).

**Κωμοιδία** Salbenhändlerin auf Delos, IG XI 2 no. 161 A<sub>93</sub> (Inv. v. 279).

**Λήθη** Arkesine oder Aigiale (G.), IG XII 7 no. 495<sub>1</sub>.

**Λόγιον** Theben (G.), IG VII 2648<sub>2</sub>.

*Λόγος* Sklave oder Freigelaßener, s. o.

**Μανία** M. e. *Ἀσπασία* verm. Hetäre zu Athen, Conze Att. Grabrel. I 31 no. 114 (4. Jahrh.).

**Μέθη Διονυσίου Ἀνδρία**, IG II 2788.

**Μελέτα** Mitsklavin einer *Μουσίς* in Halos, IG IX 2 no. 109 b<sub>57</sub> (1. Jahrh.).

**Μέλημα** Pantikapaion (G.), IPE IV 408.

»Patet . . . titulum esse integrum; sed quam ob causam sola haec vox *μέλημα* lapidi sit inscripta, nescire me fateor« Latyschev. Die Antwort steht hier.

**Μερίς** Leukas (G.), Mitt. 27. 369 no. 35 (4. Jahrh.).

Vgl. Damagetos AP VII 355, 3 f.:

*ἦν δ' ὠνήρ Μουσῶν ἰκανή μερίς ἡδὲ παρ' οἴνου κρήνητος.*

**Μόρφιον** verm. Hetäre, IG II 3973.

**Ναυτιλία Ναυσιμ--**, IG II 4007 (4. Jahrh.).

**Νεμεάς ἢ ἀὐλητρίας**, Hypereides Athen. 587 c (4. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *Ἰσθμιάς*.

**Νόημα** unbek. Herk., IG II 836<sub>21</sub> (3. Jahrh.).

Vgl. *Νόημων*, aber auch *νέες ὠκεῖται ὡς εἰ πτερόν ἢ ἐ νόημα* η 36.

**Νόησις** Eretria (G.), IG XII 9 no. 442 (3. Jahrh.).

*Οικονομία Φιλίππου χρηστή* Chalkis (G.), ebd. 1156.

[*Ο*]λυμπιάς *Ἴσοδ--* Phalanna, IG IX 2 no. 1227<sub>5</sub> (4. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *Ἴσθμιάς*.

*Ὀμιλία Καλ.* Paros, Coll. 5437<sub>32</sub> (2. Jahrh.).

*Παιδενοίσις τίτθη χρηστή*, IG II 4050 (4. Jahrh.).

*Παντιμία* Ithakā (G.), BCH 29. 164 no. 6<sub>1</sub>.

*Παρορησία* freigel. in Larisa, IG IX 2 no. 567<sub>16</sub>.

*Πεντητηρίς Ἱεροκλέους Φλυέως ἰέρεια*, IG II 1379 (2. Jahrh.).

*Πράξις* freigel. in Azoros, IG IX 2 no. 1295<sub>36</sub> (1. Jahrh.).

*Πρόκλησις* freigel. auf Thera, IG XII 3 no. 336<sub>18</sub> (3. Jahrh.).

*Πρόσοδος Ἐρσειά*, IG XII 1 no. 421.

*Προσουσία Ἀριστάνδρου*, IG II 4098 (5. Jahrh.).

*Πυθιάς Σικωνία*, IG II 3331<sub>3</sub>.

Sieh die Bemerkung zu *Ἴσθμιάς*.

*Ῥητορικὴ* Thera (G.), IG XII 3 no. 850<sub>1</sub> (spät).

*Σιγή* Sklavin auf Skyros, IG XII 8 no. 667<sub>10</sub> (5. Jahrh.).

*Σκάψις* Thespiai (G.), IG VII 2084.

*Σοφία Ἀρκεσίλου Κικυννέως γυνή*, Conze Att. Grabrel. III 304 no. 1426 (4. Jahrh.).

*Σπονδά* Tanagra (G.), IG VII 1397.

*Στοργή Εὐθυμίας* Mytilene (G.), IG XII 2 no. 370.

*Στράτεια Ἀπολλοδώρου* Peparethos (G.), IG XII 8 no. 649 (3. od. 2. Jahrh.).

*Στροφή* Sklavin oder Hetäre, IG II 836<sub>63</sub> (3. Jahrh.).

Eine, die sich auf Kniffe versteht.

*Συμμαχία Συμμάχου Μενδ(α)ίου Θυγάτηρ*, IG II 3189 (4. Jahrh.).

*Σύνεσις* Mitsklavin einer *Συνέτα* zu Delphoi, Coll. 2205<sub>3</sub> (2. Jahrh.).

*Σύνθημα Ἡρακλειώτις*, IG XII 8 no. 33.

*Σύνποισις Ἀντιπατρος* (so) *Θυγάτηρ* Theben (G.), IG VII 2683.

Das Abstractum ist nicht belegt, die gleiche Bildung zeigt *πρόποισις*.

Die Verstorbne war Hetäre; an zweiter Stelle war der Name der Mutter genannt, den der Steinmetz verdorben hat.

*Σωτηρία Λαματιῶ* Aptara (G.), Coll. 4950.

*Σωφρασία Αἰνέου Κεῖα*, IG II 3061.

Der Name setzt die Existenz eines mit *ἐγγρασία* bildungsgleichen Abstractums voraus.

*Σωφροσύνη Νομηγίου γυνή* Paros (G.), IG XII 5 no. 317 (3. Jahrh.).

*Σωφρόνα* Tanagra (G.), IG VII 1428.

Der zweite Name hat Parallelen in *Λεσπόνια* Coll. 5525, *Μναμόνα* Ar. Lys. 1248, *δυσφρόνα* Pind. Ol. II 52 und dem Gegensatz *ἐγφρόνη*.

*Τάξις Πιστοκράτους*, IG II 4171.

*Τέχνη Λυδά*, γυνὰ δὲ *Χρησίμου*, IG XII 1 no. 507.

*Τριετηρίς* Artake (G.), BCH 17. 528 no. 24<sub>1</sub>.

*Τρυφή* unbek. Herk., IG II 989 II<sub>8</sub> (2. Jahrh.).

*Φιλημάτιον* Mantinea (G.), IG V 2 no. 336.

*Φιλία Πραξιδάμου* Hermion, IG IV 731 III<sub>13</sub>.

*Φούσις* Tanagra, Rev. d. ét. gr. XII 75<sub>40</sub> (3. Jahrh.).

Entweder die Zeugung des Herrn, bei dem die Sklavin dient, oder das Weib als Naturwesen.

*Φρόνησις* Thera, IG XII 3 Suppl. 1302<sub>65</sub> (2. Jahrh.).

*Φύσις* s. *Φούσις*.

[X]αρά freigel. in Larisa, IG IX 2 no. 540<sub>8</sub> (1. Jahrh.).

*Χρησιώ Κλεάνορος* Gortys (G.), Coll. 5035<sub>1</sub>.

Richtig gelesen von Wilhelm Beitr. 67, 55.

*Ψυχὴ γυνὴ Ἀλεξάνδρου* Pantikapaion (G.), IPE IV 266<sub>1</sub> ('aetas Romana').

*Ψυχαρίς γυνὴ Λαμάχου* Pantikapaion (G.), IPE II 265 ('aetas Romana').

*Ψυχαρίον* T. e. *Πάνφιλος* Pantikapaion (G.), IPE IV 258<sub>3</sub>.

Aus der schmeichelnden Anrede hervorgegangen. Sieh die Bemerkung zu *Γλυκαρίων* (S. 510).

---

### Nachträge.

S. 514 vor *Πρόδικος* fehlt:

*Μοναρχεῖς Ἡρακλείτου* Kos (G.), Paton-Hicks 185.

»Monarchus eponymus magistratus in multis Coorum titulis recensetur« Ditt. Syll. <sup>3</sup> 805, 3. Der weibliche Name schließt sich an einen vielleicht nur vorschwebenden männlichen *Μοναρχεῖας* an (WSchulze Rhein. Mus. 48. 253 f.).

S. 531 vor *Αἰθέριον* fehlt:

*Ἀγώνιος* Eretria, IG XII 9 no. 245 A<sub>279</sub> (4. Jahrh.).

Einer, der dem Hermes *Ἀγώνιος* (Pind. Isthm. I 60) gehört.

---



**INDICES.**

---





## I Verzeichnis einiger Namensausgänge.

(Unter den angegebenen Namen sind die gleichgearteten Bildungen, falls sie begegnen, zusammengestellt).

- αρος: Μύλλαρον 504; dazu als Verkleinerungsform -άριον: Ἀγαθάριον 9.
  - άτις: Κλεινάτις 249.
  - είας: Φαρνείας 76.
  - ειος: Αἰνείος 28 (nachzutragen Λάμειον).
  - είων: Ξενείων 342.
  - έκκας: Μενέκκας 308.
  - έτις: Γλαυκέτης (nachzutragen Φιλέτις).
  - εύας: Κῆρατεύας 261.
  - εύτις: Καλλεύτις 232.
  - έων: Ἀνδρέων 52.
  - ηξ: Θάρηξ 199.
  - ιδώ: Ἀγιδώ 188.
  - ίκκας: Εἰρήκκας 215.
  - ιος als Erweiterung von ο-Stämmen: Ἀριάνθιος 56; Καίνιος 229 (nachzutragen Οἴθιος).
  - ιος als Endung patronymischer Adjectiva: Εὐχρόνιος 176; Ἀγησώνιος 191 Ἐνυμάντιος 154; Μενήτιος 312.
  - ίτις: Ἀγρίτις 20 (nachzutragen Αἰγίτις, Σαμίτις); Ἀμφίτις 43 (nachzutragen Σαίτις, Χαιρίτης).
  - ιτος: Ἀγγέλιτος 11 (nachzutragen Σαίτιος).
  - ιτιος: Βίτιος 94 (nachzutragen Μέλιτιος, Σαίτιος).
  - όκας: Φιλόκας 448.
  - όκκας: Λαμόκκας 125.
  - όνας: Ἀριστόνα 73.
  - όννας: Βασιλόνα 92.
  - ότις: Κλεότις 241.
  - ότις: Ἀρμότις 75.
  - υς: Ἄνδρυσ 52 (nachzutragen Πείθυς, Τέλλυς).
  - ύας: Ἀρτύας 78.
  - υθος: Γόργυθος 112.
  - υος: Δάσυος 493.
  - υπ-ς, (υπίων): Κορδυπίων 502.
  - υρος (-ύριον, -υρίων): Γλυκύρα 510.
  - ύτης: Αἰσχύτης 30.
  - υτος: Ἄνδρυτος 53.
  - ύων: Πολύων 380.
  - ώτις: Κλεώτις 242.
-

## II Verzeichnis der Namen des zweiten Theils.

<i>A, Fa</i>	
Ἀβραῖος 530	Ἀθήναιος 527. 536
Ἄβας, Ἀβαντίδας 571	Ἀιάκης 523
Ἀβάς 560	Ἀιακίδας 534
Ἀβροκόμας 562	Ἀιαντίδης 534
Ἀβροσύνα 612	Ἀιατίδας 534
Ἀβρότονον 595	Ἀιγεύς 571
Ἀγάγλυτος 562	Ἀιγαλεὺς 536
Ἀγαλλίς 595	Ἀιγαλός 550
Ἀγώνη 562	Ἀϊγιθος 580
Ἀγυνίππα 567	Ἀιγινήτης 536
Ἀγανόφρων 562	Ἀιγίππαι 568
Ἀγαπατίς 511	Ἀιγλάτας 569
Ἀγάπ(η)μα 612	Ἀιγυπτία 544
Ἀγαπήνωρ 571	Ἀιγύπτιος, Ἀιγυπτῆς 536
Ἄγανος 562	Ἀιγυπτος 550
Ἀγανυρίς 504	Ἀιήτης 571
Ἀγέρωχος 562	Ἀιδέριον 531
Ἀγήμων, Ἀγημώνδας, Ἀγημονίδας 513	Ἀιδεῖς 536
Ἀγήτωρ, Ἀητορίνος 513	Ἀιδίσιον 536
Ἄγκαιος 571	Ἀἶθρα 578
Ἄγκυλος, Ἀγκυλίων 492	Ἀἶθρία 531
Ἄγκυρος 603	Ἀἶθρων 494
Ἀγοραῖος 530	Ἄϊμυλος 504
Ἀγραυλος 563	Ἀινείτης 536
Ἀγρέστας 506	Ἀϊνηθος 554
Ἄγριος 500	Ἀιολάδας 560
Ἀγυαῖος 530	Ἀιολίς 544
Ἀγώνιος 617 Nachtr.	Ἀιπόλος, Ἀιπολίων 518
Ἀδίμυς 571	Ἀἶρεσις 612
Ἄδμητος, Ἄδμων 571	Ἀἶσηπος 555
Ἀδούσιος 510	Ἀἶσθησις 612
Ἀδρόμιος 523	Ἀἶσιμος 502
Ἄδραστος 571	Ἀἶσυμνος 571
Ἄδυμος 510	Ἀισχρος und Sippe 488
Ἀέθλιος 571	Ἀιτωλία 551
Ἀερόπη 578	Ἀιτωλίων 548
Ἀερόπος 580	Ἀιτωλός 537
Ἀθανάδας 560	Ἀκάδημος 571
Ἀθερίνη 589	Ἀκακαλλίς 578
Ἀθηναῖς, Ἀτις 544	Ἀκάμας 571
	Ἀκάνθιος 537
	Ἄκανθος 592
	Ἀκυρνάν 537
	Ἄκαστος, Ἀκαστίδας 571
	Ἀκέστης, Ἀκέστωρ, Ἀκε- στορίδης 518
	Ἄκις 607
	Ἀκράγας 552
	Ἀκριδίων 580
	Ἀκρίσιος 571
	Ἀκροθίνιον 610
	Ἄκρος 500
	Ἄκρων 558
	Ἀκταῖος 571
	Ἀκταίων 571
	Ἀκτῆ 551
	Ἀκτίς 599
	Ἀλείνη 487
	Ἀλέκτρα 578
	Ἄλιος 572
	Ἀλειά 523
	Ἀλικός 550
	Ἀλική 612
	Ἄλκηστις 578
	Ἀλκίνοους 572
	Ἀλκμήων 572
	Ἀλκυνώ, Ἀλκυνονίς 589
	Ἀλπονίδης 488
	Ἄλτης 572
	Ἄλφεός 555
	Ἀλώπεκος 580
	Ἀμάλωϊος 523
	Ἀμικρακίς 595
	Ἀμικρούσιον 531
	Ἀμβρακίς 600
	Ἀμβρόσιος 563
	Ἀμετέρα 512
	Ἀμειδίς 547
	Ἀμμώνιος 526
	Ἀμνά 589
	Ἀμνός 580
	Ἄμοιβος und Sippe 520
	Ἀμπελίς 595
	Ἄμπελος mit Sippe 592

Ἀμπικίδης 534	Ἀργονίας 547	Ἀρύστας 503
Ἀμυθόων 572	Ἀργονίων 548	Ἀρχαγέτας 569
Ἀμύκλα 556	Ἀργυρίς 606	Ἀρχιτέκτων 514
Ἀμυκλαῖος 537	Ἀρέθουσα 567	Ἄρχων 514
Ἀμύκλιος 556	Ἀρεθούσιος 537	Ἄσια 551
Ἀμφικλος 572	Ἀρειάδας 533	Ἀσκληπυΐδας 533
Ἀμφικτύων 514	Ἄρειος 527	Ἀσπίσιος mit Sippe 510
Ἀμφίπολις 553	Ἀρείφιλος 563	Ἄσπετος 563
Ἀνάβλυστος 552	Ἄρεστον 510	Ἄσσαῖος 537
Ἀνδρικός 506	Ἄρετιάν 572	Ἄσσοσ 552
Ἄνδριος 537	Ἄρειτή 612	Ἄσσύριος 537
Ἄνδρος 550	Ἀρήγων, Ἄρωγος 511 f.	Ἄσταφίς 595
Ἀνθέμη, Ἀνθεμῖς 595	Ἀρηΐθους 563	Ἄστειος 509
Ἀνθεπώλις 519	Ἀρηΐς 533	Ἄστερία 578
Ἀνθεστήριος, Ἀνθεστίων 523	Ἀρθμιος 511	Ἄστεριών 572
Ἀνθηδών 552	Ἀριάδνη 578	Ἄστερόπαι 564
Ἀνθήρα, Ἀνθοῦσα 489	Ἄριστερίνος 498	Ἄστηρ und Sippe 599
Ἀνθράκιον 597	Ἐάριχος 580	Ἄστράγαλος 605
Ἀνθρῶπος mit Sippe 477	Ἀρκαδία 551	Ἄστράναξ 572
Ἀντιᾶος 572	Ἀρκαδίων 548	Ἄστύνομος 514
Ἄντιαι 578	Ἀρκίς 537	Ἄσφιλιος 531
Ἀντέρως 566	Ἄρκισα 553	Ἄσωπίδης 561
Ἀντικυραῖος 537	Ἀρκίσων 559	Ἄσώπιος 528
Ἀντιόπη 578	Ἄρκος, Ἀρκίων, Ἀρκύλος 580	Ἄσώπιχος 558
Ἀντιοχίς 551	Ἀρκτῖνος 580	Ἄσωπίων 562
Ἀντιμάτας 572	Ἀρματεύς 537	Ἄσωπος 555
Ἀξιοθέα 578	Ἀρματίδης 548	Ἄταλάτη 578
Ἀξίωμα 612	Ἀρμάτιον 603	Ἄταλόφων 563
Ἀπάμεια 553	Ἀρμένιος 537	Ἄτθικός 550
Ἀπάτη 612	Ἐάριμιχος 586	Ἄτταγῖνος 580
Ἀπατούριος 523	Ἀρμόδιος 511	Ἀύγας 572
Ἀπελλαῖος 523	Ἀρμονία 578	Ἀύγη 579
Ἀπία 551	Ἀρμυλῖς 600	Ἀδλίσκος, Ἀδλίων 604
Ἄπις 572	Ἀρναῖος 537	Ἀνταρξία 612
Ἀπιστία 612	Ἀρνίσκος 580	Ἀντολογία 612
Ἀπολλωνίδης 533	Ἀρότης 519	Ἀυτονόη 566
Ἀπολλώνιος mit Sippe 526	Ἀρπαγίων, Ἀρπακος 503	Ἀυτοπρία 612
Ἀπουσία 612	Ἀρπακτίδης 503	Ἄφαρεύς 572
Ἀπυραῖος 537	Ἄρπαλος und Sippe 488	Ἄφελης mit Sippe 507
Ἄρακος 592	Ἀρπύλυκος 572	Ἄφριος 523
Ἀργαία 544	Ἀρποκράτης 568	Ἄφροδίσιος 528
Ἀργειάδας 547	Ἀρσιωνή 578	Ἄφροδίτα, Ἀφρόδιτος 566
Ἀργεῖος 537	Ἀρτεμισίη 527	Ἄχαιῶν 548
Ἀργίλιος 537	Ἀρτίστραγος 516	Ἄχαιός 537
	Ἀρύββας 537	Ἄχιλλεύς, Ἀχιλλεΐδης 572
		Ἄχων 559

- B**
- Βαβύρας, Βαβυράδας* 499  
*Βαδρόμιος* 523  
*Βαιτίδας, Βαίτων* s. *Βητίδας*  
*Βαιτίς* 601  
*Βάκαλος* 497  
*Βακχῆος* 523  
*Βάχχιος, Βακχιάδης* 528  
*Βάχχος* und Sippe 517  
*Βάραθρον* 610  
*Βάρβαξ* 581  
*Βαρκαῖος* 537  
*Βάσακς* 597  
*Βασιλεία* 523  
*Βασιλήιδης* 533  
*Βασίλινα* 514  
*Βάτιον* 595  
*Βάτραχος* s. *Βροτάχος*  
*Βάτταρος* 497  
*Βαῦκος* mit Sippe 508  
*Βέβμιος* 502  
*Βελλεροφάντης* 572  
*Βεμβακίδας* 605  
*Βενδῖς* 569  
*Βητίδας, Βαίτων* 600  
*Βίαιος* 501  
*Βίαις* 572  
*Βίθως* 537  
*Βιότη* 612  
*Βισάλτης* 537  
*Βλακίων* 499  
*Βλίχανος* 581  
*Βόηθος* 512  
*Βοίδιον, Βόιλλα, Βοΐσκα* 589  
*Βοιδίον, Βοΐσχος* 581  
*Βοιωτός* 537  
*Βολβός* 592  
*Βόμβος* 599  
*Βόμβυλος* 496  
*Βοσπόριχος, Βόσπων* 523  
*Βότερος, Βότεριχος* 592  
*Βούβα* 553
- Βουβάλιον* 601  
*Βουβαλῖς* 589  
*Βούβαλος* 581  
*Βουθύων* 516  
*Βουκατία* und Sippe 523  
*Βουκόλος* und Sippe 518  
*Βουλεύτης* 514  
*Βούμις* 516  
*Βούπλαγος* 607  
*Βουῦρις* 557  
*Βούριχος* 558  
*Βούτις* 518  
*Βοώτης* 572  
*Βραβεύς* 517  
*Βρασιδάς* 561  
*Βραχυ-* 484  
*Βρεικίδας* 497  
*Βρεισηῖς* 579  
*Βρέμων* 496  
*Βρεσιάδας* 560  
*Βρέτων* 608  
*Βρησος* 556  
*Βρίγκος* 581  
*Βριλητιάδης* 547  
*Βρίων* 559  
*Βρομέρος* 496  
*Βρόμιος* 531  
*Βρόταχος* 581  
*Βρουκίων* 581  
*Βρούουσα* 489  
*Βρύχων, Βρυχωνίδας* 496  
*Βυβᾶς* und Sippe 484  
*Βύχχος, Βύχχις* 518  
*Βωτιά* 544
- Γ**
- Γαιήλος* 607  
*Γαλαῖος* 537  
*Γαλάτας* 537  
*Γαλάτεια* 566  
*Γαλάτων* 549  
*Γαλήνη* 566  
*Γαντίας* 537  
*Γανυμήδης, Γάννων* 565  
*Γάστρις* und Sippe 481
- Γαυλίτης* 537  
*Γαῦρος* und Sippe 504  
*Γαῦσος* 492  
*Γαφίας, Γάφων* 499  
*Γελῶιος* 537  
*Γέλων* 558  
*Γεννάδης, Γενναῖος, Γεννικός* 513  
*Γέραιος* 489  
*Γεραίστιον* 531  
*Γεργίθιος* 537  
*Γερήνιχος* 549  
*Γερούλος, Γερούλλος, Γέρων* 478 f.  
*Γερῦς* 478  
*Γέρων* 478  
*Γέρως* 479  
*Γέτης* 538  
*Γίγας* 564  
*Γίγουν* 567  
*Γίλλος, Γιλλίων* 477  
*Γλανώ* 589  
*Γλαυκοθέα, Γλαυκίς* 567  
*Γλάφυρον* 499  
*Γλημῦς* 490  
*Γληνίς* 480  
*Γλυκέρα* 510  
*Γλύκη* und Sippe 510  
*Γνάθη* und Sippe 481  
*Γνιφ-* sieh *Κνιφ-*  
*Γνώμη, Γνωμίχα* 612  
*Γόγγυλος* 486  
*Γονεύς* 538  
*Γόργασος* 572  
*Γοργόνα* 564  
*Γριπίος, Γρίπαλος* 603  
*Γριῖτος* 609  
*Γρόσφος* 607  
*Γρύλος* mit Sippe 581  
*Γρυμέα* 613  
*Γρυπίων, Γρύπιων* 491  
*Γρύτων* 604  
*Γυμνάσιον* 610  
*Γύρεις* und Sippe 491 f.  
*Γυρίνω* 589  
*Γώρυτος* 607



<p style="text-align: center;"><b>Δ</b></p> <p>Δαίης 538</p> <p>Δαήμων 500</p> <p>Δαίδαλος 572</p> <p>Δαιδίχη 604</p> <p>Δαιπύλα 579</p> <p>Δαιμόνιος 526</p> <p>Δαΐφρων 563</p> <p>Δαλιΐδας 533</p> <p>Δαλίων 535</p> <p>Δαμιαθίδας 534</p> <p>Δαμυῖος 530</p> <p>Δαμυῖων 535</p> <p>Δαμυῖλης mit Sippe 581</p> <p>Δάμυλις 589</p> <p>Δαμυῖτριος mit Sippe 527</p> <p>Δαμόθετος 514</p> <p>Δαμοσίη 514</p> <p>Δαναΐη 579</p> <p>Δαναΐς 534</p> <p>Δαναός 572</p> <p>Δάος 538</p> <p>Δάρδιονος 538</p> <p>Δαριάδης und Sippe 493</p> <p>Δάσκων 551</p> <p>Δαύλιος 538</p> <p>Δαμναῖος 530</p> <p>Δάμνος und Sippe 592</p> <p>Δακίμνιχος 520</p> <p>Δελφίνιος 531</p> <p>Δελφίνιος 581, vgl. 531</p> <p>Δέλφης 557</p> <p>Δελφίς 544</p> <p>Δελφίων 548</p> <p>Δέλφων 559</p> <p>Δένθιλος 490</p> <p>Δενθρῶ 595</p> <p>Δέξιος 500</p> <p>Δερίας 481</p> <p>Δεσπόσιος 512</p> <p>Δευκαλίων 572</p> <p>Δηιδάμειη 579</p> <p>Δηλικός 550</p> <p>Δήλιος 531</p> <p>Δηλόπιχος 569</p>	<p>Δημήτριος Δαμυῖτριος</p> <p>Δημιουργός 519</p> <p>Διάθεσις 613</p> <p>Διακόσιος 519</p> <p>Διακτορίδης 533</p> <p>Διάνοια 613</p> <p>Διάυλος 609</p> <p>Διδασκαλώνδας 517</p> <p>Δίδυμος und Sippe 520</p> <p>Διηρέκης 484</p> <p>Διθύραμβος 609</p> <p>Δικαιοσύνη 613</p> <p>Δίκτης 572</p> <p>Δίνος 611</p> <p>Δίων 606</p> <p>Διονυσίδης 533</p> <p>Διονύσιος mit Sippe 528</p> <p>Διοσκουρίδης 534</p> <p>Διπλῆσιος 520</p> <p>Δίπποιος 556</p> <p>Δίπολις 552</p> <p>Δίσσος 605</p> <p>Δισταμένος 522</p> <p>Δίτυλος, Διτύλας 581</p> <p>Διφρίδας 509</p> <p>Δόκιμος 511</p> <p>Δόλιχος 484</p> <p>Δόλων 572</p> <p>Δόναξ, Δόνακος 592</p> <p>Δόξη 613</p> <p>Δορκίς, Δορκάλις 589</p> <p>Δορκίς, Δόρκιον 589</p> <p>Δόσις 613</p> <p>Δράκων 581</p> <p>Δραῖπυς 506</p> <p>Δραῖμαξ und Sippe 500</p> <p>Δροσίη 489</p> <p>Δροσίς 598</p> <p>Δρύσιψ 538</p> <p>Δρύτων 487</p> <p>Δρύων 592</p> <p>Δρώπακος und Sippe 477</p> <p>Δυμάν 513</p> <p>Δύμας 572</p> <p>Δυμειΐδας 547</p> <p>Δύναμις 613</p>	<p>Δύνατος 506</p> <p>Δωμῖτριος, Δῶμις 527</p> <p>Δωρεά 613</p> <p>Δώρημα 613</p> <p>Δωριεύς 538</p> <p>Δωρίς 544. 566</p> <p style="text-align: center;"><b>Ε, Fe</b></p> <p>Ἐβδομίτας und Sippe 521</p> <p>Ἐβρος 555</p> <p>Ἐγκέλαδος 564</p> <p>Ἐγρετίων 536</p> <p>Ἐθελούσιος 506</p> <p>Ἐφείρινος 526</p> <p>Ἐφύνη 565</p> <p>Ἐφρηναῖος 527</p> <p>Ἐφρηνόπολις 552</p> <p>Ἐφαλος 557</p> <p>Ἐκαταῖος 527</p> <p>Ἐκλογή 613</p> <p>Ἐκτορίδης 534</p> <p>Ἐλαιούσιος 538</p> <p>Ἐλατος, Ἐλάτων 592</p> <p>Ἐλάμιον 589</p> <p>Ἐλένη 579</p> <p>Ἐλενος 572</p> <p>Ἐλευθερίος 531</p> <p>Ἐλευσίνιος, Ἐλευσᾶς 524</p> <p>Ἐλεφαντίς 551</p> <p>Ἐλέφης 581</p> <p>Ἐλικ-ς, Ἐλικίων 592</p> <p>Ἡελίκη 579</p> <p>Ἐλικών 554</p> <p>Ἐλικώνιος 531</p> <p>Ἐλις 557</p> <p>Ἐλλαν 538</p> <p>Ἐλλανίδης 547</p> <p>Ἐλλάς 545</p> <p>Ἐλλησπόντιος 538</p> <p>Ἐλλοπίδης 547</p> <p>Ἐλλοπίων 548</p> <p>Ἐλλώτιος 524</p> <p>Ἐπλήνωρ 572</p> <p>Ἐπλις 613</p> <p>Ἐλωρις 557</p> <p>Ἐλπιστος 509</p>
---	---	--

Ἐνατίων 521  
 Ἐξάδιος 521  
 Ἐξεταστέων 514  
 Ἐόχτιμενός Ἐόχτιτου 563  
 Ἐορταῖος, Ἐόρτιος 522  
 Ἐπαύξησις 613  
 Ἐπίδανρος 552  
 Ἐπιθέτης 517  
 Ἐπιθήκη 613  
 Ἐπικαρπία 613  
 Ἐπικρατία 613  
 Ἐπίκτηρις 613  
 Ἐπιλυσάμενός 569  
 Ἐπιμέλεια 613  
 Ἐπιστάτης 514  
 Ἐπιστολή 613  
 Ἐπιστροφά 613  
 Ἐπιτέλεια 613  
 Ἐπίτευγμα 613  
 Ἐπίτευξις 613  
 Ἐπίτροπος 514  
 Ἐποψ 581  
 Ἐπώνυμος 514  
 Ἐρατώ 565  
 Ἐρετριάδας 560  
 Ἐρίμανθος 554  
 Ἐρμος, Ἐρίφων 581  
 Ἐρμαεύς 538  
 Ἐρμαῖος und Sippe 527  
 Bdot. Ἐρμαῖος, Ἐρμαῖ-  
 σκος, Ἐρμαῖχος 529  
 Ἐρμαξόςος 519  
 Ἐρμιόνη 579  
 Ἐρμιονίς 545  
 Ἐρπυλλίς 595  
 Ἐρπυς mit Sippe 498  
 Ἐρσήης 533  
 Ἐρμυνεύς 538  
 Ἐρμυνίων 548  
 Ἐρωμενή 511  
 Ἐρως mit Sippe 566  
 Ἐσπερίτας 538  
 Ἐσπερος 564  
 Ἐστιαῖος 528  
 Ἐσχατίδης, Ἡεσχατίων  
 507

Ἐυανδρία 613  
 Ἐυβοεύς 538  
 Ἐύβοια 551  
 Ἐυβοΐδας 548  
 Ἐυβοϊκός 550  
 Ἐύβοιοις 557  
 Ἐυβοΐσχος 549  
 Ἐυβοσία, Ἐύποσία 568  
 Ἐύβουλλία 613  
 Ἐεστώ(ι) 614  
 Ἐετηρία 614  
 Ἐήμερία 614  
 Ἐήνεμος 563  
 Ἐήνος 572  
 Ἐήνενης 563  
 Ἐέθυμή 614  
 Ἐέτιος 531  
 Ἐέκαρπία 614  
 Ἐέκτιμενός, Ἐέκτιτος s.  
 Ἐδ-.  
 Ἐέλογία 614  
 Ἐέμοιος 572  
 Ἐέμαρία 614  
 Ἐέμαχία 614  
 Ἐέμολπίδης 534  
 Ἐέμορφία 614  
 Ἐένήθεια 614  
 Ἐένοια 614  
 Ἐένομία 565  
 Ἐένοστιος, Ἐένοστιδας  
 572  
 Ἐέπορία 614  
 Ἐέποσία s. Ἐύβοσία  
 Ἐέπραξία 614  
 Ἐέπραξις 614  
 Ἐέπωλια 614  
 Ἐέριος 529  
 Ἐέριπίδης 561  
 Ἐέρος 564  
 Ἐέρυδάμας 572  
 Ἐέρυδία 579  
 Ἐέρωπα 579  
 Ἐέταξία 614  
 Ἐέτέλεια 614  
 Ἐέτέρπη 565  
 Ἐέτυχία 614

Ἐύφρασία 614  
 Ἐύφημία 614  
 Ἐύφροσύνη 565  
 Ἐύωνυμίδας 534  
 Ἐφρασηῖς 545  
 Ἐφρασσος 552  
 Ἐφρηβος 478  
 Ἐφρορος 514  
 Ἐφρουδίων 535  
 Ἐχθατίος, Ἐχθατί(ω)ν  
 507  
 Ἐχναῖος 538

## Z

Ζακόςος 516  
 Ζακύνθιος 538  
 Ζαρηκιάδης 547  
 Ζέφυρος, Ζεφυριδής 564  
 Ζήλωτος 507  
 Ζώπυρος, Ζωπύρα und  
 Ableitungen 599  
 Ζώσιμος 489  
 Ζωτικός, Ζωντικός 489

## H

Ἡγεμόνη 569  
 Ἡγεμών, Ἡγεμονεύς 513  
 Ἡγήμων s. Ἀγήμεων  
 Ἡγητοριδής 513  
 Ἡδεῖα und Sippe 511  
 Ἡεῖος 538  
 Ἡέκτρα s. Ἀλέκτρα.  
 Ἡλιάδης 533  
 Ἡμέριος 500  
 Ἡμιμναῖος 519  
 Ἡνίοχος 517  
 Ἡπιος 501  
 Ἡραιάδας 560  
 Ἡραεύς 538  
 Ἡραῖος, Ἡραίων 528  
 Ἡρακλεία 524  
 Ἡρακλεία 553  
 Ἡρακλείδης 534  
 Ἡρακλειώτης 538  
 Ἡρακλῆς 573  
 Ἡριδανός 555

Ἡρωΐδας 534  
 Ἡρωΐλλει, Ἡρωΐσχος 573  
 Ἡσιονεύς 538  
 Ἡσυχή 614  
 Ἡσυχος 500  
 Ἡφραίσιος und Sippe 529

## Θ

Θάλαττα 598  
 Θάλεια 565  
 Θαλλία 565  
 Θαλλός und Sippe 592  
 Θαλπίος 573  
 Θάμυρις, Ἐάμυρος 508  
 Θάσιος 538  
 Θάσος 550  
 Θάσων 559  
 Θέα 614  
 Θεανώ 579  
 Θεΐβων 559  
 Θεισπίων 548  
 Θελεξίνιος 563  
 Θέμις 565  
 Θεμιστιος 531  
 Θεοδαΐσιος und Sippe 524  
 Θεόξις 524  
 Θεόπροπος 516  
 Θέρμων 559  
 Θεσβίων 548  
 Θεσπιεύς 538  
 Θέσπιος 573  
 Θεσσαλάκων 549  
 Θεσσαλία 551  
 Θεσσαλίσχος 549  
 Θεσσαλίων 548  
 Θεσσαλός 573  
 Θετταλή 545  
 Θετταλός 538  
 [Θ]ευνόα (?) 579  
 Θεωρία 614  
 Θέωρος und Sippe 516  
 Θηβαΐδης 560  
 Θηβαΐς 551  
 Θήβη 553  
 Θηγίς 597  
 Θήρων 558

Θίβρος mit Sippe 508  
 Θίσβη 553  
 Θόας 573  
 Θορών 505  
 Θούριος 538  
 Θραικία 551  
 Θραικίδας 547  
 Θραικίων 548  
 Θραΐξ 538  
 Θραΐττα 545  
 Θράσιος 573  
 Θρέπτη 512  
 Θρουαλλίς 604  
 Θυία und Sippe 524  
 Θυλακίς 595  
 Θυμώιδης 501  
 Θύρσος, Θύρσις 606  
 Θύννος 581  
 Θυσία 614  
 Θύτας 516  
 Θωμίγγων 608  
 Θωμυρών 508  
 Θωπίος mit Sippe 505  
 Θώραξ, Θωρακίδας 607

## I, Fi

Ἰαχχος 567  
 Ἰαμβος 609  
 Ἰάν 539  
 Ἰανθεμίς 595  
 Ἰάνθη 566  
 Ἰάραρχος 516  
 Ἰάς 545  
 Ἰάσος 552  
 Ἰάσων, Ἰησονίδης 573  
 Ἰασπις 597  
 Ἰδαΐος 539  
 Ἰθαμενεύς 573  
 Ἰδύς 573  
 Ἰδιον 512  
 Ἰδιώτης 518  
 Ἰδριεύς 539  
 Ἰέραξ, Ἰέρακος 582  
 Ἰερομνήμων 516  
 Ἰεροποΐος 516  
 Ἰερόπτης 516

Ἰεροφάντης 516  
 Ἰθαγιένης 563  
 Ἰθαμένης 573  
 Ἰθακήσιος 539  
 Ἰθακος 573  
 Ἰκάδης und Sippe 521  
 Ἰκανος 506  
 Ἰκαρος 573  
 Ἰκέσιος 531  
 Ἰκιος 539  
 Ἰλαρον, Ἰλαρίων 501  
 Ἰλαρχος 515  
 Ἰλαΐδης 547  
 Ἰλιονεύς 573  
 Ἰλισος 555  
 Ἰίλων 490  
 Ἰμεραΐος 539  
 Ἰμερτος 509  
 Ἰναχος 555  
 Ἰνδός 555  
 Βιάλας, Ἰολλᾶς 573  
 Ἰόπη 579  
 Ἰόππια 553  
 Ἰοππίς 545  
 Ἰουδαΐος 539  
 Ἰππαργέτης 515  
 Ἰππαρίνος, Ἰππαρίων 562  
 Ἰππαρμος 569  
 Ἰππαρχία 614  
 Ἰππαρχος 515  
 Ἰππασος, Ἰππασίος 573  
 Ἰππάφεισις 610  
 Ἰππία 531  
 Ἰπποδάμεια 579  
 Ἰπποδρόμιος 524  
 Ἰπποτιάδης 573  
 Ἰππότης 515  
 Ἰρις 565  
 Ἰσθμίς 615  
 Ἰσθμός 551  
 Ἰσμενίχος 558  
 Ἰσμηρία 529  
 Ἰσσιτάσιον 602  
 Ἰστιαιεύς 539  
 Ἰσσιταΐδης 528. 548

*Ηιστιαῖος, Ηιστιαΐδας*  
 528  
 Ἰστυήτωρ 517  
 Ἰστορία 615  
 Ἰστρος 555  
 Ἰσχάς 595  
 Ἰσχυρος und Sippe 487  
 Ἰαλίη 551  
 Ἰαλός 539  
 Ἰάμη 503  
 Ἰων 552  
 Ἰωνία 524  
 Ἰφιμέναξ 573  
 Ἰγίτος 573  
 Ἰχθύς, Ἰχθύων 582  
 Ἰχθυόβολος 519  
 Ἰώλιος 539  
 Ἴων s. Ἴάν  
 Ἴωνιαῖος 539  
 Ἴωνή 551  
 Ἴωνίς 545  
 Ἴώνιος 549

### Κ, Ο

Κάβριος und Sippe 568  
 Κάδμος 573  
 Καθήρα 505  
 Καθηγήτωρ 569  
 Καϊκίδας 561  
 Κάϊκος 555  
 Καινεύς 573  
 Καινίς 579  
 Καίριμος, Καίριος 510  
 Καλαβώτης Κάλιαβις 582  
 Κάλιαι, Καλιάιδης 573  
 Κάλαιαι, Καλιμίμει 593  
 Καλαός 573  
 Καλλιόπη 565  
 Καλλιπόλις 552. 553  
 Καλύδων 552  
 Καλυκίδης 593  
 Καλύκιον 595  
 Καλύμιος 539  
 Καλυνθίς 545  
 Καλχηθών 552  
 Καμψίας 492

Κίανικος 494  
 Κίανχος 496  
 Κανθήρα, Κανθαρίς,  
 Κανθίς 589  
 Κάνθαρος, Κανθαριών,  
 Κανθίαις 582  
 Κιάνθος 573  
 Κιάνωβος, Κάνωπος 552  
 Κανών 606  
 Κάπρος 582  
 Καράιος mit Sippe 530  
 Κάρανος 513  
 Καρδίμα 595  
 Καρδαμίων 593  
 Καρησία 529  
 Καρών 539  
 Καρίνη 545  
 Καρκίνος, Καρκινίων 582  
 Κάρμων 611  
 Καρνειάδας 533  
 Καρνεῖος, Καρνεῖσχος 530  
 Κάρνοψ 582  
 Κάρπιμος 512  
 Κάρρον 595  
 Καρύστιος 539  
 Καρφίνας 593  
 Καρχηδών 552  
 Κασμερεύς 539  
 Κασία 545  
 Κασιάδης 533  
 Κάσιος 531  
 Κασίων 535  
 Κίσσανδρος 574  
 Κασταλία 567  
 Κίστωρ, Καστορίδης 574  
 Κανκασίων 535  
 Κάνιος 539  
 Καύστριος 539  
 Καχυλίον 593  
 Κέγχραμος 593  
 Κ(ε)κλήν 582  
 Κεχροπίδων 535  
 Κέλαδος 599  
 Κελαιν(εύς) 539  
 Κελαινός 574  
 Κερίμων 609

Κέρασος 593  
 Κερέσιχος 558  
 Κερκίνος 582  
 Κέρκις und Sippe 482  
 Κερκίς 603  
 Κέρκωψ, Κερκώπη 570.  
 571  
 Κέρτομος 563  
 Κέσκιος 539  
 Κέφαλος und Sippe 479  
 Κήλων (?) 582  
 Κήπος und Sippe 601  
 Κήρινθος 552  
 Κηρυκίδης 533  
 Κηρυκίων 535  
 Κήτων 582  
 Κημισί(δης) 561  
 Κημισίος 529  
 Κημισίων 562  
 Κίβυς 499  
 Κιθαιρών 554  
 Κίβινος 601  
 Κίζος und Sippe 487  
 Κίλιξ, Κιλικᾶς 539  
 Κιλλαῖος 530  
 Κιλλανή 545  
 Κίλλης und Sippe 494  
 Κίλλος 557  
 Κιμμέριος 539  
 Κινάδης, Κινάδων 582  
 Κιναιθών 505  
 Κίνυψ 555  
 Κινώπη 590  
 Κίρος mit Sippe 497  
 Κιρρα- 494  
 Κίσαμις 557  
 Κισσεύς 569  
 Κισσός, Κισσίδα, Κιτιής  
 593  
 Κίτων 559  
 Κλυμεύς 539  
 Κλίριος 531  
 Κλεοδόξα 579  
 Κλεοφωνία 615  
 Κλειτόριον 545  
 Κλείτωρ 552



Κλειώ 565	Κορφεΐδας, Κορεΐτις usf. 477 f.	Κυζικής 540
Κλειωναῖος 539	Κορήχη 528	Κύθηρος 556
Κληῖτωρ, Κλητοριδης 514	Κοριαννώ 595	Κύνκος, Κυκνέας 583
Κλυμένη 566	Κορίνθιος 539	Κύλαχος 490
Κλύμενος, Κλυμενίδας 574	Κόρινθος 552	Κύλισος 610
Κλύτιος 574	Κόροιβος, Κοροιβίδης 570	Κυλλάνιος, Κύλλις 531
Κλυτομήδης 574	Κορτύνιος 539	Κύλλος und Sippe 492
Κνημος 483	Κορυδός, Κορυδαλλός 583	Κυλωΐδας, Κυλωϊάδας 480
Κνίδις 558	Κόρυθος mit Sippe 583	Κύλων 480
Κνίζνος 505	Κόρυμβος, Κορυμβίας 601	Κυμάτιον 598
Κνιφᾶς und Sippe 503	Κορώνη 590	Κύμβαλος, Κυμβάλιον 604
Κνωπίας 582	Κόρωνος mit Sippe 583	Κυμινάνθη 596
Κνωσίων 548	Κόσκουλος 611	Κυναγία 615
Κνωσος 552	Κοσμία 502	Κύναγος 519
Κόγχη 590	Κόσυβος 600	Κυνθιάδης 533
Κόδρος 574	Κοσύφα 590	Κύνιννα, Κυνίσκα 590
Κοίρανος 574	Κότταβος 609	Κυνίσκος 583
Κοκκαλίνη 595	Κόττυφος, Κοξυφίων 583	Κυπάρισσος 552
Κόκκαλος 593	Κότις, Κοτυτταρίς 569	Κυπραῖος 540
Κόκκνυψ, Κοκκουβίας 583	Κραναός 574	Κυπρία 545
Κολαριδιδιον 615	Κριάντωρ 513	Κύπριος 540
Κόλαφος 611	Κραυγίς, Κρανξίδας 496	Κυρβασίας 600
Κολλύρα 609	Κρεξός 517	Κύρηβος 608
Κολοιός 583	Κρεσφόντης 574	Κυρήνη 553
Κολοσσός 556	Κρηθεύς 574	Κύριος 513
Κόλωτης s. Κωλώτης	Κρής 540	Κύρνιος 540
Κόλχη 545	Κρήτη 551	Κύρτος 492
Κόλχος 539	Κρητίνης 574	Κύψελος, Κύψελις 583
Κόλωνος 556	Κριθέας und Sippe 482	Κωβιός 583
Κομανός 539	Κριός 583	Κώθων 606
Κόμαρος 593	Κρισιάδας 560	Κωλώτης 583
Κομάτας 483	Κριῖσος 557	Κωμάστας 509
Κόμψη, Κόμψις 499	Κρίσων 558	Κωμικός 517
Κόναρος, Κονάρας 489	Κρόκος, Κρόκων 593	Κωμωιδία 615
Κονδίων 611	Κρόνιος 529	Κωνώπη, Κωνώπιον 590
Κόννος und Sippe 601	Κρωβύλος 602	Κωνωπιάδας 547
Κοξυφίων s. Κόττυφος	Κτέατος 574	Κωνωπίων 548
Κοπρεύς, Κόπρις, Κόπρων 611	Κυάνη 579	Κώνωψ 583
Κοράλλιον 597	Κύβερνις 524	Κώπων 559
Κόραξ, Κορακίνος 583	Κύβων 605	Κώραβος 583
Κόρδαξ 610	Κυδιάλιμος 563	Κωτίλια 500
Κορδύβη, Κορδύπη 553	Κύδαρος 555	
Κορδυπίων, Κορδώνδας 502	Κυδίμα 563	Α
	Κύδνος 555	Λαγίς, Λαγίσκα 590
	Κυδρηλος 574	Λαδάμεια 579



- Λαέρτης* 574  
*Λαϊάδας* 534  
*Λαιδρίας* 503  
*Λαΐστας* 503  
*Λάικαυα* 545  
*Λακεδαιμόνιος, Λάκων*  
 540  
*Λακωνίδης* 547  
*Λάλαξ* 584  
*Λάμια, Λαμίδιον* 571  
*Λαμία* 553  
*Λάμιος* 557  
*Λαμπαδίας* 610  
*Λαμπάς* 604  
*Λαμπυρίς* 590  
*Λαμύνθιος* 540  
*Λάμυρος* 503  
*Λάρισα* 553  
*Λαρίσιος* 532  
*Λάσιος* 494  
*Λατοῖος* 529  
*Λαυριάδας* 533  
*Λέαινα* 590  
*Λέβερρος* 588  
*Λειμών* 552  
*Λείριον* 596  
*Λέμβος* 602  
*Λεοκαῖος* 540  
*Λεόντιον* 590  
*Λέπτος und Sippe* 487  
*Λέσβιος* 540  
*Λευκάδης* 560  
*Λευκαθίδης* 524  
*Λευκαῖος s. Λεοκαῖος*  
*Λευκάστη* 579  
*Λευκτριάδας* 547  
*Λεχῶ* 497  
*Λέων mit Sippe* 584  
*Λεωντίς* 513  
*Λήθη* 615  
*Λήμνιος* 540  
*Λήμιος* 525  
*Ληνίς* 518  
*Λίβανος* 554  
*Λίβυς* 540  
*Λίβυσα* 545
- Λίγουρον, Λιγουρίνος* 497  
*Λικύμνιος* 574  
*Λιμέναρχος* 514  
*Λιμναῖος* 530  
*Λίνδος* 552  
*Λίνδων* 559  
*Λίπαρος mit Sippe* 489  
*Λίρανος* 503  
*Λίσσιος* 540  
*Λίγας* 574  
*Λοβίας, Λόβων* 481  
*Λόγιον* 616  
*Λόγος* 611  
*Λογγίς* 607  
*Λοίμων* 611  
*Λοκρίς* 546  
*Λοκρίων* 548  
*Λοκρός* 540  
*Λόμβας* 505  
*Λοπάδιον* 604  
*Λόχηγος* 515  
*Λύδαμεις* 558  
*Λυγκεύς* 574  
*Λύγκος* 584  
*Λυδή* 546  
*Λυθιάδας* 547  
*Λυθικός* 550  
*Λυθίων* 548  
*Λυθός* 540  
*Λύκα, Λυκίσκα* 590  
*Λυκαστίδης* 561  
*Λυκίων* 574  
*Λύκιος* 540  
*Λύκος mit Sippe* 584  
*Λυκοῦργος* 574  
*Λύρα, Λύριον* 604  
*Λυσιάνασσα* 567  
*Λυσιμάχεια* 553  
*Λωτίνη* 494
- M**
- Μα* 568  
*Μαγαδῖς* 604  
*Μάδρος* 493  
*Μάθυμνα* 554  
*Μαιάνθριος* 529
- Μαίμαλος* 574  
*Μαιυάτης* 540  
*Μαίων Μαιώνδας* 574  
*Μακαρέος* 574  
*Μακάριος, Μακάριτος*  
 507  
*Μακεδονία* 551  
*Μακεδών* 540  
*Μακέτας* 540  
*Μάκρων* 484  
*Μάλακος, Μαλίκων* 508  
*[Μ]άλευρος* 608  
*Μαλθάκα, Μάλθιον* 489  
*Μαλιάδας* 547  
*Μαλιώ* 549  
*Μαλλος, Μαλίχα* 494  
*Μάλος* 550  
*Μαλουσίος* 527  
*Μανία* 615  
*Μαντινεύς* 540  
*Μαραθώνιος* 540  
*Μάργος* 499  
*Μαρδίον* 548  
*Μαρσύς* 570  
*Μάστος* 606  
*Ματάλη* 557  
*Μαχέων* 574  
*Μάψιχος* 500  
*Μεγάθυμος* 563  
*Μεγαλήτωρ* 563  
*Μεγαρεύς* 540  
*Μεγάρτας* 525  
*Μέθη* 615  
*Μέθυλλος, Μέθων* 506  
*Μεθύστας* 506  
*Μελίχιον, Μελιχος und*  
*Sippe* 569  
*Μελαινεύς* 540  
*Μελανίς* 570  
*Μελάνθιος, Μελανθιάδης*  
 574  
*Μελανθοῦ* 579  
*Μελέαργος* 574  
*Μελέτα* 615  
*Μελετέων* 575  
*Μέλημα* 615

<i>Μελίβοια</i> 579	<i>Μίλακος</i> 593	<i>Μυρτεύς</i> und Sippe 594
<i>Μέλισσα, Μελισσίς</i> 590	<i>Μιλήσιος</i> 541	<i>Μυρτία</i> 596
<i>Μελισσογράφος</i> 519	<i>Μιλησία</i> 546	<i>Μυρώ, Μυραλλίς</i> 602
<i>Μέλισσος</i> mit Sippe 584	<i>Μίλητος</i> 552	<i>Μύρων</i> s. <i>Μύρις</i>
<i>Μελίστιχος, Μελιστίων,</i> <i>Μελιστώ</i> 519	<i>Μιλτεύς</i> und Sippe 495	<i>Μῦς, Μύσκος</i> 584
<i>Μελίτεια</i> 554	<i>Μιλύας</i> 541	<i>Μύσιος</i> 532
<i>Μελίτη</i> 567	<i>Μίλων</i> 499	<i>Μυσίς</i> 546
<i>Μελιτήνη</i> 494	<i>Μίμας</i> 575	<i>Μύσκελος, Μύσκων</i> 492
<i>Μελοποιός</i> 517	<i>Μίτος</i> und Sippe 608	<i>Μυσός</i> 541
<i>Μελώτα</i> 596	<i>Μναμοσύνα</i> 565	<i>Μύστης</i> und Sippe 518
<i>Μέμωνων</i> 575	<i>Μ&lt;ν&gt;ήστρα</i> 579	<i>Μύστρον</i> 603
<i>Μεμιγίτης</i> 541	<i>Μόθων</i> 503	<i>Μυσχῆς</i> und Sippe 482
<i>Μενδαῖος</i> 541	<i>Μόλοβρος</i> 502	<i>Μύτων</i> 541
<i>Μενέλαος</i> 575	<i>Μολοσσίων</i> 548	<i>Μύωρη</i> 584
<i>Μενεσθεύς</i> 575	<i>Μολοσσός</i> 541	<i>Μώλιουτος</i> 502
<i>Μενέσθης</i> 575	<i>Μόλυθος</i> 552	
<i>Μενεσθώ</i> 566	<i>Μολύσων</i> 509	<b>IV</b>
<i>Μενοίτιος</i> 575	<i>Μοναρχεῖς</i> 617 Nachtr.	<i>Νααρχίδης</i> 517
<i>Μέντωρ</i> 575	<i>Μόνιμος</i> 502	<i>Ναῖς</i> 567
<i>Μερίς</i> 615	<i>Μόριμος, Μοίριμος</i> 563	<i>Ναξιάδης</i> 547
<i>Μέρουη</i> 575	<i>Μορμυθίδης</i> 584	<i>Νάξιος</i> 541
<i>Μεσατεύς</i> 541	<i>Μόρυχος</i> mit Sippe 495	<i>Νάξος</i> 551
<i>Μεσσήνη</i> 554	<i>Μόργιον</i> 615	<i>Νέρχισσος</i> 594
<i>Μεταγείντιος</i> 525	<i>Μοσχάριον, Μοσχέινα,</i> <i>Μόσχιον, Μοσχίς</i> 590	<i>Ναύαρχος</i> 516
<i>Μετιάνειρα</i> 579	<i>Μόσχος</i> mit Sippe 584	<i>Ναυβάτης</i> 516
<i>Μέτοιχος</i> 514	<i>Μοῦσα, Μουσάριον,</i> <i>Μουσίς</i> 565	<i>Ναυκλος</i> 575
<i>Μέτουπος</i> 480	<i>Μουσαῖος</i> 528	<i>Ναύπακτος</i> 553
<i>Μήδου</i> 546	<i>Μοιρίδης</i> 535	<i>Ναύπλιος</i> 575
<i>Μήδεια</i> 579	<i>Μυανεύς</i> 541	<i>Ναύτης</i> 516
<i>Μήδειος</i> 575	<i>Μύγδων</i> 575	<i>Ναυτιλία</i> 615
<i>Μηδος</i> 541	<i>Μύδων</i> 575	<i>Νέαира</i> 567
<i>Μήθυμνα</i> s. <i>Μάθυμνα</i>	<i>Μυῖα, Μύδιον</i> 590	<i>Νεανίης</i> 478
<i>Μηθυμναῖος</i> 541	<i>Μύλλος</i> mit Sippe 504	<i>Νεάρα</i> 489
<i>Μηκωνίς</i> 596	<i>Μυλωθρός</i> 519	<i>Νεβρίς</i> 590
<i>Μηλιάδης</i> s. <i>Μαλιάδης</i>	<i>Μυνθία</i> 546	<i>Νέβρος</i> und Sippe 584
<i>Μηλιεύς</i> 541	<i>Μύρις, Μύρων, Μυρω-</i> <i>νίδης</i> 602	<i>Νελεύς</i> 575
<i>Μηλικός</i> 550	<i>Μύρμαξ</i> 584	<i>Νεῖλος</i> 555
<i>Μηλίσ</i> 546	<i>Μυρμίδης</i> 584	<i>Νεμεάς</i> 615
<i>Μηλιώ</i> s. <i>Μαλιώ</i>	<i>Μυρμιδών</i> 541	<i>Νεμήνιος, Νεμίας, Νε-</i> <i>μόνης</i> usf. 522
<i>Μηλος</i> s. <i>Μαλος</i>	<i>Μυρρίνη</i> 596	<i>Νεόπολις</i> s. <i>Νεύπολις</i>
<i>Μήνιος</i> 526	<i>Μύρσος, Μύρσιλος, Μύρ-</i> <i>σων</i> 593	<i>Νεοπτόλεμος</i> 575
<i>Μήτριος</i> 527	<i>Μύρτα</i> und Sippe 596	<i>Νεστιδα</i> 561
<i>Μίδας</i> 570		<i>Νέστος</i> 555
<i>Μίζος</i> und Sippe 485		<i>Νέστιωρ</i> 575
<i>Μίλακον</i> 596		<i>Νεύπολις</i> 553

*Νεωκόρος* 516  
*Νημέρτης* 563  
*Νηρηΐς* 566  
*Νηρικών* 559  
*Νησιώτης* 541  
*Νήτης* 516  
*Νίκα, Νικίριον* 565  
*Νίκαια* 554  
*Νικαῖος, Νικαΐδας* 528  
*Νιουμφήη* 528  
*Νισαῖος* 541  
*Νίφων* 598  
*Νόημα* 615  
*Νοήμων* 498  
*Νόησις* 615  
*Νομιάδας* 533  
*Νόμιος* 532  
*Νοσσίς, Νοσσυλίς, Νοσσώ*  
 591  
*Νόσσος mit Sippe* 585  
*Νόστιμος* 563  
*Νοῦς* 555  
*Νυμφαία s. Νιουμφήη*  
*Νῦσα* 554. 567  
*Νυσαῖος* 541  
*Νύσιος* 541  
*Νώρα* 554

## Ξ

*Ξένυγος* 515  
*Ξένιος* 532  
*Ξίφων* 607  
*Ξουθίας* 495  
*Ξουθός, Ξουθίας* 575

## Ο

*Ὀγγειστίων* 562  
*Ὀθαῖος* 530  
*Ὀδιος* 532  
*Ὀϊαγρος* 575  
*Ὀϊαξ* 575  
*Ὀ(Υ)βαλος* 570  
*Ὀιήτης* 507  
*Ὀικλῆς* 575  
*Ὀικονομία* 615  
*Ὀινάνθη* 596

*Ὀινανθίσκος* 594  
*Ὀῖναρον* 596  
*Ὀινεύς* 575  
*Ὀινοπίδης* 535  
*Ὀινοχίδης* 517  
*Ὀιόλυκος* 575  
*Ὀῖτυλος* 553  
*Ὀλβία* 554  
*Ὀλβιος, Ὀλβιάδης* 557  
*Ὀλπης* 604  
*Ὀλυμπιάς* 616  
*Ὀλύμπιος* 525  
*Ὀλύμπιχος* 558  
*Ὀλυπίων* 562  
*Ὀλυμπος* 554  
*Ὀλυθενεύς* 594  
*Ὀλυσειδης* 535  
*Ὀμβρίας* 585  
*Ὀμβρίων* 535  
*Ὁμήριος, Ὁμαρος* 532  
*Ὁμιλία* 616  
*Ὁμιλος* 509  
*Ὁμφακίων* 594  
*Ὁνήριμος, Ὁνσιμίδης*  
 512  
*Ὁνύχιον* 598  
*Ὁξύλος* 575  
*Ὁπάων* 563  
*Ὁπούντιος* 541  
*Ὁπώρα, Ὁπωρίς* 610  
*Ὁρβίδης* 495  
*Ὁρεσιτάδης* 547  
*Ὁρέστας* 575  
*Ὁρέστης* 541  
*Ὁρθαῖος* 541  
*Ὁρθόπολις* 554  
*Ὁρκύνιος* 541  
*Ὁρνεώνιος* 541  
*Ὁρνηθίων, Ὁρνηχίδης* 585  
*Ὁρτίλοχος* 575  
*Ὁρτυξ, Ὁρτυγίων* 585  
*Ὁρφανος* 512  
*Ὁρφάνδης* 508  
*Ὁρχαμος* 563  
*Ὁρχησαμενός* 517  
*Ὁστακος* 585

*Ὁσιφών* 482  
*Ὀυλιάδης* 534  
*Ὀῦριος* 532  
*Ὁφέλειμος* 512  
*Ὁφρουάδης, Ὁφρυλλος* 480  
*Ὁφιμος, Ὁφινος* 520

## Π

*Παγγαῖον* 555  
*Παγουρίων* 585  
*Πάγρων* 519  
*Παιάδης* 561  
*Παιανίδης* 534  
*Παιάνιχος* 526  
*Παιώνιον* 605  
*Παιδευσις* 616  
*Παῖς, Παιδικός, Παιδίσκη*  
 478  
*Παίων* 541  
*Παιώνιος* 527  
*Παλίθη* 609  
*Παλιίστρα* 610  
*Παλαιστώ* 517  
*Παλάμμηδος* 576  
*Παλεύς* 542  
*Παλλήνη* 554  
*Πάμμων* 576  
*Παναιῖος* 542  
*Παναιτίος, Πάναιτος* 532  
*Παναίτωλος* 525  
*Πανδάρεις, Πάνδαρος*  
 576  
*Πάνδιος* 525  
*Πανδίων* 576  
*Πανθεία* 525  
*Πάνθηρ* 585  
*Πανώνιος* 525  
*Παντιμία* 616  
*Παραβίβις* 563  
*Παράλιος* 542  
*Παρασίτας* 517  
*Παραστροφις* 601  
*Παρθένα, Παρθένυλλα*  
 478  
*Παρθένιος* 529  
*Παρθενοπαῖος* 576

<i>Πάριον</i> 554	<i>Πετραῖος</i> 530	<i>Πολύκλαια</i> 580
<i>Πάρις</i> 576	<i>Πετριάων, Πετραδίων</i> 521	<i>Πολύκτωρ</i> 576
<i>Παρνασσός</i> 554	<i>Πέτρων</i> 558	<i>Πολυνείκης</i> 576
<i>Παρνιάτιος</i> 542	<i>Πενθέτας</i> 542	<i>Πολύτλις</i> 563
<i>Πάρος</i> 551	<i>Πήγκασος</i> 565	<i>Πολύτροπος</i> 563
<i>Παρρῆσιος, Παρρῆς</i> 542	<i>Πηγή</i> 556	<i>Πολυφοῖτας</i> 564
<i>Παρρησία</i> 616	<i>Πηκτίς</i> 604	<i>Πορθίων</i> 576
<i>Πάρων</i> 559	<i>Πηνηΐς</i> 546	<i>Πορτῖνος</i> 586
<i>Πάταικος, Παταικίων</i> 568	<i>Περίων</i> 559	<i>Πόρφυρος</i> 495
<i>Πατρέυς</i> 542	<i>Πίθωνον</i> 503	<i>Πόρθων</i> 482
<i>Παυλαγωνίδης</i> 547	<i>Πίθηκος mit Sippe</i> 585	<i>Ποσιδήϊος, Ποσιθείος</i> 525
<i>Πάχης, Παχίων, Πάχων</i> 486	<i>Πίθιον, Πιθυλλίς, Πιθῶ</i> 591	<i>Πουλυδάμας</i> 576
<i>Πειθῶ</i> 566	<i>Πίναξ</i> 603	<i>Πραξιόπῶ</i> 580
<i>Πειρίπολος, Περπόλυς</i> 515	<i>Πίνδακος</i> 555	<i>Πραῖξις</i> 616
<i>Πελάγων</i> 576	<i>Πίντος</i> 563	<i>Πραῖος mit Sippe</i> 501
<i>Πέλανος</i> 609	<i>Πίντος</i> 563	<i>Πρασέας und Sippe</i> 594
<i>Πελάρης</i> 484	<i>Πίπος</i> 586	<i>Πραεβύτης</i> 479
<i>Πελουγός</i> 576	<i>Πισαῖος</i> 542	<i>Πρηύλος mit Sippe</i> 501
<i>Πέλευ</i> 591	<i>Πισίδης</i> 542	<i>Πρίαμος</i> 576
<i>Πέλερος</i> 607	<i>Πισιδίκα</i> 579	<i>Πριανεύς</i> 542
<i>Πελλῆς, Πέλλιχος</i> 495	<i>Πίσιον</i> 596	<i>Πρόδικος</i> 514
<i>Πελληναῖος</i> 542	<i>Πίστος</i> 503	<i>Προθύτης</i> 516
<i>Πελληνεύς</i> 542	<i>Πίσων</i> 559	<i>Προῖτος, Προυτίδας</i> 576
<i>Πέλοψ, Πελοπίδας</i> 576	<i>Πιθεύς</i> 576	<i>Πρόκλησις</i> 616
<i>Πέμπτος, Πένπις</i> 521	<i>Πίτυλος</i> 612	<i>Προμηθεύς, Προμαθί- δας, Προμαθίων</i> 576
<i>Πέλυσιος</i> 525	<i>Πλαγγών</i> 605	<i>Πρόξενος</i> 514
<i>Πεντητηρίς</i> 616	<i>Πλαθαῖνη, Πλαθαίνης</i> 603 unter <i>Πλάθων</i>	<i>Πρόσοδος</i> 616
<i>Περαιεύς</i> 542	<i>Πλαθαῖνη</i> 604	<i>Προσουσία</i> 616
<i>Περαῖς</i> 546	<i>Πλάτανος</i> 594	<i>Προστατήριος, Προστά- τηρος</i> 532
<i>Περγασίδης</i> 548	<i>Πλατῆς mit Sippe</i> 486	<i>Προστάτης</i> 515
<i>Πέρδιξ mit Sippe</i> 585	<i>Πλάτης</i> 603	<i>Πρότερος</i> 520
<i>Περίρης</i> 576	<i>Πλείστωρ</i> 569	<i>Πρόνικος</i> 519
<i>Περίκλυτος</i> 563	<i>Πλόκαμος</i> 602	<i>Προφήτης</i> 517
<i>Περικτιόνη</i> 579	<i>Πλόκιον</i> 601	<i>Πρύτανις</i> 515
<i>Περίπολος s. Πειρίπολος</i>	<i>Πλουσίων</i> 535	<i>Πρωθύς</i> 567
<i>Περιστερί</i> 591	<i>Ποδάνεμος</i> 563	<i>Πρωήνης</i> 553
<i>Περμύσιχος, Πέρμων</i> 558	<i>Ποδείνη</i> 509	<i>Πρωήρος</i> 515
<i>Περσῆος</i> 576	<i>Πόθος, Ποθίσκος, Πο- θίων</i> 566	<i>Πρωτεύς</i> 567
<i>Πέρσης</i> 542	<i>Πολέμαρχος</i> 515	<i>Πτολεμαῖος</i> 576
<i>Περσεύς</i> 576	<i>Πολυδέκης, Πολυδευ- κείδης</i> 576	<i>Πυγμαλίων, Πυγμαῖς</i> 576
<i>Περσίς</i> 546	<i>Πολύθοδος</i> 576	<i>Πυθαῖος</i> 525
<i>Πετᾶλη, Πεταλώ, Πε- ταλλίς</i> 596	<i>Πολυκίστη</i> 580	<i>Πυθαῖος</i> 616
<i>Πέταλος mit Sippe</i> 594		<i>Πυθαῖος</i> 550
		<i>Πύθιος</i> 525



- Πυκίνα 498  
 Πυλαγόρας 515  
 Πυλάδης 576  
 Πυλαμμένης 577  
 Πύλαος 577  
 Πυραλλίς 591  
 Πύργος und Sippe 607  
 Πυρραῖος 542  
 Πύρρυσσα 554  
 Πύρρος 577  
 Πῶλος 586
- P, Fe**
- 'Ραδίμανθος 577  
 'Ραδίνη, Φράδων 487  
 'Ράδις, 'Ράδιος 487  
 'Ραῖβος 492  
 'Ραιρός 542  
 'Ραμφίας 478  
 'Ρανίς 598  
 'Ραύκιος 542  
 'Ρεγζίας 497  
 'Ρηξάνωρ 577  
 'Ρήσος 577  
 'Ρητορικὴ 616  
 'Ριανός 542  
 'Ρίτων 492  
 'Ρνίας, 'Ρίνων 480  
 'Ρόγκων 497  
 'Ρόγχος 599  
 'Ροδίνθιον 596  
 'Ροδία 546  
 'Ρόδιος 542  
 'Ρόδον, 'Ροδίς, 'Ρόδιον  
 596  
 'Ροδόπα 580  
 'Ρόθος 599  
 'Ροίκος 492  
 'Ροῖος 594  
 'Ρόμεις 586  
 'Ρυβᾶς 491  
 'Ρύγγων 480  
 'Ρύμβης 605  
 'Ρύνθακος 555  
 'Ρυσίς 490  
 'Ρωμαίη 546
- Σ**
- Σάγαρις 555  
 Σαγγάριος 556  
 Σαθῖνος, Σάθων 482  
 Σαίνων, Σαῖνις 505  
 Σάλακος 504  
 Σαλαμίνιος 542  
 Σάλπη 591  
 Σαμάκιον 601  
 Σαμυιάδης 547  
 Σάμιος 542  
 Σάμιος 551  
 Σάννας mit Sippe 504  
 Σάρδιον 598  
 Σάρδον 505  
 Σαρπηθῶν 577  
 Σάτυρος und Sippe 567  
 Σάφης, Σαπφώ 490  
 Σειρακός 543  
 Σείρων 608  
 Σέλγη 554  
 Σελωῶ 597  
 Σέμνον 502  
 Σερεῖπις und Sippe 568  
 Σηπία 591  
 Σήσαμος 594  
 Σθένιος 532  
 Σιαλίς 484  
 Σιβυρτιάδης 547  
 Σιβύρτιος 543  
 Σιγή 616  
 Σιδώνιος 543  
 Σικανός, Σίζων 543  
 Σίκινος 551  
 Σικωνῖος 543  
 Σιληνός, Σιλιανῶν 568  
 Σίλλαξ mit Sippe 505  
 Σῆμος und Sippe 490 f.  
 Σίνθος 543  
 Σινώπη 554  
 Σινωπίων 549  
 Σίπυλος 555  
 Σῆρις (?) 554  
 Σισύμβριον 597  
 Σίσυρνος 600  
 Σίσυρος 577
- Σίταρχος 515  
 Σιφίων 549  
 Σίφων 606  
 Σκαμάνδριος 529  
 Σκάμανδρος 556  
 Σκαφίας, Σκάρων 602.  
 603  
 Σκαῖρις 616  
 Σκείων 498  
 Σκελλίας 412  
 Σκέπαρνος 607  
 Σκίπων 606  
 Σκιρμώνδας 559  
 Σκίρων, Σκιρωνίδης 577  
 Σκῶνη 554  
 Σκόλλος, [Σ]κολλίας (?)  
 602  
 Σκόμβος 493  
 Σκοπός 519  
 Σκόρδος 594  
 Σκύθρος 501. 557  
 Σκύθης, Σκύθων 543  
 Σκυθινός 543  
 Σκυθρίων 501  
 Σκύλλα 571  
 Σκύρων 559  
 Σμηῆνος 556  
 Σμίκρα und Sippe 486  
 Σμίλις, Σμίλων 603  
 Σμινθία 525  
 Σμίνθος und Sippe 587  
 Σμοῖος 501  
 Σμυρναῖος 543  
 Σόβαρον 504  
 Σόλων 559. 605  
 Σουναῖδης 561  
 Σουρίνα 546  
 Σούρος 543  
 Σοφία 616  
 Σόφον 499  
 Σπάρτα 554  
 Σπαστιών, Σπαστιῶν 594  
 Σπιθαμῖος 486  
 Σπιλαδίας 507  
 Σπινθηρ und Sippe 599  
 Σπλήν 484



Σπόνδιος 522	Σύντροφος 512	Τηιάδης 548
Σπουδιά 616	Συνωρίς 603	Τηλεβόας 543
Σπουδαῖος 502	Σύρα 546	Τηλέμαχος 577
Σταγών, Σταγόσιον 599	Σύραϊνα 549	Τήλεφος 577
Σταδιεύς 517	Συρακόσιος 543	Τηλύγετος 564
Σταυραξ, Σταυρίων 606	Σύριλλα 549	Τήμενος 577
Σταφυλῆς 597	Συρίσκος 549	Τίβειος 543
Στάφυλος, Σταφυλῆς 595	Σύριος 543	Τίγρις 591
Στάχυς 595	Σύρος s. Σούρος	Τιμονοχίδης 515
Στήρις 606	Σύραξ 513	Τιτάν 564
Στίαξ, Στιώνδας 597	Σφαῖρος 605	Τίτιθ 512
Στίλπων 558	Σφίγγα 571	Τίτυρος 568
Στίπων 487	Σφραγίς 610	Τιτώ 564
Στομᾶς 481	Σφριγγών 489	Τλαπόλεμος 577
Στομίλος, Στόμιος 506	Σφύρων 483. 603	Τμῶλος 555
Στοργή 616	Σχιδάς 609.	Τόλοφος 558
Στραβάξ, Στράβων 490	Σχινοῦσιος 543	Τοξότας 515
Στράμβος 492	Σωτήρ, Σώτειρα 570	Τορέας, Τόρων 603
Στράταρχος 515	Σωτηρία 616	Τραγίσκος 587
Στράτευα 616	Σωτηρίδης 534	Τριακάδας, Τριακαδίων, Τρίαξ 522
Στράτιος 532	Σωτήριος, Σώτηρος, Σω- τείριχος 525	Τριβαλλός 543
Στρατιώτης 515	Σωτηρίων 536	Τρίβων 600
Στρεΐβουν, Στροῖβος 497	Σωφρασία 616	Τριετηρίς 617
Στρόβιλος 605	Σωφροσύνη, Σωφρόνα 616	Τρίπυλος 557
Στρογγυλίων 487		Τρίτα mit Sippe 521
Στρόμβος und Sippe 605		Τριταῖος 521
Στρουθίς 591		Τριχᾶς 483
Στροῦθος, Στρουθίων, Τρούθων 587		Τροεζήμιος 543
Στροφή 616		Τρούθων s. Στροῦθος.
Στρουμονίδης 561		Τρόχεις, Τρόχης 605
Στρέμων 556		Τρυγίας 598
Στύμφαλος 553		Τρυγίων 591
Στύππαξ 608		Τρύπις 504
Στύραξ 607		Τρύφερον, Τρύφων 508
Στύρων 502		Τρυφή 617
Σύβαρις 554		Τρωιάς 546
Σιβαριτής 543		Τρωῖλος 577
Συβήνη 607		Τυδεύς 577
Συμάδας 560		Τυνδάρης mit Sippe 577
Συμμαχία 616		Τύννος und Sippe 486
Σύμποσις 616		Τυραννίας 514
Σύνεσις 616		Τύραννος, Τυραννίς, Τυραννίας 570
Σύνθημα 616		Τυρβαῖος, Τύρβης 526
Συνίστωρ 515		Τύριλλος 549
Συνοίκιος 525		
	<b>T</b>	
	Ταλαός 577	
	Ταλθύβιος 577	
	Ταλλαῖος 530	
	Τάνταλος 577	
	Τάξις 617	
	Ταραντῖνος 543	
	Τάρας 553	
	Ταῦρος mit Sippe 587	
	Ταιριάδας 547	
	Τεγτονίδας 577	
	Τελιμών 577	
	Τερέυς 577	
	Τερηδών 591	
	Τέρφεος 526	
	Τέτατος und Sippe 521	
	Τετηρηκοστή 520	
	Τεῦχος 577	
	Τέγγη 617	

Τύραννα 549  
 Τύριος 593  
 Τυρίτης 543  
 Τυρμίδας 535  
 Τύρος 553  
 Τυρρηνίς 546  
 Τύρρις 608  
 Τύρων, Τυρωνίδας 559  
 Τυχαῖος 528  
 Τύχη, Τυχαρώ 566  
 Τυχίος 577

## Υ

Ὑακίνθη 597  
 Ὑάκινθος 595  
 Ὑαπος 553  
 Ὑβλήσιος 532  
 Ὑβρίστις 502  
 Ὑλαῖος 507. 544  
 Ὑλας 578  
 Ὑλλος 578  
 Ὑμνος 609  
 Ὑμνίς 565  
 Ὑπανίς 556  
 Ὑπείρων 578  
 [Ὑπερ]κίδας 564  
 Ὑποβολιμαῖος 512  
 Ὑρμιναιά 546  
 Ὑρτακίνας 556

## Φ

Φαγρίς 591  
 Φ[ά]γων (?) 595  
 Φαέθων 564  
 Φαίαξ 544  
 Φαίδιμος, Φαιδιμίδας  
 564  
 Φαῖκος mit Sippe 495  
 Φαισιτιώννας 549  
 Φαῖσιτος 553  
 Φαιωνίδας 495  
 Φακᾶς 496  
 Φάλαρις 600  
 Φάλαρος und Sippe 493  
 Φαλέας und Sippe 495  
 Φάλιος 496

Φαλλῖνος 482  
 Φαναῖος 530  
 Φανίον 604  
 Φαράδας 560  
 Φάραξ 553  
 Φάρος 551  
 Φαρσάλιος 544  
 Φάρσαλος 553  
 Φᾶσις 556  
 Φάτιον 591  
 Φέγγος 599  
 Φελλεύς 555  
 Φελλίδας 595  
 Φεράδας 560  
 Φεραῖος 544  
 Φετταλός 544  
 Φήμη 565  
 Φθία 554  
 Φθιώτης 544  
 Φιάλα 606  
 Φίλα, Φιλωτέρα, Φιλίστα  
 511  
 Φιλαῖος, Φιλαίδης 578  
 Φιλημάτιον 617  
 Φιλήμων 511  
 Φιλία 617  
 Φιλομήλα 580  
 Φίλιτη, Φίλιτερος, Φίλ-  
 ταιος 511  
 Φιλύρα 597  
 Φλέας, Φλόφαξ 500  
 Φλέβων 482  
 Φλέγων 496  
 Φλειάξ 544  
 Φοιβίδας 534  
 Φοιβίων 536  
 Φοινικάδης 560  
 Φοινικίδης 547  
 Φοῖνιξ 544  
 Φοίνισσα 546  
 Φόξος und Sippe 490  
 Φόρβας 578  
 Φόρμος und Sippe 600  
 Φορτύλος 509  
 Φόρυς und Sippe 483  
 Φορύστις 509

Φούσις 617  
 Φρῆκος und Sippe 493  
 Φρῆξος 494. 578  
 Φρονήμων 498  
 Φρόνησις 617  
 Φρονίμα 498  
 Φρούραρχος mit Sippe  
 515  
 Φρυγία 546  
 Φρύγιλλος 549  
 Φρύξ 544  
 Φρόνη, Φρονίς 591  
 Φρῶνος mit Sippe 587  
 Φύλακος, Φυλακίδης  
 578  
 Φύλαξ 515. 519  
 Φύλαρχος 515  
 Φυλεός, Φυλείδας 578  
 Φυλλεύς 544  
 Φυσία 591  
 Φύσαλος, Φυσιλιών 587  
 Φύσις s. Φούσις  
 Φυσικίδας 561  
 Φυσικίων 562  
 Φύσκος 553  
 Φύσρων 481  
 Φύτιος 557  
 Φύτιος 532  
 Φωκαεύς 544  
 Φωκακίδης 529  
 Φῶκος, Φωκίδης, Φωκίων  
 578  
 Φωσφόρος 564  
 Φώσων 600

## Χ

Χαβᾶς und Sippe 492  
 Χαῖτον 606  
 Χαυρήμων 511  
 Χαῖτις und Sippe 483  
 Χαλακίας 502  
 Χάλεπος 501  
 Χαλκιδεύς 544  
 Χαλκίδης 535  
 Χαμαιλέων 587  
 Χαριά 617

Χαροδρῖνος 588	Χναιάδης 509	Ψ
Χαρίσιος, Χαρισιάδης 526	Χνοάδας 494	Ψαίδαρος 493
Χαρίστιος 526	Χοιρίς, Χοιρίδιον, Χοι- ρίνη, Χοιρώ 592	Ψαμιίδης 611
Χαρμόσυνος 501	Χοιροθύων 516	Ψαμάθα 567
Χάροψ, Χάροπος mit Sippe 578	Χοῖρος und Sippe 588	Ψάριων 588
Χαῦνις, Χ[αύ]νιος 499	Χόρειος 531	Ψάφων 597
Χείλων 481	Χορηγίς Χορηγίωνος 517	Ψεκάς 599
Χείμαρος und Sippe 598	Χρέμης mit Sippe 588	Ψήν 588
Χελιδόνιον 591	Χρηιώ 617	Ψίαξ 598
Χέλις oder Χῆλις 481	Χρήσιμος, Χρημίδας 512	Ψιψύρα, Ψειψύρα 601
Χελλών 588	Χρήστα 512	Ψύλλα 546
Χελώνη 591	Χρόμης mit Sippe 588	Ψύλλος 544
Χελωνίων 588	Χρυσαλλίς 592	Ψυχαρίων 612
Χερνητάδας 507	Χρυσήϊς 580	Ψυχή, Ψυχαρίς, Ψυχάριον 617
Χιάδης 548	Χρυσίον, Χρυσάριον 598	Ω
Χίμαρα 571	Χρυσόθριμις 580	Ωκιμον 597
Χίμαρος 588	Χρυσοχοῦς 519	Ωκύαλος 578
Χιόνη 580	Χρωτάριον, Χρωτώ 483	Ωκυθόα 565
Χιόνης und Sippe 598	Χυθαῖος 500	Ωλένιος oder Ωλέριος 544
Χίων, Χιωνίδης 559	Χυτρίνος 526	Ωραία 489
Χλαινέας 600	Χυτρίς 604	Ωρέων 559
Χλιδιάνη, Χλιθων 508		Ωρωπιάδης 548
		Ωφελίμος 512











